

Illustrierter
Briefmarken
Normal-Katalog

1911



Bibliotheca Lundiana.

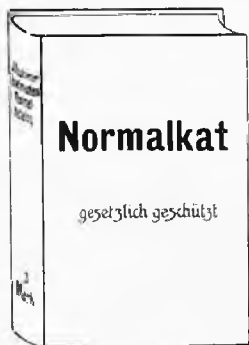
PHILATELIC SECTION.





Crawford 368

Illustrierter Briefmarken- Normal-Katalog 1911



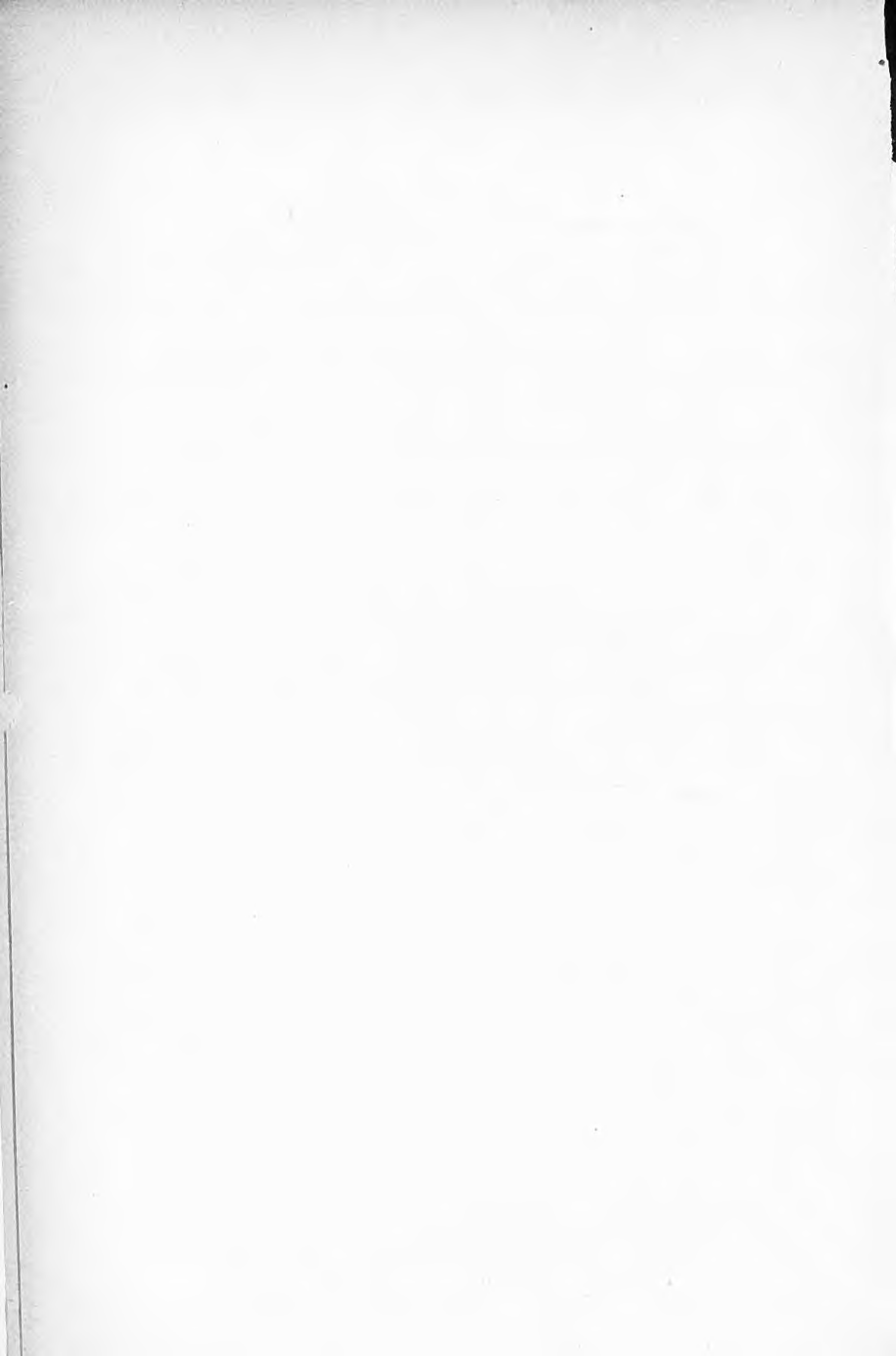
Verlag: PAUL KOHL, G. m. b. H., CHEMNITZ.

— Auslieferung für den Buchhandel nur in Leipzig. —

[1910.]

Mitarbeiter und Förderer des Normal-Kataloges:

- Internationaler Philatelisten-Verein, Dresden.
 - Augsburger Briefmarken-Club.
 - Berliner Ganzsachensammler-Verein.
 - Briefmarkensammler-Verein Allemania, Berlin.
 - Internationaler Postwertzeichenhändler-Verein, Berlin.
 - Philatelisten-Verein, Bern.
 - Briefmarken-Tauschklub, Bern.
 - Briefmarkensammler-Verein, Bonn.
 - Vaterländischer Erster Briefmarkensammler-Verein (a levélbélyeggyűjtők első hazai egyesülete), Budapest.
 - Hungária magyar bélyeggyűjtők köve, Budapest.
 - Verein für Briefmarkenkunde, Chemnitz.
 - Verein für Briefmarkensammler, Chemnitz.
 - Verein für Briefmarkenkunde, Danzig.
 - Briefmarkensammler-Verein, Eßlingen.
 - Deutscher Briefmarken-Sammler-Verband, Freiberg (Sachsen).
 - Deutscher Philatelisten-Verband, Gößnitz.
 - Hamburg-Altonaer Briefmarkensammler-Verein.
 - Verein für Briefmarkenkunde zu Hamburg von 1885 (R. V.).
 - Deutscher Kauf- und Tauschverband für Postwertzeichen, Hamburg.
 - Briefmarkensammler-Verein Mosel, Köln.
 - Hermes Cirkulationsklub, Forening for Nordiske Frimærkesamlere, København K.
 - Philatelisten-Club Metis, Metz.
 - Ober-Elsässischer Philatelisten-Club, Mülhausen i. E.
 - Münchener Briefmarken-Club, E. V.
 - Verein für Briefmarkenkunde, E. V., München.
 - Briefmarkensammler-Verein „Fortuna“, Schöneberg-Berlin.
 - Oberallgäuer Philatelistenverein, Sonthofen.
 - Briefmarkensammler-Verein Pomerania, Stettin.
 - Sveriges Filatelist-Förening, Stockholm.
 - Württembergischer Philatelisten-Verein, Stuttgart.
 - Briefmarken-Tauschvereinigung „Frisia“, Abteilung Tsingtau.
 - „Globus“, Oesterreichischer Postwertzeichensammler-Verein, Wien.
 - Oesterreichischer Briefmarkenhändler-Verein, Wien.
 - Oesterreichischer Philatelisten-Club Vindobona, Wien.
 - Tauschvereinigung für Postwertzeichen, Wien.
 - Verein Wiener Briefmarken-Börse, Wien.
 - Verein Wiener Briefmarkensammler, Wien.
 - Briefmarken-Tauschvereinigung „Frisia“, Wilhelmshaven.
- Ferner viele Herren aus Sammler- und Händler-Kreisen, die unmöglich hier alle aufgeführt werden können, sowie verschiedene Vereine, die Nennung nicht gewünscht haben.



Vorwort.



Die neue Auflage des Normal-Katalogs darf in jeder Hinsicht als eine erweiterte und verbesserte bezeichnet werden. Die der ersten Bearbeitung anhaftenden Fehler sind unter der dankenswerten Mitarbeit der zahlreichen Benutzer des Normal-Katalogs beseitigt, alle Angaben aufs neue gewissenhaft nachgeprüft und die Preise aufs sorgsamste durchgesehen worden. Abgesehen von Änderungen kleineren Umfangs, die durch das Bedürfnis klarerer Anordnung des Stoffes geboten waren, ist die Numerierung beibehalten worden; die Numerierung des Handbuchs wird sich der Numerierung des Normal-Katalogs anschließen. Die Voranstellung des Deutschen Reichs einschließlich der Kolonien und der früheren Deutschen Staaten ist infolge zahlreich ausgesprochener Wünsche zugunsten der Durchführung einer rein alphabetischen Ordnung aufgegeben worden. Neu hinzugekommen sind für die auswärtigen Benutzer Inhaltsverzeichnisse in englischer und französischer Sprache und für Sammler, die ihre Sammlungen nach Gruppen ordnen wollen, eine Aufstellung der unter dem Hauptlande einzureihenden Staaten, Postämter, Kolonien oder Schutzgebiete.

Chemnitz, August 1910.

Paul Kohl, G. m. b. H.,
Herausgeber und Verleger.

Allgemeine Bemerkungen.

Preise. Die Preise sind netto gestellt. In erster Reihe gelten sie stets für schöne, einwandfreie, ungebrauchte Marken, in zweiter Reihe stets für gebrauchte Stücke, sie sind jedoch nur mit Einschränkung als verbindlich zu betrachten. Besonders gut gerandete Exemplare, hervorragende Prachtstücke oder sogenannte postfrische Stücke erzielen oft hohen Liebhaberpreis.

Um einen Anhalt für die verschiedenartige Beurteilung zu geben, ist bei einzelnen deutschen Staaten auf die Möglichkeit größerer Preisabweichung, besonders für ungebrauchte Stücke, gegen die Notierungen des Kataloges hingewiesen. Blockstücke, Tête-bêche-Paare usw., sowie seltne Marken auf ganzem Brief oder Briefstück rechtfertigen einen oft nicht unbeträchtlichen Preisaufschlag. Dies bezieht sich hauptsächlich auf die besonders gesuchten Marken der altdeutschen Staaten, sowie der englischen Kolonien.

Besonders schwer zu bestimmende Preise seltener Marken sind in Kursivdruck schätzungsweise angegeben. Sind Striche statt eines Preises gesetzt, so ist nicht immer auf Seltenheit der Marken zu schließen, meist auf Mangel an sicheren Unterlagen.

Marken II^{ter} Wahl (mit kleinen, oft kaum bemerkbaren Schönheitsfehlern) sowie beschädigte Marken sind ganz erheblich billiger.

Zählung. Bei der Zählung der Markenbogen kommen dreierlei Zähnmäschinen in Anwendung, entweder a. Linienmäschinen oder b. Reihenmäschinen oder c. Bogenmäschinen. Auf einen Druck der Maschine wird bei a eine Linie (Lochreihe), bei b eine Markenreihe und bei c ein Markenbogen fertig. Die Linienmäschinen arbeiten nach Vorstehendem am langsamsten, haben aber den Vorzug, daß sie sich für Marken jeder beliebigen Größe und jeden Formates anwenden lassen, während die Reihen- und die Bogenmäschinen genau auf die weißen Zwischenräume im Markenbogen abgepaßt sein müssen. Sind die Bogenmäschinen nicht genau konstruiert oder sind die Abstände zwischen den Marken ungleich, so sind „verzähnte“ Marken unvermeidlich, wie z. B. bei Ungarn 1. und 2. Ausgabe. — Die mit Linienmäschinen hergestellten Zähnmäschungen werden „Linienzähnmäschungen“, die mit Reihen- oder Bogenmäschinen hergestellten „Kammzähnmäschungen“ genannt. Die Bezeichnung dieser beiden Zähnmäscharten ist nur bei den Ländern erfolgt, wo dies mit Rücksicht auf die Seltenheit einzelner Zähnmäschungen erforderlich erschien.

Neben der Beachtung dieser Zähnmäscharten (Kamm- bzw. Linienzählung) ist die genaue Bestimmung des Zähnmäschgrades (des Abstandes der Zähnmäschlöcher) einer Marke zum Nachweise von Emissionsunterschieden sowie Fälschungen oft von größter Wichtigkeit. Man benutze hierzu nur sorgfältig ausgearbeitete Zähnmäschschlüssel. Die

Zählungsnotierungen in unserem wie in allen übrigen maßgebenden Katalogen geben an, wieviel Zähne der Rand der Marke auf 2 cm Länge hat. Sind zwei verschiedene Zahnungen notiert, z. B. $10\frac{1}{2}:12\frac{1}{2}$, so bedeutet dies in der Regel, daß zur Zahnung der Marke zwei Maschinen verwendet worden sind, von denen die eine $10\frac{1}{2}$, die andere $12\frac{1}{2}$ zählte. Es bezieht sich dann die erste Zahl ($10\frac{1}{2}$) auf die wagerechten und die zweite Zahl ($12\frac{1}{2}$) auf die senkrechten Zahnungsreihen. Derartige Marken heißen „gemischt“ (compound) gezähnt. — Nicht alle Marken mit zweierlei Zahnungsgraden sind aber „gemischt“ gezähnt, wie z. B. Deutsches Reich bzw. Frankreich, wo die Zahnungen $13\frac{1}{2}:14\frac{1}{4}$ oder $14:14\frac{1}{4}$ bzw. $14:13\frac{1}{2}$ „Kammzahnungen“ sind, demnach mit nur einer Maschine hergestellt wurden.

Marken mit zweierlei Zahnung in der Weise, daß nur eine Seite abweichend gezähnt ist oder daß zwei anstoßende Seiten gleich und die anderen beiden Seiten abweichend gezähnt sind, ebenso Marken mit dreierlei oder gar viererlei Zahnung sind stets „gemischte“ Zahnungen. — Vereinzelt vorkommende „doppelte Zahnung“, also zwei Lochreihen nebeneinander, ist auf fehlerhaftes Arbeiten beim Zählen der Markenbogen zurückzuführen und wurde im Kataloge nicht berücksichtigt.

Unregelmäßige Zahnung ist angedeutet durch Strich (—) zwischen der Zahnungsangabe, z. B. $12-14$; die einzelnen Perforierlöcher stehen unregelmäßig voneinander entfernt, und ein genaues Messen ist unmöglich.

Unvollkommene Zahnung dagegen ist der Gegensatz von scharfer Zahnung und ist meist auf die Beschaffenheit des Papiers (dickes, wolliges Papier) oder auf ungenügendes Arbeiten der Perforiermaschinen zurückzuführen.

Mitte ungezähnt deutet auf Marken in (Horizontal- und Vertikal-) Paaren oder Blocks hin, die Zahnung ringsum zeigen, aber keinerlei Zahnungslöcher zwischen den einzelnen Marken. Solche Marken werden ebenso wie die Tête-bêche-Marken in Doppelstücken gesammelt.

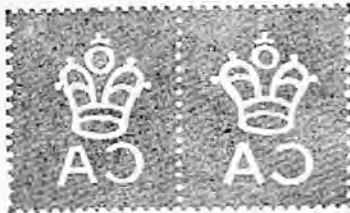
Beim **Messen der Zähne** achte man darauf, daß die Teilstriche des Schlüssels genau auf die Mitte der Zähne weisen.

Durchstich in Punkten, in Linien, in Bogen. Man versteht darunter eine der jetzt üblichen Zahnung der Marken vorangehende Form der Markentrennung durch Einstich von punkt-, linien- oder bogenartigen Schnittlinien.

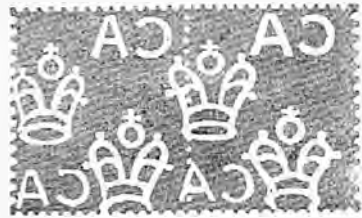
Farbenabarten sind hauptsächlich beachtet worden, wenn die Abweichung als eine von der Postverwaltung angeordnete bekannt ist, oder wenn es sich um einen anderen Farbton oder eine erhebliche Abart handelt. Die häufig vorkommenden Farbabweichungen licht-, luft- und wasserempfindlicher Farben (Gelb in Braun, Grün in Blau, Blau in Schwarz usw.) sind natürlich nicht berücksichtigt worden.

Wasserzeichen. Kopfstehende Wasserzeichen werden im allgemeinen nicht besonders aufgeführt, da die Möglichkeit ihres Vorkommens eine zu große ist. Nur in einzelnen Fällen sind kopfstehende oder liegende Wasserzeichen aus besonderen Gründen erwähnt worden. Oft läßt sich das Vorhandensein des Wasserzeichens schwer nachweisen oder das Wasserzeichen selbst nicht richtig bestimmen. Man benutze dann inuner

einen Wasserzeichensucher. Der Unterschied zwischen einfachem und mehrfachem Wasserzeichen (bei engl. Kolonien) wird hiermit bildlich zur Darstellung gebracht.



Einfaches Wz.



Mehrfaches Wz.

Neudrucke sind Abzüge von Postwertzeichen, hergestellt unter Verwendung der Urstempel oder Originalplatten zu einer Zeit, als der Druck gleichartiger Postwertzeichen zu postalischer Verwendung bereits endgültig eingestellt war.

Da das Interesse für Neudrucke wesentlich gestiegen ist, wurde angestrebt, Preise dafür anzugeben. Infolge Mangels genügender Unterlagen konnte dieser Versuch jedoch nur teilweise zur Durchführung kommen. Kenner von Neudrucken werden daher gebeten, ihre Erfahrungen zur Verwendung für die nächste Auflage des Katalogs der Firma Paul Kohl, G. m. b. H. — Chemnitz — mitzuteilen.

Unter **Nachdrucken** versteht man angebliche Neudrucke, für deren Druck jedoch nicht echte, sondern geänderte oder gar nachgemachte (falsche) Druckstempel benutzt sind.

Tête-bêche-Drucke können nur in Paaren oder in Blockstücken gesammelt werden. Sie entstehen, wenn innerhalb eines Bogens durch falsche Einsetzung des Klischees richtig- und kopfstehende Markenbilder nebeneinander zu stehen kommen.



Papier-Sorten. Papier vergé ist gestreiftes Papier, das, gegen das Licht gehalten, deutlich hellere Wasserlinien zeigt, geripptes Papier dagegen zeigt eingepreßte schmale Rippen, die auf dem Papier erhaben hervortreten; Pelure-Papier ist dünnes, seidenartiges Papier; durchlässiges Papier ist zu wenig geleimtes Papier, bei dem die Farbe auf die andere Seite durchgeschlagen ist, so daß auf dieser das Markenbild verkehrt erscheint; durchscheinendes Papier läßt gegen das Licht gehalten das Markenbild erkennen, zeigt es aber nicht als farbigen Abklatsch auf der Rückseite; getöntes Papier ist nicht rein weiß, sondern hat bei der Fabrikation durch Zusatz von Farbe einen leichten gelblichen oder bläulichen Farbton erhalten oder das Papier hat bei dem Druck der Marken einen leichten Farbton angenommen, wie dies bei den durch Stahlstich oder Kupferstich hergestellten Marken häufig zu beobachten ist; gekreidetes (oder gestrichenes) Papier hat einen leichten weißen oder farbigen Kreideüberzug (z. B. bei versch. Ausgaben von Portugal und englischen Kolonien); satiniertes Papier hat durch starken Druck in der Satiniermaschine besondere Glätte und einen leichten Glanz bekommen. Geringe Papierunterschiede, darunter auch

die häufig zu beobachtende leichte Rippung (z. B. bei Großbritannien, Niederlande usw.), wurden im Katalog nicht beachtet.

Originalgummi. Auf Stücke mit Originalgummi wird von manchen Sammlern übertrieben hoher Wert gelegt. Da es in vielen Fällen überhaupt unmöglich ist, Originalgummi mit Sicherheit als solchen festzustellen, so soll man im großen und ganzen mehr auf eine gute Marke ohne Gummi achten als auf ein unscheinbares Stück mit Gummi.

Aufdrucke. Kopfstehende und doppelte Aufdrucke sind durch die Buchstaben *k* und *d* verzeichnet worden.

Abarten, die im Katalog nicht aufgeführt werden. Halbierte Marken haben nur Aufnahme gefunden, soweit sie amtlich zugelassen worden sind, denn die meisten halbierten Marken sind künstliche Züchtungen; ebenso gehören Frankostempel, wie sie z. B. Württemberg für vorherbezahlte Drucksachen verwendet, die dänischen Zeitungsverrechnungsmarken, sowie die mit Aufdruck *Colis postaux* versehenen französischen Marken, die einen fiskalischen Zuschlag darstellen und die amerikanischen *Precancellations* nicht in einen Normal-Katalog der Freimarken.

Anfragen bei der Redaktion ist Rückporto beizufügen. Der Bitte um Aufnahme von Abarten, Neuerscheinungen usw. kann nur entsprochen werden, wenn die betreffenden Marken im **Original** beiliegen. Um unnötige Zusendungen zu vermeiden, wollen die Herren Einsender zunächst darüber nachlesen, welche Abarten grundsätzlich im Katalog **nicht** aufgeführt werden.

Alle den Katalog betreffenden Mitteilungen sind völlig getrennt von der übrigen Korrespondenz zu halten; Katalogmeldungen und Bestellungen wolle man also ja nicht auf einem Briefbogen vereinen.

Numerierung. Diese befindet sich im wesentlichen im Einklang mit dem von **Thier** bearbeiteten Schwaneberger-Album, sowie mit Kohls Handbuch, gleichwohl wird gebeten, bei Bestellungen nach den **Nummern des Normal-Kataloges** dies ausdrücklich zu bemerken, um Irrtümer zu vermeiden.

Abkürzungen unter den Klischees.

A = Aufdruck.	PAM = Postanweisungsmarke.
AM = Ausstellungsmarke.	P = Paketpostmarke.
AR = Rückscheinmarke. (s. R.)	PA = Aufdr. a. Paketpostmarke.
ARA = Aufdr. auf Rückscheinmarke.	PZ = Portoablösungs-Zählmarke.
D = Dienstmarke.	PZM = Postzustellungsmarke.
DA = Aufdruck auf Dienstmarke.	R = Rückscheinmarke.
E = Einschreibebriefmarke.	S = Stempelmarke.
EA = Aufdr. a. Einschreibebriefm.	SA = Aufdruck auf Stempelmarke.
EB = Eilbriefmarke.	SP = Seeportomarke.
EBA = Aufdruck auf Eilbriefmarke.	T = Telegraphenmarke.
EBM = Empfangsbestätigungsmarke.	TA = Aufdr. a. Telegraphenmarke.
G = Geldbriefmarke.	V = Verspätungsmarke.
GV = Geldversicherungsvignette.	W = Wasserzeichen.
I = Instruccion-Marke.	WM = Wohltätigkeitsmarke.
KS = Kriegssteuermarke.	WP = Wechselportomarke.
LV = Lebensvers.-Ges.-Marke.	Z = Zeitungsmarke.
N = Nachportomarke.	ZA = Aufdruck auf Zeitungsmarke.
NA = Aufdr. a. Nachportomarke.	ZS = Zeitungsstempelmarke.

Abgekürzte Ländernamen.

Bu. = Bulgarien.	N. = Niederlande.
Ch. = China.	Ö. = Oesterreich.
Co. = Columbien.	P. = Portugal.
D. = Deutschland, Deutsches Reich.	R. = Rußland.
Dä. = Dänemark.	Sp. = Spanien.
F. = Frankreich.	T. = Türkei.
G. = Großbritannien.	V. St. = Vereinigte Staaten.
I. = Italien.	W. I. = Westindien.

Abkürzungen hinter den Marken.

<i>d'</i> = doppelter Aufdruck.	<i>tu</i> = teilweise (wagrecht oder senkrecht) ungezähnt.
<i>dr</i> = dreifacher Aufdruck.	<i>u</i> = allseitig ungezähnt.
<i>h</i> = Marke kommt halbiert vor.	<i>utu</i> = Marke kommt allseitig und teilweise ungezähnt vor.
<i>k</i> = kopfstehender Aufdruck.	
<i>Mk</i> = Mitte kopfstehend.	

Sonstige Abkürzungen.

a. = auf.	ger. P. = geripptes Papier.
amtl. = amtlich.	gestr. P. = gestreiftes Papier.
Aufdr. = Aufdruck.	get. P. = getöntes Papier.
Ausg. = Ausgabe.	gew. P. = gewöhnliches Papier.
bläul' = bläulich.	gez = gezähnt.
bräunl' (brnl.) = bräunlich.	glatt. P. = glattes Papier.
brn = braun.	Glanzp. = Glanzpapier.
d', dkl = dunkel.	glb = gelb
dick. P. = dickes Papier.	gr. L. = große Löcher.
dopp. = doppelt.	grn = grün.
doppell. = doppellinig.	h' = hell.
doppels. = doppelseitig.	Inscr. = Inschrift.
durchst. = durchstoßen.	karm', k'rot = karmin, karminrot.
einf. P. = einfaches Papier.	kast'braun = kastanienbraun.
einf. Dr. = einfarbiger Druck.	kl. L. = kleine Löcher.
f. Dr., farb. Dr. = farbiger Druck.	lachs f. = lachsfarbig.
f. P., farb. P. = farbiges Papier.	leb' = lebhaft.
F., Fehl dr. = Fehldruck.	lieg. = liegend.
fleischf. = fleischfarbig.	lin. = liniert; liniert. Gr. = liniertes Grund; lin. Pap. = liniertes Papier.
gebr. = gebraucht.	Linieninf. = Linieneinfassung.
geänd. Farbe = geänderte Farbe.	m. = mit.
gefas. P. = gefasertes Papier.	m' = matt.
gekr. Lin. = gekreuzte Linien.	mm = Millimeter.
gekr. P. = gekreidetes Papier.	n. = nach.
gelbl' = gelblich.	Nachdr. = Nachdruck.
gem. gez = gemischt gezähnt.	N., Ndr., Neudr. = Neudruck.
gen. Gr. = genetzter Grund.	

neugr. Pl. = neugravierte Platte.
 ol' = oliv.
 or'. orge = orange.
 o. W. = ohne Wertangabe.
 o. Wz. = ohne Wasserzeichen.
 P. = Punkt.
 Pl. = Platte.
 P., Pap. = Papier.
 postal. = postalisch gebraucht.
 Prägedr. = Prägedruck.
 preuß' = preußisch.
 punkt. Grund = punktierter Grund.
 quadrill. P. = quadrilliertes Papier.
 rötl. = rötlich.
 rücks. = rückseits.
 S. = Seidenfaden.
 sat. P. = satinirtes Papier.
 scharl'rot = scharlachrot.
 schok', schokol'brn = schokoladen-
 braun.
 schw., schwz = schwarz.
 senkr. = senkrecht.
 smar'grün = smaragdgrün.
 st. = statt.
 Stempelrn. = Stempelmarke.

st., stpf = stumpf.
 T. = Type.
 u. = und.
 ultram' = ultramarin.
 ungebr. = ungebraucht.
 ungez = ungezähnt.
 unvollk. gez. = unvollkommen gezähnt.
 venet'rot = venetianisch-rot.
 viol'braun = violettbraun.
 v. o. n. u. = von oben nach unten.
 v. u. n. o. = von unten nach oben.
 W = Waffel.
 w. Gr. = weißer Grund.
 w. P. = weißes Papier.
 wager. = wagerecht.
 weinr. = weinrot.
 Wapp. = Wappen.
 wellenlin. = wellenlinig.
 Wertang. = Wertangabe.
 Wertz. = Wertziffer.
 Wz = Wasserzeichen.
 zglrot = ziegelrot.
 Ziff. = Ziffer.
 zweif. Dr. = zweifarbiger Druck.

Inhalts-Verzeichniss.*)

Abessinien s. Aethiopien	5	Beirut, großbr. Postamt	337
Aegypten	1	Belgien	57
Aegypten, franz. Postämter	269	Belgisch-Congo	65
Aethiopien	5	Benadir	396
" franz. Postamt	269	Bengasi, ital. Postamt	392
Afghanistan	9	Benin	66
Afrika, Portugies.	702	Bergedorf	67
Aitutaki	17	Bermuda	68
Albanien, ital. Postämter.	392	Beyruth s. Beirut.	
Alexandria, s. Verein. Staaten		Bhopal	70
von Amerika	936	Bhore	72
Alexandria, franz. Postamt	269	Bluefields (Nicaragua)	564
Alwar (Indien)	17	Bogotá (Columbien)	161. 164. 169
Amerika, Konföderierte Staaten	430	Bolivar	73
Amerika, Vereinigte Staaten	936	Bolivia	77
Angola	18	Boscawen (V. St.)	936
Angra	20	Bosnien u. Herzegowina	81
Anjouan (Sultanat)	21	Boston (V. St.)	937
Annam und Tongking	22	Boyaca (Columbien)	170
Annobon, Elobey, Corisco	245	Brasilien	84
Antigua	22	Brattleboro (V. St.)	936
Antioquia	24	Braunschweig	92
Arequipa (Peru)	677	Bremen	93
Argentinien	31	Bridgeville (K. St. v. A.)	430
Assobla	38	Britisch-Betschuanenland	95
Athens (Konf. St. v. A.)	430	" " Schutzgebiet	96
Australischer Staatenbund	38	" Centralafrika	98
Azoren	40	" Columbien	
		u. Vancouvers-Insel	100
Baden	45	Britisch-Guiana	101
Bahama-Inseln	46	" Honduras	107
Baltimore (V. St. v. A.)	936. 937	" Indien s. Indien	374
Bamra	48	" Neu-Guinea, vergl. Papua	638
Bangkok	48	" Nord-Borneo	588
Barbacoas (Columbien)	169	" Ostafrikan. Gesellschaft	110
Barbados	49	" Ost-Afrika	111
Barranquilla (Columbien)	163	" " und Uganda	112
Baschahr (Bassaher) s. Bussahir	126	" Salomons-Inseln	114
Basel (Schweiz)	802	" Somaliland	114
Baton Rouge (K. St. v. A.)	430	" Süd-Afrikan. Gesellschaft	
Bayern	53	vergl. Rhodesia	116. 724
Beaumont (K. St. v. A.)	430	Brunei	118
Beirut, franz. Postamt	275	Buenos-Aires	119

*) Aufstellung nach Ländergruppen s. S. XIX. — Alphabetic index S. XXIV, Index alphabétique S. XXXI.

Bulgarien	120	Dänisch-Westindien	199
Bundi	125	Danville (K. St. v. A.)	431
Bussahir	126	Datia (Indien)	232
Cabo Gracias (Nicaragua)	567	Dedeaghsch (Dédéagh), frz. Postamt	276
Caicos-Inseln , s. Turks-Inseln	909	Deutsches Reich	202
Cali (Columbien)	159	Deutsche Postämter im Ausland:	
Campeche (Mexiko)	503	China	206
Canada	129	Marocco	209
Canalzone Panama s. Kanalzone	412	Deutsche Postämter in der Türkei	210
Canea , ital. Postamt	391	Deutsch-Neu-Guinea	214
Canton , franz. hinterind. Postamt	291	Deutsch-Ostafrika	215
Carlitisches Aufstandsgebiet	832	Deutsch-Südwestafrika	216
Cartagena (Columbien)	162	Dhar (Indien)	218
Carupano (Venezuela)	932	Diégo Suarez	219
Cauca	170	Djibouti	221
Cavalle , franz. Postamt	275	Dominica	224
Cayman-Inseln	133	Dominikanische Republik	226
Ceylon	135	Donau-Dampfschiffahrts-	
Chamba	142	gesellschaft	624
Charkhari	143	Dschaipur s. Jalpur	397
Charleston (K. St. v. A.)	430	Dschalawar s. Jhalawar	405
Chiapas (Mexiko)	503	Dschamu s. Jammu	421
Chile	144	Dschibuti s. Djibouti	221
China	150	Dschohor s. Johore	409
Cochin	154	Durazzo, ital. Postamt	392. 394
Cochin-China	155	Duttia (Indien)	232
Columbien	156	Ecuador	233
Congo-Staat bez. Belgisch-Congo 63. 65		Elfenbeinküste	243
Congo (Franz.)	283	Elobey, Annobon, Corisco	245
" (Portug.)	702	Elsaß-Lothringen	247
Constantinopel , ital. Postamt 393. 394		Emory (K. St. v. A.)	431
" russ. "	745	Eritrea	247
Cook-Inseln	174	Falkland-Inseln	249
Cordoba (Argentinien)	175	Faridkot	250
Corisco, Annobon, Elobey	245	Fernando Poo	251
Corrientes (Argentinien)	175	Fidschi-Inseln	256
Costa Atlantica B (Nicaragua)	566	Finnland	259
" C (Nicaragua)	569	Formosa	262
Costa-Rica	176	Frankreich	263
Cuba , vorm. span. Kolonie	181	Französ. Postämter im Ausland:	
" , selbst. Republik	185	Aegypten	269
" u. Portorico (Span. Westind.)	840	Aethiopien	269
Cucuta s. Santander	785	China (Nord- und Mittel-).	270
Cundinamarca (Columbien)	171	Kreta	272
Curaçao	188	Madagaskar	273
Cyperm	191	Majunga	273
Czernagora s. Montenegro	507	Marocco	273
Dahomey	194	Türkei	274. 275
Dänemark	195	Zanzibar	277

Französische Kolonien	281	Guam	341
Französisch-Congo u. Mittel-		Guanacaste (Costa-Rica)	342
Congo	283	Guatemala	343
" Guiana	285	Guayana (Venezuela)	932
" Guinea	287	Guiana, franz.	285
" Hinterindien	289	" großbr.	101
" Hinterindische Post-		" niederl. s. Surinam	862
ämter in Süd-China	290	Guinea, franz.	287
Canton	291	" portug.	704
Hoihao	293	" span.	837
Kuang-Tscheu-Wan	295	Guiria (Venezuela)	933
Mong-Tseu	296	Gwalior	349
Pakhoi	297	Habana (bei Span.-Westindien)	840
Tschongking	298	Haidarabad	351
Yunnan-Fu (See)	300	Haiti	353
Französisch-Indien	302	Hamburg	357
" Mittel-Congo	285	Hannover	358
" Oceanien	303	Hawaii	360
" Somaliküste	221	Helena (K. St. v. A.)	432
" Sudan	304	Helgoland	363
" Westafrika, s. Daho-		Heraklea (Kreta), großbr. Postamt	334
mey, Elfenbeinküste, Franz.-Guinea,		Herzegowina, s. Bosnien	81
Mauritanien, Ober-Senegal-Niger,		Hinterindien, Franz.	289
Senegal.		Hoi-Hao, Franz. Hinterind. Postamt	293
Fredericksburg (K. St. v. A.)	431	Holkar, s. Indore	380
Funchal	305	Holland, s. Niederlande	576
Gabun	306	Holstein	796
Gambia	307	Honduras	365
Genf	802	Honduras, Britisch-	107
Gibraltar	309	Hongkong	369
Goldfluß-Kolonie	725	Horta	373
Goldküste	311	Independence (K. St. v. A.)	432
Goliad (K. St. v. A.)	431	Indien	374
Gonzales (K. St. v. A.)	431	" französ.	302
Greenville (K. St. v. A.)	431	" niederl.	581
Greenwood (K. St. v. A.)	432	" portug.	707
Grenada	313	Indo-China	289
Griechenland	316	Indore	380
Griqualand	322	Inhambane, Bez. v. Lourenço	
Großbritannien	323	Marques	381
Großbritannische Postämter in		Ionische Inseln	382
China	334	Island	382
Kreta	334	Italien	386
Madagaskar	334	Italienische Postämter	391
Marocco	335	Albanien	392
Türkei	336	Kreta	391
Groß-Comoro	338	Tripoli	392
Grove Hill (K. St. v. A.)	432	Türkei	392
Guadalajara (Mexiko)	503	Italienisches Süd-Somaliland	396
Guadeloupe	338		

Jaffa, russ. Postamt	745	Lagos	448
Jaipur (Indien)	397	Las Bela	450
Jamaica	398	Leeward-Inseln	450
Jammu (Indien)	421	Lenoir (K. St. v. A.)	433
Janina, ital. Postamt	392. 394	Levante, Postämter:	
Japan	400	Deutsches Reich	210
Japanische Postämter:		Frankreich	274. 275
China	404	Großbritannien	336
Korea	404	Italien	392
Java	583	Oesterreich	622
Jerusalem, ital. Postamt	394	Rumänien	738
russ.	745	Rußland	743
Jetersville (K. St. v. A.)	432	Liberia	452
Jhalawar	405	Livingston (K. St. v. A.)	433
Jind	406	Lockport (V. St. v. A.)	936
Johanna, s. Anjouan	21	Lombardei-Venetien	618
Johore (Straits-Settlements)	409	Louisville (V. St.)	938
Jungfern-Inseln, s. Virginische Inseln	963	Lourenço Marques	460
Kamcrun	411	Lübeck	462
Kanalzone Panama	412	Luxemburg	463
Kap der Guten Hoffnung	413	Lydenburg (Transvaal)	891
Kap Verdische Inseln	417	Lynchburg (K. St. v. A.)	433
Karolinen	420	Macau	469
Kaschmir	421	Macon (K. St. v. A.)	433
Kerassunde, russ. Postamt	745	Madagaskar, französ. Postamt	273
Kiautschou	206. 425	" französ. Kolonie	473
Kingston (K. St. v. A.)	432	" Ste. Marie de	774
Kirchenstaat	426	Madagaskar, großbrit. Konsular-	
Kishangarh (Indien)	428	post	334
Knoxville (K. St. v. A.)	432	Madeira	476
Konföderierte Staaten v. Amerika	430	Mafeking	416
Kongostaat, s. Belgisch-Kongo	63	Majunga, franz. Postamt	273
Kongo, belg.	65	Malakka, s. Straits-Settlements	842
" französ.	283	Malaiischer Staatenbund	478
" portug.	711	Malediven	479
König-Eduard-VII.-Land	436	Malta	479
Konstantinopel, ital. Postamt	393	Marianen	481
russ.	745	" (Span.)	839
Korea	437	Marino Distrito (Venezuela)	933
Kreta	439	Marlon (K. St. v. A.)	433
" franz. Postämter	272	Marocco, Postämter:	
" großbrit.	334	Deutsches Reich	209
" italien. Postämter	391	Frankreich	273
" österr.	621	Großbritannien	335
" russische	742	Spanien	837
Kuang Tschou-Wan, franz. hinter-		Marshall-Inseln	482
ind. Postamt	295	Martinique	483
Labuan	444	Maturin (Venezuela)	933
La Canea, ital. Postamt	391	Mauritanien	486

Mauritius	487	Niederländ. Besitzungen auf den Sunda-Inseln	583
Mayotta	493	Niger, franz. Kol., s. Senegal	810
Mecklenburg-Schwerin	494	Nigeria, Nord-	596
" -Strelitz	494	" Süd-	859
Medellin (Columbien)	30. 164	Nigerküste	585
Memphis (K. St. v. A.)	433	Niue	587
Mesched (Persien)	661	Nord-Borneo	588
Metelin, russ. Postamt	745	Norddeutscher Postbezirk	594
Mexico	495	Nord-Nigeria	595
Millbury (V. St.)	936	Norwegen	596
Mobile (K. St. v. A.)	434	Nossi-Bé	599
Modena	504	Nyassa-Gesellschaft	601
Moheli (Mohilla)	505	Nyassaland (Großbrit.)	603
Moldau-Walachei	727	Ober-Senegal u. Niger	603
Monaco	506	Obock	604
Mong Tseu, franz. hinterind. Postamt	296	Oceanien, Franz.	303
Mont Athos, russ. Postamt	746	Oelflüsse-Gebiet, s. Nigerküste	585
Montenegro	507	Oesterreich	606
Montevideo (Uruguay)	917	Oesterreichische Postämter: Kreta	621
Montserrat	513	Türkei	622
Mozambique	514	Oldenburg	625
Mozambique-Gesellschaft	517	Oranje-Fluß-Kolonie	626. 627
 		Oranje-Freistaat	626
Nabha	519	Orcha	628
Nandgaon	521	Ostafrika, deutsch	215
Nashville (K. St. v. A.)	434	" großbrit.	111
Natal	522	Ostafrikanische Gesellschaft, großbrit.	110
Nawanagar	527	Ostindien, s. Indien	374
Neapel	386. 527	Ost-Rumelien	629
Negri Sembilan	528	Pakhoi, franz. hinterind. Postamt	297
Nepal	529	Pahang	630
Neuenburg (Schweiz)	803	Panama	631
Neu-Braunschweig	530	" , Kanalzone	412
Neu-Caledonien	531	Papua	638
Neue Hebriden	535	Paraguay	639
Neue (Südafrikanische) Republik	536	Parma	648
Neu-Fundland	537	Patiala (Indien)	649
Neu-Guinea, deutsch	214	Penrhyn	651
" großbrit.	638	Perak	652
Neu-Schottland	540	Petersburg (K. St. v. A.)	434
Neu-Seeland	541	Persien	655
Neu-Südwest	548	Peru	668
Nevis	556	Philadelphia (V. St.)	938
New-Orleans (K. St. v. A.)	434	Philippinen, spanische Kolonie	680
New Smyrna (K. St. v. A.)	434	" Kolonie der Ver- einigten Staaten	688
New York (V. St.)	936. 938		
Nicaragua	557		
Niederlande	576		
Niederländisch Indien	581		

Pietersburg (Transvaal)	890	San Marino	766
Pittsylvania (K. St. v. A.)	434	St. Christoph	768
Pleasant Shade (K. St. v. A.)	434	„ Domingo, s. Dominik. Republ.	226
Polen	690	„ Helena	769
Ponta Delgada	690	„ Kitts-Nevis	771
Port Lagos, franz. Postamt	276	„ Louis (V. St.)	937
Porto-Rico, span. Kol.	691	„ Lucia	772
Porto-Rico u. Cuba (Span. Westindien)	840	„ Marie v. Madagaskar	774
„ Kol. der V. St.	695	„ Pierre u. Miquelon	774
Port Said, franz. Postamt	269	„ Thomé u. Principe	777
Portugal	696	„ Vincent	780
Portugiesisch-Afrika	702	Santander	783
„ Congo	702	Sarawak	787
„ Guinea	704	Sardinien	789
„ Indien	707	Saurathi (Indien)	827
Preußen	713	Schanghai	791
Prinz-Eduard-Insel	714	Schiffahrts-Gesellschaft des Stillen Ozeans	668
Providence (V. St.)	937	Schleswig-Holstein	796
Punch (Indien)	714	Schweden	798
Queensland	716	Schweiz	802
Rajnandgaon, s. Nandgaon (Indien)	521	Scinde (Sindh)	808
Rajpipla (Indien)	721	Scutari di Albania, ital. Postamt	392. 395
Retymno (Kreta)	742	Selangor (Straits-Settlements)	808
Réunion	722	Senegal	810
Rheatown (K. St. v. A.)	435	Senegambien u. Niger	812
Rhodesia	724	Serbien	813
Río de Oro	725	Seychellen	817
Rizeh, russ. Postamt	726	Siam	819
Romagna	726	Sierra Leone	823
Rumänien	727	Sindh, s. Scinde	808
Rumänische Postämter in der Türkei	738	Sirmur	825
Rußland	730	Sizilien	386. 826
Russische Postämter: — China	742	Smyrna, ital. Postamt	395
— Kreta	742	„ russ.	746
— Türkei	743	Somaliküste, franz.	221
Rustenburg (Transvaal)	891	Somaliland, großbrit.	114
Sachsen	747	„ italien.	396
Salangor, s. Selangor	808	Soruth (Indien)	827
Salem (K. St. v. A.)	435	Spanien	828
Salomons-Inseln (Großbrit.)	114	Spanische Postämter in Marocco	837
Saloniki, ital. Postamt	395	Spanisch-Guinea	837
„ russ. Postamt	746	Spanische Besitzungen im Golf von Guinea	839
Salvador	748	Spanische Marianen	839
Samoa	763	Spanisch-Westindien	840
„ , deutsche Kolonie	765	Spartanburg (K. St. v. A.)	435
		Stellaland	842
		Stockholm	798

Straits-Settlements	842	Türkei	897*
Suaheli-Land	847	Türkische Postämter in Thessalien	902
Sudan (ägypt.)	849	Turks- u. Caicos-Inseln	909
„ (französ.)	304	Uganda	911
Südafrikanische Gesellschaft, großbrit.	116. 724	Ungarn	913
Südafrikan. Republik, s. Transvaal	885	Uniontown (K. St. v. A.)	435
Süd-Australien	851	Uruguay	917
Süd-Bulgarien	858	Valona, ital. Postamt	395
Süd-Nigeria	859	Van Diemensland, s. Tasmanien	867
Süd-Somaliland	396	Vathy, französ. Postamt	277
Süd-Westafrika, deutsch	216	Venezuela	927
Sungei-Ujong	860	Vereinigte Staaten von Amerika	936
Surinam	862	Victoria (Austr.)	955
Swasiland	864	Victoria (K. St. v. A.)	435
Tahiti	865	Virginische Inseln	963
Tasmanien	867	Volkrust (Transvaal)	891
Teheran (Persien)	660. 661. 663	Vryburg	416
Tellico Plains (K. St. v. A.)	435	Waadt (Schweiz)	802
Thessalien, Okkupationsgebiet	902	Wadhwan (Indien)	964
Thurn u. Taxis	871	Walachei	727
Timor	872	Wenden (Wendischer Kreis)	976
Tobago	875	Westaustralien	965
Togo	877	Winterthur (Schweiz)	803
Tolima	878	Wolmaranstadt (Transvaal)	891
Tonga	880	Württemberg	968
Toskana	883	Yrapa (Venezuela)	933
Transvaal	885	Yunnan Fou (Sen), franz. Postamt	300
Trapezunt, russ. Postamt	746	Zambesia	971
Travancore	892	Zanzibar, französ. Postamt	277
Trinidad	893	„ großbrit. Schutzgeb.	972
Tripoli, ital. Postämter	392	Zelaya (Nicaragua)	564
Tschongking, franz. hinterind. Postamt	298	Zululand	975
Tunis	906	Zürich (Schweiz)	802. 803

Aufstellung nach Ländergruppen.

Argentinien.

1. Buenos-Aires
2. Cordoba
3. Corrientes

Belgien.

1. Belgisch-Congo

Bulgarien.

1. Ostrumelien
2. Südbulgarien

Columbia.

1. Columbische Einzelstaaten bez.
Ausgaben für einzelne Städte:
 1. Antioquia
 2. Barbacoas
 3. Barranquilla
 4. Bogota
 5. Bolivar
 6. Boyaca
 7. Cali
 8. Cartagena
 9. Cauca
 10. Cundinamarca
 11. Garzon
 12. Honda
 13. Magdalena
 14. Medellin
 15. Panama
 16. Rio Hacha
 17. Santander u. Cucuta
 18. Tolima
 19. Tumaco

Dänemark.

1. Dänisch-Westindien
2. Island

Deutsches Reich.

- A) Reichspostgebiet (ohne Bayern und Württemberg)
- B) Reichspostgebiet (ohne Bayern, jedoch einschl. Württemberg)
- C) Deutsche Postämter im Ausland:
 1. in China
 2. in Marocco
 3. in der Türkei
- D) Deutsche Kolonien:
 1. Deutsch-Neu-Guinea
 2. Deutsch-Ostafrika
 3. Deutsch-Südwestafrika
 4. Kamerun
 5. Karolinen
 6. Kiautschou
 7. Marianen
 8. Marshall-Inseln
 9. Samoa
 10. Togo
- E) Deutsche Einzelstaaten pp.:
 1. Baden
 2. Bayern
 3. Bergedorf
 4. Braunschweig
 5. Bremen
 6. Hamburg
 7. Hannover
 8. Lübeck
 9. Mecklenburg-Schwerin
 10. Mecklenburg-Strelitz
 11. Norddeutscher Postbezirk
 12. Oldenburg
 13. Preußen
 14. Sachsen
 15. Schleswig-Holstein
 16. Thurn und Taxis
 17. Württemberg
- F) Deutsches Okkupationsgebiet:
Elsaß-Lothringen

Frankreich.

1. Französische Postämter im Auslande:
 - a) in Aegypten:
 1. Alexandria
 2. Port-Said
 - b) in Aethiopien
 - c) in Nord- und Mittelchina
 - d) auf Kreta
 - e) auf Madagaskar (einschl. Majunga)
 - f) in Marocco
 - g) in der Türkei
 - h) Seepostämter in der Türkei und Aegypten:
 1. Cavalle
 2. Dedeagatsch (Dédéagh)
 3. Port Lagos
 4. Vathy
 - i) auf Zanzibar
 2. Französische Kolonien bez. Schutzgebiete:
 - a) Allgemeine Ausgabe für sämtliche Kolonien
 - b) Ausgaben für die einzelnen Kolonien:
 1. Sultanat Anjouan
 2. Annam und Tongking
 3. Benin
 4. Cochin-China
 5. Dahomey
 6. Diégo-Suarez
 7. Djibouti (s. Nr. 29)
 8. Elfenbeinküste
 9. Französisch-Congo
 10. Französisch-(Mittel-)Congo
 11. Französisch-Guiana
 12. Französisch-Guinea
 13. Französisch-Hinterindien mit Postämtern:
 - a) Canton
 - b) Hoi-Hao
 - c) Kuang Tscheu-Wan
 - d) Mong-Tseu
 - e) Pakhoi
 - f) Tschongking
 - g) Yunnan-Fou (Y.-Sen)
 14. Französisch-Indien
 15. Französisch-Oceanien
 - Französische Somaliküste s. Djibouti

16. Französischer Sudan
17. Gabun
18. Groß-Comoro
29. Guadeloupe
20. Madagaskar
21. Martinique
22. Mauritania
23. Mayotte
24. Moheli
25. Neu-Caledonien
26. Neue Hebriden
27. Nossi Bé
28. Ober-Senegal und Niger (s. Nr. 33 und 34)
29. Obock (s. Nr. 7)
30. Réunion
31. St. Marie von Madagaskar
32. St. Pierre und Miquelon
33. Senegal (s. Nr. 28 und 34)
34. Senegambien und Niger (s. Nr. 28 und 33)
35. Tahiti
36. Tunis

Großbritannien.

1. Großbritannienische Postämter im Auslande:
 - a) in China
 - b) auf Kreta (Heraklea)
 - c) auf Madagaskar
 - d) in Marocco
 - e) in der Türkei
 2. Kolonien und Schutzgebiete:
 1. Aitutaki
 2. Antigua
 3. Australischer Staatenbund
 4. Bahamas-Inseln
 5. Barbados
 6. Bermuda-Inseln
 7. Britisch-Betschuanenland
 8. " " Schutzgeb.
 9. " Centralafrika (s. Nyassaland Schutzgebiet)
 10. " Columbien und Van-couvers-Insel
 11. " Guiana
 12. " Honduras
 13. " Neuguinea (s. Papua)
 14. " Ostafrik. Gesellsch.
 15. " Ostafrika

- | | |
|--|---|
| 16. Britisch-Ostafrika u. Uganda (s. Nr. 86) | Patjala |
| 17. „ Salomons-Inseln | Punch |
| 18. „ Somaliland | Rajpipla |
| 19. „ Südafrikanische Gesellschaft (s. Rhodesia) | Scinde (Sindh) |
| 20. Brunei | Sirmoor |
| 21. Canada | Soruth |
| 22. Cayman-Inseln | Tranvancore |
| 23. Ceylon | Wadhwan |
| a. Malediven | 38. Ionische Inseln |
| 24. Cook-Inseln | 39. Jamaica |
| 25. Cypern | 40. Kap der Guten Hoffnung |
| 26. Dominica | 41. Labuan |
| 27. Falkland-Inseln | 42. Lagos |
| 28. Fidschi-Inseln | 43. Leeward-Inseln |
| 29. Gambia | 44. Malta |
| 30. Gibraltar | 45. Mauritius |
| 31. Goldküste | 46. Montserrat |
| 32. Grenada | 47. Natal |
| 33. Griqualand | 48. Neu-Braunschweig |
| 34. Helgoland | 49. Neufundland |
| 35. Hongkong | 50. Neue Hebriden |
| 36. Indien | 51. Neue Republik |
| 37. Indische Schutzstaaten: | 52. Neu-Schottland |
| Alwar | 53. Neu-Seeland |
| Bamra | a. Niue |
| Bhopal | b. Penrhyn |
| Bhore | 54. Neu-Süd-Wales |
| Bundi | 55. Nevis |
| Bussahir | 56. Nigerküste |
| Chamba | 57. Nord-Borneo |
| Charkhari | 58. Nord-Nigeria |
| Cochin | 59. Nyassaland-Schutzgebiet |
| Dhar | 60. Orangetluß-Kolonie (Oranje-Freistaat) |
| Duttia | 61. Papua |
| Faridkot | 62. Prinz-Eduard-Insel |
| Gwalior | 63. Queensland |
| Haidarabad | 64. Rhodesia (s. Nr. 19) |
| Indore (Holkar) | 65. St. Christoph |
| Jaipur | 66. St. Helena |
| Jammu u. Kaschmir | 67. St. Kitts-Nevis |
| Jhalawar | 68. St. Lucia |
| Jhind | 69. St. Vincent |
| Kishangarh | 70. Sarawak |
| Las Bela | 71. Seychellen |
| Nabha | 72. Sierra Leone |
| Nandgaon | 73. Stellaland |
| Nawanagar | 74. Straits-Settlements |
| Nepal | a) Postamt der Straits-Settlements in Bangkok |
| Orcha | |

75. Verbünd. malaiische Schutzstaaten :
- a. Malaiischer Staatenbund (Gesamtausgabe)
 - b. Johore
 - c. Negri Sembilan
 - d. Pahang
 - e. Perak
 - f. Selangor
 - g. Sungei Ujong
76. Sudan
 77. Süd-Australien
 78. Süd-Nigeria
 79. Swasiland
 80. Tasmanien
 81. Tobago
 82. Tonga
 83. Transvaal (Südafrik. Republ.)
 84. Trinidad
 85. Turks- und Caicos-Inseln
 86. Uganda (s. Nr. 16)
 87. Victoria
 88. Virginische Inseln
 89. West-Australien
 90. Zanzibar
 91. Zululand

Italien.

1. Vorläufige Ausgabe für das Königreich Neapel
2. Ausgaben für das Königreich Italien
3. Ital. Postämter im Auslande:
 1. Allgemeine Ausgaben
 2. Postämter auf Kreta (La Canea)
 3. „ in der Türkei:
 - a. in Albanien
 - b. in Tripoli (Bengasi)
 - c. für die übrigen Postämter gemeinsam:
Römische Ausgabe
Constantinopeler Ausgaben
 - d. Sonderausgaben für die ital. Postämter in Constantinopel, Durazzo, Janina, Jerusalem, Saloniki, Scutari di Albania, Smyrna, Valona

4. Italienische Kolonien :
 - a. Benadir
 - b. Eritrea
 - c. (Süd-)Somaliland
5. Altitalische Staaten:
 - a. Kirchenstaat
 - b. Modena
 - c. Neapel
 - d. Parma
 - e. Romagna
 - f. Sardinien
 - g. Sizilien
 - h. Toskana
6. San Marino.

Japan.

- I. Japanische Postämter:
 1. in China
 2. „ Korea

Niederlande.

1. Curaçao
2. Niederländisch-Indien
3. Surinam

Oesterreich-Ungarn.

1. Oesterreich
2. Oesterr. Postämter im Auslande:
 - a) auf Kreta
 - b) in der Türkei
3. Lombardei-Venetien
4. Bosnien und Herzegowina
5. Ungarn
6. Donau-Dampfschiffahrts-Ges.

Portugal.

- I. Portugiesische Kolonien:
 1. Angola
 2. Angra
 3. Azoren
 4. Funchal
 5. Horta
 6. Inhambane
 7. Kap Verdische Inseln
 8. Lourenzo Marques
 9. Macau
 10. Madeira
 11. Mozambique
 12. Mozambique Gesellschaft

13. Nyassa-Gesellschaft
14. Ponta-Delgada
15. Portugiesisch-Afrika
16. " Congo
17. " Guinea
18. " Indien
19. St. Thomé und Principe
20. Timor
21. Zambesia

Rumänien.

- I. Rumän. Postämter in der Türkei

Rußland.

1. Russ. Postämter im Auslande:
 - a. in China
 - b. in der Türkei
 - c. Sonderausgaben für die Postämter in Constantinopel, Jaffa, Jerusalem, Kerassunde, Metelin, Mont Athos, Rizel, Saloniki, Smyrna, Trapezunt
2. Finnland
3. Polen
4. Wenden

Spanien.

1. Span. Postämter in Marocco
2. Elobey, Annobon u. Corisco
3. Fernando-Poo

4. Philippinen (1858—1899)
5. Rio de Oro (Goldfluß-Kolonie)
6. Spanisch-Guinea
7. Spanische Besitzungen im Golf von Guinea
8. Spanische Marianen
9. Spanisch-Westindien: Cuba und Porto-Rico (1855—1872)
10. Cuba (1873—1898)
11. Porto-Rico (1873—1899)

Türkei.

1. Türkisches Okkupationsgebiet in Thessalien

Verein. Staaten v. Amerika.

1. Stadt-Postmarken und Postbezirksmarken
2. Kolonien u. Schutzgebiete:
 - a. Cuba (seit 1898—1900)
Cuba selbst. Republik
 - b. Guam
 - c. Hawaii (seit 1899)
 - d. Kanalzone Panama
 - e. Philippinen (seit 1899)
 - f. Porto-Rico (seit 1899)
3. Konföderierte Staaten von Amerika:
 - a. Einzelausgaben
 - b. Allgemeine Ausgaben.

Alphabetic index.

Abyssinia	5	Bengasi (Italian P. O. in Tripoli)	392
Afghanistan	9	Benin (French Colony)	66
Africa (Portuguese Colony)	702	Bergedorf (Germany)	67
Aitutaki (New Zealand)	17	Bermuda (British Colony)	68
Albania (Italian P. O.)	392	Beyrouth (British P. O.)	337
Alexandria (Egypt, French P. O.)	269	Beyrouth (French P. O.)	275
Alexandria (United States)	936	Bhopal (India)	70
Alsace and Lorraine (Germany)	247	Bhor (India)	72
Alwar (India)	17	Bluefields (Nicaragua)	564
Angola (Portuguese Colony)	18	Bogota (Colombia)	161. 164. 169
Angra (" ")	20	Bolivar (")	73
Anjouan (French Colony)	21	Bolivia	77
Annam and Tonquin (French Col.)	22	Boscawen (United States)	936
Antigua (British Colony)	22	Bosnia and Herzegovina (Austria)	81
Antioquia (Colombia)	24	Boston (United States)	937
Arequipa (Peru)	677	Boyaca (Colombia)	170
Argentine Republic	31	Brattleboro (United States)	936
Assola (Spanish P. O.)	38	Brazil	84
Athens (Confederate States)	430	Bremen (Germany)	93
Australian Commonwealth	38	Bridgeville (Confederate States)	430
Austria	606	British Bechuanaland	95
Austrian Italy	618	British Central-Africa	98
Austrian P. O. in Crete	621	British Colombia and Vancouver	
Austrian P. O. in Turkish Empire	622	Island	100
Azores (Portuguese Colony)	40	British Consular Mail (Madagascar)	334
		British East Africa	110
B		British Guiana	101
Baden (Germany)	45	British Honduras	107
Bahamas (British Colony)	46	British India	374
Baltimore (United States)	936. 937	British Levant (see Great-Britain,	
Bamra (India)	48	post offices abroad)	334
Bangkok (P.O. Straits Settlements)	48	British New Guinea (see Papua)	638
Barbados (British Colony)	49	British North Borneo (see North	
Barbacoas (Colombia)	169	Borneo)	588
Barranquilla (Colombia)	163	British Solomon Islands Protector.	114
Basle (Switzerland)	802	British Somaliland	114
Baton Rouge (Confederate States)	430	British South Africa	116
Bavaria (Germany)	53	Brunei	118
Beaumont (Confederate States)	430	Brunswick (Germany)	96
Bechuanaland Protectorate (Br.)	96	Buenos Ayres (Argentine)	119
Belgium	57	Bulgaria	120
Belgian Congo	63. 65	Bundi (India)	120
Benadir (Italian Colony)	396	Bussahir (India)	120

Cabo (Nicaragua)	567	Crete	439
Cali (Colombia)	159	Crete (Austrian P. O.)	621
Cameroons (German Colony)	411	Crete (French P. O.)	272
Campeche (Mexico)	503	Crete (Italian P. O.)	391
Canada (British Colony)	129	Crete (Russian P. O.)	742
Canal Zone (Panama)	412	Cuba (Spanish Colony)	181
Canea (Italian P. O. in Crete)	391	Cuba (United Stat. Administration)	185
Canton (French P. O.)	291	Cuba (Republic of)	185
Cape of Good Hope	413	Cuba and Porto Rico (Spanish Colony)	840
Cape Verd (Portuguese Colony)	417	Cucuta (Colombia)	785
Caroline Islands (German Colony)	420	Cundinamarca (Colombia)	171
Cartagena (Colombia)	162	Curaçao (Dutch Colony)	188
Carupano (Venezuela)	932	Cyprus (British Colony)	191
Cashmere (India)	421		
Cauca (Columbia)	170	Dahomey (French Colony)	194
Cavalle (French P. O.)	275	Danish West Indies (Danish Col.)	199
Cayman Islands (British Colony)	133	Danville (Confederate States)	431
Ceylon (.)	135	Datia (India)	232
Chamba (India)	142	Deccan (India)	374
Charkhari	143	Dedeagh (French P. O.)	276
Charleston (Confederate States)	430	Denmark	195
Charleston (United States)	430	Dhar (India)	218
Chiapas (Mexico)	503	Diego Suarez (French Colony)	219
Chili	144	Djibouti (French Colony)	221
China	150	Dominica (British Colony)	224
China (British P. O.)	334	Dominican Republic	226
China (French P. O.)	270	Durazzo (Ital. P. O.)	392. 394
China (German P. O.)	206	Dutch Indies (Dutch Colony)	581
China (Japanese P. O.)	404	Duttia (India)	232
China (Russian P. O.)	742		
Cochin (India)	154	East Africa and Uganda Protec-	
Cochin China (French Colony)	155	torates (British Protect.)	112
Colombia	156	East Africa (German Colony)	215
Comoro Islands (s. Grand Comoro)	338	Eastern Roumelia (Bulgaria)	629
Confederate States of America	430	Ecuador	233
Congo State	63	Egypt	1
Congo (Belgian Colony)	65	Egypt (French P. O.)	269
Congo (French)	283	Elobey, Annobon and Corisco	
Congo (Portuguese)	702	(Spanish Colony)	245
Constantinople (Ital. P. O.)	394	Emory (Confederate States)	431
Constantinople (Russian P. O.)	745	Eritrea (Italian Colony)	247
Cook Islands Federation (British		Esterio (see Italian P. O.)	391
Protect.)	174	Ethiopia	5
Cordoba (Argentine)	175		
Corea	437	Falkland Islands (British Colony)	249
Corea (Japanese P. O.)	404	Faridkot (India)	250
Corrientes (Argentine)	175	Federated Malay States (Straits	
Costa Atlantica B	566	Settlements)	478
Costa Atlantica C	569	Fernando Poo (Spanish Colony)	251
Costa Rica	176		

Fiji Islands (British Colony)	256	Guayana (Venezuela)	932
Finland (Russia)	259	Guiana (French Colony)	285
France	263	Guinea (French Colony)	287
France (Foreign P. O.)	269	Guinea (Portuguese Colony)	704
Fredericksburg (Confederate Stat.)	431	Guinea (Spanish Colony)	837, 839
French Colonies (General Issues)	281	Guiria (Venezuela)	933
French Congo (French Colony)	283	Gwalior (India)	349
French Guiana (" ")	285	H	
French Guinea (" ")	287	Habana (Spanish Westindies)	840
French P. O. abroad	269	Hamburg (Germany)	357
French Somali Coast (French Colony) see Djibouti	221	Hanover (" ")	358
French Soudan (French Colony)	304	Hawaiian Islands	360
French West Africa see Dahomey, French Guinea, Ivory Coast, Mauriania, Senegal, Upper Senegal and Niger		Hayti	353
Funchal (Portuguese Colony)	305	Helena (Confederate States)	432
G		Heligoland (British Colony)	363
Gaboon (French Colony)	306	Heraclea (British P. O.)	334
Gambia (British Colony)	307	Herzegovina (see Bosnia)	81
Geneva (Switzerland)	802	Hoi-Hao (French P. O.)	293
Germany	202	Holkar (see Indore)	380
German Army of Occupation	247	Holland	576
German Empire	202	Holstein (Germany)	796
German East Africa	215	Honduras	365
German New Guinea	214	Honduras (British Colony)	107
German P. O. in China	206	Hongkong	369
German P. O. in Morocco	209	Horta (Portuguese Colony)	373
German P. O. in Turkish Empire	210	Hungary (Austria)	913
German South-West Africa	216	Hyderabad (India)	351
Gibraltar (British Colony)	309	Iceland (Danish Colony)	382
Gold Coast (British Colony)	311	Independence (Confederate States)	432
Golfe de Benin (see Benin)	66	India (British)	374
Goliad (Confederate States)	431	India (Dutch)	581
Gonzales (" ")	431	India (Portuguese)	707
Granada Confederation (Colombia)	156	Indian Settlements (French Colony)	302
Grand Comoro (French Colony)	338	Indo China (French Colony)	289
Great-Britain	323	Indo Chinese P. O. see Canton, Hoi-Hao, Kouang Tcheou-Wan, Mongtze, Pakhoi, Tchongking, Yunnan-Fu (Sen)	
Greece	316	Indore (India)	380
Greenville (Confederate States)	431	Inhambane (Portuguese Colony)	381
Greenwood (" ")	432	Ionian Islands (British Colony)	382
Grenada (British Colony)	313	Italian Somaliland	396
Griqualand West (British Protect.)	322	Italy	386
Grove Hill (Confederate States)	432	Italy, Kingdom of	386
Guadalajara (Mexico)	503	Italy (Foreign Post Offices)	391
Guadeloupe (French Colony)	338	Ivory Coast (French Colony)	243
Guam (United States' Possession)	341	Jaffa (Russian P. O.)	745
Guamacaste (Costa Rica)	342	Jaipur (India)	397
Guatemala	343	Jamaica (British Colony)	398

Jammu and Kashmir (India)	421	Macao (Portuguese Colony)	469
Janina (Italian P. O.)	392. 394	Macon (Confederate States)	433
Japan	400	Madagascar (British Consular Mail)	334
Japanese P. O. in China	404	Madagascar (French P. O.)	273
Japanese P. O. in Corea	404	Madagascar (French Colony)	473
Java (Dutch Indies)	583	Madagascar and Dependencies (French Colony)	473
Jerusalem (Russian P. O.)	745	Madeira (Portuguese Colony)	476
Jettersville (Confederate States)	432	Mafeking Siege Stamps (Cape of G. H.)	416
Jhalawar (India)	405	Majunga (French P. O.)	273
Jhind (India)	406	Maldiv Islands (Ceylon)	479
Johor (Straits Settlements)	409	Malta	479
Kameroons (see Cameroons)	411	Marianne Islands (German Colony)	481
Karoline Islands (see Caroline Islands)	420	Marianne Islands (Span. Colony)	839
Kashmir (India)	421	Marino (Venezuela)	933
Kerasunde (Russian P. O.)	745	Marion (Confederate States)	433
Kiautschou (German Colony)	425	Marshall Islands (German Colony)	482
King Edward VII Land	436	Martinique (French Colony)	483
Kingston (Confederate States)	432	Maturin (Venezuela)	933
Kishangarh (India)	428	Mauritania (French Colony)	486
Knoxville (Confederate States)	432	Mauritius (British Colony)	487
Korea (see Corea)	437	Mayotte (French Colony)	493
KouangTcheou-Wan (French P. O.)	295	Mecklenburg-Schwerin (Germany)	494
Labuan (British Colony)	444	Mecklenburg-Strelitz (Germany)	494
Lagos (" ")	448	Medellin (Colombia)	164. 173
Las Bela (India)	450	Memphis (Confederate States)	433
Leeward Islands	450	Meshed (Persia)	661
Levant (Confederate States)	433	Metelin (Russian P. O.)	745
Levant (Austrian)	622	Mexico	495
Levant (French)	274. 275	Middle Congo (French Colony)	285
Levant (German)	210	Millbury (United States)	936
Levant (Great-Britain)	336	Mobile (Confederate States)	434
Levant (Italian)	392	Modena (Italy)	504
Levant (Roumanian)	738	Moheli (French Colony)	505
Levant (Russian)	743	Moldavia (Roumania)	727
Liberia	452	Moldo-Wallachia (Roumania)	727
Livingston (Confederate States)	433	Monaco	506
Livonia (see Wenden)	976	Mongtseu (French P. O.)	296
Lockport (United States)	936	Montenegro	507
Lombardy-Venice (see Austrian Italy)	618	Montserrat (British Colony)	513
Louisville (United States)	938	Morocco (British P. O.)	335
Lourenzo Marques (Portuguese Colony)	460	Morocco (French P. O.)	273
Lubeck (Germany)	462	Morocco (German P. O.)	209
Luxemburg	463	Morocco (Spanish P. O.)	837
Lydenburg (Transvaal)	891	Mount Athos (Russian P. O.)	746
Lynchburg (Confederate States)	433	Montevideo see Uruguay	917
		Mozambique (Portuguese Colony)	514
		Mozambique Co. (Portuguese Colony)	517

Nabha (India)	519	Pahang (Straits Settlements)	630
Nandgaon (India)	521	Pak-hoi (see Packhoi)	297
Naples (Italy)	527	Panama (Canal Zone)	412
Nashville (Confederate States)	434	Panama (Colombia)	631
Natal (British Colony)	522	Panama (Republic of)	631
Neapolitan Provinces (Italy)	386	Papua	638
Negri Sembilan (Straits Settlements)	528	Paraguay	639
Nepaul (India)	529	Parma (Italy)	648
Netherland (see Holland)	576	Patiala (India)	649
Neuenburg (Switzerland)	803	Peking (French P. O.)	270
Nevis (British Colony)	550	Penrhyn Islands (New Zealand)	651
New Brunswick (British Colony)	530	Perak (Straits Settlements)	652
New Caledonia (French Colony)	531	Peria	655
New Foundland (British Colony)	537	Peru	668
New Granada (United States)	156	Petersburg (Confederate States)	434
New Guinea (British Colony)	638	Philadelphia (United States)	938
New Guinea (German Colony)	214	Philippine Islands (Span. Colony)	680
New Hebrides (British and French Condominium)	535	Philippine Islands (United States' Possession)	688
New Orleans (Confederate States)	434	Pietersburg (Transvaal)	890
New Republic (South Africa)	536	Pittsylvania (Confederate States)	434
New Smyrna (Confederate States)	434	PleasantShade (Confederate States)	434
New South Wales (British Colony)	548	Poland (Russia)	690
New York (United States)	936, 938	PontaDelgada (Portuguese Colony)	690
New Zealand (British Colony)	541	Pouch (India)	714
Nicaragua	557	Port Lagos (French P. O.)	276
Niger Coast Protectorate (Br.)	585	Porto Rico (Spanish Colony)	691
Niue (New Zealand)	587	Porto Rico (United States' Possess.)	695
North Borneo (British Colony)	588	Port Said (Egypt. French P. O.)	269
North German Confederation (Germany)	594	Portugal	696
Northern Nigeria (British Colony)	595	Portuguese Africa	702
Norway	596	Portuguese Congo (Portug. Col.)	702
Nossi-Bé (French Colony)	599	Portuguese Guinea (" ")	704
Nova Scotia (British Colony)	540	Portuguese India (" ")	707
Nowanuggur (India)	527	Prince Edward Island (British Colony)	714
Nyasaland Protectorate (Br.)	603	Providence (United States)	937
Nyassa (Portuguese Colony)	601	Prussia (Germany)	713
O bock (French Colony)	604	Puerto Principe (Cuba. U. S. Administration)	185
Oceanic Settlements (French Colony)	303	Puerto Rico (see Porto Rico)	691
Oil Rivers (see Niger Coast)	585	Puttialla (India)	649
Oldenburg (Germany)	625	Q ueensland	716
Orange River Colony (Br.)	626	Rajnandgaon (India)	521
P acific Steam Navigation Company (Peru)	668	Rajpeepla (India)	721
Packhoi (French P. O.)	297	Republic of Colombia (Colombia)	166
		Republic of Cuba	185
		Republic of Panama	631

Retimo (Russian P. O.)	742	Senegambia and Niger (French Colony)	812
Réunion (French Colony)	722	Servia	813
Rhetown (Confederate States)	435	Seychelles (British Colony)	817
Rhodesia 116.	724	Shanghai	791
Rio de Oro (Spanish Colony)	725	Siam	819
Rio Hacha (Colombia)	173	Sicily (Italy)	826
Rizeh (Russian P. O.)	746	Sierra Leone (British Colony)	823
Romagna (Italy)	726	Sirmoor (India)	825
Roman States (Italy)	426	Smyrna (Italian P. O.)	395
Roumania	727	Smyrna (Russian P. O.)	746
Roumanian P.O. in Turkish Empire	738	Somali Coast (French Colony)	221
Russia	739	Somaliland Protectorate (British)	114
Russian Levant	743	Somaliland (Italy)	396
Russian P. O. in China	742	Soruth (India)	827
Russian P. O. in Crete.	742	Soudan (French)	304
Russian P. O. in Turkish Empire	743	South Africa (British Colony)	116
Rustenburg (Transvaal)	891	South Africa (Republic)	885
Saloniki (Italian P. O.)	395	South Australia (British Colony)	851
Saloniki (Russian P. O.)	746	South Bulgaria (Bulgaria)	858
St. Christopher (British Colony)	768	Southern Nigeria (British Colony)	859
St. Helena (" ")	769	South West Africa (German Col.)	216
St. Kitts-Nevis (" ")	771	Spain	828
St. Louis (United States)	937	Spanish Guinea (Spanish Colony)	837
St. Lucia (British Colony)	772	Spanish P. O. in Morocco	837
Ste. Marie de Madagascar (French Colony)	774	Spanish Territories in the Gulf of Guinea	839
St. Pierre and Miquelon (French Colony)	774	Spanish Westindies	840
St. Thomas and Prince Islands (Portuguese Colony)	777	Spartanburg (Confederate States)	435
St. Vincent (British Colony)	780	Stellaland	842
Salem (Confederate States)	435	Stockholm (Sweden)	798
Salvador	748	Straits Settlements (British Prot.)	842
Samoa	763	Suaheliland	847
Samoa (German Colony)	765	Sudan (British Protect.)	849
San Domingo (s. Dominican Rep.)	226	Sungei Ujong (Straits Settlements)	860
San Marino (Italy)	766	Surinam (Dutch Colony)	862
Sandwich Islands (see Hawaiian Islands)	360	Swazieland (British Colony)	864
Santander (Colombia)	783	Sweden	798
Sarawak (British Protectorate)	787	Switzerland	802
Sardinia (Italy)	789	Tahiti (French Colony)	865
Saxony (Germany)	747	Tasmania (British Colony)	867
Schleswig (")	796	Tchongking (French P. O.)	298
Schleswig-Holstein (Germany)	796	Tellico Plains (Confederate States)	435
Scinde (India)	808	Thessaly (Turkey)	902
Selangor (Straits Settlements)	808	Thurn and Taxis (Germany)	871
Senegal (French Colony)	810	Timor (Portuguese Colony)	872
		Tobago (British Colony)	875
		Togo (German Colony)	877
		Tolima (Colombia)	878

Tonga (British Prot.)	880	Valachia	727
Transvaal (British Colony)	885	Valona (Ital. P. O.)	395
Travancore (India)	892	Vancouver Island (Brit. Colony)	100
Trebizonde (Russian P. O.)	746	Van Diemen's Land (Brit. Colony)	867
Trinidad (British Colony)	893	Vathy (French P. O.)	277
Tripoli (Italian P. O.)	392	Venezuela	927
Tsingtau (see Kiantschou)	425	Victoria (Australia) (Brit. Colony)	955
Tunis (French Protectorate)	906	Victoria (Confederate States)	435
Turkey	897	Virgin Islands (Brit. Colony)	963
Turkish Empire (Austrian P. O.)	622	Volksrust (Transvaal)	891
Turkish Empire (French P. O.)	274	Vryburg (Cape of Good Hope)	416
Turkish Empire (German P. O.)	210	W	
Turkish Empire (Italian P. O.)	392	Waadt (Switzerland)	802
Turkish Empire (Roumanian P. O.)	738	Wenden (Russia)	976
Turkish Empire (Russian P. O.)	743	Whadwan (India)	964
Turks Islands (British Colony)	909	Western Australia (Brit. Colony)	965
Turks and Caicos Islands (Brit. Colony)	909	Winterthur (Switzerland)	803
Tuscany (Italy)	883	Wolmaranstad (Transvaal)	891
U		Wurtemberg (Germany)	968
Uganda Protectorates (Br.)	911	Yrapa (Venezuela)	933
Uniontown (Confederate States)	435	Yunnan-Fou (French P. O.)	300
United States of America	936	Yunnan-Sen (see Yunnan-Fou)	300
United States of Brazil	84	Z	
United States of Colombia	156	Zambezia (Portuguese Colony)	971
United States of New Granada (Colombia)	156	Zanzibar (British Protect.)	972
Upper Senegal and Niger (French Colony)	603	Zanzibar (French P. O.)	277
Uruguay	917	Zelaya (Nicaragua)	564
V		Zululand (Brit. Protectorate)	975
Vaal River Colony	885	Zurich (Switzerland)	802. 803

Index alphabétique.

Abyssinie	5	Bamra (Indes angl.)	48
Açores (col. portug.)	40	Bangkok (bur. angl.)	48
Afghanistan	9	Barbade (col. angl.)	49
Afrique centrale anglaise	98	Baranquilla (Colombie)	163
Afrique occidentale française, v.		Baton rouge (États confédérés)	430
Côte d'Ivoire, Dahomey		Bavière	53
Guinée franç., Mauritanie, Haut		Beaumont (États confédérés)	430
Sénégal et Niger, Sénégal.		Bechuanaland britannique	95
Afrique orientale allemande	215	Belgique	57
Afrique orientale anglaise	110	Bénadir (col. ital.)	396
Afrique portugaise	702	Bengasi (bur. ital.)	392
Afrique du sud anglaise	116	Bénin (col. franç.)	66
Afrique sud-ouest allemande	216	Bergedorf	67
Aitutaki (Zélande)	17	Bermudes (col. angl.)	68
Albanie (bur. italiens)	392	Bhopal (Indes angl.)	70
Alexandrie (bur. franç.)	269	Bhore (" ")	72
Alexandrie (États Unis)	936	Biscaye et Navarre (Insurrection	
Allemagne du nord	594	Carlisle)	832
Allemagne (Empire)	202	Bluefields (Nicaragua)	564
Alsace-Lorraine	247	Bogota (Colombie)	161. 164. 169
Alwar (Indes angl.)	17	Bolivar	73
Angola (col. portug.)	18	Bolivie	77
Angra (" ")	20	Bornéo	588
Anjouan (col. franç.)	21	Boscawen (États confédérés)	936
Annam et Tonkin (col. franç.)	22	Bosnie et Herzégowine	81
Annobon v. Elobey	245	Boston (États Unis)	937
Antigua (col. angl.)	22	Boyaca (Colombie)	170
Antilles danoises (col. dan.)	199	Brattleboro (États Unis)	936
Antilles espagnoles	840	Brême	93
Antioquia (Colombie)	24	Bésil	84
Arequipa (Pérou)	677	Bridgeville (États confédérés)	430
Argentine	31	Brunei (prot. angl.)	118
Assobla (bur. espagnol)	38	Brunswick	92
Athens (États confédérés)	430	Buenos-Aires	119
Australie occidentale (col. angl.)	965	Bulgarie	120
Australie du sud (col. angl.)	851	Bulgarie du sud	858
Australie (Confédération)	38	Bundi (Indes angl.)	125
Autriche	606	Bussahir (" ")	126
Bade	45	Cabo Gracias (Nicaragua)	567
Bahamas (col. angl.)	46	Cachemir (Indes angl.)	421
Bâle (Suisse)	802	Caïmanes (Iles) (col. angl.)	133
Baltimore (États Unis)	936. 937	Cali (Colombie)	159

Cameroun (col. allem.)	411	Crète	439
Campeche (Mexique)	503	Crète (bur. angl.)	334
Canada (col. angl.)	129	Crète (bur. russe)	742
Canée (bur. ital.)	391	Crète (bur. autrich.)	621
Canton (bur. franç.)	291	Crète (bur. franç.)	272
Cap de Bonne-Espérance	413	Crète (bur. ital.)	391
Cap Vert (col. port.)	417	Cuba (col. espagnole)	181
Carolines Iles (col. allem.)	420	Cuba et Porto Rico (col. espagn.)	840
Carthagène (Colombie)	162	Cuba (sous le Protectorat des	
Carupano (Vénézuéla)	932	Etats Unis)	185
Cauca (Colombie)	170	Cuba (Independant)	185
Cavalle (bur. franç.)	275	Cucuta (Colombie)	785
Ceylan (col. angl.)	135	Cundinamarca (Colombie)	170
Chamba (Indes angl.)	142	Curaçao (col. néerlandaise)	188
Charkhari (Indes angl.)	143		
Charleston (Etats confédérés)	430	Dahomey (col. franç.)	194
Chiapas (Mexique)	503	Danemark	195
Chili	141	Danville (Etats confédérés)	431
Chine	150	Datia (Indes angl.)	232
Chine (bur. allem.)	206	Dédéagh (bureau franç.)	276
Chine (bur. angl.)	334	Deux-Siciles	386. 527
Chine (bur. franç.)	270	Dhar (Indes angl.)	218
Chine (bur. jap.)	404	Diégo-Suarez (col. franç.)	219
Chine (bur. russe)	742	Djibouti v. Côte des Somalis	221
Chypre (col. angl.)	191	Dominicaine	226
Cochin (Indes angl.)	154	Dominique (col. angl.)	224
Cochinchine (col. franç.)	155	Durazzo (bur. ital.)	392. 394
Colombie	156		
Colombie britannique (col. angl.)	100	Eglise (Etats de l')	426
Colombie et Vancouver (" ")	100	Egypte	1
Colonies françaises	281	Elobey, Annobon y Corisco	
Congo indépendant	63	(col. espagnole)	245
Congo belge	65	Emory (Etats confédérés)	431
Congo français	283	Equateur	233
Congo portugais	702	Erithrée (col. ital.)	247
Constantinople (bur. ital.)	393. 394	Espagne	828
Constantinople (bur. russ.)	745	Etats Conf. d'Amérique	430
Cook (Iles) (protect. angl.)	174	Etats Unis d'Amérique	936
Cordoba (Argentine)	175		
Corée	437	Falkland (col. angl.)	249
Corée (bur. jap.)	404	Faridkot (Indes angl.)	250
Corisco v. Elobey	245	Fernando-Poo (col. espagnole)	251
Corrientes (Argentine)	175	Fidji (col. angl.)	256
Costa Atlantica B	566	Finlande (Russe)	259
Costa Atlantica C	569	Formose	262
Costa Rica	176	France	263
Côte d'Ivoire (col. franç.)	243	Funchal (col. portug.)	305
Côte du Niger (col. angl.)	585		
Côte d'Or (col. angl.)	311	Gabon (col. franç.)	306
Côte des Somalis (col. franç.)	221	Gambie (col. angl.)	307

Genève (Suisse)	802	Indes néerlandaises	581
Gibraltar (col. angl.)	309	Indes portugaises	707
Goliad (Etats confédérés)	431	Indo-Chine	289
Gonzales (" ")	431	Indore (Indes angl.)	380
Grande-Bretagne	323	Inhambane (col. port.)	381
Grande-Comore (col. franç.)	338	Ioniennes (Iles) (col. angl.)	382
Grèce	316	Islande (col. dan.)	382
Greenville (Etats confédérés)	431	Italie	386
Greenwood (" ")	432	J	
Grenade (col. angl.)	313	Jaffa (bur. russe)	745
Griqualand (prot. angl.)	322	Jaipur (Indes angl.)	397
Guadalajara (Mexique)	503	Jamaïque	398
Guadeloupe (col. franç.)	338	Jammu (Indes angl.) v. Cachemir	421
Guam (Etats Unis)	341	Janina (bur. ital.)	392. 394
Guanacaste (Costa Rica)	342	Japon	400
Guatemala	343	Java (Indes néerland.)	583
Guayana (Venezuela)	932	Jérusalem (bur. ital.)	394
Guinée espagnole	837	Jérusalem (bur. russe)	745
Guinée française	287	Jetersville (Etats confédérés)	432
Guinée portugaise	704	Jhalawar (Indes angl.)	405
Guiria (Venezuela)	933	Jhind (Indes angl.)	406
Guyane anglaise	101	Johore (Malacca)	409
Guyane française	285	K	
Guyane portugaise v. Surinam	862	Kerassunde (bur. russe)	745
Gwalior (Indes angl.)	349	Kiautschou (col. allem.)	206. 425
H		Kingston (Etats confédérés)	432
Habanna (Antilles espagnoles)	840	Kishengarh (Indes angl.)	428
Haiderabad (Indes angl.)	351	Knoxville (Etats confédérés)	432
Haïti	353	Kouang-Tchéou-Won (bur. franç.)	295
Hambourg	357	L	
Hanovre	358	Labuan (col. angl.)	444
Haut-Senegal et Niger (col. franç.)	603	Lagos (" ")	448
Hawaï	360	Las Bela (Indes angl.)	450
Helena (Etats Confédérés)	432	Leeward Iles (col. angl.)	450
Heligoland (col. angl.)	363	Lenoir (Etats confédérés)	433
Héraclée (bur. brit.)	334	Levant (bur. allem.)	210
Hoi-Hao (bur. franç.)	293	Levant (bur. angl.)	336
Holkar (Indes angl.)	380	Levant (bur. autrich.)	622
Holland v. Pays Bas	576	Levant (bur. franç.)	274. 275
Holstein	796	Levant (bur. ital.)	392
Honduras	365	Levant (bur. roumain)	738
Honduras britannique	107	Levant (bur. russe)	743
Hongkong	369	Libérie	452
Hongrie	913	Livingston (Etats confédérés)	433
Horta (col. port.)	373	Livonie (Russie) v. Wenden	976
I		Lockport (Etats Unis)	936
Independence (Etats confédérés)	432	Lombardo-Vénétie (Autriche)	618
Indes anglaises	374	Lorenzo-Marqués (col. port.)	460
Inde française	289	Louisville (Etats Unis)	938
		Lubeck	462

- Luxembourg 463
 Lydenburg (Transvaal) 891
 Lynchburg (Etats confédérés) 433

M
 Macao (col. port.) 469
 Macon (Etats confédérés) 433
 Madagascar (bur. britann. cons.) 334
 Madagascar (bur. franç.) 273
 Madagascar (col. franç.) 473
 Madère (col. port.) 476
 Mafeking 416
 Majunga (bur. franç.) 273
 Malacca (Indes angl.) 842
 Malaisie (Malacca) 478
 Maldives (poss. britann.) 479
 Malte (col. angl.) 479
 Mariannes, Iles (col. allem.) 481
 Mariannes, Iles (col. espagnole) 839
 Mariño Distrito (Vénézuéla) 933
 Marion (Etats confédérés) 433
 Maroc (bur. allem.) 209
 Maroc (bur. angl.) 335
 Maroc (bur. espagn.) 837
 Maroc (bur. franç.) 273
 Marshall Iles (col. allem.) 482
 Martinique (col. franç.) 483
 Maturin (Vénézuéla) 933
 Maurice (col. angl.) 487
 Mauritanie (col. franç.) 486
 Mayotte (col. franç.) 493
 Mecklenbourg-Schwerin 494
 Mecklenbourg-Strelitz 494
 Medellín (Colombie) 30. 164. 173
 Memphis (Etats confédérés) 433
 Meshed (Perse) 661
 Metelin (bur. russe) 745
 Mexique 495
 Millbury (Etats Unis) 936
 Mobile (Etats confédérés) 434
 Modène 504
 Mohéli (col. franç.) 505
 Moldavie v. Roumanie 727
 Monaco 506
 Mongtzé (bur. franç.) 296
 Mont Athos (bur. russe) 746
 Monténégro 507
 Montevideo (Uruguay) 917
 Montserrat (col. angl.) 513
 Moyen-Congo (col. franç.) 285

 Mozambique (col. port.) 514
 Mozambique, Comp. de (col. port.) 517

N
 Nabha (Indes angl.) 519
 Nandgame (Indes angl.) 521
 Naples 386. 527
 Nashville (Etats confédérés) 434
 Natal (col. angl.) 522
 Néerlande v. Pays Bas 576
 Negri-Sembilan (Malacca) 528
 Nepal (Indes angl.) 529
 Neuchâtel (Suisse) 803
 Nevis (col. angl.) 556
 New Orleans (Etats confédérés) . 434
 New Smyrna (Etats confédérés) 434
 New York (Etats Unis) 936. 938
 Nicaragua 557
 Nigérie du nord (col. angl.) 595
 Nigérie du sud (" ") 859
 Niue (Nouv. Zélande) 587
 Norvège 596
 Nossi-Bé (col. franç.) 599
 Nouveau Brunswick (col. angl.) 530
 Nouvelle Calédonie (col. franç.) 531
 Nouvelle Ecosse (col. angl.) 540
 Nouvelle Galles du Sud (col. angl.) 548
 Nouvelle Guinée allemande 214
 Nouvelle Guinée anglaise 638
 Nouvelles Hebrides (Cond. anglo-
 franc.) 535
 Nouvelle Orléans (Etats conféd.) 434
 Nouvelle Smyrne (Etats conf.) 434
 Nouvelle République (col. angl.) 536
 Nouvelle Zélande (col. angl.) 541
 Nowanuggur (Indes angl.) 527
 Nyassa (col. port.) 601
 Nyassaland (protectorat angl.) 603

O
 Obock (col. franç.) 604
 Océanie (Etabl. franç.) 303
 Oldenbourg 625
 Orange (col. angl.) 626
 Orcha (Indes angl.) 628
 Ouganda (protectorat angl.) 911

P
 Packoi (bur. franç.) 297
 Pahang (Malacca) 631
 Panama 631
 Panama (Canalzone) 412
 Papua (col. angl.) 638

Paraguay	639	St. Pierre et Miquelon (col. franç.)	774
Parme	648	St. Thomas et Prince (col. portug.)	777
Patiala (Indes angl.)	649	St. Vincent (col. angl.)	780
Pays-Bas	576	Salem (Etats confédérés)	435
Penrhyn (Nouv. Zélande)	651	Salomon Iles (col. angl.)	114
Péрак (Malacca)	652	Salonique (bur. ital.)	395
Pérou	668	Salonique (bur. russe)	746
Perse	655	Salvador	748
Pétersbourg (Etats confédérés)	434	Samoa	763
Philippines (col. espagn.)	680	Samoa (col. allem.)	765
Philippines (Poss. des États Unis)	688	Santander (Colombie)	783
Pietersbourg (Transvaal)	890	Sarawak (prot. angl.)	787
Pittsylvania (Etats confédérés)	434	Sardaigne	789
Pleasant Shade (Etats confédérés)	434	Saxe	747
Pologne (Russie)	690	Schleswig	796
Ponta-Deigada (col. port.)	690	Schleswig-Holstein	796
Port-Lagos (bur. franç.)	276	Scinde (Indes angl.)	808
Port-Saïd (" ")	269	Scutari di Albania (bur. ital.)	392
Porto-Rico (col. espagnole)	691	Selangor (Malacca)	808
Porto-Rico (col. des États Unis)	695	Sénégal (col. franç.)	810
Porto-Rico et Cuba	840	Sénégalie et Niger (col. franç.)	812
Portugal	696	Serbie	813
Pountch (Indes angl.)	714	Seychelles (col. angl.)	817
Prince-Edouard (col. angl.)	714	Shanghai	791
Providence (Etats Unis)	937	Siam	819
Prusse	713	Sicile	826
Queensland (col. angl.)	716	Sierra Leone (col. angl.)	823
Rajmandgaon v. Nandgame	521	Sirmoor (Indes angl.)	825
Rajpeepia (Indes angl.)	721	Smyrne (bur. ital.)	395
Réunion (col. franç.)	722	Smyrne (bur. russe)	746
Rheatown (Etats confédérés)	435	Somaliland britannique	114
Rhodesia (col. angl.)	724	Somaliland italien	396
Rio de Oro (col. espagn.)	725	Soruth (Indes angl.)	827
Rivière d'Huile v. Côte du Niger	585	Soudan égyptien. (protect. angl.)	849
Rizeh (bur. russe)	746	Soudan français	304
Romagne	726	Spartanburg (Etats confédérés)	435
Roumanie	727	Stellaland (Transvaal)	842
Roumélie orientale	629	Stockholm (Suède)	798
Russie	739	Suahéli	847
Rustenburg (Transvaal)	891	Suède	798
St. Christophe (col. angl.)	768	Suisse	802
St. Hélène (col. angl.)	769	Sungei-Ujong (Malacca)	860
St. Kitts-Nevis (col. angl.)	771	Surinam (col. néerland.)	862
St. Louis (Etats Unis)	937	Swazieland (Transvaal)	864
St. Lucie (col. angl.)	772	Tahiti (col. franç.)	865
St. Marie de Madagascar (col. franç.)	774	Tasmanie (col. angl.)	867
St. Marin	766	Tchongking (bur. franç.)	298
		Tellico Plain (Etats confédérés)	435
		Terre d'Edouard VII	430

Terre-Neuve (col. angl.)	537	Van Diemensland v. Tasmanie	864
Territoires espagnols du Golfe de Guinée	839	Vathy (bur. franç.)	277
Thessalie (Turquie)	902	Vénézuéla	927
Timor (col. portug.)	872	Victoria (col. angl.)	955
Tobago (col. angl.)	875	Victoria (États conféd.)	435
Togo (col. allem.)	877	Vierges (Iles) (col. angl.)	963
Tolima (Colombie)	878	Volksrust (Transvaal)	891
Tonga (col. angl.)	880	Vryburg (Cap de B.-E.)	416
Toscane	883	Waadt (Suisse)	802
Tour et Taxis	871	Wadhwan (Indes angl.)	964
Transvaal (col. angl.)	885	Wenden (Russie) v. Livonie	976
Travancore (Indes angl.)	892	Winterthur (Suisse)	803
Trébizonde (bur. russe)	746	Wolmaranstadt (Transval)	891
Trinité (col. angl.)	893	Wurtemberg	968
Tripoli (bur. ital.)	392	Yrapa (Vénézuéla)	933
Tunisie (protect. franç.)	906	Yunnan-fou (bur. franç.)	300
Turks Iles (col. angl.)	909	Yunnan-sen (bur. franç.)	300
Turquie	897	Zambèze (col. portug.)	971
Uniontown (États confédérés)	435	Zanzibar (protect. angl.)	972
Uruguay	917	Zanzibar (bur franç.)	277
Valachie	727	Zelaya (Nicaragua)	564
Valona (bur. ital.)	395	Zoulouland (protect. angl.)	975
Vancouver (col. angl.)	100	Zurich (Suisse)	802. 803

Ägypten.

(Egypt. Egypte.) — (Afrika.)

40 Paras = 1 Plaster, 1000 Millèmes = 100 Plaster = 1 Pfund türkisch.

866. T. 1—7 (Kupferstich), mit schwarzem Aufdruck A 1 (abweichend für die verschiedenen Werte), mit Wz W1, Nr. 4 ohne Wz, gez 12¹/₂. Von jedem Wert 2 Typen (Abweichungen der Mäander-Einfassung).



1

2



3

4

5



6

7

يوسف
علي
شاه

A 1



W 1

1	5 Pa.	grün'grau	5 25	6 —
2	10 "	braun	13 50	9 50
3	20 "	blau	10 —	10 —
4	1 Pi.	lila (ohne Wz)	3 50	2 25
5	2 "	gelb	10 —	10 —
6	5 "	rosa	30 —	30 —
		l. m. Afrd. f. 10 Pl.	150 —	175 —
7	10 "	schieferblau	40 —	40 —

Ungezähnt oder teilweise senkrecht oder wagerecht ungezähnt vorkommende Stücke dieser und späterer Ausgaben sind Probedrucke.

Nr. 7 mit Aufdruck von Nr. 6 ist Fälschung.

Von Nr. 7 gibt es tête-bêche-Stücke.

1867. T. 8 u. 9 (Steindruck) (4 Typen bei jedem Wert), Wz W2, gez 15 : 12¹/₂.



8



9



W 2*)

8	5 Pa.	gelb, orange	175	2 —
9	10 "	blaulila, lila	2 50	2 50
10	20 "	grün	2 25	1 30
11	1 Pi.	rot, rosa	1 —	— 25
12	2 "	blau	3 50	2 75
13	5 "	braun	17 50	15 —

Nr. 10 und 11 gibt es doppelseitig bedruckt.

1872/74. T. 10 (Steindruck) (Wertziffer in den 4 Ecken), Wz W2, gez 12¹/₂, 13¹/₂, seit 1874 gem. gez 12¹/₂ : 13¹/₂.



10

14	5 Pa.	rotbraun	1 —	1 —
		l. 5 u. Rahmen k.	— 35	— 70
15	10 "	rotlila	— 50	— 60
		b. graulila (1874)	— 60	— 35
16	20 "	blau	1 —	— 40
		b. graublau (1874)	— 45	— 30
17	1 Pi.	rosa	1 50	— 20
		b. ziegelrot (1874)	— 50	— 20
18	2 "	hellgelb	— 60	— 70

*) Wz (W2) haben von Nr. 8 an sämtliche Marken der ferneren Ausgaben.

19	2 1/2 Pi. violett . . .	— 55	1 80
20	5 „ grün . . .	2 25	3 50
	b. gelbgrün (1874)	1 75	4 —

Bei dieser Ausgabe lassen sich zahlreiche Farbarten in guter bis sehr schlechter Druckausführung unterscheiden.

Alle Werte mit Ausnahme von Nr. 14 u. 16 gibt es tête-bêche.

Nr. 14 bis 17 ungez sind Probedrucke.

1879. Nr. 19 mit schwarzem Aufdruck A2 u. A3.



21	5 Pa. a. 2 1/2 Pi. d'violett	— 40	1 —
	l. k	20	— 22 50
22	10 „ „ 2 1/2 Pi. d'violett	— 55	1 20
	l. k	26	— 26 —

Nr. 21 und 22 gibt es tête-bêche.

Die Preise von Nr. 14—22 verstehen sich für echt gebrauchte Marken, keine spätere Gefälligkeitsabstempelung.

1879. T. 11—16. Neue Zeichnung, verschiedene Einfassungen, Wz W2, obere Inschrift: POSTES EGYPTIENNES, gez 14.



11



12



13



14



15



16

23	5 Pa. braun . . .	— 06	— 06
24	10 „ lila . . .	— 50	— 50
25	20 „ ultramarin . . .	— 50	— 20
26	1 Pi. rosa . . .	— 75	— 06
27	2 „ orange . . .	2 20	— 06
28	5 „ grün . . .	5 —	— 7

1881. T. 12. Geänderte Farbe, gez 14.
29 10 Pa. lilarosa . . . 4 — 1 50

1882. T. 12. Geänderte Farbe, gez 14.
30 10 Pa. perlgrau . . . — 50 — 20
Nr. 23—30 ungez sind Probedrucke.

1884. Nr. 28 mit schwarzem Aufdr. A 4.



31	20 Pa. a. 5 Pi. grün	— 65	— 80
	l. k	4 —	7 50

1884. T. 12, 13, 14 u. 16. Geänderte Farben, Wz W2, gez 14.

32	10 Pa. grün . . .	— 08	— 0
33	20 „ rosa . . .	— 40	— 1
34	1 Pi. ultramarin . . .	— 40	— 0
35	5 „ grau . . .	2 —	— 06

1888/89. T. 17—14. Neue Währung (Millièmes st. Paras) Wz W2, untere Inschrift: POSTES EGYPTIENNES, gez 14.



17



18



19



20

36	1 M. braun . . .	— 07	— 06
37	2 „ grün . . .	— 10	— 06
38	5 „ karminrosa . . .	— 25	— 06
39	10 Pi. violett . . .	3 75	— 25

1892. T. 21. Wz W2, gez 14.



40 | 3 M. braunviolett — 30 — 20

1893. T. 21 u. 15, Farbenänderung, Wz W2, gez 14.

41 | 3 M. orange — 15 — 06
42 | 2 Pi. orangebraun — 70 — 04

Selt 1905 kamen die zur Zeit kursierenden Werte von 1, 2, 3, 5 M., sowie 1, 2, 5, 10 Pi. auf gekreidetem Papier zur Ausgabe.

1906. T. 22, Wz W2, gekr. Pap., gez 14.



51 | 4 M. dunkelkarmin — 15 — 10

Nachportomarkon.

1884. T. N 1, Wz W 2, gez 10 1/2.



N 1

1	|	10 Pa. ziegelrot . . .	1 25	1 60
2	|	20 " " " " " " " "	4 —	2 —
3	|	1 Pi. " " " " " " " "	7 50	— 80
4	|	2 " " " " " " " "	7 50	— 80
5	|	5 " " " " " " " "	6 75	13 50

Nachportomarken Nr. 1—5 gibt es auch mit Aufdruck eines T.

1886. T. N 1, bläul. weiß. Papier, ohne Wz, gez 10 1/2.

6	|	10 Pa. ziegelrot, karmin	1 50	1 50
7	|	20 " " " " " " " "	1 35	1 25
8	|	1 Pi. " " " " " " " "	tu —	1 —
9	|	2 " " " " " " " "	tu —	— 75

1888. T. N 2, neue Währung, ohne Wz, gez 11 1/2.



N 2

10	|	2 M. grün . . .	h	— 60	— 75
11	|	5 " rosakarmin	— 75	1 —	
12	|	1 Pi. ultramarin	3 —	2 —	
13	|	2 " orange	10 —	3 50	
14	|	5 " grau	32 50	60 —	

1. Punkt nach
PIASTRES 10 — — —

Nr. 11—13 ungez sind Probedrucke.

Fälschungen von Nr. 1—5, 6, 7, 10—14 kamen 1898 als Neudrucke in den Handel.

1889. T. N 3, Wz W2, gez 14.



N 3

15	|	2 M. grün . . .	— 10	— 10
16	|	4 " braunviolett . . .	— 20	— 15
17	|	1 Pi. ultramarin . . .	— 50	— 05
18	|	2 " orange . . .	h	— 80 — 40

Nr. 15—18 kommen auf gekreidetem Papier vor.

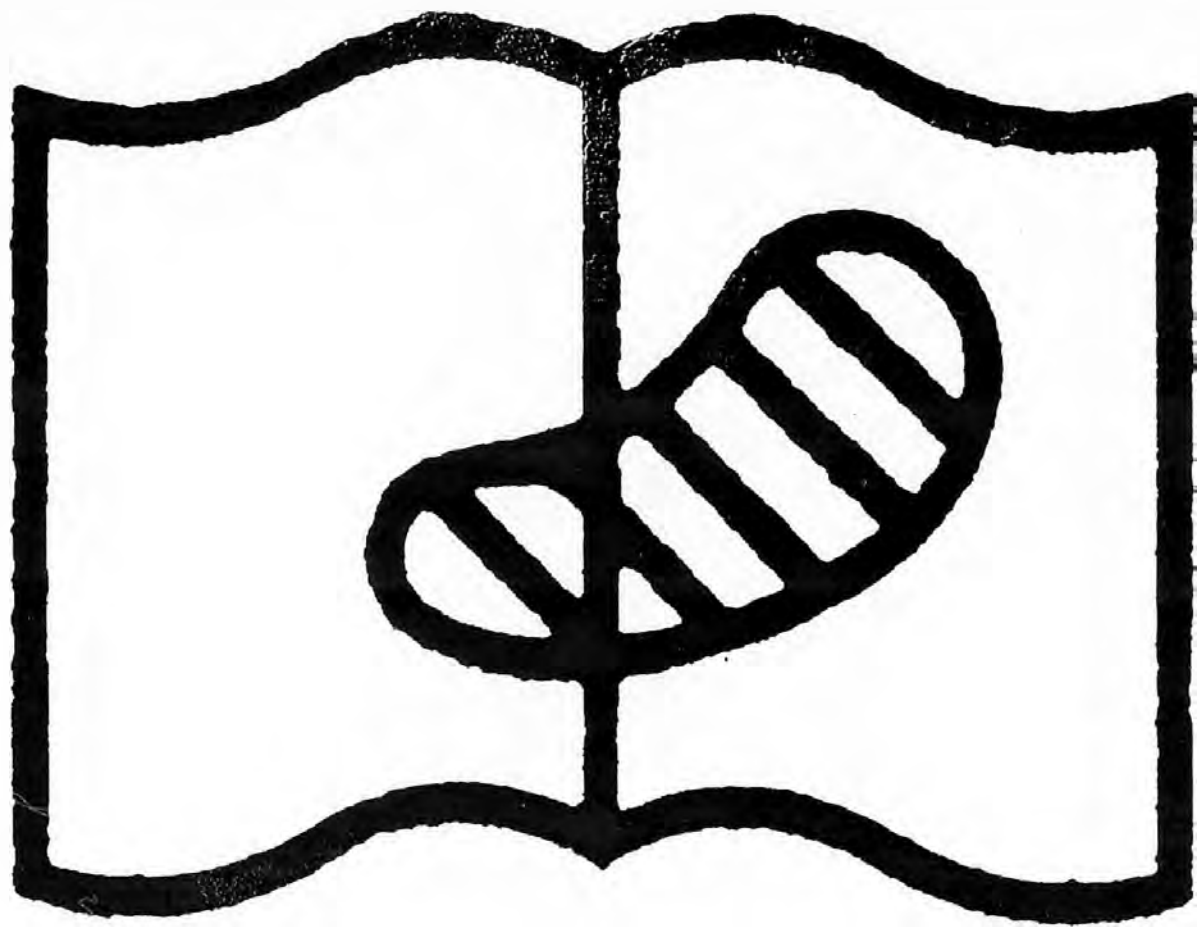
1898. Nachportomarke Nr. 18 mit schwarzem Aufdr. A 5 in 2 Typen.

3 Millièmes
٣ اعشارالقرن

A 5

19 | 3 M. a. 2 Pi. orange h — 20 — 30





Dienstmarken.

1893. T. D 1, Wz Halbmond
u. Stern (W 2), gez 14.



D 1

1| (ohne Wert) kastanien-
braun — 65 — 05

Nr. 1 gibt es auch auf gekreidetem
Papier.

1907. Freimarken mit schwarzem
Aufdruck D A 1



D A 1

3	1	M. braun . . .	— 10	— 0
4	2	" grün . . .	— 15	— 0
5	3	" orange . . .	— 20	— 0
6	5	" karmin . . .	— 25	— 0
7	1	Pi. blau . . .	— 40	— 0
8	5	" grau . . .	1 75	— 3

Nr. 6 gibt es mit Fehldruck 3
5 in linker oberer Ecke.



Marken in vorstehender Zeichnung sind
von Dienstbehörden verwendete Siegelmarken.
Es gibt über 300 Verschiedenheiten.

Marken d. Suez-Kanal-Kompani

(von Interesse für Sammler von
Privatmarken) siehe Handbuch.

Raum für Anmerkungen.

Aethiopien (Abessinien).

(Ethiopia [Abyssinia]. Ethiopie [Abyssinie].) — (Afrika.)

16 Gersch = 1 Mariatheresienthaler, seit 1905 100 Centimes = 1 Franc,
seit 1907 wieder Gersch.

Ḫ	Ḫ	Ḫ	Ḫ	Ḫ	Ḫ	Ḫ	Ḫ	Ḫ	Ḫ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1896/98. T. 1 u. 2, gez 14:13^{1/2}.)

1



2

1	1/4 G. grün	T. 1	— 50	— 50
2	1/2 „ lachsfarben	„	— 35	— 35
3	1 „ blau	„	— 35	— 35
4	2 „ dunkelbraun	„	— 35	— 50
5	4 „ violettbraun	T. 2	— 40	— 60
6	8 „ lila	„	— 40	— 70
7	16 „ schwarz	„	— 50	— 80

*) Nr. 1 bis 7 tragen meist Gefälligkeitsabstempelung, gebrauchte Stücke, die tatsächlich, aber nur dem Inlandverkehr gedient haben, sind selten.

1901. T. 1 u. 2, Nr. 1—7 mit violettem oder blauem Aufdr. A 1 am oberen Rande.

Ethiopie

A 1

		Aufdr.		
8	1/4 G. grün	violett	12 50	12 50
	b.	blau	— 75	— 75
9	1/2 „ lachsfarben	violett	12 50	12 50
	b.	blau	1 —	1 —
10	1 „ blau	violett	6 —	6 —
	b.	blau	2 —	2 —
11	2 „ dunkelbraun	violett	7 50	7 50
	b.	blau	2 50	2 50
12	4 „ violettbraun	violett	12 50	12 50
	b.	blau	3 50	3 50
13	8 „ lila	violett	16 —	16 —
	b.	blau	10 —	10 —
14	16 „ schwarz	violett	20 —	20 —
	b.	blau	12 —	12 —

Der originale Aufdruck mißt 9^{1/4}:2^{1/2}mm; violetter und blauer Aufdruck in Größe 8^{1/4}:3 mm ist Neudruck.

Aufdruck A 1 in Rundschrift *Ḫthiopie* gilt als Schwindelprodukt; neuerdings liegen allerdings Briefe mit abgestempelten Exemplaren aus Addis-Abeba und Dschibuti vor.

1902. T. 1 u. 2. Nr. 1—7 mit schwarzem od. blauviolettem Aufdruck in amharischer Sprache A 2 (bostā = Post) überdruckt.

በከጣ።

A 2

15	1/4 G. grün	— 30	— 30
16	1/2 „ lachsfarben	— 50	— 50
17	1 „ blau	1 —	1 —
18	2 „ dunkelbraun	1 25	1 25
19	4 „ violettbraun	2 —	2 —
20	8 „ lila	3 75	3 75
21	16 „ schwarz	8 —	6 —

1903/04. T. 1 u. 2:

- I. 1903 mit schwarzem (schwarzblauem) oder ultramarinblauem Aufdruck A 3 (malikat = Brief),
II. 1904 mit blauem oder violettem Aufdruck A 4.

መልከት :: መልከት

A 3

A 4

		I	II
		1903	1904
15	1/4 G. grün	— 50	— 50
16	1/2 „ lachsfarben	— 75	— 75
17	1 „ blau	1 —	1 —
18	2 „ dklbraun	1 25	1 25
19	4 „ violettbraun	2 —	2 —
20	8 „ lila	3 25	3 25
21	16 „ schwarz	6 —	6 —

1905. Nr. 1—7 mit farbigem Aufdr. des neuen Wertes in franz. Währung.

05 1.60

A 5

A 6

22	05 a. 1/4 G. grün	a. Aufdr. blau	k — 40	— 40
		b. Aufdr. violett	— —	— —
23	10 „ 1/2 G. lachsfarben	a. Aufdr. blau	— 60	— 60
		b. „ violett	3 —	— —
24	20 „ 1 G. blau	a. Aufdr. rosa	k 1 —	1 —
		b. „ schwarz	4 —	4 —

25	40 a. 2 G. dunkelbraun		
	a. Aufdr. blau	2 —	2 —
	b. „ violett	3 50	3 50
26	80 „ 4 G. violettbraun		
	a. Aufdr. violett	3 50	3 50
	b. „ blau	3 50	3 50
	c. „ schwarz	5 —	5 —
27	1.60 „ 8 G. lila		
	a. Aufdr. blau &	6 —	6 —
	b. „ violett &	7 50	7 50
	c. „ schwarz	6 —	6 —
28	3.20 „ 16 G. schwarz		
	a. Aufdr. schwarz	7 —	7 —
	b. „ violett	10 —	10 —
	c. „ blau	15 —	15 —

1905. Nr. 8, 15, 15I, 15II mit weiterem Aufdr. in franz. Währung (A 5, A 6).

29	05 a. 1/4 G. grün (1901, Nr. 8)		
	a. Aufdr. blau &	20 —	20 —
	b. „ violett	— —	— —
30	05 „ 1/4 G. grün (1902, Nr. 15)		
	a. Aufdr. blau &	3 —	3 —
	b. „ violett	— —	— —
31	05 „ 1/4 G. grün (1903, Nr. 15 I)		
	a. Aufdr. blau	3 —	3 —
	b. „ violett	— —	— —
32	05 „ 1/4 G. grün (Nr. 15 II)		
	a. Aufdr. blau	— —	— —
	b. „ violett	— —	— —

— Nr. 16 mit blauem Aufdruck in franz. Währung.

32a|10 a. 1/2 G. lachsfarben — — —

— Nr. 21 und 21I mit schrägem Aufdr. A 7.

5
centimes

A 7

33	5 C. a. 16 G. schwarz (Nr. 21)		
	a. Aufdr. blau &	25 —	25 —
	b. „ violett	25 —	25 —
34	5 „ „ 16 G. schwarz (Nr. 21 I)		
	a. Aufdr. blau	25 —	25 —
	b. „ violett	25 —	25 —

1905. Nr. 2 schräg halbiert, blauem Aufdruck A 8.

5^c_m

A 8

35|5 C. a. 1/2 G. lachsfarben 2 — 2

1905. Nr. 15 mit blauem Aufdr. A 9

36|5 C. a. 1/4 G. grün 6 50 6

1905. Nr. 22—28 mit violette Aufdruck A 9.

902AN

A 9

37	05 a. 1/4 G. grün		
	Wert blau	— 50	—
38	10 „ 1/2 „ lachsfarben		
	Wert violett	— 75	—
39	20 „ 1 „ blau		
	Wert rosa	1 20	1
40	40 „ 2 „ braun		
	Wert violett	1 40	1
41	80 „ 4 „ viol'braun		
	Wert violett	3 —	3
42	1.60 „ 8 „ lila		
	Wert violett	6 —	6
43	3.20 „ 16 „ schwarz		
	a. Wert violett	9 —	9
	b. „ blau	12 50	12

Von A 9 gibt es zwei Größen: 14 1/2: 3 1/2 und 16: 4 1/2 mm.

1906. Nr. 22—28 mit schwarzem Aufdruck A 9a.



A 9a

37I	05 a. 1/4 G. grün		
	Wert blau	— 75	—
	l. 20 „ 1/4 „ grün (Fehidr.)	8 —	—
38I	10 „ 1/2 „ lachsfarben		
	Wert violett	1 —	1
39I	20 „ 1 „ blau		
	Wert rosa	1 75	1
40I	40 „ 2 „ braun		
	Wert violett	2 50	2
41I	80 „ 4 „ viol'braun		
	Wert violett	3 —	3
42I	1.60 „ 8 „ lila		
	Wert violett &	6 —	6
43I	3.20 „ 16 „ schwarz		
	Wert violett	10 —	10

907. T. 1 u. 2 mit violettem Aufdr. A 10 I u. A 10 II und dem Worte dagmawi (der Zweite) (A 10).

ዳግማዊ

A 10

☆ 1/2 ☆ * 8. *

A 10 I

A 10 II

4	1/4 a.	1/4	G. grün (A 10 I)	— 60	— 60
5	1/2 "	1/2 "	rot (A 10 I) d	— 80	— 80
6	1 "	1 "	blau (A 10 II) k	6 —	6 —
7	2 "	2 "	dunkelbraun (A 10 II) k	2 —	2 —
			l. 40 statt 2	5 —	—
8	4 "	4 "	violettbraun (A 10 II) k	2 —	2 —
			l. 80 statt 4	8 —	—
9	8 "	8 "	lila (A 10 II) k	3 50	3 50
0	16 "	16 "	schwarz (A 10 II) k	6 50	6 50

Nr. 44 und 45 kommen auch ohne Sterne vor.

908. Nr. 2 u. 16 I mit blauem Aufdruck (2 Typen) A 11.

1

PIASTRE



A 11

1	Pi. a.	1/2	G. lachsfarb. k d	1 —	1 —
α	1 "	1/2 "	" " " "	(Nr. 16 I) 60 —	60 —

Nr. 1—8 mit schwarzem Aufdruck A 12.

1/4

piastre

A 12

2	1/4	Pi. a.	1/4	G. grün . k d	— 40	— 40
3	1/2 "	" "	1/2 "	rot . k d	— 50	— 50
4	1 "	" "	1 "	blau . k	— 60	— 60
5	2 "	" "	2 "	d'braun d	1 —	1 —
6	4 "	" "	4 "	viol'braun	2 —	2 —
7	8 "	" "	8 "	lila . k	3 25	3 25
8	16 "	" "	16 "	schwarz .	6 —	6 —

1909. T. 3—5, gez 11 1/2.



3



4



5

59	1/3	G. grün (T. 3)	— 10	— 15
60	1/2	rosa („ 3)	— 15	— 20
61	1	orange u. grün (T. 3)	— 30	— 35
62	2	blau („ 4)	— 55	— 65
63	4	rosa u. grün („ 4)	— 90	1 —
64	8	grün „ rot („ 5)	170	185
65	16	rosa „ „ („ 5)	350	375

Nachportomarken.

Marken von Aethiopien mit Aufdruck



sind nie ausgegeben worden, sondern Pariser Phantasieprodukte.

1905. Freimarken, durch blauen oder blauvioletten, bei Nr. 3 roten Aufdruck NA 1 u. NA 2 in Nachportomarken umgewandelt.

T

NA 1

T

NA 2

		NA 1	NA 2		
1	1/4	G. grün .	120 120	— 50	— 50
2	1/2	lachsfarb.	125 125	— 75	— 75
3	1	blau .	160 160	1 —	1 —
4	2	d'braun .	250 250	150	150
5	4	viol'braun	275 275	250	250
6	8	lila .	6 — 6 —	4 —	4 —
7	16	schwarz	10 — 10 —	8 —	8 —

1906. T. 1 u. 2 mit blauem oder violetter Aufdruck NA 3.

TAXE
A
PERCEVOIR

T

NA 3

8	1/4 G. grün	. . .	— 40	— 40
9	1/2 „ lachsfarben	d	— 65	— 65
10	1 „ blau	. . .	3 —	3 —
11	2 „ dunkelbraun	d	1 25	1 25
12	4 „ violettbraun	. . .	3 —	3 —
13	8 „ lila	. . . d	4 —	4 —
14	16 „ schwarz	. . .	6 —	6 —

1907. T. 1 u. 2 mit violetter Aufdr. A 10 I u. A 10 II u. NA 3.

☆ 1/2 ☆

A 10 I

* 8. *

A 10 II

15	1/4 G. grün	(A 10 I)	— 60	— 60
16	1/2 „ lachsfarb.	(A 10 I)	— 90	— 90
17	1 „ blau	(A 10 II)	6 —	6 —
18	2 „ d'braun	(A 10 II)	1 25	1 25

19	4 G. viol'braun	(A 10 II)	2 25	2 25
20	8 „ lila	(A 10 II)	4 —	4 —
21	16 „ schwarz	(A 10 II)	7 50	7 50

Nr. 15 und 16 kommen auch ohne Sterne vor.

1908. Freimarken Nr. 1—7 mit Aufdruck NA 4.



NA 4

22	1/4 G. grün	. . . k	— 20	— 20
23	1/2 „ lachsfarben	k	— 20	— 20
24	1 „ blau	. . . k	— 40	— 40
25	2 „ dunkelbraun	k	— 80	— 80
26	4 „ violettbraun	. . .	1 50	1 50
27	8 „ lila	. . .	2 75	2 75
28	16 „ schwarz	. . .	5 —	5 —

Aufdr. NA 4 kommt auch liegend vor.

Die im Handel vorkommenden Stücke tragen meist Gefälligkeitsstempel; gebrauchte Exemplare, die tatsächlich ihren Zweck erfüllt haben, sind wesentlich mehr wert.

Die in Dire Dawa, Addis Abeba, Harar bestehenden franz. Postämter besorgten bis 31. Oktober 1908 den größten Teil der äthiopischen Auslandspost. Sie führten Marken der franz. Somalilande, von Obock, Dschibuti, Port Said und der franz. Levante. Die Auslandsbriefe, die nicht in Dire Dawa (Grenzstadt) aufgegeben wurden, wurden sowohl mit äthiopischen (für die Inlandsstrecke), als auch französischen Marken (für die Auslandsstrecke) frankiert. Am 1. November 1908 gehört Äthiopien dem Weltpostverein an; die Post, bis dahin Privatunternehmen des Ministers Hg. ist nunmehr im Staatsbetrieb.

Raum für Anmerkungen.

Afghanistan. (Asien.)

12 Schahl = 6 Senar = 3 Abasi = 1 Rupie.

Zahlzeichen:



Teil einer Marke mit der Jahrzahl
← = 1293

870:71. T. 1-3¹⁾ mit 4 Eckverzierungen, Wertangabe über dem Löwenkopf, Jahrzahl 1288 (۱۲۸۸) der Hedschra im rechten unteren Teil der Marke, f. Dr., w. gestr. P.

1	1 Schahi schwarz	30	—	20	— ^{*)}
2	1 Senar	"	. 35	—	25 —
3	1 Abasi	"	. 30	—	20 —

Nr. 1-3 wurden von 4 Platten zu 15 Stück gedruckt und zwar:

- Platte I: 15 Stück Nr. 1 (Durchmesser 30 mm, äußerer Kreis grob punktiert),
- „ II: 10 Stück Nr. 1 und 5 Stück Nr. 2 (Durchmesser 28 mm, äußerer Kreis grob punktiert),
- „ III: Nr. 1-3 je 5 Stück (Durchmesser 27½ mm, äußerer Kreis fein punktiert),
- „ IV: Nr. 1-3 je 5 Stück (Durchmesser 29 mm, innerer Kreis nicht punktiert).

Die Entwertung der Marken von Afghanistan erfolgte gewöhnlich durch Abreißen eines Stückes; derartig beschädigte Exemplare sind als gebrauchte anzusehen.

Um die Marken leichter zu erkennen, beachte man den Pfeil, der auf die Jahreszahl hinweist.

Durch Anbringung der afghanischen Zahlzeichen neben den deutschen (z. B. 1288 (۱۲۸۸) und Beachtung des Pfeiles wird das Sammeln der sehr interessanten und seltenen Marken von Afghanistan sehr erleichtert; auch die Wertangabe ist unter Beachtung der Überschrift leicht zu ermitteln.



b) Marke in vorstehender Zeichnung, Stempel ohne Mittelbild und ohne Wertangabe, violet auf weißem gestreiften Papier, ist als Schwindelerzeugnis erkannt worden.

1871/72. T. 4 u. 5. Eckverzierungen
etwas größer, Wertangabe unter
dem Löwenkopf, Jahrszahl 1289
(۱۲۸۹), f. Dr., w. glatt. P.



6 Schahi

4



1 Rupie

5

4 6 Schahi (= 1/2 Rupie)

violett . . . 250 — 250 —

5 1 Rupie . . . 300 — 265 —

1872/73. Marke ähnlich T. 2, jedoch
Jahrszahl 1290 (۱۲۹۰), f. Dr., w. ger. P.

6 | 1 Schahi schwarz 6 25 — 50

1872/73. T. 6, Durchm. nur 27 mm,
Jahrszahl 1290 (۱۲۹۰).



1 Schahi

6

7 | 1 Schahi schwarz 4 50 — 50
8 | 1 " violett 180 — 120

1873/74. T. 7—9, Jahrszahl 1291
(۱۲۹۱), f. Dr., w. gestr. P.



1 Abasi

7



1/2 Rupie

8



1 Rupie

9

9	|	1 Abasi schwarz	70 — 25
10	|	1/2 Rupie	35 — 30
11	|	1 " "	35 — 40

874/75. T. 10 u. 11. Durchmesser 29½ mm, Jahrzahl 1292 (۱۲۹۲), dicker w. gestr. P.



1 Senar
10



1 Abasi
11

- 2 1 Senar schwarz . 60 — 50 —
3 1 „ braunviolett 30 — 25 —
4 1 Abasischwarz . 200 — 200 —
5 1 „ braunviolett 100 — 100 —

Von Nr. 12 und 13 gibt es eine Type mit breiterem Außenkreise (10. Type von Nr. 12 und 13).

875/76. T. 12—16. 24 mm Durchmesser, Jahrzahl 1293 (۱۲۹۳), Wertangabe auf Schild unterhalb des Löwenkopfes im äußeren Kreise.



1 Schahi
16



1 Senar
13



1 Abasi
14



½ Rupie.
15



1 Rupie
16

- 16 1 Schahi schwarz . — — 150 —
17 1 „ braunviolett — — 150 —
18 1 Senar schwarz . — — 200 —
19 1 „ braunviolett — — 300 —
20 1 Abasi schwarz . — — 300 —
21 1 „ braunviolett — — 800 —
22 ½ Rupie schwarz . — — 400 —
23 ½ „ braunviolett 200 — 200 —
24 1 „ schwarz . — — 350 —
25 1 „ braunviolett 250 — 300 —

Nr. 16, 18, 20, 22, 24 gibt es auch auf dickem Kartouppapier.

1875/76. T. 17—21. Wert-
angabe im äußeren Kreis
unter dem Löwenkopf, Jahr-
zahl 1293 (۱۲۹۳) rechts daneben
fast senkrecht. Verschiedene Farben
für verschiedene Distrikte:

grau für Kabul,
schwarz für Turkestan,
grün für Kandahar.
violett für Dschallalabad
gelbbraun für Herat.



1 Schahi
17



1 Senar
18



1 Abasi
19
(verkleinert)



1/2 Rupie
20
(verkleinert)



1 Rupie
21

26	1	Schahi	grau	. 10	—	5
27	1	"	schwarz	. —	—	300
28	1	"	grün	. 60	—	15
29	1	"	violett	. —	—	15
30	1	"	gelbbraun	. —	—	15
31	1	Senar	grau	. —	—	8
32	1	"	schwarz	. —	—	400
33	1	"	grün	. —	—	40
34	1	"	violett	. —	—	20
35	1	"	gelbbraun	. —	—	25
36	1	Abasi	grau	. —	—	15
37	1	"	schwarz	. —	—	500
38	1	"	grün	. —	—	60
39	1	"	violett	. —	—	50
40	1	"	gelbbraun	. —	—	100
41	1/2	Rupie	grau	. 25	—	20
42	1/2	"	schwarz	. —	—	600
43	1/2	"	grün	. 250	—	200
44	1/2	"	violett	. 300	—	75
45	1/2	"	gelbbraun	. —	—	125
46	1	Rupie	grau	. 25	—	27 1/2
47	1	"	schwarz	. —	—	750
48	1	"	grün	. 250	—	200
49	1	"	violett	. —	—	70
50	1	"	gelbbraun	. —	—	125

Nr. 33, 38, 43, 48 gibt es
dickem Karton-Papier.

1876/77. T. 22—26. (Durchmess
20 mm). Löwenkopf mit weiß
Einfassungslinie, Jahrzahl 129
(۱۲۹۴) in pers. Zahlzeichen, f. D
w. gestr. Pap., Farben für die versch
denen Distrikte verschieden wie ober



1 Schahi
22



1 Senar
23



1 Abasi
24



1/2 Rupie
25



1 Rupie
26

(verkleinert)

51	1	Schahi	blaugrau	. 10	—	7
52	1	"	schwarz	. 20	—	10
53	1	"	graugrün	. 10	—	7
54	1	"	violett	. 5	50	8
55	1	"	gelb	. 9	—	7

1	Senar	blaugrau	18	—	15	—	
1	"	schwarz	25	—	20	—	
8	"	graugrün	15	—	10	—	
9	1	violett	10	—	7 50		
0	1	gelb	25	—	25	—	
1	1	Abasi	blaugrau	40	—	25	—
2	1	"	schwarz	85	—	60	—
3	1	"	graugrün	35	—	30	—
4	1	"	violett	15	—	12	—
5	1	"	gelb	40	—	40	—
6	1/2	Rupie	blaugrau	50	—	30	—
7	1/2	"	schwarz	100	—	100	—
8	1/2	"	graugrün	50	—	50	—
9	1/2	"	violett	40	—	30	—
0	1/2	"	gelb	50	—	50	—
1	1	Rupie	blaugrau	60	—	40	—
2	1	"	schwarz	100	—	150	—
3	1	"	graugrün	70	—	70	—
4	1	"	violett	40	—	30	—
5	1	"	gelb	60	—	60	—

81	1	Senar	blaugrau	4 50	3 50
82	1	"	schwarz	6	6
83	1	"	grün	10	4 50
84	1	"	violett	6	5
85	1	"	gelbbraun	6	5
86	1	Abasi	blaugrau	15	12
87	1	"	schwarz	18	15
88	1	"	grün	25	20
89	1	"	violett	15	12
90	1	"	gelbbraun	20	18
91	1/2	Rupie	blaugrau	20	18
92	1/2	"	schwarz	45	30
93	1/2	"	grün	40	30
94	1/2	"	violett	25	22
95	1/2	"	gelbbraun	30	26
96	1	"	blaugrau	25	25
97	1	"	schwarz	50	40
98	1	"	grün	40	40
99	1	"	violett	32	30
100	1	"	gelbbraun	40	30

878. T. 27—31, Löwenkopf ohne weiße Einfassungslinie, Jahrzahl (12)95 (٩٥), f. Dr., w. gestr. P., Farben für die Distrikte verschieden wie oben.



1 Schahi 27 1 Senar 28



1 Abasi 29



1/2 Rupie 30 1 Rupie 31

76	1	Schahi	blaugrau	6	—	4	—
77	1	"	schwarz	5	—	5	—
78	1	"	grün	12	—	4	—
79	1	"	violett	3 50	—	3 50	—
80	1	"	gelbbraun	10	—	4	—

1878. T. 32, magere Schriftzeichen, Jahrzahl (12)95 (٩٥), f. Dr., w. gestr. Pap.



32

101	1	Schahi	blaugrau	3 50	3	—	
102	1	"	schwarz	—	—	3 50	—
103	1	"	grün	3 50	3	—	
104	1	"	rotviolett	3 50	25	—	
105	1	"	gelbbraun	3 50	3	—	

1881. T. 33—35, Durchmesser 26 mm, Punkt-Einfassungen. Im inneren Kreise Wertangabe, Jahrzahl 1298 (١٢٩٨) im äußeren Kreise (an 4 Stellen verteilt. *) Indopersische Inschrift, f. Dr., w. (einf. oder gestr.) P.



1 Abasi 33



2 Abasi 34

*1 Man beachte Abbildung Nr. 35 und die Pfeile.

1 Rupie
35

106	1 Abasi violett, d'violett	5 — 5 —
107	2 " " "	12 — 10 —
108	1 Rupie " "	20 — 18 —

1882. T. 33—35, veränderte Farbe, f. Dr., dünnes weißes gestr. P.

109	1 Abasi schwarzbraun	12 — 10 —
110	2 " " "	12 — 12 —
111	1 Rupie " "	15 — 1650

1883. T. 33—35, dünn. w. gestr. P.

112	1 Abasi rosa, karmirosa	4 — 4 —
113	2 " " "	5 — 6 —
114	1 Rupie " "	10 — 10 —

1884. T. 33 — 35, einf. od. gestr. P.

115	1 Abasi orangerot	3 — 6 50
116	1 " braunorange	4 — 7 50
117	1 " rotviolett	4 — 7 50
118	2 " orangerot	7 — 10 —
119	1 Rupie " "	10 — 12 —

• Von Nr. 112 und 117 gibt es Abart: Durchmesser 28 statt 26 mm.

1883/86. T. 33—35, farbiges Pap., f. Druck, einf. (oder gestr.) Papier.*)

120	1 Abasi rot a. gelb	6 — 3 75
121	1 " " " rotgelb	6 — 3 75
122	1 " karmir a. rosa	6 — 3 75
123	1 " rot a. grün	6 — 3 75
124	1 " " " lila	6 — 3 75
125	2 " " " gelb	18 — 12 —
126	2 " " " rotgelb	25 — 12 —

*) Von hier ab wird bei der Herstellung der Marken anscheinend ganz planlos verfahren, es wird irgend ein Papier genommen.

127	2 Abasi karmin a. rosa	12 — 6 50
128	2 " rot a. grün	26 — 15 —
129	2 " " " lila	12 — 6 —
130	1 Rupie " " gelb	26 — 17 50
131	1 " " " rotgelb	26 — 17 50
132	1 " karmin a. rosa	20 — 12 —
133	1 " rot a. grün	30 — 17 50
134	1 " " " lila	20 — 12 —

Von Nr. 120 gibt es Abart: Durchmesser 28 statt 26 mm.

1888. T. 33 — 35, geänderte Farben gestreiftes oder einfaches Papier

135	1 A. schwarz a. violettrot	6 — 5 —
136	1 " " " blaßrosa	— — 10 —
137	1 " braun " gelb	— — 25 —
138	1 " blau " grün	— — 25 —
139	1 " blaulila	— — 25 —
140	1 " viol'braun a. rotgelb	— — 25 —
141	2 " schwarz a. blaßrosa	100 — 100 —
142	2 " braunlila a. gelb	— — 100 —
143	2 " blau " grün	— — 75 —
144	2 " lackrot	— — 60 —
145	1 R. viol'braun a. grün	40 — 40 —
146	1 " schwarz a. blaßrosa	— — 100 —
147	1 " braunlila a. gelb	— — 100 —
148	1 " blau " grün	— — 100 —

1891. T. 33 — 35, verschieden farbiges Papier.

149	1 A. grün a. rosa	30 — 30 —
150	2 " schwarz " weiß	40 — 40 —
151	1 R. violett " grün	40 — 40 —

1892. T. 36 u. 37, Jahrszahl 1309 (1892), indische Inschr., dünnes Papier.

1 Abasi
362 Abasi
37

152	1 A. schiefergrau a. rosa, weiß od. gelbl.	8 — 5 —
153	2 " " " "	24 — 15 —
154	1 R. " " " "	30 — 22 50

893/95. T. 38—40, schwarzer Druck, dünnes farb. Papier, Jahrszahl 1310 (۱۳۱۰), ungez.



←
Jahrszahl

38



2 Abasi
39



1 Rupie
40

- | | | | | |
|-----|---------|---|------|------|
| 155 | 1 Abasi | gelbgrün,
grün, blaugrün,
grünlichblau | 3 75 | 3 — |
| 156 | 1 " | gelb, orange,
fleischfarben | 4 — | 4 — |
| 157 | 1 " | lilarosa, blaß-
rosa, tiefrosa,
violettrosa | 5 50 | 3 50 |
| 158 | 1 " | blau, tieblau | 6 — | 6 — |
| 159 | 1 " | violett | 7 50 | 5 50 |
| 160 | 1 " | scharlachrot,
ziegelrot | 7 50 | 5 50 |
| 161 | 2 " | schwarz u. grün | 7 50 | 5 50 |
| 162 | 1 Rupie | schwarz | 10 — | 8 50 |

1899/1900. T. 41, schwarzer Druck auf farb. Pap., Jahrszahl 1316 (۱۳۱۶).



41

- | | | | | |
|-----|---------|------------|-----|------|
| 163 | 2 Abasi | lila | 6 — | 7 50 |
| 164 | 2 " | violettrot | 6 — | 7 50 |
| 165 | 2 " | weißgrau | 6 — | 7 50 |

- | | | | | |
|-----|---------|------------------|------|------|
| 166 | 2 Abasi | tiefrot, blaßrot | 7 50 | 8 50 |
| 167 | 2 " | orange, gelb | 6 — | 7 50 |
| 168 | 2 " | blau | 7 50 | 8 50 |
| 169 | 2 " | blaugrün | 4 50 | 7 50 |
| 170 | 2 " | violett | 4 50 | 7 50 |

1907/8. T. 42—44, dünn. einf. Papier ungez, durchstochen oder gez 12.



2 Abasi
42



1 Abasi
43



1 Rupie
44

- | | | | | |
|-----|------|--------------------------------|-----|-----|
| 171 | 1 A. | grün, blaugrün,
smaragdgrün | — — | 1 — |
| 172 | 1 " | blau | — — | — — |
| 173 | 2 " | blaugrün | — — | 4 — |
| 174 | 1 R. | blau u. bläulich | — — | 6 — |
| 175 | 1 " | dunkelgrün | — — | 6 — |

1909/10. 1 T. 45—47, f. Dr. w. P., gez. 13³/₄.



1 Abasi
45



2 Abasi
46



1 Rupie
47

- | | | | | |
|-----|------|--------------|-----|------|
| 176 | 1 A. | blau | — — | 2 — |
| 177 | 2 " | grün | — — | 3 50 |
| 178 | 1 R. | violettbraun | — — | — — |

Einschreibemarken.

1892. T. E. 1, dünnes seidenartiges Papier, Jahrszahl 1309 (۱۳۰۹), ungez.



E 1

1 | 1 R. schieferblau, stumpfblau

1894. T. E. 2, schwarzer Druck, farb. P., Jahrszahl 1311 (۱۳۱۱).



E 2.

2 | 1 R. schwarz u. grün 10 — 750

1894. T. E 3, Jahrszahl 1311 (۱۳۱۱), ungez.



E 3

3 | 2 A. schwarz a. grün 5 50 5 50

1898. T. E 4, ungez.



E 4

4 |	2 A.	schwarz a. rosa	10 —	5 —
5 |	2 "	" " gelb	10 —	7 50
6 |	2 "	" " grün	10 —	5 —
7 |	2 "	" " rot	— —	7 50
8 |	2 "	" " violett	— —	7 50
9 |	2 "	" " weiß	— —	— —

1910. T. der Freimarke von P 1 (No. 154), doch in größtem Format (30 : 21 1/2 mm. st. 26 : mm), einfarb. Druck, gelbl. dün. Seidenpapier.

10 | 1 R. graublau . . . — — —

Marken in nachstehender Zeichnung



sind Stempelmarken.

Postpaketmarken.

1909. P 1 — P 3, gez. 13 3/4.



3 Schahi
P. 1



6 Schahi
P. 2



1 Rupie
P. 3

1 |	3 Sch.	braun	. . .	— — —
2 |	6 "	orangerot	. . .	— — —
3 |	6 "	graubraun	. . .	— — —
4 |	1 R.	dunkelblau	. . .	— — —
5 |	1 "	orange	. . .	— — —
6 |	2 "	lebh'rot	. . .	— — —

Neudrucke

Im eigentlichen Sinne gibt es von afghanischen Marken nicht, wohl aber Phantasieabzüge die mit den Originalstempeln hergestellt worden sind in abweichenden Farben, solche gelten

1886:	1 A.	} rot a. gelb	} einf. Papier	
	2 "			" " orange
	1 R.	} karmin a. rosa		
	1 A.			rot a. gelb
	2 "	" " grün		} ger. Papier
	1 R.	" " violett		

884:	1 A.	schwarz a. violettrot	} einf. Pap.
	1 "	violettbraun a. orange	
	1 "	schwarz a. blautila	} lin. Pap.
	1 "	violettbraun a. grün	
	1 "	schwarz a. blaßrosa	} lin. Pap.
	2 "	" " " "	
	1 R.	" " " "	} gerippt. P.
	1 A.	schwarz a. blaßrosa	
	2 "	braun " gelb	}
	1 R.	blau " grün	

1890:		schwarz a. blau	} einf. Pap.
	1 A.	" " gelb	
	2 "	" " grün	
	1 R.	" " rosa	
		" " orange	}
	1 A.	blaugrün " rosa	
	1 "	grün a. blaßrosa	} lin. Pap.
	1 "	rot " gelb	
	2 "	" " grün	} lin. Pap.
	1 R.	bronze a. blau	
	1 "	lebh'violett a. blaßgrün	}
	2 A.	schwarz a. weiß, ger. Pap.	

Aitutaki.

(G., Neuseeland. — Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

903. Marken von Neuseeland mit Aufdruck des Inselnamens (Nr. 1 u. 3 rot, Nr. 2, 4—6 dunkelblau) und des Wertes (A 1), Wz NZ Stern. Nr. 1 u. 2 gez 14, Nr. 3—6 gez 11.

AITUTAKI.

Tai Pene.

A 1

Nr. 2, 5, 6 ohne Wz von den Bogenrändern sind teurer.

1	Aya Pene.	a. 1/2 P. grün . . .	— 10	— 20
2	Tai Pene.	a. 1 P. karmin . . .	— 15	— 25
3	Rua Pene Ma Te Aya.	a. 2 1/2 P. blau, d'blau	— 40	— 50
4	Toru Pene.	a. 3 P. gelbbraun . . .	— 50	— 75
5	Ono Pene.	a. 6 P. rosa . . .	— 85	120
6	Tai Tiringi.	a. 1 Sh. lebhaftrot . . .	250	3—
		b. orangerot . . .	170	2—

Albania

s. Italienische Postämter.

Alexandria

s. Französische Postämter.

Alwar.

(G., Indien. — Asien.)

(12 Pies = 1 Anna. 16 Annas = 1 Ruple.)

877. T. 1. Steindruck, durchstochen.



1

1/4 A.	blau <i>utu</i> . . .	— 20	— 40
1 "	braun . . .	— 50	— 45

1899/01. T. 1, neu graviert, durchstochen 12.

3 1/4 A.	schieferblau <i>tu</i> . . .	— 20	— 20
4 1/4 "	grün . . .	— 20	— 20

Die Marken von Alwar sind seit 1902 aus dem Verkehr gezogen worden.

Angola.

(P., Afrika.)

1000 Reils = 1 Milreis.

1870/77. T. 1. Stahlstich, verschieden starkes hartes, auch weiches dickes Papier, alle Werte gez 12¹/₂, 13¹/₂, Nr. 4 auch 14.*)



1	5 R. schwarz	— 50	— 60
2	10 „ orange, gelb	2 50	3 —
3	20 „ oliv	— 25	— 75
4	25 „ rosa, rot u	— 60	— 75
5	40 „ blau	7 50	8 —
6	50 „ grün	4 50	3 —
7	100 „ stumpfliila	— 30	1 50
	b. graullila	4 —	2 —
8	200 „ rotorange	— 30	3 50
9	300 „ braun	— 80	3 —

Von den Werten zu 10 R. gelb, sowie 40 R. blau in Zähnung 13¹/₂ lassen sich 2 Typen der Wertbezeichnungen unterscheiden. Nr. 4 gibt es auf senkrecht gestreiftem Papier.

1881/85. T. 1, gez 12¹/₂, Nr. 10, 12, 13, 14 auch 13¹/₂.

10	10 R. grün (1882)	— 35	— 75
11	20 „ karmin (1885)	— 25	— 85
12	25 „ lila (1885)	— 15	1 50
13	40 „ gelb	— 75	2 50
	l. karmin (Fehldr.)	— —	125 —
14	50 „ blau (2 T.)*	— 90	— 90

*) Nr. 131 kommt nur mit Tintenstrich entwertet vor.

Typc 2 hat größere schräggehende 5.

1886. T. 2, Prägedruck, gekr. P., gez 12¹/₂, Nr. 15—17 auch 13¹/₂.



2

15	5 R. schwarz	— 25	— 2
16	10 „ grün	— 20	— 3
17	20 „ karmin	— 75	— 7
18	25 „ violett	— 40	— 1
19	40 „ braun	2 —	2 —
20	50 „ blau	— 75	— 1
21	100 „ gelbbraun	1 50	1 —
22	200 „ lila	3 50	3 5
23	300 „ orange	5 —	5 —

1894. Zeitungsmarke Nr. 1 (T. 2) mit blauem Aufdr. A 1, gez 11¹/₂ u. 13¹/₂.



A 1

24 | 25 R. a. 2¹/₂ R. schokoladenbraun dk 1250 6 5

1894. T. 3, gekreidetes (Nr. 26, 29, 30 auch gelblich getöntes Papier, gez 12¹/₂, Nr. 25, 29, 33, 35, 36 auch gez 13¹/₂, Nr. 25—33, 34 auch gez 11¹/₂.



3

25	5 (R.) orangegelb	— 15	— 2
26	10 „ rotlila	— 50	— 4
27	15 „ rotbraun	1 —	1 —
28	20 „ perlgrau	— 75	— 5
29	25 „ grün	— 70	— 2
30	50 „ hellblau	1 25	— 2
31	75 „ karmin	3 —	3 —
32	80 „ gelbgrün	4 —	4 —
33	100 „ braun a. gelbl.	3 —	2 —
34	150 „ karmin a. rosa	5 —	5 —
35	200 „ d'blau a. blau.	5 50	5 —
36	300 „ „ „ lachsf.	7 50	5 —

*) Preise nach dem Wert der Zähnungen siehe im Handbuch.

998/1901. T. 4 (Stahlstich). Wert-
ziffer und Landesname schwarz
(bei Nr. 50 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$.



7	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	— 05	— 05
8	5 „ gelbrot	— 08	— 10
9	10 „ hellgrün	— 15	— 15
0	15 „ schok'braun	— 40	— 35
1	20 „ lila	— 30	— 30
2	25 „ blaugrün	— 30	— 15
3	50 „ blau	— 60	— 15
4	75 „ dunkelrosa	1 25	1 25
5	80 „ hellviolett	1 60	1 60
6	100 „ blau a. hellblau	— 75	— 50
7	150 „ braun „ gelblich	3 —	2 75
8	200 „ rotlila . blaßrosa	2 25	2 25
9	300 „ blau	3 —	3 25
0	500 „ schwarz a. h'blau	4 —	4 50
1	700 „ lila a. gelb	6 —	6 50

992. Marken früherer Ausgaben mit
schwarzem (bei Nr. 68 rotem)
Aufdruck A2, verschied. gez. *)

65
RÉIS



A 2

	65 Reis	Nr.	
2	a. 40 R. braun	(19)	1 75 1 75
3	300 „ orange	(23)	1 75 1 75
4	5 „ orangegelb	(25)	1 75 1 75
5	10 „ rotlila	(26)	1 75 1 75
6	20 „ perlgrau	(28)	1 75 1 75
7	25 „ grün	(29)	1 75 1 75
8	115 Reis	Nr.	
9	a. 10 R. grün	(16)	1 40 1 40
0	200 „ lila	(22)	1 40 1 40
1	80 „ gelbgrün	(32)	1 40 1 40
2	100 „ braun a. gelbl.	(33)	1 40 1 40
3	150 „ karmin a. rosa	(34)	1 40 1 40

*) Preise der Abarten nach Zähnungen
siehe im Handbuch.

	130 Reis	Nr.	
63	a. 50 R. dunkelblau	(20)	3 50 4 —
64	100 „ gelbbraun	(21)	1 50 1 50
65	15 „ rotbraun	(27)	1 50 1 50
66	75 „ karmin	(31)	1 50 1 50
67	300 „ d'blau		
	a. lachsfarben	(36)	1 50 1 50
	400 Reis	Nr.	
68	a. 5 R. schwarz	(15)	6 50 8 —
69	20 „ karmin	(17)	35 — 35 —
70	25 „ violett	(18)	7 50 7 50
71	50 „ hellblau	(30)	4 50 4 50
72	200 „ blau a. bläul.	(35)	5 — 5 —
73	2 $\frac{1}{2}$ „ braun	(21)	4 50 4 50

1902. Freimarken Nr. 40, 42—44
mit schwarzem Aufdruck A3.

PROVISORIO

A 3

74	15 R. schok'braun	— 25	— 35
75	25 „ blaugrün	— 35	— 30
76	50 „ blau	— 50	— 55
77	75 „ rosa	— 85	1 —

1903. T. 4. Farbenänderung, zweif.
Dr., w. P., gez 11 $\frac{1}{2}$.

78	15 R. grün	— 20	— 25
79	25 „ karmin	— 20	— 15
80	50 „ braun	— 40	— 35
81	75 „ lila	— 70	— 70

— T. 4, neue Wertstufen, gez 11 $\frac{1}{2}$.

82	65 R. blaugrau	3 —	3 —
83	115 „ röt'l'braun a. rosa	2 —	2 50
84	130 „ braun a. hellgelb	2 —	2 75
85	400 „ blau	4 —	4 50

1905. Nr. 82 mit Aufdruck A4.

50

RÉIS

A 4

86	50 R. a. 65 R. blaugrau	— 50	— 65
----	-------------------------	------	------

Zeitungs-marke.

1893. T. Z 1, gez 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$.

Z 1

1 | 2 $\frac{1}{2}$ R. braun . . . — 10 — 20

Zettel mit eirundem Handstempel Jor-naes und Wertangabe, amtlich nicht be-nutzt, siehe in Kohls Handbuch.

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.

N 1

1	5 R. gelbgrün . . .	— 05	— 1
2	10 „ lila . . .	— 10	— 1
3	20 „ gelbbraun . . .	— 25	— 2
4	30 „ rotorange . . .	— 35	— 3
5	50 „ graubraun . . .	— 50	— 5
6	60 „ rotbraun . . .	— 65	— 6
7	100 „ lila . . .	— 90	— 9
8	130 „ stumpfblau . . .	1 20	1 2
9	200 „ karmin . . .	1 75	1 7
10	500 „ violett . . .	4 —	4 18

Neudrucke.

Von Freimarken Nr. 1—14 sind amtlich im Jahre 1885 Neudrucke hergestellt worden (Kennzeichen: dickeres schneeweißes Kreide-Papier, ohne Gummi, sowie bei 5 und 50 Reis die von den Originalen abweichende Type):

Ausgaben 1870/71 und 1881/85. Neudrucke 1885, gez 13 $\frac{1}{2}$.

1 N	5 R. schwarz . . . (Ndr. Nr. 1)	— 15	8 N	200 R. orange . . . (Ndr. Nr. 8)	— 1
2 N	10 „ gelb . . . („ „ 2)	— 50	9 N	300 „ braun . . . („ „ 9)	— 1
3 N	20 „ oliv . . . („ „ 3)	— 05	10 N	10 „ grün . . . („ „ 10)	— 1
4 N	25 „ rosa . . . („ „ 4)	— 10	11 N	20 „ hellrot . . . („ „ 11)	— 1
5 N	40 „ blau . . . („ „ 5)	1 —	12 N	25 „ lila . . . („ „ 12)	— 1
6 N	50 „ grün . . . („ „ 6)	— 60	13 N	40 „ gelb . . . („ „ 13)	— 1
7 N	100 „ lila . . . („ „ 7)	— 10	14 N	50 „ blau . . . („ „ 14)	— 1

Angra.

(P., Afrika, Azoren.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1, (König Karl I. von Por-tugal), gekr. Pap., gez 12 $\frac{1}{2}$, alle außer 75 u. 80 Reis auch gez 13 $\frac{1}{2}$, 5 u. 25 Reis auch gez 11 $\frac{1}{2}$.



1	5 R. gelborange h	— 30	— 30
2	10 „ rotlila . . .	— 75	— 75

3	15 R. rotbraun . . .	1 —	1 2
4	20 „ perlgrau . . .	1 25	1 2
5	25 „ dunkelgrün . . .	— 65	— 2
6	50 „ hellblau . . .	1 25	— 6
7	75 „ karmin . . .	3 —	3 —
8	80 „ gelbgrün . . .	4 —	4 —
9	100 „ braun a. gelb	2 75	2 7
10	150 „ karmin a. rosa	4 50	4 5
11	200 „ blau a. hellblau	6 —	6 —
12	300 „ dunkelblau		
	a. lachsfarben	7 50	8

Nr. 1 halbiert ist als Zeitungsmarke verwendet worden.

897/98. T. 2. (Karl I. im Kreise),
Wertziffer u. Landesname schwarz
(bei Nr. 26 u. 34 karmin), gez
11¹/₂ (Nr. 26 auch gez 12¹/₂).



2

3	2 ¹ / ₂ R. grau	. . .	— 05	— 05
4	5 „ gelbrot	. h	— 10	— 10
5	10 „ gelbgrün	. . .	— 15	— 15
6	15 „ schokoladen-			
	braun		— 40	— 35
7	20 „ dunkellila	. . .	— 35	— 35
8	25 „ blaugrün	. „	— 40	— 10
9	50 „ dunkelblau	. . .	— 80	— 40
0	75 „ rosa	. . .	1 25	1 25
1	80 „ hellviolett	. . .	1 50	1 50
2	100 „ dunkelblau			
	a. hellblau		1 20	— 75

23	150 R. braun a. gelblich	2 50	2 50
24	200 „ rötlich a. blaßlila	2 50	2 50
25	300 „ blau „ rosa	3 50	3 50
26	500 „ schwarz a. blau	5 —	4 —

1898. T. 2, neue Wertstufen, gez 11¹/₂.

27	65 R. stahlblau	. . .	2 —	1 50
28	115 „ rötlichbraun			
	a. rosa		1 50	1 50
29	130 „ schwarzbraun			
	a. gelblich		2 —	2 —
30	180 „ dunkellila			
	a. blaßrosa		3 —	3 —

1899/1905. T. 2, Farbenänderung,
gez 11¹/₂.

31	15 R. dunkelgrün	. . .	— 30	— 25
32	25 „ karminrosa	. . .	— 35	— 10
33	50 „ ultramarin (1905)		1 50	1 50
34	75 „ graubraun a. gelbl.		2 —	2 —

1906. Die für Angra, Horta u. Ponta Delgada
ausgegebene Serie siehe unter Azoren.

Anjouan.

(Sultanat d'Anjouan.) — (F., Comoren, Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

892/07. Zweifarb. Druck, w. P.
(bei Nr. 6 gitterförmig. Wz), Name
andersfarbig eingedr., gez 14 : 13¹/₂.



1

1	1 (C.) schwarz			
	a. hellblau		— 04	— 05
2	2 „ rotbraun			
	a. gelblich		— 05	— 06
3	4 „ violettbraun			
	a. bläulich		— 10	— 15
4	5 „ grün „ grünl.		— 10	— 10
5	10 „ schwarz			
	a. dunkellila		— 15	— 15
6	15 „ blau a. bläulich		— 30	— 70
7	20 „ rot „ grün		— 40	— 45
8	25 „ schwarz a. rosa		— 30	— 40

9	30 (C.) braun a. bräunlich	— 45	— 50
10	40 „ ziegelrot		
	a. gelblich	— 50	— 90
11	50 „ karmin a. rosa	— 70	— 85
12	75 „ violett „ gelb	— 80	1 20
13	1 F. oliv, bronzegrün	1 25	1 50

1900/07. T. 1, geänderte Farben,
gez 14 : 13¹/₂.

14	10 (C.) rot a. rosa	— 70	— 90
15	15 „ grau a. hellgrau	1 50	2 —
16	25 „ blau „ bläulich	— 90	1 10
17	35 „ schwarz a. gelb		
	(1906)	— 50	— 70
18	45 „ „ a. grün		
	(1907)	— 65	— 75
19	50 „ braun a. bläulich	— 75	— 90

Nachportomarken der französischen
Kolonten mit violettem Aufdruck Anjouan
(kursiv) oder schwarzem Aufdruck
ANJOUAN sind spekulativer Art.

Annam und Tongking.

(Annam and Tonquin. Annam et Tonkin.) — (F., Hinterindien, Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1888. Nr. 46, 47 u. 49 der franz. Kolonien (Typus von 1881) mit schwarzem Handstempel-Aufdr. (3 Haupttypen), gez 14:13¹/₂.

A & T A & T
5 1
A 1 A 2

A - T
1
A 3

1 | 1 a. 2(C.) braun
a. gelblich & { A 1 225 250
A 2 250 250
A 3 6 — 8 —

2 | 1 a. 4(C.) violettbraun
a. bläulich & { A 1 125 2 —
A 2 2 — 2 —
A 3 12 — 15 —
3 | 5 „ 10(C.) schwarz
a. lila & { A 1 175 17 —
A 2 150 15 —
A 3 4 — 4 —

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1 | 5 a. 2 C. braun a. gelblich A 3 25 —

Unterschiede der 3 Typen: A 1 A & 1 ohne Querstrich am Fuße der Buchstaben, A 2 mit Querstrichen, A 3 mit Bindestrich anstatt &.

Je nach dem größeren oder geringeren Abstand zwischen den aufgedruckten Buchstaben lassen sich zahlreiche Verschiedenheiten unterscheiden. Alle Aufdrucke kommen auch senkrecht, von unten nach oben laufend, vor.

Seit 1892 werden die Marken für Franz. Hinterindien in Annam u. Tongking nicht verwendet.

Antigua.

(G., W. I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1862. T. 1, ohne Wz, unvollkommen
gez 14—16.



1 | 6 P. blaugrün . . 50 — 30 —

Nr. 1 gezähnt 11—12, gem. gezähnt 11—12:14—16 und 11—16:11—12 (M. 80), ungez (M. 50) sind nicht amtlich ausgegeben.

1863. T. 1, Wz kleiner Stern
unvollkommen gez 14—16.

2 | 1 P. lilarosa . . „ 7 50 3 5
c. ziegelrot „ 1/2 8 50 5 —
3 | 6 „ blaugrün . . „ 15 — 4 5
b. gelbgrün 55 — 10 —

1873. T. 1 Wz Krone CC.

	P.	A	B
4 | 1	karmin	gez 12 ¹ / ₂ 7 50	gez 14 3 50
	c. scharlach	18 50	10 —
5 | 6	blaugrün	48 —	4 — 25 — 6 —

1879. T. 2, Wz Krone CC, gez 14.



2

6 2 1/2 P. rotbraun . . . 60 — 40 —
 7 4 „ blau . . . 30 — 3 —

1882. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

8 1/2 P. stumpfgrün . . . 25 — 45
 9 2 1/2 „ rotbraun . . . 15 — 5 —
 10 4 „ blau . . . 25 — 1 50

1884/85. T. 1, Wz Krone CA,

A gez 14,

B „ 12.

11 1 P. karmin . . . — 20 — 50
 B gez 12 4 50 3 —
 12 6 „ tiefgrün . . . 5 50 10 —

Mit Federzug entwertet kosten Nr. 11 A
 M. — 25, Nr. 11 B M. — 50.

1886. T. 2, Farbenänderung bez.
 neuer Wert, Wz Krone CA, gez 14.

13 2 1/2 P. ultramarin . . . — 75 — 75
 14 4 „ kastanienbraun — 75 — 80
 15 1 Sh. lila . . . 30 — 27 —

1903. T. 3 u. 4, zweif. Dr., Wz
 Krone CC, einfaches, No. 16,
 19, 22 und 25 auch gekreidetes
 Papier, gez 14.

3



4

16 1/2 P. graugrün u. schwarz — 10 — 20
 17 1 „ karmin u. schwarz — 20 — 20
 b. rot u. schwarz,
 bläul. P. 2 50 — —
 18 2 „ orangebraun
 u. violett — 30 — 40
 19 2 1/2 „ ultramarin
 u. schwarz — 90 — 60
 20 3 „ braun u. grünlich — 40 — 50
 21 6 „ schwarz u. violett — 85 — 85
 22 1 Sh. violett u. ultramarin 3 50 3 —
 23 2 „ dunkelviolett
 u. grüngrün 3 25 4 —
 24 2/6 „ rotviolett
 u. schwarz 4 50 5 —
 25 5 „ dunkelviolett
 u. graugrün 8 50 10 —

Nr. 16—25 sind gleichzeitig im Umlauf mit
 den Marken der Leeward-Islands.

1906/9. T. 3. Ein- oder zweifarb.
 Druck, Wz Krone CA CA, gez 14.

26 1/2 P. stumpfgrün — 10 — 15
 27 1 „ karmin — 15 — —
 29 2 1/2 „ ultramarin . . . — 35 — 40
 33 1 Sh. dunkelviolett
 u. ultramarin 1 70 2 —

Raum für Anmerkungen.

Antioquia.

(Columbien. Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1869. T. 1—4, einf. w. P., ungez. *)



1



2



3



4

1	2 1/2 C. blau	. . .	500	—	275	—
2	5 „ blaugrün	. . .	400	—	275	—
3	10 „ lila	. . .	600	—	450	—
4	1 P. rot	. . .	100	—	100	—

1869. T. 5—8, einf. dickeres oder dünneres w. P., ungez.



5



6



7



8

5	2 1/2 C. blau	. . .	3 50	3	—
6	5 „ grün	. . .	7 50	5	—
7	10 „ grauviolett, lila	. . .	5	—	1 70
8	20 „ braun	. . .	3	—	3 50
9	1 P. ziegelrot	. . .	12	—	12
	b. karminrosa	. . .	12	—	12

1873. T. 9. Nr. 6 mit schraffiert
Wertziffern in den Ecken, ungez.

9

10 | 5 C. grün 2 50 2 5

1873/74. T. 10—17, weißes od
farbiges Papier, ungez.

10



11



12



13



14



15



16



17

11	1 C. grün	. . .	4	—	4
12	5 „ grüngelb	. . .	5	—	5
13	10 „ violett	. . .	22	—	20
14	20 „ braun	. . .	6	—	6
15	50 „ blau	. . .	3	—	3

*) Bis 1884 erfolgte die Entwertung der Marken nur durch Federstrich, seit 1884 auch Abstempelung neben Entwertung durch Federstrich in Gebrauch.

6	1 P. rot	4 50	4 —
7	2 „ schwarz a. gelb	10 —	10 —
8	5 „ „ „ rosa		
	Glanzpapier	35 —	35 —

875/76. T. 18—21, einf. P., ungez.



18



19

Nr. 19, 23, 25, 36, 39, 40)



21

Zahl a. weiß. Grunde.
20

9	1 C. schwarz a. hellgrün,		
	a. einf. Pap.	— 40	1 —
	b. Glanzpapier	1 50	2 25
10	2 1/2 „ blau	— 75	— 75
11	5 „ gelbgrün (Zahl		
	a. w. Gr.)	12 —	8 —
	b. blaugrün	— —	— —
	B. gestr. Papier	75 —	75 —
12	10 „ violett	15 —	15 —
	B. gestr. Papier	100 —	70 —

Von Nr. 21 gibt es Perle anst. Kreuz nach Corcos — — 75 —, gestr. Papier — — 120 —.

1876. T. 18, ungez.

13	1 C. schwarz a. moosgrün	— 35	1 —
----	--------------------------	------	-----

1876. T. 22. Wie Nr. 21, Kopf auf schraffiertem farb. Grunde, ungez.



Zahl a. farb. Grunde.
22

14	5 C. grün	15 —	10 —
	B. gestr. Papier	75 —	50 —

1877. T. 18, ungez.

25	1 C. schwarz a. weiß	— 25	— 75
	B. gestr. Papier	60 —	60 —

1878/81. T. 23—25, dünnes w., Pap., ungez.



23



24



25

(Nr. 26, 29, 41) (Nr. 27, 30)

26	2 1/2 C. blau (hell, dunkel)	2 25	2 —
27	5 „ fahlbläulichgrün	— —	30 —
	b. dklblaugrün	3 —	3 —
	c. stumpfgelbgrün	25 —	25 —
	B. gestr. Pap.	30 —	15 —
28	10 „ violett	275 —	225 —

1882/83. T. 23, 24, 26 u. 27, ungez.



26



27

(Nr. 31, 33)

29	2 1/2 C. grün	— 60	— 70
	B. gestr. Pap.	75 —	45 —
30	5 C. dunkelviolett	3 —	3 —
	B. gestr. Pap.	— —	60 —
31	10 „ blauviolett,		
	B. gestr. Pap.	40 —	32 —
32	20 „ braun	1 80	1 80
	B. gestr. Pap.	1 80	1 80

1883. T. 26, einf. Pap., ungez.

33	10 C. ziegelrot	1 50	2 —
----	---------------------------	------	-----

Nr. 33 kommt mit CORROS (M. 25—) vor, tête-bêche M. 30 —.

Antioquia.

(Columbien. Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1869. T. 1—4, einf. w. P., ungez. *)



1



2



3



4

1	2 1/2 C. blau	500	—	275	—
2	5 „ blaugrün	400	—	275	—
3	10 „ lila	600	—	450	—
4	1 P. rot	100	—	100	—

1869. T. 5—8, einf. dickeres oder dünneres w. P., ungez.



5



6



7



8

5	2 1/2 C. blau	3 50	3	—
6	5 „ grün	7 50	5	—
7	10 „ grauviolett, lila	5	—	170
8	20 „ braun	3	—	350
9	1 P. ziegelrot	12	—	12
	b. karminrosa	12	—	12

1873. T. 9. Nr. 6 mit schraffiert
Wertziffern in den Ecken, ungez.

9

10 | 5 C. grün 2 50 2

1873/74. T. 10—17, weißes od
farbiges Papier, ungez.

10



11



12



13



14



15



16



17

11	1 C. grün	4	—	4
12	5 „ grüngelb	5	—	4
13	10 „ violett	22	—	20
14	20 „ braun	6	—	5
15	50 „ blau	3	—	2

*) Bis 1884 erfolgte die Entwertung der Marken nur durch Federstrich, seit 1884 auch Abstempelung neben Entwertung durch Federstrich in Gebrauch.

16	1 P. rot	4 50	4 —
17	2 „ schwarz a. gelb	10 —	10 —
18	5 „ „ „ rosa		
	Glanzpapier	35 —	35 —

1875/76. T. 18—21, einf. P., ungez.



18



19

Nr. 19, 23, 25, 36, 39, 40)



Zahl a. weiß. Grunde.

20



21

19	1 C. schwarz a. hellgrün,		
	a. einf. Pap.	— 40	1 —
	b. Glanzpapier	1 50	2 25
20	2 1/2 „ blau	— 75	— 75
21	5 „ gelbgrün (Zahl		
	a. w. Gr.)	12 —	8 —
	b. blaugrün	— —	— —
	B. gestr. Papier	75 —	75 —
22	10 „ violett	15 —	15 —
	B. gestr. Papier	100 —	70 —

Von Nr. 21 gibt es Perle anst. Kreuz nach Correos — — 75 —, gestr. Papier — — 120 —.

1876. T. 18, ungez.

23	1 C. schwarz a. moosgrün	— 35	1 —
----	--------------------------	------	-----

1876. T. 22. Wie Nr. 21, Kopf auf schraffiertem farb. Grunde, ungez.



Zahl a. farb. Grunde.

22

24	5 C. grün	15 —	10 —
	B. gestr. Papier	75 —	50 —

1877. T. 18, ungez.

25	1 C. schwarz a. weiß	— 25	— 75
	B. gestr. Papler	60 —	60 —

1878/81. T. 23—25, dünnes w., Pap., ungez.



23



24



25

(Nr. 26, 29, 41) (Nr. 27, 30)

26	2 1/2 C. blau (hell, dunkel)	2 25	2 —
27	5 „ fahlbäulichgrün	— —	30 —
	b. dklblaugrün	3 —	3 —
	c. stumpfgelbgrün	25 —	25 —
	B. gestr. Pap.	30 —	15 —
28	10 „ violett	275 —	225 —

1882/83. T. 23, 24, 26 u. 27, ungez.



26



27

(Nr. 31, 33)

29	2 1/2 C. grün	— 60	— 70
	B. gestr. Pap.	75 —	45 —
30	5 C. dunkelviolet	3 —	3 —
	B. gestr. Pap.	— —	60 —
31	10 „ blauviolett,		
	B. gestr. Pap.	40 —	32 —
32	20 „ braun	1 80	1 80
	B. gestr. Pap.	1 80	1 80

1883. T. 26, einf. Pap., ungez.

33	10 C. ziegelrot	1 50	2 —
----	---------------------------	------	-----

Nr. 33 kommt mit CORRELOS (M. 25—) vor, tête-bêche M. 30 —.

1884. T. 28 u. 29, ungez.

28
(Nr. 34, 37, 42.)29
(Nr. 35, 38, 43.)

	C.	A	B
		einf. Pap.	gestr. Pap.
34	5 blaßbraun	1 25	1 25
35	10 blaugrün		2 50
			2 75

1885. T. 18, 28, 29, ungez.

36	1 C. rotlila, gestr. P.	3	5
37	5 „ gelb, „	2 50	2 50
38	10 „ blau a. bläulich		
	einf. Pap.	2	2

— T. 18, 23, 28, 29 u. 30, ungez.



30

39	1 C. grün, einf. Papier	—	30	1 50
40	1 „ schwarz a. mattgrün			
	gestr. Papier	2 50	3	—
41	2 1/2 „ schwarz a. gelblich			
	gestr. Papier	15	—	15
42	5 „ grün, einf.	20	—	20
	B. gestr.	30	—	30
43	10 „ rotlila, einf.	8 50	—	10
	B. gestr.	3	—	4
44	20 „ blau, einf.	—	—	—
	B. gestr.	1 70	—	2 50

1886. T. 31, einf. Pap., ungez.



31

45	1 C. grün a. fleischfarben	—	30	—	30
46	2 1/2 „ schwarz a. orange	—	30	—	30
47	5 „ ultramarin				
	a. sämisch	1	—	1	—
	b. dunkelblau				
	a. sämisch	1	—	1	—

48	10 C. rosa a. sämisch	1	—	1	—
49	20 „ braunviolett				
	a. sämisch	1 20	—	1 20	—
50	50 „ braungelb				
	a. sämisch	3	—	3	—
	l. rot a. säm. in Verb.				
	m. 10 C (Fehldr.)	50	—	60	—
51	1 P. gelb a. bläulichgrün	4 50	—	4	—
52	2 „ grün „ „	6	—	6	—

1888. T. 31, Farbenänderung, ungez.

53	1 C. rot a. lila	—	20	—	20
54	2 1/2 „ violett				
	a. fleischfarben	—	35	—	35
55	5 „ weinrot				
	a. bläulichgrün	4	—	3	6
56	10 „ dunkelbraun				
	a. grün	—	80	—	1 6

1888. T. 31, ungez.

57	5 C. karmin a. gelblich	—	40	—	40
----	-------------------------	---	----	---	----

1888. T. 32—35. Aushilfsausgabe für die Stadt Medellín ungez.



32



33



34



35

58	2 1/2 C. schwarz a. gelb	15	—	10	—
59	2 1/2 „ rot a. weiß	10	—	10	—
60	5 „ schwarz a. gelb	6	—	4 50	—
61	5 „ rot	3	—	2	—

Von Nr. 58 gibt es 2 T., von Nr. 10 T., von Nr. 60 8 T., von Nr. 61 10 T. die 2 Typen von Nr. 58 befinden sich der letzten Reihe des Bogens von Nr. 58.

*) Mit Poststempel entwertete Stücke von Nr. 58—61 kosten Doppelt.

889/90. T. 36—41, farb. oder w.
Pap., gez 13 1/2.



36



37



38



39



40



41

- 52 1 C. schwarz
a. rosa *ntu* — 10 — 20
- 53 2 1/2 „ schwarz
a. blaßblau *ntu* — 20 — 25
1. schwarz u. gelb
(Fehlbruck) 60 — — —
- 54 5 „ schwarz
a. gelb *ntu* — 40 — 35
- 55 10 „ schwarz
u. grün *ntu* — 70 — 75
- 56 20 „ blau 170 170
- 57 50 „ grün 5 — 5 —
- 58 1 P. ziegelrot 6 — 350
- 59 2 „ schwarz
a. violettrosa *ntu* 22 50 25 —
- 60 5 „ schwarz
a. ziegelrot *ntu* 20 — 22 50
- Über 20 C. und 50 C. braunviolett
siehe Handbuch.

Mit Federzug entwertete Stücke
von Nr. 62—70, sowie 76—102 stehen
1/3 niedriger im Preis.

1890. Buchdruck, gez 14 (von 5 C. 20,
von den andern Werten je 10 Typen).

Für Medellín.



- 71 2 1/2 C. schwarz
a. bräunlich — 75 2 —
- 72 5 „ schwarz a. gelb 125 2 —
- 73 10 „ schwarz
a. bräunlich 6 — 7 —
- 74 10 „ schwarz a. rosa 350 4 —
- 75 20 „ „ gelb 5 — 650

1891. T. 46, gez 13 1/2.



46

- 76 1 C. braun a. bräunlich — 25 — 30
- 77 2 1/2 „ violett. lila . . . — 30 — 35
1. schwarz — — —
- 78 5 „ schwarz a. grau — 50 — 55

Nr. 77 ist möglicherweise Essai, doch
sehr selten.

1893. T. 46, Farbenänderung,
gez 13 1/2.

- 79 1 C. blau — 15 — 20
- 80 2 1/2 „ grün — 25 — 30
- 81 5 „ rot — 25 — 30

Bei Nr. 79 wurde die Wertangabe
CENTAVOS durch Beseitigung des S ge-
ändert; meist ist dies bei den Marken
bemerkbar.

1893. T. 37, geänderte Farbe,
gez 13 1/2.



37

- 82 10 C. gelbbraun . . . — 60 — 50

1896. T. 47 (Buchdruck), gez 14.



47

- 83 2 C. grau — 15 — 35
1. lila (Fehlbruck) — — —
- 84 2 1/2 „ venetianischrot . . . — 20 — 35
- 85 3 „ rot *ntu* — 25 — 35
- 86 5 „ grün — 25 — 35
- 87 10 „ violett — 70 — 75
- 88 20 „ dunkelgelb,
gelbbraun 250 3 —
- 89 50 „ olivbraun 250 250

90	1 P. ultramarin		
	u. schwarz	7 50	9 —
91	2 „ orange „	25 —	30 —
92	5 „ rotviolett		
	u. schwarz	35 —	40 —

1896. T. 47, Farbenänderung, gez 14.

93	2 C. lilarosa	—	15 —	60
94	2 1/2 „ blaugrau	tu	—	20 —
95	3 „ olivgrün	—	25 —	60
96	5 „ stumpfgelb	tu	—	20 —
97	10 „ braunlila	—	40 —	60
98	20 „ lebhaftblau	2 50	3 —	
99	50 „ karminrosa	2 —	2 50	
100	1 P. rot	u. schwarz	7 50	9 —
101	2 „ grün	—	25 —	30 —
102	5 „ lila	—	35 —	40 —

Marken in T. 47 ohne Mittelstück sind Probedrucke; sie kommen auch mit Gefälligkeitsstempel vor.

1899. T. 48, Jubiläumsmarken (General Cordova), gez 11.



48

103	1/2 C. blauschwarz	utu	—	15 —	20
104	1 „ blaugrau	utu	—	15 —	20
105	2 „ graubraun	utu	—	25 —	30
106	3 „ rot	utu	1 —	1 —	
107	4 „ bräunlich	utu	—	15 —	20
108	5 „ grün	utu	—	15 —	15
109	10 „ ziegelrot	utu	—	25 —	20
110	20 „ schw'violett	utu	—	40 —	50
111	50 „ olivbraun	utu	1 —	1 25	
112	1 P. grünl'schwarz	utu	2 50	2 50	
113	2 „ oliv	utu	5 —	6 —	

1901. T. 49 (Buchdruck), je 4 Typen, gez 12.

Für Medellín.



49

114	1 C. tiefrot a. gelblich	tu	—	40 —	75
-----	--------------------------	----	---	------	----

1901. T. 50. (Buchdruck) dat. 1901, je 4 Typen, f. Dr., grau P., gez 12:11 1/2.



50

115	1 C. hellbraun	—	25 —
116	1 „ blau	tu	—

1901. T. 50 a. CENTAVO inneren Rahmen, gez 12.



50 a

117	1 C. ultramarin	tu	—	25 —
118	1 „ ziegelrot	—	—	25 —

1902. T. 51—54, Steindruck, 1902, einf. P., gez 12.



51



52



53



54

119	1 C. rosa,		
	a. glattes Pap.	—	15 —
	b. gestr. „	1 75	1 —
120	2 „ blau	—	15 —
121	3 „ grün	tu	—
	l. 3 C. blau		
	(Fehlodr.)	15 —	—
122	4 „ graulila	—	05 —
123	5 „ rosa	—	10 —
124	10 „ hellila	—	15 —
	l. 10 C. lila		
	(kl. Kopf)	20 —	20 —

5	20 C. graugrün	— 15 — 20
6	30 „ rosa	— 20 — 25
7	40 „ blau	— 25 — 30
8	50 „ braun a. gelb	— 30 — 45
9	1 P. lila u. schw.	— 65 — 75
0	2 „ rot „	1 10 1 25
1	5 „ blaugrau u. schwarz	3 — 3 50

Nr. 1241 findet sich je einmal im Hogen. — Nr. 129—131 haben gestreiftes Papier.

903. T. 51, Farbenänderung, gez 12.

2	1 C. blau	— 15 — 20
3	2 „ violett	— 10 — 10

903. T. 55 (Nr. 134 u. 135), 56 (Nr. 136—140), 57—62 (141 bis 146), datiert 1903, gez 12.



55



56



57



58



59



60



61



62

34	4 C. gelbbraun	— 05 — 05
35	5 „ blau	— 05 — 10
36	10 „ gelb	— 10 — 15
37	20 „ violett	— 15 — 15
38	30 „ braun	— 15 — 20
39	40 „ grün	— 20 — 25
40	50 „ stumpfrosa <i>tu</i>	— 25 — 30

141	1 P. sepiabraun	— 50 — 60
142	2 „ violett <i>tu</i>	1 — 1 20
143	3 „ blau	1 50 1 75
144	4 „ stumpfrosa	2 — 2 50
145	5 „ rotbraun	2 50 3 —
146	10 „ karmin	5 — 5 50

Einschreibebriefmarken.

1896. T. E 1, gez 14.



E 1

1	2 1/2 C. karminrosa	— 50 — 60
2	2 1/2 „ dklblau	— 50 — 60

1899. T. E 2, datiert 1899, gez 11.



E 2

3	2 1/2 C. stumpfblau	— 15 — 20
---	---------------------	-----------

1899. T. E 3, datiert 1899, gez 11.



E 3

4	10 C. hellviolett a. IIIa <i>tu</i>	— 60 — 75
---	--	-----------

1902. T. E 4, datiert 1902, f. P., gez 12.



E 4

5	10 C. blauviol. a. blau	— 08 — 15
---	-------------------------	-----------

**Marken für
vorspätet aufgelieferte Briefe
(Verspätungsmarken).**

1899. T. V 1, dat 1899, gez 11.



V 1

1 | 2 1/2 C. blaugrün *htu* — 25 — 30

1901 6. T. V2, Buchdruck, 4 T., w.
gestr. P., gez 12. Für Medellín.



V 2

2 | 2 1/2 C. violett, mattilla — 50 — 65

Marke in mattilla ist Neuauflage; bei dieser Auflage ist die 1 nur 1 1/2 mm hoch, die 2 fast 3 mm breit, während bei der ersten Auflage die 1 2 mm hoch und die 2 mm breit ist.

1902. T. V 3, glattes P., gez 12.



V 3

3 | 2 1/2 C. violett . . . — 10 — 20

Rückscheinmarken.

1902. T. R 1, gez 12.



R 1

1 | 5 C. schwarz a. rosa — 25 — 25

1903. T. R 1, Farbenänderung.

2 | 5 C. schiefergrün
a. weiß *htu* — 10 — 15

Neudrucke.

Von den Marken der Ausgaben 1869/73 sind amtlich im Jahre 1879 bezw. 1881 folgende Neudrucke hergestellt worden (Kennzeichen: Papier hart und bläulichweiß oder weiß, im Markenbild meistens feine Kratzlinien oder Infolge Nachgravierung abweichende Zeichnung).

Von Nr.			
1 N	2 1/2 C. blau	(Ndr. Nr. 15)	3 —
2 N	siehe unten Phantasiedruck (Ndr. Nr. 18)		
3 N	10 C. Illa	(Ndr. Nr. 16)	3 —
4 N	1 P. rot	(" " 17)	3 —
5 N	2 1/2 C. blau	(" " 22)	50
7 N	10 " Illa	(" " 19 bezw. 23)	1 —
9 N	1 P. karmin	(" " 20 " 25)	—
10 N	5 C. blaugrün	(" " 21)	—
11 N	1 " stumpfrot bis fleischrot		—

Von Nr. 2 konnte kein richtiger Neudruck hergestellt werden, weil der Urstempel hiervon nicht mehr vorhanden war. Man änderte daher auf einem Druckabzug von Nr. 1 zu 2 1/2 C. die Wertinschrift in „5“ und schuf einen Phantasiedruck, der sich vom Original der 5 C.-Marke (Nr. 2) sofort durch das abweichende Markenbild unterscheidet. Auch von Nr. 7 wurden Phantasiedrucke hergestellt, indem man außer dem richtigen Neudruck in Illa (Ndr. Nr. 23) auch einen angeblichen Fehldruck in blau (Ndr. Nr. 24) (M. 2 —) druckte.

Argentinien.

(Argentina. Argentine.) -- (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

A. Argentinischer Bund.

(Argentine Confederation. — Confédération Argentine.)

1858. T. 1, Steindruck, kleine Wertziffer (9 Typen), **breitere** griech. Kante, farb. Dr., weiß. Pap., ungez.



1

- | | | | |
|---|----------------|----------|-------|
| 1 | 5 C. ziegelrot | . — 25 | 2 — |
| 2 | 10 „ grün | . h — 50 | 6 — |
| 3 | 15 „ blau | . . — 75 | 13 50 |

Nr. 3 kommt gedrittelt vor.

1861. T. 2, große Wertziffer, **schmälere** griechische Kante mit Linieneinf., ungez.



2

- | | | | |
|---|----------------|--------|------|
| 4 | 5 C. ziegelrot | . — 75 | 15 — |
|---|----------------|--------|------|

Für die Herstellung der 5 C.-Marke wurden 2 Platten verwendet; in Platte A ist das erste A in ARGENTINA vollständig, in Platte B ist an Stelle des A ein verkehrstehendes V.

B. Argentinische Republik.

(Argentine Republic. — République Argentine.)

1862. T. 3, Steindruck, f. Druck, weißes P., ungez.

A: U ohne Akzent,

B: U mit Akzent.



3

- | | | | |
|----|------------------------------|--------|------|
| 5 | 5 C. rosa, rot (2 T.) | JA 750 | 350 |
| | | B 15 | 5 — |
| 5B | 5 „ rot, große 5, kleines | C 60 | 5 — |
| 6 | 10 „ grün, gelbgrün (2 T.) h | A 70 | 20 — |
| | | B 40 | 15 — |
| 7 | 15 „ blau, blaßblau | A — | — — |
| | | B 65 | 45 — |

Bei Nr. 5 unterscheidet man zwei Typen, die eine zeigt breites C und schmale 5 (T. 1), die andere schmales C und breite 5 (T. 2). — T. 2 von Nr. 6 zeigt jede Marke von Doppelstrichen eingerahmt;

Type 2 beider Marken ist seltner.

Nr. 7 tête-bêche ist in einem einzigen Exemplar bekannt.

1864/66. T. 4, Stahlstich, farb.

Dr., w. Pap. mit Wasserzeichen W1,

A gez 11¹/₂

B ungez.



4



W 1

- | | | | |
|----|---|----------|-------|
| 8 | 5 C. rosarot | . . 15 — | 450 |
| | B ungez | 70 — | 40 — |
| | b. braunrosa, gez. 11 ¹ / ₂ | 15 — | 250 |
| 8B | 5 „ karmin (1866) | 18 — | 3 — |
| 9 | 10 „ grün . . h | 20 — | 6 — |
| | B ungez | — — | 160 — |
| 10 | 15 „ blau . . . | 30 — | 15 — |
| | B ungez | — — | 240 — |

Von Nr. 9 B und 10 B sind nur Stücke mit breitem Rande zum Ankauf zu empfehlen.

1867. T. 4, farb. Druck, weißes Papier, ohne Wz.

A gez 11 $\frac{1}{2}$

B ungez.

11 | 5 C. karmin

 | A gez 11 $\frac{1}{2}$ 160 — 30 —

 | B ungez 50 — 12 —

12 | 10 „ grün, B ungez 650 — —

13 | 15 „ blau, „ „ 650 — 400 —

1867/69. T. 5—7, Stahlstich, weiß. P., ohne Wz, gez 12.

A auf wagerecht liniertem Grunde,

B „ gekreuzt „ „



5

6

7

14 | 5 C. ziegelrot

 | A. wag. lin. Gr. 25 — 2 —

 | B. gekr. Gr. — 50 — 20

15 | 10 „ grün

 | gekr. Gr. $\frac{1}{4}$ 4 — 65

 | b. gestr. P. (B) 60 — 750

16 | 15 „ blau

 | A. wag. lin. Gr. 15 — 350

 | B. gekr. Gr. 1250 250

1873. T. 8—12, Stahlstich, farb. Druck, w. P., gez 12.



8



9



10



11



12

17 | 1 C. rotviolett . . . — 70 — 20

 | b. blauviolett 150 — 25

18 | 4 „ braun . . . — 75 — 15

19 | 30 „ orange . . . /u 15 — 3 —

20 | 60 „ schwarz . . . 4 — 50

21 | 90 „ dklblau . . . 6 — 60

1876. T. 5, Nr. 14B (gekreuzt lin. Grund) in Linien durchstochen.

22 | 5 C. ziegelrot . . . 20 — 13 50

1877. Nr. 14 u. 15 mit schwarzem Aufdruck A1—A3.



A 1



A 2

A 3

23 | 1a. 5 C. z'rot (14B) k 4 — 3 50

24 | 2 „ 5 „ „ (14B) k 15 — 15 —

25 | 8 „ 10 „ grün (15B) kd 5 — 4 50

Aufdruck A 1 u. A 2 auf Nr. 22 ist gefälscht.

1877/87. T. 13—18, f. Dr., w. P., Nr. 27, 28, 29, 30 in Linien durchstochen, Nr. 26, 27a, 30a u. 31 gez 12.



13



14



15



16



17



18

26 | 2 C. grün gez 12 — 20 — 10

27 | 8 „ dklrosa durchst. 2 — — 20

27a | 8 „ weinrot gez 12 tu — 50 — 05

28 | 16 „ dunkelgrün — 80 — 25

durchst.

29 | 20 „ blaßblau „ 1 25 — 70

30 | 24 „ dklblau „ 2 50 — 40

30a | 24 „ dklblau gez 12 1 50 — 25

31 | 25 „ karmin „ 12 4 — 1 25

1882. Nr. 14B mit schwarzem Aufdr. A 4, f. Dr., w. P., gez 12.

1/2

PROVISORIO
A 1

32 1/2 a. 5 C. ziegelrot,
A. durchlocht *kd* 2 — 3 —
B. ungelocht *kd* — 50 — 70

Über Nr. 32 mit fehlerhaftem Aufdruck: PROVISORIO oben, oben u. unten, ohne PROVISORIO und ohne Klammer rechts etc. Preis solcher Abarten M. 5 bis 7 50.

1882/83. T. 19, Nr. 33—35 Buchdruck, Nr. 36 Stahlstich, A gez 12, B gez 14.



19

33 1/2 C. rotbraun *u* — 50 — 30
34 1 „ zinnober . — 75 — 30
b. dunkelrot . 1 — — 50
B gez 14 1 — — 40
35 12 „ ultramarin *u* 13 50 — 90
B gez 14 6 — — 90
36 12 „ preußischblau,
gez 14 70 — 5 —

1884. Nr. 14 u. 16 mit rotem oder schwarzem Aufdruck A 5 u. A 6, gez 12.

1884

1/2

A 5

1 C
1884

A 6

37 1/2 a. 15 C. blau (Nr. 16)
a. Aufdr. rot *kd* 1 — 150
b. „ schwarz *k* 3 — 450
38 1/2 „ 5 C. ziegelrot (Nr. 14)
Aufdr. schwarz *kd* — 75 1 —
39 1 „ 15 C. blau
Aufdr. rot, karmin *kd* 2 — 2 —

Über die mit kopfstehendem (*k*) oder doppeltem (*d*) Aufdruck vorkommenden Marken siehe Handbuch.

Spezialisten unterscheiden noch Nr. 37 u. 39 auf wagerecht oder gekreuzt liniertem Grunde.

1884. T. 5. Nr. 14 B mit schwarz. Aufdr. A 7.

CUATRO
Centavos
1884

A 7

40 1/4 C. a. 5 C. ziegelrot *kd* 150 150

1884. T. 20, f. Dr., w. P., Stahlstich, gez 12.



20

41 1/2 C. rotbraun *u/u* — 15 — 20
42 1 „ hochrot *u/u* — 20 — 10
43 12 „ ultramarin *u* 5 — — 30
b. grünlichblau 7 50 — 75

1888/90. T. 21—32, gez 11 1/2 (12).



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32

44	1/2 C. blau	u	— 20	— 10
45	2 „ gelbgrün	ulu	1 50	1 —
46	3 „ blaugrün	ulu	— 35	— 20
47	5 „ karminrosa	ulu	— 75	— 15
48	6 „ stumpfrot	ulu	4 —	4 —
	B. gez 12		— —	— —
49	10 „ braun	u	1 —	— 15
50	15 „ orange, gelb		1 —	— 35
51	20 „ dunkelgrün	u	1 —	— 25
52	25 „ violett		2 —	— 75
53	30 „ braun	u	1 50	— 50
54	40 „ schiefergrau		12 —	2 50
	B. gez 12		10 —	1 25
55	50 „ blau		7 50	— 75

Zu Nr. 45, 46, 47, 48 u. 50 wurden verschiedene Platten verwendet, infolgedessen gibt es Abweichungen, die besonders bei der 2 C.- und 5 C.-Marke bedeutend sind und von Spezialsammlern berücksichtigt werden.

1887 Marke 24 C. dunkelblau gez 12 siehe unter 30a.

1889/90. T. 33—43, Stahlstich, gez 11 1/2 (11 1/2: 12).



33



34



35



36



37 (Nr. 60)



37 b (Nr. 60a)



38



39



40



41



42



43

56	1/2 C. blau		— 05	— 08
57	1 „ erdbraun	u/ru	— 10	— 06
58	2 „ violett	ru	— 20	— 10
59	3 „ graugrün		— 35	— 20

60	5 C. kirschrot	u	— 50	— 10
60a	5 „ „ klein. Kopf		— 35	— 05
61	6 „ blauschwarz	u	— 55	— 35
62	10 „ braun	tu	— 65	— 10
63	12 „ d'blau a. bläulich		1 —	— 35
64	40 „ dunkeloliv		2 50	— 20
65	50 „ orange	tu	4 50	— 40
66	60 „ blauschwarz	ulu	3 75	— 75

Nr. 57 wurde 1891 von neuer Platte gedruckt; Marken dieser Platte sind an dem durch wagerechte, nicht durch gekreuzte Linien gebildeten Grunde des Ovals zu erkennen.

1890. Nr. 63 mit Aufdr. A 8, gez 11 1/2.



A 8

67	1/4 a. 12 C. dunkelblau			
	a. Aufdr. schwarz	k	— 15	— 15
	b. „ rot	kd	— 10	— 15

1890/91. T. 44—46, neue Wertstufen, gez 11 1/2.



44



46



45

68	1/3 C. dunkelgrün		— 05	— 05
69	8 „ karminrosa		1 —	— 45
70	1 P. tiefblau		12 —	4 —
71	5 „ ultramarin		50 —	20 —
72	20 „ grün		130 —	70 —

1892. T. 47—49, Kupferdruck, Wz kleinere Sonne (W2).

1895. Neue Ausgabe, Wz größere Sonne (W3), gez 11 1/2 (12, 12: 11. 11 1/2: 12, 12: 11 1/2).



47



48



49



W 2

W 3

73	1/2 C. schieferblau, ultramarin	tu	— 15	— 05
74	1 „ braun	tu	— 05	— 03
75	2 „ grün	utu	— 15	— 05
76	3 „ orange	tu	— 45	— 06
77	5 „ karmin	tu	— 30	— 03
	l. grün, Fehldruck	800	—	—
78	10 „ karmin	tu	— 60	— 05
79	12 „ tiefblau		— 90	— 10
80	16 „ dunkelgrau	tu	— 80	— 15
81	24 „ schwarzbraun		1 35	— 30
82	30 „ orange		2	— 25
83	50 „ dunkelgrün		2 50	— 35
84	80 „ stumpfviolett		3	— 1
85	1 P. blutrot		20	— 5
	b. karmin		4	— 75
86	1 „ 20 C. schwarz		5	— 2
87	2 „ dunkelgrün		12	— 1 50
88	5 „ dunkelblau		25	— 1 50

Die Marken zu 1/2, 1, 2, 3, 5, 10, 24, 50 C., Wz W 2, sowie 1 P. sollen auch auf fein gestreiftem Papier vorkommen: die Werte zu 1/2, 1, 5, 12 C. und 1 P. auch ohne Wz.

In Zähnung 11 1/2 kommen alle Werte vor, in Zähnung 12 alle Werte mit Ausnahme 1 P. 20 C., 5 P., in Zähnung 12: 11 nur 5 C., in Zähnung 11 1/2: 12: 1, 5, 10, 12, 50 C., 1 P., 2 P., in Zähnung 12: 11 1/2: 2, 10, 12 C., 1 u. 2 P.

1892. T. 50. Jubiläumsausgabe.
Wz W 2, gez 11 1/2.



50

89	2 C. blaßblau		— 75	— 75
90	5 „ dunkelblau		— 75	— 75

Von Nr. 89 und 90 gibt es gute Fälschungen.

1899. T. 51 und 52. Stahlstich Centavo-Werte (kleineres Format) einfarbig, Peso-Werte (größeres Format) zweif. Dr., w. Pap., Wz W 3, gez 11 1/4, 12, 11 1/2: 12.



51



52

91	1/2 C. sepiabraun	tu	— 05	— 03
92	1 „ blaugrün	u	— 05	— 03
93	2 „ schwarzblau	u	— 10	— 03
94	5 „ karmin	utu	— 20	— 02
95	10 „ dunkelgrün	tu	— 40	— 08
96	12 „ grünblau		3 50	1 —
	b. hellblau		— 90	— 35
97	16 „ orange		6 50	7 50
98	20 „ weinrot		— 80	— 15
99	24 „ violett		1	— 40
100	30 „ rosa		2 50	— 50
101	50 „ preußischblau		1 50	— 40
102	1 P. blau			
	u. schwarz	Mk	3	— 50
103	5 „ orange			
	u. schwarz	Mk	15	— 4 —
104	10 „ grün	u. schwarz	30	— 12 —
105	20 „ karmin			
	u. schwarz	Mk	50	— 25 —

Marken mit Durchlochung haben zur Vorausbezahlung der durch die Post bezogenen Zeltungen gedient. (Preis für Nr. 102—105 M. 6.—)

Nr. 95 10 C. blau ist Fälschung.

In Zähnung 11 1/4 gibt es alle Werte, in Zähnung 12: 1/2—50 C., in Zähnung 11 1/2: 12: 1, 2, 5 u. 10 C.

1901. T. 51. Wz W 3, gez 11 1/4, 12.

106	3 C. orange	utu	— 15	— 08
107	12 „ olivgrün	tu	— 45	— 20
108	15 „ grünlichschief	uzu	— 75	— 15
	b. mattblau		— 50	— 08
109	30 „ orangerot		1 75	— 50
	b. zinnberrot		1	— 15

1902. T. 53. Gedenkmarke zur Erinnerung an den Bau des Hafens Rosario de Sta Fé, w. Pap., Wz W3, gez 11 $\frac{1}{2}$.



53

110 5 C. tiefblau . . . — 40 — 40

Nr. 110 war nur am 26. Oktober 1902 gültig.

1903. T. 51, gez 12 u. 11 $\frac{1}{4}$.

111 4 C. orangegelb *tu* — 20 — 10

112 6 „ schwarz *tu* — 25 — 15

1908/9. T. 54 (Nr. 127 in etwas abweichender Zeichnung.) Steindr., Wz W 3, gez 13 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$:12 $\frac{1}{2}$.



54

113 1/2 C. stumpfviolett — 05 — 05

114 1 „ gelbbraun . . . — 05 — 05

115 2 „ lilabraun . . . — 05 — 05

116 3 „ stumpfgrün . . . — 10 — 05

117 4 „ braunviolett . . . — 15 — 10

118 5 „ karmin . . . — 20 — 03

119 6 „ olivbraun . . . — 30 — 10

120 10 „ schiefergrün — 25 — 08

121 12 „ gelbbraun *d* 4 50 2 25

122 15 „ gelbgrün . . . — 45 — 20

123 20 „ ultramarin . . . — 50 — 25

124 24 „ rotbraun . . . — 70 — 25

125 30 „ rosa . . . — 75 — 25

126 50 „ schwarz . . . 1 25 — 35

127 1 P. blau u. rosa . 2 50 — 60

Die Werte zu 2, 5, 10, 20 P. sind nicht ausgegeben worden.

1908. T. 54, Nr. 121 in Farbänderung.

128 12 C. dunkelblau. — 40 — 10

1910. 1. Mai. T. 55 u. 56. Gedenkmarken, Wz W3, gez 11 $\frac{1}{2}$.



55



56

129 1/2 C. grau u. blau . . . — 03 — 03

130 1 „ dklgrün u. schwarz — 04 — 04

131 2 „ oliv u. schwarz — 08 — 08

132 3 „ grün — 12 — 08

133 4 „ blau u. grün . . . — 10 — 12

134 5 „ karminrot . . . — 20 — 08

135 10 „ hellbraun

u. schwarz . . . — 35 — 12

136 12 „ blau — 40 — 12

137 20 „ dklblau u. schwarz — 65 — 20

138 24 „ kastanienbraun

u. schwarz . . . — 80 — 30

139 30 „ lila u. schwarz . 1 — — 40

140 50 „ rot „ „ . . . 1 60 — 75

141 1 P. blau „ dklblau . 3 20 1 20

142 5 „ gelb „ violett 15 — — —

143 10 „ gelb „ schwarz 28 — — —

144 20 „ blau „ indigoblau 55 — — —



S 1



T 1

Marken wie obenstehend abgebildet, Stempelmarken (S 1) 4 u. 5 C. rot (Preis 25—), sowie Telegraphenmarken (T 1) 10 rosa bez. 40 C blau ca. 2—5 M., kommen postallsch verwendet vor.

Dienstmarken.

1884/87. Marken der Ausgaben 1872/1884 mit schwarzem, bei Nr. 1, 2, 3—5 wagerechtem, bei Nr. 2a, 6, 7 schrägem Handstempel-Aufdruck DA 1.

OFICIAL

DA 1

	Nr.		
1	1 C. dunkelrot (34B)	20	— 15 —
2	2 „ grün (26)	30	— 30 —
	a. Aufdr. schräg	25	— 20 —
3	4 „ braun (18)	k 18	— 12 —
4	8 „ weinrot (27a)	20	— 12 —
5	12 „ ultramarin (35)	k d 20	— 12 —
6	24 „ dunkelblau (30)		
	(durchst.)	k d 25	— 12 —
7	60 „ schwarz (20)	30	— 20 —

1884/87. Marken der Ausgaben 1867—1884 mit schwarzem Aufdruck DA 2 in Steindruck.

OFICIAL

DA 2

	Nr.		
8	1/2 C. rotbraun (41)		
	(gez 12)	k d 30	— 50 —
9	1 „ zinnober (34)		
	(gez 12)	350	350
	b. dunkelrot (34b)		
	(gez 14)	k d 350	350
10	1 „ hochrot		
	(gez 12) (42)	k	— 75 1 —
11	2 „ grün (26)	k	1 — — 75
12	4 „ braun (18)	k d	1 — 150
13	8 „ weinrot (27a)	k d	— 80 — 80
14	10 „ grün (15)	k	50 — 40 —
15	12 „ ultramarin (35)	k	5 — 4 —

Nr.

16	12 C. hellblau (43b)	k	2 — 2 —
17	16 „ dunkelgrün (28)	k d	250 250
18	20 „ blaßblau (29)	k d	6 — 6 —
19	24 „ dunkelblau		
	(durchst.) (30)	k d	275 275
20	24 „ dunkelblau (30a)		
	gez 12	k	4 — 4 —
21	25 „ karmin (31)		12 — 20 —
22	30 „ orange (19)	k	30 — 30 —
23	60 „ schwarz (20)	k	20 — 16 —
24	90 „ dunkelblau (21)	k d	10 — 10 —

Der Aufdruck kommt in verschiedener Stellung vor. Preis für kopfstehenden (k) und doppelten (d) Aufdruck siehe Handbuch.

1884/87. Desgl., mit rotem Aufdruck DA 2 in Buchdruck.

	Nr.		
25	2 C. grün (26)	k	450 4 —
26	4 „ braun (18)		4 — 3 —
27	24 „ dunkelblau (30)		
	(durchst.)		15 — 1250
28	60 „ schwarz (20)		30 — 20 —
29	90 „ dunkelblau (21)		80 — 80 —

Marken der späteren Ausgaben mit dem Aufdruck OFICIAL sind private Machwerke.

1902. T. D I, farb. Dr., weiß. Pap., gez 11 1/2.



D I

30	1 C. grau		— 08 — 08
31	2 „ orangebraun		— 10 — 10
32	5 „ hellrot		— 15 — 15
33	10 „ grün		— 20 — 20
34	30 „ dklblau		— 65 — 65
35	50 „ orange		1 — 1 —

Seit 1. Januar 1906 sind die Dienstmarken außer Kurs.

Cordoba und Corrientes

s. unter C.

Assobla.

(Spanisch Guinea.) — (Sp., Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1906. Marken v. Elobey Nr. 14—35
mit violetterm kreisförmigen Auf-
druck A 1.



A 1

1	1 C. rosa	4	—	—	—
2	2 „ dunkelviolet	4	—	—	—
3	3 „ schwarz	4	—	—	—

4	4 C. rot	4	—	—	—
5	5 „ dunkelgrün	4	—	—	—
6	10 „ blaugrün	5	—	—	—
7	15 „ violett	7 50	—	—	—
8	25 „ karmin	7 50	—	—	—
9	50 „ stumpforange	—	—	—	—
10	75 „ tiefblau	11	—	—	—
11	1 P. schokol'braun	18	—	—	—
12	2 „ dklkast'braun	22 50	—	—	—
13	3 „ ziegelrot	22 50	—	—	—
14	4 „ dkl'schokol'braun	30	—	—	—
15	5 „ bronzegrün	38	—	—	—
16	10 „ weinrot	—	—	—	—

Australischer Staatenbund.

(Australian Commonwealth. — Australien, Confédération.)

Ausgegeben für die Staaten Queensland, Neusüdwaies, Südastralien, Tasmanien, Victoria,
Westaustralien.

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

Nachportomarken.

1902. T. N1,^{*)} Wz Krone NSW (W 1).
gez 11—12.



N 1



W 1

1	1/2 P. smaragdgrün	—	75	—	50
2	1 „	—	75	—	60
3	2 „	1	—	—	75
4	3 „	—	75	—	90
5	4 „	1 50	—	—	1 25
6	6 „	1 50	—	—	75
7	8 „	1 75	—	—	2 75
8	5 Sh.	12 50	—	—	3 25

1902/03. T. N 2, Wz W 1.
gez 11—12.



N 2

9	1/2 P. smaragdgrün	—	20	—	20
10	1 „	—	30	—	25
11	2 „	—	40	—	25
12	3 „	1	—	—	50
13	4 „	1 50	—	—	25
14	5 „	1 25	—	—	75
15	6 „	1 50	—	—	75
16	8 „	1 75	—	—	1 25
17	10 „	2	—	—	1 50

*) T. N 1 zeigt unten weißes leeres Feld, T. N 2 verziertes Feld.

18	1 Sh. smaragdgrün	2 50	— 75
19	2 " "	5	— 1 —
20	5 " "	15	— 1 75
21	10 " "	25	— 20 —
22	20 " "	40	— 30 —

1906/08. T. N 2, Wz Krone (Melbourner Krone), einfachlin. A, (W2) gez 12:11, (11:11 $\frac{1}{2}$).



W 2

23	$\frac{1}{2}$ P. smaragdgrün	— —	— —
24	1 " "	1 25	1 50
25	2 " "	1 75	— 50
26	4 " "	1 50	— 30
27	6 " "	1 75	— 40

1907. T. N 2, Wz Krone (Sidney-Krone) doppellin. A (W 3), gez 11 $\frac{1}{2}$:11, (11).



W 3

28	$\frac{1}{2}$ P. smaragdgrün	2 —	2 —
29	1 " "	2 —	2 —
30	2 " "	— 75	2 50
31	3 " "	1 —	1 —
32	4 " "	1 20	2 —
33	6 " "	1 —	2 —

1907. T. N 3, Wz Krone einfachlin. A, (W 2) gez 11 $\frac{1}{2}$ (12 gem. mit 11).



N 3

34	1 Sh. smaragdgrün	4 —	— —
35	2 " "	4 50	— —
36	5 " "	10 —	— —
37	10 " "	20 —	— —
38	20 " "	30 —	— —

Marken nur mit doppellinigen Buchstab. als Wz stammen von der untersten Reihe der Markenbogen, durch die als Wz die Worte COMMONWEALTH OF AUSTRALIA laufen.

1909. T. N 4, Wz Krone doppellinig. A (W 3), gez 12 $\frac{1}{2}$.



N 4

43	$\frac{1}{2}$ P. gelbgrün u. karmin	— 10	— —
44	1 " "	— 20	— —
45	2 " "	— 35	— —
46	3 " "	— 45	— 45
47	4 " "	— 60	— —
48	6 " "	— 85	— 90
49	1 Sh.	— 170	170
50	2 " "	— 350	350
51	5 " "	— 8	— —
52	10 " "	— 16	— —
53	20 " "	— 30	— —

Die vom australischen Bundesstaat ausgegebene Freimarke zu 9 P. findet sich bei Queensland und Neu-Süd-Wales aufgeführt.

Azoren.

(Azores. Açores.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1868. T. I. Prägedruck, Stecherzeichen
„CW“ unter der Büste, schwarzer
Aufdruck A 1, ungez.



AÇORES

14 : 3 mm
schmales E

I

A 1

1	5 R. schwarz . . .	300	—	—
2	10 „ gelb . . .	250	—	—
3	20 „ olivbraun . . .	30	—	30
4	50 „ grün . . .	40	—	35
5	80 „ orange . . .	40	—	37
6	100 „ lila . . .	35	—	35

1868/70. T. I mit schwarzem
(bei Nr. 7 rotem) Aufdr. A 1,
gez. 12¹/₂.

7	5 R. schwarz . . .	d	7 50	8 50
8	10 „ gelb . . .	k	15	— 15
9	20 „ olivbraun . . .		12	— 20
10	25 „ rosa . . .	k	7 50	1 75
11	50 „ grün . . .		25	— 30
12	80 „ ziegelrot . . .		35	— 35
13	100 „ violett . . .		40	— 35
14	120 „ blau . . .		30	— 10
15	240 „ hellviolett . . .		50	— 50

Nr. 7, 8, 10, 12 u. 15 kommen mit Aufdruck 12 : 3 mm (breites E) vor auf 5 R., 10 R., 25 R., 80 R., 240 R., Nr. 10 auch mit Aufdr. 9¹/₂ : 2¹/₂ mm.

Von Nr. 7 und Nr. 10 unterscheidet man 2 Typen; bei T. I steht die 5 1 mm, bei T. II 1¹/₂ mm von dem Ende des Bandes entfernt.

1871/75. T. 3, ohne „CW“; Aufdruck A 1 (14 : 3 mm), gez 12¹/₂, 5, 20, 25 Reis auch gez 13¹/₂.



3

16	5 R. schwarz,			
	a. Aufdr. karmin	3 50	3	—
	b. „ rot	5	—	4

17	10 R. gelb . . .	k	4	— 4
18	20 „ olivbraun . . .	d	8 50	8 50
19	25 „ rosa . . .	k d	3	— 1 50
20	50 „ grün . . .		8	— 6
21	80 „ orange . . .		12	— 12
22	100 „ violett . . .		10	— 9
23	120 „ blau . . .	k	20	— 12
24	240 „ hellviolett . . .		60	— 60

1875. T. 3, schwarzer (bei Nr. 25 roter) Aufdr. A 4 (breitere Buchstab. 13¹/₂ : 2¹/₂ mm), gez 12¹/₂, (alle Werte auch gez 13¹/₂, 5, 25 u. 100 R. auch gez 14).

AÇORES

13¹/₂ : 2¹/₂ mm

A 4

25	5 R. schwarz . . .	k	1 50	2
26	10 „ gelb . . .		2 50	3 50
27	20 „ olivbraun . . .		4	— 4
28	25 „ rosa . . .	d k	2 50	1
29	50 „ grün . . .		6	— 4 50
30	80 „ orange . . .		12	— 10
31	100 „ blaßlila . . .		6	— 6 50
32	120 „ blau . . .		—	— 50
33	240 „ hellviolett . . .		—	— ?

1875/76. Neue Wertstufen, Aufdr. A 4, alle Werte gez 12¹/₂ und 13¹/₂.

34	15 R. braun . . .	k	1 80	2 50
35	150 „ blau . . .		30	— 25
36	300 „ lila . . .		6	— 7 50

Von Nr. 34 gibt es 2 Typen, bei T. II stehen die beiden Ziffern 1 u. 3 in der rechten oberen Ecke weiter auseinander als bei T. I.

1879/80. T. 3, geänd. Farben (Aufdruck A 4), gez 12¹/₂ und 13¹/₂.

37	10 R. blaugrün . . .		8 50	10
	b. gelbgrün . . .	d	6	— 6
38	50 „ blau . . .		25	— 7 50
39	150 „ hellgelb . . .		17 50	17 50

1880/81. T. 4 u. 5 (Flachdr.), Aufdr.
A4, bei Nr. 40 karmin, bei den übrigg.
schwarz, gez $12\frac{1}{2}$ sowie $13\frac{1}{2}$.



40 5 R. schwarz . . . *d* 2 50 2 —
41 25 „ graublau (T. 5) *d* 4 75 3 50
42 25 „ violett (T. 4) *dk* 2 75 1 35
43 50 „ blau 15 — 5 50

1882. T. 7 (Flachdruck), Aufdruck
A4, dünnes unsatiniertes P., gez
 $12\frac{1}{2}$, $13\frac{1}{2}$ oder $11\frac{1}{2}$.



44 25 R. braun, violettbraun 4 25 1 —

Mit kleinem Aufdruck.

1882. T. 8 u. 9. Nr. 50, 55 u. 56
v. Portugal m. klein. schwarzem
(bei Nr. 45 karmin) Aufdr. A5
(10 : $1\frac{1}{2}$ mm), unsatiniertes (oder
gekreidetes) Papier gez. $12\frac{1}{2}$ (alle
Werte auch $13\frac{1}{2}$ oder $11\frac{1}{2}$).



AÇORES

10 : $1\frac{1}{2}$ mm

8



9

45 5 R. schwarz . . . *k* 1 75 2 —
46 25 „ braun, violett-
braun (T. 9) *dk* — 45 — 25
47 50 „ blau (T. 9) *d* — 90 — 50

1882/83. T. 10 (Kopf in Präge-
druck wie 1871/75) mit Aufdruck
A5, unsatiniertes (oder gekreidetes)
Pap., gez $12\frac{1}{2}$ und $13\frac{1}{2}$.



10

48 10 R. gelbgrün . . . *k* 6 — 7 50
49 15 „ schok'braun *dk* — 70 — 80
50 20 „ braungelb *k* 2 75 3 50
51 50 „ blau 300 — — —
52 80 „ braunorange 1 80 1 10
53 100 „ lila 1 80 1 50
54 150 „ blau 200 — 200 —
55 300 „ violett, h'violett 12 50 10 —

1883/84. T. 11 u. 12. Marken von
Portugal Nr. 53 u. 54 mit Aufdr. A5,
gekreid. P., gez $12\frac{1}{2}$, $13\frac{1}{2}$ od. $11\frac{1}{2}$.



11



12

56 5 R. grau,
j u. Aufdr. schwarz *dk* — 50 — 40
l b. „ karmin 25 — 15
57 10 R. grün *dk* — 60 — 50

1884/85. T. 13. Nr. 59 u. 48
von Portugal mit schwarzem
Aufdr. A5, gez $12\frac{1}{2}$ und $13\frac{1}{2}$.



13

58 20 R. karmin
a. T. I („20“ breit) *d* 17 50 7 50
b. T. II („20“ eng) 5 50 6 —
59 150 R. gelb *d* 3 — 2 50

1885. T. 14—16. Nr. 58, 57 u. 60
von Portugal mit rotem Aufdruck
A5, gez $12\frac{1}{2}$ (2 u. 1000 Reis
auch gez $13\frac{1}{2}$).



14



15



16

60 2 R. schwarz . . . — 15 — 25
61 500 „ 12 50 15 —
62 1000 „ 15 — 15 —

Azoren.

(Azores. Açores.) - (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1868. T. I. Prägedruck, Stecherzeichen
„CW“ unter der Büste, schwarzer
Aufdruck A 1, ungez.



AÇORES

14 : 3 mm
schmales E

A 1

1	5 R. schwarz	300	—	—
2	10 „ gelb	250	—	—
3	20 „ olivbraun	30	—	30
4	50 „ grün	40	—	35
5	80 „ orange	40	—	37
6	100 „ lila	35	—	35

1868/70. T. I mit schwarzem
(bei Nr. 7 rotem) Aufdr. A 1,
gez. 12¹/₂.

7	5 R. schwarz	d	7 50	8 50
8	10 „ gelb	k	15	— 15
9	20 „ olivbraun		12	— 20
10	25 „ rosa	k	7 50	1 75
11	50 „ grün		25	— 30
12	80 „ ziegelrot		35	— 35
13	100 „ violett		40	— 35
14	120 „ blau		30	— 10
15	240 „ hellviolett		50	— 50

Nr. 7, 8, 10, 12 u. 15 kommen mit Aufdruck 12 : 3 mm (breit E) vor auf 5 R., 10 R., 25 R., 80 R., 240 R., Nr. 10 auch mit Aufdr. 9¹/₂ : 2¹/₂ mm.

Von Nr. 7 und Nr. 10 unterscheidet man 2 Typen; bei T. I steht die 5 1 mm, bei T. II 1¹/₂ mm von dem Ende des Bandes entfernt.

1871/75. T. 3, ohne „CW“; Aufdruck A 1 (14 : 3 mm), gez 12¹/₂, 5, 20, 25 Reis auch gez 13¹/₂.



3

16	5 R. schwarz,			
	a. Aufdr. karmin	3 50	3	—
	b. „ rot	5	—	4

17	10 R. gelb	k	4	— 4
18	20 „ olivbraun	d	8 50	8 50
19	25 „ rosa	k d	3	— 1 50
20	50 „ grün		8	— 6
21	80 „ orange		12	— 12
22	100 „ violett		10	— 9
23	120 „ blau	k	20	— 12
24	240 „ hellviolett		60	— 60

1875. T. 3, schwarzer (bei Nr. 25 roter) Aufdr. A 4 (breitere Buchstab. 13¹/₂ : 2¹/₂ mm), gez 12¹/₂, (alle Werte auch gez 13¹/₂, 5, 25 u. 100 R. auch gez 14).

AÇORES

13¹/₂ : 2¹/₂ mm

A 4

25	5 R. schwarz	k	1 50	2
26	10 „ gelb		2 50	3 50
27	20 „ olivbraun		4	— 4
28	25 „ rosa	d k	2 50	1
29	50 „ grün		6	— 4 50
30	80 „ orange		12	— 10
31	100 „ blaßlila		6	— 6 50
32	120 „ blau		—	— 50
33	240 „ hellviolett		—	— ?

1875/76. Neue Wertstufen, Aufdr. A 4, alle Werte gez 12¹/₂ und 13¹/₂.

34	15 R. braun	k	1 80	2 50
35	150 „ blau		30	— 25
36	300 „ lila		6	— 7 50

Von Nr. 34 gibt es 2 Typen, bei T. II stehen die beiden Ziffern 1 u. 5 in der rechten oberen Ecke weiter auseinander als bei T. I.

1879/80. T. 3, geänd. Farben (Aufdruck A 4), gez 12¹/₂ und 13¹/₂.

37	10 R. blaugrün		8 50	10
	b. gelbgrün	d	6	— 6
38	50 „ blau		25	— 7 50
39	150 „ hellgelb		17 50	17 50

1880/81. T. 4 u. 5 (Flachdr.). Aufdr.
A4, bei Nr. 40 karmin, bei den übrig.
schwarz, gez $12\frac{1}{2}$ sowie $13\frac{1}{2}$.



4



5

40| 5 R. schwarz . *d* 2 50 2 —
41| 25 „ graublau (T. 5) *d* 4 75 3 50
42| 25 „ violett (T. 4) *dk* 2 75 1 35
43| 50 „ blau 15 — 5 50

1882. T. 7 (Flachdruck), Aufdruck
A4, dünnes unsatiniertes P., gez
 $12\frac{1}{2}$, $13\frac{1}{2}$ oder $11\frac{1}{2}$.



7

44| 25 R. braun, violettbraun 4 25 1 —

Mit kleinem Aufdruck.

1882. T. 8 u. 9. Nr. 50, 55 u. 56
v. Portugal m. klein. schwarzem
(bei Nr. 45 karmin) Aufdr. A5
(10 : $1\frac{1}{2}$ mm), unsatiniertes (oder
gekraidetes) Papier gez. $12\frac{1}{2}$ (alle
Werte auch $13\frac{1}{2}$ oder $11\frac{1}{2}$).



8

AZORES

10 : $1\frac{1}{2}$ mm

A 5



9

45| 5 R. schwarz . *k* 1 75 2 —
46| 25 „ braun, violett-
braun (T. 9) *dk* — 45 — 25
47| 50 „ blau (T. 9) *d* — 90 — 50

1882/83. T. 10 (Kopf in Präge-
druck wie 1871/75) mit Aufdruck
A5, unsatiniertes (oder gekraidetes)
Pap., gez $12\frac{1}{2}$ und $13\frac{1}{2}$.



10

48| 10 R. gelbgrün . *k* 6 — 7 50
49| 15 „ schok'braun *dk* — 70 — 80
50| 20 „ braungelb *k* 2 75 3 50
51| 50 „ blau 300 — — —
52| 80 „ braunorange 1 80 1 10
53| 100 „ lila 1 80 1 50
54| 150 „ blau 200 — 200 —
55| 300 „ violett, h'violett 12 50 10 —

1883/84. T. 11 u. 12. Marken von
Portugal Nr. 53 u. 54 mit Aufdr. A 5,
gekraid. P., gez $12\frac{1}{2}$, $13\frac{1}{2}$ od. $11\frac{1}{2}$.



11



12

56| 5 R. grau,
| a. Aufdr. schwarz *dk* — 50 — 40
| b. „ karmin — 25 — 15
57| 10 R. grün *dk* — 60 — 50

1884/85. T. 13. Nr. 59 u. 48
von Portugal mit schwarzem
Aufdr. A5, gez $12\frac{1}{2}$ und $13\frac{1}{2}$.



13

58| 20 R. karmin
| a. T. I (.,20" breit) *d* 17 50 7 50
| b. T. II (.,20" eng) 5 50 6 —
59| 150 R. gelb *d* 3 — 2 50

1885. T. 14—16. Nr. 58, 57 u. 60
von Portugal mit rotem Aufdruck
A 5, gez $12\frac{1}{2}$ (2 u. 1000 Reis
auch gez $13\frac{1}{2}$).



14



15



16

60| 2 R. schwarz — 15 — 25
61| 500 „ 12 50 15 —
62| 1000 „ 15 — 15 —

1887. T. 14. Nr. 58 von Portugal mit schwarzem Aufdr. A 5.

63 | 2 R. schwarz *d k* — 06 — 15

1887/88. T. 17—19. Marken von Portugal Nr. 61, 62, 63 mit schwarzem Aufdr. A 5, gez 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, Nr. 64 nur 11 $\frac{1}{2}$.



17



18



19

64 | 20 R. karmin *d k* — 60 — 40

65 | 25 „ violett *d k* — 40 — 10

66 | 500 „ „ *d* 7 50 7 50

1894. T. 20—22 (zur Erinnerung an Heinrich den Seefahrer) mit schwarzem Aufdr. „AÇORES“, gez 14.



20



21



22

67 | 5 R. orange *k* — 30 — 35

68 | 10 „ violettrol. — 65 — 40

69 | 15 „ dunkelbraun. — 65 — 60

70 | 20 „ dunkellila — 50 — 50

71 | 25 „ dunkelgrün — 65 — 50

72 | 50 „ blau — 150 — 80

73 | 75 „ karminrosa — 150 150

74 | 80 „ gelbgrün — 175 175

75 | 100 „ braun a. gelbl. — 150 120

76 | 150 „ karminrosa — 450 350

77 | 300 „ dunkelblau

a. lachsfarben 5 — 450

78 | 500 „ dunkelviolet

a. blaßlila 5 — 5 —

79 | 1000 „ schwarz

a. strohgelb *d* 7 50 7 50

1895. T. 23—26. Antonius-Ausgabe mit schwarzem (bei Nr. 80 rotem) Aufdr. A 6, gez 11 $\frac{1}{2}$ (11 $\frac{1}{2}$ —12).



23



24



25



26

AÇORES

A 6

80 | 2 $\frac{1}{2}$ R. schwarz — 50 — 40

81 | 5 „ orange — 50 — 50

82 | 10 „ rotlila — 1 25 1 25

83 | 15 „ braun — 1 50 1 50

84 | 20 „ dunkelschiefer 2 — 2 —

85 | 25 „ grün u. violett 2 50 2 50

86 | 50 „ dunkelblau

u. dkibraun 3 75 3 75

87 | 75 „ karminrosa

u. dkibraun 5 — 5 —

88 | 80 „ hellgrün

u. dkibraun 7 50 7 50

89 | 100 „ d'braun u. grau 5 — 5 —

90 | 150 „ karminrosa

u. hellbraun 12 — 12 —

91 | 200 „ blau

u. hellbraun 12 — 12 —

92 | 300 „ schiefer

u. hellbraun 17 — 17 50

93 | 500 „ schwarzbraun

u. blaßgrün 22 50 22 50

94 | 1000 „ dunkellila

u. blaßgrün 30 — 30 —

1898. T. 27 (Vasco da Gama Ausg.)
Marken von Portugal (T. 29 ff) mit
Inschrift AÇORES, gez 14—15



27a.



27b.

95	2 1/2 R. blaugrün	— 10 — 10
96	5 „ zinnberrot	— 15 — 15
97	10 „ violett	— 25 — 20
98	25 „ gelbgrün	— 40 — 40
99	50 „ dunkelblau	— 60 — 60
100	75 „ schok'braun	1 — 1 —
101	100 „ dunkelbraun	1 20 1 50
102	150 „ gelbbraun	2 50 2 50

Sonderausgaben für die Azoreninseln
Angra, Horta, Ponta Delgada
(1892–1905) s. unter Angra, Horta,
Ponta Delgada.

1906. T. 28 (wie die Marken von
Portugal) mit Aufdruck A 7 in
den Ecken: Gemeinsame Ausgabe
für Angra, Horta, Ponta Delgada,
gez 11 1/2.

10 A



28

A 7

H ACORES PD

103	2 1/2 R. grau u. karmin	— 05 — 05
104	5 „ orange u. schwarz k	— 10 — 10
105	10 „ grün u. karmin	— 10 — 10
106	20 „ dunkelviolet u. karmin	— 15 — 20
107	25 „ karmin u. schwarz	— 20 — 25
108	50 „ ultramarin u. schwarz	— 35 — 40
109	75 „ braun u. karmin a. blaßgelbl. P.	— 65 — 70
110	100 „ blau u. schwarz a. blaugrauem P.	— 85 1 —
111	200 „ rotlila u. schwarz a. violettem P.	1 60 1 60
112	300 „ blau u. schwarz a. rosa P.	2 25 2 40
113	500 „ schwarz u. karmin a. blaugrauem P.	4 — 4 —

1910. T. 29, farb. bez. zweif.,
weißes ungekr. bez. vorderseitig
farbiges gekreidetes P., ohne Wz.,
gez. 14 1/4 : 15.



29

114	2 1/2 R. lila	— 03 — 03
115	5 „ schwarzschief.	— 06 — 06
116	10 „ dunkelgrün	— 08 — 08
117	15 „ hellbraunlila	— 12 — 12
118	20 „ rosarot	— 15 — 15
119	25 „ lilabraun	— 20 — 15
120	50 „ dunkelblau	— 35 — 35
121	75 „ rehbraun	— 55 — 55
122	80 „ lilaschiefer.	— 60 — 60
123	100 „ rehbraun a. h grün	— 75 — 75
124	200 „ schwarzschiefer a. lachsfarben	1 50 1 50
125	300 „ schwarz a. hellbl.	2 25 2 25
126	500 „ braunoliv u. lilabraun	3 50 3 50
127	1000 „ d'blau u. schwarz	— — — —

Marke zu 10 R. ist in schwarz, zu
15 R. in dunkelgrün bekannt; vermut-
lich Fehldrucke.

Nachportomarken.

1904. T. N 1. Nachportomarken
von Portugal mit schwarzem
Aufdr. NA 1, gez 11 1/2.



N 1

ACORES

NA 1

1	5 R. lilabraun	— 10 — 10
2	10 „ orange	— 15 — 15
3	20 „ helllila	— 20 — 20
4	30 „ stumpfgrün	— 25 — 30
5	40 „ violett	— 35 — 40
6	50 „ karmin	— 40 — 50
7	100 „ preuß'blau	— 75 1 —

Zeitungsmarken.

1876. T. Z 1. Aufdr. Z A 1 (= A 4),
gez 12¹/₂ (13¹/₂).



AÇORES

Z 1 Z A 1

1 | 2¹/₂ R. olivgrün . & - 25 - 50

1882. T. Z 1, Aufdruck Z A 2
(= A 5), gez 12¹/₂ (13¹/₂, 11¹/₂).

**AÇORES
Z A 2**

2 | 2¹/₂ R. olivgrün d k - 12 - 10
3 | 2¹/₂ „ gelbbraun dk - 05 - 25

Neudrucke. *)

Von obigen Marken sind amtlich im Jahre 1885
folgende Neudrucke hergestellt worden,
einschließlich eines Phantasiedruckes zu
25 R. bei der 1. Ausgabe, die es im Original
niemals gegeben hat. (Kennzeichen: dickeres
schneeweißes Kreidepapier, meist ohne
Gummi.)

Über die für den König von Spanien im
Jahre 1905 hergestellten Neudrucke siehe
Handbuch.

Freimarken.

Ausgabe 1868, ungez.

1 N | 5 R. schwarz (Ndr. Nr. 29) . 4 -
2 N | 10 „ gelb („ „ 30) . 4 -
3 N | 20 „ h'braun („ „ 31) . 4 -
4 N | 50 „ grün („ „ 33) . 4 -
5 N | 80 „ orange („ „ 34) . 4 -
6 N | 100 „ lila („ „ 35) . 4 -
J N | 25 „ rosa („ „ 32) . 4 -

Ausg. 1868/70, gez 13¹/₂.

7 N | 5 R. schwarz (Ndr. Nr. 36) . - 80
8 N | 10 „ gelb („ „ 37) . 1 50
9 N | 20 „ h'braun („ „ 38) . 2 -
10 N | 25 „ rosa („ „ 39) . - 25
11 N | 50 „ grün („ „ 40) . 4 -
12 N | 80 „ orange („ „ 41) . 4 -
13 N | 100 „ lila („ „ 42) . 4 -
14 N | 120 „ blau („ „ 43) . 4 -
15 N | 240 „ violett („ „ 44) . 8 -

Ausgabe 1871/75, gez 13¹/₂.

16a N | 5 R. schwarz (Ndr. Nr. 45) . - -
16b N | 5 „ „ („ „ 46) . - 15
17 N | 10 „ gelb („ „ 47) . - 20
18 N | 20 „ ol'braun („ „ 48) . - 40
19 N | 25 „ rosa („ „ 49) . - 20
20 N | 50 „ grün („ „ 50) . - 40
21 N | 80 „ orange („ „ 51) . - 40
22 N | 100 „ lila („ „ 52) . - 60
23 N | 120 „ blau („ „ 53) . 2 50
24 N | 240 „ violett („ „ 54) . 8 -

Ausg. 1875/76.

34 N | 15 R. braun (Ndr. Nr. 55) . - 20
35 N | 150 „ blau („ „ 56) . - 75
36 N | 300 „ violett („ „ 57) . 1 -

Ausgabe 1879/80.

37 N | 10 R. gelbgrün (Ndr. Nr. 58) . - 40
38 N | 50 „ blau („ „ 59) . 1 50
39 N | 150 „ hellgelb („ „ 60) . - -

Ausgabe 1880/81.

40 N | 5 R. schwarz (Ndr. Nr. 61) . - 50
41 N | 25 „ graublau („ „ 62) . 1 -
42 N | 25 „ lila („ „ 63) . 1 -
43 N | 50 „ blau („ „ 64) . 2 -

Ausgabe 1882/83.

46 N | 25 R. braun (Ndr. Nr. 78) . - 10
47 N | 50 „ blau („ „ 79) . - 20
48 N | 10 „ gelbgrün („ „ 66) . - -
49 N | 15 „ braun („ „ 67) . - 20
50 N | 20 „ braungelb („ „ 68) . - 50
52 N | 80 „ orange („ „ 70) . - 50
53 N | 100 „ graulila („ „ 71) . - 50
54 N | 150 „ blau („ „ 72) . - -
55 N | 300 „ violett („ „ 73) . - -

Ausg. 1884/85.

56 N | 5 R. grau (Ndr. Nr. 76) . - 10
57 N | 10 „ grün („ „ 77) . - 10
58 N | 20 „ karmin („ „ 74) . - -
59 N | 150 „ gelb („ „ 75) . - 60
60 N | 500 „ schwarz („ „ 82) . - -
61 N | 2 „ „ („ „ 80) . - -

Zeitungsmarken.

Z 1 N | 2¹/₂ R. oliv (Ndr. Nr. 65) . - 05
Z 2 N | 2¹/₃ „ olivgrün („ „ 81) . - 05

*) Bez. Preise siehe allgemeine Be-
merkungen unter „Neudrucke“.

Nr. 51 50 R. blau (Ohrt, Ndr. 69) ist,
wie mir gemeldet worden ist, nicht im
Neudruck erschienen.

Baden.

(Bade.) — (D., Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden.

1851. T. 1, schwarzer Druck, farb. dünnes, auch dickes Papier, ungez. ³⁵⁾

1

1	1 K. gelblich	80	—	9	—
	b. bräunlich	90	—	7	50
2	3 „ hellgelb	50	—	—	40
	b. orange	80	—	—	50
3	6 „ gelbgrün	200	—	—	90
	b. blaugrün	250	—	—	1
4	9 „ violett	6	50	—	60
	l. grün, Fehldr.	—	—	—	—

Marken der Ausgaben 1851—58 ohne Gummi sind wesentlich billiger.

1853. T. 1, Farbenänderung, ungez.

5	1 K. weiß	28	—	1	25
6	3 „ grün	35	—	—	20
7	6 „ gelb	70	—	—	70

1858. T. 1, ungez.

8	3 K. blau	65	—	—	90
---	-----------	----	---	---	----

Bei einzelnen Werten der Ausgaben 1851—58 variiert die Stärke des Papiers bedeutend.

1860. T. 2, liniert Grund, gez 13 1/2.



2

9	1 K. schwarz	12	—	—	70
10	3 „ ultramarin	8	50	—	90
	b. preuß'blau	100	—	—	90
11	6 „ gelb	9	—	—	250
	c. rotorange	10	—	—	250
12	9 „ karmin	10	—	—	10

Nr. 9 und 10 sind mit roter Gummlerung bekannt.

1862. T. 2, gez 10.

13	1 K. schwarz	3	50	1	75
14	6 „ blau	7	50	4	25
15	9 „ rötlichbraun	10	—	4	—
	b. fahlbraun	10	—	4	75

Nr. 15 gibt es doppelseitig bedruckt.

1862. T. 3, weißer Grund, gez 13 1/2.



3

16	3 K. rosa	175	—	4	75
----	-----------	-----	---	---	----

1862. T. 3, gez 10.

17	1 K. schwarz	3	50	—	35
18	3 „ hellrosa	5	—	—	10
	b. karmin	—	—	—	15
19	6 „ ultramarin	—	30	—	70
	b. preuß'blau	100	—	—	90
20	9 „ rötlichbraun	—	30	—	1
	b. fahlbraun	15	—	—	1
21	18 „ grün	30	—	32	—
22	30 „ orange	—	75	28	—

Nr. 18 kommt auch ungezähnt mit Stempel Stockach vor. (Wert gebr. M. 250.)—

1868. T. 4, Wertangabe „KR“, gez 10.



4

23	1 K. gelbgrün	—	15	—	25
24	3 „ rosa	—	15	—	15
25	7 „ blau	—	40	1	25
	b. himmelblau	1	25	2	75

Landpostmarken.

1862. T. 5, schwarzer Dr., versch. starkes Papier, gez 10.



5

		A	B
		dünnes Pap.	dickes Pap.
1	1 K. gelb b. d'gelb	— 20	7 50
2	3 „ gelb b. d'gelb	— 15	4 50
3	12 „ gelb $\frac{1}{2}$	— 85	4 00 —

Nr. 3 halbiert verwendet M. 75.—.
Nr. 3 kommt fast nur mit falscher Abstempelung vor.

Mit der Begründung des Deutschen Reiches ging das badische Postregal an das Reich über.

Baden Zählmarken siehe unter Deutsches Reich.

Neudrucke.

1 N	1 Kr. braun	(Ndr. Nr. 84)	4 50
2 N	3 „ orange	(„ „ 85)	2 50
3 N	6 „ grün	(„ „ 86)	3 —
5 N	1 „ weiß	(„ „ 87)	3 —
6 N	3 „ grün	(„ „ 88)	3 —
7 N	6 „ orange	(„ „ 86)	2 50
8 N	3 „ blau	(„ „ 90)	3 —

Bahama-Inseln.

(Bahamas.) — (G., W. I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1859. T. 1a, ohne Wz, ungez.



1a

1 | 1 P. braunkarmin . 10 — 60 —

Die Restbestände dieser Marke auf dünnem Papier (M. 10 —) kommen mit gefälschtem Poststempel vor.

1860/61. T. 1 u. 2, ohne Wz,

A gez 14—16 (unvollk., Nr. 2 auch scharf),
B „ 11 $\frac{1}{2}$ —12,
C „ 13.



2

2	1 P. karmin		
	1. scharf gez. (1860)	150 —	60 —
	{ A gez 14—16	60 —	15 —
	{ B „ 11 $\frac{1}{2}$ —12	90 —	26 —
	{ C „ 13	—	30 —
	b. braunrosa		
	{ B gez 11 $\frac{1}{2}$ —12	—	30 —
	{ C „ 13	70 —	30 —

3	4 P. rosa		
	{ A gez 14—16	90 —	35 —
	{ B „ 11 $\frac{1}{2}$ —12	160 —	35 —
	{ C „ 13	225 —	35 —
4	6 „ graulila		
	{ A gez 14—16	90 —	35 —
	{ B „ 11 $\frac{1}{2}$ —12	260 —	40 —
	{ C „ 13	240 —	35 —

1868/75. T. 1 b, 2, Nr. 8 in T. 3, Wz Krone CC, A gez 12 $\frac{1}{2}$, B (1875) gez 14.



1 b



3

5	1 P. braunrot, karmin		
	{ A gez 12 $\frac{1}{2}$	15 —	10 —
	{ b. ziegelrot		
	{ A gez 12 $\frac{1}{2}$	6 —	5 50
	{ B „ 14	2 25	2 25
6	4 „ rosa		
	{ A „ 12 $\frac{1}{2}$	1 250	7 50
	{ B „ 14	50 —	4 50
	b. weinrot		
	{ A „ 12 $\frac{1}{2}$	60 —	10 —
	{ B „ 14	40 —	10 —
7	6 „		
	{ A „ 12 $\frac{1}{2}$		
	{ a. röt'lila	26 —	10 —
	{ b. blauviolett	6 —	2 50

8	1 Sh. grün	A	gez 12½	175	—	25	—
		B	" 14	250	2	—	—

Mit Federzug entwertete Stücke von Nr. 7b kosten — 60 Pf., von Nr. 5c gez 14 M. 1 25.

1882. T. 1b, 2 u. 3, Wz Krone CA, A gez 12, B gez 14.

9	1 P. ziegelrot	A	gez 12	5	—	5	—
		B	" 14	18	—	15	—

10	4 „ violettrosa	A	" 12	25	—	4	—
		B	" 14	200	—	650	—

11	1 Sh. grün	B	" 14	350	250		
----	------------	---	------	-----	-----	--	--

Mit Federzug entwertete Stücke kosten No. 10 A 90 Pf., 11 B M. 1 25.

1883. T. 2. Nr. 7 mit schwarzem Aufdr. A 1, gez 12½.

FOURPENNE

A 1

12	4 P. a. 6 P. violett	k	40	—	40	—	—
----	----------------------	---	----	---	----	---	---

Aufdruck in verschiedener Stellung.

1884/90. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.



5

13	1 P. karmin			—	20	—	20
	b. mattrosa			1 25	—	50	

14	2½ „ stumpfblau			4	—	60	
	b. ultramarin			1	—	25	

15	4 „ goldgelb			1	—	80	
----	--------------	--	--	---	---	----	--

16	6 „ violett			1 25	—	1 50	
----	-------------	--	--	------	---	------	--

17	5 Sh. olivgrün			10	—	10	—
----	----------------	--	--	----	---	----	---

18	1 Pd. braunrot			35	—	30	—
----	----------------	--	--	----	---	----	---

Durch Federzug entwertet: Nr. 17 M. 5 —, Nr. 18 M. 7 50.

1898. T. 3, Wz Krone CA, gez 14.

19	1 Sh. blaugrün			6	—	5	—
----	----------------	--	--	---	---	---	---

1901/3. T. 6. Zweif. Dr. (Mitte schwarz), Wz Krone CC, gez 14.



6

20	1 P. rot			—	20	—	25
----	----------	--	--	---	----	---	----

21	5 „ rotorange			—	80	—	1
----	---------------	--	--	---	----	---	---

22	2 Sh. ultramarin			3 50	—	4	—
----	------------------	--	--	------	---	---	---

23	3 „ dunkelgrün			4 50	—	6	—
----	----------------	--	--	------	---	---	---

Nr. 20 u. 23 gibt es auf dünnerem Papier.

1902/6. T. 7. König Eduard VII., Wz Krone CA, gez 14.



7

24	1 P. karmin			—	25	—	25
----	-------------	--	--	---	----	---	----

25	2½ „ ultramarin			—	65	—	65
----	-----------------	--	--	---	----	---	----

26	4 „ orangegelb			—	65	—	75
----	----------------	--	--	---	----	---	----

27	6 „ ocker, olivbraun			—	85	—	1
----	----------------------	--	--	---	----	---	---

28	1 Sh. grauschwarz						
----	-------------------	--	--	--	--	--	--

	u. karmin			1 70	—	1 85	
--	-----------	--	--	------	---	------	--

29	5 „ lila u. blau			7 50	—	9	—
----	------------------	--	--	------	---	---	---

30	1 Pd. grün u. schwarz			28	—	30	—
----	-----------------------	--	--	----	---	----	---

1906/9. T. 7. Farb. Dr., w. P., Wz Krone CACA, gez 14.

31	½ P. hellgelbgrün			—	10	—	10
----	-------------------	--	--	---	----	---	----

32	1 „ karmin			—	20	—	20
----	------------	--	--	---	----	---	----

33	2½ „ ultramarin			—	40	—	40
----	-----------------	--	--	---	----	---	----

Bamra.

(G. Indien. Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

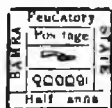
1889. T. 1. Wertangabe in Orissa-Schrift (72—96 Typen), schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



1	(1/4 A.)	gelb	25	—	—
2	(1/2 "	rosa	15	—	—
3	(1 "	blau	30	—	—
4	(2 "	grün	30	—	—
5	(4 "	gelb	15	—	—
6	(8 "	rosa	25	—	—

Nr. 1—3 kommen mit kopfstehendem g in postage vor, Nr. 3—6 mit postage.

1890/91. T. 2 und 3. Inschrift Postage oder postage, Wertangabe in Orissa u. Englisch, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.



2



3

Neudrucke.

Die sogenannten Neudrucke aller Werte sind im Jahre 1891 auf Bestellung eines Händlers mit völlig neu gesetzten Druckplatten hergestellt worden, daher richtiger als Nachdrucke zu bezeichnen (Kennzeichen: Abweichender Typensatz und zu geringe Markenanzahl auf dem ganzen Nachdruckbogen.)

1 N	1/4 A.	gelb (Ndr. No. 100)	150	—	—
2 N	1/2 "	rosa (" " 101)	150	—	—
3 N	1 "	blau (" " 102)	150	—	—
4 N	2 A.	grün (Ndr. No. 103)	150	—	—
5 N	4 "	gelb (" " 104)	150	—	—
6 N	8 "	rosa (" " 105)	150	—	—

Bangkok.

(Postamt von Straits Settlements, Slam, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

Marken von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck eines **B** gez 14.

1882. Nr. 9 von Straits Settlements, Ausg. 1867, Wz Elefantenkopf, gez 14.

1|32 C. a. 2 A. gelb — — — —

1882/85. T. 1. Nr. 10, 11, 28, 12, 13, 29, 14, 15, 18, 17 von Straits Settlements, Wz Krone CC, gez 14.



1

2|2 C. braun . . . 150 — — —

	A.	Postage	A	postage	B
7	1/4	lilarosa	50	1 —	60 150
8	1/2	grün	50	1 —	80 175
9	1	gelb	50	1 —	150 250
10	2	lilarosa	80	150	175 325
11	4	rosarot	150	250	3 — 750
12	8	lilarosa	350	5 —	5 — 9 —
		R.			
13	1	lilarosa	6 —	750	9 — 12 —

Diese Marken wurden 1890 in Typensatz hergestellt und zwar 1/4, 1/2, 1, 2 und 4 A. in 20, 8 A. u. 1 R. in je 10 Abarten, in 2. Auflage 1891 (lebhaftere Farben), wurden sämtliche Werte in 16 Typen gedruckt.

1893. T. 2 u. 3, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.

14	1/4 A.	braunrot			
		A Postage	1 —		150
		B postage	1 —		150

1883. Nr. 30—34 von Straits Settlements, Wz Krone CA, gez 14.

13	2 C. braun	20 — 16 50
14	4 „ rosa	35 — 30 —
15	6 „ violett	30 — 16 50
16	8 „ gelb	5 — 4 50
17	10 „ schiefergrau	7 50 5 —

1883/84. Nr. 35—38 von Straits Settlements, Wz Krone CA, gez 14.

18	2 C. rosa	1 25 2 —
19	4 „ braun	3 50 3 50
20	5 „ hellblau	20 — 20 —
21	12 „ braunviolett	15 — 15 —

Mit Ende des Jahres 1885 wurde die Ausgabe besonderer Marken für Bangkok eingestellt.

Barbados.

(Barbade.) — (G., Amerika.)

4 Farthings = 1 Penny, 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1852/57. T. 1 ohne Wertangabe, bläuliches; (1852) oder weißes P. (1856/57), ohne Wz, ungez.



1

1	($\frac{1}{2}$ Penny) grün	
	A bläuliches P.	25 — 20 —
	B weißes	60 — 12 —
2	(1 Penny) blau	
	A bläuliches P.	10 — 6 50
	B weißes	15 — 4 —
3	(4 Pence) braunrosa	
	bläuliches P.	12 — 16 —

1859. T. 2, mit Wertangabe, ohne Wz, ungez.



2

4	6 P. braunrosa	120 — 20 —
5	1 Sh. braunschwarz	45 — 10 —

1860/70. T. 1 (Nr. 6—8), T. 2 (Nr. 9 u. 10), ohne Wz.

A	scharf	gez 14—16
B	unvollk.	gez 14—16
C	nadelstichartig durchstochen	14
D	"	" 12 $\frac{1}{2}$.



1

6	($\frac{1}{2}$ Penny) blaugrün	
	A scharf	gez 14—16 10 — 6 —
	B unvollk.	gez 14—16 5 50 5 —
	e. gelbgrün	
	B gez 14—16	6 — 5 —
	C durchst. 14	75 — 25 —
	D „ 12 $\frac{1}{2}$	50 — 20 —
7	(1 Penny) blau	
	A scharf	gez 14—16 30 — 8 —
	B unvollk.	gez 14—16 5 — 1 —
	C durchst. 14	55 — 15 —
	D gez 12 $\frac{1}{2}$	40 — 25 —
8	(4 Pence) braunrosa	25 — 10 —
	d. braunrot	40 — 13 50
	e. st'ziegelrot	45 — 13 50
9	6 Pence rosarot	70 — 4 50
	c. orangerot	35 — 5 —
	d. lebh'ziegelrot	45 — 4 —
10	1 Shilling schwarz	110 — 4 50

Nr. 7 in Zähnung 11—13 ist amtlich nicht in Verkehr gebracht worden (Wert ungebr. M. 30 —).

Marke zu 1 Sh. blau (Feldtr.) ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1870/73. T. 1 (Nr. 11—13), T. 2 (Nr. 14 und 15), Wz großer Stern (W. 1), gez 14—16.



W 1

- 11 ($\frac{1}{2}$ Penny)
 a. gelbgrün 8 -- 5 --
 b. blaugrün 65 -- 7 50
- 12 (1 Penny) blau 150 -- 12 --
- 13 (4 Pence)
 a. ziegelrot 160 -- 25 --
 b. stumpfrosa 180 -- 35 --
- 14 (6 Pence) ziegelrot \approx 85 -- 7 50
- 15 (1 Shilling) schwarz \approx 65 -- 6 --

Bei Nr. 11—15 kann man unvollkommene Zähnung 14—16 sowie scharfe Zähnung $14\frac{1}{2}$ — $15\frac{1}{2}$ unterscheiden.

1871/72. T. 1 (Nr. 16—18), T. 2 (Nr. 19 u 20), Wz kleiner Stern (W 2), gez 14—16, 11—13: $14\frac{1}{2}$ bis $15\frac{1}{2}$.



W 2

- 16 ($\frac{1}{2}$ Penny) blaugrün
 gez 11—13: $14\frac{1}{2}$ — $15\frac{1}{2}$ 70 -- 8 50
- 17 (1 Penny) blau
 gez 14—16 $\frac{1}{2}$ 25 -- 2 --
- 18 (4 Pence)
 a. stumpfrosa
 gez 14—16 175 -- 13 50
 b. stumpfziegelrot
 gez 11—13: $14\frac{1}{2}$ — $15\frac{1}{2}$ 60 -- 17 50
- 19 (6 Pence) orangerot
 gez 14—16 100 -- 5 --
- 20 (1 Shilling) schwarz
 gez 14—16 22 -- 4 50

Nr. 17, 19 u. 20 gibt es auch scharf gez $14\frac{1}{2}$ — $15\frac{1}{2}$.

1873. T. 2 u. 3, Wz W 2, Nr. 21 gez 14, Nr. 22 gez $15\frac{1}{2}$: 15.



2



3

- 21 3 P. braunlila 30 -- 20 --
 22 5 Sh. lilaret \approx 80 -- 40 --

Nr. 22 gibt es auch auf dünnerem Papier.

1874. T. 2, Wz großer Stern (W 1), gez 14.

- 23 $\frac{1}{2}$ P. d'blaugrün. 10 -- 10 --
 24 1 „ dunkelblau. 7 50 1 50

1875/78. T. 2, Wz Krone CC (W 3) (bei Nr. 29 und 30 liegend).

A gez $12\frac{1}{2}$,
 B „ 14.



2



W 3

- | | A
gez $12\frac{1}{2}$ | B
gez 14 |
|--|--------------------------|-------------|
| 25 $\frac{1}{2}$ Penny
grün 10 -- 175 | 250 -- 50 | |
| 26 1 Penny
a. ultramarin $\frac{1}{2}$ | 650 -- 50 | |
| b. graublau | 650 -- 50 | |
| 27 3 Pence
violett | 12 -- 10 -- | |
| 28 4 Pence
a. ziegelrot 40 -- 850 | 27 50 8 50 | |
| b. karmin | 22 50 5 -- | |
| 29 6 Pence
a. gelb 150 -- 20 -- | 22 50 3 -- | |
| b. orange -- -- 15 -- | 6 -- 2 50 | |
| 30 1 Shilling
a. blauviol. $\frac{1}{2}$ 60 -- 7 50 | 15 -- 4 50 | |
| c. rotviolett | 20 -- 7 50 | |

Nr. 28 4 P. rot in Zähnung 14 : $12\frac{1}{2}$ ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1878. T. 4. Nr. 22 nach Entfernung der Wertangabe senkrecht durchlocht mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (2 Typen).



4

1^D.

A 1

1^D.

A 2

31 1 P. a. 5 Sh. (halbiert)
lilarot . 450 — 175 —

Unterschied der 2 Typen des Aufdrucks:
Ziffer 7 mm und Buchstabe D 2³/₄ mm,
oder die Ziffer nur 6 mm und D 2¹/₂ mm.

1882/86. T. 5. Wz Krone CA
(W4), gez 14.



5



W 4

- | | | | |
|----|--------|--------------|------------|
| 32 | 1/2 P. | blaßgrün | — 25 — 10 |
| 33 | 1 | rosa | 2 — — 10 |
| | | b. karmin | 1 — — 05 |
| 34 | 2 1/2 | ultramarin | 4 — — 30 |
| 35 | 3 | matlila | 10 — 6 — |
| | | b. rotlila | 1 25 5 — |
| 36 | 4 | schiefergrau | 17 50 1 50 |
| 37 | 4 | braun | 1 — — 35 |
| 38 | 6 | olivbraun | 7 50 7 50 |
| 39 | 1 Sh. | rötlichbraun | 4 — 4 — |
| 40 | 5 | olivgelb | 20 — 25 — |

1892. Nr. 37 mit schwarzem Aufdr. A 2.

HALF-PENNY

A 2

41 1/2 P. a. 4 P. braun d — 40 — 50

Bei Nr. 41 kommen kleine Aufdruckunregelmäßigkeiten vor, Punkt statt Bindestrich etc., kleines E oder N.

1892. T. 6, Wz Krone CA,
gez 14.



6

- | | | | |
|----|---------|-------------|-----------|
| 42 | 1/2 P. | grün | — 12 — 05 |
| 43 | 1 | karminrosa | — 20 — 05 |
| 44 | 2 1/2 | ultramarin | — 75 — 20 |
| 45 | 5 | olivbraun | — 90 1 — |
| 46 | 6 | violett | |
| | | u. karmin | 1 25 1 25 |
| 47 | 8 | goldgelb | |
| | | u. blau | 1 60 1 75 |
| 48 | 10 | blaugrün | |
| | | u. karmin | 1 40 1 75 |
| 49 | 2/6 Sh. | blauschwarz | |
| | | u. orange | 7 50 7 50 |
- 2 P., Type 6, siehe No. 60.

1896. T. 6, gez 14.

50 1 F. grau u. karmin — 10 — 10

1897. T. 7, Jubiläumsausgabe.
1897 auf weißem, 1898 auf bläulichem Papier. Wz Krone CC
(W 3), gez 14.



7

- | | | | |
|----|---------|-------------------|-----------|
| 51 | 1 F. | grau u. karmin | — 15 — 20 |
| 52 | 1/2 P. | grün | — 25 — 25 |
| 53 | 1 | karminrosa | — 50 — 20 |
| 54 | 2 1/2 | ultramarin | — 70 — 50 |
| 55 | 5 | olivbraun | 5 — 5 — |
| 56 | 6 | violett u. karmin | 6 — 7 50 |
| 57 | 8 | goldgelb u. blau | 4 — 4 — |
| 58 | 10 | blaugrün | |
| | | u. karmin | 8 50 8 50 |
| 59 | 2 6 Sh. | blauschwarz | |
| | | u. rotgelb | 15 — 15 — |

Nr. 51—59 auf bläulichem Papier sind wesentlich seltener.

1899. T. 6, Wz Krone CA (W4),
gez 14.

60 | 2 P. blauschwarz
u. orange — 75 — 75

1903. T. 6, Nr. 49 in Farben-
änderung, Wz Krone CA (W4),
gez 14.

61 | 2/6 Sh. violett u. grün 6 — 6 50

1904. T. 6, ein- oder zweifarbiger
Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

62 | 1 F. grau u. karmin — 10 — 08

63 | 1/2 P. grün . . . — 10 — 08

64 | 1 " karminrosa . — 20 — 05

65 | 2 1/2 " ultramarin . — 65 — 25

66 | 6 " violett
u. karmin 1 25 1 25

67 | 8 " goldgelb
u. blau 1 25 1 50

68 | 2/6 Sh. violett " grün 4 50 5 50

1906. T. 8, Nelson-Gedenkausgabe,
Wz Krone CC (W3), gez 14.



8

69 | 1 F. grau u. schwarz — 30 — 20

70 | 1/2 P. grün " " — 25 — 20

71 | 1 " karmin
u. schwarz — 30 — 15

72 | 2 " orangegelb
u. schwarz — 65 — 65

73 | 2 1/2 " ultramarin
u. schwarz — 75 — 85

74 | 6 " hellviolett
u. schwarz 1 20 1 20

75 | 1 Sh. weinrot
u. schwarz 2 25 2 50

1906. T. 9, Dreijahrhundert-Ge-
dächtnismarke, dat. 1605—1905,
Wz Krone CACA gez 14.



9

76 | 1 P. schwarz, grün
u. blau — 20 — 20

1907. T. 8, Wz Krone CACA,
gez 14.

77 | 1 F. grau u. schwarz — 30 — 35

78 | 2 P. gelb " " — 60 — 65

79 | 2 1/2 " blau " " — 65 — 75

1907. Nr. 60 mit ziegelrotem Auf-
druck A3.

Kingston
Relief
Fund.
1d.

A 3

80 | 1 P. a 2 P. blauschwarz
u. orange *kd* — 30 — 35

Die Marke kommt auch ohne Punkt
nach d (1 —) und ohne Punkt nach
Fund vor (— 50 — 75).

1909. T. 6, Wz Krone CA CA,
gez 14.

81 | 1 F. braun . . . — 10 — 10

82 | 1 P. scharlachrot . . . — 15 — 15

83 | 6 " lila u. violett . . . — 85 — 85

Bayern.

(Bavaria. Bavière.) (D., Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden, seit 1876 100 Pfennig = 1 Mark.

1849. T. 1, ohne Seidenfaden, ungez.



I

1	1 K. grauschwarz	20	—	30	—
	b. tielschwarz	30	—	32	—
	Nr. 1 gibt es tête-bêche.				
	Nr. 1 gibt es mit Seidenfaden.				

1849/58. T. 2, verschieden starkes Pap. mit Seidenfaden (T. I u. II), ungez.



2



I



II

2	1 K. rosa	2	—	75	—
3	3 „ blau	2	—	10	—
	b. grünlichblau	20	—	35	—
4	6 „ braun				
	Type I	600	—	3 75	—
	„ II	1 50	—	12	—
5	9 „ gelbgrün	3	—	50	—
	b. blaugrün	350	—	1	—
6	12 „ rot	5	—	6 50	—
7	18 „ gelb	7	—	12	—

Bei Type I von Nr. 4 ist der innere Kreis unterbrochen.

1862. T. 2, geänderte Farben, ungez.

8	1 K. gelb	1 50	—	75	—
	b. orange	7 50	—	75	—
9	3 „ karmin	2 50	—	08	—
10	6 „ blau	3	—	20	—
	d. ultramarin	100	—	75	—
11	9 „ hellbraun	6	—	75	—
12	12 „ gelbgrün	8	—	3 75	—
13	18 „ zinnberrot	35	—	7	—
	b. orangeroth	13	—	12	—

1867. T. 3, Wappen in Prägedruck mit Seidenfaden, ungez.



3

14	1 K. grün	5	—	20	—
	b. blaugrün	7 50	—	50	—
15	3 „ rosa	5	—	08	—
16	6 „ hellblau	9	—	1 20	—
17	9 „ hellbraun	14	—	5	—
18	12 „ rotlila, blauroth	50	—	8	—
19	18 „ ziegelrot	12	—	12	—

1868. T. 3. Nr. 16 in geänd. Farbe, Nr. 21 neue Wertstufe.

20	6 K. braun	10	—	3	—
21	7 „ blau, dunkelblau	50	—	60	—

Für die Wiener Ausstellung (1873) wurden einige wenige Blätter der Werte 1, 3, 6, 7 und 12 K. neu gedruckt und hierzu Papier ohne Seidenfaden verwendet; die Stellung der Seidenfäden war auf diesen Bogen mit roten Linien eingezeichnet.

1870. T. 3. Wz gekreuzte Linien (W 1 u. W 2), gez 11¹/₂.

W 1

14 mm*)



W 2

17 mm

*) Anfangs hatten die Marken das Wasserzeichen in 14 mm, später mit Ausnahme von Nr. 26 in 17 mm Größe.

K.	A		B	
	Wz 14 mm	Wz 17 mm	Wz 14 mm	Wz 17 mm
22	1 hellgrün	10 — 150	— 50	— 10
23	3 rosa	12 — 75	2 —	— 05
24	6 hellbraun	750 250	1 —	180
25	7 hellblau	10 — 2 —	— 60	— 25
26	12 lila	25 — 42 —		
27	18 ziegelrot	10 — 2 —	1 —	— 85

1873. T. 3, Wz gekreuzte Linien (W 1 und W 2), gez $11\frac{1}{2}$.

K.	A		B	
	Wz 14 mm	Wz 17 mm	Wz 14 mm	Wz 17 mm
28	9 rötlichbraun	6 — 250	— 15	— 30
29	10 gelb	35 — 15 —	— 40	1 25

Nr. 22—29 wurden für die Wiener Weltausstellung (1873) in besonders sorgfältigem Druck mit Wz W 2 angefertigt und sind als Neuauflage (Nr. 26 jedoch, da bereits aus dem Verkehr gezogen, als Neudruck) anzusehen.

Für Nr. 22—29, sowie überhaupt für die Ausgaben bis 1876 kam wagerecht (weit oder eng) gestreiftes Papier zur Verwendung; jedoch gibt es auch Exemplare, die senkrechte Streifung zeigen; ebenso solche auf glattem Papier.

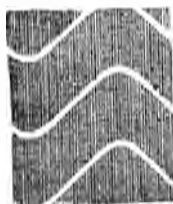
1874/75. T. 4, größeres Format, Wz gekreuzte Linien (W 2).



4

30	1 M. violett, ungez	100 —	7 50
31	1 „ „ gez $11\frac{1}{2}$	20 —	1 50

1875. T. 3, Wz wagerechte weite Wellenlinien (W 4), gez $11\frac{1}{2}$.



W 4

32	1 K. hellgrün	— 05	— 80
33	3 „ rosa	— 05	— 25

34	7 K. blau	— 10	3 50
35	10 „ gelb	— 25	4 —
36	18 „ ziegelrot	— 35	2 50

1876. T. 5, Wz weite Wellenlinien (W 4), gez $11\frac{1}{2}$.



5

37	3 Pf. hellgrün	4 —	— 20
38	5 „ blaugrün	3 —	— 40
39	10 „ karminrosa	4 —	— 02
40	20 „ blau	5 —	— 05
41	25 „ hellbraun	30 —	— 30
42	50 „ ziegelrot	15 —	— 40

1879. T. 5, Wz weite Wellenlinien (W 4), gez $11\frac{1}{2}$.

43	5 Pf. rotviolett	20 —	— 40
44	50 „ dunkelbraun	40 —	— 40

1879. T. 4, Wz weite Wellenlinien (W 4), gez $11\frac{1}{2}$.



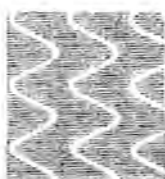
4

45	1 M. rötlichviolett	350 —	2 —
46	2 „ rotorange	5 —	— 60

1881. T. 5, Wz enge senkrechte Wellenlinien (W 5), gelbliches Pap., gez $11\frac{1}{2}$.



5



W 5

47	3 Pf. hellgrün	2 —	— 05
48	5 „ rötlich, mattlila	3 —	— 10
49	10 „ karmin	1 —	— 05

50	20 Pf. blau	1 50	— 05
51	25 „ hellbraun	18	— 20
52	50 „ dklbraun	15	— 10
53	1 M. rotlila	1 50	— 10

1888. T. 5, Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 6), gelbliches, (seit 1901) rein weißes Pap., gez 14 $\frac{1}{2}$.



W 6

54	3 Pf. hellgrün	— 80	— 20
55	5 „ rosaviolett	1 50	— 20
56	10 „ rosa, karmin u h —	15	— 01
57	20 „ hellblau	— 25	— 05
58	25 „ hellbraun	3	— 15
59	50 „ braun	7	— 15

Die Marken der Pfennigwährung zeigen bei der Zähnung 11 $\frac{1}{2}$ drei, bei der Zähnung 14 $\frac{1}{2}$ vier Abarten.

1890. T. 5. Farbenänderung. Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 6), gelbliches, seit 1901 rein weißes Papier, gez 14 $\frac{1}{2}$.

60	3 Pf. d'braun, graubraun —	05	— 01
61	5 „ dunkelgrün	— 08	— 01
	1. senkr. Wellenlin. weißes Pap.	75	— 15
62	25 „ orange	— 35	— 03
63	50 „ braunviolett rotbraun	— 70	— 02

Für die Marken zu 10 und 3 Pf. (Nr. 56 und 60) wurden 1904 die Platten nachgraviert, die Inschriften sind präziser, jeder Buchstabe gut lesbar, die Ornamente viel feiner und die beiden Löwen viel schwächer.

1891. Nr. 46 (T. 4), jedoch Wz senkrechte Wellenlinien (W 5), gez 11 $\frac{1}{2}$.

64	2 M. goldgelb, orangegelb	2 50	— 15
----	---------------------------	------	------

1900/3. Neue Wertstufen, gelbliches, seit 1901 rein weißes Papier, Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 6), gez 14 $\frac{1}{2}$.

65	2 Pf. grau	— 10	— 05
66	30 „ grünoliv	— 50	— 03
67	40 „ zitronengelb —	60	— 05
68	80 „ blauviolett	1 20	— 08

1900. T. 4, Wz enge senkrechte Wellenlinien (W 5), gez 11 $\frac{1}{2}$.

69	3 M. olivbraun	4	— 180
70	5 „ hellgrün	6 50	3 50

Nachportomarken.

1862. T. N1, mit rotem Seidenfaden, ungez.



N 1

1	3 K. schwarz a. weiß	7 50	18 —
---	----------------------	------	------

Marken mit Druckfehler „Dom Empjänge“ M. 100 — 120 —.

1870. T. N2, ohne Seidenfaden, Wz gekreuzte Linien (W 2), gez 11 $\frac{1}{2}$.



N 2

2	1 K. schwarz a. weiß	— 35	22 —
3	3 „	— 45	18 —

Nachportomarken Nr. 1, 2, 3 erzielen auf Briefstück oder Brief mit vollem und deutlichem Stempel um circa 25 $\frac{0}{0}$ höhere Preise.

Nr. 1—3 zeigen im Typensatz kleine Abweichungen, besonders in der Einfassung und Größe des inneren Rechtecks; mitunter fehlen Punkte etc.

1876. T. N 3. Marken (T. 5) mit rotem Aufdruck NA 1, Wz weite wagerechte Wellenlinien (W 4), gez 11 $\frac{1}{2}$.



N 3

Vom Empfänger zahlbar.

NA 1

4	|	3 Pf. grau	—	60	120
5	|	5 " "	—	60	1 —
6	|	10 " "	—	40	— 15

Nr. 6 ist mit Aufdruck „Empfänger“ bekannt; Plattenverstümmelung.

1882/87. T. N 3, Wz enge senkrecht Wellenlinien (W 5), gez 11 $\frac{1}{2}$.

7	|	3 Pf. grau	3 25	4 50
8	|	5 " "	2 25	3 25
9	|	10 " "	— 75	— 20
		I. Empfänger	—	150 —
		II. zahlbar	125	— 30 —

Nr. 9 ist auch mit Aufdruck Empfänger (— 150 —) und ohne Aufdruck bekannt.

1888/1903. T. N 3, Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 6), gelbliches, seit 1903 rein weißes Papier, gez 14 $\frac{1}{2}$.

10	|	3 Pf. grau	—	10	— 10
11	|	5 " "	—	10	— 10
12	|	10 " "	—	15	— 05

1895. Nachportomarkte Nr. 10 mit rotem Aufdruck NA 2.

2 2

Vom Empfänger zahlbar.

2 2

NA 2

13 | 2 rot a. 3 Pf. grau — —

Von dieser Marke kamen nur 6 Stück auf 3 nachtaxierten Briefen zur Verwendung; der ungebraucht wieder eingezogene Rest aber wurde vernichtet, ungebrauchte Stücke gibt es demnach nicht. Diese Marke ist eine Seltenheit ersten Ranges.

1895. T. N 3, Wz W 6, gelbliches seit 1903 rein weißes Papier, gez 14 $\frac{1}{2}$.

14 | 2 Pf. grau, grün' grau k — 10 — 10

Eisenbahndienstmarken.

1908. Freimarken, durch Aufdruck eines E in Eisenbahndienstmarken umgewandelt.

		Aufdr.	gebraucht.
1	|	3 Pf. braun karmin	— 40
2	|	5 " dklgrün "	— 10
3	|	10 " karmin grün	— 03
4	|	20 " blau karmin	— 05
5	|	50 " rotbraun grün	1 —

Neudrucke.

Nur von nachfolgenden Freimarken jüngerer Ausgaben sind amtlich für Ausstellungszwecke 1873 und 1896 Neudrucke hergestellt worden. Kennzeichen: der fehlende Seidenfaden ist rückseitig durch einen roten Tintenstrich angedeutet.

14 N	|	1 K. grün (Neudr. Nr. 106)	100 —
15 N	|	3 " rosa (" " 107)	100 —
18 N	|	12 " illa (" " 108)	100 —
20 N	|	6 " braun (" " 109)	100 —

21 N	|	7 K. blau (Neudr. Nr. 110)	150 —
26 N	|	12 " illa (" " 111)	50 —
41 N	|	25 Pf. h'braun (" " 112)	— —
44 N	|	50 " d'braun (" " 113)	— —

Belgien.

(Belgium. Belgique.) — (Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1849. T. 1 (Leopold I.). Wz LL
liegend in Linieneinfassung (W 1),
ungez.



1



W 1

1	10 C. braun	75	—	175
	c. rotbraun	100	—	4 —
2	20 „ d'blau, h'blau	60	—	65
	c. milchblau	200	—	2 —

1849/50. T. 2 (Leopold I.), dickes
oder dünnes Papier, Wz W 1 mit
Linieneinfassung, ungez.



2

3	10 C. dunkelbraun	240	—	3 —
4	20 „ blau	200	—	150
5	40 „ karmin	125	—	6 —

1851. T. 2, Wz W 1 ohne Linien-
einfassung, dickes, dünnes, auch
geripptes Papier, ungez.

3	10 C. graubraun	40	—	20
4	1 20 „ blau	35	—	20
5	1 40 „ karmin,	200	—	4 —
	b. rot	100	—	150

Obige Preise gelten für gewöhnliches
dickes oder dünnes Papier. Stücke auf
geripptem Papier kosten gebraucht: 10 C.
M. 3—, 20 C. M. 2—, 40 C. M. 5—.

1861. T. 2, jedoch mit etwas
höherem u. schmalerem Oval, dünn.
oder dickes Papier, ohne Wz,
ungez.

					A
					dünn. Pap.
6	1 C. grün	5	—	450	
7	10 „ grauschwarz,	10	—	15	
	c. rötlichbraun	12 50	—	20	
8	20 „ blau	10	—	05	
9	40 „ rot	40	—	75	

B

					dick. Pap.
6	1 C. dunkelgrün	7 50	—	7 50	
7	10 „ grauschwarz	25	—	2 50	
8	20 „ dunkelblau	25	—	2 50	
9	40 „ karmin	60	—	4 50	

1863. T. 2, ohne Wz.

gez: 14 1/2 oder
„ 12 1/2 : 13 1/2 (12 1/2, 12 1/2 : 13)

10	1 C. gelbgrün,	gez 12 1/2 : 13 1/2		
	dunkelgrün	2	—	2 —
11	10 „ graubraun	6	—	15
12	20 „ blau	6	—	10
13	40 „ stumpfrot,			
	karminrosa	15	—	60

					gez 14 1/2
10	1 C. gelbgrün, dklgrün	3	—	2 —	
11	10 „ graubraun	7	—	25	
12	20 „ blau	7 50	—	15	
13	40 „ stumpfrot,				
	karminrosa	25	—	80	

Gemischte Zähnungen 14 1/2 mit 12 1/2
oder 13 gelten als gefälschte Zähnungen.

1865. T. 4—8.

dünn. Pap., gez 14 1/2 : 14 oder
dünn. auch dickes Pap., gez 15
1 F. lila (Nr. 18), Londoner Druck,
satin. Pap., auch gez. 14.



4



5



6



7



8

					gez 15
14	10 C. grau, schwarzgrau	3 25	—	10	
15	20 „ blau, graublau	5 50	—	10	
	b. ultramarin	7 50	—	15	
	c. milchblau	10	—	20	
16	30 „ braun	10	—	50	
17	40 „ rosa	15	—	60	
18	1 F. lila.	25	—	7 50	
	E gez 14	20	—	6 50	

		gez 14 1/2: 14	
14	10 C. grau, schwarzgrau	6	— 25
15	20 „ blau, graublau	10	— 25
16	30 „ braun	12 50	— 75
17	40 „ rosa	20	— 80
18	1 F. lila	40	— 9 —

1866/67. T. Z 1. Zeitungsmarken.

A dünn. od dick. Pap., gez 14 1/2: 14.

B dünn. od. dick. Pap., gez 15.



Z 1

19	1 C. grau, ungez	10	— 10 —
----	------------------	----	--------

		A gez 14 1/2: 14	
20	1 „ grau, grauschwarz	2	— 1 —
21	2 „ blau	8	— 6 —
	c. milchblau	7 50	7 —
22	5 „ braun	4	— 4 —
	c. rotbraun	6	— 5 —

		B gez 15	
20	1 C. grau, grauschwarz	1	— 50
21	2 „ blau	6	— 5 —
	b. ultramarin	6	— 5 —
	c. milchblau	6 50	6 —
22	5 „ braun	3	— 3 —
	c. gelbbraun	5	— 4 —

1869. T. Z 2. Zeitungsmarken.

A dickes (oder B dünnes) Papier, gez 15,

C dünnes Papier, lösliche Farben, gez 15,

D dünnes Papier, gez 14 (1881).



Z 2

		A dick. Pap. gez 15	
23	1 C. grün, gelbgrün	20	— 05
24	2 „ blau, hellblau	20	— 05
	c. milchblau	2 50	— 50
25	5 „ mattocker	20	— 05
	b. braunorange	1	— 10
26	8 „ blaßlila,	2 25	2 50
	b. röt'lila	6	— 3 50
	c. dunkellila	4	— 3 —

		C lösl. Farb. gez 15		D dünn. Pap. gez 14	
23	1 C. grün, gelbgrün	1	— 10	1 20	— 15
	d. graugrün	1 25	1 —	1 —	— 20
24	2 „ blau, hellblau	— 50	— 05	— 50	— 10
	d. ultramarin	— 20	— 10	— 50	— 10
25	5 „ mattocker			1	— 10
	b. braunorange	1	— 15	1 50	— 15

1869/81. T. 9—16 (Leopold II.).

A dick. oder (B) dünn. Papier, gez 15.

C dünne. Pap., lösl. Farben, gez 15,

D dünnes Papier, gez 14 (1881).



9

10

11



12

13

14



15



16

		A gez 15	
27	10 C. grün, dunkelgrün	1 40	— 03
28	20 „ blau, mattblau	3 75	— 04
	c. mattultramarin	7	— 05
	d. preußischblau	10	— 50

29	25 C. olivbraun . "	3 25	— 04
30	30 „ rötlichbraun "	7 50	— 35
31	40 „ dunkelrosa "	10 —	— 50
32	50 „ grau . . "	6 —	— 50
	b. grauschwarz .	15 —	1 25
33	1 F. blauviolett .	6 —	— 65
	c. stumpfviolett	15 —	1 25
34	5 „ gelbbraun . .	50 —	35 —
	b. dunkelrotbraun	30 —	35 —

C D

lösl. Farben dünn. Pap.

gez 15

27	10 C. grün	4 —	10 5 — 50
	e. graugrün	3 —	10 2 50 — 15
28	20 „ m'ultramarin	6 —	— 25
29	25 „ olivbraun	3 —	10 4 50 — 30
31	40 „ karmin	12 50	— 50
33	1 F. rotilla	25 —	1 50

Von Nr. 34 gibt es eine vorzügliche Fälschung, kenntlich an dem dünnen Papier u. der wesentlich magereren Schrift. Marken mit Rollenstempel, für innere Kassen- und Postsparkassenabrechnungen verwendet, sind erheblich billiger und zwar Nr. 34 M. 20.—, 34 b M. 15.—.

1883. T. 17—20, farbiger Druck, weißes Papier, gez 14.



17



18



19



20

35	10 C. karminrosa "	— 50	— 06
36	20 „ blaugrau . "	1 25	— 20
37	25 „ blau . . "	2 75	1 —
38	50 „ hellviolett . "	3 50	1 35

1884. T. Z 2, geänderte Farben, gez 14.

39	1 C. bronzegrün,		
	reseda "	— 12	— 06
40	1 „ grau, schwarzgrau	— 05	— 02
41	5 „ grün . . . "	— 15	— 02

1884/85. T. 21—25, farbige getöntes Papier, gez 14.



21



22



23



24



25

42	10 C. karmin		
	a. a. bläulich P. "	— 40	— 01
	c. „ weiß „	30 —	2 —
43	20 „ oliv a. grünl.	— 75	— 06
44	25 „ blau „ rosa	— 60	— 03
	b. a. fleischfarb.	2 —	— 10
45	50 „ gelbbraun		
	a. gelblich . . .	1 25	— 12
46	1 F. braunrot		
	a. grünlich . . .	3 30	— 35
47	2 „ violett a. rosa	4 —	— 70

1889. T. Z2, Farbenänderung, gez 14.

48 2 C. lilabraun . . . — 08 — 03

1891. T. 26. Neue Wertstufe, gez 14.



26

49 35 C. schokol'braun 1 15 — 25

1893. T. Z3, mit und ohne Anhängsel, gez 14.



Z 3

50	1 C. grau . . .	— 03	— 05
51	2 „ gelb . . .	— 15	— 15
52	5 „ grün . . .	— 10	— 02

1893. T. 27. Sonntagsmarken
(mit Anhängsel), gez 14.



27

53	|	10 C.	rötlichbraun	.	—	30	—	02
54	|	20 "	oliv	.	—	35	—	08
55	|	25 "	ultramarin	.	—	45	—	04
56	|	35 "	rotbraun	.	1	—	—	25
57	|	50 "	gelbbraun	.	1	50	—	50
58	|	1 F.	karmin a. grünt.	.	2	—	—	50
59	|	2 "	lila a. blaßrosa	.	4	50	1	50

Sonntags-Marken dieser und folgender Ausgaben ohne Anhängsel kosten gebraucht wesentlich weniger.

1894. T. Z3, gez 14.

60	|	2 C.	schokol'braun	.	—	05	—	04
----	--	------	---------------	---	---	----	---	----

1894. T. 28. Marken der Antwerpener
Ausstellung mit Anhängsel, gez 14.



28

61	|	5 C.	grün a. dktrosa	.	—	15	—	15
			b. „ mattrosa	.	1	25	—	15
62	|	10 "	karmin a. bläulich	.	—	20	—	15
			b. a. lebhaftblau	.	—	45	—	15
63	|	25 "	blau a. rosa	.	—	60	—	65
			b. a. fleischfarbig	.	1	—	—	75

1896/97. T. 29 u. 30, Brüsseler
Ausstellungsmarken, St. Michael
im Kampfe mit dem Teufel, gez 14.



29



30

64	|	5 C.	blauviolett	.	—	15	—	15
65	|	10 "	rötlichbraun	.	—	25	—	20
66	|	10 "	lilabraun	.	—	20	—	10

1898. T. 27, gez 14.

67	|	50 C.	grau	.	—	75	—	20
----	--	-------	------	---	---	----	---	----

1900. T. 27, farbiger Druck, weißes
Papier, gez 14.

68	|	10 (C.)	karminrosa	.	—	15	—	02
69	|	1 F.	orange-gelb	.	3	—	—	50
70	|	2 "	bläulila	.	3	75	1	—

1905. T. 31—33, Kopf Leopolds II.
in verschiedenen Umrahmungen,
farbiger Druck, weißes P., gez 14.



31



32



33

71	|	10 C.	karminrosa	.	—	15	—	03
72	|	20 "	reseda	.	—	25	—	08
73	|	25 "	blau	.	—	30	—	06
74	|	35 "	lilabraun	.	—	45	—	10
75	|	50 "	grau	.	—	60	—	15
76	|	1 F.	orange-gelb	.	1	15	—	40
77	|	2 "	violett	.	2	25	1	20

1908. T. Z3, aber ohne Zierleiste
zwischen Marke und Anhängsel,
gez 14.

78	|	1 C.	grau	.	—	03	—	02
79	|	2 "	braun	.	—	04	—	04
80	|	5 "	grün	.	—	08	—	02

Nachportomarken.

1870. T. N 1, gez 15.



N 1

- | | | | | | | | | | |
|---|--|-------|------------|---|---|---|----|---|----|
| 1 | \| | 10 C. | grün | h | u | — | 50 | — | 50 |
| 2 | \| | 20 „ | ultramarin | u | | — | 50 | — | 50 |
- Nr. 1 halblert verwendet Preis M. — 75.

1895. T. N 2, gez 14.



N 2

- | | | | | | | | | | |
|---|--|------|-------------|---|------|---|------|---|----|
| 3 | \| | 5 C. | grün | h | | — | 10 | — | 05 |
| 4 | \| | 10 „ | orangebraun | h | | — | 45 | — | 20 |
| 5 | \| | 20 „ | graugrün | h | | — | 30 | — | 05 |
| 6 | \| | 50 „ | gelbbraun | h | 1 10 | — | 90 | | |
| 7 | \| | 1 F. | dunkelrosa | h | 2 75 | — | 3 50 | | |

1900. T. N2. Farbenänderung, gez 14.

- | | | | | | | | | | |
|----|--|-------|------------|---|------|---|----|---|----|
| 8 | \| | 10 C. | karminrosa | h | | — | 15 | — | 06 |
| 9 | \| | 50 „ | grau | h | | — | 70 | — | 30 |
| 10 | \| | 1 F. | orange | h | 1 20 | — | 40 | | |

1909. T. N2. Ergänzungswert, gez 14.

- | | | | | | | | | | |
|----|--|-------|----------|--|--|---|----|---|----|
| 11 | \| | 30 C. | hellblau | | | — | 40 | — | 15 |
|----|--|-------|----------|--|--|---|----|---|----|

Paketmarken.

1879/82. T. P 1, gez 14.



P 1

- | | | | | | | | | |
|---|--|-------|-------------|----|----|---|---|----|
| 1 | \| | 10 C. | rotbraun | tu | 4 | — | — | 25 |
| 2 | \| | 20 „ | blau | tu | 5 | — | — | 40 |
| 3 | \| | 25 „ | grün | tu | 6 | — | — | 35 |
| 4 | \| | 50 „ | karmin | | 20 | — | — | 75 |
| 5 | \| | 80 „ | orange gelb | | 25 | — | 1 | — |
| 6 | \| | 1 F. | grau | | 5 | — | — | 15 |

1882/94. T. P2, gez 15¹/₂:14¹/₂.*)



P 2

- | | | | | | | | |
|----|--|-------|-------------------|--|------|---|------|
| 7 | \| | 10 C. | rotbraun | | 1 40 | — | 25 |
| | | | b. kastanienbraun | | 1 75 | — | 25 |
| 8 | \| | 15 „ | grau | | 1 50 | — | 1 50 |
| 9 | \| | 20 „ | blau | | 2 25 | — | 30 |
| | | | b. ultramarin | | 1 25 | — | 40 |
| | | | c. grünlichblau | | 3 50 | — | 45 |
| 10 | \| | 25 „ | gelbgrün | | 2 25 | — | 1 — |
| | | | b. bläulichgrün | | 3 | — | 1 — |
| 11 | \| | 50 „ | karmin | | 3 75 | — | 05 |
| | | | b. fleischfarbig | | 5 | — | 06 |
| 12 | \| | 80 „ | bräunlichgelb | | 5 | — | 20 |
| | | | b. schwefelgelb | | 5 | — | 50 |
| 13 | \| | 1 F. | graulila | | 6 | — | 15 |
| | | | b. braunlila | | 6 | — | 20 |
| 14 | \| | 2 „ | bräunlichgelb | | 7 50 | — | 2 50 |

*) Die Eisenbahnpaketmarken Nr. 7—23 hatten anfangs Wz geflügeltes Rad und „Chemins de fer de l'Etat“; seit 1892 haben sie Wz Belgisches Wappen, anfangs mit später ohne „Royaume de Belgique“ über den Bogen.

1895/96/02. T. P 3, Wertziffer bei Nr. 15 bis 21 schwarz, bei Nr. 22 und 23 in der Farbe der Marke. Wz Belgisches Wappen im Bogen, Inschrift zweisprachig, gez 15:14¹/₂.



P 3

Zweifarbiger Druck.

- | | | | | | | | | |
|----|--|-------|-------------------|--|---|----|---|----|
| 15 | \| | 10 C. | rötlichbraun | | — | 60 | — | 05 |
| | | | b. gelbbraun | | 1 | — | — | 10 |
| 16 | \| | 15 „ | grau, schwarzgrau | | — | 35 | — | 35 |
| 17 | \| | 20 „ | hellblau | | — | 80 | — | 05 |
| | | | b. ultramarin | | — | 80 | — | 10 |
| 18 | \| | 25 „ | grün | | 1 | — | — | 20 |

19	50 C. karminrosa	2 50	— 05
	b. karmin	2 75	— 10
20	60 „ lila	2 —	— 10
21	80 „ olivgelb	2 —	— 10
Einfarbiger Druck			
22	1 F. lilabraun	2 —	— 10
23	2 „ gelb	3 75	— 25

Die von 1901 an gedruckten Paketmarken dieser Ausgabe, sowie die folgenden Ausgaben, sind auf gewöhnlichem Papier ohne Wasserzeichen.

1902. T. P 3. Ergänzungswerte.

24	30 C. orange		
	u. schwarz	— 80	— 20
25	40 „ blaugrün		
	u. schwarz	1 50	— 20
26	70 „ blau	3 25	— 10
27	90 „ hellrot	2 50	— 15

1902/06. T. P 3 (Nr. 28—38), T. P 4 (Nr. 39—41), zweifarbiger Druck, gez 15 $\frac{1}{2}$:14 $\frac{1}{2}$.



P 4

28	10 C. rotbraun		
	Ziffer grau	— 15	— 05
29	15 „ dunkelgrau		
	Ziffer violett	— 25	— 25
30	20 „ ultramarin		
	Ziffer rotbraun	— 30	— 05
31	25 „ gelbgrün		
	Ziffer rot	— 40	— 15
32	30 „ orange		
	Ziffer grün	— 40	— 10
33	40 „ blaugrün		
	Ziffer violett	— 60	— 10
34	50 „ rosa		
	Ziffer violett	— 70	— 05
35	60 „ violett		
	Ziffer rot	— 80	— 05
36	70 „ blau		
	Ziffer rot	— 90	— 05

37	80 C. olivgelb		
	Ziffer lilabraun	1 —	— 05
38	90 „ karmin		
	Ziffer grün	1 15	— 10
39	1 F. violettbraun		
	Ziffer orange	1 20	— 05
40	1,10 „ karminrosa		
	Ziffer schwarz	1 50	— 10
41	2 „ braungelb		
	Ziffer blaugrün	2 50	— 15
42	3 „ grauschwarz		
	Ziffer ultramarin	3 50	— 30

Eilbriefmarken.

1871/91. T. T 1 für 1 u. 2 und
T 2 für 3 ff., postalisch (Rund-
stempel-Entwertung) zur Fran-
kierung von Eilsendungen ge-
braucht, gez 14 $\frac{1}{2}$.



T 1



T 2

1	5 C. grau	— 40	— 50
2	10 „ violett	— 70	— 50
3	25 „ hell-, d'grün	1 —	1 —
4	50 „ rehbraun	1 75	2 —
5	1 F. karmin	2 75	3 —

1902. T 2, doch Kopf auf liniertem Grunde, gez 14 $\frac{1}{2}$.

6	5 C. rötlichbraun	— 15	— 30
7	10 „ violett	— 40	— 60
8	25 „ gelbgrün	— 50	— 50
	b. d'grün	2 50	— 75
9	50 „ rehbraun	1 —	— 75
10	60 „ reseda	1 25	1 50
11	80 „ schwarz	2 —	2 —
12	1 F. karminrosa	2 —	2 —

Mit Blaustift durchstrichene Stücke
haben telegraphischen Zwecken gedient.

Seit 1. Januar 1903 ist die Verwendung
von Telegraphenmarken zur Frankierung
von Briefen untersagt.

Wohltätigkeitsmarken.

1910. T. WM1 u. WM2, gez 14.



RE PASSEUR (NE PAS RESTER)
LE MALINCE DE ZANGA

WM 1



RE PASSEUR (NE PAS RESTER)
LE MALINCE DE ZANGA

WM 2

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 | 1 C. grau . . . (WM 1) — 05 — 05 |
| 2 | 1 „ dklolivgrün („ 2) — 05 — 05 |
| 3 | 2 „ braunviolett („ 1) — 10 — 10 |
| 4 | 2 „ „ („ 2) — 10 — 10 |
| 5 | 5 „ blaugrün . („ 1) — 20 — 20 |
| 6 | 5 „ „ („ 2) — 20 — 20 |
| 7 | 10 „ karmin . („ 2) — 30 — 30 |
| 8 | 10 „ rotbraun . („ 1) — 30 — 30 |

Nr. 1—8 sind nur im Inlandsverkehr gültig.

Neudrucke.

Ausgabe 1849. I. Neudruck 1866,
II. Neudruck 1898.

- | | |
|--------|--|
| 1 N I | 10 C. braun (Neudr. Nr. 117) |
| 2 N I | 20 „ blau („ „ 118) |
| 1 N II | 10 „ braun („ „ 119) |
| 2 N II | 20 „ blau („ „ 120) |

Ausgabe 1861/66. Neudruck 1896
(1898).

- | | |
|------|--|
| 6 N | 1 C. hellgrün (Neudr. Nr. 121) |
| 7 N | 10 „ violettbraun („ „ 122) |
| 8 N | 20 „ hellblau („ „ 123) |
| 14 N | 10 „ eisengrau („ „ 124) |
| 15 N | 20 „ blau („ „ 125) |
| 16 N | 30 „ hellbraun („ „ 126) |
| 17 N | 40 „ hellrosa („ „ 127) |
| 18 N | 1 F. helllila („ „ 128) |
| 19 N | 1 C. mattdunkelgrau } (Neudr. Nr. 129) |
| 20 N | 1 „ „ } („ „ 129) |
| 21 N | 2 „ blau („ „ 130) |
| 22 N | 5 „ braun („ „ 131) |

Belgisch Congo.

(Belgian Congo. Congo Belge.) — (Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

A. Congo.

(Congo-State. Etat indépendant
du Congo.)

1886. T. 1 oder ähnlich, König
Leopold II. von Belgien, gez 15.



1

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 | 5 C. grün — 25 — 50 |
| 2 | 10 „ karmin — 35 — 60 |
| 3 | 25 „ blau 2 50 3 50 |
| 4 | 50 „ bronzegrün 2 — 2 50 |
| 5 | 5 F. lila 25 — 27 50 |

1887/91. T. 2, gez 15.



2

- | | |
|----|-------------------------------------|
| 6 | 5 C. grün — 15 — 25 |
| 7 | 10 „ karminrosa — 25 — 35 |
| 8 | 25 „ blau — 60 — 60 |
| 9 | 50 „ kastanienbraun 2 50 1 50 |
| 10 | 5 F. violett 25 — 15 — |
| 11 | 10 „ dunkelgelb 35 — 35 — |

1892/93. Nr. 9 u. 10 in geänderten
Farben, gez 15.

- | | |
|----|--------------------------------|
| 12 | 50 C. grau 1 50 2 50 |
| 13 | 5 F. „ 10 — 8 — |

Nicht zur Ausgabe gelangt:

- I. 25 F. grau
- II. 50 „ „

1894. T. 3. Verschiedene Darstellungen, Nr. 14—18 Querrechteck, Nr. 19 Hochrechteck, zweif. Druck, Mitte schwarz gez 12 $\frac{1}{2}$ bis 15.



3

- 14 | 5 C. grünlichblau 2 — 3 —
- 15 | 10 „ rotbraun 2 25 3 —
- 16 | 25 „ rotgelb — 50 — 75
- b. ockergelb *tu* — — —
- 17 | 50 „ grünelb — 80 — 80
- 18 | 1 F. lila 2 50 3 —
- b. rotilla — — —
- 19 | 5 „ karminrot 10 — 4 —

1895. Nr. 14 u. 15 in geänd. Farben, zweif. Dr., Mitte schwarz, gez 15.

- 20 | 5 C. rotbraun — 25 — 40
- 21 | 10 „ grünl'blau *Mk* — 30 — 30

Nr. 21 Mitte verkehrt ungebr. M. 125.—.

1896. Zweif. Dr., Mitte schwarz, Nr. 22 Hochrechteck, Nr. 23 Querrechteck, gez 13 $\frac{1}{2}$ —15.

- 22 | 15 C. ocker — 40 — 35
- 23 | 40 „ bläulichgrün 1 — — 70

1898. T. 4. Mitte schwarz, Querrechteck, gez 14 $\frac{1}{2}$.



4

- 24 | 3 F. 50 C. ziegelrot 10 — 7 50
- 25 | 10 „ gelbgrün 16 — 4 50

Nr. 25 gibt es gez 11 $\frac{3}{4}$ (20 — 3 50).

1900/1902. Nr. 20 u. 21, 16, 17 u. 18 in geänderten Farben, Mitte schwarz, gez 15.

- 26 | 5 C. grün — 25 — 20
- 27 | 10 „ karmin — 30 — 25
- 28 | 25 „ hellblau — 60 — 60
- 29 | 50 „ olivgrün 1 — — 50
- 30 | 1 F. lilakarmin 2 — — 75

Postpaket-Freimarken.

1887/91. Nr. 5 u. 10 mit blau-schwarzem Aufdruck PA 1.

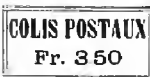
COLIS POSTAUX

Fr. 3.50

PA 1

- 1 | 3 F. 50 a. 5 F. lila *kd* 100—100—
- 2 | 3 „ 50 „ 5 „ violett *k* 35 — 35 —

1891/92. Nr. 10 u. 13 mit Aufdruck PA 2.



PA 2

- 3 | 3 F. 50 a. 5 F. violett
- ja. Aufdr. schwarz *k* 25 — 30 —
- b. „ blau *kd* 125 — 125 —
- 4 | 3 „ 50 a. 5 F. grau *kd* 10 — 12 50

Achtung vor Fälschungen.

Marken mit Aufdruck

TAXES

sind nicht als Nachportomarken aufzufassen. Der ungenügend frankierten Briefen aufgedruckte Stempel ist statt auf die Kuverte auf die Marken gesetzt worden.

B. Belgisch Congo.

1908/09. Die Marken 19, 22—30 des früheren unabhängigen Congo-Staates mit Aufdruck „Congo Belge“.

A Brüsseler Handstempel-Aufdruck (schwarz) *)

B Brüsseler Buchdruck-Aufdruck (schwarz)

C Congo Handstempel-Aufdruck (schwarz oder violett)

CONGO BELGE

				A	B	C
1	5 C. grün	u. schwarz	kd	1 — — —	k — 50 — 60	— 40 — 50
2	10 „ karminrosa	„ „	k	1 — — —	k — 60 — 60	— 50 — 55
3	15 „ ocker	„ „	kd	1 50 — —	— 60 — 80	— 75 1 20
4	25 „ hellblau	„ „	k	2 50 — —	— 70 — 70	1 — 1 —
5	40 „ bläulichgrün	„ „	k	4 — — —	— 75 — 75	1 50 1 50
6	50 „ olivgrün	„ „	k	5 — — —	k 1 50 1 50	1 50 1 50
7	1 F. rotlila, weinrot	„ „	k	8 — — —	1 50 1 50	2 50 2 50
8	3 „ 50 C. ziegelrot	„ „		75 — — —	6 — 7 —	15 — 15 —
9	5 „ karmin	„ „		40 — — —	7 50 7 50	12 50 10 —
10	10 „ gelbgrün	„ „		60 — — —	12 — 7 —	20 — 8 —

*) Die Handstempel-Aufdrucke sind weniger deutlich und unregelmäßiger, auch ist die Farbe des Aufdruckes eine ganz andere. Der Aufdruck A ist rückseitig nicht oder wenig sichtbar, Aufdruck B erscheint rückseitig als Prägedruck, von Aufdruck C ist die Farbe in bläulich rückseitig stark sichtbar.

Nr. 10 B soll es mit doppeltem Aufdruck geben, davon einer kopfstehend.

1909. T. 1—3 mit Inschrift: „Congo Belge“, gez 15.



1



2



3

11	5 C. grün	u. schwarz	— 20 — 25
12	10 „ karm'rosa	„ „	— 25 — 30
13	15 „ ocker	u. schwarz	— 60 — 60
14	50 „ oliv	„ „	— 75 — 70

1910. T. 4—7, mit französischer und flamändischer Namens- und Wertbezeichnung, gez 12½—15.



4



5



6



7

15	5 C. grün	u. schwarz	— 10 — 10
16	10 „ karminrosa	„ „	— 15 — 15
17	15 „ ocker	„ „	— 25 — 25
18	25 „ hellblau	„ „	— 35 — 35

Benadir s. Italienisches Somaliland.

Benin.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892/93. T. 1. Marken d. französ. Kolonien von 1881 m. schwarzem (auch blauem u. rotem) Aufdr., A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



BENIN

1

A 1

1	1 (C.)	schwarz		
		a. hellblau	k	15 — 20 —
2	2	braun a. gelb	k	15 — 20 —
3	4	violettbraun		
		a. bläulich	k	15 — 20 —
4	5	grün	k d	2 — 2 —
		b. Aufdr. blau		35 — 35 —
5	10	schwarz a. lilä	k d	4 — 5 —
6	15	blau a. bläulich	k d	3 — 3 50
		b. Aufdr. blau(schräg)		70 — 60 —
		c. " rot		12 50 15 —
7	20	rot a. grün	k	15 — 20 —
8	25	schwarz		
		a. rosa	k d	5 — 5 —
9	30	braun		
		a. bräunlich	k	15 — 18 —
10	35	schwarzbraun		
		a. gelb	d	15 — 18 —
11	40	ziegelrot		
		a. gelb	k d	15 — 18 —
12	75	karminrosa		
		a. rosa	k d	15 — 18 —
13	1 F.	olivgrün	k	15 — 18 —

Nr. 1—8 kommen auch mit Akzent auf Bénin vor, ebenso Marken mit kopfstehendem, doppeltem oder fehlerhaftem Aufdruck.

Marken ohne Aufdruck haben nur Wert, wenn sie mit Marken mit Aufdr. zusammenhängen. Doch hüte man sich vor gewaschenen Marken.

Über fehlerhafte Aufdr. siehe Handbuch.

1892. Marken mit weiterem roten oder schwarzen Aufdr. A 2 gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

01

A 2

14	01 a.	5 (C.) grün		
		Aufdr. rot	15 —	15 —
15	40	" 15 " blau		
		Aufdr. rot	18 —	18 —
16	75	" 15 " blau		
		{a. Aufdr. rot	50 —	50 —
		{b. " schwarz	150 —	150 —

1893. T. 2, zweifarb. Druck, Name zweizeilig andersfarb. eingedr., gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



2

17	1 (C.)	schwarz		
		a. hellblau	— 25 —	— 30 —
18	2	braun a. gelbl.	— 25 —	— 30 —
19	4	violettbraun		
		a. bläulich	— 30 —	— 40 —
20	5	grün	— 30 —	— 40 —
21	10	schwarz a. lilä	1 —	120 —
22	15	blau (mit Wz)	— 30 —	— 40 —
23	20	rot a. grün	— 60 —	— 60 —
24	25	schwarz a. rosa	1 —	1 —
25	30	braun a. gelbbraun	— 75	1 —
26	40	ziegelrot a. gelb	1 —	1 —
27	50	karmin a. rosa	120	1 —
28	75	violettbraun		
		a. gelb	3 50	3 50
29	1 F.	olivgrün		
		a. grünlischgelb	6 50	8 —

Nr. 20, 23 und 28 kommen auf beiderseits gefärbtem Papier vor, kleine Fehler im Aufdruck sind bei einzelnen Werten bekannt.

1894. T. 3, zweifarb. Dr., verkürzter Name, einzeilig andersfarb. eingedr., gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



3

30	1 (C.) schwarz		
	a. hellblau	- 15	- 20
31	2 „ braun a. gelbl.	- 20	- 20
32	4 „ violettbraun		
	a. bläul.	- 20	- 25
33	5 „ grün	- 25	- 25
34	10 „ schwarz a. lila	- 35	- 35
35	15 „ blau (mit Wz)	- 40	- 40
36	20 „ rot a. grün	- 70	- 70
37	25 „ schwarz a. rosa	- 70	- 60
38	30 „ braun a. bräunl.	- 80	- 80
39	40 „ ziegelrot a. gelb	- 90	- 90
40	50 „ karmin a. rosa	1	- 1-

41	75 (C.) violettbraun		
	a. gelb	1 60	1 60
42	1 F. olivgrün		
	a. grünlichgelb	2	- 2-

Alle Marken dieser Ausgabe kommen auch mit BENIN ohne Akzent vor, auch mit kleinen Verstümmelungen.

Nachportomarken.

1894. Nachportomarken der französischen Kolonien von 1884 mit schwarzem Aufdruck A 1, ungez.

		Aufdruck		
1	5 C. schwarz	-	8	- 5 50
2	10 „ „	↑ - ↓	6 50	5 50
3	20 „ „	↓ ↑	8	- 5 50
4	30 „ „	↑ -	10	- 5 50

Der — bedeutet wagerecht; der Pfeil deutet die Richtung des Aufdruckes von unten nach oben (↑) oder von oben nach unten (↓) an.

Nr. 1—4 kommen auch mit Akzent auf Bénin vor.

Seit 1900 ist die Sonderausgabe für Bénin aufgehoben und Bénin mit Dahomey vereinigt worden.

Bergedorf.

(D., Europa.)

16 Schilling = 1 Mark Hamb. Courant.

1861. T. 1 u. 2, schwarzer Druck, ungez.



1



2

1	$\frac{1}{2}$ Sch. schwarz		
	ja. auf hellblau	3-	75-
	fb. „ dunkelblau	5-	150-
2	1 „ schwarz a. weiß	3-	70-
3	$1\frac{1}{2}$ „ „ „ gelb	1-	90-
4	3 „ blau a. rosa	- 80	140-
5	4 „ schwarz - braun	- 80	175-

Nicht zur Ausgabe gelangte Probedrucke:

I	$\frac{1}{2}$ Schilling schwarz a. lila	300	-
II	3 „ „ „ weinrot	600	-
III	$1\frac{1}{2}$ Schilling „ „ gelb	-	-*

Nr. 2 und 3 tête-bêche (Preis 15 — bez. 7 50). Marken von Bergedorf auf Briefstück kosten das 2—3fache des gewöhnlichen Preises, auf ganzem Brief sind No. 3—5 Seitenheften ersten Ranges.

*) Der Fehldruck „ $1\frac{1}{2}$ Schilling“ hat nur als **Probedruck** Interesse, während die großen Auflagen dieses Wertes als Neudrucke mit „Schilling“ von geringem Werte sind, siehe Neudrucke.

Neudrucke:

Neudrucke von Bergedorf sind amtlicher und privater Herkunft.

Amtliche Neudrucke der Probedruckabzüge (Essais):

I N	1/2	Sch. schwarz	a. röt'lviolett	(Ndr. Nr. 134)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15 —
II N	3	"	"	hellrosa	(" " 134)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20 —
III N	1 1/2	"	"	gelb	" " "	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	05

III N tête-bêche M. — 50.

Private Neudrucke der Freimarken von J. B. Moens:

1872.																				
1 N I	1/2	Sch. schwarz	a. hellblau	(Ndr. Nr. 136)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	— 10
2 N I	1	"	"	grau	(" " 137)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	— 20
3 N I	1 1/2	"	"	schwefelgelb	(" " 138)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	— 10
4 N I	3	"	"	violett	(" " 139)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	— 15
5 N I	4	"	"	sämisch	(" " 140)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	— 25

1874.

4 N II	4	Sch. braun	a. sämisch	(Ndr. Nr. 141)	— 10
--------	---	------------	------------	----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	------

1887.

1 N II	1/2	Sch. schwarz	a. hellblau	(Ndr. Nr. 142)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	— 05
2 N II	1	"	"	graublauweiß	(" " 143)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	— 05
3 N II	1 1/2	"	"	schwefelgelb	( " " —)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	— 05
4 N III	3	"	blau	hellrotviolett	(" " 144)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	— 05
5 N II	4	"	rot	sämisch	(" " 145)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	— 05

1888.

2 N III	1	Sch. schwarz	a. bläul'weiß	(Ndr. Nr. 146)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	— 05
4 N IV	3	"	schwarzblau	mat'violett	(" " 147)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	— 05

Bermuda.

(Bermudes.) — (G., Amerika.)

48 Farthings = 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1865/73. T. 1 — 5 (Königin Viktoria),
Wz Krone CC. A gez 14, B gez
14:12 1/2.



1



2



3



4



5

1	1	P. rosa	"	8 —	1 50
2	2	"	blau	3 50	5 —
3	3	"	bräunlichgelb		
			A gez 14	15 —	10 —
			B " 14:12 1/2	15 —	15 —

4	6	P. helllila			
			A gez 14	1 —	— 80
			B " 14:12 1/2	5 —	2 25
			b. stumpfviolett		
			A gez 14	20 —	5 —
5	1	Sh. grün	"		
			A gez 14	7 50	3 50
			B " 14:12 1/2	4 —	4 —

1874/75. Nr. 2, 3, 5 mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.

One Penny.

A 1

6	1	a. 2 P. blau		45 —	40 —
7	1	" 3. bräunl'gelb		15 —	20 —
8	1	" 1 Sh. grün		12 50	18 —

1874/75. Nr. 5 u. 1 mit schwarzem
Aufdr. A 2 u. A 3.

THREE PENCE

THREE PENCE

A 2

A 3

- 9 | 3 a. 1 Sh. grün
 | a. Zierschrift (A 2) 40 — 40 —
 | b. Antiqua (A 3) 30 — 30 —
 10 | 3 „ 1 P. rosa, Italien.
 | Zierschrift (A 2) 100 — 50 —

1880. T. 7 u. 8, Wz Krone CC,
gez. 14.



7



8

- 11 | 1/2 P. hellbraun . . . — 50 — 50
 12 | 4 „ gelbrot . . . 1 — — 50

1884/86. Frühere Typen u. T. 9.
Wz Krone CA, gez 14.



9

- 13 | 1 P. fleischrot (T. 1) 7 50 — 30
 | c. karmin . . . — 25 — 15
 14 | 2 „ blau . . . („ 2) 1 50 1 50
 15 | 2 1/2 „ ultramarin („ 9) — 50 — 20
 16 | 3 „ grau . . . („ 3) — 75 — 75

1892/93. T. 7, 2 u. 1, Farben-
änderung, gez 14.

- 17 | 1/2 P. grün . . . (T. 7) — 15 — 10
 18 | 2 „ braunviolett („ 2) — 40 — 45
 19 | 1 Sh. gelbbraun („ 5) 170 175

1901. T. 5. Nr. 19 in geänderter
Farbe, Wz Krone CA, gez 14, mit
Aufdr. A 4.

ONE
FARTHING

A 4

- 20 | 1 F. a. 1 Sh. grau — 10 — 10

1902/3. T. 10, f. Dr., w. Pap., Wz
Krone CA, gez 14.



10

- 21 | 1/2 P. graugrün
 | u. schwarz — 25 — 25
 22 | 1 „ karmin u. braun — 35 — 25
 23 | 3 „ oliv u. rotviolett — 50 — 50

1904. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.

- 24 | 4 P. kastanienbraun — 60 — 50

1905/7. T. 10, Wz Krone CACA,
gew. Pap., gez 14.

- 25 | 1/2 P. graugrün
 | u. schwarz — 15 — 10
 26 | 1 „ karmin u. braun — 25 — 15
 27 | 2 „ orangegelb
 | u. graugrün — 35 — 35
 28 | 2 1/2 „ ultramarin
 | u. braun — 45 — 40
 29 | 4 „ braun u. blau — 60 — 60

1908/10. T. 10. Nr. 30 zweifarbig.,
Nr. 31—33 einf. Druck, gew. Pap.,
Wz Krone CACA, gez 14.

- 30 | 1/4 P. lila u. braun . . . — 05 — 10
 31 | 1/2 „ grün . . . — 10 — 10
 32 | 1 „ rosa . . . — 15 — 10
 33 | 2 1/2 „ blau . . . — 40 — 35

Bhopal.

(Bhopaul. Bhopal.) - (G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

Sämtliche Marken mit indischen Inschriften In der Mitte. — Die Inschrift hat richtig zu
H. H. NAWAB SHAH JAHAN BEGAM.

1871/77. T. 1. Steindruck, Schild für Wertangabe zweiteilig, 20 Typen bei jedem Wert, ungez.



1



a

A.	A		B	
	dopp. Ecklin.		einf. Ecklin.	
1 $\frac{1}{4}$ schwarz	60	—	—	—
2 $\frac{1}{2}$ rot	550	550	5	450

Fehlerhafte Aufdrucke auf dieser wie den folgenden Ausgaben BEGAN, NWAB, EGAM, BEGAM etc. siehe im Handbuch.

Bei A sind die ornamentierten Ecken durch eine zweite Linie von der äußeren Begrenzungslinie des Oktogons getrennt (s. a).

1878/84/95. T. 2. Inschrift wie oben, Ecken wagerecht schraffiert, ungez oder gez.



2

A.	A		B	
	ungez		gez	
3 $\frac{1}{4}$ grün	45	250	65	—
b. blaugrün (1880)	175	—	1	—
c. grünl'blau (1884)	—	—	40	—
3a $\frac{1}{4}$ rot (1895)	550	—	—	—
4 $\frac{1}{2}$ rotbraun	375	—	—	—
b. braunrot (1880)	250	250	50	—

1881 95. T. 3. Wie Nr. 1 u. 2, jedoch ohne Teilungsstrich für Wertangabe.



3

A.	A		B	
	ungez		gez	
5 $\frac{1}{4}$ schwarz	1	1	—	—
b. neugr. Pl. (1889)	275	350	40	225
c. neugr. Pl. (1890)	60	1	1	—
d. neugr. Pl. (1895)	60	1	—	—
6 $\frac{1}{2}$ ziegelrot	1	185	—	—
b. neugr. Pl. (1891)	185	3	1	65
c. neugr. Pl. (1895)	45	—	—	—
7 1 braun	60	1	—	—
b. neugr. Pl. (1889)	90	225	160	225
c. neugr. Pl. (1894)	2	3	1	225
d. viol'braun (1898)	450	—	—	—
e. viol'braun a. sämisch (1898)	450	—	—	—
8 2 blau	1	1	—	—
b. neugr. Pl. (1889)	75	1	1	1
9 4 gelb	5	185	—	—
b. neugr. Pl. (1886)	75	—	185	185
c. orange, neugr. Pl. (1886/90)	1	—	185	225

Nr. 5-9 kommen Mitte kopfstehend vor.

1884/96. T. 4. Eckfüllungen in Bogenlinien, ungez oder gez.



4

	A	B
	ungez	gez
10 $\frac{1}{4}$ blaugrün b. neugr. Pl. (1895) .	225	—
11 $\frac{1}{4}$ schwarz (1896) .	65	—

1884/99. T. 5, in den Ecken weiße Buchstaben auf farbigem Grunde ungez oder gez,

I. gestreiftes Pap.

II. einfaches



5

	A	B
	ungez	gez
12 $\frac{1}{4}$ grün		
I. gestr. P.	—	45 1 —
II. einf. "	45 — 50	— 50 1 —
c. dklgrün, einf. Pap., neugr. Pl., kleine Eck- buchst.	65 1 —	— 30 — 40
d. neugr. Pl. (1894), große Eck- buchst.	—	1 — 1 —
13 $\frac{1}{2}$ schwarz gestr. P.	1 — — —	— 40 1 10
14 $\frac{1}{2}$ ziegelrot einf. P.	35 1 10	
b. neugr. Pl. (1891), einf. P.	1 — 1 —	— 45 1 —

1886. T. 6, Nr. 6, mangelhafte Ausführung, größere Inschriften, ungez.



6

15 $\frac{1}{2}$ A. hellrot. Mk 8 25 — —

1890/91. T. 7. Inschriften im Kreise, gestreiftes Papier, ungez oder gez.



7

	A	B
	ungez.	gez.
16 $\frac{1}{2}$ blau	12 — 15 —	
16a $\frac{1}{2}$ grünl.- schwarz	20 — 25 —	12 — 15 —

1893/98. T. 8. Einf. oder gestr. Pap., gez oder ungez.



8

17 $\frac{1}{2}$ A. dklgrün . . .	4 50	4 50
18 $\frac{1}{2}$ " schwarz (1898).	5 50	— —

1896. T. 9, doch schmaleres Oval, einfaches Papier, ungez.



9

19 $\frac{1}{4}$ A. lebhaftgrün . . .	45	1 10
20 $\frac{1}{4}$ " schwarz . . .	65	1 10

1899. T. 5. Sehr fehlerhafter Druck, einf. Papier, ungez.

21 $\frac{1}{2}$ A. schwarz . . .	1	— —
-----------------------------------	---	-----

1902. T. 10. Dünnes gelbliches oder weißes Papier, ungez.



10

22	1/4 A. rosarot . . .	1	—	1	—
23	1/2 „ schwarz <i>Mk</i>	—	30	—	50
24	1 „ braun <i>Mk</i>	—	30	—	45
25	2 „ blau . . .	—	40	—	60
26	4 „ orange <i>Mk</i>	1	—	1	50
27	8 „ rotviolett <i>Mk</i>	2	—	3	—
28	1 R. rosa . . . <i>Mk</i>	4	—	6	—

1903. Ältere Typen mit kreisrundem Kontrollprägestempel.

29	1/4 A. rot . . .	—	10	—	—
30	1/2 „ schwarz . . .	—	10	—	—
31	1 „ braun . . .	—	15	—	—
32	2 „ blau . . .	—	15	—	—
33	4 „ gelb . . .	—	40	—	—
34	8 „ rotviolett . . .	1	50	—	—
35	1 R. rosa . . .	2	50	—	—

1903 Nr.20 mit rotem Aufdr. eines S
36 | 8 A. grünschwarz . . . — 40 — —

1903. T. 10, Nachgravierte Platte ungez oder durchstochen.

37	1/4 A. schwarz, einf. Pap.	—	65	1	10
38	1/4 „ rot, gestr. Pap.	—	—	—	—
39	1/4 „ grün, einf. Pap.	—	—	—	—

— T. 3. (nachgraviert), ungez.

40 | 1/2 A. schwarz . . . — — — —

Dienstmarken.

1909. T. D 1 mit Inschrift H. H. BEGUMS SERVICE und schwarzem Aufdruck SERVICE, gez. 14.



D 1

1	1/2 A. grün . . .	—	—	—	—
2	1 „ karmin . . .	—	—	—	—
3	2 „ blau . . .	—	—	—	—

Bhore

(G., Indien, Asien.)

12 Ples = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1879. T. 1 u. 2. ungez.



1

1	1/2 A. rot, rosa . . .	—	40	1	10	
2	1 „ rot, rosa . . .	—	3	25	3	75



2

1901. T 3, ungez.



3

3	1/2 A. rot . . .	—	20	—	40
---	------------------	---	----	---	----

Bolivar.

(Columbien, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1863. T. 1, ungez. *)



1

- 1 | 10 C. grün (2 T.) 300 — 150 —
- 2 | 1 P. rot 120 2 —

*) Die Entwertung geschah bis 1879 fast nur mittels Federzugs.

Die Abbildung 1 zeigt die Marke in Originalgröße.

1866. Nr. 1 in geänderter Farbe.

- 3 | 10 C. rosa (2 T.) h 12 50 5 50

T. 1 von Nr. 1 und 3 hat 5, T. II 6 Sterne unter dem Schild.

1873. T. 2-5, ungez.



2



3



4



5

- 4 | 5 C. blau 1 60 2 —
- 5 | 10 „ violett . . . h 2 50 3 —
- 6 | 20 „ gelbgrün 20 — 16 —
- 7 | 80 „ rot 40 — 24 —

1874. T. 6 u. 7, ungez.



6



7

- 8 | 5 C. blau 20 — 5 —
- 9 | 10 „ violett . . . h 2 — 1 50

1878. T. 8, ungez.



8

- 10 | 5 C. blau 10 — 4 —

1879. T.9 (Bolivar), datiert 1879, verschiedene Einfassungen, gez 12¹/₂.



9

	C.	A weiß. Pap.	B bläul. Pap.
11	5 blau	„ — 50 — 60	— 75 — 80
12	10 violett	„ — 40 — 50	2 50 2 50
13	20 karmin	„ 1 — — 75	2 — 1 25
14	40 braun	„ 1 50 1 25	2 25 2 50

Wert 20 C. grün in dieser wie folgenden Ausgabe ist nicht verausgabt worden.

1880. T. 9, datiert 1880, gez 12¹/₂.

	C.	A weiß. Pap.	B bläul. Pap.
15	5 blau	„ — 70 — 85	— 60 — 70
16	10 violett	h — 60 — 60	4 — 10 —
17	20 rot	„ — 60 — 60	2 — 2 —
18	40 braun	„ 1 — 1 —	3 75 2 50
19	80 grün	7 50 4 50	
	P.		
20	1 orange	8 50 5 —	1 80 — 2 00 —

1882. T. 10 u. 11, datiert 1882,
A gez 12, B gez 15 $\frac{1}{2}$ (16): 12.
(No. 27 u. 28 gez 15 $\frac{1}{2}$ [16])



10



11

C.	B gez		A	
	15 $\frac{1}{2}$ (16): 12		gez 12	
21	5ultram.	1 — 150	—	—
22	10 lila	— 35 — 40	1 —	1 —
23	20 karmin <i>tz</i>	1 — 1 —	2 —	2 —
24	40 braun	— 80 — 80	—	—
25	80 grün	. 225 2 —	4 —	4 —
P.				
26	1 orange	. 4 — 250	4 —	3 —
27	5 blau			
	u. karmin <i>tz</i>	20 — 8 —	4 50	5 —
28	10 braun			
	u. blau <i>tz</i>	20 — 6 —	5 50	6 50

1883. T. 10, datiert 1883,
A gez 12, B gez 15 $\frac{1}{2}$ (16): 12.

C.	B gez		A	
	15 $\frac{1}{2}$ (16): 12		gez 12	
29	5 blau	— 40 — 40	15 —	10 —
30	10 lila	— 35 — 30	6 —	4 50
31	20 karmin <i>tz</i>	— 50 — 50	3 50	—
32	40 braun	. 125 1 —	7 50	—
33	80 grün	. 250 2 —	5 —	4 —
P.				
34	1 orange	. 9 — 350	3 —	3 —

1884. T. 10, datiert 1884, A gez
12, B gez 15 $\frac{1}{2}$ (16): 12.

C.	B gez		A	
	15 $\frac{1}{2}$ (16): 12		gez 12	
35	5ultram. <i>tz</i>	175 125	5 —	—
36	10 lila	— 50 — 40	2 —	—
37	20 karmin	— 50 — 60	5 —	5 —
38	40 braun	. 1 — 75	7 50	—
39	80 grün	. 10 — 350	2 —	2 50
P.				
40	1 orange	. 3 — 2 —	3 —	3 —

1885. T. 10, datiert 1885, A gez 12,
B gez 15 $\frac{1}{2}$ (16): 12.

C.	B gez		A	
	15 $\frac{1}{2}$ (16): 12		gez 12	
41	5ultram.	— 35 — 35	1 50	1 50
42	10 lila	— 30 — 40	3 —	2 —
43	20 karmin	— 50 — 50	3 —	2 —
44	40 braun	— 80 — 70	5 —	5 —
45	80 grün	. 150 2 —	5 —	5 —
P.				
46	1 orange	. 5 — 5 —	3 —	3 —

1891. T. 12, ohne Jahrzahl, gez 14.



12

47	1C. schwarz	. . . . .	— 10	— 20
48	5 „ orange, goldgelb	. . . . .	— 30	— 50
49	10 „ karminrosa	. . . . .	— 60	— 80
50	20 „ blau	. . . . .	— 60	— 60
51	50 „ dunkelgrün	. . . . .	2 50	2 50
52	1P. violett	. . . . .	3 50	3 50

1900. Nr. 47 mit Aufdruck eines
Sternes in violett.

53| 1 C. schwarz 7 — — —

1903. T. 13—16 (Barranquilla-
Druck), datiert 1903, Büsten be-
rühmter Männer, farbiger Druck,
gestr. Pap.

A ungez

B durchstochen 12.



13



14



15



16

		A ungez.	
54	50 C. blau a. rosa	— 20	— 30
	B durchst. 12	250	3 —
	b. graugrün a. rosa	— 20	— 30
	c. grün a. rosa		
	B durchst. 12	250	3 —
55	50 „ blau a. blau	— 40	— 50
	b. „ grün	— —	450
	B durchst. 12	5 —	550
56	50 „ grün a. gelb	5 —	4 —
	b. „ blaßgrün	5 —	4 —
	c. „ braun	5 —	4 —
	d. „ sämisch	20 —	1750
	e. „ d'rosa	4 —	4 —
57	50 „ violett a. gelb	5 —	4 —
	b. „ lila	5 —	4 —
	c. „ blau	5 —	4 —
	d. „ braun	5 —	4 —
	e. „ weiß	5 —	4 —
	f. „ d'rosa	4 —	4 —
58	1 P. oliv a. lila	— 50	— 50
	B durchst. 12	250	3 —
59	1 „ orange a. sämisch	— 50	— 50
	b. „ grün	40 —	40 —
	B durchst. 12	250	3 —
60	1 „ rot a. gelb	32 —	25 —
61	1 „ grün a. gelb	— —	70 —
	b. „ grün	40 —	32 —
	c. „ lachsf.	32 —	25 —
	d. „ weiß	— —	25 —
62	5 „ karmin a. gelb	150	2 —
	b. „ d'rosa	20 —	28 —
	c. „ lila	150	2 —
	d. „ weiß	— —	20 —
	e. „ grünt.	8 —	— —
	f. „ lachsf.	12 —	750
	g. „ braun	150	2 —
63	10 „ blau a. blaßlich	3 —	350
	B durchst. 12	12 —	15 —
	b. „ grünblau	3 —	350
	B durchst. 12	15 —	12 —
	c. „ d'rosa	15 —	12 —
	d. „ blaßrosa	15 —	12 —
	e. „ lachsf.	15 —	12 —
	f. „ gelb	15 —	12 —
	g. „ braun	15 —	12 —

		A ungez.	
64	10 P. violett a. grünblau	3 —	350
	b. „ d'rosa	15 —	12 —
	c. „ weiß	25 —	20 —
	d. „ braun	15 —	12 —
65	10 „ braun a. gelb	16 —	12 —

1904. T. 17—19, A ungez oder
B gez 12 $\frac{1}{2}$.



Castillo
17



Angulano
18



Ribon
19

		B		A	
		gez 12 $\frac{1}{2}$		ungez	
		C.			
66	5 schwarz	— 05	— 05	— 60	— 75
67	10 braun	— 10	— 10	— 50	— 75
68	20 rot	— 15	— 15	125	150
	b. braunrot	1 —	1 —	375	450

1904. T. 20—22, farbiger Druck,
weißes Pap., ungez.



20



21



22

69	$\frac{1}{2}$ C. schwarz	— 10	— 15
70	1 „ blau	— 15	— 20
71	2 „ lila	— 25	— 30

Nr. 69 gibt es tête-bêche.

Einschreibebriefmarken.*)

1903. T. E 1, gestr. Pap., ungez oder durchst.



E 1

1	20 C. ziegelrot a. lachsf.	— 20	— 20
	b. „ „ rosa	— 20	— 20
	c. „ „ grünlich	— 3	—
	d. „ „ grauweiß	— 3	—
	e. „ „ gelb	— 3	—
	f. „ „ braun	— 3	—

*) Die Farbangaben für diese und die folgenden Ausgaben weichen in den verschiedenen Katalogen sehr ab. Bei dem geringen Material, welches sich im Handel befindet, dürfte sich nur nach und nach eine wirklich genaue Aufstellung machen lassen.

1904. T. E 2, ungez.



E 2

2	5 C. schwarz	— 50	— 50
---	--------------	------	------

Rücscheinmarken.

1903. T. AR 1, einf. oder gestr. Papier, ungez oder durchstochen.



AR 1

1	20 C. d'ocker a. gelb	— 20	— 20
	b. orange	1	— 1
	c. „ hellblau	3	— 3
	d. „ weiß	— ?	— ?
2	20 „ dklblau „ rosa, rotilla	4	— 4
	c. „ hellblau	4	— 4
	d. „ bräunlich	6	— 6
	e. „ lachsf.	4	— 4

1904. T. AR 2, ungez.



AR 2

3	2 C. rot	— 20	— 25
4	5 „ schwarz	— 30	— 40

1904. Freimarken(1903) mit violetter oder karminrotem Aufdruck A 1.



A 1

5	1 P. oliv a. illa	6	— 8
6	1 „ orange a. blaßrosa	6 50	8
7	5 „ karmin „ gelb	8	— 10
	d. „ bräunl.	8	— 10
8	10 „ h'rosa „ gelb	12	— 15

1904. Rücscheinmarke Nr. 3 und Einschreibebriefmarke Nr. 2 mit demselben Aufdr.

9	2 C. rot	3 25	4
10	5 „ schwarz	3 25	4

Verspätungsmarken.

1903. T. V 1, gestreiftes Papier, ungez oder durchst.



V 1

1	20 C. karmin a. bläul.	— 20	— 25
	b. „ weiß	2 50	2 50
2	20 „ d'violett „ bläul.	— 20	— 25
	b. „ rosa	4	— 4
	c. „ lilafarbn	4	— 4
	d. „ bräunl.	4	— 4
	e. „ grünl.	4	— 4
	f. „ gelb	— ?	— ?

Bolivia.

(Bolivia. Bolivie.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso (Boliviano).

1867. T. 1, f. Kupferdruck, w. P., ungez.

1

mit
Stempel Feder

1	5 C. grün	25	2	—	20
	b. gelbgrün	15	—	20	10
	c. olivgrün	5	—	2 50	1
2	10 „ braun h	30	—	30	15
3	50 „ orange	1 50	—	12	1 75
4	100 „ blau	3	—	18 50	2 50

Die Platte zu Nr. 1, die 72 Typen aufweist, ist zehnmal nachgebessert worden, so daß es im ganzen 792 Typenunterschiede gibt.

Die Platte von Nr. 2 weist 78, die von Nr. 3 und 4 je 30 Typen auf.

— T. 1, Farbenänderung, ungez.

mit
Stempel Feder

5	5 C. lila	25	—	20	15
6	50 „ blau	90	—	80	40
7	100 „ grün	22 50	—	60	12 50

Nr. 5 weist ebenfalls 72 Typen auf; sie wurde mit der nachgebesserten Platte in Ihrer letzten Gestalt hergestellt. Die Platten für Nr. 6 u. 7 zeigen je 30 Typen.

1869. T. 2, 9 Sterne im Kreise, gez 12.

2

8	5 C. grün	2 50	—	2 50
9	10 „ rot	3 50	—	1 50
10	50 „ blau	2	—	7 50
11	100 „ orange	5	—	10
12	500 „ schwarz	70	—	120

1871. T. 3, 11 Sterne, gez 12.

3

13	5 C. grün	—	75	—	60
14	10 „ rot	h	1 50	—	1 50
15	50 „ blau	3	—	4	50
16	100 „ orange	1 50	—	6	—
17	500 „ schwarz	225	—	275	—

1878. T. 4, gez 12.

4

18	5 C. ultramarin	3	—	—	60
19	10 „ orange	h	1 75	—	15
20	20 „ grün	h	3 50	—	20
21	50 „ karmin	12 50	—	2	—

1897. T. 5 (Nr. 22 u. 23) und T. 3: 11 Sterne, durchst.

5

22	1 C. rosa, karmin	—	12	—	15
23	2 „ violett	—	20	—	15
24	5 „ blau	—	50	—	10
25	10 „ orange	—	90	—	20

1890. T. 6, (Nr. 26 u. 27) und T. 2: 9 Sterne, gez 12.

6

26	1 C. rosa, karmin	—	15	—	20
27	2 „ violett	—	25	—	30

28	5 C. blau, ultram.	— 40 — 30
29	10 „ orange . <i>h</i>	2 — — 40
30	20 „ dklgrün . <i>h</i>	1 80 — 50
31	50 „ rot	3 50 3 —
32	100 „ gelb	6 — 5 —

Nr. 31 ist 1908 wieder in Umlauf gesetzt worden.

1893. T. 7, 9 Sterne, Nr. 35 jedoch T. 5, 11 Sterne, Steindruck, gez 11.



7

33	1 C. rosa . . . <i>u tu</i>	— 15 — 35
34	2 „ violett . . . <i>tu</i>	— 25 — 25
35	5 „ blau	— 60 — 25
36	10 „ orange . . . <i>tu</i>	1 50 — 40
37	20 „ blaugrün . . <i>tu</i>	2 75 2 —

1894/95. T. 8, 9 Sterne, Stahlstich,

A dünnes knisterndes Papier, gez 14—14 $\frac{1}{2}$,

B (Pariser Druck) dickes Pap., gez 13.



b

A

	C.	dünnes Pap.	
38	1 braungelb . . . <i>u</i>	— 10 — 08	
	B. dickes Papier	— 20 — 08	
39	2 ziegelrot . . . <i>u</i>	— 25 — 15	
	B. dickes Papier	— 25 — 08	
40	5 grün <i>u tu</i>	— 30 — 10	
	B. dickes Papier	— 35 — 06	
41	10 gelbbraun . . .	— 35 — 10	
	B. dickes Papier	— 75 — 08	
	I. graublau (Fehl Druck)	2 50 — 100 —	
42	20 blau	1 25 — 25	
	B. dickes Papier	1 — — 20	
	b. graublau		
43	50 rosalila	2 50 1 25	
	B. dickes Papier	1 50 — 30	
	b. braunviolett		
44	100 weinrot	4 — 3 25	
	B. dickes Papier	3 50 — 50	

Die Marken der Ausgabe A haben mitunter als Wasserzeichen die Ziffern 10 oder 11. Näheres über die Ausgabe auf dickem Papier (Nr. 38 B—44 B) siehe Handbuch.

1897. T. 9—16. Nr. 45—51: Bildnisse versch. Persönlichkeiten, gez 12.



9



10



11



12



13



14



15



16

45	1 C. olivgrün . . .	— 10 — 15
46	2 „ ziegelrot . . .	— 20 — 25
47	5 „ blaugrün . . .	— 25 — 10
48	10 „ brnviolett <i>u tu</i>	— 30 — 15
49	20 „ rosa u. schwarz <i>tu</i>	— 50 — 30
50	50 „ orange	— 60 1 —
51	1 B. blau	1 60 3 —
52	2 „ rot, gelb, grün u. schwarz	10 — 10 —

1899. T. 17. Nr. 38 A—42 A mit violetterm Aufdr. A 1 (E. F. = Estado Federal).



17



A 1

53	1 C. ockergelb	d	4	—	4	—
54	2 „ ziegelrot		6	—	5	50
55	5 „ grün		1	—	1	50
56	10 „ braun		3	—	3	—
57	20 „ blau		8	—	9	—

1899. T. 18, General Sucre, gez 11 1/2, 12.



18

58	1 C. stumpfblau		—	10	—	15
59	2 „ rot, braunkarmin		—	20	—	20
60	5 „ dunkelgrün		—	60	—	20
61	10 „ orange, ockergelb		—	50	—	15
62	20 „ karminrosa		1	—	—	25
63	50 „ gelbbraun		1	75	—	65
64	1 B. lila		4	—	2	25

1901. T. 18, Nr. 60 in geänderter Farbe, gez 11 1/2, 12.

65	5 C. hochrot		—	75	—	20
----	--------------	--	---	----	---	----

1901/03. T. 19—24, Stahlstich, gez 11 1/2, 12.



19



20



21



22



23



24

66	1 C. braunviolett		—	10	—	10
67	2 „ grün		—	15	—	15
68	5 „ rot		—	30	—	15
69	10 „ blau		—	45	—	10
70	20 „ violett u. schwarz		1	—	—	20
71	2 B. braun		6	50	4	—

1904. T. 19 u. 21 in Steindruck, gez 11 1/2.

72	1 C. lila		—	10	—	05
73	5 „ rot		—	20	—	10

Nr. 72 unterscheidet sich von Nr. 66 durch die aus Punkten bestehenden Schattierungslinien über dem Wort Centavos.

1909. T. 25—29. 16. Juli. Gedenkmarken (zur Erinnerung an die Revolution von 1809), gez. 11 1/2 — für La Paz.



25



26



27



28

74	5 C. blau u. schwarz	2	25	2	25	
75	10 „ grün		2	25	2	25
76	20 „ braunorange u. schwarz		2	75	2	75
77	2 B. karmin		7	50	7	50

1900. T. 29 — 36, Gedenkmarken
(z. Er. an die Rev. von 1809), gez.
11 1/2 — für Sucre.



29 30 31



32 33 34



35 36

78	1 C. braun	u. schwarz	— 05	— 10
79	2 „ grün	„ „	— 08	— 10
80	5 „ rot	„ „	— 20	— 15
81	10 „ blau	„ „	— 40	— 20
82	20 „ violett	„ „	— 80	— 35
83	50 „ oliv	„ „	2 —	125
84	1 B. braun	„ „	4 —	250
85	2 „ dklbraun	„ „	— —	— —

Stempelmarken.



S1 S2 S3

In den Jahren 1870, 1884, 1893 kamen
Marken in den obenstehenden Abbildungen
oder in ähnlicher Zeichnung postalisches
zur Verwendung.

Desgleichen Stempelmarken mit unten-
stehenden Aufdrucken. Näheres sowie
Preise über diese nur den Speziaisammler
interessierenden Marken siehe Handbuch.

PROVISORIO

1893

SA 1

TIMBRE

SA 2

SCRUZ

SA 3

Neudrucke.

Ausgabe 1867. — Neudruck 1897.

2 N	10 C. braun	. . .	(Neudr. Nr. 169)
3 N	50 „ gelborange	. . .	(„ „ 170)
4 N	100 „ blau	. . .	(„ „ 171)
5 N	5 „ violett	. . .	(„ „ 172)
6 N	50 „ braun	. . .	(„ „ 173)
7 N	100 „ grün	. . .	(„ „ 174)

Raum für Anmerkungen.

Bosnien und Herzegowina.

(Bosnia and Herzegovina. Bosnie et Herzégovine.) — (Ö., Europa.)

100 Novčica (Neukreuzer) = 1 Florin (Gulden), 100 Heller = 1 Krone.

1879/94. T. 1. Kreuzer-Währung, Wertziffern in den oberen Ecken; Wz BRIEF-MARKEN seit 1890 ZEITUNGS-MARKEN einmal über 2 Bogen, Zählungen $9\frac{1}{4}$ bis $14\frac{1}{2}$ in verschiedenen Varianten als reine und gemischte Zählungen 3 Platten.*)

Platte I (bis 1896):

A unregelmäßig gez $11\frac{3}{4}$ — $13\frac{1}{2}$,
B regelmäßig gez $10\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$,
C gez $9\frac{1}{4}$.



		A		B		C	
		Unregelm. $11\frac{3}{4}$ — $13\frac{1}{2}$		Regelm. $10\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$		gez $9\frac{1}{4}$	
1	1 (Kr.) grau	2 50	1 —	1 —	— 50		
	1 Fehldruck lila, durchstrichen	— 50					
2	2 „ gelb	2 50	— 75	2 —	— 50		
3	3 „ grün	2 50	— 75	2 —	— 50		
4	5 „ rot	2 —	— 25	1 —	— 20	75 —	25 —
5	10 „ blau	3 —	— 25	1 50	— 25	125 —	35 —
6	15 „ braun	5 —	— 80	2 50	— 50		
7	20 „ olivgrün			5 —	— 50		
8	25 „ violett	7 50	1 —	5 —	— 80		
	b. hochviolett	40 —	1 50				

Die im Jahre 1894 erschenene Marke zu $\frac{1}{2}$ Kreuzer gibt es nur in Platte II; vgl. daselbst Nr. 9.

Aufstellung der Zählungen aller Ausgaben siehe im Handbuch.

Platte II (seit 1896): A gez $10\frac{1}{2}$, B gez $12\frac{1}{2}$.

		A		B	
		gez $10\frac{1}{2}$		gez $12\frac{1}{2}$	
1 I	1 (Kr.) grau	— 50	— 30	— 25	— 25
2 I	2 „ gelb	— 75	— 30	— 25	— 20
3 I	3 „ grün	1 —	— 25	— 25	— 25
4 I	5 „ rot	1 —	— 15		
5 I	10 „ blau	1 25	— 15	— 50	— 10
6 I	15 „ braun	2 —	— 30	— 70	— 20
7 I	20 „ olivgrün	2 50	— 35	— 80	— 30
8 I	25 „ violett	5 —	— 70	2 —	— 70

1894. Neue Wertstufe.

9 I $\frac{1}{2}$ (Kr.) schwarz — 50 — 50

Platte III (seit 1898).

4 II 5 (Kr.) rot — 40 — 10 — 25 — 05

Bei Platte I wird das Auge des Löwen (im Wappenschilde links) durch einen freistehenden feinen Punkt gebildet, die 3 heraldischen Adler (im Wappenschilde rechts) sind sämtlich rein weiß.

Bei Platte II erscheint das Auge des Löwen als dicker Punkt, der mit den Konturen des Kopfes zusammenhängt; über den unteren der 3 Adler geht ein Strich.

Platte III ist ähnlich Platte I, die Schrafflerung des Adlerschwefes ist aber weniger dicht als bei Platte I und II.

*) Bei Bestellungen der Marken von Bosnien empfiehlt es sich, der jeweiligen Mankolliste die Bemerkung „nach Normalkatalog“ beizufügen.

1900. T. 2 u. 3. Heller-Währung, Wertziffern in den unteren Ecken; Wz anfangs: ZEITUNGS-MARKEN, später ohne Wz. Glattes und gestreiftes Papier, gez A 10¹/₂, B 12¹/₂.



2



3

		A		B		C	
		gez 10 ¹ / ₂		gez 12 ¹ / ₂		gestreiftes Papier	
10	1 (H.) schwarz	—	40 — 10	—	05 — 05	10	— 1 50
11	2 „ grau	—	30 — 10	—	05 — 05		
12	3 „ gelb	3	— 50	—	05 — 05		
13	5 „ grün	1	— 30	—	05 — 05	15	— 2 —
14	6 „ braun	—	40 — 20	—	10 — 10	15	— 3 —
15	10 „ rot	—	80 — 20	—	10 — 02	10	— 1 —
16	20 „ rosa	3	— 30	3	50 — 15	5	— 1 —
17	25 „ blau	1	50 — 25	—	25 — 25	—	2 —
18	30 „ hellbraun	3	50 — 40	3	50 — 30	15	— 1 —
19	40 „ orange			5	— 50	10	— 1 —
20	50 „ rotlila			—	50 — 40	4	— 2 —
21	1 Kr. rot			—	75 — 45	3	— 2 —
22	2 „ hellblau			1	50 1 75	7	50 5 —
23	5 „ blaugrün			4	50 5 —	9	— 5 —

1901/05. T. 2 Wertziffer schwarz eingedruckt. Ohne Wz, gez 12¹/₂.

24	20 (H.) rosa	—	20 — 10
25	30 „ hellbraun	—	30 — 30
26	35 „ hellblau	—	35 — 25
27	40 „ orange	—	40 — 20
28	45 „ blaugrau	—	50 — 50

1906. T. 4—7, gez 12¹/₂, ohne Wz.



4



6



5



7

29	1 (H.) grauschwarz	—	05 — 05
30	2 „ violett	—	05 — 05

31	3 (H.) bronzegelb	—	05 — 05
32	5 „ dunkelgrün	—	05 — 03
33	6 „ kastan'braun	—	08 — 08
34	10 „ karminrot	—	10 — 02
35	20 „ braunschwarz	—	20 — 15
36	25 „ hellblau	—	25 — 20
37	30 „ moosgrün	—	30 — 25
38	35 „ blaugrün	—	35 — 25
39	40 „ orange	—	40 — 25
40	45 „ zinnoberrot	—	45 — 40
41	50 „ braunviolett	—	50 — 40
42	1 K. braunrot	1	20 — 50
43	2 „ olivgrün	2	40 2 —
44	5 „ dunkelblau	6	— 5 —

Diese Marken sind auch in kleiner Auflage ungez sowie groß gez und groß und klein gemischt gez erschienen.

1010. (18. Aug.) Erinnerungsmarken an den 80. Geburtstag Kaiser Franz Joseph I. (1830—1910.)

Diese Ausgabe soll laut Erlaß unter Beibehalt des Bildes und der Umrahmung u. Farben der Marken Nr. 29—44 gedruckt werden, nur trägt die untere Abschlußleiste die Jahreszahlen 1830—1910.

Nachportomarken.

1904. T. N 1, ohne Wz, gez $12\frac{1}{2}/13$,
und $13\frac{1}{4}/13$ Kammzählung.



N 1

1	1 H. schwarz, rot u. gelb	- 05 - 03
2	2 " " " "	- 05 - 05

3	3 H. schwarz, rot u. gelb	- 05 - 05
4	4 " " " "	- 05 - 05
5	5 " " " "	- 08 - 08
6	6 " " " "	- 10 - 10
7	7 " " " "	- 10 - 10
8	8 " " " "	- 10 - 10
9	10 " " " "	- 15 - 10
10	15 " " " "	- 20 - 15
11	20 " " " "	- 30 - 20
12	50 " " " "	- 60 - 50
13	200 " " " grün	250 150

Boyaca siehe Columblen.

Raum für Anmerkungen.

Brasilien.

(Brazil. Brézil.) — (Amerika.)

1000 Rets = 1 Milreits.

1848. T. 1, dickes gelbl. oder dünnes
graublau. Pap., ungez.

1	30 (R.) schwarz	35	—	12	—
2	60	20	—	6	—
3	90	80	—	50	—

Nr. 1 u. 2 kommen senkrecht zu-
sammenhängend vor, ebenso 2 u. 3.1844/46. T. 2, dickes gelbes oder
feines gelbl. oder grau. P., ungez.

4	10 (R.) schwarz	4	—	80	—
5	30	4	—	80	—
6	60	4	—	50	—
7	90	13	50	7	50
8	180	100	—	90	—
9	300	200	—	125	—
10	600	300	—	200	—

1850. T. 3, gelbl. oder bläul. P.,
A ungez und B gez 13 1/2.

10—600 R. schwarz.

		A		B	
		ungez		gez 13 1/2 *)	
11	10 R.	150	1	50	50
12	20	5	5	50	50
13	30	—	40	15	10
14	60	—	40	15	7
15	90	275	—	75	20
16	180	750	350	25	30
17	300	12	6	40	30
18	600	20	10	40	40

*) Anders als 13 1/2 gezähnte
Stücke sind unbedingt als Fäls-
chungen privater Art anzusehen.1854/61. T. 3, Farbenänderung
und neue Wertstufen, A ungez u
B gez 13 1/2.

	R.		A		B
			ungez		gez 13 1/2
19	10	hellblau	1	—	80
20	30	blau	150	175	20
21	280	ziegelrot	20	—	1250
22	430	gelb	25	—	20

1866. T. 4—10. Kaiser Pedro II.
(Stahlstich), weißes Papier, gez 12

4



5



6



7



8



9



10

		A		
		weißes Papier		
23	10 R.	ziegelrot	2	30
24	20	braunviolett	2	30
		b. dunkelviolett	5	2
25	50	blau	—	80
26	80	grauviolett	2	—
27	100	bl'grün, gelbgr.	—	75
28	200	schwarz	1	175
29	500	orange	3	50

Die Marken zu 10, 20, 50, 80, 100 Rets
kommen auf stark bläulich. Papier vor

1876/77. T. 4—10, in Linien durch-
stochen.

30	10 R. ziegelrot	4	—	2 50
31	20 „ rotviolett	3	50	1 —
32	50 „ blau	4	—	60
33	80 „ dunkelviolett,	7	50	1 —
	c. braunviolett	—	—	—
34	100 „ grün	1	25	— 15
35	200 „ schwarz	2	—	30
36	500 „ orange	9	—	1 75

1878. T. 11, zweif. Druck, gez 12.



11

37	300 R. gelb u. grün	7	50	1 75
----	---------------------	---	----	------

Durchstich bei Nr. 37 ist privaten
Ursprungs.

1878/79. T. 12—21, Pedro II. mit
weiß. Vollbart, Stahlst., durchst.



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21

38	10 R. rot	15	—	20
39	20 „ violett	20	—	20
40	50 „ blau	50	—	20
41	80 „ weinrot	1 75	—	75
42	100 „ grün	1 50	—	10
43	200 „ schwarz	7 50	—	85
44	260 „ schwarzbraun	6 50	5	—
45	300 „ gelbbraun	3	—	30
46	700 „ rotbraun	10	—	10
47	1000 „ schieferblau	8	—	2

Nr. 45 in 3 Teile zerschnitten ist als
100 Reis-Wert verwendet worden.

Der Preis für die Werte von 10—100 R.,
sowie 300 (Nr. 45) ungezähnt stellt sich
auf je M. 25 —, für die übrigen Werte
auf je 40—60 M.

1881. T. 22—24, gez 12½ (13): 14
gestr. Pap., kleiner Kopf.



22



23



24



Kleiner Kopf

48	50 R. blau	1 25	—	60
49	100 „ oliv	5	—	1 —
50 I	200 „ bräunlichrot	7 50	1	—
	{ a. wngr. schraff. Gr.	7 50	1	—
	{ b. senkr. „	3 50	—	50
50 II	200 R. lilrosa	2 50	—	30
	nachgravierter			
	größerer Kopf			

1882. T. 25 u. 26, gekreuzt lin.
Grund, größerer Kopf, gez 13.



25



26



Größerer Kopf

51	10 R. schwarz	—	25	— 30
52	100 „ olivgrün	3	—	— 50
	{ a. wngr. schraff. Gr.	3	—	— 50
	{ b. senkr. „	2	—	— 25

1883. T. 27, auf glattem, auf
wager. liniertem oder gekreuzt
liniertem Grunde, gez 13.



27

- | | | | |
|----|----------------------|------|------|
| 53 | 100 R. lila, | | |
| | { a. glatter Gr. | 7 50 | 2 50 |
| | { b. wager. lin. Gr. | 2 25 | — 20 |
| | { c. gekr. „ „ | — — | — — |

1884. T. 28, farb. Druck, weiß, ger.
Pap., gez 13.



28

- | | | | |
|----|------------------------|-----|------|
| 54 | 100 R. lila (lin. Gr.) | 2 — | — 15 |
|----|------------------------|-----|------|

1885. T. 22 und 25, gez 13.

- | | | | |
|----|------------------------|------|------|
| 55 | 10 R. orange | — 12 | — 12 |
| 56 | 50 „ blau (größ. Kopf) | — 80 | — 15 |

1884/88. T. 29—36, verschieden
gez (11—12 $\frac{1}{2}$, 14).



29



30



31



32



33



34



35



36

- | | | | |
|----|--------------------------|------|------|
| 57 | 20 R. olivgrün | — 15 | — 15 |
| 58 | 50 „ blau | — 30 | — 20 |
| 59 | 100 „ lila (Wertz. weiß) | | |
| | { a. farb. Gr.) | — 75 | — 06 |
| 60 | 100 „ „ (Wertz. farb.) | | |
| | { a. weiß. Gr.) | 1 25 | — 06 |

- | | | | |
|----|-------------------|------|------|
| 61 | 300 R. stumpfblau | 2 — | — 40 |
| 62 | 500 „ olivgrün | 2 — | — 35 |
| 63 | 700 „ violett | 2 50 | 2 — |
| 64 | 1000 „ blaugrau | 10 — | — 90 |

1890. T. 37. Stahlstich (Sternbild des
südl. Kreuzes), gez 11—11 $\frac{1}{2}$ oder
12 $\frac{1}{2}$ —14, gemischt gez 11 (11 $\frac{1}{2}$):
12 $\frac{1}{2}$ /14.



37

- | | | | |
|-----|--------------------|------|------|
| 65 | 20 R. mattblaugrün | — 25 | — 12 |
| | { b. smaragdgrün | 1 25 | — 25 |
| 66 | 50 „ olivgrün | — 30 | — 25 |
| | { b. blaugrün | 1 25 | — 65 |
| 67 | 100 „ rotviolett | — 60 | — 10 |
| 67a | 100 „ mattviolett | | |
| | (nachgrav. Pl.) | — 60 | — 10 |
| 68 | 200 „ violett | — 60 | — 08 |
| 69 | 300 „ schiefergrau | 5 — | — 50 |
| | { b. grauviolett | 1 50 | — 30 |
| 70 | 500 „ gelbbraun | 2 50 | — 85 |
| | { b. olivgrau | 2 50 | 1 50 |
| 71 | 700 „ braun | 3 — | 2 50 |
| 72 | 1000 „ olivgelb | 3 25 | — 60 |

Die Preise verstehen sich für die Zäh-
nung 12 $\frac{1}{2}$ —14, Marken in den anderen
Zählungen sind meist wesentlich teurer.

1891. T. 38, zweifarbiger Druck,
gez 11—11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ —14, oder
gemischt gez 11 (11 $\frac{1}{2}$):12 $\frac{1}{2}$ —14.



38

- | | | | |
|----|-------------------------|------|------|
| 73 | 100 R. blau u. karm. Mk | — 25 | — 05 |
|----|-------------------------|------|------|

Nr. 73 tête-bêche M. 25 —, kopf-
stehendes Mittelstück M. 20 —. Siehe
Anmerkung nach Nr. 72. — Infolge des
zweifarbigen Druckes gibt es viele Makula-
turstücke, wie doppelseitig bedruckt etc.

1893. T. 39, gez 11—11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ /
bis 14, oder gemischt gezähnt 11
(11 $\frac{1}{2}$): 12 $\frac{1}{2}$ /14.



39

74 | 100 R. rosa a. mattrosa — 25 — 03

Siehe Anmerkung nach Nr. 72.

1894 (1899). T. 40 (Nr. 75—77),
41 (Nr. 78—82), 42 (Nr. 83, 84),
zweif. Druck, A (I) gezähnt 11/14,
D (II) (1899) gezähnt 5 $\frac{1}{2}$ —7
(5, 6 $\frac{1}{2}$).



40



41



42

75 | 10 R. karminrosa
u. blau
I gez 11—14 — 08 — 05

76 | 20 „ orangegelb
u. blau
I gez 11—14 — 10 — 05
II „ 5 $\frac{1}{2}$ —9 1 50 1 —

77 | 50 „ dunkelblau
u. hellblau
I gez 11—14 — 25 — 05
II „ 5 $\frac{1}{2}$ —9 1 50 1 —

78 | 100 „ karmin u. schwarz
I gez 11—14 — 35 — 03
II „ 5 $\frac{1}{2}$ —9 1 50 — 50

79 | 200 „ orange u. schwarz
I gez 11—14 — 40 — 05
II „ 5 $\frac{1}{2}$ —9 2 50 — 75

80 | 300 „ grün u. schwarz
I gez 11—14 — 85 — 05
II „ 5 $\frac{1}{2}$ —9 1 50 — 50

81 | 500 „ blau u. schwarz
I gez 11—14 1 75 — 15

82 | 700 „ lila u. schwarz
I gez 11—14 1 50 — 50

83 1000 R. grün u. violett
I gez 11—14 2 50 — 25
II „ 5 $\frac{1}{2}$ —9 5 — 1 50

84 2000 „ grau u. violett
I gez 11—14 5 — 1 —

Spezialsammler dieses Landes unterscheiden bei dieser Ausgabe die Zahnungen 11/11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ —14, 11/11 $\frac{1}{2}$: 12 $\frac{1}{2}$ /14, ferner 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$, vereinzelt 11 $\frac{1}{2}$ —12—8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ usw. Marken auf dickem Papier seltener.

Nr. 76 u. 77, 79—82 haben Wertangabe zwischen REIS—REIS. Marken Nr. 76 u. 77 gibt es auch von retouchierter Platte: die Änderung ist in der Zeichnung des Kopfes bemerkbar. — Auch Nr. 78 gibt es von retouchierter Platte.

1897. T. 43. Wertangabe in Ziffer zwischen REIS—REIS, gez A 11:14, B 5 $\frac{1}{2}$ —7.



43

85 | 10 R. karmin u. blau
A gez 11:14 — 05 — 03
B „ 5 $\frac{1}{2}$ —7 1 — — 50

Die Marke kommt auch gez 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ und 12 $\frac{1}{2}$ —14 vor.

1898. T. 44. Zeitungsmarken v. 1889 und 1890 mit Aufdr. A 1 postalisch zur Frankatur v. Briefen zugelassen.



44

100
1898
100

A 1

86 | 100 a. 50 R. gelbbraun
Aufdr. violett . . . 8 — 8 —

87 | 200 „ 100 R. violett
Aufdr. schwarz . . . 60 — 60

88 | 200 „ 100 R.
blauviolett — 75 — 50

89 | 300 „ 200 R. schwarz
Aufdr. violett . . . — 75 — 35

90	500 a.	300 R. karmin		
		ja. Aufdr. schwarz	1 25	1 25
		lb. „ blau	2 —	2 —
91	700	500 R. goldgelb		
		Aufdr. grün	2 —	2 —
92	700	500 R. dklgrün		
		Aufdr. schwarz	2 —	1 50
	l. 700	700 R. goldgelb		
		Aufdr. grün, Fehldr.	—	70 —
93	1000	700 R. gelb		
		Aufdr. grün	2 50	2 50
94	1000	700 R. ultramarin		
		Aufdr. karmin	2 50	2 50
95	2000	1000 R. braun		
		Aufdr. dunkelgrün	4 50	2 50
96	2000	1000 R. goldgelb		
		Aufdr. grün	4 75	3 —

Nr. 86 wurde 1899 mit hellvioletttem Handstempelaufdruck verausgabt. Preis M. *7 50 7 50.

1898. T. 45. Zeitungsmarke mit Aufdruck A 2, A gez 12 $\frac{1}{2}$:14, oder 12 $\frac{1}{2}$:14:11 (11 $\frac{1}{2}$).



45

200
1898

A 2

97	200 a.	100 R. violett		
		a. Aufdr. schwarz	— 80	— 80
		b. „ blau	1 25	1 —

Zählung 12 $\frac{1}{2}$:14:11 (11 $\frac{1}{2}$) ist selten.

1898. T. 46. Zeitungsmarken von 1891/93 mit Aufdruck A 3, A gez 11 (11 $\frac{1}{2}$), B gez 12 $\frac{1}{2}$:14:11(11 $\frac{1}{2}$)



46

1898
20 REISS 20

A 3

A gez
11 (11 $\frac{1}{2}$)

98	20 R. a.	10 R. mattblau		
		Aufdr. schwarz	— 35	— 45
99	50	20 R. grün		
		Aufdr. blau	— 35	— 50
100	100	50 R. gelbgrün		
		Aufdr. rot	— 50	— 80

1899. T. 47. Marken der Ausgabe 1890/92 mit lilarotem Aufdruck A 4, A gez 11 (11 $\frac{1}{2}$) oder B gez 12 $\frac{1}{2}$:14.



47

1899

50 REISS

A 4

102	50 a.	20 R. grün	— 20	— 35
103	100	50 „ r.	— 40	— 40
104	300	200 „ lila	— 80	1 20
105	500	300 „		
		schieferblau d	1 25	1 —
106	700	500 R.		
		grünlicholiv	1 75	1 25
107	1000	700 R.		
		dunkelbraun	2 50	— 60
108	2000	1000 R.		
		braungelb	4 50	— 50

1900. T. 48—51 (Steindruck). Jubiläumsausgabe zur Erinnerung an die Entdeckung von Brasilien, gezähnt 13.



48



49



50



51

109	100 R.	rot	— 90	— 90
110	200	grün u. gelb	1 —	1 25
111	500	blau	1 25	1 50
112	700	hellgrün	1 50	1 2 —

1900. T. 43 u. 47, gez 11—11 $\frac{1}{2}$,
oder gez 12 $\frac{1}{2}$ —14.

113	50 R. blaugrün . . .	— 10 — 06
114	100 „ karminrosa . . .	1 50 — 40
115	100 „ „ neugr. Pl. — 20 — 02	
116	200 „ dunkelblau . . .	1 — — 25
117	200 „ „ neugr. Pl. — 50 — 03	

Erkennungsmerkmale der neu gravierten Platten zu 115 und 117:

100 Reis: Die parallelen Hintergrundlinien werden nicht von einer farb. Umrandungslinie begrenzt, sondern endigen frei an der gleich breiten weißen Hufeisenlinie.

200 Reis: Das hufeisenförmige Oval, welches die parallelen Hintergrundlinien bilden, ist kleiner als die farbige Umrandungslinie, die es überall in gleichem Abstände umgibt.

1905. Frühere Typen auf Pap. mit Wz, gez 11, 11 $\frac{1}{2}$.

118	10 R. rosa u. blau . . .	— 35 — 20
119	20 „ lebh'orange u. blau — 30 — 15	
120	50 „ grün . . .	— 40 — 20
121	100 „ karmin . . .	— 50 — 12
122	200 „ blau . . .	1 — — 12
123	300 „ grün u. schwarz	1 25 — 30
124	1000 „ weinrot u. grün	3 50 3 —

Das Wz CORREIO FEDERAL REPUBLICA DOS ESTADOS UNIDOS DO BRAZIL läuft in 15 mm hohen Kapitalbuchstaben durch den ganzen Bogen.

1906. T. 52. Gedenkmarken zu Ehren des panamerikanischen Kongresses, gez 11 $\frac{1}{2}$.



52

125	100 R. rot . . .	— 75 1 —
126	200 „ blau . . .	1 — 1 —

1906/7. T. 53—64. Verschiedene Porträts bez. Freiheitskopf, gez 12.



53



54



55



56



57



58



59



60



61



62



63



64

127	10 R. graublau . . .	— 04 — 04
128	20 „ violett . . .	— 06 — 04
129	50 „ grün . . .	— 10 — 08
130	100 „ rosa . . .	— 25 — 04
131	200 „ blau . . .	— 50 — 05
132	300 „ grau . . .	— 70 — 15
133	400 „ oliv . . .	— 90 — 20
134	500 „ dklviolett	1 20 — 25
135	700 „ braunrot . . .	1 70 — 50
136	1000 „ orangerot	2 50 — 30
137	2000 „ grün . . .	5 — — 75
138	5000 „ karmin . . .	12 — 2 50

1908. T. 65. Ausstellungs-Gedenkmarke, ungez.



65

139	100 R. blaßkarmin	— 40 — 30
-----	-------------------	-----------

1908. T. 66. Gedenkmarke. Dattiert
1808—1908.



66

140 | 100 R. ziegelrot . . . — 40 — 50

1909. T. 67. Gedenkmarke zu
Ehren des panamerikan. Kongresses,
gez 12.



67

141 | 200 R. blau . . . 2 — 1 —

Nr. 141 war nur 3 Tage in der Provinz
de Minas in Gebrauch.

Zeitungsmarken.

1889. T. Z1, in Linien durchstochen.



Z 1

1	10 R.	goldgelb	tu	— 60	— 60
2	20	"	"	— 85	— 75
3	50	"	"	— 85	— 75
4	100	"	"	— 85	— 75
5	200	"	"	1	— 75
6	300	"	"	1 25	— 60
7	500	"	"	2	— 1 75
8	700	"	"	4	— 4 50
9	1000	"	"	6	— 6 —

1889 90. T. Z1, in Linien durchst.

10	10 R.	oliv	. . .	— 10	— 12
11	20	"	hellgrün	. . .	— 15 — 12
12	50	"	gelbbraun	. . .	— 20 — 15
13	100	"	violett	. . .	— 40 — 25
14	200	"	schwarz	. . .	— 80 — 60
15	300	"	karminrosa	1 50	1 50
16	500	"	blaugrün	3	— 3 —
17	700	"	ultramarin	6	— 6 —
18	1000	"	braun	5	— 5 —

1890. T. Z2, gez 11 (11 $\frac{1}{2}$), 13
(13 $\frac{1}{2}$); Nr. 20 und 21 auch
gem. gez 11(11 $\frac{1}{2}$):13(13 $\frac{1}{2}$).



Z 2

19	10 R.	blau	. . .	— 35	— 25
20	20	"	grün	. . .	— 40 — 35
21	100	"	lilarosa	. . .	— 60 — 75

Der Speziatsammler kann auch noch
dickes und dünnes Papier unterscheiden.
Zählung 11—11 $\frac{1}{2}$ ist die seltenere.

1891/93. T. Z3, gez 11 (11 $\frac{1}{2}$),
13—14, oder gem. gez 11 (11 $\frac{1}{2}$):
13—14 (in allen Werten).



Z 3

22	10 R.	blau, ultramarin	. . .	— 15	— 10
		c. ultramar. a. gelbl. P.	. . .	— 40	— 10
23	20 R.	smaragdgrün	. . .	— 25	— 08
24	50	"	gelbgrün	. . .	— 30 — 35

— Nr. 23 in Prägedruck, gez 11—14.

25 | 100 R. smaragdgrün . . . — 40 — 40

Nachportomarken.**1889.** T. N 1, in Linien durchstochen.

N 1

1	10 R.	karmin	. — 15	— 15
2	20	"	. — 15	— 20
3	50	"	. — 50	— 30
4	100	"	. — 50	— 30
5	200	"	. 1 25	— 90
6	300	"	. 1 25	1 —
7	500	"	. 2 —	2 —
8	700	"	. 3 —	3 —
9	1000	"	. 4 —	4 —

Vorsicht! leicht lösliche Farbe.**1890/91.** T. N 1, geänderte Farben, in Linien durchstochen.

10	10 R.	orange	. — 10	— 10
11	20	" lilablau	. — 10	— 12
12	50	" helloliv	. — 25	— 25
13	200	" rotviolett	. — 60	— 30
14	300	" hellgraugrün	. — 80	— 40
15	500	" graugrün	. 1 50	1 50
16	700	" violett	. 1 75	2 —
17	1000	" dunkelviolett	2 25	2 25

1895. T. N 2, gez 11 (11 $\frac{1}{2}$):12 $\frac{1}{2}$ bis 14.

N 2

18	2000 R.	braun	. 4 —	4 —
----	---------	-------	-------	-----

1895/1901. T. N 2, gez 11 (11 $\frac{1}{2}$), 12 $\frac{1}{2}$ —14, Nr. 21, 22 u. 24 auch gemischt gez 11 (11 $\frac{1}{2}$):12 $\frac{1}{2}$ —14.

19	10 R.	dunkelblau	. — 15	— 20
20	20	" grüngelb	. — 20	— 20
21	50	" gelbgrün	. — 50	— 50
22	100	" ziegelrot	. — 75	— 75
23	200	" lila (dick. Pap.)	. — 60	— 25
		b. viol. (dünn. P.)	. — 80	— 60
24	300	" blau	. — 90	— 30

Nr. 22 und 23 kommen mit Wz vor.

1906/7. T. N 3, gez 12.

N 3

26	10 R.	graublau	. — 06	— 10
27	20	" violett	. — 10	— 10
28	50	" grün	. — 15	— 15
29	100	" rosa	. — 30	— 20
30	200	" blau	. — 60	— 25
31	300	" grau	. — 95	— 60
32	400	" oliv	. 1 —	— 90
33	500	" schw'violett	1 25	1 25
34	700	" braunrot	1 75	1 75
35	1000	" orangerot	2 50	2 50
36	2000	" grün	. 5 —	2 75

Dienstmarken.*)**1906/7.** T. D 1, gez 12

D 1

1	10 R.	orange u. grün	. — 05	— 05
2	20	" " " "	. — 10	— 05
3	50	" " " "	. — 12	— 10
4	100	" " " "	. — 15	— 10
5	200	" " " "	. — 25	— 15
6	300	" " " "	. — 30	— 25
7	400	" " " "	. — 30	— 30
8	500	" " " "	. — 45	— 35
9	700	" " " "	. — 50	— 40
10	1000	" " " "	. — 60	— 50
11	2000	" " " "	. 1 25	1 —
12	5000	" " " "	. 3 —	1 75
13	10000	" " " "	. 6 —	3 —

*) Zur Begründung der abweichend niedrigen Bewertung zur Notiz, daß von diesen Marken in letzter Zeit größere Mengen ungebraucht in den Handel gekommen sind.

Neudruck.

21 N I	280 R.	rot	. . . . .	Ndr. Nr. 175
	21 N I	ist privater Neudruck vom echten Stock.		
	Neudruck	1910, dickes weißes Papier.		
21 N II	280 R	scharlachrot.		
22 N I	430	" ockergelb.		

Braunschweig.

(Brunswick.) — (D., Europa.)

1 Thaler = 30 Silbergroschen, 1 Silbergroschen = 12 Pfennige.

1852. T. 1, Buchdruck, w. Pap., ungez.



1

1	1	Sgr. rosa	. . .	5000	—	32	—
2	2	" blau	. . .	1200	—	17	—
3	3	" ziegelrot	. . .	3000	—	22	—

Nr. 1 kommt mit Punkt rechts über der 1 im rechten Oval, Nr. 2 mit Bogen über der 2 im rechten Oval und Nr. 3 mit SIBB (anstatt SILB) vor; diese Unregelmäßigkeiten sind auf Unreinigkeit der Platten zurückzuführen.

1853/56. T. 1, schwarzer Buchdruck, farbiges, Nr. 5 weißes Papier; Wz W1 (bei Nr. 6 auch Mundstück nach links infolge verkehrten Auflegens des Bogens) ungez. *)



W 1

4	1/4	Sgr. braun	. . .	125	—	15	—
5	1/3	" weiß	. . .	20	—	25	—
6	1	" bräunl'gelb	. . .	125	—	3	—
		b. dunkelgelb	. . .	100	—	3	50
7	2	" dkblau	. . .	20	—	2	—
8	3	" rosa	. . .	375	—	6	—

Von Nr. 8 gibt es auch Exemplare ohne Wz.

*) Marken Nr. 4—18 ungebraucht, aber ohne Gummi stellen sich wesentlich billiger.

1857. T. 2, schwarzer Druck auf farb. Papier, Wz W1, ungez.



2

9	1/4	Ggr. braun	. . .	2	—	5	50
		b. gelbbraun	. . .	20	—	15	—

Die gleiche Marke mit braunem Druck auf weißem Papier ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1861/63. T. 1, Nr. 10 und 11 schwarzer Druck, farbiges Papier, Wz W1, ungez.

10	1/2	Gr. gelbgrün	. . .	2	—	7	50
11	1	Sgr. hellgelb	. . .	30	—	2	75
12	3	" rosa a. weiß	. . .	50	—	10	—

1864/65. T. 1.

A bogenförmig (16 1/2—17 1/3),

B Nr. 14, 15, 16 und 18 auch linienförmig (12 bei Nr. 14, 16, 18 — 17 bei Nr. 15, 18) durchstochen.

13	1/3	Sgr. schwarz a. weiß	. . .				
		A bogenf. durchst.	. . .	65	—	90	—
14	1/2	Sgr. schwarz a. grün	. . .				
		A bogenf. durchst.	. . .	250	—	450	—
		B linienf.	. . .	—	—	—	—
15	1	Sgr. schwarz a. h'gelb	. . .				
		A bogenf. durchst.	. . .	500	—	350	—
		B linienf.	. . .	—	—	450	—
16	1	Sgr. gelb a. weiß	. . .				
		A bogenf. durchst.	. . .	30	—	9	—
		B linienf.	. . .	60	—	13	50
17	2	Sgr. schwarz a. blau	. . .				
		A bogenf. durchst.	. . .	50	—	27	50
18	3	Sgr. rosa a. weiß	. . .				
		A bogenf. durchst.	. . .	250	—	35	—
		B linienf.	. . .	500	—	350	—

Nr. 13—18 mit Durchstich nur auf 2—3 Seiten stellen sich billiger.

1865. T. 4, ohne Wz, bogenförmig (16 $\frac{1}{2}$ —17 $\frac{1}{2}$) durchstoehen.



4

19	1/3 Gr. schwarz . . .	2 —	17 50
20	1 „ rosa . . .	— 10	1 75
21	2 „ blau . . .	1 75	7 50
22	3 „ gelbbraun . . .	— 30	7 50

Nr. 21 und 22 kommen auch auf etwas stärkerem Papier ungebraucht vor.

Unter den Restbeständen der Marken Nr. 19—22 finden sich auch Bogen ohne Durchstich; Preis der 1 Sgr. rosa ungezähnt M. 10 —, die übrigen sind teurer; Nr. 21 ungezähnt große Seltenheit.

Seit 1866 gehört Braunschweig dem Norddeutschen Bunde bez. Deutschen Reiche an; die Ausgabe eigener Marken hörte mit dem 31. Dezember 1867 auf.

Neudruck.

T. 1. Privater Neudruck, glattes Papier, ohne Wz, ohne Gummi, ungez.

5N 1/3 Sgr. schwarz a. weiß (Ndr. Nr. 176) — 65

Bremen.

(Bremen. Brême.) — (D., Europa.)

72 Grote = 1 Thaler, 10 Grote = 5 Silbergroschen.

1855/61. T. 1—3, gewöhnl., Nr. 1 wagerecht oder senkrecht gestreiftes Papier, Nr. 4c gekreid. Papier, ungez.



1



2



3

1	3 Grote		
	schwarz a. graublau ¹⁾		
	{ a. wagr. gestr. P.	25 — 30 —	
	{ b. senkr. „ „	30 — 35 —	
2	5 Grote		
	schwarz a. rosa ²⁾	13 50	27 50
3	7 Grote		
	schwarz b. gelb	18 — 60 —	
4	5 Silbergroschen		
	{ a. dunkelgrün a. weiß	40 — 30 —	
	{ c. hellgrün „ „		
	dickes gekreid. Pap.	7 50 — —	

Nicht zur Ausgabe gelangte:

1/3 Gar. „Franco Marken“ . . . 1.—

¹⁾ Das leichteste Erkennungszeichen der 3 Typen der Marken Nr. 1, 6, 11, die auf dem Bogen direkt nebeneinander



stehen, ist, daß das hängende Oval unter EM in BREMEN bei der I. Type 1, bei der II. Type 2, bei der III. Type 3 Schraffierungsstriche zeigt.

Von der Marke zu 3 Grote Nr. 1, 6 und 11 gibt es eine Abart, bei welcher sich unter STADT POST AMT eine fein punktierte Linie hinzieht.

²⁾ Die zwei Typen der Marken 2, 7, 12 unterscheiden sich dadurch, daß bei



T. 1 die wellenartige Linienzeichnung des Untergrunds links vom Wappenschild abwärts, bei T. II aber aufwärts geht.

1861/63. T. 1—3, 4 und 5, in
Bogen durchstochen.



5	2 Grote		
	{ a. gelborange	. 50	— 160—
	{ b. rotorange	. 65	— 180—
6	3 Grote		
	schwarz a. graublau		
	{ a. wagr. gestr. P.	70	— 90 —
	{ b. senkr. „ „	55	— 60 —
7	5 Grote		
	schwarz a. rosa <i>tu</i>	30	— 18 —
8	10 Grote		
	schwarz a. weiß	60	— 80 —
9	5 Silbergroschen		
	{ a. gelbgrün a. weiß	60	— 22 50
	{ b. grasgrün „ „	90	— 27 50

1866. T. 1—5, gez 13.

10	2 Grote		
	{ a. gelborange	. 15	— 32 —
	{ b. rotorange	. 55	— 50 —
11	3 „ schwarz		
	a. graublau <i>tu</i>	15	— 40 —
12	5 „ schwarz		
	a. rosa <i>tu</i>	20	— 30 —
13	7 „ schwarz		
	a. gelb	15	— 250—
14	10 „ schwarz		
	a. weiß	27 50	100 —
15	5 Silbergroschen		
	{ a. grasgrün a. weiß	20	— 100—
	{ b. gelbgrün „ „	80	— 27 50

Nr. 9 u. 15 gibt es auch auf gekreidetem Papier.

Sog. Neudrucke v. Bremen sind Nachdrucke (besser Fälschungen), die mit amtlicher Genehmigung von neu angefertigten Platten privat hergestellt wurden.

Selt 1866 gehört Bremen zum Norddeutschen Bund; mit dem 31. Dezember 1867 hörte die Ausgabe eigener Marken auf.

Raum für Anmerkungen.

Britisch Betschuanenland.

(British Bechuanaland. Béchuanaland Britannique.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1886. T. 1. Marken von Kap der Guten Hoffnung mit schwarzem (bei Nr. 1 rotem) Aufdruck A 1, Wz Krone CA, CC oder Anker und Tau.



British
Bechuanaland

1

A 1

	Wz	CA	
1	1/2 P. schwarz,		
	Aufdruck rot . . .	2 50	4 50
	1. Auldr. rot u. schwarz	60 —	60 —
2	1/2 P. schwarz, Anker &	2 50	4 —
3	1 „ rosa, „ dk	3 50	3 50
4	2 „ graubraun, „	4 —	4 —
5	3 „ braunrosa, CA	3 50	3 50
6	4 „ blau, CC	6 —	6 —
7	6 „ violett, Anker	15 —	12 50
8	1 Sh. grün, „	40 —	30 —

Marken zu 1/2 (Nr. 2), 1, 2 P., 1/— kommen mit Aufdruck „ritish“ vor. Vorsicht vor gefälschtem Aufdruck.

1887. T. 2. Freimarke von Großbritannien mit Wz Krone und schwarzem Aufdruck A 2.

BRITISH



BECHUANALAND

2

A 2

9 | 1/2 P. gelbrot . . . — 25 — 35

1887. T. 3—5, Landesname schwarz. Nr. 10—14 Wz Reichsapfel, 15—19 „ VR, 20 u. 21 „ zwei Reichsapfel liegend.



3



4



5

10	1 P. lila . . .	— 75	— 50
11	2 „ „ . . .	3 —	— 50
12	3 „ „ . . .	— 75	1 —
13	4 „ „ . . .	6 —	4 25
14	6 „ „ . . .	10 —	4 —
15	1 Sh. graugrün . . .	2 50	1 80
16	2 „ „ . . .	4 —	3 —
17	2/6 „ „ . . .	5 50	4 50
18	5 „ „ . . .	8 50	7 50
19	10 „ „ . . .	17 50	20 —
20	1 Pd. lila . . .	45 —	45 —
21	5 „ „ . . .	1 75	1 50 —

Die hohen Werte kommen häufig fiskalisch entwertet im Handel vor.

1888/89. T. 6, mit farbigem Ziffer-Aufdruck der Wertangabe A 3 u. A 4.

1 d.



2 d.

A 3

6

A 4

	Aufdruck		
22	1 P. lila	schwarz	— 80 2 50
23	2 „ „	ja. rot	3 50 2 —
		lb. grün	— — 225 —
24	4 „ „	rot	40 — 40 —
25	6 „ „	schwarz	12 50 7 50
26	1 Sh. graugrün . . .		20 — 10 —

1889. T. 6. Nr. 12 mit schwarz.
Aufdr. A 5.

One
Half-
Penny

A 5

27 | 1/2 P. a. 3 P. lila . . . 35 — 40 —

1889. T. 7, Nr. 2, Wz Anker und
Tau, jedoch Aufdruck A 6 grün.

British



7

Bechuanaland
A 6

28 | 1/2 P. schwarz . . . d — 75 2 75

1891. T. 8. Marken von Kap der
Guten Hoffnung, Wz Anker u. Tau,
mit schwarzem Aufdruck A 7
von unten nach oben. (Von oben
nach unten siehe Nr. 36 und 37).



8

British

Bechuanaland.

A 7

29 | 1 P. braunrosa . . . 1 25 1 25
30 | 2 „ gelbbraun . . . d 1 — 1 —

Beide Marken kommen ohne Punkte
über den beiden l bei British vor.

1891/94. T. 9. Marken von Groß-
britannien, Wz Krone, mit zwei-
zeitligem schwarzen Aufdr. A 8.



9

BRITISH
BECHUANALAND

A 8

31 | 1 P. lila . . . — 30 — 20
32 | 2 „ karm. u. grün h — 65 — 30
33 | 4 „ braun „ h — 85 — 75
34 | 6 „ lila a. rosa . . . 1 50 1 —
35 | 1 Sh. grün . . . 1 75 2 —

1893/95. T. 10. Marken von Kap der
Guten Hoffnung (Wz Anker u. Tau),
jedoch schwarzer Aufdruck A 9
von oben nach unten.



10

Bechuanaland.

British

A 9

36 | 1 P. rosa . . . — 60 — 50
37 | 2 „ gelbbraun d — 60 — 60

Siehe auch Bemerkung nach Nr. 30.

1897/98. T. 11. Marke von Kap der
Guten Hoffnung, Wz Anker und
Tau, mit schwarzem Aufdr. A 10
(13, 13 1/2 od. 10 1/2 mm hoch).

BRITISH



11

BECHUANALAND
A 10

38 | 1/2 P. hellgrün . . . — 75 1 20

Schutzgebiet.
(Protectorate.)

1888/89. T. 12. Nr. 9 von
Britisch Betschuanenland mit wei-
terem schwarzen Aufdruck „Pro-
tectorate“ (A 11 und A 12).



12

BRITISH

BRITISH

Protectorate

Protectorate

BECHUANALAND
A 11

BECHUANALAND
A 12

1 | 1/2 P. gelbrof
(A 11) d — 25 1 50
11. kleineres P.
(A 12) & 30 — 30 —

1889. Aufdruck größer (A 13).

BRITISH

Protectorate

BETSCHUANALAND

A 13

1a | 1/2 P. gelbrot d 40 — 40 —

1888/89. T. 13. Nr. 9—14 von
Britisch Betschuanenland mit
weiterem Aufdruck A 14.

13

tectorate

1d

A 14

		Wert		
2	1 P. lila	schwarz	1 40	3 —
3	2 " "	"	10 —	7 50
4	3 " "	"	30 —	30 —
5	4 " "	a. schwarz	50	50
		b. rot	20 —	20 —
6	6 " "	schwarz	6 —	6 —

Nr. 2 kommt mit kleiner Wertziffer,
Nr. 5b mit hochstehendem P in Pro-
tectorate vor.

— Nr. 15—19 von Britisch Bet-
schuanenland mit Aufdruck Pro-
tectorate (ohne Wertgabe).

7	1 Sh. graugrün	15 —	10 —
8	2 " "	120 —	100 —
9	2/6 " "	175 —	— —
10	5 " "	200 —	— —
11	10 " "	275 —	— —

1889. T. 14. Marke von Kap der
Guten Hoffnung, Wz Anker und
Tau, mit grünem Aufdruck A 15.

Bechuanaland



14

Protectorate

A 15

12 | 1/2 P. schwarz d — 45 2 50

1889. T. 15. Nr. 1 (T. 12) mit wei-
terem schwarzem Aufdr. A 16.

BRITISH

Protectorate



15

Fourpence

BETSCHUANALAND

A 16

13 4 P. a. 1/2 gelbrot k 1 50 2 —

1897/98. T. 16. Freimarken von
Großbritannien mit schwarzem
Aufdruck A 17.

16

A 17

BETSCHUANALAND

PROTECTORATE

14	1/2 P. gelbrot	—	15 —	15
15	1 " lila	—	30 —	30
16	2 " karmin u. grün	—	40 —	30
17	3 " braun a. gelb	—	50 —	60
18	4 " braun u. grün	—	80	1 —
19	6 " lila a. rot	1 20	1 50	

1902. Freimarke von Großbritannien
(Königin Victoria) mit dem gleichen
schwarzen Aufdruck A 17.

20 | 1/2 P. blaugrün . . . — 20 — 25

1904. Kursierende Freimarken (König
Eduard VII.) von Großbritannien mit
schwarzem Aufdruck A 18.

BETSCHUANALAND

PROTECTORATE

A 18

21	1/2 P. grün	—	15 —	15
22	1 " karmin	—	20 —	20
23	2 1/2 " ultramarin	—	70 —	70

Britisch Central-Afrika.¹⁾

(Seit 1908 Nyasaland Protektorat.)

(British Central-Africa. Afrique centrale anglaise.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

A. Marken für das nördliche Rhodesien.**1891.** T. 1. Marken von Britisch-Südafrika mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.**B.C.A.**

	1	A 1	
1	1 P. schwarz . . .	— 50	— 50
2	2 „ olivgrün u. rot	— 65	— 80
3	4 „ rotbraun u. schwarz	— 65	— 75
4	6 „ tiefblau . . .	— 95	2 —
	b. ultramarin	6 —	4 —
5	8 „ weinrot u. ultramarin	1 —	2 25
6	1 Sh. graubraun . . .	1 50	2 25
7	2 „ ziegelrot . . .	3 —	4 —
8	2/6 „ dunkellila . . .	4 —	4 50
9	5 „ goldgelb . . .	8 —	10 —
10	10 „ tiefgrün . . .	15 —	30 —
11	1 Pd. tiefblau . . .	90 —	80 —
12	2 „ rosa . . .	120 —	100 —
13	5 „ olivgrün . . .	140 —	130 —
14	10 „ braunrot . . .	275 —	200 —

Achtung bei 9—14 vor fiskalisch, erst mit Tinte entwerteten, dann gereinigten Stücken.

1892. Nr. 9 mit schwarzem Aufdr. A 2.**FOUR SHILLINGS**

A 2

15 | 4 a. 5 Sh. goldgelb . . . 12 50 12 50

1893. T. 1, Aufdr. A 1, gez 14.

16 | 4 Sh. grauschwarz u. rot 6 — 15 —

1893. Nr. 16 mit schwarzem Aufdr. A 2.17 | 3 a. 4 Sh. grauschwarz
u. rot 60 — 60 —**1895.** T. 1 mit Aufdr. A 1, gez 14.
18 | 3 Sh. braun u. grün 4 50 5 —**1895.** Nr. 2 mit schwarzem Aufdr. A 3.**B.C.A.****ONE PENNY.**

A 3

19 | 1 a. 2 P. olivgrün u. rot d 5 — 6 —

B. Marken für Central-Afrika.**1895.** T. 2 (Nr. 20—24), T. 3 (Nr. 25—30), Mitte schwarz, ohne Wz, gez 14.

2



3

20	1 P. schwarz . . .	2 50	2 —
21	2 „ grün . . .	5 —	4 —
22	4 „ braungelb	6 —	5 —
23	6 „ blau . . .	6 —	3 —
24	1 Sh. karmin . . .	15 —	15 —
25	2/6 „ violett . . .	30 —	30 —
26	3 „ gelb . . .	22 50	10 —
27	5 „ oliv . . .	40 —	20 —
28	1 Pd. orange . . .	100 —	50 —
29	10 „ ziegelrot	475 —	200 —
30	25 „ blaugrün . . .	—	1200 —

1896. T. 2, Mitte schwarz, Wz
Krone CA, gez 14.

31	1 P. schwarz . . .	2 —	1 50
32	2 „ grün . . .	3 —	2 50
33	4 „ braunorange . . .	5 —	5 —
34	6 „ blau . . .	4 —	4 —
35	1 Sh. rosa . . .	12 50	6 —

¹⁾ Zur Erleichterung für die Katalogbenutzer wurde von der Bezeichnung Britisch Nyasaland zunächst abgesehen.

1897. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.

36	2/6 Sh. rotlila . . .	15	—	15	—
37	3 Sh. gelb . . .	15	—	6	—
38	5 „ oliv . . .	35	—	32	—
39	1 Pd. hellblau . . .	100	—	80	—
40	10 „ ziegelrot . . .	400	—	—	—
41	25 „ grün . . .	1500	—	—	—

1897. T. 4, Wappen schwarz im weißen Felde, Wz Krone CA, gez 14.

4

42	1 P. ultramarin . . .	—	30	—	25
43	2 „ gelb . . .	—	75	—	70
44	4 „ karmin . . .	1	25	1	25
45	6 „ seegrün . . .	2	—	2	—
46	1 Sh. lila . . .	2	75	3	—

— T. 5, Wz Krone CC, gez 14.



5

47	2/6 Sh. ultramarin . . .	8	—	6	50
48	3 „ seegrün . . .	45	—	32	—
49	4 „ karmin . . .	8	—	8	—
50	10 „ olivgrün . . .	25	—	25	—
51	1 Pd. lila . . .	35	—	25	—
52	10 „ gelb . . .	300	—	120	—

1898. T. 5a. Nr. 48 mit rotem Aufdr. A4.

5 a

A 4

ONE
PENNY

53	1 a. 3 Sh. seegrün . . .	—	75	1	25
	1. PNNEY (Fehlbruck) 250	—	—	—	—

1898. T. 6. Stempelmarke, durch blauen Aufdruck in Freimarke umgewandelt, A ungez, B gez 12.

6

		A		B
54	1 P. rot ungez			gez 12
	u. blau <i>AK</i>	160	—	4 — 175 — 350

1900. T. 4. Nr. 42, 44, 45 in geänderten Farben, Wz Krone CA, gez 13 1/2 : 14. Wappen

55	1 P. karminrosa lila	—	50	—	30
56	4 „ olivgrün „	2	—	2	—
57	6 „ braun „	2	—	1	65

1903/4. T. 7 u 8. Kön Ed. VII., gez 14., Nr. 58—62 Wz Krone CA „ 63—67 „ „ CC.

7



8

58	1 P. karmin				
	u. grauschwarz	—	40	—	30
59	2 „ violett u. violett	—	60	—	45
60	4 „ schwarzbraun				
	u. graugrün	1	—	—	80
61	6 „ rotbraun u. grau	1	80	1	50
62	1 Sh. hellblau u. d'grau	2	50	2	—
63	2/6 „ grün u. graugrün	6	—	5	75
64	4 „ rotviolett u. lila	10	—	10	—
65	10 „ grauschwarz				
	u. graugrün	20	—	20	—
66	1 Pd. karmin u. grau	33	—	33	—
67	10 „ ultramarin u. „	300	—	—	—

1907. T. 7, gekreid. Papier, Wz Krone CACA, gez 14.

68	1 P. karmin u. graulila	—	80	—	30
69	6 „ rotbraun u. grau	1	250	1	250
	Britisch Centralafrika führt seit 1908 amtlich den Namen Nyasaland Protectorate, siehe unter N.				

Britisch Columbien und Vancouvers Insel.

(British Columbia and Vancouver Island. Colombie Britannique et Vancouver.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

A. Britisch-Columbien und Vancouvers Insel.

1861. T. 1, ohne Wz, gez 14.



1

1 | 2½ P. rosa . . . 25 — 25 —

Nr. 1 rosa, ungez (M. 300 —) ist nicht in Verkehr gekommen.

B. Vancouvers Insel.

1865. T. 2 u. 3, Wz Krone CC, A ungez, B gez 14.



2



3

2 |	5 C. rosa			
		{ A ungez	— —	450 —
		{ B gez 14	25 —	27 50
3 |	10 „ blau			
		{ A ungez	100 —	70 —
		{ B gez 14	25 —	27 50

C. Britisch-Columbien.

1865. T. 4, Wz Krone CC, gez 14.



4

4 | 3 P. blau . . . „ 4 — 8 —

1869. T. 4 mit farbig. Aufdr. A 1 u. A 2. A gez 12½, B gez 14.

TWO CENTS **5 CENTS.5**

A 1

A 2

		Aufdr.		
5 |	2 C. braun,	schwarz		
		gez 14		6 50 10 —
6 |	5 „ rot,	schwarz		
		{ A gez 12½	100 —	100 —
		{ B „ 14	25 —	27 50
7 |	10 „ violett,	blau		
		{ A gez 12½	85 —	90 —
		{ B „ 14	100 —	— —
8 |	25 „ gelb,	violett		
		{ A gez 12½	50 —	35 —
		{ B „ 14	10 —	12 50
9 |	50 „ violett,	rot		
		{ A gez 12½	45 —	40 —
		{ B „ 14	30 —	50 —
10 |	1 D. grün,	grün		
		{ A gez 12½	75 —	85 —
		{ B „ 14	150 —	—

Nr. 10 B ist gebraucht nicht bekannt.

Britisch Guiana.

(British Guiana. Guyane Anglaise.) — (G., Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1850/51. T. 1, schwarzer Druck, farbiges Papier.



□ geschnitt. ○ geschnitt.

1	2 C. blaßrosa	20000	—	7500	—
2	4 „ gelb	2500	—	1000	—
3	8 „ grün	1800	—	700	—
4	12 „ hellblau	600	—	300	—
	c. Indigo	800	—	400	—

Die Marken der Ausgabe 1850/51 tragen die Initialen des Postmeisters mit Tinte aufgeschrieben.

*) Preise nur für gebrauchte Exemplare.

1852. T. 2, schwarzer Steindruck, farbiges Papier.



2

5	1 C. dklkarminrot	600	—	150	—
6	4 „ tiefblau	1000	—	240	—

Bei Nr. 5 und 6 ist Vorsicht vor beschnittenen Neudrucken zu empfehlen, siehe dort.

1853. T. 3 u. 4, datiert 1-8-5-3 (in den Ecken), ungez.



3



a



b



4

7	1 C. ziegelrot, braunrot				
	{ A. ohne weiße Linie (a)	300	—	75	—
	{ B. mit weißer „ (b)	—	—	125	—

8	4 C. blau, schieferblau	120	—	25	—
8	4 „ „ Eckziffer mit weißer Linie eingetaßt	350	—	40	—

1856. T. 5, schwarzer Dr., farb., kräftiges Pap., ungez.



5

9	1 C. karminrot	—	—	—	—
10	4 „ „	—	—	500	—
11	4 „ blau	—	—	2750	—

Von Nr. 9 ist nur 1 Stück bekannt.

— T. 5, dünnes, farbiges Zuckerpapier.

11a	4 C. dunkelblau	—	—	3500	—
-----	-----------------	---	---	------	---

Nr. 9—11 wurden, wie auch die Marken der ersten Ausgabe vor Verwendung mit Initialen versehen.

1860/62. T. 6, Jahrzahl 1-8-6-0* verteilt in den 4 Ecken.

1. Type, großer Zwischenraum zwischen Wertangabe und Cents.

A dickes oder dünnes Papier, gez 12.

B dünnes Papier, gez 12¹/₂—13.

C dickes Papier, gez 10.



6

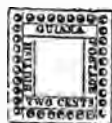
		A 1 dickes Pap. gez 12	A 2 dünn. Pap. gez 12
12	1 rosa	125	— 30
13	1 rotbraun	50	— 35
14	1 tiefbraun		100 — 80

		A 1 dickes P., gez 12	A 2 dünnes P. gez 12	B dünnes P. gez 12½-13	C dickes P. gez 10
15	1 C. schwarz <i>u</i>		15 — 10 —	6 — 4 —	
16	2 „ orange	32 — 6 —	30 — 7 50	10 — 4 —	
17	VIII „ rosa <i>uh</i>	40 — 15 —	40 — 16 —	25 — 10 —	
18	XII „ lila	65 — 10 —	26 — 7 50	50 — 20 —	50 — 7 50
19	XXIV C. grün	200 — 27 —	80 — 20 —	30 — 6 —	

1860. T. 6. II. Type, **kleiner Zwischenraum** zwischen Wertangabe und Cents, dickes Papier, gez 12 (siehe auch Nr. 26).

20 4 C. blau 35 — 10 —

1862. T. 7, schwarzer Druck, farb. Papier, Typensatz, durchst. 6.



Einfassung von 1 und 2 Cents:

Type I

„ II

„ III

Einfassung von 4 Cents.

Type I

„ II

„ III

21	1 C. rosa *)	Type I	90 — 250 —
		„ II	70 — 250 —
		„ III	160 — 400 —
22	2 „ gelb	Type I	200 — 150 —
		„ II	150 — 100 —
		„ III	300 — 250 —
23	4 „ blau	Type I	400 — 320 —
		„ II	400 — 280 —
		„ III	450 — 320 —
			— — 500 —

b. T. III mit innerem Linienviereck (2)

Diese Marken wurden vor Gebrauch in dem Mittelfeld mit den Initialen des Generalsteuereinnahmers Robert Mother in roter Tinte (nicht Rotstift) versehen.

*) Jeder Bogen dieser Provisorien bestand aus 24 Marken (4 Reihen zu 6 Stück).

1863/75. T. 6, jedoch II. Type: **kleiner** (ca. 1 mm) **Zwischenraum** zwischen Wertangabe und Cents, dünnes (Nr. 28 auch dickes) Pap., gez 12½-13, 10 od. 15.



		A gez 12½-13	B gez 10	C gez 15
24	1 C. schwarz	6 50 5 50	4 — 3 —	6 — 3 —
25	2 „ orange <i>u</i>	5 — 4 —	4 — 1 50	25 — 5 —
26	4 „ blau <i>u</i>	10 — 4 —	15 — 3 50	60 — 50 —
27	VIII „ rosa	15 — 6 —	30 — 7 50	75 — 18 —
28	XII „ lila	60 — 14 —	60 — 7 50	150 — 18 —
	b. braunllla	60 — 12 —	35 — 5 —	

Nr. 25 und 26 ungezähnt sind vermutlich Probedrucke.

1863/75. T. 13, größeres Format

A	gez 12 $\frac{1}{2}$ —13,
B	" 10
C	" 15
D	" 12



13

	A	B	C	D
	gez 12 $\frac{1}{2}$ —13	gez 10	gez 15	gez 12
29 VI C. blau α	20 — 20 — 50	— 10 —		
d. ultramarin		40 — 12 —	120 — 30 —	
30 XXIV C. grün α	40 — 5 50	20 — 4 —	140 — 25 —	60 — 7 50
31 XLVIII C. rosa	30 — 12 — 35	— 7 50		

Nr. 29—31 ungezähnt sind vermutlich Probedrucke.

1876. T. 14, Wz Krone CC, gez 14,
Nr. 34 auch 12 $\frac{1}{2}$.

14

32 1 C. schiefergrau	— 75 — 30
33 2 „ rotgelb	1 50 — 50
34 4 „ blau	9 — 2 75
B gez 12 $\frac{1}{2}$	250 — 90 —
35 6 „ braun	10 — 3 50
36 8 „ karmin	15 — 1 50
37 12 „ violett	7 50 1 50
38 24 „ grün	6 50 2 50
39 48 „ rotbraun	10 — 5 50
40 96 „ olivbraun	95 — 60 —

1878. T. 6, 13 u. 14. Marken der Ausgabe 1863/75, teilweise Dienstmarken (1875/77), mit schwarz-violetten Strichen senkrecht oder wagerecht überdruckt, als 1 Cent- bez. 2 Cents-Marken verwendet.



41 (1) a. VI C. blau				
T. 13			⊥	10 — 14 —
42 (1) a. 6 C. braun T. 14				
a. 2 wagerechte			=	5 — 5 —
Striche				
b. wagerechter u.				
senkr. Strich			⊥	60 — 15 —
43 (1) a. (1) C. schwarz T. 6				
(Official 1875).			—	48 — 20 —
44 (2) a. VIII rosa T. 6				
(Official 1875).			⊥	50 — 50 —
45 (1) a. 1 C. grau T. 14				
(Official 1877).			—	15 — 7 50
46 (2) a. 2 C. gelb T. 6				
(Official 1875).			—	25 — 12 —
47 (1) a. 4 C. blau T. 14				
(Official 1877)				
a. wagerechter u.				
senkr. Strich			⊥	75 — 75 —
b. 2 wagerechte u.				
1 senkr. Strich			⊥	20 — 12 50
48 (1) a. 6 C. braun T. 14				
(Official 1877).			⊥	60 — 15 —
49 (2) a. 8 C. karmin T. 14				
(Official 1877).			⊥	100 — 32 50

1881. T. 18—22. Desgl. mit Aufdruck A1—A5, alte Wertangabe durchstrichen.



18



20



19



21



22

1



A 1

2

2



A 2



A 3

2

OFFICIAL

1

OFFICIAL

A 4

A 5

- 50 1 a. XLVIII C. rot, T. 18
 - { a. schlanke 1 . . . 6 — 6 —
 - { b. dicke 1 . . . 6 — 6 —
- 51 1 „ 96 C. graubraun 250 3 —
- 52 2 „ 96 „
 - { a. Fuß der 2 gebogen A 2 3 — 4 —
 - { b. „ „ 2 gerade A 3 10 — 12 —
- 53 2 „ XXIV C. grün T. 13 A 1
(Official 1875) . . . 30 — 30 —
- 54 1 „ XII C. lila T. 6, A 4
(Official 1875) . . . 9 — 9 —
- 55 1 „ 48 C. rotbraun T. 14, A 4
(Official 1877) . . . 20 — 15 —
- 56 2 „ 12 C. violett T. 14 d
(Official 1877)
 - { a. 2 mit geradem Fuß 5 — 5 —
 - { b. 2 „ gebogen. „ d 45 — 40 —
- 57 2 „ 24 C. grün T. 14 d
(Official 1877)
 - { a. 2 mit geradem Fuß 6 — 6 —
 - { b. 2 „ gebogen. „ 45 — 35 —

1882. T. 23, Lokaldruck, schwarzer Dr., farb. P., mit SPECIMEN durchst., gez 14.



23

- 58 1 C. dunkelrosa
 - { a. Zweimaster 5 — 5 —
 - { b. Dreimaster 5 — 5 —
- 59 2 „ gelb
 - { a. Zweimaster 5 — 5 —
 - { b. Dreimaster h 5 — 5 —

Marken ohne SPECIMEN

Nr. 58 M. 100 — 30 —,

„ 59 „ 60 — 70 —.

Von 1 C. gibt es 24, von 2 C. 36 Verschiedenheiten.

1882. T. 14, Wz Krone CA, gez 14.



14

- 60 1 C. grauschwarz . . . — 75 — 10
- 61 2 „ orange . . . 1 25 — 10
- 62 4 „ blau . . . 6 50 — 85
- 63 6 „ braun . . . 2 — 1 —
- 64 8 „ karmin . . . 5 — — 35

1888. T. 24, Stempelmarken (T. 14, Wz Krone CA) mit schwarzem Aufdruck A 6, als Freimarken verwendet, gez 14.

INLAND



24

1 CENT
REVENUE

A 6

- 65 1 C. lila . . . — 40 — 15
- 66 2 „ „ . . . 1 — 2 —
- 67 3 „ „ . . . — 45 — 15
- 68 4 „ „
 - { a. Type I — 50 — 50
 - { b. „ II 4 — 4 —
- 69 6 „ „
 - { a. „ I 1 50 1 50
 - { b. „ II 3 — 3 —

70	8 C. lila	1	—	1	—
71	10 " "	1	—	1	—
72	20 " "	4	—	4	—
73	40 " "	5	—	5	—
74	72 " "	6	50	6	50
75	1 D. grün	100	—	100	—
76	2 " "	30	—	30	—
77	3 " "	20	—	20	—
78	4 " " a. Type I	60	—	60	—
		b. " II	100	—	100
79	5 " "	30	—	30	—

Nr. 68 b und 78 b zeigen größere 4, Nr. 69 zeigt den Kopf der 6 gerade, 69 b nach unten gebogen.

Häufig vorkommende fiskalisch entwertete Stücke von Nr. 65—74 sind etwa 30—40 Pf., von Nr. 75—79 1 bis 2 M. wert.

— T. 24, Nr. 66 mit Aufdruck A 7.

INLAND

2

2 CENTS
REVENUE
A 7

80 2 a. 2 C. lila — 40 — 40

1889. T. 26 u. 27, Wz Krone CA, gez 14. *)



26



27

81	1 C. lila u. grau	—	30	—	15
82	2 " " orange	—	20	—	05
83	4 " " ultramarin	—	50	—	30
84	6 " " braun	1	—	—	75
85	8 " " mattrosa	1	25	—	50
86	12 " " violett	1	25	1	—
87	24 " " grün	3	—	2	—
88	48 " " orangerot	6	—	6	—
89	72 " " orangebraun	6	—	6	—
90	96 " " karmin	9	—	10	—

*) Die Werte zu 48—96 C. sind vielfach fiskalisch entwertet, Preis etwa $\frac{1}{6}$ der für gebraucht angesetzten Preise.

1890. T. 28, Stempelmarken mit schwarzer Wertangabe A 8 rot überdruckt, als Freimarken verwendet.

INLAND



28

One
Cent
~~1 CENT~~
REVENUE

A 8

91	1 C. a. 1 D. grün	d	—	35	—	30
92	1 " " 2 " "	d	—	50	—	40
93	1 " " 3 " "		—	50	—	35
94	1 " " 4 " "	a. T. I	—	75	1	50
		b. " II	3	—	5	50

Siehe Bemerkung nach Nr. 79 zu Nr. 68 b und 78 b.

1890/91. T. 26 u. 27, Farbenwechsel, Wz Krone CA, gez 14.

95	1 C. grün	—	25	—	10
96	5 " ultramarin	—	55	—	10
97	8 " lila u. grüngrau	1	—	—	60

1898. T. 29 u. 30 Jubiläumsausgabe, dat. 1897, Wz Krone CC, gez 14.



29



30

98	1 C. karmin u. schwarz	—	25	—	25
99	2 " d'blau - braun	1	25	—	80
100	5 " braun - grün	2	50	2	—
101	10 " orangerot				
	u. Blauschwarz	4	—	2	50
102	15 " d'blau u. rotbraun	2	50	2	50

Nr. 98 gibt es von neugravierter Platte.



21



22

1



A 1

2

2



A 2



A 3

2

OFFICIAL

1

OFFICIAL

A 4

A 5

- 50 1 a. XLVIII C. rot, T. 18
 { a. schlanke 1 . . . 6 — 6 —
 { b. dicke 1 . . . 6 — 6 —
- 51 1 „ 96 C. graubraun 250 3
- 52 2 „ 96 „
 { a. Fuß der 2 gebogen A 2 3 — 4 —
 { b. „ „ 2 gerade A 3 10 — 12 —
- 53 2 „ XXIV C. grün T. 13 A 1
 (Official 1875) . . . 30 — 30 —
- 54 1 „ XII C. lila T. 6, A 1
 (Official 1875) . . . 9 — 9 —
- 55 1 „ 48 C. rotbraun T. 14, A 4
 (Official 1877) . . . 20 — 15 —
- 56 2 „ 12 C. violett T. 14 d
 (Official 1877)
 { a. 2 mit geradem Fuß 5 — 5 —
 { b. 2 „ gebogen. „ d 45 — 40 —
- 57 2 „ 24 C. grün T. 14 d
 (Official 1877)
 { a. 2 mit geradem Fuß 6 — 6 —
 { b. 2 „ gebogen. „ 45 — 35 —

1882. T. 23, Lokaldruck, schwarzer Dr., farb. P., mit SPECIMEN durchst. gez 14.



23

- 58 1 C. dunkelrosa
 { a. Zweimaster 5 — 5 —
 { b. Dreimaster 5 — 5 —
- 59 2 „ gelb
 { a. Zweimaster 5 — 5 —
 { b. Dreimaster h 5 — 5 —

Marken ohne SPECIMEN

- Nr. 58 M. 100 — 30 —,
 „ 59 „ 60 — 70 —.

Von 1 C. gibt es 24, von 2 C. 36 Verschiedenheiten.

1882. T. 14, Wz Krone CA, gez 14.



14

- 60 1 C. grauschwarz . . . — 75 — 10
- 61 2 „ orange . . . 1 25 — 10
- 62 4 „ blau . . . 6 50 — 85
- 63 6 „ braun . . . 2 — 1 —
- 64 8 „ karmin . . . 5 — — 35

1888. T. 24, Stempelmarken (T. 14. Wz Krone CA) mit schwarzem Aufdruck A 6, als Freimarken verwendet, gez 14. INLAND



24

1 CENT
 REVENUE

A 6

- 65 1 C. lila . . . — 40 — 45
- 66 2 „ „ . . . 1 — 2 —
- 67 3 „ „ . . . — 45 — 45
- 68 4 „ „ { a. Type I — 50 — 50
 { b. „ II 4 — 4 —
- 69 6 „ „ { a. „ I 1 50 1 50
 { b. „ II 3 — 3 —

70	8 C.	lila	1	—	1	—	
71	10	"	1	—	1	—	
72	20	"	4	—	4	—	
73	40	"	5	—	5	—	
74	72	"	6 50	—	6 50	—	
75	1 D.	grün	100	—	100	—	
76	2	"	30	—	30	—	
77	3	"	20	—	20	—	
78	4	"	a. Type I	60	—	60	—
			b. " II	100	—	100	—
79	5	"	30	—	30	—	

Nr. 68 b und 78 b zeigen größere 4, Nr. 69 zeigt den Kopf der 6 gerade, 69 b nach unten gebogen.

Häufig vorkommende fiskalisch entwertete Stücke von Nr. 65—74 sind etwa 30—40 Pf., von Nr. 75—79 1 bis 2 M. wert.

— T. 24, Nr. 66 mit Aufdruck A 7.

INLAND

2

2 CENTS
REVENUE
A 7

80	2 a.	2 C.	lila	—	40	—	40
----	------	------	------	---	----	---	----

1889. T. 26 u. 27, Wz Krone CA, gez 14. *)



26



27

81	1 C.	lila u.	grau	—	30	—	15
82	2	"	orange	—	20	—	05
83	4	"	ultramarin	—	50	—	30
84	6	"	braun	1	—	—	75
85	8	"	mattrosa	1 25	—	—	50
86	12	"	violett	1 25	—	—	1
87	24	"	grün	3	—	—	2
88	48	"	orangerot	6	—	—	6
89	72	"	orangebraun	6	—	—	6
90	96	"	karmün	9	—	—	10

*) Die Werte zu 48—96 C. sind vielfach fiskalisch entwertet, Preis etwa 1/5 der für gebraucht angesetzten Preise.

1890. T. 28, Stempelmarken mit schwarzer Wertangabe A 8 rot überdruckt, als Freimarken verwendet.

INLAND



28

One
Cent
~~1 Cent~~
REVENUE

A 8

91	1 C.	a. 1 D.	grün	d	—	35	—	30	
92	1	"	2	"	d	—	50	—	40
93	1	"	3	"	"	—	50	—	35
94	1	"	4	"	a. T. I	—	75	—	150
				b. II	3	—	550		

Siehe Bemerkung nach Nr. 79 zu Nr. 68 b und 78 b.

1890/91. T. 26 u. 27, Farbenwechsel, Wz Krone CA, gez 14.

95	1 C.	grün	—	25	—	10
96	5	ultramarin	—	55	—	10
97	8	lila u. grüngrau	1	—	—	60

1898. T. 29 u. 30 Jubiläumsausgabe, dat. 1897, Wz Krone CC, gez 14.



29



30

98	1 C.	karmün u. schwarz	—	25	—	25
99	2	d'blau - braun	1 25	—	—	80
100	5	braun - grün	2 50	—	—	2
101	10	orangerot	—	—	—	2 50
		u. blauschwarz	4	—	—	2 50
102	15	d'blau u. rotbraun	2 50	—	—	2 50

Nr. 98 gibt es von neugravierter Platte.

1899. Nr. 100 — 102, m. schwarz.
Aufdr. A 9.

TWO CENTS.

A 9

103	2 a.	5 C. braun u. grün	— 40 — 35
104	2 „	10 „ orangerot u. blauschwarz k	— 45 — 60
105	2 „	15 C. dunkelblau u. rotbraun dk	— 50 — 50

Alle 3 Werte gibt es ohne Punkt nach
Cents.

1900. T. 26, geänderte Farben bez.
neue Werte, weißes P., Wz Krone
CA, gez 14.

106	2 C.	lila u. karmin	— 25 — 10
107	6 „	grauschwarz u. ultramarin	— 90 1 —
108	48 „	grau u. braunlila	7 50 9 —

1901. T. 26, Farbenänderung, Wz
Krone CA, gez 14.

109	2 C.	violett u. schwarz a. rot	— 75 — 15
-----	------	------------------------------	-----------

1903. T. 26, Wz Krone CA,
gez 14.

110	60 C.	grün u. rot	15 — 15 —
-----	-------	-------------	-----------

— Stempelmarke durch schwarzen
zweizeiligen Aufdr. POSTAGE AND
REVENUE in Freimarke umgewandelt.

111	2 D.	40 C. grün u. viol.	17 50 20 —
-----	------	---------------------	------------

1905/06. T. 26 u. 27, ein- und
zweifarb. Druck, Wz. Krone CACA,
einf. oder gekr. Papier, gez 14.

112	1 C.	gelbgrün	— 10 — 10
113	2 „	braun u. schwarz a. rot	— 65 — 25
114	4 „	lila u. ultramarin	— 70 — 65
115	5 „	stumpflila u. blau a. hellblau	1 — — 90
116	6 „	grauschwarz u. ultramarin	1 25 1 25
117	12 „	lila u. violett	2 25 2 —
118	24 „	„ „ grün	2 — 2 —

119	48 C.	grau u. braunlila	3 75 3 75
120	60 „	graugrün u. rot	4 50 4 50
121	72 „	lila u. rotbraun	5 50 5 50
122	96 „	schwarz u. rot a. gelb	7 — 7 —

1907/8. T. 26. Ein- oder zwei
farbiger Druck, Wz Krone CACA,
einf. oder gekr. Pap., gez 14.

123	2 C.	rosarot	— 25 — 10
124	4 „	hellbraun u. violett	— 30 — 25
125	5 „	blau a. weiß	— 40 — 30
126	6 „	grau u. schwarz	— 50 — 45
127	12 „	orange u. violett	1 — — 80

Dienstmarken.

1875. T. D 1, Marken der Ausgabe
1863, Nr. 1 mit Aufdr. DA 1 in
rot, die übrigen mit DA 2 in
schwarz, gez 10.



D 1

OFFICIAL

DA 1

OFFICIAL

DA 2

1	1 C.	schwarz	3 50 3 50
2	2 „	orange	40 — 3 —
3	VIII „	rosa	100 — 38 —
4	XII „	lila	275 — 170 —
5	XXIV „	grün	200 — 100 —

1877. T. D 2, Ausgabe 1876 mit
schwarzem wagerechten Aufdruck
DA 1, Wz Krone CC, gez 14.



D 2

6	1 C.	schiefergrau	75 — 35 —
7	2 „	rotgelb	90 — 10 —
8	4 „	blau	120 — 20 —
9	6 „	braun	500 — 150 —
10	8 „	karminrosa	— — 175 —

Neudrucke.

5 N	1 C.	hellkarmirn	(Ndr. No. 213)	gez	5 —
6 N	4	leb'h'blau	(„ „ 214)	„	7 50
7 N	1	orangerot	(„ „ 215)	„	6 —
8 N	4	himmelblau	(„ „ 216)	„	6 —
12 N	1	stumpfrot	(„ „ 217)	„	— —

British Honduras.

(British Honduras. Honduras Britannique.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, 100 Cents = 1 Dollar.

1866 (Jan.). T. 1, ohne Wz, gez 14.



1	1 P.	blau	6 —	6 —
2	6	„ rosa	25 —	30 —
3	1 Sh.	grün	40 —	18 —

Ungezähnt vorkommende Stücke sind Probedrucke.

1872/79. T. 1, Wz Krone CC, A
gez 12 $\frac{1}{2}$, B gez 14.

	A		B	
	gez 12 $\frac{1}{2}$		gez 14	
4	1 P.	blau <i>tu</i>	5 — 5 50	4 — 5 —
5	3	„ braun	15 — 15 —	20 — 15 —
6	4	„ violett		30 — 5 —
7	6	„ rosa	35 — 15 —	60 — 60 —
8	1 Sh.	grün	70 — 20 —	30 — 10 —

1882/84. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

9	1 P.	blau	5 50	6 —
10	4	„ violett	9 —	2 —

1884/87. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

11	1 P.	karmirosa	1 —	1 50
12	6	„ gelb	80 —	80 —
13	1 Sh.	grau	80 —	60 —

1888/89. T. 1 mit schwarzem
Aufdr. Wz Krone CA, Nr. 15 u.
16 auch mit Wz Krone CC, gez 14.

I. Lokaler (kleiner) Aufdruck (A1).

2

CENTS

A 1

14	2 a.	1 P.	k'rosa <i>h ka'</i>	1 50	4 —
15	2	„ 6	„ rosa	h 15 —	17 50
16	3	„ 3	„ rotbraun	17 50	17 50
17	10	„ 4	„ violett	3 50	3 50
18	20	„ 6	„ gelb	3 —	3 50
19	50	„ 1 Sh.	grau	80 —	80 —

— Desgl. Wz Krone CC, gez 12 $\frac{1}{2}$.

15A	2 a.	6 P.	rosa	h 50 —	45 —
16A	3	„ 3	„ braun	— —	375 —

II. Londoner (großer) Aufdr. (A2) Wz
Krone CA, gez 14.

2

CENTS

A 2

20	2 a.	1 P.	k'rosa	h —	30 — 50
21	3	„ 3	„ rotbraun	—	50 — 50
22	10	„ 4	„ violett	1 —	1 —
23	20	„ 6	„ gelb	5 —	5 —
24	50	„ 1 Sh.	grau	7 —	8 50

1888/89. Nr. 19 mit weiterem
Aufdruck TWO (A 3).

TWO
CENTS
A 3

25 | **TWO** a. 50 C. a. 1 Sh. grau
| a. Aufdr. rot $\frac{1}{2}$ 7 50 7 50
| b. „ schwarz — — — —

1891. Nr. 22 mit weiterem Aufdr.
des neuen Wertes (A 4).

6
10
CENTS
A 4

26 | **6** üb. 10 C. a. 4. P. violett
| a. Aufdr. rot $\frac{1}{2}$ — 75 1 —
| b. „ schwarz $\frac{1}{2}$ — 75 1 —

1891. T. 1. Schwarzer Aufdruck
A 5, Wz Krone CA, gez 14.

6
CENTS
A 5

27 | **6** a. 3 P. ultramarin 1 — 1 25

1891. T. 7, Wz Krone CA,
gez 14.



7

28 | 2 C. karminrosa . — 20 — 15
29 | 3 „ braun . . . 1 — 1 —
30 | 6 „ ultramarin . — 75 — 75
31 | 12 „ violett u. grün 1 25 1 50
32 | 24 „ gelb „ blau 3 75 4 —

1891. T. 3. Nr. 21 und 27 mit
Aufdruck A 6 u. A 7.

FIVE **15**
CENTS **CENTS**
A 6 A 7

33 | **FIVE** üb. 3 C. a. 3 P.
rotbraun
Aufdr. schwarz $\frac{1}{2}$ — 50 1 —
34 | **15** über 6 C. a. 3 P.
ultramarin
Aufdr. rot . . . 2 — 2 50

1891. T. 3, schwarz. Aufdr. A 8.

1
CENT
A 8

35 | **1** C. a. 1 P. grün . — 15 — 35

1895/98. T. 7. Wz Krone CA,
gez 14.

36 | 1 C. stumpfgrün . — 20 — 15
37 | 5 „ ultramarin . 1 50 1 50
38 | 10 „ violett . . . 1 75 1 75
39 | 25 „ rotbraun . . 10 — 15 —

1899. Nr. 37, 38, 39 u. 19 mit
schwarzem Aufdr. „REVENUE“.
A 12 mm, B 11 mm lang.

40 | 5 C. ultramarin
A Aufdr. 12 mm — 70 2 —
B „ 11 „ 1 — 1 50
41 | 10 „ violett u. grün
A Aufdr. 12 mm 1 20 2 50
B „ 11 „ 2 — 2 50
42 | 25 „ braun u. grün
A Aufdr. 12 mm 2 — 4 —
B „ 11 „ 3 — 4 —
43 | **50** a. 1 Sh. grau
A Aufdr. 12 mm 27 50 35 —
B „ 11 „ 60 — 60 —

Nr. 40 — 43 kommen mit Aufdr. BEVENUE
vor.

1899/00. T. 12, Inschrift POSTAGE
& REVENUE, Wz Krone CA,
gez 14.



12

44	50 C. grün	rot	4	5	—
45	1 D.	"	8	12	—
46	2 "	ultramarin	16	20	—
47	5 "	schwarz	40	45	—

1904. T. 12, Wz Krone CA, gez. 14.

48	5 C. schwarz				
	u. ultramarin a. blau	—	75	—	75
49	10 C. lila u. grün		1	—	1 25

1902/06. T. 13, König Eduard,
Wz Krone CA, gez 14.



13

50	1 C. bläulichgrün		150	—	50
51	2 "	violett			
	u. schwarz a. orangerot	—	45	—	35

52	5 C. grau				
	u. blau a. bläulich	—	75	—	60
53	20 "	stumpflila u. violett	150	—	2

1906/07. T. 13, Wz Krone
CACA, einf. oder gekr. P., gez 14.

54	1 C. graugrün u. h'grün	—	10	—	15
	b. grün u. dklgrün	—	—	—	—
55	2 "	violett			
	u. schwarz a. orangerot	—	30	—	30
56	5 "	schwarz			
	u. dklultramarin a. bläul.	—	65	—	75
57	10 "	lila u. smaragdgrün	—	75	—
59	25 "	braunorange	180	—	2
60	50 "	stumpfgrün			
	u. karmin	350	4	—	
61	1 D. stumpfgrün u. rot	650	8	—	
62	2 "	stumpfgrün			
	u. ultramarin	1250	15	—	
63	5 "	stumpfgrün			
	u. schwarz	30	—	35	—

1908. T. 13, einf. Dr., Wz Krone
CACA, gew. P., gez 14.

64	2 C. scharlachrot	—	15	—	15
65	5 "	ultramarin	—	35	—

Britisch Indien siehe unter Indien.

Britisch Neu-Guinea siehe unter Papua.

Raum für Anmerkungen.

British Ost-Afrika.

(British East Africa. Afrique Orientale Anglaise.) — (G., Afrika.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie, seit 1907 100 Cents = 1 Rupie.

A. British-Ost-Afrikanische Gesellschaft.

1890. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdr. A1, gez 14.

BRITISH
EAST AFRICA
COMPANY

HALF ANNA

A 1

1	1/2 a. 1 P. lila	30	—	25	—
2	1 " 2 " grün u. rosa	75	—	60	—
3	4 " 5 " d'lila " blau	75	—	60	—

1890/91. T. 1 u. 2, farb. Druck a. weißem, Nr. 7 schwarzer, Nr. 8 brauner Druck a. farb. Pap., gez 14.



1



2

4	1/2 A. d'braun <i>ntu</i>	—	35	—	40
5	1 " grün . <i>u</i>	—	50	—	60
6	2 " ziegelrot <i>u</i>	—	80	2	50
7	2 1/2 " schwarz				
	a. gelb <i>ntu</i>	1	50	1	50
8	3 " braun a. rot <i>ntu</i>	—	60	2	25
9	4 " braun . <i>u</i>	—	60	1	—
	l. grau <i>u</i>	80	—	75	—
10	4 1/2 " lila . <i>ntu</i>	—	60	2	50
11	8 " blau . <i>u</i>	—	80	3	—
	l. grau	40	—	40	—
12	1 R. karmin <i>u</i>	1	25	5	—
	l. grau	30	—	30	—
13	2 " ziegelrot	3	—	6	—
14	3 " d'violett	4	75	8	—
15	4 " ultramarin	5	—	10	—
16	5 " olivgrün	7	25	13	—

Nr. 91 gibt es nur ungezähnt.

1891/95. Nr. 6, 8 u. 9 handschriftlich mit neuer Wertangabe und Initialen — T. 5 u. 6 — versehen.

1/2 Anna

5

1/2 Anna
MS

6

17	1/2 a. 2 A. ziegelrot				
	Init. A. B.	425	—	175	—
17a	1/2 a. 2 A. ziegelrot				
	Init. A. D.	—	—	175	—
18	1/2 a. 3 A. braun a. rot				
	a. Init. A. B.	—	—	250	—
	b. " T.C.E.R.	35	—	35	—
19a	1 " 3 A. braun a. rot				
	Init. T.E.C.R.	—	—	—	—
19	1 " 3 A. braun a. rot				
	Init. V.H.M.	—	—	200	—
20	1 " 4 A. braun				
	Init. A. B.	—	—	160	—

— Desgl., Wert mit Handstempel violett aufgedruckt.

21	1/2 a. 2 A. ziegelrot				
	Init. (A. D.)	—	—	200	—
22	1 " 4 " braun				
	Init. (A. B.)	—	—	350	—

1894. Nr. 11 u. 12 mit schwarz. Aufdr. A 2.

5

ANNAS.

A 2

23	5 a. 8 A. blau	22	50	25	—
24	7 1/2 " 1 R. karmin	22	50	25	—

1894. T. 1, gez 14.

25	5 A. graublau	—	70	3	—
26	7 1/2 " weiß	1	—	4	—

B. Britisch Ost-Afrika.

1895. T. 1 u. 2. Nr. 4—16, 25, 26
mit schwarz. Handstempel-Aufdr.
A3, gez 14.



**British
East
Africa**

	1		A ³	
27	1/2	A. d'braun	d 10	— 8 —
28	1	„ grün	d 45	— 35 —
29	2	„ ziegelrot	d 65	— 40 —
30	2 1/2	„ schwarz		
		„ gelb	d 30	— 25 —
31	3	„ braun		
		„ a. mattrot	d 15	— 10 —
32	4	„ gelbbraun	d 10	— 7 50
33	4 1/2	„ lila	d 40	— 30 —
34	5	„ graublau	dk 100	— 80 —
35	7 1/2	„ schwarz		
		„ a. weiß	dk 25	— 25 —
36	8	„ blau	d 20	— 20 —
37	1	R. karmin	d 12 50	10 —
38	2	„ ziegelrot	100	— 80 —
39	3	„ d'violett	50	— 40 —
40	4	„ ultramarin	d 35	— 35 —
41	5	„ olivgrün	d 100	— 75 —

1895. Nr. 33 mit weiterem roten
Aufdruck A 4.

2 1/2

A⁴

42 2 1/2 a. 4 1/2 A. dklila 40 — 35 —

1895/96. T. 7 u. 8.*) Marken von
Indien mit schwarz. Aufdr. A3,
Wz Stern (bei Nr. 50 Elefanten-
kopf!), gez 14.



7



8

*) Fehlende Abbildungen der Typen
siehe im Handbuch.

43	1/2	A. dunkelgrün	1	— 1 —
44	1	„ braunviolett	1 50	1 —
45	1	„ 6 P. dklbraun	2	— 2 —
46	2	„ ultramarin	1 50	1 50
47	2	„ 6 P. hellgrün	2 50	2 —
48	3	„ orange	5	— 5 —
49	4	„ olivgrün	6	— 4 —
50	6	„ braun	4 50	4 50
51	8	„ rötlichlila	15	— 15 —
		b. rotviolett (Anilin)	7 50	10 —
52	12	„ braun a. rot	8	— 8 50
53	1 R.	„ grau	20	— 15 —
54	2	„ braun u. karmin	30	— 30 —
55	3	„ grün „ braun	35	— 35 —
56	5	„ viol. „ blau	40	— 40 —

Nr. 43—46 kommen häufig mit Fehlern
im Aufdruck vor. Genaue Aufstellung
siehe im Handbuch.

Marken zu 2, 3 und 5 R. mit kleinem
Aufdruck sind vermutlich Probedrucke
oder Neudrucke. Satz M. 100 —.

1896. T. 9, Wz Stern, gez 14.
Aufdr. A3.



9

57 1 R. karmin u. grün d 12 — 15 —

1896. Nr. 45 mit rotem Aufdr. A5.

2 1/2

A⁵

58 2 1/2 a. 1 1/2 A. dklbraun 15 — 16 —

1896. T. 10. Wz Krone CA, gez 14.



10

59	1/2	A. gelbgrün	— 15	— 15
60	1	„ karmin	— 20	— 20
61	2	„ braun	— 40	— 40
62	2 1/2	„ tiefblau	— 50	— 50

63	3	A. grau	— 80 — 90
64	4	" tiefgrün	— 70 — 80
65	4 1/2	" orangegelb	1 — 1 25
66	5	" gelboliv	1 — 1 25
67	7 1/2	" lila	1 50 2 —
68	8	" steingrau	1 60 1 60
69	1	R. ultramarin	7 — 7 —
70	2	" rotorange	7 50 7 50
71	3	" violett	13 50 13 50
72	4	" weinrot	10 — 10 —
73	5	" tiefbraun	12 50 12 50

1897. T. 11. Marken von Zanzibar mit schwarz. Aufdruck A 3.



11

BRITISH
EAST
AFRIKA

A 3

74	1/2	A. grün u. rot	17 50 20 —
75	1	" blau " "	20 — 20 —
76	2	" braun u. rot	12 50 10 —
77	4 1/2	" orange " "	12 50 10 —
78	5	" olivgelb " "	12 50 12 50
79	7 1/2	" violett " "	12 50 12 50

Marken mit Aufdruck ähnlich A 3 aber mit einem Punkt hinter Afrika gelten als Probedrucke.

— Desgl. mit rotem Wertaufdruck A 6—A 8 (3 Typen).

2 1/2

A 6

2 1/2

A 7

2 1/2

A 8

80	2 1/2 a.	1 A. schwarzblau	
		u. rot	17 50 20 —
81	2 1/2	" 3 " grau	15 — 15 —

Nr. 81 gibt es mit Druckfehler 2 1/2 (anstatt 2 1/2).

Aufdruck A 7 u. A 8 sind seltener.

1897. T. 12, Wz Krone CC, gez 14.



12

82	1	R. ultramarin	6 — 7 50
83	2	" rotorange	10 — 12 —
84	3	" dunkelviolett	12 — 14 —
85	4	" karmin	15 — 20 —
86	5	" schwarzbraun	20 — 25 —
87	10	" gelbbraun	35 — 40 —
88	20	" gelbgrün	65 — 75 —
89	50	" lila	125 — 150 —

C. Britisch Ost-Afrika und Uganda.

1903/4. T. 13 u. 14. Wz Krone CA, gez 14.



13

90	1/2	A. grün	— 75 — 75
91	1	" karmin	
		u. grauschwarz	— 50 — 50
92	2	" rotlila	
		u. stumpflila	2 — 2 —
93	2 1/2	" ultramarin	4 — 4 50
94	3	" graugrün u. braun	6 — 6 —
95	4	" schwarz	
		u. graugrün	3 — 3 —
96	5	" gelbbraun	
		u. grauschwarz	8 — 9 —
97	8	" milchblau	
		u. grauschwarz	7 50 7 50

— Wz Krone CC, einf. oder gekr. Papier, gez 14.



14

98	1 R. grün	5 — 5 —
99	2 „ violett u. dklilla	8 — 9 —
100	3 „ schwarz u. graugrün	12 — 12 —
101	4 „ blaßgrün u. grauschwarz	15 — 15 —
102	5 „ karmin u. grauschwarz	20 — 20 —
103	10 „ ultramarin u. grauschwarz	25 — 25 —
104	20 „ olivgrau u. grauschwarz	50 — 55 —
105	50 „ rotbraun u. grauschwarz	115 — 120 —

Nr. 98 und 99 gibt es auf getöntem Papier.

1904/5. T. 13 u. 14. Wz Krone CACA, einf. oder Kreidepapier, gez 14.

106	1/2 A. grün	— 30 — 30
107	1 „ karmin u. grauschwarz	— 40 — 40
108	2 „ rosa u. stumpfilla A	— 65 — 45
109	2 1/2 „ ultramarin	— 60 — 65
110	3 „ graugrün u. braun	1 — 1 —
111	4 „ schwarz u. graugrün	150 1 —
112	5 „ gelbbraun u. grauschwarz	150 150
113	8 „ milchblau u. grauschwarz	2 — 250
114	1 R. grün	250 250
115	2 „ violett u. dunkelilla	450 525

116	3 R. schwarz u. graugrün	6 — 750
117	4 „ blaßgrün u. grauschwarz	8 — 10 —
118	5 „ karmin u. grauschwarz	10 — 13 —
119	10 „ ultramarin u. grauschwarz	20 — 2250
120	20 „ olivgrau u. grauschwarz	40 — 45 —
121	50 „ rotbraun u. grauschwarz	100 — — —

Nr. 109 soll mit lilablau eingedrucktem Kopfe vorkommen.

1907. T. 13, doch neue Währung, Wz Krone CACA, einf. oder gekr. Papier, gez 14.

122	1 C. graubraun	— 05 — 05
123	3 „ graugrün	— 10 — 15
124	6 „ rot	— 15 — 15
125	10 „ dkloliv u. illa	— 25 — 30
126	12 „ violett „ „	— 35 — 40
127	15 „ ultramarin	— 40 — 50
128	25 „ schwarz u. grün	— 65 — 75
129	50 „ orangebraun u. grün	1 — 125
130	75 „ dunkelblau u. schwarzgrau	1 65 2 —

1909/10. Nr. 115 u. 117 m. Farbenänderung, Wz Krone CACA, gez 14.

131	2 R. dklviolett	— — — —
132	4 „ rotbraun u. schwarz	— — — —

Neudrucke,

siehe Bemerkung nach Nr. 56.

Raum für Anmerkungen.

Britische Salomons-Inseln.

(Schutzgebiet.)

(British Solomon Islands Protectorate. — Iles Salomon Britanniques.) — (G., Melanesien)

12 Pence = 1 Shilling.

1907. T. 1, Steindruck, ohne Wz,
gez 11.

1

1	1/2 P. lebhaftultramarin	— 35	— 50
2	1 " rosakarmin	— 55	— 65
3	2 " dkstumpfbrau tu	— 75	1 —
4	2 1/2 " orangegelb tu	125	150
5	5 " smaragdgrün	175	250
6	6 " schokoladenbraun	2 —	275
7	1 Sh. tiefviolett	3 —	350

1908/9. T. 2, Stahlstich, Wz Krone
CACA, gez 14.

2

8	1/2 P. grün	. . .	— 10	— 15
9	1 " rot	. . .	— 15	— 20
10	2 " grau	. . .	— 25	— 30
11	2 1/2 " ultramarin	. . .	— 40	— 45
12	5 " olivgrün	. . .	— 75	— 85
13	6 " lila	. . .	— 85	1 —
14	1 Sh. schwarz a. grün	170	185	
15	2 " violett " blau	350	375	
16	2/6 " rot	" "	425	450
17	5 " grün	" gelb	750	850

Britisch Somaliland.

(British Somaliland. — Côte des Somalis Britannique.) — (G., Afrika.)

16 Annas = 1 Ruple.

1904. T. 1. Marken von Indien mit
schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.
A Aufdruck oben, B Aufdruck unten.BRITISH
SOMALILAND

1

A 1

A. Aufdruck oben.

1	1/2 A. hellgrün	. . .	— 25	— 30
2	1 " karminrosa	. . .	— 35	— 40
3	2 " hellviolett d	. . .	— 45	— 50
4	2 1/2 " ultramarin	. . .	— 55	— 70
5	3 " orangebraun	. . .	— 70	— 90
6	4 " oliv	. . .	1 —	150
7	6 " hellbraun	. . .	150	150
8	8 " lila	. . .	2 —	225
9	12 " braun a. rot	. . .	3 —	350
10	1 R. karmin u. grün	. . .	4 —	450
11	2 " gelbbraun	. . .		
	u. karmin	750	850	
12	3 " grün u. braun k	. . .	10 —	1250
13	5 " violett u. blau	. . .	1750	20 —

B. Aufdruck unten.

4	2 1/2 A. ultramarin	. . .	— 50	— 80
7	6 " hellbraun	. . .	1 —	125
9	12 " braun a. rot	. . .	2 —	250
10	1 R. karmin u. grün	. . .	325	4 —
11	2 " gelbbraun	. . .		
	u. karmin	6 —	9 —	
12	3 " grün u. braun k	. . .	8 —	12 —
13	5 " violett u. blau	. . .	15 —	18 —

Über fehlerhaften Aufdr. s. Handbuch

1904. T. 2. Marken von Indien (König
Eduard) mit Aufdruck A 2, gez 14

2

14	1/4 A. gelbgrün	. . .	— 20	— 25
15	1 " karmin	. . .	— 25	— 30
16	2 " violett	. . .	— 50	— 50

17	3 A. orangebraun . . .	— 80	1 —
18	4 „ olivgrün . . .	1 —	1 25
19	8 „ rotviolett . . .	1 75	2 —

Bei allen Werten kommt eine größere Zahl kleinerer Fehler im Aufdruck vor, die wichtigsten sind SOMAL. LAND, SUMALILAND, BRIT. SH.

1904. T. 3, Wz Krone CA, Rupienwerte Wz Krone CC, gez 14.



3

20	1/2 A. seegrün . . .	— 20	— 25
21	1 „ karmin u. schwarz	— 40	— 55
22	2 „ rotviolett . . .	— 55	— 60
23	2 1/2 „ blau . . .	— 60	— 75
24	3 „ grün u. braun	— 90	1 —
25	4 „ schwarz „ grün	1 —	1 25
26	6 „ lila „ „	1 25	1 40
27	8 „ hellblau „ schwarz	2 —	2 25
28	12 „ orange „ „	3 50	4 —

Wz Krone CC

29	1 R. seegrün . . .	2 50	3 —
30	2 „ rotviolett . . .	4 —	4 50
31	3 „ schwarz u. grün	6 —	7 50
32	5 „ karmin „ schwarz	10 —	12 50

1906/7. T. 3, farb. Dr., w. Pap., Wz Krone CACA, einf. od. gekr. Pap., gez 14.

33	1/2 A. seegrün . . .	— 20	— 25
34	1 „ karmin		
	u. schwarz	— 30	— 25
35	2 „ violett . . .	— 35	— 50
36	2 1/2 „ blau . . .	— 40	— 50
37	3 „ grün u. braun	— 55	— 60
38	4 „ grauschwarz		
	u. grün	— 70	— 85
39	6 „ lila „ „	— 90	1 —
40	8 „ hellblau		
	u. schwarz	1 —	1 40
41	12 „ orange . . .	1 50	2 —

1909. T. 3, einfarbiger Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

42	1 A. scharlachrot . . .	— 25	— 25
----	-------------------------	------	------

Dienstmarken.

1903. Marken von Indien (Königin) mit schwarzem Aufdr. DA 1.

BRITISH
On
SOMALILAND
H. S.
M.
DA 1

1	1/2 A. hellgrün . . .	3 —	12 —
2	1 „ karmin . . .	3 —	12 —
3	2 „ hellviolett . . .	4 —	15 —
4	8 „ lila . . .	6 —	— —
5	1 R. karmin u. grün	7 —	— —

1903. Nr. 14—16 u. 19 (König Eduard) mit Aufdr. DA 2.

SERVICE

BRITISH
SOMALILAND
DA 2

6	1/2 A. gelbgrün . . .	3 50	— —
7	1 „ karmin . . .	3 50	— —
8	2 „ violett . . .	4 —	— —
9	8 „ rotviolett . . .	12 —	— —

Nicht zur Ausgabe gelangt mit Aufdruck DA 2: Marke von Indien (Königin)

1	1 R. karmin u. grün . . .	10 —	
---	---------------------------	------	--

1903. Freimarken Nr. 20—22, 27, 29 (Wz Krone CC) mit Aufdr. DA 3.

O. H. M. S.
DA 3

10	1/2 A. seegrün . . .	8 —	15 —
11	1 „ karmin . . .	8 —	12 —
12	2 „ rotviolett . . .	80 —	100 —
13	8 „ h'blau u. schwarz	50 —	— —
14	1 R. seegrün . . .	120 —	— —

1906. Freimarke Nr. 35 (Wz Krone CACA) mit Aufdruck DA 3.

15	2 A. rotviolett . . .	50 —	75 —
----	-----------------------	------	------

Britisch Süd-Afrikanische Gesellschaft.

(British South Africa (Rhodesia). Afrique du Sud Anglaise.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1890. T. 1 u. 2, Wappen, gez 14.

	1	2
1	1 P. schwarz	— 50 — 40
2	6 „ ultramarin b. preußischblau	6 — 4 50 4 — 2 —
3	1 Sh. graubraun	7 50 3 —
4	2 „ ziegelrot	7 50 6 —
5	2/6 „ dunkellila	7 50 9 —
6	5 „ goldgelb	15 — 12 50
7	10 „ tiefgrün	30 — 30 —
8	1 Pd. tiefblau	55 — 50 —
9	2 „ rosarot	60 — 75 —
10	5 „ olivgrün	135 — 85 —
11	10 „ braunrot	250 — 120 —

1891. Nr. 2 und 3 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (A1.)**1/2d.**

A1

12	1/2 a. 6 P. ultramarin	15 — 15 —
13	2 „ 6 „	40 — 60 —
14	4 „ 6 „	40 — 60 —
15	8 „ 1 Sh. braun	40 — 60 —

1891/94. T. 1. Neue Werte, gez 14.

16	1/2 P. blau u. rot	— 15 — 20
17	2 „ olivgrün „ „	1 — — 60
18	3 „ grau „ grün	2 50 2 50
19	4 „ rotbraun „ schwarz	2 — — 75
20	8 „ karmin „ blau	2 — 2 50
21	3 Sh. braun „ grün	12 — 12 —
22	4 „ grau „ rot	10 — 15 —

1895. Nr. 17 u. 19, größere Wertinschrift, dickeres Papier, gez 12 1/2.

23	2 P. olivgrün u. rot	2 50 1 50
24	4 „ gelbbraun „ schwarz	2 50 2 —

1896. T. 3, weißes oder farbiges Pap., in den Ecken Punkte; Schriftband wie T. 3 b, gez 14.

3

3b

25	1/2 P. schiefergrau u. violett	— 25 — 25
26	1 „ rot „ grün	— 30 — 35
27	2 „ braun „ lila	— 50 — 40
28	3 „ rotbraun „ blau	1 — — 85
29	4 „ blau „ lila	— 75 — 50
	b. ultramarin u. rotlila	1 — 1 —
30	6 „ lila „ rosa	1 — — 60
31	8 „ grün u. violett zc a. gelblich	1 50 2 —
32	1 Sh. hellgrün u. blau	2 25 1 —
33	2 „ d'blau u. hellgrün a. fleischfarben	3 — 3 —
34	2/6 „ braun u. violett a. gelb	4 — 4 —
35	3 „ grün u. lila a. blaul. zc	4 50 3 75
36	4 „ rot u. d'blau a. grün	6 — 6 50
37	5 „ orange u. grün	8 — 5 —
38	10 „ schiefer „ karmin a. rosa	16 — 10 —

1896. Nr. 18, 22 und 6 mit schwarzem Aufdr. A2 und A3.**One Penny THREE PENCE.**

A2

A3

39	1 a. 3 P. schw. u. grün	100 — 100 —
40	1 „ 4 Sh. grau „ rot	75 — 75 —
41	3 „ 5 „ goldgelb	60 — 60 —

Nr. 40 kommt mit kopfst. P., Nr. 41 mit kopfst. T vor.

1896. T. 4. Marken von Kap der Guten Hoffnung mit schwarzem Aufdruck A 4, Wz Anker u. Tau, Nr. 45 Wz Krone CA, gez 14.



BRITISH
SOUTH AFRICA
COMPANY.

	4	A 4		
42	1/2 P.	grauschwarz	1 20	2 —
43	1 "	rosa . . . tu	1 —	2 —
44	2 "	hellbraun . .	3 50	4 —
45	3 "	bräunlichrosa	5 —	6 —
46	4 "	blau	5 —	6 —
47	6 "	violett	7 50	8 50
48	1 Sh.	olivgelb	15 —	17 50

1897. T. 2, gez 14—15.

48a | 2 Pd. rosarot

Nr. 48a ist mit den Platten von Nr. 9 in lebhafteren Farben und auf weichem dickeren Papier von der Firma Perkins, Bacon & Co. gedruckt worden.

1897/98. T. 5, Strahlen in den Ecken, Schriftband wie T. 5b gez 14—15.



	5	5b		
49	1/2 P.	olivschwarz u. violett	— 25	— 25
50	1 "	rot - grün	— 40	— 40
51	2 "	braun u. lila . . .	— 50	— 40
52	3 "	rotbraun . blau . .	— 50	— 50
53	4 "	blau . . lila tu . . .	— 60	— 50
54	6 "	lila . . karmin . . .	— 90	— 85
55	8 "	oliv . . violett . . .		
		a. fleischfarben	1 75	3 —
56	1 Pd.	schwarz u. rotbraun		
		a. blaßgrün	40	— 35 —

1898. T. 6. Nr. 66—70 größ. Format, gez 14—15 (Nr. 69 gez 13 1/2).



	6			
57	1 1/2 P.	tiefgrün, hellgrün	— 10	— 10
58	1 "	dunkelrosa tu	— 20	— 10
59	2 "	braun, dklbraun	— 35	— 15
60	2 1/2 "	hellblau, lebh. bl.	— 40	— 20
61	4 "	gelblicholiv . . .	— 60	— 60
62	6 "	rotviolett	— 85	— 50
63	1 Sh.	olivgelb	1 70	— 45
64	5 "	orange	7 50	9 —
65	7/6 "	schwarz	11 —	12 50
66	1 Pd.	dunkelviolett . . .	27 —	35 —
67	5 "	dunkelblau	135 —	— —
68	10 "	blaulila	270 —	— —
69	20 "	gelbbraun	500 —	— —

Nr. 70 des Handbuchs 100 Pd. karmin ist zwar für Frankierungszwecke zugelassen, dürfte aber kaum ernstlich dafür in Betracht kommen.

1907. T. 6, gez 14—15.

71 | 2 6 Sh. graulila 4 25 4 50

1905. T. 7. Gedenkausg. (Einweihung der Sambesi-Brücke), gez 14—15.



	7			
72	1 P.	ziegelrot	— 15	— 25
73	2 1/2 "	blau tu	— 35	— 50
74	5 "	lilarosa	— 75	1 —
75	1 Sh.	grün	1 70	2 —
76	2 6 "	schwarz	4 —	5 —
77	5 "	violett	7 50	9 —

1908. T. 6. Ergänzungswerte, ohne Wz, gez 14—15 bez 17 1/2.

78	3 P.	lebh'rosa	— 45	— 60
79	3 Sh.	tiefviolett	4 50	6 —
80	10 "	bläulichgrün	15 —	17 50
81	1 Pd.	lila	28 —	— —
82	2 "	rot	56 —	— —

British Süd-Afrika

führt seit 1909 amtlich den Namen Rhodesia, siehe dieses unter R

Brunei.

(G., Borneo, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1906. Freimarken von Labuan mit rotem (bei Nr. 1 b auch schwarzem) Aufdruck A 1—A 3.



BRUNEI.

A 1

BRUNEI.

BRUNEI.

TWO CENTS.**25 CENTS.**

	A 2	A 3
1	1 C. violett u. schwarz b. Aufdr. schwarz	4 50 4 50
2	2 „ a. 3 C. braun u. schwarz	— 50 1 —
3	2 „ a. 8 C. ziegelrot u. schwarz	4 — 6 50
4	3 „ braun „ „	3 — 4 25
5	4 „ a. 12 C. gelb u. schwarz	— 50 1 25
6	5 „ „ 16 „ braun u. grün	2 50 4 —
7	8 „ ziegelrot u. schwarz	1 25 2 —
8	10 „ a. 16 C. braun u. grün	1 25 2 —
9	25 „ „ 16 „ braun u. grün	12 — 15 —
10	30 „ „ 16 „ braun u. grün	12 — 15 —
11	50 „ „ 16 „ braun u. grün	12 — 15 —
12	1 D. „ 8 „ ziegelrot u. schwarz	15 — 15 —

1906. T. 1, Wz Krone CACA, gez 14.



1

13	1 C. hellgrün u. grauschwarz	— 20 — 25
14	2 „ rot „	— 20 — 25
15	3 „ rotbraun u. grauschwarz	— 40 — 50
16	4 „ rotviolett u. grauschwarz	— 20 — 25
17	5 „ hellblau u. grauschwarz	4 50 5 —
18	8 „ orange u. grauschwarz	1 — 1 —
19	10 „ dunkelgrün u. grauschwarz	— 50 — 60
20	25 „ gelbbraun u. hellblau	1 — 1 25
21	30 „ schwarz u. violett	1 25 1 60
22	50 „ dunkelblau u. dunkelgrün	2 — 2 50
23	1 D. grau u. rot	4 — 5 —

1908. T. 1, Wz Krone CACA, gew. P., gez 14.

24	1 C. grün	— 10 — 10
25	3 „ scharlachrot	— 15 — 25
26	5 „ braunorange	— 35 — 40
27	8 „ blau	— 45 — 50

Buenos Aires.

(Argentinien, Amerika.)

8 Rcales = 1 Peso.

1858. April. T. 1, ungez.

1

- | | | |
|---|----------------------|---------------------|
| 1 | DOS Ps. (2 P.) blau | 100 — 45 — |
| 2 | TRES „ (3 „) grün | 500 — 240 — |
| 3 | CUATO Ps. (4 P.) rot | 800 — 500 — |
| 4 | CINCO „ (5 „) | orange 1000 — 400 — |

Nr. 1—8 kommen in vorzüglicher Fälschung auf dickem Papier mit falschem Stempel vor.

1858. T. 1.

- | | | |
|---|-------------------------------|------------------|
| 5 | CUATO P ^s (= 4 R.) | braun 80 — 50 — |
| 6 | :IN P ^s (1 P.) | braun 100 — 60 — |

1859. Nr. 6, veränderte Farbe.

- | | | |
|---|---------------------------|----------------|
| 7 | :IN P ^s (1 P.) | blau 45 — 30 — |
|---|---------------------------|----------------|

1859. T. 1.

- | | | |
|---|--------------------------|-----------------|
| 8 | TO P ^s (1 P.) | blau 100 — 60 — |
|---|--------------------------|-----------------|

1859. T. 2, ungez.

2

- | | | | |
|----|------|------------------|---------------|
| 9 | 4 R. | grün o. bläulich | 45 — 30 — |
| 10 | 1 P. | blau „ weiß | 1/2 15 — 6 — |
| 11 | 2 „ | rot „ gelbl. | 1/2 60 — 25 — |

Von Nr. 9—11 kann man Marken in klarer, reiner und sehr unreiner Ausführung unterscheiden.

1862. T. 2, ungez.

- | | | | |
|----|------|------|------------|
| 12 | 1 P. | rosa | 12 50 10 — |
| 13 | 2 „ | blau | 20 — 7 50 |

Neudrucke.

Zwei Neudrucke der Ausg. 1858/59, der erstere amtlicher, der zweite privater Natur.

1 N I	2 P.	blau	Ndr. Nr. 235
2 N I	3 „	grün	236
6 N I	1 „	braun	237
8 N I	1 „	blau	238

1 N II	2 P.	blau	Ndr. Nr. 239
2 N II	3 „	grün	240
6 N II	1 „	braun	241
8 N II	1 „	blau	242

Bulgarien.

(Bulgaria. Bulgarie.) — (Europa.)

100 Stotinki (Centimes) = 1 Leva (Franc).

Wz 1879 bis 1889 gewellte Schlangeninlinien auf gestr. Papier.

1879. T. 1, gestreiftes Papier, Wertangabe in САНТИМ (Centimes) und in ФРАНКЪ (Franc), gez 14 $\frac{1}{2}$: 15.



1

1	5 C. schwarz u. orange	3 50	3 50
	b. „ „ gelb	6 —	4 —
2	10 „ schwarz „ grün	10 —	10 —
3	25 „ „ „ violett	3 —	2 50
4	50 „ „ „ blau	5 —	5 —
5	1 F. „ „ „ rot	4 50	4 —

1881/82. T. 2, Wertangabe in СТОТИНКИ (Stotinki), zweifarbig. Druck, gestr. Papier, gez 14 $\frac{1}{2}$: 15.



2

6	3 St. rot u. grau	— 50	— 60
7	5 „ schwarz u. gelb	— 70	— 50
	b. „ „ orange	— 75	— 60
	l. Unterdruck kopfst.	— —	— —
8	10 „ schwarz u. grün	7 —	2 —
9	15 „ rot „ grün	5 —	1 50
10	25 „ schwarz „ violett	12 —	4 —
11	30 „ blau „ braun	5 —	1 50

1882. T. 2, Farbenwechsel, gez 14 $\frac{1}{2}$: 15.

12	3 St. gelb u. gelblich	— 25	— 10
13	5 „ graugrün u. grünl.	— 35	— 15
	l. rosa u. fleischfarb		
	(Fehlbruck) 300 — 300	—	—

14	10 St. rosa u. fleischf.	— 40	— 15
15	15 „ violett „ lila	— 65	— 05
16	25 „ blau „ bläulich	— 65	— 30
17	30 „ violett „ grün	1 50	— 40
18	50 „ blau „ fleischf.	2 —	— 40

1885. T. 2, Ergänzungswerte, Wertbezeichnung wie Type a und b, gez 14 $\frac{1}{2}$: 15.



a



b

19	1 St. lila (a)	— 40	— 50
20	2 „ graugrün (b)	— 15	— 20

1884/85. T. 2. Nr. 14, 11, 16 und 5 mit Aufdruck A1—A4.

3 5 15 50
A1 A2 A3 A4

21	3 a. 10 St. rosa-fleischf.		
	Aufdr. schwarz	20 —	15 —
	b. karmin-fleischf.		
	Aufdr. schwarz	5 —	— —
22	5 „ 30 St. blau-braun		
	{ a. Aufdr. schwarz	— —	600 —
	{ b. „ kirschröt	10 —	10 —
	{ c. „ hochröt	4 —	12 —
23	15 „ 25 St. blau-bläulich		
	{ a. Aufdr. kirschröt	12 —	10 —
	{ b. „ hochröt	5 —	— —
24	50 „ 1 F. schwarz-rot		
	Aufdr. schwarz	15 —	20 —

Nr. 21 b, 22 a, 22 c und 23 b (Aufdruck in Steindruck) waren nie im Kurs, gebräunte Stücke kommen vor, haben jedoch Gefälligkeitserwertung.

1886/89. T. 2. Desgl. geänderte Wertbezeichnung, Type c und d, zweifarbiger Druck, gez $14\frac{1}{2}$:15.



c d

25	1 St. lila u. gelblich (c)	— 05 — 05
26	2 „ graugrün u. gelblich (d)	— 08 — 08
27	1 L. schwarz u. rot	1750 3 —

1889/98. T. 8, einfarbiger Druck, anfangs gewöhnliches, bei späterer Auflage Cellulosepapier, ohne Wz.

A eng gez $13\frac{1}{2}$, 13,
B weit gez $10\frac{1}{2}$ bis $11\frac{1}{2}$.



8

St.	A gez $13\frac{1}{2}$, 13	B gez $10\frac{1}{2}$ — $11\frac{1}{2}$
28	1 hellila . — 05 — 05	
29	2 hellgrau — 08 — 15	
30	3 h'braun — 12 — 10	
31	5 grün <i>tz</i> — 15 — 05	10 — — 30
32	10 fleisch- rot <i>tz</i> — 25 — 06	2 — — 20
33	15 gelb . — 35 — 03	225 — 10
34	25 blau . — 75 — 10	— 75 — 05
35	30 braun . — 65 — 05	
36	50 dklgrün	1 — — 20
37	L. 1 ziegelrot	170 — 40

Die Abarten in Zähnungen, Papier und Farben finden Speziälsammler im Handbuch.

1892. Nr. 35 mit schwarzem Aufdruck A 5.

15

A 5

38 15 a. 30 St. braun,
dunkelbraun — 35 — 15

1895. T. 9, Nr. 26 mit rotem Aufdruck des neuen Wertes.



9

39 01 a. 2 St. dunkelgrün
u. gelblich *k* — 05 — 05

1896. T. 10, Boris-Marken, ohne Wz oder mit Wz Bulgar. Wappen mit Umschrift einmal im Bogen, gez 13.



10

40	1 St. grün	— 05 — 05
41	5 „ blau	— 30 — 20
42	15 „ violett	— 40 — 10
43	25 „ rot	— 60 — 50

1896. T. 8, zweifarb. Druck, gez 13. Mit und ohne Wz wie Boris-Marken.

44	2 L. rosa u. lachsfarbig	5 50	5 50
45	3 „ schwarz u. gelbl.	8 —	8 —

1901. Nr. 30 und 36 (gez 13) mit schwarzem Aufdruck A 6 und A 7.

5

10

A 6

A 7

46	5 a. 3 St. hellbraun <i>k</i>	— 25 — 30
47	10 „ 50 „ blaugrün	— 45 — 50

1901. T. 11, Gedenkmarken, farbiger Druck, weißes Papier, gez 13.



11

- 48 | 5 St. hellrot . . . — 30 — 35
- 49 | 15 „ grün . . . — 60 — 75

1901. T. 12, Fürst Ferdinand, zweifarbiger Druck, weißes Papier, gez 12 1/2.



12

- 50 | 1 St. violett
u. olivschwarz . . . — 03 — 03
- 51 | 2 „ grünschiefer
u. blauschwarz — 05 — 05
- 52 | 3 „ orange
u. grauschwarz — 06 — 08
- 53 | 5 „ gelbgrün
u. tiefbraun — 10 — 03
b. blaugrün u.
tiefbraun (09) — 10 — 03
- 54 | 10 „ rosa
u. bräunl'schwarz — 20 — 03
b. karminrosa u.
bräunl'schwarz (09) — 20 — 03
- 55 | 15 „ lilart
u. grünschwarz — 25 — 10
- 56 | 25 „ kobaltblau
u. grauschwarz — 40 — 05
b. hellblau
u. grauschwarz — 40 — 05
- 57 | 30 „ hellbraun
u. grauschwarz — 55 — 30
- 58 | 50 „ dunkelblau
u. tiefbraun . . . — 80 — 30
- 59 | 1 L. ziegelrot
u. grünschwarz 2 — — 80
b. v. neugrav. Platte 3 — 1 25
- 60 | 2 „ hellrot
u. bläulichschwarz 20 — 20 —
b. karmin u. schwarz 7 50 3 50
- 61 | 3 „ dunkelgrau
u. karminbraun 5 — 5 —

Nr. 59 gibt es von neugravierter Platte undz war zeigt die 1 bei der ersten Ausführung einen geraden Kopfstrich nach rechts, der bei der späteren Ausgabe fehlt.

1902. T. 13, Gedächtnismarken (Schipka-Feier), gez 11 1/2.



13

- 62 | 5 St. rot . . . — 30 — 60
- 63 | 10 „ grün . . . — 40 1 —
- 64 | 15 „ blau . . . — 50 — 80

Nr. 62-64, die nicht die Massenabstempelung tragen, verdienen die angesetzten Preise.

1903. Aufdruck A 8 auf Nr. 55.

10

A 8

- 65 | 10 a. 15 St. lilart
u. grünschwarz *kd* — 25 — 10
- Der Aufdruck in Ziffer und Stellung zeigt öfter Abweichungen.

1907. T. 14, Jubiläumsmark., gez 11 1/2



14

- 66 | 5 St. grün — 20 — 20
- 67 | 10 „ braunrosa *utu* — 35 — 35
- 68 | 25 „ blau „ — 70 — 80

1909. Freimarken Nr. 55 u. 57 mit Aufdruck des neuen Wertes (A 9, A 8, A 10).

5

25

A 9

A 10

- 69 | 5 a. 15 St. lilart
u. grünschwarz
a. Aufdruck schwarz — 15 — 10
b. „ blau — 15 — 15

70	10 a.	15 St. lilafrot		
		u. grünschwarz		
		Aufdr. blau k	— 40	— 20
71	25 a.	30 St. olivbraun		
		u. grünschwarz		
		a. Aufdr. rot . . .	— 50	— 50

1909. Nr 28, 31 mit schwarzem Aufdruck A 11.

1909

A 11

72	1 St. lila . . .	d	— 06	— 06
	b. stumpflila k		— 06	— 06
73	5 „ grün . . .		— 20	— 20
	b. stumpfgrün k		— 20	— 20

— Nr. 35, 33, 36 mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes und A 11.

74	5 a.	30 St. braun . . .	— 20	— 20
75	10 „	15 „ gelb . . .	— 40	— 40
		b. orange	— —	— —
76	10 „	50 „ dklgrün		
		a. Aufdr. rot	— 30	— 30
		b. „ schwarz	— 35	— 50

Nachportomarken.

1884. T. N 1, bogenartig durchstochen 5¹/₂—6¹/₂.



N 1

1	5 St. orange . . .	2 50	2 —
2	25 „ violettrot . . .	2 —	2 —
3	50 „ dunkelblau . . .	4 —	5 —
	b. hellblau	3 —	— —

Gebrauchte Stücke von Nr. 3 b sollen Gefälligkeitsstempel tragen.

1885. T. N 1, ungez.

4	5 St. orange . . .	— 60	— 60
5	25 „ violettrot . . .	— 80	— 60
6	50 „ dunkelblau . . .	1 50	1 50
	b. hellblau	2 —	2 —

1886. T. N 1, gez 11¹/₂.

7	5 St. orange . . .	1 50	— 30
8	25 „ violettrot . . .	1 25	— 35
9	50 „ dunkelblau . . .	1 50	1 25
	b. hellblau	1 50	2 —

1893. Nr. 7 und 8 von nachgravierten Platten hergestellt, gez 10¹/₂ oder 11¹/₂ (seltener).

10	5 St. orange . . .	— 50	— 40
11	25 „ weinrot . . .	2 —	— 50

Nr. 10 und 11 sind teicht kenntlich an dem klaren schraffierten Untergrund (im oberen Teile des Hintergrundes 24



a



b

statt 30 horizontale Linien), sowie an der großen Ausfüllung des Halbkreises, siehe Abbildungen a (Originalplatte) und b (nachgravierte Platte).

1893. T. N 2, kräftige Schrift, Wertziffer eingefaßt durch eine Linie, dünnes Papier, gez 11¹/₂.



N 2

12	5 St. orange . . .	1 —	— 50
----	--------------------	-----	------

1895. T. N 1, Nachportomarken Nr. 6 u. 9 mit rotem Aufdr. NA 1.

30

NA 1

13	30 a.	50 St. blau (dkl, hell)		
		ungez	1 —	1 20
14	30 „	50 „ „ (dkl, hell)		
		gez 11 ¹ / ₂	— 90	1 20

1896. T. N 4, kleineres Format,
Wz (nur Nr. 15) Löwe mit Kronen-
wappen verteilt auf 60 Marken,
10 Reihen zu 6 Marken, gez 13.



N 4

15	5 St.	orange	. tu	— 15	— 30
16	10	" violett		— 30	— 30
17	30	" grün		— 60	— 25
		b. smaragdgrün		1	— 65

1901. Aushilfs-Ausgabe für Rust-
schuk (nur 3 Tage im Gebrauch).
Freimarken Nr. 53—55, 57 und 58
mit schwarzem Aufdruck NA 2.



NA 2

					gebraucht
18	5 St.	grün	u. braun	. . . . .	8 —
19	10	" rosa	. bräunl'schwarz		10 —
20	15	" lilarot	. grünschwarz		30 —
21	30	" hellbraun	u. grauschwarz		30 —
22	50	" dunkelblau	u. tiefbraun		50 —

Ungebrauchte Stücke von Nr. 18
bis 22 gibt es nicht.

1901/3. T. N 5, farbiger Druck.
weißes einfaches oder Cellulose-
Papier, gez 11 1/2.



N 5

23	5 St.	rot	. . . . .	— 10	— 10
24	10	" gelbgrün		— 20	— 15
25	20	" blau		— 30	— 35
26	30	" braunlila		— 50	— 40
27	50	" orange		1	— 1 —

1909. Nachporlomarke Nr. 24 in
Farbenänderung mit Aufdruck A 11.

28	10 St.	blaugrün	. . . . .	— 30	— 40
		b. dunkelgrün		— 60	— 40

Raum für Anmerkungen.

Bundi.¹⁾

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1894. T. 1 u. 2. Nr. 1 dünnes gestreiftes Papier (T. 1), Nr. 1 u gew. Papier (T. 2), ungez.



2

1 $\frac{1}{2}$ A. schiefergrau — — — —
 1a $\frac{1}{2}$ " " 20 — 20 —

Nr. 1 wurde zunächst mit kräftiger Umrandung ohne Verbindungslinie zwischen den einzelnen Marken gedruckt, kurz darauf eng zusammenhängend (294 Verschiedenheiten).

1896. T. 3 in abgänderter Zeichnung, Dolch kurz, Linien kräftiger und Marken nur durch die Umrandungslinie an Kopf und Seiten des Bogens vereint, ungez.



3

2 $\frac{1}{2}$ A. schiefergrau — 45 1 75

1897/1900. T. 4 u. 5, gestreiftes Papier, ungez.



4



5

3 $\frac{1}{2}$ A. schw'schiefer . . . — 30 1 —
 4 1 " ziegelrot . . . — 30 1 —
 5 2 " gelbgrün . . . 1 50 2 50
 6 4 " gelbgrün . . . 6 — 7 50
 7 8 " ziegelrot . . . 1 — 2 —
 8 1 R. gelb a. bläul. . . 5 — 6 50

Die Werte zu $\frac{1}{2}$, 1, 2, 8 A. und 1 R. zeigten 1897/98 in erster Auflage die Zeichnung wie Abbildung T. 4. in neuer Auflage 1898—1900 zeigen die Ecken klarere Zeichnung der Blattverzerrungen wie Zeichnung T. 5.

1898. T. 6, ungez.



6

9 4 A. smaragdgrün 4 50 7 50

Bei Nr. 9 berührt der Dolch die Umrandung nicht, Inschriften umgekehrt gegen Nr. 6.

1898. T. 7, Dolchspitze nach links, gestr. Papier.



7

10 4 A. smaragdgrün — 85 — —

1) 1902 kamen die Marken von Bundi außer Kurs.

Bussahir (Baschahr).

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1896. T. 1—8, gestreiftes Papier; alle mit Inschrift „Stamp“ und Aufdruck eines farbigen Monogrammes „RS“ (A 1). Der Aufdr. ist oft unklar und die Farbe desselben nicht gleichmäßig (z. B. hellblau bis grünblau usw.)

A ungez.

B gezähnt, entweder 'groß (8—9½) oder nadelstichartig, teilweise auch durchstichartig.



				A ungez	B gez
1	1/4	A. rosa	Aufdruck violett	— — — —	— — — —
			b. " blau		15 — 15 —
2	1/2	" grau	" rosa	5 — 10 —	1 50 2 —
3	1	" rot	" violett	8 — 10 —	1 50 2 50
4	2	" gelb	" violett	4 50 — —	
		b. " weinrot	" blau	— — — —	2 — 3 —
		h. orangegelb	" violett		— — — —
5	4	" violett	" rosa	d 7 — 8 —	2 — 4 —
		b. " violett	" weinrot	— — — —	5 — 10 —
		c. " weinrot	" blau		2 — 4 —
		d. " blau	" violett		2 — 4 —
6	8	" braun	" violett	10 — 12 —	2 50 5 —
		b. " blau	" weinrot		10 — 12 —
7	12	" grün	" rosa	12 — 15 —	2 50 4 —
		b. " rosa	" weinrot	d 12 — 15 —	7 50 10 —
8	1 R.	ultramarin	" rosa		— — — —
		b. " weinrot	" violett	12 — 15 —	
		c. " violett			

1896. Desgl. mit größerem Aufdruck RNS (A 2), A ungez, B gez. (wie Nr. 1 - 8.)



		A 2	A ungez	B gez
9	2 A. gelb	Aufdruck rosa	— — — —	— — — —
10	4 „ violett	„ rotviolett	— — — —	— — — —
11	8 „ braun	„ blau	12 — 14 —	— — — —
12	12 „ grün	„ rosa	12 — 16 —	— — — —
13	1 R. ultramarin	b. „ violett	— — — —	— — — —
		„ rosa	— — — —	16 — 20 —

1899. T. 9 u. 10, glattes Papier, feine Stahlstich-Ausführung. Inschrift „Postage“, Aufdruck A 1, fein gez oder durchstochen.



9



10

14	1/4 A. tiefviolett	Aufdruck rosa	— — — —	— — — —
15	1/2 „ bläulichgrau	„ „	— — — —	— — — —

Nr. 14 und 15 sind selten.

1900. T. 9-12, glattes Papier, Steindruck, Inschrift „Postage“, Aufdruck A 1. A ungez, B nadelstichartig oder durchstichartig gezähnt.



11



12

			A ungez	B gez
16	1/4 A. violett	Aufdruck rosa	1 50 — —	1 — — —
		b. „ violett	10 — — —	— — — —
		c. „ weinrot	— — — —	— — — —
17	1/2 „ blau	„ rosa	1 50 — —	— 75 — —
		b. „ violett	— 75 — —	— — — —
		c. „ weinrot	— — — —	— — — —
18	1 „ mattblau	„ violett	1 50 — —	— — — —
		„ rosa	2 50 — —	— — — —
19	1 „ grünlichgrau	„ rosa	— — — —	— — — —
20	1 „ graugelbbraun	„ rosa	— — — —	3 — — —
21	1 „ stumpfoliv	„ weinrot	— — — —	— — — —
21a	2 „ orangegelb	„ blau	— — — —	— — — —

1900. Desgl. mit Aufdruck A 2.

			A ungez	B gez
22	1/4 A. violett	Aufdruck violett	— — — —	2 50 — —
		b. „ rosa	— — — —	— — — —
		c. „ blau	— — — —	— — — —
23	1/2 „ blau	„ violett	— — — —	2 50 — —
		b. „ rosa	— — — —	— — — —
24	1 „ stumpfoliv	„ violett	— — — —	— — — —
		b. „ rosa	— — — —	— — — —
25	2 „ orangegelb	„ rosa	1 75 — —	— — — —

1900. T. 9, 11, 13*) u. 14, glattes Papier. Farbenänderung Nr. 28 und 30 etwas geänderte Zeichnung²⁾ mit Aufdruck A 1, Steindruck; mit Inschrift „Postage“.



			A ungez	B gez
26	1/4 A. ziegelrot	Aufdruck violett	35 — —	35 — —
		b. „ blau	12 — —	— — — —
27	1 „ ziegelrot	„ violett	45 — —	— — — —
28	2 „ gelb ³⁾)	„ „	— — — —	2 — — —
		b. „ rosa	— — — —	3 — — —
30	2 „ orange	„ violett	— — — —	— — — —
29	2 „ braun	„ „	— — — —	— — — —
31	4 „ weinrot	„ rosa	— — — —	— — — —
		b. „ blau	15 — —	— — — —
		c. „ violett	— — — —	— — — —

*) Marke Nr. 28 unterscheidet sich von Nr. 21a durch Bindestrich vor STATE und indische Schriftzeichen links von der Wertangabe.

— Desgl. mit Aufdruck A 2.

			A ungez	B gez
32	1/1 A. ziegelrot	Aufdruck blau	— — — —	— — — —
		b. „ violett	— — — —	— — — —
33	1 „ ziegelrot	„ blau	— — — —	— — — —
		b. „ violett	— — — —	— — — —
34	2 „ orange	„ „	10 — —	— — — —
35	4 „ weinrot	„ „	— — — —	— — — —

1902—1904.**) Bisherige Typen mit großem Monogramm PS (A3), bez. kleinem Monogramm A¹⁾ oder mittelgroßem Monogramm A2.



A 3

*) Inwieweit die seit 1902 erschienenen Marken von Bussahir als vollwertige Marken zu betrachten sind, ist noch nicht völlig geklärt. Nach englischen Quellen hat Bussahir seit 31. März 1901 auf die Ausgabe eigener Marken verzichtet. Die nach dieser Zeit erschienenen Marken mit Aufdruck A3 dürften Restbestände, teilweise sogar Neudrucke sein; siehe Handbuch.

Canada.

(G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, seit 1859 100 Cents = 1 Dollar.

1851/57. T. 1—6. Wertangabe in englischer Währung, ungez.



1



2



3



4



5



6

- 1 $\frac{1}{2}$ P. rosa (1857)
 { A gew. einf. P. 35 — 16 —
 { D fein ger. P. 300 — 60 —
- 2 3 „ ziegelrot (1851)
 { A gew. einf. P. 25 — 2 —
 { B gestr. P. 80 — 7 50
 { C sehr dünn. P. 50 — 10 —
 { D fein ger. P. — — 15 —
- 3 6 „ schwarzviolett (1851)
 { A gew. einf. P. 400 — 30 —
 { B gestr. P. 600 — 30 —
 { C sehr dünn. P. 600 — 30 —
 { D fein ger. P. 600 — 30 —
 { E sehr dick. P. — — 60 —
 { b. grünt'grauviol. 400 — 30 —
- 4 $7\frac{1}{2}$ „ grün (1857)
 A gew. einf. P. 280 — 75 —
- 5 10 „ blau (1855)
 { A gew. einf. P. 300 — 40 —
 { C sehr dünn. P. 175 — 30 —
- 6 12 „ schwarz
 B gestr. P. 2000 — 1600 —

Von Nr. 6 gibt es auch Probedrucke auf einfachem Papier, die den Aufdruck SPECIMEN in roter od grüner Farbe tragen. Vorsicht vor guten Faischungen der 12 P. (aus Probedrucke durch Entfernen des Wortes SPECIMEN hergestellt).

Normal-Katalog.

1858. T. 1—3, gew. Pap., gez 12.

- 7 $\frac{1}{2}$ P. rosa . . . 60 — 32 —
 8 3 „ ziegelrot . . . 50 — 12 —
 l. dünn. ger. P. 275 — 120 —
 9 6 „ grauschwarz h 300 — 150 —

Gleichmäßig gezähnte Stücke von Nr. 9 sind sehr selten und verdienen höheren Preis.

1859. T. 7—12. Wertangabe in Cents, w. einf., Nr. 10 u. 12 auch ger. Pap., gez 12.



7



8



9



10



11



12

- 10 1 C. rosa . . . n 4 — 50
 l. ger. Pap. — — —
- 11 2 „ lebhaftrosa . . . 7 50 5 —
- 12 5 „ ziegelrot h n 3 50 — 25
 l. ger. Pap. — — 80 —
- 13 10 „ rotviolett . . . 25 — 3 —
 b. dunkelviolett 25 — 3 —
 d. schw'braun 200 — 70 —
- 14 $12\frac{1}{2}$ „ grün . . . 15 — 2 —
- 15 17 „ blau . . . 20 — 4 50

Die ungezähnt vorkommenden Marken Nr. 11, 14 u. 15 in Paaren sind Probedrucke; ebenso wie alle ungezähnten Marken der weiteren Ausgaben.

1868. T. 13 u. 14, mit Ausnahme von Nr. 16 größeres Format, einf. P., gez 12.



13



14

16	1/2 C.	schwarz	1 50	1 —
17	1 "	braunrot	4 —	2 50
		b. gestr. Pap.	160 —	60 —
18	2 "	grün	" 5 50	1 —
19	3 "	rot	" 6 —	— 25
		b. gestr. Pap.	— —	17 50
20	6 "	braun	h 10 —	1 50
		b. gelbbraun	20 —	1 —
21	12 1/2 "	mattblau	10 —	1 75
22	15 "	stumpfviolett	2 50	— 75
		c. röt'violett	11 —	2 —
		d. grauviolett	2 —	1 —

15 C. grau siehe Nr. 31.

1869. T. 14, Farbenwechsel, einf. Pap., gez 12.

23	1 C.	orange	u 15 —	3 —
		b. orange	20	3 —

1870/76. (1888/89.) T. 15, kleineres Format, gez 12.



15

24	1 C.	orange	12 50	1 —
		c. gelb (88)	— 25	— 05
25	2 "	gelbgrün	h u —	60 — 05
		c. blaugrün (88)	3 —	— 10
26	3 "	rot	" —	90 — 05
		b. rosa	2 —	— 25
		c. zglrot, braunrot	2 —	— 05
		d. weinrot (88)	2 —	— 10
27	6 "	braun	5 —	— 30
		b. rotbraun (88)	1 50	— 20
		c. kast'braun (88)	1 50	— 20

28	10 C.	lilarosa	12 —	2 —
		b. bräunlichrosa	2 50	— 50
		d. lehhaftrosa	5 —	— 75

Die meisten dieser Marken kommen auch auf leicht geripptem Papier vor.

Die Zahl der Farbabweichungen ist bei dieser Ausgabe außerordentlich groß.

1875. T. 16, großes Format, gez 12.



16

29	5 C.	bronzegrün	15 —	5 —
----	------	------------	------	-----

1876. T. 17, kleines Format, gez 12.



17

30	5 C.	bronzegrün	4 —	— 15
		b. schwarzgrau (88)	1 —	— 05

1877. Nr. 22 in geänd. Farbe.

31	15 C.	grau	2 —	— 50
----	-------	------	-----	------

1882. T. 18, ganz kl. Format, gez 12.



18

32	1/2 C.	schwarz	— .10	— 10
----	--------	---------	-------	------

Nr. 32 ungez ist Probedruck.

1893/97. T. 19 u. 20, gez 12.



19



20

33	8 C.	blaugrau	10 —	— 20
		b. grauschleier	3 —	— 10
		c. schwarzviolett	4 —	— 50
34	20 "	zinnberrot	1 50	— 50
35	50 "	dunkelblau	4 —	— 55

1897. T. 21. Jubiläumsausgabe,
gezähnt 12.



21

36	1/2 C. schwarz	. . .	2	—	1 50
37	1 „ orange	. . .	—	25	— 15
38	2 „ grün	. . .	—	50	— 30
39	3 „ lebhaftrosa	. . .	—	40	— 10
40	5 „ tiefblau	. . .	—	75	— 60
41	6 „ kastanienbraun		3 50		3 —
42	8 „ schwarzviolett		1 50		1 —
43	10 „ braunviolett	. . .	2	—	1 50
44	15 „ indigoblau	. . .	2	—	2 —
45	20 „ ziegelrot	. . .	3	—	3 —
46	50 „ ultramarin	. . .	4	—	1 50
47	1 D. weinrot	. . .	8 50		6 —
48	2 „ violett	. . .	12 50		5 —
49	3 „ gelbbraun	. . .	17 50		12 50
50	4 „ hellviolett	. . .	25	—	15 —
51	5 „ olivgrün	. . .	30	—	15 —

1898. T. 22. Ahornblatt in den
4 Ecken, gez 12.



22

52	1/2 C. schwarz	. „	—	10	— 10
53	1 „ blaugrün	. „	—	15	— 04
54	2 „ violett	. „	—	25	— 06
55	3 „ karmin	. „	—	30	— 03
56	5 „ tiefblau o. blau. P.	. „	—	50	— 10
57	6 „ braun	. . .	1 25		1 —
58	8 „ orange	. „	—	80	— 35
59	10 „ braunviolett	. „	1 50		1 —

1898/99. T. 23, Wertziffern in
den untern Ecken, gez 12.



23

60	1/2 C. schwarz	. „	—	10	— 05
61	1 „ blaugrün	. „	—	10	— 02
62	2 „ violett	. . .	—	35	— 03
63	3 „ karmin	. „	—	40	— 02
64	5 „ tiefblau	. „	—	55	— 03
65	6 „ braun	. . .	1 25		1 —
66	8 „ orange	. „	—	1	— 50
67	10 „ braunviolett	. „	—	80	— 35

7 C. und 20 C. siehe Nr. 74 und 75.

1899. T. 24. Jubiläumsmarke, dreif.
Druck, gez 12.



24

68	2 C. schwarz u. rot				
	a. a. blaßblau		—	20	— 10
	b. „ wasserblau		—	20	— 10

1899. Nr. 63 senkrecht geteilt
und mit neuer Wertangabe farbig
überdruckt.

69	1 a. 1/3 v. 3 C. karmin				
	Aufdr. blau	200	—	120	—
70	2 „ 2/3 „ 3 C. karmin				
	Aufdr. violett	100	—	80	—

1899. Nr. 55 und 63 mit schwar-
zem Aufdr. A 1.

2 CENTS

A 1

71	2 a. 3 C. karmin				
	(Nr. 55) Ahornblatt k	—	25	—	10
72	2 „ 3 C. karmin				
	(Nr. 63) Zifferntype k	—	20	—	10

1900/2. T. 23, Nr. 62 in Farben-
änderung, neue Werte, gez 12.

73	2 C. karminrosa	. . .	—	20	— 03
74	7 „ gelboliv	. . .	—	60	— 35
75	20 „ olivgrün	. . .	1 50		— 65

1903. T. 26 (König Eduard VII.),
gez 12



26

76	1 C	grün	. . .	— 08	— 04
77	2 "	rot	. . .	— 15	— 04
78	5 "	d'blau a. h'blau	. . .	— 35	— 05
79	7 "	olivgelb	. . .	— 50	— 08
80	10 "	violettbraun	. . .	— 65	— 15
81	20 "	olivgrün	. . .	1 50	— 70

Ergänzungswert s. unter Nr. 90.

1908. T. 27—34, Jubiläums-Ausgabe zur Dreihundert-Jahrfeier, verschiedene Darstellungen, ohne Wz, gez 12.



27

28



29

30



31

32



33

34

82	1/2 C.	braun	. . .	— 15	— 25
83	1 "	grün	. . .	— 20	— 10
84	2 "	rosa	. . .	— 20	— 08
85	5 "	indigo	. . .	— 50	— 50
86	7 "	oliv	. . .	— 65	— 60
87	10 "	dunkellila	. . .	— 80	— 75
88	15 "	orange	. . .	1 10	1 20
89	20 "	braun	. . .	1 65	1 50

1908. T. 26, ohne Wz, gez 12.

90 50 C. violett . . . 3 — 1 —

Einschreibebriefmarken.

1875/89. T. E 1, gezähnt 12.



E 1

1	2 C.	orange	"	— 50	— 15
		b. scharl'rot (89)	2	—	— 50
		c. karminrot (?)	2	—	— 15
2	5 "	gelbgrün	"	— 80	— 15
		c. blaugrün	5	—	— 15
3	8 "	blau	. . .	10	— 12 50

Eilbriefmarke.

1898. T. EB 1, gez 12.



EB 1

1 10 C. dunkelgrün . . . — 75 — 50

Nachportomarken.

1906. T. N1, gez 12.



N 1

1	1 C.	violett	. . .	— 10	— 10
2	2 "	"	. . .	— 20	— 15
3	5 "	"	. . .	— 35	— 35

Neudrucke.

Ausg. 1851/57. Neudruck vor 1888 (?)
 3 N 6 P. grüngrau (Ndr. Nr. 252)
 5 N 10 „ blau („ „ 251)
 6 N 12 „ schwarz („ „ 250)

Canalzone

siehe unter Kanalzone.

Canton

siehe franz.-hinterindische Postämter.

Cap

siehe unter Kap.

Cartagena

siehe unter Columbien.

Cauca

siehe unter Columbien

Cayman Inseln.

(Cayman Islands. Iles Caimanes.) — (G., W. I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1900. T. 1. Königin Victoria, Wz
 Krone CA, gez 14.



1

1 1/2 P. stumpfgrün — 20 — 30
 2 1 „ karminrosa . — 40 — 40

1902/7. T. 2. Eduard VII., Wz
 Krone CA, gez 14.



2

3	1/2 P. grün . . .	— 35	— 50
4	1 „ karmin . . .	— 70	— 70
5	2 1/2 „ ultramarin .	1 50	2 —
6	6 „ braun . . .	6 —	10 —
7	1 Sh. orangebraun	12 50	15 —

1906 7. T. 2, farb. Dr., weiß. Pap.,
 Wz Krone CACA, gew. oder gekr.
 Pap., gez 14.

8	1 1/2 P. grün . . .	— 40	— 35
9	1 „ karmin . . .	1 50	1 75
10	2 1/2 „ ultramarin .	— 75	1 25
11	6 „ braun . . .	4 —	6 50
12	1 Sh. orangebraun	6 50	9 —

1907. T. 2, einf. Papier, Wz Krone
 CACA, gez 14.

13	4 P. braun u. ultramarin	8 —	7 50
14	6 „ oliv „ karmin .	8 —	6 50
15	1 Sh. violett u. grün	8 —	10 —
16	5 „ rotorange „ grün	25 —	32 —

1907. Nr. 9, 16 u. 13 mit schwarzem Aufdr. A 1 - A 3.

One
Halfpenny

A 1

1
2 D

A 2

1 D

A 3

- | | | | |
|----|--------------------------|-------|-------|
| 17 | 1/2 a. 1 P. karmin | 6 - | 7 - |
| 18 | 1/2 D. a 5 Sh. rotorange | | |
| | u. grün <i>kd</i> | 15 - | 20 - |
| 19 | 1 " " 5 " rotorange | | |
| | u. grün | 22 - | 25 - |
| 20 | 2 1/2 " " 4 P. braun | | |
| | u. ultram. <i>d</i> | 100 - | 125 - |

1908. T. 3 u. 4 (Nr. 24, 25, 27), Wz Krone CACA, gewöhnl. Papier, („Postage u. Revenue“) gez 14.



3



4

- | | | | |
|----|------------------------------|------|------|
| 21 | 1/2 P. grün | - 10 | - 15 |
| 22 | 1 " rosarot | - 15 | - 25 |
| 23 | 2 1/2 " ultramarin | - 40 | - 50 |
| 24 | 3 " violettbraun a. gelb | - 50 | - 60 |

- | | | | |
|----|----------------------|-------|-------|
| 25 | 4 P. schwarz | | |
| | u. rot a. gelb | 12 50 | 12 50 |
| 26 | 6 " lila | - 90 | 1 25 |
| 27 | 5 Sh. seegrün u. rot | | |
| | a. gelb | 7 50 | 10 - |

- T. 4 u. 3, Wz Krone CA, gekr Pap., gez 14.

- | | | | |
|----|---------------------|------|-------|
| 28 | 1 Sh. grauschwarz | | |
| | a. hellgrün (T. 4) | 5 - | 6 - |
| 29 | 10 " seegrün u. rot | | |
| | a. hellgrün (T. 3) | 15 - | 17 50 |

- T. 5, Wz Krone CACA, gez 14

Früher angegebene Marke 1 D. a. 4. P. schwarz u. rot a. gelb ist Stempelmarke.



5

- | | | | |
|----|-----------------------|------|------|
| 30 | 1/4 P. stumpfrotbraun | - 25 | - 30 |
| | olivbraun | - 10 | - 15 |

1909. T. 4, Wz, Krone CACA, gekr. P., gez 14.

- | | | | |
|----|-----------------------|-----|-----|
| 31 | 1 Sh. schwarz a. grün | 170 | 2 - |
|----|-----------------------|-----|-----|

Raum für Anmerkungen.

Ceylon.

(Ceylan.; — (G., Asien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, später 100 Cenis = 1 Rupie.

1855/58. T. 1—3 (Königin Victoria),
Wz Stern (Nr. 1 ohne Wz), weiß.
(Nr. 1 b, 2 b, 6 b bläul.) Papier,
ungezähnt.



1



2



3

1	1/2 P. lila, weißes Pap.	25 — 25 —
	b. bläuliches Pap.	120 — 60 —
2	1 „ blau	40 — 4 —
	c. bläuliches Pap.	100 — 20 —
3	2 „ tiefgrün	20 — 5 —
	b. gelbgrün	20 — 5 —
4	4 „ rosa	2400 — 375 —
5	5 „ kastanienbraun	70 — 16 —
6	6 „ braun	150 — 20 —
	b. braunviolett, bläuliches Pap.	250 — 20 —
7	8 „ d'gelbbraun	2500 — 350 —
8	9 „ violettbraun	1500 — 110 —
9	10 „ ziegelrot	100 — 33 —
10	1 Sh. blauviolett	600 — 16 —
11	1 9 „ grün	120 — 100 —
12	2 „ blau	800 — 170 —

1861. T. 1—3. Wz Stern.

		A		B	
		unvollk. gez		scharf gez	
		14—16 1/2		14—16 1/2	
13	1 P. blau	35 —	4 —	60 —	10 —
14	2 „ gelb- grün	40 —	22 50	60 —	20 —
15	4 „ rosa	60 —	40 —	200 —	80 —
16	5 „ braun	— —	— —	26 —	6 —
17	6 „ tief- braun	100 —	30 —	— —	85 —
	b. oliv- braun	150 —	30 —		
18	8 „ braun	200 —	110 —	300 —	120 —
	b. gelb- braun	325 —	125 —		
19	9 „ tief- braun	30 —	30 —		
	b. oliv- braun	60 —	35 —		
	c. lila- braun			175 —	30 —
20	10 „ ziegelrot	60 —	16 —		
21	1 Sh. violett	25 —	7 50	20 —	6 —
22	2 „ blau	60 —	50 —	300 —	150 —

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	1 9 Sh. grün, gez	120 —
---	-------------------	-------

1862. T. 1—3. ohne Wz. gez 13
(Nr. 23 gez 12 1/2).

23	1/2 P. lila	30 —	30 —
24	1 „ blau	50 —	7 50
	B. gez 11 1/2	160 —	30 —
25	5 „ rotbraun	250 —	40 —
26	6 „ braun	45 —	20 —
	b. d'schok braun	— —	25 —
27	9 „ d'graubraun	200 —	40 —
28	1 Sh. violett	250 —	35 —

1863/67. T. 1-3, Wz Krone CC,
dünnes weiches oder hartes Pap.,
gezähnt 12¹/₂.



29	1/2 P.	matillila, lila	6 50	7 50
30	1 "	a. blau	7 50	1 25
		b. indigo, gez 11 ¹ / ₂	—	—
31	2 "	a. blaugrün	15	6
		b. smaragdgrün	70	30
		c. gelbgrün	300	80
32	2 "	a. olivgelb	15	6
		b. malsgelb	17 50	6
33	4 "	karminrosa	10 50	7 50
34	5 "	rotbraun	75	40
35	5 "	a. dunkelolivgrün	16	25
		b. hellolivgrün	25	10
36	6 "	a. dunkelbraun	15	6
		b. schwarzbraun	12	3 50
		c. braun, gez 13	—	50
37	8 "	rölichbraun	16	10
38	9 "	a. schwarzbraun	15	10
		b. sepiabraun	40	8 50
39	10 "	a. orangerot	12 50	7 50
		b. ziegelrot	75	20
40	1 Sh.	violett	20	7 50
41	2 "	blau (dunkel, hell)	25	10

Ungezähnt vorkommende Stücke dieser,
sowie der späteren Ausgaben mit Wz
Krone CC sind Probedrucke.

1864. Nr. 39 m. Wz Stern, gez 12¹/₂.

41a/10 Pence

a. orange	40	6
b. orangerot	40	12

1867/68. T. 13 u. 14, Wz Krone
CC, gezähnt 14.



13



14

42	1 P.	blau	4	1
43	3 "	a. rosa	15	12 50
		b. " 12 ¹ / ₂	20	20

1872/80. T. 15-25, Wz Krone
CC (W 1).

A gez 14,

B gez 14 : 12¹/₂,

C gez 12¹/₂.



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



W 1

44	2 C.	hellbraun	1	—	75
		B gez 14 : 12 ¹ / ₂	150	—	6 50
		C " 12 ¹ / ₂	—	—	30
45	4 "	blaugrau	—	90	15
		B gez 14 : 12 ¹ / ₂	100	—	6 50
46	8 "	orange gelb	4	—	1 50
		B gez 14 : 12 ¹ / ₂	60	—	9
47	16 "	lila	15	—	1 50
48	24 "	grün	7 50	—	1
49	32 "	blaugrau	35	—	5
50	36 "	hellblau	30	—	6
51	48 "	rosa	20	—	2

52	64 C. rotbraun . . .	40	—	15	—
53	96 „ grauoliv . . .	20	—	5	—
54	2 R. 50 C. lilafrot				
	D gez 12 ¹ / ₂ : 14	150	—	100	—

Ungez vorkommende Stücke von Nr. 45, 50, 51, 53 sind Probedrucke.

1880. T. 16. Wz Krone CC, gez 14.

55	4 C. lilafrosa . . .	9	—	—	30
----	----------------------	---	---	---	----

1882. Nr. 48 u. 52 mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.

SIXTEEN

16

CENTS

A 1

56	16 a. 24 C. grün . . .	10	—	6	—
57	20 „ 64 „ rotbraun k/5	—	2	—	—

1883/84. T. 15—18, Wz Krone CA (W. 2), gez 14.



CA

W 2

58	2 C. hellbraun . . .	7 50	—	50	
59	4 „ lilafrosa . . .	—	60	—	15
60	8 „ orange . . .	1	—	1	—
61	16 „ lila . . .	300	—	30	—

Nicht zur Ausgabe gelangt (T. 19):

11	24 C. violettbraun	150	—	—	—
----	--------------------	-----	---	---	---

1884. T. 15 u. 16, Farbenwechsel, Wz Krone CA, gez 14.

62	2 C. stumpfgrün . . .	—	25	—	10
63	4 „ rosa (siehe Nr. 111)	1 25	—	2	—

1885. Marken der vorst. Ausgaben (Nr. 63, 59, 60, 61, 11 mit Wz Krone CA, Nr. 48—53 mit Wz Krone CC) mit schwarzem Aufdruck A 2, gez 14, Nr. 69 und 72 auch B gez 14: 12¹/₂.

Postage &

FIVE
CENTS

Revenue

A 2

Wz Krone CA

64	5 C. a. 4 C. rosa . . .	k	125	—	50
64a	5 „ „ 4 „ lilafrosa . . .		60	—	30
65	5 „ „ 8 „ orange k		12	—	2
66	5 „ „ 16 „ lila . . .	k	15	—	4
67	5 „ „ 24 „ viol'braun		—	—	60

Wz Krone CC

68	5 C. a. 24 C. grün . . .	k	80	—	30
69	5 „ „ 32 „ bl'grau . . .	k	10	—	3
	B. gez 14: 12 ¹ / ₂		70	—	750
70	5 „ „ 36 C. h'blau . . .	k	20	—	4
71	5 „ „ 48 „ rosa . . .		140	—	15
72	5 „ „ 64 „ rotbraun . . .		10	—	3
	B. gez 14: 12 ¹ / ₂		30	—	5
73	5 „ „ 96 C. grauoliv . . .		100	—	1750

1885. Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 3—A 5, bei Nr. 74 und 75 Wz Krone CA, sonst Krone CC, gez 14.

TEN
CENTS

A 3

Twenty
Cents

A 4

One Rupee
Twelve
Cents

A 5

1863/67. T. 1—3, Wz Krone CC, dünnes weiches oder hartes Pap., gezähnt 12 1/2.



29	1/2 P.	matllila, lila	6 50	7 50
30	1 "	a. blau	7 50	1 25
		b. indigo, gez 11 1/2	—	—
31	2 "	a. blaugrün	15	6
		b. smaragdgrün	70	30
		c. gelbgrün	300	80
32	2 "	a. olivgelb	15	6
		b. malsgelb	17 50	6
33	4 "	karminrosa	10 50	7 50
34	5 "	rotbraun	75	40
35	5 "	a. dunkelolivgrün	16	25
		b. hellolivgrün	25	10
36	6 "	a. dunkelbraun	15	6
		b. schwarzbraun	12	3 50
		c. braun, gez 13	—	50
37	8 "	rötlichbraun	16	10
38	9 "	a. schwarzbraun	15	10
		b. sepiabraun	40	8 50
39	10 "	a. orangerot	12 50	7 50
		b. ziegelrot	75	20
40	1 Sh.	violett	20	7 50
41	2 "	blau (dunkel, hell)	25	10

Ungezähnt vorkommende Stücke dieser, sowie der späteren Ausgaben mit Wz Krone CC sind Probedrucke.

1864. Nr. 39 m. Wz Stern, gez 12 1/2.

41	10 Pence	a. orange	40	6
		b. orangerot	40	12

1867/68. T. 13 u. 14, Wz Krone CC, gezähnt 14.



13



14

42	1 P.	blau	4	1
43	3 "	rosa { A. gez 14	15	12 50
		B. " 12 1/2	20	20

1872/80. T. 15—25, Wz Krone CC (W1).

A gez 14,
B gez 14 : 12 1/2,
C gez 12 1/2.



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



W 1

44	2 C.	hellbraun	1	—	75
		B gez 14: 12 1/2	150	—	6 50
		C " 12 1/2	—	—	30
45	4 "	blaugrau	—	90	— 15
		B gez 14: 12 1/2	100	—	6 50
		C " 12 1/2	200	—	40
46	8 "	orange gelb	4	—	1 50
		B gez 14: 12 1/2	60	—	9
47	16 "	lila	15	—	1 50
48	24 "	grün	7 50	—	1
49	32 "	blaugrau	35	—	5
50	36 "	hellblau	30	—	6
51	48 "	rosa	20	—	2

52	64 C. rotbraun . . .	40	—	15	—
53	96 „ grauoliv . . .	20	—	5	—
54	2 R. 50 C. lilarot				
	D gez 12 ¹ / ₂ : 14	150	—	100	—

Ungez vorkommende Stücke von Nr. 45, 50, 51, 53 sind Probedrucke.

1880.	T. 16. Wz Krone CC, gez 14.				
55	4 C. lilarosa . . .	9	—	—	30

1882. Nr. 48 u. 52 mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.

SIXTEEN

16

CENTS

A 1

56	16 a. 24 C. grün . . .	10	—	6	—
57	20 „ 64 „ rotbraun &/5	—	2	—	—

1883/84. T. 15—18, Wz Krone CA (W. 2), gez 14.



CA

W 2

58	2 C. hellbraun . . .	7 50	—	50	
59	4 „ lilarosa . . .	—	60	—	15
60	8 „ orange . . .	1	—	1	—
61	16 „ lila . . .	300	—	30	—

Nicht zur Ausgabe gelangt (T. 19):

11	24 C. violettbraun	150	—		
----	--------------------	-----	---	--	--

1884. T. 15 u. 16, Farbenwechsel. Wz Krone CA, gez 14.

62	2 C. stumpfgrün . . .	—	25	—	10
63	4 „ rosa (siehe Nr. 11)	1 25	—	2	—

1885. Marken der vorst. Ausgaben (Nr. 63, 59, 60, 61, II mit Wz Krone CA, Nr. 48—53 mit Wz Krone CC) mit schwarzem Aufdruck A 2, gez 14, Nr. 69 und 72 auch B gez 14: 12¹/₂.

Postage &

FIVE CENTS

Revenue

A 2

Wz Krone CA

64	5 C. a. 4 C. rosa . . .	£	1 25	—	50
64a	5 „ „ 4 „ lilarosa . . .		60	—	30
65	5 „ „ 8 „ orange &		12	—	2
66	5 „ „ 16 „ lila &		15	—	4
67	5 „ „ 24 „ viol'braun	—	—	60	—

Wz Krone CC

68	5 C. a. 24 C. grün &	80	—	30	—
69	5 „ „ 32 „ hl'grau &	10	—	3	—
	B. gez 14: 12 ¹ / ₂	70	—	750	
70	5 „ „ 36 C. h'blau &	20	—	4	—
71	5 „ „ 48 „ rosa . . .	140	—	15	—
72	5 „ „ 64 „ rotbraun	10	—	3	—
	B. gez 14: 12 ¹ / ₂	30	—	5	—
73	5 „ „ 96 C. grauoliv	100	—	1750	

1885. Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 3—A 5, bei Nr. 74 und 75 Wz Krone CA, sonst Krone CC, gez 14.

TEN CENTS

A 3

Twenty Cents

A 4

One Rupee
Twelve Cents

A 5

Wz Krone CA

74	10 C. a. 24 C.	viol'braun	5 —	5 —
75	15 „ „	16 „ lila	2 50	2 50

Wz Krone CC

76	10 C. a. 16 C.	lila	1 50	50 —
77	10 „ „	24 „ grün	1 00	25 —
78	10 „ „	36 „ hellblau	1 00	50 —
79	10 „ „	64 „ rotbraun	30 —	35 —
		B gez 14 : 12½	12 50	15 —
80	20 „ „	24 C. grün	12 —	12 —
81	20 „ „	32 „ blaugrau	7 50	7 50
82	25 „ „	32 „ „	6 —	4 —
83	28 „ „	48 „ karmin	10 —	6 —
84	30 „ „	36 „ hellblau	5 —	5 —
85	56 „ „	96 „ graugrün	7 50	7 50
86	1 R. 12 C. a. 2½ R.	violettrot		
		C gez 12½ : 14	12 50	8 50
		D gez 12½	50 —	10 —

1885/88. T. 26 Marken in T. 17, 19, 18, 20, 21, 24, 25 mit schwarzem Aufdruck (A 6—A 8), Wz Krone CA (bei Nr. 93 Krone CC liegend), gez 14.



26

REVENUE AND POSTAGE

5 CENTS

A 6

10 CENTS

A 7

1 R. 12 C.

A 8

87	5 a. 8 C.	lila	—	50 —	15 —
88	10 „ 24	violettbraun	5 —	5 —	
89	15 „ 16	gelb	7 50	5 —	
90	28 „ 32	blaugrau	5 —	2 50	
91	30 „ 36	oliv	10 —	7 50	
92	56 „ 96	graubraun	10 —	7 50	
93	1 R. 12	a. 2 R. 50 c.			
		violettrot (CC)	15 —	15 —	

1886/87. T. 27—29, Wz Krone CA (bei Nr. 98 Krone CC), gez 14.



27



28



29

94	5 C.	a. lila	10 —	1 —	
		b. blaßlila, nachgr.	—	25 —	05 —
95	15 „	a. fahlgrün	1 —	—	10 —
		b. olivgrün	—	80 —	10 —
96	25 „	a. rehbraun	1 —	—	30 —
		b. „ Wert gelb	25 —	—	8 50 —
97	28 „	blaugrau	1 50	—	50 —
98	1 R. 12 C.	violettrot	7 50	3 —	

Nr. 94 b ist von einer nachgravirten Platte hergestellt und an der schärferen Linienführung zu erkennen.

1888/89. Nr. 59 und 63 mit schwarzem Aufdruck A 9—A 13 Wz Krone CA.

TWO CENTS

A 9

TWO

A 10

Two Cents

A 11

2 Cents

A 12

2 Cents

A 13

99	TWO CENTS (A 9)	a. 4 C.			
		a. lilarosa	4 —	25 —	25 —
		b. rosa	4 —	20 —	25 —
100	Two (A 10)	a. 4 C.			
		a. lilarosa	4 d —	30 —	20 —
		b. rosa	4 d —	2 —	30 —

- 101 Two Cents (A 11) a. 4 C.
 | a. lilarosa . . . kd 35 — 20 —
 | b. rosa . . . kd — 60 — 50
- 102 2 Cents (A 12) a. 4 C.
 | a. lilarosa . . . kd 30 — 20 —
 | b. rosa . . . kd — 75 — 40
- 103 2 Cents (A 13) a. 4 C.
 | a. lilarosa . . . kd 40 — 25 —
 | b. rosa . . . kd 1 — — 50

1889. Nr. 95 b m. sch w. Aufdr. A 14.
POSTAGE

Five Cents

REVENUE
 A 14

- 104 5 C. a. 15 C.
 | olivgrün kd — 90 — 40
- Über andere Unregelmäßigkeiten des Aufdruckes siehe Handbuch.

1891. Nr. 96 u. 97 mit schwarzem Aufdruck A 17.

FIFTEEN CENTS
 A 17

- 105 15 a. 25 C. rehbraun 5 — 4 —
 106 15 „ 28 „ blaugrau 5 — 4 —

1892. Nr. 59 (63) und 97 mit schwarzem Aufdruck A 18.

3 Cents
 A 18

- 107 3 Cents a. 4 C.
 | a. lilarosa . . . 1 — 1 —
 | b. rosa . . . 1 — 1 —
- 108 3 Cents a. 28 C.
 | blaugrau — 75 1 —

— Nr. 59 und 63 mit Aufdruck

Postal Commission 3 Cents *Postal Commission Three cents*

kommen vereinzelt gebraucht auf Brief vor. wurden eine Zeit lang nicht beanstandet, obgleich sie nur eine Quittung für erhaltene einkassierte Beträge darstellen.

1893. T. 31. Zweif. Druck, weiß. Pap., Wz Krone CA, gez 14.



31

- 109 3 C. rotbraun u. grün — 25 — 25
 110 30 „ lebhaftlila
 | u. rotbraun 150 — 30

1898. T. 16. Nr. 63 in geänderter Farbe, Wz Krone CA, gez 14.

- 111 4 C. karmin . . . 1 — 1 —

1899. T. 25, Wz Krone CA, gez 14.



25

- 112 2 R. 50 C. lila
 | a. hochrot 10 — 10 —

— Nr. 95 b m. schwarzem Aufdruck A 19.

Six Cents
 A 19

- 113 6 C. a. 15 C. olivgrün — 40 — 40

1899. T. 25, Marke zu 2 R. 50 C. mit schwarzem Aufdruck A 20 und A 21, Wz Krone CC, gez 14.

1 R. 50 C.
 A 20

2 R. 25 C
 A 21

- 114 1 R. 50 C.
 | a. 2 R. 50 C. grüngrau 6 — 6 50
- 115 2 R. 25 C.
 | a. 2 R. 50 C. gelb . 15 — 17 50

1899/1900. T. 15, 16, 28, 31, ein- oder zweifarbiger Druck. Wz Krone CA, Nr. 123 und 124 in T. 32, Wz Krone CC, gez 14.



15



31



32

- 116 2 C. orangebraun (T. 15) — 15 — 05
 117 3 „ dunkelgrün (T. 31) — 20 — 10
 118 4 „ gelb (T. 16) — 40 — 40
 119 6 „ rosa u. schwarz (T. 28) — 25 — 10
 120 12 „ olivgrün u. karmin (T. 31) — 75 — 75
 121 15 „ blau (T. 28) — 70 — 25
 122 75 „ schwarz u. rotbraun (T. 28) 3 — 2 —
 123 1 R. 50 C. rosa (T. 32) 6 50 6 50
 124 2 „ 25 „ blau (T. 32) 10 — 8 50

1902/04. T. 33—35. König Eduard VII, Wz Krone CA, gez 14.



33



34



35

- 125 2 C. rotbraun . . . — 25 — 10
 126 3 „ grün . . . — 30 — 25
 127 4 „ gelb u. blau — 40 — 40

- 128 5 C. stumpflila . . — 40 — 05
 129 6 „ karmin . . . — 80 — 40
 130 12 „ olivgrün
 u. karmin 1 — 1 —
 131 15 „ blau 1 75 — 50
 132 25 „ hellbraun . . 2 50 1 50
 133 30 „ dunkellila
 u. grün 1 35 — 50
 134 75 „ blau u. orange 4 — 4 50
 135 1 R. 50 C. grau
 a. dunkelgrün 30 — 18 —
 136 2 „ 25 C. grün
 u. braun 35 — 20 —

1902/7. T. 33—35, ein- oder zweifarbiger Druck, Wz Krone CACA, einf. gez 14.

- 137 2 C. rotbraun . . . — 08 — 05
 138 3 „ grün — 10 — 08
 139 4 „ gelb u. blau — 10 — 15
 140 5 „ stumpflila . . — 40 — 05
 141 6 „ karmin . . . — 75 — 10
 142 12 „ olivgrün
 u. karmin — 30 — 30
 143 15 „ blau — 40 — 15
 144 25 „ hellbraun . . — 60 — 35
 145 30 „ dunkellila
 u. grün — 75 — 25
 146 75 „ blau u. orange 1 50 1 25
 147 1 R. 50 C. grau
 u. dunkelgrau 3 50 3 —
 148 2 „ 25 C. grün
 u. braun 4 50 4 50

1908. T. 36 u. 37, f. Dr., w. gew. Pap., Wz Krone CACA, gez 14.



36



37

- 149 5 C. dunkellila . . — 12 — 03
 150 6 „ rosa — 15 — 10

Dienstmarken.

Nicht in Verkehr gekommen:

1871. Marken der Ausgabe 1863/68 mit schwarzem bzw. (Nr. IV u. VII) rotem Aufdruck **SERVICE.**



I	1 P. blau	5 —
II	2 „ gelb	15 —
III	3 „ rosa	5 —
IV	6 „ dunkelbraun	10 —
V	8 „ dunkelrotbraun	20 —
VI	1 Sh. graulila	25 —
VII	2 „ dunkelblau	35 —

1895. Freimarken Nr. 62, 109, 94, 95, 96, 110, 98 m. schwarzem Aufdruck DA 1.

On

Service

DA 1

1	2 C. stumpfgrün	3 — — 20
2	3 „ rotbraun u. grün	2 50 2 —

3	5 C. lila	— 50 — 10
4	15 „ olivgrün	2 — — 30
5	25 „ rehbraun	2 50 1 —
6	30 „ lila u. rotbraun	2 50 — 25
7	1 R. 12 C. violettrot	18 — 12 —

1899/1900. Nr. 116, 117, 121 mit schwarzem, Nr. 122 mit rotem Aufdruck DA 1.

8	2 C. orangebraun	— 60 — 25
9	3 „ dunkelgrün	3 — — 75
10	15 „ blau	5 — — 25
11	75 „ schwarz u. rotbraun	7 50 2 50

1903. Freimarken (König Eduard VII.) Nr. 125, 126, 128, 131—133 mit schwarzem Aufdruck DA 1.

12	2 C. rotbraun	6 — 1 50
13	3 „ grün	4 50 3 —
14	5 „ stumpflila	3 — — 50
15	15 „ blau	6 — 2 —
16	25 „ hellbraun	22 50 20 —
17	30 „ dklila u. grün	10 — 3 25

Vom 1. Oktober 1904 ab ist die Ausgabe von Dienstmarken eingestellt worden.

Raum für Anmerkungen.

Chamba.

(G, Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1886/95. Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck A 1; Wz Stern (Nr. 6 Elefantenkopf), gez 14.

CHAMBA
STATE

A 1

1	1/2 A.	grün	.	.	.	— 25	— 25
2	1 "	violettbraun	.	.	.	— 35	— 50
3	2 "	hellblau	.	d	1	— 175	
		b. ultramarin	.	.	.	— 75	1 —
4	3 "	orange	.	k	3	— 350	
5	4 "	olivgrün	.	.	.	1	— 275
6	6 "	gelbbraun	.	d	2 50	3	—
7	8 "	lila	.	.	.	5	— 6 —
		b. lila (lösl. Farbe)	.	.	.	3	— 350
8	12 "	braun a. rot	.	.	.	2 50	3 50
9	1 R.	grau	.	.	.	15	— 20 —

1895. Desgleichen, zweifarbiger Druck, gez 14.

10 | 1 R. karmin u. grün 3 — 6 —

1896. Desgleichen, Nr. 11 und 12 einfarb., die übrigen zweifarb. Druck.

11	1 A.	6 P. dunkelbraun	1 50	2 —
12	2 "	6 " gelbgrün	7 50	7 50
13	2 R.	gelbbraun		
		u. karminrosa	20 —	30 —
14	3 "	blaugrün		
		u. dunkelbraun	25 —	30 —
15	5 "	violett		
		u. ultramarin	35 —	40 —

Über Druckfehler CHAMBA, CHAMBA, CHAMBA, CHAMBA, STATE, STATE, STATE, STATE, STATE vgl. Handbuch.

1900/3. Nr. 47—51 von Indien, Wz Stern, mit schwarz. Aufdruck A 1.

16	3 P.	karmin	.	.	.	— 15	— 25
17	3 "	grau	.	k	.	— 25	— 25
18	1/2 A.	hellgrün	.	.	.	— 25	— 30
19	1 "	karmin	.	.	.	— 40	— 50
20	2 "	violett	.	.	.	5	— 6 —

1903. Nr. 53—56, 58—63 von Indien (König Eduard VII.) mit schwarzem Aufdruck A 1.

21	3 P.	grau, dunkelgrau	— 12	— 10			
22	1/2 A.	gelbgrün	.	.	.	— 20	— 15
23	1 "	karmin	.	.	.	— 30	— 25
24	2 "	violett	.	.	.	— 35	— 35
25	3 "	orangebraun	.	.	.	— 50	— 60
26	4 "	olivgrün	.	.	.	— 65	— 75
27	6 "	olivgelb	.	.	.	1	— 125
28	8 "	violett	.	.	.	1 25	1 50
29	12 "	braunlila a. rot	1 80	2 —			
30	1 R.	karmin " grün	2 25	3 —			

1907. Nr. 68 u. 69 von Indien mit schwarzem Aufdruck A 1.

31	1/2 A.	hellgrün	.	.	.	— 10	— 15
32	1 "	karmin	.	.	.	— 15	— 20

Dienstmarken.

1886/88/99. Freimarken Nr. 1—10 mit schwarzem Aufdruck DA 1.

SERVICE

DA 1

1	1/2 A.	grün	.	.	.	— 20	— 30
2	1 "	violettbraun	d	.	.	— 30	— 40
3	2 "	ultramarin	.	.	.	— 80	1 25
4	3 "	orange	.	.	.	1 50	1 50
5	4 "	olivgrün	.	.	.	1	— 125
6	6 "	gelbbraun	.	.	.	1 75	2 50
7	8 "	lila	.	.	.	5	— 350
		b. lila (lösl. Farbe)	.	.	.	2 50	3 —
8	12 "	braun a. rot	.	.	.	12 50	16 —
9	1 R.	grau	.	.	.	16	— 20 —
10	1 "	karmin u. grün	7 50	10 —			

Über Druckfehler: CHAMBA, CHAMBA, CHAMBA, CHAMBA, STATE, STATE, STATE, SERV CE vgl. Handbuch.

1902/4. Freimarken Nr. 17—20 mit schwarzem Aufdruck DA I.

11	3 P. grau	— 25 — 30
12	1/2 A. hellgrün	— 25 — 30
13	1 „ karmin	1 — 1 25
14	2 „ violett	5 — 7 50

1904/6. Freimarken Nr. 21—24, 26, 28 und 30 (König Eduard VII.) mit schwarzem Aufdruck DA I.

15	3 P. grau, dklgrau	— 20 — 15
16	1/2 A. gelbgrün	— 15 — 10

17	1 A. karmin	— 30 — 25
18	2 „ violett	— 35 — 35
19	4 „ olivgrün	— 70 — 80
20	8 „ violett	1 50 1 75
21	1 R. karmin u. grün	2 50 3 —

1907. Freimarken Nr. 31 u. 32 mit Aufdr. DA I.

22	1/2 A. grün	— 10 — 15
23	1 „ karmin	— 20 — 30

Charkhari.

(G., Indien, Asien.)

3 Pies = 1 Pice, 4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1894/7. T. 1, dünn. weiß. Pap., ungez.



I
A

Wertbezeichnung im Plural.

I	1 A. stumpfgrün	— — — —
II	2 „	— — — —
III	4 „	— — — —

B

Wertbezeichnung im Singular.

1	1/4 A.	a. rotviolett	5 — — —
		b. rosa	10 — — —
		c. stumpfviolett	— 50 — —
		d. rotviolett	— 75 — —
2	1/2 „	a. dunkelviolett	— 50 — —
		b. stumpfviolett	1 25 — —
		c. violett	— 30 — —
3	1 „	a. smar'grün	1 — — —
		b. dunkelgrün	3 — — —
4	2 „	a. smar'grün	2 — — —
		b. dunkelgrün	— 50 — —
5	4 „	a. smar'grün	1 — — —
		b. dunkelgrün	— 50 — —

Marken Nr. I—III scheinen dem ersten Druck anzugehören.

1905/7. T. 1 mit kl. Änderungen in der Wertziffer.

6	1/4 A. violett	— — — —
7	1/2 „	— 35 — —
8	1 „ grün	— — — —
9	4 „	— — — —

Bei 1/4 und 1/2 A. sind die Ziffern 4 bez. 2 kleiner als bei den Marken der ersten Ausgabe, bei der 1 von 1 A. fehlt der Fußstrich.

1909. T. 2, gez 11 1/4.



2

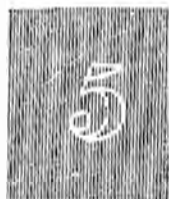
10	1 Pice rötlichbraun	— — — —
11	1 „ blaßblaugrün	— 10 — 10
12	1/2 A. rot	— 10 — 15
13	1 „ hellgrün	— 20 — 25
14	2 „ blau	— 40 — 50
15	4 „ dunkelgrün	— 70 — 70
16	8 „ braunkarmin	1 50 1 75
17	1 R. rötlichbraun	3 — 3 50

Chile.*)

(Chili.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1853. T. 1, Wz W1 (kleine Ziffer, etwa 9 mm hoch und 7 mm breit) u. W 2, farbiger Druck, ungezähnt.



W 1



W 2

Erster Londoner Druck.

- 1 | 5 C. braunrot
a. bläulich 120 — 6 —
- 2 | 10 „ tiefebhaftblau
a. weiß. Papier — — 1250
- Nr. 1 und 2 sind gut ausgeführt, jedoch sehr vollfarbig gedruckt. Die 10 C. gibt es auch auf stark gebläutem Papier, selten.

Erster chilenischer Druck

Wz W1 und 2, Kupferdruck.

- 1a | 5 C. rotbraun, hell
u. dunkel (1854) 200 — 5 —
b. kastanienbraun — — 20 —
- 2a | 10 C. grünlichblau,
dunkelblau — — 25 —
b. graublau — — 10 —
c. blau, himmelbl. — — 1250
- Nr. 1a ist in Doppeldruck bekannt.
Nr. 1a und 2a zeigen eine noch bessere Ausführung als Nr. 1 und 2. Die Linien des Hintergrundes sind sehr klar.

Chilenischer Steindruck Wz W1.

- 1β | 5 C. braun, kastanienbr. — — 35 —
- Diese lithographischen Marken sind schon an und für sich als Steindruck zu erkennen und an der völlig andern Färbung. Die Linien im Hintergrund sind unklar und verwischt. Der Druck erscheint flach und eben.

Zweiter Londoner Druck.

1855. Wz W3 (große Ziffer, 10 mm hoch 8 mm breit, mit geradem Halsstrich).



W 3

- 3 | 5 C. braunrot
a. bläulich Papier 40 — — 75
- Nr. 3 mit Elfenbeinkopf (rückseitig weiß hervortretende Kopfzeichnung) gebr. 7 50.

Zweiter Chilenischer Druck.

1857/65. Gedruckt von der Platte der Marke Nr. 3 in der Post zu Santiago, Wz 1 u. 2 (kleine Zahl).

- 1γ | 5 C. dklrotbraun
(1857) 120 350
b. rosarot (1858) 15 — — 20
c. orangerot (1861) — — 15 —
d. karminrot (1862) — — 5 —
- Nr. 1 rosarot kommt doppelseitig bedruckt vor.
- 2β | 10 C. indigoblau (1856)
dunkelblau, 80 — 350
b. grünlichblau — — 12 —
c. graublau — — 10 —
d. himmelblau — — 350

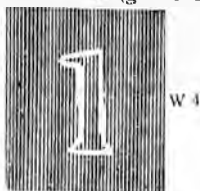
Die Marken zeigen oft stark geripptes Papier. Auch variiert das Papier in Dicke und man findet Stücke von dünnem bis zum Kartonpapier.

Nr. 2β indigoblau zeigt sehr klare Linien, während die übrigen blauen Marken mehr oder weniger unklaren verwischten Druck zeigen.

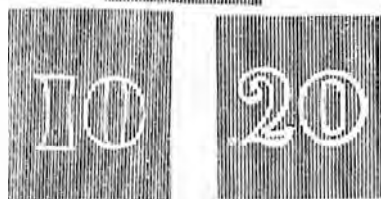
*) In verkürzter Form zusammengestellt nach den neuesten Forschungen auf Grund von Stanley Gibbons limited, London 1910, Catalogo con Precios de Sellos de la Republica Argentina, Brasil, Chile, Paraguay, Uruguay.

Dritte Londoner Ausgabe.

1862. Wz 4 — 6 (große Ziffer).



W 4



W 5

W 6

- | | | |
|---|-------------------------|-----------|
| 4 | 1 C. stumpfgelb . . . | 5 — 10 — |
| 5 | 10 „ blau . . . h | 15 — — 25 |
| | b. dunkelblau . . . | — — 2 — |
| 6 | 20 „ grün, dunkelgrün . | 30 — 15 — |
| | b. smaragdgrün . . . | — — 20 — |

Nr. 5 ist auf stark gebläutem Papier bekannt, vermutlich herrührend von schlecht gereinigter Platte, gebr. 5 — Nr. 5 kommt mit dem irrthümlichen Wz 20 vor und ist sehr selten.

Dritter Chilensischer Druck.

1865 gedruckt in der Post von Santiago. Wz W7 (schlanke Ziffer), 12 mm hoch, gerader langer Halsstrich.



W 7

- | | | |
|---|-----------------------------|-----------|
| 7 | 5 C. rosarot, mattrot . . . | 20 — — 50 |
| | b. karminrot . . . | — — 4 — |

Die Marken kommen auf dünnem seidenartigen, aber auch auf sehr dickem Papier vor.

Nr. 7 ist doppelseitig bedruckt bekannt u. a. gestreiftem Papier. (Preis gebr. 10 —).

1867. T. 2, farb. Dr., weißes Pap., gez 12.



2

- | | | |
|----|-------------------|----------|
| 8 | 1 C. orange . . . | 1 — 1 — |
| 9 | 2 „ schwarz . . . | 2 — 1 50 |
| 10 | 5 „ blaßrot . . . | 3 — — 25 |
| 11 | 10 „ blau . . . h | 3 — — 20 |
| 12 | 20 „ grün . . . | 5 — — 70 |

Mit Federzug entwertete Stücke von Nr. 1—11 kosten etwa $\frac{1}{3}$ der für gebraucht angegebenen Preise.

1877/78. T. 3—5 (Schriftband über Wertziffer), farbiger Druck, weißes Papier, durchstochen $8\frac{1}{2}$.



3



4



5

- | | | |
|----|------------------------|----------|
| 13 | 1 C. grauschwarz . . . | 50 — 25 |
| 14 | 2 „ orange . . . | 1 — — 70 |
| 15 | 5 „ weinrot . . . | 2 — — 10 |
| 16 | 10 „ blau . . . h | 3 — — 25 |
| 17 | 20 „ grün . . . | 5 — — 65 |

1878. T. 6 (Wertziffer ohne Schriftband), durchstochen.



6

- | | | |
|----|------------------------|----------|
| 18 | 50 C. hellila . . . | 15 — 1 — |
| | b. dklviolett (1886) — | 75 — 35 |

1881 S2. T. 7, Nr. 19 u. 20), T. 6 (Nr. 21). (Wertziffer ohne Schriftband) in Linien durchstochen, Nr. 19 und 20 mit kleinen Zieraten am Fuße der Wertziffer (a).



7



a

- | | | |
|----|-------------------|-----------|
| 19 | 1 C. grün . . . | — 08 — 05 |
| 20 | 2 „ rosa . . . | — 45 — 05 |
| 21 | 5 „ weinrot . . . | 2 50 — 05 |

1883/86. T. 6, in Linien durchstochen.

22	5 C. ultramarin	. — 35 — 03
23	10 „ orange, gelb	. — 60 — 06
24	20 „ grauschwarz	1 — — 12

1892/99. T. 6. Neue Wertstufen, Nr. 28 (T. 8) in neuer Zeichn. durchstochen.



8

25	15 C. schiefergrün	. — 75 — 25
26	25 „ rotbraun	. 1 — — 25
27	30 „ rosa, karmün (1899)	3 — 1 50
28	1 P. schwarz u. braun	zu 2 50 — 75

1894. T. 9, durchstochen (die kleinen Zieraten am Fuße der Wertziffer fehlen [b]).



g



b

29	1 C. blaugrün	. — 35 — 05
30	2 „ karmünrosa	. — 45 — 05

1900. Nr. 26 mit schwarzem Aufdruck A 1.

5

A 1

31	5 a. 30 C. karm'rosa <i>kl</i>	— 50 — 25
----	--------------------------------	-----------

Vorsicht vor Fälschungen.

1900/02. T. 10, in Linien durchstochen, 12¹/₂.



10



retouchierte Platte

32	1 C. gelbgrün	. . — 15 — 10
33	2 „ rot	. . <i>tu</i> — 25 — 10
34	5 „ blau	. . . — 80 — 05
35	10 „ violett	. . . 1 — — 20
36	20 „ schwarzgrau	<i>tu</i> 2 50 — 50
37	30 „ braunorange	. 1 50 — 35
38	50 „ kastan'braun	<i>tu</i> 2 — — 40

Nr. 32—35 wurden 1901 von retouchierten Platten neu gedruckt: diese neuen Drucke sind an der größeren Vertiefung der den Hintergrund bildenden Linien zu erkennen; Marken der ersten Ausgabe teurer.

1901/02. T. 11, einfarbiger oder zweifarbiger Druck, weißes Papier, gez 12.



11

39	1 C. grün	. . . — 06 — 08
40	2 „ rot	. . . — 10 — 08
41	5 „ blau	. . . — 20 — 04
42	10 „ rot u. schwarz	. — 50 — 10
43	30 „ violett u. schwarz	1 — — 30
44	50 „ rötlichorange	
	u. schwarz	3 — 1 —

1903. Nr. 37 mit blauschwarzem Aufdruck A 2.

Diez

CENTAVOS

A 2

45 | 10 a. 30 C. braun-
orange *kl* — 75 — 30

Man unterscheidet 2 Typen im Auf-
druck; ihr hauptsächlichster Unterschied
liegt in der Form von T und O bei
CENTAVOS.

1904. T. 12—14. Telegraphen-
marken durch schwarzen Aufdr.
Correos in Freimarken verwandelt,
mit oder ohne Wertaufdruck.

A. Type 13, Wappentier links ohne
Mähne, mit kurzem Schweif,

B. T. 14, Wappentier links mit langer
Mähne, langem Schweif.



A 3

A 4



13 (Originalgröße) 14

a. T. 12

46 | 1 a. 20 C. blau, *tkkl*
gez 12 — 25 — 15

47 | 12 a. 5 C. rot, *k*
gez 14 — 35 — 25

1. 3 C. a. 5 C. rot, *k*
Fehlbruck 20 — — —

b. T. 13 und 14

48 | 2 C. gelbbraun, *dk*
T. 13 | — 25 — 25
T. 14 } gez 12 | 10 — 15 —

49 | 3 a. 1 P. tiefbraun *dk*
gez 14 — 40 — 40

50 | 5 C. rot, . . . *dk*
T. 13 } gez 12 — 45 — 20
T. 14 } 4 50 6 —

51 | 10 „ olivgrün, . . *k*
T. 13 } gez 12 1 — — 35
T. 14 } 15 — 20 —

1905. T. 15 u. 16, ein- oder zwei-
farbiger Kupferdruck, weißes Pap.,
gez 12.



15



16

52 | 1 C. grün . . . — 05 — 05

53 | 2 „ karmin . . . — 08 — 06

54 | 3 „ braun . . . — 10 — 10

55 | 5 „ blau . . . — 20 — 05

56 | 10 „ grau u. schwarz — 20 — 10

57 | 12 „ karmin . . . — 25 — —

58 | 15 „ violett . . . — 35 — 20

59 | 20 „ braun . . . — 40 — 10

50 | 30 „ blaugrün . . . — 50 — 25

61 | 50 „ blau . . . — 85 — 35

62 | 1 P. bronzegrün,
golden u. grauschwarz i 80 — —

Nr. 57 soll erst nach Aufbrauch von
Nr. 47 in Kurs gesetzt werden, ist jedoch
— infolge Diebstahls — ungebraucht
bogenweise in den Handelsverkehr ge-
bracht worden. Nr. 62 wird, wie es
scheint, überhaupt nicht als Postmarke
ausgegeben werden, da die ganze Auf-
lage mit Aufdr. Impuesto als Stempel-
marke verbraucht werden soll.

Empfangsbestätigungsmarken.

1894. T. EBMI, gez.



EBMI

1 5 C. braun *ulu* 2 — 2 50

Dieselbe Marke in schwarz ist nicht
zur Ausgabe gelangt (Preis * M. 200 —).

1897. T. EBM 1, doch mit Inschrift AVIS DE PAIEMENT.

2] 5 C. schwarz . . . 16 —

Gebrauchte Exemplare von Nr. 2 sind nicht bekannt.

Stempelmarken

amtlich zu postalischem Gebrauch zugelassen.

1880. T. S 1, gez 12.



	S 1	S 2
1	1 C. ziegelrot (S 1) . . .	35 — 25
2	2 „ braun (S 1) . . .	50 — 40
3	5 „ blau (S 1) . . .	50 — 25
4	10 „ dunkelgrün (S 1) . . .	2 50 1 —
5	20 „ orange (S 1) . . .	6 — 5 —

Die früher aufgeführten Werte zu 1, 2, 5, 10, 20 P. scheinen zur Frankierung keine Verwendung gefunden zu haben.

1900. T. S 2, gez.

6	1 C. rot (S2) . . .	15 — 20
7	5 „ blau (S2) . . .	25 — 35

Der postalische Gebrauch anderer Werte der neuen Serie war amtlich verboten.

Telegraphenmarken, postalisch verwendet.

1891. T. T 1, gez 12 (zulässig vom Februar bis Oktober 1891).



	T 1	
1	2 C. gelbbraun . . .	1 50
2	10 „ olivgrün . . .	1 50
3	20 „ dunkelblau . . .	2 —
4	1 P. braun . . .	15 —

Die Stempelmarken 4 und 5, sowie die Telegraphenmarken 1—4 sind nur in Orten nördlich von Valparaiso postalisch verwendet worden, alle Stücke, die Poststempel von Orten wie Valparaiso, Santiago usw. (südlich von Valparaiso) tragen, sind als Fälschungen anzusehen.

Nachportomarken.

1895. T. N 1, ovaler (bei Nr. V runder) Handstempel auf gelbem Papier, gez 13.



	N 1	
I	2 C. schwarz a. gelb . . .	3 — 3 —
II	4 „ „ „ „ . . .	3 — 3 —
III	6 „ „ „ „ . . .	3 — 3 —
IV	8 „ „ „ „ . . .	4 — 4 —
V	10 „ „ „ „ . . .	3 — 3 —
VI	16 „ „ „ „ . . .	4 — 4 —
VII	20 „ „ „ „ . . .	5 — 5 —
VIII	30 „ „ „ „ . . .	6 — 6 —
IX	40 „ „ „ „ . . .	6 — 6 —

1895. T. N 2, gez 11.



	N 2	
1	1 C. rosa a. gelb . . .	20 — — 75
2	2 „ „ „ „ . . .	15 — 1 —
3	4 „ „ „ „ . . .	15 — 1 —
4	6 „ „ „ „ . . .	15 — — 50
5	8 „ „ „ „ . . .	15 — — 70
6	10 „ „ „ „ . . .	15 — — 80
7	20 „ „ „ „ . . .	2 50 1 25
8	40 „ „ „ „ . . .	4 — 3 —
9	50 „ „ „ „ . . .	6 — 4 —
10	60 „ „ „ „ . . .	10 — 5 —
11	80 „ „ „ „ . . .	12 50 6 50
12	1 P. „ „ „ „ . . .	12 50 6 50

1897. T. N 2, gez 13 1/2.

13	1 C. karmin a. gelb . . .	50 — 50
14	2 „ „ „ „ . . .	70 — 25
15	4 „ „ „ „ . . .	1 — 70
16	6 „ „ „ „ . . .	2 — 1 50
17	8 „ „ „ „ . . .	2 — 1 50
18	10 „ „ „ „ . . .	50 — 50
19	20 „ „ „ „ . . .	2 — 1 50
20	40 „ „ „ „ . . .	60 — 30 —
21	50 „ „ „ „ . . .	60 — 30 —
22	60 „ „ „ „ . . .	60 — 30 —
23	80 „ „ „ „ . . .	60 — 30 —
24	100 „ „ „ „ . . .	60 — 30 —

An das Publikum wurden ungebr. Nachportomarken nicht verkauft, sondern nur mit einem 4eckigen Kastenstempel „Multada“ entwertet abgegeben, daher sind Stücke ohne diesen Stempel recht selten.

Der hohe Preis der höheren Werte erklärt sich durch die kleine Auflage; sämtliche Werte waren auf einem Bogen vertreten wie folgt:

1895.

1 C. 15	8 C. 10	50 C. 3
2 " 10	10 " 20	60 " 3
4 " 10	20 " 10	80 " 2
6 " 10	40 " 5	1 P. 2

1897. 1. Druck.

1 C. 10	8 C. 10	50 C. 1
2 " 20	10 " 20	60 " 1
4 " 20	20 " 5	80 " 1
6 " 10	40 " 1	100 " 1

2. Druck.

(Nur Werte 1—20 C.)

1 C. 10	8 C. 10
2 " 20	10 " 20
4 " 20	20 " 10
6 " 10	

3. Druck.

(Nur Werte 1, 2 und 10 C.)

1 C. 30
2 " 20
10 " 50

Übrigens soll die Ausgabe 1897 auf die Privatspekulation eines Postbeamten in Valparaiso zurückzuführen sein. Nach Entdeckung des Betrages wurden die Marken eingezogen und vernichtet.

1898. T. N3, gez 13 $\frac{1}{2}$.

N 3

25	1 C. karmin	— 20	— —
26	2 " "	— 25	— 25
27	4 " "	— 25	— 25
28	10 " "	— 45	— 45
29	20 " "	— 75	— —

Dienstmarken
des Marineministeriums.

1907. T. D 1, nur für Inlandsgebrauch. Weiß. Pap., Inscr. in zweifarb. Druck. Nr. 1—4 ungez, Kontrollnummer violett, Nr. 5—8 gez 11, Kontrollnummer schwarz.



D 1

- 1 Carta in gelb, blau
(weiß. P.) 120 — 60 —
- 2 Oficio in blau, rot
(weiß. P.) 100 — 50 —
- 3 Paquete in rot, violett
(weiß. P.) k 100 — 40 —
- 4 „EP“ in violett, braun
(blaues P.) k 100 — 50 —
- 5 Carta in gelb, blau
(weiß. P.) dk 15 — 8 —
- 6 Oficio in blau, rot
(weiß. P.) dk 20 — 8 —
- 7 Paquete in grün, rot-
braun (weiß P.) d 20 — 10 —
- 8 „C“ in rot, grün . — — 150 —

Nr. 2 kommt ohne Oficio, Nr. 7 ohne Paquete vor.

Auflage von Nr. 1—8 war nur sehr klein.

1907. Kursierende Frei-
marken mit rotem
Aufdruck DA 2.



- 9 1C grün . . . k 5 — 16 —
- 10 3 „ a. 1 P. braun k 20 — 20 —
- 11 5 „ blau . . . k 7 — 7 —
- 12 10 „ gran u. schw. k 25 — 25 —
- 13 15 „ violett „ „ k 30 — 40 —
- 14 20 „ orangebraun
u. schwarz k 40 — 30 —
- 15 50 „ blau u. schw. k 70 — 50 —
- 16 1 P. d'braun „ „ k 200 — — —

Die amtliche Ausgabe ist durch Veröffentlichung des Dekrets vom 24. Juni 1907 erwiesen.

Neudruck

Von Nr. 7: 5 C. rot (Ausg. 1865) soll 1893 ein Neudruck veranstaltet worden sein, doch fehlen noch nähere Angaben. (Ndr. Nr. 253).

China.

(Chine.) — (Asien.)

100 Candarus = 1 Tael, 10 Cash = 1 Candarin, 10 Cand. = 1 Mace,
100 Cents = 10 Dimes = 1 Dollar.

1878. T. 1, großes Format, farbiger Druck, chines. Handpapier, dünnes oder dickes Papier, gez 12 $\frac{1}{2}$.



1

1	1 Cn. grün	4 25	4 25
2	3 „ ziegelrot	2 25	2 —
3	5 „ orange, gelb	3 25	2 50

I. Neuauflage. Größeres Format, dünn. Papier, r z 12 $\frac{1}{2}$.

II. Neuauflage. Dickes Papier, rauhe Zähnung 12 $\frac{1}{2}$.

Fast sämtliche Marken von China sollen senkrecht oder wagrecht ungezähnt, oft auch völlig ungezähnt vorkommen. Die letzten sind jedenfalls Probedrucke.

Die Preise verstehen sich für die billigste Notierung ohne Berücksichtigung der Papierunterschiede.

1885. T 2, kleines Format, Wz Fische, gez 12 $\frac{1}{2}$, (11 $\frac{3}{4}$).



2

4	1 Cn. grün	„	— 20	— 25
5	3 „ violett	„	— 40	— 40
6	5 „ bräun'gelb	„	2 50	2 —
	b. grünlichgelb	1	—	— 70

Eine Neuauflage 1889 ist an der scharfen Zähnung 11 $\frac{3}{4}$ zu erkennen.

Nr. 5 gez 11 $\frac{3}{4}$ gibt es in vorderseitigem Doppeldruck.

1894. T. 3-11, Jubiläumsausgabe zu Ehren des Geburtstags der Kaiserin-Mutter. Wz Fische, gez 12.



3



4



5



6



9



7



10



8



11

7	1 Cn. ziegelrot	tu	— 30	— 40
8	2 „ grün	tu	— 80	— 60
9	3 „ gelb	tu	— 75	— 50
10	4 „ rosa	tu	1 —	1 25
11	5 „ orange, gelb	tu	1 25	1 50
12	6 „ braun rötlichbraun	tu	1 25	1 25
13	9 „ dunkelgrün, smar'grün	tu/tu	1 75	1 75
14	12 „ orange, goldgelb	tu	3 —	3 —
15	24 „ d'rosa, karmin	tu	7 50	6 50

Nr. 13 kommt tete-bêche vor (Preis M. 20—).

1897. Marken der Ausgabe 1894 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes in Dollarwahrung, A 1—A 3.

壹洋暫
分銀作

1
cent.

A 1

壹洋暫
分銀作

1
cent.

A 2

貳洋暫
分銀作

2
cents.

A 3

A kleine Wertziffer (Jan. 1897)

16	1/2 a.	3 C. gelb	tud	— 20 — 25
17	1 „	1 „ gelbbrot, ziegelrot		— 60 — 75
18	2 „	2 „ gelbgrün, grün tud		— 50 — 50
19	4 „	4 „ rosa tud		— 65 — 75
20	5 „	5 „ orangegelb gelb tu		— 60 — 80
21	8 „	6 „ braun, rött braun tu		1 — — 85
21a	10 „	6 „ braun		250 3 —
22	10 „	9 „ grün dk		4 — 4 —
23	10 „	12 „ orange utu		350 350
24	30 „	24 „ rosa		450 450

B große Wertziffer (März 1897)

16B	1/2 a.	3 C. gelb	tudk	— 15 — 25
17B	1 „	1 „ gelbbrot, ziegelrot		— 30 — 40
18B	2 „	2 „ gelbgrün, grün tudk		— 35 — 30
		d. [nachgraviert] 2 statt 2		1 — 1 —
19B	4 „	4 C. rosa tudk		— 60 — 80
20B	5 „	5 „ orange, gelb tu		150 150
21B	8 „	6 „ braun, röttlichbraun		4 — 4 —
22B	10 „	9 „ grün dk		250 250
		b. smaragdgrün		6 — 6 —

23B | 10 a. 12 C. goldgelb 3 — 250
24B | 30 „ 24 „ karmin 5 — 4 —

Der Aufdruck mit großer Wertziffer weist eine Abart, erste Auflage März 1897 auf, bei der die Wertziffer 2 1/2 mm von dem chinesischen Aufdr. absieht. Die letzte Auflage hat hier nur einen Abstand von 1 1/2 mm. Die Aufdruckhöhe schwankt zwischen 15 1/2—17 1/2 mm, doch sind die Werte 1/2 und 1 Cent. innerhalb jeder Reihe von gleicher Aufdruckhöhe, ebenso stimmen sämtliche anderen Werte überein. Die II. Auflage mit kleinerem Abstand ist seltener.

1897. Marken der Ausgabe 1885 mit schwarzem Aufdruck, A kleine Wertziffer, B große Wertziffer.

A kleine Wertziffer (Jan. 1897)

25	1 a.	1 C. grün		— 60 1 —
26	2 „	3 „ rotviolett		1 — 2 —
27	5 „	5 „ grünlichgelb		— 75 1 —

B große Wertziffer (Mai 1897)

25B	1 a.	1 C. grün		12 — 15 —
26B	2 „	3 „ rotviolett		12 — 15 —
27B	5 „	5 „ grünlichgelb		12 — 15 —

1897. Febr.-Mai T. 12, Stempelmarke mit schwarzem Aufdr. A 4—A 9.

大清郵政

壹分

one cent.

A 4



12

大清郵政
貳洋暫
分銀作

2
centr.

A 5

大清郵政

貳洋暫
分銀作

2 cents.

A 6

大清郵政
大 清 郵 政
洋 行 代 售
分 行 作
4
cents
A 7

大 清 郵 政
壹 圓
1 dollar
A 8

大 清 郵 政
壹 圓
1 dollar.
A 9

28	1 C. a. 3 C. rot	— 20 — 30
29	2 " 2 " " (A 5)	— 30 — 30
29I	2 " 3 " " (A 6) <i>kl</i>	— 40 — 40
30	4 " 3 " "	— 50 — 70
	große Wertziffer	— 50 — 70
30I	4 " 3 C. rot (A 7)	— 60 — 60
	kleine Wertziffer	60 — 60 —
31	1 D. " 3 C. rot (A 8)	7 50 7 50
31I	1 " 3 " " (A 9)	200 — —
32	5 " 3 " " . <i>k</i>	100 — 175 —

Nr. 29I (A 6), 30I (A 7), 31I (A 9)
bilden eine spätere Auflage (März 1897).
Nr. 32 mit kopfst. Aufdruck kostet
nur 75 M.

1897. T. 13—20. *) Japanische
grobe Ausführung. Umschrift
IMPERIAL CHINESE POST. Wz
Fische, gez 11, 11 $\frac{1}{2}$, 12.



19

33	1/2 C. bräunlichrosa	— 15 — 20
34	1 " zitronengelb	— 20 — 30
35	2 " dklorange <i>utu</i>	— 25 — 30
36	4 " gelbbraun	— 40 — 30
37	5 " rosa	— 70 — 40
	b. fahlrosa	— 90 — 60
38	10 " tiefgrün	— 90 — 40

*) Fehlende Abbildungen siehe im
Handbuch.

39	20 C. braunrot	2 — 2 —
40	30 " karminrosa	3 — 3 —
41	50 " gelbgrün	5 — 4 50
	l. tiefgrün (Fehldr.)	50 — —
42	1 D. karmin u. rosa	10 — 12 —
43	2 " orange " gelb	25 — 35 —
44	5 " gelbgrün " rosa	75 — 120 —

1898. T. 21—23, Londoner Stahl-
stich, feine Ausführung, In-
schrift CHINESE IMPERIAL POST,
Wz Fische, gez 13—16.



21



22



23

45	1/2 C. dunkelbraun	<i>tu</i> — 10 — 05
46	1 " braungelb	<i>tu</i> — 10 — 05
47	2 " scharlachrot	<i>tu</i> — 20 — 05
48	4 " gelbbraun	<i>tu</i> — 25 — 10
49	5 " fleischrot	<i>tu</i> — 50 — 20
	b. lachsrot	— 80 — 35
50	10 " grün	<i>tu</i> — 70 — 10
51	20 " braunkarmin	<i>tu</i> 1 — — 25
52	30 " blaßkarmin, rosarot	<i>tu</i> 150 — 40
53	50 " grün	<i>tu</i> 250 — 60
54	1 D. karmin u. blaßrosa	4 — 160
55	2 " " hellgelb	750 450
56	5 " graugrün u. blaßrosa	<i>tu</i> 20 — 12 —

1899/03. T. 21—23. Desgl., aber
ohne Wz, gez 13—16.

57	1/2 C. dunkelbraun	<i>tu</i> — 05 — 03
58	1 " braungelb	<i>tu</i> — 06 — 03
59	2 " scharlachrot	<i>htu</i> — 10 — 03
60	4 " dunkelbraun	<i>tu</i> — 15 — 12

61	5 C. fleischrot	tu	— 80 — 25
	b. lachsrot		— 25 — 20
62	10 „ grün	tu	120 — 10
63	20 „ braunkarmin	tu	— 80 — 25
64	30 „ blaßkarmin, rosarot		
		tu	120 — 30
65	50 „ grün	tu	175 — 45
66	1 D. karmin u. blaßrosa		325 125
67	2 „ „ hellgelb		650 250
68	5 „ graugrün u. blaßrosa		1650 10 —

1901. April, Mai Nr. 45 mit schwarzem, später grünem Aufdruck A 10.

B. R. A.

5

Five Cents.

A 10

69	5 C. a. 1/2 C. dklbraun		
	a. Aufdruck schwarz	100	— —
	b. „ grün	—	— 75 —

Diese Marke ist von der Verwaltung der von den Engländern besetzten Bahn Peking-Shanhaikwan ausgegeben worden.

1903. Aushilfsausgabe in Futschau. Nr. 59, schräg halbiert und mit Entwertungstempel: Postage 1 Cent Paid im Viereck als 1 Cent-Marke verwendet.

70	1 Cent a. 2 C. rot	40	—
----	--------------------	----	---

1903. Nr. 61 in Farbenänderung, gez 14—16.

71	5 C. gelb	— 25 — 20
----	-----------	-----------

1905. T. EB1, ungez



Transmission

Reception

Transmission

EB1

10 C. dunkelgrün mit hellgrünem Untergrund ist mehr Quittungsschein (für aufgebene Eilsendung) als Freimarke.

1905/07. Nr. 72 Farbenänderung, Nr. 73 neuer Wert, gez 14—15 1/2.

72	5 C. violett	— 25 — 15
73	16 „ oliv	— 55 — 40

Nr. 72 ist eigentlich Farbenfehldr., aber in großer Menge gedruckt in Nordchina gebraucht.

1908/10. T. 22, Farbenänderung, gez 13—16.

74	2 C. grün	— 08 — 03
75	4 „ rot (1910)	— 15 — 10
76	5 „ rotlila (1910)	— 25 — 10
77	10 „ blau, ultramarin	— 35 — 10

1909. T. 24, Himmelstempel, gez 14—15.



24

78	2 C. gelb u. grün	— 10 — —
79	5 „ „ „ grünt'blau	— 15 — —
80	7 „ „ „ violett	— 80 — —

1910. T. 21—23. Neue Wertstufen, ohne Wz, gez 14.

81	3 C. tiefgrünlichgrau	— 12 — —
82	7 „ tiefkastan'braun	— 35 — —

Nachportomarken.

1904. Freimarken Nr. 57–62 mit schwarzem Aufdruck NA 1, gez. $13\frac{1}{2}$ – $15\frac{1}{2}$.

POSTAGE DUE

資欠

NA 1

1	$\frac{1}{2}$ C. braun . . .	1 25	1 25
2	1 „ orangegelb . . .	– 75	– 50
3	2 „ rot . . .	1 –	– 50
4	4 „ gelbbraun . . .	1 75	– 75
5	5 „ fleischrot . . .	1 50	1 –
6	10 „ grün . . .	2 –	1 25

1904. T. N 1, gez. $13\frac{3}{4}$ – $15\frac{1}{2}$.



N 1

7	$\frac{1}{2}$ C. schieferblau . . .	– 05	– 05
8	1 „ „ . . .	– 10	– 10
9	2 „ „ . . .	– 20	– 15
10	4 „ „ . . .	– 30	– 20
11	5 „ „ . . .	– 40	– 25
12	10 „ „ . . .	– 65	– 45
13	20 „ „ . . .	1 –	– 85
14	30 „ „ . . .	1 50	1 25

Posten der Chinesischen Vertragshäfen

siehe im Handbuch.

Cochin.

(G., Indien, Asien.)

1 Rupie = $19\frac{3}{4}$ Puttan = $211\frac{3}{4}$ Pies, 1 Puttan = 11 Pies.

1892. T. 1, ohne Wz oder mit Wz großer Schirm im Bogen, gez 12.



1

1	$\frac{1}{2}$ Pu. orange . . .	zz	
	a. einf. Pap. . . .	– 20	1 –
	b. gestr. „ . . .	– –	– –
2	1 „ violett . . .	– 50	– 50
3	2 „ „ . . .	zz	– 60 – 60

1896. Wie Nr. 2, jedoch größeres Format, gez 12.

4	1 Pu. hellviolett . . .	1 50	– –
---	-------------------------	------	-----

1897. T. 1, Wz kleiner Schirm in jeder Marke, dünnes Papier, gez 12.

5	$\frac{1}{2}$ Pu. orange . . .	– 15	1 –
6	1 „ rotviolett . . .	– 40	– 40
7	2 „ dklviolett . . .	– 60	– 40

1898/03. T. 2–5. Inschrift „COCHIN ANCHAL“, Wz kleiner Schirm, dünnes gelbl., (1903) dickes weißes Papier, gez 12.



2



3



4



5

8	3 Pies hellultramarin . . .	– 10	– 15
9	$\frac{1}{2}$ Pu. dunkelgrün . . .	– 15	– 10
10	1 „ rosa . . .	– 20	– 20
11	2 „ violett . . .	– 40	– 25

1909. T. 2 mit schwarzem Aufdruck neuen Wertes (A 1).

2
A 1

12	2 a. 3 Pies rosalila . . .	– 10	– –
----	----------------------------	------	-----

Cochin-China.

(Cochinchine.) — (F., Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. Französische Kolonialmarke
Nr. 52 von 1881 mit schwarzem
Aufdruck A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

5

A 1

1 | **5** a. 25 (C.) gelbbraun
a. gelblich 5 50 6 —

1886/87. Desgl. Nr. 46 und 52
mit Aufdruck A 2.

5**C. CH.**

A 2

2 | **5** a. 2 (C.) braun
a. gelblich $\frac{1}{2}$ — 50 — 60
3 | **5** „ 25 „ gelbbraun
a. gelblich 1 — 125

1887. Franz. Kolonialmarke Nr. 58
mit schwarzem Aufdr. A 3.

5

A 3

4 | **5** „ 25 „ schwarz
a. bilarsa $\frac{1}{2}$ — 60 — 60

1888. Französ. Kolonialmarke Nr. 53
mit schwarzem Aufdruck A 4.

15**15**

A 4

5 | **15**, **15** a. 30 (C.) braun
a. bräunlich — 60 1 —

Die Ausgabe von **Nachportomarken** ist amtlich in Abrede gestellt worden.

Nachportomarken.

1904. Freimarken Nr. 57—62 mit schwarzem Aufdruck NA 1, gez 13¹/₂—15¹/₂.

POSTAGE DUE

資欠

NA 1

1	1/2 C. braun . . .	1 25	1 25
2	1 " orangegelb . . .	— 75	— 50
3	2 " rot . . .	1 —	— 50
4	4 " gelbbraun . . .	1 75	— 75
5	5 " fleischrot . . .	1 50	1 —
6	10 " grün . . .	2 —	1 25

1904. T. N 1, gez 13³/₄—15¹/₂.



N 1

7	1/2 C. schieferblau . . .	— 05	— 05
8	1 " " . . .	— 10	— 10
9	2 " " . . .	— 20	— 15
10	4 " " . . .	— 30	— 20
11	5 " " . . .	— 40	— 25
12	10 " " . . .	— 65	— 45
13	20 " " . . .	1 —	— 85
14	30 " " . . .	1 50	1 25

Posten der Chinesischen Vertragshäfen

siehe im Handbuch.

Cochin.

(G., Indien, Asien.)

1 Ruple = 19³/₄ Puttan = 211¹/₄ Ples, 1 Puttan = 11 Ples.

1892. T. 1, ohne Wz oder mit Wz großer Schirm im Bogen, gez 12.



1

1	1/2 Pu. orange . . .	— 20	1 —
	a. einf. Pap. . . .	— —	— —
	b. gestr. " . . .	— —	— —
2	1 " violett . . .	— 50	— 50
3	2 " " . . .	— 60	— 60

1896. Wie Nr. 2, jedoch größeres Format, gez 12.

4	1 Pu. hellviolett . . .	1 50	— —
---	-------------------------	------	-----

1897. T. 1, Wz kleiner Schirm in jeder Marke, dünnes Papier, gez 12.

5	1/2 Pu. orange . . .	— 15	1 —
6	1 " rotviolett . . .	— 40	— 40
7	2 " dklviolett . . .	— 60	— 40

1898/03. T. 2—5. Inschrift „COCHIN ANCHAL“, Wz kleiner Schirm. dünnes gelbl., (1903) dickes weißes Papier, gez 12.



2



3



4



5

8	3 Pies hellultramarin . . .	— 10	— 15
9	1/2 Pu. dunkelgrün . . .	— 15	— 10
10	1 " rosa . . .	— 20	— 20
11	2 " violett . . .	— 40	— 25

1909. T. 2 mit schwarzem Aufdruck neuen Wertes (A 1).

12	2 a. 3 Pies rosalila . . .	— 10	— —
----	----------------------------	------	-----

2
A 1

Cochin-China.

(Cochinchine.) — (F., Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. Französische Kolonialmarke
Nr. 52 von 1881 mit schwarzem
Aufdruck A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

5

A 1

1 | 5 a. 25 (C.) gelbbraun
a. gelblich 5 50 6 —

1886/87. Desgl. Nr. 46 und 52
mit Aufdruck A 2.

5**C. CH.**

A 2

2 | 5 a. 2 (C.) braun
a. gelblich 4 — 50 — 60
3 | 5 a. 25 a. gelbbraun
a. gelblich 1 — 125

1887. Franz. Kolonialmarke Nr. 58
mit schwarzem Aufdr. A 3.

5

A 3

4 | 5 a. 25 a. schwarz
a. lilafosa d — 60 — 60

1888. Französ. Kolonialmarke Nr. 53
mit schwarzem Aufdruck A 4.

15**15**

A 4

5 | 15, 15 a. 30 (C.) braun
a. bräunlich — 60 1 —

Die Ausgabe von **Nachportomarken** ist amtlich in Abrede gestellt worden.

Columbien.

(Colombia. Colombie.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

A. Neu-Granada.

(Granada Confederation. — Nouvelle Grenade)

1859. T. 1, Untergrund gerade Linien, glattes (l c gestr.) Papier, ungez.



1

1	5 C. rosalila, graulila	12	—	12	—
	c. rosalila, gestr. P.	20	—	15	—
2	10 „ bräunlichgelb	5	—	5	—
3	20 „ blau	25	—	25	—

Nr. 2 gibt es tête-bêche M. 300.—.

1860. T. 2, Untergrund Wellenlinien, ungez.



2

4	2½ C. grün	8	—	10	—
5	5 „ lila	8	—	8 50	—
	b. violettblau	—	—	8 50	—
6	10 „ braungelb	10	—	5	—
	b. rötlichorange	10	—	6	—
7	20 „ blau	2 50	—	3 50	—
8	1 P. karmin	5	—	9	—
	b. lilarosa a. bläulich	40	—	—	—

Tête-bêche-Stücke kommen vor von Nr. 5 und 7. — Die 10 C. in grün gilt als Probedruck. Die zahlreichen Farbabweichungen sind auf Zersetzung der ursprünglichen Farben zurückzuführen.

Die Mehrzahl der Marken von Columbien wurde durch Federzug entwertet, die Entwertung durch Poststempel ist erst seit 1881 allgemein geworden. Mitunter vorkommende Marken der früheren Ausgaben mit Poststempel-Entwertung erzielen bessere Preise.

B. Vereinigte Staaten von Neu-Granada.

(United States of New Granada. — Etats confédérés de la Nouvelle Grenade.)

1861. T. 3, Steindruck, ungez.



3

9	2½ C. schwarz	160	—	70	—
10	5 „ brn/oliv, gelb	30	—	25	—
11	10 „ blau	45	—	20	—
12	20 „ rot	40	—	25	—
13	1 P. lilarosa	60	—	60	—

Nr. 9—12 mit Poststempel ¼ mchr.
Nr. 13 mit Poststempel M. 100.—.

C. Vereinigte Staaten von Columbien.

(United States of Colombia. — Etats confédérés de Colombie.)

1862. T. 4, ungez.



4

14	10 C. dunkelblau	50	—	30	—
15	20 „ rot	300	—	250	—
16	50 „ grün	50	—	35	—
17	1 P. lila	125	—	90	—
	b. lila a. bläul. Pap.	240	—	150	—

1863. T. 5, ungez.



5

18	5 C. gelborange	7 50	—	5	—
19	10 „ blau	7 50	—	2 50	—
	b. blau, bläul. Pap.	12	—	8	—

20	20 C. rot	24	—	10	—
	b. rot, bläul. Pap. — — —				
21	50 „ grün a. grau	30	—	25	—
	l. rot (Fehlbruck) 500 — 400 —				

Nr. 18, 20, 21 kommen mit Stern nach CENT, Nr. 19a und b mit Punkt nach 10 vor. gebr. M. 15.—. Die auf den Platten dieser Marken ursprünglich vorhandenen Sterne, je einer rechts und links vom Werte, wurden so mangelhaft ausgerollt, daß Spuren davon auf manchen Marken zu sehen sind. Fehlbruck Nr. 211 findet sich im Bogen der 20 C.-Marke.

1864. T. 6, ungez.



6

22	5 C. orange, gelb	6	—	4	50
23	10 „ blau	3	—	2	50
24	20 „ rot	5	50	5	—
25	50 „ grün	7	50	7	50
26	1 P. lila, rotlila	40	—	30	—

Von jedem Werte existieren nach der Verschiedenheit der Wertziffer-Zeichnung 2 Typen. Von Nr. 22 kommen tête-bêche-Stücke vor. Preis M. 30 — 15.—.

1865. T. 7, ungez.



7

27	5 C. gelb	3	—	2	50
28	10 „ lila	2	—	1	—
29	20 „ blau	5	—	2	25
30	50 „ grün (große 50)	8	50	5	—
31	50 „ „ (kleine 50)	15	—	5	—
32	1 P. rosa	12	—	2	—
	b. ziegelrot	12	—	1	75

Von Nr. 27—31 unterscheidet man je 10, von Nr. 32 je 6 Typen.

Nr. 27—32 kommen in zahlreichen Farbabweichungen vor.

1865. T. 8, auf weißem oder bläulichem Papier, ungez.



33	1 C. rosa (2 Typen)	1	—	1	—
	b. bläul. Papier	5	—	2	50

1867. T. 9—14, ungez.



9



10



11



12



13



14

34	5 C. gelb, orange	4	—	1	50
35	10 „ lila, graulila	3	—	1	—
36	20 „ blau	5	—	2	50
37	50 „ grün	6	—	4	—
38	1 P. ziegelrot	10	—	3	—
	b. karm'rosa a. blau	12	—	2	50
39	5 „ grün u. schwarz	30	—	20	—
40	10 „ zglrot „ „	50	—	15	—

Nr. 39 und 10 sind auf Glanzpapier gedruckt.

1868 70. T. 15—19, farbiger Stein-
druck, ungez.

15



16



17



18



19

41	5 C. orangegelb	10	—	7	50
42	10 „ violett, rotlila (2 T.) *)	2	—	—	50

*) Bei T. 1 von Nr. 42 steht B von COLOMBIA über dem V von CENTAVOS, bei T. II zwischen V und O.

- 43 20 C. blau 1 50 — 80
 44 50 „ gelbgrün,
 a. einf. weiß. Pap. 6 — 1 —
 b. grün, gestr. „ 25 — 10 —
 45 1 P. rosarot, ziegelrot 7 50 1 50
 c. ziegelrot,
 gestr. Pap. 15 — 1 50
 Nr. 45 gibt es tête-bêche (Preis 25 —
 bez. 75 — .M).

1870/77. T. 20 und 21. Großes
 Format, schwarzer Druck, farbiges
 Glanzpapier, ungez.



20



21

- 46 5 P. schwarz a. grün 25 — 6 —
 47 10 „ schwarz
 a. orangerot 60 — 7 50

Die Platten zu Nr. 46 und 47 wurden
 1877 nachgravürt; auf der nachgravürierten
 Platte von Nr. 46 berührt die Verzierung
 zur Linken das C von CINCO nur,
 während sie bei Platte 1 in das C hineinragt;
 bei der nachgravürierten Platte von
 Nr. 47 ist das Mittelfeld des Schildes
 nicht schattiert, die in Platte 1 unklar
 gezeichneten und mit Strahlen versehenen
 Sterne erscheinen hier mit 5 deutlichen
 Spitzen ohne Strahlen

1871/74. T. 22—26, ungez.



22



23



24



25



26

- 48 1 C. grün, olivgrün 50 2 —
 l. olivgrün, gestr. P. 20 — — —
 49 1 „ rosa 30 — 75
 l. gestr. Pap. 25 — 15 —

- 50 2 C. dunkelbraun — 60 1 25
 51 5 „ gelb, orange 1 — — 60
 c. bläul. Pap. 100 — 100 —
 52 10 „ violett, einf. Papier 2 — — 50
 l. gestr. Papier 12 50 5 —
 53 25 „ graublau u. schw. 6 — 7 50
 54 25 „ grün 15 — 15 —

Von Nr. 52 lassen sich zwei Typen
 unterscheiden. Bei T. 1 liegt die Arabesken-
 verzierung teilweise über der rechten
 oberen 0 der 10, bei T. 2 berührt sie
 kaum die Wertziffer.

1876/78. T. 27—29, ungez.



27



28



29

- 55 5 C. lila 2 50 — 50
 l. gestr. Pap. 6 — 1 50
 56 10 „ braun 1 — — 25
 b. lilabraun 1 50 1 —
 l. gestr. Pap. 5 — 1 50
 57 20 „ blau, grünblau & 2 50 1 —
 d. violettblau 20 — 4 50
 l. gestr. Pap. 20 — 4 —

Von Nr. 55 und 57 lassen sich zahl-
 reiche Farbabweichungen unterscheiden.

— T. 21. Nr. 47 in geänderter Farbe
 (nachgravürierte Platte), ungez.

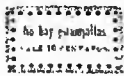
- 58 10 P. schwarz a. rosa 30 — 4 —

1879/81. Nr. 55—57, 44 und 45
 auf A bläulichem Pap, B grünlichem
 Papier, ungez.

- | | A | B |
|-----------------|-----------|-----------|
| | bläul. P. | grünl. P. |
| 59 5 C. violett | 4 50 1 — | 10 — 10 — |
| 60 10 „ braun | 3 — — 45 | 12 — 12 — |
| 61 20 „ blau | 4 50 — 75 | 4 50 3 — |
| 62 50 „ grün | 10 — 10 — | 20 — 20 — |
| 63 1 P. zglrot | 20 — 18 — | 20 — 20 — |

Nr. 62 B u. 63 B sind Originalmarken
 keine Neudrucke.

1879. Aushilfsausgabe für Call. T. 30.
Schwarzer Handstempeldruck a. weißem,
blauem oder bräunlichem Papier, ungez.



30

		A		B		C	
		weiß. P.	blau. P.	blau. P.	braun. P.	weiß. P.	blau. P.
64	5 Centavos	40	—	40	—	40	—
65	10 "	40	—	40	—	40	—
66	20 "	40	—	40	—	40	—
67	50 "	40	—	40	—	40	—
68	1 Peso	30	—	30	—	30	—
69	Un "	30	—	30	—	30	—

Marken Nr. 64—69 sind von 4 verschiedenen Platten gedruckt. Näheres siehe im Handbuch.

1881. T. 31, schwarzer Druck
auf farbigem Papier, ungez.



31

70	1 C. schwarz a. grün	—	20	—	40
71	2 " " " rosa	—	35	1	—
72	5 " " " lilä	1	—	—	25

Gezähnte Exemplare sind amtlich nicht ausgegeben worden. — Über Fehldrucke bei Nr. 70—72 siehe Handbuch.

1881/83. T. 32—37, ungez.



33



32



34



35



36



37

73	1 C. blaugrün	—	30	—	40
74	2 " ziegelrot				
	(geradst. 2)	—	75	—	60

75	2 C. rosa (schrägt. 2)	—	60	—	80
76	5 " blau (T. 1)	1	—	—	40
	d. ultramarin (T. 2)	2	50	—	60
77	10 " violett	—	1	25	—
78	20 " schwarz	—	3	—	2

Von Nr. 73, 76, 77 je 2 Typen.
Bei Nr. 73 ist der Punkt vor UNION in Ausgabe 1881 rund, in Ausgabe 1883 viereckig, bei Nr. 76 stehen in Type 2 die Schwingen gleich hoch, während in der Ausgabe von 1881 die rechte höher ist, bei Nr. 77 Type 2 fehlen die Strahlen über dem Adler, die in Type 1 vorhanden sind. — Sämtliche Stücke kommen privat gezähnt vor.

1883/84. T. 38 und 39, farb.
Pap., gez $10\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{2}$ (Nr. 79, 81,
84—87 gez $10\frac{1}{2}$, Nr. 80, 81, 82, 83
gez $13\frac{1}{2}$, Nr. 80, 83, 84, 86, 87 gez 12).



38



39

79	1 C. grün a. grün	"	—	15	—	15
80	2 " rot a. rosa	"	—	30	—	30
	I. untere Rosette					
	5 str. (statt 4 str.),					
	DE LOS in kleiner					
	Schrift		5	—	—	—
81	5 " blau a. bläulich	"	2	—	—	15
82	10 " orange a. gelblich	"				
	II. untere Rosette					
	5 str. (statt 4 str.),					
	kleinere Schrift		10	—	10	—
83	20 " violett a. lilä	"	2	50	—	50
84	50 " braun a. bräunlich	"	3	50	—	2
85	1 P. weinrot a. bläulich	"				
			4	—	3	—
86	5 " rotbraun					
	a. gelblich	"	20	—	15	—
87	10 " schwarz a. rosa	"	16	—	12	—
	Nr. 82 gibt es auch gezähnt $11\frac{1}{2}$ — $11\frac{3}{4}$.					

1886. T. 20 u. 21, großes Format.
Nr. 88 farbiger, Nr. 89 schwarzer
Druck, gez $10\frac{1}{2}$.

88	5 P. orangebraun	"	20	—	20	—
89	10 " schwarz					
	a. mattrosa	"	20	—	12	—

D. Republik Columbien.

(Republic of Colombia – République de Colombie)

1886/89. T. 40 – 44, Inschrift
REPUBLICA DE COLOMBIAfarb. Papier, gez $10\frac{1}{2}$ und $13\frac{1}{2}$
(Nr. 90, 92, 96–100 gez $10\frac{1}{2}$, Nr. 91–95
gez $13\frac{1}{2}$).

40



41



42



43



44

- 90 | 1 C. grün a. bläulich — 15 — 12
 91 | 2 „ rot a. rosa „ — 20 — 50
 92 | 5 „ blau a. bläulich „ — 30 — 08
 93 | 10 „ orange
 a. grauweiß „ 1 — — 15
 94 | 20 „ violett „ lila, „ *tu*
 Inscr. „REPUBLICA“ 1 50 1 50
 c. grünliches Pap. 18 — 15 —
 95 | 20 „ violett a. lila, „
 Inscr. „REPUBLICA“ 1 50 1 50
 b. grünliches Pap. 20 — 15 —
 96 | 50 C. braun a. gelblich „ 2 — 2 —
 97 | 1 P. lilarosa
 a. weißes Papier 7 50 1 75
 b. bläuliches Papier 8 — 8 —
 98 | 5 P. braun a. bläulich 12 — 20 —
 99 | 5 „ schwarz a. weiß 25 — 10 —
 100 | 10 „ „ a. rosa „ 18 — 11 —
 Nr. 94, 95 ungez. Preis je M. 10.—.

1890/91. T. 45 – 49, farb. Papier,
gez $13\frac{1}{2}$, Nr. 101 gez $10\frac{1}{2}$.

45



46



47



48



49

- 101 | 1 C. grün a. mattgrün „ — 25 — 15
 102 | 2 „ rot „ rosa „ — 30 — 25
 103 | 5 „ blau „ hellblau „ — 40 — 10
 104 | 10 „ braun „ gelb — 50 — 25
 105 | 20 „ violett „ „ 2 — 1 50

1891. T. 50, gez $13\frac{1}{2}$.

50

- 106 | 2 C. rot a. rosa . 5 — 6 —

1892. T 45, 50, 47, 48, 51, 40,
52. Farbenänderung, teilweise neue
Zeichnung, farbiges Papier, gez
 $10\frac{1}{2}$ – $15\frac{1}{2}$.

51



52

- 107 | 1 C. rot a. gelb „ *tu* — 06 — 05
 108 | 2 „ blaugrün . . — 12 — 08
 109 | 5 „ schwarz a. gelb — 30 — 06
 110 | 10 „ braun a. rosa — 40 — 08
 111 | 20 „ „ „ blau „ — 25 — 20
 112 | 50 „ violett „ lila — 50 — 60
 113 | 1 P. blau „ grün „ — 90 1 —
 114 | 5 „ rot „ lilarosa 6 — 10 —
 115 | 10 „ blau . . . 9 — 9 —

Von Nr. 112 gibt es eine zweite Type:
dickere Schrift, Hintergrund fehlt außer-
halb der Umrahmungslinie der Ornamente

in den oberen Ecken, Wertziffern sind kleiner und abwechselnd schattiert.

Nr. 107—111, 113, 115 auch gez $13\frac{1}{2}$,
 " 109, 111, 114, 115 " " $10\frac{1}{2}$,
 " 107—113 " " 12,
 " 107—111 auch gez 12 : $13\frac{1}{2}$,
 " 109 " " $10\frac{1}{2}$: 12,
 " 109, 111 " " 14— $15\frac{1}{2}$.

Das Papier von Nr. 111 schwankt zwischen hellblau und lila.

Von hier ab tritt sowohl in der Wahl der Farben als auch in der Zählung eine völlige Systemlosigkeit ein, die sich bei Nr. 148—172 sogar bis zur Benutzung von zahllosen verschiedenen Papierfärbungen für ein und dieselbe Wertstufe steigert.

1895/96. T. 53, gez $13\frac{1}{2}$, 12, oder $13\frac{1}{2}$ u. 12 gem.



53

116 | 5 C. orangebraun
 a. gelb *utu* — 25 — 05

1895/96. T. 51. Nr. 111 in veränderter Farbe, gem. gez $13\frac{1}{2}$ mit 12.

117 | 20 C. braun a. grünt. 1 50 2 —

1898/99. T. 54—56, CORREOS farb. a. weiß. Grunde, gez $13\frac{1}{2}$.



54



55



56

118 | 1 C. rot a. gelb — 05 — 05

119 | 5 „ braun a. lachsfarbig
utu — 15 — 10

120 | 10 „ „ „ rosa — 30 — 10

121 | 20 „ „ „ lila — 50 — 50

122 | 50 „ blau „ „ *tu* — 35 — 35

Für Bogota.

1902/4. T. 57—62 a, Buchdr., f. Dr., f. Pap., ungez oder gez $11\frac{1}{2}$, 12.³⁾



57



58



59



60



61



62



62 a

123 | 2 C. schwarz a. rosa — 05 — 10

124 | 4 „ rot a. blaßgrün — 10 — 10

125 | 5 „ grün „ grüntlich — 10 — 15

126 | 10 „ schwarz
 a. fleischf. — 05 — 10

b. „ „ rosa — — —

127 | 20 „ braun a. gelblich — 20 — 20

128 | 50 „ dklgrün a. rosa — 50 — 30

129 | 1 P. violett
 a. fleischf. — 40 — 55

130 | 5 „ grün „ blau 225 120

130 α | 10 „ „ „ gelb 4 — 250

130 β | 50 „ orange „ rosa 35 — 35 —

130 γ | 100 „ dklblau
 a. dunkelrosa 50 — 50 —

³⁾ Gezähnte oder durchstochene Marken dieser Ausgabe, die wohl nur halbamtlichen Charakter haben, sind wesentlich seltener.

1904. T. 50, Farbenänderung, gez 12.
131|10 C. schwarz a. gelb — 30 — 20

Für Cartagena.

1899. T. 63. Aushilfsmarken während
des Bürgerkriegs, Kontroll-Aufdruck
blau oder violett ungez.



63

132| 5 C. ziegelrot a. bräunlich 2 50 3 50
133|10 „ ultramarin „ „ 3 50 5 —

Nr. 132 gibt es durchstochen 12
(M. 5 — 6 —).

— T. 63 mit violett. Aufdr. von
7 parall. Wellenlinien, nadelstich-
artig durchstochen 6 $\frac{1}{2}$.

134| 5 C. braun a. grün α 2 — 2 —
135|10 „ rot „ rosa α 3 50 3 50

Nr. 134 gibt es tête-beche.

1899. T. 64 und 65, neue Wert-
stufen, mittels der Platten für Nr. 132
und 133 hergestellt nach Beseiti-
gung des alten Wertes durch
Buchdruck - Aufdruck des neuen
Wertes; violetter Aufdruck von
7 Wellenlinien, durchstochen 8 — 9.



64



65

136|1 C. blaßbraun a. gelbl. α — 50 — 75
137|2 „ schwarz „ „ α — 75 1 —

10 Typen von jedem Werte, 9 von
Platte für Nr. 132, eine von Platte für
Nr. 133. Preis für letztere der 4fache.

1900. T. 66, Aufdruck wie bisher,
ungez oder gez 12.



66

138| 5 C. ziegelrot, ungez — 75 1 —

1901. T. 67 und 68, schw. Druck,
farb. Pap., ungez oder gez.



67



68

139| 1 C. schwarz a. weiß — 10 — 30
140| 2 „ „ „ rosa — 15 — 50

Die Marken tragen in dopp. Linien-
umrandung den Buchstaben S in vio-
lertem Aufdruck. 3 Größen des Auf-
drucks: 23 mm lang mit 1 S, 33 mm
lang mit 3 S, 85 mm lang mit 15 S.

Siehe Anmerkung nach Nr. 130.

Nr. 140 kommt ohne Aufdr. vor. (M. 3.)

1901. T. 69 u. 70, farb. Druck,
weißes Papier, in Punkten durch-
stochen.



69



70

141| 1 C. blau . . . α — 10 — 25
142| 2 „ violettbraun α — 10 — 25

Je 5 Marken haben einen kettenartigen
Kontrollaufdruck in rot, der mitunter auch
fehlt (Preis M. 2 — —).

1902. T. 71 u. 72, mit Aufdr. eines roten Sterns als Kontrollmarke, farb. Dr., weiß. P., ungez, durchst., oder gez 12.



71



72

- 143 | 5 C. violett *tud* — 10 — 30
 III. 5 C. orange (Fehl dr.) 9 — 10 —
 IV. 5 „ blau „ 25 — — —
 V. 5 „ oliv „ 25 — — —

- 144 | 10 C. rotbraun *d* — 15 — 60

Beide Werte kommen auch ohne Kontrollaufdruck vor.

— T. 73 u. 74, mit Kontrollaufdruck (7 parallele Wellenlinien) in rot (violettrot), ungez oder in Punkten durchgestochen.



73



74

- 145 | 5 C. gelbbraun . — 20 — 30
 146 | 10 „ schwarz . — 30 — 40
 147 | 20 „ violett . — 60 — 75

Nr. 147 gibt es tête-bêche.

Für Barranquilla.

1902. T. 75—82. Darstellungen u. Porträts (Steindruck); einfaches, bei Nr. 155 auch gestreiftes Papier, A ungez, B durchst. oder unvollk. gez oder gez 11 $\frac{1}{2}$, 12.



75



76



77



78



79



80



81



82

	C.	A		B	
		ungebr. od. ungez	durchst. od. gez	ungebr. od. ungez	durchst. od. gez
148	2 blaugrün (T. 75)	— 05	1 —		
149	2 blau	— 05	1 —		
149 α	2 h'karmin	05	— 05		
150	5 blau (T. 76)	— 05	3 —		
151	5 gelbbraun	1 —	5 —		
	c. orangebraun	1 25	— —		
152	10 karmin (T. 77)	— 15	— 75		
	b. ziegelrot	— 10	3 —		
153	10 braun	— 15	8 —		
154	10 orange	1 50	8 —		
155	10 blau rosa Papier	— 25	2 75		
	c. bläuliches Pap.	— —	— —		
	d. hellbraunes Pap.	— 30	2 75		
	g. orange Pap.	— 30	2 75		
	h. grünes Pap.	— 25	2 75		
	i. dkblau, weiß. P.	— 25	2 75		
	k. dkblau, fleischf. Papier	— 40	2 75		
	l. dkblau, grünlich Papier	— 40	2 75		
	m. dkblau, blaßbl. Papier	— 30	2 75		

		A	B
		Preis	
		ungebr. od.	gebr.
		ungez durchst.	
		od. gez	
	<u>C.</u>		
156	20 violett (T. 78)	17 50	— 10
157	20 hellblau	5 —	— 40
157 α	20 karminrosa	10 —	20 —
	b. rot	15 —	20 —
157 β	20 blau a. rosa	10 —	20 —
158	50 grün (T. 79)	— 25	4 50
159	50 braun	— 30	3 50
160	50 orange	— 25	3 50
161	50 karminrosa, rot	— 30	3 50
162	50 blaugrau	?	?
	<u>P.</u>		
163	1 braun (T. 80)	— 30	6 —
164	1 rosa	— 35	6 —
165	1 blau	— 30	6 —
166	1 violett	20 —	30 —
167	5 braun (T. 81)	1 25	12 —
168	5 weinrot	1 25	10 —
169	5 violett	1 25	10 —
169 α	5 graulila (Fehlodr.)	1 00	— —
170	5 blaugrün	1 50	10 —
171	10 smar'grün (T. 82)	2 —	15 —
172	10 weinrot	2 50	15 —
172 γ	10 gelbbraun (Fehlodr.)	1 00	— 100 —
172 δ	10 lila a. gelbbraun (Fehlodr.)	1 00	— 100 —

Über die im allgemeinen wesentlich selteneren gezähnten Marken siehe Anmerkung nach Nr. 130 γ .

Für Bogota.

(Vergl. Nr. 123—131 u. S. 169.)

1903/4. T. 58—62 u. 83. Farbenänderung, ungez, einzeln auch durchstochen oder gez 12.



83

A

ungezähnt

172 ϵ	2 C. braun a. rosa	— 05	— 05
173	4 „ blau a. grün	— 10	— 10
174	5 „ „ „ hellblau	— 10	— 15
175	20 „ „ „ gelblich	— 20	— 25
176	50 „ „ „ lililarosa	— 60	— 40
177	50 „ violett a. weiß	— 20	— 50
178	1 P. lila a. sämisch	— 50	— 60
179	5 „ grün „ hellblau	2 50	1 25
180	10 „ „ „ hellgrün	4 50	2 50

Siehe Anmerkung nach 130 γ .

Für Medellin.

(Vergl. S. 173.)

1903. T. 85 (Steindruck), f. Druck, f. Papier, gez 12.



85

	<u>C.</u>		
181	1 grün a. gelb	u — 05	— 10
182	2 rot „ rosa	utu — 10	— 15
183	5 blau „ grün.	utu — 15	— 20
184	10 braun „ gelblich	— 20	— 20
185	20 violett „ m'violett	u — 25	— 30
186	50 rot „ grüntlich	— 50	— 75
	<u>P.</u>		
187	1 schwarz „ gelb	u — 80	1 50
188	5 tiefblau „ graublau	3 —	3 —
189	10 graubraun „ rosa	5 —	6 —

1904. T. 86, 62, 57, 59, Goldwährungsfreimarken. Seiden-(Pelure)-P., ungez oder gez 13.



86

190	1/2 C.	braungelb	1	—	1	—
191	1	grün	1	60	1	60
192	2	dunkelblau	—	60	—	60
193	5	rosa	—	80	—	80
194	10	lila	1	25	1	25

Bez. gez. siehe Anmerkung nach Nr. 130y.

1904. T. 87—89, f. Druck (von Arango), weiß. Papier, gez 12.



87



88



89

195	1/2 C.	gelb	—	10	—	10
196	1	blaugrün	—	10	—	15
197	2	rot	—	20	—	10
198	5	blau	tu	—	40	—
199	10	violett	—	75	—	20
200	20	schwarz	1	50	—	60
201	1 P.	braun	5	—	5	—
202	5	rot a. gelb	7	50	25	—
203	10	blau a. blau.	12	50	50	—

1908. T. 87, f. Druck (der Litografia Nacional), weiß. Pap. gez 10 u. 13 1/2.

204	1/2 C.	orange	—	10	—	10
205	2	karminrosa	—	15	—	10
206	5	blau	—	40	—	10

Für den Lokalverkehr innerhalb der Einzelstaaten.

Nachdem der Postdienst in den Staaten von Columbien seit 1. Juli 1909 wieder den Einzelstaaten überwiesen worden ist, werden den Einzelstaaten die für ihren Bedarf erforderlichen Marken der Bundes-

post mit einem Rabatt von 50% überlassen und mit dem Aufdruck Correos departamentales als Marken des Einzelstaates kenntlich gemacht. (Der Aufdruck ist — je 5 mal nebeneinander stehend — von Doppellinien eingefasst). Bisher sind die Staaten Boyaca, Santander, Tolima, Manizales dem Abkommen beigetreten.

1909. Freimarken Nr. 195—201 mit schwarzem Aufdr. A 1 bezw. A 2.



A 1



A 2

		A 1	A 2	
207	1/2 C. gelb	ku	— 25	1 50
208	1 „ grün		— 20	— 20
209	2 „ karmin	ku	— 30	— 30
210	5 „ blau		— 65	— 60
211	10 „ violett		1 —	1 —
212	20 „ schwarz		2 50	2 50
213	1 P. braun		10 —	10 —

— Freimarken Nr. 204—206 mit gleichem Aufdruck.

214	1/2 C. orange			
	{ A. gez. 10	— 20	— 20	
	{ B. ungez.	— 15	— 15	
215	2 „ karmin			
	{ A. gez. 13	— 50	— 40	
	{ B. ungez.	— 50	— —	
216	5 „ blau, gez. 13	— 65	— 60	

— Freimarke (1902) mit gleichem Aufdruck.

217	10 P. braun			
	„ blaßrosa	80	—	—

— Freimarke von Tolima (1888) mit gleichem Aufdruck.

218	1 P. braun	10	—	—
-----	------------	----	---	---

Goldbriefmarken.

1865. T. G 1, ungezähnt.



G 1

1 | 2 1/2 C. schwarz, rosalla 2 — 2 25

1869. T. G 2 (2 Typen)*), ungez.



G 2

2 | 2 1/2 C. schwarz a. lila
 {a. einf. Pap. 2 50 2 50
 {b. gestr. Pap. 100 — 100 —

*) Die beiden Typen unterscheiden sich in der Zeichnung des Wappens, dessen rechter Ausläufer bei Type 1 rund, bei Type 2 mehr länglich ist.

Einschreibebriefmarken.

1665. T. E 1. A = Anotacion, T. E 2. R = Registro, ungez.



E 1



E 2

1 | 5 C. schwarz a. weiß 7 50 7 50
 2 | 5 „ „ „ „ 7 50 7 50

1870/71. T. E 3 u. E 4, wagrecht oder senkrecht liniert. Hintergrund gelbl'weiß od. bläul. Pap. ungez.



E 3



E 4

3 | 5 C. schwarz (E 3)
 senkr. liniert. Grund 2 50 3 —
 l. Hintergr. wagr. lin. 4 50 2 —
 4 | 5 „ schwarz (E 4)
 senkr. liniert. Grund 2 50 3 —
 l. Hintergr. wagr. lin. 3 50 3 50

1881. T. E 5, ungez.



E 5

5 | 10 C. lila . . . 6 — 6 —

Die Marke kommt auch privat gezähnt vor.

1883. T. E 6, f. Druck, gelb. Pap., gezähnt 13 1/2.



E 6

6 | 10 C. gelbrot a. orange 2 50 1 50

1889. T. E 7, dünnes Pap., gez 13 1/2.



E 7

7 | 10 C. rot { a. bläuliches P. 2 50 1 —
 { b. gelbliches „ 10 — 6 —

1892. T. E 7, geänderte Farben, gez 13 1/2 oder 12.

8 | 10 C. braun { a. braunt. P. 1 50 — 40
 { b. gelbl. „ 1 50 — 60

1902. T. E 8, ungez oder gez 14.



E 8

9 | 20 C. rot a. grünlich 25 — 50 —
 ungebr. od. gebr. ungez gez.

1903. T. E 8, ungez oder gez. 12.

		A	B
		ungebr. od. ungez	gebr. od. gez
10	20 C. braun a. blau	80	1 25
10 α	20 „ braun . . .	—	75
10 β	20 „ rot . . .	—	1 25

1903. T. E 9, gez 12.



E 9

		a. einf. P.	1	—	1 25
11	10 schw'viol.	}	b. gestr. „	2	—
12	20 blau a. hellblau		—	40	—	90

1904. T. E 8, Goldwährungs-vignette, dünnes (Seiden-) Papier, ungezähnt.

13 | 10 C. violett . . . 1 50 1 —

1904. T. E 10, gezähnt 12.



E 10

14 | 10 C. violett . . . — 60 — 25

Marken mit Aufdruck

R
CARTAGENA

siehe im Handbuch.

1908. T. E 10 (Litogr. Nacional), gez 10.

15 | 10 C. violett . . . — 60 — 40

1909. Nr. 14 und 15 mit Aufdruck A 1 oder A 2.

16	10 C. violett (Nr. 14)	A 1	A 2
	a. mit Aufdruck A 1	1 50	1 50
	b. „ „ A 2	1 50	1 50
17	10 C. violett (Nr. 15)		
	a. mit Aufdruck A 1	1 —	1 —
	b. „ „ A 2	1 —	1 —

Der Aufdruck (A 1 oder A 2) befindet sich 2 mal auf jeder Marke.

Rückscheinmarken.

1894. T. A R 1, gez 13 $\frac{1}{2}$, 12.



A R 1

1	5 C. rot		
	a. blaue P., gez 13 $\frac{1}{2}$	1 —	1 —
	b. weiß. „ „ 12	—	50 — 30

1902. T. A R 2, ungez oder gez.



A R 2

2 | 10 C. blau a. grün — 15 — 20

1903. T. A R 2, ungez od. gez.

3	10 C. blaßblau	B. ungez — 20	— 50
		A. gez — 25	— 50

1904. T. A R 2, Seiden (Pelure)-Pap., geschmitten.

4 | 5 C. hellblaugrün . . . — 75 — 75

1904. T. A R 5, gez 12.



A R 5

5 | 5 C. blau . . . — 50 — 40

1909. Nr. 5 mit Aufdruck A 1 oder A 2.

6 | 5 C blau . . . — 60 — 60

Während der Revolutionszeit wurden die verschiedensten kursierenden Freimarken infolge Mangels an Rückschein-



marken mit obenstehendem Aufdr. versehen.

Verspätungsmarken.

1887. T. V1, gez 10 $\frac{1}{2}$.



V1



V2



V3

1 | 2 $\frac{1}{2}$ C. schwarz
a. graulila — 25 — 40

1892. T. V2, gez 12 u. 13 $\frac{1}{2}$.

2 | 2 $\frac{1}{2}$ C. blau a. lachsfarbig — 20 — 20

1902. T. V3, ungez.

3 | 5 C. violett a. rosa — 10 — 10

Nachportomarken.

1865. T. N1—N3, ungez.



N1



N2



N3

1 | 25 C. schwarz a. blau . 4 — 4 50
2 | 50 " " " elb . 7 50 10 —
3 | 1 P. " " rosa . 15 — 18 —

Mit Federzug entwertete Stücke um die Hälfte billiger.

Geldversicherungs-Vignetten

in Abbildung wie G V 1 oder ähnlich



G V 1

siehe Handbucht.

Neudrucke.

Freimarken.

Ausg. 1860. Zwischen 1880 u. 1890.

8 N | 1 P. bräunlichrosa . . . Ndr. Nr. 1068

Ausg. 1868/70. Neudrucke zwischen 1880 und 1890.

42 N | 10 C. violett Ndr. Nr. 1069

44 N | 50 " grün " " 1070

45 N | 1 P. rot " " 1071

Ausg. 1870 u. 77. Neudruck 1896 (?).

46 N | 5 P. schwarz a. blaßgrün Ndr. Nr 1072

47 N | 10 " " " orangerot " " 1073

58 N | 10 " " " rosa . . . " " 1074

Ausg. 1871/74. Neudr. zwischen 1880 u. 1890

48 N | 1 C. grün Ndr. Nr. 1075

49 N | 1 " rosa " " 1076

Ausg. 1881. Neudr. zwischen 1883 u. 1888.

70 N | 1 C. schwarz a. grün
(rosa, lila) Ndr. Nr. 1082—1084

71 N | 2 " schwarz a. grün
(rosa, lila) Ndr. Nr. 1085—1087

72 N | 5 " schwarz a. grün
(rosa, lila) Ndr. Nr. 1088—1090

Inwieweit noch andere Marken neudruckt sind, bedarf noch der Ermittlung. Ich verweise auf Ohrt Bd. II, 209 ff.

Anhang.

Antioquia s. u. A.

Barbacoas.

1903. T. 1. Wert handschriftlich eingetragen, ungez.

O.....O
 : No hay es- :
 : tampillas. :
 : Pagó \$ 0.20 :
 : El Admor. :
 : E. O. ORTIZ :
 O.....O

1

1	10 C. schwarz a. rosa	---	---
2	10 " " grün	---	---
3	10 " " gelb	---	---
4	10 " " blau	---	---
5	20 " " rosa	---	---
6	20 " " graublau	---	---
7	40 " " "	---	---
8	60 " " rosa	---	---
9	1 P. 10 C. "	---	---

1904. Freimarke Nr. 119 von Columbien, mit handschriftlichem Vermerk: habilitada El Admor.

10 5 C. braun

1904. T. 2.

No hay estampillas
 Pagó \$ 0.20
 El Admor Correas.
 E. O. Ortiz

2

11	0.01 P. schwarz	---	---
12	0.02 " " auf	---	---
13	0.05 " " orange	---	---
14	0.10 " " rosa	---	---
15	0.20 " " bräunlich	---	---
16	0.50 " " gelblich-	---	---
17	1.00 " " weiß	---	---
18	1.20 " " "	---	---
19	5.00 " " "	---	---

Die amtliche Natur von Nr. 7—19 wird angezweifelt.

Barranquilla s. u. Columbien. S. 163.

Bogota s. unter Columbien. S. 161 u. 161.

Bolivar s. unter B.

Marken für die Stadt Bogota.

1889. T. 1, Adlerflügel am Schild anstoßend, gez 13¹/₂.



1

1 1/2 C. schwarz " " — 05 — 25

1896 99. T. 1. Neue Ausgabe von verbesserter Platte (Adler freischwebend), gez 12 oder 13¹/₂.

2 1/2 C. schwarz . . . — 05 — 10

1903. T. 2, ungez oder gez 12.

3 10 C. schwarz a. rosa — 20 — 30
 B gez 12 2 — 2 —

Boyaca.

1899. T. 1, Gouverneur Mendoza
Perez, gez 13 $\frac{1}{2}$.



1

1 5 C. blaugrün . . . 5 — 5 —
b. „ a. bläulich

1903. T. 2—7, ungez oder gez 12.



2



3



4



5



6



7

2	10 C. grau . . .	— 15	— 15
3	10 „ graublau . . .	2 50	2 50
4	20 „ braun . . .	— 25	— 25
5	20 „ rot . . .	— 40	— 40
6	50 „ grünblau . . .	4 —	4 —
7	50 „ grün . . .	— 35	—
8	1 P. stumpfrot . . .	3 30	3 50
	b. ziegelrot . . .	— 45	— 45
9	1 „ braun . . .	3 50	3 50
10	5 „ schwarz a. rosa	1 75	1 75
	l. schwarz a. gelbt.		
	(Fehlbruck)	40 —	10 —
11	10 „ schwarz a. gelbt.	3 —	3 —
	l. schwarz a. rosa		
	(Fehlbruck)	40 —	40 —

Nr. 11 gibt es tête-bêche (M. 25 —).

1904. T. 8. Steindr., w. Pap., gez 12.



8

12 10 C. orange . . . — 15 — 20

Cartagena s. u. Columbien S. 162.

Cauca.



CAUCA
VALE 5 CTVS.
PROVISIONAL
P. de A.



Cucuta siche unter Santander.

Die Marken vom Staate Cauca haben zwar keinen offiziellen Charakter, sind aber in den Katalog aufgenommen worden, damit sich der Speziaisammler unterrichten kann. Näheres Handbuch.

Cundinamarca.

1870. T. 1 und 2, ungez. *)



1



2

1	5 C. blau	2 25	2 25
2	10 „ rot	20	15 —

*) Die Preise für gebraucht verstanden sich für durch Federzug entwertete Stücke; abgestempelte Stücke werden um die Hälfte höher bewertet als ungebrauchte.

1872/79. T. 3—6, ungez, einf. oder gestreiftes Papier.



3



4



5



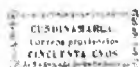
6

3	10 C. rot	2 25	2 50
	B gestr. Papier	1 —	1 —
4	20 „ grün	5 50	5 50
	B gestr. Papier	10 —	4 50
5	50 „ violett	8 —	8 —
6	1 P. dunkelbraun	25 —	20 —
	b. rotbraun	25 —	— —

1883. T. 7—10. Aushilfs-Ausgabe, durch Buchdruck hergestellt, farbiges Papier, ungez.



7



8



9

R. V. DE COLOMBIA
E. S. DE CUNDINAMARCA
SELLO PROVISIONAL
CORREOS DEL ESTADO
VALLE DOS REALES
Diez y Seis

10

7	10 C. schwarz a. gelb	20	30 —
8	50 „ „ „ rosa	20	10 —
9	1 P. „ „ „ braun	25	5 —

Nr. 3 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (§ 1 a. 10 C. rot, siehe Nr. 10 des Handbuchs), ist nicht zur Ausgabe gelangt.

— T. 11, ungez



11

11	5 C. blau (2 Typen)	2 50	2 50
	b. ohne Punkt nach Colombia	5 50	5 50

Nr. 11 und 11 b gibt es tête-bêche.

T. 1 (Nr. 11) zeigt größeren Schlußpunkt der 5 in der rechten oberen Ecke.

1885. T. 12 und 13, ungez.



12



13

12	5 C. blau	— 80	— 80
13	10 „ ziegelrot	4 50	3 50
	b. „ a. lila	1 75	2 25
14	20 „ grün	2 50	2 50
15	50 „ violett	4 50	4 50
16	1 P. kastanienbraun	7 50	7 50

1904. T. 14—22. Goldwährungsmarken, B gez 12 (Nr. 23 u. 34 gez 10 $\frac{1}{2}$) oder A ungez.



14



15



16



17



18



19



20



21



22

	C.	A ungez	B gez		C.	A ungez	B gez			
17	1 orange	— 30	— 50	— 15	— 10	23 20 blau a. grün	2 50	2 50	2 —	— 75
18	2 blau	— 30	— 50	— 25	— 15	24 20 blau „ weiß	2 75	2 75	2 —	— 75
19	3 rosa	— 30	— 40	— 30	— 20	25 40 blau	5 —	5 —	4 75	1 50
20	5 oliv-grün	1 20	— 75	— 50	— 25	26 40 blau a. braun	10 —	12 —		
21	10 h'braun	1 50	1 20	1 50	1 20	28 50 rotviolett	5 —	5 —	4 50	2 50
22	15 rot	1 60	1 25	1 50	— 60	27 1 P. graugrün	7 50	4 —	6 50	6 —

Goldbriefversicherungs vignetten siehe Handbuch.

Einschreibemarke.

1904. T. E I, gez 12 oder ungez.



E I

1 | 10 C. gelbbraun 1 — — 75

Neudrucke.

Ausg. 1870. — 1. Ndr. 1880, 2. Ndr. 1898.

1 N I	5 C. blau	(Ndr. Nr. 262)
2 N I	10 „ rot	(„ „ 263)
1 N II	5 „ blau	(„ „ 264)
2 N II	10 „ rot	(„ „ 265)

Ausg. 1885. — Ndr. 1898.

12 N	5 C. blau	(Ndr. Nr. 266)
13 N	10 „ ziegelrot	(„ „ 267)
14 N	20 „ grün	(„ „ 268)
15 N	50 „ violett	(„ „ 269)
16 N	1 P. kastanienbraun	(„ „ 270)

Garzon.*)

Marken in Typensatz mit Inschrift Garzon No hay estampillas.

Honda. *)

Magdalena. *)

*) Siehe Bemerkung nach Cauca Seite 170.

Medellin.

(Vergl. oben S. 164.)

Stadtpostmarken.**1903.** T. 1, f. Dr., w. Pap., gez 12.

1

1	20 C. braunrot . . .	— 20	— 30
2	40 „ violett . . .	— 30	— 30

1903. T. 2, gez 11 $\frac{1}{2}$.

2

3	20 C. rot . . .	— 50	— 50
4	20 „ orange . . .	3 50	3 50
5	50 „ blauviolett . . .	2 75	2 75
6	1 P. grün . . .	2 75	2 75

Nr. 1—6 sind lokaler Natur und privaten Ursprungs, doch anlässlich für Bestellung des Stadtverkehrs bestätigt.

1909. T. 2, gez. 12.

7	20 C. grün . . .	— 20	— 20
---	------------------	------	------

1909. T. 3, gez. 12.

3

8	50 C. braun . . .	— 50	— 50
9	50 „ graugrün . . .	— 25	— 25

Rückscheinmarke.

1903 Freimarke von Columbien Nr. 126 mit violetterm Aufdruck A 1.

Habilitado
Medellin
A R

A 1

1	10 C. schwarz		
	a. fleischfarb.	20	— 20 —

Panama s. unter P.**Rio Hacha.*)**

1

Santander.

Siehe unter S.

Tolima.

Siehe unter T.

Tumaco.*)**Conföderirte Staaten** siehe unter K.

*) Siehe Bemerkung nach Cauca Seite 170.

Cook-Inseln.

(Cook Islands Federation. Iles de Cook.) - (G., Polynesian.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1892. T. 1 gelbl. od. weiß P., gez 12 1/2.



1

1	1	P. schwarz	ka	—	50	2	—
2	1 1/2	" violett		1	—	2	—
3	2 1/2	" blau		1	50	2	50
4	10	" karmin		10	—	12	—

1893. T. 2. Wz NZ u. Stern (W 1),
A gez 12: 11 1/2 (od. 11 1/2),
B (1899) gez 11, Wz W 1.



W 1

2

W 2

5	1	P. braun	} gez A 11 1/2	150	150
				B 11	1	—	75
6	1 1/2	" violett	} " A 11 1/2	—	55
				B 11	—	35	—
7	2 1/2	" rosa	} " A 11 1/2	350	350
				B 11	—	75	—
8	5	" olivgrau	} " A 11 1/2	180	120
				B 11	2	—	1
9	10	" grün	} " A 11 1/2	1250	1250
				B 11	150	175

1894. T. 2. Wz NZ u. Stern (W 1).
A B
gez 12: 11 1/2 gez 11
10 1 P. blau k 150 150 — 50 1 —

1898/99. T. 3. Wz NZ und Stern
(W 1), weiß, auch gelbl. Pap., gez 11.



3

11	1 1/2	P. blau		—	35	—	50
12	2	" braun		—	60	—	70
13	6	" violett		1	—	1	25
14	1	Sh. karmin		1	75	2	—

1899. Nr. 10 mit schwarzem
Aufdruck A 1.

ONE
HALF
PENNY
A 1

15 | 1 1/2 P. a. 1 P. blau k d 5 — 6 —

1901. Nr. 5 B mit schwarz
Aufdruck A 2 gez 14.



A 2

16 | 1 P. braun . k d 27 — 30 —

Der Aufdruck einer Krone geschah als
Zeichen der Annexion der Cooks-Inseln
durch Neuseeland. Der Aufdruck Krone
kommt auch liegend vor.

1900/2. T. 2 (61—91), und T. 3
(121—141) Wz NZ u. Stern (W 2),
dickeres Papier, gez 11.

6	1 1/2	P. violett		—	75	—	50
12	1	" schwarzbraun		—	—	—	—
8	1	" grauschwarz		1	—	1	—
13	1	" leb'violett		1	25	1	25
9	1	" blaugrün		1	50	1	75
14	1	Sh. karminrosa		1	75	2	—

1902. T. 3 (Nr. 17) und 2 (Nr. 18 u. 19), ohne Wz, gez 11.

17	1/2 P. blaugrün, gelbgrün	— 20 — 25
18	1 „ karmin	— 35 — 25
19	2 1/2 „ dunkelblau	— 50 — 75

1902. T. 3 u. 2 mit Wz NZ u. Stern (W 2), gez 11.

20	1/2 P. blaugrün	— 15 — 20
21	1 „ karmin	— 20 — 20
22	2 1/2 „ dunkelblau	— 50 — 50

1910. Nr. 21 in Farbenänderung, Wz N Z u. Stern (W 2), gez. 14 : 13 1/2.

23	1 P. braunrot	— 15 — —
----	---------------	----------

Cordoba.

(Argentinien.)

100 Centavos = 1 Peso.

1859. T. 1, gestr. oder einf. Papier, ungez.

	A	B
	gestr. P.	einf. P.
1 5 C. blau	7 50 80 —	40 — 100 —
2 10 „ schwarz	90 — — —	60 — — —



Beide Marken gibt es mit Punkt hinter CEN.

Die früher als nicht zur Ausgabe gelangte aufgeführte Marke zu 15 C. violett ist nach neueren Forschungen als Schwindelprodukt zu betrachten.

Corea siehe unter K.

Corrientes.

(Argentinien.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1856. T. 1, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.



1

1 1 Real blau . . . 30 — 12 50*)

Nr. 1 wurde seit 1860 mit durchstrichener Wertangabe aushilfsweise als 3 Centavos-Marke verwendet, Preis: M. 15 — — —.

*) Mit Poststempel entwertete Stücke sind wesentlich teurer.

Von jeder Marke und Nuance gibt es acht Typen.

Alle Marken gibt es tête-bêche.

Von Nr. 1—5 gibt es lithogr. Fälschungen auch in anderen als in den Farben der Originale, s. Ohrt, Neudrucke Nr. 255—259.

1861—1875. T. 2, ohne Wertangabe, da für alle der 3 Centavos-Wert galt.



ohne Wert 2

2	hellblau dunkelblau	2 50	2 50
3	gelbgrün blaugrün	3 —	5 —
4	blaußgelb	3 —	3 —
	b. necker	3 —	3 —
5	rosa	3 50	5 —
	b. blaßrosa	2 50	2 50
	c. violett	4 —	4 —
	d. rosafilla	2 50	2 50

Costa Rica.

(Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos. 100 Centimos = 1 Colon.

1863/64. T. 1, f. Dr., w. P., gez 12.



1

1	1/2 R. blau	. utu	— 06	— 15
2	2 " rot	. utu	— 20	— 70
3	4 " grün	. 1 50	3 25	
4	1 P. goldgelb	. 3 50	7 50	

1881/82. Aush.-Ausg. Nr. 1—3 mit Aufdruck A1—A4.

1

cto.

A 1

1

cto.

A 2

2

cts.

A 3

5

cts.

U. P. U.

A 4

Aufdr.

5	1 C. a. 1/2 R. blau (A 1)	— 50	1 50
	b. Aufdr. A 2	2 25	2 50
6	2 " 1/2 R. blau (A 3)	— 40	1 25
7	5 " 1/2 " " (A 4)	3 —	5 50
8	10 " 2 " rot (A 4)	7 50	10 —
9	20 " 4 " grün (A 4)	20 —	25 —

Andere Aufdrucke als die genannten, jedenfalls auch der Aufdruck DOS CTS., sind auf Bestellung des Käufers der Restbestände erfolgt. Seit 1883 abgestempelte Marken tragen Gefälligkeitsstempel.

1883. T. 2, weiß. Pap., gez 12.



2

10	1 C. grün	. .	— 15	— 20
11	2 " karmin	. .	— 20	— 30
12	5 " blauviolett		— 60	— 20
13	10 " goldgelb	. 1 25	1 —	
14	40 " dunkelblau	1 —	— 75	

1887. T. 3, gez 12.



3

15	5 C. dunkellila	. .	— 50	— 15
16	10 " goldgelb	. .	1 —	— 75

1887. Stempelmarken mit schwarz. Aufdr. A 7, gez 12.

CORREOS

A 7

17	1 C. karminrosa	k	— 25	— 40
17a	2 " blau	. . .	— —	— —
18	5 " rotbraun	. . .	— 60	1 —

Aufdruck kommt bei Nr. 17 auch senkrecht von oben nach unten oder von unten nach oben vor.

1889. T. 4, Präsident Soto in verschiedenen Rahmen, gez 14—15.



4

19	1 C. dunkelbraun	<i>tu</i>	— 05	— 08
20	2 „ blaugrün	<i>utu</i>	— 06	— 10
21	5 „ orange	.	— 10	— 06
22	10 „ rotbraun	<i>tu</i>	— 08	— 08
23	20 „ gelbgrün	<i>tu</i>	— 05	— 05
24	50 „ hochrot	.	— 15	— 20
25	1 P. blau	.	— 40	— 45
26	2 „ stumpfviolett	.	1 25	1 —
27	5 „ olivgrün	.	3 50	4 —
28	10 „ schwarz	.	7 50	7 50

1892. T. 5—8. Wappen in verschied. Einfassungen, gez 14—15.



5



6



7



8

29	1 C. grünblau	<i>tu</i>	— 05	— 05
30	2 „ goldgelb	.	— 08	— 05
31	5 „ violett	<i>tu</i>	— 10	— 05
32	10 „ gelbgrün	<i>tu</i>	— 10	— 10
33	20 „ zinnobor	<i>tu</i>	— 15	— 08
34	50 „ blau	.	— 40	— 40

Normal-Katalog.

35	1 P. olivgrün a. gelb	— 30	— 25
36	2 „ rot „ grau	— 40	— 40
37	5 „ dunkelblau		
	a. blaßblau	— 60	— 60
38	10 „ braun „ gelblich	1 —	1 —

Von Nr. 29—38 kamen die Restbestände zum Verkauf, die meist Gefälligkeitsstempel tragen.

1900. T. 9—17. Wertangabe in Centimos u. Colones, gez 15.



9



10



11



12



13



14



15



16



17

	C.	Mitte		
39	1 grün	schwarz	— 06	— 06
40	2 ziegelrot	.	— 10	— 05
41	5 mattblau	<i>tu</i>	— 25	— 05
42	10 gelbbraun	.	— 40	— 10
43	20 weinrot	.	— 80	— 15
44	50 lila	blau	2 —	— 75
	Col.			
45	1 oliv	schwarz	3 50	1 —
46	2 karmin	.	7 50	2 —
47	5 braun	.	15 —	3 —
48	10 grün	braunrot	30 —	4 —

1903. T. 18—20, gez 15.



18 19 20

Mitte

- 49 | 4 C. lila schwarz — 20 — 25
- 50 | 6 „ olivgelb „ — 30 — 25
- 51 | 25 „ blauviol. braun 1 — — 55

1905. Nr. 43 mit schwarzem Aufdr. A 8.



A 8

- 52 | 1 a. 20 C. weinrot
u. schwarz k — 20 — 20

1907. T. 21—30, gez 11½ : 14 und 14 : 14.



21 22 23



24 25 26



27 28



29 30

- 53 | 1 C. kastanienbraun
u. gelbgrün „ — 05 — 05
- 54 | 2 C. gelbgrün
u. schwarz „ — 10 — 10
- 55 | 4 C. karminrot
u. schieferschwarz „ — 20 — 15
- 56 | 5 C. orangebraun
u. schieferschwarz „ — 20 — 10
- 57 | 10 C. blau
u. schieferschwarz „ — 35 — 15
- 58 | 20 C. olivgrün
u. schieferschwarz „ — 70 — 25
- 59 | 25 C. lila
u. schieferschwarz „ — 80 — 40
- 60 | 50 C. rötlichlila
u. dunkelblau „ 1 50 1 —
- 61 | 1 Col. dunkelbraun
u. schwarz „ 3 — 2 50
- 62 | 2 „ weinrot
u. schwarz „ 6 — 5 —

1910. T. 31—39 (Nachtrag), gez 12.

- 63 | 1 C. braun — 05 — —
- 64 | 2 „ tiefgrün — 08 — —
- 65 | 4 „ scharlachrot — 15 — —
- 66 | 5 „ orange — 20 — —
- 67 | 10 „ tiefblau — 35 — —
- 68 | 20 „ oliv — 70 — —
- 69 | 25 „ violett — 80 — —
- 70 | 1 Col. graubraun 3 — — —

Stempelmarken,

ohne Aufdruck postalisch verwendet, siehe Handbuch.

Nachportomarken.

1903. T. N I. Wertziff. schwarz, gez 15.



N I

- 1 | 5 C. blaugrün — 25 — 25
- 2 | 10 „ braun — 50 — 50
- 3 | 15 „ grüngelb — 60 — 60
- 4 | 20 „ karmin — 80 — 80
- 5 | 25 „ ultramarin 1 — 1 —
- 6 | 30 „ braunschwarz 1 20 1 20
- 7 | 40 „ oliv 1 50 1 50
- 8 | 50 „ lila 1 75 1 75

Dienstmarken. *)

1883/85. Freimarken der Ausgabe
1883 mit Aufdruck DA 1.

Oficial

DA 1

Aufdruck

1	1 C. grün	a. rot	— 50
		b. schwarz	1 —
2	2 „ karmin	a. blau	2 50
		b. schwarz	1 50
3	5 „ dunkellila	rot	3 —
4	10 „ goldgelb	blau	5 —
5	40 „ dunkelblau	rot	4 —

1886/87. Freimarken mit Aufdr.
DA 2—DA 5.

OFICIALDA 2
(13 mm)**OFICIAL**DA 3
(15½ mm)**OFICIAL.**DA 4 (mit Punkt)
(15 mm)**OFICIAL**

DA 5 (ohne Punkt)

Aufdr. DA 4

6	1 C. grün	schwarz	— 75
7	2 „ karmin	„	— 40
8	5 „ dunkellila	rot	2 50
9	10 „ goldgelb	schwarz d	4 50
10	40 „ dunkelblau	„	1 —

DA 2 DA 3 DA 5

6	1 C.	— 40	— 30	1 50
7	2 „	— 60	1 —	1 50
8	5 „	10 —	4 —	5 —
9	10 „	12 —	6 50	7 50
10	40 „			6 —

Alle Werte mit Aufdr. DA 4 kommen
mit Fehldr. OFICAL vor; siehe Handbuch.

*) Dienstmarken von Costa Rica werden
nach Vorschrift nicht abgestempelt.

1886/87. Desgl. mit schwarzem
Aufdruck DA 6.

Oficial

DA 6

11	5 C. dunkellila	. . . . .	3 —
12	10 „ goldgelb	. . . . .	15 —

1887. Freimarken von 1887 (T. 3)
mit schwarzem Aufdruck DA 5
(mit Punkt).

OFICIAL.

DA 5

13	5 C. dunkellila	. . . . .	1 85
14	10 „ goldgelb	. . . . .	1 25

1889. Freimarken von 1889 mit
schwarzem Aufdruck DA 7.

OFICIAL

DA 7

15	1 C. dunkelbraun	. . . . .	— 10
16	2 „ blaugrün	. . . . .	— 15
17	5 „ orange	. . . . .	— 20
18	10 „ braunrot	. . . . .	— 15
19	20 „ seegrün	. . . . .	— 20
20	50 „ karminrosa	. . . . .	— 40

1892. Freimarken von 1892 mit
schwarzem Aufdruck DA 7.

21	1 C. grünlichtblau	. . . . .	— 15
22	2 „ orange	. . . . .	— 15
23	5 „ lila	. . . . .	— 15
24	10 „ hellgrün	. . . . .	2 50
25	20 „ zinnoberrot	. . . . .	— 20
26	50 „ ultramarin	. . . . .	1 —

1901. Freimarken v. 1900 mit schw.
Aufdr. DA 7.

		Mitte	
27	1 C. grün	schwarz	— 10
28	2 „ ziegelrot	—	— 15
29	5 „ blau	—	— 30

		Mitte	
30	10 C. gelbbraun	schwarz	— 60
31	20 " weinrot	"	1 —
32	50 " lila	blau	2 50
33	1 Col. oliv	schwarz	4 —

Nr. 30 gibt es auch mit violettem Aufdruck.

1902. Freimarke Nr. 40 m. grünem Aufdruck DA 8.

PROVISORIO

OFICIAL

DA 8

34	2 C. rot u. schwarz	k	4 — 5 —
----	---------------------	---	---------

Nr. 35 kommt mit Aufdr. PROVISORIO (M. 20 —) und PROVISORIO vor (M. 15 — 25 —).

1903. Freimarken Nr. 49—51 mit Aufdruck DA 7.

		Mitte	
35	4 C. lila	schwarz	— 20 — —
36	6 " oliv	"	— 30 — —
37	25 " blauviol. braun	1	— — —

1908. Freimarken Nr. 53—57, 59 bis 61 mit schwarzem Aufdruck OFICIAL

OFICIAL

DA 9

38	1 C. kastanienbraun		
	u. schieferschwarz	—	08
39	2 " schwarz		
	u. gelbgrün	—	10
40	4 " karminrot		
	u. schieferschwarz	—	20
41	5 " orangebraun		
	u. schieferschwarz	—	25
42	10 " blau		
	u. schieferschwarz	—	40
43	25 " lila		
	u. schieferschwarz	1	—
44	50 " rötlichlila		
	u. dunkelblau	2	—
45	1 Col. dunkelbraun		
	u. schwarz	4	—

Guanacaste siehe unter G.

Creta siehe unter K.

Raum für Anmerkungen.

Cuba. *)

(Amerika.)

100 Centesimos = 1 Peseta, 100 Centimos = 1 Peso,
1000 Milesimas = 100 Centavos = 1 Peso. Seit 1898 100 Cents = 1 Dollar.

A. Cuba als spanische Kolonie.

1873. T. 1. König Amadeo, Jahrszahl
1873, farb. Dr., weiß. Pap., gez 14.



1

- | | | | | | |
|---|------------------|---------------|-----|-----|------|
| 1 | 12 $\frac{1}{2}$ | C. dunkelgrün | 125 | 3 | — |
| 2 | 25 | " graulila | h u | —25 | —20 |
| 3 | 50 | " braun | u | —40 | —50 |
| 4 | 1 P. | rötlichbraun | h | 12 | — 8— |

1874. T. 2. Jahrszahl 1874, farb.
Druck, weißes Pap., gez 14.



2

- | | | | | | |
|---|------------------|---------------------|---|----|-------|
| 5 | 12 $\frac{1}{2}$ | C. dunkelbraun | 1 | — | 2— |
| 6 | 25 | " ultramarin | — | 08 | —15 |
| 7 | 50 | " violett, graulila | — | 15 | —80 |
| 8 | 1 P. | karmin | u | 5 | — 750 |

1875. T. 3. Jahrszahl 1875, farb.
Druck, weißes Pap., gez 14.



3

- | | | | | | |
|----|------------------|------------|-----|---|--------|
| 9 | 12 $\frac{1}{2}$ | C. violett | u | — | 35 175 |
| 10 | 25 | " ultramar | h u | — | 10 —15 |
| 11 | 50 | " blaugrün | h u | — | 10 —25 |
| 12 | 1 P. | braun | — | — | 85 5— |

1876. T. 4. Alfons XII. Jahrszahl 1876,
gez 14.



4

- | | | | | | |
|----|------------------|--------------|-----|-----|--------|
| 13 | 12 $\frac{1}{2}$ | C. hellgrün | — | 25 | 120 |
| 14 | 25 | " lila | h | — | 10 —25 |
| 15 | 50 | " ultramarin | h u | — | 20 —80 |
| 16 | 1 P. | schwarz | u | 125 | 6— |

1877. T. 4, nur Inschrift CUBA
1877, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.

- | | | | | | |
|----|------------------|-------------|---|-----|--------|
| 17 | 10 | C. hellgrün | — | 15 | — — |
| 18 | 12 $\frac{1}{2}$ | " lila | u | — | 35 150 |
| 19 | 25 | " blaugrün | u | — | 15 —25 |
| 20 | 50 | " schwarz | u | — | 15 —30 |
| 21 | 1 P. | gelbbraun | — | 150 | 5— |

Nr. 20 in blau (ggz) ist Essal.

1878. T. 4, Inschrift CUBA 1878,
gez 14.

- | | | | | | |
|----|------------------|--------------|---|----|--------|
| 22 | 5 | C. blau | u | — | 10 5— |
| 23 | 10 | " schwarz | u | 10 | — — |
| 24 | 12 $\frac{1}{2}$ | " gelbbraun | u | — | 30 150 |
| | | b. olivbraun | — | 50 | 175 |
| 25 | 25 | " gelbgrün | u | — | 10 —15 |
| | | b. blaugrün | — | 50 | —25 |
| 26 | 50 | " blaugrün | u | — | 25 —35 |
| 27 | 1 P. | karmin | u | 3 | — 450 |

1879. T. 4. Inschrift CUBA 1879,
gez 14.

- | | | | | | |
|----|------------------|-----------------|----|-----|--------|
| 28 | 5 | C. grünschwartz | — | 10 | 2— |
| 29 | 10 | " braunorange | 20 | — | — — |
| 30 | 12 $\frac{1}{2}$ | " karminrosa | — | 40 | 1— |
| 31 | 25 | " ultramarin | — | 08 | —10 |
| 32 | 50 | " graulila | h | — | 08 —40 |
| 33 | 1 P. | oliv | — | 250 | 5— |

1880. T. 5. Alfons XII, Jahrszahl
1880, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.



5

- | | | | | | |
|----|------------------|--------------|---|----|--------|
| 34 | 5 | C. blaßgrün | — | 10 | 2— |
| 35 | 10 | " karminrosa | 6 | — | 20— |
| 36 | 12 $\frac{1}{2}$ | " graulila | — | 25 | 125 |
| 37 | 25 | " lilablau | h | — | 10 —10 |

*) Markenausgaben vor 1873 s. u. Span. Westindien.

38	50	C. dunkelbraun	-- 10	-- 25
39	1	P. rotbraun	. 1	-- 175

1881. T. 5. Jahrszahl 1881, Wertangabe in Centimos de Peso, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.

40	1	C. graugrün	. -- 10	-- 70
41	2	" stumpfrosa	. 2 50	15 --
42	2 1/2	" graubraun	. -- 40	-- 45
43	5	" graublau	h -- 06	-- 10
44	10	" rotbraun	h -- 10	-- 20
45	20	" dunkelbraun	-- 75	1 50

1882. T. 6. Inschrift CUBA (ohne Jahrszahl), farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.



6

46	1	C. blaßgrün (3T.) ^{*)}	-- 25	-- 25
47	2	" karminrosa	-- 30	-- 40
48	2 1/2	" graubraun	-- 50	-- 90
49	5	" lilablau	. h -- 25	-- 05
		h. violettblau	10	-- --
50	10	" braunoliv	-- 20	-- 25
51	20	" braun	. 6	-- 5 --

*) Die für Cuba, Porto Rico und Philippinen verwendete Platte ist dreimal retouchiert worden. Bei der Originalplatte (A) umgibt das Medaillon eine fast überall gleich dicke Linie, der Haarausschnitt über den Schläfen ist eng und zugespitzt.

1. Nachgravierung (B). Die Linie über d. Medaillon ist dünn, ausgenommen



A



B



C



D

oben rechts, und berührt nicht die wagerechte Linie darüber; der Haarausschnitt ist weiter und ein wenig gerundet; die Haarlocke über der Stirn ist wie ein breites V gestaltet und endet in einem Punkte.

2. Nachgravierung (C) (nur bei Philippinenmarken). Der Haarausschnitt ist noch weiter und noch mehr gerundet. Die Haarlocke reicht nicht so tief auf die Stirn, ist leicht gerundet statt zugespitzt und die weiße Linie darunter dicker.

3. Nachgravierung (D). Der Haarausschnitt bildet einen Halbkreis, die Haarlocke über der Stirn ist fast gerade, nur leicht gewellt und die weiße Linie ist breiter als sonst.

1883. Nr. 49—51 mit farbigem Arabesken-Aufdruck in 5 verschied. Typen (A 1 ohne, A 2—A 5 mit Wertziffer).



A 1



A 2



A 3



A 4



A 5

52	5	C. lilablau			
		Aufdr. rot	A 1	-- 80	2 --
			A 2	-- 20	-- 35
			A 3	-- 20	-- 40
			A 4	-- 20	-- 50
			A 5	-- 20	-- 50

53	10	" braunoliv			
		Aufdr. blau	A 1	1 --	-- 50
			A 2	-- 30	-- 80
			A 3	-- 30	1 50
			A 4	-- 30	1 --
			A 5	-- 30	-- 80

54 20 C. braun

A 1	10	—	12	—
A 2	2	—	4	—
A 3 ^d	2	—	4	—
A 4	2	—	4	—
A 5	10	—	10	—

IV. 10 statt 20 { A 2 — — 15 —
A 4 50 — — 10 —

Alle 3 Werte kommen in einer oder der anderen Aufdrucktype doppelt oder mit kopfstehendem, Nr. 52 auch mit 3 fachem und ohne Wertaufdruck vor.

1883/86. T. 6 (ohne Jahreszahl), doch in geänderten Farben, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.

55	1	C. graugrün	2	—	20
56	2 ^{1/2}	violett	—	50	— 60
57	2 ^{1/2}	gelbbraun	—	25	— 50
58	5	blau (3 T.)	—	80	— 10
59	10	braun	h	—	45 — 50
60	20	oliv	—	1	— 2

Von Nr. 55, 58 u. 59 gibt es Typen-
verschiedenheiten.

1888. T. 6, Farbenänderung.

61	2 ^{1/2}	C. rotbraun	—	25	— 20
62	10	hellblau	h	—	50 — 25
63	20	lilagrau	h	1	— 1 75

1890. T. 7. Alfons XIII, farbiger Druck, weiß. Pap., gez 14.

64	1	C. braun	—	35	— 35
65	2	schieferblau	—	40	— 60
66	2 ^{1/2}	smaragdgrün	—	80	— 60
67	5	oliv	—	25	— 10
68	10	violettbraun	h	2	— 50
69	20	dunkelviolet	—	50	1 25

1891/92. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

70	1	C. olivgrau	—	30	— 20
71	2	lilabraun	—	20	— 50
72	2 ^{1/2}	orange	—	1 50	— 75
73	5	hellgrün	u	—	05 — 05
		h. smaragdgrün	1	50	— 05
74	10	lilarosa	u	—	40 — 06
75	20	hellblau	—	2 50	3 —

1894. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

76	1	C. ultramarin	u	—	10 — 10
77	2	rosa (lösl.)	u	2	— — 75
78	2 ^{1/2}	violett	u	—	10 — 40
79	20	rotbraun	u	—	50 1 25

1896. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

80	1	C. dunkelviolet	—	05	— 06
81	2	weinrot	—	08	— 35
82	2 ^{1/2}	rosa (lösl.)	—	10	— 50
83	5	schieferblau	—	06	— 06
84	10	blaugrün	—	06	— 15
85	20	violett	—	75	1 25

1897. T. 7, neue Wertstufen, gez 14.

86	40	C. gelbbraun	3	50	8 —
87	80	violettbraun	5	50	15 —

1898. T. 8. Alfons XIII, Jahrszahl 1898 y 99, Wertangabe in Mile-simas, Centavos und Pesos, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.



8

88	1 M.	kastanienbraun	—	08	— 10
89	2	"	—	10	— 15
90	3	"	—	10	— 15
91	4	"	—	2 50	3 —
92	5	"	—	25	— 30
93	1 C.	dunkelviolet	—	20	— 20
94	2	blaugrün	—	30	— 25
95	3	tiefbraun	—	30	— 25
96	4	rotgelb	—	3	— 4 25
97	5	rosa (lösl.)	u	—	60 — 75
98	6	blau	u	—	75 — 75
99	8	dkkast'braun	—	80	1 —
100	10	zinnoberrot	—	80	1 —
101	15	olivgrün	—	1 60	2 —
102	20	braunkarmin	—	1 50	1 —
103	40	tieffila	—	2 25	2 50
104	60	schwarz	—	4	— 4 50
105	80	schok'braun	—	4 50	5 —
106	1 P.	gelbgrün	—	6	— 10 —
107	2	dunkelblau	—	10	— 15 —

Zeitungsmarken.

1888. T. Z 1, farb. Druck, weiß. Pap.,
gez 14.



Z 1

1	1/2	M. schwarz	. . .	08	— 15
2	1	"	"	10	— 15
3	2	"	"	15	— 30
4	3	"	"	20	— 60
5	4	"	"	25	— 80
6	8	"	"	60	— 90

1890. T. Z 2, gez 14.



Z 2

7	1/2	M. rotbraun	. . .	06	— 15
8	1	"	"	10	— 25
9	2	"	"	15	— 30
10	3	"	"	20	— 60
11	4	"	"	40	— 90
12	8	"	"	60	1 50

1892. T. Z 2, Farbenänderung, gez 14.

13	1/2	M. dunkelviolet	— 06	— 15
14	1	"	— 08	— 15
15	2	"	— 15	— 30
16	3	"	— 20	— 40
17	4	"	— 30	— 60
18	8	"	— 40	— 80

1893. T. Z 2, Farbenänderung, gez 14.

19	1/2	M. rosa (lösl.)	z	— 06	— 15
20	1	"	"	— 08	— 15
21	2	"	"	— 12	— 25
22	3	"	"	— 15	— 30
23	4	"	"	— 30	— 50
24	8	"	"	— 30	— 50

1896. T. Z 2, Farbenänderung, gez 14.

25	1/2	M. blaugrün	. . .	05	— 15
26	1	"	"	08	— 25
27	2	"	"	10	— 30
28	3	"	"	15	— 35
29	4	"	"	20	— 50
30	8	"	"	25	— 60

B. Während des spanisch-amerikanischen Krieges.

Marken für die Provinz Puerto Principe
(Carpentermarken).

Ausgabe vom 20. Dezember 1898.

1898. Marken der letzten spanischen Ausgabe von 1898 mit dickem oder dünnem Aufdruck A 1, bei Nr. 114, 119 und 120 rot, bei den übrigen schwarz.

HABILITADO

1
cent.

A 1

108	1 a. 1	M. braun	k	50	— 35	—
109	1	"	"	30	— 20	—
110	2	"	"	10	— 12	—
111	3	"	"	170	— 150	—
112	3	"	"	—	— 500	—
113	3	"	"	27 50	15	—
114	3	"	1 C. dklviolett	k	40	— 17 50
115	5	"	1 M. hellbraun	—	— 140	—
116	5	"	2 "	—	— 200	—
117	5	"	3 "	—	— 125	—
118	5 a. 5	"	hellbraun	kd	40	— 40
119	5	"	1 C. d'violett	kd	15	— 12
120	10	"	1 "	—	27	— 25

*) Bei Nr. 109 lautet der Aufdruck 1 cents.

Bei einzelnen Werten differiert die Höhe des Aufdrucks zwischen 17 1/2, 19 3/4 und 20 1/2 mm. Sämtliche Aufdrucke zu 2, 3, 5 cents kommen mit dünner oder dicker Ziffer vor; der Spezialesammler dieser seltenen Marken findet Aufstellung aller Abarten im Handbuch.

1899. Zeitungsmarken von 1896 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.

121	3 a.	1 M. blaugrün	k	175	—	135	—
122	3	2 "	"	150	—	150	—
123	3	3 "	"	k	—	125	—
124	5	1/2 "	"	k	60	—	35
125	5	1 "	"		—	—	—
126	5	2 "	"		—	200	—
127	5	3 "	"		—	250	—
128	5	4 "	"	k	—	350	—
129	5	8 "	"	k	—	300	—

Die Aufdrucke von Nr. 108—129 gibt es täuschend gefälscht.

Stempelmarken ohne Aufdruck, kommen postalisch verwendet vor.

C. Cuba unter amerikanischem Schutze und seit 1902 als selbständige Republik.

a. Vorläufige Marken-Ausgabe der Vereinigten Staaten.

1899. T. 1. Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz Teile von U. S. P. S., gez 12.



CUBA

1c.
de PESO

1

A 1

1	1 a.	1 C. gelbgrün	—	20	—	10
2	2	2 " karmün	k	—	35	— 15
		c. orangerot	2	50	1	—
3	2 1/2	2 " rot		—	40	— 25
		b. karmün	4	—	1	—
4	3	3 " violett		—	50	— 40
5	5	5 " blau		—	65	— 25
6	10	10 " hellbraun	1	25	—	75

Marke 2 C. kommt mit verstelltem Aufdruck de PESO CUBA, ferner diese sowie 5 C. mit CUPA vor.

b. Endgültige Ausgabe.

1899. T. 3—7. Verschiedene Zeichnung, farbiger Druck, weißes Pap., Wz U. S. C. gez 12. *)



3



4



5



6



7

7	1 C.	gelbgrün	—	10	—	04
8	2 "	karmün	k	—	15	— 04
9	3 "	violett	—	—	30	— 30
10	5 "	dunkelblau	—	—	40	— 10
11	10 "	braun	—	—	80	— 20

*) Unterscheidungsmerkmale der Ausgabe 1899 u. 1905, 7 siehe Seite 186.

1902. Nr. 9 mit rotem Aufdr. A 2. HABILITADO



A 2

12	1 a.	3 C. violett	k d	—	60	— 150
----	------	--------------	-----	---	----	-------

Nr. 12 gibt es auch mit diagonalem und mit dreifachem Aufdruck.

1905 7. Nr. 7, 8, 10 u. 11 in etwas veränderter Zeichnung u. ohne Wz, gez 12.

13	1 C.	grün	—	—	10	— 03
14	2 "	karmün	—	—	20	— 04
15	5 "	blau	—	—	40	— 08
16	10 "	braun	—	—	75	— 10

Unterscheidungsmerkmale

der Ausgabe 1905/07.

1899.



1905/07.



1 Cent. Das untere Schriftband zeigt an den Ecken bogenförmige Einbuchtungen.



2 Cents. Die Wertziffer 2 wird zu beiden Seiten von Bogenlinien ohne Blattverzierungen umschlossen.



5 Cents. In der rechten oberen Ecke des oberen Schriftbandes befindet sich eine kleine rechteckige Verzierung. Das gerollte Ende dieses Schriftbandes ist innen vollfarbig schattiert.



10 Cents. Die ornamentale Einfassung des Wortes Cuba zeigt rechts und links einen kleinen kreisförmigen Ansatz.

1907. T. 8, gez 12.



8

17 50 C. grau u. schwarz 3 50 1 35

1910. T. 9-16, gez 12.



9



10



11



12



13



14



15



16

18	1 C.	grün	u. violett	— 08 — 05
19	2 "	rot	" grün	— 15 — 05
20	3 "	violett	" blau	— 25 — —
21	5 "	blau	" grün	— 40 — 50
22	8 "	olivgrün	" violett	— 60 — —
23	10 "	braun	" blau	— 75 — 10
23	50 "	violett	" schwarz	3 50 — —
24	1 P.	grünlichschiefer		
			u. schwarz	— — — —

Eilbriefmarken.

1899. T. EB 1 mit rotem Aufdr.
EB A 2, gez.

CUBA.



EB 1

10 c.

de PESO.

EB A 1

1 | 10 a. 10 c. dunkelblau 1 50 1 60

1899. T. EB 2, mit Wz, gez 12



EB 2

2 | 10 C. orange . . . 1 20 — 80

1902. T. EB2. Nr. 2 mit berichtigter Inschrift (INMEDIATA statt IMMEDIATA), mit Wz, gez 12.

3 | 10 C. orange . . . — 75 — 50

1910. T. EB3.



EB 3

4 | 10 C. orange u. blau . . . — 65 — —

Nachportomarken.

1900. T. N1. Nachportomarken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdruck A 1 Wz U. S. P. S., gez 12.



N 1

1	1	a.	1	C. karmin	— 50 — 50
2	2	"	2	" "	1 — — 75
3	5	"	5	" "	1 — 1 —
4	10	"	10	" "	1 75 1 50

Am 20. Mai 1902 wurde Cuba als selbständige Republik im Verband der Vereinigten Staaten anerkannt.

Cucuta

s. unter Columbien und Santander.

Cundinamarca

s. unter Columbien.

Raum für Anmerkungen.

Unterscheidungsmerkmale

der Ausgabe 1905/07.

1899.

1905/07.



1 Cent. Das untere Schriftband zeigt an den Ecken bogenförmige Einbuchtungen.



2 Cents. Die Wertziffer 2 wird zu beiden Seiten von Bogenlinien ohne Blattverzierungen umschlossen.



5 Cents. In der rechten oberen Ecke des oberen Schriftbandes befindet sich eine kleine rechtwinklige Verzierung. Das gerollte Ende dieses Schriftbandes ist innen vollfarbig schattiert.



10 Cents. Die ornamentale Einfassung des Wortes Cuba zeigt rechts und links einen kleinen kreisförmigen Ansatz.

1907. T. 8, gez 12.



8

17/ 50 C. grau u. schwarz 3 50 1 35

1910. T. 9-16, gez 12.



9

10

11



12

13

14



15

16

18	1 C.	grün	u. violett	— 08	— 05
19	2 "	rot	u. grün	— 15	— 05
20	3 "	violett	u. blau	— 25	— —
21	5 "	blau	u. grün	— 40	— 50
22	8 "	olivgrün	u. violett	— 60	— —
23	10 "	braun	u. blau	— 75	— 10
23	50 "	violett	u. schwarz	3 50	— —
24	1 P.	grünlich-schiefer	u. schwarz	— —	— —

Eilbriefmarken.

1899. T. EB 1 mit rotem Aufdr. EB A 2, gez.

CUBA.



EB 1

10 c.

de PESO.

EB A 1

1 | 10 a 10 c. dunkelblau 1 50 1 60

1899. T. EB 2, mit Wz, gez 12



EB 2

2 | 10 C. orange . . . 1 20 — 80

1902. T. EB2. Nr. 2 mit berichtigter Inschrift (INMEDIATA statt IMMEDIATA), mit Wz, gez 12.

3 10 C. orange . . — 75 — 50

1910. T. EB3.



EB3

4 10 C. orange u. blau . . — 65 —

Nachportomarken.

1900. T. N1. Nachportomarken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdruck A 1 Wz U. S. P. S., gez 12.



N1

1	1	a.	1	C.	karmiu	— 50 — 50
2	2	"	2	"	"	1 — — 75
3	5	"	5	"	"	1 — — 1 --
4	10	"	10	"	"	1 75 1 50

Am 20. Mai 1902 wurde Cuba als selbständige Republik im Verband der Vereinigten Staaten anerkannt.

Cuenta

s. unter Columbien und Santander.

Cundinamarca

s. unter Columbien.

Raum für Anmerkungen.

Curaçao.

(N., Amerika.)

100 Cent = 1 Gulden.

1873/79. T. 1. König Wilhelm III.,
blä u. l. Pap., fein gez 14 (kl. Löcher).



1

1	2 1/2 C.	hellgrün	10	—	15	—
2	3	" gelbbraun	12	50	20	—
3	5	" karmין	5	—	6	—
4	10	" ultramarin	10	—	12	—
5	25	" rötlichbraun	9	—	10	—
6	50	" blauviolett	7	50	9	—
7	2 G. 50 C.	violett u. gelbbraun	gez 11 1/2	12	—	9

Preise für 1—6 auf weißem Papier
siehe im Handbuch.

1879. T. 1, weißes Pap., gez 13 1/2.

(14, 13 1/2 : 13, 12 1/2 : 12, 12 1/2, 11 1/2 : 12).

8	2 1/2 C.	hellgrün	60	1	—
9	3	" gelbbraun	8	—	10
10	5	" karmiuosa	—	50	1 25
11	10	" ultramarin	—	50	1
12	25	" rötlichbraun	1	—	90
13	50	" violett	—	75	1 50

Preise für Zählungen 14, 13 1/2 : 13, 12 1/2 : 12,
11 1/2 : 12, siehe Handbuch.

Preise für 10 C. ultramarin gez 12 1/2, so-
wie 12 1/2 C. gelb gez 12 1/2 : 12, kleine
Löcher, siehe im Handbuch.

1886/89. T. 1. Weißes Papier gez
12 1/2, Nr. 18 gez 11 1/2.

14	12 1/2 C.	gelb	175	350
15	15 C.	grauliv	gez 12 1/2	12 250 3 —
16	30	" perlgrau	" " "	3 — 450
17	60	" olivgelb	" " "	3 — 4 —
18	1 G. 50 C.	dkblau		
		u. hellblau	gez 11 1/2	650 650

1889/90. T. 2, gez 12 1/2.



2

19	1 C.	silbergrau	—	05	—	15
20	2	" lila	—	05	—	25
21	2 1/2	" grün	—	05	—	20
22	3	" braungelb	—	10	—	40
23	5	" rot	—	20	—	25

1891. Nr. 16 mit schwarzem
Handstempel-Aufdr. A 1, gez 12 1/2.

25
CENT

A 1

24 25 a. 30 C. grau *kd* 1 50 2 50
Nr. 24 gibt es mit Aufdr. ENT statt
CENT.

1892/95. T. 3. Königin Wilhelmine, gez 12 $\frac{1}{2}$.



3

25	10	C. ultramarin	— 15	— 35
26	12 $\frac{1}{2}$	„ gelbgrün	— 40	— 40
27	15	„ karmin	— 25	— 75
28	25	„ rötlichbraun	— 70	— 40
29	30	„ grau	— 40	2 75

1895. Nr. 13 mit Aufdr. A 2 in karmin (2 T.).

2 $\frac{1}{2}$ cent

A 2

30	2 $\frac{1}{2}$	a. 10 C. ultramarin		
			k 3	— 2

T. I hat geraden, T. II gebogenen Fußstrich der 2, bei T. I sind die Buchstaben in cent schlanker als bei T. II.

1895. Nr. 16 mit schwarzem Aufdr. A 3.

2 $\frac{1}{2}$ CENT

A 3

31	2 $\frac{1}{2}$	a. 30 C.		
		perlgrau	k d 10	— 1 50

1899/1902. T. 4. Kursierende Marken der Niederlande mit schwarzem Aufdr. A 4 und A 5.



4

124 OT 1.50 1.50

CURAÇAO CURAÇAO

A 4

A 5

32	12 $\frac{1}{2}$	a. 12 $\frac{1}{2}$ C. blau	1 —	1 25
33	25	„ 25 C. blau		
		u. rosa	— 40	1 50
34	1.50	„ 2 $\frac{1}{2}$ G. lila	10 —	10 —

1903. T. 5 (Nr. 35—39) und 6 (Nr. 40—45), gez 12 $\frac{1}{2}$.



5



6

35	1	C. olivgrün	— 06	— 06
36	2	„ braun	— 10	— 10
37	2 $\frac{1}{2}$	„ grün	— 12	— 12
38	3	„ gelb	— 15	— 15
39	5	„ rosa	— 25	— 25
40	10	„ blaugrau	— 40	— 30
41	12 $\frac{1}{2}$	„ blau	— 45	— 30
42	15	„ dklbraun	— 50	— 60
43	25	„ violett	— 80	— 70
44	30	„ braunrot	1 —	1 —
45	50	„ braunkarmin	1 50	1 50

1905. T. 7, gez 11 $\frac{1}{2}$.



7

46	1 $\frac{1}{2}$	G. rotbraun	4 75	4 75
47	2 $\frac{1}{2}$	„ stahlblau	7 50	7 50

1908. T. 5 u. 6, gez 12 $\frac{1}{2}$.

48	7 $\frac{1}{2}$	C. lilagrau	— 25	— 25
49	22 $\frac{1}{2}$	„ braun u. olivgrün	— 65	— 65

Nachportomarken.

1889. T. N 1, Farbiger Druck, Wertziffer schwarz, 3 Typen (beschrieben bei Niederlande), gez $12\frac{1}{2}$.



N 1



Type I



Type II



Type III



	2 1/2 (C.)	grün	Type I	Type II
1	2 1/2 (C.)	grün	25	60
2	5	"	45	75
3	10	"	3	3 50
4	12 1/2	"	20	17 50
5	15	"	1 25	1 75
6	20	"	1 25	1 75
7	25	"	12	13 50
8	30	"	1 50	1 75
9	40	"	1 75	2
10	50	"	2 50	2 75

	2 1/2 (C.)	Type I	Type II
1	2 1/2 (C.)	50 — 75	1 — 1 25
2	5	1 50 — 1 75	7 50 — 7 50
3	10	4 — 4 50	5 — 7 50
4	12 1/2	25 — 20	30 — 25
5	15	2 — 2	2 — 2 50
6	20	20 — 25	40 — 40

	Type I	Type II
7 25 (C.)	60 — 60	250 — 200
8 30 "	10 — 7 50	35 — 40
9 40 "	10 — 10	30 — 40
10 50 "	2 50 — 3 50	4 — 4

1892/1904. T. N 2, Farbiger Druck (3 Typen), Wertangabe schwarz, gez $12\frac{1}{2}$, Cent unter Wertziffer.



N 2

	Type I	Type II	Type III
11 2 1/2 C. grün	25	25	
12 5	50	50	
13 10	80	80	
14 12 1/2	1 25	1	
15 15	s. T. III.		
16 20	75	75	
17 25	1 50	1 25	
18 30	1 25	1 25	
19 40	1 40	1 50	
20 50	1 75	1 75	

	Type II	Type III
11 2 1/2 (C.)	5 50 — 5 50	15 — 20
12 5	70 — 50	25 — 30
13 10	1 — 1	40 — 40
14 12 1/2	10 — 12 50	50 — 50
15 15		60 — 60
17 25	2 50 — 2 50	1 — 1

Cypern.

(Cyprus. Chypre.) — (G., Asien.)

12 Pence = 1 Shilling. 40 Paras = 1 Piaster.

1879. T. 1—5. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.



CYPRUS

1

A 1



2

3

4



5

1 1/2 P. dunkelrosa . 10 — 10 —

(Platte 12, 15, 19)

Platte 19 selten M. 60.

2 1 P. dunkelrot . — 50 3 50^{*)}

Nr. 2 existiert in Platten Nr.

	174	181	184	193	196
*)	—	20 —	—	—	—
		7 50	—	—	—
	201	205	208	215	216
*)	1 —	2 50	12 —	— 50	— 50
	3 50	3 50	12 —	5 —	5 —
		217	218	220	
*)	— 50	— 50	20 —		
	3 50	3 50	25 —		

3 2 1/2 P. lilarosa . . — 35 1 —

(Platten Nr. 11, 15)

Platte Nr. 15 gepr. selten M. 10.

4 4 P. olivgrün (16) . 4 — 20 —

5 6 „ grauschwarz (16) 22 50 30 —

6 1 Sh. grün (13) . . 60 — 65 —

1880 81. T. 2. Nr. 2 mit schwarz. Aufdruck A 2—A 4.

HALF-PENNY HALF-PENNY

A 2 (18 mm)

A 3 (16 1/2 od. 16 mm)

HALF-PENNY

A 4 (13 mm)

7 1/2 P. a. 1 P. dunkelrot

a.	Aufdruck A 2	1 25	4 —
b.	" A 3	15 —	20 —
c.	" A 4 d	1 25	5 —

Nr. 7c ist auch mit dreifachem und vierfachem Aufdruck bekannt.

Preise der Platten von Nr. 7 a:

Nr.	174	181	201	205	208	215
*)	11 25	2 50	1 25	1 25	5 —	8 —
	—	1	5	5	4 —	8 —
	216	217	218	220		
*)	1 25	45 —	40 —	40 —		

Platten von Nr. 7 b:

Nr. 201 216 218

*)	15 —	15 —
	20 —	15 —

Platten von Nr. 7 c:

Nr. 201 205 215 217 218

*)	10 —	1 25	2 50	1 50
	10 —	1	5 —	

— Nr. 2 mit Aufdruck A 5.

30 PARAS

A 5

8 30 Pa. a. 1 P. dklrot d 20 — 25 —

Preise der Platten von Nr. 8:

Nr. 201 216 217 220

*)	30 —	20 —	60 —	50 —
	25 —	25 —	60 —	50 —

Nr. 8 ist ferner mit Fehldruck „80“ auf 1 P. rot (Pl. 216) bekannt.

1881. T. 7 Wz Krone CC, gez 14.



7

9 1/2 Pi. smaragdgrün 3 50 1 25

10 1 „ rosa . . . 10 — 2 50

11	2 Pi. hellblau	10 — 4 —
12	4 „ hellolivgrün	40 — 25 —
13	6 „ grauschwarz	50 — 40 —

1882. Nr. 9 mit schwarzem Aufdruck A 6—A 8, Nr. 10 mit Aufdruck A 10, Wz Krone CC.

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
A 6		A 7	

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
A 8	

14A	$\frac{1}{2}$ Pi. smar'grün (A 6)	15 — 10 —
14B	$\frac{1}{2}$ „ „ (A 7)	75 — 40 —
14C	$\frac{1}{2}$ „ „ (A 8)	— — —

Nr. 14 C ist nur in wenigen Stücken bisher bekannt geworden.

30^{PARAS}

A 10

15	30 Pa. a. 1 Pi. rosa	
	(Wz CC) d 30	10 —

1882. T. 7, Wz Krone CA, gez 14.	
<u>Pa.</u>	1. Druck 2. Druck
1630 rötlichlila	150 1 — 50 150

1882. Nr. 9, doch Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdruck A 6, A 7, A 9.

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
A 9	

17A	$\frac{1}{2}$ P. grün (A 6)	5 — 3 50
17B	$\frac{1}{2}$ „ „ (A 7)	50 — 2 —
17C	$\frac{1}{2}$ „ „ (A 9)	15 — 5 50

Bei Nr. 17 B lassen sich Exemplare mit großer 1 links oder mit besonders kleiner 1 rechts unterscheiden; Preis 12.50 M. bzw. 40.— M.

1882/84. T. 7. Wz Krone CA, gez 14.

<u>Pa.</u>	1. Druck	2. Druck
18 $\frac{1}{2}$ grün	5 — 10 — 25 — 10	
b. smar'grün	75 — — —	
19	1 rosa	6 — 35 150 — 75
20	2 hellblau	10 — 1 — 75 — 35
21	4 helloliv	20 — 350 160 150
22	6 grau-	
	braun	5 — 350 10 — 1250
23	12 rötlich-	
	braun	15 — 15 — 10 — 15 —

Kennzeichen der Marken im sogenannten Antillen-Typus.



Druck I



Druck II.

*) Gelegentlich der Neuauflage von Marken im sogen. Antillen-Typus kamen retouchierte Platten zur Verwendung. Hauptsächliche Kennzeichen der Drucke I und II:

Bei **Druck I** (Marken der alten Platte) sind die 7. und 8. Linie rechts vom Rand zum Kopf unregelmäßig, dagegen

Bei **Druck II** genau parallel; bei Druck I endet die am Halse herunflaufende Linie bei der 6. Schattierungslinie des Halses, dagegen bei Druck II bei der 8. Linie.

1894 96. T. 7, Wz Krone CA, gez 14.

24	1/2 Pi.	grün u. karmin	— 25	— 10
25	30 Pa.	violett u. grün	— 25	— 25
26	1 Pi.	karminrosa		
		u. blau	— 40	— 25
27	2 "	ultramarin		
		u. braunviolett	— 75	— 35
28	4 "	olivgrün		
		u. rotviolett	1 50	1 50
29	6 "	graubraun		
		u. grün	2 —	2 —
30	9 "	braun u. karmin	2 50	2 50
31	12 "	rötlichbraun		
		u. schwarz	7 —	7 —
32	18 "	grauschwarz		
		u. braun	5 —	5 —
33	45 "	dunkelviolett		
		u. ultramarin	15 —	15 —

1902 6. T. 9. König Eduard VII., zweifarbiger Druck, weißes Papier, Wz Krone CA, gez 14.



9

34	1/2 Pi.	grün u. karmin	— 35	— 20
35	30 Pa.	lila u. grün	— 35	— 50

36	1 Pi.	karmin u. blau	3 50	1 —
37	2 "	blau u. karmin	10 —	6 —
38	4 "	olivgrün u. lilafrot	7 50	7 50
39	6 "	olivbraun u. grün	9 —	9 —
40	9 "	braun u. karmin	27 —	30 —
41	12 "	rotbraun		
		u. schwarz	6 —	6 50
42	18 "	schwarz		
		u. rotbraun	25 —	30 —
43	45 "	lila u. ultramarin	30 —	35 —

1906 8. T. 9. Zweif. Druck, weiß. Pap., Wz Krone CACA, einf. Pap., gez 14.

44	5 Pa.	braungelb		
		u. schwarz	— 10	— 10
45	10 "	orange u. grün	— 10	— 10
46	1/2 Pi.	grün u. karmin	— 10	— 10
47	30 Pa.	blauviolett		
		u. grün	— 15	— 20
48	1 Pi.	karmin u. blau	— 20	— 20
49	2 "	blau u. karmin	— 40	— 25
50	4 "	olivgrün		
		u. lilafrot	— 75	— 50
51	6 "	olivbraun		
		u. grün	1 20	1 25
52	9 "	braun u. karmin	1 75	1 75
53	12 "	rotbraun		
		u. schwarz	2 25	2 50
54	18 "	schwarz		
		u. rotbraun	3 50	4 —
55	45 "	lila u. ultramarin	8 —	10 —

Zu postaischen Zwecken sind fiskalische Marken nie auf Cypern amtlich zugelassen worden.

Raum für Anmerkungen.

Dahomey.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1899. T. 1. Zweifarbiger Druck,
gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1

1 | 25 (C.) schwarz a. rosa — 30 — 40

1900/5. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

- | | | | |
|----|------------------------|------|------|
| 2 | 1 (C.) schwarz | | |
| | a. hellblau | — 04 | — 05 |
| 3 | 2 " braun a. gelblich | — 05 | — 10 |
| 4 | 4 " violettbraun | | |
| | a. bläul. | — 10 | — 10 |
| 5 | 5 " gelbgrün | — 10 | — 10 |
| 6 | 10 " rot a. rosa | — 15 | — 20 |
| 7 | 15 " grau a. hellgrau | — 25 | — 20 |
| 8 | 20 " rot a. grün | — 30 | — 45 |
| 9 | 25 " blau a. bläulich | — 35 | — 40 |
| 10 | 30 " braun | — 40 | — 50 |
| 11 | 40 " rot | — 50 | — 55 |
| 12 | 50 " braun a. bläulich | | |
| | 1 a. Name rot | 2 — | 2 50 |
| | 1 b. " blau | — 60 | — 75 |
| 13 | 75 " violett a. orange | — 90 | 1 — |
| 14 | 1 F. oliv | 1 30 | 1 40 |
| 15 | 2 " violett a. rosa | 2 — | 2 40 |
| 16 | 5 " lila | 5 — | 5 50 |

Nr. 13 ist in der Kolonie nicht zur
Verwendung gelangt.

1906. T. 2 — 4 mit Inschrift Dahomey,
gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



2

3

4

- | | | | |
|----|-----------------------|------|------|
| 17 | 1 C. grau | — 04 | — 05 |
| 18 | 2 " braun | — 05 | — 10 |
| 19 | 4 " braun a. bläulich | — 10 | — 10 |
| 20 | 5 " grün | — 10 | — 10 |
| 21 | 10 " karmin | — 10 | — 15 |
| 22 | 20 " schwarz a. blau | — 25 | — 35 |
| 23 | 25 " blau a. rosa | — 35 | — 40 |
| 24 | 30 " braun " " | — 40 | — 50 |
| 25 | 35 " schwarz a. gelb | — 50 | — 55 |
| 26 | 45 " braun a. grau | — 60 | — 70 |
| 27 | 50 " violett | — 70 | — 75 |
| 28 | 75 " grün a. orange | 1 — | 1 10 |
| 29 | 1 F. schwarz a. blau | 1 30 | 1 40 |
| 30 | 2 " blau a. rosa | 2 25 | 2 50 |
| 31 | 5 " rot a. gelb | 5 50 | 6 — |

Nachportomarken.

1907. T. N 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



N 1

- | | | | |
|---|----------------------|------|------|
| 1 | 5 C. grün | — 10 | — 15 |
| 2 | 10 " braun | — 15 | — 20 |
| 3 | 15 " dunkelblau | | |
| | a. bläulich | — 20 | — 30 |
| 4 | 20 " schwarz a. gelb | — 25 | — 40 |
| 5 | 30 " rot | — 40 | — 60 |
| 6 | 50 " violett | — 60 | 1 — |
| 7 | 60 " schwarz | | |
| | a. sänmisch | — 70 | 1 20 |
| 8 | 1 F. schwarz | | |
| | a. fleischfarben | 1 20 | 1 60 |

Dänemark.

(Denmark. Danemark.) — (Europa.

1 Rigsbankdaler = 6 Mark, 1 Mark = 16 Skilling, jetzt 100 Öre = 1 Krone.

1851. T. 1, Wertangabe in Worten,
Wz W1, ungez.

1



W 1

1 Fire (4) R. B. S.

- | | | | | |
|---|---------------------|-----|---|----|
| { | a. schokoladenbraun | 20 | — | 25 |
| | b. gelbflichbraun | 75 | — | 30 |
| | c. kastanienbraun | 100 | — | 2— |

1851. T. 2, Wz W1, ungez.



2

2 2 Rigsbank-Skilling

blau 85 — 18 —

1853/57. T. 3. Punktierter Grund,
Wz W1, ungez.

3

- | | | | | |
|---|------------|------------------|------|--------|
| 3 | 2 Sk. blau | 3 | — | 60 |
| 4 | 4 " | ja. rötlichbraun | 7 50 | — 10 |
| | | b. gelbbraun | 10 | — 08 |
| 5 | 8 " | hellgrün | 16 | — 1 — |
| 6 | 16 " | ja. graulila | 25 | — 5 25 |
| | | b. rotviolett | 40 | — — — |

Alle 4 Werte kommen privat gezähnt
10—14, Nr. 4—6 auch durchstochen vor.1857. T. 4, wellig liniertes Grund,
Wz W1, ungez.

4

- | | | | | |
|---|-------|------------------|------|--------|
| 7 | 4 Sk. | ja. rötlichbraun | 2 50 | — 10 |
| | | b. gelbbraun | 7 50 | — 10 |
| 8 | 8 " | grün | 30 | — 2 25 |

Nr. 7 und 8 gibt es auch nicht amtlich gezähnt 10—11.

1863. T. 3 und 4, durchstochen.

- | | | | | |
|----|-------|---------------------|------|--------|
| 9 | 4 Sk. | rötlichbraun (r. 1) | 4 50 | — 15 |
| 10 | 16 " | rotviolett (r. 3) | 90 | — 25 — |

1864/68. T. 5, Wz W1, gez 13: 12 1/2
(13), (12 1/2,) oder C ungez.

5

- | | | | | |
|----|-------|-----------|----|---------|
| 11 | 2 Sk. | blau | 4 | — 50 |
| | | C ungez | 90 | — 60 — |
| 12 | 3 " | lila | 5 | — 90 |
| | | C ungez | 50 | — 60 — |
| 13 | 4 " | rot | 5 | — 06 |
| | | C ungez | 70 | — 50 — |
| 14 | 8 " | gelbbraun | 35 | — 175 |
| | | C ungez | — | — — — |
| 15 | 16 " | grauliv | 30 | — 2 — |
| | | C ungez | 40 | — 100 — |

Nur sehr breitrandige Stücke (mindestens links und rechts zusammen 3 1/4 mm) bieten Sicherheit für wirklich ungezähnt.

1870/71. T. 6. Zweif. Druck, versch.
starkes Papier, Wz W1.

Nr. 16—20 gez 14: 13 1/2

Nr. 16, 18, 21 B gez 12 1/2.



6

- | | | | | |
|----|-------|--------------|----------------------|--|
| 16 | 2 Sk. | blau u. grau | A | |
| | | | gez 14: 13 1/2 | |
| 17 | 3 " | lila u. grau | B | |
| | | | gez 12 1/2 10 — 25 — | |
| | | | 2 50 — 85 | |

Dahomey.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1899. T. 1. Zweifarbigter Druck,
gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

1

1 | 25 (C.) schwarz a. rosa — 30 — 40

1900/5. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

- | | | | |
|----|------------------------|------|------|
| 2 | 1 (C.) schwarz | | |
| | a. hellblau | — 04 | — 05 |
| 3 | 2 " braun a. gelblich | — 05 | — 10 |
| 4 | 4 " violettbraun | | |
| | a. bläul. | — 10 | — 10 |
| 5 | 5 " gelbgrün | — 10 | — 10 |
| 6 | 10 " rot a. rosa | — 15 | — 20 |
| 7 | 15 " grau " hellgrau | — 25 | — 20 |
| 8 | 20 " rot " grün | — 30 | — 45 |
| 9 | 25 " blau " bläulich | — 35 | — 40 |
| 10 | 30 " braun | — 40 | — 50 |
| 11 | 40 " rot | — 50 | — 55 |
| 12 | 50 " braun a. bläulich | | |
| | { a. Name rot | 2 — | 250 |
| | { b. " blau | — 60 | — 75 |
| 13 | 75 " violett a. orange | — 90 | 1 — |
| 14 | 1 F. oliv | 130 | 140 |
| 15 | 2 " violett a. rosa | 2 — | 240 |
| 16 | 5 " lila | 5 — | 550 |

Nr. 13 ist in der Kolonie nicht zur
Verwendung gelangt.1906. T. 2—4 mit Inschrift Dahomey,
gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

2

3

4

- | | | | |
|----|-----------------------|------|-------|
| 17 | 1 C. grau | — 04 | — 05 |
| 18 | 2 " braun | — 05 | — 10 |
| 19 | 4 " braun a. bläulich | — 10 | — 10 |
| 20 | 5 " grün | — 10 | — 10 |
| 21 | 10 " karmin | — 10 | — 15 |
| 22 | 20 " schwarz a. blau | — 25 | — 35 |
| 23 | 25 " blau " rosa | — 35 | — 40 |
| 24 | 30 " braun " " | — 40 | — 50 |
| 25 | 35 " schwarz " gelb | — 50 | — 55 |
| 26 | 45 " braun " grau | — 60 | — 70 |
| 27 | 50 " violett | — 70 | — 75 |
| 28 | 75 " grün a. orange | 1 — | 1 10 |
| 29 | 1 F. schwarz " blau | 130 | 140 |
| 30 | 2 " blau " rosa | 2 25 | *2 50 |
| 31 | 5 " rot " gelb | 5 50 | 6 — |

Nachportomarken.

1907. T. N 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

N 1

- | | | | |
|---|----------------------|------|------|
| 1 | 5 C. grün | — 10 | — 15 |
| 2 | 10 " braun | — 15 | — 20 |
| 3 | 15 " dunkelblau | | |
| | a. bläulich | — 20 | — 30 |
| 4 | 20 " schwarz a. gelb | — 25 | — 40 |
| 5 | 30 " rot | — 40 | — 60 |
| 6 | 50 " violett | — 60 | 1 — |
| 7 | 60 " schwarz | | |
| | a. sämisch | — 70 | 1 20 |
| 8 | 1 F. schwarz | | |
| | a. fleischfarben | 1 20 | 1 60 |

Dänemark.

(Denmark. Danemark.) — (Europa.)

1 Rigsbankdaler = 6 Mark, 1 Mark = 16 Skilling, jetzt 100 Öre = 1 Krone.

1851. T. 1, Wertangabe in Worten,
Wz W1, ungez.

1



W1

1 Fire (4) R. B. S.

- | | | | | |
|---|---------------------|-----|---|----|
| { | a. schokoladenbraun | 20 | — | 25 |
| | b. gelblichbraun | 75 | — | 30 |
| | c. kastanienbraun | 100 | — | 2 |

1851. T. 2, Wz W1, ungez.



2

2 2 Rigsbank-Skilling

blau 85 — 18 —

1853/57. T. 3. Punktierter Grund,
Wz W1, ungez.

3

- | | | | | |
|---|------------|-----------------|------|--------|
| 3 | 2 Sk. blau | 3 | — | 60 |
| 4 | 4 " | a. rötlichbraun | 7 50 | — 10 |
| | | b. gelbbraun | 10 | — 08 |
| 5 | 8 " | hellgrün | 16 | — 1 |
| 6 | 16 " | a. graulich | 25 | — 5 25 |
| | | b. rotviolett | 40 | — — |

Alle 4 Werte kommen privat gezähnt
10—14, Nr. 4—6 auch durchstochen vor.1857. T. 4, wellig liniertes Grund,
Wz W1, ungez.

4

- | | | | | |
|---|-------|-----------------|------|--------|
| 7 | 4 Sk. | a. rötlichbraun | 2 50 | — 10 |
| | | b. gelbbraun | 7 50 | — 10 |
| 8 | 8 " | grün | 30 | — 2 25 |

Nr. 7 und 8 gibt es auch nicht amtlich gezähnt 10—14.

1863. T. 3 und 4, durchstochen.

- | | | | | |
|----|-------|---------------------|------|------|
| 9 | 4 Sk. | rötlichbraun (T. 4) | 4 50 | — 15 |
| 10 | 16 " | rotviolett (Nr. 3) | 90 | — 25 |

1864/68. T. 5, Wz W1, gez 13:12 1/2
(13), (12 1/2) oder C ungez.

5

- | | | | | |
|----|-------|-----------|----|-------|
| 11 | 2 Sk. | blau | 4 | — 50 |
| | | C ungez | 90 | — 60 |
| 12 | 3 " | lila | 5 | — 90 |
| | | C ungez | 50 | — 60 |
| 13 | 4 " | rot | 5 | — 06 |
| | | C ungez | 70 | — 50 |
| 14 | 8 " | gelbbraun | 35 | — 175 |
| | | C ungez | — | — |
| 15 | 16 " | grauoliv | 30 | — 2 |
| | | C ungez | 40 | — 100 |

Nur sehr breitrandige Stücke (mindestens links und rechts zusammen 3 1/4 mm) bieten Sicherheit für wirklich ungezähnt.

1870/71. T. 6. Zweif. Druck, versch.
starkes Papier, Wz W1.

Nr. 16—20 gez 14:13 1/2

Nr. 16, 18, 21 B gez 12 1/2.



6

- | | | | | | |
|----|-------|--------------|---------------|------|------|
| 16 | 2 Sk. | blau u. grau | gez 14:13 1/2 | 1 25 | — 15 |
| | | | B gez 12 1/2 | 40 | — 25 |
| 17 | 3 " | lila u. grau | 2 50 | — 85 | |

A

gez 14:13 1/2

1 25 — 15

B gez 12 1/2 40 — 25 —

2 50 — 85

		A	
		gez 14: 13 1/2	
18	4 Sk. rot u grau	2 50	— 06
	B gez 12 1/2	20	— 2 65
19	8 „ braun u. grau	7	— 30
20	16 „ grün u. grau	20	— 1 50
21	48 „ lila u. braun		
	B gez 12 1/2	55	— 12 50

Bei dieser Ausgabe lassen sich sehr viele Farbenabweichungen unterscheiden. Preise für Farbenabarten sowie ungezähnte Marken siehe im Handbuch.

1874/79. T. 7, Wertangabe in Öre, Wz W 1, dünnes durchscheinendes oder dickes Papier, gez 14:13 1/2.



7

22	3 Ö. grau u. graublau	1	— 05
23	4 „ blau „ grau n*)	1	— 05
	b. ultramarin u. grau	7 50	— 10
24	5 „ blau u. rosa	2 50	— 70
25	8 „ rosa „ grau n*)	2	— 05
26	12 „ blauviolett u. grau	2 50	— 10
	b. rotlila „ „	— 90	— 05
27	16 „ braun „ „	1 25	— 05
28	20 „ grau „ rosa	4 50	— 25
29	25 „ gelbgrün „ grau	1	— 10
30	50 „ a. blauviol. „ braun	17 50	1 —
	b. rotlila „ „	2	— 15
31	100 „ gelb u. grau n*)	4	— 15

Marken 3 Ö. bis 100 Ö. in Neuauflage gez 12 1/2 siehe Nr. 35—45.

*) Nr. 23 und 25 ungez M. 8 —, Nr. 31 M. 18 —.

Die Zahl der Farbenabarten ist infolge der vielen Auflagen außerordentlich groß; Marken auf dünnem Papier sind teilweise um das Mehrfache teurer.

Abarten der Ausgabe 1874/79:

Von sämtlichen Werten der Ausgabe 1875 gibt es Exemplare, bei denen der Punkt hinter Postfrim. fehlt; außerdem wird Marke zu 3 Öre mit D NMARK (Preis *5 —), ferner eine 8 zeigend, Marke zu 5 Öre mit 5 ohne Endpunkt, Marke zu 8 Öre mit Öre für Öre, ferner mit kleiner 8 unten im Kreise erwähnt, Marke zu 12 Öre kommt mit Bruch in der Ziffer 1 im Mittelkreis oder die 2 im Mittelkreis in Häkchen verlaufend vor.

1882/85. T. 8. A kleine, B große Eckziffern, Wz W 1, gez 14: 13 1/2



8

32	5 Ö. grün		
	A kleine Eckziffern	3 50	— 45
	B große „	— 30	— 03
33	10 „ dunkelkarmin		
	A kleine Eckziffern	30	— 18
	B große „	— 80	— 03
	b. rosa	5	— 10
34	20 „ blau		
	A kleine Eckziffern	6	— 15
	B große „	— 85	— 05

Nr. 32 gibt es mit „5“ im rechten Kreise gebogen, geradstehender 5 im linker ob. Ecke, Preis je M. 3 —.

Nr. 33 A gibt es zusammenhängend mit 33 B, ebenso Nr. 34 A mit 34 B. Preis M. 15.

1896. Nr. 32—34, Wz W 1 oder W 2, jedoch gez 12 1/2.



W 2

35	5 Ö. grün	— 10	— 03
36	10 „ karminrosa „	— 25	— 03
37	20 „ blau „	— 70	— 03

Nr. 36 u. 37 gibt es ungez.

1896/99. T. 7. Nr. 22, 23, 25—27, 29—31 in Neuauflage, Wz W 1 od. W 2, jedoch gez 12 1/2.

38	3 Ö. grau u. lebhaftblau	— 20	— 03
39	4 „ hellblau u. grau	— 25	— 03
40	8 „ karmin u. grau	— 60	— 03
41	12 „ rotviolett		
	u. grüngrau	— 40	— 03
42	16 „ braun u. grau	1	— 05
43	25 „ grün „	— 80	— 06
44	50 „ rotviolett		
	u. braun	2 50	— 10
45	100 „ gelb „ grau	2	— 15

Von Nr. 35—37, 39, 40—43, 46, sowie Nr. 25 gibt es Exemplare ohne Wz mit solchen mit Wz zusammenhängend. Preis ungebraucht je M. 5 50.

1901. T. 3, neue Wertstufe, farb.
Druck, weiß. Pap., Wz W 1 oder
W 2, gez 12¹/₂.

46| 24 Ö. braun . . . — 75 — 15

1902. Desgl.

47| 1 Ö. orange gelb ⁷²) — 10 — 05
48| 15 „ lila . . . — 45 — 04

*) Nr. 47 ungez * M. 15—.

1903. T. 7 u. 8. Nr. 40 u. 46 mit
schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.



15 15

ØRE ØRE

A 1

A 2

49| 4 Ö. a. 8 Ö. rot u. grau — 12 — 15

b. Anstrich der 1
mit Häkchen 5 50 3 50

50| 15 „ „ 24 Ö. braun — 40 — 35

b. mit kürzerer
15 rechts 9 50 8 50

1904 05. T. 9 (Nr. 51—54 u. 57) u.
T. 10 (Nr. 55, 56, 58—61) mit Wz W 2
gez 12¹/₂.



9



10

51| 1 Ö. gelb . . . — 04 — 02

52| 2 „ | a. lebhaftrot — 15 — 03

| b. karmin — 05 — 03

| 1 Herzen fehlend *)

53| 3 „ grau . . . — 08 — 05

54| 4 „ blaßblau . . . — 10 — 02

mit FRIM/ERKF**)

55| 5 Ö. dunkelgrün . . . — 65 — 03

b. hellgrün 1 — — 10

56| 10 „ | a. lebhaftkarmin 1 25 — 05

| b. neugrav. Platte — 65 — 05

57| 15 „ violett . . . — 30 — 03

58| 20 „ blau . . . — 40 — 04

b. tiefultramarin 10 — — 50

59| 25 „ braun . . . — 75 — 20

60| 50 „ violett . . . 1 50 — 75

b. rotviolett 15 — 1 35

61| 100 „ gelbbraun . . . 2 — — 75

*) Nr. 52 kommt mit völlig oder teilweise fehlenden Herzen vor, letztere werden mit etwa M. 1 — — 25 bewertet, mit völlig fehlenden Herzen seltener.

**) Bei Nr. 51 entstand durch Verstümmelung der Fehler FRIM/ERKF (F statt E), der Fehler wurde berichtigt. Preis M. 7 50 5—.

Nr. 51 und 53 finden sich mit verschiedenen Plattenfehlern vor, sowohl in den Herzen wie auch in den Löwen.

1907. T. 11, Wz W 2, gez 12¹/₂.



11

62| 5 Ö. grün . . . — 10 — 01

63| 10 „ rot . . . — 15 — 01

64| 20 „ blau . . . — 30 — 01

65| 25 „ sepiabraun . . . — 40 — 01

66| 50 „ rotlila . . . — 80 — 02

67| 100 „ gelbbraun . . . 1 50 — 02

Eine Anzahl der Öre marken von den Ausgaben 1894 bis 1907 gibt es mit kopfstehendem Wasserzeichen sowie auch mehrere der Marken von Nr. 47—67 ohne Wasserzeichen, Preis nach Seltenheit M. 1 — 2 50.

Nr. 63 10 Ö. rot mit Plattenfehler. Preis M. 3 — 1—.

Dienstmarken.

1871. T. D 1, Wertangabe in „Skilling“.

A gez 14: 13 1/2,

B „ 12 1/2.



D 1
A gez 14: 13 1/2 B gez 12 1/2

1	2 Skill.			
	stumpfbau u 350	175		
	c. ultramarin	7	—	—
2	4 Skill.			
	karm'rosa u 350	— 45	20	— 4 —
3	16 Sk. grün u 18	— 4	— 30	— 5 —

Nr. 1 u. 2 ungez M. 12 —, Nr. 3 M. 15 —.

1875. T. D 1, Wertangabe in Öre, Wz W 1, Nr. 4 auch W 2, gez 14: 13 1/2, B (seit 1899) gez 12 1/2.

A gez 14: 13 1/2 B gez 12 1/2

4	3 Öre			
	violett u — 30	— 15		
	b. rötlichlila	1 — — 25	— 10	— 12
5	4 Öre			
	hellblau — 50	— 06	— 12	— 10
	b. ultramarin	1 50 — 25		
	c. grün'blau	1 50 — 20		
6	8 Öre			
	karm'rosa — 50	— 05	— 30	— 10
7	32 Öre grün	1 — — 60		

1902. T. D 1. Neue Werte, Wz W 1 und W 2, gez -12 1/2.

8	1 Ö. orangegelb	. — 05	— 05
9	5 „ hellgrün	. — 10	— 10
10	10 „ karmin	. — 20	— 15

**Zeitungsporto-
Verrechnungsmarken.**

1907. T. V M 1, neue Krone, gez 13.



V M 1

Marken wie Abbildung V M 1 sind lediglich Verrechnungsmarken, zum Frankieren von Zeitungen oder Drucksachen können sie nicht benutzt werden. Preis: 10 Werte (1 Ö. bis 10 Kr.) M. 2 50, 8 Werte (1 Ö. bis 1 Kr.) M. — 40.

Nondrucke.

Fremmarken.

1 N I	4 RBS braun	(1886)	Ndr. Nr. 271
1 N II	4 „	(1901)	„ „ 294
2 N I	2 „	(1886)	„ „ 272
2 N II	2 „	(1901)	„ „ 295
3 N	2 Sk. blau	(1886)	„ „ 275
4 N	4 „ braun		„ „ 277
5 N	8 „ grün		„ „ 278
6 N	10 „ graulila		„ „ 276

Ausg. 1864/68.

11 N	2 Sk. blau	(1886)	Ndr. Nr. 280
12 N	3 „ lila		„ „ 281
13 N	4 „ rot		„ „ 282
14 N	8 „ hellbraun		„ „ 283
15 N	16 „ graugrün		„ „ 284

Ausg. 1870/71.

16 N	2 Sk. blau u. grau	(1886)	Ndr. Nr. 285
17 N	3 „ lila		„ „ 286
18 N	4 „ karm.		„ „ 287
19 N	8 „ braun		„ „ 288
20 N	16 „ grün		„ „ 289
21 N	48 „ lila u. braun		„ „ 290

Dienstmarken.

D 1 N	2 Sk. blau	(1886)	Ndr. Nr. 291
D 2 N	4 „ karmin		„ „ 292
D 3 N	16 „ grün		„ „ 293

Dänisch-Westindien.

(Danish West-Indies. Antilles danoises.) (Dä., Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar, seit 1905 100 Bit = 1 Franc.

Sämtlich Wz Krone.

1855. T. 1, ungez.



- | | | |
|---|-----------------------|------------|
| 1 | 3 C. karmin a. gelbl. | 50 — 15 — |
| 2 | 3 „ d'karm. „ braun | 18 — 12 50 |

1867. T. 1, dünn. oder dick. Pap., ungez.

- | | | |
|---|----------------------|-----------|
| 3 | 3 C. rosa dünn. Pap. | 10 — 3 — |
| | l. dickes Papier | 25 — 10 — |
- Nr. 2 gibt es privat in Linien durchstoehen.

1872. T. 1, weiß. Pap., gez 12 $\frac{1}{2}$.

- | | | |
|---|-------------------------|-----------|
| 4 | 3 C. rosa „ <i>u tu</i> | 10 — 10 — |
| | l. dickes Papier | 25 — 10 — |

1873. T. 1, weiß. Pap., gez 12 $\frac{1}{2}$.

- | | | |
|---|------------------------|-----------|
| 5 | 4 C. blau, | |
| | ultramarin <i>u tu</i> | 25 — 30 — |
- Nr. 5 ungez. kostet M. 60 —.

1873/74. T. 2, Wz Krone. dünn. (mittelstarkes) Papier, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$, C dick. Pap. (1898/1901), gez 12 $\frac{1}{2}$.

2

- | | | |
|---|--------------------------------|-----------|
| 6 | 1 C. grün u. blauviolett | 5 — 2 — |
| | b. gelbgrün u. rosaviol. | 2 — — 40 |
| | C grün u. lilarsosa | |
| | gez 12 $\frac{1}{2}$ | 1 — — 60 |
| 7 | 3 „ graublau u. karm. <i>u</i> | 2 50 — 50 |
| | b. milchblau „ „ | 2 — — 25 |
| | C stahlblau u. karmin | |
| | gez 12 $\frac{1}{2}$ | 1 25 1 25 |
| 8 | 4 „ tiefbraun u. ultramarin | |
| | | 5 — 1 50 |
| | b. braun u. graublau | 1 25 1 — |
| | C braun „ blau | |
| | gez 12 $\frac{1}{2}$ | — 75 — 50 |

- | | | |
|---|---------------------------|-----------|
| 9 | 7 C. rollila u. grün gelb | 1 25 2 50 |
| | b. rollila u. orange | 6 — 3 — |

- | | | |
|----|---------------------------|-----------|
| 10 | 14 „ blaulila u. sattgrün | 50 — 50 — |
|----|---------------------------|-----------|
- Bei Nr. 9 gibt es Abarten in den großen und kleinen Ziffern. Der senkrechte Strich der großen 7 in der Mitte ist mitunter mehr gekrümmt als gewöhnlich; die kleineren Ziffern zeigen verschiedene Länge.

Nr. 8 C ist Jan. und Febr. 1903 halbiert zum Werte von 2 C. amtlich verwendet worden. Preis M. — 60.

1876/79. T. 2, Wz Krone, dünn. (bis mittelstarkes) Pap. gez 14: 13 $\frac{1}{2}$, C dick. Pap. (1898/1901), gez 12 $\frac{1}{2}$.

- | | | |
|----|--|-----------|
| 11 | 5 C. gelbgrün u. grau <i>u</i> | 4 — 60 |
| | C gez 12 $\frac{1}{2}$ | 7 — 1 50 |
| 12 | 10 C. graubraun und stahlblau <i>u</i> | 3 — — 40 |
| | b. gelbbraun u. stahlblau | 2 75 — 30 |
| | C graubraun u. milchblau | |
| | gez 12 $\frac{1}{2}$ | 1 50 1 — |
| 13 | 12 C. sattgrün u. bläulichblau | 4 — 1 50 |
| | b. gelbgrün u. rollila | 1 50 — 90 |
| 14 | 50 „ <i>a</i> dunkelviolett | 6 50 5 — |
|  | \| b. mattviolett | 10 — 6 — |

1887. Nr. 9 mit schwarzem Aufdruck A 1.

1 CENT

A 1

- | | | |
|----|------------------------------------|-----------|
| 15 | 1 C. a. 7 C. lila u. gelb <i>d</i> | 3 80 4 — |
| | b. rollila u. orange | 2 75 3 25 |

1895. Nr. 14 u. 6 mit schwarzem Aufdr. A 2.

10

CENTS

1895

A 2

- | | | |
|-----|------------------------|----------|
| 16 | 10 C. a. 50 C. violett | 1 50 2 — |
| 16a | 10 „ „ 1 „ grün | |
| | u. lilarsosa, Fehldr. | 75 — — — |

Bei Nr. 16 zeigt der Aufdruck mancherlei kleine Abweichungen.

1900. T. 3, Wz Krone, gezähnt
13 : 12 1/2.



17 | 1 C. grün — 15 — 15
18 | 5 „ hellblau — 70 — 50

1902. Nr. 7 u. 12 mit schwarzem
Aufdruck A 3.

2

8

CENTS CENTS

1902 A 3 1902

19 | 2 C. a. 3 C. rot u. blau
gez 12 1/2, 13 — 80 — 90

I. 2 (in 1902) mit
geradem Fußstrich 5 — 3 —
II. 1901 st. 1902 100 — 125 —

19a | 2 C. a. 3 C. rot u. blau
gez 14 : 13 1/2 60 — 60 —

20 | 8 „ a. 10 C. brn u. blau 1 50 2 —
I. 2 (in 1902) mit
geradem Fußstrich 5 — 5 —

Nr. 19 kommt auch mit grün. Aufdr.
vor (Preis 100 M.).

1902. Nr. 7 u. 12 mit schwar-
zem Kopenhagener Aufdruck A 4,
gez 12 1/2.

2

Cents

1902

A 4

21 | 2 C. a. 3 C. rot u. blau 2 — 2 —

22 | 8 „ „ 10 „ braun
u. blau 1 25 1 50

1903. T. 3, gez 13 : 12 1/2.

23 | 2 C. karminrosa — 50 — 40

24 | 8 „ braun 1 — 1 50

1905. Nr. 8, 18 u. 24 mit schwarz.
Aufdruck des neuen Wertes (A 5).

5

BIT

1905

A 5

25 | 5 Bit a. 4 C. braun
u. mattblau — 50 — 50
26 | 5 „ „ 5 „ hellblau — 50 — 50
27 | 5 „ „ 8 „ braun — 50 — 50

1905. T. 4 (König Christian IX.),
in neuer Währung, gez 12 1/2, 13.



28 | 5 Bit grün — 15 — 15
29 | 10 „ rot — 25 — 25
30 | 20 „ hellgrün u. blau — 50 — 50
31 | 25 „ blau — 60 — 70
32 | 40 „ ziegelrot u. grau — 90 1 —
33 | 50 „ gelb „ „ 1 25 1 25

1905. T. 5, gez 12 1/2.



5

34 | 1 Fr. blaugrün u. stahlblau 1 25 1 50
35 | 2 „ orangerot u. braun 2 50 2 50
36 | 5 „ ockergelb „ „ 6 50 7 50

1908. T. 6. (Friedrich VIII.), Wz
Krone gez 12 1/2, 13.



6

37 | 5 B. d'gelbgrün — 10 — 10
38 | 10 „ ziegelrot — 20 — 20
39 | 15 „ violett u. d'rosa — 40 — 20
40 | 20 „ tiefblau u. gelbgrün — 40 — 25
41 | 25 „ blau — 45 — 45
42 | 30 „ rotlila u. schwarz — 60 — 60
43 | 40 „ ziegelrot u. grau — 75 — 75
44 | 50 „ gelb u. tiefbraun — 85 — 85

Nachportomarken.

1905. T. N 1, farbiger Druck, weiß.
Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$.



N 1

1	1 C. blau	. . .	— 40	— 40
2	4 " "	. . .	— 80	— 80
3	6 " "	. . .	1 —	1 —
4	10 " "	. . .	1 —	1 —

Von allen Marken kann man je
5 Typen unterscheiden, die aber nur bei

der 4 C.-Marke tatsächlich wesentlich
sind, Abbildungen siehe im Handbuch.

1905. T. N 2, gez 12 $\frac{1}{2}$: 13.



N 2

5	5 Bit rot u. grau	— 12	— 12
6	20 " " "	— 35	— 35
7	30 " " "	— 50	— 50
8	50 " " "	— 80	— 85

Raum für Anmerkungen.

Deutsches Reich.

(German Empire. Empire Allemand.) — (Europa).

100 Pfg. = 1 Mark, bis 1875 30 Sgr. (Ngr.) = 1 Thaler, 12 Pfg. = 1 Sgr., 10 Pfg. = 1 Ngr.
bez. 60 Kreuzer = 1 Gulden.

A. Reichspost-Gebiet

(ohne Bayern und Württemberg).

Bis 1889 sämtlich gezähnt 13 $\frac{1}{2}$:14 $\frac{1}{4}$ (14).1872. 1. Januar. T. 1, Adler mit
kleinem Brustschild: Prägedruck.

1

kleiner Brustschild

1	1/4 Gr. violett . . .	2 25	1 40
2	1/3 „ grün . . .	5 —	— 30
3	1/2 „ ziegelrot . . .	6 50	— 60
4	1 „ rosa . . .	11 —	— 05
5	2 „ blau . . .	22 50	— 25
6	5 „ graubraun „	7 50	1 20
7	1 Kr. grün . . .	6 —	— 50
8	2 „ ziegelrot . . .	6 50	2 50
9	3 „ rosa . . .	11 —	— 20
10	7 „ blau . . .	27 50	— 75
11	18 „ graubraun . . .	6 —	6 —

Die Preise für ungebrauchte Marken
verstehen sich für Stücke mit Gummi.Marken der Ausgabe 1872, die in
der Höhe kleiner sind, stellen sich höher
im Preise. Diese Marken bildeten die
unterste oder oberste Reihe des Bogens.

1872. Nr. 3 und 8 in Farbenänderg.

12	1/2 Gr. gelb . . .	14 —	— 40
13	2 Kr. „ . . .	— 40	2 —

1872. T. 2, Wertziffer im Quer-
rechteck.

2

14	10 Gr. grau . . .	— 30	— 65
15	30 „ blau . . .	— 75	2 25

Stücke mit Poststempel-Entwertung
verdanken meist nur dem Zufall ihre Ent-stehung, vorgeschrieben war Federent-
wertung. Mit Poststempel M. 25 — bez.
35 —.1872. T. 3, Adler mit großem
Brustschild: Prägedruck.

3

großer Brustschild

16	1/4 Gr. violett . . .	— 60	— 90
17	1/3 „ grün . . .	— 15	— 15
18	1/2 „ orangegelb „	— 25	— 10
19	1 „ rosa . . .	— 25	— 05
20	2 „ blau . . .	— 15	— 10
21	2 1/2 „ rotbraun . . .	35 —	1 —
	b. dunkelbraun 300	— 2 —	
22	5 „ graubraun „	— 30	— 30
23	1 Kr. grün . . .	— 20	— 25
24	2 „ orange . . .	9 —	20 —
25	3 „ rosa . . .	— 15	— 08
26	7 „ blau . . .	— 35	— 50
27	9 „ rotbraun . . .	2 75	2 75
	b. dunkelbraun	6 50	3 50
28	18 „ graubraun . . .	— 60	10 —

1874. T. 4, Nr. 21 u. 27 mit Auf-
druck der Wertziffer.

4

29	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun	— 30	— 50
30	9 „ 9 Kr. „	— 90	8 —

1875. T. 5 und 6. Wertangabe:
Pfennige; Buchdruck.



5



6

31	3 Pfe. gelbgrün	1 50	— 04
32	5 „ violett	1 80	— 03
33	10 „ blaßrosa	2 —	— 01
	c. anilinrosa	3 —	— 02
34	20 „ blau	8 50	— 04
35	25 „ braun	30 —	— 10
	b. rotbraun	30 —	— 10
36	50 „ grau	35 —	— 10

1875. T. 7, Wertziffer im Queroval.



7

37	2 Mark		
	d'bläulviolett	40 —	— 45
	[Stehe auch Nr. 45.]		
	Mit Poststempel entwertete Stücke		
	kosten M. 3 50.		

1877. T. 6, Nr. 36 (Pfennige) in
Farbenänderung.

38	50 Pfennige		
	olivgrün	40 —	— 15
	b. dunkeloliv	50 —	— 40

1880. T. 5 und 6, Wertangabe:
Pfennig(st.Pfennige), Buchdr., gez.

Erste Ausgaben: mattere, glanzlose Farben,
schwachsattiniertes Papier.

Spätere Ausgaben: lebhaftere, glänzende
Farben, sehr glattes, meist durch-
scheinendes Papier.

39	3 Pf. grün	— 15	— 03
40	5 „ violett	— 20	— 02
41	10 „ rosa	— 70	— 01
42	20 „ hellblau	— 40	— 02
43	25 „ gelbbraun	7 50	— 06
	c. rotbraun	— 60	— 03
44	50 „ grauoliv	4 —	— 03
	c. wassergrün	30 —	— 1 —
	c. schwarzgrün	1 50	— 03

1882. T. 7. Nr. 37 in geänderter,
leicht löslicher Farbe.

45	2 M. lilarosa	3 50	— 05
	b. rotviolett	4 50	— 05

1889. T. 8 und 9, Inschrift „REICHS-
POST“; Flachdruck, gez 13 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.



8



9

46	3 Pf. braun	„ 75	— 10 — 01
47	5 „ grün		— 20 — 01
48	10 „ karmin		— 30 — 01
49	20 „ ultramarin		— 40 — 01
50	25 „ orange	„ 75	— 50 — 05
51	50 „ braunrot	25 —	— 50
	b. rotbraun	„ 75	— 1 — — 03

Von Nr. 46—50 lassen sich mehrfach
Farbabarten unterscheiden.

Nr. 48 gibt es mit P in REICHSPOST;
Preis ungebraucht M. 7.50.

Nr. 48 ungez ist als Essui zu betrachten
(M. 100 —).

1900. T. 8, gez 13 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.

52	2 Pf. schiefergrau	— 10	— 08
----	--------------------	------	------

Bei den ersten Auflagen kam der Platten-
fehler REICHSPOST vor (M. 2 50 3 —).

1900. T. 10. Neue Zeichnung mit
neuen Wertstufen, Inschr. REICHS-
POST, ein- oder zweifarb. Druck,
gez 14 : 14 $\frac{1}{4}$.



10

53	3 (Pf.) graubraun	„	— 05 — 03
54	5 „ grün		— 10 — 02
55	10 „ karminrosa	„	— 10 — 01
56	20 „ ultramarin		— 20 — 02
57	25 „ orange		— 60 — 05
	u. schwarz a. gelb		— 60 — 05

58	30 (Pf.) orange u. schwarz a. lachsfarben	— 70 — 04
59	40 karmin u. schwarz	— 80 — 05
60	50 " violett u. schwarz a. lachsfarben	— 90 — 04
61	80 " karmin u. schwarz a. rosa	1 30 — 10

Nr. 55 ungez Preis im Paar M. 30 —.

57 I bis 61 I mit fetterer Inschrift Reichspost gehören einem Probedrucke an, doch sind gebrauchte Stücke bekannt.

57 I	25 Pf. or., schw. a. gelb	100 — 300 —
58 I	30 " " " lachsf.	100 — 150 —
59 I	40 " karmin " weiß	150 — 200 —
60 I	50 " violett " lachsf.	100 — 200 —
61 I	80 " karmin " rosa	100 — 175 —

1900. T. 11 a—11 d, gez $14\frac{1}{4}$ ($14\frac{1}{2}$).



11 a



11 b



11 c



T. I



11 d



T. II

64	3 M. schieferviolett	5 — 2 25
65	5 " karmin u. schwarz a. Type I	16 — 10 —
	b. " II	9 — 11 —

Von Nr. 65 findet man Stücke, bei denen die durch etwaige seltliche Verschlebung des roten Mittelbildes an dessen Umrandung fehlerhafterweise entstandenen roten oder weißen Stellen nachträglich mit weißer oder roter Farbe überdeckt sind.

Von Nr. 62—65 wurden zu Vorlagezwecken eine Anzahl mit größerer Zähnung ($11\frac{1}{2}$) hergestellt (Wert des Satzes ca. 900 M.). Diese Marken waren zur Frankatur zulässig, einige Stücke sind tatsächlich gebraucht worden.

Typenunterschiede der 5 Mark-Marke:

Type I hat dicke Wertziffer in den Eckschildern, die Spitze der 5 ist links oben abgestumpft.

Type II hat dünne Wertziffern, die Spitze des Häkchens der 5 ist scharf. Außerdem sind noch verschiedene kleine Abweichungen, besonders in den Inschriften etc. zu finden. Weiter zeigt Type II den ganz rechts stehenden Minister v. Boetticher mit ganzem Kopf, während bei Type I das Ohr nicht sichtbar ist.

1900. T. 10, einf. Druck, gez $14 : 14\frac{1}{4}$.

66	2 Pf. grau	— 10 — 10
----	------------	-----------

1901. Nr. 53 senkrecht halbiert mit violetttem Gummistempel-Aufdr. des neuen Wertes.

67	3 Pf. a. 5 Pf. grün	— — — —
----	---------------------	---------

Dieses Provisorium ist auf S. M. Schiff Vineta wegen Mangels der 3 Pf.-Marke in 600 Stück durch Halbierung von 5 Pf.-Marken hergestellt worden (den Dienstvorschriften zuwider); doch hatten die halbierten Marken Frankaturkraft, die damit frankierten Postsachen wurden nicht nachtaxiert.

62	1 M. karminrosa	2 — — 10
63	2 " blau	3 75 — 35

**B. Reichspostgebiet
einschließlich Württemberg.**

(Ohne Bayern.)

1902. T. 12—15, jedoch Inschrift:
DEUTSCHES REICH, gez 14:14¹/₄,
ohne Wz.



12



13



Gotische Schrift

14



Antiqua-Schrift

15

68	2 (Pf.)	grau	— 10 — 03
69	3 "	braun	— 05 — 01
	1.	DEUTSCHES REICH	— 75 1 50
70	5 (Pf.)	grün	— 10 — 01
71	10 "	karminrosa	— 20 — 01
72	20 "	ultramarin	— 40 — 01
73	25 "	orange	
		u. schwarz n. gelb	— 45 — 06
74	30 "	orange u. schwarz	
		a. lachsfarben	— 50 — 02
75	40 "	karmin u. schwarz	— 60 — 02
76	50 "	violett	
		a. lachsfarben	— 80 — 04
77	80 "	karmin	
		u. schwarz a. rosa	1 25 — 05
78	1 M.	karminrosa	1 75 — 05
79	2 "	blau (T. 14)	3 75 1 80
80	2 "	(T. 15)	3 25 — 10
81	3 "	schieferviolett	4 — 30
82	5 "	karmin u. schwarz	8 50 — 90

1905. T. 12 u. 13 a. Papier mit Wz
W1, gez 14:14¹/₄.



W 1

83	2 (Pf.)	grau	— 05 — 04
84	3 "	braun	— 05 — 01
85	5 "	grün	— 08 — 01
86	10 "	karminrosa	— 15 — 01
87	20 "	ultramarin	— 25 — 01
88	25 "	orange	
		u. schwarz a. gelb	— 35 — 05
89	30 "	orange u. schwarz	
		a. lachsfarben	— 40 — 03
90	40 "	karmin u. schwarz	— 50 — 03
91	50 "	violett	
		a. lachsfarben	— 60 — 04
92	80 "	karmin u. schwarz	
		a. rosa	1 — 05
93	1 M.	karminrosa	1 25 — 07
94	2 "	blau (T. 14)	2 50 — 10
95	3 "	schieferviolett	
96	5 "	karmin u. schwarz	6 — 60

Nr. 95 ist noch nicht verausgabt.

Portoablösungszählmarken.

a) für Preußen.

1903. T. PZ1. Gez 14:14¹/₄.



P Z 1

1	2 Pf.	grau	— 10 — 15
2	3 "	braun	— 10 — 20
3	5 "	grün	— 02 — 05
4	10 "	karmin	— 01 — 01
5	20 "	blau	— 01 — 01
6	25 "	orange u. schwarz	
		a. gelb	— 04 — 06
7	40 "	karmin u. schwarz	— 05 — 10
8	50 "	violett	
		a. lachsfarben	— 15 — 10

b) für Baden.

1905. T. P Z 2, gez 14:14¹/₄.



P Z 2

9	2 Pf. grau	. . .	— 60	1 25
10	3 „ braun	. . .	— 20	— 40
11	5 „ grün	. . .	— 10	— 15
12	10 „ karminrosa	. . .	— 05	— 05
13	20 „ blau	. . .	— 05	— 10
14	25 „ rot u. schwarz			
	a. orange		— 90	1 50

C. Deutsche Postämter im Ausland.

(German Post offices abroad. — Bureaux allemands.)

I. In China.

(German Post offices in China. Chine, Bureaux allemands.) — (D., Asien.)

100 Pfennig = 1 Mark, seit 1900 100 Cents = 1 Dollar.

1886. 16. August. Reichspostmarken Nr. 37, 45, 40—42, 44 ohne Aufdruck.

Reichspost	
Nr.	
37	2 M. dunkelviolett 4 50
45	2 „ lilarosa, lilarot — 30
40	5 Pf. violett 2 —
41	10 „ rosa 1 50
42	20 „ blau — 60
44	50 „ grauliv 1 25

Die Werte zu 3 und 25 Pfg sind in China postamtlich nicht verkauft worden. Andere Werte sind postseitig nicht verwendet worden.

1891. Reichspostmarken Nr. 46—51 ohne Aufdruck.

Reichspost	
Nr.	
46	3 Pf. braun 1 50
47	5 „ grün 1 50
48	10 „ rosa — 75
49	20 „ blau — 30
50	25 „ orange 3 —
51	50 „ a) braunrot 8 —
	b) rotbraun — 80

A. Bis 31. Dezbr. 1901
auch im Pachtgebiet Kiautschou verwendet.

1898. Marken des Deutschen Reichs T. 8 und 9 mit schwarzem Aufdruck A 1 im Winkel von 45 Grad (diagonaler Aufdruck).



A 1

1	3 Pf. rötlichbraun	. . .	50	—	—
	b. braun	. . .	16	—	200 —
2	5 „ grün	. . .	6	—	1 50
3	10 „ rosa	. . .	2	—	1 —
4	20 „ blau	. . .	1 50	—	80
5	25 „ orange	. . .	7	—	4 50
6	50 „ rotbraun	. . .	5	—	1 50

Nr. 1 kommt mit falschem Stempel vor.

1898. Desgl., Aufdr. A 2 im Winkel von 56 Grad (steiler Aufdruck).



A 2

11	3 Pf. olivbraun	. . .	15	—	—
	b. rötlichbraun	. . .	— 50	—	75
	c. braun	. . .	— 25	—	45
21	5 „ grün	. . .	— 30	—	40
31	10 „ rosa	. . .	— 50	—	70
41	20 „ blau	. . .	— 90	—	85
51	25 „ orange	. . .	1 75	3 —	
61	50 „ rotbraun	. . .	1 50	1 25	

Spezialisten unterscheiden noch verschiedene Aufdruckstärken.

1900. Mai. Aushilfsausgabe in Tsingtau. Nr. 3 oder 31, mit schwarzem Aufdruck A 3, dieser blau oder lila oder gar nicht unterstrichen.

5 Pfg.

A 3

- 7 **5 Pfg.** a. 10 Pf. (Aufdr. 45⁰)
rosa d 9 — 10 —
- 71 **5 Pfg.** a. 10 Pf. (Aufdr. 56⁰)
rosa . 7 — 7 —

Juli. Zweiter Tsingtau-Aufdruck A 4 auf Nr. 3 (Aufdruck 45 Grad), neuer Wert blau unterstrichen.

5 Pf.

A 4

- 8 **5 Pf.** a. 10 Pf.
karminrosa d 75 — 110 —
- I. mit weiterem Aufdruck „5“ 725 — 675 —
- II. mit weiterem Aufdruck „5 Pf.“ 450 — 425 —

Außerdem auch mit dreifachem Aufdruck sowie mit 5 IP (Fehlodr.) bekannt, große Raritäten, siehe Handbuch.

Von Nr. 7 lassen sich sechs Haupttypen und vier Nebentypen und von Nr. 8 drei Haupttypen und zahlreiche Abarten unterscheiden.

Fälschungen von Nr. 8 haben meist Aufdruck 56 Grad.

1900. Juli. Aushilfsausgabe in Futschau. Aufdruck A 5 auf derselben Marke.

5 pf

A 5

- 9 **5 pf.** a. 10 Pf. (Aufdr. 45⁰)
rosa d 40 — 37 50
- 91 **5 pf.** a. 10 Pf. (Aufdr. 56⁰)
rosa . 45 — 37 50

Diese Marken sind echt gebraucht auf Brief sehr selten.

Zu Aufdruck A 5 wurden zuerst nur Marken mit stellem China-Aufdruck verwendet. Zur zweiten (spekulativen) Auflage (November) auch solche mit diagonalem China-Aufdruck.

B. Für die deutschen Posten in China ausschließlich.

1900. Marken T. 10 und 11 mit Aufdruck A 6, Nr. 14 auf gelbem, Nr. 15 u. 17 auf lachsf., Nr. 18 auf rosa Papier.

China

A 6

- 10 3 Pf. braun . . . — 10 — 25
b. rötlichbraun — 50 — 25
- 11 5 „ grün . . . — 10 — 20
- 12 10 „ rosa . . . — 20 — 40
- 13 20 „ blau . . . — 40 — 40
- 14 25 „ orange u. schwarz
a. gelb — 50 175
- 15 30 „ orange u. schwarz
a. lachsfarben — 60 160
- 16 40 „ karmin u. schwarz — 80 120
- 17 50 „ violett u. schwarz
a. lachsfarben — 95 150
- 18 80 „ karmin u. schwarz
a. rosa 140 225
- 19 1 M. karmin . . . 180 4 —
- 20 2 „ blau . . . 3 — 4 —
- 21 3 „ violett . . . 450 10 —
- 22 5 „ karmin u. schwarz
a. Type I 12 — 25 —
b. „ II 15 — 50 —

1900 01. T. 10 m. Handstempel A 7.

China

A 7

- 23 3 Pf. braun . k 35 — 25 —
- 24 5 „ grün . . . 20 — 20 —
- 25 10 „ rosa . d 50 — 30 —
- 26 20 „ blau . k 60 — 40 —
- 28 30 „ orange
u. schwarz
a. lachsfarben 225 — 200 —
- 30 50 „ violett
u. schwarz k
a. lachsfarben 750 — 400 —
- 31 80 „ karmin
u. schwarz k
a. rosa 300 — 180 —

Die Werte zu 25, 40 Pf., 2 u. 3 M. kommen mit Handstempelaufdruck — auch gebraucht — vor, sind jedoch nicht amtlich verausgabt worden.

Vorsicht vor gefälschten Aufdrucken.

1900 01. Während der ostasiatischen Expedition sind als Aushilfsmarken verwendet worden:

I. Deutsche Reichspostmarken, Germania- und Bilderzeichnung Ausgabe 1900 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.				
54	5 Pf.	grün		3 —
55	10 "	rosa		2 25
56	20 "	blau		2 —
57	25 "	orange u. schwarz a. gelb		— —
58	30 "	orange u. schwarz a. lachsfarben		4 —
59	40 "	karmin u. schwarz		3 —
60	50 "	violett u. schwarz a. lachsfarben		3 —
61	80 "	karmin u. schwarz a. rosa		3 50
62	1 M.	rot		4 —
63	2 "	stahlblau		4 —
64	3 "	violett-schwarz		5 —

II. Kiautschou - Marken von 1900. Schiffszeichnung, Mai—Juli 1901 in Peking.

Kiautschou

Nr.				
1	3 Pf.	braun		5 —
2	5 "	grün		5 —
3	10 "	rosa		5 —
4	20 "	blau		5 —
5	25 "	orange u. schwarz a. gelb		6 —
6	30 "	orange u. schwarz a. lachsfarben		6 —
7	40 "	karmin u. schwarz		6 —
8	50 "	violett u. schwarz a. lachsfarben		6 —
9	80 "	karmin u. schwarz a. rosa		6 —
10	1 M.	rot		12 —
11	2 "	dunkelblau		15 —
12	3 "	violett-schwarz		20 —
13	5 "	schwarz u. rot		60 —

1905. Freimarken des Deutschen Reiches (Em. 1902) mit schwarzem (bei Nr. 31 karminrotem) Aufdruck des Wertes in Dollarwährung (A 8 u. A 9), ohne Wz.



A 8

* 1 Dollar *

China

A 9

34	1 C.a.	3 Pf. braun	— 20 — 20
35	2 "	5 " grün	— 10 — 10
36	4 "	10 " rosa	— 20 — 15
37	10 "	20 " blau	— 35 — 30
38	20 "	40 " karmin u. schwarz	— 75 — 75
39	40 "	80 " karmin u. schwarz o. rosa	1 10 1 35
40	1/2 D.a.	1 M. karmin	2 50 2 50
41	1 "	2 " blau	3 50 3 50
42	1 1/2 "	3 " violett	4 — 4 50
43	2 1/2 "	5 " karmin u. schwarz	15 — 18 —

Nr. 40 u. 43 kommen mit einem auf der Spitze stehenden rechten oder linken Stern vor.

1906. Nr. 43—34 mit Wz W 1



W 1

44	1 C.a.	3 Pf. braun	— 10 — 10
46	4 "	10 " rosa	— 20 — 15
48	20 "	40 " karmin u. schwarz	— 60 — 60
50	1/2 D.a.	1 M. karmin	1 40 1 60
51	1 "	2 " blau	2 70 3 —
53	2 1/2 "	5 " karmin u. schwarz	6 50 7 —

II. In Marocco.

(German Post offices in Morocco. — Maroc, bureaux allemands.)

(D., Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1899. T. 8 u. 9 mit schwarzem
Aufdruck A 1, gez 13¹/₂ : 14¹/₄.

MAROCCO
25 Centimos

A 1

1	3	C. a.	3 Pf.	braun	— 20 — 40
2	5	" "	5 "	grün	— 75 — 40
3	10	" "	10 "	rosa	— 35 — 90
4	25	" "	20 "	blau	— 70 135
5	30	" "	25 "	orange	175 325
6	60	" "	50 "	rotbraun	175 325

Nr. 1—6 mit Aufdruck ohne Wert-
angabe sind nicht zur Ausgabe ge-
langt. Preis des Satzes ungebr. ca.
M. 50 —.

1900. T. 10 und 11 mit schwarzem, bei Nr. 18 rotem Aufdruck A 2 u. A 3,
gez 14 : 14¹/₂, I (1903) geänderter Aufdruck: spitzes t in Centimos, letteres
M in Marocco.

Marocco
3 Centimos

A 2

Marocco

1 Pes. 25 cts.

A 3

Marocco

I
geänd. Aufdr.
(1903)

7	3	C. a.	3 Pf.	braun	— 10 — 20	
8	5	" "	5 "	grün	— 10 — 15	20 — — 30
9	10	" "	10 "	rosa	— 15 — 15	
10	25	" "	20 "	blau	— 20 — 40	
11	30	" "	25 "	orange u. schwarz	a. gelb — 50 275	
12	35	" "	30 "	" "	a. lachsfarben — 60 250	
13	50	" "	40 "	karmin	— 70 — 90	
14	60	" "	50 "	violett	a. lachsfarben — 90 350	
15	1 P.	" "	80 "	karmin	a. rosa 120 3 —	
16	1	" 25 C. a.	1 M.	karmin	150 4 —	40 — 5 —
17	2	" 50 "	2 "	hellblau	3 — 650	— — 5 —
18	3	" 75 "	3 "	violett	4 — 12 —	— — 10 —
19	6	" 25 "	5 "	karmin u. schwarz, T. II	12 — 25 —	12 — 25 —

Marken Nr. 16, 17, 19 gibt es mit höher oder tiefer stehender Wertangabe.

1905. Marken der Reichspost mit schwarzem Aufdr. in gotischer Schrift A 4.

Marocco
5 Centimos
A 4

20 5 C. a. 5 Pf. grün
(30. IX. 05) — 75 6 —

1905. Desgl., Ausgabe 1902, Inschrift Deutsches Reich (1. X. 05), ohne Wz, Aufdruck A 5.

Marocco

3 Pf. 75 Cts.

A 5

21 3 C. a. 3 Pf. braun . . . — 10 — 15
22 5 „ „ 5 „ grün . . . — 20 — 20
23 10 „ „ 10 „ rosa . . . — 25 — 25
24 25 „ „ 20 „ blau . . . — 40 — 35
25 30 „ „ 25 „ orange u. schwarz
a. gelb — 40 — 45
26 35 „ „ 30 „ orange u. schwarz
a. lachsfarb. — 60 — 75
27 50 „ „ 40 „ karmin
u. schwarz — 70 — 75
28 60 „ „ 50 „ violett u. schwarz
a. lachsfarb. — 75 — 90

29 1 P. a 80 Pf. karmin
u. schwarz a. rosa 1 — 1 —
30 1 „ 25 C. a. 1 M. karmin 250 250
31 2 „ 50 „ „ 2 „ blau . 4 — 4 —
32 3 „ 75 „ „ 3 „ violett 350 375
33 6 „ 25 „ „ 5 „ karmin
u. schwarz 14 — 14 —

1906. Nr. 21—33 mit Wz W 1.



W 1

34 3 C. a. 3 Pf. braun . . . — 05 — 10
35 5 „ „ 5 „ grün . . . — 10 — 15
36 10 „ „ 10 „ rosa . . . — 15 — 15
37 25 „ „ 20 „ blau . . . — 30 — 20
38 35 „ „ 30 „ orange
u. schwarz
a. lachsfarben — 40 — 45
39 50 „ „ 40 „ karmin
u. schwarz — 50 — 55
43 1 P. 25 C. a. 1 M. karmin 120 175
44 2 „ 50 „ „ 2 „ blau . 230 250
46 6 „ 25 „ „ 5 „ karmin
u. schwarz 550 650

III. In der Türkei.

(German Post offices in the Turkish Empire. — Levant, bureaux allemands.)

Marken der deutschen Reichspost mit Aufdruck der türkischen Währung.

40 Paras = 1 Piaster.

a) Marken d. Norddeutschen Postbezirks:

1870. 1. März. Gezähnte Marken Nr. 12—17, 23 und 24.

Nordd. P.-B.

Nr.	Währung	Farbe	Wert
12	1/4 Groschen	violett	— —
13	1/3 „	grün	— —
14	1/2 „	orange	— —
15	1 „	karmirosa	10 —
16	2 „	blau	10 —
17	5 „	hellbraun	— —
23	10 „	grau	— —
24	30 „	blau	— —

Diese Marken wurden auch nach Umänderung der Postanstalt in ein Kaiserlich deutsches Postamt aushilfswise verwendet, bis die Marken der Deutschen Reichspost verausgabt waren. Durchstochene Postwertzeichen und Marken der Kreuzerwährung sind in Constantinopel nicht verwendet worden; trotzdem mit Stempel Constantinopel vorkommende Stücke dieser Arten verdanken ihr Dasein dem Zufall.

b) Marken der Deutschen Reichspost ohne Aufdruck:

1872. Marken mit geprägtem Adler mit kleinem Brustschild.

Reichspost Nr.

1	1/8	Groschen	violett	— —
2	1/8	"	hellgrün	— —
3	1/2	"	ziegelrot	— —
4	1	"	rosa	5 —
5	2	"	blau	— —
6	5	"	graubraun	— —
12	1/2	"	orange	— —

1872. Marken mit geprägtem Adler mit großem Brustschild.

16	1/4	Groschen	violett	10 —
17	1/8	"	hellgrün	20 —
18	1/2	"	gelb	4 —
19	1	"	rosa	3 —
20	2	"	blau	2 50
21	2 1/2	"	rotbraun	3 30
22	5	"	graubraun	4 50
29	2 1/2	auf 2 1/2	Groschen rotbraun	3 50
14	10	Groschen	grau	— —
15	30	"	blau	— —

Marken der Deutschen Reichspost in Kreuzerwährung sind in Constantinopel nicht verkauft worden.

1875. Marken mit Inschrift „Pfennige“.

32	5	Pfennige	lila	3 50
33	10	"	rosa	2 50
34	20	"	blau	1 —
35	25	"	braun	5 —
36	50	"	grau	4 —

1877.

38	50	Pfennige	grauoliv	4 —
----	----	----------	----------	-----

1875.

Reichspost

Nr.		
37	2 M. dunkelviolett (nur mit handschriftl. Entwertung vorkommend)	8 —
45 a	2 M. lilarot	} erst handschriftl., später Stempel- Entwertung 40
45 b	2 „ lilarosa	

1880. Ausgabe mit Inschrift „Pfennig“.

Reichspost

Nr.		
40	5 Pfennig violett	2 25
41	10 „ rosa	1 75
42	20 „ blau	60 —
43	25 „ hellbraun	5 —
44	50 „ grauoliv	3 —

1884. T. I. Aufdruck A 1—A 3 auf Marken der Ausgabe 1880.



10 PARA 10

A 1

1 1/4 PIASTER 1 1/4 2 1/2 PIASTER 2 1/2

A 2

A 3

1	10	Para a.	5 Pf. violett	10 —	6 —
2	20	"	10 „ rosa (T. I) Aufdr. 16 1/2 mm*)	— —	— —
			c. dklrosa („ II) „ 16 7/8 mm	15 —	9 —
3	1	Piaster a.	20 Pf. blau { a. Aufdruck schwarz	9 —	70 —
			b. „ Indigoblau	75 —	12 50
4	1 1/4	"	25 „ { b. Type I rotbraun, Aufdruck 15 1/4 mm	35 —	35 —
			c. „ II rotbraun, „ 15 „	30 —	30 —
			a. Type I grauoliv „ 17 „	40 —	45 —
5	2 1/2	"	50 „ { b. „ II grauoliv, „ 17 „	35 —	35 —
			c. „ II olivgrün „ 17 „	22 50	27 50

*) Außerdem ist der Abstand zwischen 0 u. P 3/4 mm bei Type I gegen 1 mm bei Type II.

Alle Werte dieser Ausgabe in glänzenden Farben sind Neudrucke. Als Kennzeichen ist der wolkige Grund um den Adler der Marken zu nennen.

Nr. 3 N zeigt außerdem stets defekten Perlenkranz.

„ 4 N nur in T. I Aufdrucklänge 16 3/4 mm.

„ 5 N „ „ T. II (olivgrün) „ 18 „ zeigt defekten Perlenkranz.

Preis des Satzes 1 N—5 N M. 9.—

1889. T. 2. Aufdruck A 5 und A 8 auf Marken der Ausgabe 1889.

10 PARA 10 **2½ PIASTER 2½**

			A 5		A 8
6	10 Pa. a.	5 Pf.	grün	—	20 — 40
7	20 " "	10 " "	rosa	—	50 — 45
8	1 Pi. "	20 " "	blau	—	50 — 05
9	1¼ " "	25 " "	gelb	1 50	2 50
10	2½ " "	50 " "	braunrot	30 —	12 50
			b. rotbraun	1 50	1 75



2

1900. T. 10 bis 14 der Ausgabe 1900 (REICHSPOST) mit schwarzem, Nr. 21 mit rotem Aufdruck A 9—A 11, 1903 mit verändertem A (A 12) im Aufdruck, gez. 14—14½.



10 PARA 10 5 **PIASTER 5** **1 PIASTER 1**

			A 9		A 11		A		B
									A oben m. Strich
11	10 Pa. a.	5 Pf.	grün	—	10 —	20			— 75 — 90
12	20 " "	10 " "	rosa	—	20 —	35			— 75 1 20
13	1 Pi. "	20 " "	blau	—	30 —	25			— 40 — 35
14	1¼ " "	25 " "	orange u. schwarz a. gelb	—	40	2 —			
15	1½ " "	30 " "	" " a. lachsfarben	—	50	2 25			
16	2 " "	40 " "	karmin	—	60 —	90			
17	2½ " "	50 " "	violett " a. lachsfarben	1 —	2 50				
18	4 " "	80 " "	karmin " rosa	1 40	2 50				
19	5 " "	1 M.	karminrosa	1 75	3 50				4 — 5 —
20	10 " "	2 " "	blau	3 —	4 —				5 — 5 —
21	15 " "	3 " "	schieferviolett	4 —	10 —				
22	25 " "	5 " "	karmin u. schwarz, T. I	12 —	25 —				
			b. T. II	15 —	50 —				15 — 35 —
			I. Aufdruck doppelt (T. I)	— —	750 —				

Nr. 22 in T. II mit doppeltem Aufdruck (Neudruck) zusammenhängend mit T. I entstammt einer späteren Probedruck-Auflage und kommt postalisches verwendet nicht vor.

Von Nr. 19 A und B gibt es 2 Arten; T. 1 Piaster höher- oder T. 2 tieferstehend.

1905. Marken des Deutschen Reiches ohne Wz (Em. 1902) mit Aufdruck des türkischen Wertes (A 13—A 15).

10 10 1 1
Para Piaster
 A 13 **5 Piaster** A 14
 A 15 **5**

23	10 Pa. a.	5 Pf.	grün	—	15 —	20
24	20 " "	10 " "	rosa	—	20 —	40
25	1 Pi. "	20 " "	blau	—	40 —	40

26	1¼ Pi. a.	25 Pf.	orange			
			u. schwarz			
			n. gelb	—	75 —	75
27	1½ " "	30 " "	orange			
			u. schwarz			
			a. lachsfarb.	—	80 —	80
28	2 " "	40 " "	karmin			
			u. schwarz	1 —	1 25	
29	2¼ " "	50 " "	violett			
			u. schwarz			
			a. lachsfarb.	1 20	1 10	
30	4 " "	80 " "	karmin			
			u. schwarz			
			a. lachsfarb.	1 50	1 35	

31	5	Pi. a.	1 M.	karmin	175	2 —
32	10	" "	2 "	blau	350	4 —
33	15	" "	3 "	violett	350	350
34	25	" "	5 "	karmin		
				u. schwarz	20	— 24 —

Von Nr. 27 gibt es eine Abart: linke I des Aufdr. ohne Häkchen am Fuße.

1906. Nr. 23—34 mit rautenförmigem Wz W I.



W I

35	10	Pa. a.	5 Pf.	grün	—	10 — 10
36	20	" "	10 "	rosa	—	15 — 15
37	1	Pi.	20 "	blau	—	30 — 20
38	1 1/4	" "	25 "	orange		
				u. schwarz		
				a. gelb	—	35 — 40
39	1 1/2	" "	30 "	orange		
				u. schwarz		
				a. lachsfarb.	—	35 — 40
40	2	" "	40 "	karmin		
				u. schwarz	—	40 — 40
41	2 1/2	" "	50 "	violett		
				u. schwarz		
				a. lachsfarb.	—	65 — 65

42	4	Pi. a.	80 Pf.	karmin		
				u. schwarz		
				a. lachsfarb.	1	— 1 —
43	5	" "	1 M.	karmin	125	125
44	10	" "	2 "	blau	250	150
46	25	" "	5 "	karmin		
				u. schwarz	550	650

401 2 Plaster mit fehlerhaftem Aufdruck 22 Plaster M. 30 — 35 —

1908. Französische Währung mit schwarzem Aufdruck (A16) auf deutschen Marken mit Wz.



A 16

47	5	C. a.	5 Pf.	grün	—	10 — 10
48	10	" "	10 "	rosa	—	15 — 15
49	25	" "	20 "	blau	—	30 — 30
50	50	" "	40 "	karmin		
				u. schwarz	—	60 — 75
51	100	" "	80 "	karmin		
				u. schwarz		
				a. rosa	125	150

Neudrucke:

1890 (?). Neudruck-Auflage für das Postmuseum.

1 N	10	Pa.	rotviolett	Aufdr.	schwarz
2 N	20	"	rosa	"	"
			b. hellrosa	"	"
3 N	1	Pi.	blau	"	"
4 N	1 1/4	"	braun	"	"
5 N	2 1/2	"	olivgrün	"	"

Aufdrucklänge

16 mm	1 50
17	1 50
17	—
13 1/2	50
16 3/4	3 —
18	3 25

Deutsch-Neu-Guinea.

(German New Guinea. Nouvelle Guinée.) - (D., Melanesien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1888. 15. Februar. Reichspostmarken Nr. 45, 39—42 u. 44 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.

45	2 M.	lilarosa, lilurot	1 50
39	3 Pf.	grün	—
40	5 "	violett	—
41	10 "	rosa	—
42	20 "	blau	—
44	50 "	graunliv	4 50

1890. Oktober. Reichspostmarken Nr. 46—51, ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.

46	3 Pf.	braun	1 50
47	5 "	grün	2 50
48	10 "	rosa	1 50
49	20 "	blau	1 —
50	25 "	orange	—
51a	50 "	braunrot	8 —
51b	50 "	rotbraun	1 50

Andere Werte sind postseitig nicht verwendet worden.

1897/99. Marken des Deutschen Reichs (T. 8 u. 9) mit schwarzem Aufdruck A 1.

Deutsch-
Neu-Guinea

A 1

1	3 Pf.	gelbbraun (1899)	2 50	1 —
		b. braun	— 30	— 35
2	5 "	grün	— 30	— 50
3	10 "	rosa	— 40	— 50
4	20 "	blau	— 75	— 80
5	25 "	orange	2 —	4 50
6	50 "	rotbraun	1 50	5 —

Nr. 5 kopfstehend ist nicht zur Ausgabe gelangter Druck-Ausschuß. (Lieber-Wert 150 M.)

Spezialisten unterscheiden verschiedene Aufdruckstärken.

1900. T. 1 u. 2. ohne Wz. Inschrift DEUTSCH-NEU-GUINEA, gez 14, die Markwerte gez 14 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.

1



2

7	3 Pf.	braun	— 05	— 10
8	5 "	grün	— 10	— 15
9	10 "	rosa	— 20	— 20
10	20 "	blau	— 30	— 40
11	25 "	orange u. schwarz n. gelb	— 35	— 60
12	30 "	orange u. schwarz n. lachsfarben	— 40	— 65
13	40 "	karmin u. schwarz	— 50	— 80
14	50 "	violett u. schwarz n. lachsfarben	— 60	1 —
15	80 "	karmin u. schwarz n. rosa	1 —	2 —
16	1 M.	karmin	1 25	2 —
17	2 "	dunkelblau	2 50	3 50
18	3 "	violett	3 50	6 50
19	5 "	karmin u. schwarz	5 50	8 50

1908. Marke Nr. 8 mit schwarzem Aufdruck 3

20 3 a. 5 Pfg grün

Diese in Kieta verausgabte Aushilfsmarke verdankt einer Spekulation ihr Entstehen.

Deutsch - Ostafrika.

(German East Africa. — Afrique Orientale Allemande.) — (D. Afrika.)

64 Pesa = 1 Rupie, seit 1905 100 Heller = 1 Rupie.

Für Wituland (Lamu).

1888. 22. November. Reichspostmarken Nr. 45, 40—42, 44 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.			
45	2 M.	dunkelviolett	— —
40	5 Pf.	violett	— —
41	10 "	rosa	— —
42	20 "	blau	— —
44	50 "	grauoliv	— —

Für Wituland (Lamu), Deutsch-Ostafrika u. Zanzibar.

1890. 4. Oktober. Reichspostmarken Nr. 45 bis 49 u. 51 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.			
45	2 M.	blarosa, blarot	— 40
46	3 Pf.	braun	3 —
47	5 "	grün	3 —
48	10 "	rosa	2 50
49	20 "	blau	2 25
51a	50 "	braunrot	8 —
51b	50 "	rotbraun	2 75

Andere Werte sind postseltig nicht verwendet worden.

Nur für Deutsch-Ostafrika.

1893. T. 1. Marken des Deutschen Reiches mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 13¹/₂:14¹/₄.



3 PESA 3

1

A 1

1	2 P.a.	3 Pf.	braun	3 75	7 —
2	3 "	5 "	grün	3 75	7 50
3	5 "	10 "	rosa	2 75	2 75
4	10 "	20 "	blau	1 75	1 —
5	25 "	50 "	rotbraun		
	a. T.	1 17 ¹ / ₂ mm	25	—	1 75
	b. "	11 16 ³ / ₄ "	2	—	2 50

Von Nr. 3 u 4 gibt es den Aufdruck in 16¹/₄, 15¹/₄, 14¹/₄ mm Breite, jedoch sind nur ungebrauchte Stücke bekannt.

1896. T. 1 mit schwarzem Aufdruck A 2, gez 13¹/₂:14¹/₄.

3
Deutsch-Ostafrika
Pesa.
A 2

6	2 P.a.	3 Pf.	braun	— 25	— 50
			b. graubraun	— 50	— 65
			c. gelbbraun	— 50	— 65
7	3 "	5 "	grün	— 40	— 60
8	5 "	10 "	karmin	— 50	— 70
9	10 "	20 "	ultram.	— 80	— 75
10	25 "	50 "	rotbraun	1 75	2 —

Spezialsten unterscheiden bei Nr. 1—10 verschiedene Aufdruckstärken, sowie gelben und weißen Gummi.

1900. T. 3 und 4. Inschrift DEUTSCH - OSTAFRIKA, Wertangabe in Pesa und Rupien, gez 14, die Rupienwerte gez 14¹/₂:14¹/₄.



3



4

11	2 P.	braun		— 50	— 40
12	3 "	grün		— 50	— 40
13	5 "	karminrosa		— 30	— 30
14	10 "	blau		— 50	— 60
15	15 "	rotorange u. schwarz			
		a. lachsfarben		— 75	1 —
16	20 "	karmin u. schwarz		1 —	1 75
17	25 "	violett u. schwarz			
		a. lachsfarben		1 50	3 25
18	40 "	karmin u. schwarz			
		a. rosa		1 75	3 50
19	1 R.	weinrot		2 —	2 50
20	2 "	gelbgrün		4 50	4 50
21	3 "	karmin			
		u. grünschwarz		8 —	8 —

Nr. 11 ungez. ist Probedruck.

1905. T. 5 in neuer (Heller-)
Währung, ohne Wz, gez 14.



5

22	2 1/2	H. braun	— 20	— 25
23	4	" grün	— 40	— 40
24	7 1/2	" rosa	— 40	— 40
25	15	" blau	— 60	— 60
26	20	" orange u. schw. a. lachsf.	— 45	— 60
27	30	" karmin u. schw.	— 55	— 60
28	45	" violett " "	2	— 2
29	60	" karmin " " a. rosa	2	— 2 25

1906/9. Desgleichen mit Wz W 1.



W 1

30	2 1/2	H. braun	— 10	— 15
31	4	" grün	— 15	— 20
32	7 1/2	" rosa	— 20	— 15
33	15	" ultramarin	— 30	— 30
35	30	" karm. u. schwarz	— 60	— 60
36	45	" violett	— 70	— 90
37	60	" karm. " " a. rosa	1 10	1 20
40	3 R	karmin u. grünschwarz	6	— 6 50

Deutsch-Südwestafrika.

(German South-West Afrika. — Afrique Sud-Ouest Allemande.) — (D. Afrika.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1898. 16. Jull. Reichspostmarken Nr. 45,
40—42, 44 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.			
45	2 M.	illarosa, illarot	— 30
40	5 Pf.	violett	— —
41	10	" rosa	— —
42	20	" blau	— —
44	50	" grauoliv	— —

Andere Werte sind postseitig nicht
verwendet worden.

1891. Reichspostmarken Nr. 46—51 ohne
Aufdruck

Reichspost

Nr.			
46	3 Pf.	braun	— 2 50
47	5	" grün	— 1 50
48	10	" rosa	— 1 25
49	20	" blau	— 60
50	25	" orange	— —
51a	50	" braunrot	— 8 —
51b	50	" rotbraun	— 1 20

1897. Marken des Deutschen Reiches
T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdr.
A 1 (Südwest-Afrika zwei Worte).

Deutsch-
Südwest-Afrika

A 1

1	3 Pf.	graubraun, gelbbraun	— 60	— 80
2	5	" grün	— 65	— 85
3	10	" karmin	3 50	5 —
4	20	" blau	1 25	1 50

Im Schutzgebiet amtlich nicht verausgabt:
Berliner Ausgabe:

5A	25 Pf.	gelborange	— 150	— —
6A	50	" rotbraun	— 150	— —
Berliner Ausgabe:				
5B	25 Pf.	orange	— 10	— 200 —
6B	50	" rotbraun	— 10	— 200 —

Nr. 5 u. 6 sind gebraucht auf Brief-
große Seltenheiten.

1898/1900. Desgl., jedoch Aufdruck
A 2 (Südwestafrika ein Wort).

Deutsch-
Südwestafrika

A 2

7	3 Pf.	braun	. . .	- 20	- 30
		b. röt'braun	. . .	- 50	- 60
8	5 "	grün	. . .	- 30	- 40
9	10 "	karmín	h	- 55	- 60
10	20 "	blau	. . .	1 50	2 50
11	25 "	gelborange	. . .	45	- 50
12	50 "	rotbraun	. . .	2	- 3 25

Spezialisten unterscheiden für Nr. 1
bis 12 Aufdruck fein, mittel und kräftig.

1900. T. 1 u. 2. Inscript DEUTSCH-
SÜDWESTAFRIKA, gez 14, die
Markwerte gez 14¹/₂: 14¹/₄, ohne Wz.



1



2

13	3 Pf.	braun	. . .	- 10	- 15
14	5 "	grün	. . .	- 20	- 25

15	10 Pf.	karmínrosa	. . .	- 30	- 30
16	20 "	ultramarin	. . .	- 35	- 30
17	25 "	orange	. . .		
		u. schwarz a. gelb	. . .	- 40	- 50
18	30 "	orange u. schwarz	. . .		
		a. lachsfarben	. . .	- 45	- 55
19	40 "	karmín u. schwarz	. . .	- 60	- 65
20	50 "	violett	. . .		
		a. lachsfarben	. . .	- 75	- 85
21	80 "	karmín u. schwarz	. . .		
		a. rosa	. . .	1 10	1 25
22	1 M.	karmín	. . .	1 25	1 50
23	2 "	dunkelblau	. . .	2 50	2 80
24	3 "	violett	. . .	4 50	4 -
25	5 "	karmín u. schw.	. . .	15	- 15 -

1906. Desgleichen mit Wz W 1.



W 1

26	3 Pf.	braun	. . .	- 05	- 10
27	5 "	grün	. . .	- 10	- 10
28	10 "	karmínrosa	. . .	- 15	- 20
38	5 M.	karmín u. schwarz	. . .	5 50	6 50

Raum für Anmerkungen.

Dhar.

(G., Indien, Asien).

3 Pies = 1 Pice, 4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1897. T. 1. Indische Inschriften, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



1	1/2 P. schwarz a. rosa	— 10	— 50
2	1/2 A. " " lilrosa	— 25	— 75
3	1 " " " blaugrün	— 60	2 —

Die Marken wurden vor Ausgabe mit einem schwarzen ovalen Handstempel als Kontrollzeichen versehen; ohne diesen Stempel kostet Nr. 1 M. 11 —.

1898/99. T. 2, gez 11 1/2 — 12.



4	1/2 A. karmin	. . . — 20	1 —
5	1 " dklviolett	. . . — 30	2 50
6	2 " tiefgrün	. . . — 50	2 —

1900. T. 1, mit ovalem Handstemp., ungez.

7	1/4 A. schwarz a. ziegelrot	— 75	1 —
8	2 " " " gelb	5 —	6 —

— T. 1, Wert links unten in 5 (statt in 4) Zeichen ausgedrückt.

9	1/2 P. schwarz a. rosa	— 20	— —
---	------------------------	------	-----

Seit 31. März 1901 hat die Ausgabe selbständiger Marken für Dhar aufgehört.

Diégo Suarez.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1890. Französische Kolonialmarken von 1881 (bez. 1886) m. violettem Aufdruck A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

15

A 1

- | | | | | | |
|---|-------|--------|-------------|----|--------|
| 1 | 15 a. | 1 (C.) | schwarz | | |
| | | | a. hellblau | 12 | — 3 50 |
| 2 | 15 „ | 5 „ | grün | 12 | — 3 50 |
| 3 | 15 „ | 10 „ | schwarz | | |
| | | | a. lila | 15 | — 3 50 |
| 4 | 15 „ | 20 „ | rot a. grün | 16 | — 4 — |
| 5 | 15 „ | 25 „ | schwarz | | |
| | | | a. rosa d | 4 | — 2 — |

Alle Aufdrucke kommen verkehrtstehend, von rechts oben nach links unten, vor (Preis etwa je M. 10 — 15 —), ferner Nr. 3 mit 5 (statt 15) auf 10 C. (Fehlgedruck).

1890. T. 1 u. 2. Provisor. Ausgabe in Steindruck, schwarz a. weiß, ungez.



1



2

- | | | | | |
|---|--------|-----------------|------|--------|
| 6 | 1 c. | schwarz a. weiß | 8 | — 2 25 |
| 7 | 5 (C.) | „ „ „ | 5 50 | 2 — |
| 8 | 15 „ | „ „ „ | 3 | — 80 |
| 9 | 25 „ | „ „ „ | 4 | — 1 40 |

Von allen 4 Werten gibt es sehr gute Fälschungen.

1891. T. 3, Steindruck, ungez.



3

- | | | | | |
|----|------|-----------------|---|-------|
| 10 | 5 C. | schwarz a. weiß | 6 | — 4 — |
|----|------|-----------------|---|-------|

1891. Französische Kolonialmarken von 1881 mit rotem Aufdruck A 2 bei Nr. 11, mit schwarzem bei Nr. 12.



A 2

- | | | | | | |
|----|---------|---------|-----------|---|-------|
| 11 | 5 c. a. | 10 (C.) | schwarz | | |
| | | | a. lila k | 8 | — 4 — |
| 12 | 5 „ | 20 „ | ziegelrot | | |
| | | | a. grün k | 8 | — 9 — |

1891. Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdruck A 3 (19 mm lang, 2 $\frac{1}{2}$ mm hoch) (rot bei 1, 30 C., 1 F.), gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

DIEGO SUAREZ

A 3

- | | | | | |
|----|--------|----------------------|------|---------|
| 13 | 1 (C.) | schwarz a. h' blau k | 2 | — 2 — |
| 14 | 2 „ | rotbraun a. gelb | 2 | — 2 — |
| 15 | 4 „ | violettbr. a. blau | 2 | — 2 — |
| 16 | 5 „ | grün a. grünl. k | 2 | — 2 — |
| 17 | 10 „ | schwarz a. lila k | 1 40 | 1 40 |
| 18 | 15 „ | blau | 1 40 | 1 40 |
| 19 | 20 „ | rot a. grün | 1 60 | 1 60 |
| 20 | 25 „ | schwarz a. rosa k | 1 50 | 1 60 |
| 21 | 30 „ | braun | 45 | — 45 — |
| 22 | 35 „ | braun a. orange k | 40 | — 40 — |
| 23 | 75 „ | rosa | 4 | — 4 — |
| 24 | 1 F. | oliv | d | 4 — 4 — |

1892. T. 4, zweifarbiger Druck, DIEGO-SUAREZ ET DEPEN-DANCES, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13 1/2.



4

25	1 (C.) schwarz a. h'blau	— 35	— 50
26	2 „ braun „ gelbl.	— 15	— 25
27	4 „ violettbr. u. bläul.	— 25	— 35
28	5 „ grün	— 30	— 40
29	10 „ schwarz a. lila	— 30	— 40
30	15 „ blau	— 35	— 50
31	20 „ rot a. grün	— 60	— 70
32	25 „ schwarz a. rosa	— 60	— 70
33	30 „ braun a. bräunt. /	— 60	— 90
34	40 „ ziegelrot	— 80	1 —
35	50 „ rosa	— 90	1 —
36	75 „ d'violett a. orange	2 50	3 —
37	1 F. oliv.	2 50	3 —

1893. T. 5, zweifarb, Druck, Inschrift auf Schild DIEGO SUAREZ, Name andersfarbig eingedr., gez 14 : 13 1/2.



5

38	1 (C.) schwarz a. h'blau	— 10	— 15
39	2 „ braun „ gelbl.	— 15	— 20
40	4 „ viol'braun a. bläut.	— 15	— 20

41	5 (C.) grün	— 25	— 25
42	10 „ schwarz a. lila	— 35	— 40
43	15 „ blau (mit Wz)	— 40	— 40
44	20 „ rot a. grün	— 60	— 75
45	25 „ schwarz a. rosa	— 60	— 30
46	30 „ braun a. bräunt.	— 80	— 90
47	40 „ ziegelrot a. gelbl.	— 80	— 90
48	50 „ karminrosa	1 —	— 70
49	75 „ dkl'violett		
	a. orange	1 40	— 80
50	1 F. oliv a. blaßoliv	1 60	1 20

Nachportomarken.

1891. T. N 1. Aushilfs-Ausgabe in Steindruck, ungez.



N 1

1	5 C. violett	5 50	4 50
2	50 „ schwarz	5 50	4 50

1892. Nachportomarken der französ. Kolonien m. schw. Aufdr. A 3, ungez.

3	1 C. schwarz	3 —	3 —
4	2 „ „	k 3 —	3 —
5	3 „ „	3 —	3 —
6	4 „ „	3 —	3 —
7	5 „ „	3 —	3 —
8	10 „ „	k — 80	— 80
9	15 „ „	d — 60	— 80
10	20 „ „	3 25	3 25
11	30 „ „	k 3 —	3 —
12	60 „ „	8 —	8 —
13	1 F. rotbraun	12 —	12 —

Djibouti. (Dschibuti).

(Somali Coast. — Côte des Somalis.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. Marke von Obock im Kolonialtypus 1892 mit schwarzem Aufdr. A 1 gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

DJ

A 1

1 | 5 (C.) grün . . . d — 60 — 60

b. Landesname
nicht durchstr. 25 — 15 —— Desgl. mit Aufdr. A 3, Name blau,
Wert schwarz, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.**DJIBOUTI****25**

A 3

2 | 25 a. 2 (C.) rotbraun 3 75 3 25

1894. Desgl. mit Aufdr. A 4, Name
rot, Wert blau, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.**DJIBOUTI**

A 4

3 | 50 a. 1 (C.) schwarz 6 50 6 —

1894. Freimarke zu 5 F. von Obock
(Nr. 38) mit blauem Aufdr. A 5.

I

DJIBOUTI

A 5

4 | 1 a. 5 F. rot . . . 20 — 22 50

1894. Dieselbe Marke, mit blauem Aufdruck DJIBOUTI (ohne Angabe eines neuen Wertes).

5 | 5 F. rot 55 — 55 —

1894. 00. T. 1, Nr. 6—10 wie Abbildung, Nr. 11—17 in gleichem Format, aber abweichender Zeichnung, datiert 1893—94, ungez.



1

Cent.	Mitte		
6 | 1	schwarz lilabraun	— 20	— 25
7 | 2	lilabraun schwarz	— 20	— 25
8 | 4	blau	— 30	— 35
9 | 5	blaugrün ziegelrot	— 35	— 40
10 | 10	braun grün	h — 70	— 70
11 | 15	violett	— 80	1 —
12 | 25	rosa blau	1 25	1 50
13 | 30	graubraun rosa	h 1 65	1 80
14 | 50	blau karm ^l rosa	h 2 —	2 40
15 | 75	violett bräun ^l rot	3 25	3 50
Franc.			
16 | 1	graugrün schwarz	2 50	2 75
17 | 2	hellbraun karm ^l in	4 —	4 50

1894. T. 2, ungez.



2

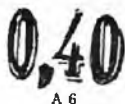
18 | 5 F. rosa u. blau . . . 12 — 13 50

1894. T. 3, ungez.



19| 25 F. rosa u. blau 35 — 37 50
20| 50 „ blau „ „ 60 — 70 —

1899. Nr. 8 mit schwarzem Aufdruck A 6.



21| 0,40 a. 4 C. lilabraun u. blau 48 — 1 —

1900. T. 1. Neue Wertstufe, ungez.

22| 40 C. gelb u. blau *h* 1 50 1 70

1902. Marken von Djibouti und Obock mit blauem (Nr. 26 u. 27 mit schwarz.) Aufdr. A 7—A 9.

0,05 0,10
A 7 A 8

0,75
A 9

23| 0,05 a. 75 C. (Djibouti) (Nr. 15) 1 25 1 25
24| 0,10 „ 1 F. (Djibouti) (Nr. 16) *kd* 2 50 2 50
25| 0,40 „ 2 „ („ 17) *k* 16 — 16 —
26| 0,75 „ 5 „ („ 18) *k* 25 — 25 —
27| 0,05 „ 75 C. (Obock Nr. 50) violett u. orange 40 — 40 —

1902. Marken von Obock mit schwarzem Aufdruck A 10.

5

CENTIMES
A 10

28| 5 a. 25 F. braun u. blau 2 50 3 —
29| 10 „ 50 „ rotlila u. grün *d* 3 50 3 75

1902. T. 1. Farbenänderung, gez 14:13¹/₂.

30| 5 C. gelbgrün (m. Wz) 1 — 1 25

1902. Marken von Djibouti Nr. 22 und 14 mit schwarz. Aufdr. A 11.

5 centimes
A 11

31| 5 a. 40 C. gelb u. blau *dk* — 35 — 35
32| 10 „ 50 „ blau u. rosa *k* 1 — 1 —

1902. Marken von Obock mit rotem bez. schwarzem Aufdruck A 12 und A 13.

10

10

CENTIMES CENTIMES

DJIBOUTI
A 12

DJIBOUTI
A 13

33| 5 a. 30 C. braun u. grün Aufdr. schwarz *dk* — 70 — 70
34| 10 „ 25 C. schwarz u. hellblau, Aufdr. rot *dk* — 75 — 75

- 35 10 a. 2 F. rotgelb u. lila
Aufdr. schwarz *d* 2 — 225
- 36 10 „ 10 F. ziegelrot u. lila
Aufdr. schwarz *d* 2 — 225

Nr. 34 kommt mit kleiner Ziffer,
Nr. 34—36 mit dreifachem Aufdruck,
Nr. 35 mit Djibouti kopfstehend sowie
großer 0 in 10 vor.

Französische Somaliküste.

1902. T. 4—6. Zweifarbiger Druck,
weißes Papier, gez 11.



- | | 4 | 6 | 5 |
|----|------------------------------|------|------|
| 37 | 1 C. violett u. orange | — 10 | — 15 |
| 38 | 2 „ braun „ grün | — 15 | — 15 |
| 39 | 4 „ blau u. karmin <i>Mk</i> | — 50 | — 60 |
| 40 | 5 „ grün „ gelbgrün | — 10 | — 15 |
| 41 | 10 „ weinrot | | |
| | u. orange | — 20 | — 20 |
| 42 | 15 „ stumpforange | | |
| | u. tiefblau | — 20 | — 20 |
| 43 | 20 „ viol. u. grün <i>Mk</i> | — 20 | — 25 |
| 44 | 25 „ blau „ blau <i>Mk</i> | — 20 | — 25 |
| 45 | 30 „ karmin | | |
| | u. schwarz <i>Mk</i> | — 35 | — 40 |
| 46 | 40 „ ziegelrot u. blau | — 45 | — 50 |
| 47 | 50 „ grün u. ziegelrot | — 50 | — 50 |
| 48 | 75 „ orange u. violett | — 75 | — 75 |
| 49 | 1 F. orangerot | | |
| | u. violett | 1 20 | 1 35 |
| 50 | 2 „ grün u. karmin | 2 25 | 2 50 |
| 51 | 5 „ orange u. blau | 5 75 | 5 75 |

Außer Marken mit kopfst. Mitte
kommen auch Marken in Fehlfarben vor.

1903. Linke Hälfte der Freimarke
von Obock (Nr. 31) mit neuem
Werte bedruckt.

- 52 2 a. 25 (C.) schwarz

a. rosa

1903. T. 4—6, geänderte Farben,
Mitte schwarz, gez 11.

- | | | | | |
|----|-----------------------------|------------|------|------|
| 53 | 1 C. lila | u. schwarz | — 05 | — 05 |
| 54 | 2 „ braun | „ „ | — 05 | — 10 |
| 55 | 4 „ ziegelrot | „ „ | — 10 | — 15 |
| 56 | 5 „ blaugrün | „ „ | — 10 | — 10 |
| 57 | 10 „ weinrot | „ „ | — 15 | — 15 |
| 58 | 15 „ braun | „ „ | — 20 | — 20 |
| 59 | 20 „ violett | „ „ | — 30 | — 30 |
| 60 | 25 „ graublau | „ „ | — 30 | — 30 |
| 61 | 25 „ d'blau | „ hellblau | — 35 | — 35 |
| 62 | 40 „ orange | „ schwarz | — 50 | — 50 |
| 63 | 50 „ grün | „ „ | — 60 | — 60 |
| 64 | 75 „ orange | „ „ | 1 — | 1 — |
| | b. braun | „ „ | 1 — | 1 — |
| 66 | 1 F. orangerot | | | |
| | u. schwarz <i>Mk</i> | 1 20 | 1 25 | |
| 67 | 2 „ grün u. schw. <i>Mk</i> | 2 25 | 2 25 | |
| 68 | 5 „ ziegelrot | | | |
| | u. schwarz <i>Mk</i> | 5 75 | 6 — | |

— Nr. 68 in geänderter Farbe, gez 11.

- 69 5 F. orange u. schwarz 5 75 6 —

1909. T. 7—9, gez 14 : 13¹/₂
bez. 13¹/₂ : 14.



- | | | | | |
|----|---------------|-----|------|------|
| 70 | 1 C. rotbraun | | | |
| | u. hellbraun | „ „ | — 03 | — 03 |
| 71 | 2 „ violett | | | |
| | u. olivbraun | „ „ | — 05 | — 05 |

73	4	C. braun u. hellblau	— 10 — 10
74	5	" grün u. olivbraun	— 10 — 10
75	10	" rosa u. rot	— 15 — 15
76	20	" schwarzgrau u. kast'braun	— 25 — 25
77	25	" blau u. hellblau	— 30 — 30
78	30	" hellbraun u. rot	— 40 — 40
79	35	" violett u. grün	— 45 — 45
80	40	" rosa u. violett	— 50 — 50

81	45	C. braun u. grün	— 55 — 55
82	50	" rotbraun u. hellbraun	— 60 — 60
83	75	" zglrot u. grün	— 90 — 90
84	1	F. violett u. hellbraun	1 10 1.10
85	2	" braun u. rosa	2 20 2.20
86	5	" violettbraun u. blaugrün	5 50 5.50

Dominica.

(Dominica. — Dominique.) — (G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1874 79. T. 1, Königin Viktoria,
Wz Krone CC, A gez 12¹/₂,
B gez 14.



1

P.	A	B
	gez 12 ¹ / ₂	gez 14
1 ¹ / ₂	olivgelb	6 — 7 50
2 1	violett $\frac{1}{2}$	6 — 5 — 4 — 4 —
3 2 ¹ / ₂	rotbraun	25 — 17 50
4 4	blau	20 — 2 50
5 6	grün	35 — 27 — 30 — 15 —
6 1	lilarosa	30 — 17 50 | 13 50 15 —

1882. Nr. 2B senkrecht halbiert
mit Aufdruck A 1 — A 3, gez 14.

$\frac{1}{2}$

A 1

$\frac{1}{2}$

A 2

HALFPENNY
A 3

7	1 ¹ / ₂ a.	1 P. violett Aufdr. schwarz (A1) $\frac{1}{2}$	60 — 15 —
8	1 ¹ / ₂ "	1 P. violett Aufdr. rot (A2) $\frac{1}{2}$	5 — 3 —
9	HALF PENNY a.	1 P. violett Aufdr. schwarz (A3)	20 — 15 —

Nr. 7 gibt es tête-bêche.

1883(84). T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

10	1 ¹ / ₂	P. olivgelb	3 — 3 —
11	2 ¹ / ₂	" rotbraun	20 — 5 —

1886. Nr. 5B und 6B mit schwar-
zem Aufdruck A 4.

Half Penny

A 4

12	1 ¹ / ₂ a.	6 P. grün	3 50 4 —
13	1	" 6 " "	— — 15 00 —
14	1	" 1 Sh. viol'rosa $\frac{1}{2}$	2 50 4 —

1886. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

15	1 ¹ / ₂	P. grün	— 30 — 50
16	1	" violett	3 — 2 —
17	4	" grau	2 — 1 80

1887/88. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

18	1	P. karminrosa	1/2	1	—	1	—
19	2 1/2	ultramarin		1	25	1	25
20	6	" orange		7	50	10	—
21	1	Sh. lilarosa		50	—	80	—

1903. T. 2 (Ansicht v. Dominica)
und 3 (Nr. 31), Wz Krone CC
liegend (bei Nr. 31 stehend), einf.
oder gekr. Papier, gez 14.



2



3

22	1 1/2	P. graugrün		—	20	—	20
		Mitte grün		—	20	—	20
23	1	" karmin		—	35	—	25
		Mitte grau		—	35	—	25
24	2	" braun		—	80	—	70
		Mitte graugrün		—	80	—	70
25	2 1/2	ultramarin		—	90	1	—
		Mitte schwarz		—	90	1	—
26	3	" schwarz		1	—	1	20
		Mitte lila		1	—	1	20
27	6	" orangebraun		1	25	1	50
		Mitte grau		1	25	1	50
28	1	Sh. graugrün		3	25	3	50
		Mitte violett		3	25	3	50
29	2	" rotlila		4	—	4	75
		Mitte schwarz		4	—	4	75
30	2/6	" orange		6	—	6	50
		Mitte graugrün		6	—	6	50
31	5	" graubraun		12	50	12	50
		Mitte schwarz		12	50	12	50

1907. T. 2, Wz Krone CACA,
gekr. Papier, gez 14.

32	1 1/2	P. graugrün		—	15	—	15
		u. grün		—	15	—	15
33	1	" karmin u. grau		—	45	—	30
34	2	" braun		—	50	—	60
		u. graugrün		—	50	—	60
35	2 1/2	ultramarin		1	—	1	25
		u. schwarz		1	—	1	25
36	3	" lila u. schwarz		—	75	—	75
37	6	" orangebraun		1	50	1	75
		u. grau		1	50	1	75
38	1	Sh. grün		1	70	2	—
		u. rotviolett		1	70	2	—
39	2	" rotviolett		3	50	3	50
		u. schwarz		3	50	3	50
40	2/6	" orange		4	50	4	50
		u. grün		4	50	4	50
41	5	" graubraun		8	50	8	50
		u. schwarz		8	50	8	50

1908. T. 2. Einfarb. Druck, Wz
Krone CACA, einf. oder gekr.
Papier, gez 14.

42	1 1/2	P. grün		—	10	—	10
43	1	" rosa		—	15	—	15
44	2	" grau		—	35	—	40
45	2 1/2	blau		—	40	—	45
46	3	" violettbraun		—	45	—	55
		u. gelb		—	45	—	55
47	6	" violett		—	85	1	—

Stempelnmarken.

1879/80 kamen Marken zu 1 P. violett, 6 P. grün, 1 Sh. lilarosa, Wz CC sowie 1 P. violett und 1 P. karmin, Wz CA, mit Aufdruck Revenue vereinzelt zur Verwendung; siehe im Handbuch.

Dominikanische Republik.

(Dominican Republic. République Dominicaine) — (Amerika, W. I.)

1 Peso = 100 Centavos = 8 Reales, 1 Peso = 5 Francos = 500 Centimos.

1865. T. 1, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



1



2

- 1 Medio (1/2) real rosa 45 — 50 —
 2 Un (1) real grün 250 — 250 —

1865 (66?) T. 2, schwarzer Druck, gestreiftes Papier, ungez.

- 3 Medio (1/2) Real
 mattgrün 80 — 100 —
 4 Un (1) Real gelb 250 — 250 —

Von Nr. 1—3 unterscheidet man je 12,
 von Nr. 4 10 Typenverschiedenheiten.

1860. T. 3, schwarzer Druck, farb. Pap., ungez.



3

- 5 Medio (1/2) real schwarz
 a. bräunl., gestr. Pap. 25 — 25 —
 6 Un (1) real schwarz
 a. mattgrün gestr. Pap. 30 — 20 —
 6a Un a. (1) real schwarz
 a. mattgrün gestr. Pap. 60 — 50 —
 b. gewöhnl. Pap. 30 — 20 —
 c. Pap.m.gekr.Lin. 225 — 225 —

1867. Farbenwechsel, gewöhnliches Pap., ungez.

- 7 Medio (1/2) real
 schwarz a. rosa 2250 2250
 b. a. fleischfarben 20 — 20 —
 8 UN (1) real
 schwarz a. mattblau 15 — 15 —
 b. a. graublau 15 — 15 —
 I. Unreal (in 1 Wort) 150 — 100 —

— dünnes seidenart. Pap., ungez.

- 9 Medio (1/2) real
 schwarz a. fleischf. 10 — 12 —
 10 Un (1) real
 schwarz a. graullila 25 — 25 —
 b. n. grau 25 — 25 —

1868. Farbenwechsel, dünnes seidenartiges Pap., ungez.

- 11 Medio (1/2) real
 schwarz a. graullila 25 — 25 —
 b. a. grau 25 — 25 —
 12 UN (1) real
 schwarz a. fleischf. 2250 2250
 b. a. lilafosa 50 — —

1869. Farbenwechsel, dünnes seidenartiges Pap., ungez.

- 13 Medio (1/2) real
 schwarz a. grün'gbl. — 25 — 25 —
 14 UN (1) real
 schwarz a. dkrot 200 — —

1870. Farbenwechsel, gewöhnliches Papier, ungez.

- 15 Medio (1/2) real
 schwarz a. rot 200 — —
 16 UN (1) real
 schwarz a. grün 1750 1750

1871. Farbiger Druck, gewöhnliches Pap., ungez.

17	Medio (1/2) real		
	blau a. rosa, Correos		
	u. Wertang. schwarz	15	15
	I Correos u. Wertangabe blau	500	—
	II ohne Correos u. Wertangabe	250	250

1873/74. Farbenwechsel, gewöhnliches Pap., ungez.

18	Medio (1/2) real		
	schwarz a. gelb	6	6
19	UN (1) real		
	schwarz a. lila	10	10

1879. T. 4, farbiger Druck, dickes Papier, gez 12 1/2 u. 13.



4

20	1/2 R. schieferblau		
	a. auf weiß <i>utu</i>	80	150
	b. „ lila	80	150
21	1 „ karminrosa		
	a. auf weiß <i>lu</i>	80	150
	b. „ lachsfarbig	80	150

1880/81. T. 5. Steindruck, (dat. 1880), f. Dr., w. einf. Pap., in farb. Linien durchstochen.

A ohne Netzwerk,
B mit farb. Netzwerk.



5

		A		B	
	C.	ohne Netzwerk		mit Netzwerk	
22	1 blaugrün	50	50	20	25
23	2 rot	30	30	30	30
24	5 blau	75	60	75	75
25	10 rosa	75	75	25	30
26	20 h'braun	75	75	125	125
27	25 helllila	90	90	1	1
28	50 orange	150	150	150	150
29	75 d'ultram.	250	2	250	250

P.

30	1 gold- bronze	3	3	3	3
----	-------------------	---	---	---	---

Nr. 22, 23, 29, 30 kommen auf gestr. Papier vor.

1883. Die Marken der Ausgabe 1880/81 mit schwarzem Aufdr. A1—A9.

A ohne Netzwerk,
B mit Netzwerk.

1
5 franco,
25
centimos. centimos.

A 1

A 8

31	5 centimos		
	a. 1 C. grün	k	50 — 70
	B mit Netzwerk		4 — 4
32	10 a. 2 C. orange	k	125 150
	B mit Netzwerk		150 150
33	25 „ 5 C. blau	k	4 — 150
	B mit Netzwerk		4 — 1
34	50 „ 10 C. rosa	k	10 — 4
	B mit Netzwerk		22 50 550
35	1 fr. a. 20 C. braun	k	5 — 5
	B mit Netzwerk		5 — 5
36	1 Fr. a. 20 C. braun		8 — 8
	B mit Netzwerk		5 — 5
37	1 fr. 25 c. a. 25 C.		
	lila	k	4 — 450
	B mit Netzwerk		20 — 15
38	2 fr. 50 c. a. 50 C.		
	goldgelb	k	6 — 6
	B mit Netzwerk		20 — 20

- 39 | 3 fr. 75 c. a. 75 C.
 ultramarin k 7 50 10 —
 B mit Netzwerk 20 — 20 —
 40 | 5 fr. a. 1 P.
 goldbronze 100 — 100 —
 B mit Netzwerk 40 — 45 —

Von Nr. 31—40 gibt es viele Verschiedenheiten der Aufdrucktyen, außer kopfstehenden Aufdrucken kommen auch vielfach Fehler in der Zahl (Fehlgedrucke) vor.

1885/91. T. 6—8, Kupferdr. gez 12.



6



7



8

- 41 | 1 C. grün — 15 — 20
 42 | 2 „ zinnoberrot — 25 — 20
 43 | 5 „ blau — 50 — 20
 44 | 10 „ orange 1 — — 25
 45 | 20 „ braun — 60 1 —
 46 | 50 „ violett 3 50 3 50
 47 | 1 P. karmin 10 — 10 —
 48 | 2 „ braun 7 50 15 —

1895. T. 9 u. 10 (Wertzifferinden vier Ecken), gez 12 1/2: 14, 14.



9



10

- 49 | 1 C. grün — 15 — 15
 50 | 2 „ zinnoberrot — 20 — 20
 51 | 5 „ blau — 40 — 20
 52 | 10 „ orange — 75 — 35

Nr. 49—52 ungez sind Probedrucke.

1899/1900. T. 11—18, Steindruck, Nr. 641, 651, 66—69 Kupferdruck, Ausgabe zum Besten des Columbusdenkmals. Darstell. aus der Geschichte der Insel, gez 11 1/2.



11



13



12



15



14



16



17



18

- 53 | 1 C. braunviolett 1 — 1 25
 54 | 2 „ karmin 25 — 20
 55 | 5 „ blau — 60 — 50
 I. stumpfblau,
 Kupferdruck 10 — — —
 56 | 10 „ orange 1 — 1 —
 I. braungelb,
 Kupferdruck 10 — — —
 57 | 20 „ dunkelbraun 2 50 3 —
 58 | 50 „ gelbgrün 5 — 6 —
 59 | 1 P. schwarz a. blau 8 — 10 —
 60 | 2 „ gelbbraun a. gelbl. 16 — 20 —

Nr. 56 und 58 gibt es tête-bêche.

1900. T. 13 u. 12. Nicht zur Ausgabe gelangt:

61	1/8 C. schwarz (T. 13)	3 —
62	1/2 " " (T. 12)	3 —

Alle 10 Werte gibt es auch in Bogen von 25 Stück ungez. (Probedrucke).

1900. T. 11, Farbenänderung, gez 11 1/2.

63	1 C. graugrün	zz	15	—	20
----	---------------	----	----	---	----

1900. T. 19, Steindruck. Nr. 64

bis 68 gez 14, Nr. 69—72 gez

11 1/2 (12).



19

64	1/4 C. dunkelblau	zz	10	—	30
65	1/2 " rosa	zz	10	—	30
66	1 " olivgrün		12	—	15
67	2 " tiefgrün		15	—	15
68	5 " rotbraun		20	—	20
69	10 " orange		25	—	30
70	20 " violett		75	1	50
71	50 " grauschwarz		60	1	50
72	1 P. braun		1	—	2 50

Fehldrucke von Nr. 67 (HAITI rechts statt links), sowie Nr. 71 (CINCO statt CINCUENTA) sind Spekulationsprodukte. Nr. 69 gibt es tête-bêche.

1901. T. 20, zweif. Druck, weiß.

Papier, Mitte lila, gez 14.



20

73	1/2 C. rosa		10	—	10
74	1 " olivgrün		15	—	10
75	2 " dunkelgrün		20	—	15
76	5 " rotbraun		40	—	20
77	10 " orange		75	—	30
78	20 " stumpfviolett		1 50	1	—
79	50 " schwarz		3 50	5	—
80	1 P. braun		7 50	8	—

1902. T. 21 — 24, Kupferdruck. Ausgabe zum Gedächtnis der Gründung von S. Domingo, farb. Druck, weißes Papier, Mitte schwarz, gez 12.



21



22



23



24

81	1 C. grün	Mk	—	10	—	25
82	2 " rot	Mk	—	15	—	25
83	5 " dunkelblau	Mk	—	20	—	40
84	10 " ockergelb	Mk	—	20	—	50
85	12 " violett	Mk tu	—	20	—	75
86	20 " lebhaftrosa	Mk	—	20	1	—
87	50 " bronzebraun	Mk	—	25	1	50

1904. Freimarken Nr. 79 und 80 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (für auswärtigen Dienst) A 10 und A 11.

2

5

dos cts cinco cts

A 10

A 11

88	2 C. a. 50 C.				
	schwarz u. lila	¢	8	—	8
89	2 C. a. 1 P.				
	braun u. lila	¢	10	—	10
90	5 C. a. 50 C.				
	schwarz u. lila	¢	1 25	1	50
91	5 C. a. 1 P.				
	braun u. lila	¢	1 75	1	75
92	10 C. a. 50 C.				
	schwarz u. lila	¢	5	—	4
93	10 C. a. 1 P.				
	braun u. lila	¢	2 25	2	25

Nr. 88 und 89 kommen mit Aufdruck doscts vor.

1904. Dienstmarken mit schwarzem, Nr. 96 mit rotem Aufdruck (A 12, A 13).

16 de Agosto

1904

A 12

16 de Agosto

1 1904 1

A 13

- | | | | | |
|----|------|--------------------------------------|------|------|
| 94 | 1 a. | 20 C. gelb
u. schwarz (A 13) & | 2 50 | 3 — |
| 95 | 2 | C. ziegelrot
u. schwarz (A 12) & | 4 — | 4 — |
| 96 | 5 | C. dunkelblau
u. schwarz (A 12) & | 1 — | 1 25 |
| 97 | 10 | C. gelbgrün
u. schwarz (A 12) & | 2 — | 2 — |

1904/6. Nachportomarken mit wagerechtem (DOMINICANA 19 mm) Aufdruck A 14 bis A 17, in Freimarken umgewandelt.

REPUBLICA
DOMINICANA

1

CENTAVOS
CORREOS

A 14

REPUBLICA
DOMINICANA.

UN

centavo.

A 16

- | | | | | |
|----|------|---------------------------------------|-----|------|
| 98 | 1 a. | 2 C. braunoliv
(A 14) & | 2 — | 1 50 |
| | | VI. rot Aufdr., schwarz
überdruckt | 3 — | 3 — |

REPUBLICA
DOMINICANA

CENTAVOS
CORREOS

A 15

REPUBLICA
DOMINICANA.

DOS

centavos.

A 17

- | | | | | |
|-----|------|----------------------------|------|------|
| 99 | 1 a. | 4 C. braunoliv
(A 16) — | 40 | — 35 |
| 100 | 1 „ | 10 „ braunoliv
(A 16) | 1 20 | 1 — |
| 101 | 2 C. | braunoliv
(A 15) & | — 25 | — 30 |
| 102 | 2 a. | 5 C. braunoliv
(A 17) | 1 50 | 1 50 |

Nr. 98—100 gibt es mit Fehlern im Aufdruck.

1904. Nachportomärke Nr. 2 mit karminrotem (DOMINICANA 21 mm) Aufdruck A 18.

REPUBLICA
DOMINICANA

1

CENTAVO
CORREOS

A 18

- | | | | | |
|-----|------|------------------|------|------|
| 103 | 1 a. | 4 C. braunoliv & | — 25 | — 35 |
|-----|------|------------------|------|------|

1905. Freimarke Nr. 45 mit Aufdruck A 19.

DOS

1905

CENTAVOS

A 19

- | | | | | |
|-----|------|---------------|-----|------|
| 104 | 2 a. | 20 C. braun & | 3 — | 4 — |
| 105 | 5 „ | 20 „ „ & | 2 — | 2 50 |
| 106 | 10 „ | 20 „ „ | 4 — | 5 — |

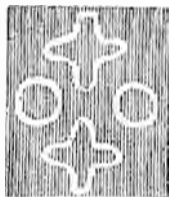
1905. T. 20, Rahmen schwarz, ohne Wz, gez 14.

- | | | | | |
|-----|--------|------------------|------|------|
| 107 | 1/2 C. | orange . . . | — 20 | — 25 |
| 108 | 1 „ | ultramarin . . . | — 25 | — 29 |
| 109 | 2 „ | violett . . . | — 25 | — 25 |
| 110 | 5 „ | karmin . . . | — 50 | — 30 |
| 111 | 10 „ | grün . . . | 1 — | — 50 |
| 112 | 20 „ | oliv . . . | 2 — | 2 — |
| 113 | 50 „ | braun . . . | 10 — | 12 — |
| 114 | 1 P. | grau . . . | 30 — | 40 — |

1906. T. 20. Mitte schwarz,
gez 14.

115	1/2 C.	grün	10	10
116	1 "	karmin	12	15
117	2 "	orangebraun	20	20
118	5 "	blau	65	30
119	10 "	violett	85	50
120	20 "	oliv	1 75	1 25
121	50 "	braun	4	4 50
122	1 P.	violett	8	9

1907/9. T. 20. Wz Kreuze u. Kreise
(W 1), Mitte schwarz, gez 14.



W 1

123	1/2 C.	grün	—	—
124	1 "	karmin	10	10
125	2 "	orangebraun	15	10
126	5 "	blau	40	25
127	10 "	lila	60	20

Nr. 123 bis 127 sind in der Reichsdruckerei, Berlin, hergestellt und auf dem für württembergische Dienstmarken verwendeten Wz-Papier gedruckt.

Dienstmarken.

1902. T. D 1, farb. Druck, weißes
Papier, Mitte schwarz, gez 12.



D 1

1	2 C.	ziegelrot	30	35
2	5 "	dunkelblau	40	40
3	10 "	gelbgrün	70	1 25
4	20 "	gelb	1 25	2

1910. T. D 1, Wz Kreuz u. Kreise
(W 1), gez 14.

5	2 C.	rosa u. schwarz	—	—
6	5 "	blau	—	—

Nachportmarken.

1901. T. N 1, farb. Druck, weißes
Papier, gez 14.



N 1

1	2 C.	braunoliv	20	20
2	4 "	"	35	35
3	5 "	"	40	40
4	10 "	"	75	75

1908/10. T. N 1, Wz Kreuze u.
Kreise (W 1) gez 14.

5	2 C.	braunoliv	15	15
6	4 "	"	35	35
7	6 "	"	50	50
8	10 "	"	60	—

Duttia.

(Duttia. Datia.) — (G., Indien, Asien).

16 Annas = 1 Rupie.

1893. T. 1 (Götzenbild Gonesh).
Schwarzer Druck, farb. Pap., ungez.



1	$\frac{1}{4}$ A.	schwarz a. orange	50	—	—
2	$\frac{1}{2}$ "	" " blaugrün	50	—	—
3	2 "	" " gelb	50	—	—
4	4 "	" " rosa	40	—	—

— T. 2. Inschrift „DUTTIA STATE“
weiß. Papier, farb. Druck, ungez.



5	1 A.	rot	6	—	—
---	------	---------------	---	---	---

1897. T. 2, ungez.

6	$\frac{1}{2}$ A.	schwarz a. grün	2	50	—
7	1 "	" " weiß	5	—	—
8	2 "	" " gelb	5	—	—
9	4 "	" " rosa	5	—	—

1897. T. 3. Inschrift „DATIA STATE“
ungez.



10	$\frac{1}{2}$ A.	schwarz a. grün	7	50	—
11	1 "	" " " weiß	10	—	—
12	2 "	" " " gelb	15	—	—
13	4 "	" " " rosa	10	—	—

1899/1906. T. 2, wagerecht durch-
stochen.

14	$\frac{1}{4}$ A.	rosa a. weiß .	—	20	—
15	$\frac{1}{2}$ "	schwarz a. gelbgrün	—	35	—
16	1 "	" " " weiß .	—	60	—
17	2 "	" " " gelb .	—	50	—
18	4 "	" " " rot .	—	75	—

1904/5. T. 2, ohne Durchstich.

19	$\frac{1}{4}$ A.	rot	—	20	—
20	$\frac{1}{2}$ "	schwarz a. grün	—	—	—
21	1 "	" "	—	20	—

Sämtliche Marken wurden vor Ausgabe
mit einem Kreisstempel in meist blauem
Prägedruck versehen.

Ecuador.

(Équateur.) — Amerika.)

100 Centavos = 8 Reales = 1 Peso (Sucre.)

1865/72. T. 1 ungez.



1

1	1/2 R. blau	— 35	— 35
	c. ultramarin	1	— 50
	d. „ a. bl. P.	—	—
2	1 „ grün	2 25	1 50
3	1 „ gelbbraun <i>h</i>		
	{ a. einf. Pap.	— 50	— 60
	{ c. quadr. „	6	— 6 —
	{ g. bläul. „	7 50	9 —

1866. T. 2, ungez.



2

4	4 R. rot		
	a. schmäleres Oval	12 50	12 50
	b. breiteres „	20	— 20 —

Nr. 4 kommt beiderseitig bedruckt vor.

1872. T. 3–5, gez 11.



3



4



5

5	1/2 R. blau	— 40	— 25
6	1 „ orange	— 60	— 40
7	1 P. karminrosa	1 75	2 —

Nr. 6 und 7 mit anderer als Zähnung
11 sind als Stücke mit gefälschter Zähnung
anzusehen.

1881/82. T. 6–11. Stahlstich,
gez 12.



6



7



8



9



10



11

8	1 C. braun	— 05	— 10
9	2 „ weinrot	— 06	— 15
10	5 „ blau	— 25	— 10
11	10 „ orange <i>h</i>	— 10	— 15
12	20 „ schieferblau <i>h</i>	— 15	— 20
13	50 „ grün	— 20	— 50

1883. Nr. 13 mit schwarzem
Aufdruck A 1.³)

DIEZ

CENTAVOS

A 1

14	10 a. 50 C. grün	8	— 9 —
----	----------------------------	---	-------

*) Aufdruckmarken 3 a. 1 C. braun
4 „ 1 R. orange CINCO
CVOS a. 1 R. orange CENTAVOS a. 20 C.
schieferblau (Nr. 12) sind Fälschungen.

1887. T. 12 u. 13, gez 12.



12



13

15	1 C. grün	— 05	— 15
16	2 „ ziegelrot	— 08	— 15
17	5 „ blau	— 25	— 12
18	80 „ olivgrün	— 60	1 —

1892. T. 14. Präsident Juan Flores, dat. 1892, gez 12.



14

19	1 C. orange	tu	— 05	— 15
20	2 „ braun	tu	— 08	— 15
21	5 „ ziegelrot		— 10	— 15
22	10 „ grün	htu	— 15	— 20
23	20 „ dunkelbraun		— 15	— 30
24	50 „ violettbraun		— 25	— 40
25	1 S. tiefblau		— 40	— 75
26	5 „ violett	tu	— 60	2 —

1893. Nr. 24—26 mit schrägem schwarzen Aufdr. A2—A4.



A 2 (25 mm lang) A 3 (24 mm lang) A 4 (25 1/2 mm lang)

27	5 a. 50 C. braun (A 4) k	— 75	— 75
28	5 „ 1 S. blau (A 2—A 4)	— 80	— 80
29	5 „ 5 „ violett		
	a. Aufdr. A 2 d	— 80	— 80
	b. „ A 3	3 50	2 50
	c. „ A 4	2 —	1 25

1894. T. 15, Dat. 1894. Präsident Rocafuerte, gez 12 (Nr. 32 auch gez 14).



15

30	1 C. blaßblau	— 30	— 10
31	2 „ gelbbraun	— 30	— 15
32	5 „ grün	— 30	— 15
	B gez 14	—	1 50
33	10 „ ziegelrot	— 50	— 20
34	20 „ schwarz	1 25	— 35
35	50 „ orange	2 50	1 —
36	1 S. karmin	4 —	1 25
37	5 „ dunkelblau	12 —	3 50

Neudrucke dieser und der folgenden Serien sind zu billigem Satzpreis erhältlich. Siehe unter Neudrucke Seite 242.

1895. T. 15, Jahrzahl 1895, gez 12.

38	1 C. blau	— 40	— 30
39	2 „ gelbbraun	— 80	— 75
40	5 „ blaugrün	— 40	— 15
41	10 „ mattrot	2 50	1 50
42	20 „ schwarz	1 25	— 50
43	50 „ orange	4 —	1 25
44	1 S. karmin	15 —	10 —
45	5 „ dunkelblau	10 —	5 —

1896. T. 16 u. 17. Jubiläums-Marken, farb. Druck, weißes Pap., gez 11 1/2.



16



17

46	1 C. karmin	(T. 16)	— 10	— 20
47	2 „ blau	(„ 17)	— 10	— 15
48	5 „ grün	(„ 16)	— 10	— 10
49	10 „ gelb	(„ 17)	— 20	— 25

50	20 C. ziegelrot (T. 16) — 15 — 25
51	50 „ rotviolett („ 17) — 30 — 40
52	1 S. orange („ 16) — 60 — 65

1896. T. 18—25, dat. 1896, Wz phrygische Mütze, gez 11 $\frac{1}{2}$.



18



19



20



21



22



23



24



25

53	1 C. dunkelgrün . . . — 10 — 20
54	2 „ ziegelrot . . . — 20 — 20
55	5 „ blau . . . — 40 — 25
56	10 „ gelbbraun . . . 1 — — 30
57	20 „ orange . . . 2 — — 60
58	50 „ dunkelblau . . . 3 — — 75
59	1 S. gelbbraun . . . 5 — 1 25
60	5 „ violett . . . 12 50 2 50

1896. Nr. 57 u. 58 mit farbigem Aufdruck A5 u. A1.

GINCO

CENTAVOS

A 5

61	5 a. 20 C. orange (A 5) Aufdr. schw. <i>kd</i> 3 — 3 —
62	10 a. 50 C. blau (A 1) Aufdr. karmin 3 — 3 —

1897/98. Marken der Ausgaben 1891 und 95 mit schwarzem Aufdruck A 6—A 8.^{*)}

1897 1898

1897 1898

1897 v 1898

A 6 A 7 A 8

Marken von 1894.

63	1 C. blau . . . <i>k</i> — 80 — 50
64	2 „ gelbbraun . <i>kd</i> — 70 — 50
65	5 „ grün . . . <i>k</i> — 50 — 40
66	10 „ ziegelrot . . . <i>k</i> 2 — 1 —
67	20 „ schwarz . . . <i>k</i> 2 — 1 —
68	50 „ orange . . . <i>k</i> 2 50 1 —
69	1 S. karmin . . . <i>k</i> 4 — 2 —
70	5 „ dunkelblau . <i>k</i> 15 — 10 —

*) Die Preise für die selteneren Aufdruckarten 7—8 sind zum Teil wesentlich höher, und auch die angesetzten Preise für die häufigst vorkommende Art des Aufdrucks sind gerechtfertigt.

Marken von 1895.

71	1 C. blau . . . 1 — 1 —
72	2 „ gelbbraun . . . — 50 — 50
73	5 „ grün . . . <i>k</i> 1 50 1 50
74	10 „ mattrot . . . <i>k</i> 2 — 2 —
75	20 „ schwarz . . . <i>k</i> 4 — 4 —
76	50 „ orange . . . 8 — 8 —
77	1 S. karmin . . . <i>k</i> 7 50 4 —
78	5 „ dunkelblau . 10 — 8 —

1897/98. Jubiläumsmarken von 1896 überdruckt mit A 6 oder A 7.

79	1 C. karmin . . . — 40 — 50
80	2 „ braun . . . — 75 — 75
81	5 „ grün . . . 1 50 1 —
82	10 „ gelb . . . 2 — 1 50
82 α	20 „ ziegelrot . . 15 — — —
82 β	50 „ rotviolett . . 15 — — —
82 γ	1 S. orange . . . 15 — — —

1897/98. Marken der Ausgabe 1896 (Nr. 54 u. 57) mit demselben Aufdruck (A 6 u. A 7) (für die Provinz Chimborazo).

83	1 C. grün . . . — ? — — ? —
83 α	2 „ ziegelrot . . 2 50 2 50
83 β	5 „ blau . . . — ? — — ? —
84	20 „ orange . . . 3 — 2 —

1897/98. Jubiläumsmarken von 1896
(Nr. 46 bis 49) mit schwarzem
Aufdr. A 9.



A 9

85	1 C. karmin	k	— 50	— 50
86	2 „ blau	.	1 —	1 —
87	5 „ grün	.	1 20	1 50
88	10 „ gelb	.	1 50	2 50

Marken mit blauen Aufdruck sind
Neudrucke, siehe S. 242.

1897. T. 16, einheitlich für alle
Werte, gez 15 1/2 (16).

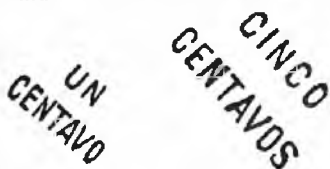


26

89	1 C. grün	.	— 05	— 10
90	2 „ orange	.	— 05	— 10
91	5 „ dklrosa, weinrot	.	— 40	— 10
92	10 „ braun	.	— 08	— 15
93	20 „ gelb	.	— 10	— 50
94	50 „ graublau	.	— 15	— 60
95	1 S. grau	.	— 50	1 —
96	5 „ dklviolettbraun	2	— 6	—

Von dieser und den folgenden Aus-
gaben gibt es keine Neudrucke.

1899. Nr. 90 u. 92 mit schwarzem
Aufdr. A 10 u. A 11.



A 10

A 11

97	1 a. 2 C. orange (A 10)	— 25	— 30
98	5 „ 10 „ braun (A 11)	— 35	— 40

1899. T. 27—34. Verschiedene
Brustbilderswarz in farbigem
Rahmen, Wz phrygische Mütze,
gez 14: 14 1/2.



27

28

29



30

31

32



33



34

99	1 C. stumpfblau	.	— 05	— 08
100	2 „ braunlila	.	— 05	— 10
101	5 „ karmin	.	— 50	— 35
102	10 „ stumpfviolett	.	— 10	— 20
103	20 „ dunkelgrün	.	— 15	— 50
104	50 „ rosa	.	— 25	1 —
105	1 S. gelbbraun	.	— 75	1 —
106	5 „ dunkellila	.	5 —	8 —

1901. T. 27—34, geänderte Farben.
Mitte schwarz, Wz phrygische
Mütze, gez 13 1/2 (Nr. 111 auch
gez 14 3/4).

108	1 C. scharlach	.	— 10	— 10
109	2 „ grün	.	— 15	— 12
110	5 „ lila	.	— 15	— 10
111	10 „ stumpfblau	.	— 30	— 10
112	20 „ grau	.	— 60	— 30
113	50 „ hellblau	.	1 50	— 75
114	1 S. braun	.	3 50	— 75
115	5 „ grauschwarz	.	15 —	8 —

1902. Nr. 108—115, und 106 mit Aufdr. A 12
C. Benj. Rosalés, Gouverneur der Provinz
Guayaquil).



A 12

		Aufdruck	
116A	1 C. scharlach	schwarz	— 20 — 15
117A	2 „ grün	violett	— 30 — 25
118A	5 „ lila	„	1 — 75
120A	10 „ stumpfblau	schwarz	2 — 50
121A	20 „ grau	„	2 — 1 25
122A	50 „ hellblau	„	— 15 —
123A	1 S. braun	„	— 15 —
124A	5 „ dunkellila	„	— 120 —

Dieser Aufdruck erfolgte als Kontrolle
auf Anweisung des Präsidenten infolge
eines Markendiebstahls im Postgebäude
von Guayaquil.

Außer dem Aufdruck A12 kamen noch fol-
gende Kontrollaufdrucke in Anwendung: *)

- Dollarzeichen S.
 - RIOS 19, 2 zellig.
 - DE in verschiedenen Größen.
 - ChimbOrAzO Riobamba 2 zellig.
 - JUL 29 1902, 3 zellig.
 - Loja Franca, 2 zellig im Oval.
 - De Leon, 1 zellig.
 - Resellada 1 zellig (2 T.).
 - Pue.
 - Französische Lilie.
 - Stern (klein).
 - De Officio im Viereck. (2 T.)
 - Contramarca.
 - C zwischen Strahlen.
 - Stern (groß).
 - Correos del Ecuador im Oval. (2 T.)
 - Correos über mehrere Marken.
 - Tresorería de Hacienda de la Provincia de
Canar Republica del Ecuador-Azogues
im Doppelkreis.
- *) Abbildungen siehe im Handbuch.

1904. T. 35 und 36. Jubiläums-
marken zu Ehren des Capt. Calderón
(für den inneren Dienst), zweifarb.
Stahlstich (Mitte schwarz), gez 12.



35



36

125	1 C. rot	— 20 — 30
126	2 „ dunkelblau	— 25 — 40
127	5 „ orangeglb.(T.36)	— 35 — 50
128	10 „ rot	— 60 — 75
129	20 „ dunkelblau	1 — 175
130	50 „ goldgelb (T.36)	225 350

1907. T. 37—44. Verschiedene
Porträts, zweifarbiger Stahlstich,
Mitte schwarz, w. P., gez 13 1/2.



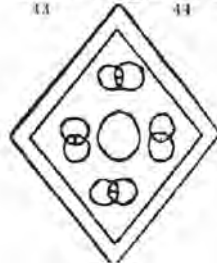
37 38 39



40 41 42



43 44



A 31

131	1 C. rot	— 10 — 10
132	2 „ hellblau	— 15 — 10
133	3 „ hellgelb	— 15 — 15
134	5 „ rosa	— 25 — 10
135	10 „ dunkelblau	— 35 — 60
136	20 „ hellgrün	— 75 — 10
137	50 „ dunkelviolet	1 50 1 20
138	1 S. dunkelgrün	3 — 250

Nr. 131—138 findet man auch mit
schwarzem Kontrollaufdruck A 31, Preis
etwa der gleiche.

1908. Neuerdings gemeldete Marken der letzten Ausgabe mit verschiedenen Aufdrucken (oft über mehrere Marken reichend) scheinen untergeordnete philatelistische Bedeutung zu haben. Näheres muß abgewartet werden. Die Aufdrucke lauten:

PROM und Zlerart.

- Consejo Escolar Quito (Provincia de Pichincha) im Doppeloval.
- de Manabl } im Oval
- Portoviejo } "
- Manabl, Portoviejo } (mit Stern in der Mitte.)
- Quito (im Doppelkreis.)
- de Leon im Oval.
- Imbambura (zweizeilig.)
- Tulcan im Oval.
- im Kreise über mehrere Marken.
- Resellado Machala Im Kreise.
- de la Provincia Los Rios im Doppelkreis.

C E In kleinem Oval.

C E de la Provincia (3 zellig).

Republica del Ecuador, Gobernacion de la Provincia de Esmeraldas De Oficio in großem Oval.

CANAR

1907 (In zwei Größen.)

ENE 1908

1908. T. 45 Nr. 139, T. 46 u. ä. verschied. Bildnisse Nr. 140—144, T. 51 Nr. 145. Gedenkmarken zur Erinnerung an die Einführung der Eisenbahn, gez 14.



45



46



51

139	1 C. braun	. . .	— 10	— 12
140	2 " blau u. schwarz		— 20	— 20
141	5 " rosa	" "	— 35	— 20
142	10 " orange	" "	— 60	— 45
143	20 " grün	" "	1 —	— 75
144	50 " grau	" "	250	250
145	1 S. schwarz		5 —	5 —

1909. T. 52—60 (Stahlstich), Ausstattungsmarken und Gedächtnismarken (Jahrhundertfeier der Unabhängigkeit), gez 12.



52



53



54



55



56



57



58



59



60

146	1 C. grün	. . .	— 08	— 08
147	2 " blau		— 10	— 10
148	3 " orange		— 12	— 12
149	5 " karmin		— 20	— 20
150	10 " braun		— 40	— 40
151	20 " grau		— 80	— 80
152	50 " hochrot		1 50	1 50
153	1 S. oliv		6 —	6 —
154	5 " violett		15 —	15 —

1909. Nr. 152 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes. (A 32).

**CINCO
CENTAVOS**

A. 32

155 | 5 C. a. 50 C. rosa — 30 — 30

Stempelmarken als Freimarken
in postalischer Verwendung. *)

1896. Stempelmarken von 1887/88, 1891/92, 1893/94 mit Aufdr. SA 8.

**1896
CORREOS**

5 CT^s



SA 8

92	1 a.	1 C.	ziegelrot	k	— 50 — 50
92 α	1 "	4 "	dklbraun		. 25 — — —
92 β	1 "	1 "	grün		. 4 — — —
93	2 "	2 "	blau	k	— 80 — 80
93 α	2 "	2 "	weinrot		. 10 — 12 —
93 β	2 "	10 "	orange		. 25 — — —
94	5 "	10 "	orange (1887/88)	k	— 60 — 60
95	5 "	10 "	orange (1893/94)	k	2 — 2 —
96	10 "	4 "	d'braun (1887/88)	k	— 75 — 75
97	10 "	4 "	d'braun (1891/92)	k	6 — 6 —

1903/6. Stempelmarken 1901—02, durch Aufdr. SA 12 und SA 13 in Freimarken umgewandelt.



SA 12

123 | 1 a. 25 C. gelb . . . — 25 — 25

*) Hier werden nur diejenigen Stempelmarken aufgeführt, die durch Correos-Aufdruck geradezu in Freimarken umgewandelt worden sind; für die übrigen wird auf das Handbuch verwiesen.



SA 13

145	1 a.	5 C.	lila		— 20 — 20
146	1 "	20 "	schiefgrau		10 — 10 —
147	1 "	1 S.	hellblau		. 12 — 12 —
148	3 "	5 "	grau		. 2 50 2 50

1907. Schwarzer Aufdruck SA 13 auf Stempelmarken 1891/92.

148 α	3 a.	20 C.	grau		. 6 — 6 —
149	3 "	25 "	orange		. 8 — 8 —
150	3 "	1 S.	blau		. — 30 — 25

1910. Schwarzer Aufdruck SA 12 bez. SA 13 auf Stempelmarken 1907/08.

151	1 C. a.	5 C.	grün		— 05 — 05
152	5 "	25 "	violett		— 15 — 10

Dienstmarken.

1886. Freimarken der Ausgabe 1881 mit schwarzem oder rotem Aufdruck DA 1.

OFICIAL

DA 1

1 |	1 C.	braun		. 2 50 1 25
2 |	2 "	weinrot		. 1 50 1 25
3 |	5 "	ultramarin		. 2 50 2 —
4 |	10 "	orange		. 1 50 1 25
5 |	20 "	dunkelviolett		. 2 — 1 50
6 |	50 "	grün		. . . 10 — 8 —

1887. Freimarken von 1887 mit demselben Aufdruck.

7 |	1 C.	grün		. . . 2 — 2 —
8 |	2 "	rot		. . . 1 50 1 50
9 |	5 "	blau		. . . 1 50 1 50
10 |	80 "	olivgrün		. . . 2 — 2 —

Die Aufdrucke von Nr. 1—10 kommen wagrecht, senkrecht, schräg und in allen diesen Arten auch kopfstehend vor.

1892. Type der Freimarken von 1892
in einer Farbe mit rot. Aufdr. DA2.

FRANQUEO OFICIAL

DA 2

11	1 C. ultramarin	— 10	— 50
12	2 "	— 10	— 75
13	5 "	— 15	— 75
14	10 "	— 25	— 75
15	20 "	— 30	1 —
16	50 "	— 50	1 50
17	1 S.	— 80	2 —

1894. Desgl., Ausgabe 1894 mit
Aufdruck DA 2, gez 12.

18	1 C. grauschwarz	— 25	— 25
19	2 "	— 30	— 30
20	5 "	— 60	— 50
21	10 "	— 75	— 60
22	20 "	1 —	1 20
23	50 "	3 —	1 50
24	1 S.	10 —	5 —

Die Preise für diese und folgende Serien
gelten für Originale und sind durch-
aus gerechtfertigt, dagegen sind
Neudrucke im Satz billig zu haben,
siehe S. 242.

1895. Freimarken, Ausgabe 1895.
mit Aufdruck DA 2.

25	1 C. grauschwarz	1 75	2 —
26	2 "	2 —	2 50
27	5 "	1 —	2 —
28	10 "	1 50	3 —
29	20 "	2 —	3 —
30	50 "	50 —	50 —
31	1 S.	5 —	4 50

1896. Freimarken, Ausgabe 1896
in einer Farbe mit rotem Aufdr.
DA 3.

FRANQUEO OFICIAL

DA 3

32	1 C. olivbraun	— 40	— 40
33	2 "	— 40	— 40
34	5 "	— 60	— 40
35	10 "	— 50	— 40
36	20 "	— 60	— 50
37	50 "	1 —	— 75
38	1 S.	1 75	1 50
39	5 "	2 50	1 50

Von den folgenden Ausgaben gibt es
Neudrucke nicht.

1897/98. Dienstmarken von 1894 mit
schwarzem Aufdruck DA 4—DA 6
(= A 6—A 8).

1897 1898
1897 1898
1897 V 1898

DA 4 DA 5 DA 6

40	1 C. grauschwarz	2 50	1 50
41	2 "	2 50	1 50
42	5 "	2 50	1 50
43	10 "	3 —	1 —
44	20 "	3 50	1 50
45	50 "	7 50	3 —
46	1 S.	10 —	5 75

— Dienstmarken von 1895 mit schwarz.
Aufdruck DA 4—DA 6.

47	1 C. grauschwarz	2 50	2 —
48	2 "	1 50	1 50
49	5 "	1 50	1 50
50	10 "	1 —	— 75
51	20 "	1 —	1 50
52	50 "	7 50	1 50
53	1 S.	10 —	7 50

1899. Type der Freimarken in einer
Farbe mit schwarzem Aufdruck
DA 7, gez 13½ (14).

OFICIAL

DA 7

54	2 C. orange	— 20	— 30
55	10 "	— 25	— 30
56	20 "	— 40	1 —
57	50 "	— 75	3 —

1905. Freimarken Nr. 125—130
mit rotem oder violetter Aufdr
DA 8.

OFICIAL

DA 8

58	1 C. rot u. schwarz	2 50	2 —
59	2 " dunkelblau	2 50	2 —
60	5 " orange	2 50	2 —

61	10 C. rot	u. schwarz	2 50	5 —
62	20 „ dklblau	„ „	3 25	3 50
63	50 „ goldgelb	„ „	10 —	7 50

Stempelmarken

aushilfsweise als **Dienstmarken** verwendet.

1894/95. Stempelmarken von 1891/92 mit Aufdruck DA 9.

OFICIAL

1894 y 1895

DA 9

1	1 C. schieferblau	Aufdr. rot	1 75	2 —
2	1 „ weinrot	Aufdr. schwarz	1 75	2 —

1898. Stempelmarken mit grünem, schwarzem oder rotem Aufdruck DA 10.



DA 10

3	5 C. a. 50 C. IIIa			
	a. Aufdr. grün	1 —	2 —	
	b. „ schwarz	— 60	— 80	
	c. „ rot	1 —	1 50	
	1. 20 C. a. 50 C. IIIa			
	(Fehlbruck) & 12 —	20 —		
3a	10 C. a. 50 C. IIIa	„	schwarz	12 50 20 —
4	10 „ „ 20 S. orange	kd		
	Aufdr. schwarz	1 50	2 —	
5	20 „ „ 50 S. grün	kd		
	Aufdr. schwarz	2 75	5 —	

1898. Die Existenz der unter 1898 als Nr.

6—8 früher notierten Stempelmarken: Wert-Aufdruck **UN CENTAVO** a. 5 C. blau Aufdr. schw., **DOS CENTAVOS** a. 5 C. blau Aufdr. rot, **CUATRO CENTAVOS** a. 20 C. blau Aufdr. rot, jedoch in zwei Zellen zwischen Correos und Oficial ist bisher nicht erwiesen; deshalb sind Nr. 6—8 gestrichen worden.

Telegraphenmarken

als Dienstmarken verwendet.

1897. Stempelmarken mit eingravierter Jahrzahl 1887, 1888. Aufdr. TA 1.



TA 1

1	10 a. 1 C. schiefergrün			
		Aufdr. rot	7 50	— —
2	20 „ 2 „ weinrot			
		Aufdr. blau	7 50	— —

Der Aufdruck kommt von unten nach oben und umgekehrt vor.

— Desgleichen mit schwarzem oder blauem Aufdruck TA 2.



TA 2

3	1 C. schiefergrün			
	a. Aufdr. schwarz	— 75	— 75	
	b. „ blau	3 50	3 50	
4	2 „ weinrot			
	a. Aufdr. schwarz	1 —	1 —	
	b. „ blau	2 50	2 50	

Nachportomarken.

1896. T. N 1, Wz phrygische
Mütze, gez 11¹/₂.



N 1

1	1 C. blaugrün	— 80	— 40
2	2 " "	1 —	1 —
3	5 " "	— 75	— 75
4	10 " "	1 —	— 75
5	20 " "	— 80	— 80
6	50 " "	1 —	1 —
7	100 " "	1 50	1 25

Neudrucke.**Freimarken.**

	Ndr. Nr.	Satzpreis
1 N—4 N	335—342	1 50
30 N—37 N	343—350	1 50
38 N—45 N	351—358	1 50
53 N—60 N	359—366	1 50
85 N—88 N	367—370	1 50

Dienstmarken.

	Ndr. Nr.	Satzpreis
D 18 N—D 24 N	384—390	1 50
D 25 N—D 31 N	391—397	1 50
D 32 N—D 38 N	398—404	1 50

Nachportomarken.

N 1 N—N 7 N	Ndr. Nr. 377—383	1 50
-------------	------------------	------

Raum für Anmerkungen.

Elfenbein-Küste.

(Ivory Coast. Côte d'Ivoire.) - (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14 : 13¹/₂.

1

1	1(C.) schwarz		
	a. hellblau	— 08	— 08
2	2 „ dunkelbraun		
	a. gelblich	— 05	— 08
3	4 „ violettbraun		
	a. bläulich	— 08	— 12
4	5 „ grün a. grünlich	— 30	— 25
5	10 „ schwarz a. lila	— 40	— 40
6	15 „ blau (mit Wz)	— 25	— 15
7	20 „ braunrot		
	a. dunkelgrün	— 35	— 35
8	25 „ schwarz a. rosa	— 35	— 25
9	30 „ braun		
	a. bräunlich	— 50	— 50
10	40 „ dunkelorange		
	a. gelb	— 60	— 60
11	50 „ karmin a. rosa	— 75	— 75
12	75 „ violett		
	a. dunkelgelb	1 —	1 —
13	1 F. grünoliva. blaßoliv	1 35	1 35

1900. Geänderte Farben, gez
14 : 13¹/₂.

14	10(C.) rot a. rosa	— 80	1 —
15	15 „ grau „ hellgrün	— 20	— 25
16	25 „ blau „ bläulich	— 35	— 40
17	50 „ braun „ bläulich	— 65	— 75

1904. Schwarzer Aufdruck des
Wertes (A 1) auf Nr. 9, 12 u. 13.

0,15

A 1

18	0,05 a. 30(C.) braun	1 —	1 25
19	0,10 „ 75 „ d'gelb	— 60	— 75
20	0,15 „ 1 F. oliv	— 75	— 90

1906. T. 2—4, Wert andersfarbig
eingedruckt, gez 14 : 13¹/₂.

2

3

4

21	1 C. schiefergrau	— 03	— 05
22	2 „ schokol'braun	— 04	— 06
23	4 „ braun a. blau	— 08	— 10
24	5 „ grün	— 10	— 12
25	10 „ karmin	— 15	— 15
26	20 „ schwarz a. blau	— 25	— 30
27	25 „ blau „ rosa	— 35	— 40
28	30 „ schokol'braun		
	a. rosa	— 40	— 50
29	35 „ schwarz a. gelb	— 45	— 45
30	45 „ braun „ grün	— 55	— 75
31	50 „ violett	— 65	— 75
32	75 „ dklgrün „ orange	— 90	1 20
33	1 F. schwarz „ blau	1 20	1 50
34	2 „ blau „ rosa	2 40	2 75
35	5 „ rot „ gelb	5 75	6 50

Nachportomarken.

1906/7. T. N 1, gez 14 : 13¹/₂.

N 1

1	5 C. grün a. grün	— 10	— 15
2	10 „ braun	— 15	— 20
3	15 „ blau a. bläulich	— 20	— 25
4	20 „ schw. „ gelb	— 30	— 35
5	30 „ rosa „ sämisch	— 40	— 60
6	50 „ violett	— 65	— 75
7	60 „ schwarz		
	a. sämisch	— 70	— 80
8	1 F. schwarz a. rosa	1 20	1 35

Postpaketmarken.

1903. Nachportomarken der französ. Kolonien von 1893 mit schwarzem Aufdruck PPA 1. (3zeilig).

Côte d'Ivoire

COLIS

Postaux
PPA 1

- 1 50 C. lila 650 650
- 2 1 F. rosa 12 — 12 —

— Nachportomarken der französ. Kolonien mit rotem oder schwarzem Aufdruck PPA 2. (2zeilig).

Côte d'Ivoire

Colis Postaux
PPA 2.

- 3 50 C. lila Aufdr. rot k 10 — 10 —
- II. ohne Côte d'Ivoire 80 — 80 —
- 4 1 F. rosa Aufdr. schw. k 8 — 8 —
- II. ohne Côte d'Ivoire 80 — 80 —

1903. Nachportomarken der französ. Kolonien mit schwarzem Aufdruck PPA 3—PPA 10.

Côte d'Ivoire Côte d'Ivoire Côte d'Ivoire



Côte d'Ivoire



Colis Postaux
PA 6

Côte d'Ivoire



Colis Postaux
PA 8

Côte d'Ivoire



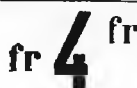
Colis Postaux
PA 7

Côte d'Ivoire



Colis Postaux
PA 9

Côte d'Ivoire



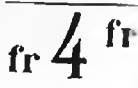
Colis Postaux
PA 9 a

Côte d'Ivoire



Colis Postaux
PA 9 c

Côte d'Ivoire



Colis Postaux
PA 9 b

Colis Postaux



Côte d'Ivoire
PA 10

- 5 50 a. 15 C. grün k
 { a. T. I: o 2³/₄ mm weit 250 250
 { b. „ II: „ 3¹/₄ „ „ 25 — 25 —
- 6 50 a. 60 C. braun k
 { a. T. I: o 2²/₃ mm weit 5 — 5 —
 { b. „ II: „ 3¹/₄ „ „ 40 — 40 —
- 7 1 fr. a. 5 C. blau k
 { a. T. I: 1 m. Anstr. (P A 4) 275 275
 { b. „ II: 1 ohne Anstr. (P A 5) 5 — 5 —
- 8 1 FR. a. 5 C. blau (P A 6) 125 — 100 —
- 9 1 „ „ 5 C. blau (P A 7) 150 — 125 —
- 10 UN „ „ 5 C. blau (P A 8) 45 — 45 —
 { a. T. I: UN 6¹/₂ mm hoch 45 — 45 —
 { b. „ II: „ 7¹/₂ „ „ 320 — 320 — (P A 9)
- 11 1 fr. a. 10 C. braun k
 { a. T. I: 1 mit Anstr. (P A 4) 325 325
 { b. „ II: 1 ohne Anstr. (P A 5) 10 — 10 —
- 12 UN FR. a. 10 C. braun
 { a. T. I: 6¹/₂ mm hoch (P A 8) — — —
 { b. „ II: 7¹/₂ mm hoch (P A 9) 10 — 10 —
- 13 4 Fr. a. 60 C. braun a. sämtlich
 { a. T. I: 4 (P A 9a) 1350 1350
 { b. „ II: 4 (P A 9b) 40 — 40 —
 { c. „ III: 4 (P A 9c) 120 — 120 —
- 14 4 Fr. a. 15 C. grün (P A 10) 12 — 8 —
- 15 4 „ „ 30 C. rot (P A 10) 12 — 8 —

*) Nr. 12a ist äußerst selten.

1904. Nachportomarken der franz. Kolonien m. Aufdr. P A 11—13.

C. P.

Côte d'Ivoire

PA 11

Côte d'Ivoire

Côte d'Ivoire

C.

C. P.

PA 12

P.

PA 13

16	50 C. violett (PA 11)	k	5	—	5	—
	(PA 12)		8	—	8	—
	(PA 13)		6	—	6	—
17	1 F. rosa a. gelblich					
	(PA 11)	k	5	—	5	—
	(PA 12)		8	—	8	—
	(PA 13)		6	—	6	—

1904. Desgl. mit Queraufdruck des Wertes PPA 14 (ohne Stern).

Colis Postaux



Côte d'Ivoire

PA 11

18	4 Fr. a.	5 C. blau	18	—	20	—
19	8 " "	15 " grün	15	—	15	—

— Desgl. mit Wertaufdruck PPA 15.

Côte d'Ivoire

2 Francs

C. P.

PA 15

20	2 a. 1 Fr. rosa a. gelblich	15	—	15	—
21	4 " 1 " " " "	20	—	20	—
22	8 " 1 " " " "	45	—	45	—

Elobey, Annobon, Corisco.

(Sp., Afrika.)

100 Centavos = 1 Peseta.

1903. T. 1, dat. 1903, Kontrollziffer auf der Rückseite, gez 14.



1	1/4 C	karmin	—	40	—	50
2	1/2	dunkelvioletl.	—	40	—	50
3	1	schwarz	—	40	—	50
4	2	ziegelrot	—	40	—	50
5	3	dunkelgrün	—	40	—	50
6	4	grünblau	—	40	—	50
7	5	violett	—	50	—	60
8	10	karmin	—	60	—	60
9	15	orange	1	—	1	—
10	25	dunkelblau	2	25	2	25
11	50	braunrot	3	50	3	50
12	75	dunkelbraun	3	50	3	50
13	1 P.	rotorange	5	50	5	50
14	2	braunvioletl.	9	—	9	—

15	3 P.	oliv	13	50	13	50
16	4	granatrot	18	—	18	—
17	5	grün	28	—	28	—
18	10	blau	36	—	36	—

1905. T. 1, dat. 1905, gez 14.

19	1 C.	rosa	—	35	—	40
20	2	dunkelvioletl.	—	35	—	40
21	3	schwarz	—	35	—	40
22	4	rot	—	35	—	40
23	5	dunkelgrün	—	35	—	40
24	10	blaugrün	—	70	—	70
25	15	violett	—	60	—	60
26	25	karmin	—	80	—	80
27	50	stumpforange	1	40	1	40
28	75	tiefblau	2	25	2	25
29	1 P.	schokol'braun	2	75	2	75
30	2	dklkast'braun	4	50	4	50
31	3	ziegelrot	5	75	5	75
32	4	dklschok'braun	7	—	7	—
33	5	bronzegrün	10	—	10	—
34	10	weinrot	18	—	18	—

1906. T. 1, Nr. 19 — 22 mit
Aufdruck des neuen Wertes (A 1).



A 1

35	10 a. 1 C. rot		
	Aufdr. schwarz	15	— 6 —
36	15 „ 2 „ violett		
	Aufdr. rot.	15	— 6 —
37	25 „ 3 „ schwarz		
	Aufdr. rot.	15	— 6 —
38	50 „ 4 „ rot		
	Aufdr. schwarz	15	— 6 —

1907. T. 2, dat.
1907, gez 14.



2

39	1 C. dklviolett . .	— 15	— 10
40	2 „ schwarz . .	— 15	— 10
41	3 „ ziegelrot . .	— 15	— 20
42	4 „ dklolivgrün . .	— 15	— 20
43	5 „ blaugrün . .	— 15	— 20
44	10 „ stumpflila . .	— 50	— 75
45	15 „ rosakarmin . .	— 35	— 35
46	25 „ ocker . .	— 35	— 35
47	50 „ dunkelblau . .	1	— 1 —
48	75 „ schokol'braun . .	1	— 1 35
49	1 P. braunschiefer . .	1 50	1 50
50	2 „ ziegelrot . .	3	— 3 50
51	3 „ lilaschiefer . .	4 50	4 50
52	4 „ grünschiefer . .	7 50	7 50
53	5 „ braunkarmin . .	9	— 9 —
54	10 „ rosa . .	15	— 15 —

1908/9. Nr. 44, 41 u. 42, mit
schwarzem
Aufdruck A 2.

HABILITADO

PARA

05 CTMS

A 2

55	05 a. 10 C. stumpflila	5	— 12 —
	1. Aufdr. rot u. schwarz	1 10	— 1 10 —
56	25 a. 10 C. stumpflila	70	— 85 —

57	05 a. 3 C. ziegelrot	15	— 15 —
58	05 „ 4 „ d'olivgrün	15	— 15 —

1909. Desgl. Nr. 39 und 40 mit
Aufdr. A 2.

59	05 a. 1 C. dklviolett	18	— 18 —
60	05 „ 2 „ schwarz	18	— 18 —

1909. Stempelmarken von 1906
mit Aufdruck A 3.

CORREOS

10 cen de peseta

A 3

61	10 a. 50 C. grün		
62	10 „ 2 „ 50 C. blau		

Die 1909 für Elobey, Annobon, Corisco,
Fernando Poo und Span. Guinea heraus-
gegebene gemeinsame Serie s. unter
Span. Besitzungen im Golfe von Guinea

1909. Stempelmarken mit Aufdr. A 3
unter Zufügung von 1909 (A 4).

1909

CORREOS

10 cen de peseta

A 4

63	10 a. 5 C. grün		
64	10 „ 50 „ grün		
65	10 „ 1 P. 25 C. lila		
66	10 „ 2 „ violett		
67	10 „ 2 „ 50 C. blau		
68	10 „ 10 „ kast'braun		
69	10 „ 15 „ grau		
70	10 „ 25 „ rotbraun		

HABILITADO

PARA

CORREOS

10 cen. de peseta.

A 5

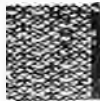
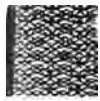
Früher unter 1908 angegebene Marke
10 C. rot a. 25 C. schwarz u. 10 C. schwarz
n. 1 P. 25 C. rosa mit Aufdr. A 5 sind
als Schwindelerzeugnisse anzusehen.

Elsaß-Lothringen.

(Alsace and Lorraine. Alsace-Lorraine.) — (D., Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1870. Gez 13¹/₂:14 (14¹/₄).



Netz A

Netz B

C.	A	B
	Netz w. aufw.	Netz w. abw.
1 olivgrün	1 75 12 —	55 — 75 —
2 rotbraun	6 50 15 —	12 — 45 —
4 grau	5 — 6 50	13 50 12 —
5 grün	1 75 1 50	12 00 — 45 —
10 h'braun	1 50 — 50	10 — 12 5
20 blau	2 — 1 25	55 — 15 —
25 braun	4 — 6 —	60 — 30 —

Von diesen Marken gibt es zahlreiche, durch zu starken Druck, durch Anwendung von Buchdrucktypen und farbigen Untergrund entstandene Abarten, sowie viele Nuancen.

Nachdrucke.

Die Marken wurden 1885 amtlich unter Benutzung der Original-Unterdruckplatten, jedoch mit neugesetzten Schrift- und Zifferntypen nachgedruckt; diese Nachdrucke sind leicht zu erkennen an der Entfernung des P in POSTES von der linken Umrandungslinie; diese beträgt bei den Originalen stets 3—3¹/₂, bei den Nachdrucken dagegen nur 2¹/₂—2³/₄ mm; das Wort POSTES mißt bei den Originalen 11—12¹/₂, bei den Nachdrucken 12³/₄—13 mm, auch der Druck ist gleichmäßiger als bei den Originalen. Die Pariser Fälschungen sind ebenfalls an dem Abstand leicht erkenntlich. Zähnung bei den Nachdrucken 14¹/₂.

1 N	1 C. olivgrün	— 05
2 N	2 „ stumpfrotbraun	— 05
3 N	4 „ grau	— 05
4 N	5 „ gelbgrün	— 05
5 N	10 „ gelbbraun	— 05
6 N	20 „ stumpfblau	— 05
7 N	25 „ braun	— 05

Eritrea.

(Eritrea. Erythrée) — (I., Afrika.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1892. T. 1 u. 2, Freimarken v. Italien (Ausgabe 1865/91), Nr. 1—3 mit schwarzem Aufdruck A 1 und Nr. 4—10 mit Aufdr. A 2.



1

2

Colonia Eritrea

A 1

A 2

1	1 C. bronzegrün	k	— 20	— 25
2	2 „ rotbraun	k	— 20	— 25
3	5 „ grün (Nr. 46)	k	— 20	— 40
4	10 „ karmín		— 25	— 40
5	20 „ braunorange		— 50	— 50
6	25 „ blau		1 —	1 —

7	40 C. braun	— 75	— 50
8	45 „ stumpfgrün	— 90	— 90
9	60 „ violett	1 —	— 80
10	1 L. braun u. gelb	2 25	2 —
11	5 „ rot u. blau	7 50	9 —

1895 98. T. 3—5 (Ausgabe 1893/96) mit Aufdruck A 2.



3

4

5

12	20 C. orange	— 35	— 35
13	25 „ blau	— 50	— 50
14	45 „ stumpfgrün	1 25	1 25

Ergänzungswerte (1, 2, 5, 10 C.) siehe Nr. 15—18.

Nr. 13 gibt es ohne Schraffierung in der rechten Ecke.

1897/99. T. 6 u. 7 (Ausgabe 1893 bis 96) mit Aufdruck A 1 u. A 2.



6



7

15	|	1 C. dklbraun	. . .	— 10	— 15
16	|	2 „ rötlichbraun	. . .	— 10	— 20
17	|	5 „ grün	. . .	— 15	— 15
18	|	10 „ karmin	. . .	— 20	— 15

1903/6. T. 8, Freimarken von Italien T. 26 bis 28 (Ausgabe 1901) mit schwarzem Aufdruck A 1.



8

19	|	1 C. braun	. . .	— 03	— 05
				z 4	— 3
20	|	2 „ orangebraun	. . .	— 04	— 08
21	|	5 „ grün	. . .	— 20	— 15
22	|	10 „ weinrot	. . .	— 20	— 20
23	|	20 „ braunorange	. . .	— 90	— 40
24	|	25 „ blau	. . .	— 40	— 40
25	|	40 „ dunkelbraun	. . .	— 55	— 55
26	|	45 „ olivgrün	. . .	— 60	— 65
27	|	50 „ dunkelviolet	. . .	— 75	— 60
28	|	1 L. braun u. grün	. . .	1 35	1 10
29	|	5 „ blau „ rosa	. . .	6	— 4

1905. Nr. 23 mit Aufdr. des neuen Werles.

30	|	15 a. 20 C. braunorange	. . .	— 35	— 40
----	--	-------------------------	-------	------	------

1908. Freimarken von Italien Nr. 72 u. 73 mit schwarzem Aufdruck A 1.

31	|	5 C. grün	. . .	— 10	— 10
32	|	10 „ braunrosa	. . .	— 20	— 20

1910. T. 9 (Nachtrag), gez 13

33	|	25 C. blau	. . .	— 40	— 40
----	--	------------	-------	------	------

Eilbriefmarken.

1907. Eilbriefmarke von Italien (E B 1) mit Aufdruck A 1.

1	|	25 C. scharlachrot	. . .	— 50	— 50
---	--	--------------------	-------	------	------

1909. Desgl. (E B 2).

2	|	30 C. blau u. rot	. . .	—	—
---	--	-------------------	-------	---	---

Nachportomarken.

1903/04. Nachportomarken von Italien mit schwarzem Aufdr. A 1

		C.	
1	|	5 br'orange u. karmin	— 12 — 12
2	|	10 „ „ „	— 20 — 3
3	|	20 „ „ „	— 40 — 4
4	|	30 „ „ „	— 55 — 5
5	|	40 „ „ „	— 75 — 7
6	|	50 „ „ „	— 85 — 6
7	|	60 „ „ „	1 — 12
		L.	
8	|	1 blau u. karmin	. 170 2
9	|	2 „ „ „	. 3 — 3
10	|	5 „ „ „	. 7 — 7
11	|	10 „ „ „	. 12 — 14
	|	12 50 L. gelb	. 60 —
	|	13 100 „ blau	. 115 —

Von Bewertung gebrauchter Stück von Nr. 12 und 13, die Verrechnungszwecken dienen, wird vorläufig abgesehen, da sehr leicht eine Entwertung eintreten kann (angeblicher Marktwert M. 24 — bei M. 15 —).

Falkland-Inseln.

(Falkland Islands. Falkland.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

Der Ausgabe eigener Marken gingen die Verwendung von Handstempeln voraus in T. 1a u. 1b.



1a



1b

Handstempel 1a 15
 " 1b 15

1878/79. T. 1, Königin Victoria, ohne Wz, gez 14. *)



- 1 1 P. lilabraun 25 — 20 —
- 2 4 „ grauschwarz 45 — 15 —
- 3 6 „ grün 6 — 6 —
- 4 1 Sh. gelbbraun 5 — 6 —

*) Die Randstücke der ersten Ausgabe sind stets an einer oder zwei Seiten ungez.

1884 (1886). T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

- 5 1 P. lilabraun
 - a. Wz stehend (1884) 4 6 — 6 —
 - b. Wz liegend (1886) 1 50 2 50
- 6 4 „ olivschwarz
 - a. Wz stehend (1884) 1 — 1 50
 - b. Wz liegend (1886) 20 — 15 —

1891. Nr. 5 schräg halbiert mit schwarzem Aufdruck A 1.

1/2 d.

A 1

7 1/2 a. 1 P. lilabraun *dk* 15 — 15 —

1891/92. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

- 8 1/2 P. blaugrün 5 — 5 —
- b. gelbgrün 15 — 20
- c. dunkelblaugrün 15 — 15

- 9 1 P. rostbraun 2 — 2 —
- b. bräunlichrot 1 50 2 50
- c. blaßrot 25 — 30
- 10 2 1/2 „ stumpfblau 3 — 3 —
- b. lebhaftblau 80 1 50
- c. ultramarin 10 — 5 —
- 11 6 „ goldgelb 2 50 2 50
- b. orangehell 3 — 5 —

1896. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

- 12 2 P. dunkellila 60 — 75
- 13 9 „ ziegelrot 1 25 1 50
- 14 1 Sh. graubraun 2 50 2 50

1898. T. 2 u. 3, Wz Krone CC, gez 14.



2



3

- 15 2/6 Sh. tiefblau 15 — 15 —
- 16 5 „ bräunlichrot 15 — 16 50

1904. T. 4 und 5 (Eduard VII.), Wz Krone CACA stehend, bei (Nr. 18 auch liegend), gez 14.



4



5

- 17 1 1/2 P. gelbgrün 10 — 10
- 18 1 „ orangerot 20 — 15
- 19 2 „ dunkellila 30 — 40
- 20 2 1/2 „ ultramarin 40 — 50
- 21 6 „ gelborange 85 — 85
- 22 1 Sh. hellbraun 1 70 1 80
- 23 3 „ dunkelgrün 4 50 5 —
- 24 5 „ braunrot 7 50 8 —

1910. T. 4, Farbenänderung, Wz Krone CACA, gez 14.

- 25 1/2 P. grau 25 — —
- 26 6 „ violett 75 — —

Faridkot.

(G., Indien.)

4 Fulus (Paisa) = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1879/86. T. 1 u. 2. Hindostanische
Inschriften. Handstempeldruck;
rauhes, verschieden starkes Papier.



1

2

1	1 Fulus ultramarin	. — 30 — 60
2	1 Paisa	
	a. Type I	1 — 1 20
	b. „ II	— 40 1 —

Nr. 1 gibt es tête-bêche. Die beiden Typen von Nr. 2 unterscheiden sich durch die Größe, T. 2 ist etwas höher und breiter als T. 1.

Die im Handel vorkommenden Marken, besonders auch in feinerer Ausführung, in verschiedenen Farben auf glattem Papier sind nie in Verkehr gekommen und von geringem Wert.

1886—94. Marken von Indien
mit schwarzem Aufdruck A I.

FARIDKOT STATE

A I

3	1/2 A. grün	. . . — 15 — 50
4	1 „ braun	. . . — 60 — 75
5	2 „ ultramarin	. . . 1 25 1 50
6	3 „ braunorange	. . . 2 — 2 25

7	4 A. grün	. . . 1 75 2 —
8	6 „ gelbbraun	. . . 7 — 8 —
9	8 „ lila	. . . 5 — 5 50
10	1 R. grau	. . . 20 — 22 50
11	1 „ karmin u. grün	12 — 15 —

1900. Derselbe Aufdruck auf Indien
Nr. 47 und 38.

12	3 P. karmin	. . . — 45 — 75
13	12 A. lila a. rot	. . . 20 — 25 —

Dienstmarken.

1886—94. Nr. 3—11 mit schwarzem
Aufdr. DA 1.

SERVICE

FARIDKOT STATE

DA 1

1	1/2 A. grün	. . . — 30 — 35
2	1 „ braun	. . . — 60 — 80
3	2 „ ultramarin	. . . 1 50 2 25
4	3 „ braunorange	. . . 2 50 3 —
5	4 „ olivgrün	. . . 2 50 3 —
6	6 „ gelbbraun	. . . 8 — 9 —
7	8 „ lila	. . . 6 — 7 —
8	1 R. grau	. . . 25 — 27 —
9	1 „ karmin u. grün	32 — 38 —

Fernando Poo.

(Sp., Afrika.)

00 Centimos = 1 Escudo, 100 Centavos = 1 Peso, 1000 Milesimas = 100 Centimos = 1 Peseta.

1868. T. 1, Königin Isabella, farbiger Druck, weißes Papier, gez 14.



1 20 C. braun . . . 45 — 40 —

1879. T. 2. Alfons XII., farbiger Druck, weißes Papier, gez 14.



2 5 C. grün . . . 9 — 10 —
3 10 „ karmin . . . 5 50 8 —
4 50 „ blau . . . 7 50 8 50

1882. T. 3. Werte in neuer Währung, gez 14.



5 1 C. grün . . . 3 — 2 50
6 2 „ karminrosa . . . 7 — 8 —
7 5 „ graublau . . . 4 — 4 —

1884/93. Nr. 6, 7 und 5 mit blauem od. schwarz. Aufdr. A 1.



8 50 a. 2 C. karm'rosa dk
Aufdr. schwarz 5 — 5 —
9 50 „ 5 „ graublau dk
Aufdr. blau 75 — 75 —
10 50 „ 1 „ grün k
ja. Aufdr. blau . 50 — 60 —
lb. „ schwarz 50 — 60 —

1889. T. 3, neue Wertstufe, gez 14.
11 10 C. braun . . . 5 — 3 50

1894/5. T. 4, gez 14.



12 10 C. braunviolett „ 6 — 4 —
13 10 „ weinrot „ 9 — 9 —

1895/97. T. 4 (Alfons XIII.), gez 14.

14 1 8 C. grauoliv . . . 6 — 6 —
15 2 „ karminrosa 1 35 1 35
16 5 „ grün . . . 1 25 — 80
17 6 „ dunkelviolett . 2 75 2 25
18 10 „ hellrotbraun 1 50 1 25
19 12 1/2 „ braun . . . 2 75 2 25
20 20 „ dunkelblau . 2 75 2 25
21 25 „ weinrot . . . 2 75 2 25

1897/98. Nr. 15,
12, 19, 20, 21 mit
schwarzem,
blauem oder
violetttem Auf-
druck A 2.



22 5 a. 2 C. karminrosa
Aufdr. schwarzblau dk 5 — 5 —
22 a 5 „ 6 C. dunkelviolett
Aufdr. blau 50 — 50 —
23 5 „ 10 C. braunviolett
ja. Aufdr. blau k 8 — 8 —
lb. „ violett . 12 — 12 —
24 5 „ 12 1/2 C. braun
ja. Aufdr. schwarz dk 4 50 4 50
lb. „ blau . 4 50 4 50
25 5 „ 20 C. blau . . .
Aufdr. schwarz 40 — 50 —
26 5 „ 25 „ weinrot
ja. Aufdr. schwarz . 40 — 50 —
lb. „ blau . . . 40 — 40 —

1897/98. Stempelmarke von 1896 mit
blauem Aufdruck A 3.

CORREOS
— 5 —
CENTAVOS

A 3

27 | 5 a. 10 C. karmin-
rosa k 8 50 10 —

1897/98. Dieselbe Marke mit
blauem Aufdruck A 4.

HABILITADO

— PARA —

CORREOS

A 4

28 | 10 C. karminrosa k 7 50 8 50

1897/98. No. 14—21 mit schwar-
zem, blauem oder rotem Auf-
druck A 5.



A 5

29 | 5 a. 1/2 C. grauliv
ja. Aufdr. schwarz dk 2 50 2 50
lb. „ rot . . . 35 — 35 —

30 | 5 „ 2 C. karminrosa
ja. Aufdr. schwarz dk 18 — 18 —
lb. „ blau . dk 3 — 3 —

31 | 5 „ 5 C. grün
Aufdr. rot . . . 30 — 30 —

32 | 5 „ 6 „ dunkelviolet
ja. Aufdr. rot k 3 50 3 50
b. „ violett dk 3 50 3 50
c. „ schwarz — — — —

33 | 5 „ 10 C. hellrotbraun
Aufdr. schwarz . 70 — 70 —

34 | 5 „ 12 1/2 „ braun
ja. Aufdr. rot k 5 — 6 —
lb. „ schwarz . 5 — 6 —

35 | 5 a. 20 C. dunkelblau
ja. Aufdr. rot . k 3 — 3 —
lb. „ schwarz 22 50 22 50
36 | 5 „ 25 „ weinrot k
ja. Aufdr. schwarz 4 — 4 —
lb. „ blau . 4 — 4 —

Aufdruck A 1 50 C. blau a. weiß kommt
1898 als Aufdruck auf Kuverten vor.

1898. Nr. 15, 12, 13 und 19
mit blauem oder schwarzem
Aufdruck A 1.



37 | 50 a. 2 C. karminrosa
Aufdr. blau . . . k 22 50 22 50

38 | 50 a. 10 C. braunviolett
ja. Aufdr. blau . . . 40 — 60 —
lb. „ schwarz . 60 — 60 —

39 | 50 a. 10 C. weinrot
Aufdr. blau . . . 50 — 60 —

40 | 50 a. 12 1/2 C. braun
ja. Aufdr. schwarz k 15 — 25 —
lb. „ blau . . 15 — 25 —

1898. Neue Wertstufe, Stempelmarke
von 1897 m. senkrecht. (sellener
wagerechtem) Aufdruck A 6, ungez.

HABILITADO

PARA

CORREO 15 C

— DE PESO —

A 6

41 | 15 a. 10 C. blaugrün k
Aufdr. blauschwarz 300 — — —
Nr. 41 ist datiert 1897 sehr selten.

-- Desgl. Stempelmarke von 1898
mit Aufdr. A 6.

42 | 15 a. 10 C. blaugrün
Aufdr. blauschwarz k 6 50 10 —
Nr. 42 gibt es mit HAEILITADO (Fehl-
druck).

1899. T. 5 (Alfons XIII.), Jahrszahl 1899, gez 14.



5

43	1 M.	kastanienbraun	— 50	— 50
44	2 "	"	— 50	— 50
45	3 "	"	— 50	— 50
46	4 "	"	— 60	— 60
47	5 "	"	— 50	— 50
48	1 C.	schwarzviolett	— 50	— 50
49	2 "	blaugrün	— 50	— 50
50	3 "	schwarzbraun	— 70	— 60
51	4 "	rotgelb	1 75	1 75
52	5 "	karminrosa	— 75	— 75
53	6 "	blau	1 25	1 25
54	8 "	graubraun	1 50	1 50
55	10 "	gelbrot	1 25	1 25
56	15 "	dunkeloliv	2 —	1 60
57	20 "	weinrot	3 25	1 25
58	40 "	violett	8 —	8 —
59	60 "	schwarzoliv	10 —	10 —
60	80 "	rotbraun	12 —	12 —
61	1 P.	gelbgrün	40 —	40 —
62	2 "	dunkelblau	40 —	40 —

Sämtliche Werte gibt es auch ungez.

1899. Stempelmarke (Querrechteck) 25 C. de Peso 1896/97 mit schw. (Namen u. Wert) u. rotem (Correos) Aufdruck A 7, ungez.

Fernando Poo 1899

CORREOS

10 Cent. de Peso.

A 7

63 | 10 a. 25 C. bl'grün dk 20 — 15 —

1899. Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdruck A 8, ungez.

Fernando Poo 1899

**Habilitado
para
CORREOS**

15 Cent. de Peso.

A 8

64 | 15 a. 25 C. bl'grün kd 30 — 30 —
Nr. 63 kommt mit Nr. 61 zusammenhängend vor.

— Desgl. mit rotem oder schwarzem Aufdr. A 3 bez. A 9.

CORREOS

15



CENTAVOS

A 9

65 | 5 a. 25 C. blaugrün
Aufdr. rot 325 — 325 —

66 | 15 " 25 " blaugrün
a. Aufdr. schwarz 30 — 30 —
b. " rot . . . 600 — 600 —

— Desgl. mit rotem od. schwarzem Aufdr. A 10.

CORREOS

A 10

67 | 25 C. blaugrün . 325 — 325 —
Nr. 67 gibt es auch noch mit zugefügter Jahrszahl 1898 bez. 1899.

1899. Nr. 57 mit Aufdruck A 5.

68 | 5 a. 20 C. weinrot
Aufdr. schwarz kd 5 — 1 50

1899. Dieselbe Marke mit Aufdruck A 2.

69 | 5 a. 20 C. weinrot k 7 — 7 —

— Dieselbe Marke mit Aufdruck A 1.

70 | 50 a. 20 C. weinrot kd 6 — 2 —

1900. Nr. 51 mit Aufdr. A 1.

71	50 a. 4 C. rotgelb	
	{ a. Aufdr. violett <i>kd</i> 40 — 30 —	
	{ b. " grün <i>kd</i> 75 — 85 —	
	{ c. " dopp. violett u. grün 120 — 100 —	

1900. Stempelmarke 1896/97 ungez., durch roten Aufdruck A 10 in Postfreimarke umgewandelt.

72	10 C. blau . . . <i>kd</i> 40 — 4 50
----	--------------------------------------

1900. Desgl., mit wager. Aufdr. A 11

CORREOS



A 11

73	5 a. 10 C. blau <i>kd</i> 50 — 4 50
----	-------------------------------------

1900. Stempelmarke 1896/97 mit schwarzem Aufdr. A 3.

74	5 a. 10 C. blau 250 — — —
----	---------------------------

— Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdr. A 4.

75	10 C. blau 175 — — —
----	----------------------

— Dieselbe Marke mit A 2 und CORREOS (A 10).

76	5 C. a. 10 C. blau 250 — — —
----	------------------------------

— Desgl. mit A 1 und Correos.

77	50 C. d. p. a. 10 C. blau — — —
----	---------------------------------

1901. Stempelmarke von 1900, Querformat m. Aufdr. A 11 od. A 12.

CORREOS



A 12

78	5 a. 25 C. braun (A 11) 500 — 500 —
----	-------------------------------------

79	5 . 25 . . . (A 12) 500 — 600 —
----	---------------------------------

1900. T. 5, mit Jahrzahl 1900, gez 14.

80	1 M. schwarz . . . 1 20 — 40
81	2 " " . . . 1 20 — 40
82	3 " " . . . 1 20 — 40
83	4 " " . . . 1 20 — 40
84	5 " " . . . 1 20 — 40
85	1 C. tiefgrün . . . 1 20 — 40
86	2 " violett . . . 1 20 — 40
87	3 mattziegelrot — 80 — 40
88	4 schwarzbraun — 80 — 50
89	5 lebhaftblau — 80 — 50
90	6 " orange . . . — 80 — 65
91	8 bronzegrün — 80 — 80
92	10 rötll. braun . . . 1 20 — 80
93	15 " braunviolett . . . 1 50 — 70
94	20 " blaßbraun . . . 2 50 2 50
95	40 kastanienbraun 5 50 5 50
96	60 " lebhaftgrün . . . 7 — 7 —
97	80 tiefblau . . . 9 — 9 —
98	1 P. rotbraun . . . 12 — 12 —
99	2 " orangerot . . . 20 — 20 —

Ungezähnte Marken dieser Ausgabe dürften Probedrucke sein.

1901. T. 5, Jahrzahl 1901, Wertangabe in Centimos u. Pesetas, gez 14.

100	1 C. schwarz . . . 4 50 4 50
101	2 " gelbbraun . . . 4 50 4 50
102	3 " dunkelviolett 4 50 4 50
103	4 " lilablau . . . 4 50 4 50
104	5 " orange . . . — 20 — 20
105	10 " braunviolett . . . — 25 — 25
106	25 " hellblau . . . — 50 — 50
107	50 " weinrot . . . — 75 — 75
108	75 " olivbraun . . . 1 40 1 40
109	1 P. blaugrün . . . 1 50 1 50
110	2 " rötlichbraun . . . 3 25 3 25
111	3 " grauoliv . . . 5 — 5 —
112	4 " ziegelrot . . . 6 — 6 —
113	5 " grün . . . 8 — 8 —
114	10 " gelbbraun . . . 15 — 15 —

— Nr. 94 mit schwarzem Aufdr. A. 1.

115	50 C. a. 20 C. blaßbraun . . . 40 — 40
-----	--

— Stempelmarke 1900/1 mit Aufdr. A 11.

116	5 C. a. 25 C. braun
	a. Aufdr. rot 400 — 400 —
	b. " schwarz — — — —

1902. T. 5, mit Jahrszahl 1902,
gez 14^{1/2}.

117	5 C.	blaugrün . . .	— 40	— 40
118	10 "	schieferblau . . .	— 40	— 40
119	25 "	weinrot . . .	— 80	— 80
120	50 "	dklbraunlila . . .	1 20	1 20
121	75 "	hellviolett . . .	1 80	1 80
122	1 P.	rosa . . .	2 75	2 75
123	2 "	dunkeloliv . . .	5 —	5 —
124	5 "	lachtsfarben . . .	9 —	9 —

1903. T. 5, mit Jahrszahl 1903,
gez 14^{1/2}.

125	1/3 C.	dunkelviolett . . .	— 30	— 30
126	1/2 "	schwarz . . .	— 30	— 30
127	1 "	ziegelrot . . .	— 70	— 70
128	2 "	dunkelgrün . . .	— 30	— 30
129	3 "	grünblau . . .	— 35	— 35
130	4 "	violett . . .	— 35	— 35
131	5 "	weinrot . . .	— 30	— 30
132	10 "	orange . . .	— 25	— 25
133	15 "	grün . . .	— 75	— 75
134	25 "	braunrot . . .	1 40	1 40
135	50 "	dunkelbraun . . .	2 75	2 75
136	75 "	rosa . . .	2 75	2 75
137	1 P.	braunviolett . . .	4 75	4 75
138	2 "	oliv . . .	7 50	7 50
139	3 "	granatrot . . .	12 —	12 —
140	4 "	schieferblau . . .	15 —	15 —
141	5 "	tiefblau . . .	22 50	22 50
142	10 "	rot . . .	35 —	35 —

1903 sind in Fernando Poo und Spanisch Guinea Stempelmarken mit Inschrift Posesiones Espanolas de Africa Occidental, mit Aufdr. HABILITADO PARA CORREOS 10 cen. de peseta A 13 postallisch in Gebrauch gekommen; siehe Spanisch Guinea.

1905. T. 5, mit Jahrszahl 1905,
gez 14.

143	1 C.	dunkelviolett . . .	— 20	— 25
144	2 "	schwarz . . .	— 20	— 25
145	3 "	ziegelrot . . .	— 20	— 25
146	4 "	dunkelgrün . . .	— 20	— 25
147	5 "	bläulichgrün . . .	— 20	— 20
148	10 "	violett . . .	— 35	— 35
149	15 "	karmin . . .	— 40	— 40

150	25 C.	orange . . .	— 65	— 65
151	50 "	grün . . .	1 25	1 25
152	75 "	schokol'braun . . .	1 50	1 50
153	1 P.	dunkelsepia . . .	2 25	2 25
154	2 "	rosa . . .	3 50	3 50
155	3 "	dkl'kast'braun . . .	5 —	5 —
156	4 "	bronzegrün . . .	7 50	7 50
157	5 "	braunkarmin . . .	11 —	11 —
158	10 "	dunkelbraun . . .	15 —	15 —

1907. T. 6, mit Jahrszahl 1907,
gez 14.



6

159	1 C.	blauschwarz . . .	— 20	— 25
160	2 "	rot . . .	— 20	— 25
161	3 "	dunkelviolett . . .	— 20	— 25
162	4 "	schwarz . . .	— 20	— 25
163	5 "	ocker . . .	— 20	— 25
164	10 "	braunkarmin . . .	— 75	— 75
165	15 "	grünschiefer . . .	— 40	— 40
166	25 "	stumpfbraun . . .	— 40	— 40
167	50 "	blaugrün . . .	1 25	1 25
168	75 "	ziegelrot . . .	1 40	1 40
169	1 P.	schieferblau . . .	1 75	1 75
170	2 "	schokol'braun . . .	3 25	3 50
171	3 "	rosa . . .	3 75	3 75
172	4 "	stumpflila . . .	4 50	4 50
173	5 "	braunschiefer . . .	7 50	7 50
174	10 "	braun . . .	15 —	15 —

1907. Nr. 164 mit Aufdr. A 14.

HABILITADO
PARA
05 CTMS
A 14

175	05 a.	10 C. braunkarmin dk		
		Aufdr. blau . . .	9 —	9 —

Die für Elobey etc., Fernando Poo u. Span. Guinea 1909 gemeinsame Ausgabe s. u. Span. Besitzungen im Golfe von Guinea.

Fidschi-Inseln.

(Fiji-Islands. Fidji.) - (G., Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, 100 Cents = 1 Dollar.

A. Selbständiges Königreich.

1871. T. 1 u. 2, einf. Pap., Wz FIJI
POSTAGE durch die mittlere
Markenreihe über den ganzen Bogen,
gez 12 1/2.



1



2

1	1 P. blau	6 50	20 -
2	3 „ grün, tiefgrün	9 -	40 -
3	6 „ karminrosa	15 -	40 -

Ungezähnte Stücke sind Probedrucke.

1872. T. 1 u. 2 mit schwarzem
Aufdruck A 1.

Two

Cents

A 1

4	2 a. 1 P. blau	3 --	7 50
5	6 „ 3 „ grün	10 -	12 50
6	12 „ 6 „ karminrosa	12 50	10 -

B. Unter britischer Verwaltung.

1874. Nr. 4-6 mit weiterem schwarzem
Aufdruck A 2 u. A 3.

V. R:

A 2

A

Aufdruck A 2
Got. Buchst.

V. R.

A 3

B

Aufdruck A 3
Röm. Buchst.

7	2 C. a. 1 P. blau	100 -	40 -	160 -	300 -
8	6 „ 3 „ grün	350 -	240 -	400 -	300 -
9	12 „ 6 „ karmin	k 90 -	50 -	130 -	75 -

1875. Nr. 8 und 9 mit weiterem Aufdruck A 4.

2 d.

A 4

Aufdr.

A

Aufdruck A 2
Got. Buchst.

B

Aufdruck A 3
Röm. Buchst.

10	2 d. a. 3 P. grün	(Nr. 8) schwarz	240 -	160 -	300 -	200 -
11	2 „ 3 „	(„ 8) rot	160 -	50 -	200 -	50 -
12	2 „ 6 „ karmin	(„ 9) schwarz	400 -	250 -	450 -	250 -

Es kommen Stücke mit Punkt hinter der 2 und solche ohne Punkt hinter dem d vor.

1876/77. T. 1 u. 2 mit schwarzem Aufdruck
A 5, Nr. 14 u. 15 noch mit schwarzem
Wertaufdruck (A 6), gez 12 1/2.



A 5



Four Pence

A 6

A

einf. Papier

B

= gestr. Papier

13	1 P. ultramarin	tud	10 -	10 -	5 -	4 50
14	Two Pence a. 3 P. grün	k	10 -	15 -	12 50	15 -
15	Four „ 3 „ lila				5 -	5 -
16	6 P. karminrosa		4 -	6 -	12 50	10 -

Nr. 15 u. 16 ohne VR, Nr. 14 ohne Two Pence, entstammen der Makulatur.

1879. T. 3 (*V.R.* eingraviert) mit schwarz. Aufdr. A 7, gez 12¹/₂.



Two Pence

A 7

3

17 Two Pence a. 3 P. grün 3 50 4 —

1879/82. T. 4 u. 5, gez 12¹/₂, 10 oder gemischt.



4



5

18 1 P. ultramarin . . . 1 — 1 50

19 2 „ grün . . . 1 — — 75

20 6 „ karminrosa . . . 7 — 6 --
(siehe Nr. 35).

1881/1900. T. 4, gez 10, 11 od. gemischt.



4

21 1 Sh. hellbraun . . . 2 50 2 25

22 5 „ schwarz a. rosa 10 — 10 —

1883. T. 2, mit schwarzem Aufdruck, gez 10.

23 Four Pence a. 2 P. lilax 5 — 5 —

1890. T. 2, mit schwarz. Aufdruck, gez 10.

24 Four Pence a. 1 P. lila 6 — 6 —

1891. T. 2, Nr. 19 mit schwarz. Aufdruck A 8, gez 10.

2¹/₂d.

A 8

25 2¹/₂ a. 2 P. grün . . . 5 — 5 —

Abart: 2¹/₂ weiter auseinander stehend
35 — 35 —

1892. T. 2, Nr. 18 mit schwarz. Aufdruck A 9.

1¹/₂d.

9

26 1¹/₂ a. 1 P. ultramarin 10 — 15 —

1892. T. 2. Nr. 33 u. 20 mit schwarzem Aufdr. A 10 u. A 11, gez 10, 10 : 12¹/₂.

5d

A 10

FIVE
PENCE

A 11

27 5 a. 4 P. lila . (A 10) 17 50 17 50

28 5 „ 6 „ karmin (A 11) 7 50 10 —

Nr. 28 gibt es mit Aufdruck 8 und 7 mm hoch, ersterer seltener.

1891/00. T. 4 u. 5 (Nr. 33 u. 35), 7, 8 (Nr. 30, 31, 34) u. 9 (Nr. 32), gez 10—12.



7



8



9

29 1¹/₂ P. grau . . . — 30 — 40

30 1 „ schwarz . . . — 50 — 40

31 2 „ grün . . . — 65 — 30

32 2¹/₂ „ braun . . . — 75 — 60

33 4 „ lila . . . 1 — — 75

34 5 „ ultramarin . . . 1 — 1 —

35 6 „ rosa . . . 1 50 1 50

Ungezähnte Stücke sind vermutlich Probedrucke.

1896. T. 8. Farbenänderung, gez 11, 12 oder gemischt.

36 1 P. lilarosa . . . — 25 — 15

— Zur Ausgabe vorbereitet, doch nicht ausgegeben, gez 10, 12 u. ungez:

1 | 5 Sh. grauschwarz u. orangerot — —
Nr. 1 wurde mit 15. DEC. 00 abgestempelt unter den Restbeständen verkauft.

1899. T. 7. Farbenänderung, gez 11,
12 oder gemischt.
37|¹/₂ P. grünlichschwarz — 10 — 10

1903. T. 10, König Eduard VII.,
Wz Krone CA, gez 14¹/₂.



10

38	|	¹ / ₂ P. seegrün	— 25 — 25
39	|	1 „ violett u. schwarz a. rot	1 — — 50
40	|	2 „ lila u. orange	— 45 — 45
41	|	2 ¹ / ₂ „ „ „ hellblau	— 45 — 50
42	|	3 „ „ „ rotviolett	— 50 — 60
43	|	4 „ „ „ schwarz	— 60 — 65
44	|	5 „ „ „ grün	— 80 — 80
45	|	6 „ „ „ karmin	— 85 — 85
46	|	1 Sh. grün „ „ „	250 250
47	|	5 „ „ „ schwarz	8 — 10 —
48	|	1 Pd. grauschwarz u. ultramarin 30 — 35 —	

1906. T. 10. Farbiger Druck, weißes
oder farbiges (einf. oder gestr.) Pap.,
Wz Krone CACA, gez 14.

49	|	¹ / ₂ P. seegrün	— 10 — 10
50	|	1 „ violett u. schwarz a. rot — 60 — 30	
57	|	1 Sh. grün u. karmin	170 170

1906. Einfarbiger Druck, weißes
Papier, Wz Krone, CACA, gez 14.
60| 1 P. karmin — 15 — 15

1909. T. 10, Wz Krone C A C A,
gez 14. *)

61	|	2 ¹ / ₂ P. blau, eint. P.	— — — —
62	|	6 „ violett, gekr. P.	— — — —
63	|	1 Sh. schwarz a. grün — — — —	

*) Nr. 61—63 sind amtlich als nach
der Kolonie gesandt gemeldet.

Zeitungs-Expres-Marken.

1870. T. Z 1, schwarzer Druck
farbiges quadr. oder gestr. Papier
in schwarzen Linien durchstochen



Z 1

1	|	1 P. schwarz a. rosa 25 — — —
2	|	3 „ „ „ „ 50 — — —
3	|	6 „ „ „ „ 100 — 120 —
4	|	9 „ „ „ „ 120 — — —
5	|	1 Sh. „ „ „ 75 — 100 —

Marken auf quadr. Papier sind seltener
und haben für den Speziafsammler Inter-
esse.

Die s. g. Neudrucke von Nr. 1—5
sind als Nachdrucke zu bezeichnen,
sie messen 22¹/₂ : 18¹/₂ mm, gegen
22¹/₂ : 16 mm der Originale.

Finland.

(Finland, Finlande.) — (R., Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel, 100 Penni = 1 Mark.

1856. T. 1, ungez.



1

1 5 K. blau

- a. kleine Perle im Posthorn 250 — 70 —
 b. große Perle im Posthorn — — 100 —
 l. senkr. gestr. Papier — — — —

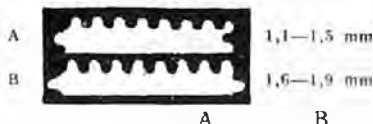
2 10 „ rosa 75 — 14 —
 l. senkr. gestr. Pap. — — 100 —

Durch Tinte entwertete Stücke kosten die Hälfte.

Nr. 1 und 2 gibt es tête-à-tête.

1860. T. 2, in Schlangenlinien durchstochen A 8, B 7³/₄.A Durchstich halbkreisförmig und 1¹/₄ mm tief (1,1—1,5 mm),B Durchstich zungenförmig und 1³/₄ mm tief (1,6—1,9).

2



A

B

gez 1,1—1,5 mm 1,6—1,9 mm

3 5 K. hellblau 50 — 15 — 100 — 30 —

c. dunkelblau 30 — 9 — 50 — 15 —

d. blaugrau 60 — 25 —

4 10 K. rosa 12 — 150 110 — 3 —

1866/67. T. 3 u. 4. Wertangabe oben in röm., unten in russ. Schrift, schlangenförmig durchst. 7¹/₂, einf., gestr. oder gerippt. Pap.

3



C

2¹/₄ mm

2—2,5 mm



4

	A	B	C
	gez 1,1—1,5	1,6—1,9	2—2,5 mm
5 5 P. braunlila a. graulila, einf. P.	20 — 15 —	— — 100 —	11 — 15 —
l. gestr. Pap.		7 50 3 —	10 — 5 —
II. „ Kartonpap.	30 — 50 —	12 50 8 —	— — 1000 —
P. schwarz a. gelb (Fehlodr.)			
6 8 P. schwarz a. grün, einf. P.	100 — 20 —	18 — 4 —	12 — 3 50
l. ger. Pap.	160 — 30 —	10 — 5 —	— — 25 —
D. durchst. 10 ¹ / ₂ , 1000 —			
7 10 P. schwarz a. braun. I	35 — 12 —	15 — 5 —	30 — 15 —
b. „ „ gelb	45 — 15 —	20 — 6 —	25 — 10 —
l. gestr. Pap.			12 — 3 —
II. „ Kartonpap.	150 — 60 —	50 — 25 —	50 — 25 —
F. braunlila a. grau, einf. P			225 — 225 —
Fa. „ „ „ gestr. „ } Fehlodr.			200 — 200 —

	A	B	C
	gez 1,1—1,5	1,6—1,9	2—2,5 mm
8| 20 P. blau a. bläul., einf. Pap.	100 — 250	17 — 125	10 — 50
9| 40 „ rosa a. mattfilla, einf. P. l. ger. Pap.	200 — 5 — — — 7 —	10 — — 60 12 — 3 50	1250 — 75 10 — 2 50
10| 1 M. gelbbraun		100 — 45 —	75 — 40 —

Nr. 5 gibt es tête-bêche.

Das Vorkommen von Nr. 3 und 4, 8 und 9 auf weißem Papier beruht darauf, daß die Marken der Feuchtigkeit oder Bleiche ausgesetzt waren.

Von Nr. 8 u. 9 ist noch ein vierter Durchstich, mit schaufelförmiger Zunge, bekannt.

1875. T. 5, gez 14:13¹/₂.



5

11| 32 P. karmin . . . 50 — 15 —

1875/82. T. 5, A gez 11, B gez 12¹/₂
oder gemischt.

12| 2 P. grau
A gez 11 — 80 — 50
B gez 12¹/₂ — 50 — 30

13| 5 „ orangegelb *tu*
A gez 11 250 — 25
B gez 12¹/₂ — — 15 —

b. lachsfarb.
A gez 11 20 — 250
B gez 12¹/₂ 350 — 15

14| 8 „ blaugrün
A gez 11 25 — 15 —

b. gelbgrün
A gez 11 20 — 10 —

c. dunkelgrün
A gez 11 6 — 5 —

15| 10 „ braun *tu*
A gez 11 12 — 1 —
B gez 12¹/₂ 10 — — 50

b. rötlichbraun
A gez 11 10 — — 40

16| 20 „ blau
A gez 11 30 — 1 —

b. ultramarin *utu*
A gez 11 750 — 15
B gez 12¹/₂ 3 — — 05

17| 25 P. karmin
A gez 11 8 — — 25
B gez 12¹/₂ 20 — — 75

b. anilinfrot
A gez 11 120 — 1 —
B gez 12¹/₂ 3 — — 15

18| 32 „ karminrosa
A gez 11 10 — 150

c. mattrosa
A gez 11 12 — 175

19| 1 M. violett
A gez 11 50 — 350
B gez 12¹/₂ 2250 125

Nr. 13, 15, 16, 17, 19 gibt es tête-bêche
Gez 11: 12¹/₂ kommen vor: Nr. 13, 14,
16, 17, 19;
gez 12¹/₂: 11 Nr. 12, 13, 15, 16, 17,
diese sind besonders un-
gebraucht selten.

1885. T. 6. Farbenwechsel, gez 12¹/₂:

20| 5 P. smar'grün, glbgrün 2 — — 05

21| 10 „ karmin, rosa . 2 80 — 15

22| 20 „ gelb, orange . 4 — — 15

23| 25 „ blau, ultramarin 1 50 — 05

24| 1 M. grau u. roas . 3 — — 30

25| 5 „ grün „ „ . 30 — 30 —

26| 10 „ braun „ „ . 40 — 40 —

Nr. 20, 21, 22 gibt es tête-bêche.

1889/95. T. 8, mit russischer
Inscription rechts, A fein oder groß
gez 12¹/₂, B (1895) gez 14:13
(13¹/₂: 13).



7

27	2 P. grau	— 15 — 05
28	5 „ grün, grünoliv	— 15 — 01
29	10 „ karmin, rosa	— 30 — 01
30	20 „ gelb, orange <i>tu</i>	— 60 — 01
31	25 „ blau, ultramarin	— 75 — 05
32	1 M. grau u. rosa	2 50 — 20
33	5 „ grün	4 — 4 —
34	10 „ braun	6 — 5 —

1891. T. 8 u. 9. Zeichnung der russischen Marken m. klein. Kreisen, wagerecht gestreiftes Papier, Wz Wellenlinien, gez 14:14 $\frac{1}{2}$, Nr. 45 bis 47 gez 13 $\frac{1}{2}$.



8



9

35	1 K. orange	— 25 — 10
36	2 „ grün	1 25 — 20
37	3 „ karminrosa	— 50 — 25
38	4 „ karminrosa	— 75 — 45
39	7 „ hellblau	2 — — 05
40	10 „ hellblau	2 20 — 30
41	14 „ blau u. rosa	1 40 — 80
42	20 „ blau „ karmin	2 — — 75
43	35 „ lila „ grün	2 — 2 —
44	50 „ lila „	3 — 2 50
45	1 R. braun u. orange gelb	4 50 4 —
46	3 „ 50 K. grau u. schwarz	20 — 22 —
47	7 „ gelb u.	24 — 22 —

1901. T. 10—13. Zeichnung der russischen Marken in finnländischer Währung, ohne Wz. in Steindruck, gez 14:14 $\frac{1}{2}$, Nr. 53 gez 13 $\frac{1}{2}$.



10



11



12



13

48	2 P. hellgelb	2 — — 25
49	5 „ hellgelbgrün <i>u</i>	4 — — 05
50	10 „ karminrosa <i>utu</i>	6 — — 05
51	20 „ blau . . . <i>utu</i>	12 — — 05
52	1 M. violett	
	u. grün <i>utu</i>	20 — — 70
53	10 „ schwarz u. grau	60 — 25 —

1902/3. T. 10—13 in Buchdruck auf gewöhnl. Pap., gez 14:14 $\frac{1}{2}$ oder 14.

54	2 P. orange	— 05 — 02
55	5 „ bläulichgrün <i>u</i>	— 08 — 01
56	10 „ karminrosa <i>utu</i>	— 10 — 01
57	20 „ dunkelblau <i>utu</i>	— 20 — 01
58	1 M. violett u. bl'grün <i>u</i>	1 — — 40
59	10 „ schwarz	
	u. graubraun	13 75 7 —

Neudrucke.

1 N	5 K. blau (Ndr. Nr. 106, 476, 481)	5 —
2 N	10 „ rosa („ „ 407, 477, 482)	3 —
3 N	5 „ dunkelblau	
	a. h'blau (Ndr. Nr. 408)	3 50
4 N	10 „ lebhaftröt („ „ 409)	3 50
5 N	5 P. lila a. blaßblau („ „ 110)	2 —
6 N	8 „ schwarz	
	a. dunkelgrün („ „ 111)	2 —
7 N	10 „ schwarz	
	a. dunkelgelb („ „ 112)	2 —
8 N	20 „ blau a. blau („ „ 413)	2 —
9 N	10 „ karmin a. rosa („ „ 414)	5 —
10 N	1 M. gelbbraun („ „ 415)	10 —
11 N	32 P. karmin („ „ 416)	2 —
14 N	8 „ dklgrün („ „ 417)	2 —
15 N	10 „ braun („ „ 418)	2 —
16 N	20 „ blau („ „ 419)	2 —
17 N	25 „ karmin („ „ 420)	2 —
18 N	32 „ rosa („ „ 421)	3 —

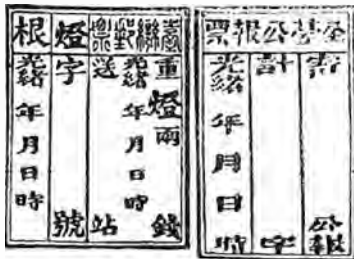
Formosa.

Prov. des chines. Reiches, dann Republik, seit 1895 zu Japan gehörig.

1000 Cash = 100 Candarins = 10 Mace = 1 Tael.

I. Marken der chinesischen Verwaltung.

1887. T. 1 u. 2, schwarzer und roter Druck auf weißem chines. Papier, ungez.



1 2

- 1 (20 Cash) schw. u. rot (T. 1) — — — —
- 2 (ohne Wert) schwarz (T. 2) — — — —

Nr. 2 wurde nur für amtliche Zwecke verwendet.

1888. T. 3. Einfarbiger Steindruck auf weißem Papier, gez 14.



3

- 3 20 Cash braun — — — —
- 4 20 " rot 20 — 20 —
- 5 20 " grün 25 — 25 —

II. Ausgaben der Republik Formosa (Taiwan)

während der Kämpfe der Schwarzflaggen gegen die Japaner.

1895. Sept. T. 4. Farbiger Druck weißes chines. Seidenpapier, ungez.



4

- 6 | 3 C. (30 Cash) grün — — — —
- 7 | 5 " (50 ") rot — — — —
- 8 | 10 " (100 ") violett — — — —

1895. Okt. T. 4. Desgl., gewöhnliches Papier, grob gez.

- 9 | 3 C. (30 Cash) blau, dklblau, schw'blau — — — —
- 10 | 5 " (50 Cash) rot — — — —
- 11 | 10 " (100 ") violett — — — —
 - b. blau — — — —
 - c. schwarz — — — —

Der Druck von Nr. 6—11 ist selb unterfertigt, oft läßt sich das in der Mitte befindliche Wappen, ein Tiger, nicht einmal erraten.

Nr. 6—8 ist in geringer Auflage gedruckt worden, am meisten fand die grüne 3 C. Verwendung.

Japan-Marken mit Aufdr. Formosa japanischen Schriftzeichen sind Schwinde

Frankreich.

(France.) — (Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

I.

1849/50. T. 1. Ceres, Buchdruck,
ungez.

4

4

	a	b
10 C. gelbbraun	20 —	5 —
15 „ grün	200 —	15 —
20 „ schwarz		
a. weiß. Pap.	250 —	30 —
25 „ blau	50 —	25 —
40 „ gelborange		
Type a	40 —	5 —
b. rotorange		
Type a	55 —	6 —
c. gelborange		
Type b	—	100 —
1 F. ziegelrot	—	325 —
c. stumpfrot	500 —	125 —
1 „ karmün	100 —	10 —
c. braunkarmün	75 —	950 —

Nr. 1—4, 6 u. 7 kommen tête-bêche
Drucke vor.

Nicht in Verkehr gekommen.

20 C. blau a. blaugrau 60 —

25 rot a. 20 C. blau —

Nr. 1 war bestimmt Nr. 3 zu ersetzen,
kam jedoch infolge Erhöhung des Portos,
die den Wert 20 C. überflüssig machte,
nicht zur Ausgabe.Der s. g. Neudruck von Nr. 11 hat
den Aufdruck 25 C. statt 25.1852. T. 2. Präsident Napoleon,
Inscr. REPUB. FRANÇ., ungez.

2

10 C. gelbbraun	100 —	10 —
25 „ blau	40 —	30 —

1853/60. T. 3. Kaiser Napoleon III.,
Inscrift EMPIRE FRANÇ., ungez.

3

10	1 C. olivgrün	250 —	60 —
11	5 „ grün	12 —	55 —
12	10 „ rehbraun	850 —	10 —
	c. olivgelb	30 —	50 —
13	20 „ blau	450 —	02 —
	c. schwarzblau	15 —	10 —
	d. mattblau	5 —	15 —
	e. blau a. grünl.	—	4 —
	f. blau a. rötllila	—	150 —
14	25 „ blau	25 —	5 —
15	40 „ orangerot	25 —	15 —
16	80 „ karminrosa	40 —	50 —
	b. dunkelkarmin	40 —	45 —
17	1 F. karmin	40 —	30 —

Tête-bêche Drucke kommen von Nr.
13, 16, 17, Privat-Durchstiche von allen
Werten außer Nr. 14 vor.1862. T. 4 (= T. 3). gezähnt 14:13^{1/2}

18	1 C. olivgrün	—	30 —	15 —
19	5 „ grün	1 —	—	05 —
	b. grün a. blau P. (1871)	350 —	—	80 —
20	10 „ gelbbraun	4 —	—	03 —
21	20 „ blau	150 —	—	02 —
22	40 „ orange	6 —	—	05 —
23	80 „ rosa	750 —	—	25 —

Nr. 21 und 23 gibt es tête-bêche
(Nr. 21 gebraucht M. 30 —).Nr. 19b wurde wegen Ausgangs des
vorgeschriebenen Papiers auf dem für
den 1 C.-Wert bestimmten Pap. hergestellt.1863/70. T. 5—7. Inscr. EMPIRE
FRANÇAIS, Napoleon mit Lorbeer-
kranz, gez 14:13^{1/2}

5



6



7

24	1 C. olivgrün	— 20	— 15
25	2 „ rotbraun	— 50	— 25
26	4 „ grau	150	— 40
27	10 „ gelbbraun	150	— 05
28	20 „ blau	1	— 05
29	30 „ dunkelbraun	5	— 10
30	40 „ orangerot	10	— 10
31	80 „ karminrosa	8	— 25
32	5 F. lila, gez 14	65	— 14

Nr. 32 hat die Wertangabe besonders eingedruckt. — Von Nr. 32 gibt es 3 Typen; Nr. 26 gibt es tête-bêche, Nr. 24—31 kommen ungezähnt vor.

Nicht zur Ausgabe gelangt.

III 10 blau a. 10 C. gelbbraun 2 —

1870. T. 8 (Nr. 33—35) u. 9 (Nr. 36 bis 41) Ceres. Ausgabe von Bordeaux, Steindruck, Halsschatten in Strichen, ungez.



8



9

33	1 C. grünoliv	125	125
34	2 „ braunrot	450	4 —
35	4 „ grau	350	425
36	5 „ grün	250	120
37	10 „ hellbraun	10	— 85
38	20 „ blau		
	a. T. I: mag. Inscr.	350	— 525
	b. „ II: kleine „	10	— 20
	c. „ III: große „	8	— 08
39	30 „ braun	5	— 2 —
40	40 „ orange	375	120
	c. lebhaltziegelrot	100	— 20 —
41	80 „ karminrosa	6	— 350

Typenunterschiede von Nr. 38:

Type I: feine weiße Umrandungslinie des Perlenkreises und unregelmäßige Perlen, sehr magere Inschrift;

Type II: sehr kleine Inschrift, Augenschatten und Halsschatten kräftig;

Type III: kräftige deutliche Inschrift, scharfe Augen- und starker liniertes Halsschatten

Nr. 33—41 kommen privatim gezähnt oder in Linien durchstochen, Nr. 33 u. 34 auch in Punkten durchstochen vor.

1870/72. T. 10 (Nr. 42—45) und 11 (Nr. 46—52) Ceres. Buchdr. Halsschatten in Punkten, gez 14: 13¹/₂.



10



11

42	1 C. oliv	— 20	— 05
43	2 „ braun	— 40	— 10
44	4 „ grau	— 80	— 30
45	5 „ grün	1	— 05
	c. dkgrün a. blaü.	3	— 15
46	10 „ gelbbraun	h	
	kleine Wertz.	250	— 50
47	15 „ gelbbraun,		
	kleine Wertz.	175	— 05
48	20 „ blau	h	175 — 10
49	25 „ blau	1	— 05
50	30 „ braun		
	große Wertz.	4	— 05
51	40 „ rotorange, T. I	250	— 05
	c. gelborange, T. II	100	— 4 —
52	80 „ rosa		
	große Wertz.	5	— 15

Von Nr. 43, 46 u. 48 gibt es ungeprobedruckte.

Bez. Type I u. II, siehe Abbildung S. 269

1873. T. 11, kleine Wertziffer gez 13¹/₂.

53 10 C. braun a. rosa 2 — 05

1874/5. T. 11, große Wertziffer gez 13¹/₂.

54	10 C. braun a. rosa	250	— 10
	l. 15 C. große Wertz., Fehldr.	300	— 225 —
55	15 „ gelbbraun	7	— 05

Tête-bêche Drucke gibt es von Nr. 48, 49, 53, 54.

1876/78. T. 12, gez 14 : 13 1/2.



12

REPUBLIQUE

REPUBLIQUE

T. I*

T. II*)

(C.)	A		B	
	Type I	Type II	Type I	Type II
56 1 grün	125	120		
57 2 "	12	275	25	15
58 4 "	60	85		
59 5 "	1250	110	30	02
60 10 "	250	25	5	1
61 15 lilagrau	10	10	225	04
62 20 rotbraun	250	15		
63 25 ultramarin				
a. weiß	120	1	2	02
b. tiefblau a. bläulich			240	02
64 30 braun				
a. gelbl.	8	10	80	03
65 40 ziegelrot				
a. gelbl. P.	15	15	85	03
66 75 rosa	8	15	650	15
F.				
67 1 olivgrün	10	10	175	03
b. olivgrau				
68 5 blauviolett			10	110
d. rötlichlila			12	150

*) Bei Type I u. III steht das N des Stecherzeichens (links unten) unter dem B (von REPUBLIQUE), bei Type II unter dem U. Type III gleicht in bezug auf das Stecherzeichen Type I, weicht aber in Form und Größe der Wertziffer von ihr ab. Von ihr sind nur die Werte 5 C. hellgrün, 10 C. schwarz a. bla, 50 C. rot u. 2 F. zur Ausgabe gelangt.

Nicht zur Ausgabe gelangt, gez 14 : 13 1/2.

III 15 C. braun a. gelb

IV 20 " preuß'blau (T. I) 800 —

Von Nr. IV gibt es Neudr. in T II (M. 30—).

1877/78. T. 12. Farbenwechsel, T. II, gez 14 : 13 1/2.

69 1 (C.) schwarz a. bläut.	08	03
l. preuß'blau (Fehldr.)	80	35
70 2 " rotbraun a. gelbl.	10	03
71 3 " gelbbraun "	80	35

72 4 (C.) rotbraun a. bläut.	10	04
73 10 " schwarz a. bla, T. II	25	02
d. " " " III	25	10
74 15 " blau " bläut.	40	02
75 25 " schwarz " rot	6	15
76 35 " schw'braun		
a. orange	5	20

Die Zahl der Nuancen ist sehr groß infolge häufiger Neuauflagen.

1879. T. 12, gez 14 : 13 1/2.

77 25 (C.) braungelb a. gelbl. 2 — 03

1880. T. 12 (T. II), gez 14 : 13 1/2.

78 3 (C.) grau a. hellgrau — 15 — 03

1884. T. 12 (T. II).

79 20 (C.) rot a. grün III — 75 — 03

Nr. 79 gibt es auf rückseitig gefärbtem Papier.

1886. T. 12 (T. II), gez 14 : 13 1/2.

80 25 (C.) schwarz

a. rosa — 50 — 02

1890. T. 12, gez 14 : 13 1/2.

81 50 (C.)	rosa a. rosa	(T. II)	125	05
			c. karminrosa a. blaßrosa (T. III)	150	05
82 75 "	braun a. orange		250	25

1892. T. 12 (T. II), gitterförmiger Unterdruck, gez 14 : 13 1/2.

83 15 (C.) blau, weiß. Pap. — 40 — 01

1899. T. 12 Nr. 61 in geändert. Farbe.

84 5 (C.) hellgelbgrün		
a. Type II	20	03
b. " III	15	03

Bei Nr. 84 b ist die 5 wesentlich größer wie bei Nr. 59 A u. B, sowie bei Nr. 84a.

1900. T. 12 (T. III), gez 14 : 13 1/2.

85 2 F. braun a. bläulich 3 — 50

1900. T. 13 (1—5 C.), 14 (10—30 C.), 15 (40 C.—5 F.), gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.



13



15



14



14 b

86	1 C. grau . . .	u	— 03	— 02
87	2 „ weinrot . . .	„	— 05	— 02
88	3 „ ockerbraun	„	— 05	— 05
89	4 „ braun . . .		— 10	— 04
90	5 „ grün . . .	„	— 10	— 02
91	10 „ karminrot . . .		— 60	— 10
92	15 „ orange . . .		— 50	— 05
93	20 „ braunviolett . . .		— 60	— 20
94	25 „ hellblau <i>utu</i>		1 40	— 10
95	30 „ lila . . .		1 —	— 15
96	40 „ rot u. hellblau	u	— 60	— 05
97	50 „ braun u. helllila		— 60	— 05
98	1 F. stumpfkarmin			
		u. olivgrün	1 30	— 05
99	2 „ stumpflila u. gelb		2 50	— 50
100	5 „ stumpfblau			
		u. hellbraun	u 6 —	1 10

Bei Nr. 91 und 94 wurde die Wertziffer in den ersten Auflagen, bei Nr. 93 u. 95 überhaupt nachträglich eingedruckt.

1902. T. 16, POSTES in der oberen Umrandung, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.



16



16 b

101	10 (C.) karminrosa	— 40	— 03
102	15 „ mattziegelrot	— 35	— 03

103	20 (C.) braunviolett	— 50	— 10
104	25 „ blau . . .	— 70	— 00
105	30 „ lila . . .	1 —	— 00

Nr. 102—105 gibt es in stark durchscheinendem Druck.

1903. T. 17, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.



17

106	10 C. mattrosa . . .	„	— 25	— 00
107	15 „ grünoliv . . .	„	— 25	— 00
108	20 „ bräunl'violett		— 40	— 00
109	25 „ hellblau . . .		— 50	— 00
110	30 „ mattlila . . .	„	— 60	— 00

1906. T. 18, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.



18

111	10 C. ziegelrot . . .		— 20	— 00
-----	-----------------------	--	------	------

Von Nr. 111 lassen sich 2 Plate unterscheiden.

1907. T. 13, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

112	3 C. hochrot . . .		— 05	— 00
-----	--------------------	--	------	------

1906/07. T. 19 (ohne Erde), (N 113—118), 15 (Nr. 119, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$)



19

113	5 C. dklgrün . . .	„	— 10	— 00
114	10 „ ziegelrot . . .	„	— 25	— 00
		d. m. dick. Wertz.	— 15	— 00
115	20 „ lilabraun . . .	„	— 20	— 00
116	25 „ dunkelblau,			
		dick. Wertz.	u	— 35

117	30 C. braunorange,	dick. Wertz. <i>z</i>	— 40 — 10
118	35 „ violett . . .	<i>z</i>	— 60 — 05
		b. dicke Wtz.	— 40 — 05
119	45 „ grün u. blau		— 50 — 05

Dienstmarken (für Soldatenbriefe).

1901. Nr. 92 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

F. M. (= Franchise Militaire).

DA 1

1	15 C. orange . . .	<i>k</i>	1 — — 20
---	--------------------	----------	----------

1903/06. Nr. 102, 106, 107 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

2	15 C. ziegelrot . . .		— 60 — 20
3	10 „ maltrosa . . .		— 40 — 15
4	15 „ grünoliv . . .	<i>k</i>	— 40 — 10

1907. Nr. 114 mit Aufdr. DA 1.

5	10 C. ziegelrot . . .		— 30 — 15
---	-----------------------	--	-----------

Zeitungsmarken.

1868. T. Z 1, A ungez, B gez 13¹/₂.



Z 1

A

B

ungez

gez 13¹/₂

1	2 C. blau	15 — 10 —	3 — 150
2	2 „ rosa	90 — 120 —	5 — 350
3	2 „ violett	750 250	1 — 50
4	5 „ lila	—	25 — 25 —
5	5 „ blau	150 —	100 —
6	5 „ rosa	150 —	100 —

Nr. 4 A, 5 und 6 sind nicht zur Ausgabe gelangt. Nr. 3 u. 4 B gehören unter die fiskalischen Marken.

Nachportomarken.

1859. T. N 1, Steindruck, ungez.^{*)}



N 1

1	10 C. schwarz . . .	150 — 12 —
---	---------------------	------------

*) No. 1 u. 4 sind besonders kenntlich an dem fast wagerecht liegenden Akzent über dem a.

1859/63. T. N 1, Buchdruck, auf dickem oder dünnem Papier, ungez.

2	10 C. schwarz . . .	— 40 — 45
3	15 „	— 60 — 65

1870. T. N 1, Steindruck, ungez.

4	15 C. schwarz . . .	4 — 15 —
---	---------------------	----------

1871/8. T. N 1, Buchdruck, ungez.

5	25 C. schwarz . . .	150 — 80
6	40 „ blau	10 — 20 —
7	60 „ gelbbraun . . .	15 — 80 —

1878. T. N 1, ungez.

8	30 C. schwarz . . .	150 125
9	60 „ blau	1 — 125

Nr. 2—7 kommen mit Privatdurchstich, Nr. 8 u. 9 mit privater Zähnung vor.

1881/84. T. N 2, gez 14 : 13¹/₂.



N 2

10	1 C. schwarz . . .	— 10 — 03
11	2 „	— 15 — 20
12	3 „	— 20 — 30
13	4 „	— 20 — 40
14	5 „	— 20 — 12
15	10 „	— 60 — 08
16	15 „	1 — — 10
17	20 „	1 — 1 —
18	30 „	120 — 05
19	40 „	150 120
20	60 „	2 — 1 —

21	1 F. schwarz	5 — 5 —
22	2 „ „	5 50 5 50
23	5 „ „	25 — 27 —

Nr. 14—16, 18 gibt es auch in hellgrau.

1884. T. N 2, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

24	1 F. rotbraun	1 75 — 90
25	2 „ „	5 — 3 —
26	5 „ „	9 — 10 —

1892. T. N 2, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

27	50 C. schwarz	1 70 — 60
----	---------------	-----------

Nr. 27 gibt es auch in hellgrau.

1893. T. N 2, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

28	5 C. blau	— 15 — 03
29	10 „ schwarzbraun	— 25 — 03
30	15 „ hellgrün	— 30 — 05
31	30 „ ziegelrot	5 — — 40

1894. Nr. 31 in geänderter Farbe.

32	30 C. karmin	— 60 — 03
----	--------------	-----------

Nr. 32 gibt es in durchschein. Druck.

1896. T. N 2, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

33	50 C. lila	1 — — 10
34	1 F. rosa a. gelbfich	4 — 4 80

1906. T. N 2. Neuer Wert, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

35	20 C. olivgrün	— 35 — 15
----	----------------	-----------

Wechselportomarken.

1908. T. WP 1.



WP 1

1	1 C. olivgrün	— 05 — 03
2	10 „ violett	„ — 20 — 02
3	30 „ gelbbraun	— 40 — —
4	50 „ rot	— 60 — —

Neudrucke.

Neudrucke sind von den meisten Ausgaben vorhanden, sie hatten immer Frankaturwert; gebrauchte Exemplare sind wesentlich mehr wert als ungebrauchte.

1 N	10 C. lehmfarb. (Ndr. Nr. 487)
2 N	15 „ grasgrün („ 488)
3 N	20 „ schwarz („ 489)
31 N	20 „ blau („ 490)
4 N	25 „ h'ul'trom. („ 491)
5 N	40 „ h'orange („ 492)

7 N	1 F. karmin (Ndr. Nr. 493)
8 N	10 C. lehmfarb. („ 494)
9 N	25 „ blau („ 495)
14 N	25 „ blau („ 496)
17 N	1 F. karmin („ 497)

17 N auch tête-bêche.

Neudrucke von Granet 1887.

24 N | 1 C. dunkelbronzegrün
(Ndr. Nr. 498)

24 N ist ungez.

16 N	10 C. gelbbraun (Ndr. Nr. 499)
48 N	20 „ blau („ 500)
56 N I	1 „ grün („ 501)
57 N I	2 „ „ („ 502)
58 N I	4 „ „ („ 503)
59 N I	5 „ „ („ 504)
60 N I	10 „ „ („ 505)
61 N I	15 „ grau („ 506)
62 N I	20 „ rotbraun („ 507)
63 N I	25 „ ultramar. („ 508)
64 N I	30 „ braun („ 509)
65 N I	40 „ ziegelrot („ 510)
66 N I	75 „ rosa („ 511)
67 N I	1 F. oliv („ 512)
68 N I	5 „ violett („ 513)
69 N	1 C. blau („ 514)
70 N	2 „ braun a. sämisch („ 515)
71 N I	3 „ gelb („ 516)
78 N I	3 „ grau („ 517)
72 N	4 „ viol'braun („ 518)
73 N	10 „ lila („ 519)
74 N	15 „ blau („ 520)
79 N	20 „ rot a. grün („ 521)
75 N I	25 „ dunkelrot („ 522)
80 N I	25 „ rosa („ 523)
76 N	35 „ orange („ 524)

Neudrucke aus dem Jahre 1901.

Ndr.

56 N II	1 C. blaugrün, T. II (Nr. 525)
57 N II	2 „ „ II („ 526)
77 N II	3 „ gelb, „ I („ 527)
78 N II	3 „ grau, „ I („ 528)
58 N II	4 „ blaugrün, „ II („ 529)
59 N II	5 „ „ I („ 530)
60 N II	10 „ „ II („ 531)
61 N II	15 „ graulich, „ II („ 532)
62 N II	20 „ rotbraun, „ II („ 533)
63 N II	25 „ h'ult'mar., „ I („ 534)
63 N b	25 „ himm'blau, „ I („ 535)
77 N	25 „ gelb, „ I („ 536)
75 N II	25 „ schwarz a. hellrot, „ I („ 537)
80 N II	25 „ schwarz a. rosa, „ I („ 538)
64 N II	30 „ braun, „ II („ 539)
65 N II	40 „ ziegelrot, „ II („ 540)
81 N	50 „ hellrosa, „ I („ 541)
66 N II	75 „ blaBrosa, „ II („ 542)
82 N	75 „ violett a. gelb, „ II („ 543)
67 N II	1 F. hell'oliv „ („ 544)
68 N II	5 „ violett „ („ 545)

II.

Französische Postämter im Ausland.

(French offices abroad. Bureaux français à l'étranger.)

Französische Postämter in Äthiopien (Abessinien).

1907. Freimarken der Franz. Levante (Nr. 18—20) ohne Aufdruck, gez 14:13¹/₂.

1	25 C. blau	5 —	8 —
2	50 „ braun u. hellblau	16 —	25 —
3	1 F. weinrot u. gelbgrün	30 —	50 —

Französische Postämter in Ägypten.

1. Postamt in Alexandria.

1899/1900. Marken von Frankreich (T. 12)* mit schwarzem (Nr. 8, 10—15), blauem Nr. (2—4) oder rotem (Nr. 1, 5, 6, 7, 9) Aufdruck A 1, gez 14:13¹/₂.

ALEXANDRIE¹

(Cent.)		A 1	
1	1 schwarz a. graublau	— 10	— 10
2	2 rotbraun a. gelb	— 15	— 20
3	3 grau	— 15	— 20
4	4 rotbraun a. bläut.	— 20	— 25
5	5 h'gelbgrün	{ a. T. II 8 — 8 —	
		{ b. „ III — 20 — 25	
6	10 schwarz a. lila		
		{ a. T. II 1 — 1 —	
		{ b. „ III — 40 — 50	
7	15 blau	— 50	— 60
8	20 rot a. gelbgrün	— 65	— 75
9	25 schwarz a. rosa k d	— 65	— 25
10	30 braun	— 70	— 80
11	40 ziegelrot	1 25	1 50
12	50 karm'rosa	{ a. T. II 2 — 2 —	
		{ b. „ III 1 50 — 50	
F.			
13	1 helloliv	2 50	2 50
14	2 braun a. bläut. (T. III)	7 50	8 —
15	5 blauviolett	27 —	24 —

* Wo nicht anders erwähnt in T. II.

1902/03. T. 1—3, gez 14:13¹/₂.



	1	2	3
16	1 C. grau	— 05	— 05
17	2 „ weinrot	— 05	— 05
18	3 „ ockerbraun	— 05	— 10
19	4 „ braun	— 10	— 10
20	5 „ grün	— 15	— 15
21	10 „ karmirosa	— 20	— 15
22	15 „ ziegelrot	— 25	— 25
23	20 „ braunviolett	— 25	— 30
24	25 „ blau	— 30	— 12
25	30 „ lila	— 40	— 40
26	40 „ rot u. hellblau	— 55	— 50
27	50 „ braun u. hellblau	— 65	— 15
28	1 F. stumpfkarmir u. olivgrün	1 25	— 50
29	2 „ stumpflila u. gelbl.	2 50	2 —
30	5 „ stumpfblau u. hellbraun	6 —	5 50

2. Postamt in Port-Said.

1899/1900. Marken von Frankreich (T. 12)* m. schwarz. (Nr 8, 10-15), blauem (Nr. 2—4) od. rot. (Nr. 1, 5, 6, 7, 9) Aufdr. A 1, gez 14:13¹/₂.

PORT-SAID

(Cent.)		A 1	
1	1 schwarz a. graublau	— 10	— 10
2	2 rotbraun a. gelb	— 15	— 20
3	3 grau	— 15	— 20
4	4 rotbraun a. bläut.	— 20	— 25
5	5 h'gelbgrün	{ a. T. II 4 — 4 —	
		{ b. „ III — 20 — 25	

* Wo nicht anders erwähnt in T. II.

(Cent.)			
6	10 schwarz a. lila		
	ja. T. II	1	1
	lb. „ III	30	30
7	15 blau	40	40
8	20 rot a. grün	55	55
9	25 schwarz a. rosa	50	40
10	30 braun a. gelbl.	90	1
11	40 ziegelrot a. gelbl.	1 25	1 25
12	50 karminrosa a. rosa		
	ja. T. II	1 25	1 25
	lb. „ III	25	1 50
F.			
13	1 helloliv	2 50	2 50
14	2 braun a. bläul. (T. III)	7 50	7 50
15	5 lila	14	17 50

1899. Roter Aufdr. A2 u. A3 a. Nr. 6.

PORT SAID
**VINGT-
 CINQ** **25^c**
 A 2 A 3

16	25 a. 10 C. schwarz		
	a. lila, A 2	240	15
	b. Aufdr. A 2 u. A 3	325	32

1903. T. 1-3, gez 14 : 13 1/2.



1 2 3

17	1 C. grau	03	05
18	2 „ weinrot	04	05
19	3 „ ockerbraun	05	10
20	4 „ braun	10	10
21	5 „ grün	20	20
22	10 „ karmin	20	20
23	15 „ ziegelrot	20	30
24	20 „ braunviolett	25	30
25	25 „ blau	35	10
26	30 „ lila	40	40
27	40 „ rot u. hellblau	55	50
28	50 „ braun u. helllila	70	40

29	1 F. mattkarmin		
	u. olivgrün	1 25	1 20
30	2 „ mattlila u. gelbl.	2 50	2 50
31	5 „ mattblau		
	u. h'braun	6	6

Französische Postämter in Nord- und Mittel-China.

(Postämter in Peking, Tientsin, Schanghai usw.)

100 Centimes = 1 Franc, 10 Cents = 1 Dime, 10 Dimes = 1 Dollar.

1894. Freimarken von Frankreich (T. 12) mit Aufdruck A1 karmin, später ziegelrot oder schwarz?)

Chine

A 1

1	5 (C.) grün		
	a. Aufdr. karmin	45	50
	b. „ ziegelrot	75	90
2	10 „ schwarz a. lila		
	a. Aufdr. karmin T. II	1 50	2
	b. „ ziegelrot T. II	2 50	2
	c. „ karmin T. III	35	45
3	15 „ blau		
	a. Aufdr. karmin	50	50
	b. „ ziegelrot	3 25	3 75
4	20 „ rot a. grün		
	Aufdr. schwarz	75	75
5	25 „ schwarz a. rosa		
	a. Aufdr. karmin	60	25
	b. „ ziegelrot	2	1
6	30 „ braun a. gelbl.		
	Aufdr. schwarz	1	1
7	40 „ ziegelrot a. gelbl.		
	Aufdr. schwarz	1 20	1 20
8	50 „ karmin a. rosa		
	Aufdr. schwarz T. II	2	75
	b. T. III	1 25	60
9	75 „ braun a. orange		
	a. Aufdr. karmin	20	15
	b. „ ziegelrot	30	20
10	1 F. oliv		
	Aufdr. schwarz	2	75
11	5 „ röt'lila		
	Aufdr. schwarz	12 50	8

*) Wo nicht anders erwähnt, in Type II

1899/00. Aufdruck karmin bei Nr. 12, schwarz bei Nr. 13.

12	5 (C.) h'gelbgrün		
	a. T. II	1 75	1 75
	b. " III	— 20	— 20
13	2 F. braun a. bläulich (T. III)	4 —	4 —

1900. Nr. 10 mit schwarzem Aufdruck A 2.

25

A 2

14	25 a. 1 F. oliv	15 —	15 —
----	-----------------	------	------

1901. Aushilfsmarken, ausgegeben vom französischen Postamt in Peking. Roter Aufdruck A 3 auf Freimarke Nr. 5.

16 Cents

A 3

(Cent.)

15	2 a. 25 (C.) schwarz		
	a. rosa	150 —	75 —
16	4 " 25 " schwarz		
	a. rosa	150 —	90 —
17	6 " 25 " schwarz		
	a. rosa	150 —	75 —
18	16 " 25 " schwarz		
	a. rosa	15 —	12 —

1902. T. 1—3, gez 14 : 13 1/2.



1



2



3

19	5 C. grün	— 20	— 20
20	10 " karmin	— 25	— 25
21	15 " ziegelrot	— 35	— 35
22	20 " braunviolett	— 40	— 40
23	25 " blau	— 50	— 20
24	30 " lila	— 40	— 40
25	40 " rot u. blau	— 50	— 60
26	50 " braun u. lila	1 20	— 60

27	1 F. stumpfkarmin		
	u. olivgrün	3 25	1 25
28	2 " stumpflila		
	u. gelbl.	2 50	2 50
29	5 " stumpfblau		
	u. hellbraun	15 —	10 —

1903. Nr. 21 m. schwarzem Aufdr. des neuen Wertes A 4 (ausgegeben vom Postamt in Schanghai).

5

A 4

30	5 a. 15 C. ziegelrot k	3 —	3 —
----	------------------------	-----	-----

1907. Freimarken, Ausgabe 1902, mit schwarzem Aufdruck A 5 des chinesischen Wertes in Cents und Piastern.

40 CENTS

毛四

A 5

31	2 C. a. 5 C. grün	— 10	— 10
32	4 " 10 " dklrosa	— 15	— 15
33	6 " 15 " ziegelrot	— 20	— 20
34	8 " 20 " braun-		
	violett	— 25	— 25
35	10 " 25 " blau	— 30	— 25
36	20 " 50 " braun		
	a. helllila	— 50	— 40
37	40 " 1 F. stpfkarmin		
	u. olivgrün	1 —	— 90
38	2 Pi. " 5 " stumpfblau		
	u. hellbraun	5 50	5 50

Nachportomarken.

1901/6. Nachportomarken v. Frankreich Nr. 28—31, 33 m. Aufdr. A 1 ungez.

		Aufdr.	
1	5 C. hellblau	karmin d	— 25 — 15
2	10 " schwarz-		
	braun	"	— 30 — 20
3	15 " hellgrün	"	— 75 — 30
4	30 " rot	schwarz d	1 25 — 60
5	50 " lila	" d	1 50 — 80

1903. Freimarken der Ausgaben 1894 und 1902 mit Aufdruck NA 1 oder NA 2 (nur bei den Postämtern Tientsin u. Peking in Gebrauch, je 2 Typen).

A
PERCEVOIR

NA 1

NA 2

1. Ausgabe 1894.

	NA 1	NA 2
6 5 (C.) gelbgrün (T. III)		
ja. Aufdr. rot . . .	150 —	60 —
lb. „ violett . . .	175 —	175 —
7 10 „ schwarz a. lila	375 —	375 —
8 15 „ blau		
a. Aufdr. rot . . .	65 —	35 —
b. „ violett . . .	65 —	37 50
9 30 „ braun a. gelblich		
ja. Aufdr. rot . . .	50 —	15 —
lb. „ violett . . .	50 —	15 —

2. Ausgabe 1902.

	NA 1	NA 2
10 5 (C.) grün		
ja. Aufdr. rot . . .	100 —	50 —
lb. „ violett . . .	100 —	60 —
11 10 „ rosa		
ja. Aufdr. rot . . .	45 —	15 —
lb. „ violett . . .	45 —	15 —
12 15 „ rotorange		
ja. Aufdr. rot . . .	60 —	15 —
lb. „ violett . . .	60 —	15 —

Der Aufdruck wurde ursprünglich mit Gummistempel, in späterer Auflage mit Metallstempel bewirkt; letzterer ist der überwiegend vorkommende.

Die Preise verstehen sich für gebrauchte Stücke.

Kopfstehende Aufdrucke sind von allen Werten bekannt, Preis etwa doppelt.

1906. Nachportomarkte von Frankreich Nr. 35 mit rotem Aufdruck A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

13 20 C. olivgrün . . . — 75 — 50

Die französisch-hinterindische Postämter in Süd-China siehe nach Französisch Hinterindien.

Französische Postämter auf Kreta.

1902. T. 1—3, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1

2

3

1	1 C. grau . . .	— 05	— 05
2	2 „ braunviolett . . .	— 05	— 05
3	3 „ orange . . .	— 05	— 10
4	4 „ braun . . .	— 10	— 10
5	5 „ hellgrün . . .	— 10	— 10
6	10 „ karmin . . .	— 15	— 20
7	15 „ ziegelrot . . .	— 20	— 25
8	20 „ braunviolett . . .	— 25	— 30
9	25 „ blau . . .	— 35	— 20
10	30 „ violett . . .	— 40	— 50
11	40 „ rot u. hellblau . . .	— 50	— 60
12	50 „ braun u. helllila . . .	— 60	— 70
13	1 F. stumpfkarmen u. olivgrün	1 25	1 20
14	2 „ stumpflila u. gelblich	2 50	2 75
15	5 „ stumpfblau u. hellbraun	6 —	6 75

1902. Mit Aufdruck des Wertes in türkischer Währung.

16	1 Pi. a. 25 (C.) blau	2 75	2 75
17	2 „ „ 50 „ braun u. lila	3 50	4 —
18	4 „ „ 1 F. stpfkarmen u. olivgrün	7 50	9 —
19	8 „ „ 2 F. stumpflila u. gelblich	12 50	15 —
20	20 „ „ 5 F. stumpfblau u. hellbraun	35 —	38 —

**Französische Postämter
auf Madagaskar.**

1895. Marken der französischen Republik von 1876 mit Aufdruck A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

**POSTE
FRANÇAISE**

Madagascar

A 1

(C.)		Aufdr.		
1	5 grün	rot	25	25
2	10 schwarz a. lila	"	40	50
3	15 blau (m. Wz)	"	60	50
4	25 schwarz			
	a. mattrosa	"	80	70
5	40 ziegelrot	schwarz	1 25	1 25
6	50 karmin	"	1 50	1 50
7	75 orange	rot	1 75	1 25
	F.			
8	1 olivgrün	schwarz	2 25	2 —
9	5 lila	"	10	4 50

1896. Marken von Frankreich 1876 mit schwarz. Aufdr. A 2.



A 2

10	5 a. 1(C.)schwarz			
	a. blau	250	85	—
11	15 " 2 " braun			
	a. gelblich	200	85	—
12	25 " 3 " grau	200	65	—
13	25 " 4 " braun			
	a. bläulich	250	85	—
14	25 " 40 " rot			
	a. gelblich	1 75	75	—

Weitere Ausgaben der franz. Verwaltung siehe unter Madagaskar.

Anshilfs-Ausgabe für Majunga.

1895. Marken von Frankreich 1876/81 mit Aufschrift in roter Tinte 0.15.

1	0.15 a. 25 C. schwarz a. rosa	450	—
II	0.15 " 1 F. oliv	450	—

1895. Desgl., mit verwischter Aufschrift, schwarzer Aufdruck.

15

A 3

III	15 a. 25 C. schwarz a. rosa	550	—
IV	15 " 1 F. oliv	550	—

1895. Desgl., mit nur schwarzem Ziffernhandaufdruck.

V	15 (7 $\frac{1}{2}$ mm) a. 25 C. schwarz		
	a. rosa	450	—
VI	15 (8 $\frac{3}{4}$ mm) a. 25 " schwarz		
	a. rosa	150	—

Diese Marken sind außerordentlich selten und selbst zu den angesetzten Preisen kaum käuflich.

**Französische Postämter
in Marocco.**

100 Centimos = 1 Peseta.

1891/93. Freimarken von Frankreich mit farbigem Aufdruck A 1 u. A 2.

5 CENTIMOS 1 PESETA

A 1

A 2

	C.			
1	5 a.	5(C.) grün		
		a. Aufdr. dunkelrot	20	20
		b. " ziegelrot	4	60
2	10 "	10(C.) schwarz		
		a. lila (T. II)		
		a. Aufdr. karmin	1	20
		b. " ziegelrot	6	1 25
		c. (T. III) Afd. karmin	50	20
3	20 "	20(C.) rot a. grün		
		Aufdr. schwarz	50	50
4	25 "	25(C.) schwarz a. rosa		
		a. Aufdr. ziegelrot	10	250
		b. " karmin	70	25
5	50 "	50(C.) rosa		
		a. Aufdr. schwarz		
		a. T. II	1 25	75
		b. " III	1 75	1 25

P.

6	1 a.	1 F olivgrün		
		Aufdr. schwarz	2	2

1893. Nachportomarken von Frankreich mit Aufdr. A 3 in karmin zur Verwendung als Freimarken.

TIMBRE



POSTE

A 3

7	5 C. schwarz	50	—	40	—
8	10 „	27	—	20	—

1899—1900. Freimarken von Frankreich mit farbigem Aufdruck des Wertes in spanischer Währung.

9	5 C. a. 5 (C.) h'glbgrün				
	Aufdr. karmin.	{	a. T. II	1 75	1 75
			b. T. III	— 20	— 15
10	2 P. a. 2 F. braun a. bläul.				
	(T. III) Aufdr. schwarz	4 50	5	—	—

1902/3. T. 1—3 mit rotem oder schwarzem Aufdruck des Wertes, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.



1 2 3

11	5 a. 5 C. grün				
	Aufdr. rot	— 12	— 05		
	b. blaugrün				
	Aufdr. rot	— 08	— 05		
12	10 „ 10 C. karmin				
	Aufdr. schwarz	— 12	— 05		
13	20 „ 20 C. braunviolett				
	Aufdr. schwarz	— 20	— 20		
14	25 „ 25 C. blau				
	Aufdr. schwarz	— 30	— 10		
15	50 „ 50 C. braun u. lila				
	Aufdr. schwarz	— 60	— 35		
	P.				
16	1 a. 1 F. stumpfkarmin				
	u. oliv				
	Aufdr. schwarz	1 20	— 90		
17	2 „ 2 F. stumpflila				
	Aufdr. schwarz	2 40	2 —		

1903. Nachportomarken Nr. 1 u. 2 mit senkrechtem Aufdr. P P = Port payé.

18	P. P. a. 5 C. blau	22	—
19	P. P. „ 10 „ braun	16	—

1908. T. 1 m. schwarzem oder rotem Wertaufdruck.

20	1 C. a. 1 C. grau				
	a. Aufdr. ziegelrot	— —	— 50		
	b. „ karmin	— 03	— 03		
21	2 „ 2 C. viol'braun				
	Aufdr. schwarz	— 05	— 05		
22	3 „ 3 C. rot				
	Aufdr. schwarz	— 06	— 06		
23	4 „ 4 C. braun				
	Aufdr. schwarz	— 50	— 80		

Nachportomarken.

1896. Nachportomarken von Frankreich mit farbigem Aufdr. A 1 u. A 2

	C.				
1	5 a. 5 C. blau				
	a. Aufdr. karmin	— 10	— 15		
	b. „ ziegelrot	1 —	1 —		
2	10 „ 10 C. braun				
	a. Aufdr. karmin	— 15	— 20		
	b. „ ziegelrot	1 50	1 50		
3	30 „ 30 C. rosa				
	Aufdr. schwarz	1 50	1 50		
3b	30 „ 30 C. karmin				
	Aufdr. schwarz	— 40	— 50		
4	50 „ 50 C. lila				
	Aufdr. schwarz	2 50	2 50		
4b	50 „ 50 C. rotviolett				
	Aufdr. schwarz	— 70	— 70		
	P.				
5	1 a. 1 F. rotbraun				
	Aufdr. schwarz	8 50	10 —		

Wechselpostomarken.

1909/10. Wechselpostomarken von Frankreich Nr. 2—4 mit Wertaufdr. in spanischer Währung.

1	10 a. 10 C. violett	— —	— —
2	30 „ 30 „ gelbbraun	— —	— —
3	50 „ 50 „ rot	— —	— —

Französische Postämter in der Türkei.

40 Piaster = 1 Pfund.

1885. T. 1. Freimarken von Frankreich mit schwarzem Aufdruck A 1.



1 PIASTRE 4

A 1

Pl.			
1	1 a.	25 (C.) braungelb k	3 — — 80
2	3 „	75 „ karminrosa	2 — 1 —
3	4 „	1 F. bronzegrün	150 — 50

1886. T. 1.

1	1 Pi. a.	25 (C.) schwarz	
		a. mattrosa	
		a. Aufdruck karmin	— 50 — 10
		b. „ dunkelrot	150 — 50

1890/91. T. 1, schwarzer Aufdr.

Pl.			
5	2 a.	50 (C.) karminrosa	
		a. T. II	150 — 30
		b. „ III	250 — 75
		I. Aufdr. unt. T. II	5 — 250
6	20 „	5 F. röt'lila	12 — 10 —

1900. Freimarke von Frankreich Nr. 84 mit schwarzem Aufdr.

7	8 Pi. a.	2 F. braun a. bläulich	5 — 5 —
---	----------	------------------------	---------

1902. T. 2—4, gez 14 : 13½.



2 3 4

8	1 C.	grau	— 03 — 03
9	2 „	rotlila	— 04 — 05
10	3 „	rotorange	— 05 — 08
11	4 „	hellbraun	— 15 — 15
12	5 „	grün, saftgrün	— 10 — 08
13	10 „	karminrosa	— 15 — 12
14	15 „	ziegelrot	— 20 — 25
15	20 „	braunviolett	— 30 — 35
16	30 „	lila	— 40 — 40
17	40 „	rot u. blaßblau	— 50 — 50

— Mit schwarzem Aufdruck des türkischen Wertes.

Pl.			
18	1 a.	25 (C.) blau	— 35 — 05
		b. 1 PIASTRE *)	10 — 10 —
19	2 „	50 „ braun	
		u. helllila	— 60 — 15

*) statt: 1 PIASTRE 1.

Pl.			
20	4 a.	1 F. karmin	
		u. olivgrün	115 — 45
21	8 „	2 „ stumpflila	
		u. gelblich	230 160
22	20 „	5 „ stumpfblau	
		u. hellbraun	550 450

1905. Vom Postamt in Beirut am 18. und 19. Januar 1905 ausgegeben: Nr. 14 mit schwarzem Aufdruck A 2.

1 Piastre

Beyrouth

A 2

23	1 Pi. a.	15 C. ziegelrot	— — 35 —
		I. Fehldruck Piastre	— — 200 —
		Marken der franz. Levante zu 25 u. 50 C., 1 F. ohne Aufdruck waren bei den franz. Postämtern in Aethiopien in Gebrauch, s. S. 269.	

Französische See-Postämter in der Türkei.

40 Piastre = 1 Pfund.

1892. Freimarken von Frankreich (T. 12) mit Aufdruck des Ortsnamens u. Wertangabe in türkischer Währung (A 1 — A 4).

Cavalle

A 1

1	5 (C.) grün		
		a. Aufdr. karmin	120 120
		b. „ ziegelrot	3 — 3 —
2	10 „	schwarz a. lila, Aufdr. blau	
		a. T. II	— 50 — 50
		b. „ III	325 325
3	15 „	blau	
		a. Aufdr. karmin	— 50 — 50
		b. „ ziegelrot	150 150
4	1 Pi. a.	25 (C.) schwarz	
		a. rosa, Aufdr. blau	— 75 — 75
5	2 „	a. 50 (C.) rosa	
		Aufdr. blau	175 175
6	4 „	a. 1 F. bronzegrün	
		a. Aufdr. karmin	7 — 6 —
		b. „ ziegelrot	250 250

1900.

7	5 (C.) hellgelbgrün, (T. III)		
	Aufdr. rot	— 25	— 25
8	8 Pi. a. 2 F. braun a. bläulich		
	Aufdr. schwarz	12 50	12 50

1902/03. T. 1—3, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

1 2 3

9	5 C. hellgrün	— 10	— 10
10	10 „ rosa	— 15	— 20
11	15 „ ziegelrot	— 25	— 30

— Desgleichen mit schwarzem Aufdr. des Wertes in türkischer Währung.

12	1 Pi. a. 25 (C.) blau	— 35	— 35
13	2 „ „ 50 „ braun		
	a. helllila	— 60	— 70
14	4 „ „ 1 F. karmin		
	a. olivgrün	1 25	1 30
15	8 „ „ 2 F. stumpflila		
	a. gelblich	2 50	2 75

1892.

Dédéagh

A 2

1	5 (C.) grün		
	a. Aufdr. karmin	1 75	1 75
	b. „ ziegelrot	2 —	2 —
2	10 „ schwarz a. lila		
	Aufdr. blau		
	a. T. II	1 75	1 75
	b. „ III	— 75	— 75
3	15 „ blau		
	a. Aufdr. karmin	3 —	4 —
	b. „ ziegelrot	— 75	— 75
4	1 Pi. a. 25 (C.) schwarz a. rosa		
	Aufdr. blau	— 80	— 80
5	2 „ „ 50 (C.) rosa		
	Aufdr. blau	1 75	1 75
6	4 „ „ 1 F. bronzegrün		
	Aufdr. karmin	3 25	3 50

1900.

7	5 (C.) hellgelbgrün (T. III)		
	Aufdr. rot	— 25	— 25
8	8 Pi. a. 2 F. braun		
	a. bläulich	12 —	13 —

1902/3. T. 1—3, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

1 2 3

9	5 C. hellgrün	— 10	— 10
10	10 „ rosa	— 15	— 20
11	15 „ ziegelrot	— 25	— 30

— Desgl., mit schwarzem Aufdr. des Wertes in türkischer Währung.

12	1 Pi. a. 25 (C.) blau	— 35	— 35
13	2 „ „ 50 „ braun		
	a. helllila	— 60	— 75
14	4 „ „ 1 F. karmin		
	a. olivgrün	1 25	1 35
15	8 „ „ 2 F. stumpflila		
	a. gelbl. 2 50	2 75	

1892.

Port-Lagos

A 3

1	5 (C.) grün		
	Aufdr. karmin	— 75	1 —
2	10 „ schwarz a. lila		
	Aufdr. blau	1 —	1 25
3	15 „ blau		
	a. Aufdr. karmin	3 50	4 —
	b. „ ziegelrot	6 50	7 50
4	1 Pi. a. 25 (C.) schwarz		
	a. rosa, Aufdr. blau	1 50	1 75
5	2 „ „ 50 (C.) karmin		
	Aufdr. blau	4 —	4 50
6	4 „ „ 1 F. bronzegrün		
	Aufdr. karmin	8 —	9 —

Poststelle Port Lagos wurde 1898 aufgehoben.

1892/00.

Vathy.

A 4

1	5 (C.) grün		
	Aufdr. karmin	1 —	120
2	10 „ schwarz a. lila		
	Aufdr. blau		
	a. Type II	125	150
	b. „ III	— 60	— 75
3	15 „ blau		
	Aufdr. karmin	— 60	— 60
4	1 Pi. a. 25 (C.) schwarz		
	a. rosa Aufdr. blau	— 80	— 80
5	2 „ „ 50 (C.) karmin		
	Aufdr. blau	175	175
6	4 „ „ 1 F. bronzegrün		
	Aufdr. karmin	3 —	350

1900.

7	5 (C.) hellgelbgrün		
	Aufdr. karmin		
	a. Type II	4 —	450
	b. „ III	— 35	— 40
8	8 Pi. a. 2 F. braun a. bläul.		
	Aufdr. schwarz	8 —	10 —
9	20 „ „ 5 F. röt'lila		
	Aufdr. schwarz	15 —	20 —

Französisches Postamt in Zanzibar.

16 Annas = 1 Ruple.

1894/96. Freimarken von Frankreich (T. 12) mit farbigem Aufdruck A 1.

1/2**ANNA**

A 1

1	$\frac{1}{2}$ a. 5 (C.) grün		
	a. Aufdr. karmin	— 80	— 40
	b. „ ziegelrot	160	170
2	1 „ 10 (C.) schwarz		
	a. IIIa, Aufdr. blau	1 —	125
3	$1\frac{1}{2}$ „ 15 (C.) blau		
	a. Aufdr. karmin	— —	— —
	b. „ ziegelrot	5 —	5 —
	l. Fehldr. Annas	25 —	20 —

A.

4	$\frac{2}{2}$ a. 20 (C.) rot a. grün		
	Aufdr. schwarz	225	250
5	$2\frac{1}{2}$ „ 25 (C.) schwarz		
	a. rosa		
	Aufdr. blau	— 90	1 —
6	3 „ 30 (C.) braun		
	Aufdr. schwarz	3 —	350
7	4 „ 40 (C.) ziegelrot		
	Aufdr. schwarz	3 —	3 —
8	5 „ 50 (C.) karmin		
	Aufdr. blau	3 —	3 —
9	$7\frac{1}{2}$ „ 75 (C.) orange		
	Aufdr. ziegelrot	100 —	80 —
10	10 „ 1 F. olivgrün		
	a. Aufdr. ziegelrot	5 —	5 —
	b. „ karmin	6 —	6 —
11	50 „ 5 F. lila		
	Aufdr. schwarz	35 —	35 —

1895. Freimarken von Frankreich (T. 12) mit farbigem Aufdr. A 2 (von Nr. 12, 13, 16 je 2, von 14 u. 15 je 3 Typen des großen Zahlen-Aufdrucks).

ZANZIBAR**2½ ANNAS****25**

A 2

12	$\frac{1}{2}$ u. 5 a. 1 (C.) schwarz		
	a. hellblau		
	Aufdr. rot	10 —	1250
13	1 „ 10 „ 3 (C.) grau		
	Aufdr. rot	10 —	1250
14	$2\frac{1}{2}$ „ 25 „ 4 (C.) viol'-		
	braun a. bläul.		
	Aufdr. schwarz	10 —	1250
15	5 „ 50 a. 20 (C.) rot		
	a. grün		
	Aufdr. schwarz	10 —	1250
16	10 „ 1 F. a. 40 (C.)		
	ziegelrot		
	Aufdr. schwarz	75 —	80 —

1897. Die überdruckten Nr. 1, 2, 3, 6, 7 mit weiterem schwarzen Aufdruck A 3.



A 3

17	2 1/2 u.	25 c. a.	1/2 A.	grün (2 Typen)	(Nr. 1)	35
18	2 1/2 "	25 "	1 "	schwarz a. IIIa	(" 2)	120
19	2 1/1 "	25 "	1 1/2 "	blau	(" 3)	120
20	5 "	50 "	3 "	braun	(" 6)	110
21	5 "	50 "	4 "	ziegelrot	(" 7)	115

Von Nr. 17 2 1/2 u. 25 c. a. 1/2 A. gibt es 2 Arten des Aufdrucks: 2 1/2 mit gebogenem Fuß der 2 oder geradem Fuß (letztere gebr. M. 75 —).

1897. Die Zwischenräume und Ränder der mit Aufdruck versehenen Markenbogen mit Aufdruck A 4 und A 6 ebenfalls postalisch als Marken benutzt.



A 4



A 6

17 A	2 1/2 u.	25 c. a.	grün	u. weiß	(5C.)	135
18 A	2 1/2 "	25 "	"	"	(10 ")	400
19 A	2 1/2 "	25 "	"	"	(15 ")	475
20 A	5 "	50 "	"	"	(30 ")	400
21 A	5 "	50 "	"	"	(40 ")	500

Aufdruck A 6 ist etwas seltener als A 4.

1897/1900. Freimarken der Ausgabe 1894—96 (Frankreich T. 12) mit farbigem Aufdruck A 7.

A. „Zanzibar“ nachträglich besonders aufgedruckt.

B. Aufdruck A 7 in einem Druckgange bewirkt.

1/2
ANNA
ZANZIBAR

A 7

			A	B
22	1/2 A. a.	5 (C.) grün		
		a. Aufdr. karmin		— 80 — 75
		b. „ ziegelrot		1 — 1 —
23	1 „ „	10 „ schwarz a. lila		
		a. Aufdr. blau Type II	2 50	2 50
		b. „ „ „ III		— 50 — 50
24	1 1/2 „ „	15 „ blau		
		a. Aufdr. ziegelrot	2 50	2 50
		b. „ karmin		— 75 — 90
25	2 „ „	20 „ rot a. grün		
		Aufdr. schwarz	2 —	2 —
				— 75 — 90
26	2 1/2 „ „	25 „ schwarz a. rosa		
		Aufdr. blau	2 —	2 —
				— 60 — 75
27	3 „ „	30 „ braun		
		Aufdr. schwarz	3 —	3 —
				1 25 1 50
28	4 „ „	40 „ ziegelrot		
		Aufdr. schwarz	3 25	3 25
				1 25 1 50
29	5 „ „	50 „ karmin		
		a. Aufdr. blau Type II	4 —	4 —
		b. „ „ „ III		2 — 2 —
				15 — 15 —
30	10 „ „	1 (F.) olivgrün		
		a. Aufdr. ziegelrot	5 —	5 —
		b. „ karmin		3 75 4 —
31	50 „ „	5 „ violett		
		Aufdr. schwarz	20 —	20 —
				15 — 15 —

1899/00. Desgl.

32	1/2 a.	5 (C.) gelbgrün		
		Aufdr. karmin		
		a. T. II — 75	1 —	
		b. „ III — 20	— 25	
33	20 „	2 F. braun		
		a. bläulich, T. III		
		Aufdr. schwarz	8 —	10 —
		Von Nr. 33 gibt es Fehldruck ZANZIBAS		
		(200 —).		

1902 3. T. 1—3 mit Aufdruck des Wertes, gez 14 : 13 1/2.



			A.	
34	1/2 a.	5 (C.) h'grün	— 20	— 25
35	1 „	10 „ karmin	— 30	— 40
36	1 1/2 „	15 „ ziegelrot	— 50	— 50
37	2 „	20 „ braunviol.	— 60	— 70
38	2 1/2 „	25 „ blau	— 60	— 70
39	3 „	30 „ lila	— 75	— 85
		1. 5 A. st. 3 A. (Fehldr.)	125	— 150 —
40	4 a.	40 (C.) rot		
		u. blaßblau	1 50	2 —
41	5 „	50 „ braun u. lila	2 —	2 50
42	10 a.	1 F. karmin u.		
		olivgrün	3 —	3 75
43	20 „	2 „ stumpflila		
		u. gelb	7 50	10 —
44	50 „	5 „ stumpfblau		
		u. h'braun	20 —	30 —

1904. Freimarken mit Aufdr. A 8—A 14 in rot oder schwarz, gez.

2

25^c

25

A 8

2 1/2

A 9

25 ■ 2 1/2

A 10

50 ■ 5

A 11

50^c 1 fr ■ 10 1 fr
 cinq dix
 A 12 A 13 A 14

				Aufdr.	
45	2—25 über 1/2 A. a.	5 (C.) hellgrün	(A 8 auf Nr. 35)	rot	25 —
46	25c.—2 1/2 " 1 " "	10 " karmin	(" 9 " " 36)	schwarz k	30 —
47	25c.—2 1/2 " 3 " "	30 " lila	(" 9 " " 40)	rot k	400 —
48	25—2 1/2 " 4 " "	40 " rot a. gelb	(" 10 " " 28)	schwarz	100 —
49	50—5 " 3 " "	30 " braun	(" 11 " " 27)	"	175 —
50	50c.—cinq " 3 " "	30 " lila	(" 12 " " 40)	rot	175 —
51	50c.—5 " 4 " "	40 " rot a. gelb	(" 11 " " 28)	schwarz	175 —
52	1 fr.—10 " 3 " "	30 " braun	(" 13 " " 27)	"	400 —
53	1 fr.—dix. " 3 " "	30 " lila	(" 14 " " 40)	rot	500 —
54	1 fr.—10 " 4 " "	40 " rot a. gelb	(" 13 " " 28)	schwarz	400 —

— Nachportomarken mit Aufdruck A 15—A 17, gez.

Timbre.

A 15

Affranch!

A 16

A 17

				Aufdr.	
55	Timbre a. Nachp.-M.	1/2 A. a.	5 C. blau	(A 15 auf Nr. 1)	rot 50 —
56	Affrancht " " "	1 " "	10 " braun	(" 16 " " 2)	" k 50 —
57	" " "	1 1/2 " "	15 " blau	(" 17 " " 3)	" 75 —

Die Striche bei Nr. 57 gehen durch den oberen und unteren Rand der Marke (Chiffre und Taxe durchstrichen).

Nachportomarken.

1897. Nachportomarken von Frankreich (T. N 2) mit Aufdr. A 7, gez. 14:13 1/2.

1 1/2 A. a.	5 C. blau,		
	Aufdr. rot	1 —	45
2 1 " "	10 C. braun		
	Aufdr. blau k	1 50 —	65

3 1 1/2 A. a.	15 C. grün,		
	Aufdr. rot	3 —	1 25
4 3 " "	30 C. karmin		
	Aufdr. schwarz	4 50	2 —
5 5 " "	50 C. violett		
	Aufdr. blau	6 —	3 50
1. 2 1/2 A. a.	50 C. violett		
	Aufdr. blau (Fehldr.)	250 —	250 —

III.

Französische Kolonien.

(French Colonies. — Colonies françaises.)

Allgemeine Ausgabe für sämtliche Kolonien.

100 Centimes = 1 Franc.

1859/65. T. 1, ungez.



1

1	1 C. olivgrün . . .	— 50	— 65
2	5 „ grün . . .	— 65	— 60
3	10 „ braun . . .	— 40	— 20
4	20 „ blau . . .	1 —	— 40
5	40 „ ziegelrot, orange . . .	— 90	— 25
6	80 „ rosa . . .	2 50	2 50

Nr. 3 tête-bêche M. 18 — 10 —.

1871/72. T. 2, Napoleon mit Lorbeerkranz (Nr. 7—9), ohne Lorbeerkranz (Nr. 10), ungez.



2

7	1 C. olivgrün . . .	3 —	2 50
8	30 „ braun . . .	3 50	2 —
9	80 „ karminrosa . . .	40 —	8 50
10	5 „ gelbgrün (1872) . . .	20 —	18 —

1871/76. T. 3 u. 4. Ceres. Buchdruck, punktierte Halsschatten, ungez.



3



4

11	1 C. olivgrün . . .	— 60	— 50
12	2 „ rotbraun . . .	25 —	35 —
13	4 „ grau . . .	3 75 —	60 —
14	5 „ grün . . .	— 60	— 25
15	10 „ hellbraun . . .	20 —	5 —
16	15 „ gelbbraun . . .	10 —	— 50
17	20 „ blau . . .	20 —	5 —
18	25 „ „ . . .	1 35 —	35 —
19	30 „ hellbraun . . .	3 —	1 75
20	40 „ gelb, T. a*) . . .	5 —	— 75
	c. rotgelb, T. b*) . . .	80 —	40 —
21	80 „ karminrosa . . .	16 —	6 —

*) Über Type a u. b vergleiche unter Frankreich, S. 263.

Nr. 15 und 17 tête-bêche sind sehr selten.

1876/77. T. 4, große Wertziffer, ungez.

22	10 C. braun a. rosa . . .	3 75 —	50
23	15 „ gelbbraun . . .	20 —	5 50

1877. T. 5, ungez.



5

24	1 (C.) grün . . .	T. I	3 —	4 —
25	2 „ „ . . .	„ II	1 50	1 50
26	4 „ „ . . .	„ I	1 35	2 —

27	5(C.) grün	T. II	2 50	— 25
28	10 " "	" II	10	— 60
29	15 " grau	" II	20	— 17 50
30	20 " rotbraun	" II	3 75	— 40
31	25 " ultramarin	" II	3	— 1 —
	b. blau a. blau	" II	120	— 7 50
32	30 " braun	" I	3 25	2 50
33	35 " orangegelb	" II	3 50	3 50
34	40 " ziegelrot	" I	1 25	1 —
35	75 " karmin	" I	12	— 10 —
	b. rosa		6	— 6 —
36	1 F. bronzegrün	" I	3	— 2 50

1878/80. T. 5, Farbenänderung (T. II), ungez.

37	1(C.) schwarz a. bläul.		1 50	1 60
38	2 " braun a. gelbl.		2	— 2 25
39	4 " violettbraun			
	a. bläulich		3	— 3 —
40	10 " schwarz			
	a. graulich		6	— 4 —
41	15 " blau		3 50	2 50
42	20 " rot a. grün		7	— 1 25
43	25 " schwarz a. rot		75	— 55 —
44	25 " braungelb			
	a. gelbl.		15	— 4 75

1881. T. 6, gez 14:13 1/2.



6

45	1(C.) schwarz			
	a. hellblau	"	— 10	— 10
46	2 " braun a. gelbl.		— 35	— 10
47	4 " violettbraun			
	a. bläulich		— 25	— 20
48	5 " grün		— 15	— 05
49	10 " schwarz	"		
	a. graulich		— 30	— 10
50	15 " blau		— 40	— 03
51	20 " rot a. grün		— 80	— 25
52	25 " gelbbraun	"		
	a. gelbl.		— 70	— 25
53	30 " braun			
	a. bräunt.		— 90	— 80
54	35 " violett			
	a. a. gelb	"	12	— 6 —
	b. " orange		1 35	1 50

55	40(C.) ziegelrot			
	a. gelbl.		— 95	1 —
56	75 " karmin			
	a. rosa		2	— 2 25
57	1 F. olivgrün	"		
	a. gelbl.		2	— 1 —
1886. T. 6, Farbenänderung, gez 14:13 1/2.				
58	25(C.) schwarz a. rosa		— 45	— 10

Nachportomarken.

1884. T. N1. Weißes oder gelbliches Papier, ungez.



N1

1	1 C. schwarz		— 20	— 30
2	2 " "		— 25	— 30
3	3 " "		— 25	— 30
4	4 " "		— 30	— 40
5	5 " "		— 15	— 25
6	10 " "		— 25	— 30
7	15 " "		— 30	— 35
8	20 " "		— 45	— 50
9	30 " "		— 50	— 40
10	40 " "		1	— 1 25
11	60 " "		1 50	1 60

Die Werte zu 1 F, 2 F und 5 F schwarz ungezähnt sind nicht zur Ausgabe gelangt. Wert Satz M. 30.—.

1885. T. N1, ungez.

12	1 F. rotbraun		2 50	2 75
13	2 " "		2 50	3 —
14	5 " "		10	— 12 —

1894/06. T. N1, Farbenwechsel, ungez.

15	5 C. hellblau		— 15	— 12
16	10 " schwarzbraun		— 20	— 20
17	15 " hellgrün		— 30	— 30
18	30 " karmin		— 60	— 40
19	50 " violett		— 80	— 80
20	60 " a. bräunt.		1	— 1 —
21	1 F. rosa	"	1 75	2 —

1906. Neuer Wert, ungez.

22	20 C. olivgrün		— 30	— 25
----	----------------	--	------	------

**Neudrucke.
Freimarken.**

1 N	1 (C.) olivgrün (Ndr. Nr. 548)	— —
2 N	5 „ hellgrün („ 549)	— —
3 N	10 „ gelbbraun („ 550)	— —
4 N	20 „ blau („ 551)	— —

5 N	40 (C.) rotorange (Ndr. Nr. 552)	— —
6 N	80 „ karmin („ 553)	— —
7 N	1 „ ollv („ 554)	— —
9 N	30 „ hellbraun („ 555)	— —
15 N	10 „ hellbraun („ 556)	— —
17 N	20 „ blau („ 557)	— —
18 N	25 „ „ („ 558)	— —
23 N	15 „ gelbbraun („ 559)	— —

Nachportomarken.

X I	1 F. schwarz	(Ndr. Nr. 581)	} dünneres Papier („ 582) Satz M. 20 —
X II	2 „ „	(„ 583)	
X III	5 „ „	(„ 583)	

Nr. 1 N—III N sind Neudrucke von den in Anmerkung nach Nr. 11 bezeichneten Marken.

Französisch Congo.

(French Congo, Congo français.) — (F. Afrika.)
100 Centimes = 1 Franc.

A. Französisch Congo.

1891. Französ. Kolonialmarke von 1881 (Nr. 50) mit schw. Aufdr. A 1 gez 14 : 13 1/2. Kleines o in Congo.

Congo français

5 c.

A 1

1 5 a. 15 (C.) blau d 6 — 7 —

— Desgl., Nr. 45 u. 58 mit Aufdruck A 1.

2 5 a. 1 (C.) schwarz
a. hellblau
ja. Aufdr. schwarz d 3 75 3 75
lb. „ rot 225 — 225 —

3 5 „ 25 (C.) schwarz
a. rosa d 3 75 3 75

1891/92. Nr. 51, 58 und 55 mit schwarzem Aufdr. A 2. Großes O in Congo.

Congo Français

5 c.

A 2

4 5 a. 20 (C.) rot a. grün 25 — 25 —

5 5 „ 25 „ schwarz
a. rosa k 7 50 7 50

6 10 „ 25 „ „ k 7 50 4 —

7 10 „ 40 „ ziegelrot
a. gelbl. 25 — 25 —

8 15 a. 25 (C.) schwarz
a. rosa k 8 — 6 —
Über zahlreiche Abarten s. Handbuch.

1892. Freimarke der französischen Kolonien Nr. 58 mit Aufdr. A 3. (Kleines o u. ohne Punkt nach c).

Congo français



A 3

9 5 a. 25 (C.) schwarz
a. rosa 8 — 6 —

10 10 „ 25 „ „ 8 — 8 —

11 15 „ 25 „ „ 7 50 6 —

1892. Nachportomarken der französischen Kolonien mit rotem (bei Nr. 15 schwarzem) Aufdruck A 4.

Congo français
Timbre poste
5 c.

A 4

12 5 a. 5 C. schwarz k 10 — 10 —

13 5 „ 20 „ „ k 8 — 8 —

- 14 | 5 a. 30(C.) schwarz *k* 6 50 6 50
 15 | 10 „ 1 F. rotbraun *dk* 8 — 6 50
 Über verschiedene Stellung des Aufdr.
 sowie über Druckfehler b Nr. 1—15
 siehe Handbuch.

1892. T. 1, Name andersfarbig
 eingedruckt, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.



- 16 | 1 (C.) schwarz
 a. graublau — 15 — 20
 17 | 2 „ rotbraun
 a. gelblich — 15 — 25
 18 | 4 „ violettbraun
 a. bläulich — 20 — 25
 19 | 5 „ grün a. grünt. — 35 — 35
 20 | 10 „ schwarz a. lila — 45 — 45
 21 | 15 „ blau (mit Wz) — 50 — 50
 22 | 20 „ rot a. grün — 80 — 80
 23 | 25 „ schwarz a. rosa — 85 — 85
 24 | 30 „ braun a. bräunt. 1 — 1 —
 25 | 40 „ orange a. gelb 1 — 1 —
 26 | 50 „ karmin a. rosa 1 25 1 50
 27 | 75 „ viol'braun a. gelb 2 25 2 25
 28 | 1 F. olivgrün a. gelb 2 40 2 40

1900. Freimarken Nr. 22 und 24
 mit Aufdruck A 5.

Valeur

15

A 5

- 29 | 5 a. 20(C.) rot a. grün
 Aufdr. schwarz — — 300 —
 30 | 15 „ 30(C.) braun
 a. bräunt.
 Aufdr. blau — — 100 —

1900. T. 2 u. 3. Wz für 31—36
 Distel, für 37—42 Rosen-
 zweig, für 43—45 Ölzweig,
 zweifarb. Dr., weiß. (dickes oder
 dünnes) Pap., gez 11.



2



3

- 31 | 1 (C.) weinrot
 u. stumpflila *Mk* — 05 — 10
 d. rotbraun
 u. graulila . . . — — — —
 32 | 2 „ braun u. gelb *ze* — 06 — 10
 l. rot u. blaßrot
 (Fehldr.) 16 — 18 —
 33 | 4 „ ziegelrot
 a. graublau *Mk* — 10 — 15
 ll. ziegelrot und
 blaßrot (Fehldr.) 24 — 26 —
 34 | 5 „ grün
 u. graugrün *tu* — 12 — 15
 35 | 10 „ rot u. blaßrot . — 15 — 20
 36 | 15 „ violett u. grün . — 25 — 30
 37 | 20 „ grün u. orange . — 30 — 35
 38 | 25 „ blau „ blaßblau — 35 — 40
 39 | 30 „ karmin u. gelb . — 50 — 60
 40 | 40 „ braun u. hellgrün *u* — 60 — 65
 41 | 50 „ violett u. lila . — 75 — 85
 42 | 75 „ weinrot
 u. orange *tu* 1 — 1 20
 43 | 1 F. graulila u. olivgrün 1 25 1 50
 44 | 2 „ karmin „ braun *ze* 2 50 2 75
 45 | 5 „ orange
 u. schwarz. *Mk* 6 — 6 50
 l. dunkelgelbbraun
 u. schwarz (Fehldr.) 35 — 35 —

1900. T. 1. Farbenänderung, gez
 14: 13 $\frac{1}{2}$.

- 46 | 10 (C.) rot a. rosa . — 30 — 40
 47 | 15 „ grau . . . 1 — 1 20
 48 | 25 „ blau a. bläulich 1 — 1 20
 49 | 50 „ braun a. „ 1 20 1 20

1903. Juli. Nr. 39 u. 44 mit
 schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.

5^c

0,10

A 6

A 7

- 50 | 5 a. 30(C.) karmin
 u. gelb 25 — 17 50
 51 | 0,10 „ 2 F. karmin
 u. braun 20 — 15 —

B. Französisch Mittel-Congo.

1907. T. 1 (Nr. 1—5), 2 (6—13),
3 (14—16) gez 14:13¹/₂



1



2



3

1	1(C.)oliv	u. braunrot	— 03	— 05
2	2 „ violett	„ „	— 05	— 05
3	4 „ blau	„ „	— 08	— 10
4	5 „ grün	„ blau	— 10	— 10
5	10 „ karmin	„ „	— 15	— 15
6	20 „ braun	„ „	— 30	— 30
7	25 „ blau	„ grün	— 35	— 40
8	30 „ rot	„ „	— 45	— 55
9	35 „ braun	„ „	— 50	— 60
10	40 „ grün	„ braun	— 55	— 65
11	45 „ violett	„ rot	— 65	— 70
12	50 „ grün	„ „	— 75	— 80
13	75 „ braun	„ blau	— 90	1 20
14	1 F. grün	„ bla	1 25	1 50
15	2 „ violett	„ grüngelb	2 50	3 —
16	5 „ blau	„ rosa	6 25	7 —

Französisch Guiana.

(French Guiana. Guyane française.) — (F., Amerika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. Dez. Französische Kolonialmarken von 1877 (T. 5) ungez und 1881 (T. 6) gez mit schwarzem Aufdruck A 1.

Déc 1886.
GUY FRANC.
0 f 05

A 1

1	0 f 05	a. 2 (C.) grün	ungez d 27	— 27 —
2	0 f 05	a. 2 (C.) braun	a. gelbl., gez d 30	— 30 —

1887. Französische Kolonialmarken von 1877 (T. 5) und 1872 (T. 4) mit schwarzem Aufdr. A 2, ungez.

A Vril 1887

GUY. FRANC

0 f 20

A 2

3	0 f 05	a. 2 (C.) grün	8 50	9 —
4	0 f 20	„ 35 (C.) schwarz		
		a. gelb d	17 50	17 50
		I. mit Vvrl	5 —	6 —
5	0 f 25	„ 30 (C.) braun		
		(1872) d	4 —	4 50
		IV. Vvrl	5 —	5 —

Weitere Abarten siehe im Handbuch.

1887. Französische Kolonialmarken von 1872 (T. 4) und 1877 (T. 5) mit schwarz. Aufdr. A 3, ungez.

DÉC 1887.

GUY. FRANC.

5 c

A 3

6	5c a.	30 (C.) braun (1872)		
		(Ceres) dk	4 —	5 —
7	5c „	30 (C.) braun (1877)		
		(Allegorie) dk	75 —	75 —

1888. Französische Kolonialmarken
von 1872 (T. 4) und 1877 (T. 5)
mit schwarz. Aufdr. A 4 u. A 5.
Février 1888 Février 1888

GUY. FRAN.

GUY. FRANC.

5

A 4

10

A 5

- 8 | 5 a. 30(C.) braun (1872)
(Ceres) dk 7 50 8 —
9 | 10 „ 75 „ (1877)
(Allegorie) { a. karmin 17 50 17 50
 { b. dkikarm. 13 50 13 50

Nr. 8 und 9 kommen mit zahlreichen
Fehlern im Aufdruck vor.

1892. Kolonialmarken verschiedener
Ausgaben mit schwarzem Auf-
druck A 6.

ungezähnt:

GUYANE

A 6

(Ceres):

- 10 | 30(C.) braun . . . 5 — 6 —
(Allegorie):
11 | 2 „ grün . . . d 45 — 48 —
12 | 35 „ violett a. gelb k 60 — 60 —
13 | 40 „ ziegelrot . k
a. gelbl. 5 — 5 —
14 | 75 „ karmin k
a. rosa 5 25 5 25
15 | 1 F. olivgrün kd
a. gelbl. 4 — 4 —

gezähnt:

- 16 | 1(C.) schwarz
a. graublau — 60 — 90
17 | 2 „ braun a. gelbl. — 60 — 90
18 | 4 „ violettbraun
a. bläulich — 75 — 90
19 | 5 „ grün . . . k — 60 — 75
20 | 10 „ schwarz a. illa k — 75 1 —
21 | 15 „ blau . . . k — 90 1 —
22 | 20 „ rot a. grün k — 90 1 —
23 | 25 „ schwarz a. rosa 1 — 1 —

- 24 | 30(C) braun a. bräunt. 1 40 1 60
25 | 35 „ violett a. gelb dr*) 7 50 8 50
26 | 40 „ ziegelrot . k
a. bräunt. 5 — 6 —
27 | 75 „ karmin a. rosa 6 — 6 —
28 | 1 F. olivgrün a. gelbl. 7 50 7 50

Alle Werte kommen mit oder ohne
Punkt nach Guyane vor.

*) dr = dreifacher Aufdruck.

1892. Nr. 21 mit Aufdr. Dec. 92
und Wertangabe.

29 | 0105 a. 15 (C.) blau 2 50 2 50

Nr. 29 kommt auch mit 005 (ohne 1) vor.

1893. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.



- 30 | 1(C.) schwarz
a. graublau — 08 — 08
31 | 2 „ rotbraun
a. gelbl. — 05 — 10
32 | 4 „ violettbraun
a. bläul. — 10 — 15
33 | 5 „ grün a. grünl. — 45 — 20
34 | 10 „ schwarz a. illa — 65 — 40
35 | 15 „ blau (mit Wz) — 50 — 15
36 | 20 „ rot a. grün — 40 — 40
37 | 25 „ schwarz a. rosa — 40 — 20
38 | 30 „ braun a. bräunt. — 50 — 40
39 | 40 „ ziegelrot a. gelbl. — 60 — 40
40 | 50 „ karmin a. rosa — 75 — 80
41 | 75 „ violettbraun
a. gelb 1 — 75
42 | 1 F. oliv a. blaßoliv. 1 25 — 50

1900. Farbenänderung, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

- 43 | 5(C.) hellgelbgrün — 10 — 15
44 | 10 „ rot a. rosa — 20 — 20
45 | 15 „ grau a. hellgrün 1 50 1 75
46 | 25 „ blau a. bläul. — 50 — 60
47 | 50 „ braun a. bläul. — 90 1 —

1902. T. 1, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

- 48 | 2 F. violett a. illa . 2 50 — 75

1905. T. 2-4, gez 14:13 1/2



49	1 (C.)	schwarz	. . .	— 03	— 05
50	2 "	blau	. . .	— 05	— 08
51	4 "	lilabraun	. . .	— 08	— 10
52	5 "	grün	. . .	— 10	— 10

53	10 (C.)	rosa	. . .	— 15	— 15
54	15 "	violett	. . .	— 25	— 25
55	20 "	lilabraun	. . .	— 30	— 35
56	25 "	blau	. . .	— 35	— 30
57	30 "	schwarz	. . .	— 40	— 40
58	40 "	rosarot	. . .	— 55	— 35
59	50 "	violett	. . .	— 50	— 65
60	75 "	grün	. . .	— 90	1 —
61	1 F.	rosarot	. . .	1 25	— 75
62	2 "	blau	. . .	2 50	2 —
63	5 "	schwarz	. . .	5 50	5 —

1906/7. Neue Werte, gez 14:13 1/2.

64	35 (C.)	schwarz a. gelb	— 45	— 50
65	45 "	braun		
		a. olivgrün	— 60	— 75

Französisch Guinea.

(French Guinea. Guinée française.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 1/2.



1	1 (C.)	schwarz			
		a. h'blau	— 10	— 15	
2	2 "	rotbraun			
		a. gelbl.	— 10	— 10	
3	4 "	violettbraun			
		a. bläul.	— 10	— 15	
4	5 "	grün	— 15	— 20	
5	10 "	schwarz a. bla	— 15	— 20	
6	15 "	blau (mit Wz)	— 25	— 25	
7	20 "	rot a. grün	— 35	— 40	
8	25 "	schwarz a. rosa	— 40	— 30	
9	30 "	braun a. bräunt.	— 50	— 60	
10	40 "	ziegelrot			
		a. gelbl.	— 70	— 80	
11	50 "	karmin a. rosa	— 85	— 90	
12	75 "	violettbraun			
		a. gelb	1 —	1 50	
13	1 F.	oliv a. blaßoliv	1 25	1 50	

1900. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 1/2.

14	10 (C.)	rot a. rosa	1 25	1 50
15	15 "	grau a. hellgrau	1 50	1 75
16	25 "	blau a. bläul.	— 50	— 60
17	50 "	braun a. "	— 90	1 —

1904/6. T. 2, gez 14:13 1/2.



18	1 C.	schwarz a. grün	— 05	— 05
19	2 "	braun a. gelb	— 05	— 10
20	4 "	karmin a. bläul.	— 10	— 15
21	5 "	grün a. grün	— 10	— 15
22	10 "	karmin	— 15	— 15
23	15 "	violett a. bla	— 25	— 30
24	20 "	karmin a. grün	— 30	— 35
25	25 "	blau a. bläul.	— 35	— 45
26	30 "	braun a. bräunt.	— 45	— 60
27	40 "	ziegelrot a. gelb	— 60	— 75

28	50 C.	braun a. bläul.	— 75	— 85
29	75 "	grün " orange	1 —	1 —
30	1 F.	oliv " gelb	1 25	1 50
31	2 "	rot " orange	2 50	2 75
32	5 "	blaugrün	6 —	7 50
		a. gelbgrün	6 —	7 50

1906/07. T. 3—5, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



3

4

5

33	1 C.	grau	— 03	— 05
34	2 "	braun	— 05	— 05
35	4 "	" a. bläulich	— 08	— 10
36	5 "	grün	— 10	— 10
37	10 "	karmin	— 15	— 15
38	20 "	schwarz a. blau	— 30	— 30
39	25 "	blau " rosa	— 35	— 40
40	30 "	braun " "	— 40	— 50
41	35 "	schwarz " gelb	— 50	— 50
42	45 "	braun " blau	— 60	— 65
43	50 "	violett	— 65	— 75
44	75 "	grün a. orange	— 90	1 —
45	1 F.	schwarz " bläul.	1 25	1 35
46	2 "	blau " rosa	2 50	2 75
47	5 "	rot " gelb	5 75	6 50

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



N 1

1	5 C.	blau	— 10	— 20
2	10 "	braun	— 20	— 25
3	15 "	grün	— 25	— 30
4	30 "	rosa	— 45	— 60
5	50 "	schwarz	— 75	— 90
6	60 "	orange	— 85	1 25
7	1 F.	violett	1 40	1 75

1906. T. N 2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



N 2

8	5 C.	grün a. grau	— 10	— 10
9	10 "	braunviolett	— 15	— 15
10	15 "	blau a. bläulich	— 25	— 25
11	20 "	schwarz a. gelb	— 30	— 35
12	30 "	rosa a. bräunlich	— 45	— 50
13	50 "	violett	— 75	— 80
14	60 "	schwarz a. gelb	— 85	1 —
15	1 F.	" " rosa	1 25	1 40

Raum für Anmerkungen.

Französisch Hinterindien.

(Indo-China. Indo-Chine.) — (F. Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1889. Franz. Kolonialmarken von
1886 (Nr. 5) mit rotem Aufdruck
A 1 u. A 2.

INDO-CHINE
1889

5

R - D
A 1

INDO-CHIN
1889

5

R D
A 2

- 1 | 5 a. 35 (C.) violett
a. gelb k 2 — 2 —
II. mit kleiner Jahrzahl 15 — 15 —

1889. Dieselbe Marke mit schwarz.
Aufdruck A 3, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

INDO-CHINE 89

5

R D
A 3

- 2 | 5 a. 35 (C.)
orange gelb k — 50 — 60
II. ohne Jahrzahl 10 — 10 —

1893/96. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



- 3 | 1 (C.) schwarz
a. graublau — 08 — 05
4 | 2 „ rotbraun
a. gelbl. — 15 — 15
5 | 4 „ violettbraun
a. bläul. — 15 — 15
6 | 5 „ grün a. grünt. — 35 — 15
7 | 10 „ schwarz a. bla — 50 — 15
8 | 15 „ blau (mit Wz) — 75 — 10

Normal-Katalog.

- 9 | 20 (C.) rot a. grün — 35 — 25
10 | 25 „ schwarz a. rosa — 60 — 10
11 | 30 „ braun a. bräunt. — 50 — 35
12 | 40 „ ziegelrot
a. gelbl. 1 50 — 30
13 | 50 „ karmin a. rosa — 90 — 45
14 | 75 „ violettbraun
a. gelb 1 — — 85
15 | 1 F. olivgrün
a. blaßoliv 1 50 — 50
16 | 5 „ lila a. helllila . 7 50 5 —

1900. Farbenänderung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

- 17 | 5 (C.) gelbgrün
a. grünlich — 10 — 05
18 | 10 „ rot a. rosa — 20 — 15
19 | 15 „ grau a. hellgrau — 35 — 10
20 | 25 „ blau a. bläulich — 50 — 15
21 | 50 „ braun a. bläut. — 75 — 45

1903. Nr. 19 u. 20 mit schwarzem
Aufdr. A 4.

15

A 1

- 22 | 5 a. 15 (C) grau a. hellgrau — 15 — 15
23 | 15 „ 25 „ blau a. bläut. — 25 — 25

1904/06. T. 2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

- 24 | 1 (C.) oliv. — 05 — 05
25 | 2 „ braun a. gelblich — 06 — 08
26 | 4 „ violettbraun
a. bläulich — 10 — 10
27 | 5 „ grün — 10 — 05
28 | 10 „ karmin — 15 — 05
29 | 15 „ rostbraun a. blau — 25 — 10
30 | 20 „ rot a. grün — 30 — 20
31 | 25 „ blau — 35 — 15
32 | 30 „ braun — 45 — 45
33 | 35 „ schwarz a. gelb — 50 — 30
34 | 40 „ „ a. graublau — 60 — 35

35	50(C.)braun	— 75	— 75
36	75 „ rot a. orange	1 —	1 —
37	1 F. oliv	1 25	— 60
38	2 „ braunlila a. orange	2 50	2 25
39	5 „ violett	6 50	6 50
40	10 „ rot a. blaßgrün	13 50	13 50

1907. T. 3—7, Mitte schwarz,
gez 14: 13¹/₂.



41	1 C. olivbraun	— 03	— 05
42	2 „ gelbbraun	— 05	— 05
43	4 „ blau	— 08	— 10
44	5 „ grün	— 10	— 10
45	10 „ rosa	— 15	— 10
46	15 „ violett	— 20	— 20
47	20 „ „	— 30	— 30
48	25 „ blau	— 35	— 15
49	30 „ braunlila	— 40	— 50
50	35 „ olivgrün	— 50	— 35
51	40 „ gelbbraun	— 60	— 60
52	45 „ orange	— 65	— 60
53	50 „ karmin	— 75	— 75
54	75 „ ziegelrot a. schwarz	— 90	— 90
55	1 F. karmin	1 25	— 80
56	2 „ grün a. schwarz	2 50	2 —
57	5 „ blau „	6 —	6 —
58	10 „ violett „	12 50	12 50

Nachportomarken.

1904. Nachportomärke der franzö-
sischen Kolonien mit schwarzem
Wertaufdruck (ähnlich A 4).

1	5 a. 60 C. braunviolett a. bräunt.	1 —	1 —
---	---	-----	-----

1905. Desgl. mit rotem Wertaufdr.

2	5 a. 40 C. schwarz	1 —	1 25
3	10 „ 50 „	1 —	1 25
4	30 „ 60 „	1 25	1 75

1908. T. N 1, gez 14: 13¹/₂.



5	2 C. schwarz	— 05	— 10
6	4 „ blau	— 08	— 15
7	5 „ grün	— 10	— 15
8	10 „ karmin	— 15	— 20
9	15 „ violett	— 25	— 30
10	20 „ dunkelbraun	— 30	— 40
11	30 „ grünoliv	— 45	— 60
12	40 „ violettbraun	— 55	— 80
13	50 „ blaugrün	— 65	1 —
14	60 „ gelborange	— 85	1 20
15	1 F. grau	1 25	1 75
16	2 „ braungelb	2 50	3 50
17	5 „ ziegelrot	6 —	8 —

Franz. Kolonialmarken zu 10 C. und
Marken Nr. 7 u. 18 von Franz. Hinter-
indien mit Aufdr. Colis Postaux (mit u.
ohne TIMBRE) sind Stempelmarken für
Frachtbriefe.

Französisch Hinterindische Postämter in Süd-China.

I. Einheitsausgabe für alle franz. hinter-
indischen Postämter in Süd-China.

1902. T. 1. Marken von Franz.
Hinterindien 1892/1900 mit schw.
Aufdruck A 1*).



CHINE
四之五仙

1	1 (C.) schwarz a. graublau	— 20	— 25
2	2 „ rotbraun a. gelbt.	— 20	— 25

*) Wertbezeichnung in chinesischer
Währung für jeden Wert verschieden.

3	4 (C.) violettbraun		
	a. blaut.	— 30	— 30
4	5 „ gelbgrün		
	a. grünt.	— 30	— 30
5	10 „ karmin	— 40	— 40
6	15 „ grau a. h'grau	1 —	1 25
7	20 „ rot a. grün	1 —	1 25
8	25 „ schwarz a. rosa	— 75	— 75
9	30 „ braun	ℓ	
	a. bräunt.	4 50	4 50
10	40 „ ziegelrot		
	a. gelbl.	4 50	4 50
11	50 „ karmin a. rosa	20 —	20 —
12	75 „ violettbraun		
	a. gelb	3 50	4 50
13	1 F. oliv a. blaßoliv	3 50	4 50
14	5 „ lila „ helllila	18 —	20 —

1904. Desgl. mit schwarzem Aufdr. A 2¹⁾.

CHINE

仙六

A 2

15	1(C.) schwarz		
	a. graublau	— 15	— 15
16	2 „ rotbraun a. gelbl.	3 —	3 —
17	4 „ violettbraun		
	a. bläulich	— 25	— 25
18	5 „ gelbgrün		
	a. grünt.	— 30	— 35
19	10 „ karmin	— 40	— 50
20	20 „ rot a. grün	— 60	— 60
21	25 „ schwarz a. rosa	— 80	— 80
22	25 „ blau	— 75	— 60
23	30 „ braun a. bräunt. ℓ	1 —	1 —
24	40 „ ziegelrot		
	a. gelbl.	3 —	3 50
25	50 „ braun a. bläulich	1 20	1 20
26	75 „ violettbraun		
	a. gelblich	1 85	2 —
27	1 F. oliv a. blaßoliv	3 —	3 —
28	5 „ lila „ helllila	12 —	12 50

Von A 2 gibt es noch eine Abart: C von CHINE größer als die übrigen Buchstaben.

*) A 2 unterscheidet sich von A 1 durch die Form der Buchstaben und die Reinheit des Druckes.

1905. T. 2. Marken von Franz. Hinterindien 1904/5 m. Aufdr. A 2.



29	1 (C.) oliv	— 10	— 15
30	2 „ braun a. gelblich	— 15	— 15
31	4 „ violettbraun		
	a. blau	— 60	— 60
32	5 „ grün „ grünlich	— 15	— 20
33	10 „ karmin ℓ	— 25	— 30
34	15 „ rostbraun		
	a. blau	— 35	— 40
	l. Olive chinoise.		
	Aufdr. mit CHINE	1 —	1 —
35	20 „ rotbraun		
	a. grün	4 50	5 —
36	25 „ blau	2 50	2 50
37	40 „ schwarz		
	a. bläulich	— 75	1 —
38	1 F. oliv	60 —	60 —
39	2 „ braunlila		
	a. orange	6 50	6 50
40	10 „ rot a. blaugrün	35 —	35 —

Auch bei Nr. 29—40 gibt es Abart mit größerem C in CHINE. Über Fehler im Aufdruck siehe Handbuch.

II. Sonderausgaben für einzelne Postämter.

1. Postamt in Canton.

1901. Freimarken von Französisch Hinterindien (T. 1) mit rotem Aufdruck des Stadtnamens, französisch u. chinesisches A 1, (die chinesischen Zeichen im Aufdruck A 1 bedeuten Canton) gez 14: 13¹⁾/₂.



CANTON

州廣

A 1

1	1(C.) schwarz		
	a. bläul.	— 10	— 15
2	2 „ rotbraun		
	a. gelbl.	— 15	— 20
3	4 „ violettbraun		
	a. bläul.	— 25	— 30

4	5(C.) gelbgrün	a. grün.	— 25 — 25
		b. dunkelgrün	16 — 25 —
5	10 „ schwarz	a. bla	— 30 — 30
6	15 „ blau		— 40 — 45
7	15 „ grau a. hellgrau		— 40 — 40
8	20 „ rot a. grün		1 25 1 25
9	25 „ schwarz a. rosa		— 60 — 75
10	30 „ braun a. bräunt.		2 50 2 50
11	40 „ rot a. gelbl.		1 25 1 50
12	50 „ karmin a. rosa		1 75 1 75
13	75 „ viol'braun a. gelb		2 50 2 50
14	1 F. oliv a. gelbl.		3 — 3 —
15	5 „ lila „ helllila		35 — 35 —

1903. Desgl. mit schwarzem Aufdr. des Stadtnamens u. Wertangabe in chinesischer Schrift (demnach trägt jede Marke andern chin. Aufdr. für den Wert) gez 14 : 13 1/2.



CANTON

四之五仙

1

A 2

16	1(C.) schwarz	a. bläul.	— 10 — 10
17	2 „ rotbraun	a. gelbl.	— 10 — 10
18	4 „ violettbraun	a. bläul.	— 15 — 15
19	5 „ gelbgrün	a. grünl.	— 20 — 20
20	10 „ rot		— 25 — 25
21	15 „ grau a. hellgrau		— 35 — 40
22	20 „ rot a. grün		— 60 — 60
23	25 „ schwarz a. rosa		1 25 1 25
24	25 „ blau		— 75 — 75
25	30 „ braun a. bräunt.		1 — 1 —
26	40 „ rot a. gelbl.		5 — 6 —
27	50 „ karmin a. rosa		20 — 20 —
28	75 „ viol'braun a. gelb		3 — 3 —
29	1 F. oliv a. blaBoliv		6 50 5 —
30	5 „ lila a. helllila		15 — 13 50

Über Fehler im Aufdruck siehe Handbuch.

1904. Schwarzer Aufdr. A 2, gez 14 : 13 1/2.

31	50 (C.) braun a. bläulich	17 50 17 50
----	---------------------------	-------------

1906. Freimarken von Französisch-Hinterindien (Ausg. 1893—1904/6) mit schwarzem od. rotem Aufdr. A 3.)



CANTON

花銀八厘

1

A 3

1. Aufl. 2. Aufl.
ungebr. od. gebr.

32	75(C.) viol'braun a. gelb	Aufdr. rot	50 — 10 —
33	5 F. lila a. helllila	Aufdr. schwarz	15 — 10 —

— Desgleichen Type 2 von Hinterindien mit Aufdruck A 3.)*



Aufdr. 1. Aufl. 2. Aufl.
1906 1908
ungebr. od. gebr.

	(C.)		
34	1 dunkeloliv	k rot	— 50 — 35
35	2 braun a. gelb	schwarz	— 50 — 35
36	4 violettbraun		
		a. blau rot	— 50 — 35
37	5 grün		— 25 — 20
38	10 karmin		
		Aufdr. schwarz	— 30 — 30
39	15 rostbraun a. blau		
		Aufdr. schwarz	5 — 2 —
40	20 rotbraun a. grün		
		Aufdr. schwarz	— 50 — 50
41	25 blau	a. k	— 75 — 50
42	30 braun a. sündisch		
		Aufdr. schwarz	— 80 — 90
43	35 schwarz a. gelb		
		Aufdr. rot	1 — 1 —
44	40 schwarz a. blau		
		Aufdr. rot	1 25 1 25
45	50 braun a. schwarz		3 — 1 —

*) Aufdr. A 3 ist 1908 in 2. Auflage erschienen. — Aufdruck der 1. Auflage ist lebhaft und glänzend besonders bei den roten Aufdrucken, der Aufdr. von 1908 ist dick und grau bei den schwarzen, hellziegelrot bei den roten Aufdrucken. Preise gelten in beiden Serien für gebraucht und ungebraucht.

1. Aufl. 2. Aufl.
1906 1908
ungebr. od. gebr.

F.		1. Aufl. 1906	2. Aufl. 1908
46	1 oliv Aufdr. schwarz	6 —	2 —
47	2 violett a. orange Aufdr. rot	15 —	3 75
48	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	35 —	17 50

1908. Freimarken v. Franz. Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdr. CANTON und chinesischer Wertangabe A 4 (Nr. 49—60) u. A 5 (Nr. 61—65) gez 14:13¹/₂.



貳圓

CANTON

壹圓

A 4

CANTON

A 5

C.	Aufdr.		
49	1 olivbraun rot	— 03	— 05
50	2 gelbbraun	— 05	— 06
51	4 blau	— 08	— 10
52	5 grün blau	— 10	— 10
53	10 rosa rot	— 15	— 15
54	15 violett	— 25	— 25
55	20 violett	— 30	— 30
56	25 blau rot	— 35	— 35
57	30 braunlila	— 45	— 50
58	35 olivgrün	— 50	— 55
59	40 gelbbraun	— 60	— 65
60	50 karmin blau	— 75	— 75
61	75 ziegelrot u. schwarz weinrot	— 90	1 20
P.			
62	1 karmin u. schwarz	1 25	1 60
63	2 grün u. schwarz rot	2 50	3 25
64	5 blau	6 —	8 —
65	10 violett	12 —	15 —

2. Postamt in Hoi-Hao.

1901. Freimarken von Französisch Hinterindien (T 1) mit rotem Aufdruck des Stadtnamens französisch und chinesisch (A 1), gez 14:13¹/₂.



HOI HAO

州 海

1 A 1

1	1 (C.) schwarz a. bläulich	— 15	— 15
2	2 " rotbraun a. gelbl.	— 20	— 25
3	4 " violettbraun a. bläulich	— 25	— 25
4	5 " gelbgrün a. grünl.	— 25	— 25
5	10 " schwarz a. lila	— 50	— 50
6	15 " blau	100 —	100 —
7	15 " grau a. hellgrau	— 50	— 50
8	20 " rot a. grün	4 —	4 —
9	25 " schwarz a. rosa	1 50	1 25
10	30 " braun a. bräunt.	4 —	4 —
11	40 " rot a. gelblich	4 —	4 50
12	50 " karmin a. rosa	4 50	4 50
13	75 " braunviolett a. gelb	8 —	9 —
14	1 F. oliv a. blaßoliv	70 —	70 —
15	5 " lila a. helllila	65 —	65 —

1903. Desgl. mit schwarzem Aufdr. des Stadtnamens u. des Wertes in chines. Schriftzeichen (A 2).

HOI HAO

海 二

A 2

16	1 (C.) schwarz a. bläulich	— 10	— 10
17	2 " rotbraun a. gelblich	— 15	— 15
18	4 " violettbraun a. bläulich	— 20	— 15
19	5 " gelbgrün a. grünl.	— 20	— 25
20	10 " karmin a. rott.	— 30	— 45
21	15 " grau a. hellgrau	— 45	— 50
22	20 " rot a. grün	— 60	— 75
23	25 " blau	— 60	— 75
24	25 " schwarz a. rosa	2 —	2 —

25	30(C.)braun a. bräunt.	1 —	1 50
26	40 „ rot a. gelbl.	3 50	3 75
27	50 „ karmin a. rosa	3 50	5 —
28	75 „ braunviol. a. gelb	2 50	3 —
29	1 F. oliv a. blaßoliv	12 —	12 —
30	5 „ lila a. helllila	22 50	24 —

Über Abarten und Fehler im Aufdruck siehe Handbuch.

1904. Farbenänderung, Aufdruck schwarz, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

31	50(C.)braun a. bläulich	20 —	24 —
----	-------------------------	------	------

1906. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausgabe 1893—1900) mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 2.^{*)}



HOI-HAO

花銀八厘

A 3
1. Aufl. 2. Aufl.
1906 1908
ungebr. od. gebr.

32	75(C.)violettbraun a. gelb, Aufdr. rot	50 —	10 —
33	5 F. lila, Aufdr. schwarz	25 —	10 —

1906. Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit Aufdruck A 3 rot, bei Nr. 35, 38—42, 45, 46, 48 schwarz.



A 4
1. Aufl. 2. Aufl.
1906 1908
ungebr. od. gebr.

34	1 dunkeloliv Aufdr. rot	50 —	75 —
35	2 braun a. gelb Aufdr. schwarz	50 —	75 —
36	4 viol. braun a. bläut. Aufdr. rot	50 —	75 —
37	5 grün „ „	35 —	60 —
38	10 karmin Aufdr. schwarz	40 —	50 —
39	15 rostbraun a. blau Aufdr. schwarz	3 75	2 50

^{*)} Siehe Anmerkung auf S. 292.

		1. Aufl. 2. Aufl. 1906 1908 ungebr. od. gebr.
(C.)		
40	20 rotbraun a. grün Aufdr. schwarz	50 — 75
41	25 blau „ „	60 — 90
42	30 braun a. bräunt. Aufdr. schwarz	65 — 90
43	35 schwarz a. gelb Aufdr. rot	85 1 —
44	40 schwarz a. blau Aufdr. rot	1 — 1 25
45	50 braun Aufdr. schwarz	2 50 1 25
	F.	
46	1 oliv Aufdr. schwarz	5 — 3 —
47	2 violett a. orange Aufdr. rot	32 — 5 —
48	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	80 — 18 —

Über die Unterschiede im Aufdruck siehe unter Canton.

1908. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdruck HOI-HAO und chinesischer Werlangabe (A 4 u. Nr. 61—65 A 5), gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



貳圓

HOI HAO

士角

HOI-HAO

C.

A 4

Aufdr.
A 5

49	1 olivbraun	rot	— 03 —
50	2 gelbbraun	„	— 05 —
51	4 blau	„	— 08 —
52	5 grün	„	— 10 —
53	10 rosa	blau	— 15 —
54	15 violett	rot	— 20 —
55	20 violett	„	— 35 —
56	25 blau	„	— 35 —

C.	Aufdr.	1. Aufl.	2. Aufl.
57	30 braunlila rot	— 45	— 50
58	35 olivgrün	— 50	— 60
59	40 gelbbraun	— 60	— 70
60	50 karmin blau	— 65	80 —
61	75 ziegelrot		
	P. u. schwarz	— 90	1 25
62	1 karmin u. schwarz	1 25	1 60
63	2 grün rot	2 50	3 —
64	5 blau	6 —	7 50
65	10 violett	12 —	15 —

3. Postamt in Kuang Tcheou-Wan.

1906. Freimarken von Französisch-Hinterindien, Ausgabe 1893—1900 (T 1) mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 1.*)



Kouang Tcheou-Wan
花銀八厘

(C.)	A 1	1. Aufl.	2. Aufl.
1	75 viol'braun a. gelb Aufdr. rot	100	— 12 50
2	5 lila a. helllila Aufdr. schwarz	20	— 10 —

— Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



(C.)	A 2	1. Aufl.	2. Aufl.
3	1 dunkeloliv Aufdr. rot	— 50	2 50
4	2 braun a. gelb Aufdr. schwarz	— 50	2 50
5	4 viol'braun a. bläut. Aufdr. rot	— 50	2 50
6	5 grün	— 80	— 60

*) S. Anm. auf S. 292.

(C.)	1. Aufl.	2. Aufl.
7	10 karmin Aufdr. schwarz	— 40 — 60
8	15 rostbraun a. blau Aufdr. schwarz	4 — 2 50
9	20 rotbraun a. grün Aufdr. schwarz k	— 40 — 75
10	25 blau	— 50 — 90
11	30 braun a. bräunt. Aufdr. schwarz	— 65 — 90
12	35 schwarz a. gelb Aufdr. rot	— 80 1 —
13	40 schwarz a. blau Aufdr. rot	1 — 1 25
14	50 braun Aufdr. schwarz	2 50 1 25
15	1 oliv Aufdr. schwarz	5 — 3 —
16	2 violett a. orange Aufdr. rot	30 — 5 —
17	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	80 — 18 —

Ueber die Unterschiede im Aufdrucke siehe unter Canton.

1908. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausc. 1907) mit Aufdruck KOUANG-TCHEOU und chinesischer Wertangabe (A 2 und Nr. 30—34 A 3), gez 14:13¹.



貳圓

KOUANG-TCHEOU

(C.)	A 2	A 3	1. Aufl.	2. Aufl.
18	1 (C.) olivbraun	rot	— 03	— 05
19	2 „ gelbbraun	„	— 05	— 06
20	4 „ blau	„	— 08	— 10
21	5 „ grün	„	— 10	— 10

		Aufdr.		
22	10(C.) rosa . . .	blau	— 15	— 15
23	15 „ violett . . .	rot	— 20	— 25
24	20 „ „ . . .	„	— 30	— 35
25	25 „ blau . . .	„	— 35	— 55
26	30 „ braunlila . . .	„	— 45	— 50
27	35 „ olivgrün . . .	„	— 50	— 60
28	40 „ gelbblau . . .	„	— 60	— 65
29	50 „ karmin . . .	blau	— 65	— 80
30	75 „ ziegelrot . . .	„	—	—
	u. schwarz . . .	„	— 90	1 25
31	1 F. karmin . . .	„	1 25	1 60
	u. schwarz . . .	„	1 25	1 60
32	2 „ grün . . .	„	2 50	3 25
	u. schwarz . . .	rot	2 50	3 25
33	5 „ blau . . .	„	6	8
	u. schwarz . . .	„	6	8
34	10 „ violett . . .	„	12	15
	u. schwarz . . .	„	12	15

4 Postamt in Mong-Tseu.

1903/4. Freimarken v. Franz. Hinterindien (T 1) mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.



MONGTZE

二之五仙

1 A

1	1 (C.) schwarz a. blaü. . .	— 75	— 75
2	2 „ braun a. gelbl. . .	— 25	— 25
3	4 „ violettbraun . . .	— 25	— 30
	a. blaülich . . .	— 25	— 30
4	5 „ grün . . .	— 30	— 30
5	10 „ karmin a. rötl. . .	— 40	— 40
6	15 „ grau a. hellgrau . . .	— 45	— 55
7	20 „ rot a. grün . . .	— 75	1 20
8	25 „ blau . . .	— 75	1 20
9	25 „ schwarz a. rosa . . .	17 50	22 50
10	30 „ braun n. bräunt. . .	1 25	1 25
11	40 „ rot a. gelbl. . .	6	6
12	50 „ karmin a. rosa . . .	30	30
13	75 „ violettbraun . . .	2 50	2 50
	a. gelb . . .	2 50	2 50
14	1 F. oliv a. blaßollv . . .	7 50	8
15	5 „ lila „ helllila . . .	16	16 50

Über Abarten und Fehler im Aufdr. siehe Handbuch.

1904. Farbenänderung, Aufdruck schwarz.

16 | 50 (C.) braun a. blaülich 17 50 17 50

1906. Freimarken von Französisch Hinterindien mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 2.*)



Mong-Tseu

別分

1

A 2

1. Auftr. 2. Auftr.
1906 1908
ungebr. od. gebr.

17	75 viol'braun a. gelb . . .	Aufdr. rot	40	— 10
18	5 F. lila a. blaßlila . . .	Aufdr. schwarz	20	— 10

— Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



2

1. Auftr. 2. Auftr.
1906 1908
ungebr. od. gebr.

19	1 dunkeloliv . . .	— 50	— 50
	Aufdr. rot . . .		
20	2 braun a. gelbl. . .	— 50	— 50
	Aufdr. schwarz . . .		
21	4 viol'braun a. blaülich . . .	— 50	— 50
	Aufdr. rot . . .	— 50	— 50
22	5 grün . . .	— 50	— 75
23	10 karmin . . .	— 40	— 75
24	15 rostbraun a. blau . . .	4	— 2 50
	Aufdr. schwarz . . .	4	— 2 50
25	20 rotbraun a. grün . . .	— 50	— 75
	Aufdr. schwarz . . .	— 50	— 75
26	25 blau . . .	2	— 6
27	30 braun a. sämisch . . .	— 75	— 9
	Aufdr. schwarz & . . .	— 75	— 9
28	35 schwarz a. gelb . . .	1	— 8
	Aufdr. rot . . .	1	— 8
29	40 schwarz a. blau . . .	1	— 1 25
	Aufdr. rot . . .	1	— 1 25
30	50 braun . . .	2 75	1 25
	Aufdr. schwarz . . .	2 75	1 25

*) Vgl. Anm. auf S. 292.

F.		1. Aufl. 2. Aufl.	
		1906	1908
31	1 oliv Aufdr. schwarz	5 —	3 —
32	2 violett a. orange Aufdr. rot	30 —	5 —
33	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	400 —	18 —

Über den Unterschied im Aufdruck siehe unter Canton.

1908. Freimarken von Französisch-Hinterindien (Aug. 1907) mit Aufdr. MONGTSEU und chinesischer Wertangabe (A 3 und Nr. 46-50A4) gez 14:13 1/2.



貳圓

MONGTSEU

壹圓
A 3

MONGTSEU
A 4
Aufdr.

34	1 C. olivbraun	rot	—	03	—	05
35	2 „ gelbbraun	„	—	05	—	06
36	4 „ blau	„	—	08	—	10
37	5 „ grün	„	—	10	—	10
38	10 „ rosa	blau	—	15	—	25
39	15 „ violett	rot	—	20	—	25
40	20 „ violett	„	—	30	—	35
41	25 „ blau	„	—	35	—	40
42	30 „ braunlila	„	—	45	—	50
43	35 „ olivgrün	„	—	50	—	60
44	40 „ gelbbraun	„	—	60	—	75
45	50 „ karmin	blau	—	65	—	75
46	75 „ ziegelrot	„	—	90	—	1 25
	u. schwarz	„	—	90	—	1 25
47	1 F. karmin	„	—	1 25	—	1 60
	u. schwarz	„	—	1 25	—	1 60
48	2 „ grün	rot	—	2 50	—	3 —
	u. schwarz	„	—	2 50	—	3 —
49	5 „ blau	„	—	5 50	—	7 50
	u. schwarz	„	—	5 50	—	7 50
50	10 „ violett	„	—	12 —	—	15 —
	u. schwarz	„	—	12 —	—	15 —

5. Postamt in Pakhoi.

1903. Marken von Franz. Hinterindien (T. 1) mit Aufdruck A 1, gez 14:13 1/2.



PACKHOI

二之五仙

A 1

1	1 (C.) schwarz	a. bläul.	—	80	—	90
2	2 „ rotbraun	a. gelblich	—	25	—	25
3	4 „ violettbraun	a. bläulich	—	25	—	30
4	5 „ grün	a. grünl.	—	25	—	30
5	10 „ rot	a. röt.	—	30	—	30
6	15 „ grau	a. h'grau	—	40	—	45
7	20 „ rot	a. grün	—	60	—	75
8	25 „ schwarz	a. rosa	—	90	—	90
9	25 „ blau	„	—	1 —	—	1 —
10	30 „ braun	a. bräunlich	—	1 —	—	1 —
11	40 „ ziegelrot	a. gelblich	5 50	6 —		
12	50 „ karmin	a. rosa	30 —	30 —		
13	75 „ violettbraun	a. gelb	3 —	3 —		
14	1 F. oliv	a. blaßoliv	4 75	5 —		
15	5 „ lila	a. helllila	15 —	17 50		

Über fehlerhaften Aufdruck siehe Handbuch.

1904. Farbenänderung, schwarzer Aufdruck.

16 50 (C.) braun a. bläulich 17 50 17 50

1906. Freimarken von Französisch-Hinterindien (Ausgabe 1892/1900)

PAK-HOI

mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 2.)

花銀八厘

A 2

1. Aufl. 2. Aufl.
1906 1908
ungebr. od. gebr.

17	75 (C.) violettbraun	a. gelb Aufdr. rot	40 —	10 —
18	5 F. lila	Aufdr. schwarz	20 —	10 —

*) S. Anm. auf S. 292.

1906. Desgl. T. 2 von Hinterindien,
mit gleichem Aufdruck.



2

(C.)		1. Aufl. 1906	2. Aufl. 1908		
				ungebr. od.	gebr.
19	1 dunkeloliv Aufdr. rot	—	50	2	50
20	2 braun a. gelblich Aufdr. schwarz	—	50	2	50
21	4 violettbraun a. bläulich Aufdr. rot	—	50	2	50
22	5 grün Aufdr. rot	—	40	—	50
23	10 karmin Aufdr. schwarz	—	30	—	50
24	15 rostbraun a. blau Aufdr. schwarz	4	—	2	50
25	20 rotbraun a. grün Aufdr. schwarz	—	50	—	75
26	25 blau " " k	—	50	—	65
27	30 braun a. sämisch Aufdr. schwarz	—	65	—	90
28	35 schwarz a. gelb Aufdr. rot	—	80	1	—
29	40 schwarz a. blau Aufdr. rot	1	—	1	25
30	50 braun Aufdr. rot	2	50	1	25
P.					
31	1 oliv Aufdr. schwarz	5	—	3	—
32	2 violett a. orange Aufdr. rot	30	—	5	—
33	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	80	—	18	—

1908. Freimarken von Französ.-
Hinterindien, (Ausg. 1907) mit
Aufdruck PAKHOI u. chinesischer
Wertangabe (A 3 u. Nr. 46—50
A 4), gez 14:13½.



3

貳圓

PAKHOI

全加

PAKHOI

A 3

Aufdr.

A 4

34	1 C. olivbraun	rot	—	03	—	05
35	2 " gelbbraun	"	—	05	—	05
36	4 " blau	"	—	08	—	10
37	5 " grün	"	—	10	—	10
38	10 " rosa	blau	—	15	—	15
39	15 " violett	rot	—	20	—	25
40	20 " violett	"	—	30	—	35
41	25 " blau	"	—	35	—	40
42	30 " braunlila	"	—	45	—	50
43	35 " olivgrün	"	—	50	—	60
44	40 " gelbbraun	"	—	60	—	65
45	50 " karmin	blau	—	65	—	75
46	75 " ziegelrot	"	—	90	—	125
	u. schwarz	"	—	90	—	125
47	1 F. karmin	"	—	125	—	160
	u. schwarz	"	—	125	—	160
48	2 " grün	"	—	250	—	300
	u. schwarz	rot	—	250	—	300
49	5 " blau	"	—	600	—	750
	u. schwarz	"	—	600	—	750
50	10 " violett	"	—	1200	—	1500
	u. schwarz	"	—	1200	—	1500

6. Postamt in Tschongking.

1902. Freimarken von Französisch
Hinterindien, gez 14:13½ mit
schwarzem oder rotem Aufdr.
A 1 oder A 2.



1

TCHONG-KING

A 1

CHINE
TCHONG-KING

仙二

A 2

Vor Ausgabe der mit Aufdruck
A 3 versehenen Marken Nr. 1—10
kamen ohne offizielle Genehmigung der

obersten Postbehörde Marken von Französisch Hinterindien, sowie von der Einheitsausgabe Nr. 1—14 mit Aufdruck TCHONG-KING (Abbildung A 1 und A 2), sowie 1904 Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdruck A 1 vom Postverwalter mittels Handstempel-Aufdrucks hergestellt, in den Verkehr. Von Interesse dürften sie nur für Spezielsammler sein; s. Handbuch Nr. 1—17 A und B, und Nachportomarken 1—10.

1902. Freimarken von Französisch Hinterindien, (T. 1) gez 14:13^{1/2} mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 3.



TCHONGKING

二之五仙

A 3

1	1 (C.)	schwarz a. blau			
		Aufdr. rot	— 75	— 75	
2	2	rotbraun a. gelbl.			
		Aufdr. rot	— 25	— 30	
3	4	violettbraun			
		a. bläulich			
		Aufdr. rot	— 25	— 30	
4	5	grün a. grünl.			
		Aufdr. rot	— 75	— 75	
5	10	ziegelrot a. rosa			
		Aufdr. schwarz	— 40	— 45	
6	15	grau a. h'grau			
		Aufdr. rot	— 50	— 50	
7	20	rot a. grün			
		Aufdr. schwarz	— 80	— 85	
8	25	schwarz a. rosa			
		Aufdr. rot	1 50	1 50	
9	25	blau			
		Aufdr. schwarz	1 —	1 —	
10	30	braun a. bräunlich			
		Aufdr. schwarz	1 20	1 25	
11	40	ziegelrot			
		a. gelblich			
		Aufdr. schwarz	4 50	4 50	
12	50	karmin a. rosa			
		Aufdr. schwarz	30 —	30 —	
13	75	violettbraun			
		a. gelbl.			
		Aufdr. schwarz	3 —	3 —	

14	1 F.	oliv a. bläulich			
		Aufdr. schwarz	6 —	6 —	
15	5	lila a. h'lin			
		Aufdr. schwarz	17 50	17 50	

1904. Farbenänderung, Aufdruck schwarz, gez 14:13^{1/2}.

16 50 (C.) braun a. bläulich 17 50 17 50

1906. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausg. 1893—1900) mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 4.*

Tchong

King

花銀八厘

A 4

A 4

1. Aufl. 2. Aufl.
1906 1908
ungebr. od. gebr.

17	75 (C.)	violettbraun			
		a. gelb Aufdr. rot	40 —	12 50	
18	5 F.	lila Aufdr. schwarz	20 —	10 —	

— Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



A 4

1. Aufl. 2. Aufl.
1906 1908
ungebr. od. gebr.

(C.)					
19	1	dunkeloliv			
		Aufdr. rot	k —	50 —	75
20	2	braun a. gelb			
		Aufdr. schwarz	k —	50 —	75
21	4	violettbraun			
		Aufdr. rot	— 50	— 75	
22	5	grün Aufdr. rot	— 30	— 50	
23	10	karmin			
		Aufdr. schwarz	30	— 50	
24	15	rostbraun a. blau			
		Aufdr. schwarz	4 —	3 50	
25	20	rotbraun a. grün			
		Aufdr. schwarz	— 40	— 75	
26	25	blau			
		"	— 50	— 75	
27	30	braun a. sämisch			
		Aufdr. schwarz	— 60	— 90	

*) Siehe Anmerkung auf S. 292.

	(C.)	1. Aufl. 2. Aufl.	
		1906	1908
		ungebr. od.	gebr.
28	35 schwarz a. gelb Aufdr. rot	— 80	1 —
29	40 schwarz a. bläulich Aufdr. rot	1 —	1 25
30	50 braun Aufdr. schwarz	1 50	1 50
	F.		
31	1 oliv Aufdr. schwarz	3 —	3 —
32	2 violett a. orange Aufdr. rot	30 —	5 —
33	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	80 —	18 —

1908. Freimarken von Französisch-Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdr. TCHONGKING und chinesischer Wertangabe (A 5 u. Nr. 46—50 A 6), gezähnt 14:13 $\frac{1}{2}$.



3

貳圓

TCHONGKING

壹角

A 5

TCHONGKING

A 6

	C.	Aufdr.		
			A 5	A 6
34	1 olivbraun	rot	— 03	— 05
35	2 gelbbraun	"	— 05	— 06
36	4 blau	"	— 08	— 10
37	5 grün	"	— 10	— 15
38	10 rosa	blau	— 15	— 20
39	15 violett	rot	— 20	— 25
40	20 violett	"	— 30	— 35
41	25 blau	rot	— 35	— 40
42	30 braunlila	"	— 45	— 50
43	35 olivgrün	"	— 50	— 60
44	40 gelbbraun	"	— 60	— 65
45	50 karmin	blau	— 65	— 75
46	75 ziegelrot	"	— 90	1 25
		u. schwarz	"	"

	F.	Aufdr.	
47	1 karmin	1 25	1 60
	u. schwarz	blau	
48	2 grün u. schwarz	rot	2 25 4 —
49	5 blau	"	6 — 7 50
50	10 violett	"	12 — 18 —
	u. schwarz	"	

Nachportomarkon

sind amtlich nicht ausgegeben worden.

7. Postamt in Yunnan-Fou
(Yunnan-Sen).

1908. Freimarken von Französisch-Hinterindien (T. 1) mit schwarzem Aufdr. A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1

YUNNANSEN

二之五仙

A 1

	C.		
1	1 schwarz a. bläulich	1 —	1 —
2	2 braun a. gelblich	— 25	— 30
3	4 violettbraun	"	"
	a. bläulich	— 25	— 25
4	5 grün	k — 75	1 —
5	10 karmin	"	— 30 — 30
6	15 grau a. h'grau	"	— 40 — 50
7	20 rot a. grün	"	— 75 — 85
8	25 blau	k — 80	— 85
9	30 braun a. braunl.	k 1 —	1 20
10	40 rot a. gelblich	k 4 50	4 50
11	50 karmin a. rosa	k 35 —	35 —
12	75 d'violett a. orange	k 3 —	3 —
	F.		
13	1 oliv a. blaßoliv	k 6 —	6 50
14	5 lila	" blaßlila	16 — 17 50

1904. Farbenänderung, Aufdruck schwarz.

15	50 (C.) braun a. bläulich	17 50	17 70
----	---------------------------	-------	-------

1906. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausgabe 1892 u. 1904 mit schwarzem oder rotem Aufdr. A 2*).



Yunnan-Fou

花銀八厘

A 2

1. Auftr. 2. Auftr.
1906 1908
ungebr. od. gebr.

(C.)

16	75 braunviolett a. gelb		
	Aufdr. rot	40	8
17	5 F. lila a. blaßlila		
	Aufdr. schwarz	20	10

— Desgl. (T. 2 v. Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



2

1. Auftr. 2. Auftr.
1906 1908
ungebr. od. gebr.

(C.)

18	1 dunkeloliv		
	Aufdr. rot	— 50	— 50
19	2 braun a. gelb		
	Aufdr. schwarz	— 50	— 50
20	4 violettbraun		
	Aufdr. rot	— 50	— 50
21	5 grün	— 30	— 50
22	10 karmin		
	Aufdr. schwarz &	— 30	— 50
23	15 rostbraun a. blau		
	Aufdr. schwarz	4	250
24	20 rot a. grün		
	Aufdr. schwarz	— 50	— 75
25	25 blau	— 50	— 65
26	30 braun a. sämisch		
	Aufdr. schwarz	— 75	— 90
27	35 schwarz a. gelb		
	Aufdr. rot	1	1
28	40 schwarz a. bläulich		
	Aufdr. rot &	1	125
29	50 braun a. schwarz	2	150
	F.		
30	1 oliv	Aufdr. schwarz	4 — 3 —
31	2 violett a. orange		
	Aufdr. rot	30	5
32	10 rot a. blaugrün		
	Aufdr. schwarz	80	18

*) Siehe Anmerkung S. 292.

1908. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdr. YUNNANFOU und chinesischer Wertang. (A 3 u. Nr. 46—49 A 4), gez 14:13 1/2.



3

貳圓

YUNNANFOU

壹角

YUNNANFOU

A 3

A 4

C.	Aufdr.		
33	1 olivbraun rot	— 03	— 05
34	2 gelbbraun "	— 05	— 06
35	4 blau "	— 08	— 10
36	5 grün "	— 10	— 10
37	10 rosa blau	— 15	— 20
38	15 violett rot	— 20	— 25
39	20 "	— 30	— 35
40	25 blau "	— 35	— 40
41	30 braunlila "	— 45	— 50
42	35 olivgrün "	— 50	— 60
43	40 gelbbraun "	— 60	— 65
44	50 karmin blau	— 65	— 75
45	75 ziegelrot u. schwarz		
	Aufdr. blau	— 90	1 25
	F.		
46	1 karmin u. schwarz		
	Aufdr. blau	1 25	1 50
47	2 grün u. schwarz		
	Aufdr. rot	2 50	3 —
48	5 blau u. schwarz		
	Aufdr. rot	6 —	7 50
49	10 violett u. schwarz		
	Aufdr. rot	12 —	15 —

Nr. 47—49 gibt es mit Aufdruckfehler YUNNANFOU.

Französisch Indien.

(Indian Settlements. Inde Française) - (F., Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1893/07. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1

1	1 (C.)	schwarz			
		a. graublau	— 03	— 05	
2	2 "	rotbraun			
		a. gelblich	— 05	— 08	
3	4 "	violettbraun			
		a. bläulich	— 10	— 10	
4	5 "	grün	— 10	— 10	
5	10 "	schwarz a. bla	— 25	— 25	
6	15 "	blau (mit Wz)	— 25	— 25	
7	20 "	rot a. grün	— 30	— 35	
8	25 "	schwarz a. rosa	— 35	— 35	
9	30 "	braun a. bräunt.	— 45	— 50	
10	40 "	ziegelrot			
		a. gelbt.	— 60	— 65	
11	50 "	karmin a. rosa	— 75	— 85	
12	75 "	viol'brn a. gelb	1 —	1 —	
13	1 F.	oliv a. blaßoliv	1 25	1 50	

1900. Farbenänderung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

14	10 (C.)	rot a. rosa	— 40	— 50
15	15 "	grau a. hellgrau	— 90	— 90
16	25 "	blau a. bläul.	— 40	— 45
17	50 "	braun a. bläulich	— 65	— 80

1903. Roter (bei Nr. 21 schwarz.)
Aufdr. A 1 auf Nr. 8 u. 11.

0,15

A 1

18	0,05 a. 25 (C.)	schwarz			
		a. rosa	12 50	12 50	
19	0,10 " 25 "	schwarz			
		a. rosa	10 —	10 —	
20	0,15 " 25 "	schwarz			
		a. rosa	2 —	2 —	
21	0,40 " 50 "	rosa	20 —	20 —	

1903. Stempelmarke ohne Wert-
angabe (Effet de commerce), halb-
geteilt und mit schw. Aufdr. A 2.

Inde Française

POSTES

0,05

A 2

22	0,05 a. (o. W.)	blau	1 25	1 50
----	-----------------	------	------	------

1906/07. T. 1. gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

23	35 (C.)	schwarz a. gelb	— 50	— 50
24	45 "	braun a. grünl.	— 60	— 60

Französisch Kongo

siehe Seite 283.

Französisch Mittel-Kongo

siehe Seite 285.

Französisch Oceanien.

(Oceanic Settlements. Océanie.) – (F. Polynisien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1893/07. T. 1 mit Inschrift: ETA-
BLISSEMENTS DE L'OCEANIE.
Name andersfarbig eingedruckt,
gezähnt 14: 13 $\frac{1}{2}$.



1

1	1 (C.) schwarz	— 05	— 10
	a. graublau		
2	2 " rotbraun	— 05	— 10
	a. gelblich		
3	4 " violettbraun	— 10	— 10
	a. bläulich		
4	5 " grün a. grünl.	— 10	— 10
5	10 " schwarz a. bla	— 15	— 15
6	15 " blau (mit wz)	— 20	— 15

7	20 (C.) rot a. grün	— 30	— 35
8	25 " schwarz a. rosa	— 35	— 35
9	30 " braun a. bräunl.	— 45	— 50
10	40 " ziegelrot		
	a. gelbl.	— 60	— 60
11	50 " karmin a. rosa	— 75	— 80
12	75 " viol'braun a. gelb l	— 1	— 20
13	1 F. oliv a. bläuliv	1 25	1 50

1900/7. T. 1, geänderte Farben.

14	5 (C.) gelbgrün	— 10	— 10
15	10 " rot a. rosa	— 20	— 30
16	15 " grau a. hellgrau	— 25	— 30
17	25 " blau a. bläul.	— 35	— 40
18	35 " schwarz a. gelb	— 45	— 50
19	45 " " a. grün	— 60	— 65
20	50 " braun a. bläulich	— 65	— 75

Französische Somaliküste s. Djibouti.

Raum für Anmerkungen.

Französisch Sudan.

(French Soudan. Soudan français.) - (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. Franz. Kolonialmarken von 1881 (Nr. 56 u. 57), mit schwarz. Aufdr. A1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

SUDAN F^{rais}

0,25

A 1

- | | | | | | |
|---|-------------------------|---------|----|---|---|
| 1 | 0,15 a. 75 (C.) karmin- | | | | |
| | | rosa 80 | 75 | — | |
| 2 | 0,25 „ 1 F. oliv | 70 | 60 | — | |
| 1 | 0,15 a. 75 (C.) karmin | | | | |
| | | ungez | — | — | — |

Marke Nr. 1, die nur halboffiziellen Charakters sein dürfte, ist selten.

1894/1900. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1

- | | | | | | |
|----|--------------------|-------------|------|------|--|
| 3 | 1 (C.) schwarz | | | | |
| | | a. graublau | — 15 | — 15 | |
| 4 | 2 „ rotbraun | a. gelblich | — 15 | — 15 | |
| 5 | 4 „ violettbraun | a. bläulich | — 15 | — 20 | |
| 6 | 5 „ grün | a. grünl. | — 30 | — 30 | |
| 7 | 10 „ schwarz | a. illa | — 45 | — 60 | |
| 8 | 15 „ blau (mit Wz) | | — 30 | — 30 | |
| 9 | 20 „ rot | a. grün | — 75 | — 85 | |
| 10 | 25 „ schwarz | a. rosa | — 75 | — 85 | |
| 11 | 30 „ braun | a. bräunt. | — 90 | 1 — | |
| 12 | 40 „ ziegelrot | | | | |
| | | a. gelbl. | 1 20 | 1 25 | |
| 13 | 50 „ karmin | a. rosa | 1 50 | 1 65 | |
| 14 | 75 „ viol'braun | a. gelb | 1 80 | 2 — | |
| 15 | 1 F. oliv | a. blaßoliv | 2 — | 2 50 | |

Alle Werte gibt es mit C ohne Cédille in FRANÇAIS.

1900. T. 1. Geänderte Farben, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

- | | | | | | |
|----|-------------|-------------|------|------|--|
| 16 | 10 (C.) rot | | | | |
| | | a. rosa | — 60 | — 70 | |
| 17 | 15 „ grau | a. hellgrau | — 75 | 1 — | |
| 18 | 25 „ blau | a. bläulich | — 60 | — 75 | |
| 19 | 50 „ braun | a. „ | — 90 | 1 — | |

Französisch Westafrika

siehe Dahomey, Elfenbeinküste, Franz. Guinea, Mauritanien, Ober-Senegal-Niger, Senegal.

Funchal.

(P., Madelra. Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1. König Karl I. von Portugal, gekreid. Papier, gez 12 $\frac{1}{2}$ (außer 150 R.), alle Werte auch gez 13 $\frac{1}{2}$ (außer 25, 200, 300 R.), 5, 25, 50 R. auch gez 11 $\frac{1}{2}$.



1

1	5 R. gelborange	h	— 20	— 20
2	10 „ rotlila	h	— 40	— 40
3	15 „ schok'braun		— 75	— 75
4	20 „ perlgrau		— 85	— 85
5	25 „ d'grün		— 50	— 25
6	50 „ hellblau		— 85	— 40
7	75 „ karmin		2 —	2 —
8	80 „ gelbgrün		2 75	2 75
9	100 „ braun a. gelb	h	1 75	1 50
10	150 „ karmin a. rosa		4 —	4 —
11	200 „ blau a. hellblau		5 —	4 50
12	300 „ d'blau „ lachsfarb.		6 —	6 50

Nr. 1 u. 9 sind amtlich halbiert verwendet worden.

1897/98. T. 2. Karl I. im Kreise, Wertziffer und Landesname schwarz, bei Nr. 26 u. 34 karmin, gez 11 $\frac{1}{2}$.



2

13	2 $\frac{1}{2}$ R. grau		— 05	— 05
14	5 „ gelbrot		— 10	— 05
15	10 „ gelbgrün		— 10	— 10
16	15 „ schok'braun		— 50	— 40
17	20 „ dunkellila		— 20	— 20
18	25 „ blaugrün		— 40	— 10
19	50 „ dunkelblau		— 50	— 30
20	75 „ rosa		1 —	1 —
21	80 „ hellviolett		1 25	1 25
22	100 „ d'blau a. hellblau		1 —	— 60
23	150 „ braun a. gelblich		2 50	2 50
24	200 „ rotlila „ blaßlila		2 25	2 25
25	300 „ blau „ rosa		3 —	3 —
26	500 „ schwarz a. blau		5 —	5 —

Nr. 19 und 26 auch gez 12 $\frac{1}{2}$.

1898. T. 2. Neue Wertstufen, gez 11 $\frac{1}{2}$.

27	65 R. stahlblau		1 50	— 65
28	115 „ rötlichbraun			
	a. rosa		1 35	1 50
29	130 „ graubraun			
	a. gelblich		1 55	1 65
30	180 „ dunkellila			
	a. blaßrosa		2 —	2 —

1899/05. 1. 2. Geänderte Farben, gez 11 $\frac{1}{2}$.

31	15 R. dunkelgrün		— 25	— 25
32	25 „ karminrosa		— 25	— 10
33	50 „ ultramarin		— 65	— 60
34	75 „ graubraun			
	a. gelblich		1 —	1 —

Gabun.

(Gaboön. Gabon.) — (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. Franz. Kolonialmarken Nr. 51 u. 50 von 1881 mit schwarzem Aufdr. des Landesnamens GAB., umrahmt von 13 Punkten, und des neuen Wertes A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



	(C.)	A 1		
1	5 a.	20 rot a. grün	d	25 — 25
2	10 "	20 " " "	d	25 — 25
3	25 "	20 " " "	d k	4 — 4
		l. mit 56 Punkten 150 — 150		
4	50 "	15 blau a. bläut.		75 — 75
5	75 "	15 " " "		75 — 75

Es kommen Abarten, Fehler im Aufdr. vor.

1888/89. Desgl. Nr. 49, 57, 48, 56 mit schwarzem Aufdr. A 4 u. A 5, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

15 **25**

A 4 A 5

6	15 a.	10(C.) schwarz		
		a. lilä	55	— 55
7	15 "	1 F. oliv		
		a. gelbl.	35	— 35
8	25 "	5(C.) grün	k	
		a. grünl.	12	— 12
9	25 "	10 " schwarz		
		a. lilä	50	— 50
10	25 "	75 " karmin		
		a. rosa	50	— 40

1889. Nachportomarken der franz. Kolonien m. schwarzem Aufdr. A 6.

GABON

TIMBRE

15

A 6

11	15 a.	5 C. schwarz	d	12 50	12 50
12	15 "	30 " " "		125 —	125 —
13	25 "	20 " " "	d	6 —	6 —

Über Fehler im Aufdruck bei Nr. 11 und 13 sowie teilweise Doppelaufdrucke etc. siehe Handbuch.

1889. T. 1, Aushilfsausgabe, ungez



14	15 (C.)	schwarz		
		a. rosa	35	— 35
15	25 "	" " a. grün	20	— 20

1904/7. T. 2, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



2

16	1 (C.)	schwarz		
		a. graublau	03	— 05
17	2 "	braun a. gelbl.	05	— 05
18	4 "	braunviolett		
		a. bläulich	10	— 10
19	5 "	grün a. grünl.	10	— 10
20	10 "	karmin	15	— 15
21	15 "	grau	20	— 20
22	20 "	rot a. grün	30	— 30
23	25 "	blau	35	— 40
24	30 "	braun a. gelbl.	45	— 50
25	35 "	schwarz a. gelb	50	— 55
26	40 "	d'orange a. gelb	60	— 60
27	45 "	schwarz a. grünl.	65	— 65
28	50 "	braun " bläut.	75	— 80
29	75 "	viol'brn a. d'gelb	90	1 —
30	1 F.	oliv a. gelb	1 30	1 40
31	2 "	rotlila " bläut.	2 50	2 75
32	5 "	lila " bläulila	5 75	6 —

1910. T. 3 (Nr. 33—38), 4 (Nr. 39—45), 5 (Nr. 46—48), gez. 13½ : 14 bezw. (Nr. 39—45) 14 : 13½.



3



5



4

33 | 1 C. orange u. braun — 15 — 20
 34 | 2 „ schok'braun
 u. schwarz — 04 — 08
 35 | 4 „ dklblau u. violett — 06 — 10

36 | 5 C. grün u. braunoliv — 08 — 15
 37 | 10 „ hellkarmin
 u. ziegelrot — 12 — 20
 38 | 20 „ dklviolett
 u. braun — 25 — 35
 39 | 25 „ dklblau
 u. hellbraun — 35 — 40
 40 | 30 „ olivbraun u. rot — 40 — 45
 41 | 35 „ dklviolett u. grün — 45 — 50
 42 | 40 „ schok'braun
 u. hellblau — 55 — 75
 43 | 45 „ karmin u. violett — 60 — 75
 44 | 50 „ blaigrün
 u. schwarz — 65 — 80
 45 | 75 „ orange
 u. violettbraun — 85 — 80
 46 | 1 Fr. braun u. hellbraun 1 20 1 30
 47 | 2 „ rosa u. hellbraun 15 — — —
 48 | 5 „ blau u. lilabraun 5 75 6 50

Neudrucke.

6N 15 a. 10 (C.) schwarz a. lila Neutr. Nr. 584
 7N 15 „ 1 (F.) oliv „ „ 585
 8N 25 „ 5 (C.) grün „ „ 586
 9N 25 „ 10 „ schwarz „ „ 587
 10N 25 „ 75 „ karminrosa „ „ 588

Gambia.

(Gambia. Gambia.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1869. T. 1, Prägedruck, ohne Wz, ungez.



1

1 | 4 P. braun . . . 35 — 40 —
 2 | 6 „ blau . . . 40 — 35 —

1874. T. 1, Wz Krone CC (W 1), ungez.



3 | 4 P. braun . . . 50 — 45 —
 4 | 6 „ blau . . . 35 — 30 —

1880. T. 1, Wz Krone CC stehend oder liegend (W 1), gez 14.

5 | ½ P. orange . . . — 65 2 —
 6 | 1 „ dunkelkarmin 1 — 2 —
 7 | 2 „ rosa . . . 5 50 6 —
 8 | 3 „ hellblau . . . 5 50 6 —
 9 | 4 „ tiefbraun . . . 30 — 6 —
 10 | 6 „ blau . . . 18 — 12 50
 11 | 1 Sh. grün . . . 50 — 45 —

1886/87. T. 1, Wz Krone CA liegend (W 2), gez 14.



W 2

12 | ½ P. grün . . . — 25 — 40
 13 | 1 „ karminrosa . . . — 60 — 60
 14 | 2 „ orange . . . — 90 1 50
 15 | 2 ¼ „ ultramarin . . . — 80 1 25

16	3	P. grau	1 25	2 —
17	4	" braun	1 25	1 50
18	6	" gelboliv c. schiefergrün	18 —	6 — 2 — 4 —
19	1	Sh. violett	2 75	5 —

1898. T. 2, einf. oder zweit. Dr.,
Wz Krone CA (W 2), gez 14.



20	1/2	P. seegrün	— 25	— 35
21	1	" karmin	— 50	— 50
22	2	" rotorange u. viol.	— 85	— 85
23	2 1/2	" ultramarin	1 —	1 50
24	3	" rotlila u. ultram.	2 —	2 —
25	4	" braun " "	2 —	2 —
26	6	" olivgrün, karm.	2 50	2 75
27	1	Sh. blaulila " grün	5 —	7 50

1902. T. 3. König Eduard VII.,
ein- oder zweifarb. Druck, weißes
Papier, gez 14. Wz Krone CA.



28	1/2	P. grün	— 25	— 30
29	1	" karmin	— 65	— 40
30	2	" orange u. violett	— 70	— 75
31	2 1/2	" blau	1 25	1 25
32	3	" violett u. blau	2 —	2 —
33	4	" hellbraun u. blau	1 50	1 50
34	6	" olivgrün u. rot	2 —	2 —
35	1	Sh. lila u. grün	7 50	7 50
36	1/6	" grün u. karmin a. gelb	3 50	4 —
37	2	" schwarzgrau u. dunkelorange	7 —	8 —
38	2/6	" violett u. kastanienbraun	5 25	6 —
39	3	" karmin u. grün a. gelb	6 25	7 —

1906. Nr. 41 und 42 mit Aufdr
A1 und A2.

HALF
PENNY ONE PENNY

	A1		A2
40	1/2 a.	2/6 Sh. violett u. braun	20 — 25 —
41	1	3 Sh. karmin u. grün a. gelb	15 — 16 —

1906/7. T. 3. Wz Krone CACA,
gez 14.

42	1/2	P. grün	— 10	— 10
43	1	" rosarot	— 20	— 25
44	2	" orange u. violett	— 40	— 50
45	2 1/2	" blau	— 60	— 60
46	3	" violett	— 75	— 80
47	4	" hellbraun	— 90	1 —
48	5	" grau	1 —	1 —
49	6	" olivgrün	1 25	1 25
50	7 1/2	" grün	1 50	1 50
51	10	" olivbraun	2 —	2 —
52	1	Sh. lila	2 50	2 50
53	2	" schwarzgrau	5 —	5 —

1909. T. 3, neue Farben, Wz
Krone CA CA, gez 14.

54	2	P. grau	— 30	— 30
55	3	" braunviolett a. gelb	— 50	— 50
56	4	" schwarz u. karmin a. gelb	— 60	— 60
57	5	" orange u. violett	— 75	— 75
58	6	" stumpf- u. leb'violett	— 85	— 85
59	7 1/2	" braun u. blau	1 —	1 —
60	10	" olivgrün u. karmin	1 25	1 25
61	1	Sh. schwarz a. grün	1 70	1 70
62	1/6	" violett u. grün	2 50	2 50
63	2	" violett u. blau a. bläulich	3 50	3 50
64	2/6	" schwarz u. karmin a. blau	4 25	4 25
65	3	" gelb u. grün	5 —	5 —

Gibraltar.

(G. Europa.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Centimos = 1 Peseta.

1886. T. 1. Königin Victoria, Marken von Bermuda mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz Krone CA, gez 14.



GIBRALTAR

	I	A 1		
1	1/2 P. grün	— 50	1 50	
2	1 „ karminrosa	2 50	2 —	
3	2 „ violettbraun	13 50	15 —	
4	2 1/2 „ ultramarin	10 —	2 —	
5	4 „ rötlichbraun	16 50	20 —	
6	6 „ violett	25 —	35 —	
7	1 Sh. gelbbraun	70 —	80 —	

1887. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



	2		
8	1/2 P. graugrün	— 15	— 25
9	1 „ rosa, karmin	— 35	— 40
10	2 „ violettbraun	2 —	2 —
11	2 1/2 „ ultramarin	1 —	— 35
12	4 „ rötlichbraun	17 50	20 —
13	6 „ violett	25 —	25 —
14	1 Sh. hellbraun	32 —	37 50

Nr. 8, 9, 11 sind 1898 in Neuauflage auf leicht bläulichem Papier erschienen; Preise für Marken erster Auflage sind höher.

1889. Ausgabe 1887 mit schwarz. Aufdr. des Wertes A 2, gez 14.

5 GENTIMOS

	C.	A 2		
15	5 a. 1/2 P. grün	1 50	2 50	
16	10 „ 1 „ karminrosa	— 75	1 —	
17	25 „ 2 „ violettbraun	2 —	2 50	
18	25 „ 2 1/2 „ ultramarin	1 50	1 —	
19	40 „ 4 „ rötlichbraun	4 —	5 —	
20	50 „ 6 „ violett	3 50	6 —	
21	75 „ 1 Sh. hellbraun	4 50	7 —	

Nr. 17 und 18 kommen mit kurzem u. gebrochenem N in Centimos vor. Preis gepr. M. 40—.

1889. T. 3. Wertangabe in span. Währung, Wz Krone CA, gez 14.



22	5 C. grün	— 10	— 10
23	10 „ karminrosa	— 20	— 10
24	25 „ mattultramarin	— 40	— 35
25	40 „ rötlichbraun	— 60	— 80
26	50 „ violett	— 85	1 —
27	75 „ olivgrün	4 50	5 —
28	1 P. gelbbraun	7 50	7 50
29	5 „ schieferblau	7 50	10 —

Nr. 23 gibt es ohne Wertangabe.

1896. T. 3, Wz Krone CA, gez 14.

30	20 C. olivgrün	— 50	— 50
31	1 P. gelbbraun		
	u. ultramarin	1 75	2 75
32	2 „ schwarz u. karmin	4 —	4 50

1898. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

33	2 P. rotlila	u. blau	— 75	— 75
34	4 „ rötlichbraun	„ grün	1 —	1 25
35	6 „ violett	„ karmin	1 75	2 —
36	1 Sh. gelbbraun	„ karm.	3 —	3 75

1903/6. T. 4 u. 5., Wz Krone CA, gez 14.



4



5

37	1/2 P. grün u. graugrün	— 50	— 50
38	1 „ lila a. rot	— 40	— 40
39	2 „ grün u. karmin	1 —	1 —

40	2 1/2 P.	lila u. oliv a. hellblau	— 65 — 30
41	6	" violett u. lila	. 2 — 175
42	1 Sh.	grauschwarz u. karmin	3 25 250
43	2	" grün u. blau	. 9 — 12 —
44	4	" violett u. dunkelgrün	9 — 8 —
45	8	" lila u. schwarz a. blau	. 12 — 15 —
46	1 Pd.	braunviolett u. schwarz a. ziegelrot	38 — 45 —

1905 07. T. 4 u. 5, Wz Krone CACA, einf. oder gekr. Papier, gez 14.

47	1/2 P.	grün u. graugrün	— 20 — 12
48	1	" lila a. rot	— 40 — 20
49	2	" grün u. karmin	— 35 — 30
50	2 1/2	" lila u. blau	1 — 1 —
51	6	" violett u. lila	— 90 — 90
52	1 Sh.	grauschwarz u. karmin	1 70 1 75

53	2 Sh.	grün u. blau	5 — 5 —
54	4	" violett u. d'grün	6 50 8 50
55	1 Pd.	lila u. schwarz a. rot	. 28 — 35 —

1907. T. 4. Einfarbiger Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

56	1/2 P.	matthellgrün	— 10 — 10
57	1	" karmin	. — 15 — 15
58	2 1/2	" ultramarin	. — 40 — 25

1909. T. 4, Wz Krone CACA, gez 14.

59	2 P.	gran	— 25 — —
60	6	" lila	
61	1 Sh.	schwarz a. grün	
62	2	" violett u. ultramar. a. h'blau	3 50 3 50

63	4	" schwarz u. karmin	
64	8	" violett u. grün	

Marocco-Aufdruck auf Gibraltar-Marken siehe unter Großbritannien: Großbritannische Postämter im Ausland.

No. 60, 61, 63 u. 64 sind noch nicht in Verkehr gegeben worden.

Raum für Anmerkungen.

Goldküste.

(Gold Coast. Côte d'or.) - (G. Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1875/79. T. 1, Königin Victoria,
Wz Krone CC, A gez 12 $\frac{1}{2}$
B gez 14.



IP.	A gez 12 $\frac{1}{2}$	B gez 14
1	$\frac{1}{2}$ olivgelb	450 450
2	1 blau . 50 - 32 -	350 250
3	2 grün .	12 - 350
4	4 rotviolett 35 - 30 -	40 - 3 -
5	6 goldgelb 40 - 20 -	18 - 325

1883. Nr. 4B mit schwarz. Aufdruck des neuen Wertes, gez 14.

6 | 1 D. a. 4 P. rotviolett - - - -

1883. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

7	$\frac{1}{2}$ P. olivgelb	30 - 17 50
8	1 „ blau	150 - 30 -

1884/89/91. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

9	$\frac{1}{2}$ P. stumpfgrün	- 15 - 15
10	1 „ rosa	- 35 - 10
11	2 „ schiefergrau	- 50 - 40
12	3 „ gelboliv	1 - 1 50
13	4 „ rotviolett	1 50 - 90
14	6 „ goldgelb	3 - - 50
15	1 Sh. violett	2 - - 70
16	2 „ gelbbraun	15 - 7 50
	b. tiefbraun	6 50 2 50

1889. Nr. 14 mit schwarzem Aufdr. A I.

ONE
PENNY.

A I

17 | 1 a. 6 P. goldgelb 30 - 12 -

1889. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



2

18	5 Sh. lila u. blau	10 - 7 50
19	10 „ „ u. ziegelrot	35 - 5
20	20 „ grün u. karmin	250 - - -

1891. T. 1, gez 14.

21	2 $\frac{1}{2}$ P. ultramarin u. orange	- 60 - 30
----	--	-----------

1894. T. 2. Nr. 20 in geänderter Farbe, gez 14.

22	20 Sh. braunlila u. schwarz a. rot	30 - 5 50
----	---	-----------

1898/1902. T. 2 und (Nr. 25, 27, 28) 3, Wz Krone CA, gez 14.



3

23	$\frac{1}{2}$ P. lila u. grün	- 20 - 10
24	1 „ „ „ karmin	- 35 - 10
25	2 „ „ „ orange	5 - 6 -
26	2 $\frac{1}{2}$ „ „ „ ultram.	- 80 1 -
27	3 „ „ „ gelb	- 75 - 50
28	6 „ „ „ violett	1 20 - 40
29	1 Sh. grün . schwarz	2 75 1 50
30	2 „ „ „ karmin	4 - 3 -
31	5 „ „ „ lila	15 - 8 50
32	10 „ „ „ braun	25 - 6 -

1901. Nr. 26 u. 28 mit schwarz.
Aufdr. A 2.

ONE
PENNY.

A 2

33 | 1 a. 2 1/2 P. lila u. ultram. 1 50 1 50
34 | 1 „ 6 „ „ „ violett 1 50 1 50

1902. T. 4, Eduard VII., Wz
Krone CA, gez 14.



4

35 | 1/2 P. lila u. grün — 20 — 10
36 | 1 „ „ „ karmin — 30 — 10
37 | 2 „ „ „ braunrot 1 50 1 —
38 | 2 1/2 „ „ „ blau — 75 — 50
39 | 3 „ „ „ orange 1 25 — 75
40 | 6 „ „ „ violett 1 50 — 50
41 | 1 Sh. grün „ schwarz 2 50 1 50
42 | 2 „ „ „ karmin 3 50 3 50
43 | 5 „ „ „ violett 7 50 8 50
44 | 10 „ „ „ braun 16 — 15 —
45 | 1 Pd. violett „ schwarz
a. rot 27 — 25 —

1904/07. T. 3, zweifarb. Druck,
einf. oder gekr. Pap., Wz Krone
CA CA, gez. 14.

46 | 1/2 P. lila u. grün — 25 — 15
47 | 1 „ „ „ karmin — 60 — 10
48 | 2 „ „ „ braunrot — 65 — 30

49 | 2 1/2 P. lila u. blau 2 — 2 —
50 | 3 „ „ „ orange — 65 — 35
51 | 6 „ „ „ violett 1 25 — 75
52 | 2/6 Sh. graugrün u. gelb 4 25 4 25

1907. T. 3, einfarb. Druck, Wz
Krone CACA, gez 14.

53 | 1/2 P. stumpfgrün — 10 — 10
54 | 1 „ „ „ rosa . . . — 30 — 15
55 | 2 1/2 „ blau . . . — 40 — 30

Bei No. 53 u. 54 unterscheidet man
Pl. 1 mit dünnen, Pl. 2 mit dicken Buch-
staben.

1908. T. 5, Wz. Krone CACA,
gez 14.



5

56 | 1 P. rosarot . . . — 15 — 10

1909. T. 4, Wz Krone CACA,
gez 14.

57 | 2 P. schiefergrau . . . — 30 — 25
58 | 3 „ „ „ rotviolett a. gelb — 50 — 35
59 | 6 „ „ „ lila . . . — 85 — 60
60 | 1 Sh. schwarz a. grün 1 70 1 —

Goldfluß-Kolonie (span.) s. Rio de Oro.

Grenada.

(Grenada. Grenade.) — (G., Amerika).

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1861. T. 1, Königin Victoria, dickes oder gewöhnl. Papier, ohne Wz, gez 14—16.



1

1	1 P. grün	15 — 5 —
2	6 „ rosa	75 — 15 —

Nr. 1 u. 2 ungez. sind wohl nur Probendrucke.

1863/75. T. 1. Wz kleiner Stern, W 1, oder großer Stern, W 2, gez 14—16^{1/2}.



W 1

W 2

P.		W 1	W 2
3	1 grün	5 — 1 —	20 — 4 —
	b. bläul'grün	40 — 2 50	
4	6 rosa	50 — 4 50	
	b. ziegelrot	75 — 5 —	60 — 12 —

Genaue Aufzählung der Abarten nach Papier und Zähnung, siehe Handbuch.

1875. T. 2, mit blauem Aufdruck POSTAGE und Wertangabe, gez 14.



2

5	1 Sh. violett	45 — 6 —
---	---------------	----------

Nr. 5 kommt mit Fehlern OSTAGE, POSTAGE, POSTAGE, SHILLING, SHILLINGS, NE (statt ONE) vor.

1881/82. POSTAGE und Wert schwarz aufgedr., Wz Stern (W 2).

6	1/2 P. violett	2 — 1 80
7	2 1/2 „ dunkelrosa	10 — 5 —
8	4 „ blau	8 50 6 —

Spezialsammler unterscheiden Nr. 7 u. 8 mit spitzem oder breitstrahligem Stern (wesentlich seltener).

Nr. 6 kommt mit Aufdruck OSTAGE oder Doppel-Aufdruck ALF PEN vor, Nr. 7 mit PENCE, POSTAGE, PENOR, ohne Punkt nach Wert (4 mal im Bogen).

1883. T. 2. Stempelmarken (mit grünem Aufdruck Krone und One Penny) mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz W 1, gez 14.

POSTAGE.

A 1

9	1 P. orange	dk 60 — 10 —
---	-------------	--------------

1883. Nr. 9 schräg halbiert und zweimal überdruckt mit A 1, a. großer Aufdr. 3^{1/2}, b. kl. Aufdr. 2 mm hoch.



A 1 b

10	(1/2 P.) orange, schräg halbiert	
	a. groß. Aufdr.	300 — 100 —
	b. klein. „	120 — 50 —

Von Nr. 9 und 10 kommen auch Stücke mit Aufschrift statt Aufdruck vor.

1883. T. 7, Wz Krone CA, gez 14



ONE PENNY

7

11	1/2 P. grün	— 15 — 15
12	1 „ rosa	4 — 1 —
13	2 1/2 „ hellblau	— 90 — 30

- 14 | 4 P. schiefergrau . . . 1 — 1 —
- 15 | 6 „ rotlila . . . 1 75 2 50
- 16 | 8 „ graubraun . . . 5 — 5 —
- 17 | 1 Sh. blaulila . . . 30 — 20 —

Nr. 11—17 sowie 21 sind in tête-bêche Reihen gedruckt.

1885/86. T. 2. Stempelmarken mit grünem Wertaufdruck und schwarzem Aufdruck A2, Wz großer Stern bei Nr. 18 u. 20, kleiner Stern bei Nr. 19, gez 14.

d.
1
POSTAGE
A 2

- 18 | 1 a. 1 1/2 P. orange *kd* 4 50 6 —
- 19 | 1 „ 4 „ „ . 20 — 15 —
- 20 | 1 „ 1 Sh. „ . 6 — 6 —

1887. T. 9, Wz Krone CA, gez 14.



- 21 | 1 P. rosa . . . — 25 — 10

1888. T. 2. Stempelmarke mit grünem Aufdruck und weiterem schwarzem Aufdruck A3, Wz W1, gez 14 1/3 (kleine Löcher).

4d.
POSTAGE
A 3

- 22 | 4 d. a. 2 Sh. orange
a. 4 d. (d schräg) 2 — 3 75
b. 4 d. (d gerade) 200 — 250 —

Über eine weitere Abart siehe Handbuch.

1890. T. 2 mit schwarzem Aufdr. A4, Wz W1, gez 14 1/3 (kl. Löcher).

HALF
PFENNY
POSTAGE
A 4

- 23 | 1/2 P. a. 2 Sh. orange *d* 4 — 6 —

1890/91. Stempel- bez. Freimarke Nr. 16 mit schwarzem Aufdruck A5 u. A6.

POSTAGE **POSTAGE**
d. **AND**
AND **REVENUE**
1 **1 d.**
REVENUE **A 5** **A 6**

- 24 | 1 a. 2 Sh. orange
a. Aufdr. A5 5 — 5 —
b. „ A6 & 12 50 15 —
- 25 | 1 „ 8 P. graubraun
(A6) *k* 2 50 2 75

1892. Nr. 16 mit schwarzem Aufdruck A7.

2 1/2 d.
A 7

- 26 | 2 1/2 a. 8 P. graubraun *kd* 3 50 3 50

1895/99. T. 12, Wz Krone CA, gez 14.



- 27 | 1/2 P. lila u. grün . . . — 35 — 15
- 28 | 1 „ „ karmün . . . — 30 — 10
- 29 | 2 „ „ braun . . . 1 50 1 75
- 30 | 2 1/2 „ „ blau . . . — 75 — 30
- 31 | 3 „ „ orange . . . 1 — 1 —
- 32 | 6 „ „ grün . . . 2 — 2 —
- 33 | 8 „ „ schwarz . . . 3 — 3 —
- 34 | 1 Sh. grün a. orange . 4 — 4 —

1898. T. 13. Columbusausgabe, Wz Krone CC, gez 14 1/2.



- 35 | 2 1/2 P. ultramarin . . . — 60 — 60

1902. T. 14, König Eduard,
Wz Krone CA, gez 14.



14

36	1/2 P.	lila u. grün	— 50	— 20
37	1 "	" " karmin	— 35	— 15
38	2 "	" " braun	1 20	1 —
39	2 1/2 "	" " blau	1 50	1 50
40	3 "	" " orange	1 75	1 50
41	6 "	" " grün	1 50	2 —
42	1 Sh.	grün " orange	7 50	8 —
43	2 "	" " blau	7 50	7 50
44	5 "	" " karmin	20 —	20 —
45	10 "	" " violett	27 50	30 —

1906. T. 15, Wz Krone CACA,
gez 14.



15

46	1/2 P.	grün	— 10	— 15
47	1 "	" karmin	— 15	— 15
48	2 "	" orange	— 35	— 40
49	2 1/2 "	" blau	— 45	— 40

1906/07. T. 14, Wz Krone CACA,
einf. oder gekr. Pap., gez 14.

50	1/2 P.	lila u. grün	1 50	1 50
51	1 "	" " karmin	1 50	1 20
52	2 "	" " braun	2 75	2 75
53	2 1/2 "	" " blau	3 50	3 50
54	3 "	" " orange	1 20	1 20
55	6 "	" " grün	1 75	2 —
56	1 Sh.	grün " orange	3 —	3 —
57	2 "	" " blau	6 50	7 50
58	5 "	" " karmin	12 —	13 50
59	10 "	" " violett	60 —	60 —

1908. T. 15, Wz Krone CACA,
gez. 14.

60	3 P.	dklviolett a. gelb	— 45	— 50
61	6 "	" lila	— 85	— 90
62	2 Sh.	blau u. violett		
		a. bläulich	3 50	3 50
63	5 "	" grün u. rot		
		a. gelblich	7 50	9 —

— T. 15, Wz Krone CA, gez 14.

64	1 Sh.	schwarz a. grün	1 70	1 80
65	10 "	" grün u. karmin		
		a. bläulich	16 —	17 50

Nachportomarken.

1892/1906. T. N 1, Wz Krone
CA, gez 14.



N 1

1	1 P.	blauschwarz	1 —	— 40
2	2 "	" "	2 —	— 75
3	3 "	" "	2 50	— 85

1892. T. 7, Freimarken Nr. 15
u. 16 mit schwarzem Aufdruck
N A 1.

1d.

SURCHARGE POSTAGE

N A 1

4	1 a. 6 P.	rotlila d	30 —	2 25
5	1 " 8 "	graubraun	80 —	3 50
6	2 " 6 "	rotlila	40 —	6 —
7	2 " 8 "	graubraun	3 50 —	7 —

1906/07. T. N 1, Wz Krone
CACA, gez 14.

8	1 P.	blauschwarz*)		
9	2 "	" "	— —	— 40
10	3 "	" "	— —	— 50

*) Noch nicht erschienen.

Griechenland.

(Greece. — Grèce.) — (Europa.)

100 Lepta = 1 Drachme (Franc).

1861. T. 1, feine (Pariser) Ausführ., leichtgetöntes Papier, ohne Kontrollziffer.



1

1	1 L. dklbraun . . .	40 — 35 —
	b. rötlichbraun . . .	40 — 35 —
2	2 „ olivgelb . . .	4 — 6 —
3	5 „ grün . . .	35 — 6 —
4	20 „ blau . . .	35 — 3 —
5	40 „ violett . . .	12 50 7 50
6	80 „ karmin . . .	18 — 8 50

Probendrucke der ersten Ausgabe (stets ohne Gummi) kosten etwa $1\frac{1}{2}$ —10 Mk. Achtung, falsche Stempel!

1861. T. 1, mit großer Kontrollziffer auf der Rückseite.

7 | 10 L. orange a. grünlich 50 — 25 —

Kommt auch ohne Kontrollz. vor, dklorange (auch gummiert) ist Probendruck.



feiner
Pariser Druck.



größerer
Athener Druck.

1861/75 Athener Druck.

1861. T. 1, Druck und Papier schlechter, mit Kontrollziffer.

8 | 20 L. d'blau a. gr'blau. 100 — 6 —

1862. T. 1. Größerer Druck, grünliches Papier, Kontrollziffer mit doppelten Längsstrichen (K 1).

5
K 1

9 | 5 L. gelbgrün . . . 25 — 3 50

— Ausführung ähnlich Nr. 2, jedoch Farbenänderung.

10 | 2 L. braungelb . . . 4 — 5 50

Bei Nr. 10 ist Papier und Halsschatten stärker als bei Nr. 2.

1862/63. Definit. Athener Ausgabe. Ähnlich der 1. Emission, jedoch Druck und Halsschatten stärker, ohne Kontrollziffer. Farbiger Druck, weißgelbliches Papier.

11 | 1 L. braun . . . 1 50 1 75

c. hellrötlichbraun 5 — 5 —

12 | 2 „ braungelb . . . — 45 — 85

— Desgl., getöntes Papier, mit Kontrollziffer; Nr. 13 mit einfachem Längsstriche (K 2).

5
K 2

13 | 5 L. grasgrün a. grünt. 6 — — 20

14 | 10 „ orange a. grünt. 10 — — 20

15 | 20 „ blau a. bläulich 6 — — 10

c. dklblau a. „ 12 — — 20

16 | 40 „ violett

a. graubläulich 10 — — 50

17 | 80 „ karmin a. blaßrosa 3 — — 50

Ausführliches Verzeichnis der Preise nach Farbennuancen sowie für Marken mit fehlerhaftem Kontrollauddruck siehe im Handbuch.

1865. T. 1. Nr. 14 a. Pap. von Nr. 16.

18 | 10 L. rotorange

a. graublau 35 — — 45

1866. T. 1. Veränderter Druck und verändertes Papier.

19 40 L. weinrot
a. blaugrau 100 — 1 20

1866.

20 20 L. blatt a. grünelbl. 150 — 1 —

1870. T. 1. Abgenutzte und nachgebesserte Platte (Halsschatten kleiner, ähnlich wie bei Nr. 10).

21 1 L. h'kastanienbraun 6 — 7 50

— T. 1. Ähnlich der Ausgabe 1861/62, jedoch Ecken fast weiß, bez. radiert.

22 20 L. hellblau . . . 60 — — 50

1871. T. 1. Farbe sehr lichtempfindlich, Kontrollziffer dklrot.

23 40 L. fleischrot a. grnt. 100 — 4 —

1872/74. T. 1, dünnes, durchsichtiges Pap. mit Kontrollziffer.

24 5 L. grün a. grünlich 20 — — 50

25 10 „ ziegelrot
a. blaßlila 75 — 4 —

26 20 „ dklblau a. blünl. 35 — — 35

27 40 „ grüngrau
a. graugelb 4 — 7 —

b. mattlila
n. graugelb 6 — 1 —

c. rotlila a. grau 20 — 1 20

d. braunlila a. „ 4 — 1 20

e. rostfarben
a. graublau 15 — 4 50

1875. T. 1. Feine Ausföhr. (Pariser Druck), ohne Kontrollziffer.

28 30 L. braun a. gelblich 70 — 8 —

29 60 „ grün „ grünlich 3 50 10 —

1876. T. 1 (Athener Druck).

30 20 L. dklblau a. tiefblau 150 — 3 —

1876. T. 1, gelbl. Pap., sämtl. Marken außer Nr. 31 mit Kontrollziffer.

31 1 L. dklreihbraun a. gelb 150 250

b. tiefbraun a. gelbl. 150 250

d. h'graubraun . . . — 30 — 50

32 5 „ hellgrün . . . 7 50 2 25

33 10 „ gelborange . . . 8 50 — 25

b. zitronengelb . . . 50 — — 75

34 20 „ grünblau . . . 40 — 150

b. dunkelblau . . . 15 — — 20

35 40 „ geranienrot . . . 175 4 —

Nr. 33 gibt es mit feinem Strichdurchstich (14) — s. g. Amphisso — Durchstich.

1877/80. T. 1, (Athener Druck), ohne Kontrollziffer.

36 30 L. olivbraun
a. graugelblich 10 — — 50

c. tiefbraun
a. gelblich . . . 15 — 125

37 60 „ grün . . . 55 — 10 —

1880/81. Sämtlich ohne Kontrollz.

38 1 L. kaffeebraun . . . — 40 — 30

d. mattbraun
a. gelblich . . . 25 — 250

39 5 „ gelbgrün . . . 3 — — 12

d. dunkelgelbgrün
a. gelblich . . . 20 — 5 —

40 10 „ rotorange . . . — — 150

41 10 „ hellgelb . . . 1 — — 12

c. gelb
a. starkgelblich 100 — 5 —

42 20 „ ultramarin . . . 25 — 8 —

43 40 „ violett . . . 10 — 2 —

Nr. 39 u. 41 gibt es gez. 14 (fast Punktdurchstich).

1882. Farbenänderung.

44 2 L. graugelblich . 1 50 2 50

45 20 „ karmin . . . 60 — — 60

46 20 „ anilinrosa . . . 3 50 — 10

47 30 „ blau . . . 27 50 2 50

1891. T. 1, gezähnt. Nicht zur Ausgabe gelangten:

31 1 L. reihbraun a. starkgelbl. *fr* 3 —

38 1 „ kaffeebraun a. „ . . . 2 50

b. hellbraun „ . . . 2 50

44 2 „ graugelblich „ . . . *fr* 2 50

39 5 „ gelbgrün „ . . . 6 —

b. dklgrün „ . . . — —

41 10 „ gelb „ . . . 8 —

43 40 „ hellviolett . . . 10 —

Belgischer Druck.

1886. T. 2, ungez.



2

48 25 L. blau . . . 2 50 — 25

49 50 „ meergrün . . . 2 50 — 30

50 1 D. grau . . . 4 — — 25

1888. T. 2, ungez.

51	1 L. braun	— 20	— 25
52	5 „ gelbgrün	— 80	— 25
53	10 „ gelb	2 75	— 50
54	20 „ karmin	6 —	— 10
55	40 „ violett	7 —	4 —

1888. T. 2, ungez.

56	2 L. gelbbraun	2 —	4 —
----	----------------	-----	-----

1889/91. T. 2.

L.	A		B	
	gez 13½		gez 11½	
57	1 braun	4 — 25	2 —	3 50
58	2 gelbbraun	— 26	10 —	—
59	5 grün	— 40 — 15	12 —	7 50
60	10 gelb	— 20	20 —	6 —
61	20 karmin	— 18	20 —	12 —
62	25 blau	35 — 25	25 —	6 —
63	40 violett	30 — 26	18 50	25 —
64	50 meergrün			

tu 25 — 25 — 1 50 — 60

65	1 D. grau	30 —	4 —	— 50
----	-----------	------	-----	------

Nr. 57—62 und 11½ haben, da nur beim Postamt in Athen erhältlich, nur für den Spezialisten Interesse — siehe Handbuch. 13½ sind nur Marken in ganz geringer Zahl gezähnt worden.

Athener Druck.

1889. T. 2, größerer Druck, ungez.

66	1 L. mattbraun	— 10	— 06
66a	2 „ gelbbraun	— 20	— 25
67	5 „ mattgrün	— 20	— 05
68	10 „ dunkelorange	— 50	— 06
69	20 „ karmin	1 25	— 03
70	20 „ anilinrosa	4 —	— 30
71	25 „ dunkelblau	2 50	— 15
72	25 „ ultramarin	7 50	— 35

Die 5 Lepta-Marke (Nr. 67) in der Farbe der 20 L. (karmin) ist Essai.

1890/92. T. 2.

L.	A		B	
	gez 13½		gez 11½	
73	1 braun	tu 15 — 20	— 06	— 06
74	2 gelb	tu — 30 — 50	— 15	— 25
75	5 grün	tu —	— 20	— 05
76	10 l'orange	tu —	— 50	— 15
77	20 karmin	tu 6 — 2	— 75	— 05
78	25 blau		3 50	— 60
79	40 rotviolett	15 — 7 50	10 —	7 50
	D ungez		10 —	6 —

Nr. 75—77 gibt es mit s. g. Amphissa-Durchstich (14). S. Notiz zu Nr. 33.

1893/95. T. 2. A B

	ungez		gez 11½	
	80	25 L. rotlila	1 50 — 08	1 50	— 08
81	40 „ blau tu	1 50 — 30	1 50	— 75
82	1 D. grau tu	4 — — 40	4 50	— 75

Nr. 80 u. 81 gibt es auch gez 9, Nr. 82 auch gez 13½.

1896. T. 3—10, Jubiläumsmarken zur Feier der Wiedereinführung der Olympischen Spiele, gez 13½.



	9		10	
	83	1 L. gelbbraun	— 05	— 08
84	2 „ rosa	— 08	— 08	
85	5 „ lila	— 12	— 12	
86	10 „ graugrün	— 25	— 12	
87	20 „ rotbraun	— 60	— 06	
88	25 „ lachsfarben	— 80	— 20	
89	40 „ hochviolett	— 75	— 60	
90	60 „ blauschwarz	1 20	1 35	
91	1 D. ultramarin	1 30	— 35	
92	2 „ grauoliv	3 50	2 —	
93	5 „ malachitgrün	10 —	12 50	
94	10 „ sepiabraun tu	17 50	20 —	

1898/99 kamen die Marken Type 2 der früheren Ausgabe und zwar die Werte zu 1, 2, 5, 10, 20, 25 L. (rotlila) in hellerer Farbe und weißem Papier zur Ausgabe. Spezialsammler finden sie unter Nr. 95—100 im Handbuch.

1900. T. 2b mit schwarzem Aufdr. A 1.



2 b

ΛΕΠΤΑ

20

A 1

Athener Druck.

		A		B		C	
		ungez		gez 11 $\frac{1}{2}$		gez 13 $\frac{1}{2}$	
101	20 L. a. 25 L. blau	<i>tu</i>	— 30 — 20	— 40 — 45			
	c. ultramarin <i>dk</i>	4 — 7 —		6 — 10 —			
102	1 D. „ 40 „ rotviolett	<i>tu</i>	1 55 — 60	1 75 1 50			
103	2 „ „ 40 „ „ „	<i>tu</i>	40 — 30 —	30 — — —		3 50	3 50

Nr. 103 kommt mit gefälschtem Aufdruck vor.

Belgischer Druck.

		A	B
		ungez	gez 11 $\frac{1}{2}$
104	2 D. a. 40 L. violett	70	70

Vorsicht vor gefälschtem Aufdruck.

1900. T. 1.

		A	B	
		ungez	gez 11 $\frac{1}{2}$	
105	30 L. a. 40 L. violett a. gelblich	<i>d</i>	— 60 — 60	1 20 1 20
106	40 „ „ 2 „ braun a. gelb (Nr. 44)	<i>k d tu</i>	— 75 — 75	1 — 1 —
107	50 „ „ 40 „ fleischfarben a. gelblich	<i>k d tu</i>	1 — — 40	1 — — 60
108	3 D. „ 10 „ orange a. gelblich	<i>tu</i>	7 — 7 50	10 — 10 —
109	5 „ „ 40 „ graulila „ bläulich (Nr. 27 b)	<i>tu</i>	12 — 12 —	15 — 15 —

Nr. 105, 106, 107 gibt es mit Aufdruck ΛΕΠΤΑ, ebenso Abarten mit breiter Null. Bei Nr. 108 u. 109 Vorsicht vor gefälschtem Aufdruck.

— T. 1 u. 2 mit Aufdruck A 2 (A M = ἀξία μεταλλική = Wert in Gold),

A ungez,

B gez 11 $\frac{1}{2}$.

A M

ΛΕΠΤΑ

25

A 2

		A	B	
		ungez	gez 11 $\frac{1}{2}$	
110	25 L. a. 40 L. rotviolett	<i>tu d</i>	1 — 1 50	1 50 2 50
111	50 „ „ 25 „ blau		2 50 3 50	3 50 4 50
112	1 D. „ 40 „ rotbraun a. blau		6 — 8 50	8 50 12 50
113	2 „ „ 5 „ grün a. gelblich		7 — 10 —	10 — 15 —

Nr. 110 gibt es mit Aufdruck ΛΕΠΤΑ.

Jubiläumsmarken.



- 114 5 L. a. 1 D. blau *d* — 70 1 —
 115 25 „ „ 40 L. violett *d* 150 150
 III. 50 L. schwarz u. 25 L.
 rot a. 40 L. violett 25 — — —
 116 50 L. a. 2 D. gelbbraun 2 — 250
 117 1 D. „ 5 „ grün . 4 — 650
 118 2 „ „ 10 „ braun . 550 750
 Nr. 117 gibt es auch mit Aufdruck
 ΔΡΑΧΜΗ; Nr. 114 mit abweichendem
 AM Preis ungebr. M. 5 —.

1900. T. 11, 11b. (5, 10 und
 25 Lepta), Wz Krone ET (W 1),
 gez 13¹/₂.



11



11b



W 1

A

B

L.		dünnes Pap.		dickes Pap.	
119	1 braun <i>n</i>	— 05	— 05	— 05	— 05
120	2 grau .	— 05	— 05	— 05	— 05
121	3 or'gelbu	— 10	— 10	— 08	— 05
122	5 grün .	— 20	— 05	— 15	— 05
123	10 karm. <i>n</i>	— 35	— 05	— 25	— 05
124	20 lila .	— 30	— 05	— 35	— 05
125	25 blau .	— 30	— 05	— 40	— 05
126	30 viol. <i>n</i>	— —	— —	— 40	— 35
127	40 rotbraun	— —	— 35	— 60	— 35
128	50 „ <i>n</i>	— 60	— 10	— 75	— 10

Von Nr. 122 unterscheidet man 2 Typen:
 T. 1: Raum zwischen den beiden Außen-
 linien des Rahmens weiß. T. 2: Raum
 zwischen den beiden Außenlinien des
 Rahmens gestrichelt.

1900. T. 11c. Größeres Format,
 gez 12¹/₂.



11c

- 129 1 D. schwarz *n* *zz* 150 — 60
 130 2 „ kupfer . . *zz* 250 150
 131 3 „ silbern . . . 4 — 5 —
 132 5 „ golden . . . 550 7 —

1902. T. 12, ohne und mit Wz,
 gez 13³/₄ (A M = ἀξία μεταλλική)



12

- 133 5 L. orange . . . — 15 — 15
 134 25 „ hellgrün . . . — 50 — 50
 135 50 „ blau . . . — 85 — 75
 b. ultramarin 180 — —
 136 1 D. karmin . . . 150 150
 137 2 „ braunorange 3 — 250

1906. T. 13—21. Olympiamarken,
 Wz ET, gez 13¹/₂, 14.



13



14



15



16



17



18



19



20



21

138	1 L. braun . . .	z	— 05	— 05
139	2 „ grau . . .		— 05	— 05
140	3 „ orange . . .	z	— 10	— 08
141	5 „ grün . . .	z	— 10	— 08
142	10 „ rosa . . .	z	— 15	— 08
143	20 „ violett . . .		— 30	— 06
144	25 „ blau . . .		— 35	— 12
145	30 „ dunkelviolet		— 50	— 35
146	40 „ braun . . .		— 65	— 30
147	50 „ rotbraun . . .		— 70	— 10
148	1 D. schwarz . . .		1 20	— 60
149	2 „ rosa . . .		2 50	1 50
150	3 „ gelb . . .		4 —	4 —
151	5 „ blauschwarz . . .		5 50	6 50

Nachportomarken.

1875. T. N 1. Inschrift u. Ziffern klein,

A gez $10\frac{1}{2}$,

B gez 13,

D gem.



N 1

Farbe grün, gelbgrün

	A	B	D
L.	gez $10\frac{1}{2}$	gez 13	gem. gez
1	1 — 20 — 60	3 50 10 —	75 — —
2	2 — 20 — 75	2 50 5 —	— — —
3	5 — 20 — 25	24 — 25 —	1 75 3 —
4	10 — 90 — 60	5 50 6 —	3 — 2 —
5	20 1 50 1 50	25 — 30 —	6 — 6 —
6	40 3 — 1 50	4 50 4 50	3 — 4 —
7	60 2 75 3 —	12 — 15 —	15 — 15 —
8	70 2 25 5 —	10 — 10 —	10 — 10 —
9	80 2 50 5 —	4 — 5 —	20 — —
10	90 2 50 5 —	4 — 8 50	7 — 7 50
	D.		
11	1 2 50 6 —	3 50 8 —	6 — 6 —
12	2 3 25 8 —	— — —	— — —

Man kann außerdem bei allen Werten Zähnung 9 : $9\frac{1}{2}$ oder 9 : 10—11 finden. — Nr. 6, 11, 12 gibt es auch mit kopfst. Mitte. — Nr. 1—12 kommen auch ungezähnt (vermutlich aus Restbeständen stammend), einzelne auch senkrecht oder wagrecht ungezähnt vor.

1878. T. N 2, größere Inschrift.



N 2

A

B

	gez $10\frac{1}{2}$	gez $11\frac{1}{2}$ —13
13	1 L. grün 20 — 25 —	10 — 25
14	2 „ „ 10 — 12 —	15 — 35
15	5 „ „ 15 — 20 —	25 — 15
16	10 „ „ — 50 — 50	25 — 25
17	20 „ „ 2 — 2 —	45 — 30
18	40 „ „ 7 50 10 —	60 — 70
19	60 „ „ 2 75 2 75 1 —	80
20	70 „ „ 12 — 12 —	
21	80 „ „ 6 — 6 —	
22	90 „ „ 3 50 3 50 30 —	40 —
23	100 „ „ 100 — — —	2 50 3 50
24	200 „ „ 7 50 9 50 5 —	7 50

1891 erschien der Wert zu 5 L. gez 12, 1895 die Werte zu 1, 2, 40, 60 L. gez 10 in helleren Farben; dieselben können unter Nr. 25—29 hier eingereiht werden.

Nr. 17 und 19 sind auch Mitte kopfstehend bekannt.

1902. T. N 3, Wz Krone ET (W. 1), gez $13\frac{1}{2}$.

N 3

30	1 L. braun . . .	— 05	— 04
31	2 „ grau . . .	— 05	— 06
32	3 „ orange . . .	— 10	— 10
33	5 „ grün . . .	— 12	— 12
34	10 „ karmin . . .	— 20	— 15
35	20 „ violett . . .	— 25	— 20
36	25 „ ultramarin . . .	— 35	— 12
37	30 „ dunkelviolet	— 40	— 40
38	40 „ braun . . . z	— 50	— 40
39	50 „ braunrot . . .	— 70	— 25
40	1 D. grauschwarz . . .	1 25	1 —
41	2 „ kupferbronze . . .	2 50	2 50
42	3 „ silbern . . .	4 —	4 —
43	5 „ golden . . .	5 25	6 —

Griqualand.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1877/80. T. 1 mit Aufdruck „GW“,
Wz Krone CC, gez 14.

- | | | | |
|---|-----------------------------|----|--------|
| 1 | 1 P. rosa, o. auß. Einf.-L. | | |
| | Aufdr. schwarz <i>d</i> | 80 | — 40 — |
| 2 | 4 „ blau, o. auß. Einf.-L. | | |
| | Aufdr. rot | 30 | — 15 — |

1877/80. T. 1 mit rotem, bei
Nr. 4 schwarzem Aufdruck eines
G (6 Abarten A 1—A 6), Wz Krone
CC, gez 14.

G G G G G G

A 1 A 2 A 3 A 4 A 5 A 6

- | | | | |
|---|------------------------|---------------|---------|
| 3 | 1/2 P. grauschwarz | . 5 | — 6 — |
| 4 | 1 „ rot | . 5 | — 5 — |
| 5 | 4 „ blau, mit Einf.-L. | 60 | — 15 — |
| 6 | 4 „ „ ohne | 30 | — 7 50 |
| 7 | 6 „ lila | . 25 | — 12 50 |
| 8 | 1 Sh. grün | . <i>k</i> 30 | — 12 50 |
| 9 | 5 „ orange | . — | — 12 50 |

1877/80. T. 1, schwarzer Aufdr. A 6—A 14.

G G G G G

A 7 A 8 A 9 A 10 A 11

G G G

A 12 A 13 A 14

- | | | | | |
|----|----------------------------|-----------|------|--------|
| 10 | 1 P. rot | | 4 25 | 3 25 |
| 11 | 1 „ blau, ohne Einf.-Linie | | 40 | — 10 — |
| 12 | 6 „ lila | | 60 | — 15 — |

— Roter Aufdruck A 7 u. A 11.

- | | | |
|----|-------------|----------------|
| 13 | 1 Sh. grün, | { A 7 — — — — |
| | | { A 11 — — — — |

1877/78. Desgl., schwarzer oder
roter Aufdruck A 15 u. A 16.

G G

A 15 A 16

- | | | | |
|----|-----------------------------------|------|-------|
| 14 | 1/2 P. grau, Aufdr. rot <i>kd</i> | 6 — | 6 — |
| | b. Aufdr. schwarz <i>k</i> | — — | — — |
| 15 | 1 „ rot „ „ <i>kd</i> | 2 50 | 1 75 |
| 16 | 4 „ blau, m. Einf. | | |
| | Aufdr. schwarz | — — | 100 — |
| 17 | 4 „ „ o. Einf. | | |
| | a. Aufdr. rot | 40 — | 50 — |
| | b. „ schwarz <i>k</i> | — — | 3 — |
| 18 | 6 „ lila „ „ <i>k</i> | 30 — | 7 50 |

1877/80. Schwarzer Aufdr. A 17

G

A 17

- | | | | | |
|----|---------------------------------|----------------------|------|------|
| 19 | 1/2 P. grau | <i>d</i> | 2 — | 2 — |
| 20 | 1 „ rot | <i>d k</i> | 1 — | — 50 |
| 21 | 4 „ blau, o. Einf.-L. <i>dk</i> | | 4 25 | — 85 |
| 22 | 6 „ lila | <i>d k</i> | 40 — | 350 |
| 23 | 1 Sh. grün | <i>d</i> | 35 — | 4 50 |
| 24 | 5 „ orange | <i>d</i> | — — | 3 50 |

Nr. 20 u. 24 gibt es auch mit drei-
fachem Aufdruck.

I.

Großbritannien.

(Great Britain. Grande Bretagne.) — (Europa.)

4 Farthings = 1 Penny, 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1840. T. 1a, VR (Victoria Regina) in den oberen Ecken, ungez.



1a

1 | 1 P. schwarz 250 — — —

Nr. 1 ist amtlich nicht ausgegeben worden, doch gibt es einige wenige postalisch entwertete Stücke.

1840. T. 1b, Wz kleine Krone (W1), ungez.



1b



W1

1 | 1 P. schwarz 25 — 1 50

2 | 2 „ blau,
ohne weiß. Strich 200 — 7 50

1 Penny schwarz mit Wz große Krone (kopfstehend) (W3) ist Neudruck.

1841. T. 1b, Farbenwechsel, bläul., auch weiß. Pap., Wz W1, ungez.

3 | 1 P. rotbraun

{	a. auf bläulichem P.	2 — — 10
	b. „ weißem „	— — — 5 —

l. durchst. (12) oder		
grob gezähnt (16)	— — —	75 —

Nr. 31 entstammt Zähnungsversuchen.

— T. 1b, mit weiß. Strich oben und unten, Wz W1, ungez.

4 | 2 P. blau 25 — — 50

Marken zu 1 und 2 P. auf bläul. Papier mit rückseitig stark weiß hervortretendem Kopf (sogen. Elfenbeinkopf) kosten etwa M. — 50 bis 3 — (gebr.).

1847/54. T. 2 (Nr. 5) und T. 3 — Kopf im unverzerrten Rechteck (Nr. 6 und 7), Nr. 5 mit Wz VR (W 2), Nr. 6 und 7 mit 2 Seidenfäden, Prägedruck, ungez.



2



W2

5 | 6 P. lila (Pl. 1) 175 — 7 50

6 | 10 „ rotbraun
(Pl. 1—4) 125 — 16 —

7 | 1 Sh. grün (Pl. 1, 2) 200 — 8 50

Nr. 7 mit rotem Aufdruck Specimen*) kostet M. 22,50, mit schwarzem Aufdruck Specimen M. 45—.

1 Sh. rotbraun bezw. fahlgrün in T. 2 sind Probedrucke, die auch gestempelt vorkommen, jedoch nur mit einem sonst nicht verwendeten Stempel.

Nr. 5—7 tragen an der Schnittfläche der Büste das Stecherzeichen WW u. daneben die Plattennummern. Nr. 5—7 achteckig geschnitten haben nur geringen Wert.

Nr. 6 wurde in erster Auflage ohne Plattennummer gedruckt.

1854/56. T. 1b. Wz kleine Krone (W1), gezähnt.



Erste Platte
matte Augen.



Nachgravierte Platte
scharfe Augen.

A

B

8	1	rotbraun	/u	10 — — 50		50 — 5 —

	P.		gez 16		gez 14
--	----	--	--------	--	--------

9	2	blau	150 — 2 —		300 — 3 —

1856/58. Desgl., nachgrav. Platte, Wz große Krone (W3).



W3

P.	A		B	
	gez 16		gez 14	
01	rotbraun	175 — 6 50	4 —	— 15
	g. rosa	60 — 2 50	1 —	— 10
112	blau			
	a. m. dick. Str.	375 — 8 — 50 —		— 40
	b. „ dünn. „			
	(Platte 6)	— — 13 50	40 —	— 90

Nr. 11 a und b zeigen die weißen Striche unter Postage und über der Wertangabe in verschiedener Stärke.

1855/57. T. 4, bläul. Glanzpapier, gez 14. Wz kleines (W4), u. mittleres Hosenband (W5).



4



10 / 12 mm
W 4



13 1/2 : 15 1/2 mm
W 5

P.	A		B	
	kleines Hosenband W 4		mittleres Hosenband W 5	
124	karmün			
	a. bläul. P.	350 — 7 50	500 —	8 50
	b. weiß. P.	400 — 20 —	300 —	4 50

Nr. 12 A gibt es ungez. Nr. 12 A mit Specimen M. 30 —, Nr. 12 B mit Specimen M. 22 50.

1857. T. 4, auf dünnem weißen Papier, großes Hosenband (W 6) gez 14.



14 1/2 : 17 mm
W 6

C
groß. Hosenb.
W 6

13 | 4 P. rosa 30 — — 40
Nr. 13 mit Specimen kostet M. 22 50.

1856. T. 5 u. 6, ohne Buchstaben in den Ecken, Wz vier heraldische Blumen (W7), gez 14.



5



W 7



6

14 | 6 P. lila { a. weiß. P. 25 — — 40
 b. bläul. „ 125 — 75 —
15 | 1 Sh. grün 50 — 2 50

1858/64. T. 7 in den Ecken kleine Buchstaben, gez 14, Wz W3.



7

16 | 1 P. braunrot (1864) // — 50 — 03
 c. karmünrot — 75 — 03

Nr. 16: Die Plattennummern 71—74, 76—125, 127, 129 bis 225 stehen seitlich rechts u. links in der Mitte des Rahmens. Preis (gebr.) für Platten Nr. 132, 133 je M. 1 —, Nr. 223, 224 je M. 2 —, Nr. 225 M. 15 —, alle übrigen je M. —. 15; ungebraucht wesentlich teurer.



- 17 | 2 P. blau, dunkelblau (1858)
 a. stark. Str. ob. u. unt.
 (Pl. 7, 8, 9, 12) 3 — — 10
 b. dünn. Str. ob. u. unt.
 (Pl. 13—15) 3 — — 10
 Preis für Platte Nr. 7 u. 12 gebr. M. — 25
 bezw. — 35.

1862. T. 8—12, kleine weiße
 Buchstaben in den Ecken, Wz
 Blumen (W 7). Nr. 19: großes
 Hosenband (W 6), gez 14.



8



9



10



11 (Linie in den Ecken)



12

- | P. | Platte | | |
|--------|--------------------------------------|-----|---------|
| 18 \| 3 | rosa . . . (3)* | 15 | — 6 — |
| | I. w. Punkt i. Rahm. | 350 | — — — |
| 19 \| 4 | dklziegelrot . . (3) | 18 | — — 75 |
| | I. Linie in d. Eck. (4) | 16 | — — 65 |
| 20 \| 6 | lila . . . (3) | 20 | — — 50 |
| | I. Linie in d. Eck. (4) | 20 | — 2 50 |
| 21 \| 9 | gelbbraun . . (2) | 20 | — 9 — |
| | I. Linie i. d. Eck. (3) | — | — 600 — |
| | Sh. | | |
| 22 \| 1 | grün . . . (1) | 30 | — 2 50 |
| | I. Kreisl. um Buchst.
links unten | — | — 120 — |

*) Diese Zahlen bedeuten die Nummern
 der Platten, mit denen die betr. Marken
 vorkommen.

3 P. rosa mit Netzwerk in den Ecken,
 sowie 1 Sh. grün. Linie in den Ecken,
 sind nicht zur Ausgabe gelangt.

1865. T. 13 (Nr. 23), 9—12,
 große weiße Buchstaben in
 den Ecken, Wz Blumen (W 7)
 Nr. 23, bei Nr. 24—27 gr. Hosen-
 band (W 6), gez 14.



13

Platte

- | | | | |
|--------|-----------------------|----|--------|
| 23 \| 3 | P. rosa . . . (4) | 20 | — 1 — |
| 24 \| 4 | „ ziegelrot (7—14) | 12 | — — 25 |
| 25 \| 6 | „ lila . . . (5 u. 6) | 15 | — — 30 |
| 26 \| 9 | „ gelbbraun . (4) | 50 | — 20 — |
| 27 \| 1 | Sh. grün . . . (4) | 15 | — 1 — |

Nr. 25 Platte 6 85 — 2 —.

Nr. 26 Platte 5 ist nicht zur Ausgabe
 gelangt.

1867/69. T. 13, große weiße
 Buchstaben in den Ecken. Wz
 Rosenzweig (W 8), gez 14.



W 8

Platte

- | | | | |
|---------|--|----|--------|
| 28 \| 3 | P. rosa . . . (4—10) | 7 | — — 30 |
| 29 6 | „ lila,
mit Bindestrich (6) | 15 | — — 45 |
| 30 6 | „ rotviolett,
ohne Bindestr. (8—10) | 12 | — — 35 |
| 31 \| 9 | „ gelbbraun . (4) | 25 | — 6 50 |
| 32 \| 10 | „ rotbraun . . (1) | 25 | — 7 50 |
| 33 \| 1 | Sh. grün . . . (4—7) | 15 | — — 60 |

Von 6 P. violett (Nr. 30) Platte 10,
 10 P. rotbraun (Nr. 32) Platte 2, sowie
 Nr. 32 Platte 1 mit Wz heraldische
 Blumen sind nur wenige Stücke bekannt.

Nr. 28 gebraucht in Platte 4 M. 1 50,
 Nr. 33 in Platte 7 M. 1 —.

1867/69. T. 14, Wz Rosen-
 zweig (W. 8), gez 14.



14

- | | | | |
|--------|-----------------|----|--------|
| 34 \| 2 | Sh. blau (1, 3) | 60 | — 3 50 |
|--------|-----------------|----|--------|

1867. T. 15. Großes Format,
Wz Malteserkreuz (W 9), gez
15¹/₂: 15.



15



W 9

35 | 5 Sh. rosa (1, 2) . . . 60 — 8 50

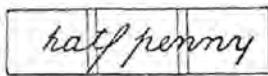
Nicht zur Ausgabe verlangt:

1. | 5 Sh. rosa (4) . . . — —

1870. T. 16 Wz „half penny“
in je 3 Marken (Wz 10) gez 14.



16



W 10

36 | 1/2 P. dklrosa (1, 3—6,
8—15, 19, 20) — 75 — 10

Platte 1, 8, 15, 19, 20 gebr. je M. — 75,
Platte 9 M. 5 —; Preise für ungebraucht
siehe Handbuch.

1870. T. 17. Wz große Krone
(W 3), gez 14.



17

37 | 1 1/2 P. karmin
(ohne Nr. u. 3) 5 — — 50

Nicht zur Ausgabe gelangt (1860):

II | 1 1/2 P. lilarosa, bläul. Pap. 50 —

1872. T. 18. Weiße Eckbuch-
staben. Wz Rosenzweig (W 8),
gez 14.



18

38 | 6 P. kast'braun, (11, 12) 30 — 2 50
b. hellbraun (11, 12) 25 — 2 —

Platte 12 von Nr. 38 a ist nur in
1 Stück gebraucht bekannt, Platte 12 von
Nr. 38 b kostet M. 50 — 7 50.

1873. T. 18. Farbenwechsel;
weiße Eckbuchst., Wz Rosen-
zweig (W 8).

39 | 6 P. grauschwarz (12) 15 — 2 50

1873/76. T. 19—21, 9, 18, 12,
große farbig. Eckbuchstaben
auf weißem Grund.

Nr. 40 Wz Anker (W 13)

Nr. 41, 43, 45 Rosenzweig (W 8)

Nr. 42 und 44 großes Hosen-
band (W 6), gez 14.



19



20



21

40 | 2 1/2 P. lilarosa Platte

a. bläul. P. (1) 15 — 3 —

b. weiß. P. (1—3) 10 — 40

41 | 3 P. rosa (11—20) 7 50 — 25

42 | 4 „ ziegelrot (15, 16) 25 — 7 50

43 | 6 „ grauschwarz
(13—17) 7 50 — 35

44 | 8 „ orange (1) 15 — 5 —

45 | 1 Sh. grün (8—13) 10 — 2 —

Nr. 40 (Pl. 2): Bei Platte L.H-HL. Feh-
druck F. st. II. in der unteren linken
Ecke (M. 75 — gebr.).

Nr. 41 Platte 20 gebr. M. 1 50. —
Nr. 42 Platte 16 ist nur in wenigen
Exemplaren bekannt. — Nr. 43 6 P. gelb-
braun Platte 13 ist nicht zur Ausgabe ge-
langt, Nr. 43 Platte 17 gebr. M. 2 25.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

III | 3 P. rosa (21) . . . — —

VI | 6 „ grauschwarz (18) . . . — —

V | 8 „ rotbraun (2) . . . — —

VI | 1 Sh. grün (14) . . . — —

1876. T. 19. Wz Reichsapfel
(W 11), gez 14.



W 11

46 | 2 1/2 P. lilarosa (3—17) 5 — — 10

No. 46 Platte 17 kostet gebr. M. 5 —.

1877. T. 9. Nr. 42 geänderte Farbe.
Wz gr. Hosenband (W 6), gez 14.
47 | 4 P. olivgrün (15, 16) 10 — 2 50
Platte 17 dieser Marke ist nicht zur
Ausgabe gelangt.

1878. T. 22 u. 23 (W 9), Wz Mal-
teserkreuz gez 15½: 15 (Pl.-Nr. 1).



- 48 | 10 Sh. grau 450 — 45 —
49 | 1 Pd. braunlila 700 — 65 —

Nr. 48 und 49 mit Specimen kosten
M. 20 — bez. 36 —

1880. T. 19, 9, 24, 14. Wz :
Nr. 50 Reichsapfel (W 11),
Nr. 51 groß. Hosenband (W 6),
Nr. 52 u. 53 Rosenzweig (W 8).



Platte

- 50 2½ P. blau (17—20) 5 — — 20
51 4 P. graubraun (17) 25 — 10 —
52 1 Sh. braunorange (13) 30 — 12 50
53 2 „ rötlichbraun (1,3) 175 — 85 —

- 1880-81. T. 25—28, 19, 20, 9, 29, 30,
24, Wz neue Krone (W 12), gez 14.



W 12

- 54 ½ P. mattgrün — 75 — 05
55 1 „ braunrosa — 40 — 05
56 1½ „ braunrosa 3 — 30
57 2 „ lilartot 4 — 50
58 2½ „ blau (21—23) 4 — 05
59 3 „ rosa (20, 21) 5 — 2 50
60 4 „ graubraun (17, 18) 5 — 1 —
61 5 „ blauschwarz 7 — 70
62 6 „ gr'schwarz (17, 18) 7 50 1 60
63 1 Sh. rötlichbraun (13, 14) 7 50 2 —

Platte 20 von Nr. 39 ungebr. M. 10.—,
gebr. M. 1 50.

Nicht zur Ausgabe gelangt:
VII | 1 Sh. lila (13, 14) — —

1881. T. 31. Wz neue Krone
(W 12), gez 14.



- 64 | 1 P. lila { a. 14 Perlen 4 — — 30
 b. 16 „ — 15 — 02

1882. T. 32, Wz 2 Anker (W 13),
gez 15.



32

Pds.

- 65 | 5 orange (1)
 a. weißes P. 200 — 65 —
 b. blaul. „ — 240 —
Nr. 65 mit Stempel „Registered“ M. 85 —
„ 65 „ Specimen M. 80 — bez. M. 100 —

1882/84. T. 15, 22, 23, weißes oder bläuliches Papier, Wz Anker (W 13), gez 14.



W 13

- 66 5 Sh. rosa (4)
 - a. weißes P. 300 — 28 —
 - b. bläul. „ 350 — 25 —
- 67 10 „ schiefergrau
 - a. weiß. P. — — 55 —
 - b. bläul. „ 1000 — 45 —
- 68 1 Pd. braunviol. (1)
 - a. weiß. P. — — 100 —
 - b. bläul. „ 2000 — 90 —

Mit Specimen kosten Nr. 66 a M. 25 —, Nr. 66 b M. 40 —, Nr. 67 a M. 100 —, Nr. 67 b M. 75 —, Nr. 68 a M. 120 —, Nr. 68 b M. 100 —.

1883. T. 33. Marken mit rotem Aufdruck des Wertes. Wz neue Krone (W 12), gez 14.



33

- 69 3 a. 3 P. lila (21) . . . 4 50 2 —
- 70 6 „ 6 „ „ (18) . . . 6 — 1 75

1883/84. T. 25, 35—39 od. ähnlich Wz neue Krone (W 12), gez 14.



25



35



36



37



38



39

- 71 1/2 P. blauschwarz — 35 — 15
- 72 1 1/2 „ lila . . . 2 50 — 40
- 73 2 „ „ . . . 6 — — 75
- 74 2 1/2 „ „ . . . 1 50 — 05
- 75 3 „ „ . . . 5 — — 50
- 76 4 „ seegrün . . . 10 — 1 —
- 77 5 „ „ . . . 6 — — 80
- 78 6 „ „ . . . 5 — — 50
- 79 9 „ „ . . . 15 — 10 —
- 80 1 Sh. „ . . . 15 — 1 75

Nr. 71—80 in Zähnung 12 sind nicht amtlich ausgegeben worden.

1883/84. T. 44, großes Format (farbige Buchstaben i.d. Ecken), gez 14.

Wz Anker (W 13),



44

- | Sh. | A | B |
|-----------------|------------|-----------------|
| | weiß. Pap. | bläulich. Pap. |
| 81 2 6 lila | 6 50 | 75 100 — 20 — |
| 82 5 kar'rosa | 12 50 | 150 150 — 25 — |
| 83 10 ultramar. | 25 — | 6 50 275 — 75 — |
| b. kobaltblau | 100 — 20 — | |

Stücke mit Aufdruck Specimen kosten etwa die Hälfte der ungebrauchten.

1884. T. 47 (Wz 12), gez 14.

Wz 3 Kronen



47

- 84 1 Pd. braunviolett 200 — 32 50

Nr. 84 mit Specimen kostet M. 22 50.

1887/90. T. 48—58 oder ähnlich.
Jubiläums-Ausg. Wz neue Krone
(W 12), gez 14.



48



49



50



52



54



56



57



58

85	1/2 P.	gelbrot	— 10 — 01
86	1 1/2 "	lila u. grün	— 30 — 03
87	2 "	grün " rot	— 40 — 05
88	2 1/2 "	lila u. blau	— 45 — 01
89	3 "	braun u. gelb	— 60 — 05
		c. " u. orange	60 — 10 —
90	4 "	grün u. braun	— 75 — 10
91	5 "	lila u. blau	— 85 — 10
92	6 "	braun a. rosa	1 — — 05
93	9 "	lila u. blau	1 50 — 20
94	10 "	" u. karmin	1 75 — 30
95	1 Sh.	grün	3 — — 25

Ergänzungswert 1 1/2 P. siehe unter
Nr. 98.

1888. T. 47, jedoch Wz 3 Reichs-
äpfel (Wz 11), gez 14.

96 1 Pd. braunviolett 375 — 48 —
Nr. 96 mit Specimen kostet M. 40 —.

1891. T. 47, geänderte Farbe, Wz
3 Kronen (W 12), gez 14.

97 1 Pd. blaugrün 50 — 13 50
Nr. 97 mit Specimen kostet M. 15 —.

1892. T. 59. Neuer Wert gez 14.



59

98 4 1/2 P. grün u. karmin 1 — — 25

1900. Nr. 85 u. 95 in geänderten
Farben, Wz neue Krone (Wz 12),
gez 14: 14 1/2.

99 1 1/2 P. blaugrün . . . — 10 — 02
100 1 Sh. grün u. karmin 2 50 — 50

1902/4. T. 60—62, König
Eduard VII., Wz Krone (W 12),
Nr. 113—115 Wz Anker (W 13),
einf. oder gekr. Pap., gez 14.



60



61



62

101	1 1/2 P.	grün	— 10 — 01
102	1 "	rot	— 15 — 01
103	1 1/2 "	lila u. h'grün	— 25 — 05
104	2 "	grün u. karmin	— 30 — 05
105	2 1/2 "	blau	— 35 — 05
107	3 "	braun a. gelb	— 40 — 01
108	4 "	graugrün	
		u. braun	— 65 — 05
109	5 "	blau u. violett	— 70 — 05
110	6 "	dunkellila	— 85 — 05
111	9 "	violett u. blau	1 15 — 15
112	10 "	lila u. karmin	1 35 — 30
113	1 Sh.	grün u. karmin	1 50 — 10
114	2 6 "	lila	3 50 — 50
115	5 "	karmin	7 50 110
116	10 "	ultramarin	15 — 4 —

Nr. 106 2 1/2 P. blau a. blauem Papier,
ist nur in kleiner Auflage gedruckt.

1902. T. 63, Wz 3 Kronen (W 12),
gez 14.



63

117 | 1 Pd. grün 27 50 12 —

1904. T. 60. Farbenwechsel, Wz
neue Krone (W 12), gez 14.

118 | 1/2 P. hellgelbgrün — 10 — 01

1909. T. 62, Farbenänderung, ein-
farbiger Druck, einf. P., gez 14.

119 | 4 P. orange — 50 — 05

1910. T. 64, einfarbiger Druck,
einf. P., Wz. Krone, gez 14.



64

120 | 7 P. schiefergrau — 75 — 15

Stempelmarken. 1)

1853. T. S 1 u. S 1 a, gez 15 1/2 : 16.



S 1



S 1 a

1 | 1 P. braun Inscr. „Draft“ 7 50 12 —
2 | 1 „ blau Inscr. „Receipt“ 4 50 10 —

1854. T. S 1 u. S 1 b, geänderte
Zeichnung.



S 1 b

3 | 1 P. blau Inscr. „Receipt“ 4 50 8 —

1856. T. S 2, Inscr. „Draft . . . or
Receipt“.



S 2

4 | 1 P. lila { a. weißes P. 1 50 2 50
b. bläulich. „ 7 50 5 —

1860. T. S 2 mit rotem Aufdr.
INLAND REVENUE, Wz Anker mit
Tau.

5 | 1 P. lila { a. weißes P. 16 50 20 —
b. blaues „ 16 50 25 —

1862. T. S 3, Inscrift „INLAND
REVENUE“, Wz Anker mit Tau.



S 3

6 | 1 P. lila { a. weißes P. 1 50 1 50
b. bläulich. „ 1 75 1 50

1) Die Anzahl der postalisch gebrauchten Stempelmarken ist durch diese Anstellung nicht erschöpft. Laut Parlamentsbeschluß von 1881 sind Stempelmarken im großen Format als Freimarken zugelassen.

1865. T. S 3, Wz Anker (W 13),
bei Nr. 71 16 mm, bei Nr. 711
18 mm hoch.

71	1 P. lila	{	a. weißes P.	1 25	—	—
			b. bläulich. "	1 25	5 50	
H 1	" "	{	a. weißes	—	—	—
			b. bläulich. "	1 50	—	—

1867. T. S 4, kleines Format,
Netzwerk i. d. Ecken, Wz Anker
(W 13).



S 4

8	1 P. lila	{	a. weißes P.	6	—	5	—
			b. bläulich. "	7 50	7 50		

1871. T. S 5, Eckzieraten T 1,
Wz Anker (W 13).



S 5

T 1

9	1 P. lila	{	a. weißes P.	—	75	—	50
			b. bläulich. "	1 20	2 25		

1871. Eckzieraten T. 2, Wz Anker
(W 13).



T 2

10	1 P. lila	{	a. weißes P.	1 75	—	—
			b. bläulich. "	—	—	—

1879. Eckzieraten T. 3, Wz Anker
(W 13).



T 3

11	1 P. lila	{	a. weißes P.	—	30	—	—
			b. bläulich. "	—	—	—	—

1881. Eckzieraten T. 3, Wz Reichs-
apfel (W 11).

12	1 P. lila	{	a. weißes P.	1 10	—	50
			b. bläulich. "	1 25	—	45

Dienstmarken.

1903. Freimarken Nr. 101—105,
107 (König) mit schwarzem
Aufdr. DA 1 in 2 Typen.*)

ADMIRALTY

OFFICIAL

DA 1

1	1/2 P.	grün	4	—	1	—
2	1	" rot	5	—	—	20
3	1 1/2	" lila u. grün	28	—	15	—
4	2	" grün u. karmin	30	—	8	—
5	2 1/2	" blau	45	—	15	—
6	3	" braun a. gelb	30	—	15	—

*) Type I nicht 16 1/4 mm

II " 15 3/4 "

Preise siehe Handbuch.

1896. Freimarken Nr. 83, 64 u. 88 mit
schwarzem Aufdr. DA 2 u. DA 3.

ARMY

OFFICIAL

DA 2

1	1/2 P.	gelbrot	—	30	—	10
		I. OFFICIAL	18	—	20	—
2	1	" lila	—	20	—	05
		I. OFFICIAL	18	—	18	—
3	2 1/2	" viol. a. blau	2	—	—	75

Aufdruck OFFICIAL (DA 3) kommt in der
ersten Auflage bei Nr. 1 und 2 je einmal
im Bogen vor.

1900 01. Nr. 99 und 92 mit Auf-
druck DA 2.

4	1/2 P.	blaugrün	—	60	—	10
5	6	" braun a. rosa	3	—	2 75	

1902. Nr. 101, 102 u. 120 (König)
mit schwarzem Aufdruck DA 2.

6	1/2 P. grün	— 50 — 05
7	1 „ rot	— 40 — 05
8	6 „ dunkellila	3 — 2 75

1902. Freimarken Nr. 91 u. 100 mit
Aufdr. DA 4.

BOARD

OF

EDUCATION

DA 4

1	5 P. lila u. blau	120 — 25 —
2	1 Sh. grün „ karmin	225 — 140 —

1902. Freimarken Nr. 101, 102,
105, 109 und 113 (König) mit
schwarzem Aufdruck DA 4.

3	1/2 P. grün	20 — 1 25
4	1 „ rot	15 — — 60
5	2 1/2 „ blau	50 — 18 —
6	5 „ violett u. blau	200 — 140 —
7	1 Sh. grün „ karmin	— — — —

1883/84. Freimarken von 1881/84
mit schwarzem Aufdruck DA 5.

**GOVT
PARCELS**

DA 5

1	1 1/2 P. lila	k 30 — 5 —
2	6 „ seegrün	150 — 16 —
3	9 „ „	60 — 12 —
4	1 Sh. rötlichbraun	
	a. Platte 13	50 — 10 —
	b. „ 14	150 — 25 —

1888/92. Marken der Jubiläums-
ausgabe mit schwarzem Auf-
druck DA 5.

5	1 1/2 P. lila u. grün	7 — — 30
6	2 „ grün „ karmin	8 — — 40
7	4 1/2 „ karmin „ grün	30 — 4 50
8	6 „ lila a. rosa	10 — — 40
9	9 „ blau u. lila	25 — 1 50
10	1 Sh. grün	30 — 2 50

1897. Nr. 64 mit Aufdruck DA 5.
11 1 P. lila k 4 — — 25

1901. Nr. 100 mit Aufdruck DA 5.
12 1 Sh. grün u. karmin k 45 — 7 50

1902. Nr. 102, 104, 110, 111
u. 113 (König) mit schwarzem
Aufdruck DA 5.

13	1 P. rot	10 — 1 20
14	2 „ grün u. karmin	12 — 1 35
15	6 „ dunkellila	15 — 1 50
16	9 „ violett u. blau	30 — 4 50
17	1 Sh. grün „ karmin	75 — 8 50

1882. Freimarken von 1880/81 mit
schwarzem Aufdruck DA 6.

I. R.

OFFICIAL

DA 6

1	1/2 P. grün	4 — — 60
2	1 „ lila	1 — — 10
3	6 „ grauschwarz	12 50 — 1 75

1885. Marken von 1883/84 mit
schwarzem Aufdruck DA 6, Nr.
7—9 mit schwarzem Aufdr. DA 7.

I. R.

OFFICIAL

DA 7

4	1/2 P. blauschwarz	2 50 — 40
5	2 1/2 „ lila	35 — 25 —
6	1 Sh. seegrün	125 — 60 —
7	5 „ karminrosa	
	a. weißes P.	200 — 150 —
	b. bläul. „	— — — —
8	10 „ blau	200 — 170 —
	b. kobaltblau	— — — —
9	1 Pd. braunviolett	
	Wz Krone	1750 — 1750 —
	Nr. 9 mit Specimen kostet M. 400 —.	

- 1888/92.** Freimarken Nr. 85, 88 u. 95 mit Aufdruck DA 6.
- | | | | | |
|----|----------------------------|-------|---|-----|
| 10 | 1/2 P. rotorange . . . | 120 | — | 10 |
| 11 | 2 1/2 „ lila u. blau . . . | 12 | — | 1 — |
| 12 | 1 Sh. grün . . . | 27 50 | 6 | — |

1888/92. Freimarken Nr. 96 u. 97 mit Aufdruck DA 7.

- | | | | | |
|----|-------------------------------|------|---|--------|
| 13 | 1 Pd. braunviolett | | | |
| | Wz Reichsapfel | 1250 | — | 1250 — |
| 14 | 1 „ grün, Wz Krone | 400 | — | 75 — |
| | Nr. 13 mit Specimen kostet M. | 350 | — | |

1901. Freimarken Nr. 99 u. 92 mit Aufdr. DA 6, Nr. 100 mit Aufdr. DA 6.

- | | | | | |
|----|-------------------------|-----|---|------|
| 15 | 1/2 P. blaugrün . . . | 3 | — | 40 |
| 16 | 6 „ braun u. rosa . . . | 40 | — | 450 |
| 17 | 1 Sh. grün u. karmin | 200 | — | 60 — |

Marken

mit Kopf König Ednard VII.

1902. Freimarken Nr. 101, 102, 105, 113 mit schwarzem Aufdr. DA 6, Nr. 115, 116, 117 mit schwarzem Aufdruck DA 7.

- | | | | | |
|----|-----------------------|------|---|-------|
| 18 | 1/2 P. grün . . . | 7 50 | — | 25 |
| 19 | 1 „ karmin . . . | 3 | — | 10 |
| 20 | 2 1/2 „ blau . . . | 150 | — | 13 50 |
| 22 | 1 Sh. grün u. karmin | 350 | — | 30 — |
| 23 | 5 „ karmin . . . | 750 | — | 450 — |
| 24 | 10 „ ultramarin . . . | — | — | — |
| 25 | 1 Pd. grün . . . | — | — | — |

1896. Kursierende Freimarken mit Aufdruck DA 8 (O. W. = Office of Works).

O. W.

OFFICIAL

DA 8

- | | | | | |
|---|------------------------|-------|------|---|
| 1 | 1/2 P. rotorange . . . | 17 50 | 6 | — |
| 2 | 1 „ lila . . . | 17 50 | 2 50 | — |

1901/02. Freimarken Nr. 99, 91 u. 94 mit schwarzem Aufdr. DA 8.

- | | | | | |
|---|------------------------|-----|---|-------|
| 3 | 1/2 P. blaugrün . . . | 20 | — | 15 — |
| 4 | 5 „ lila u. blau . . . | 80 | — | 40 — |
| 5 | 10 „ lila u. karmin | 150 | — | 100 — |

1902/03. Freimarken Nr. 101, 102, 104, 105, 112 (König) mit schwarz. Aufdruck DA 8.

- | | | | | |
|----|---------------------|-----|---|-------|
| 6 | 1/2 P. grün . . . | 12 | — | 2 50 |
| 7 | 1 „ rot . . . | 12 | — | 1 25 |
| 8 | 2 „ grün u. karmin | 50 | — | 6 — |
| 9 | 2 1/2 „ blau . . . | 45 | — | 20 — |
| 10 | 10 „ lila u. karmin | 180 | — | 160 — |

1902. Freimarken Nr. 101 u. 102 (König) mit schwarzem Aufdr. DA 9 (R. H. = Royal Households).

R. H.

OFFICIAL

DA 9

- | | | | | |
|---|-------------------|----|---|------|
| 1 | 1/2 P. grün . . . | 40 | — | 32 — |
| 2 | 1 „ rot . . . | 30 | — | 20 — |

Über Marken älterer Ausgaben mit Durchlochung (Krone u. B T = Board of Trade), die selten sind, siehe Handbuch.

Wohltätigkeitsmarken.

1897. T. WM 1, farbiger Druck, weißes Papier.



WM 1

- | | | | | |
|----|-------------------------|---|---|-----|
| 1 | 1 Sh. blauschwarz . . . | — | — | 3 — |
| II | 2 6 „ zinnober . . . | — | — | 4 — |

1905. Zeichnung ähnlich der von 1897, doch gedrehter Rahmen: ausgegeben zum Besten des Prince of Wales Hospital.

- | | | | | |
|-----|-----------------------|---|---|---|
| III | 1 Sh. rotorange . . . | — | — | — |
|-----|-----------------------|---|---|---|

Neudrucke.

Ausgabe 1840/41. — Neudrucke (richtiger Nachdrucke) von der nachgravierten Platte vom J. 1864 (Wz große Krone, W 3).

- | | | | | |
|-----|--------------------|--------------|------|---|
| 1 N | 1 P. schwarz | Ndr. Nr. 589 | 1 50 | — |
| 3 N | 3 „ rotbraun . . . | 590 | — | — |

II.

Großbritannische Postämter im Ausland.

(British offices abroad. — Bureaux anglais.)

A. In China.

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1900/01. Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck C. E. F. (Chinese Expeditionary Force).

1	3	P. karmin	. . .	— 20 — 20
2	1/2	A. grün	. . .	— 30 — 30
3	1	braunviolett	. . .	— 50 — 60
4	2	„ ultramarin	. . .	— 50 — 60
5	2 1/2	„ grün	. . .	— 60 — —
6	3	„ orange	. . .	— 80 — 90
7	4	„ schiefergrün	. . .	— 85 1 —
8	8	„ violett	. . .	1 50 2 —
9	12	„ braun a. rot	. . .	3 25 3 50
10	1	R. karmin u. grün	. . .	4 — 4 25

Neuerdings wird auch der Wert 1 A 6 P. d'braun als mit CEF vorkommend genannt.

1904. Freimarke von Indien (Königin Victoria) Nr. 50 mit demselben Aufdruck.

11 1 A. karmin . . . 10 — 4 —

1905. Desgl., Nr. 55 mit demselben Aufdruck.

12 1 A. karmin . . . — 50 — 50

1909. Desgl., Nr. 68, 69 und 62 mit demselben Aufdruck.

13	1/2	A. grün, gelbgrün	. . .	— 20 — 20
14	1	„ karmin	. . .	— 25 — 35
15	12	„ lila a. rot	. . .	6 — 6 —

No. 13 und 11 kommen ohne Punkt nach F vor.

B. In Kreta (Heraklea).

40 Paras (Parades) = 1 Piaster.

1898. T. 1. Handstempeldruck auf dünnem weißen oder gelblichen gestreiften Papier.



1

1 20 Pa. violett . . . 75 — 50 —

Gelbl. Pap. ist seltener (M. 200 —, 100 —).

1898. T. 2, gez 11 1/2.



2

2 10 Pa. blau . . . *ntu* — 40 — 50

3 20 „ grün . . . — 60 — 90

1899. T. 2, gez 11 1/2.

4 10 Pa. hellbraun „ — 30 — 40

5 20 „ karminrosa . . . — 50 — 50

C. Auf Madagaskar.

Britische Konsularpost.

(British Consular-Mail.) — (G. Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1895. T. 1. Buchdruck, durchst. in schwarzen Linien.



1

1 1 P. blaugrau . . . — — 1 —

2 4 „ schwarz . . . — — 1 —

3 6 „ blaßgelb . . . — — 1 —

4 8 „ lachsfarben . . . — — 1 25

5 1 Sh. rethfarben . . . — — 1 50

6 2 „ lebli'rosa . . . — — 2 —

7 4 „ grau . . . — — 2 50

1895. T. 2. Steindruck, gez 12.



2*)

8	2 P.	ultramarin	— 40	— —
9	4 "	rosa	— 60	— —
10	6 "	grün	— 75	— —
11	1 Sh.	grünl'blau	1 25	— —
12	2 "	schok'braun	2 50	— —
13	4 "	violett	5	— —

Satz 8 -

*) Die untere Wertinschrift ist bei jedem Werte anders.

Mit dem Vordringen der Franzosen nach Antananarivo Sept. 1895 mußte die engl. Inlandspost ihre Tätigkeit einstellen. Die vom englischen Konsulat eingerichtete Inlandspost war kein privates Unternehmen, daher sind die Marken als vollberechtigt anzusehen. (Im Handbuch entsprechen Nr. 36—48.)

Marken in nachstehender Ausführung (T. 3 und 4) sind Quittungen über be-



3



1

zahlte Frankatur; sie wurden nicht auf die Briefe geklebt.

D. In Marocco.

(Morocco Agencies, Bureaux anglais au Maroc.) — (Afrika).

100 Centimos = 1 Peseta, 12 Pence = 1 Shilling.

1898. Marken der Ausgabe 1889/96 von Gibraltar mit schwarzem Aufdruck A1 u. A2.

A breites M (lokaler Aufdruck) A 1

B schmales M (Londoner Aufdruck) A 2,

Morocco

Morocco

Morocco

Agencies

Agencies

Agencies

A 1

A 2

A 2 b

A

B

breites M

schmales M

1	5 C.	grün . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	— 20	— 25	— 10	— 10
2	10 "	karminrosa . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	— 35	— 25	— 20	— 15
3	20 "	olivgrün u. braun . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	— 40	— 40	— 80	— 50
4	25 "	ultramarin . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	— 50	— 50	— 60	— 40
5	40 "	rötlichbraun	Anfdr. schwarz . . . . .	. . . . .	. . . . .	— 80	1 —	— 70	— 80
			b. " blau . . . . .	. . . . .	. . . . .	20	— 25 —		
6	50 "	violett	" schwarz . . . . .	. . . . .	. . . . .	12 50	15 —	— 90	1 —
			b. " blau . . . . .	. . . . .	. . . . .	1 —	1 —		
7	1 P.	gelbbraun u. blau	" schwarz . . . . .	. . . . .	. . . . .	3 —	3 —	— 2	— 2 —
			b. " blau . . . . .	. . . . .	. . . . .	—	—
8	2	schwarz u. karmin . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	3 —	3 50	4	4 —

Von A1 gibt es eine Abart A (kopfsteheendes V statt A), von A2 eine Abart Agencies (Bindestrich zwischen n und c) und eine Abart M mit breiterem Kopfstreich (A2b). Alle Abarten kommen je einmal im Bogen zu 150 Marken vor.

1903/5. Desgl. (König Eduard VII.) mit eingedr. spanischer Währung. Aufdruck A 2, Wz Krone CA.

9	5 C.	graugrün u. grün	— 25 — 15
10	10 „	stumpflila u. rot	— 40 — 20
11	20 „	graugrün u. karmin	1 — 75
12	25 „	lila u. schw. a. blau	— 75 — 50
13	50 „	„ „ violett	25 — 20 —
14	1 P.	grauschw. u. karmin	5 — 6 —
15	2 „	„ „ blau	20 — 22 50

Auch hier kommen die Abarten mit breitem Kopfstrich und Abart mit Agencies vor.

1906/7. Desgl., Wz Krone CACA, einf. u. gekr. Pap., gez 14.

16	5 C.	graugrün u. grün	— 50 — 30
17	10 „	lila a. rot	— 70 — 40
18	20 „	stumpfgrün u. rot	1 50 1 50
19	25 „	lila u. schwarz	
		a. blau	1 25 1 —
20	50 „	stumpflila u. violett	2 — 1 50
21	1 P.	grauschwarz u. rot	2 75 2 75
22	2 „	„ „ u. blau	4 50 4 50

Die Abart „M“ kommt bei allen Marken, die Abart Agencies nur bei Nr. 16 vor, der Fehler war vor Ausgabe der übrigen Marken auf Wasserzeichenpapier entdeckt und abgeändert worden.

1907/8. Freimarken von Großbritannien, mit schwarz. Wertaufdr. in spanischer Währung (A 4).



A 4

23	5 C.	a. 1/2 P.	hellgrün	— 10 — 10
24	10 „	1 „	rosa	— 15 — 10
25	15 „	1 1/2 „	lila u. grün	— 20 — 25
26	20 „	2 „	grün u. rot	— 30 — 30
27	25 „	2 1/2 „	ultramarin	— 35 — 25
28	40 „	4 „	grün u. braun	— 80 — 70
29	50 „	5 „	lila u. blau	— 65 — 75
30	1 P.	10 „	rot u. lila	1 25 1 35
31	3 „	2 6 Sh.	lila	3 50 3 50
32	6 „	5 „	rosarot	7 — 8 —
33	12 „	10 „	ultram.	12 50 13 50

1907. Freimarken von Großbritannien mit Marocco-Aufdr., doch ohne spanische Währung.

34	1/2 P.	gelbgrün	— 10 — 10
35	1 „	rot	— 20 — 20
36	2 „	grün u. rot	— 30 — 35
37	4 „	braun u. grün	— 60 — 75
38	6 „	lila	— 85 — 90
39	1 Sh.	grün u. karmin	1 70 1 75
40	2/6 Sh.	lila	3 75 4 50

1910. Freimarke Nr. 119 mit Wertaufdruck in spanischer Währung.

41	40 C.	a. 4 P.	orange	— — —
----	-------	---------	--------	-------

E. In der Türkei.

40 Paras = 1 Piaster.

1885. T. 1. Freimarken von Großbritannien (T. 37, 40, 44) mit schwarzem Aufdruck in türkischer Währung (A 1, A 2), gez.



80 PARAS
A 1

4 PIASTRES
A 2

1	40 Pa.	a. 2 1/2 P.	lila	3 50 1 65
2	80 „	5 P.	grün	7 50 3 50
3	12 Pi.	2 1/2 Sh.	lila	
		{ a. weißes P.		8 50 8 25
		{ b. blaues P.		120 — 60 —

1887/89. T. 88 u. 91 von Großbritannien mit Aufdruck.

4	40 Pa.	a. 2 1/2 P.	lila	
		a. blau u.	— 50 — 10	
5	80 „	5 „	lila	
		u. blau	— 90 — 50	

1893. T. 48 von Großbritannien
6 | 40 Pa. a. 1/2 P.
rotorange 80 — 13 50

Nr. 6 war nur wenige Tage, Ende Februar bis Anfang März 1893, in Kurs

1896. T. 57 von Großbritannien

7	4 Pi.	a. 10 P.	karmin	
		u. bla &	3 — 5 —	

1902/03. Freimarken (Eduard VII.),
Wz Krone (Nr. 11 u. 12 Wz
Anker), gez 14, mit Aufdruck in
türkischer Währung.

8	40	Pa. a. 2 1/2 P. blau	— 45 — 10
9	80	" " 5 P. lila u. blau	1 20 1 20
10	4	Pi. " 10 " rot " lila	1 50 1 50
11	12	" " 2 6 Sh. lila	3 50 3 50
12	24	" " 5 " karmin	7 50 8 —

1905. Marken von Großbritannien
(Eduard VII.) mit schwarzem
Aufdruck Levant (A 3).

LEVANT

A 3

13	1/2	P. hellgrün	— 10 — 10
14	1	" karmin	— 15 — 15
15	1 1/2	" grün u. lila	— 50 — 50
16	2	" seegrün " rosa	— 40 — 35
17	2 1/2	" blau	— 75 — 85
18	3	" braun a. gelb	1 — 1 25
19	4	" grün u. braun	1 50 1 65
20	5	" lila " blau	2 — 2 25
21	6	" " " "	2 — 2 25
22	1 Sh.	grün " karmin	3 25 3 50

— Desgl. mit Aufdruck in türkischer
Währung (A 4) — ohne LEVANT —.

1 Piastre

A 4

23	1	Pi. a. 2 1/2 P. ultram.	— 30 — 10
24	2	" " 5 P. lila u. blau	— 75 — 60

1906. Freimarke Nr. 104 von
Großbritannien mit Aufdruck der
türkischen Währung in Beyruth
verausgibt.

25	1	Pi. a. 2 P. grün	
		u. karmin	350 — 200 —

1909. Freimarken von Groß-
britannien mit schw. türkischem
Wertaufdruck, (A 5), gckr. Papier.

1 PIASTRE

10 PARAS

A 5

26	30	Pa. a. 1 1/2 P. grün	
		u. lila	— 25 — 30
27	1	Pi. 10 Pa. a. 3 P.	
		braun a. gelb	12 50 15 —
28	1	Pi. 30 Pa. a. 4 P.	
		grün u. braun	15 — 15 —
29	2	Pi. 20 Pa. a. 6 P.	
		lila	12 — 12 —
30	5	Pi. a. 1 Sh. grün	
		u. karmin	1 75 2 —

-- Freimarke No. 118 mit schwarzem
türk. Wertaufdr.

31	1	Pi. 30 Pa. a. 4 P.	
		orange	17 50 17 50

1910. Nr. 27, 31 u. 29 mit ver-
ändertem schwarzem Wertaufdruck
(A 6).

1 3/4

PIASTRE

A 6

32	1 1/4	Pi. a. 3 P. braun	
		a. gelb	— 40 — 45
33	1 3/4	" " 4 " orange	
			— 60 — 65
34	2 1/2	" " 6 " violett	
			— 80 — 85

Bei Nr. 33 gibt es 3 verschiedene
Arten der 4 im Bruch 3/4 (4, 4, 4).

Groß-Comoro.

(Great Comoro Islands. Grande Comore.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1897/06. T. 1 Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

1	1(C.)	schwarz		
		a. grau	03	08
2	2	rotbraun a. gelbl.	04	12
3	4	violettbraun		
		a. bldulich	08	12
4	5	grün a. grünt.	10	10
5	10	schwarz a. lil.	15	20
6	15	blau (m. Wz)	20	30
7	20	rot a. grün	30	35
8	25	schwarz		
		a. lilrosa	35	40

9	30(C.)	braun a. bräunl.	40	50
10	40	ziegelrot		
11		a. orange	55	65
12	50	karmin a. rosa	65	75
	75	dunkelviolet		
		a. orangegelb	90	125
13	1 F.	oliv	125	150

1900. T. 1. Farbenänderung, gez
14:13 $\frac{1}{2}$.

14	10(C.)	rot a. rosa	1	120
15	15	grau a. hellgrau	1	120
16	25	blau a. bläul.	1	120
17	50	braun a. bläul.	80	1

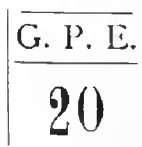
1907. T. 1. Neue Werte, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

18	35(C.)	schwarz a. gelb	50	65
19	45	braun a. grünlich	70	80

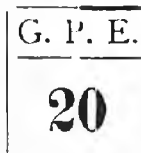
Guadeloupe.

(F., W. I. Amerika.)

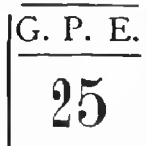
100 Centimes = 1 Franc.

1884. Französische Kolonialmarken
von 1877 (Nr. 32 und 33) mit
schwarz. Aufdr. A 1—A 3, ungez.

A 1



A 2



A 3

1	20 a. 30(C.)	braun	d	240	225
2	25	schwarzbraun			
		a. gelb		175	2

Abarten: Ziffer 2 fett kostet 25 — 25 —
" 5 " " 15 — 15 —Es gibt weitere Abarten, E mit Akzent, G
oder P dick etc.1888. Desgl. von 1881 (Nr. 51) mit
schwarz. Aufdr. A 4, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

A 4

3	3 a. 20(C.)	rot a. grün	15	25
4	15	" " " "	85	1
5	25	" " " "	120	120

Der Aufdruck centimes mißt 11, 11 $\frac{1}{2}$,
12 oder 12 $\frac{1}{2}$ mm; bei allen 3 Werten
kommt der Fehler vor: centimes mit ver-
kehrststehendem n.

1889. Nr. 45, 55, 51, 53 von 1881 mit schwarz. Aufdr. A 5 (2 Typ.).



A 5

6	5 a.	1 (C.)	schwarz		
			a. graublau	— 20	— 25
7	10 "	40 "	ziegelrot		
			a. orange	1 —	1 25
8	15 "	20 "	rot a. grün	1 50	1 60
9	25 "	30 "	braun		
			a. bräunlich	1 60	1 85

Außer der verschiedenen Länge des Wortes centimes lassen sich je 25 Abweichungen aufstellen. Druckfehler: 5 doppelt, centime statt centimes etc. Der Typenunterschied ist an den Eckverzerrungen zu erkennen.

1890. Marken von 1881 (Nr. 57 u. 49) mit schwarz. Aufdr. A 7.



A 7

10	5 a.	1 F.	oliv	— 30	— 35
11	5 "	10 (C.)	graulila	— 25	— 30

1891. Marken von 1881/86 (Nr. 45—51, 58 53—57) mit schwarz. Aufdruck A 8, gez 14:13¹/₂.



A 8

12	1 (C.)	schwarz	<i>d</i>		
			a. graublau	— 10	— 15
13	2 "	braun	<i>dk</i>		
			a. gelblich	— 10	— 15
14	4 "	violettbraun			
			a. bläulich	— 25	— 30
15	5 "	grün	<i>dk</i>		
			a. grünlich	— 20	— 20
16	10 "	schwarz	a. lilä	1 —	85 —
17	15 "	blau	a. bläulich	— 65	— 15
18	20 "	rot	a. grün	<i>d</i> — 75	— 75
19	25 "	schwarz	<i>dk</i>		
			a. illarosa	— 60	— 30
20	30 "	braun	<i>d</i>		
			a. bräunlich	1 25	1 25

21	35 (C.)	violett	a orange	2 25	2 25
22	40 "	ziegelrot			
			a. orange	2 —	2 25
23	75 "	karmin	a. blaßrosa	4 —	4 25
24	1 F.	bronzegrün			
			a. gelb	4 50	5 —

Fehlerhafte Aufdrucke GNADELOUPE, GUADBLOUPE, GADELONPE, GADELOUPE, UADELOUP etc.

1891. Nr. 19 und 21 der Kolonialausgabe (Freiheitskopf) von 1872/76 mit demselben Aufdr., ungez.

25	30 (C.)	dunkelbraun		6 50	7 50
26	80 "	karminrosa		26 —	26 —

Fehlerhafte Aufdrucke wie bei der vorigen Ausgabe.

1893. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13¹/₂.



27	1 (C.)	schwarz			
			a. graublau	— 05	— 05
28	2 "	rotbraun			
			a. gelblich	— 05	— 05
29	4 "	violettbraun			
			a. bläulich	— 10	— 15
30	5 "	grün	a. grünlich	— 20	— 10
31	10 "	schwarz			
			a. graulila	— 60	— 20
32	15 "	blau	(mit Wz.)	— 60	— 10
33	20 "	rot	a. grün	— 30	— 25
34	25 "	schwarz	a. rosa	— 40	— 15
35	30 "	braun	a. bräunlich	— 50	— 50
36	40 "	ziegelrot			
			a. orange	— 60	— 50
37	50 "	karmin	a. rosa	— 75	— 85
38	75 "	dunkelviolet			
			a. orangegelb	1 —	1 10
39	1 F.	oliv	a. bläulich	1 50	1 30

1900. Farbenwechsel, gez 14:13¹/₂.

40	5 (C.)	hellgelbgrün		— 10	— 05
41	10 "	rot	a. rosa II	— 25	— 05
42	15 "	grau	a. h'grau	— 25	— 05
43	25 "	blau	a. bläulich	— 85	1 25
44	50 "	braun	a. bläulich	— 75	— 85

1903. Marken der Ausgabe 1893 mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes A 8—A 28.)

G & D Get D G & D

5 10 15
A 8 A 15 A 20

Get D G & D

40 1 fr.
A 26 A 27

- 45 5 a. 30 C. braun
a. bräunlich — 25 — 25
- 46 10 „ 40 „ ziegelrot
a. orange — 35 — 40
- 47 15 „ 50 „ rosa
a. orange — 50 — 50
- 48 40 „ 1 F. oliv a. blaßoliv 85 — 85
- 49 1 fr. a. 75 C. viol'braun
a. orange 1 75 2 —

Man unterscheidet von der 5 a. 30 C., 10 a. 40 C., 15 a. 50 C. je 6, von der 40 a. 1 F. 2 Ziffer- und 6 Buchstabenabarten, bei der 1 F. a. 75 C. fast ebensoviel Zahlentypen, als der Bogen Marken hat etc.

1903. Nr. 48 u. 49 mit weiterem Aufdruck der Jahrzahl 1903.

- 50 40 a. 1 F. oliv a. blaßoliv
a. Aufdr. blau 1 35 1 50
b. „ rot 1 50 2 50
c. „ schwarz 15 — 15 —
- 51 1 F. a. 75 C. viol'braun
a. orange
j. Aufdr. blaßschwarz 2 25 2 50
b. „ rot 2 25 2 50

Den Jahrzahlaufdruck gibt es in zahlreichen Typenverschiedenheiten.

1905/7. T. 2 u. 3, gez 14:13 1/2.



2



3

1) Die fehlenden Typen siehe im Handbuch.

- 52 1 C. schwarz
a. bläulich — 03 — 05
- 53 2 „ lilabraun a. gelb — 04 — 05
- 54 4 „ braun a. bläulich — 08 — 10
- 55 5 „ grün . . . — 10 — 08
- 56 10 „ rosa . . . — 15 — 08
- 57 15 „ violett . . . — 20 — 15
- 58 20 „ rot a. grünlich — 30 — 30
- 59 25 „ blau . . . — 35 — 25
- 60 30 „ schwarz . . . — 40 — 40
- 61 35 „ schwarz a. gelb — 45 — 35
- 62 40 „ rot „ gelb — 50 — 45
- 63 40 „ braun a. violett — 60 — 60
- 64 55 „ graugrün a. gelb — 65 — 65
- 65 75 „ karmin a. blau 1 — 1 10
- 66 1 F. schwarz a. grün 1 25 1 40
- 67 2 „ karmin a. orange 2 50 2 75
- 68 5 „ blau „ „ 6 — 6 —

Nachportomarken.

1876. T. N 1—N 3, ungez.



N 1



N 2



N 3

- 1 25 C. schwarz (N 1) 100 — 100 —
- 2 40 „ „ a. weiß („ 3) 100 — 100 —
- 2a 40 „ „ blau („ 2) — — 1000 —

1876 1879. T. N 3 (20 Typen auf jedem Bogen).

- 3 15 C. schwarz a. blau 4 50 5 —
- 4 30 „ „ a. weiß 4 50 5 —

Druckfehler „ohne c nach Wert“.

Marke 15 c. schwarz a. blau in Type N 1 ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1884. T. N 4, schwarzer Druck auf farbigem Papier, ungez.



N 4

- 5 5 C. weiß . . . 1 75 1 75
- 6 10 „ blau . . . 3 — 3 —
- 7 15 „ violett . . . 3 — 3 50
- 8 20 „ rosa . . . 6 — 6 —

9	30 C. hellgelb	6 —	6 —
	b. dunkelgelb	4 —	4 —
10	35 „ grau	3 50	3 50
11	50 „ hellgrün	2 —	2 —

Nr. 5 u. 9 gibt es in Doppeldruck.
Je nach der Verschiedenartigkeit der Arabeskenzeichnung lassen sich mehrere Abarten aufstellen; auch kommen mehrfach Fehldrucke vor.

1903. Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarz. Aufdruck NA 1 und NA 2.



NA 1



NA 2

12	30 a. 60 C. braun	(2 T.) & 12 —	15 —
13	30 „ 1 F. rosa (2 „) & 20	—	22 —

Aufdruck NA 2 ist seltener.

1905/6. T. N 5, gez 14:13.



N 5

14	5 C. blau	—	08 —	15
15	10 „ rotbraun	—	15 —	25
16	15 „ graugrün	—	25 —	30
17	20 „ braun a. gelb	—	30 —	35
18	30 „ rosa	—	40 —	50
19	50 „ schwarz	—	65 —	80
20	60 „ orange	—	85 —	90
21	1 F. violett	1 30	1 50	

Neudrucke.

Von Nr. 1 und 2 der Nachportomarken sind 1884 amtliche Neudrucke in abweichenden Typen mit Satzfehlern auf dünnem Papiere hergestellt worden.

N 1 N	25 c. schwarz a. gelbl.	Ndr. Nr. 596
N 2 N	40 „ „ „ „	597.

Guam (Guajan).

(V. St., Marianen, Mikronesien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1899. Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem (Nr. 11 mit rotem) Aufdr. A 1.

G U A M

A 1

1	1 C. grün	1 25	1 25
2	2 „ karmin	—	85 —
3	3 „ dunkelvioletl	8 50	10 —
4	4 „ lilabraun	4 50	6 —
5	5 „ blau	2 —	2 —
6	6 „ braunkarmin	5 50	7 —

7	8 C. braunviolett	5 50	8 —
8	10 „ hellbraun	4 —	4 50
9	15 „ olivgrün	5 50	8 —
10	50 „ orangerot	10 —	12 —
11	1 D. schwarz	22 —	25 —

Eilbriefmarke.

1899. Eilbriefmarke d. Vereinigten Staaten, jedoch mit größerem roten Aufdruck.

1	10 C. blau	5 —	8 —
---	------------	-----	-----

Guanacaste.¹⁾

(Costa Rica, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1885/87. Freimarken von Costa Rica (1883) mit farbigem Aufdruck A 1—A 3 (3 Typen). *)

Guanacaste

A 1

Aufdr.

1	1 C. grün a'	{	n. rot	— 45	— 80
			b. schwarz	— 45	— 60
2	2 „ karmin		„	1	— 1 25
3	5 „ violett	{	n. rot	2	— 1 50
			b. schwarz	1 75	2 —
4	10 „ orange		„	2 75	3 —
5	40 „ dkblau	{	n. „	3	— 4 —
			b. rot	6	— 6 50

Nr. 1—5 (Aufdruck A 1) kommen mit Aufdruck Guanacaste vor.

1885/87. Desgl. mit schwarz. senkrechten Aufdruck A 4—A 8 (5 verschiedene Typen). *)

Guanacaste

A 4

GUANACASTE

A 5

GUANACASTE

A 6

GUANACASTE

A 7

GUANACASTE

A 8

6	1 C. grün	7 50	6 —
7	2 „ karmin	7 50	6 —
8	5 „ violett	15 —	10 —
9	10 „ orange	1 50	2 50

1887. Desgl. von 1887 mit schwarzem Aufdruck A 9.

Guanacaste

A 9

10	2 C. karmin	— 60	1 25
11	5 „ violett	3 75	3 75
12	10 „ orange	— 50	2 25

— Aushilfsmarke von Costa Rica Nr. 17 a mit wagerechtem oder senkrechtem Aufdr. von A 2—A 7.

13	2 C. blau	6 —	— —
----	-----------	-----	-----

1889. Desgl. von 1889 gez 14 u. 15 mit schwarzem Aufdr. A 11 oder A 12.

GUANACASTE GUANACASTE

A 11

A 12

	C.	A 11	A 12
14	1 d'braun	24 — 6 —	— 10 — 20
15	2 grün	20 — 3 —	— 15 — 25
16	5 zieg'rot	12 — 4 —	— 20 — 20
17	10 braun	7 50 3 50	— 20 — 25
18	20 grün	— 40 — 30	
19	50 karmin	1 20 1 50	
	P.		
20	1 blau	2 — 2 50	
21	2 violett	3 — 4 —	
22	5 olivgrün	8 — 10 —	

Bei mehreren Werten mit Aufdr. A 11 findet sich der Aufdruck GUAGACASTE, bei Nr. 22 GUANACUSTE.

1) Die Sonderausgaben für die Provinz Guanacaste wurden notwendig wegen der Differenz der Währungsverhältnisse.

*) Genaue Aufstellung nach Typen siehe Handbuch.

Guatemala.

(Guatémala.) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1871. T. 1, gez 14:13¹/₂.



1

1	1 C.	gelbbraun	„	— 20	3 —
2	5 „	braun	„	— 75	2 50
3	10 „	blau	„	1 25	3 —
4	20 „	karmin	„	— 75	2 —

1. blau (Fehldr.) 9 — — —
Nr. 2 kommt léte-bélie vor.

1872. T. 2, gez 11¹/₂.



2

5	4 R.	violett	„	tu 18	— 15 —
6	1 P.	gelb	„	tu 15	— 15 —

1875. T. 3, gez 12.



3

7	1/4 R.	schwarz	„	— 30	2 —
8	1/2 „	grün	„	— 30	2 —
9	1 „	blau	„	— 60	2 50
10	2 „	rot	„	— 30	1 25

1878. T. 4, gez 13¹/₂.



4

11	1/2 R.	grün	„	— 30	1 —
12	2 „	karmin	„	— 60	1 50
13	4 „	violett	„	— 60	1 50
14	1 P.	orange	„	1 —	3 —

Nr. 7—14 ungezähnt stammen aus Restbeständen.

1879. T. 5, gez 12.



5

15	1/4 R.	braun u. grün	„	— 75	1 25
16	1 „	schwarz	„	1 —	1 25

1881. Nr. 15, 11, 16 u. 12 mit schwarzem Aufdr. A1 u. A2.

1

5

centavo. centavos

A 1

A 2

17	1 a.	1/4 R. braun	„		
		u. grün	d	1 —	1 75
18	5 „	1/2 „ grün	d	— 80	2 —
19	10 „	1 „ schwarz	„		
		u. grün		1 75	3 —
20	20 „	2 „ karmin	„	4 —	5 —

1881, 82. T. 5, Wertangabe in Centavos, gez 12.

21	1 C.	schwarz u. grün	„	— 15	— 25
22	2 „	braun	„	„ Mk	— 15 — 30
23	5 „	rot	„	„ Mk	— 35 — 30
24	10 „	violett	„	„	— 35 — 40
25	20 „	orange	„	„ Mk	— 30 — 40

Nr. 22, 23, 25 Mitte kopfstehend kosten M. 40 —, 250 —, 60 — ungebr.

1886. Eisenbahnmarken (T. 6)
1 Peso mit schwarzem Aufdruck
A 3—A 7, gez 12.

Correos Nacionales



100 c. 100 c.

Guatemala.

100 c. 100 c.

100 Ctavos



6

A 6

26	25	a. 1 P. zglrot	k	— 10 — 25
27	50	" 1 " "	k	— 10 — 40
28	75	" 1 " "		— 15 — 60
29	100	" 1 " "	k	— 75 — 75
30	150	" 1 " "	k	— 20 — 60

Von Nr. 26—30 gibt es zahlreiche Fehler, wie Centavos, Carrreos, Guetemalo etc. im Aufdruck. Preis etwa je M. 2 50.

1886. T. 7, Steindruck, gez 12.



7

31	1 C.	blau		— 30 — 25
32	2 "	braun		3 — 3 —
33	5 "	violett		— 75 — 15
34	10 "	rot (2 Typen)		1 — — 35
35	20 "	grün		1 60 — 60
36	25 "	orange		2 50 1 80
37	50 "	olivgrün		1 50 — 80
38	75 "	karminrosa		1 75 1 50
39	100 "	rotbraun		3 50 2 50
40	150 "	dunkelblau		4 — 3 —
41	200 "	orangegelb		5 — 5 —

Typen von Nr. 34: Ziffern weit oder eng aneinander stehend.

1886. No. 32 mit schwarzem Aufdruck A 8.

PROVISIONAL

1886

1

UN CENTAVO

A 8

42 | 1 a. 2 C. braun *kl* — 20 — 30

Nr. 42 gibt es mit und ohne Punkt nach 1886, Jahrzahl kopfstehend, auch ohne Jahrzahl.

1887/95. T. 7. Nr. 31—36 in Kupferstich, gez 12.



Type I

Type II

43	1 C.	blau		— 06 — 05
44	2 "	braun	<i>htu</i>	— 15 — 10
45	5 "	violett		
		a. T. I		2 — — 25
		b. " II		— 25 — 06
46	10 "	rot		— 50 — 15
47	20 "	grün		1 — — 40
48	25 "	orange		1 25 — 50

1894. T. 7. Marken der Ausgaben
1886/94 mit Aufdruck A 9—A 12.

1894

1

CENTAVO

A 9

49	1 a.	2 C. braun		
		Aufdr. schwarz		
		a. dicke 1		— 15 — 15
		b. dünne 1		— 15 — 15
50	2 "	100 C. braun		
		Aufdr. d'blauschw.		— 50 — 50
51	6 "	150 C. dunkelblau		
		Aufdr. rot		1 — 1 —

- 52 10 a. 75 C. karminrosa
Aufdr. blauschw. 2 — 2 —
53 10 „ 200 C. gelb
Aufdr. blau 1 — 1 —
Nr. 50, 51 u. 53 kommen mit Aufdruck
1894: 12 oder 14 mm lang vor, Nr. 49
mit Aufdruck CENTAV.

1895. Nr. 45 b mit rotem Aufdruck
A 13 und A 14.

1895 **1**
— **CENTAVO**
1 —
CENTAVO **1895**
A 13 A 14

- 54 1 a. 5 C. violett (A 13)
a. dicke 1 *k* — 10 — 15
b. dünne 1 *kd* — 20 — 25
55 1 „ 5 „ violett (A 14)
a. dicke 1 — 15 — 15
b. dünne 1 *k* — 20 — 15
Über weitere Abarten und Fehldrucke
siehe Im Handbuch.

1895. T. 7. Kupferst., gez 12.
56 6 C. lila — 20 — 08

1897. T. 9, schwarzer Druck a.
farbigem Papier, gez 12.



- 57 1 C. lilagrau . . . — 08 — 08
58 2 „ olivgrün . . . — 10 — 10
59 6 „ orange . . . — 10 — 10
60 10 „ tiefblau . . . — 10 — 10
61 12 „ karmin . . . — 25 — 25
62 18 „ grauweiß . . 2 50 2 —
63 20 „ hochrot . . . — 20 — 20
64 25 „ braun . . . — 30 — 30
65 50 „ dunkelviolett — 40 — 40
66 75 „ graublau . . 12 — 12 —
67 100 „ blaigrün . . . — 50 — 50
68 150 „ blaßrosa . . 15 — 15 —
69 200 „ lilarot . . . — 50 — 50
70 500 „ tiefgrün . . . — 50 — 50

Nr. 61 u. 63 kommen auf rückseitig
gefärbtem Papier vor.

1898. Nr. 61 mit violettem Auf-
druck A 16.

UN
CENTAVO
1898
A 16

71 1 a. 12 C. karmin *kd* — 15 — 20

1898. Nr. 61 mit Aufdr. A 17.

UN
1 CENTAVO 1
1898
A 17

72 1 a. 12 C. karmin 6 — 6 —
Für Nr. 71 u. 72 sind Marken mit rück-
seitig gefärbtem Papier verwendet worden,
Nr. 72 gibt es mit kopfstehenden Ziffern.

1898. Nr. 58 mit violettem Auf-
druck A 18.

UN CENTAVO
1898
A 18

73 1 a. 2 C. olivgrün *k* 12 — 10 —

1898. Marken 1886 u. 87 mit
farbigem Aufdr. A 19 u. A 20.
Nr. 76, 77, 80, 82, 85 in Stein-
druck, die übrigen in Kupfer-
stich.

1898 **1898**
— —
6 **10**
centavos **centavos**
A 19 A 20

74 1 a. 5 C. violettrot
Aufdruck rot — 15 — 15
75 1 „ 25 „ orange
Aufdr. schwarz *d* — 50 — 60

76	1 a.	50 C. olivgrün		
		Aufdr. rot <i>k</i>	— 25	— 40
77	1 „	75 „ karminrosa		
		Aufdr. schwarz <i>kl</i>	— 25	— 25
78	6 „	5 „ violett		
	a.	Aufdr. rot <i>dk</i>	— 50	— 50
	b.	„ schwarz	— —	75 —
79	6 „	10 C. rot ^{*)}		
	a.	Aufdr. schwarz <i>kl</i>	— 75	— 75
	b.	„ rot	— —	— —
80	6 „	20 C. grün, Steindr.		
	a.	Aufdr. schwarz <i>kl</i>	1 —	1 —
	b.	„ rot	— —	— —
81	6 „	20 C. grün, Kupferst. *)		
	a.	Aufdr. schwarz <i>kl</i>	150	150
	b.	„ rot	— —	— —
82	6 „	100 C. d'braun		
		Aufdr. schwarz <i>kl</i>	— 75	1 —
83	6 „	150 C. blau		
		Aufdr. rot	— 85	125
84	6 „	200 „ gelb		
		Aufdr. schwarz <i>kl</i>	— 75	1 —
85	10 „	20 C. grün ^{*)}		
	a.	Aufdr. rot	1 —	125
	b.	Aufdr. schwarz <i>k</i>	2 —	3 —
86	10 „	20 C. grün ^{*)}		
	a.	Aufdr. rot	150	175
	b.	„ schwarz	— —	— —

Es gibt Unregelmäßigkeiten des Aufdrucks, Fehldrucke etc.

^{*)} Nr. 79, 81, 85, 86 kommen mit doppeltem (schwarzen und roten) Aufdruck vor.

1898. T. 11, schmale Stempelmarken von 1898 mit Aufdr. A21, gez 14, 15.

CORREOS

NACIONALES

2

CENTAVOS

A 21



11

87	1 a.	10 C. blaugrün		
		Aufdr. rot	— 10	— 15
88	2 „	1 „ rosa		
		Aufdr. schwarz <i>dk</i>	— 25	— 25
89	2 „	5 C. violett		
		Aufdr. rot <i>k</i>	— 25	— 25
	1.	Aufdr. schwarz (Fehldr.)	15	— 15 —
90	2 a.	10 C. blaugrün		
		Aufdr. rot <i>kl</i>	1 —	1 —
	1.	„ schwarz (Fehldr.)	15	— 15 —

91	2 a.	25 C. zinnober		
		Aufdr. schwarz <i>k</i>	— 90	125
92	2 „	50 C. ultramarin		
		Aufdr. rot <i>kl</i>	2 —	2 —
93	6 „	1 P. dunkelviolett		
		Aufdr. schwarz <i>kl</i>	— 75	1 —
94	6 „	5 P. blauviolett		
		Aufdr. schwarz <i>k</i>	2 —	2 —
95	6 „	10 P. smaragdgrün		
		Aufdr. schwarz	2 —	2 —

Nr. 88 mit rotem Aufdr. ist Essal.

Über ähnliche Aufdrucke auf Stempelmarken 150 und 200 C. siehe Handbuch.

Nr. 88—90 kommen auch mit doppeltem (rotem und schwarzem) Aufdruck vor.

1898. T. 12, Stempelmarke von 1897 mit rotem Aufdruck, bei Nr. 97 mit Aufdruck A 22, gez 12 (12:14).

CORREOS

NACIONALES

2

CENTAVOS

A 22



12

96	1 C.	schwarzblau <i>dk</i>	— 10	— 15
97	2 a.	1 C. schwarzbl.	<i>dk</i> — 20	— 20

1899. Nr. 45 b mit rotem Aufdruck A 23.

Un 1 Centavo

1899

A 23

98	1 a.	5 C. violett <i>dk</i>	— 10	— 10
----	------	------------------------	------	------

1900. Nr. 46 mit schwarzem Aufdruck A 24.

1900

1

CENTAVO

A 24

99	1 a.	10 C. rot <i>dk</i>	— 10	— 10
----	------	---------------------	------	------

1900. T. 7, gez 12.

100	1 C. tiefgrün . . .	— 06	— 06
101	2 „ karmin . . .	— 10	— 10
102	5 „ dunkelblau . . .	— 40	— 50
103	6 „ hellgelbgrün <u>tu</u> . . .	— 25	— 10
104	10 „ olivbraun . . .	— 40	— 20
105	20 „ violett . . .	— 80	— 80
106	25 „ goldgelb . . .	1 —	1 —

1901. Nr. 48 u. 47 m. schwarzem Aufdruck A 25 und A 26.

UN

1901

1

1

CENTAVO

CENTAVO

1901



A 25

A 26

107	1 a. 25 C. orange <i>d</i> —	15	— 15
108	1 „ 20 „ grün . <i>kd</i> —	15	— 15
109	2 „ 20 „ „ . <i>d</i> —	20	— 20

Nr. 110 siehe im Handbuch.

1902. T. 12. Stempelmarke von 1897 mit rotem Aufdruck A 27, gez 12 (12:14).

1 CORREOS NACIONALES 1

1902

UN 1 CTV.

A 27

111	1 a. 1 C. schw'blau <i>kd</i> —	15	— 20
112	2 „ 1 „ „ . <i>kd</i> —	15	— 20

1902. T. 11. Stempelmarke mit schwarzem Aufdruck A 28.

CORREOS

1902

Seis 6 Cts.

A 28

113	6 a. 25 C. rot <i>d</i> —	30	— 40
-----	---------------------------	----	------

1902. T. 7, Farbenänderung, gez 12.

114	20 C. braunoliv . . .	1 —	1 25
115	25 „ blaugrün . . .	1 40	1 60

1902. T. 13—19. Weißes Pap., verschied. Abbildungen, gez 13³/₄ (122 u. 125 gez 15).



13

14

15



16

17

18

116	1 C. grün u. violett —	03	— 05
117	2 „ violett u. schwarz —	05	— 05
118	5 „ d'blau u. schwarz —	06	— 08
	b. ultram. u. schwz —	—	—
119	6 „ oliv u. dunkelgrün —	08	— 08
120	10 „ orange u. blau —	10	— 10
121	20 „ violett u. schwarz —	20	— 15
122	50 „ braun u. d'blau —	40	— 30
123	75 „ blauviolett		
	u. schwarz —	60	— 90
124	1 P. braun u. schwarz —	75	— 60
125	2 „ ziegelrot u. schwarz	1 50	1 —

Wert 12¹/₂ C. s. unter Nr. 133.

1903. Nr. 100, 101, 103, 104, 38, 40 u. 41 mit schwarzem, bei Nr. 131 mit rotem Aufdruck A 29.

1903

25

CENTAVOS

A 29

126	25 a. 1 C. blaugrün <i>k</i> —	30	— 30
127	25 „ 2 „ karmin . . .	30	— 30
128	25 „ 6 „ hellgelb- grün <i>k</i> —	40	— 40
129	25 „ 10 „ oliv- braun <i>k</i> —	75	— 75

- 130 | 25 a. 75 C.
 karminrosa 250 275
 131 | 25 „ 150 C.
 dunkelblau 325 275
 132 | 25 „ 200 C.
 orangegelb 375 275

1907. T. 19, gez 14.



19

- 133 | 12½ C. ultramarin
 u. schwarz — 15 — 15

1908. Freimarken der Ausgabe
 1902—07 mit Aufdruck A 30.

1908

UN I UN
 CENTAVO

A 30

- 134 | 1 a. 10 C. orange u. blau
 Aufdr. schwarz — 10 — 10
 135 | 2 „ 12½ C. blau
 u. schwarz, Aufdr. rot — 10 — 10
 136 | 6 „ 20 C. lila u. schwarz
 Aufdr. schwarz — 15 — 15

Nr. 135 u. 136 gibt es mit kleinem s
 in CENTAVOS.

1909. Freimarken der Ausg. 1902
 mit Aufdr. 1909 und neuen Wertes.

1909

1909

DOS 2 DOS SEIS 6 SEIS

CENTAVOS

CENTAVOS

A 31

A 32

12½

CENTAVOS

1909.

A 33

- 137 | 2 C. a. 75 C. lila
 u. schwarz, Aufdr. rot — 10 — 10
 138 | 6 C. a. 50 C. braun-
 rot a. blau
 Aufdr. schwarz — 15 — 15

- 139 | 12½ C. a. 2 P. zglrot
 u. schwarz
 Aufdr. schwarz & — 20 — 20

Nr. 137 u. 138 kommen mit kleinem s
 in CENTAVOS vor, Nr. 138 auch mit
 CENTAVOS.

1910. T. 20 (Jahrhundert-Gedenk-
 marke für Miguel Garcia Granados),
 Kupferdruck, gez 14.



20

- 140 | 6 C. braungelb
 u. blauschwarz — — — —

Ausschnitte von Streifbändern und
 Kuverten waren während 1890—1898 zur
 Benutzung als Freimarken zulässig, ebenso
 einzelne Stempelmarken; Spezielsammler
 finden Aufstellung hierüber im Hand-
 buch.

Dienstmarken.

1902. T. D I, gez 12.



- | | | |
|---|----------------|-----------|
| 1 | 1 C. hellgrün | — 40 — 40 |
| 2 | 2 „ karminrosa | — 25 — 25 |
| 3 | 5 „ ultramarin | — 35 — 35 |
| 4 | 10 „ lilabraun | — 60 — 60 |
| 5 | 25 „ orange | 1 — — 80 |

Neudrucke.

- | | | |
|------|-------------|----------------|
| 11 N | 1½ R. grün | Neudr. Nr. 598 |
| 12 N | 2 „ karmin | „ „ 599 |
| 13 N | 4 „ violett | „ „ 600 |
| 14 N | 1 P. orange | „ „ 601 |

Die Neudrucke von Nr. 11—13 gelten
 als zweifelhaften Ursprungs.

Gwalior.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupee.

Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck des Landesnamens, gez 14.

1885. Aufdruck in indischer Schrift
A1, Wz Stern, bei 5 u. 6 Ele-
fantenkopf.

गवालियर**GWALIOR**

A 1

1	1/2 A. grün . . .	15	—	10	—
2	1 „ violettbraun .	12 50		12 50	
3	1 „ 6 P. braun .	40	—	40	—
4	2 „ hellblau . . .	8	—	5	—
5	4 „ grün . . .	60	—	80	—
6	6 „ gelbbraun .	75	—	90	—
7	8 „ lila . . .	90	—	100	—
8	1 R. grau . . .	90	—	100	—

Der Aufdruck mißt 13—14 mm oder
15—15 1/2 mm.

1885/90. Aufdruck A 2.

GWALIOR**गवालियर**

A 2

9	1/2 A. grün				
	fa. Aufdr. rot	—	40	—	50
	lb. „ schwarz	—	10	—	10
10	1 „ braunviolett				
	Aufdr. schwarz .	—	30	—	20
11	1 „ 6 P. braun				
	Aufdr. schwarz .	—	50	—	1
12	2 „ hellblau				
	fa. Aufdr. rot	5	—	4	—
	lb. „ schwarz	—	75	—	40
13	3 „ orange				
	Aufdr. schwarz .	—	75	—	90
14	4 „ grün				
	b. graugrün				
	fa. Aufdr. rot	10	—	10	—
	lb. „ schwarz	—	85	—	60
15	6 „ olivbraun				
	Aufdr. schwarz .	150	—	2	—
16	8 „ lila				
	Aufdr. schwarz .	150	—	250	—

17	1 R. grau				
	fa. Aufdr. rot	10	—	12	—
	lb. „ schwarz	3 25	—	4	—

Länge des Aufdrucks 13—14 oder
15—15 1/2 mm; Marken mit kürzerem
Aufdruck sind erheblich teurer.

1891. Aufdruck A 2 schwarz.

18	9 P. karmin	30	—	30	—
19	12 A. braun a. rot	2 50	—	3 50	—

1896. Desgl.

20	2 A. 6 P. hellgrün	5	—	7 50	—
21	1 R. karmin u. grün	3 50	—	5	—
22	2 „ gelbbraun				
	u. karminrosa	7 50	—	8 50	—
23	3 „ blaugrün u. braun	10	—	13 50	—
24	5 „ violett u. ultramarin	15	—	20	—

1899. Desgl.

25	3 P. karmin . . .	—	15	—	20
----	-------------------	---	----	---	----

Druckfehler: GWALIOR, GWALICR,
GWAIIOR, GWAJJOR etc.

1903. Marken von Indien Nr. 48
bis 52 (Königin) mit Aufdr. A 2.

26	3 P. grau . . .	—	—	—	—
27	1/2 A. grün . . .	—	15	—	10
28	1 „ karmin . . .	—	20	—	12
29	2 „ violett . . .	—	50	—	75
30	2 1/2 „ blau . . .	—	75	—	1

1902 5. Marken von Indien Nr. 53
bis 63 (König) m. schwarzem
Aufdr. A 2, gez 14.

31	3 P. grau . . .	—	08	—	05
32	1/2 A. grün . . .	—	25	—	25
33	1 „ karmin . . .	—	30	—	10
34	2 „ violett . . .	—	45	—	20
35	2 1/2 „ ultramarin	—	—	—	—
36	3 „ orangebraun .	—	65	—	25
37	4 „ olivgrün . . .	—	85	—	50

38	6 A. gelbbraun . . .	— 85	— 85
39	8 „ violett . . .	1 20	1 20
40	12 „ braun a. rot . . .	1 80	2 —
41	1 R. karmin u. grün	2 50	2 75

Die Werte zu 2, 3, 5 R sind bisher nur mit Aufdruck SPECIMEN bekannt.

1907/8. Freimarken von Indien Nr. 68 u. 69 m. Aufdr. A 2, gez. 14.

45	1/2 A. grün . . .	— 08	— 05
46	1 „ karmin . . .	— 20	— 20

Dienstmarken.

1895. Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck DA 1.

मवालयर

सरविश

DA 1

1	1/2 A. grün . . .	— 15	— 05
2	1 „ violettbraun . . .	— 30	— 08
3	2 „ hellblau . . .	— 75	— 50
4	4 „ olivgrün . . .	1 25	1 —
5	8 „ lila . . .	3 —	1 50
6	1 R. karmin u. grün	3 50	2 —

Nr. 1—6 gibt es mit fehlerhaftem Aufdruck (Sersiv statt Servis).

1902/3. Marken von Indien Nr. 47 bis 51 (Königin) mit Aufdr. DA 1.

7	3 P. karmin . . .	1 —	1 —
8	3 „ grau . . .	— 75	1 —
9	1/2 A. hellgrün . . .	— 30	— 06
10	1 „ karmin . . .	2 —	— 15
11	2 „ violett . . .	1 50	1 75

1903/5. Marken von Indien Nr. 53 bis 56, 59, 61, 63 (König) mit Aufdruck DA 1.

12	3 P. grau, dklgrau . . .	— 15	— 05
13	1/2 A. grün . . .	— 25	— 05
14	1 „ karmin . . .	— 25	— 05
15	2 „ violett . . .	— 50	— 20
16	4 „ olivgrün . . .	1 50	1 —
17	8 „ violett . . .	2 50	1 25
18	1 R. karmin u. grün	3 75	2 —

1907/10. Desgl., Nr. 68 und 69 von Indien mit Aufdruck DA 1.

19	1/2 A. grün . . .	— 15	— 04
20	1 „ karmin (1910)	— 25	— 08

Nendrucke.

1 N	1/2 A. grün	Ndr. Nr. 602
2 N	1 „ braun	„ „ 603
9 N	1/2 „ grün	„ „ 604
12 N	2 „ blau	„ „ 605
14 N	4 „ grün	„ „ 606
17 N	1 R. grau	„ „ 607

Raum für Anmerkungen.

Haidarabad.

(Hyderabad (Deccan). Haiderabad). — (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1866. T. 1, Stahlstich, einf. weiß.
Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$.

1

1 | 1 A. oliv. 3 — 3 50

1871. T. 2, Stahlstich, gez 11 $\frac{1}{2}$.

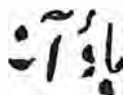
2

2	|	1/2 A. braun	1 75	1 50
3	|	2 „ olivgrün	20 —	7 50

1871/96. T. 3, Stahlstich, gez 12 $\frac{1}{2}$.

3

4	|	1/2 A. rotbraun	— 40	— 10
		c. hellziegelrot	— 15	— 10
		c. rosa	— 30	— 15
5	|	1 „ grauschwarz z	— 20	— 20
		d. schw'braun	— 65	— 20
6	|	2 „ grün	— 50	— 15
7	|	3 „ braungelb	— 75	— 75
8	|	4 „ grau	1 —	1 —
9	|	8 „ braun	1 20	4 50
10	|	12 „ blau	2 —	3 —

1900. T. 3, mit schwarzem Aufdr.
des neuen Wertes (A 1).

A 1

11 | 1/4 A. a. 1/2 A.
 ziegelrot & — 10 — 151902. Nr. 12, T. 4, gez 12 $\frac{1}{2}$.

4

12	|	1/4 A. blau	— 20	— 20
13	|	4 „ tiefgrün	— 80	1 —
14	|	12 „ schiefergrün	— —	— —

1906. T. 5 POSTAGE (st. POST
STAMP), gez 12 $\frac{1}{2}$.

5

15	|	1/4 A. blau	— 10	— 12
16	|	1/2 „ rot	— 10	— 05
		b. orange	— 20	— 15

1908. T. 5, gez 12 $\frac{1}{2}$.

17	|	1/4 A. grauviolett	— 05	— 05
18	|	1/2 „ blaßgrün	— 10	— 03
19	|	1 „ karmin	— 20	— 10
20	|	2 „ lila	— 35	— 30
21	|	3 „ braunorange	— 50	— 60
22	|	4 „ olivgrün	— 60	— 70

Dienstmarken.

1873. Freimarken Nr. 1—10 mit
wagerechtem rotem oder schwarzem
Aufdr. „Sarkari“ (= Dienst) DA 1
u. DA 2.

سمرکاری سمرکاری

DA 1

DA 2

1	1	A. oliv	—	—	20	—
2	1/2	„ braun	—	—	15	—
3	2	„ grün	30	—	30	—
4	1/2	„ rotbraun	2	—	2	—
5	1	„ violettbraun	1 50	—	50	—
6	2	„ grün	3 50	—	1 50	—
7	3	„ braungelb	6	—	6	—
8	4	„ blaugrau	7 50	—	10	—
9	8	„ braun	10	—	15	—
10	12	„ blau	15	—	20	—

1909. Freimarken Nr. 18—21 mit
Aufdr. DA 1 oder DA 2.

11	1/2	A. blaßgrün	—	—	—	10
12	1	„ karmin	—	—	—	10
13	2	„ lila	—	—	—	30
14	3	„ braunorange	—	—	—	75

1909. Freimarke Nr. 16 mit Auf-
druck DA 2.

16	1/2	A. rot	—	—	—	—
----	-----	--------	---	---	---	---

Neudrucke.

Freimarken (gez. 12¹/₂).

1 N	1	A. oliv	(Ndr. Nr. 608)	—	75
2 N	1/2	„ braunorange	(„ „ 615)	—	—
3 N	2	„ hellgrün	(„ „ 616)	1	—

Dienstmarken.

1 DN—D 10 N, alle mit fettem Aufdruck.

Raum für Anmerkungen.

Haïti.

(Hayti. Haiti.) — (Amerika, W.-I.)

100 Cents (Centimes) = 1 Gourde, seit 1906 100 Centimes = 1 Piastre.

1881. T. 1, Steindruck, farbig getöntes, rückseitig weißes Papier, ungez.



1

1	1 C. blaßrot . . .	1 25	1 25
2	2 „ grauviolett . . .	1 75	1 75
3	3 „ gelbbraun . . .	2 50	3 —
4	5 „ hellgrün . . .	20 —	6 —
5	7 „ hellblau . . .	3 50	2 50
6	20 „ rotbraun . . .	25 —	16 —

Nr. 2 ist tête-bêche bekannt. Von Nr. 1—12 gibt es es viele Farbenabarten,

1882. T. 1, Buchdruck, farbig getöntes, rückseitig weißes Papier, gez 13¹/₂.

7	1 C. ziegelrot <i>tu</i>	1 50	1 50
8	2 „ rotviolett <i>tu</i>	3 50	4 —
9	3 „ gelbbraun <i>tu</i>	3 —	2 50
10	5 „ gelbgrün <i>tu</i>	2 50	— 70
11	7 „ blau <i>tu</i>	4 —	1 —
	c. ultramarin	3 50	1 —
12	20 „ rotbraun <i>tu</i>	5 —	— 85

Von jedem Werte der Marken Nr. 1—11 unterscheidet man 50 Typen.

1888. T. 1, grauweißes Papier, Steindruck, gez 13¹/₂.

13	1 C. ziegelrot . . .	<i>tu</i>	5 —	4 —
14	2 „ dunkelviolett . . .		5 —	5 —
15	3 „ gelbbraun . . .		5 —	5 —
16	5 „ grün . . .		5 —	5 75
17	7 „ blau . . .		5 —	2 50
17a	20 „ rotbraun . . .		—	—

Nr. 13—17a in Zahnung 14 und 15¹/₂ (16) sollen Fälschungen sein, die die Haitianische Post anstandslos hat passieren lassen.

1886/87. T. 1. Werte zu 1 und 2 Cent. in neuer Gravierung (Kopfschraffiert), 5 Cent. Marke mit breiterer Wertziffer, leicht getöntes Papier, gez 13, 13¹/₂.

18	1 C. ziegelrot . . .	1 20	— 75
19	2 „ dunkelviolett . . .	12 —	2 —
20	5 „ grün . . .	4 —	— 75

Normal-Katalog.

1887. T. 2, gez 14.



2

21	1 C. karmin . . .	— 40	— 50
22	2 „ violett . . .	— 40	— 50
23	3 „ hellblau <i>tu</i>	— 60	— 80
24	5 „ grün . . .	— 90	— 30

1890. Nr. 23 m. rotem Aufdr. A 1.



A 1

25 2 a. 3 C. blau *hd* — 40 — 50

Nr. 25 ist auch mit dreifachem Aufdruck sowie Fehlern im Aufdruck bekannt.

1891. T. 3, weißes Papier, gez 13.



3

26	1 C. violett . . .	<i>u</i>	— 30	— 40
27	2 „ dunkelblau <i>u</i>		— 25	— 35
28	3 „ lila . . .	<i>utu</i>	— 40	— 30
29	5 „ orange . . .	<i>u</i>	— 80	— 25
30	7 „ rot . . .	<i>utu</i>	1 50	1 50

Von allen Werten gibt es die 3 Abarten: Accent auf T von CENT.

„ E „
Bindestrich zwischen Q u. U von REPUBLIQUE.

1892. Nr. 28 m. rotem Aufdr. A 1.

31 2 a. 3 C. lila *dk* — 60 — 60

Über Druckfehler siehe Handbuch.

1893. T. 4. Palme m. gesenkten
Zweigen, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



4

32	1 C. rotlila	—	15	—	10
33	2 „ blau	u	—	20	— 15
34	3 „ graulila	utu	—	50	— 50
35	5 „ orange	u	1 40	—	30
36	7 „ rot	u	—	45	— 40
37	20 „ braun	u	1	—	1 —

1896. T. 4, untere Inschrift etwas
kleiner, geänd. Farb., gez 13, 13 $\frac{1}{2}$.

38	1 C. hellblau	utu	—	15	— 20
39	2 „ braunrot	utu	—	35	— 30
40	3 „ braunlila	utu	—	15	— 20
41	5 „ graugrün	utu	—	20	— 20
42	7 „ schiefergrau	utu	—	20	— 30
43	20 „ orange	utu	—	45	— 50

1898. Nr. 37 und 43 mit rotem
Aufdruck A 1.

44	2 a. 20 C. braun	dk	—	80	— 80
45	2 „ 20 „ orange	dk	—	40	— 40

1898. T. 5, Wz W1. (RH =
République Haïtienne), gez 11.



5



W1

46	1 C. ultramarin	u	3	—	6j —
47	2 „ braunrosa	u	—	20	— 25
48	3 „ dunkellila	u	5	—	7 50
49	5 „ dunkelgrün	u	—	25	— 30
50	7 „ grau	u	6	—	15 —
51	20 „ orange	u tu	12	—	25 —

Die Marken zu 1, 3, 7 und 20 C. sind
tatsächlich am Schalter, wenn auch nur
in geringer Anzahl, verkauft und zur Fran-
kierung verwendet worden.

1898. T. 6 und 7, gez 12.



6



7

52	1 C. blau	—	15	—	15
53	2 „ orange	—	20	—	20
54	3 „ grün	—	10	—	10
55	4 „ rot	h	—	15	— 15
56	5 „ schok'braun	—	40	—	25
57	7 „ grau	—	25	—	25
58	8 „ karmin	—	30	—	30
59	10 „ orange	—	30	—	25
60	15 „ olivgrau	—	65	—	65
61	20 „ schwarz	—	80	—	70
62	50 „ braunrot	—	1	—	80
63	1 G. dunkellila	—	3	—	3 —

1899. T. 7, gez 12.

64	1 C. gelbgrün	—	10	—	10
65	2 „ karmin	—	15	—	10
66	5 „ hellblau	—	20	—	15

1902. Nr. 54—66 mit schwarz.
Aufdruck A 2.



A 2

67	1 C. gelbgrün	dk	—	10	— 15
68	2 „ karmin	dk	—	20	— 25
69	3 „ grün	dk	—	40	— 40
70	4 „ rot	dk	—	50	— 50
71	5 „ hellblau	dk	—	40	— 50
72	7 „ grauiolett	dk	—	65	— 65
73	8 „ karmin	dk	—	75	— 75
74	10 „ orangerot	dk	—	85	— 85
75	15 „ olivgrau	dk	1 50	—	1 50
76	20 „ graublau	k	2	—	2 —
77	50 „ braunrot	k	3 50	—	3 50
78	1 G. dunkellila	dk	8	—	8 —

1902. Desgl.

79	1 C. blau	<i>k</i>	— 60	— 60
80	2 „ orange		— 75	— 75
81	5 „ schok'braun	<i>d</i>	— 75	— 75

Die Aushilfsausgabe wurde am 20. Dez. 1902 außer Kurs gesetzt. 2 Typen des Aufdrucks lassen sich unterscheiden: 1. 0 in 1902 kleiner als die übrigen Ziffern, 2. alle Ziffern gleich groß.

1904. T. 8 u. 9. Jubiläumsausgabe, Stahlstich (Bildnisse — schwarz eingedruckt —, Nr. 82 Wappen) a., mit Aufdruck 1804 POSTE PAYE 1904, b., ohne Aufdruck, gez 13 $\frac{1}{2}$, 14.



Cent(s)		mit Aufdr.	ohne Aufdr.
82	1 grün <i>kd</i>	— 10 — 10	— 05 — 10
83	2 rosa <i>k</i>	— 10 — 15	— 10 — 10
84	5 blau <i>k</i>	— 15 — 15	— 10 — 10
85	7 lila <i>kd</i>	— 25 — 25	— 10 — 20
86	10 gelb <i>kd</i>	— 35 — 35	— 10 — 25
87	20 grau <i>k</i>	— 40 — 40	— 15 — 50
88	50 ol'gelb <i>k</i>	— 75 — 75	— 30 — 75

Nr. 82—88 gibt es ungez., Nr. 82 u. 85 auch senkrecht ungez.

Den Kontrollstempel gibt es in 2 Typen: größere und kleinere Buchstaben.

Nr. 83, 84, 86 u. 88 kommen mit kopfstehendem Mittelstück vor. Preis der 2 C. und 10 C. gebr. M. 40 — bez. M. 32 —, die übrigen, sowie ungebraucht seltener.

1904. T. 10, a., mit demselben Aufdruck, b., ohne Aufdr., gez 13 $\frac{1}{2}$, 14.



Cent(s)		mit Aufdr.	ohne Aufdr.
89	1 rot <i>dk</i>	— 10 — 10	— 10 — 10
90	2 zglrot <i>dk</i>	— 10 — 10	— 10 — 10

Cent(s)		mit Aufdr.	ohne Aufdr.
91	5 blau <i>k</i>	— 15 — 15	— 15 — 15
92	10 gelbbrn <i>dk</i>	— 30 — 30	— 25 — 30
93	20 orange	— 45 — 45	— 45 — 45
94	50 weinrot <i>d</i>	— 1 — 1	— 1 — 1

Nr. 89—94 gibt es ungez., Nr. 90, 92, 93 auch senkrecht ungez.

Nr. 94 ist tête-bêche bekannt.

1906. Nr. 93 u. 94 mit schwarzem Aufdr. A 3.



A 3

95	1 a. 20 C. orange <i>d</i>	— 10 — 10
	b. Aufdruck schwarz	— — — —
	rot	— — — —
96	2 a. 50 „ weinrot <i>tu</i>	— 15 — 15
	b. Aufdruck schwarz	— — — —
	rot	— — — —

Der Aufdruck 2 CENTIMES befindet sich in zeckligem, doppellinigen Rahmen.

— Nr. 52—66 mit rotem Aufdr. A 4.



A 4

97	1 C. blau <i>k</i>	1 — 1 20
98	1 „ gelbgrün	— 80 — 85
99	2 „ orange <i>k</i>	1 25 1 50
100	2 „ karmin <i>k</i>	1 25 1 50
101	3 „ grün <i>dk</i>	1 25 1 50
102	4 „ rot <i>k</i>	5 — 5 50
103	5 „ schok'braun <i>k</i>	5 50 6 —
104	5 „ hellblau <i>k</i>	1 — 1 —
105	7 „ grau <i>k</i>	2 — 2 25
106	8 „ karmin <i>k</i>	1 50 1 75
107	10 „ orange <i>k</i>	1 50 1 75
108	15 „ olivgrau <i>k</i>	1 75 2 —

109	20 C. schwarz	. k	2 50	2 75
110	50 „ braunrot	. k	5 —	6 50
111	1 G. dklila	. k	10 —	12 50

Der Aufdruck hängt mit der Einführung der franz. Währung zusammen.

1906. T. 11—18, Wertangabe in Centimes de Piastre



11

12

13



14

15

16



17

18

112	1 C. grün	. . .	— 08	— 10
113	2 „ rot	. . .	— 15	— 15
114	3 „ braun	. . .	— 25	— 20
115	4 „ karmin	. . .	— 30	— 30
116	5 „ blau	. . .	— 35	— 35
117	7 „ grau	. . .	— 50	— 75
118	8 „ rosa	. . .	— 55	— 60
119	10 „ orange	. . .	— 65	— 70
120	15 „ graugrün	. . .	1 —	1 —
121	20 „ dunkelgrün	. . .	1 40	1 40
122	50 „ ziegelrot	. . .	3 50	3 50
123	1 P. lilarot	. . .	6 50	6 50

1906. T. 11 u. 12, Wertangabe in Centimes de Gourde, gez 12.

124	1 C. de G. blau	. . .	— 05	— 05
125	2 „ „ „ gelb	. . .	— 10	— 10
126	3 „ „ „ grau	. . .	— 15	— 15
127	7 „ „ „ grün	. . .	— 25	— 25

1907. Dez. Nr. 91, 92 mit farbigem Aufdruck A 3.

128	1 C. a. 5 C. dklblau			
	a. Aufdr. rot dk	— 10	— 15	
	b. „ schw. d	— 10	— 15	
129	2 „ „ 10 C. gelbbraun			
	Aufdr. rot dk	— 15	— 20	

1908. Nr. 92 u. 93 mit Aufdruck A 3.

130	1 C. a. 10 C. gelbbraun			
	Aufdruck braun	— 10	— 15	
131	2 „ a. 20 C. orange			
	a. Aufdr. braun	— 15	— 20	
	b. „ schwarz	— 15	— 20	

Nachportomarken.

1898. T. N 1, gez 12.



N 1

1	2 C. schwarz	. . .	— 15	— 15
2	5 „ braunrot	. . .	— 25	— 25
3	10 „ orange	. . .	— 50	— 50
4	50 „ schieferblau	. . .	1 50	3 —

1902. Nachportomarken mit schw. Aufdr. A 2.

5	2 C. schwarz			
	a. Aufdr. schwarz dk	— 40	— 40	
	b. Aufdr. rot	— 75	1 —	
6	5 „ braunrot	. . .	1 —	1 50
7	10 „ orange	. . .	1 50	2 —
8	50 „ schieferblau	. . .	5 —	6 —

1906. T. N 2, gez 12.



N 2

9	2 C. de Pi. zglrot	— 20	— 20
10	5 „ „ „ blau	— 40	— 50
11	10 „ „ „ violett	— 80	— 80
12	50 „ „ „ oliv	3 50	3 50

Neudrucke.

Sichere Nachweise von Neudrucken fehlen zur Zeit noch.

Hamburg.

(Hambourg.) — (D., Europa.)

16 Schilling = 1 Mark Ct., 1 Sch. = 12 Pfg.

1859. T. 1. Wappen m. groß. Wertziffer,
Wz Schlangelinie (W 1), ungez.

1



W 1

ungebr.
mit ohne
Gummi gebr.

1	1/2 Sch.	schw.	h	10 —	6 —	36 —
2	1 "	braun		12 —	7 50	10 —
3	2 "	rot		13 50	9 —	15 —
4	3 "	blau		17 50	10 —	20 —
5	4 "	grün		10 —	6 —	90 —
6	7 "	rotgelb		13 50	8 50	4 —
7	9 "	gelb		25 —	17 50	150 —

1864. T. 2, Steindr., Wz Schlangelinie (W 1), ungez.



2

ungebr.
mit ohne
Gummi gebr.

8	1 1/4 Sch.	violett		10 —	6 —	6 —
	b.	blauviolett		25 —	15 —	6 —
	c.	grau		15 —	10 —	7 50
	d.	grün/grau		25 —	15 —	8 —
	e.	blau		120 —	60 —	70 —
	f.	rotviolett		45 —	25 —	12 —
	g.	tiefviolett		90 —	50 —	15 —

Bei den Restbeständen war der Gummi meist entfernt worden, weil die Bogen durch feuchtes Lagern zusammengeklebt waren, daher ist der Preisunterschied hier größer gegen Exemplare mit Gummi.

1864. T. 3, Wz Schlangelinie (W 1), ungez.



3

ungebr.
mit ohne
Gummi gebr.

9 | 2 1/2 Sch. blaugrün 30 — 15 — | 12 —

1864/65. T. 1 u. 3, Wz Schlangelinie (W 1), gez 13 1/2.

ungebr.
mit ohne
Gummi gebr.

10	1 1/2 Sch.	schwarz	tu	1 50 —	70	1 50
11	1 "	braun	h	3 50	1 50	3 —
12	1 1/4 "	violett		5 —	3 —	75 —
	c.	rotlila		10 —	3 —	75 —
	d.	dklviolett		10 —	5 —	1 25
13	2 "	rot		3 —	1 75	3 50
14	2 1/2 "	blaugrün		15 —	7 50	3 25
	c.	gelbgrün		7 50	3 50	2 —
15	3 "	preußisch-				
		blau	tu	30 —	20 —	12 50
	b.	ultramarin		6 —	4 —	7 —
16	4 "	grün		2 50	1 50	3 —
	b.	gelbgrün		1 —	3 —	
17	7 "	orange	tu	40 —	24 —	22 —
18	9 "	gelb	tu	8 —	1 50	75 —

1865.

ungebr.
mit ohne
Gummi gebr.

19 | 7 Sch. rotviolett 2 40 1 50 3 —
Nr. 19 ungez ist amt. nicht ausgegeben worden.

1866. T. 4, Prägedruck, ohne Wz, durchst.



1

20	1 1/2 Sch.	violett		3 —	5 —	
21	1 1/2 "	karmirosa		60	15	

Zu Nr. 21 ist ein Kuvert-Kilschee verwendet worden.

1867. T. 1, mit Wz Schlangenlinie (W1), gez 13 $\frac{1}{2}$.

ungebr.
mit ohne
Gummi gebr.

22|2 $\frac{1}{2}$ Sch. olivgrün tu 3 — — 75|6 —

Neudrucke.

Neben angeblichen Probedrucken (ohne Wasserzeichen) der ungezähnten und gezähnten Steindruckausgabe von 1864 gibt es private Neudrucke von nachfolgenden Steindruckmarken, teilweise sogar auf Resten des alten Wasserzeichenpapiers. Kennzeichen der ersten Neudrucke das fehlende Wasserzeichen. bei Neudrucken auf Wasserzeichenpapier die fehlenden Reihenzahlen, abweichende Typen und Nuancen.

A. ohne Wz. (1873—1896).

8 N I	1 $\frac{1}{4}$	Sch. violett	(Ndr. Nr. 633)
9 N I	2 $\frac{1}{2}$	" grün	(" " 634)
12 N I	1 $\frac{1}{3}$	" violett	(" " 635 637)
14 N I	2 $\frac{1}{2}$	" grün	(" " 636 638)

B. mit Wz (nach 1880).

8 N II	1 $\frac{1}{4}$	Sch. violett	(Ndr. Nr. 641)
9 N II	2 $\frac{1}{2}$	" grün	(" " 642)
12 N II	1 $\frac{1}{3}$	" violett	(" " 643)

Ferner sind seit etwa 1885 die beiden Prägedruckmarken neu gedruckt worden. Kennzeichen: Nuancen, Durchstich und Reihenzähler welchen von den Originalen ab. Als Neudruck im eigentlichen Sinne ist zu betrachten.

21 N | 1 $\frac{1}{2}$ Sch. rosa (Ndr. Nr. 646 bis 649) — 05

Als Nachdruck von Nr. 20 ist aufzufassen 1 $\frac{1}{4}$ Sch. violett (Ndr. Nr. 650 bis 651).

Hannover.

(Hanover. — Hanovre.) — (D., Europa.)

24 Gutgr. = 1 Thaler, 1 Gr. = 12 Pfg., seit 1858 30 Groschen = 1 Thaler,

1 Gr. = 10 Pfennige.

1850. T. 1. Schwarzer Druck, farb. Pap., Wz Linienviereck, ungez.



1

1 | 1 Gr. graublau . 400 — 4 50

Nr. 1 mit Wz Eichenkranz ist durch chemische Fälschung aus Nr. 2 hergestellt worden.

1851/55. T 1, T. 2 (Nr. 3—5), Wz Eichenkranz, rot. Gummi, ungez.



2



W 1

2 |	1 Gr. graugrün . . .	6 — — 60
3 |	$\frac{1}{30}$ Th. lachsfarbig . . .	20 — 5
	b. dunkelrot . . .	20 — 5
4 |	$\frac{1}{15}$ " graublau . . .	25 — 5
5 |	$\frac{1}{10}$ " orangegelb . . .	30 — 6
	b. d'orange . . .	40 — 6

Nr. 3 gibt es mit kopfstehendem Wz.

1853. T. 3, Wz W1, ungez.



3

6 | 3 Pf. rosa . . . 27 50 20 —

1855. G. 2 mit engem netzartigem Unterdruck, ohne Wz., ungez.

7 | $\frac{1}{10}$ Th. gelb . . . 24 — 20 —
b. orange . . . 27 50 7 50

1856/57. T. 4 (Nr. 8), T. 5 (Nr. 9),
T. 2 (Nr. 10—12) mit weitem netz-
artigen Unterdruck, ohne Wz, ungez.



	4	5	
8	3 Pf. rosa		
	schwarz gen.	48	— 20 —
	b. grau "	65	— 25 —
9	1 Gr. grün	8	— 1 —
10	1/30 Th. rosa h	35	— 2 —
11	1/15 " blau h	16 50	6 —
12	1/10 " gelb	350	— 6 —

1859. T. 3, ohne Wz, ungez.

13 3 Pf. rosa 5 50 7 —

1859. T. 6. Georg V., ungez.



	6	
14	1 Gr. karmin, rosa h	12 — — 30
	c. violettrot	50 — 1 —
15	2 " blau . h	14 — 2 —
16	3 " orangegelb	14 — 5 —

1860. T. 7, ohne Wz, ungez.



	7	
17	1/2 Gr. schwarz	
	a. roter Gummi	50 — 30 —
	b. weißer "	17 50 15 —

1861. T. 6, ungez.

18	3 Gr. braun	30 — 4 —
19	10 " grün	50 — 90 —

Schön erhaltene gebrauchte Stücke von
Nr. 19 sind sehr selten.

1863. T. 3 (obere Inschrift: Drei
Zehntel Silbergroschen), weißes
Papier, roter Gummi, ungez.

20 3 Pf. grün 50 — 70 —
Knappe oder unschöne Stücke von
Nr. 20 sind wesentlich billiger.

1864. Marken voriger Ausgaben
durchstochen. A B

	roter Gummi	weißer Gummi
21	3 Pf. grün	15 — 825 850 750
	„ dünn. Pap.	20 — 25 —
22	1/2 Gr. schwarz	50 — 35 — 30 — 32 —
23	1 „ rosa	15 — — 75 6 — 50
24	2 „ blau	— — — 14 — 5 —
25	3 „ grau- braun	45 — 25 — 1750 5 —

Von Nr. 21 a B gibt es undurchstochene
Stücke. — Nr. 24 durchstochen mit rotem
Gummi ist auf Brief gefunden worden,
Ommerborn, Berl. B. Z. 1909 S. 218 f.
Nr. 24 B ist halbiert verwendet worden.

Neudrucke.

Vermutlich gleichzeitig mit unendlich
vielen Neudrucken angeblicher Essais (Ndr. 676
bis 743), welche noch heute in manchen
Sammlungen als Original-Essais prangen,
sind etwa Anfang 1864 amtlich folgende
Freimarken neu gedruckt. Kennzeichen: ab-
weichende Nuancen, Neudruckbogen von 4
Stück, ohne Wz, sowie mit weißem oder
ohne Gummi.

1 N	1 Gr. graublau	(Ndr. Nr. 670)	350
6 N	3 Pf. rosa	(„ „ 732)	—
7 N	3 „ „ schwarz genetzt	(„ „ 671)	15 —
8 N	1 Gr. grün	(„ „ 672)	5 —
9 N	1/30 Th. rosa	(„ „ 673)	5 —
10 N	1/15 „ blau	(„ „ 674)	10 —
12 N	1/10 „ gelb, weit genetzt	(„ „ 675)	5 —

Dagegen sind in den 1880er Jahren
folgende Freimarken privatim neu gedruckt
worden. Kennzeichen: Fehlen des Wz und
der Randzahlen, abweichende Nuancen,
Neudruckbogen, Gummierung und Durchstich
anders als bei den Originalen, sowie charak-
teristische Stellen im Markenbild.

5 N	1/10 Th. gelb	(Ndr. Nr. 744)	— 50
12 N	1/10 „ „ w. genetzt	(„ „ 745)	— 50
13 N	3 Pf. rosa	(„ „ 747)	— 20
16 N	3 Gr. gelb	(„ „ 749)	— 10
17 N	1/2 „ schwarz	(„ „ 746)	— 15
18 N	3 „ braun	(„ „ 750)	— 10
20 N	3 Pf. grün	(„ „ 748)	—
25 N	3 Gr. braun	(„ „ 751)	— 10

Nr. 17 N gibt es 12c-höhe. 2 —

Hannover wurde 1866 Preußen ein-
verleibt.

Hawaii.

(Sandwich-Inseln.)

(Hawaiian Islands. Hawaii.) — (V. St., Polynesien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1851. T. 1 u. 2, Buchdruck, dünnes
bläuliches Papier, ungez.

1



2

1	2 C. hellblau	— —	— —
2	5 „ „	— —	3 500 —
3	13 „ „	— —	3 000 —

Von diesen Marken gibt es je 2 Typen.

1852. T. 3, ungez.



3

4	13 C. hellblau	— —	4 500 —
---	--------------------------	-----	---------

1853. T. 4 u. 5, Stahlstich, ungez.



4



5

5	5 C. blau		
	a. dick. weiß. P.	200 —	150 —
	c. dünn. blau. P.	40 —	50 —
	d. mittelst. w. P.	20 —	80 —
6	13 „ rot		
	a. dickes P.	60 —	150 —
	b. mittelst. P.	100 —	— —

Nr. 5 u. 6 wurden 1889 neu gedruckt von retouchierten Platten auf dickem gelblichweißen Papier. Bei den Originalen der 5 C.-Marke stehen 2 Punkte vor der 5 in der rechten oberen Ecke, die in den Neudrucken meist fehlen. — Bei den

13 C.-Originalen ist die 3 in der linken oberen Ecke unten abgeflacht, in den Neudrucken ist sie rund, das t von Cts. auf der rechten Seite ist bei den Originalen kürzer als das C, bei den Neudrucken gleich.

Vor 1801 Nr. 6 mit schwarz aufgeschriebener 5.

7 | 5 rot a. 13 C. rot 200 — — —

Nr. 7 ist regierungsseltig ausgegeben

1859/64. T. 6, Inschrift oben
„INTER ISLAND“, ungez. *)

6

8	1 C. hellblau, tiefblau dünn. bläul'weiß. P.	300 —	400 —
9	1 „ schwarz,		
	a. mittelst. mattgrau. P.	65 —	— —
	b. weißes Papier	120 —	250 —
	l. gelbl'weiß gestr. P.	45 —	— —
10	2 C. schwarz,		
	a. dünn. mattgrau. P.	160 —	120 —
	f. „ weiß. Papier	75 —	— —
	g. graublaues Papier	— —	200 —
	l. gelbl'weiß gestr. P.	35 —	40 —
11	2 C. hellblau,		
	a. bläul. Papier	— —	100 —
	b. „ bläul'weiß. Pap.	— —	— —
	c. „ weißem Papier	— —	— —

Von Nr. 8—11 und 14—19 gibt es je 10 Typen.

Nr. 8—11 gibt es Infolge der primitiven Herstellung und häufiger kleiner Auflagen auf verschiedenen Papiersorten. Auch sind in den Inschriften verschiedentlich einzelne Buchstaben ausgefallen. Über 10 b. u. c. siehe Handbuch.

Vorsicht vor gefälschten Stücken ist geboten.

*) Durch die neueste Aufstellung H. J. Crocker's mußten frühere Nummern 18 u. 19 als 91 und 101 eingereiht werden; dadurch verschiebt sich von Nr. 17 die Numerierung; demnach frühere Nummer 20 jetzt Nr. 18 etc.

1861. T. 7, Steindruck, ungez.



12 | 2 C. rosa | A. ≡ gestr. P. 60 — 75 —
| B. ||| „ „ 25 — 35 —

1864. T. 8, gelbl. Papier, gez 12.



13 | 2 C. zinnober a. gelbl. P. *) ≡ 250 2 —
*) Nr. 13 auf weißem P. s. Nr. 38.

1865. T. 9, obere Inschrift UKU LETA,
blaues einf. Papier, ungez.



14 | 5 C. dunkelblau
n. graublau 100 — 90 —
l schwarz a. weiß — — — —
Nr. 14 I ist möglicherweise Probedruck.

1865. T. 9, jedoch Inschrift links
INTER ISLAND, blaues einf. Pap., ungez.

15 | 5 C. dunkelblau . 40 — 125 —

— Obere Inschrift UKU LETA, links
INTER ISLAND, weißes einf. Pap.

16 | 1 C. dunkelblau . . 75 — — —

17 | 2 „ „ . . . 60 — — —

— T. 11, bläuliches Papier, gez 12



18 | 5 C. dunkelblau,
bläul. P. *) 6 50 3 —
*) Nr. 18 auf weißem P. s. Nr. 39.

1869. T. 7. Nr. 12 in Kupferstich, dünnes
halbdurchscheinendes gelbliches Papier,
ungez.

1 | 2 C. karminrosa . . . 12 —

Gebrauchte Stücke dieser wohl nur
für philatelistische Zwecke hergestellten
Marken tragen Gefälligkeitsstempel.

1871. T. 12—14, gez 12.



19 | 1 C. rötlichviolett*) — 75 1 50

20 | 6 C. grün . . . ≡ 2 — 2 —

21 | 18 „ hellrot . . . 1 50 3 —

*) Nr. 19 in Farbenänderung s. Nr. 37.

1875. T. 15 u. 16, gez 12.



22 | 2 C. braun . . . ≡ 75 — 40

23 | 12 „ schwarz . . . 6 — 6 —

1882. T. 17—19, gez 12.



24 | 1 C. dunkelblau . . . 40 — 75

25 | 10 „ schwarz . . . 4 — 4 —

26 | 15 „ rotbraun . . . 10 — 10 —

1882. T. 17. 15 u. 11, gez 12.

27 | 1 C. grün . . . — 25 — 25

28 | 2 „ lilarosa . . . ≡ 1 50 1 —

29 | 5 „ ultramarin tu 2 — — 35

1882. T. 20-22, gez 12.



20



21



22

- 30 25 C. dunkelviolett 15 — 12 —
- 31 50 „ ziegelrot . 30 — 30 —
- 32 100 „ hochrot . . 45 — 36 —

1882. T. 15, 18 u. 16. Farbenänderung, gez 12.

- 33 2 C. hellrosa „ 1 50 — 20
- 34 10 „ ziegelrot . 5 — 5 —
- 35 12 „ rotviolett . 10 — 12 —

1884. T. 18, gez 12.

- 36 10 C. rotbraun . . 4 50 — 75

1884/86, Nr. 21 in Farbenänderung, Nr. 13 u. 20 auf weißem Papier. *)

- 37 1 C. blauviolett . 2 — 2 —
- 38 2 „ h'ziegelrot . 1 75 2 —
- 39 5 „ schwarzblau . 6 — 10 —

*) Diese Marken bilden eine Neuauflage von Nr. 19, 13 u. 18.

1891. T. 23, gez 12.



23

- 40 2 C. violett *tu h* — 35 — 20

1893. Marken früherer Ausgaben m. schwarz oder rotem Aufdr. A 1.

Provisional GOVT. 1893.

A 1

- 41 1 C. blau Aufdr. rot *a* — 50 1 30
- 42 1 „ grün Aufdr. rot *d* — 20 — 25
- 43 1 „ viol. Aufdr. rot *dk* — 50 1 50
- 44 2 „ braun Aufdr. rot 1 20 2 —
- 45 2 „ hellrosa Aufdr. schwarz *dk* — 80 — 60
- 46 2 „ ziegelrot Aufdr. schwarz *d* 14 — 16 —

- 47 2 C. violett
 - ja. Aufdr. rot *dk* — 25 — 30
 - lb. „ schwarz — — — —
- 48 5 „ ultramarin Aufdr. rot *dk* — 75 — 50
- 49 5 „ schwarzblau Aufdr. rot 1 50 2 —
- 50 6 „ grün
 - ja. Aufdr. rot *d* 1 50 2 —
 - lb. „ schwarz 200 — — —
- 51 10 „ schwarz Aufdr. rot *d* 1 50 2 —
- 52 10 „ ziegelrot Aufdr. schwarz *d* 1 75 2 —
- 53 10 „ rotbraun
 - ja. Aufdr. schwarz 1 25 1 75
 - lb. „ rot — — — —
- 54 12 „ schwarz Aufdr. schwarz *d* 1 75 2 25
- 55 12 „ violett
 - ja. Aufdr. schwarz 58 — 65 —
 - lb. „ rot 20 — 30 —
- 56 15 „ rotbraun Aufdr. schwarz *d* 4 — 5 —
- 57 18 „ rot Aufdr. schwarz *d* 2 25 3 75
- 58 25 „ stumpfviolett Aufdr. rot 5 — 8 —
- 59 50 „ ziegelrot Aufdr. schwarz *d* 7 50 9 —
- 60 100 „ hochrot Aufdr. schwarz 15 — 18

Verschiedene Werte gibt es ohne Punkt nach Govt.

1893/94. T. 24-29, gez 12.



24



25



26



27



28



29

- 61 1 C. gelb . . . — 20 — 20
- 62 2 „ braun . . . — 30 — 15
- 63 5 „ karmin . . . — 50 — 25
- 64 10 „ gelbgrün . . 1 — — 80
- 65 12 „ blau . . . 1 35 1 35
- 66 25 „ dunkelblau . 2 50 2 50

Hawaii unter der Herrschaft der Vereinigten Staaten.

1899. T. 24, 25, 30, gez 12.



30

67	1 C. dunkelblaugrün	— 15	— 25
68	2 „ karminrosa <i>tu</i>	— 30	— 20
69	5 „ dunkelblau	— 50	— 30

Neudrucke.

5 N	5 C. hellblau	Neudr. Nr. 785
6 N	13 „ ziegelrot	„ „ 786
12 N	2 „ karmin	„ „ 787 bez. 788

Dienstmarken.

1896. T. D 1, gez 12.



D 1

1	2 C. gelbgrün	3 50	4 —
2	5 „ dunkelbraun	4 —	6 —
3	6 „ ultramarin	4 —	6 —
4	10 „ rosa	4 —	6 —
5	12 „ orange	4 —	6 —
6	25 „ violett	4 —	6 —

Helgoland.

(Heligoland.) — (G. seit 1890 D., Europa.)

16 Schilling = 1 Mark, später 1 Mark = 100 Pfennig, 1 Penny = 4 Farthings, 12 Pence = 1 Shilling.

1867. T. 1. Königin Victoria, Prägedruck, durchstochen.



1

1	$\frac{1}{2}$ Sch. blaugrün-rot ¹⁾		
	a. T. I	50	75 —
	b. T. II	100	125 —
2	1 „ rot-tiefgrün	42	25 —
3	2 „ rot-gelbgrün	— 25	7 50
4	6 „ graugrün-rot	— 70	50 —

Type I von Nr. 1 zeigt Haarknoten, T. II Haarlocke.

1869. Nr. 1 u. 2, gez $13\frac{1}{2}$: $14\frac{1}{2}$.

5	$\frac{1}{2}$ Sch. blaugrün-karm.	7 50	15 —
	b. bronzegrün-karmin	22 50	18 —
	c. grün-rot	4 —	15 —
6	1 Sch. rotgelbgrün		
	a. dickes Papier	18	— 25 —
	b. dünnes „	20	— 28 —

Nr. 5 erschien in 8 Auflagen, Nr. 6 in

4 Auflagen.

¹⁾ Die erste Farbangabe bezieht sich auf den äußern Rahmen, die zweite auf das Oval.

1873. T. 2, gez $13\frac{1}{2}$: $14\frac{1}{2}$.



2

7	$\frac{1}{3}$ Sch. karmin- maigrün	10 —	150 —
	b. mattrosa-bläulichgrün	2 50	150 —
	c. dklrosa u. dklgrün dünnes Papier	1 50	— —
	l. grün-rot, Fehldruck	6 —	200 —
8	$\frac{3}{4}$ Sch. grün-blaßrot	1 60	150 —
9	$\frac{1}{2}$ „ grün-rot	5 —	27 50

1875. T. 3. Wert links in englischer, rechts in deutscher Währung, gez $13\frac{1}{2}$: $14\frac{1}{2}$.



3

10	1 Pfennig = (1 F.) dunkelrot-dkgrün	— 90	40 —
11	2 Pfennig = (2 F.) dunkelgrün-dkrot	1 20	55 —
12	5 Pfennig = (3 F.) a. dkrot-tiefgrün b. rot-grün	5 50 — 60	3 — 4 —
13	10 Pfennig = (1 1/2 P.) a. dkgrün-dunkelrot b. hellgelbgrün-rot c. blaugrün-hellrot d. h'grün-scharlach	5 — 3 50 — 50 7 50	3 — 3 — 3 — 5 —
14	25 Pfennig = (3 P.) rot-dunkelgrün	— 75	3 50
15	50 Pfennig = (6 P.) a. blaugrün-dkrot b. grün-dunkelrot	12 — 4 —	5 — 9 —

1876. T. 4. Wappen dreifarbig mit gelber Schildumrandung, gez 13 1/2:14 1/2.



4

16	3 Pfennig = (2 1/2 F.) a. sattgelbgrün-rot-hellgelb b. gelbgrün-lebhaftrrot-hellbräuntlichgelb	10 — 4 —	75 — 60 —
----	--	-------------	--------------

17	20 Pfennig = (2 1/2 P.) a. violettrot, lebhaftgrün-gelb b. autilinrosa, lebhaftrotlichgelb c. rosarot, grün-gelb d. ziegelrot " " " " e. trübrot " " " "	15 — 50 — 30 — 1 — — 70	8 — 20 — 6 — 2 50 6 —
----	---	-------------------------------------	-----------------------------------

1879. T. 5 und 6. Große Wertziffer mit dreifarbigem Band, A gez 13 1/2:14 1/2, B gez 11 1/2.



5



6

18	1 Mark = (1 Sh.) a. blaugrün-lachsrot u. gelb b. dunkelgrün-rosa c. grün-ziegelrot B gez 11 1/2	75 — 50 — 12 50 60 —	30 — 30 — —
19	5 Mark = (5 Sh.) blaugrün-lachsrot u. gelb B gez 11 1/2	17 50 75 — 60 —	— —

Nr. 18 B und 19 B gebr. sind amtlich nicht in Gebrauch gegeben worden, von 18 c sind gebrauchte Stücke nicht bekannt. Nr. 18 a u. 19 (1 M u. 5 M) sind auf 1 Bogen zusammengedruckt.

Neudrucke.

Alle Freimarken der älteren Ausgaben (Schill. und niedrigste Pf.-Marke) sind in den Jahren 1875 bis 1885 zuerst amtlich (in Berlin) und seit 1888 privatim (in Leipzig und Hamburg) zahlreich neu gedruckt, teilweise sogar als Phantasieemarken, die es im Original niemals gegeben hat. Kennzeichen der Neudrucke: abweichende Nuancen und Papiersorten, sowie Gummlerung ferner charakteristischer Durchstich, Zähnungen und Bogensorten (siehe Ohrt's „Germania-Handbuch II“ über Neudrucke und ihre Kennzeichen).

1 N bis 4 N	1/2, 1, 2, 6 Schilling, durchstochen
5 N u. 6 N	1/2, 1 Schilling, gezähnt
7 N — 9 N	1/4, 3/4, 1 1/2 Schilling, 71 N 1/4 (Fehldruck) gezähnt
10 N, 11 N u. 16 N	1, 2, 3 Pfennig

Neudrucke der Freimarken letzter Ausgabe (Pfennig-Werte) sind nur einmal im Herbst 1890 hergestellt. Kennzeichen: abweichende Nuancen und Neudruckbögen, sowie Gummlerung und Papier.

12 N	5 Pfennig	(Neudr. Nr. 864)	17 N	20 Pfennig	(Neudr. Nr. 868)
13 N	10	(" " 865)	18 N	1 Mark	(" " 869)
14 N	25	(" " 866)	19 N	5	(" " 870)
15 N	50	(" " 867)			

Hoi-Hao

siehe unter Franz. hinterindische Postämter in Südchina.

Holkar

siehe Indore.

Holland

siehe Niederlande.

Honduras.

(Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1865. T. 1, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.



1	2 R. grün	— 25	2 —
2	2 „ rosa	— 25	2 50

1877. Nr. 1 u. 2 mit Aufdr. A 1 u. A 2.

medio real

A 1

dos reales

A 2

I. Aufdruck in länglichem,

aus Wellenlinien gebildeten Rahmen:

3	medio real a. 2 R. grün		
	a. Aufdruck rot	6 50	— —
	b. „ blau	27 50	— —
4	un real a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	20	— —
	b. „ rot <i>d</i>	15	— —
5	un real a. 2 R. rosa		
	Aufdr. schwarz	40	— — —
6	dos reales a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz <i>d</i>	40	— —
	c. „ blau	50	— —
7	dos reales a. 2 R. rosa		
	a. Aufdr. schwarz	40	— — —
	c. „ blau	30	— — —

II. Aufdruck ohne Rahmen:

8	medio real a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz	4 50	— —
	b. „ rot	5	— 10 —
	c. „ blau	10	— 4 50
	d. „ violett	10	— — —
9	medio real a. 2 R. rosa		
	a. Aufdr. schwarz	5 50	4 —
	b. „ rot	6	— — —
	c. „ blau	12	— 6 —
10	un real a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz <i>d</i>	4	— 6 —
	b. „ rot	7 50	10 —
	c. „ blau	30	— — —

11	por un real a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz	40	— — —
	f. por un (ohne real)	—	— — —
12	un real a. 2 R. rosa		
	a. Aufdr. schwarz	6 50	— —
	b. „ rot	10	— — —
	c. „ blau	7 50	— —
13	dos reales a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz	7 50	— —
	b. „ rot	9	— — —
	c. „ blau <i>d</i>	6 50	— —
14	dos reales a. 2 R. rosa		
	a. Aufdr. schwarz	6 50	10 —
	b. „ rot <i>kd</i>	10	— 5 —
	c. „ blau	7 50	15 —
	d. „ violett	10	— — —

1878 (1889). T. 2 und 3, Stahlstich, gez 12.



2



3

15	1 C. violett	— 10	— 15
16	2 „ braun	— 10	— 15
17	2 R. schwarz	— 12	— 25
18	1 „ grün	— 25	— 50
19	2 „ blau <i>h</i>	— 40	— 80
	b. ultramarin (89)	— 20	1 50
20	4 „ ziegelrot	1 —	1 75
	b. orangerot (89)	— 75	1 50
21	1 P. orangegelb	1 50	3 —
	b. orange (89)	1 —	3 —

1890. T. 4, gez 12.



4

22	1 C. mattgrün	„	— 05 — 20
23	2 „ ziegelrot	—	— 08 — 25
24	5 „ blau	—	— 10 — 25

25	10 C. orange	. . .	— 10	— 30
26	20 „ gelbbraun	. . .	— 10	— 50
27	25 „ dunkelrosa	. . .	— 15	— 75
28	30 „ violett	. . .	— 20	1 —
29	40 „ dunkelblau	. . .	— 25	1 25
30	50 „ dunkelbraun	. . .	— 25	1 50
31	75 „ dunkelgrün	. . .	— 30	2 —
32	1 P. karmin	. . .	— 40	2 50

1891. T. 5, Nr. 44—46 in T. 6,
weißes Papier, gez 12.



5



6

33	1 C. tiefblau	. . .	— 05	— 05
34	2 „ gelbbraun	. . .	— 08	— 25
35	5 „ grün	. . .	— 10	— 30
36	10 „ ziegelrot	. . .	— 10	— 40
37	20 „ kirschrot	. . .	— 15	— 60
38	25 „ rötlichviolett	. . .	— 20	— 75
39	30 „ graulila	. . .	— 20	1 —
40	40 „ grün	. . .	— 25	1 25
41	50 „ braun	. . .	— 25	1 50
42	75 „ lebhaftviolett	. . .	— 30	2 50
43	1 P. braun	. . .	— 40	3 50
44	2 „ braun u. schwarz	. . .	— 75	— —
45	5 „ violett „ „ Mk	. . .	— 75	— —
46	10 „ grün „ „ Mk	. . .	— 85	— —

Die Preise für gebr. gelten für tatsächl. postalisch verwendete Stücke.

Nr. 33—46 gibt es teilweise oder allseitig ungezähnt.

1892. T. 7, Kolumbus und Pinzon
nach der Küste spähend, datiert
1892 1893, gez 12.



7

47	1 C. schiefergrau	tu	— 05	— 25
48	2 „ blau	. . .	— 10	— 25
49	5 „ gelbgrün	tu	— 10	— 20

50	10 C. blaugrün	. . .	— 10	— 35
51	20 „ ziegelrot	. . .	— 15	— 75
52	25 „ gelbbraun	tu	— 20	— 75
53	30 „ ultramarin	. . .	— 25	1 —
54	40 „ orange	. . .	— 30	1 20
55	50 „ dunkelbraun	. . .	— 30	1 50
56	75 „ weinrot	tu	— 40	2 50
57	1 P. violett	. . .	— 50	3 50

1894. T. 8, Präsident Cabannas,
datiert 1894, gez 12.



8

58	1 C. grün	. . .	— 05	— 12
59	2 „ zinnober	. . .	— 10	— 15
60	5 „ dunkelblau	. . .	— 10	— 15
61	10 „ gelbbraun	. . .	— 12	— 30
62	20 „ rotbraun	. . .	— 15	— 50
63	25 „ tiefblau	. . .	— 20	— 60
64	30 „ orange	. . .	— 25	— 70
65	40 „ schwarz	tu	— 30	1 —
66	50 „ dunkelbraun	. . .	— 35	1 25
67	75 „ violett	. . .	— 40	1 60
68	1 P. dunkelviolett, lilabraun	. . .	— 50	2 50

1895. T. 9, Sinnbild der Gerechtigkeit,
datiert 1894 1895, gez 12.



9

69	1 C. ziegelrot	. . .	— 05	— 15
70	2 „ tiefblau	. . .	— 10	— 20
71	5 „ dunkelgrau	. . .	— 15	— 15
72	10 „ karmin	. . .	— 20	— 35
73	20 „ stumpfviolett	. . .	— 25	— 60
74	30 „ blauviolett	. . .	— 30	— 75
75	50 „ dunkelbraun	. . .	— 40	1 50
76	1 P. grün	. . .	— 50	3 —

1895/96. T. 10. Steindruck,
Präsident Arias, datiert 1895 1896,
gez 11¹/₂.



10

77	1 C. blau . . . u	— 15	— 10
78	2 „ gelbbraun . tu	— 20	— 10
79	5 „ violett . . .	— 15	— 15
80	10 „ rot . . . tu	— 40	— 40
81	20 „ blaugrün u tu	— 80	— 60
82	30 „ ultramarin . . .	1 —	— 80
83	50 „ karmin . . .	2 —	2 75
84	1 P. schwarzbraun	4 —	6 —

Eine für Sammler hergestellte Ausgabe (gleich in Bogen abgestempelt) ist zum Preise von 60 Pf. zu haben.

1898. T. 11, Steindruck, datiert 1898,
gez 11¹/₂.



11

85	1 C. dunkelbraun	— 20	— 10
86	2 „ karminrosa tu	— 15	— 20
87	5 „ ultramarin		
	hellblau	— 20	— 15
	l. braunlila (Fhldr.)	1 50	1 50
88	6 „ braunlila . . .	— 20	— 20
	l. rosenrot (Phidr.)	—	—
89	10 „ tiefblau . . .	— 60	— 30
90	20 „ gelbbraun . . .	2 —	1 50
91	50 „ ziegelrot . . .	3 50	3 50
92	1 P. blaugrün . . .	6 —	6 —

Nr. 85—89 gibt es auf gestr. Papier.

Marken Nr. 85—92 sind vorzüglich gefälscht worden; dieser Qualität gehören meist die im Handel vorkommenden billigen Sätze an.

1903. T. 12, datiert 1903, gez 12.



12

93	1 C. grün . . .	— 10	— 10
94	2 „ rot . . .	— 15	— 15
95	5 „ dunkelblau . . .	— 20	— 15
96	6 „ violett . . .	— 20	— 15
97	10 „ braun . . .	— 30	— 25
98	20 „ hellblau . . .	— 45	— 80
99	50 „ rotorange . . .	1 —	1 25
100	1 P. orange . . .	2 —	2 50

1907. T. 13, Stahlstich, datiert
1907, gez 14.



13

101	1 C. grün . . .	— 08	— 10
102	2 „ rosa . . .	— 15	— 15
103	5 „ blau . . .	— 20	— 15
104	6 „ violett . . .	— 25	— 20
105	10 „ braun . . .	— 40	— 30
106	20 „ blauviolett . . .	— 75	— 75
107	50 „ braunviolett	1 75	1 75
108	1 P. orange . . .	3 50	3 50

1909. T. 13, Steindruck, gez 11¹/₂.

109	1 C. grün . . .	— 10	— 10
111	5 „ blau . . .	—	—
113	10 „ braun . . .	—	—
114	20 „ blau . . .	—	—

1898 kamen Stempelmarken zu 1, 2, 5, 10 Cent. aushilfsweise zur Verwendung. Preis etwa je M. 7 50.

Dienstmarken.

1890. T. 4 mit rotem Aufdr. DA 1,
gez 12.

OFICIAL

D A 1

1	1 C. hellgelb . . .	— 10	— 30
2	2 " " . . .	— 15	— 30
3	5 " " . . .	— 20	— 40
4	10 " " . . . <i>k</i>	— 25	— 50
5	20 " " . . . <i>k</i>	— 20	— 60
6	25 " " . . .	— 20	— 75
7	30 " " . . . <i>tu</i>	— 20	— 75
8	40 " " . . . <i>k</i>	— 25	1 —
9	50 " " . . . <i>kd</i>	— 25	1 25
10	75 " " . . . <i>d</i>	— 30	1 75
11	1 P. " . . . <i>tu</i>	— 30	2 50

Die Werte 2, 5, 10, 20, 25, 30 und
50 C sind ohne Aufdruck bekannt.

1891. T. 5 mit dem gleichen roten
Aufdruck, gez 12.

12	1 C. orange . . . <i>tu</i>	— 05	— 40
13	2 " " . . .	— 05	— 40
14	5 " " . . .	— 10	— 45

15	10 C. hellgelb . . .	— 10	— 50
16	20 " " . . .	— 15	— 60
17	25 " " . . .	— 25	— 75
18	30 " " . . .	— 20	— 75
19	40 " " . . .	— 20	1 —
20	50 " " . . . <i>d</i>	— 30	1 50
21	75 " " . . .	— 40	2 —
22	1 P. " . . . <i>tu</i>	— 40	2 50

Der Wert 20 C. ist ohne Aufdruck
bekannt.

1898. Freimarken Nr. 87, 89—92
mit Aufdruck OFICIAL (DA 2).



D A 2

23	5 C. mattblau . . .	3 —	— —
24	10 " indigo . . .	3 —	— —
25	20 " orange . . .	5 —	— —
26	50 " ziegelrot . . .	6 —	— —
27	1 P. blaugrün . . .	10 —	— —

Britisch Honduras

siehe unter B.

Raum für Anmerkungen.

Hongkong.

(G., China, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1862. T. 1 Königin Victoria, ohne Wz, gez 14.



1	2 C. mattbraun	. 8 50	5 —
2	8 „ rotgelb	. 20 —	5 —
3	12 „ mattblau	. 16 50	4 50
4	18 „ lila	. 15 —	4 50
5	24 „ grün	. 30 —	6 —
6	48 „ rosa	. 60 —	12 50
7	96 „ grün!schwarz	45 —	20 —

1863. 1865/77. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

8	2 C. braun	. 4 —	1 50
9	4 „ grau	. 1 50	— 80
	B gez 12 1/2	160 —	25 —
10	6 „ violett	. 6 —	2 —
11	8 „ orange	. 10 —	1 —
12	12 „ blau	. — 75	— 75
13	24 „ grün	. 12 50	2 —
14	30 „ ziegelrot	. 30 —	3 —
15	48 „ karminrosa	. 15 —	3 —
16	96 „ grauschwarz	20 —	4 —

1865. T. 1, Wz Krone C, gez. 14.

17	18 C. lila	. 100 —	25 —
----	------------	---------	------

1871. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

18	30 C. lila	. 10 —	— 35
19	96 „ gelbbraun	. 275 —	35 —

1876. T. 1, Marken m. schwarz. Aufdr. A 1 u. A 2, Wz Krone CC.

16
cents.

28.
cents.

20	16 a. 18 C. lila	. 35 —	12 —
21	28 „ 30 „ „	. 20 —	6 —

1877. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.
22 | 16 C. zitronengelb 35 — 4 —

1879. T. 2. Marken mit schwarzem Aufdruck A 3 und A 4 zur Frankierung von Postkarten.

3 THREE

CENTS

CENTS

A 3

A 4

I	3 a. 16 C. gelb	. . . 10 —	15 —
II	5 „ 18 „ lila	. . . 7 50	15 —
III	THREE üb. 5 C. a. 18 C. lila	150 —	— —

1879/1880/1883. T. 3 mit schwarzem Aufdruck A 5, Wz Krone CC, gez 14.

5

cents.

A 5

23	5 a. 8 C. gelb	20 —	12 50
24	5 „ 18 „ lila	. 15 —	5 —
25	10 „ 12 „ blau	. 18 —	3 —
26	10 „ 16 „ gelb	60 —	10 —
27	10 „ 24 „ grün	. 15 —	6 —

1880/81. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

28	2 C. weinrot	. 2 50	1 50
29	5 „ ultramarin	. 10 —	1 —
30	10 „ lila	. 12 50	1 20
31	48 „ braun	. 30 —	8 50

1882/83. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

32	2 C. stumpfrosa	. 16 —	2 50
	c. karminrosa	. — 50	— 10
33	5 „ lebhl'ultramar.	. — 50	— 10
34	10 „ lila	. . . 25 —	1 —

No. 32 ist gez 12 bekannt.

1884. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

35	10 C. hellgrün	. 5 —	— 20
	b. blaugrün	. 150 —	4 —

1885. T. 1. Nr. 14, 31 und 16
auf Papier mit Wz Krone CA, mit
schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.

20 CENTS 1 DOLLAR
A 6 A 7

36| 20 C. a. 30 C. ziegelrot 5 — 2 —
37| 50 " " 48 " braun . 12 — 4 —
38| 1 D. " 96 " grau . 20 — 4 —

1891. T. 1. Farbenwechsel, Wz
Krone CA, gez 14.

39| 10 C. braunviolett
a. hochrot . . — 70 — 10
40| 30 " stumpfgrün,
graugrün 3 — — 50

1890. Marken mit Aufdruck A 8
und A 9.

A mit chinesischem Aufdruck



1 DOLLAR
A 8

41| 20 C. a. 30 C. stumpfgrün — 90 — 25
42| 50 " " 48 " violett 2 — — 50
43| 1 D. " 96 " braunviolett
a. rot 15 — 175

Den chin. Aufdr. bei Nr. 42 gibt es
in drei Typen (2, 2 1/2, 3 mm hoch).

B ohne chinesischem Aufdruck.

1 DOLLAR
A 9

41| 20 C. a. 30 C. . 350 425
42| 50 " " 48 " . 5 — 5 —
43| 1 D. " 96 " . 20 — 15 —

Von Nr. 41—43 gibt es mehrfache Ab-
arten.

1891. Jubiläumsmarke. Nr. 32 mit
schwarzem Aufdruck A 10.

1841
Hong Kong
JUBILEE
1891

A 10

44| 2 C. rosa . . d 2 — 250
Nr. 44 gibt es mit verkürztem J und U
(Preis etwa M. 10 gebr.), mit schmalen
K (selten) (Preis etwa M. 50 gebraucht).

1891. No. 35 u. 17 m. schwarz.
Aufdruck A 11.

7
cents.

A 11

45| 7 a. 10 C. grün d 3 — 1 —
46| 14 " 30 " lila . 10 — 6 —

1896. Nr. 9 mit Wz Krone CA,
gez 14.

47| 4 C. perlgrau . . — 30 — 10

1897. Marke in kleinem Format
mit Aufdruck A 8 u. 9, Wz Krone
CA, gez 14.

A mit chinesischem Aufdruck

48| 1 D. a. 96 C. grau-
schwarz dk 3 — 150

B ohne chinesischem Aufdruck

48| 1 D. a. 92 C. . 12 — 15 —

1897. Nr. 40 mit schwarzem
Aufdruck A 12 oder A 13.

A mit chinesischem Aufdruck

拾

10
CENTS

A 12

A 13

49| 10 a. 30 C. grün
a. chin. Aufdr. klein (A 12) 150 150
b. " " groß (A 13) 20 — 20 —

B ohne chinesischem Aufdruck

49| 10 a. 30 C. grün 5 — 7 —

**1900/02. T. 1. Farbenänderung,
Wz Krone CA, gez 14.**

50	2 C. grün	. . . . .	— 10	— 05
51	4 „ karmin	. . . . .	— 35	— 15
52	5 „ gelb	. . . . .	— 40	— 35
53	10 „ blau	. . . . .	— 50	— 10
54	12 „ „	. . . . .	1 50	2 50
55	30 „ braun	. . . . .	2 —	1 75

**1903. T. 2. König Eduard VII.,
Wz Krone CA, gez 14**


2

56	1 C. braun u. lila	. . . . .	— 10	— 10
57	2 „ grün	. . . . .	— 20	— 10
58	4 „ lila a. rotem P.	. . . . .	— 30	— 10
59	5 „ braunorange u. stumpfgrün	. . . . .	— 40	— 25
60	8 „ violett u. grauschwarz	. . . . .	— 75	— 15
61	10 „ ultramarin u. dkllila a. h'blau	. . . . .	— 65	— 15
62	12 „ lila u. stumpfgrün a. gelb	. . . . .	— 80	— 45
63	20 „ rotbraun u. schwarzgrau	. . . . .	1 25	— 40
64	30 „ schwarz u. grün	. . . . .	1 65	— 50
65	50 „ violett „ grün	. . . . .	3 —	1 50
66	1 D. olivgrün „ lila	. . . . .	6 50	3 —
67	2 „ rot u. grauschwarz	. . . . .	12 —	10 —
68	3 „ blau u. grauschwarz	. . . . .	17 50	17 50
69	5 „ grün u. lila	. . . . .	20 —	18 —
70	10 „ braunorange u. grauschwarz a. hellblauem P.	. . . . .	40 —	25 —

**1906/8. T. 2. Wz Krone CACA,
gez 14.**

71	2 C. grün u. grün	. . . . .	— 10	— 08
72	4 „ lila a. rotem Papier	. . . . .	— 20	— 08
73	5 „ braunorange u. stumpfgrün	. . . . .	— 25	— 15
74	6 „ lila u. zgtrot (1907)	. . . . .	— 25	— 25

75	8 C. violett u. grauschwarz	. . . . .	— 30	— 20
76	10 „ ultramarin u. dkllila a. h'blau	. . . . .	— 65	— 15
77	12 „ lila u. stumpfgrün a. gelb	. . . . .	— 50	— 40
78	20 „ rotbraun u. schwarzgrau	. . . . .	— 75	— 20
79	30 „ schwarz u. grün	. . . . .	1 —	— 40
80	50 „ violett „ „	. . . . .	2 40	— 75
81	1 D. olivgrün u. lila	. . . . .	3 50	1 50
82	2 „ rot u. grauschwarz	. . . . .	7 —	6 —
83	3 „ blau u. grauschwarz	. . . . .	11 —	9 —
84	5 „ grün u. lila	. . . . .	14 —	12 —
85	10 „ braunorange u. grauschwarz a. blau	. . . . .	28 —	16 —

**1907. T. 2. Wz Krone CACA,
einfarbiger Druck, gez 14.**

86	4 C. karminrosa	. . . . .	— 15	— 05
87	10 „ ultramarin	. . . . .	— 40	— 12

**1910. T. 2. Nr. 82 in Farbenänderung,
Wz Krone CACA, gez. 14.**

88	2 D. schwarzgrau u. rot	— —	— —
----	----------------------------	-----------	-----	-----

Stempelmarken

als Freimarken verwendet.

**1874. T. S 1. Stempelmarken, groß.
Format, Königin Viktoria, Wz Krone
CC, als Freimarken verwendet,
gez 15 $\frac{1}{2}$: 15.**



S 1

1	2 D. graugrün	. . . . .	30	— 5 —
2	3 „ lila	. . . . .	10	— 4 —
3	10 „ karminrosa	. . . . .	75	— 60 —

1882. Stempelmarke mit Aufdruck
SA 1 als Freimarke verwendet, Wz
Krone CC, gez 15 $\frac{1}{2}$:15

12
CENTS.

SA 1

4 | 12 schw. a. 10 D. rosa 20 — 20 -

1890. T. S 1. Stempelmarke Nr. 1
in Farbenänderung, Wz Krone CC,
gez 14.

5 | 2 D. blaugrün . . 8 — 7 50

1891. Stempelmarke mit schwar-
zem Aufdr. SA 2, Wz Krone CA,
gez 14.

— —

5
DOLLARS

SA 2

6 | 5 a. 10 D. lila a. rot 13 50 10 —

1891. T. S 1. Wz Krone CC, gez 14

7 | 10 D. graugrün. . 75 — — —

1897. Stempelmarken m. schwarzem
Aufdruck SA 3, gez 15 $\frac{1}{2}$:15.



SA 3

8 | 1 a. 2 D. graugrün
A. engl. u. chin. Aufdr. 10 — 10 —
B. ohne chin. Aufdr. 40 — — —

1902. T. S 1. Stempelmarke Nr. 2
in Farbenänderung, Wz Krone CC,
gez 14.

9 | 3 D. rötlichviolett . 10 — 7 50

Weitere vorkommende Stempelmarken
sind ohne amtl. Ermächtigung postalisch
verwendet worden, siehe Handbuch.

Raum für Anmerkungen.

Horta.

(P., Azoren, Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1. Karl I. von Portugal,
gek Reid. Papier, gez 12 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$).
Nr. 5 auch 11 $\frac{1}{2}$.



1

1	5 R. gelborange	h	— 25	— 20
2	10 „ rotlila		— 60	— 60
3	15 „ rotbraun		1 —	1 —
4	20 „ perlgrau		1 —	1 —
5	25 „ d'grün		— 60	— 30
6	50 „ hellblau		1 25	1 20
7	75 „ karmin		3 50	3 50
8	80 „ gelbgrün		3 75	3 75
9	100 „ braun a. gelb		2 50	2 50
10	150 „ karmin „ rosa		5 —	5 —
11	200 „ blau „ hellblau		6 50	6 50
12	300 „ d'blau „ lachsi.		7 50	7 50

1897/98. T. 2. Karl I. im Kreise,
Wertziffer u. Landesname schwarz,
bei Nr. 30 in karmin, gez 11 $\frac{1}{2}$
(Nr. 26 und 34 auch 12 $\frac{1}{2}$).



2

13	2 $\frac{1}{2}$ R. grau		— 05	— 05
14	5 „ gelbrot		— 10	— 10
15	10 „ gelbgrün		— 15	— 15
16	15 „ schok'braun		— 50	— 50
17	20 „ dunkellila		— 40	— 40
18	25 „ blaugrün		— 45	— 15
19	50 „ dunkelblau		— 75	— 40
20	75 „ rosa		1 25	1 40
21	80 „ hellviolett		1 25	1 60
22	100 „ dklblau a. h'blau		— 90	— 80
23	150 „ braun a. gelbl.		2 75	2 75
24	200 „ rotlila „ blaßlila		1 75	1 75
25	300 „ blau „ rosa		3 —	3 —
26	500 „ schwarz „ blau		4 —	4 —

1898. T. 2. Neue Wertstufen, gez 11 $\frac{1}{2}$.

27	65 R. stahlblau		1 75	1 20
28	115 „ rötl'braun			
		a. rosa	1 50	1 75
29	130 „ graubraun			
		a. gelbl.	2 —	2 —
30	180 „ dunkellila a. bl'rosa		2 25	2 50

1899/05. Farbenwechsel, gez 11 $\frac{1}{2}$.

31	15 R. dunkelgrün		— 25	— 25
32	25 „ karminrosa		— 30	— 10
33	50 „ ultramarin		1 50	1 50
34	75 „ graubraun a. gelbl.		2 —	2 —

1906. Die für Angra, Horta und Ponta
Delgada bestimmte Azoren-Ausgabe siehe
unter Azoren.

Indien.

(Ostindien.)

(India. — Indes anglaises.) — (G., Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

I. Ausgaben der Ostindischen
Kompanie.1854. T. 1—3. Königin Victoria,
Wz Wappen mit Umschrift STAMP
OFFICE über den Bogen, ungez.

- | | | | | | |
|---|-------------------------|----|---|---|----|
| 1 | 1/2 A. blau | 10 | — | 1 | — |
| | c. Indigo | 10 | — | 1 | — |
| 2 | 1 „ ziegelrot | 12 | — | 3 | 50 |
| 3 | 2 „ grün | 20 | — | 4 | — |

Von No. 1, 1/2 A. sowie Nr. 2 1 A. unterscheidet man mehrere Druckauflagen.

Exemplare von Nr. 1 auf Papier mit Wz, die nur 8 statt 9 1/2 Bogen im Ornament der rechten und linken Seite zeigen, sind Probedrucke.

Von Nr. 2 gibt es eine Abart mit spitzem Hals (gebr. M. 20 —).

1854/55. T. 4, ungez.



4

- | | | | | | |
|---|---------------------------|---|---|----|----|
| 4 | 4 A. rot, Kopf blau | | | | |
| | a. mit seitt. Wellent. Mk | — | — | 30 | — |
| | c. ohne Wellent. | — | — | 12 | 50 |

Von Nr. 4 gibt es 3 Auflagen.

Die Preise verstehen sich für Marken,

bei denen durch genügenden Rand die Auflage zu erkennen ist; gewöhnliche Stücke gebr. M. 10 —.

Nicht zur Ausgabe gelangt (T. 1)



1

- | | | | | | |
|---|-----------------------|-----|---|-----|---|
| 1 | 1/2 hochrot | 200 | — | 350 | — |
|---|-----------------------|-----|---|-----|---|

Nr. 1 gelangte nicht offiziell zur Ausgabe, es gibt aber vereinzelt gebrauchte Stücke.

1855. T. 4, bläuliches Glanzpapier,
ohne Wz, gez 14.

- | | | | | | |
|---|--------------------------|----|---|---|---|
| 5 | 4 A. schwarz | 35 | — | 1 | — |
| 6 | 8 „ karminrosa | 35 | — | 2 | — |

1856/58. T. 5, ohne Wz, gez 14.



5

- | | | | | | |
|----|-------------------------|----|----|---|----|
| 7 | 1/2 A. blau (1. Dr.) „ | 3 | 50 | — | 20 |
| 8 | 1 „ braun | 7 | 50 | — | 50 |
| 9 | 2 „ fleischfarbig „ | 60 | — | 2 | 50 |
| | c. orangegelb | 30 | — | — | 75 |
| 10 | 4 „ schwarz „ | 12 | 50 | — | 50 |
| 11 | 8 „ karmin (1. Dr.) | 20 | — | 2 | — |

Erster und zweiter Druck siehe Abbildung zu Nr. 14 und 28 vor Nr. 28.

Von Nr. 7 gibt es 3, von Nr. 9 etwa 4 Nuancen.

Nicht verausgabt:

- | | | | | |
|----|------------------------|---|----|---|
| 11 | 2A. gelbgrün | „ | 90 | — |
|----|------------------------|---|----|---|

II. Ausgaben der Königlichen Verwaltung.

1860. T. 6, ohne Wz, gez 14.



6

12 | 8 P. violett
 a. bläul. P. 60 — 15 —
 b. weiß. „ 4 50 — 50

1864. T. 5, ohne Wz, gez 14.

13 | 4 A. grün . . . 60 — 5 —

1865. Nr. 15 in T. 6, die übrigen in T. 5, Wz Elefantenkopf (W 1), gez 14.



W 1



Agrofendladem Nr. 19.

14 | 1/2 A. blau (1. Dr.) „ 3 50 — 10
 15 | 8 P. violett . . . 2 — 1 —
 16 | 1 A. braun . . . „ 3 — — 15
 17 | 2 „ fleischrot . . . „ 12 — — 15
 c. gelb . . . 5 — — 20
 18 | 4 „ grün . . . 15 — 3 —
 19 | 8 „ rosa . . . 100 — 16 —

1866. T. 7. Stempelmarke mit grünem Aufdruck „POSTAGE“ und neuer Wertangabe, zweis. gez 14.



7

20 | 6 A. violett
 f. a. Aufdr. 3 mm hoch k 40 — 15 —
 b. „ 2 „ „ 60 — 25 —

1866/67. T. 8 und 9. Perlen-
 diadem. Wz W 1, gez 14.



Nr. 21
 Type I.



8



9



No. 21 c
 Type II.

21 | 4 A. grün (T. I) 6 — — 15
 c. blaugrün (T. II) 5 — — 20
 22 | 6 „ 8 P. blaugrau . 12 — 7 50

1868. T. 5. Wz W 1, gez 14.



Nr. 23
 Perlendiadem.

23 | 8 A. rosa 8 50 — 60

1874. T. 10—13. Neue Wertstufen,
 gez 14.



10



11



12



13

24 | 9 P. lila . . . 3 — 2 —
 25 | 6 A. olivbraun . . . 1 — — 50
 26 | 12 „ rotbraun . . . 3 — 3 —
 27 | 1 R. blaugrau . . . 12 — 2 —

1879. T. 5. Nr. 14 in etwas ge-
 ändert. Zeichnung, Wz W 1, gez 14.



(Nr. 14.)



(Nr. 28)

Mund geöffnet.

28 | 1/2 A. blau (2. Dr.) 1 50 — 10

III. Ausgaben des Kaiserreichs Indien.

1882/88. T. 14—24. Wz Stern,
gez 14.



14

15

16



17

18

19



20

21

22



23

24

29	1/2 A.	grün	. . .	— 10	— 02
30	9 P.	karmin	. . .	— 40	— 50
		b. karmin (88st.)	. . .	— 30	— 40
31	1 A.	braunviolett	. . .	— 30	— 02
32	1 „	6 P. dklbraun	. . .	— 50	— 20
33	2 „	blaßblau	. . .	2 —	— 10
		b. ultramarin	. . .	1 75	— 02
34	3 „	braunorange	. . .	1 50	— 10
35	4 „	olivgrün	. . .	1 —	— 05
36	4 „	6 P. hellgrün	. . .	5 —	— 50
37	8 „	lila	. . .	5 —	— 50
		b. rotviol. (anilin)	. . .	2 —	— 15
38	12 „	lila a. rot	. . .	2 —	— 35
39	1 R.	grau	. . .	5 —	— 20

Nr. 33 gibt es doppelseitig bedruckt.

1891. Nr. 36 mit schwarzem
Aufdruck A 1.

2 1/2 As

A 1

40 | 2 1/2 a. 4 A. 6 P. hellgrün 1 — — 30

1892. T. 25, gez 14.



25

41 | 2 A. 6 P. grün . . . — 80 — 05

1892. T. 26. Wz Stern, gez 14.



26

42 | 1 R. karmin u. grün 2 50 — 15

1895. T. 27, großes Format, gez 14.



27

43 | 2 R. gelbbraun u. karmin 4 50 — 80

44 | 3 „ grün „ braun 6 50 1 75

45 | 5 „ violett u. ultramarin 12 50 4 75

1898. Nr. 31 (T. 14) mit schwarz.
Aufdr. A 2.

1
1/4

A 2

46 | 1/4 a. 1/2 A. grün . . . — 10 — 10

1899. T. 28, Wz Stern, gez 14.



28

47 | 3 P. karmin . . . — 10 — 05

1900. Frühere Typen, Wz Stern,
gez 14.

48	3 P. grau	(T. 28)	— 10 — 10
49	1/2 A. hellgrün	(„ 14)	— 10 — 02
50	1 „ karmin	(„ 16)	— 25 — 02
51	2 „ h'violett	(„ 18)	— 40 — 05
52	2 „ 6 P. h'blau	(„ 25)	— 50 — 15

1902/3. T. 29—33. König Eduard
in verschiedenen Umrahmungen,
Wz Stern, gez 14.



29



30



31



32



33

53	3 P. grau, blaugrau	. . .	— 10 — 05
54	1/2 A. h'grün, gelbgrün	. . .	— 10 — 02
55	1 „ karmin	. . .	— 20 — 03
56	2 „ lila	. . .	— 30 — 05
57	2 „ 6 P. blau	. . .	— 40 — 15
58	3 „ orangebraun	. . .	— 50 — 08
59	4 „ olivgrün	. . .	— 60 — 05
60	6 „ olivgelb	. . .	— 85 — 15
61	8 „ violett	. . .	1 10 — 10
62	12 „ lila u. rot	. . .	1 60 — 25

63	1 R. karmin u. grün	2 — — 10
64	2 „ gelbbraun u. rosa	4 — — 60
65	3 „ grün „ braun	6 — 2 —
66	5 „ violett „ blau	10 — 5 —

10, 15 u. 25 R. siehe Nr. 70—72.

1905. Nr. 54 mit schwarzem
Aufdruck A 2.

1
4

A 2

67	1/4 a. 1/2 A. hellgrün	. . .	— 08 — 08
----	------------------------	-------	-----------

1907. T. 34, Inschrift Postage &
Revenue, Wz Stern, gez 14.



34

68	1/2 A. hellgrün	. . .	— 10 — 03
69	1 „ rosa	. . .	— 15 — 03

1909. T. 33, Wz Stern, gez 14.

70	10 R. rosa u. grün	. . .	20 — 10 —
71	15 „ olivgrün u. blau	. . .	30 — 15 —
72	25 „ h'ultramarin u. orangebraun	. . .	45 — 30 —

Marken mit dem Aufdruck C.E.F.
siehe unter Großbritannienische
Postämter in China. (S. 334.)

Dienstmarken.

1865. Freimarken der Ausgabe 1855/66 mit kleinem Aufdruck DA 1.

A No. 7, 12, 8, 11 ohne Wz,
B „ 14, 15, 16, 17, 18, 21
mit Wz W 1, (Elefantenkopf).

Service.

D A 1

	A	B
	ohne Wz	mit Wz

1	1/2 A. blau k	60 — 15 —	25 — 5 —
2	8 P. lila	75 — 30 —	30 — 25 —
3	1 A. braun	75 — 25 —	30 — 350
4	2 „ gelb k		15 — 850
5	4 „ grün		15 — 1250
6	4 „ grün		60 — 30 —
7	8 „ karmin	450 5 —	

Kleine Abweichungen, z. B. Aufdruck 15 mm (st. 13 1/2 mm), größeres S, kommen im Aufdruck vor.

1866. T. D 1. Stempelmarken ohne Wertangabe mit zweizeilig. sch w z. Aufdruck D A 2, dickes bläuliches Glanzpapier, gez 14.



D 1

SERVICE**TWO ANNAS**

D A 2

Aufdr.

8 | 2 A. a. violett, schwarz 80 — 60 —

1866. T. D 2 u. D 3. Desgl., Aufdr. zweizeil. grün, „SERVICE POSTAGE“, gez 14.



D 2



D 3

9	2 A. violett	95 —	65 —
10	4 „	200 —	100 —
11	8 „	350 —	350 —

— T. D 4. Aufdr. „SERVICE POSTAGE“ im Halbkreis, Wz große Krone, gez 15 1/2 : 15.



D 4

Aufdr.

12 | 1/2 A. rotlila, grün d 50 — 17 50

1866/68. Ausgabe 1865/67 mit schwarzem Aufdr. DA 3, Wz W 1.

Service.

D A 3

13	1/2 A. blau		
	{ a. Nr. 14 (1. Druck)	3 —	50
	{ b. „ 28 (2. „)	120 —	12 50
14	1 „ blaßbraun k	3 —	60
15	2 „ gelb	2 —	20
16	4 „ grün	2 —	20
17	6 „ 8 P. blaugrau.	125 —	125 —
18	8 „ rosa	3 —	25

1874. Desgl., mit Aufdruck DA 4, Wz W 1.

On**H. M. S.**

D A 4

19	1/2 A. blau (Nr. 28)		
	{ a. Aufdr. schwarz	1 —	15
	{ b. „ dkblau	100 —	10
20	1 „ braun		
	{ a. Aufdr. schwarz	1 —	15
	{ b. „ dkblau	225 —	30 —
21	2 „ gelb, Aufdr. schw.	3 50	1 —
22	4 „ grün, „	3 50	20
23	8 „ rosa, „	4 —	3 50

Aufdruck: On H. M. S. Ist zweifelhafte Ursprungs.

1884/92/94. Ausgabe 1882/88
mit schwarzem Aufdruck DA 5,
Wz Stern.

On

H. S.

M.

DA 5

24	1/2 A.	tiefgrün	. . .	20	—	02
25	1 "	violettbraun	dk	30	—	02
26	2 "	bläßblau	. . .	60	—	05
27	4 "	schiefergrün	. . .	75	—	08
28	8 "	violett	. . .	1 50	—	15
29	1 R.	karmin u. grün		2 50	—	15

1899. Nr. 47 mit demselben Aufdruck, gez 14.

30	3 P.	karmin	. . .	1	—	15
----	------	--------	-------	---	---	----

Vom Aufdruck auf Nr. 24—30 gibt es zwei Typen. Siehe Handbuch.

1900. Nr. 49—51 mit Aufdr. DA 5.

31	1/2 A.	grün	. . .	75	—	03
32	1 "	karmin	dk	75	—	02
33	2 "	violett	. . .	1	—	10

1902/03. Nr. 53—56, 59, 61 u. 63
(König Eduard) mit schwarzem
Aufdruck DA 5.

34	3 P.	grau	. . .	40	—	20
35	1/2 A.	hellgelbgrün	. . .	20	—	03
36	1 "	karmin	. . .	50	—	03
37	2 "	lila	. . .	60	—	06
38	4 "	olivgrün	. . .	1 70	—	10
39	8 "	violett	. . .	2 75	—	15
40	1 R.	karmin u. grün		4	—	20

1907. Nr. 68, 69 mit gleich. Aufdr.

41	1/2 A.	hellgrün	. . .	25	—	05
42	1 "	rosa	. . .	40	—	06

1909. Nr. 60 u. 62 mit schwarzem
Aufdruck DA 5.

43	6 A.	olivgelb	. . .	2	—	1 75
----	------	----------	-------	---	---	------

— Freimarken Nr. 64, 66, 70—72
mit schwarzem Aufdr. DA 5.

44	2 R.	gelbbraun u. rosa	. . .	6	—	
45	5 "	violett u. blau	. . .	15	—	
46	10 "	rosa u. grün	. . .	27	50	
47	15 "	olivgrün u. blau	. . .	45	—	
48	25 "	h'ultramarin			—	
		ff. orangebraun			—	

Neudrucke.

Freimarken.

1 N	1/2 A.	rot	Neudr. No.	221
1 N	1/2 "	blau	"	222
2 N	1 "	rot	"	223
3 N I	2 "	grün	"	218
3 N II	2 "	"	"	224
4 N I	4 "	rot u. blau	"	219 u. 220
4 N II	4 "	"	"	225

Bei Neudr. Nr. 219 beträgt der Abstand der Marken voneinander im Bogen 5, bei Nr. 220 2 mm.

Dienstmarken.

(Amtliche Neudrucke).

D 3 BN	1 A.	braun	} mit Wz	
D 6 BN	4 "	grün		
D 8 N	2 "	violett, Aufdr. schwz	Ndr. Nr. 226	
D 9 N	2 "	"	grün	227
D 10 N	4 "	"	"	228
D 11 N	8 "	"	"	229
D 12 N	1/2 "	rotlila	"	230

Indo-China

s. Französisch Hinterindien.

Indore.

(Holkar. Indore.) — (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1886. Jan. T. 1. Bildnis des
Rajah, gez 15.

1 | 1/2 A. violett . . . — 50 150

1889. Sept. T. 2. Aush.-Ausg.
(schwarz. Ölfarbe).

2 | 1/2 A. schwarz a. rosa — 50 150

1889/92. Jan. T. 3. (Stahlstich),
gez 15 oder 14 1/2.

3 | 1/4 A. orange . . . — 10 — 10
 4 | 1/2 „ violett . . . — 15 — 15
 5 | 1 „ grün . . . — 30 — 35
 6 | 2 „ ziegelrot . . . — 75 — 75

1904/7. T. 4. Bildnis des neuen
Rajah, gez 13 1/2, 14.

7 | 1/4 A. orange . . . — 10 — 10
 8 | 1/2 „ weinrot . . . — — —
 9 | 1 „ grün . . . — 25 — 20
 10 | 2 „ dklbraun . . . — 45 — 50
 11 | 3 „ lila . . . — 60 — 80
 12 | 4 „ ultramarin . . . 1 — 120

1905. Nr. 4 mit schwarz. Auf-
druck des neuen Wertes.13 | 1/4 A. a. 1/2 A.
dklviolett 3 — — —

Dienstmarken.

1904/7. Freimarken Nr. 7—12 mit
schwarzem Aufdruck SERVICE

1 | 1/4 A. orange . . . — 25 — 50
 2 | 1/2 „ weinrot „ k — 30 — 12
 3 | 1 „ grün . . . — 50 — 25
 4 | 2 „ dklbraun . . . — 75 — —
 5 | 3 „ lila 1 — — —
 6 | 4 „ ultramarin . . . 1 75 — —

Seit 1. März 1908 hat Indien die Post
von Indore mit übernommen.

Neudrucke

Ausgabe 1886/89 — Neudruck 1892.

1 N | 1/2 A. blaßblau . . . Ndr. Nr. 896
 2 N | 1/2 „ tielischwarz a. rosa . . . „ „ 897

Inhambane. 1)

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1895. Freimarken von Mozambique
(1886) mit schwarzem Aufdruck
A 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

CENTENARIO

DE

S. ANTONIO

Inhambane

MDCCCXCV

A 1

1	5 R. schwarz . . .	8	—	6 50
2	10 „ grün . . .	10	—	10 —
3	20 „ karmin . . .	10	—	8 —
4	25 „ violett . . .	15	—	10 —
5	40 „ schok'braun	18	—	10 —
6	50 „ blau . . .	15	—	6 50
7	100 „ gelbbraun .	25	—	25 —
8	200 „ lila . . .	40	—	40 —
9	300 „ orange . . .	55	—	50 —

Kopfstehende Aufdr. sind Fälschungen.

— Freimarken von Mozambique
(1903) mit demselben Aufdr., gez
11 $\frac{1}{2}$ oder 12 $\frac{1}{2}$.

10	50 R. hellblau . . .	16	—	15 —
11	75 „ rosa . . .	20	—	20 —
12	80 „ gelbgrün . .	25	—	20 —
13	100 „ braun a. gelb	25	—	25 —
14	150 „ karmin „ rosa	40	—	40 —

1903. T. 1. König Karl I., Wert-
ziffer und Landesname schwarz,
bei Nr. 29 rot, gez 11 $\frac{1}{2}$.



15	2 $\frac{1}{2}$ R. grau . . .	—	05	—	10
16	5 „ orange . . .	—	08	—	10
17	10 „ hellgrün . . .	—	15	—	20
18	15 „ blaugrün . . .	—	20	—	25
19	20 „ lila . . .	—	25	—	30
20	25 „ rosa . . .	—	25	—	30
21	50 „ braun . . .	—	40	—	50
22	65 „ dunkelblau .	2 50	2 75		
23	75 „ rotlila . . .	—	75	—	80
24	100 „ blau a. hellblau	—	75	—	80
25	115 „ braun a. hellrosa	1	—	1 25	
26	130 „ „ gelb . . .	1 40	1 60		
27	200 „ lila a. hellrosa	1 60	1 80		
28	400 „ blau a. gelb .	3	—	3 50	
29	500 „ schwarz a. blau	4	—	4 50	
30	700 „ schiefer „ gelb	6 50	7 50		

1905. Nr. 22 mit Aufdruck A 2.

50
REIS
A 2

31	50 a. 65 R. dklblau	—	50	—	60
----	---------------------	---	----	---	----

1) Inhambane ist einer von den 4 Bezirken von Mozambique.

Ionische Inseln.

(Ionian Islands. Iles Ioniennes.) — (G., Europa.)

12 Pence = 1 Shilling.

1859. T. 1. Königin Victoria, Kupferdruck,

- Nr. 1 ohne Wz,
 Nr. 2 mit Wz „2“,
 Nr. 3 mit Wz „1“.

1	(1/2 P.) orange	12 — 120 —
2	(1 „) blau	6 — 100 —
3	(2 „) karmin	2 50 60 —



Mit Federstrich entwertete Stücke im Preise wie ungebraucht.

Marken auf Brief sind wesentlich mehr wert. Vorsicht vor falschen Abstempelungen.

Island.

(Iceland. Islande.) — (Dä., Europa)

Sämtliche Marken mit Wz Krone.

1 Riksdaler = 100 Skillinger, später 1 Krone = 100 Aurar.

1873. T. 1. Wertangabe in Skillinger.



Sk.	A	B
	gez 12 1/2	gez 14: 13 1/2
1	2 blau „*“	15 — 25 —
2	3 grau	6 50 25 —
3	4 karmin „z“	12 — 12 — 1 — 150
4	8 braun „z“	5 — 7 —
5	16 gelb „z“	3 75 5 — 12 — 15 —

*) Nr. 1 ungezähnt M * 8 —, Nr. 3 M 100 —, Nr. 4 M 6 50, Nr. 5 M 3 50.

1875/76. T. 2. Wertangabe in Aurar.



	A	
	gez 14: 13 1/2	
6	5 A. mattblau „z“	9 — 7 50
	B gez 12 1/2	8 — 8 —
7	6 „ grau	2 — — 40
8	10 „ karmin	2 75 — 15
9	16 „ braun	1 50 — 50
10	20 „ blauviolett „z“	1 25 2 —
	b. rotviolett	7 50 4 50
11	40 „ grün	2 75 5 25

1882/92. T. 2, gez 14: 13 1/2.

12	3 A. gelb, orange	— 60 — 35
13	5 „ stumpfgrün	— 80 — 15
14	20 „ blau	3 — — 40
15	40 „ lila	2 50 — 60
	b. rotlila	3 — — 60
16	50 „ rot u. blau	1 50 3 —
17	100 „ violett u. braun	4 — 5 —

1898. Nr. 13 mit schwarzem bez. schw. u. rotem Aufdr. A1 — A4.

A gez 12 1/2,

B gez 14: 13 1/2.

18) Prir über 3 rot a. 5 A. grün

a. Aufdr. A 1

{	A gez 12 1/2 kd	25 — 20 —
{	B „ 14: 13 1/2	65 — 35 —

b. Aufdr. A 2

{	A gez 12 1/2 kd	20 — 18 —
{	B „ 14: 13 1/2	60 — 30 —

19) Prir schwarz a. 5 A. grün

a. Aufdr. A 3

{	A gez 12 1/2 kd	10 — 15 —
{	B „ 14: 13 1/2	— — — —

b. Aufdr. A 4

{	A gez 12 1/2 kd	8 50 12 —
{	B „ 14: 13 1/2	— — — —

1898/1902. T. 2. Nr. 12, 13,
7-9, 14-16 in etwas lebhafteren
Farben, dickes Papier, gez 12 $\frac{1}{2}$.

20	3 A. gelb	— 80 — 40
21	5 „ gelbgrün	— 40 — 15
22	6 „ schiefergrau	— 75 — 30
23	10 „ karmin	1 25 — 20
24	16 „ braun	3 — — 50

25	20 A. ultramarin	2 50 — 25
26	50 „ karmin u. blau	8 — 8 50

1901/2. T. 2, gez 12 $\frac{1}{2}$.

27	3 A. ockergelb	— 30 — 35
28	4 „ grau u. rosa	— 50 — 50
29	25 „ blau u. gelbbraun	1 10 2 —

Nr. 27 ist von neuer Platte und unterscheidet sich von Nr. 20 durch die Farbe und die größere Wertziffer.

1902—1903. Frühere Marken mit rotem oder schwarzem Aufdruck A 5 (bis 31. Dezember 1903 zur Frankierung zugelassen).

Í GILDI

'02--'03

A 5

		Aufdr.				
30	3 A. gelb (Nr. 12)	gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$	schwarz	kel	12 — 12 —	
31	3 „ „ („ 20)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	kel	4 — 8 —	
32	3 „ ockergelb („ 27)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	kel	— 50 — 75	
33	4 „ grau u. rosa („ 28)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	kel	2 — 3 —	
34	5 „ gelbgrün („ 21)	„ 12 $\frac{1}{2}$	rot	kel	— 75 — 75	
		VII. Aufdr. schwarz				
35	5 „ stumpfgrün (Nr. 13)	„ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„	k	20 — 20 —	
36	6 „ schiefergrau („ 22)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	kel	— 30 — 35	
		VI. Aufdr. schwarz				
37	6 „ grau (Nr. 7)	„ 14	„		18 — 18 —	
38	10 „ karmin („ 23)	„ 12 $\frac{1}{2}$	schwarz	k	— 50 — 50	
39	10 „ „ („ 8)	„ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„		125 — 75 —	
40	16 „ braun („ 24)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	kel	2 — 2 50	
41	16 „ „ („ 9)	„ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„		12 — 12 —	
42	20 „ blau („ 25)	„ 12 $\frac{1}{2}$	rot		1 — 1 25	
		IV. Aufdr. schwarz				
43	20 „ blau (Nr. 14)	„ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„		55 — 50 —	
44	25 „ blau u. braun („ 29)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	k	1 — 1 50	
		II. Aufdr. schwarz				
45	40 „ lila (Nr. 15)	f. „ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	schwarz	k	3 — 4 —	
		b. rotlila („ 15 b)		l. „ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„	40 — 35 —
46	40 „ lila	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	k	1 75 2 —	
47	50 „ rot u. blau („ 16)	„ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„	k	4 — 4 50	
48	50 „ karmin u. blau („ 26)	„ 12 $\frac{1}{2}$	„	el	2 — 2 50	
49	100 „ violett u. braun („ 17)	„ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	„	kel	1 50 3 50	

Die zweite Kolonne bringt die Marken der am häufigsten vorkommenden Sorte.
Bei 30 bis 49 kommen zahlreiche Abarten und Fehler im Aufdruck vor.

1902/04. T. 3. (König Christian IX.),
Wz große Krone, gez 12¹/₂ (13).



3

50	3 A. orange	— 12 — 15
51	4 „ karmin u. grau	— 12 — 15
52	5 „ grün	— 15 — 10
53	6 „ braun	— 20 — 20
54	10 „ karmin	— 25 — 15
55	16 „ rotbraun	— 45 — 60
56	20 „ blau	— 45 — 20
	1. Fehldruck *)	25 — 40 —
57	25 „ braun u. grün	— 65 — 75
58	40 „ violett	1 10 — 75
59	50 „ grau u. stahlblau	1 50 1 50
60	1 Kr. blau „ braun	3 — 2 50
61	2 „ braun „ blau	4 50 5 —
62	5 „ brnrot „ blau	12 50 13 50

*) Im Bogen der 20 A.-Freimarke be-
finden sich zwei Klischees mit Inschrift
„JONUSTA (Dienstmarke)

1907/8. T. 4 (Christian IX. u.
Friedrich VIII.), gez 12³/₄.



4

63	1 E. hellgrün u. rot	— 05 — 05
64	3 A. gelbbraun	— 10 — 10
65	4 „ grau u. rot	— 10 — 12
66	5 „ grün	— 10 — 12
67	6 „ grau	— 15 — 15
68	10 „ karminrosa	— 20 — 15
69	15 „ orange u. grün	— 30 — 30
70	16 „ rehbraun	— 35 — 30
71	20 „ blau	— 40 — 20
72	25 „ braun u. blaugrün	— 50 — 40
	b. „ „ gelbgrün	— — —
73	40 „ rotlila	— 80 — 75
74	50 „ grau u. rotlila	1 — — 90

75	1 Kr. ultram. u. braun	1 75 1 75
	b. blau u. braun	3 25 — —
76	2 „ schwarzbraun	3 50 3 50
	u. blaugrün	
77	5 „ blaßbraun	8 50 8 50
	u. schiefergrau	

Dieustmarken.

1873. T. D 1.



D 1

	A	B
	gez 14: 13 ¹ / ₂	gez 12 ¹ / ₂
1	4 S. grün 60 — 50 —	1 50 3 —
2	8 „ lila 18 — 18 —	

Ungezähnte Stücke Nr. 1 M. 8 —
Nr. 2 M. 15 —.

1876/01. T. D 2, A gez 14: 13¹/₂,
B (seit 1898) gez 12¹/₂.



D 2

3	3 A. gelb	
	A. gez 14: 13 ¹ / ₂	— 50 — 50
	b. dünn. Pap.	1 50 1 25
	B. „ 12 ¹ / ₂	— 40 — 40
4	5 „ dunkelbraun	zz — 40 — 35
5	10 „ blau	
	A. gez 14: 13 ¹ / ₂	— 60 — 65
	B. „ 12 ¹ / ₂	1 — 2 —
6	16 „ karmin	2 — 2 —
7	20 „ grün	1 — 1 —
8	50 „ lila	2 50 3 25

5 A. braun, 16 A. karmin, 50 A. lila
gibt es ohne Aufdruck f GILDI in
Zählung 12¹/₂ nicht.

1901. T. D 2.

9	4 A. grau	— 50 — 60
---	-----------	-----------

902. T. D 3, zweifarb. Druck, Mitte
braun, Inschrift rechts MONUSTA,
neues Wz große Krone, gez 12 $\frac{1}{2}$.



D 3

0	3 A. orange	. . .	— 15 — 20
1	4 „ dunkelgrün	. . .	— 20 — 25
2	5 „ braunrot	. . .	— 20 — 30
3	10 „ dunkelblau	. . .	— 30 — 40
4	16 „ karmin	. . .	— 60 — 85
5	20 „ grün	. . .	— 60 — 75
6	50 „ violett	. . .	1 50 2 —

1903. T. D 2, mit schwarzem
Aufdruck A 5.

I GILDI

'02—'03

A 5

17	3 A. gelb		
	A gez 12 $\frac{1}{2}$	. . .	— 50 — 50
	B „ 14 : 13 $\frac{1}{2}$	k	2 — 3 —
18	4 „ grau	gez 12 $\frac{1}{2}$	k — 70 — 70
19	5 „ braun		
	A gez 12 $\frac{1}{2}$	k	— 35 — 35
	B „ 14 : 13 $\frac{1}{2}$		2 50 2 50
20	10 „ ultramarin		
	A gez 12 $\frac{1}{2}$	k	— 50 — 60
	B „ 14 : 13 $\frac{1}{2}$		5 — 6 —
21	16 „ karmin		
	gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$	ku	2 — 2 50
22	20 „ hellgrün		
	A gez 12 $\frac{1}{2}$	k	1 25 1 50
	B „ 14 : 13 $\frac{1}{2}$		1 25 1 25
23	50 „ lila		
	gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$	el	2 — 2 50

Es gibt zahlreiche Fehlaufdrucke.

1907/8. T. D 4, Mitte grau, gez 12 $\frac{1}{2}$.



D 4

24	3 A. orange	. . .	— 10 — 12
25	4 „ grün	. . .	— 10 — 12
26	5 „ ocker	. . .	— 10 — 10
27	10 „ blau	. . .	— 20 — 20
28	15 „ lebh'blau u. grau	. . .	— 25 — 30
29	16 „ weinrot	. . .	— 30 — 35
30	20 „ gelbgrün	. . .	— 40 — 35
31	50 „ violett	. . .	1 — 1 —

Neudrucke

Freimarken.

Amtl. Neudr. 1904, Wz größere Krone, gez 12 $\frac{1}{2}$.

20 N	3 A. gelb	. . .	(Ndr. Nr. 898)
28 N	4 „ grau u. rosa	. . .	(„ „ 899)
21 N	5 „ grün	. . .	(„ „ 900)
22 N	6 „ grau	. . .	(„ „ 901)
23 N	10 „ karmin	. . .	(„ „ 902)
24 N	16 „ braun	. . .	(„ „ 903)
25 N	20 „ blau	. . .	(„ „ 904)
29 N	25 „ blau u. braun	. . .	(„ „ 905)
15 N	40 „ violett	. . .	(„ „ 906)
26 N	50 „ rot u. blau	. . .	(„ „ 907)
17 N	100 „ violett u. braun	. . .	(„ „ 908)

Preis je M. 8.—

Mit Aufdr. i Gildi '02—'03 (A 5).

31 N	3 A. gelb	. . .	(Ndr. Nr. 916)
33 N	4 „ grau u. rosa	. . .	(„ „ 917)
34 N	5 „ grün	. . .	(„ „ 918)
36 N	6 „ grau	. . .	(„ „ 919)
38 N	10 „ karmin	. . .	(„ „ 920)
40 N	16 „ braun	. . .	(„ „ 921)
42 N	20 „ blau	. . .	(„ „ 922)
44 N	25 „ blau u. braun	. . .	(„ „ 923)
45 N	40 „ violett	. . .	(„ „ 924)
48 N	50 „ rot u. blau	. . .	(„ „ 925)
49 N	100 „ violett u. braun	. . .	(„ „ 926)

Preis je M. 8.—

Dienstmarken.

D 3 N	3 A. gelb	. . .	(Ndr. Nr. 909)
D 9 N	4 „ grau	. . .	(„ „ 910)
D 4 N	5 „ braun	. . .	(„ „ 911)
D 5 N	10 „ blau	. . .	(„ „ 912)
D 6 N	16 „ karmin	. . .	(„ „ 913)
D 7 N	20 „ grün	. . .	(„ „ 914)
D 8 N	50 „ lila	. . .	(„ „ 915)

Preis je M. 8.—

Mit Aufdr. i Gildi '02—'03 (A 5).

D 17 N	3 A. gelb	. . .	(Ndr. Nr. 927)
D 18 N	4 „ grau	. . .	(„ „ 928)
D 19 N	5 „ braun	. . .	(„ „ 929)
D 20 N	10 „ blau	. . .	(„ „ 930)
D 21 N	16 „ karmin	. . .	(„ „ 931)
D 22 N	20 „ grün	. . .	(„ „ 932)
D 23 N	50 „ lila	. . .	(„ „ 933)

Preis je M. 8.—

Italien.

(Italy, Italie.) — (Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

A. Vorläufige Ausgabe für das ehemalige Königreich Neapel.

(Naples Sicily. — Naples.)

100 Grana = 300 Tornese = 1 Dukaten.

1861. T. 1. König Victor Emanuel II.
in Prägedruck, ungez.

1	1/2	Tornese grün	— 45	4 —
2	1/2	Grano braun	— 60	450
3	1	schwarz	— 80	1 —
4	2	Grana blau	— 25	— 30
5	5	rot	— 75	1 —
		b. lilasosa	15 —	10 —

6	10	G. gelb	. . . . .	— 90	10 —
		c. braungelb		10 —	20 —
7	20	„ hellgelb	. . . . .	1 10	20 —
8	50	„ blaugrau	. . . . .	250	200 —
		b. stahlblau		5 —	175 —

Die Zahl der Farbabweichungen ist bei dieser Ausgabe sehr groß. Alle Werte kommen mit verkehrt stehendem Kopfe (Preis etwa 2 bis 6 M.), sowie alle Werte ohne Kopfprägung vor. — Nr. 1 und 4 sind in schwarz bekannt, vermutlich Probedrucke, welche auch gebraucht bekannt sind (selten). Nr. 2—4 kommen tête-bêche vor, Makulatur. Nr. 1, 2, 3 bis 8 findet man häufig m. falsch. Stempel.

B. Ausgabe für das Königreich Italien.

100 Centesimi = 1 Lira.

1862. T. 2. König Victor Emanuel II.
Prägedruck, gez 11 1/2 : 12.

1	10	C. gelbbraun	. . . . .	1 —	1 —
		b. olivbraun		1 50	1 50
2	20	„ dunkelblau	. . . . .	— 20	— 40
		b. hellblau		1 50	— 75
3	40	„ karmin	. . . . .	— 75	2 —
4	80	„ gelb	. . . . .	— 50	8 50

Marken zu 5 C. grün, sowie 3 L. gold-bronze (Preis *1 — bez. *2 —) sind nicht zur Ausgabe gelangt.

Alle anderen vorkommenden Zählungen sind falsch. Nr. 3 und 4 kommen häufig mit falschem Stempel vor. Von den Originalplatten der Marken zu 5, 20 und 40 C. wurden (private) Neudrucke (auch alle mit verkehrtstehendem Kopfe gehören hierzu) hergestellt.

Da die Bogen unten ungez sind, gibt es Marken der unteren Reihe, unten ungez. Falsche Nachzählungen in Z. 12 kommen vor.

1862. T. 3. Zeitungsmarke, Wert-
ziffer in Prägedruck, ungez.

5	2	C. braungelb	Mk	— 25	1 40
---	---	--------------	----	------	------

1863. T. 2, ungez.

6	15	C. tiefblau	— 15	— 25
---	----	-------------	-----------	------	------

Nr. 6 mit verkehrtstehendem Kopfe stammt aus der Makulatur, kommt aber echt postalisch entwertet vor (M. 100 — bis 150.—).

1863. T. 4. Flachdruck, ungez



7	15	C. blau	— 10	— 05
---	----	---------	-----------	------	------

Seit 1863 alle Ausgaben Wz Krone.

1863. T. 5, gez 14.



5

8	5 C.	grauoliv	1	—	08
9	10 "	braungelb	1	25	05
10	15 "	blau	3	50	12
11	30 "	braun	1	—	08
12	40 "	karmin	2	—	08
13	60 "	violett	2	50	25
14	2 L.	zinnberrot	3	50	75

1863/65. T. 6 u. 7 Zeitungsmarken, Flachdruck, gez 14.



6



7

15	1 C.	graugrün	—	08	04
16	2 "	braunrot	—	10	02

Nr. 16 ungezähnt M 20 — ungebr. oder gebr.

1865. T. 8. Nr. 10 m. Aufdr. A 1.

C 20



8



20 C

A 1

17	20 a.	15 C. mattblau	3	—	10
	II m.	4 weiß. Punkten	10	—	25
	III "	12 "	6	—	35

1867. T. 9, gez 14.



9

18	20 C.	blau	2	—	02
----	-------	------	---	---	----

1877. Nr. 9 u. 18 in geänderter Farbe, gez 14.

19	10 C.	blau	2	25	08
20	20 "	orange	3	50	04

1877. Dienstmarken mit blauem Aufdruck A 2, gez 14.



2 C

A 2

21	2 a.	0,02 (L.)	weinrot	30	15
22	2 "	0,05 (")	"	30	25
23	2 "	0,20 (")	"	30	08
24	2 "	0,30 (")	"	25	15
25	2 "	1,00 (")	"	30	10
26	2 "	2,00 (")	"	40	10
27	2 "	5,00 (")	"	50	10
28	2 "	10,00 (")	"	75	25

Nr. 21—28 kommen alle mit kopfst. Aufdruck vor; Preise siehe Handbuch.

1879 88. T. 10. König Humbert, gez 14.



10

29	5 C.	grün	—	35	04
30	10 "	karmin	—	40	03
31	20 "	braungelb	—	45	02
32	25 "	blau	—	60	04
33	30 "	dunkelbraun	2	—	—
34	50 "	violett	1	50	08
35	2 L.	gelbrot	4	—	5

Echt gebrauchte Stücke von Nr. 33 sind sehr selten.

1889. T. 11 u. 12. Wertziffer in den Ecken, gez 14.



11



12

36	40 C.	braun	—	70	05
37	45 "	olivgrün	—	85	05

38	60 C. hellviolett	— 85 — 15
39	1 L. braun u. gelb	1 25 — 10
40	5 „ grün „ karmin	4 — 12 50

1889. T. 13. Wappen, Inschrift weiß a. farb. Grund, gez 14.



13

41	5 C. grün	— 30 — 05
----	-----------	-----------

1890. Nr. 33 u. 34 mit schwarzem Aufdruck A 3.

C^{mi} 20

A 3

42	20 a. 30 C. dklbraun	— 55 — 10
43	20 „ 50 „ hellviolett	— 75 — 35

1890. T. 14. Paketmarken von 1884 mit schwarzem Aufdr. A 4.

**Valevole
per le stampe**



14

C^{mi} = 2

A 4

44	2 a. 10 C. grau	— 15 — 15
45	2 „ 20 „ blau	— 15 — 15
46	2 „ 50 „ dklkarm.	— 15 — 15
47	2 „ 75 „ dklgrün	— 15 — 12
48	2 „ 1,25 L. rotgelb	— 15 — 15
49	2 „ 1,75 „ dklbraun	— 15 — 40

1891. Nr. 29 mit Aufdruck A 5.

C^{mi} 2

A 5

50	2 a. 5 C. grün	— 15 — 30
Il. 2 mit dünnem Fuß		8 50 2 —

1891. T. 15, gez 14.



15

51	5 L. kirschrot u. blau	4 — 1 50
----	------------------------	----------

1891. T. 16. Umschrift farbig auf weißem Grunde, gez 14.



16

52	5 C. grün	— 15 — 00
----	-----------	-----------

1893/96. T. 17—20, gez 14



17



18



19



20

53	10 C. karminrosa	— 25 —
----	------------------	--------

54	20 „ rotgelb	— 30 —
----	--------------	--------

b. orange — 40 —

55	25 „ blau	— 35 —
----	-----------	--------

56	45 „ graugrün	— 60 —
----	---------------	--------

1896/97. T. 21—23. Zeitungsmarken, gez 14.



21



22



23

57	1 C. tiefbraun	— 05 —
----	----------------	--------

58	2 „ rötlichbraun	— 08 —
----	------------------	--------

59	5 „ hellgrün	— 15 —
----	--------------	--------

1901. T. 24—26. König Victor Emanuel III., Wz Krone, gez 14.



24



25



26

- 60 1 C. braun — 03 — 03
 61 2 „ hellrotbraun — 04 — 02
 1. Doppeldr. (vorderseltig) — — — —
 62 5 „ blaßgrün — 10 — 01
 63 10 „ weinrot — 20 — 02
 64 20 „ hellorange — 40 — 01
 65 25 „ blau — 35 — 04
 66 40 „ dunkelbraun — 60 — 10
 67 45 „ olivgrün — 60 — 10
 68 50 „ dunkelviolet — 75 — 10
 69 1 L. dklbraun u. h'grün 1 30 — 10
 70 5 „ blau u. rosa 6 — 170

1906. Nr. 64 m. schwarz. Aufdr. A 6.

C. 15

A 6

- 71 15 a. 20 C. orange — 30 — 03

1906/8. T. 27—30, Stahstich, gez 12.



27



28



29



30

- 72 5 C. blaßgrün — 03 — 02
 73 10 „ karminrosa — 15 — 02
 74 15 „ blauschwarz // — 20 — 02
 75 25 „ blau — 30 — 01
 76 40 „ hellbraun — 55 — 05
 77 50 „ lila — 70 — 04

Nr. 74 auf dickerem oder dünnerem Pap.

1909. T. 28 in kleinerem Format, Buchdruck, gez 13½:14.

- 78 15 C. grauschwarz — 20 — 05

1910. T. 31. Garibaldi-Gedenkmarken, Buchdruck, ohne Wz, gez 14.



31

- 79 5 C. tiefgrau — — — —
 80 15 „ karmin — — — —

Eilbriefmarken.

1903. T. EB 1, gez.



EB 1

- 1 25 C. rosa — 35 — 20

1908. T. EB 2, gez.



E 2

- 2 30 C. blau u. rot — 35 — 50

Postpaketmarken.

1884 1886. T. P. 1. König Humbert, Wz Krone, gez 14.



P 1

1	10 C. graugrün	— 60	— 50
2	20 „ blau	— 75	— 60
3	50 „ karminrot	— 50	— 10
4	75 „ dunkelgrün	— 50	— 15
5	1,25 L. rotgelb	1 —	— 40
6	1,75 „ dunkelbraun	1 25	2 —

Nr. 1 u. 2 kommen häufig mit Gefälligkeitsentwertung, Nr. 6 oft falsch gestempelt vor.

Nachportomarken.

1863. T. N 1, ohne Wz, ungez.



1	10 C. gelb	1 50	10 —
---	------------	------	------

Die Entwertung wird häufig gefälscht.

1869. T. N 2. Wz Krone, gez 14.



2	0,10 L. braungelb	3 —	2 —
---	-------------------	-----	-----

1871/74. T. N 3, zweifarb. Druck, Wz Krone (nach links), gez 14.



N 3			
Wertziffer			
3	1 C. gelb, karmin	W ^k	— 20 — 25
4	2 „ „	W ^k	— 15 — 20
5	5 „ „	—	— 12 — 05
6	10 „ „	W ^k	— 20 — 05
7	30 „ „	W ^k	— 50 — 03
8	40 „ „	W ^k	— 60 — 10
9	50 „ „	W ^k	— 80 — 08
10	60 „ „	—	1 — — 40
11	1 L. blau, braun	W ^k	2 25 — 10
12	2 „ „	W ^k	3 50 — 12
13	5 „ „	W ^k	8 — — 20
14	10 „ „	W ^k	13 50 — 10

1884. T. N 4, Wz Krone, gez 14.



15	50 L. grün	3 —	2 25
16	100 „ rot	3 —	1 20

1890/91. T. N 5. Nachportomarken Nr. 3 u. 4 mit schwarzem Aufdr.



N 5			
Wertziffer			
17	10 a. 2 C. gelb	karmin	— 35 — 35
18	20 „ 1 „	„ k	— 40 — 20
19	30 „ 2 „	„ k	— 50 — 15

1894/04. T. N 3, Wz Krone, gez 14.

N 3			
Wertziffer			
20	1 L. blau, karmin	(94)	1 50 — 05
21	2 „ „	rotilla (04)	3 — — 20
22	5 „ „	„ (04)	7 50 — 45
23	10 „ „	karmin (94)	12 — — 10

1894. T. N 3, gez 14.

N 3			
Wertziffer			
24	20 C. gelb	karmin W ^k	— 35 — 04

1904. T. N 4, gez 14.

25	50 L. gelb	50 —	2 50
26	100 „ blau	100 —	— 75

Dienstmarken.

1875. T. D 1, Wz Krone, gez 14.



D 1			
1	0,02 L. weinrot	—	10 — 15
2	0,05 „	—	10 — 15
3	0,20 „	—	08 — 08
4	0,30 „	—	10 — 12
5	1,00 „	—	25 — 25
6	2,00 „	—	35 — 45
7	5,00 „	1 —	1 75
8	10,00 „	1 50	2 50

C. Italienische Postämter im Ausland.

(Italian Offices abroad. — Bureaux italiens à l'étranger.)

I. Allgemeine Ausgaben. 1)

1874. T. 1 u. 2. Marken der Ausgabe 1863/67 in etwas abweichender Zeichnung mit schwarzem Aufdruck A 1.



ESTERO



	1	A 1	2
1	1 C. grau-grün	k	— 20 1 25
	I. In d. rech. ob. Ecke 3 Punkte		7 50 15 —
	II. In d. rech. ob. Ecke 2 Punkte		15 — — —
	III. ohne Aufdr.		50 — — —
2	2 „ braunrot		— 30 1 50
	I. ohne Aufdr.		50 — — —
3	5 „ grauoliv		3 — 2 50
	I. rechte untere Ecke ausgefüllt		— — 100 —
4	10 „ braungelb.		10 — 6 —
	I. linke ob. Ecke ausgefüllt		— — 50 —
	II. beide untere Ecken ausgefüllt		— — — —
	III. alle 4 Ecken ausgefüllt		— — — —
5	20 „ hellblau		10 — 6 —
6	30 „ dunkelbraun	d	1 25 1 30
7	40 „ karminrosa	k	1 20 1 25
8	60 „ mattviolett		1 — 10 —
9	2 L. gelbrot		5 50 15 —

Nr. 1, 2 und 6 bis 9 findet man häufig mit gefälschter Entwertung.

1878/79. Marken der Ausgabe 1877 mit gleichem Aufdruck.

10	10 C. blau		4 — 3 —
11	20 „ rotgelb		7 — 2 50

1) In Gebrauch bei den Italienischen Postämtern in Tunis und Tripolis, Assab und Massaua, Buenos Aires, Montevideo sowie den italienischen Postämtern in Aegypten.

1881/88. T. 3, Marken der Ausgabe 1879 88 mit gleichem Aufdr.



12	5 C. grün		— 40 1 —
13	10 „ karminrot.		1 — 2 —
14	20 „ braungelb.		1 — — 50
15	25 „ blau		1 — 1 25
16	50 „ violett		1 50 — —
17	2 L. gelbrot		3 50 — —

Echt gebrauchte Stücke verdienen die angesetzten Preise. Nr. 17 echt gebraucht ist große Seltenheit.

II. Auf Kreta

1900. Nr. 55 (T. 19) von Italien mit rotem Aufdruck des Wertes in türkischer Währung.

1	1 Pi. a. 25 C. blau		1 — 3 —
---	---------------------	--	---------

1901. Nr. 65 (T. 26) mit schwarzem Aufdruck A 1.

LA CANEA

PIASTRA 1

A 1

2	1 Pi. a. 25 C. blau		1 — 3 25
---	---------------------	--	----------

1906. Freimarken von Italien, Ausgabe 1901, mit Aufdruck A 2.

LA CANEA

A 2

3	1 C. braun		— 05 — 05
4	2 „ rotbraun		— 06 — 08
5	5 „ grün		— 60 — 80
6	10 „ karmin		10 — 12 —
7	15 a. 20 C. orange		— 40 — 40
8	25 C. ultramarin		— 80 1 —
9	40 „ braun		— 70 — 90
10	45 „ oliv		— 70 — 80
11	50 „ lila		1 — 1 25
12	1 L. grün u. braun		1 60 1 75
13	5 „ blau „ rosa		7 50 8 50

1907 10. Desgl. Ausgabe 1907.			
14	5 C.	grün	. . . k — 10 — 15
15	10	„ rosa	. . . — 15 — 20
16	25	„ blau	. . . — 40 — 40
17	40	„ braun	. . . — 60 — 70
18	50	„ violett	. . . — 75 — 75

Eilbriefmarke.

1906. Eilbriefmarke von Italien mit schwarzem Aufdruck A 2.			
1	25 C.	rosa	. . . — 50 — 75

III. In der Türkei.**1. In Albanien.**

(Janina, Scutari, Durazzo)

1902. Nr. 3 u. 5: 1908. Marken von Italien Nr. 62, 73, 64, 65 u. 68 mit schwarzem Aufdruck A 1.			
---	--	--	--

ALBANIA**10 Parà 10**

A 1

1	10 Pa. a.	5 C.	grün	. . . — 15 — 20
2	20	„ 10	„ rosa	. . . — 20 — 25
3	35	„ 20	„ orange	. . . — 30 — 40
4	40	„ 25	„ blau	. . . — 45 — 60
5	80	„ 50	„ violett	1 25 1 75

1908. Nr. 72 mit schwarzem Aufdruck A 1.			
---	--	--	--

6	10 Pa. a.	5 C.	grün	7 50 10 —
---	-----------	------	------	-----------

1908. Aushilfsausgabe für Janina. Nr. 74 von Italien mit Aufdruck A 3.			
---	--	--	--

30 Parà 30

A 3

Pa.			
7	30 a.	15 C.	blauschwarz
			Aufdr. violett — 40 — 35

2. In Tripoli.

1901. Nr. 65 von Italien (T. 28) mit schwarzem Aufdruck A 1.			
---	--	--	--

BENGASI**1 PIASTRA 1**

A 1

1	1 Pi. a.	25 C.	blau	. . . — 50 — 85
---	----------	-------	------	-----------------

1909. Freimarken von Italien mit schwarzem, bei Nr. 6 violettem Aufdruck A 2 bez A 3.			
--	--	--	--

Tripoli di Barberia

A 2

2	1 C.	braun	. . . — 03 — 05
3	2	„ braunrot	. . . — 05 — 05
4	5	„ grün	. . . — 10 — 10
5	10	„ rosa	. . . — 15 — 20
6	15	„ schwarz	. . . — 25 — 30
7	25	„ blau	. . . — 35 — 40
8	40	„ braun	. . . — — —
9	50	„ lila	. . . — 70 — 80

TRIPOLI**DI BARBERIA**

A 3

10	1 L.	grün u. braun	. . . 1 40 1 50
11	5	„ blau u. rosa	. . . 7 — 8 —

Eilbriefmarken.

1909. Eilbriefmarken von Italien mit schwarzem Aufdruck A 3.			
---	--	--	--

1	25 C.	rosa	. . . — 35 — 50
2	30	„ blau u. rot	. . . — 40 — 50

**3. Für die übrigen Postämter
gemeinsam.**

1903. Nr. 4: 1908. Freimarken von Italien Nr. 62, 64, 65, 68 mit Aufdruck A 1.			
--	--	--	--

10 Parà 10

A 1

1	10 Pa. a.	5 C.	grün	. . . — 25 — 30
2	35	„ 20	„ orange	. . . — 35 — 60
3	40	„ 25	„ blau	. . . 1 — 1 —
4	80	„ 50	„ violett	. . . 3 25 4 —

Nr. 3 mit Aufdruck in der Mitte
M. 5 — 5 —

Römische Ausgabe.

1908. 1. Juni. Marken von Italien Nr. 72, 73, 75 u. 77 mit Aufdruck A2 (Wertziffer rechts und links).

10 Para 10

A 2

5	10 Pa. a.	5 C. grün	— 20 — 15
6	20 " "	10 " rosa	— 30 — 20
7	40 " "	25 " blau	— 50 — 45
8	80 " "	50 " violett	110 1 —

Lokale Ausgaben.

I. Constantinopeler Ausgabe.

1908. Juni. Marken von Italien Nr. 72, 73, 74, 75, 77, 69 und 70 mit schwarzem Aufdruck A4a—A4c (Wertziffer nur vor dem Wert).

10 PARA 30 PARA

A 4a

A 4b

2 PIASTRE

A 4 c

9 CI	10 Pa. a.	5 C. grün	20 — 22 —
10 CI	20 " "	10 " rosa	26 — 22 —
11 CI	80 " "	15 " blauschwarz	— — —
		Aufdr. oben	45 — 50 —
12 CI	1 Pi. "	25 " blau	— — —
		Aufdr. oben	40 — 45 —
		Aufdr. PIASTRE	— — —
		statt PIASTRA	— — —
13 CI	2 " "	50 C. violett	— — —
		Aufdr. oben	— — —
14 CI	4 " "	1 L. grün u. braun	— — —
15 CI	20 " "	5 " blau u. rot	— — —

Der Aufdruck ist kräftiger und klarer ausgeführt, als bei den folgenden offiziellen Ausgaben. Vorsicht vor Fälschungen.

II. Constantinopeler Ausgabe.

1908. 1. Juni. Dieselben Marken, Aufdr. A5a, A5b, A5c schwarz in weniger guter Ausführung.

10 PARA 30 PARA

A 5a

A 5b

2 PIASTRE

A 5 c

9 CI	10 Pa. a.	5 C. grün	— 50 — 50
10 CI	20 " "	10 " rosa	— 50 — 50
11 CI	30 " "	15 " blau-	— — —
		schwarz	125 125

12 CI	1 Pi. a.	25 C. blau	125 125
		I. Aufdr. PIPSTRA	15 — 20 —
		II. " PIASTRE	40 — — —
13 CI	2 Pi. a.	50 C. violett	6 — 6 —
14 CI	4 " "	1 L. grün	— — —
		u. braun	80 — 80 —
15 CI	20 " "	5 L. blau	— — —
		u. rot	160 — 160 —

Nr. 9 CI ohne 1, ferner 1 in kleinerer Type und nur 1 mm statt 2½ mm von Piastra entfernt.

Nr. 10 CI kommt mit Aufdruck 20 statt 2 vor, sowie 0 nachtraglich wegradiert, auch 2 mit Handdruck nachgedruckt.

Nr. 12 CI 2 5 mm (statt 2½) entfernt stehend.

III. Constantinopeler Ausgabe.

1908. 6. bez. 12. Aug. Freimarken von Italien Nr. 74, 69 und 70 mit bei Nr. 13 rotem, bei Nr. 14 u. 15 schwarzem Aufdruck A6a, A6b, A6c.

30 PARA

A 6a

4 4 20 20

PIASTRE PIASTRE

A 6b

A 6c

16	30 Pa. a.	15 C. blauschwarz	— — —
		Aufdr. grün	45 — 35
17	4 Pi. "	1 L. grün	— — —
		u. braun	4 — 5 —
18	20 " "	5 " blau	— — —
		u. rot	15 — 18 —

Bei Nr. 13 unterscheidet man dickes und dünneres Papier, ferner 30 3¼ mm anstatt 2 mm von Para entfernt.

Nr. 13 Aufdr. doppelt ist auf dickem Papier.

IV. Constantinopeler Ausgabe.

1908. 2. Sept. Freimarken von Italien Nr. 69 u. 70 mit schwarzem Aufdruck A7a u. A7b.

4 4 20 20

PIASTRE PIASTRE

A 7a

A 7b

19	4 Pi. a. 1 L. braun		
	u. grün	250	250
20	20 „ „ 5 „ blau u. rot	750	750
	Nr. 16 4 Pi. gibt es mit „1“ statt 1 in Plastre, ferner 20 Piastra anstatt 4.		
	Nr. 17, 20 Pi. in Doppeldr. sowohl knapp übereinander als auch nebeneinander, im letzteren Falle „200“ ähnelnd.		

— Eilbriefmarke von Italien Nr. 1 mit schwarzem Aufdruck A 8.*)

LEVANTE
1 PIASTRA 1
A 8

21	1 Pi. a. 25 C. rosa	— 40	— 45
	*) Für alle 8 Postämter gültig.		

4. Sonderausgaben
für die einzelnen Postämter
(mit Städtenamen-Aufdruck).

a. Constantinopel.

1909. Freimarken Italiens (1903/6) mit schwarzem (bei 30 Parà violett) Aufdruck A 1 für Nr. 1—3, A 2 für Nr. 4 u. 5, A 3 für Nr. 6 u. 7.

Costantinopoli	Costantinopoli
10 Parà 10	1 Piastra 1
A 1	A 2

COSTANTINOPOLI
4 PIASTRE 4
A 3

1	10 Pa. a. 5 C. grün . . .	— 10	— 10
2	20 „ „ 10 „ rosa . . .	— 15	— 15
3	30 „ „ 15 „ blau-schwarz	— 25	— 25
4	1 Pi. „ 25 „ blau . . .	— 40	— 30
5	2 „ „ 50 „ violett . . .	— 80	— 70
6	4 „ „ 1 L. grün		
	u. braun	125	125
7	20 „ „ 5 „ blau u. rosa	625	625

b. Durazzo.

1909. Freimarken Italiens, mit Aufdr. A 1—A 3.

Durazzo
10 Parà 10
A 1

1	10 Pa. a. 5 C. grün . . .	— 10	— 10
2	20 „ „ 10 „ rosa . . .	— 15	— 15
3	30 „ „ 15 „ blau-schwarz	— 25	— 25
4	1 Pi. „ 25 „ blau . . .	— 40	— 35
5	2 „ „ 50 „ violett . . .	— 80	— 75
6	4 „ „ 1 L. grün		
	u. braun	125	125
7	20 „ „ 5 „ blau u. rosa	625	625

c. Janina.

1909. Freimarken Italiens mit Aufdr. A 1—A 3.

Janina
10 Parà 10
A 1

1	10 Pa. a. 5 C. grün . . .	— 10	— 10
2	20 „ „ 10 „ rosa . . .	— 15	— 15
3	30 „ „ 15 „ blau-schwarz	— 25	— 25
4	1 Pi. „ 25 „ blau . . .	— 40	— 35
5	2 „ „ 50 „ violett . . .	— 80	— 75
6	4 „ „ 1 L. grün		
	u. braun	125	125
7	20 „ „ 5 „ blau u. rosa	625	625

d. Jerusalem.

1909. Freimarken Italiens mit Aufdr. A 1—A 3.

Jerusalemme
10 Parà 10
A 1

1	10 Pa. a. 5 C. grün . . .	— 10	— 10
2	20 „ „ 10 „ rosa . . .	— 15	— 15
3	30 „ „ 15 „ blau-schwarz	— 25	— 25
4	1 Pi. „ 25 „ blau . . .	— 40	— 35
5	2 „ „ 50 „ violett . . .	— 80	— 75
6	4 „ „ 1 L. grün		
	u. braun	125	125
7	20 „ „ 5 „ blau u. rosa	625	625

e. Saloniki.

1909. Freimarken Italiens, mit
Aufdr. A 1—A 3.

Salonico
10 Parà 10

A 1

1	10 Pa. a.	5 C. grün . .	— 10 — 10
2	20 „ „	10 „ rosa . .	— 15 — 15
3	30 „ „	15 „ blau- schwarz	— 25 — 25
4	1 Pi. „	25 „ blau . .	— 40 — 35
5	2 „ „	50 „ violett .	— 80 — 75
6	4 „ „	1 L. grün u. braun	125 125
7	20 „ „	5 „ blau u. rosa	625 625

f. Scutari (Albanien).

1909. Freimarken Italiens, mit
Aufdr. A 1—A 3.

Scutari
di Albania
10 Parà 10

A 1

1	10 Pa. a.	5 C. grün . .	— 10 — 10
2	20 „ „	10 „ rosa . .	— 15 — 15
3	30 „ „	15 „ blau- schwarz	— 25 — 25
4	1 Pi. „	25 „ blau . .	— 40 — 35
5	2 „ „	50 „ violett .	— 80 — 75
6	4 „ „	1 L. grün u. braun	125 125
7	20 „ „	5 „ blau u. rosa	625 625

g. Smyrna.

1909. Freimarken Italiens, mit
Aufdr. A 1—A 3.

Smirne
10 Parà 10

A 1

1	10 Pa. a.	5 C. grün . .	— 10 — 10
2	20 „ „	10 „ rosa . .	— 15 — 15
3	30 „ „	15 „ blau- schwarz	— 25 — 25
4	1 Pi. „	25 „ blau . .	— 10 — 35
5	2 „ „	50 „ violett .	— 80 — 75
6	4 „ „	1 L. grün u. braun	125 125
7	20 „ „	5 „ blau u. rosa	625 625

h. Valona.

1909. Freimarken Italiens, mit
Aufdr. A 1—A 3.

Valona
10 Parà 10

A 1

1	10 Pa. a.	5 C. grün . .	— 10 — 10
2	20 „ „	10 „ rosa . .	— 15 — 15
3	30 „ „	15 „ blau- schwarz	— 25 — 25
4	1 Pi. „	25 „ blau . .	— 40 — 35
5	2 „ „	50 „ violett .	— 80 — 75
6	4 „ „	1 L. grün u. braun	125 125
7	20 „ „	5 „ blau u. rosa	625 625

Raum für Anmerkungen.

Italienisches (Süd-)Somaliland.

(Italian [South-]Somaliland. — Côte des Somalis italienne). — (I., Afrika.)

A. Benadir.

4 Besa = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie,
100 Centesimi = 1 Lira.1903. T. 1 u. 2, f. Dr., weiß. Pap.,
Wz Krone, gez 14 $\frac{1}{2}$:13 $\frac{3}{4}$.

1



2

1	1	B. dunkelbraun	— 50	1 —
2	2	" grün	— 60	1 —
3	1	A. lilakarmin	1 —	1 —
4	2	" gelbbraun	2 —	1 25
5	2 $\frac{1}{2}$	" blau	1 25	1 50
6	5	" orange	1 75	2 —
7	10	" stumpflila	3 —	3 50

1906. Nr. 6 u. 7 mit Wertaufdruck
in italienischer Währung A 1.

Centesimi

15

A 1

8	15	a. 5 A. orange	20 —	17 50
9	40	" 10 " stumpflila	18 —	15 —

Von 8 u. 9 unterscheidet man mehrere
Typen der Aufdrucke.1906/7. Nr. 1—7 mit schwarzem
Aufdr. der italienischen Währung
(A 2).C.  15

A 2

10	2 C. a 1	B. dkltraun	— 05	— 05
11	5 " 2	" grün	— 10	— 10
12	10 " 1	A. lilakarmin	— 20	— 20
13	15 " 2	" gelbbraun	— 30	— 30
14	25 " 2 $\frac{1}{2}$	" blau	— 50	— 60
15	50 " 5	" orange	— 80	— 80
16	1 L. 10	" stumpflila	1 75	1 75

B. Italienisches Somaliland.

Nachportomarken.

1907. T. 1, Nachportomarken von
Italien m. schwarzem Aufdr. NA 1.

Somalia Italiana

Meridionale.

NA 1

1	5 C.	bräunl'gelb		
		u. karmin	— 40	— 25
2	10	" "	1 60	— 60
3	20	" "	— 80	— 75
4	30	" "	1 —	— 90
5	40	" "	1 75	1 50
6	50	" "	2 —	1 50
7	60	" "	1 50	2 —
8	1 L.	blau u. karmin	5 —	4 —
9	2	" "	7 50	6 —
10	5	" "	20 —	15 —
11	10	" "	35 —	25 —

1909. Nachportomarken von Italien
mit schwarzem Aufdr. NA 2.

Somalia Italiana

NA 2

12	5 C.	bräunl'gelb		
		u. karmin	— 10	— 10
13	10	" "	— 25	— 20
14	20	" "	— 30	— 15
15	30	" "	— 45	— 15
16	40	" "	— 60	— 15
17	50	" "	— 75	— 10
18	60	" "	1 —	1 10
19	1 L.	blau u. karmin	1 50	1 5
20	2	" "	2 50	3 10
21	5	" "	7 —	8 —
22	10	" "	13 50	15 —

Jaipur.

(G., Indien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1904. T. 1 (Sonnenwagen) graues
einf. Papier, Wert in kleinen oder
in großen Buchst. unten im Mittel-
feld, schlecht gez 14.



1

1	1/2	A.	blau	"	—	35	—	40
2	1	"	rot	"	1	50	—	20
3	2	"	grün	"	1	—	—	—

1904/6. T. 2, gez 13 1/2 oder 12 1/2.



2

4	1/4	A.	olivgrün	—	10	—	15
5	1/2	"	ultramarin	—	10	—	15
6	1	"	karmin	—	20	—	30
7	2	"	dunkelgrün	—	35	—	50
8	4	"	braun	—	65	—	75
9	8	"	violett	—	1	25	1 50
10	1	R.	orange gelb.	2	50	3	—
			b. zitrongelb (1910)	—	—	—	—

Raum für Anmerkungen.

Jamaica.

(Jamaica. Jamaïque.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1860/63. T. 1—6. Königin Victoria,
Wz Ananas, gez 14.



1	1 P. blau	5	—	50
2	2 „ rosa	16	—	7 50
3	3 „ grün	15	—	4 —
4	4 „ orange	17 50	5	—
5	6 „ helllila	40	—	3 —
	b. dunkellila	75	—	7 50
6	1 Sh. stumpfbraun	20	—	2 —
	b. violettbraun	40	—	4 —
	c. gelbbraun	70	—	6 50

1870/72. T. 1—6. Wz Krone
CC, gez 14.



7	1/2 P. lilarosa	1	—	40
8	1 „ tiefblau	4 50	—	15
9	2 „ rosa	8 50	—	20
10	3 „ grün (1870)	10	—	3 —
11	4 „ ziegelrot	20	—	75
12	6 „ lila	5	—	70
13	1 Sh. braun	3	—	1 50

1875. T. 8 u. 9, Wz Krone CC,
gez 14.



14	2 Sh. rotbraun	4 50	4	—
15	5 „ blaulila	16	—	17 50

1883/84. T. 1, 2 u. 4, Wz Krone
CA, gez 14.

16	1 P. blau	10	—	40
17	2 „ rosa	20	—	20
18	4 „ braunrot	20	—	1 25
	b. orangebraun	75	—	20

1885/87/06. T. 7, 1—3. Farben
wechsel, Wz Krone CA, gez 14

19	1/2 P. grün	10	—	05
20	1 „ karmin	75	—	20
21	2 „ grau	5	—	15
22	3 „ olivgrün	80	—	20

1889/90/06. T. 10 u. 5, Wz Krone
CA, gez 14.



23	1 P. lila u. violett	25	—	05
24	2 „ grün	40	—	20
25	2 1/2 „ lila u. blau	50	—	10
26	6 „ orange	1 25	—	68
	b. goldgelb	10	—	1 50

1890. Nr. 18b mit schwarzem
Aufdruck A1, Wz Krone CA.

TWO PENCE
HALF-PENNY

A 1

27 2 1/2 a. 4 P. or'braun *kd* 5 — 3 —
II. Aufdr. PFENNY 40 — 40 —

Nr. 27 kommt auch mit dreifacher
Aufdruck vor.

1897/06. T. 6, 8, 9, Wz Krone
CA, gez 14.

28	1 Sh. braun	2	—	1 50
29	2 „ venetianischrot	3	—	3 —
30	5 „ blaulila	10	—	10 —

1900. T. 12, Wz Krone CC, gez 14.



12

31 1 P. karmin . . . - 25 - 05

1901. T. 12, Wz Krone CC, gez 14.

32 1 P. rot u. schw/blau - 20 - 03

1903/04/06. T. 13, Mitteschwarz,
Wz Krone CA, gez 14 $\frac{1}{2}$.

13

33 $\frac{1}{2}$ P. stumpfgrün . . - 20 - 05

34 1 „ karmin . . . - 35 - 10

35 $2\frac{1}{2}$ „ blau . . . - 75 - 35

36 5 „ gelb . . . 1 50 1 25

Fehlbruck SERV.ET einmal auf
jeden Bogen der 4 Werte.1905/8. Nr. 22, 18, 26, 28 mit
Wz Krone CACA, gez 14.

37 3 P. olivgrün . . - 75 - 40

38 4 „ braunorange - 60 - 50

39 6 „ goldgelb . . - 85 - 90

40 1 Sh. braun . . . 1 70 1 70

- T. 13. zweif. Dr., Mitte schwarz,
Wz Krone CACA, gez 14.41 $\frac{1}{2}$ P. stumpfgrün . . - 15 - 15

42 1 „ karmin . . . - 40 - 15

43 $2\frac{1}{2}$ „ blau . . . - 45 - 25

44 5 „ goldgelb . . . 2 25 2 50

45 5 Sh. violett u. schwarz 7 50 8 50

1906. T. 14. Wz Krone CACA,
gez 14.

14

46 $\frac{1}{2}$ P. graugrün . . - 10 - 05

47 1 „ rosa . . . - 15 - 03

1909. T. 8, Nr. 29 mit Wz Krone
CACA, gez 14.

48 2 Sh. rotbraun . . . 3 50 3 --

- T. 3 u. 5 Nr. 37 u. 39 in Farben-
änderung, Wz Krone CA CA,
gez 14.

49 3 P. lilabraun u. gelb - 45 - 45

50 6 „ violett . . . - 85 - 85

Stempelmarkenund **Telegraphenmarken**

als Freimarken verwendet.

siehe Handbuch.

Dienstmarken.1890. Freimarke in T. 7 m. schw.
(Lokal-) Aufdr. DA 1 (15 $\frac{1}{2}$ oder
17 $\frac{1}{2}$ mm).**OFFICIAL**

DA 1

1 $\frac{1}{2}$ P. grün . . kd - 60 - 25Nr. 1 bekannt mit OFFCAL, FFICIAL,
OFFICIAL.

1890/91. T. 7 u. 10.

Fetter (Londoner) Aufdruck DA 3.

OFFICIAL

DA 2

2 $\frac{1}{2}$ P. grün (T. 7) - 25 - 10

3 1 „ karm'rosa (.. 10) - 40 - 10

4 2 „ blaugrau (.. 10) - 50 - 10

Japan.

(Japan. Japon.) — (Asien.)

100 Mon = 1 Sen, 100 Sen = 1 Dollar (Yen), 10 Riu = 1 Sen.

Japanisches Zahlenalphabet (Kata Kana).

イ . 1	リ . 9	レ . 17	井 . 25	コ . 33	ミ . 41
ロ . 2	ヌ . 10	ソ . 18	ノ . 26	エ . 34	シ . 42
ハ . 3	ル . 11	ツ . 19	オ . 27	テ . 35	エ . 43
ニ . 4	ヲ . 12	チ . 20	ク . 28	ア . 36	ヒ . 44
ホ . 5	ワ . 13	ナ . 21	ヤ . 29	サ . 37	モ . 45
ヘ . 6	カ . 14	ラ . 22	マ . 30	キ . 38	セ . 46
ト . 7	ヨ . 15	ム . 23	ケ . 31	ユ . 39	ス . 47
チ . 8	タ . 16	ウ . 24	フ . 32	メ . 40	ン . 48

1871/72. T. 1. Wertangabe in Mon. Holzschnitt, Büttenspapier, gestreiftes, mitunter glattes Papier, ungez.



四 百 二 百 五 百

48 M 100 M 200 M 500 M

Das oberste und unterste Schriftzeichen im Markenbilde ist die Münzsorte, dazwischen stehen die hier abgebildeten Wertstufen.

1	48 M. rotbraun	— 75	5 —
2	100 „ blau	1 25	6 —
3	200 „ ziegelrot	7 50	4 50
4	500 „ blaugrün	10 — 15 —	
	d. gelbgrün	60 — 22 50	

Die Verschiedenheit der Papierstärken, sowie des glatten u. gestreiften Papiers erklärt sich aus der primitiven Herstellung des Papiers. Jeden Wert gibt es in 40 Typen.

1872. T. 2, Wertangabe in Sen, gestreiftes, mitunter einf. P., gez 12.



2

半 壹 貳 五
1/2 S. 1 S. 2 S. 5 S.

5	1/2 S. braun	1 25	5 —
6	1 „ blau	2 —	5 —
7	2 „ ziegelrot	4 —	8 —
8	5 „ blaugrün	12 — 15 —	
	d. gelbgrün	18 — 20 —	

Neudrucke von Nr. 6 und 7 gibt es kommen im Handel aber nicht vor.

1872. T. 3. Holzschnitt, farbige Druck, gez 9 1/2 — 12 1/2.



3

	Sen	A	B
		einfach. Pap.	gestr. Pap.
9	1/2 braun, dünn. Pap.	— 40 — 60	30 — —
	1. Fehldruck		
	≠ statt 半	90 — 100 —	
10	1 blau, dünn. Pap.	4 — 1 —	2 — 1 —
	c. ultramarin	25 — 12 —	
	dicke. Pap.		
11	2 orangerot	7 50	5 — 5 50 4 —

1872. T. 4-6, ohne Kontrollzeichen, gez $12\frac{1}{2} : 9\frac{1}{2}$.



Sen	A	B
	einfach. Pap.	gestr. Pap.
12 10 blaugrün	10 — 40	— — — —
b. blaßgelbgrün	20 — 20	80 — 40
13 20 violett	20 — 16	— — — —
14 30 grau		
a. dünn. P.	30 — 15	— — — —
b. dick. „	200 — 80	— — — —

1873. T. 3. A B
einfach. Pap. gestr. Pap.

15 2 S. gelb		
a. dünn. einf. P.	15 — 15	— — — —
b. „ jap. „	5 — 150	5 — 1
c. dick. „	— — — —	25 — 10
16 4 S. rosa		
a. dünn. jap. P.	8 — 450	750 1 —
b. blaßrot, dünn. jap. P.	10 — 350	— — — —
c. rosa, dick. europ. P.	9 — 5	— — — —

Zur Herstellung der Marken wurden verschiedene Platten, und zwar 3-10 für jeden einzelnen Wert verwendet, jede Platte weist 40 Verschiedenheiten auf.

1874. T. 7, mit Kontrollzeichen im Bande unter der Schnalle, gez $11\frac{1}{2}$.



17 6 S. violettbraun		
a. dünn. gestr. P.	40 — 10	— — — —
b. dick. einf. P.	5 — 450	— — — —

1874. Nr. 9, 10, 15, 16, 12-14 mit Kontrollzeichen, gez $11\frac{1}{2}$.

18 $\frac{1}{2}$ S. braun	— 50	— 60
19 1 „ blau	5 25	— 60
20 2 „ gelb		
a. einf. dick. P.	3 50	— 60
b. gestr. dünn. P.	20 — 6	— — — —

21 4 S. rosa (Pl. 1)	60 — 22	50
22 10 „ grün	6 — 5	50
23 20 „ rotviolett		
a. dünn. gestr. P.	150 — 150	—
b. dick. einf. P.	10 — 10	—
24 30 „ grau		
a. dick. P. (Pl. 1)	15 — 12	50
b. dünn. ger. P. („ 1)	60 — 35	—

Die Kontrollzeichen sitzen bei Nr. 18 bis 21 und 24 zwischen den Zweigstielen, bei Nr. 22 unter den Drachenschwänzen, bei Nr. 23 links von den Blättern über Sen.

1875. T. 8 u. 9, Kontrollziffern zwischen der Wertangabe, gez 9-13.



25 12 S. karminrosa	7 50	7 50
26 15 „ lila	6 50	7 50
27 45 „ karmin	8 — 6	—

1875. T. 10, 7, 4-6, gez $11\frac{1}{2}$, u. 13, mit Kontrollziffer.



28 $\frac{1}{2}$ S. grau	— 75	— 75
29 1 „ braun		
a. mit Kontrollziff.	2 50	— 65
b. ohne „	60 — 20	—
30 4 „ grün		
a. mit Kontrollziff.	6 50	1 25
b. ohne „	10 — 5	—
31 6 „ orange	8 — 2	25
32 10 „ hellblau	5 — 4	—
33 20 „ karminrosa (Pl. 9)	6 — —	75
34 30 „ blauviolett	12 — 10	—

Ausführliche Aufstellung der verschiedenen Platten-Nummern von Nr. 17 bis 34 siehe im Handbuch.

1875/76. T. 11. Zweigstiele mit Schleife, gez 12½ (mit Abweichungen).



11

35| 1 S. braun 1 — — 50
36| 2 „ gelb 3 — — 35

1876. T. 12, gez 11½ und 13, ohne Kontrollziffer.



12

37| 5 S. hellgrün 10 — 10 —
Bis 1876 wurden die japanischen Marken mit Holzschnittplatten hergestellt, für manche Werte wurden mehrere Platten geschnitten. Jede Platte weist 40 Abarten auf.

1876/77. T. 13—17. Inschrift IMPERIAL JAPANESE POST, bei Nr. 42—46 JAPANESE EMPIRE, A weit gez 8½—10½, D 12½, 13, F eng gez 13—14.



13



14



15



16



17



18

R.	A		D	
	weit	gez	(12½ : 13)	P eng gez
S.	8½—10½	10½—12½	13—14	13—14
38	5 grau	— 15 — 10	— 50 — 10	
39	1 schwarz	— 80 — 10	— 30 — 25	
40	2 olivbraun	— 80 — 10	250 — 50	
41	4 bl'grün	125 — 10	750 150	
	b. tiefblaugrün	3 — — 15		
42	5 braun	3 — 125	30 — 20 —	
43	6 orange	250 125	30 — 15 —	
44	8 viol'braun	1 — — 15	5 — — 60	

S.	A	D
45	10 blau 150 — 05	1750 — 20
46	12 rosa 15 — 12 —	
47	15 grün 4 — — 20	175 — 20
48	20 blau 325 — 20	350 1 —
49	30 violett 6 — 6 —	
50	45 karmin 20 — 25 —	

Außer den hier notierten Zähnungen, die charakteristisch als weit und eng gelten können, kommen noch gez 11—12, 16 mit 12½ (13), 10½:12, 10½ u. andere vor.

1879. T. 14 u. 18.

S.	A	K
	weit gez 8½—10	eng gez
51	3 orange 120 120	
52	50 karmin 6 — 150	18 — 1 —

1879. T. 14.

S.	A	D
	weit gez 8½—10	eng gez 12½(13)
53	1 rotbraun — 20 — 10	5 — — 20
54	2 lila — 60 — 05	1 — — 60

1883. T. 14 u. 16.

S.	A	C
	gez 8½—10	gez 13—14
55	1 dklgrün — 20 — 05	— 45 — 20
56	2 karm'rosa — 25 — 04	— 30 — 10
57	5 hellblau 1 — — 25	150 — 30
	G. gez 10½—12	1 — — 05

Weitere Zähnungsabarten und Preise siehe im Handbuch.

1888/92. T. 15—20. Nr. 66 Prägedruck, verschieden gez 10½—14.



19



20

58	3 S. lilarosa	— 20 — 03
59	4 „ gelbbraun	— 40 — 03
60	8 „ blaulila	1 — — 10
61	10 „ kast'braun	1 — — 03
62	15 „ violett	175 — 03
63	20 „ orange, orangerot	2 — — 10
64	25 „ hellgrün	1 50 — 05
65	50 „ rotbraun	3 — — 10
66	1 Yen hochrot	6 — — 20

1894. T. 21. Gedenkmarken zur silbernen Hochzeit des Kaisers, gez $11\frac{1}{2}$ (12), auch 13.



21

67 | 2 S. karminrosa . . . — 20 — 10
68 | 5 „ ultramarin . . . — 50 — 30

1896. T. 22 u. 23. — Kriegsgedenkmarken, gez $11\frac{1}{2}$ (12), 13 oder gemischt gez.



22



23

69 | 2 S. karminrosa (T. 22) — 25 — 15
70 | 2 „ „ („ 23) — 25 — 15
71 | 5 „ violett („ 22) — 40 — 20
72 | 5 „ „ („ 23) — 40 — 20

1899. T. 24—27, gez $11\frac{1}{2}$, $11\frac{3}{4}$, 12, $12\frac{3}{4}$, 13—14.



24



25



26



27

73 | 5 R. schiefergrau . . . — 05 — 02
74 | 1 S. rötlichbraun . . . — 05 — 02
75 | 2 „ gelbgrün . . . — 08 — 02
76 | 3 „ dunkelrotlila . . . — 20 — 03
77 | 4 „ karminrosa . . . — 15 — 05
78 | 5 „ orange, gelb . . . — 20 — 05
79 | 8 „ olivgrün . . . — 30 — 08
80 | 10 „ tiefblau . . . — 35 — 03
81 | 15 „ hellviolett . . . — 50 — 08
82 | 20 „ rotorange . . . — 75 — 08

83 | 25 S. mattblaugrün 1 — — 08
84 | 50 „ braun . . . 2 — — 15
85 | 1 Y. karmin . . . 4 — — 20

1900. T. 28. Gedenkmarke zur Erinnerung an die Hochzeit des Kronprinzen Kujo, gez 12.



28

86 | 3 S. karmin . . . — 20 — 05

1900. T. 24, gez 12: $11\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, 13: $13\frac{1}{2}$.

87 | $1\frac{1}{2}$ S. lilablau . . . — 10 — 08

1901. T. 24, gez $12\frac{1}{2}$.

88 | $\frac{1}{2}$ S. schiefergrau . . . — 04 — 03

1905. T. 29. Marke zur Erinnerung an die Vereinigung der koreanischen und japanischen Post, gez $12\frac{1}{2}$.



29

89 | 3 S. karminrosa . . . — 65 — 50

1906. T. 30. Marken zur Erinnerung an den Truppeneinzug, gez 12.



30

90 | $1\frac{1}{2}$ S. blau . . . 2 — 2 —
91 | 3 „ rot . . . 2 — 2 —

Nr. 90 und 91 waren nur einen Tag in Kurs und tragen einen besonderen großen, runden Entwertungsstempel; anders entwertete sind billiger.

- 1906.** T. 24 u. 25, Farbenänderung,
gez 12¹/₂, 13—14.
92| 1¹/₂ S. violett . . . — 10 — 05
93| 3 S. karmin . . . — 15 — 03

- 1907.** T. 25, neuer Wert, gez 12¹/₂,
13—14.
94| 6 S. lilabraun . . . — 40 — 05

- 1908.** T. 31. Kaiserin Jingo im
Oval, ohne Wz, gez 11³/₄.



31

- 95| 5 Y. grün . . . 16 — 8 —
96| 10 „ tiefviolett . . . 30 — 16 —
1909. T. 25, Nr. 81 in Farben-
änderung, gez 11¹/₂, 12 oder 12¹/₂.
97| 15 S. dunkelviolett . . . — 40 — 08

Japanische Postämter in China.

- 1900.** T. 24—27 mit rotem oder
schwarzem Aufdruck China in
japanischen Schriftzeichen (A 1),
gez 11¹/₂ (12).

郵支 那支

A 1 Vergrößert

Aufdruck

- | | | | |
|----|-------------------|---------|-----------|
| 1 | 5 R. schiefergrau | rot | — 10 — 10 |
| 2 | 1 S. rötlichbraun | „ | — 06 — 06 |
| 3 | 2 „ gelbgrün | „ | — 10 — 10 |
| 4 | 3 „ dklrotlila | schwarz | — 30 — 20 |
| 5 | 4 „ karminrosa | „ | — 50 — 50 |
| 6 | 5 „ orange | rot | — 20 — 15 |
| 7 | 8 „ olivgrün | „ | — 40 — 40 |
| 8 | 10 „ tiefblau | schwarz | — 55 — 20 |
| 9 | 15 „ hellviolett | „ | — 60 — 25 |
| 10 | 20 „ rotorange | „ | — 80 2 — |

Aufdruck

- | | | | |
|----|--------------------|---------|----------|
| 11 | 25 S. mattblaugrün | rot | 120 250 |
| 12 | 50 „ braun | schwarz | 185 — 50 |
| 13 | 1 Y. karmin | „ | 4 — 1 — |

- 1903.** Nr. 87 und 86 mit dem-
selben Aufdruck in schwarz.

- 14| 1¹/₂ S. lilablau . . . — 25 — 25
15| 3 „ karmin . . . — 20 — 20

- 1902/8.** Nr. 88, 92, 93, 77, 94—96,
97 mit demselben Aufdruck.

- 16| 1¹/₂ S. schiefergrau . . . — 05 — 05
17| 1¹/₂ „ violett . . . — 08 — 08
18| 3 „ dunkelkarmin . . . — 15 — 12
19| 4 „ blaßrosa . . . — 20 — —
20| 6 „ lilabraun . . . — 25 — 25
21| 5 Y. grün . . . 15 — — —
22| 10 „ tiefviolett . . . 30 — — —

Japanische Postämter in Korea.

- 1900.** T. 24—27 mit rotem bez.
schwarzem Aufdruck Chosen
(Korea) in japanischen Schrift-
zeichen (A 1), gez 11¹/₂ (12).

郵朝 鮮朝

A 1 Vergrößert

Aufdruck

- | | | | |
|---|-------------------|---------|-----------|
| 1 | 5 R. schiefergrau | rot | — 15 — 15 |
| 2 | 1 S. rötlichbraun | „ | — 20 — 20 |
| 3 | 2 „ gelbgrün | „ | — 50 — 50 |
| 4 | 3 „ dklrotlila | schwarz | — 60 — 30 |
| 5 | 4 „ karminrosa | „ | — 60 — 50 |
| 6 | 5 „ orange | rot | — 60 — 40 |
| 7 | 8 „ olivgrün | „ | 225 225 |

		Aufdruck		
8	10 S. tiefblau	schwarz	1 —	— 30
9	15 „ hellviolett	„	2 —	— 45
10	20 „ rotorange	„	2 50	— 60
11	25 „ mattblaugrün	rot	4 50	2 50
12	50 „ braun	schwarz	5 50	1 —
13	1 Y. karmin	„	10 —	2 —

1901. Nr. 88, 87 und 86 mit
Aufdruck A 2 in schwarz.

14	1/2 S. schiefergrau	— 10	— —
15	1 1/2 „ lilablau . . .	1 50	1 50
16	3 „ karmin . . .	— 60	— 75

Seit der Vereinigung der koreanischen Post mit der japanischen werden die japanischen Marken in Korea ohne Aufdruck verwendet.

Neudrucke.

Ausg. 1872: ungez, Papier reinweiß.

10 N | 1 S. hellgraublau (Ndr. Nr. 934)

11 N | 2 „ grellorange („ „ 935)

Java

s. Niederländische Besitzungen auf den Sunda-Inseln.

Jhalawar.

(G., Indien, Asien.)

4 Paisas = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1887. T. 1. Tanzende Bajadere,
wagerecht oder senkrecht gestreiftes
Papier.



1

1 | 1 P. grün — 50 1 50

1890. T. 2, Wagerecht oder senkrecht gestreiftes Papier.



2

2 | 1/4 A. grün — 20 1 —

Die Ausgabe eigener Marken für Jhalawar ist seit 1. Novbr. 1900 aufgegeben worden.

Jind.

(Jhind.) — (G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupee.

Einheimische Marken.

1874/76. T. 1 u. 2, A dünnes gelbl.,
B dickes bläuliches Pap., ungez.



1/2 Anna
1



1 Anna
2

	A		B	
	dünnes P.	dickes P.	dünnes P.	dickes P.
I 1/2 blau	1 —	1 —	40	150
II 1 lilarot	350	350	1 —	—
III 2 braungelb	225	450	1 —	150
IV 4 grün	10 —	450	150	—
V 8 schiefer-				
blau	80 —	80 —	5 —	750
b. blauviol.	60 —	60 —	10 —	—

1885. T. 1, gez 12.

VI 1/2 A. blau — 60 350

1882/84. T. 3, A dünnes, gewöhnl.,
B gestr. P., ungez.



1/2 Anna
3

Marken von Indien mit Aufdruck.

1885. Mit schwarzem Aufdruck
A 1, gez 14.



	A 1	
1 1/2 A. grün . . k	1 —	2 —
2 1 „ violettbraun k	10 —	10 —
3 2 „ hellblau . . k	750	750
4 4 „ grün . . k	12 —	10 —

	A	
	gew. Pap	
VII 1/4 A. braun . . .	— 35	1 —
VIII 1/2 „ gelb . . .	250	150
b. gelbbraun . . .	1 —	1 —
IX 1 „ schokol'braun	1 —	1 —
X 2 „ blau . . .	1 —	150
XI 4 „ grün . . .	225	225
XII 8 „ rot . . .	225	325

	B	
	gestr. Pap.	
VII 1/4 A.	— 30	— 50
VIII 1/2 „	1 —	—
IX 1 „	— 50	2 25
X 2 „	—	—
XII 8 „	15 —	15 —

1885. T. 3, gez 12.

	A	
	gew. Pap.	
XIII 1/4 A. braun . . .	1 —	1 —
c. gelbbraun . . .	— 40	1 —
XIV 1/2 „ gelbbraun . . .	— 20	1 —
XV 1 „ braun . . .	— 65	1 —
XVI 2 „ blau . . .	130	225
XVII 4 „ olivgrün . . .	15 —	10 —
b. bläulichgrün . . .	250	—
XVIII 8 „ rot	750	750

	B	
	gestr. Pap.	
XIII 1/4 A.	— 30	— 50
XIV 1/2 „	1 —	—
XV 1 „	750	—
XVIII 8 „	10 —	—

5 8 A. lila . . . k	100 —	125 —
6 1 R. grau . . . k	100 —	125 —

1886. Mit schwarzem oder rotem
Aufdr. A 2.

JEEND STATE

A 2

	Aufdr.	
	rot	
7 1/2 A. grün	30 —	40 —
8 1 „ viol'braun schw.	25 —	30 —

		Aufdruck	
9	2 A. blau	rot	25 — 30 —
10	4 „ grün	„	25 — 30 —
11	8 „ lila	schw.	30 — 40 —
12	1 R. grau	rot	35 — 50 —

1886/87. Mit schwarzem Aufdruck A 3.

**JHIND
STATE**
A 3

13	1/2 A. grün . . . k	— 20 — 50
14	1 „ violettbraun . . .	— 50 — 50
15	2 „ hellblau . . .	— 60 — 50
16	4 „ olivgrün . . .	2 50 2 75
	b. schiefergrün . . .	2 — 1 50
17	8 violett . . .	5 — 5 —
	b. violett (lösl. Frb.)	5 — 5 —
18	1 R. schiefergrau . . .	7 50 8 50

Nr. 14—17 mit Druckfehler JEIND und Nr. 13—18, sowie 20 und 21 mit kleinem A in STATE bekannt.

Amtlich nicht ausgegeben:

1889. Mit rotem Aufdruck.

I	1/2 A. grün . . .	35 —
II	2 „ hellblau . . .	40 —
III	4 „ olivgrün . . .	50 —
IV	1 R. grau . . .	100 —

1892. Aufdr. A 3 in schwarz, neue Wertstufen.

19	1 A. 6 P. dklbraun	2 50 2 50
20	3 „ braunorange . . .	2 — 2 —
21	6 „ olivbraun . . .	3 50 3 50
22	12 „ braun a. rot . . .	4 — 4 50

Dienstmarken.

1885. Freimarken mit schwarzem Aufdruck DA 1.

JHIND
SERVICE
STATE
DA 1

1	1/2 A. grün . . . k	— 40 — 50
2	1 „ violettbraun k	— 40 — 25
3	2 „ blau . . . k	6 — 6 —

1897/98. Zweifarbigter Druck, Aufdruck A 3 schwarz.

23	1 R. karmin u. grün	5 — 6 50
24	2 „ gelbbraun „ karm.	40 — 60 —
25	3 „ blaugrün „ braun	70 — 80 —
26	5 „ violett „ blau	100 — 120 —

1900/04. Freimarken Nr. 47—50 von Indien (Königin Victoria) mit Aufdr. A 3, gez 14.

27	3 P. karmin . . .	— 75 — 80
28	3 „ grau . . .	— 30 — 40
29	1/2 A. hellgrün . . .	— 60 — 40
30	1 „ karmin . . .	— 85 1 —

1903. Nr. 53—56, 58—63 von Indien (Eduard VII.) mit schw. Aufdr. A 3.

31	3 P. grau . . .	— 15 — 15
32	1/2 A. hellgrün . . .	— 15 — 20
33	1 „ karmin . . .	— 25 — 25
34	2 „ lila . . .	— 35 — 35
35	3 „ orangebraun d	— 50 — 60
36	4 „ olivgrün . . .	— 60 — 85
37	6 „ olivbraun . . .	— 80 1 —
38	8 „ lila . . .	1 20 1 50
39	12 „ lila a. rot . . .	1 75 2 50
40	1 R. karmin u. grün	2 25 3 50

1907/09. Freimarken von Indien Nr. 68, 69 u. 57 m. schwarz. Aufdr. A 3.

41	1/2 A. grün . . .	— 10 — 12
42	1 „ karmin . . .	— 15 — —
43	2 1/2 „ blau (1909) . . .	— 40 — —

1886. Desgl. mit Aufdruck DA 2.

SERVICE

**JEEND
STATE**

DA 2

Aufdr.

4	1/2 A. grün	rot	25 — — —
5	1 „ viol'braun	schwarz	25 — — —
6	2 „ blau	rot	30 — — —

1886/92. Desgl. mit rotem Aufdr.
DA 3.

SERVICE

JHIND

STATE

DA 3

7] $\frac{1}{2}$ A. grün . . . 50 -- --

Amlich nicht ausgegeben:

V] 2 A. blau, Aufdr. rot 75 --

-- Desgl. mit schwarzem Aufdr.
DA 3.

8] $\frac{1}{2}$ A. grün . . . -- 50 -- 10

9] 1 " violettbraun . . . -- 75 -- 40

10] 2 " ultramarin . . . -- 50 -- 50

11] 4 " olivgrün . . . 2 -- 1 25

b. schiefergrün 1 50 1 25

12] 8 " lila . . . 7 50 2 50

b. rotviolett 4 -- 4 --

13] 1 R. karmin u. grün 10 -- 7 50

Druckfehler: JEIND, STATE, JHIND,
SERVICE.

Nr. 9 soll nach neueren Angaben nur in kleiner Auflage erschienen sein.

1903. Freimarke Nr. 29 mit
schwarzem Aufdr. DA 3.

14] $\frac{1}{2}$ A. hellgrün . . . -- 50 -- 20

Nr. 14 gibt es mit Aufdruck SERVICE

1903/6. Freimarken (Eduard VII.)
Nr. 31--34, 36, 38, 40 mit
schwarzem Aufdr. DA 3.

15] 3 P. grau . . . 1 -- -- 20

16] $\frac{1}{2}$ A. hellgrün . . . 2 -- -- 15

17] 1 " karmin . . . 1 50 -- 20

18] 2 " violett . . . 2 -- -- 40

19] 4 " olivgrün . . . 3 50 1 25

20] 8 " lila . . . 5 -- 5 50

21] 1 R. karmin u. grün 12 50 10 --

1907. Nr. 41 u. 42 mit schwarzem
Aufdruck DA 3.

22] $\frac{1}{2}$ A. grün . . . -- -- -- 15

23] 1 " karmin . . . -- 25 -- 15

Nr. 23 ist noch nicht erschienen.

Neudrucke.

1885.

1 N] $\frac{1}{2}$ A grün (Ndr. Nr. 940)

2 N] 1 " violettbraun (" " 941)

3 N] 2 " hellblau (" " 942)

4 N] 4 " grün (" " 943)

5 N] 8 " lila (" " 944)

6 N] 1 R. grau (" " 945)

JHIND u. STATE messen
8 bez. 9 mm statt 9 bez.
 $9\frac{1}{2}$ mm beim Original.

D1 N] $\frac{1}{2}$ A grün (Ndr. Nr. 946)

D2 N] 1 " violettbraun (" " 947)

D3 N] 2 " blau (" " 948)

JHIND u. STATE messen
8 bez. 9 mm statt 9 bez.
 $9\frac{1}{2}$ mm beim Original.

Raum für Anmerkungen.

Johore.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Nr. 10 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck Halbmond u. Stern, Wz Krone CC, gez 14.

1 2 C. braun — — — —

1884/86. Nr. 35 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck A 1—A 4 in 4 Haupttypen, Wz Krone CA, gez 14.

JOHORE

13 : 2 mm

A 1

JOHORE.

11 : 2½ mm

A 3

JOHORE

16 (16½) : 2¾ mm

A 2

JOHORE.

16½ (17) : 3 mm

A 4

2 2 C. karminrosa

a. Aufdr. A 1	10	—	10	—
b. " A 2	12	—	12	—
c. " A 3	6	—	6	—
d. " A 4	—	—	50	—

— Desgl., mit Aufdruck JOHOR (5 Haupttypen A 5 — A 9).

JOHOR

13½ : 2¾ mm

A 5

JOHOR

9½ : 2½ mm

A 6

JOHOR

9 : 3 mm

A 7

JOHOR

14½ (14¾) : 3 mm

A 8

JOHOR

12½ : 2½ mm

A 9

3 2 C. karminrosa

a. Aufdr. A 5	—	50	—	75
b. " A 6	—	40	—	60
c. " A 7	1	20	—	20
d. " A 8	—	40	—	75
e. " A 9	10	—	—	3

Weitere Abarten von 2 und 3 siehe im Handbuch.

1891. Desgl., mit Aufdr. JOHOR und dem zweizeiligen Aufdruck des Wertes

Two	Two	Two	Two
CENTS	CENTS	CENTS	CENTS
a	b	c	d

4 Two CENTS a. 24 C. grün

Aufdr. a u. d 4 50 4 50

" b " c 17 50 17 50

Nr. 4c kommt mit Aufdruck CENST vor.

1892. T. 1, ohne Wz, gez 14.



5	2 C. lila u. gelb	—	25	—	25
6	4 " " schwarz	—	50	—	50
7	5 " " grün	—	2	—	2
8	6 " " blau	—	2 50	—	3
9	1 D. grün u. karmin	—	5	—	7 50

1 und 3 C. siehe Nr. 14 und 15.

1894. T. 1, mit schwarzem Aufdruck A 10.

3 cents.

A 10

10	3 a. 4 C. lila u. schw.	—	60	—	50
11	3 " 5 " " grün	—	80	—	1
12	3 " 6 " " blau	—	80	—	1
13	3 " 1 D. grün u. karmin	—	3 50	—	4

Nr. 10 u. 11 gibt es ohne Punkt nach Cents.

1894. T. 1, ohne Wz, gez 14.

14	1 C. lila u. violett.	—	10	—	15
15	3 " " " karmin	—	25	—	25

1896. Ausgabe zum Regierungsantritt des neuen Sultans: Marken der Ausg. 1892/94 mit schwarzem Aufdruck „**KEMAHKOTAAN**“ (Krönung) oder fehlerhaftem Aufdruck „**KETAHKOTAAN**“.

C.		I			
		Aufdr. richtig		Aufdr. fehlerh.	
16	1 lila u. violett	25	25	35	70
17	2 lila u. gelb	50	1	50	75
18	3 lila u. karmin	30	50	65	1
19	4 lila u. schwarz	75	40	95	1
20	5 lila u. grün	80	60	1	150
21	6 lila u. blau	1	80	125	150
D.					
22	1 grün u. karmin	10	12	12	15

1896/98. T. 2 (Sultan Ibrahim), Wz Lotosblume (W1), gez 14.



2

W 1

23	1 C. grün	10	15
24	2 " " u. blau	30	25
25	3 " " rotviolett	30	25
26	4 " " karmin	35	50
27	5 " " braun	40	50
28	6 " " gelb	50	60
29	10 " " schwarz	75	90
30	25 " " violett	2	2
31	50 " " karmin	3 50	4
32	1 D. viol. grün	6	6
33	2 " " karmin	10	12
34	3 " " blau	12	17 50
35	4 " " braun	20	25
36	5 " " rotgelb	35	30

1899. T. 2, Nr. 26 in anderer Farbe, Wz W1, gez 14.

37	4 C. gelb u. rot	35	25
----	------------------	----	----

1903/04. Nr. 37, 26, 34, 36 u. 33 mit schwarzem Aufdruck A11 bis A14.

3 cents 10 cents.

A 11

A 12

50 Cents

10 CENTS.

A 13

A 14

50 CENTS

One Dollar

A 15

A 16

C.

38	3 a. 4 C. gelb u. rot	20	25
39	10 " 4 " grün u. karmin (A 12)	50	60
40	10 " 4 " gelb u. rot (A 13)	60	75
41	50 " 3 D. violett u. blau (A 14)	3	4
42	50 " 5 " violett u. gelb (A 15)	7 50	10
43	1 D. " 2 " violett u. karmin	8 50	10

Nr. 38 und 39 gibt es auch Wert nicht durchstrichen.

1904. T. 3, Wz W1, gez 14.



3

44	1 C. lila u. grün	05	10
45	2 " " orange	10	15
46	3 " " schwarz	15	15
47	4 " " rot	20	20
48	5 " " meergrün	25	25
49	8 " " blau	40	40
50	10 " " schwarz	50	60
51	25 " " grün	1	1 20
52	50 " " karmin	1 75	2
53	1 D. grün lila	3 50	4 50
54	2 " " karmin	6 50	8
55	3 " " blau	10	12
56	4 " " braun	12	15
57	5 " " gelb	15	20
58	10 " " schwarz	30	35

1904. Nr. 26 mit schwarzem Aufdr. A13.

59	10 C. a. 4 C. grün u. karmin	60	75
----	------------------------------	----	----

Kamerun.

(Cameroons. Cameroun.) — (D., Afrika.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1887. 1. Februar. Reichspostmarken Nr. 45, 40—42, 44 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.			
45	2 M.	lilarosa, llarrot	— 45
40	5 Pf.	violett	5 —
41	10 „	rosa	4 —
42	20 „	blau	3 50
43	25 „	braun	— —
44	50 „	grauoliv	5 —

Andere Werte sind postseitig nicht verwendet worden.

1890. Reichspostmarken Nr. 46—51 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.			
46	3 Pf.	braun	2 —
47	5 „	grün	1 50
48	10 „	rosa	1 —
49	20 „	blau	— 80
50	25 „	orange	3 —
51a	50 „	braunrot	7 —
51b	50 „	rotbraun	1 25

1897. T. 8 u. 9 des Deutschen Reichs mit schwarzem Aufdr. A1.

Kamerun

A 1

1	3 Pf.	braun,	
		gelbbraun	— 30 — 50
2	5 „	grün	— 80 — 60
3	10 „	rosa	— 60 2 25
4	20 „	blau	— 60 1 75
5	25 „	orange	1 25 7 50
6	50 „	rotbraun	1 50 6 50

Spezialisten unterscheiden noch verschiedene Aufdruckstärken.

1900. T. 1 u. 2, weißes, zum Teil farbiges Papier, ohne Wz gez 14, Nr. 16—19 gez 14 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.

	1	2	
7	3 Pf.	braun	— 05 — 10
8	5 „	grün	— 30 — 40
9	10 „	rosa	— 40 — 40
10	20 „	blau	— 30 — 40
11	25 „	rot u. schwarz a. gelb	— 35 — 50
12	30 „	orange u. schwarz	
		a. lachsfarben	— 40 — 55
13	40 „	karmin u. schwarz	— 50 — 60
14	50 „	violett u. schwarz	
		a. lachsfarben	— 60 — 85
15	80 „	karmin u. schwarz	
		a. rosa	1 — 1 25
16	1 M.	karmin	1 25 1 50
17	2 „	dunkelblau	2 50 3 50
18	3 „	violett	3 50 4 50
19	5 „	karmin u. schwarz	5 50 7 50

Nr. 18 und 19 sind aus der Kolonie zurückgezogen.

Preise für 7—19 haben nur Gültigkeit, so lange die Marken zum Nominalwert zu haben sind.

1906. Desgl. mit Wz W 1.



W 1

21	5 Pf.	grün	— 10 — 15
22	10 „	rosa	— 15 — 20

Kanalzone Panama.

Gebiet längs des Panama-Kanals zu den Vereinigten Staaten gehörig.

100 Centavos = 1 Peso.

1904. Marken von Panama Nr. 38 bis 40 mit blauschwarzem Aufdr. A 1.

CANAL ZONE

A 1

1	2 C. karmin	. kd	32 — 32 —
2	5 „ blau	. kd	10 — 10 —
3	10 „ gelborange	k	12 — 12 —

Nr. 2 kommt vor zusammenhängend mit Marken ohne Aufdruck.

— Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdr. A 2.

CANAL ZONE

PANAMA

A 2

4	1 C. grün	. .	— 75 — 90
5	2 „ rosa	. .	— 90 — 90
6	5 „ blau	. .	2 50 2 50
7	8 „ tiefviolett	. .	4 75 4 75
8	10 „ braun	. .	6 — 6 —

1904. Marken von Panama Nr. 75 u. 76 mit Aufdr. A 3.

CANAL ZONE

A 3

9	1 C. grün	. . kd	— 25 — 25
10	2 „ karmin	. k	— 45 — 45

— Desgl., Nr. 38—40 mit rotem Überdruck PANAMA rechts und links.

11	2 C. rosa	. . .	— 90 — 90
12	5 „ blau	. . a	— 75 — 50
13	10 „ gelb	. . .	1 20 1 20

1904. Marke von Panama Nr. 42 mit rotem Aufdr. des neuen Wertes 8 cts ohne Punkt (A 4).

8 cts

A 4

14	8cts a. 50 C. gelbbraun	2 50	2 50
----	-------------------------	------	------

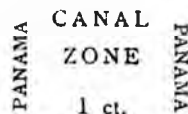
1905. Marke von Panama Nr. 37 mit kleinerem Aufdruck 8 cts

15	8 cts a. 50 C. gelbbraun		
	mit Punkt	3 —	2 50
16	8 „ „ 50 „ gelbbraun		
	ohne Punkt	3 —	2 50

1906. Desgl. auf Nr. 42 aber mit Punkt nach cents.

17	8cts. a. 50 C. gelbbraun	1 20	1 20
----	--------------------------	------	------

1906. Marken von Panama mit Aufdr. A 5.



A 5

18	1C. a. 20 C. violett	— 50	— 50
19	2 „ „ 1 P. br'karmin	— 90	— 90

1906/7. T. 1. Marken von Panama mit Aufdr. A 6 und A 7. Marken schwarz.



A 6

1

A 7

20	1 C. grün	. . (A 8)	— 10 —
21	2 „ rot	. . (A 7)	1 25 1

22	2 C. rot . . . (A 8) — 20 — 25
23	5 „ ultramarin (A 8) — 60 — 35
	b. dunkelblau (A 8) — 45 — 25
24	8 „ lilabraun (A 7) — 70 — 70
25	10 „ violett . (A 7) 1 — 75

1909. Marken von Panama (Ausg. 1909) m. Aufdr. A 8.

CANAL

ZONE

A 8

26	1 C. grün u. schwarz — — — —
27	2 „ rot „ „ — — — —

28	5 C. stahlblau u. schwarz — — — —
29	8 „ lila „ „ — — — —
30	10 „ d'violett „ „ — 75 — —

— Mit kleinerem von unten nach oben laufenden (New Yorker) Aufdr. A 9.

CANAL

ZONE

A 9

31	1 C. grün u. schwarz — — — —
32	2 „ d'rot „ „ — — — —
33	5 „ stahlblau „ „ — — — —
34	8 „ lila „ „ — — — —
35	10 „ d'violett „ „ — — — —

Kap der Guten Hoffnung.

(Cape of Good Hope. Cap de Bonne Esperance.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1853. T. 1. Wz Anker, ungez.
A. Druck von Perkins, Bacon & Co.

1863/64. B. Druck von De La Rue & Co. stark satiniertes Papier und in abweichenden Farben, Wz Anker (W 1), ungez.



1



W 1

1	1 P. rot a. bläul. P. 100 — 15 —
	b. stumpfrosa 25 — 7 50
	c. stpfzieselrot 60 — 7 50
	B. dunkelkarmin 25 — 17 50
2	4 „ blau a. bläul. P. 180 — 5 —
	b. mattblau 25 — 4 —
	B. graublau 50 — 7 50
3	6 „ lila 75 — 12 50
	b. graulila A 100 — 22 50
	B. lebhaftviolett 35 — 25 —
4	1 Sh. gelbgrün 180 — 20 —
	b. dunkelgrün 100 — 22 50
	B. smaragdgrün 100 — 35 —

Die unter B aufgeführten Marken kamen nach Nr. 5 u. 6 zur Verwendung; sie sind auf stark satiniertem Papier gedruckt.

Durchstich bei Nr. 1—4 ist privater Natur.

1863/64. Nr. 1 auf Papier mit Wz Krone CC, ungez.

1 | 1 P. dunkelkarmin 3000 — — —

1861. Lokaldruck, Aush.-Ausgabe. Schlechte (sogen. Holzschnitt-) Ausführung, ohne Wz, gestreiftes P., ungez.



2

5	1 P. ziegelrot — — 150 —
	b. karmin — — 135 —
	l. blau (Fehlldr.) — — 1500 —
6	4 „ blau — — 70 —
	b. tiefblau — — 200 —
	l. rot (Fehlldr.) — — 2000 —

1864. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.
Mit äußeren Umrangungslinien.



3

7	1	P. rosa	10	—	5 50
8	4	" blau	17	50	— 50
9	6	" tiefviolett	15	—	4 —
		b. rotviolett	10	—	1 —
10	1	Sh. gelbgrün	20	—	2 75

1868. T. 3. Nr. 9 mit rotem
Aufdruck A 1.

Four Pence.



A 1

11|4 a. 6 P. violett 30 — 5 50

1871. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.
Ohne äußere Umrangungslinien.

12	1	P. rosa	2	50	— 15
13	5	Sh. orangegelb	60	—	7 50

1874. T. 3. Nr. 9 mit rotem
Aufdruck A 2.

ONE PENNY



A 2

14|1 a. 6 P. violett 60 — 25 —

1876. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.
Ohne äußere Umrangungslinien.

15	1/2	P. grauschwarz	2.	—	2 50
16	4	" blau	15	—	— 20

1876/80. Nr. 17 und 19 mit
schwarzem, Nr. 18 mit rotem
Aufdruck A 2—A 4.

THREE PENCE

THREEPENCE



A 3

A 4

17	1	a. 1 Sh. grün (A 2)	7	50	7 50
18	3	" 4 P. blau (A 3)	d	10	— 2 75
		I. THE. EE PENCE	—	—	—
		II. THREE PENCE	500	—	70 —
19	3	a. 4 P. lilarosa (A 4)	7	50	1 50

1880. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.
Ohne äußere Umrangungslinien.

20 3 P. lilarosa . . . 50 — 4 75

1880. T. 3. Nr. 20 mit schwar-
zem Aufdruck A 5 und A 6, Wz
Krone CC.

3

A 5

3

A 6

21	3	auf 3 P. lilarosa			
		a. schmale 3 (A 5) &	40	—	4 75
		b. breite 3 (A 6) &	4	—	— 80

1881. T. 7. Nr. 20 in dunkler
Farbe, Wz Krone CC, gez 14.

22|3 P. weinrot . . . 12 — 1 25

1882. T. 3, mit schwarzem Auf-
druck A 7.

One

Half-penny.



A 7

23	1/2	a. 3 P. weinrot,			
		Wz CC	500	—	60 —
24	1/2	. 3 " weinrot			
		Wz CA	7 50	6	—

1882/83. T. 3, Wz Krone CA.
gez 14.

25	1/2 P. schwarzgrau	2	—	25
26	1 " rosa	2	—	15
27	2 " graubraun	10	—	15
28	3 " weinrot	4	—	20
29	6 " violett	40	—	2 25
30	5 Sh. rotgelb	750	—	45

1884/90. T. 3, Wz Anker mit
Tau (W2), gez 14.



W 2

31	1/2 P. grauschwarz	—	35	—	05
32	1 " rosa	—	70	—	05
33	2 " gelbbraun	—	60	—	05
34	4 " tiefblau	3	—	—	15
35	6 " violett	2	—	—	15
36	1 Sh. grün	30	—	—	30
37	5 " orange	20	—	—	1 25

Nr. 35 und 36 haben die äußere Umrandungslinie.

1891. T. 3 mit schwarzem Aufdruck A 8, Wz W 2.

2 1/2 d

A 8

38	2 1/2 a. 3 P. rotviolett	—	60	—	35
----	--------------------------	---	----	---	----

1892. T. 4, gez 14.



4

39	2 1/2 P. olivgrün	4	—	—	20
----	-------------------	---	---	---	----

1893. Nr. 33, Wz W 2, mit schwarzem Aufdr. A 9.

O. E PENNY.

A 9

40	1 a. 2 P. gelbbraun d	—	40	—	15
----	-----------------------	---	----	---	----

Nr. 40 gibt es ohne Punkt nach Penny. (10 —).

1893. T. 5. (Sinnbild der Hoffnung), Wz W 2 gez 14.



5

41	1 P. karmin	—	20	—	02
----	-------------	---	----	---	----

1894. T. 3. Nr. 36 ohne äußere Umrandungslinie (neue Gravierung), Wz W 2 gez 14.

42	1 Sh. blaugrün	90	—	—	60
----	----------------	----	---	---	----

1896/98. T. 3, 4, teilweise geänderte Farben, Wz W 2, gez 14.

43	1/2 P. mattgrün	—	10	—	05
44	2 " schok'braun	—	75	—	20
45	2 1/2 " ultramarin	—	45	—	15
46	3 " rotviolett	—	60	—	25
47	4 " olivgrün	—	75	—	20
48	1 Sh. olivgelb	2	—	—	20
49	5 " braunorange	15	—	—	1 50

1898. T. 5, Wz W 2, gez 14.

50	1/2 P. gelbgrün	—	15	—	05
----	-----------------	---	----	---	----

1900. T. 6, Wz Anker m. Tau (W2), gez 14.



6

51	1 P. karmin	—	20	—	03
----	-------------	---	----	---	----

1902. T. 6, Wz (W2), gez 14.

52	3 P. rotviolett	—	1 50	—	35
----	-----------------	---	------	---	----

1902/4. T. 7-9 oder ähnlich. König Eduard VII., Wz W 2, gez 14.



7



8



9

53	1/2 P. grün	—	10	—	03
54	1 " rosa	—	20	—	03
55	2 " braun	—	30	—	30

56	2 1/2 P. ultramarin	—	40	—	35
57	3 „ violett	—	45	—	20
58	4 „ olivgrün	—	60	—	15
59	6 „ hellviolett	—	85	—	15
60	1 Sh. ocker	—	1 70	—	20
61	5 „ braunorange	7 50	—	—	1 50

Dienstmarken.

1906. Freimarken Nr. 54, 57, 47, 59, 60, 61, mit Durchlochung (in Form von 2 Dreiecken mit gemeinsamer Spitze) wurden zu dienstlichen Zwecken benutzt.

Anhang.**I. Vryburg-Marken.¹⁾**

1899. T. 3—5. Marken von
Kap der Guten Hoffnung

mit schwarz. Aufdr. A 1, Aufdr.
10 u. 12 mm hoch.

1/3 PENCE

Z. A. R.

A 1

I	1 1/2 a. 1/2 P. grün	30	—	25	—
II	1 „ 1 „ karmin	20	—	20	—
III	2 „ 6 „ violett	—	—	120	—
IV	2 1/2 „ 2 1/2 „ blau	120	—	—	—

II. Mafeking-Marken.

1900. Marken von
Kap der Guten Hoffnung

mit schwarz. Aufdr. A 1, MAFEKING
(13/4 mm hoch). MAFEKING

3d.

BESIEGED.

A 1

1	1 d. a. 1/2 P. grün	(T. 3)	30	—	13 50
2	1 „ „ 1/2 „ grün	(T. 9)	70	—	20 —
3	3 „ „ 1 „ karmin	(T. 9)	30	—	12 —
4	6 „ „ 3 „ weinrot	(T. 3)	—	—	60 —
5	1 s. „ 4 „ hellgrün	(T. 3)	—	—	25 —

1900. Marken von

Betschuanenland Protektorat

mit Aufdruck, A MAFEKING (13/4 mm)
(A 2—A 4), B (1 1/4 mm hoch) (A 5).

MAFEKING.

3d.

MAFEKING.

1d.

BESIEGED

A 2

BESIEGED

A 3

MAFEKING.

6d.

MAFEKING

6d.

BESIEGED

A 4

BESIEGED.

A 5

10	1 d. a. 1/2 P. gelbrot &	70	—	7 50	
11	3 „ „ 1 „ lila				
	A Aufdr. groß d	70	—	15	—
	B „ klein d	30	—	8	—
12	6 „ „ 2 P. karmin				
	u. grün				
	A Aufdr. groß	50	—	12 50	
	B „ klein	15	—	15	—
13	6 „ „ 3 P. braun				
	a. gelb d	k	—	50	—
14	1 s. „ 6 „ lila a. rot	120	—	40	—

1900. Marken Nr. 12 u. 33 von
Britisch Betschuanenland

mit Aufdruck (Aufdr. 13/4 mm hoch).

6	6 d. a. 3 P. lila.	k	50	—	10 —
7	1 s. „ 4 „ braun u.	grün & d	170	—	20 —

— Marken Nr. 34 u. 35 von
Britisch Betschuanenland

mit Aufdr. MAFEKING (1 1/4 mm hoch).

8	1 s. a. 6 P. lila a. rosa	—	—	—	140 —
9	2 „ „ 1 Sh. grün	—	—	—	90 —

1) Während des Burenkriegs in die Kap-Kolonie in Vryburg ausgegeben.

1900. T. 1. (Lokal-)Marke mit dem Bilde Baden-Powell's, auf photographischem Wege hergestellt, wogerecht gestr. Papier, gez 12.



1

15 3 P. blau a. blau
a. 18½ mm hoch 35 — 15 —
b. 21 „ „ 90 — 30 —

1900. T. 2. (Lokal-)Marke, wogerecht gestreiftes Papier, gez 12.



2

16 1 P. blau a. blau . . . 10 — 12 —

Neudrucke.

5 N 1 P. tiefrot Ndr. Nr. 949
6 N 4 „ tiefblau „ „ 950

Von diesen 1883 von den Originalplatten gemachten Neudrucken ist der amtliche Nachdruck aus dem Jahre 1873 zu unterscheiden durch die abweichenden Farben sowie durch die abweichende Form der Buchstaben der Nachschrift. Die Farben sind 1 P. orangerot, 1 P. schwarz, 4 P. hellblau.

Kap Verdische Inseln.

(Cape Verd Islands. Cap Vert.) — (P., Afrika.)

1000 Rels = 1 Millreis.

1877. T. 1, gez 12½ oder mit Ausnahme von Nr. 9 auch gez 13½.



1

1 5 R. schwarz . . . — 35 — 50
2 10 „ gelb . . . 3 50 4 50
3 20 „ olivbraun . . . — 40 1 50
4 25 „ tiefrosa . . . — 20 — 60
5 40 „ blau . . . 7 50 8 50

Fehldruck:

1. n. Mozambique
zusammenhgd 60 — — —

6 50 R. grün . . . 5 — 5 —
7 100 „ graulila . . . — 25 1 —
8 200 „ dunkelorange 3 25 3 50
9 300 „ braun . . . — 75 2 50

1881/85. T. 1.

10 10 R. grün . . . — 55 1 25
11 20 „ karmin . . . — 25 2 50
12 25 „ violett . . . — 20 3 —
13 40 „ mallorange . . . — 30 1 50
Fehldruck:
1. mit Mozambique
zusammenhgd 12 — — —
14 50 „ blau . . . — 60 — 80

Nr. 13 kommt (aus Makulaturbeständen) ungezählt vor, Preis M. — 50, auch Mozambiquefehldruck, Preis M. 6 —.

1886. T. 2. König Ludwig I., Prägedruck, gekreid. Pap., gez 12¹/₂ (Nr. 15—20 auch gez 13¹/₂).



2

15	5 R. schwarz	— 20	— 20
16	10 „ grün	— 25	— 35
17	20 „ karmin	1 —	— 75
18	25 „ violett	— 50	— 25
19	40 „ schok'braun	1 —	1 —
20	50 „ blau	— 85	— 25
21	100 „ braun	1 50	— 80
22	200 „ lila	5 —	3 50
23	300 „ rotorange	5 50	4 75

1895. T. 3. Karl I., Flachdruck, gekreid. Pap., gez 11¹/₂ (alle außer Nr. 30—34), gez 12¹/₂ (Nr. 28—30, 32), gez 13¹/₂ (Nr. 29—34).



3

24	5 R. gelb	— 20	— 20
25	10 „ rötlichlila	— 50	— 50
26	15 „ schok'braun	— 70	— 70
27	20 „ blaulila	— 90	— 90
28	25 „ grün	1 25	— 30
29	50 „ mattblau	1 50	— 30
30	75 „ karminrosa	3 —	3 —
31	80 „ gelbgrün	4 —	4 50
32	100 „ braun a. gelb	2 —	1 75
33	150 „ karmin „ rosa	5 50	4 —
34	200 „ blau „ h'blau	10 —	6 —
35	300 „ d'blau „ bräunt.	6 50	6 50

1898/1903. T. 4. Karl I. im Kreise, Wertziffer und Landesname schw., bei Nr. 49 Wertziffer rot, gez 11¹/₂. Nr. 41 u. 42 auch gez 12¹/₂.



4

36	2 ¹ / ₂ R. grau	— 05	— 06
37	5 „ gelbrot	— 08	— 10
38	10 „ hellgrün	— 10	— 12
39	15 „ schok'braun	— 30	— 25
40	20 „ lila	— 25	— 25
41	25 „ blaugrün	— 30	— 10
42	50 „ blau	— 50	— 15
43	75 „ karminrosa	1 25	1 25
44	80 „ hellviolett	1 50	1 50
45	100 „ blau a. h'blau	1 —	— 50
46	150 „ braun „ gelbl.	2 25	2 —
47	200 „ rotlila „ blaßlila	1 75	1 46
48	300 „ blau „ rosa	3 —	2 50
49	500 „ schwarz		
	a. hellblau	4 50	4 25
50	700 „ lila „ gelb	6 50	6 25

1902. Marken früherer Ausgaben mit schw. Aufdr A1, bei Nr. 51 rot.

65 REIS



	65 Reis	A 1	Nr.	
51	a. 5 R. schwarz	(15)	1 70	1 70
52	„ 200 „ lila	(22)	1 70	1 70
53	„ 300 „ rotgelb	(23)	1 70	1 70
54	„ 10 „ rötlichlila	(25)	1 70	1 70
55	„ 20 „ blaulila	(27)	1 70	1 70
56	„ 100 „ braun a. gelb	(32)	1 70	1 70
	115 Reis		Nr.	
57	a. 10 R. grün	(16)	1 25	1 25
58	„ 20 „ karmin	(17)	1 25	1 25
59	„ 5 „ gelb	(24)	1 25	1 25
60	„ 25 „ grün	(28)	1 50	1 50
61	„ 150 „ karmin			
	a. rosa	(33)	1 50	1 25
	130 Reis		Nr.	
62	a. 50 R. blau	(20)	1 50	1 50
63	„ 100 „ gelbbraun	(21)	1 50	1 50
64	„ 75 „ karminrosa	(30)	1 50	1 50
65	„ 80 „ gelbgrün	(31)	1 50	1 50
66	„ 200 „ blaua. hellblau	(34)	1 50	1 70
	400 Reis		Nr.	
67	a. 25 R. violett	(18)	7 —	8 —
68	„ 40 „ braun	(19)	12 —	13 —
69	„ 50 „ blau	(29)	8 —	9 —
70	„ 300 „ d'blaua. bräunt.	(35)	4 —	4 50
71	„ 2 ¹ / ₂ „ braun	(Z 1)	4 —	4 50

1902. Mit schwarz. Aufdr. A 2.

PROVISORIO

A 2

72	15 R. braun	(Nr. 39) — 25 — 25
73	25 „ blaugrün	(„ 41) — 35 — 20
74	50 „ blau	(„ 42) — 60 — 35
75	75 „ karm'rosa	(„ 43) — 80 — 60

1903. T 4. Farbenänderung, Wert-
ziffer schwarz, gez $11\frac{1}{2}$.

76	15 R. blaugrün	. . . — 15 — 20
77	25 „ karmin	. . . — 25 — 15
78	50 „ braun	. . . — 45 — 35
79	65 „ dunkelblau	. . . 2 — 2 —
80	75 „ rötlichviolett	. . . — 75 — 75
81	115 „ rötlichbraun	
	a. rosa	1 25 1 25
82	130 „ schok'braun	
	a. hellgelb	1 50 1 50
83	400 „ blau	3 25 3 50

1905. Nr. 79 mit Aufdr. A 3.

50**RÉIS**

A 3

84	50 a. 65 R. dklblau	. . . — 50 — 60
----	---------------------	-----------------

Zeitungsmarken.1893. T. Z 1, gez $11\frac{1}{2}$ ($12\frac{1}{2}$).

Z 1

1	$2\frac{1}{2}$ R. schok'braun	— 10 — 10
---	-------------------------------	-----------

Nachportomarken.1904. T. N 1 (Landesname und
Wert schwarz), weiß. Pap., gez
 $11\frac{1}{2}$: $11\frac{3}{4}$.

N 1

1	5 R gelbgrün	. . . — 10 — 10
2	10 „ lilagrau	. . . — 15 — 15
3	20 „ rotbraun	. . . — 25 — 25
4	30 „ braunorange	. . . — 30 — 30
5	50 „ oliv	. . . — 40 — 40
6	60 „ lilabraun	. . . — 50 — 50
7	100 „ rotviolett	. . . — 90 — 90
8	130 „ blau	. . . 1 25 1 25
9	200 „ karminrosa	. . . 1 75 1 75
10	500 „ violett	. . . 4 — 4 25

Neudrucke.Ausgabe 1877, weißes Papier, gez $13\frac{1}{2}$.

1 N	5 R schwarz	(Ndr. Nr. 951) — 10
2 N	10 „ gelb	(„ „ 952) — 50
3 N	20 „ ollvbraun	(„ „ 953) — 10
4 N	25 „ rosa	(„ „ 954) — 05
5 N	40 „ blau	(„ „ 955) 2 —
6 N	50 „ grün	(„ „ 956) 1 50
7 N	100 „ lila	(„ „ 957) — 15
8 N	200 „ dklorange	(„ „ 958) 1 —
9 N	300 „ hellbraun	(„ „ 959) — 20

Ausgabe 1881, starkes weißes Papier, gez $13\frac{1}{2}$.

10 N	10 R. grün	(Ndr. Nr. 960) — 30
11 N	20 „ karmin	(„ „ 961) — 10
12 N	25 „ violett	(„ „ 962) — 10
13 N	40 „ mattorange	(„ „ 963) — 10
14 N	50 „ blau	(„ „ 964) — 05

Karolinen.

(Caroline Islands. Iles Carolines.) — (D., Polynesian).

100 Pfennig = 1 Mark.

1899. T. 8 und 9 des Deutschen Reiches mit schwarzem Aufdr. A 1, 45 Grad.

Karolinen

A 1

1	3 Pf. hellbraun . . .	10	—	12 50
2	5 „ grün . . .	15	—	13 50
3	10 „ rosa . . .	2 75	—	3 75
4	20 „ blau . . .	1	—	3 —
5	25 „ orange . . .	50	—	40 —
6	50 „ rotbraun . . .	35	—	40 —

1900. T. 8 u. 9 des Deutschen Reiches mit schwarzem Aufdruck A 2, 56 Grad.

Karolinen

A 2

11	3 Pf. braun . . .	—	75	1 25
21	5 „ grün . . .	1 50	—	2 —
31	10 „ rosa . . .	1	—	1 25
41	20 „ blau . . .	1 65	—	2 —
51	25 „ orange . . .	5	—	5 —
61	50 „ rotbraun . . .	4 25	—	5 —

1900. T. 1 u. 2, gez 14, Nr. 16—19
gez 14¹/₂:14¹/₄.



1



2

7	3 Pf. braun . . .	—	05	—	10
8	5 „ grün . . .	—	10	—	15
9	10 „ rosa . . .	—	20	—	25
10	20 „ blau . . .	—	30	—	35
11	25 „ rot u. schwarz a. gelb . . .	—	35	—	40
12	30 „ orange u. schwarz a. lachsfarben . . .	—	40	—	45
13	40 „ karmin u. schwarz . . .	—	50	—	55
14	50 „ violett . . . a. lachsfarben . . .	—	60	—	65
15	80 „ karmin u. schwarz a. rosa . . .	1	—	14	—
16	1 M. karmin . . .	1 25	—	1 60	—
17	2 „ dunkelblau . . .	2 50	—	3 20	—
18	3 „ violett . . .	3 50	—	5 —	—
19	5 „ karmin u. schwarz . . .	6	—	7 50	—

20 1905. April—Juli. Nr. 9 sekred
halbirt, entwertet mit Dienststempel, a)
5 Pfennigmarke verwendet, sonst
Tafelungabe, a) gebr. auf Karte 30
50 M., b) auf Einschreibbrief 100 M.

Kaschmir.

(Jammu and Cashmere. Jummo et Cachemire.) (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

Marken in runder Form.

A. Für Jammu.

I. Leicht lösliche Wasserfarben.

1866. T. 1—3, Wertangabe in der Mitte, einheim. dickes oder dünn. grau oder braun getöntes Papier.



$\frac{1}{2}$ Anna	4 Annas	1 Anna
1	3	2

1	$\frac{1}{2}$ A. grauschwarz	200	—	30	—
2	1 " "	35	—	—	—
3	4 " "	—	—	40	—
4	1 " ultramarin	—	—	50	—
5	4 " "	—	—	22	50

Nr. 1—5 waren in Jammu und Kaschmir in Gebrauch.

1869/71. T. 1—3, nur für Jammu ausgegeben.

6	$\frac{1}{2}$ A. rot	11	—	30	—
7	1 " "	6	50	10	—
8	4 " "	16	50	25	—

1874/76. T. 1—3, Sonderdrucke.

9	$\frac{1}{2}$ A. tiefschwarz	4	50	—	—
0	1 " "	30	—	30	—
1	4 " "	50	—	—	—
2	$\frac{1}{2}$ lebhaftblau	13	50	—	—
3	1 " "	16	50	—	—
4	4 " "	6	75	—	—
5	$\frac{1}{2}$ smaragdgrün	11	—	—	—
6	1 " "	22	50	—	—
7	4 " "	6	75	22	50

18	$\frac{1}{2}$ A. gelb	40	—	—	—
19	1 " "	40	—	—	—
20	4 " "	40	—	—	—

II. Ölfarben.

1877/78. T. 1—3.

A einheim. Papier,

B europ. gestr. Papier,

C sehr dünnes europ. gestr. Pap.

21	$\frac{1}{2}$ A. rot	{ A einheim. P.	675	11	—
		{ B europ.	—	—	—
22	1 " "	{ A einheim.	—	—	—
		{ B europ.	—	—	—
		{ C sehr dünn.	50	—	30
23	4 " "	{ A einheim.	675	22	50
		{ B europ.	—	—	—
24	$\frac{1}{2}$ " schwarz	{ A einheim.	550	8	50
		{ B europ.	225	30	—
		{ C sehr dünn.	11	—	30
25	1 " schwarz		35	—	—
26	4 " "		—	—	—
27	$\frac{1}{2}$ " schieferblau	{ A einheim. P.	60	—	—
		{ B europ.	4	50	—
28	1 " schieferblau	{ A einheim.	—	—	100
		{ B europ.	—	—	50
29	4 " schieferblau	{ A einheim.	2	50	—
		{ B europ.	—	—	—
30	$\frac{1}{2}$ " olivgrün,	{ A einheim.	12	—	50
31	1 " olivgrün	{ A einheim.	100	—	—
		{ B europ.	—	—	—
32	4 " olivgrün	{ A einheim.	22	50	—
33	$\frac{1}{2}$ " gelb, europ. gestr. P.		75	—	—

Marken in viereckiger Form.

A. Für Jammu.

I. Wasserfarben, einh. Papier.

1867. T. 4 u. 5, in Vierblocks ausgegeben, 3 mal 1/2 A, 1 mal 1 A, dat. 1923—1866.



4



5

34	1/2 A. schwarz	. . . 75	—	30	—
35	1 "	. . .	—	—	—
36	1/2 " indigo	. . . 80	—	50	—
37	1 "	. . .	—	90	—
38	1/2 " tiefultramar.	. . . 90	—	90	—
39	1 "	. . . 120	—	90	—
40	1/2 " tiefviol'blau	. . .	—	100	—
41	1 "	. . . 100	—	—	—

1868/77. T. 4 u. 5.

42	1/2 A. rot	. . . . . 3	—	1	10
43	1 "	. . . . . 4	—	4	—

Nr. 42 u. 43 gibt es auch in orange und orangerot.

1874/76. T. 4 u. 5, Sonderdrucke.

44	1/2 A. lebhaftblau	. . . . .	—	—	50
45	1 "	. . . . .	100	—	—
46	1/2 " smaragdgrün	. . . . .	—	—	—
47	1 "	. . . . .	400	—	—

II. Ölfarben.

1877. T. 4 u. 5.

A einheim. Papier,
B gestr. europ. Papier,
C dünnes gestr. u. lin. Papier.

48	1/2 A. rot	{	A einheim. P.	11	—	11	—
			B europ. "	. . . . .	—	—	—
			C dünnes "	. . . . .	—	—	—
49	1 "	{	A einheim. "	22	50	22	50
			B europ. "	. . . . .	—	—	—
			C dünnes "	. . . . .	—	—	300

50	1/2 A. schwarz	} einheim. Papier	—	—	—
51	1 "		—	—	—
52	1/2 " tiefblau		—	—	—
53	1 "		—	—	—
54	1/2 " tiefgrün		—	—	—
55	1 "	—	—	—	—

Die als Sonderdrucke bezeichneten Marken in anderen Farben Nr. 9—20, 44—47 ersetzen nicht die vorher notierten Marken, sondern wurden neben den bisherigen Marken in Umlauf gebracht.

B. Für Kaschmir.

1866. T. 6, einheim. gestr. Papier



6

56	1/2 A. schwarz	—	—	—
----	----------------	-----------	---	---	---

1866. T. 7 u. 8, gleiches Papier Nr. 55 gedruckt in Blocks von 20 Marken, Nr. 56 in Streifen von 5



7



8

57	1/2 A. schwarz	. . . . .	—	—	—
58	1 "	. . . . .	—	—	400

1867. T. 9—12, gleiches Papier Werte zu 1/4, 1 u. 2 A. gedruckt in Streifen zu je 5, Wert zu 1/2 A in Blocks zu 20, Werte zu 4 und 8 Marken von Einzelplatten.



9



10



11



12

59	1/4	A. schwarz	1 75	1 10
60	1/2	" ultramarin	2 25	1 75
61	1/2	" blauviolett	5 50	5 50
62	1	" ultramarin	—	—
63	1	" gelb	5 50	4 50
64	1	" orange	7 50	4 50
		b. rotorange	3 25	3 25
65	2	" gelb	6 75	6 75
66	4	" grün	16 50	13 50
67	8	" rot	16 50	16 50

Nr. 66 gibt es in tête-bêche.

Marken gleicher Typen auf europäischem Papier gibt es zwar, doch sind sie nicht in Verkehr gebracht worden.

C. Für Jammu und Kaschmir.

1878/79. T. 13—15, gewöhnl. weiß, gestr. Papier.



13 14 15

68	1/2	A. schieferviolett	2 50	2 25
69	1	" lila	4 50	5 50
		b. rotlila	3 50	5 50
70	2	" violett	3 25	—
		b. rotviolett	3 25	3 25
		c. blauviolett	25	— 11 —
		d. stumpfblau	25	— —

Nr. 68 gibt es roh gez 10—13
Nr. 80 — 60 —

1878/79. T. 13—18, ungez.

A gewöhnl. weiß, gestr. Papier,
B gewöhnl. einf. "
C dünnes " "



16 17 18

71	1/4	A. rot (T. 16)		
		{ A gewöhnl. gestr. P.	5 50	6 75
		{ C " einf. "	— 60	1 10
72	1/2	A. rot (T. 13)		
		{ A gewöhnl. gestr. "	1 10	2 25
		{ B " einf. "	5 50	8 50
		{ C dünnes " "	— 45	— 45

73	1	A. rot (T. 14)		
		{ A gewöhnl. gestr. P.	1 10	2 25
		{ C dünnes einf. "	2 25	3 25
74	2	" rot (T. 15)		
		{ A gewöhnl. gestr. P.	—	—
		{ C dünnes einf. "	2 25	3 —
75	4	" rot (T. 17)		
		{ A gewöhnl. gestr. P.	50	— 50 —
		{ C dünnes einf. "	5 50	11 —
76	8	" rot (T. 18)		
		{ C dünnes einf. "	6 75	11 —

Nr. 72 u. 73 gibt es roh gez 10—13;
auf dickem einf. P. kommen Nr. 72 u.
74 vor, auf dickem gestr. P. Nr. 73.

1878/79. Desgl., dünn, einf. P., ungez.

77	1/4	A. orange	1 10	5 50
78	1/2	" "	22 50	—
79	1	" "	6 75	11 —
80	2	" "	11	— 11 —
81	4	" "	22 50	30 —
82	8	" "	22 50	22 50

1880 (?). T. 16, Wasserfarbe, dünn, liniertes Papier.

83	1/4	A. ultramarin	—	—
----	-----	---------------	---	---

1883/94. T. 13—19, dünnes einfaches, gelbliches bis weißes Pap.



19

84	1/8	A. gelbbraun	— 65	— 65
85	1/4	" schwarzbraun	1 10	— 65
		b. braun	— 65	— 65
86	1/2	" lebhaftblau	6 75	—
		b. stumpfblau	3 25	—
87	1/2	" ziegelrot	—	— 65
		b. orangerot	— 65	— 65
		c. rosa	5 50	— 60
88	1	" grünlichgrau	— 65	— 45
		b. leb'h'grün	— 65	1 50
		c. blaugrün	1 10	1 50
89	2	" rot a. gelb	— 65	2 25
90	4	" grün	3	— 3 50
91	8	" blau	4 50	11 —
		b. leb'h'blau	4 50	11 —

Nr. 84, 85, 87—91 erschienen 1889/94 auf dünnem gestreiften Papier, s. Handbuch.
Vorsicht vor Fälschungen.

Dienstmarken.

1878 80. T. D 1. Schwarz. Druck,
weißes Papier, ungez., dieselben
Zeichnungen wie T. 13—18.

A gewöhnl. weiß. gestr. Papier.
B dünnes glattes Maschinenpap.
(1880).



D 1

	A	B
1 $\frac{1}{4}$ A. schwarz		— 30 — 20
2 $\frac{1}{2}$ " "	550 625	— 30 — 25
3 1 " "	650 650	— 50 — 30
4 2 " "	450 650	— 50 — 40
5 4 " "		2 — 175
6 8 " "		2 — 250

1889,94. T. 13—18. Dünnes
gestreiftes Papier.

7 $\frac{1}{4}$ A. schwarz		4 — 1 —
8 $\frac{1}{2}$ " "		5 — — —
9 1 " "		12 — 12 —

10	2	A. schwarz	— — — —
11	4	" "	— — — —
12	8	" "	40 — 1 —

Seit dem 1. Nov. 1894 gibt Kaschmir
keine eignen Marken mehr aus.

Nouddrucke.

Freimarken Nr. 9—20 sind zwischen 1879
bis 1886 amtlich in Ö f f a r b e (Orig. Wasser-
farbe) auf Maschinenpapier neu gedruckt
worden.

9 N	$\frac{1}{2}$ A. fleischwarz	(Ndr. Nr. 965)
10 N	1 " "	(" " 966)
11 N	4 " "	(" " 967)
12 N	$\frac{1}{2}$ lebbl'blau	(" " 968)
13 N	1 " "	(" " 969)
14 N	4 " "	(" " 970)
15 N	$\frac{1}{2}$ gelbgrün	(" " 971)
16 N	1 " "	(" " 972)
17 N	4 " "	(" " 973)
18 N	$\frac{1}{2}$ gelb	(" " 974)
19 N	1 " "	(" " 975)
20 N	4 " "	(" " 976)
6 N	$\frac{1}{2}$ rot	(" " 977)
7 N	1 " "	(" " 978)
8 N	8 " "	(" " 979)

Kiautschou.

(Kiautschou.) — (D., Asien.)

100 Pfennig = 1 Mark, seit 1905 100 Cents = 1 Dollar.

1897. 14. November. Reichspostmarken Nr. 45 bis 51 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.			
45	2 M.	lilarosa, lilarot	— 75
46	3 Pf.	braun	1 50
47	5 "	grün	1 50
48	10 "	rosa	1 50
49	20 "	blau	1 25
50	25 "	orange	5 —
51	50 "	rotbraun	3 50

Vom Januar 1898 ab fanden die Marken Nr. 1—8 der Deutschen Post in China (mit Aufdruck), im Kiautschou-Gebiet Verwendung.

1900. T. 1 und 2, weißes, zum Teil farbiges Papier, gez 14, Nr. 10—13 gez $14\frac{1}{2}$: $14\frac{1}{4}$.



1



2

1	3 Pf.	braun	— 10 — 25
2	5 "	grün	— 15 — 30
3	10 "	rosa	— 20 — 40
4	20 "	blau	— 40 — 60
5	25 "	rot u. schwarz a. gelb	— 50 2 25
6	30 "	rot u. schwarz a. lachsfarben	— 50 1 75
7	40 "	karmin u. schwarz	— 65 2 —
8	50 "	violett	— 80 2 75
9	80 "	karmin a. rosa	1 10 3 25
10	1 M.	karmin	2 — 4 75
11	2 "	dunkelblau	3 50 9 50
12	3 "	violett	5 — 16 —
13	5 "	karmin u. schwarz	12 — 60 —

1905. T. 3 und 4, Dollar- und Cent-Währung, ohne Wz, gez 14 bez. $14\frac{1}{2}$: $14\frac{1}{4}$.



3



4

14	1 C.	braun	— 20 — 20
15	2 "	grün	— 10 — 15
16	4 "	rosa	— 30 — 35
17	10 "	blau	— 35 — 40
18	20 "	rot u. schwarz	— 60 — 70
19	40 "	karmin a. rosa	3 — 3 —
20	$\frac{1}{2}$ D.	karmin	2 50 3 —
21	1 "	blau	— 10 — 12 50
22	$1\frac{1}{2}$ "	violett	— 50 — 50 —
23	$2\frac{1}{2}$ "	karm. u. schwarz	100 — 100 —

1906. Desgleichen mit Wz W 1.



W 1

24	1 C.	braun	— 10 — 15
25	2 "	grün	— 15 — 15
26	4 "	rosa	— 20 — 25
28	20 "	schwarz u. rot	— 60 — 70
29	40 "	schwarz a. rosa	1 10 1 50
30	$\frac{1}{2}$ D.	karmin	1 75 2 —
31	1 "	blau	2 75 3 50
32	$1\frac{1}{2}$ "	violett	4 — 5 —
33	$2\frac{1}{2}$ "	karmin u. schwarz	7 — 8 50

Kirchenstaat.

(Roman States. Etats de l'Eglise.) — (Europa.)

100 Bajocchi = 1 Scudo. 100 Centesimi = 1 Lira.

1852/60. T. 1—5, u. ähnlich. Wertangabe in Bajocchi, schwarzer Druck, ungez.



1	1/2 B. violett lilagrau	1 50	1 25
	b. blau-grüngrau	2 50	1 50
2	1 „ meergrün	1 50	— 20
	b. bläul'grün	— 50	— 25
3	2 „ mattgrün	1 —	— 15
	b. graugrün	— 75	— 20
4	3 „ hellbraun	— 75	— 40
	b. bräunlich	1 —	— 60
5	4 „ hellgelb	1 —	— 60
	b. orange	2 —	— 75
	c. bräunlich	7 50	1 —
6	5 „ rosa	— 45	— 20
7	6 „ lilagrau	2 —	1 75
	b. grünlichgrau	1 75	— 90
8	7 „ blau	3 50	1 75
9	8 „ weiß	1 —	— 30
10	50 „ blau	40 —	30 —
	b. tiefultramarin mangelh. Druck	50 —	35 —
11	1 S. rot	15 —	100 —

Nr. 1 b kommt tête-bêche vor. Marke 1/2 Baj in braunoliv ist Fälschung, von Nr. 2, 6, 9 gibt es Fälschungen mit echtem Entwertungsstempel, Preis Nr. 6 M. 5 —, Nr. 9 M. 20 —. Die Marken zu 1, 2, 3, 4, 6, 8 B. sind auch halbiert oder gedrittelt verwendet worden. Die Werte zu 1, 3, 4, 5 B. gibt es doppelseitig bedruckt. Die mit Andreaskreuz vorkommenden Marken sind in der Provinz Ferrara entwertet worden.

1867. Wertangabe in Centesimi: schwarzer Druck auf einseitig gefärbtem Glanzpapier, ungez.

12	2 C. hellgrün	1 50	2 25
13	3 „ grau	6 —	30 —
	b. rötlichgrau	8 —	25 —
14	5 „ grünlichblau	2 —	2 25
15	10 „ hochrot	— 80	— 30
16	20 „ braunrosa	1 —	1 —
17	40 „ gelb	2 25	3 —
18	80 „ rosa	2 50	10 —

1868. Desgl., gezähnt 13.

19	2 C. hellgrün	— 50	— 90
20	3 „ bläulichgrau	2 50	35 —
	b. rötlichgrau	20 —	40 —
21	5 „ hellblau	— 75	1 25
22	10 „ hochrot		
	a. glanzl. Papier	— 15	— 15
	b. Glanzpapier	— 20	— 20
23	20 violettrot		
	a. glanzl. Papier	— 30	— 50
	b. Glanzpapier	— 30	— 70
	c. braunrosa, gl.P.	10 —	— 50
24	40 „ gelb	— 50	1 50
	b. orangegelb	— 50	2 50
25	80 „ hellrosa	1 50	15 —
	b. llarosa	2 50	— —

Nicht zur Ausgabe gelangt auf glanzlosem Papier, ungez:

I	10 C. hochrot	— —	20 —
II	20 „ violettrot	— —	— —
	b. braunkarmin	— —	— —
III	80 „ llarosa	— —	— —

Nr. 15 u. 22 gibt es mit Punkt zwischen I und O, Nr. 18 und 25 mit Doppelpunkt hinter 80. Mit Ausnahme des fehlenden Punktes nach Cent. bei Nr. 12 und 13 dürften alle derartigen Fehler dem mangelhaften Druck oder der Verwendung von Papiers geeigneten zuzuschreiben sein.

Neudrucke.

Die Freimarken der Ausgaben 1867 und 1868 sind seit dem Jahre 1878 mehrmals neu gedruckt worden, zuerst in Italien, dann in Brüssel, zuletzt in Berlin. Es gibt insgesamt etwa 6 verschiedene Druckauflagen, die sich alle voneinander unterscheiden lassen und teilweise den Originalen sehr ähnlich sind — von diesen jedoch schließlich alle abweichen, sei es im Papier selbst oder in der Farbe desselben — auch betreffs der Gummierung und der Zähnung ($11\frac{1}{2}$ —13), die teilweise der Originalzähnung fast gleichkommt. Auch die Anzahl der Marken in den Bogen ist abweichend von den Originalbogen (vgl. Orth's Germania-Handbuch über Neudrucke und ihre Kennzeichen).

12 N—18 N: 2, 3, 5, 10, 20, 40, 80 C. ungezähnt.

19 N—25 N: 2, 3, 5, 10, 20, 40, 80 C. gezähnt.

Preis ca. M. — 06 für das Stück.

Kishangarh.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 R upie.

1899/1900. T. 1, ungez oder durchstochen.



A		B	
ungez.		durchst.	
1	1 A. grün 1 50	2	50 — —
2	1 „ blau 1 50		— —

1899/1900. T. 2—4, Rechteck, ungez. oder durchstochen.



1/4 Anna

2



1/2 Anna

3



1 Anna

4

A		B	
ungez		durchst.	
3	1/4 grün . 12 — 15 —	12	15 —
4	1/4 karmin . 70 — 70 —	50	60 —
5	1/4 rosa . 150 — 150 —	20	40 —
6	1/2 grün . 8 — 10 —	4	5 —
7	1/2 karmin . — — —		
8	1/2 blau . 1 — 120 —	40	50 —
8a	1/2 oliv . — — —	450	5 —
9	1/2 violett . 10 — 12 —	12	15 —
10	1 lila . — 80 1 —	1	1 —
11	1 d'violett . 125 — 150 —	50	60 —
12	1 rosa . 30 — 35 —	50	60 —

A		B	
ungez		durchst.	
13	1 schiefergrau . 3 — — —	225	— —
14	1 blaugrün . 4 — 5 —	5	— —
14a	1 graugrün . — — —	250	— —

Nr. 4A, 11A, 13A, 4B, 5B, 6B, 8B und 10B gibt es tête-bêche.

1901. T. 5—9. Neue Werte ungez oder durchstochen.



2 Annas

5



4 Annas

6



1 Rupie

7



2 Rupien

8



5 Rupien

9

A		B	
ungez		durchst.	
15	2 stpforange . 2 — 250	150	175 —
16	4 lilabraun . 250 3 —	2	250 —
17	1 stumpfgrün . 6 — 750	4	6 —
18	2 rotbraun . 10 — 12 —	10	2 —
19	5 rotviolett . 25 — 28 —	25	18 —

1901. T. 10. Durchstochen.



10

- 20 1/4 A. stumpfrot . . . — 50 — —
 21 1 „ violett . . . 2 50 — —

1903. T. 11. Inschriften und Zeichen auf dem Schild farbig und weiß, ungez.



11



12

- 22 1/2 A. rosa . . . 1 — 1 —
 23 2 „ gelb (dick. Pap.) 20 — 25 —

1904. T. 13. Dünnes Pap., durchst.



13

- 24 8 A. grauschwarz 5 — 6 —
 Nr. 24 gibt es tête-bêche, Preis M. 15.—.

1904/5. T. 14, gez 12 1/2 : 13.



14

- 25 1/4 A. karmin . . . — 10 — 10
 26 1/2 „ kast'braun . . . — 15 — 15
 27 1 „ blau . . . — 20 — 20
 28 2 „ orange . . . — 35 — 35
 29 4 „ dunkelbraun — 65 — 70
 30 8 „ violett . . . 1 — 1 20
 31 1 R. dunkelolivgrün 2 25 2 50
 32 2 „ grünlichgelb 4 — 4 50
 33 5 „ tiefviol'braun 10 — 12 —

Raum für Anmerkungen.

Konföderierte Staaten von Amerika.

(Confederate States. — Etats Confédérés d'Amérique.) — (Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar.

A. Sonderausgaben der Postmeister. 1)

Athens.

(Georgia)

1861. T. 1, weißes einf. Papier, ungez.

T. 1 Paid 5 1/2 mm lang

„ II „ 6 3/4 „ „ — — — —



1

1	5 C. violett	a. T. 1	— — 160	—
		b. „ II	— — 160	—
2	5 „ orangerot	a. T. 1	— — — —	
		b. „ II	— — — —	

Baton Rouge.

(Louisiana.)

1861. T. 1—3, einf. weißes Pap., (8 Typen), ungez.



1



2



3

1	2 C. grün	— — — —	
2	5 „ karmin	— — — —	
	u. grün	350 — 240	—
3	5 „ karmin	— — — —	
	u. grün (T. 3)	— — 425	—
4	10 „ blau (T. 1)	— — — —	

Alle Werte kommen mit Fehler Cermick vor.

Beaumont.

(Texas.)

1861. T. 1, schwarzer Buchdruck auf farbigem Papier, ungez.



1

1	10 C. schwarz a. gelb	— — — —
2	10 „ „ „ „ rosa	— — — —

Bridgeville.

(Alabama.)

1861. T. 1, Handstempel a. dickem weißen Papier.



1

1	5 C. schwarz u. rot	— — — —
---	---------------------	---------

Charleston.

(Süd-Carolina.)

1861. T. 1, Steindruck auf weißem einf. Papier, ungez.



1

1	5 C. blau 60 — 50 —
---	-----------	-------------------

1) Zur Bewertung einzelner Marken vgl. III. Briefm.-J. 1909 S. 573 ff.

Danville.

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck auf weißem einf. Papier, ungez.



1

1 5 C. rot

Emory.

(Virginia.)

1861. T. 1, Handstempel a. Bogenrändern der 1 C. Marke der Vereinigten Staaten von 1857, gez 15 an 3 S., ungez an der vierten.

PAID



1

1 5 C. blau

Fredericksburg.

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck a. dünnem graublauen Papier (10 T. von jedem Wert), ungez.



1

1 5 C. blau 30 — 100 —
2 10 „ braunrot 200 — — —

Goliad.

(Texas.)

1861. T. 1 u. 2, einf. Papier.



1

1 5 C. schwarz 2000 — — —
2 5 „ „ a. grau — — — — —
3 5 „ „ „ rosa 4000 — — —
4 10 „ „ „ 2000 — — —
5 10 „ „ „ a. rosa 4000 — — —



2

6 5 C. schwarz a. grau 6000 — — —
7 5 „ „ „ a. tiefblau 2000 — — —
8 10 „ „ „ grau — — — — —
9 10 „ „ „ tiefblau 2000 — — —
10 10 „ „ „ rosa 6000 — — —

Gonzales.

(Texas.)

1861. T. 1, Buchdruck auf vorderseitig gefärbtem Glanzpapier, ungez.



1

1 5 C. golden a. rotbraun 4000 — — —
2 10 „ „ „ tiefblau 4000 — — —

Greenville.

(Alabama.)

1861. T. 1 u. 2, Buchdruck, weißes, rosagetöntes Glanzpapier, Inschriften in karmin.



1



2

1 5 C. blau a. karmin — — — — —
2 10 „ „ „ — — — — —

Greenwood.

(Virginia.)

1861. T. 1, graublaues gestreiftes Pap., PAID in Handstempel, ungez.



1

1 | (ohne Wert) schwarz — — — —

Grove Hill.

(Alabama.)

1861. T. 1, Handstempel a. weißem einf. Papier.



1

1 | 5 C. schwarz

Helena.

(Texas.)

1861. T. 1, Buchdruck, einf. farb. Papier, ungez.



1

1 | 5 C. schwarz
a. braungelb — — — —

2 | 10 „ schwarz a. grau — — — —

Independence.

(Texas.)

1861. T. 1, Handstempel, a. farb. Papier, ungez.



1

1 | 10 C. schwarz
a. braungelb — — — —

Jetersville.

(Virginia.)

1861. T. 1, Handstempel 5 mit handschriftlich beigegefügten Anfangsbuchstaben, ungez.



1

1 | 5 C. schwarz

Kingston.

(Tennessee.)

1861. T. 1, Buchdruck a. vorderseitig farb. Glanzpapier, ungez.



1

1 | 5 C. schwarz a. blau — — — —

2 | 10 „ karmin „ „ — — 300) —

Neudrucke: schwarz auf weißem Pap

Knoxville.

(Tennessee.)

1861. T. 1, Buchdruck auf grauem gestr. Papier, ungez.



1

1 | 5 C. ziegelrot 160 —

2 | 5 „ tiefkarmin — — — — 120 —

3 | 10 „ grün — — — —

Vom Werte 5 C. gibt es Neudrucke in schokoladenbraun a. bläulich, rotbraun a. weiß, scharlach a. weiß (gestr. Pap.)

Lenoir.

(Nord-Carolina.)

1861. T. 1, Handstempel a. weißem einf. orange linierten Papier.



1 5 C. blau 240 --

Livingston.

(Alabama.)

1861. T. 1, Buchdruck a. weißem einf. Papier, ungez.



1 5 C. blau 6000 -- --

Lynchburg.

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck auf einf. weißen Papier, ungez.

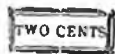


1 5 C. blau 140 --

Macon.

(Georgia.)

1861. T 1-4, Buchdruck a. farb. Papier, ungez.



1



2



3



4

1	2	C. grün a. graugrün	--	--	--
2	5	" schwarz			
		a. graublau (T. 2)	--	--	150 --
3	5	" schwarz			
		a. graugrün (T. 2)			
		a. einf. Pap.	--	--	100 --
		b. gestr. Pap.	--	--	--
4	5	" tiefblau a. gelb			
		(T. 3)	--	--	--
5	5	" schwarz a. gelb			
		(T. 3)	250	--	250 --
6	5	" " a. gelb			
		(T. 4)	--	--	600 --

Von T. 2 unterscheidet man 3, von T. 3 10, von T. 4 5 Abarten.

Marion.

(Virginia.)

1861. T. 1. Handstempel auf dickem einf. Pap., ungez.



1

1	(5 C.)	schwarz	. . . . .	--	--
2	(10 "	"	"	--	--

Das Vorhandensein der Werte 2, 3, 15 u. 20 C. wird angezweifelt.

Memphis.

(Tennessee.)

1861. T. 1 u. 2, dünn. od. dickes einf. weißes Papier.



1



2

1	2	C. blau	4	50	100 --
2	5	" rot dünn. Pap.	10	--	25 --
3	5	" karminrosa			
		a. dickes Pap.	--	--	--
		b. dünn. Pap.	--	--	--
		c. Seidenpap.	--	--	--

Nr. 2 und 3 gibt es tête-bêche. Die 5 C. ist in blaßrot auf sehr weißem einf. Papier neu gedruckt.

Mobile,

(Alabama.)

1861. T. 1, weißes einf. Papier, ungez.



1	2 C. schwarz	200	—	100	—
2	5 „ blau	35	—	27	50

Nashville,

(Tennessee.)

1861. T. 1 u. 2, erstere a. gelbl. weißem einf. Papier, letztere auf dünnem graublauen gerippten Pap.



1	3 C. karmin (5 T.)	20	—	160	—
2	5 „	—	—	60	—
3	5 „ ziegelrot	—	—	80	—
4	5 „ grau	—	—	80	—
5	5 „ violettbraun	—	—	80	—
6	10 „ tiefgrün	—	—	600	—

New-Orleans,

(Louisiana.)

1861. T. 1 u. 2, Steindr., ungez.



1	2 C. blau	15	—	40	—
2	2 „ rot	12	50	60	—
3	5 „ braun	—	—	—	—
	a. dünnes w. Pap.	10	—	12	—
	b. dickes gelbl. P.	—	—	15	—
	c. bläul. Pap.	35	—	14	—
4	5 „ rot	—	—	—	—
	a. dünnes w. Pap.	—	—	—	—
	b. bläul. Pap.	—	—	—	—

New Smyrna,

(Florida.)

1861. T. 1, Handstempel a. weißem Pap. mit farbigen Linien, ungez.

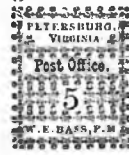


1	5 C. schwarz	—	—	—	—
2	10 a. 5 C. schwarz	—	—	—	—

Petersburg,

(Virginia.)

1861. Buchdruck auf dickem einf. Papier, ungez.



1	5 C. rot	(10 T.)	—	—	70	—
---	----------	---------	---	---	----	---

Pittsylvania,

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck, ungez.



1	5 C. rot	—	—	—	—
---	----------	---	---	---	---

Pleasant Shade,

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck.

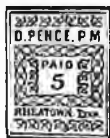


1	5 C. blau	—	—	—	600	—
---	-----------	---	---	---	-----	---

Rheatown.

(Tennessee.)

1861. T. 1, Buchdruck, ungez.



1 5 C. rot . . . (3 T.) — — —

Salom.

(Virginia.)

1861. T. 1, Handstempel a. weißem gestr. Papier.



1 5 C. schwarz . 4000 — — —

Spartanburg.

(Süd-Carolina.)

1861. T. 1, Handstempel, weißes einf., schwarz liniertes Papier.



1 5 C. schwarz . . . — — 500 —

2 5 " " a. bläul. — — 1400 —

Tellico Plains.

(Tennessee.)

1861. T. 1, Buchdruck, gestr. Pap., ungez.



1 5 C. rot . . . 600 — — —

2 10 " " . . . 600 — — —

Uniontown.

(Alabama.)

1861. T. 1, Buchdruck, ungez.



1 2 C. grün a. blau. P. — — — —

2 5 " " " weiß " — — — —

3 5 " " " blau. " — — — —

4 10 " " " rot " — — — —

5 10 " " " blau. " — — — —

Victoria.

(Texas.)

1861. T. 1, Buchdruck, vorderseitig farb. Glanzpapier, ungez.



1 5 C. karmin . . . — — — —

a. grün. Glanzp. — — — —

2 10 " karmin . . . — — — —

a. grün. Glanzp. — — — —

B. Allgemeine Ausgaben.

1861/62. T. 1—3, ungez.



1



2



3

1 2 C. grün . . . 7 50 15 —

2 5 " " . . . 3 — 3 25

3 5 " blau . . . 3 50 4 50

4 10 " " . . . 6 50 5 50

5 10 " rosa . . . 25 — 20 —

1862/63. T. 4—8, kl. Format, ungez.



4



5



6



7



8



9*)

6	2 C. braunrot . . .	1	—	12	50
7	5 „ blau (1862)				
	a. Lond. Dr., Glanzp.	—	45	—	60
	b. Lokaldr., dick. P.	1	—	1	—
8	TEN CENTS blau . . .	25	—	30	—
9	10 C. blau	—	20	—	75
	a. mit farb. Linien				
	um die Marke .	1	80	1	25
	b. mit rechteckig. st.				
	ovalem Rahmen	40	—	25	—
10	20 C. grün, dick. Pap. <i>h</i>	—	50	10	—

Aufstellung der verschiedenen Abarten von Nr. 9 gibt ausführlich das Handbuch.

* Type 9, 1 C. orange, ist nicht zur Ausgabe gelangt (Preis 2 M.).

Neudrucke.

Von Nr. 7 b soll ein Neudruck (oder Nachdruck?) existieren.

König Eduard VII.-Land.

(King Edward VII Land. — Terre d'Edouard VII.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1908. Marke von Neu-Seeland mit Aufdruck A 1 senkrecht in 2 Zeilen, gez.

1 | 1 P. rosa

King Edward VII
Land

A 1

Korea.

(Corea. — Corée. — (Asien.)

100 Mon = 1 Tenpo, 10 Ri = 5 Poon = 1 Sen, 100 Sen (Cheun) = 1 Yen (Woon).

1884. T. 1, Wappen, chinesische und koreanische Inschriften, gez 8 $\frac{1}{2}$, 9, 10, 11 — 11 $\frac{1}{2}$.



1

1 | 5 M. karminrosa . . . 2 — — —

1884. Geänderte Zeichnung. Obere Inschr. COREAN, rechts u. links POST, gez 8 $\frac{1}{2}$ (9 $\frac{1}{2}$, 11).

2 | 10 M. blau . . . — 50 — —

Preise der verschiedenen Zahnungen etwa gleich.

Nicht zur Ausgabe gelangt sind Werte zu 25 M. orange, 50 M. grün, 100 M. blau und rosa. Preis je M — 15.

1895. T. 2. Neue Währung, gez 11 $\frac{1}{2}$ —12, 13 oder gem. gez 11 $\frac{1}{2}$, 12, 12 $\frac{1}{2}$ mit 13.



2

3 | 5 P. grün . . . tu — 40 — 30

4 | 10 „ blau . . . — 40 — 40

5 | 25 „ weinrot . . . — 50 — 55

6 | 50 „ rotviolett . . . — 75 — 85

Als Plattenfehler werden erwähnt ver. Ringertes P in POON, erstes O in POON mit kleinem Strich etc.

1897. T. 2 mit rotem Aufdr. A 1 (Tai Han = Kaiserreich Korea) gez.



A 1

7 | 5 P. grün . . . k 1 — 1 —
8 | 10 „ blau . . . 1 — 1 —
9 | 25 „ weinrot . . . 1 — 1 —
10 | 50 „ hellviolett . . . 1 50 1 50

Schwarzer Aufdruck ist nichtamtlicher Natur.

Nr. 9 u. 10 auch ohne unteren, Nr. 8 ohne oberen Aufdruck bekannt.

1900. T. 3 u. 4, gez 10, 11 (11 $\frac{1}{4}$)



3



4

11 | 2 Ch. blau . . . — 85 1 —
12 | 3 „ rot . . . tu — 40 — 40

1900/01. T. 5—7 (u. ähnlich, siehe Handbuch) gez 10, 11, Nr. 23 auch gez 12 $\frac{1}{2}$.



5



6



7

13 | 2 Ri grau . . . — 10 — 10
14 | 1 Ch. hellgrün . . . — 15 — 15
15 | 2 „ hellblau . . . tu — 25 — 25
16 | 3 „ orange . . . tu — 30 — 30
17 | 4 „ karmint . . . — 40 — 35
18 | 5 „ rosa . . . — 40 — 50

19	6 Ch.	tiefblau . . .	— 65	— 65
20	10 "	violett . . .	— 75	— 60
21	15 "	dklstumpffila	1 25	1 25
22	20 "	rotbraun . . .	1 50	1 50
23	50 "	olivgrün u. rosa	3 50	4 —
24	1 W.	schiefergrün a. rosa u. weiß Mitte blau . . .	15	— 15 —
25	2 "	violett u. gelbgrün	20	— 20 —

1902. T. 8. Gedächtnismarke zum 40 jähr. Regierungsjubiläum des Kaisers Yi Huing, gez 11 1/2.



8

26	3 Ch.	orange, zitrongelb	1 —	1 75
----	-------	--------------------	-----	------

1903. Nr. 9 und 10 mit schwarzem koreanischen Aufdruck gez A2—A7.



27	1 Ch.	a. 25 P. weinrot A2, A5 k tu	— 30	— 20
28	2 "	" 25 P. weinrot A3 u. A6 k	— 75	— 75

29	3 Ch.	a. 50 P. violett A4, A7	— 50	— 50
30	3 "	" 25 P. weinrot Fehldruck	5 --	5 —

Von Nr. 27—29 läßt sich außer den angeführten je 2 Aufdrucken noch ein dritter mittelgroßer Aufdruck unterscheiden; in dieser Type ist auch der Fehldruck Nr. 30 gedruckt.

1903. T. 9, gez 13 1/2 : 14.



9

31	2 Ri	grauschwarz	— 08	— 08
32	1 Ch.	rotbraun . . .	— 10	— 10
33	2 "	grün . . .	— 15	— 15
34	3 "	orange . . .	— 25	— 30
35	4 "	karminrosa . . .	— 40	— 40
36	5 "	gelbbraun . . .	— 45	— 45
37	6 "	violett . . .	— 80	— 80
38	10 "	blau . . .	-- 90	— 90
39	15 "	rot a. gelb . . .	1 —	1 —
40	20 "	braunviolett a. gelb	1 50	1 75
41	50 "	karmin a. grün	3 —	3 50
42	1 W.	lila a. blaßlila	10 —	12 —
43	2 "	violett a. orange	15 —	17 50

Seit 1905 hat Japan die Post in Korea übernommen.

Neudrucke.

Von Nr. 1 und 2 sind 1885 private Neudrucke für Sammler hergestellt worden. Zählung anfangs 8 1/2—9 (10), später 11—12.

Kreta.

(Crete. Crète.) — (Europa.)

100 Lepta = 1 Drachme.

Die von Postämtern anderer Staaten ausgegebenen Marken siehe unter Frankreich, Großbritannien, Italien, Oesterreich und Rußland.

1900. T. 1—6. farbig. Druck,
w. Pap., ohne Wz, gez 14 $\frac{1}{2}$.

Hermes

1



Hera

2



Prinz Georg

3



4



5



6

1	1 L. schokol'braun	— 10 — 05
2	5 „ grün	— 25 — 10
3	10 „ karmin	— 50 — 15
4	20 „ karmin	1 — — 75

1900. Mit rotem oder schwarz.
Aufdr A 1.

ΠΡΟΞΩΡΙΝΟΝ

A 1

Aufdruck

5	25 L. blau	a. rot	— 80 — 80
		b. schwarz	— 60 — 60
6	50 „ lila	a. rot	2 — 2 25
		b. schwarz	1 20 1 50
7	1 D. violett	a. rot	4 — 6 —
		b. schwarz	2 50 2 75
8	2 „ braun	a. rot	6 50 6 50
		b. schwarz	4 50 5 —
9	5 „ grün u. schwarz	a. rot	30 — 35 —
		b. schwarz	12 — 15 —

Nr. 5—9 sollen mit falschem schwarzen
und hauptsächlich auch mit falschem
roten Aufdruck vorkommen.1900. Mit schwarzem oder grau-
schwarzem Aufdruck A 2.

ΠΡΟΞΩΡΙΝΟΝ

A 2

10 25 L. dunkelblau . — 50 — 40

1901. Nr. 5—9 ohne Aufdruck.

11 25 L. blau . . . — 50 — 40

12 50 „ lila . . . 1 50 1 75

13 1 D. stumpfviolett 2 50 2 50

14 2 „ braun . . . 4 — 4 50

15 5 „ grün u. schwarz 10 — 12 —

1901. T. 10, gez 14.

16 20 L. orange . . . — 50 — 35

17 50 „ hellblau . . . 2 50 2 50

1904. Nr. 16 mit schwarzem
Aufdruck A 3.

5

A 3

18 5 a. 20 L. orange — 25 — 25

1905. T. 7—15, gez 14.



7



8



9



10



11



12



13



14



15

19	2 L. violett	— 15 — 10
20	5 „ grün	— 15 — 10
21	10 „ karminrot	— 80 — 25
22	20 „ grünlichblau	— 50 — 40
23	25 „ lebh'ultramarin	— 55 — 50
24	50 „ braun	1 50 1 50
25	1 D. rosa u. dunkelbraun	2 50 2 50
26	3 „ orange u. schwarz	6 — 6 —
27	5 „ oliv	12 — 12 —

Frühere Nr. 28—32, 36—41 siehe am Schlusse, frühere Nr. 33—35 haben sich als Schwindelerzeugnisse erwiesen.

1907. T. 16 u. 17, gez 14.



16



17

28	25 L. blau u. schwarz	— 60 — 40
29	1 Dr. grün	2 — 2 50

1908. Oktober. T 18, Hermes des Praxiteles, gez 14.



18

30	10 L. karmin	— 10 —
----	--------------	--------

Nr. 30 ist ohne Aufdruck nicht zur Ausgabe gelangt.

1908. Sept. Freimarken der Ausgaben 1900, 1905, 1907 mit Aufdr. A 4.

ΕΛΛΑΣ

A 4

31	1 L. rotbraun (Nr. 1)½	— 15 — 15
32	2 „ violett („ 19)	— 15 — 15
33	5 „ grün („ 20)½	— 15 — 15

34	10 L. rosarot (Nr. 3)	2 — 2 —
35	10 „ karmin („ 30)	— 30 — 20
36	20 „ blaugrün („ 22)	— 50 — 50
37	25 „ blau („ 28)	— 50 — 50
38	50 „ braun („ 24)½	1 — 1 —
39	1 D. rosa	
	u. d'braun („ 25)	3 75 3 75
40	2 „ braun („ 14)	4 — 4 —
41	3 „ orange	
	u. schwarz („ 26)	6 — 6 —
42	5 „ grün	
	u. schwarz („ 27)	15 — 17 50

Nr. 31—34 und 36—42 sind zahlreich mit falschen Aufdrucken im Handel.

Fehldrucke.

ΕΛΛΑΣ

31 I	1 L. rotbraun	— 1 50 —
32 I	2 „ violett	3 — —
33 I	5 „ grün	4 — —
35 I	10 „ karmin	5 — —

ΕΛΛΑΣ

31 II	1 L. rotbraun	— 1 50 —
32 II	2 „ violett	3 — —
33 II	5 „ grün	4 — —
35 II	10 „ karmin	5 — —

ΕΛΛΑΣ

31 III	1 C. rotbraun	3 — —
33 III	5 „ grün	— — —
38 I	50 „ braun	— — —

ΕΛΛΑΣ

33 IV	5 L. grün	— — —
34 I	10 „ rosarot	20 — —

Von Nr. 381 gibt es 1 Bogen, von 33 III 2 Bogen.

1909. Febr. Nachportomarkte Nr. 4 mit schwarzem Aufdruck A 5 in Buchdruck.

ΕΛΛΑΣ

2



A 5 a

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ

A 5 b

43	2 a. 20 L. rot	h 2 — 2 —
----	----------------	-----------

Fehldruck.

43 I	ΠΟΟ statt ΠΡΟ	12 50 —
------	---------------	---------

1909. März. Nachportomarke Nr. 1 mit schwarzem Aufdr. A 6, in Steindruck als Freimarke verwendet.

ΕΛΛΑΣ

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ

A 6

44 | 1 L. rot — 50 — 50

Stempelmarke Nr. 1 mit demselben Aufdruck als Freimarke verwendet.

45 | 1 L. oliv — 60 — 60

— Nachportomarke Nr. 4 mit Aufdruck neuen Wertes (A 7) als Freimarke verwendet.

ΕΛΛΑΣ

2

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ

A 7

46 | 2 a. 20 L. rot — 60 — 60

Nr. 46 soll halbiert als 1 Leptonmarke verwendet vorkommen.

— Nr. 4 u. 16 mit schwarzem Aufdruck A 8.

ΕΛΛΑΣ

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ

5 5

A 8

47 | 5 a. 20 L. karmin 75 — — —

48 | 5 „ 20 „ orange 4 — 60 — 60

Nr. 47 ist in einer Auflage von 1400 Exemplaren gedruckt. Sie sollte am Postschalter mit verkauft werden, wurde aber von den Beamten zur Spekulation zurückbehalten. 400 kamen nach Bern an das Weltpostvereins-Bureau. Von Nr. 48 sind 30 kopfstehende Aufdrucke bekannt.

1909. April. Freimarken Nr. 1, 19, 10 mit (Londoner) rotem Aufdr. A 9.

ΕΛΛΑΣ

A 9

49 | 1 L. schokol'braun — 03 — 04

50 | 2 „ violett — 05 — 05

51 | 5 „ grün — 10 — 10

— Freimarken Nr. 30, 22, 28, 24, 29, 14, 26, 27 mit schwarzem Aufdr. A 10 (Steindruck).

ΕΛΛΑΣ

A 10

52 | 10 L. karmin . 4 — 30 — 15

53 | 20 „ grünlichblau — 50 — 50

54 | 25 „ blau u. schwarz 1 — 1 —

55 | 50 „ tiefbraun . . . — 75 — 75

56 | 1 D. grün u. schwarz 1 75 1 75

57 | 2 „ braun 3 50 3 50

58 | 3 „ orange u. schwarz 5 50 5 50

59 | 5 „ grün u. schwarz 8 50 8 50

Von Nr. 52 sind 2 Bogen von 100 Stück mit kopfstehendem Aufdruck bekannt. (Preis 30 M.).

Aufdruck A 10 gibt es in zwei verschiedenen Größen, 23 $\frac{3}{4}$ u. 24 mm lang. jedoch nie auf dem gleichen Wert in 2 Arten.

1910. Londoner Aufdruck (wie A 9), teils rot, teils schwarz.

60 | 10 L. karmin (Nr. 20) — 25 — 15

61 | 20 „ grünl'blau („ 32) — 35 — 35

62 | 25 „ ultramarin („ 23) — 40 — 40

63 | 50 „ braun („ 24) — 75 — 75

64 | 1 Dr. rosa

u. dklbraun („ 25) 1 25 1 25

65 | 3 „ orange

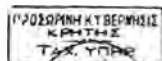
u. schwarz („ 26) 4 50 4 50

66 | 5 „ oliv

u. schwarz („ 27) 7 50 7 50

Marken der revolutionären Partei.

1905. T. 19.



I	5 L. rot u. grün	— —	2 50
II	10 „ grün „ rot	— —	2 50
III	20 „ blau „ „	— —	2 50
IV	50 „ grün „ violett	— —	2 50
V	1 Dr. rot „ blau	— —	4 50
	Nr. 28—32 Satz	— —	12 50

Die meisten, auf dem Markt befindlichen Stücke sind Fälschungen.

1905. T. 20 u. 21, ein- oder zweif. Steindruck, gez. 11 1/2.



20



21

VI	5 L. orange	— 30	— —
VII	10 „ grau	— 50	— —
VIII	20 „ lila	— 80	— —
IX	50 „ hellblau	1 50	— —
X	1 Dr. karmin		
	u. lilablau	3 —	— —
XI	2 „ grün u. braun	5 —	— —

Satzpreis (gestempelt) M. 6,75. Nr. 1—IX waren nur in einem Teile der Insel gültig. Alle so zahlreich im Handel befindlichen billigen Stücke dieser Ausgabe sind unberechtigte Neudrucke, welche der Drucker in Athen, der die Originalsteine noch besitzt, massenhaft herstellt; alle sind mit neuangefertigten falschen Stempeln abgestempelt; alle ungezähnten Stücke dieser Ausgabe kommen aus der gleichen Quelle, ungezähnte Originale gab es nie!

Dienstmarken (für Zahlungsbefehle).

1908. T D 1 u. D 2, farb. Dr., w. Pap., gez. 14.



D 1



D 2

1	10 L. rotbraun	— 50	— 40
2	30 „ blau	— 60	— 50

1908. Desgl. mit Aufdr. A 4

3	10 L. rotbraun	— 40	— 40
4	30 „ blau	— 60	— 60

Von Nr. 4 gab es 1 Bogen von 100 mit kopfstehendem Aufdruck (Preis 25—M.). Nr. 3 und 4 mit Fehldrucken Δ oder Σ jede etwa M. 5.—. Nr. 3 kommt auch mit bronzegrünem Aufdruck vor, Preis M. 1.—.

1910. Londoner Aufdruck (A 9).

5	10 L. rotbraun	— 30	— 20
6	30 „ blau	— 50	— 45

Nachportomarken.

1901. T. N 1, Posthorn, gez 14.



N 1

1	1 L. rot	— 25	— 25
2	5 „ „	— 15	— 15
3	10 „ „	— 30	— 30
4	20 „ „	— 40	— 40
5	40 „ „	— 80	— 80
6	50 „ „	— 90	— 90
7	1 D. „	4 —	4 50
8	2 „ „	3 50	3 50

— Nachportomarke Nr. 7 m. schwarz. Aufdruck N A 1.

Ι ΔΡΑΧΜΗ

N A 1

9	1 a. 1 D. rot	2 50	2 50
---	---------------	------	------

1908. Nachportomarken Nr. 1—8 mit Aufdruck A 4.

10	1 L. rot	— 25	— 25
11	5 „ „	— 10	— 15
12	10 „ „	— 20	— 25
13	20 „ „	— 30	— 35
14	40 „ „	— 90	— 90
15	50 „ „	— 90	— 90
16	1 D. „	70	— —
17	2 „ „	3 —	3 —

Von Nr. 16 gab es nur 200, ihre Ausgabe war nicht beabsichtigt.

— Nr. 9 mit demselben Aufdruck.

18	1 D. a. 1 D. rot	1 75	1 75
----	------------------	------	------

Fehldrucke.

ΕΛΛΑΣ

141	40 L. rot	40—
161	1 D. "	—
181	1 " "	40—
171	2 " "	40—

ΕΛΛΑΣ

141	40 L. rot	40—
161	1 D. "	—
181	1 " "	40—
171	2 " "	10—

ΕΛΛΑΣ

101	1 L. rot	5—
-----	----------	----

1910. Nr. 1—8 mit schwarzem Aufdr. A 9.

19	1 L. rot	04—
20	5 " "	08—
21	10 " "	15—
22	20 " "	25—
23	40 " "	45—
24	50 " "	65—
25	1 Dr. "	150—
26	2 " "	250—

Stempelmarke

als Freimarke gebraucht.

1902. T. 1 der Freimarken.

1	1 L. oliv	75—
---	-----------	-----

Diese Marke ist auch als reguläre Briefmarke mit dem Überdruck (Nr. 45) am Schalter ausgegeben.

Kuang Tscheu Wan

siehe Französisch-Hinterindische Postämter.

Raum für Anmerkungen.

Labuan.

(G., Sunda-Archipel. Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1879. T. 1. (Königin Victoria),
Wz Krone CA liegend, gez 14.

1	2 C. blaugrün	120	—	75	—
2	6 „ ockergelb	55	—	70	—
3	12 „ karmin	200	—	150	—
4	16 „ dunkelblau	20	—	45	—

1880. T. 1. Wz Krone CC, gez 14.

5	2 C. gelbgrün	2 50	4 50
6	6 „ orangegelb	15	— 12 50
7	10 „ gelbbraun	15	— 15 —
8	12 „ karmin	60	— 60 —
9	16 „ dunkelblau	10	— 12 —

Ergänzungswert s. Nr. 16.

1880/81. Nr. 4 m. rotem Aufdr. A2,
Nr. 8 m. schwarz. Aufdr. A1—A4.

8

8

—

∞

A 1

A 2

EIGHT
CENTSEight
CENTS

A 3

A 4

13	6 a. 16 C. blau (A 2)	500	—	300	—
11	8 „ 12 „ karm. („ 1)	120	—	75	—
12	8 „ 12 „ „ („ 2)	—	—	150	—
14	8 „ 12 „ „ („ 3)	60	—	60	—
15	8 „ 12 „ „ („ 4)	10	—	12	—

Nr. 15 mit Druckfehler Eighr bekannt.

1882. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

16| 8 C. karmin (1882) 6 — 6 50

1883/85. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

17	2 C. gelbgrün	4	—	5	—
18	8 „ karmin	60	—	20	—
19	16 „ dunkelblau	10	—	15	—
20	40 „ ockergelb	7 50	10	—	—

1883. Nr. 9 mit roter Aufschrift
A 5 (Schriftzüge des Postmeister.)*One
Dollar
1883*

A 5

21| 1 D. a. 16 C. blau — — 400 —

— Nr. 18 u. 19 mit schwarzem
Aufdruck A 6—A 8.

2 CENTS 2 Cents

A 6

A 7

2 Cents

A 8

22	2 a. 8 C. karmin (A 6)	20	—	25	—
24	2 „ 8 „ „ (A 8)	7 50	8 50		
23	2 „ 16 „ blau (A 7)	12	—	12	—

— Nr. 9, Wz Krone CC, mit schwarzem
Aufdruck A 6.

25| 2 a. 16 C. blau . 300 — 250 —

1886. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

26	2 C. karminrosa	—	30	1	—
27	8 „ violett	1 25	5	—	—
	b. rötlichviolett	2	—	—	50
28	10 „ gelbbraun	7 50	10	—	—
	b. schwarzbraun	1 75	12	—	—
29	16 „ grau	25	—	27	50

Nr. 26—29 werden viel mit Gefälligkeitsstempel (Balkenstempel) in den Handel gebracht, der Preis ist dann ungünstig für gleich dem für ungebraucht, während mit Datumstempel entwertete Stücke den angesetzten Preis voll verdienen.

1891. Nr. 27, 19 u. 20 Wz Krone CA, mit Aufdruck A 9.

6

Cents
A 9

30 I	6 a.	8 C. violett			
		a. Aufdr. schwarz <i>k d</i>	2 50	5	—
		b. „ rot <i>k</i>	—	—	150
30 II	6 „	8 C. röt'viol.			
		Aufdr. schwarz <i>k d</i>	—	—	—
31	6 „	16 C. blau			
		Aldr. schwarz <i>k</i>	250	—	250
32	6 „	40 C. ock'gelb			
		Aldr. schwarz <i>k</i>	350	—	350

1892/93. T. 1, ohne Wz, gez 14.

A

Kupferdruck

PE GE *)

33	2 C.	karmin	— 30	250	— 50
34	6 „	gelbgrün	— 75	250	— 50
35	8 „	violett	125	4 —	2 —
36	10 „	dklbraun	150	4 —	150
37	12 „	ultramarin	150	10 —	3 —
38	16 „	grau	175	6 —	2 —
39	40 „	ockergelb	4 —	6 —	4 —

B

Steindruck

PE GE

33 I	2 C.	karmin	— 25	125	— 25
34 I	6 „	gelbgrün <i>tu</i>	250	5 —	225
35 I	8 „	violett	3 —	6 —	1 —
36 I	10 „	dklbraun	2 —	5 —	175
37 I	12 „	ultramarin	4 —	8 —	3 —
38 I	16 „	grau	3 —	7 —	— 50
39 I	40 „	ockergelb	10 —	15 —	1 —

1893. Nr. 39 u. 38 (Kupferdruck) mit schwarzem Aufdruck A 10 u. A 11.

Two

Six

CENTS

CENTS

A 10

A 11

40	2 a.	40 C. ocker	<i>k</i> 35	— 25	—
41	6 „	16 „ grau	<i>k</i> 35	— 25	—

*) GE = Gefälligkeits-Entwertung.
PE = Post-Entwertung.

1894. T. 2—10. Freimarken von Nord-Borneo, in andern Farben, mit schwarzem, Nr. 50 mit blauem Aufdr. A 12, zweif. Druck, Mitte schwarz, ohne Wz, gez 14, 15 u. 12¹/₂—14.



2 3 4



5 6



7 8



9 10

LABUAN

A 12

			PE	GE
42	1 C.	lila <i>tu</i>	— 20	— 15
43	2 „	blau	— 25	125 — 25
44	3 „	braungelb	— 30	125 — 40
45	5 „	grün	— 35	150 — 25
46	6 „	braunrot	— 50	2 — 30
47	8 „	rosa	— 75	2 — 40
48	12 „	gelbrot <i>tu</i>	2 —	2 — 50
49	18 „	olivbraun	150	2 — 60
50	24 „	lila	250	4 — 75

1895. 1 Dollar-Marke von Nord-Borneo mit schwarz. Aufdr. A 13.

LABUAN

4

CENTS

A 13

			PE	GE*)
51	4 C. a. 1 D. rot	— 35	1 —	— 30
52	10 „ „ 1 „ „	— 50	1 —	— 50
53	20 „ „ 1 „ „	1 —	2 —	— 60
54	30 „ „ 1 „ „	1 50	2 25	1 25
55	40 „ „ 1 „ „	2 25	3 75	1 25

1896. Freimarken von Nord-Borneo in andern Farben und mit schwarzem Aufdruck A 14.

LABUAN

A 14

			PE	GE*)
56	25 C. blaugrün	1 50	4 —	— 50
57	50 „ rötlichbraun	3 —	5 —	1 —
58	1 D. blau	6 —	7 50	1 50

Nr. 56—58 auch ohne Aufdruck.

1896. Jubiläumsausgabe. Nr. 42 bis 47 mit schwarz. Aufdr. A 15.

LABUAN

1846

JUBILEE

1896

A 15

			PE	GE*)
59	1 C. lila	— 25	2 —	— 25
60	2 „ blau <i>tu</i>	— 30	2 —	— 30
61	3 „ braungelb <i>d</i>	— 30	2 50	— 30
62	5 „ grün	— 40	2 —	— 40
63	6 „ braunrot	— 60	2 —	— 60
64	8 „ rosa	— 80	2 —	— 75

*) PE = Post-Entwertung.
GE = Gefälligkeits-Entwertung.

1897. T. 11—16. Nr. 42—50, jedoch Wertangabe in chinesischer u. malayischer Schrift, m. schwarz., bei Nr. 73 blauem Aufdr. LABUAN. Mitte schwarz, bei Nr. 73 blau.



11

12

13



14



15



16

			PE	GE*)
65	1 C. lila <i>tu</i>	— 10	— 75	— 08
66	2 „ blau	— 15	— 75	— 12
67	3 „ braungelb	— 20	— 75	— 15
68	5 „ grün	— 30	— 60	— 25
69	6 „ braunrot	— 45	— 80	— 30
70	8 „ rosa	— 50	1 50	— 40
	b. ziegelrot	— —	1 50	— 65
71	12 „ ziegelrot	— 80	1 50	— 50
72	18 „ olivbraun	1 —	2 50	— 40
73	24 „ lila u. blau	1 50	3 50	— 70

1897. Nr. 71—73 mit berichtigten Inschriften.

	C.		PE	GE*)
74	12 ziegelrot (LABUAN unten)	1 50	2 —	1 —
75	18 olivbraun (POSTAGE)	1 —	2 25	— 50
76	18 olivbraun (LABUAN oben)	1 —	2 75	— 75
77	24 lila (POSTAGE & REV.)	1 25	3 —	1 —

1899. Marken mit schw. Aufdr. A 16.

4

CENTS

C.	A 16	PE	GE*)
78 4 a.	5 C. grün (Nr. 68)	1	1
79 4	6 „ braunrot (Nr. 69)	1	1
80 4	8 „ rosa (Nr. 70)	1	1
81 4	12 „ gelbrot (Nr. 74)	1	1
82 4	18 „ olivbraun (Nr. 76)	1	1
83 4	24 „ lila (Nr. 77)	1	1
84 4	25 „ grün (Nr. 56)	1 50	1 50
85 4	50 „ rotbraun (Nr. 57)	2	2
86 4	1 D. blau (Nr. 58)	1 50	1 50

1900. T. 12, 17 u. 14, Mitte schw.,
gez 14.

17

	PE	GE*)
87 2 C. grün	15	45
88 4 „ gelbbraun	30	75
89 4 „ karmin	25	25
90 5 „ blau	35	75

1902. T. 18 u. 19. Marken von
Nord-Borneo mit Aufdr. LABUAN
im Bogen, gez 14.

18



19

	PE	GE*)
91 10 C. graulila u. braun Aufdr. braun	75	150
92 16 „ braun u. grün, Aufdr. grün	1	2

*) PE = Post-Entwertung.
GE = Gefälligkeits-Entwertung.1902/03. T. 20, gez 13 1/2, 14,
14 1/2, 15.

20

	PE	GE*)
93 1 C. violett u. schwarz	15	25
94 2 „ grün u. schwarz	30	30
95 3 „ braun u. schwarz	20	15
96 4 „ karmin u. schwarz	25	40
97 8 „ orange u. schwarz	40	25
98 10 „ schieferf. u. braun	50	30
99 12 „ gelb u. schwarz	60	35
100 16 „ braunrot u. grün	75	50
101 18 „ gelbbraun u. schwarz	1	50
102 25 „ grünblau u. grün	1 25	60
1. grünblau u. schwarz(Fhldr.)		
103 50 „ graulila u. röt/violett	2 50	1
104 1 D. rotorange u. braun	15	2

Nr. 93-104 in wirklich postalisch
gebrauchten Stücken sind selten.1904. Freimarken mit schwarzem
Aufdruck A 17.

4

cents

C.	A 17	PE	GE*)
105 4 a.	5 C. grün (Nr. 68)	50	50
106 4	6 „ braunrot (Nr. 69)	50	50
107 4	8 „ rosa (Nr. 70)	50	50
108 4	12 „ gelbrot (Nr. 74)	50	50

	PE	GE*)
109 | 1 a. 18 C. olivbraun (Nr. 76) — 50 2 — — 50		
110 | 4 „ 24 „ lila u. blau (Nr. 77) — 50 2 — — 50		

1904. Nr. 56—58 mit Aufdr. A 17.

	PE	GE*)
111 | 4 a. 25 C. grün — 60 2 — — 60		
112 | 4 „ 50 „ rot — 60 2 — — 60		
113 | 4 „ 1 D. blau — 60 2 — — 60		

1904. Nr. 58, 61—63 von Nord-Borneo mit schwarzem Aufdr. A 18 (Nr. 114 u. 115) u. A 19 (Nr. 116 u. 117.)

LABUAN LABUAN

A 18

A 19

114 | 25 C. schieferblau — — — —		
115 | 2 D. stumpfgrün 30 — 15 —		
116 | 5 „ violett . . . 45 — — —		
117 | 10 „ braun . . . 60 — 75 —		

Seit 1906 ist Labuan mit Straits Settlements verbunden.

*) PE = Post-Entwertung. GE = Gefälligkeits-Entwertung.

Nachportomarken.

1901. Freimarken von Nordborneo (Nr. 5 u. 9 in anderen Farben) mit schwarzem Aufdr. NA 1.

LABUAN

POSTAGE DUE

NA 1

	PE	GE*)
1 | 2 C. grün . d — 25 — — — 20		
2 | 3 „ gelbbraun — 25 — — — 20		
3 | 4 „ karmin . . — 30 — — — 20		
4 | 5 „ blau . . . — 30 — — — 25		
5 | 6 „ braunrot . — 45 — — — 30		
6 | 8 „ rosa <i>Mk</i> — 50 — — — 30		
7 | 12 „ ziegelrot — 75 — — — 40		
8 | 18 „ ocker . . . 1 25 — — — 40		
9 | 24 „ graulila u. blau 1 75 — — — 40		

Labuan-Marken mit Aufdruck BRUNEI siehe unter Brunel, mit Aufdruck STRAITS SETTLEMENTS unter Straits Settlements.

Lagos.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1874. T. 1. Königin Victoria. Wz
Krone CC, A gez 12¹/₂, B gez 14.



	A	B
	gez 12 ¹ / ₂	gez 14
1 | 1 P. lila . . . 7 50 7 50		8 50 5 —
2 | 2 „ blau . . . 12 — 10 —		7 50 6 —
3 | 3 „ rotbraun 20 — 10 —		40 — 6 50
4 | 4 „ karmin 18 — 17 50		60 — 5 —
5 | 6 „ grün . . . 25 — 10 —		12 50 4 —
6 | 1 Sh. orange		
	a. 120 — 25 50	
	b. 80 — 15 —	150 — 25 —

Bei Nr. 6 a 1st SHILLING 15¹/₂, bei Nr. 6 b 16¹/₂ mm lang.

1882/85. T. 1. Wz Krone CA,
gez 14.

7	1	P. lila	8 50	4 —
8	2	" blau	40 —	10 —
9	3	" rötlichbraun	12 —	6 —
10	4	" karminrosa	30 —	7 50
11	1	Sh. orange	5 —	4 50

1884/86. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

12	1/2	P. grün	— 15	— 15
13	1	" karminrosa	— 20	— 15
14	2	" grau	10 —	4 —
15	4	" blaulila	17 50	4 —
16	6	" olivgrün	5 —	5 —
17	2/6	Sh. olivbraun	100 —	100 —
18	5	" tiefblau	160 —	160 —
19	10	" lilabraun	320 —	320 —

1887/91. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

20	2	P. lila u. blau	— 40	— 40
21	2 1/2	" ultramarin	— 60	— 40
22	3	" lila u. rötlichbraun	— 70	— 70
23	4	" " schwarz	— 80	— 80
24	6	" rotviolett	3 50	2 50
		b. stumpfkarmin	12 —	3 —
25	1	Sh. grün u. schwarz	2 50	2 —
26	2/6	" " karmin	6 —	7 50
27	5	" " blau	12 —	10 —
28	10	" " braun	25 —	25 —

1893. Nr. 23 mit schwarzem
Aufdruck A 1, gez 14.

HALF PENNY

A 1

29 1/2 a. 4 P. lila u. schw. d' 3 — 4 —
Aufdruck gibt es auch dreifach.

1894. Neue Werte, zweifarbiger
Druck, Wz Krone CA, gez 14.

30	5	P. lila u. grün	1 —	1 25
31	7 1/2	" " karmin	1 50	1 75
32	10	" " gelb	2 —	2 50

1904. T. 2. König Eduard VII.,
ein- bez. zweif. Druck, Wz Krone
CA, gez 14.



2

33	1/2	P. grün u. dklgrün	1 50	1 50
34	1	" violett a. rot	— 70	— 40
35	2	" lila u. blau	2 50	1 75
36	2 1/2	" violett u. ultram. a. hellblau	— 85	1 —
37	3	" violett u. rotbraun	1 75	1 75
38	6	" violett u. lila	15 —	3 50
39	1	Sh. grün u. braun	22 50	6 25
40	2/6	" " karmin	70 —	70 —
41	5	" " ultram.	40 —	40 —
42	10	" " braun	225 —	225 —

1905/7. T. 2, Wz Krone CACA,
einf. oder gekr. Papier, gez 14.

43	1/2	P. grün u. dklgrün	— 15	— 15
44	1	" violett u. schwarz a. rot	— 25	— 10
45	2	" lila u. blau	— 90	— 40
46	2 1/2	" violett u. ultram. a. hellblau	— 55	— 60
47	3	" violett u. rotbraun	— 90	— 65
48	6	" violett u. dunkellila	1 50	— 80
49	1	Sh. grün u. schwarzbraun	5 50	2 —
50	2/6	" grün u. karmin	8 50	7 50
51	5	" " ultramarin	10 —	10 —
52	10	" " braun	20 —	20 —

Lagos ist seit 1906 mit Süd-Nigeria zu
einem Verwaltungsgebiet zusammenge-
zogen worden; die Marken von Lagos
gelten auch in Süd-Nigeria.

Las Bela

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1897. T. 1, gez 12.



1



2

1 | 1/2 A. schwarz a. weiß 3 — 150

1899. T. 1, gez 12.

2 1/2 A. schwarz a. graublau 1 — 1 —

1901/02. T. 1 u. 2, gez 12.

3 1/2 A. schwarz a. blaugrün — — —

4 | 1 " " orange — 70 — 60

1904. T. 1, von neuem Stein gedruckt, gez 12.

5 1/2 A. schwarz a. hellblau — 50 — 40

Leeward-Inseln.

(Leeward Islands. — Iles sous le vent.) (G. W.-I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1891. T. 1. Königin Victoria, zweifarbiger Druck, Wz Krone CA, gez 14.



1

1 | 1/2 P. lila u. grün . — 15 — 10

2 | 1 " " " karmin . — 25 — 10

3 | 2 1/2 " " " blau . — 75 — 20

4 | 4 " " " orange . — 85 1 —

5 | 6 " " " braun . 150 150

6 | 7 " " " grau . 150 150

7 | 1 Sh. grün " rosa . 350 4 —

8 | 5 " " " blau . 15 — 1650

1897. Jubiläumsausgabe. T. 1 mit schwarzem Aufdruck A 1.



A 1

9	1/2 P. lila u. grün	k	2 — 2 —
10	1 " " " karmin	2 — 2 —	
11	2 1/2 " " " blau	d	175 175
12	4 " " " rotgelb	6 — 6 —	
13	6 " " " braun	10 — 12 —	
14	7 " " " grau	15 — 18 —	
15	1 Sh. grün " rosa	50 — 50 —	
16	5 " " " blau	85 — 90 —	

1902. Nr. 4—6 mit schwarzem Aufdr. A 2 u. A 3.

One
Penny

One Penny

A 2

A 3

17 | 1 a. 4 P. lila u. orange (A 2) 1 — 120

18 | 1 " 6 " " braun (A 2) 1 — 120

19 | 1 " 7 " lila - grau (A 3) 1 — 120

Abarten von Nr. 17, 18 und 19 siehe im Handbuch.

1902. T. 2. Eduard VII., Wz
Krone CA, gez 14.



2

20	1/2 P.	lila u. grün . . .	— 20	— 20
21	1 "	" " " karmin . . .	— 30	— 10
22	2 "	" " " gelbbraun . . .	— 50	— 50
23	2 1/2 "	" " " blau . . .	— 75	— 75
24	3 "	" " " schwarz . . .	— 75	1 —
25	6 "	" " " braun . . .	120	120
26	1 Sh	grün " karmin . . .	250	250
27	2/6 "	" " " schwarz . . .	450	5 —
28	5 "	" " " blau . . .	850	12 —

1905/7. T. 2. Wz Krone CACA,
einf. oder gekr. Pap., gez 14.

29	1/2 P.	lila u. grün . . .	— 35	— 25
30	1 "	" " " karmin . . .	— 50	— 30
31	2 "	" " " gelbbraun . . .	— 85	— 85
32	2 1/2 "	" " " blau . . .	225	2 —
33	3 "	" " " schwarz . . .	1 —	1 —
34	6 "	" " " braun . . .	1 —	125
35	1 Sh.	grün u. karmin . . .	2 —	2 —

1906/09. T. 2, Wz Krone CACA,
gew. P., einfarb. Druck, gez 14.

36	1/4 P.	braun (1909) . . .	— 08	— 10
37	1/2 "	" grün . . .	— 10	— 15
38	1 "	" rosa . . .	— 20	— 10
39	2 1/2 "	" blau . . .	— 40	— 40

Levante — Postämter

s. Deutsches Reich, Frankreich, Großbritannien, Italien, Oesterreich, Rumänien, Rußland.

Raum für Anmerkungen.

Liberia.

(Liberia. — Libéria.) — (Afrika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1860. T. 1. Buchdruck, dünnes grauweißes Papier, ohne Trennungslinien,

Nr. 1 und 2 gez 11 $\frac{1}{2}$ —12,
 „ 3 gez 12.



1

- | | | | | |
|---|--------------------|------|---|---|
| 1 | 6 C. fahlrot . . . | „ 20 | — | — |
| 2 | 12 „ ultramarin | „ 20 | — | — |
| 3 | 24 „ smaragdgrün | „ 20 | — | — |

Die Seltenheit der Marken 1—9 in gebrauchtem Zustande erklärt sich dadurch, daß man sich wohl mit dem Verkauf der Marken beschäftigte, aber nur äußerst selten sie zur Frankatur benutzte. Gebrauchte Stücke sind äußerst selten.

Nr. 1—3 ungezähnt etwa je M. 100—

1864. T. 1, mit 1 mm entfernten Trennungslinien, dickes hartes, graugelbliches Papier, Nr. 6 auch weißes Papier, gez 12 (Nr. 6 auch 11 $\frac{1}{2}$:12, 11 $\frac{1}{2}$).

- | | | | | |
|---|----------------------|------|---|----|
| 4 | 6 C. stumpfziegelrot | „ 40 | — | — |
| 5 | 12 „ preuß'blau . . | „ 20 | — | 50 |
| 6 | 24 „ gelbgrün . . . | „ 6 | — | — |

Die Marken sind durch senkrecht und wagerecht laufende Linien, die oft durch die Perforierung durchschnitten sind, voneinander getrennt. Nr. 4 u. 6 kommen auch ohne Trennungslinien vor. Vermutlich wurden von diesen am häufigsten verwendeten Marken mehrere Auflagen veranstaltet und hierdurch verschwanden die Trennungslinien.

1867. T. 1. Steindruck, sehr dünnes wolliges Papier, gez 12 (Nr. 7 auch 11 $\frac{1}{2}$:12).

Jede Marke von einer 1 mm entfernten Linie eingefäßt.

- | | | | | |
|---|-------------------|------|---|---|
| 7 | 6 C. braunrosa | „ 65 | — | — |
| 8 | 12 „ mattblau . . | „ 45 | — | — |
| 9 | 24 „ fahlgrün . . | „ 20 | — | — |

Bei dieser Ausgabe ist zwischen den einzelnen Marken, das heißt zwischen der je 1 mm entfernten Einfassungslinie noch $\frac{3}{4}$ mm freier Rand, jedoch verschwindet dieses Erkennungszeichen oft durch die in die Linien hineingehende Zähnung.

Vor 1880 T. 1 Steindruck, dickes gelbliches Papier, gez 12 (Nr. 7 A auch gez 11:11).

Jede Marke von einer 1 mm entfernten Linie eingefäßt und 3 mm Zwischenraum zwischen den einzelnen Marken, also sehr breiter Rand.

- | | | | | |
|-----|----------------------|-----|---|---|
| 7 A | 6 C. ziegelrot . . . | 80 | — | — |
| 8 A | 12 „ stumpfblau | 200 | — | — |
| 9 A | 24 „ h'gelbgrün | 90 | — | — |

Nr. 7 A—9 A dürften nur in sehr bescheidener Auflage gedruckt worden sein und sind wesentlich seltener als Nr. 7—9.

1880. T. 1. Steindruck. Nr. 10 u. 11 neue Werte, Nr. 12—14 Farbenänderung, gez 10 $\frac{1}{2}$.

- | | | | | | |
|----|---------------------|---|-----|----|------|
| 10 | 1 C. ultramarin . . | — | 35 | 1 | — |
| 11 | 2 „ violettrosa | „ | — | 50 | — 60 |
| 12 | 6 „ hellviolett . . | — | 60 | 1 | — |
| 13 | 12 „ gelb | — | 150 | 2 | 50 |
| 14 | 24 „ karminrosa . . | — | 2 | — | 3 50 |

1880. T. 2, Marke für Inlandsverkehr, Steindruck, gez $10\frac{1}{2}$.



2

15| 3 C. schwarz . . . — 40 1 —

1882. T. 3 u. 4, gez 12.



3



4

16| 8 C. ultramarin „ 2 50 2 50

17| 16 „ rot . . . „ 5 — 5 50

1885. T. 5—8, mittelstarkes, auch dünn. Pap., gez $10\frac{1}{2}$ — $14\frac{1}{2}$.



5



6



7



8

18| 1 C. rosa, rot . . . — 35 — 50

19| 2 „ grün . . . — 70 1 —

20| 3 „ hellviolett . . . — 40 — 75

21| 4 „ lilabraun . . . — 60 — 80

22| 6 „ grau . . . — 80 2 —

23| 8 „ lila . . . 1 — 2 50

24| 16 „ orangegelb . 2 75 4 —

25| 32 „ dunkelblau . 5 — 6 —

Die Marken letzter Ausgabe (1892) (alle gez 11, 12 u. $14\frac{1}{2}$) stehen $4\frac{1}{2}$ mm, dagegen die der ersten Ausgaben (gez $11\frac{1}{2}$; $10\frac{1}{2}$, $10\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$) nur 2 mm auseinander.

1889/91. Nr. 16 von neugravierter Platte, gez 12 oder 14 (1891).

26| 8 C. hellblau . . . 1 — 2 —

Nr. 18—26 ungezähnt auf verschieden starkem Papier sind jedenfalls Probe-drucke. Nr. 26 zeigt eine andere Zeichnung im Grund und große Eckziffern.

1892. T. 9—16. Verschiedene Zeichnungen und Formate, Stahlstich mit Wz Rosette, gez 14, 15.



9



10



11



12



13



14



15



16

27| 1 C. ziegelrot . . . — 20 — 25

l. blau (Fehldr.) 20 — —

28| 2 „ blau . . . — 25 — 30

l. ziegelrot (Fehldr.) 20 — —

29| 4 „ grün

n. schwarz $\frac{1}{2}$ — 40 — 45

30| 6 „ blaugrün . . . — 50 — 60

31| 8 „ dunkelbraun

n. schwarz $\frac{1}{2}$ — 70 — 80

32| 12 „ karminrosa . 1 — 1 —

33| 16 „ lila 1 25 1 50

34| 24 „ olivgrün

a. braungeib 2 — 2 50

35| 32 „ blaugrün . . . 3 — 3 —

36	1 D. blau u. schwarz	6 50	6 50
37	2 „ braun a. gelb	12	12
38	5 „ karmin u. schwarz <i>Alk</i>	30	25

Nr. 27—38 kommen auch ungez. vor.

1893. Nr. 30 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

5 5 5 5

Five
Cents

A 1

Five
Cents

A 2

39	5 a. 6 C. blaugrün		
	a. Aufdr. A 1	— 60	1 —
	b. „ A 2	4 —	4 —

1894. T. 17, ungez. u. in Linien durchst.



17

40	5 C. karmin u. schwarz	ungez	durchst.
		1 —	125 | 1 —
			125

1896. T. 18—22, 12, 13, 14, Wz Rosette, gez 15.



19



20



18



21



22

41	1 C. lila	— 25	— 25
42	2 „ h'oliv u. schwarz	— 25	— 30
43	5 „ weinrot u. „	— 40	— 50
44	10 „ gelb u. blau (T. 12)	— 80	— 85
45	15 „ schief'grau(, 13)	1 20	1 25
46	20 „ ziegelrot (, 14)	1 50	1 50
47	25 „ gelbgrün	1 85	2 —
48	30 „ stahlblau (T. 14)	2 25	2 50
49	50 „ rotbraun u. schwarz	3 50	3 50

1897. T. 23. Marke für Inlandsverkehr, gez 14.



23

50	3 C. rot u. grün	— 30	— 50
----	------------------	------	------

1900. T. 18, 19, 20, gez 15.

51	1 C. olivgrün	— 15	— 15
52	2 „ orangerot u. schwarz	— 25	— 25
53	5 „ graublau	— 40	— 50

1902. Nr. 36 mit rotem Aufdr. A 3 u. A 4.

75^{c.} 75^{c.}

A 3

A 4

54	75 a. 1 D. blau u. schwarz <i>k</i>		
	a. Aufdr. A 3	5 —	5 50
	b. „ A 4	20 —	16 50

1902. Dienstmarken durch schwarzen Aufdruck A 5 in Freimarken umgewandelt.

ORDINARY

A 5

55	1 C. olivgrün	— k 4	— 4 —
56	1 „ grün	— d	— —

57	2 C. orangerot			
	u. schwarz	d	5	— 5 —
58	2 „ blau			— — —
59	5 „ graublau			
	u. schwarz	kd	5	— 5 —
60	5 „ karmin u. schwarz		8	— 8 —
61	10 „ gelb u. tiefblau	d	6	— 6 —
62	15 „ schiefergrau	kd	8	— 8 —
63	16 „ rotviolett		30	— 25 —
64	20 „ ziegelrot	kd	14	— 14 —
65	24 „ olivgrün u. gelb		12	— 12 —
66	25 „ gelbgrün	k	14	— 14 —
67	30 „ stahlblau	kd	9	— 9 —
68	32 „ blaugrün			— — —
69	50 „ rotbraun			
	u. schwarz	k	15	— 15 —
70	1 D. blau u. schwarz	k	25	— 25 —
71	2 „ braun o. gelb		200	— — —
72	5 „ karmin			
	u. schwarz		400	— — —

Neben dem oben notierten Londoner Aufdruck gibt es noch einen in Liberia hergestellten Lokalaufdruck in zwei Typen, A Ordinary 16 mm, B 18½ mm lang.

1903. T. 24. Marke für Inlandsverkehr, gez 14.



73 3 C. schwarz . . . — 25 — 40

1903. Neuer Wertaufdr. auf Marken Nr. 33—35 (A 6—A 8).

TEN FIFTEEN

Cents. Cents.

A 6

A 7

TWENTY

Cents.

A 8

74	10 a. 16 C. lila		1 25	2 —
75	15 „ 24 „ olivgrün			
	a. braungelb		1 50	2 50
76	20 „ 32 „ blaugrün		2 —	3 —

1904. Nr. 39 und 48, sowie Dienstmarke Nr. 3 (unter Streichung von OFFICIAL) durch Aufdruck A 9—A 11 umgewertet.



One
Cents

A 9

2

A 10



TWO



A 11

77	1 a. 5 C. blaugrün	} a. Nr. 39		Aufdr. A 9 schwarz	k	— 35	— 50
			b. „ 39 b		A 9		3 —	5 50
78	2 „ 30 „ stahlblau	(„ 48)		A 10 rot		1 25	1 50
79	2 „ 4 „ grün	(D 3)		A 11 schwarz		— 50	— 60

1906. T. 25—37, gez 14.



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35



36



37

80 1 C. grün u. schwarz — 10 — 15
 81 2 „ karmin „ — 15 — 20

82 5 C. dklblau u. schwarz — 35 — 40
 83 10 „ kastanienbraun u. schwarz — 70 — 80
 84 15 „ violett u. dklgrün 1 — 115
 85 20 „ orange u. schwarz 135 150
 86 25 „ blau u. grau 170 180
 87 30 „ violett 275 225
 88 50 „ d'grün u. schwarz 3 — 350
 89 75 „ schokol'braun u. schwarz 450 450
 90 1 D. rosa u. grau 6 — 6—
 91 2 „ d'grün u. schwarz 12 — 10—
 92 5 „ kastanienbraun u. dunkelgrau 30 — 25—

1909. T. 38—47, gez 14, Nr. 96
 in Punkten durchstochen.



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47

93	1 C. dklgrün u. schwarz	— 10 — —
94	2 „ dklrot „ „	— 15 — —
95	5 „ blau „ „	— 40 — —
96	10 „ dunkelbraunviol. u. schwarz	— 75 — —
97	15 „ stahlblau u. schwarz	1 10 — —
98	20 „ rosa u. dunkelgrün	1 50 — —
99	25 „ braun u. schwarz	1 75 — —
100	30 „ braun	2 25 — —
101	50 „ dklgrün u. schwarz	3 50 — —
102	75 „ rotbraun „	5 — — —

1909. Nr. 83 mit schwarzem Aufdruck A 12.

Inland
3 Cents

A 12

103	3 a. 10 C. kastanienbraun u. schwarz	— 50 — —
-----	--------------------------------------	----------

Einschreibebriefmarken.

Nr. 1, 5, 13 für Monrovia 2, 6, 10, für Buchanan, 3, 7, 14 für Robertsport, 4, 8, 12 für Harper, 9 und 11 für Grenville.

1893. T. E1. Wertang. 10 CENTS 10 schwarz aufgedruckt, farb. Papier, gez 14—15.



E 1

1	10 C. rot a. gelb	— 80 — —
2	10 „ blau „ blaßrosa	— 80 — —
3	10 „ karmin „ hellblau	— 80 — —
4	10 „ grün a. braungelb	— 80 — —

Nr. 1—4 auch ungez (je 3 M.).

1893. T. E1, ohne Wertangabe.

5	(10 C.) schwarz	. 10 — — —
6	(10 „)	„ . . . — — —
7	(10 „)	„ . . . — — —
8	(10 „)	„ . . . — — —
9	(10 „)	„ . . . — — —

1903. T. E2. Zweifarb. Druck (Mitte schw.), dünnes weißes Papier, gez 14.



E 2

10	10 C. hellblau	. . . — 75 1 —
11	10 „ orangerot	. . . — 75 1 —
12	10 „ grün	. . . — 75 1 —
13	10 „ violett	. . . — 75 1 —
14	10 „ rotlila	. . . — 75 1 —

Nr. 10—14 kommen ungez vor.

Nachportomarken.

1892. Freimarken Nr. 20 (gez 11) u. 22 (gez 12) mit schwarzem Aufdruck NA 1.



NA 1

1	3 a. 3 C. h'violett <i>ku</i>	1 — 2 50
2	6 „ 6 „ grau <i>ku</i>	1 50 3 50

1893. T. N1. Wertangabe schwarz eingedruckt, gez 14 u. 15.



N 1

3	2 C. orange a. gelb	— 20 — 25
4	4 „ karmin „ blaßrosa	— 30 — 40
5	6 „ braun „ braungelb	— 50 — 60
6	8 „ blau „ hellblau	— 60 — 75
7	10 „ grün „ lilrosa	— 75 — 90
8	20 „ violett „ grau <i>Mk</i>	1 25 1 45
9	40 „ olivbraun a. grün	2 50 3 —

Nr. 3—9 gibt es ungez.

Dienstmarken.

1892. Freimarken Nr. 27—38 mit Aufdruck OFFICIAL, rot bei Nr. 3, 5 u. 12, bei den übrigen schwarz, gez 15.

1	1 C. ziegelrot . . .	— 20	— 25
2	2 „ blau . . .	— 25	— 30
3	4 „ grün u. schwarz	— 40	— 40
4	6 „ blaugrün . . .	— 60	— 70
5	8 „ d'braun u. schwarz	— 75	1 —
6	12 „ karminrosa . . .	1 25	1 25
7	16 „ lila . . .	1 65	1 75
8	24 „ olivgrün a. bengelb	2 —	2 25
9	32 „ blaugrün . . .	2 50	3 —
10	1 D. blau u. schwarz . .	7 50	5 —
11	2 „ braun a. gelb . . .	15 —	10 —
12	5 „ karmin u. schwarz	35 —	25 —

Nr. 1—12 kommen auch ungezähnt vor.

1893. Aushilfsmarke Nr. 39 mit demselben Aufdruck in schwarz.

13	5 a. 6 C. blaugrün		
	{ a. A1	— 75	1 —
	{ b. A2	4 —	4 50

1894. Freimarke Nr. 40 (ungez und durchstochen) in anderer Farbe mit Aufdruck DA 1.

O S

DA 1

14	5 C. violett u. grün		
	{ A. ungez	1 25	1 50
	{ B. durchst.	1 25	1 50

1894. Nr. 27—29, 31—35 mit Aufdruck DA 2, schwarz bei Nr. 15 u. 19, blau bei Nr. 20, bei den übrigen rot.

O S

DA 2

15	1 C. ziegelrot . . .	— 20	— 25
16	2 „ hellblau . . . tu	— 30	— 30
17	4 „ grün u. schwarz	— 40	— 40
18	8 „ d'braun „ „	— 75	1 —

19	12 C. karminrosa . . .	1 —	1 20
20	16 „ violett . . .	1 40	1 70
21	24 „ olivgrün a. gelb	2 —	2 50
22	32 „ blaugrün . . .	2 50	3 50

1894. Nr. 36—38 mit Aufdr. DA 2 rot bei Nr. 23, grün oder DA 3 bei Nr. 24, blau bei Nr. 25.

O S

DA 3

23	1 D. blau u. schwarz . .	7 50	5 —
24	2 „ braun a. gelb . . .	15 —	10 —
25	5 „ karmin u. schwarz	35 —	25 —

1898. Nr. 41—49 mit Aufdr. DA 2, schwarz bei Nr. 31, blau bei Nr. 26, 28 u. 34, bei den übrigen rot.

26	1 C. rotlila . . .	— 20	— 25
27	2 „ olivgelb u. schwarz	— 30	— 30
28	5 „ karmin „ „	— 40	— 50
29	10 „ gelb u. blau . . .	— 75	1 —
30	15 „ schiefergrau . . .	1 —	1 25
31	20 „ ziegelrot . . .	1 50	1 75
32	25 „ gelbgrün . . .	1 80	2 —
33	30 „ stahlblau . . .	2 50	2 50
34	50 „ rotbraun		
	u. schwarz	3 50	3 50

1900. Nr. 51—53 mit demselben Aufdruck, rot bei Nr. 35 u. 37, schwarz bei Nr. 36.

35	1 C. olivgrün . . .	— 15	— 10
36	2 „ orangerot u. schwarz	— 25	— 25
37	5 „ graublau „ „	— 50	— 55

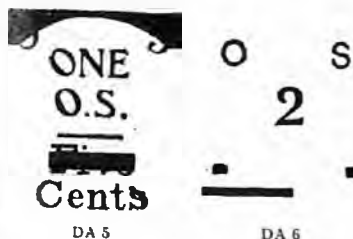
1903. T. 20 mit rotem Aufdr. DA 4 in der linken oberen Ecke, gez 14.



DA 4

38	3 C. grün . . .	— 35	— 50
----	-----------------	------	------

1904. Dienstmarken Nr. 13 u. 33
mit Aufdruck DA 5 und DA 6.



- 39 1 a. 5 C. a. 6 C. grün
ja. (Nr. 13 a) DA 5 schwarz — 35 — 50
b. („ 13 b) DA 5 „ 5 — 7 50
- 40 2 a. 30 C. stahlblau
(Nr. 33) DA 6 rot 1 50 3 —

1906. T. 25—37 mit Aufdr. DA 7,
rot bei Nr. 41, 44, 46, 47, 51,
blau bei Nr. 42, 52,
schwarz bei Nr. 43, 45, 48, 50, 53,
grün bei Nr. 49.



- 41 1 C. grün u. schwarz — 10 — 15
42 2 „ karmin „ „ — 15 — 20
43 5 „ dklblau „ „ — 35 — 40
44 10 „ lila „ „ — 75 — 80
45 15 „ schokol'braun
u. schwarz 1 — 1 —

- 46 20 C. dklgrün u. schwarz 1 30 1 40
47 25 „ d'violett „ grau 1 75 1 75
48 30 „ dunkelbraun . 2 — 2 —
49 50 „ gelbbraun u. grün 3 — 3 50
50 75 „ h'blau u. schwarz 4 50 4 50
51 1 D. dklgrün „ grau 6 50 4 50
52 2 „ d'violett „ schwarz 12 — 8 50
53 5 „ orange „ dklgrau 28 — 16 —

1907. Freimarke Nr. 54 m. schwar-
zem Aufdr. **OFFICIAL.**

- 54 75 C. a. 1 D. blau
u. schwarz — — — —
Nr. 54 soll nur in 1 Bogen gedruckt
worden sein.

1907. Typen der Freimarken dieses
Jahres, farbiger Aufdruck DA 7,
gez 14, Nr. 58 in Punkten durch-
stochen,

Aufdruck :

- rot bei Nr. 55, 58, 61, 63,
blau bei Nr. 56, 59,
schwarz bei Nr. 57, 60, 62 64.

- 55 1 C. grün u. schwarz — 10 — 10
56 2 „ dklrot „ braun — 15 — 15
57 5 „ grünblau „ schwarz — 40 — 40
58 10 „ schwarz „ blau — 75 — 75
59 15 „ karmin „ schwarz 1 — 1 —
60 20 „ braungeib. dklgrün 1 50 1 50
61 25 „ blau „ grün 1 75 1 75
62 30 „ stahlgrau . . . 2 25 2 25
63 50 „ dklbraun u. grün 3 50 3 50
64 75 „ violett „ schwarz 4 50 4 50

Lombardei-Venetien

siehe hinter Oesterreich.

Raum für Anmerkungen.

Lourenço Marques.

(Lorenzo-Marquês.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1894. T. 1. Karl I., stark gekreid.
Papier, alle Werte gez 11 $\frac{1}{2}$ (außer
Nr. 8 u. 10), Nr. 5, 6, 8—10 auch
gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 6 u. 7 auch gez 13 $\frac{1}{2}$.



1

1	5 R. gelb	— 25	— 25
2	10 „ rötlichlila	— 40	— 40
3	15 „ schok'braun	1 50	1 50
4	20 „ graulila	1 —	1 —
5	25 „ grün	— 70	— 50
6	50 „ mattblau	1 25	— 60
7	75 „ karminrosa	2 75	3 —
8	80 „ gelbgrün	3 —	3 50
9	100 „ braun a. gelb	2 —	1 25
10	150 „ karmin „ rosa	5 —	5 —
11	200 „ blau „ h'blau	5 50	6 —
12	300 „ d'blau „ lachsf.	6 50	6 50

1895. Antonius-Ausgabe. Marken
1886 von Mozambique mit schwarzem,
Nr. 13 mit rotem Aufdruck
A1, gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 17 gez 13 $\frac{1}{2}$.

L. MARQUES

CENTENARIO

DR

S. ANTONIO

M DCCCXCV

A 1

13	5 R. schwarz	5 —	5 —
14	10 „ grün	6 —	6 —
15	20 „ karmin	7 —	7 —
16	25 „ blauviolett	10 —	10 —
17	40 „ schok'braun	8 —	8 —
18	50 „ blau	5 —	5 —
19	100 „ braun	15 —	15 —
20	200 „ lila	20 —	20 —
21	300 „ gelbrot	25 —	25 —

Marke zu 2 $\frac{1}{2}$ R mit Aufdruck A 1
s. unter Zeltungsmarken.

1895. Desgl., Marken von Mozambique
1893 mit Aufdr. A 1, gez 11 $\frac{1}{2}$,
Nr. 25 und 28 gez 12 $\frac{1}{2}$.

22	5 R. gelb	10 —	10 —
23	10 „ rötlichlila	10 —	10 —
24	50 „ blau	8 —	10 —
25	75 „ karminrosa	12 50	12 50
26	80 „ gelbgrün, get. P.	15 —	15 —
27	100 „ braun a. gelb	27 —	27 —
28	150 „ karmin „ rosa	25 —	25 —

1896. Nr. 12 mit schwarzem
Aufdruck A 12.

50

réis

A 2

29 | 50 a. 300 R. dklblau
a. lachstarben d k 50 — 16 —

1898/1901. T. 2. Karl I., Wert-
ziffer und Landesname schwarz,
bei Nr. 43 Wertziff. rot, gez 11 $\frac{1}{2}$,
Nr. 35 und 39 auch gez 13 $\frac{1}{2}$.



2

30	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	— 05	— 06
31	5 „ gelbrot	— 08	— 08
32	10 „ hellgrün	— 12	— 12
33	15 „ schokol'braun	— 40	— 40
34	20 „ lila	— 30	— 30
35	25 „ blaugrün	— 30	— 15
36	50 „ blau	— 60	— 25
37	75 „ rosa	1 25	1 25
38	80 „ hellviolett	1 50	1 50
39	100 „ blau a. hellblau	— 80	— 45
40	150 „ braun „ gelbl.	2 25	2 25
41	200 „ rotlila „ blaßlila	1 75	1 75
42	300 „ blau „ blaßrosn	3 75	3 25
43	500 „ schw. „ hellblau	4 50	4 50
44	700 „ rotlila „ gelb	6 50	6 50

1899. Halbierte Stempelmarken
mit schwarzem Aufdr. A 3.

Correio
de
Lourenço Marques

50 réis

A 3

45	5 a.	10 R.	grün u. gelb	1 60	1 60
46	25	10	" " "	1 75	1 75
47	50	30	" " "	2 50	2 50
48	50	800	" " rotbr.	3 50	3 50

— Nr. 37 mit schwarzem Aufdr. A 4.

—75

50 Réis

A 4

49	50 a.	75 R.	rosa	2 75	2 75
----	-------	-------	------	------	------

1902. Marken der Ausgabe 1895
mit schwarzem Aufdruck A 5,
gez 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$.

65
RÉIS



A 5

50	65 a.	2 $\frac{1}{2}$ R.	braun	1 75	1 75
51	5	"	gelb	1 75	1 75
52	15	"	braun	1 75	1 75
53	20	"	graulila	1 75	1 75
54	115 a.	10	rotlila	1 25	1 40
55	200	"	blau		
			a. hellblau	1 25	1 40
56	300	"	dklblau		
			a. lachsf.	1 25	1 40
57	130 a.	25	grün	2 25	2 50
58	80	"	gelbgrün	1 40	1 65
59	150	"	karmün		
			a. rosa	1 40	1 65
60	400 a.	50	hellblau	7 50	7 50
61	75	"	kar'rosa	5—	5—
62	100	"	braun		
			a. gelb	7 50	7 50

1902. Nr. 33, 35, 36 u. 37 mit
schwarzem Aufdruck A 6.

PROVISÓRIO

A 6

63	15 R.	braun	— 25	— 25
64	25	" blaugrün	— 40	— 40
65	50	" blau	— 60	— 65
66	75	" karminrosa	— 80	— 90

1903. T. 2. Farbenänderung und
neue Wertstufen, gez 11 $\frac{1}{2}$.

67	15 R.	blaugrün	— 15	— 20
68	25	" rosa	— 30	— 15
69	50	" braun	— 45	— 45
70	65	" blaugrau	2 —	2 —
71	75	" rotlila	— 80	— 80
72	115	" ziegelrot a. b. rosa	1 25	1 25
73	130	" braun bräunt.	1 50	1 65
74	400	" blau	3 50	3 50

1905. Nr. 70 mit Aufdruck A 7.

50

REIS

A 7

75	50 a.	65 R.	blaugrau	— 60	— 60
----	-------	-------	----------	------	------

Zeitungsmarken.

1895. T. Z 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.



Z 1

1	2 $\frac{1}{2}$ R.	braun	— 10	— 15
---	--------------------	-------	------	------

1895. Zeitungsmarke v. Mozambique
mit Antonio-Aufdr. (A 1), gez 11 $\frac{1}{2}$.

2	2 $\frac{1}{2}$ R.	braun	1 50	2 50
---	--------------------	-------	------	------

Neudrucke.

Verlässliche Angaben fehlen noch; von
Nr. 60 und 61 sollen Neudrucke existieren.

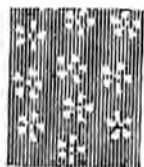
Lübeck.

(D., Europa.)

16 Shillinge = 1 Mark Ct., 1 Sch. = 2 Sechslinge.

1859. T. 1. Wz kleine Blumen
(W 1), ungez.

1



W 1

ungebr.
mit ohne
Gummi gebr. *)

1	1/2 Sch. lila	80	75	90	—
2	1 „ orange	68	50	65	—
3	2 „ rotbraun	750	150	25	—
	1. 2 1/2 Sch. rotbraun (Fehldr.) 2 T.	100	50	400	—
4	2 1/2 „ rosa	750	6	55	—
5	4 „ grün	4	1	40	—
	b. gelbgrün	125	60	—	—

Der Fehldruck Nr. 31 zeigt zwei völlig verschiedene Typen in der Zeichnung der vier großen Ziffern 2 in den Ecken. Er kommt im Bogen zweimal vor.

1861. T. 1, ohne Wz, ungez.

6	1/2 Sch. lila	250	150	45	—
7	1 „ gelb	8	6	50	—

1863. T. 2. Prägedr., durchst. 11 1/2.



2

8	1/2 Sch. grün	475	9	—
9	1 „ orangerot	15	17	50
10	2 „ rosa	250	750	—
11	2 1/2 „ blau	7	36	—
12	4 „ hellbraun	7	14	—

Nr. 9 gibt es durchstochen 10 (selten).

*) Die Preise verstehen sich für mit Poststempel entwertete Stücke.

1864. T. 2. Flachdr., ungez.

13	1 1/4 Sch. kastanien-				
	braun	5	7	—	
	b. dunkelbraun	750	7	—	

1865. T. 4. Prägedruck, durchstochen 11 1/2.



4

14	1 1/2 Sch. violett	2	125	850	
----	--------------------	---	-----	-----	--

Neudrucke.

Ausg. 1859 — Neudruck 1872.

— T. 1, ohne Wz, ungez.

1 N	1/2 Sch. lila	(Ndr. Nr. 1104)	10	—
2 N	1 „ orange	(„ „ 1105)	10	—
3 N	2 „ rothraun	(„ „ 1106)	10	—
4 N	2 1/2 „ rosa	(„ „ 1107)	10	—
5 N	4 „ grün	(„ „ 1108)	10	—

Ausg. 1861 — Neudruck 1872.

6 N	1/2 Sch. lila	(Ndr. Nr. 1109)	10	—
7 N	1 „ orange	(„ „ 1110)	10	—

Ausg. 1863 — Neudruck 1872.

— T. 2, ohne Wz, ungez.

8 N	1/2 Sch. grün	(Ndr. Nr. 1111)	10	—
9 N	1 „ orangerot	(„ „ 1112)	10	—
	b. dick. Pap.	(„ „ 1113)	10	—
10 N	2 Sch. rosa	(„ „ 1114)	10	—
11 N	2 1/2 „ blau	(„ „ 1115)	10	—
12 N	4 „ hellbraun	(„ „ 1116)	10	—

Ausg. 1865 — Neudruck 1872.

— T. 4.

14 N	1 1/2 Sch. violett	(Ndr. Nr. 1117)	—	—
------	--------------------	-----------------	---	---

Die Neudrucke der Lübecker Marken wurden 1872 in einer Auflage von je 250 Stück (10 Bogen à 25 Stück) angefertigt und der Ertrag zugunsten eines verwundeten Soldaten verwendet. Sie sind seltener wie Originalmarken. — Neudruck 6 N und 7 N (1109 und 1110) sind identisch mit 1 N und 2 N (1104 und 1105), da von 1/2 und 1 Schilling nur je 250 Stück angefertigt worden sind.

Lübeck verzichtete mit dem Eintritt in den Norddeutschen Bund auf die Ausgabe eigener Marken.

Luxemburg.

(Luxemburg. Luxembourg.) — (Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1852/58. T. 1. Wilhelm III., farb.
Druck, w. Pap. mit Wz W, ungez.

1

1	10 C. schwarz . . .	35 —	1 60
2	1 Sg. bräunl'kupfer	45 —	6 —
	c. rosa . . .	40 —	6 —
	b. bräunl'rosa . . .	50 —	7 50

Nr. 1 in grünlichschwarz ohne Wasserzeichen ist Probedruck.

Schön gerandete Stücke verdienen den angesetzten Preis.

1859/63. T. 2 u. 3 (Frankfurter Dr.),
Wappen im Kreise, von 10 C. ab
im Oval, ungez.

2



3

3	1 C. hellbraun . . .	5 —	6 50
4	2 „ schwarz . . .	5 —	6 50
5	4 „ gelb . . .	12 —	12 —
6	10 „ blau . . .	3 75	— 75
7	12 ¹ / ₂ „ rosa . . .	5 50	3 75
8	25 „ braun . . .	20 —	18 —
9	30 „ rotviolett . . .	10 —	8 —
10	37 ¹ / ₂ „ grün . . .	15 —	15 —
11	40 „ orangerot . . .	25 —	10 —

1865/71. T. 2 (Frankf. Druck),
farblos durchstochen.

12	1 C. rotbraun . . .	10 —	8 —
13	2 „ schwarz . . .	3 —	3 —
14	4 „ gelb . . .	15 —	13 50
15	4 „ grün . . .	5 —	5 —

1865/74. T. 2 u. 3 (Frankfurter
Druck), farbig durchstochen.

16	1 C. orangegelb . . .	3 —	3 —
	b. braunorange . . .	6 —	4 50
17	10 „ rotlila . . .	3 75	— 30
	b. blau'violett „ . . .	1 60	— 40
	c. lebhaftlila . . .	1 75	— 40
18	12 ¹ / ₂ „ rosa . . .	2 50	1 20
19	20 „ gelbbraun . . .	6 —	1 50
	b. graubraun . . .	2 50	1 —
20	25 „ dunkelblau . . .	4 —	1 50
	b. ultramarin . . .	10 —	1 65
21	30 „ rotviolett . . .	10 —	3 75
22	37 ¹ / ₂ „ gelbbraun . . .	45 —	40 —
23	40 „ orangerot „ . . .	35 —	3 50
	b. mattorange . . .	3 50	5 —

1872. T. 2. Frankfurter Druck,
farbig durchstochen.

24 1 C. rotbraun . . . 1 50 — 80

1872. Nr. 22 mit schwarzem
Aufdruck des neuen Wertes.25 UN FRANC a. 37¹/₂ C.
gelbbraun 15 — 10 —1874. T. 2 (Luxemburger Druck),
Nr. 15 ungez.

26 4 C. grün . . . 5 — 6 —

1875/80. T. 2 u. 3 (Luxemburger Dr.)
mit knappen Markenrändern,
gez 13.

27	1 C. braun . . .	1 —	— 25
28	2 „ schwarzgrau . . .	2 —	— 1 —
29	4 „ blaugrün „ . . .	— 60	— 75
30	5 „ zitronengelb . . .	2 75	1 50
	b. ockergelb „ . . .	16 —	10 —

31	10	C. lila	. . .	6	—	2	—
		b. blautila	. . .	3	—	25	—
		c. grau	. . .	5	—	40	—
32	12 ¹ / ₂	violettrosa	. . .	12	—	3	—
		b. karminrosa	. . .	15	—	3	—
33	25	" blau	. . .	10	—	50	—
34	30	" rotviolett	. . .	15	—	10	—
35	40	" gelb	. . .	2 50	—	3 50	—

Nr. 30 ungezähnt ist Probedruck, wenn sie auch gelegentlich (nachträglich) gestempelt vorkommt.

1879. T. 1 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, gez 13.

36	Un Franc	schw. a. 37 ¹ / ₂ C.					
		gelbbraun	5	—	6 50		
		1. „Un Franc“					
		(statt Franc)	100	—	100	—	

Marke 37¹/₂ C. gelbbraun, gezähnt u. ungezähnt (ohne Aufdr.). (Preis M. 15—) ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1880/82. T. 2 u. 3, (Harlemer Druck) mit breiten Markenrändern.

A gez 13¹/₂ oder 13¹/₂: 13,

B " 12¹/₂: 12.

		A		B	
		gez 13 ¹ / ₂ od. 13 ¹ / ₂ : 13		gez 12 ¹ / ₂ : 12	
37	1	C. braun	. . . — 25 — 50		
38	2	" schwarz	. . . — 25 — 25		
49	5	" gelb	. . . 3 — 4 —		
40	10	" mattlila	. . . 1 50 — 70		
41	12 ¹ / ₂	" rosa	. . . 4 75 6 —		
42	20	" graubraun	. . . 8 — 3 —		
43	25	" blau	. . . 1 — — 60		
44	30	" violettrot	. . . siehe B		

		B	
		gez 12 ¹ / ₂ : 12	
37	1	C.	. . . — 25 — 50
38	2	"	. . . — 35 — 35
39	5	"	. . . — — —
40	10	"	. . . 3 — — 50
41	12 ¹ / ₂	"	. . . 15 — 10 —
42	20	"	. . . 2 — 3 —
43	25	"	. . . 3 — — 50
44	30	"	. . . 2 — 3 —

Außerdem kommen alle Werte gez 11¹/₂: 12, vereinzelt auch gez 13: 12, sowie 12¹/₂ (alle außer Nr. 37 u. 38) vor.

1882. T. 4. Allegorie (Handel und Gewerbe), gez 12¹/₂ (außer Nr. 55 u. 56), alle Werte auch gez 13¹/₂ (13¹/₂: 13), 12¹/₂: 12, 11¹/₂: 12.



4

45	1	C. graulila	. . . — 10 — 05
46	2	" hellbraun	. . . — 10 — 05
47	4	" olivgelb	. . . — 50 — 35
48	5	" hellgrün	. . . — 10 — 05
49	10	" karminrosa	. . . — 40 — 06
50	12 ¹ / ₂	" blaugrau	. . . — 60 — 60
51	20	" orange	. . . — 60 — 60
52	25	" ultramarin	. . . — 60 — 30
53	30	" olivgrün	. . . 1 50 1 50
54	50	" braun	. . . — 60 — 60
55	1	F. hellviolett	. . .
			gez 12 ¹ / ₂ : 12 1 50 2 —
56	5	" rotbraun	. . .
			gez 12 ¹ / ₂ : 12 6 50 6 50

A

13¹/₂

45	1	C.	. . . 1 50 1 —
46	2	"	. . . 2 — — 30
47	4	"	. . . — 50 — 50
48	5	"	. . . — 50 — 30
49	10	"	. . . 2 50 — 50
50	12 ¹ / ₂	"	. . . 3 — 1 —
51	20	"	. . . 1 — — 75
52	25	"	. . . 2 50 — 50
53	30	"	. . . 2 — 1 75
54	50	"	. . . 1 50 — 75
55	1	F.	. . . 1 50 2 —
56	5	"	. . . 6 50 6 —

1891/93. T. 5. Großherzog Adolf, Kupferstich, alle Werte A gez 11¹/₂: 11.

(Nr. 57—64 auch gez 11, Nr. 57 u. 60 11¹/₂. Alle Werte auch B gez 12¹/₂.)



5

		A	
		gez 11 ¹ / ₂ : 11	
57	10	C. karmin	. . . — 40 — 10
58	12 ¹ / ₂	" schiefgrau	tu — 50 — 10

59	20	C. orangerot	— 40	— 20
60	25	" blau	— 50	— 10
61	30	" olivgrün	— 50	— 40
62	37 ¹ / ₂	" grün	— 60	— 40
63	50	" braun	— 80	— 40
64	1	F. violett	2 —	— 75
65	2 ¹ / ₂	" schwarz gez 12 ¹ / ₂	3 75	3 75
66	5	" rotviolett	7 50	7 50

B

		gez 12 ¹ / ₂	
57	10	C.	— 40 — 10
58	12 ¹ / ₂	"	— 50 — 40
59	20	"	1 — — 50
60	25	"	1 50 35
61	30	"	2 — — 40
62	37 ¹ / ₂	"	2 50 — 75
63	50	"	2 — — 40
64	1	F.	2 — — 75

2¹/₂ u. 5 F. siehe oben.

Ungez Stücke dürften Probedrucke sein.
20 C. in brauner Farbe ist amtlich
nicht in Verkehr gekommen, obgleich
gebrauchte Stücke vereinzelt vorkommen.
Preis M. 10 —, gebr. sehr selten.

1895. T. 6, gez 12¹/₂.

6

67	1	C. graulila	— 05	— 02
68	2	" gelbbraun	— 05	— 03
69	4	" olivgelb	— 08	— 06
70	5	" hellgrün	— 10	— 03
71	10	" karminrosa	— 20	— 02

Nr. 67—71 auf dickerem Papier ent-
stammen der Neuauflage von 1903.

1906/08. T. 7 (Nr. 72—76) u.
T. 8 (Nr. 77—88), gez 11 : 11¹/₂.



7



8

72	1	C. mattlila	— 03	— 05
73	2	" braun	— 05	— 05
74	4	" olivgelb	— 08	— 10
75	5	" grün	— 10	— 05
76	6	" violett	— 12	— 10
77	10	" karminrot	— 15	— 05
78	12 ¹ / ₂	" grün'schiefer	— 20	— 10
79	15	" orangebraun	— 25	— 25
80	20	" orange	— 30	— 10
81	25	" ultramarin	— 35	— 10
82	30	" olivgrün	— 40	— 30
83	37 ¹ / ₂	" grün	— 50	— 40
84	50	" dunkelbraun	— 65	— 50
85	87 ¹ / ₂	" d'schiefer	1 20	1 —
86	1	F. violett	1 35	— 90
87	2 ¹ / ₂	" rotorange	3 25	2 50
88	5	" rotlila	6 50	6 —

Nachportomarken.

1907. T. N 1, gez 12¹/₂.

N 1

1	5	C. h'grün u. schw.	— 08	— 10
2	10	" " " "	— 15	— 10
3	12 ¹ / ₂	" " " "	— 20	— 15
4	20	" " " "	— 30	— 25
5	25	" " " "	— 40	— 30
6	50	" " " "	— 75	— 65
7	1	F. " " "	1 50	1 25

Dienstmarken.

1875. Marken der Ausgaben 1865—1874 (Nr. 13, 17—20, 23—25) mit Aufdruck DA 1 oder DA 2, farbig (Nr. 2 farblos) durchstochen.

OFFICIEL
OFFICIEL

		DA 1	DA 2	Aufdr. DA 1	Aufdr. DA 2
1	1 C.	rotbraun	<i>k</i>	2 75 2 75	2 — 3 50
2	2 "	schwarz	<i>k d</i>	6 — 6 50	
3	10 "	blaulila	<i>k d</i>	15 — 20 —	
4	12 ¹ / ₂ "	rosa	<i>k d</i>	15 — 10 —	
5	20 "	graubraun	<i>k d</i>	5 — 6 —	8 50 7 50
6	25 "	ultramarin		50 — 25 —	
		b. blau	<i>d</i>	10 — 10 —	
7	30 "	rotviolett	<i>k</i>	6 — 7 —	25 — 25 —
8	40 "	orangerot	<i>k</i>	45 — 20 —	20 — —
		b. mattorange	<i>k d</i>	6 — 8 —	8 — 10 —
9	UN FRANC	braun	<i>k d</i>	15 — 12 —	25 — 20 —

Außer doppelt kommt mitunter auch der Aufdruck dreifach vor. — Marke 1 C. rot gelb mit Aufdruck DA 1 (M. 6 —) gelangte nicht zur Ausgabe.

1875/81. Freimarken Nr. 27—36 (Luxemb. Dr.) m. Aufdr. DA 1 od. DA 2 gezähnt 13.

			Aufdr. DA 1	Aufdr. DA 2
10	1 C.	braun	<i>k d</i> 1 50 1 65	1 50 2 50
11	2 "	schwarz	<i>k d</i> 1 50 1 50	2 50 3 50
12	4 "	grün	<i>k d</i> 2 25 3 —	2 50 3 50
13	5 "	gelb	<i>k d</i> 3 50 4 50	13 50 10 —
		b. dunkelgelb	<i>k</i> 15 — 20 —	
14	10 "	lila	<i>d</i> 5 — 3 50	3 75 6 —
		b. graulila	<i>k</i> 6 — —	— — —
		c. blaugrau	<i>k</i> 3 25 3 50	4 50 —
15	12 ¹ / ₂ "	violettrosa	<i>k</i> 40 — 30 —	
		b. karminrosa	<i>k</i> 9 — 12 —	5 75 8 50
16	25 "	blau	<i>k</i> 4 — 4 —	9 — 9 —
17	30 "	violett		
18	40 "	orange		
19	Un Franc	braun	<i>k</i> 8 50 10 —	

Nr. 17 ist gebraucht bekannt, auch Nr. 18 dürfte, obgleich bislang nur ungebraucht bekannt, tatsächlich verausgabt worden sein.

— Freimarken Nr. 37—40, 42 u. 43 (Harlemer Druck) m. Aufdr. DA 1, gez 13¹/₂

20	1 C.	braun		— — —
21	2 "	schwarz		— — —
22	5 "	gelb		— — —
23	10 "	lilagrau		100 — —
24	20 "	braun		— — —
25	25 "	blau	<i>d</i>	1 75 3 50

Nr. 23 gibt es auch gez 12¹/₂:12, sowie 11¹/₂:12.

Die Existenz von Nr. 20 steht noch nicht ganz außer Frage.

1882. Freimarke Nr. 23 mit Aufdr.
DA 3 oder DA 4, durchstochen.

S. P.

S. P.

DA 3

DA 4

Aufdr.

Aufdr. DA 3 DA 4*)

26 40 C. mattorange 5 — 10 — 650

— Freimarken Nr. 27, 29, 30, 32
und 36 (Luxemburger Druck)
mit Aufdr. DA 3 oder DA 4, gez. 13.

Aufdr.

Aufdr. DA 3 DA 4*)

27 1 C. braun . 750 1250

28 4 „ grün . 2 — 4 — 150

29 5 „ gelb . 20 — 25 —

30 12 $\frac{1}{2}$ „ karm'rosa . 10 —

31 Un Franc

glibbraun 7 — 12 — 9 —

— Freimarken Nr. 37—44 (Har-
lemer Druck mit Aufdruck DA 3
oder DA 4, gezähnt 13 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$:13),
12 $\frac{1}{2}$:12 oder 11 $\frac{1}{2}$:12 (aus-
schließl. Nr. 34), einzelne Werte
auch 12 $\frac{1}{2}$.

Aufdr.

Aufdr. DA 3 DA 4*)

32 1 C. braun . 1 — 1 — 1 —

33 2 „ schwarz — 80 1 — — 80

34 5 „ gelb . 4 — 4 — 3 —

35 10 „ lila, grau 3 — 3 — 250

36 12 $\frac{1}{2}$ „ rosa . 8 — 10 — 8 —

37 20 „ graubraun 3 — 3 — 375

38 25 „ blau . 6 — 5 —

39 30 „ violettrot 3 — 3 — 8 —

1882. Freimarken Nr. 45—56 mit
Aufdruck DA 4, alle Werte gez
13 $\frac{1}{2}$ (außer Nr. 38), 12 $\frac{1}{2}$:12 (außer
Nr. 12), 11 $\frac{1}{2}$:12, 12 $\frac{1}{2}$.

40 1 C. graulila . k — 75 — 30

41 2 „ graubraun . — 75 — 35

42 4 „ olivgelb . — 75 — 40

43 5 „ grün . . — 60 — 25

44 10 „ karmin . . 1 — 1 —

45 12 $\frac{1}{2}$ „ blaugrau k — 60 — 60

46 20 „ rotgelb . d — 75 — 75

47 25 C. ultramarin k 1 50 1 —

48 30 „ olivgrün . 2 50 1 50

49 50 „ hellbraun . 1 — 1 20

50 1 F. violett . 2 — 2 —

51 5 „ rotbraun . 7 — 7 50

1883. Freimarke Nr. 56 mit gr.
schräg. Aufdruck DA 5, gez 13 $\frac{1}{2}$

S. P.

DA 5

52 5 F. rotbraun . 100 — 100 —

1891/93. Freimarken Nr. 57—66
mit Aufdruck DA 6, alle Werte
gez 12 $\frac{1}{2}$.

Nr. 55—61 auch gez 11 $\frac{1}{2}$:11.

„ 54—61 „ „ 11.

„ 54 u. 57 „ „ 11 $\frac{1}{2}$.

S. P.

DA 6

53 10 C. karmin . . — 30 — 30

54 12 $\frac{1}{2}$ „ schief'grau d — 60 — 50

55 20 „ orangerot . — 50 — 50

56 25 „ blau . 1 — — 50

57 30 „ olivgrün . 1 50 1 50

58 37 $\frac{1}{2}$ „ grün . . 1 50 1 50

59 50 „ braun . 1 50 1 50

60 1 F. violett . 2 — 2 —

61 2 $\frac{1}{2}$ „ grauschwarz 5 — 5 50

62 5 „ rotviolett . 8 50 8 50

1895. Freimarken Nr. 67—71 mit
Aufdruck DA 6, gez 12 $\frac{1}{2}$.

63 1 C. graulila . . — 20 — 25

64 2 „ graubraun . — 25 — 25

65 4 „ olivgelb . d — 30 — 30

66 5 „ hellgrün . k — 35 — 35

67 10 „ karminrosa . — 50 — 50

1899. Freimarken Nr. 67—71 und
58—66, schräg durchlocht mit DA 7,
gez 12 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$:11 oder 11.



DA 7

Die Preise für Type DA 4 gelten
nur für ungebrauchte Stücke.

68	1	C. grautilla . . .	— 15	— 10
69	2	" graubraun . . .	— 15	— 10
70	4	" olivgelb . . .	— 20	— 15
71	5	" hellgrün . . .	— 20	— 10
72	10	" karminrosa . . .	— 20	— 20
73	12 ^{1/2}	" schiefergrau . . .	— 45	— 25
74	20	" orange . . .	— 55	— 30
75	25	" blau . . .	— 80	— 30
76	30	" olivgrün . . .	1 —	— 50
77	37 ^{1/2}	" grün . . .	1 75	1 —
78	50	" braun . . .	2 75	1 —
79	1	F. violett . . .	3 50	1 50
80	2 ^{1/2}	" grauschwarz . . .	6 50	3 —
81	5	" rotviolett . . .	9 —	6 —

1908. Freimarken Nr. 72—88 mit
schwarzem Aufdruck DA 8.

Officiel

DA 8

82	1	C. grün . . .	— 05	— 05
83	2	" braun . . .	— 05	— 05
84	4	" gelbbraun . . .	— 10	— 15
85	5	" grün . . .	— 10	— 10
86	6	" violett . . .	— 10	— 15
87	10	" rot . . .	— 15	— 15
88	12 ^{1/2}	" grauoliv . . .	— 20	— 20
89	15	" braunrot . . .	— 20	— 20
90	20	" orange . . .	— 30	— 30
91	25	" ultramarin . . .	— 35	— 35
92	30	" oliv . . .	— 40	— 40
93	37 ^{1/2}	" grün . . .	— 50	— 50
94	50	" braun . . .	— 60	— 60
95	87 ^{1/2}	" blau . . .	1 10	1 10
96	1	F. violett . . .	1 25	1 —
97	2 ^{1/2}	" rotorange . . .	3 —	2 50
98	5	" lila . . .	6 —	6 —

Neudrucke.

1906 wurden Freimarken Nr. 1 u. 2
privatim von den wieder ausgebesserten
Originalplatten neu gedruckt.

1 N	10	C. schwarz (Ndr. Nr. 1119)
2 N	1	Sgr. braunrosa (" " 1120)
		b. karminrosa (" " 1121)

Raum für Anmerkungen.

Macau.

(Macao.) — (P., Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis, 100 Avos = 1 Pataca.

1884. T. 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

1	5 R. schwarz . . .	— 35	— 70
2	10 „ gelb . . .	2 50	3 50
3	20 „ olivbraun . . .	2 50	3 50
4	25 „ rot . . .	— 25	1 —
5	40 „ blau . . .	4 —	5 —
6	50 „ grün . . .	4 —	4 —
7	100 „ graulila . . .	1 50	1 75
8	200 „ rotorange . . .	2 25	3 50
9	300 „ braun . . .	1 50	3 50

1884. Nr. 7 mit Aufdr A 1, mit oder ohne Akzent auf reis, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

A 1

10	80 a. 100 R. lila		
	a. mit Akzent	2 50	3 —
	b. ohne . . .	2 50	3 —

1884/85. Nr. 4 u. 6 mit Aufdr. A 2, gez 12 $\frac{1}{2}$ (13—15 auch 13 $\frac{1}{2}$).

A 2

11	5 (A 2) a. 25 R. rosa		
	a. Aufdr. schw. (o. Akz.) k	1 —	1 50
	b. „ (m. Akz.) k d	1 —	1 50
12	10 a. 25 R. rosa		
	Aufdr. blau	1 50	1 50
13	10 „ 50 R. grün		
	Aufdr. blau	30 —	30 —
14	20 „ 50 R. grün		
	Aufdr. schw. d	1 50	2 —

15 40 a. 50 R. grün

Aufdr. rot 4 50 5 —

Von Nr. 11 gibt es 2 Typen, mit dickem oder dünnem Strich, ebenso von Nr. 12 und 13.

1885. T. 1, alle Werte gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

16	10 R. graugrün . . .	1 75	2 —
17	20 „ karmin . . .	2 —	2 25
18	25 „ lila . . .	— 30	15 —
19	40 „ bräunlichgelb	1 50	1 70
20	50 „ blau . . .	— 25	6 —
21	80 „ grau . . .	1 50	2 —

1886. Nr. 4 u. 6 mit schwarzem Aufdruck A 3, gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 23 auch 13 $\frac{1}{2}$.

5



22	5 a. 25 R. rosa . . .	— 60	1 —
23	10 „ 50 „ grün . . .	1 30	1 40

1887. Nr. 21 mit schwarzem Aufdruck A 4 und A 5, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

5

Reis

20

Réis

A 4

A 5

24	5 a. 80 R. grau		
	a. Aufdr. A 4	1 40	1 65
	b. „ A 5	50 —	40 —
25	10 „ 80 R. grau		
	a. Aufdr. A 4	1 75	1 75
	b. „ A 5	50 —	40 —
26	20 „ 80 R. grau		
	a. Aufdr. A 4	2 50	2 50
	b. „ A 5	50 —	40 —

Bei Aufdruck A 4 haben die Buchstaben gleiche Größe.

68	1	C. graulila . . .	— 15	— 10
69	2	„ graubraun . . .	— 15	— 10
70	4	„ olivgelb . . .	— 20	— 15
71	5	„ hellgrün . . .	— 20	— 10
72	10	„ karminrosa . . .	— 20	— 20
73	12 ¹ / ₂	„ schiefergrau . . .	— 45	— 25
74	20	„ orange . . .	— 55	— 30
75	25	„ blau . . .	— 80	— 30
76	30	„ olivgrün . . .	1 —	— 50
77	37 ¹ / ₂	„ grün . . .	1 75	1 —
78	50	„ braun . . .	2 75	1 —
79	1	F. violett . . .	3 50	1 50
80	2 ¹ / ₂	„ grauschwarz . . .	6 50	3 —
81	5	„ rotviolett . . .	9 —	6 —

1908. Freimarken Nr. 72—88 mit
schwarzem Aufdruck DA 8.

Officiel

DA 8

82	1	C. grün . . .	— 05	— 05
83	2	„ braun . . .	— 05	— 05
84	4	„ gelbbraun . . .	— 10	— 15
85	5	„ grün . . .	— 10	— 10
86	6	„ violett . . .	— 10	— 15
87	10	„ rot . . .	— 15	— 15
88	12 ¹ / ₂	„ grauliv . . .	— 20	— 20
89	15	„ braunrot . . .	— 20	— 20
90	20	„ orange . . .	— 30	— 30
91	25	„ ultramarin . . .	— 35	— 35
92	30	„ oliv . . .	— 40	— 40
93	37 ¹ / ₂	„ grün . . .	— 50	— 50
94	50	„ braun . . .	— 60	— 60
95	87 ¹ / ₂	„ blau . . .	1 10	1 10
96	1	F. violett . . .	1 25	1 —
97	2 ¹ / ₂	„ rotorange . . .	3 —	2 50
98	5	„ lila . . .	6 —	6 —

Neudrucke.

1906 wurden Freimarken Nr. 1 u. 2
privatim von den wieder ausgehesserten
Originalplatten neu gedruckt.

1 N	10	C. schwarz (Ndr. Nr. 1119)
2 N	1	Sgr. braunrosa („ „ 1120)
		b. karminrosa („ „ 1121)

Raum für Anmerkungen.

Macau.

(Macao.) — (P., Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis, 100 Avos = 1 Palaca.

1884. T. 1, gez $12\frac{1}{2}$ oder $13\frac{1}{2}$.

1

1	5 R. schwarz . . .	— 35	— 70
2	10 „ gelb . . .	2 50	3 50
3	20 „ olivbraun . . .	2 50	3 50
4	25 „ rot . . .	— 25	1 —
5	40 „ blau . . .	4 —	5 —
6	50 „ grün . . .	4 —	4 —
7	100 „ graulila . . .	1 50	1 75
8	200 „ rotorange . . .	2 25	3 50
9	300 „ braun . . .	1 50	3 50

1884. Nr. 7 mit Aufdr A 1, mit oder ohne Akzent auf reis, gez $12\frac{1}{2}$ oder $13\frac{1}{2}$.

A 1

10	80 a. 100 R. lila		
	a. mit Akzent	2 50	3 —
	b. ohne „	2 50	3 —

1884/85. Nr. 4 u. 6 mit Aufdr. A 2, gez $12\frac{1}{2}$ (13—15 auch $13\frac{1}{2}$).5 *Brau*

A 2

11	5 (A 2) a. 25 R. rosa		
	ja. Aufdr. schw. (o. Akz.) <i>k</i>	1 —	1 50
	ib. „ (m. Akz.) <i>k d</i>	1 —	1 50
12	10 a. 25 R. rosa		
	Aufdr. blau	1 50	1 50
13	10 „ 50 R. grün		
	Aufdr. blau	30 —	30 —
14	20 „ 50 R. grün		
	Aufdr. schw. <i>d</i>	1 50	2 —

15 40 a. 50 R. grün

Aufdr. rot 4 50 5 —

Von Nr. 11 gibt es 2 Typen, mit dickem oder dünnem Strich, ebenso von Nr. 12 und 13.

1885. T. 1, alle Werte gez $12\frac{1}{2}$ oder $13\frac{1}{2}$.

16	10 R. graugrün . . .	1 75	2 —
17	20 „ karmin . . .	2 —	2 25
18	25 „ lila . . .	— 30	15 —
19	40 „ bräunlichgelb	1 50	1 70
20	50 „ blau . . .	— 25	6 —
21	80 „ grau . . .	1 50	2 —

1886. Nr. 4 u. 6 mit schwarzem Aufdruck A 3, gez $12\frac{1}{2}$, Nr. 23 auch $13\frac{1}{2}$.

5



22	5 a. 25 R. rosa . . .	— 60	1 —
23	10 „ 50 „ grün . . .	1 30	1 40

1887. Nr. 21 mit schwarzem Aufdruck A 4 und A 5, gez $12\frac{1}{2}$ oder $13\frac{1}{2}$.

5

Reis

20

Réis

A 4

A 5

24	5 a. 80 R. grau		
	ja. Aufdr. A 4	1 40	1 65
	ib. „ A 5	50 —	40 —
25	10 „ 80 R. grau		
	ja. Aufdr. A 4	1 75	1 75
	ib. „ A 5	50 —	40 —
26	20 „ 80 R. grau		
	ja. Aufdr. A 4	2 50	2 50
	ib. „ A 5	50 —	40 —

Bei Aufdruck A 4 haben die Buchstaben gleiche Größe.

1887. Nr. 7 u. 8 mit Aufdruck
A 4 u. A 5, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

27	5 a.	100 R. lila	2 75	3 —
28	10	200 „ orange		
		1 a. Aufdr. A 6	6 50	8 —
		1 b. „ A 8	55 —	50 —

1887. T. 2 Stempelmarken mit
rotem Aufdruck A 6, gez 12 $\frac{1}{2}$.



CORREIO

5

REIS

2

A 6

29	5 R.	grün u. gelb /u	— 40	— 60
30	10	„ „ „	— 50	— 65
31	40	„ „ „	2 25	2 25

Es wurden überdruckt die Stempelmarken zu 10, 20 und 60 Reis (erstere nur mit 5 bzw. 10 R., letztere mit 5, 10 bzw. 20 R.) unter Entfernung des die ursprüngliche Wertbezeichnung tragenden oberen und unteren Markenrandes. Stücke, an denen ausnahmsweise der obere und untere Rand noch vorhanden ist, haben einen höheren Wert als Stücke ohne Rand.

1888. T. 3. Ludwig I. in Prägedr.,
gekreidetes P., gez 12 $\frac{1}{2}$ od. 13 $\frac{1}{2}$.



3

32	5 R.	schwarz	— 20	— 25
33	10	grün	— 25	— 25
34	20	karmin	— 40	— 40
35	25	violett	— 60	— 60
36	40	schok'braun	— 90	— 90
37	50	blau	1 —	1 —
38	80	grau	1 50	1 25
39	100	gelbbraun	1 50	1 50
40	200	lila	4 —	4 —
41	300	orange	5 —	5 —

Preise für Zähnung 13 $\frac{1}{2}$ im Handbuch.

1892. Nr. 40 mit rotem Aufdr.
A 7, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

30 30

A 7

42	30 a.	200 R. lila	1 35	1 50
----	-------	-------------	------	------

1894. T. 4. Karl I., Flachdruck,
gekreidetes Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$.



43	5 R.	gelb	— 40	— 40
44	10	rotlila	— 50	— 50
45	15	braun	— 75	— 75
46	20	blaulila	— 80	— 80
47	25	grün	— 80	— 60
48	50	mattblau	1 25	1 25
49	75	karminrosa	3 —	3 —
50	80	gelbgrün	4 —	4 —
51	100	braun a. gelb	2 50	2 50
52	150	karm. „ rosa	4 50	4 50
53	200	blau „ hellblau	5 —	5 —
54	300	d'blau „ h'braun	6 50	7 —

1894/97. Nr. 32—41 mit farb.
Aufdruck A 8, gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 59,
60, 62, 63 auch 13 $\frac{1}{2}$.

4 avos

PROVISORIO

仙 錢

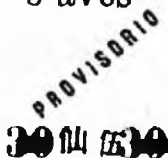
A 8

55	1 a.	5 R. schwarz	1 20	2 20
56	2	10 „ grün	— —	—
57	3	20 „ karmin	— 40	— 40
58	4	25 „ violett	— 45	— 45
59	6	40 „ braun	— 50	— 70
60	8	50 „ blau	1 80	— 80
61	13	80 „ grau	1 50	1 50
62	16	100 „ rotbraun	1 50	1 50
63	31	200 „ lila	3 —	3 75
64	47	300 „ orange	4 50	4 50

Nr. 55 und 60 haben roten, Nr. 56, 58, 59, 61, 62 und 63 schwarzen, Nr. 57 und 64 grünen Aufdruck. — Unregelmäßigkeiten im Aufdruck kommen vor.

1895. Nr. 42 nochmals überdruckt
mit A 9, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

5 avos



A 9

65 5 über 30 rota. 200 R.

lila, Aufdr. schwarz 6 — 3 —

Nr. 42 und 65 waren, wie die
entsprechenden Nr. 21 und 44 von Timor,
zur Verwendung auf den provisorischen
Antwort-Postkarten bestimmt.

1898. T. 4. Vasco da Gama-
Ausgabe, gez 14 — 15.



4

66	1/2	A.	blaugrün . . .	— 10	— 10
67	1	"	zinnberrot . . .	— 15	— 20
68	2	"	violett . . .	— 30	— 30
69	4	"	grün . . .	— 40	— 50
70	8	"	tiefblau . . .	— 60	— 80
71	12	"	schokol'braun	1 —	1 —
72	16	"	dunkelbraun	1 50	1 50
73	24	"	hellbraun <i>tu</i>	2 —	2 —

1898/1901. T. 5. Karl I., Wert-
ziffer und Landesname schwarz
(bei Nr. 91 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$, Nr. 73
u. 74 auch gez 12 $\frac{1}{2}$.



5

74	1/2	A.	grau . . .	— 05	— 05
75	1	"	gelbrot . . .	— 08	— 10
76	2	"	hellgrün . . .	— 12	— 10
77	2 1/2	"	schokol'braun	— 40	— 40
78	3	"	lila . . .	— 40	— 40
79	4	"	blaugrün . . .	— 30	— 20

80	5	A.	braun . . .	— 50	— 35
81	8	"	blau . . .	— 50	— 30
82	10	"	blau . . .	— 60	— 60
83	12	"	rosa . . .	1 25	1 25
84	13	"	hellviolett . . .	1 50	1 50
85	15	"	hellolivgrün . . .	2 50	2 —
86	16	"	blau a. hellblau	1 —	— 90
87	20	"	braun . strohgelb	1 —	1 —
88	24	"	braun . bräunt.	2 50	2 —
89	31	"	rotlila . blaßrosa	2 —	2 75
90	47	"	blau . blaßrosa	3 —	2 75
91	78	"	schwarz a. h'blau	4 —	4 —

1899. Nr. 84, 86, 88, 89 mit
schwarzem Aufdruck A 10.

20 ≡

PROVISORIO

A 10

92	5	a.	13 A. violett . . .	— 40	— 60
93	10	"	16 . blau a. h'blau	— 70	— 75
94	15	"	24 . braun a. brnt.	— 90	1 20
95	20	"	31 . rotlila . rosa	1 50	1 50

1902. Marken früherer Ausgaben,
gez 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, mit schwarz.
Aufdruck A 11.

6

AVOS



A.

A 11

96	6 a.	10 R.	grün (Nr. 16)	1 80	2 —
97	10	"	gelb . . .	1 80	2 —
98	5	"	schwarz		
			Aufdr. rot	— 65	1 —
99	10	"	grün (Nr. 36)	— 65	1 —
100	40	"	braun (. 39)	2 25	2 50
101	5	"	gelb . . .	— 35	— 40
102	10	"	rotlila . . .	— 35	— 40
103	15	"	braun . . .	— 35	— 40
104	25	"	grün . . .	— 35	— 40
105	80	"	gelbgrün	— 35	— 40
106	100	"	braun		
			a. gelb	— 35	— 40
107	200	"	blau		
			a. h'blau	— 35	— 40

		A.	
108	18 a. 20 R. karmin . . .	3 —	3 25
109	25 „ violett . . .	16 —	12 —
110	80 „ grau . . .	25 —	30 —
111	100 „ gelbbraun . . .	3 25	3 50
112	200 „ lilä . . .	20 —	20 —
113	300 „ rotgelb . . .	4 50	4 50
114	2 1/2 „ braun . . .	1 —	1 25
115	20 „ bläulila . . .	1 —	1 25
116	50 „ hellbläul . . .	1 —	1 30
117	75 „ karminrosa . . .	1 —	1 30
118	150 „ karmin a. rosa . . .	1 —	1 30
119	300 „ dklbläul a. h'braun . . .	1 —	1 30

1902. T. 5. Nr. 76, 79, 81—83
mit schwarzem Aufdruck A 12.

PROVISORIO

A 12

120	2 A. gelbgrün . . .	— 25	— 25
121	4 „ blaugrün . . .	— 50	— 50
122	8 „ bläul . . .	— 50	— 75
123	10 „ stumpfbläul . . .	— 50	— 80
124	12 „ rosa . . .	— 80	1 —

1903. T. 5, Farbenänderung und
neue Werte, gez 11 1/2.

125	2 A. grün . . .	— 10	— 10
126	3 „ schiefergräul . . .	— 15	— 15
127	4 „ rosa . . .	— 20	— 20
128	5 „ rostbraun . . .	— 50	— 50
129	6 „ schokol'braun . . .	— 30	— 30
130	8 „ graubraun . . .	— 45	— 50
131	12 „ rotlila . . .	— 80	1 —
132	13 „ bläulila . . .	2 50	2 50
133	18 „ zglrot a. h'rosa . . .	1 25	1 50
134	47 „ bläul „ gelbl. . .	2 50	2 75

1905. Nr. 132 mit Aufdruck des
neuen Wertes (A 13).

10
AVOS

A 13

135	10 a. 12 A. rotlila . . .	— 50	— 60
-----	---------------------------	------	------

Zeitungsmarken.

1892. Nr. 36 u. 38 m. schwarz.
Aufdruck ZA 1, gez 12 1/2 od 13 1/2.

JORNAES

2 1/2 2 1/2

ZA 1

1	2 1/2 a. 40 R. braun k —	40	— 35
2	2 1/2 „ 80 „ grau k —	40	— 35

1893. Nr. 33 mit schwarzem
Aufdruck ZA 2, gez 12 1/2 od. 13 1/2.

2 1/2

JORNAES

ZA 2

3	2 1/2 a. 10 R. grün d —	30	— 15
---	-------------------------	----	------

1893. T. Z 1, gez 11 1/2, 12 1/2
oder 13 1/2.



Z 1

4	2 1/2 R. braun . . .	— 10	— 10
---	----------------------	------	------

1894. Zeitungsmarke Nr. 4 mit
Aufdruck ZA 3.

10 avo

PROVISORIO

10 avo

ZA 3

5	1 1/2 a. 2 1/2 R. braun d —	20	— 10
---	-----------------------------	----	------

Nachportomarken.

1904. T. N 1, zweif. Dr. (Landesname u. Wert schwz.), w. Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$.



N 1

1	1/2 A. blaugrün . . .	— 06	— 10
2	1 „ hellgrün . . .	— 08	— 15
3	2 „ lila . . .	— 15	— 20
4	4 „ rotbraun . . .	— 20	— 30
5	5 „ rotorange . . .	— 25	— 35
6	8 „ oliv . . .	— 40	— 50
7	12 „ rotviolett . . .	— 65	— 80
8	20 „ blau . . .	1 —	1 20

9	40 A. karmin . . .	1 75	2 —
10	50 „ rehbraun . . .	2 —	3 —
11	1 P. violett . . .	4 —	4 50

Neudrucke.

1883. Alle Werte der Kronenausgabe auf starkem einf. w. Pap., meist gez 13 $\frac{1}{2}$.

1 N	5 R. schwarz . . . (Ndr. Nr. 1124)	— 10
2 N	10 „ gelb . . . („ „ 1125)	— 60
3 N	20 „ olivbraun („ „ 1126)	— 60
4 N	25 „ rosa . . . („ „ 1127)	— 10
5 N	40 „ blau . . . („ „ 1128)	1 —
6 N	50 „ grün . . . („ „ 1129)	1 —
7 N	100 „ lila . . . („ „ 1130)	— 50
8 N	200 „ orange . . . („ „ 1131)	1 —
9 N	300 „ bisterbraun („ „ 1132)	— 50
16 N	10 „ grün . . . („ „ 1133)	— 50
17 N	20 „ rosa . . . („ „ 1134)	— 60
18 N	25 „ lila . . . („ „ 1135)	— 10
19 N	40 „ gelb . . . („ „ 1136)	— 50
20 N	50 „ blau . . . („ „ 1137)	— 10
21 N	80 „ grau . . . („ „ 1138)	— 40

Madagaskar. (Franz. Kolonie.)*

(F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1889. Französ. Kolonialmarken von 1881/86 (Nr. 49, 58, 55) mit schwarz. Aufdruck A 1 und A 2.

05

A 1

25

A 2

1	05 a. 10 (C.) schwarz n. lila	kd 15	— 10	—
2	05 „ 25 „ schwarz n. rosa	kd 15	— 10	—
3	25 „ 40 „ ziegelrot n. sämisch	kd 10	— 8	—

1891. Aufdruck in größ. Ziffern, A 3 u. A 4.

05

A 3

15

A 4

4	05 a. 40 (C.) ziegelrot n. sämisch	d 3	— 250
5	15 „ 25 „ schwarz n. rosa	3	— 250

1891. Aufdruck A 5.

5

A 5

6	5 a. 10 (C.) schwarz a. lila	d 6	— 5	—
7	5 „ 25 „ schwarz a. rosa	kd 6	— 4	50

Lokale Aushilfsausgabe.

1891. T. 1, ungez.



1

8	5 (C.) schwarz a. grün	2 50	1 60
9	10 „ schwarz „ blau	2 50	2 —
10	15 „ blatt a. hellblau	2 50	2 —
11	25 „ braun a. gelblich	1 25	1 —
12	1 F. schwarz a. gelb	15	— 15
13	5 „ violett „ lila	75	— 75

* Die Ausgaben vom Jahre 1895/96 (Marken der französ. Republik) siehe unter „Französ. Postämter im Auslande“.

1896. T. 2, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14 : 13 1/2.



2

14	1 (C.)	schwarz		
		a. graublau	— 08	— 10
15	2	rotbraun a. gelbl.	— 12	— 12
16	4	viol'braun a. bläul.	— 15	— 15
17	5	grün	— 20	— 15
18	10	schwarz a. lila	— 50	— 25
19	15	blau (m. Wz)	— 70	— 15
20	20	rot a. grün	— 35	— 35
21	25	schwarz a. rosa	— 45	— 15
22	30	braun a. bräunlich	— 50	— 60
23	40	ziegelrot a. gelbl.	— 65	— 40
24	50	karmin a. rosa	— 80	— 50
25	75	violettbraun		
		a. orange	— 85	— 60
26	1 F.	oliv a. blaßoliv		
		a. Name rot	150	— 60
		b. blau	250	250
27	5	lila (1899)	750	8 —

Nr. 14 gibt es mit doppeltem Namens-
eindruck. Von Nr. 25 gibt es Doppeldruck.

1899/1901. T. 2, Farbenänderung,
gez 14 : 13 1/2.

28	5 (C.)	hellgelbgrün	— 15	— 10
29	10	rot a. rosa	— 15	— 15
30	15	grau a. hellgrau	— 30	— 15
31	25	blau a. bläulich	— 40	— 60
32	50	braun a. bläulich		
		a. Name rot	— 75	— 90
		b. blau	125	— 90

1902. Nr. 24, 27, 26 mit schwar-
zem Aufdruck A 6.

05

A 6

33	05 a.	50 (C.) karmin		
		a. rosa k	— 30	— 30
34	10	5 F. lila k	2 —	2 —
35	15	1 oliv k d	— 50	— 50

1902. Freimarken von Madagaskar
mit schwarz. Aufdr. A 7 u. A 8.

0,01 0,01

A 7

A 8

36	0,01 a.	2 C. braun		
		a. gelblich k	— 25	— 25
37	0,05	30 C. braun		
		a. bräunlich k	— 25	— 25
38	0,10	50 C. karm.		
		a. rosa k	— 40	— 40
39	0,15	75 C. braun		
		a. gelb k	— 50	— 50
40	0,15	1 F. oliv		
		a. blaßoliv k	— 50	— 50

Alle Werte kommen sowohl mit breiter
als auch schmalere 0, ohne Komma, sowie
mit Druckfehlern vor.

1902. Freimarken v. Diego Suarez m.
schwarzem Aufdr. A 7 u. A 8.

41	0,05 a.	30 C. braun k	450	5 —
42	0,10	50 „ karmin	120	— 135 —

1904. T. 3, gez 11 1/2.



3

43	1 (C.)	lila	„	— 06 — 05
44	2	braunschwarz		— 05 — 06
45	4	braun		— 10 — 10
46	5	grüngelb		— 10 — 10
47	10	rot		— 20 — 08
48	15	karminrosa		— 30 — 20
49	20	orange	h	— 30 — 30
50	25	blaßblau		— 35 — 30
51	30	ziegelrot		— 45 — 45
52	40	lila		— 60 — 35
53	50	braun		— 70 — 50
54	75	gelb		1 — —
55	1 F.	grün		1 25 — 60
56	2	graugrün	„	2 50 1 25
57	5	schwarz	„	6 — 5 —

Nr. 43 gibt es auch auf bläul. Papier.

1904/5. Halbierte Marken von Madagaskar zu 10, 20, 30 u. 50 C. u. Diego Suarez zu 20 u. 30 C. mit Abstempelung

**Affranchissement
spécial
(faute de figurines).**

oder

**Affranchissement
exceptionnel
(faute de Timbres.)**

sowie halbierte Marken v. Madagaskar (zu 30 u. 50 C.) u. Diego Suarez (zu 30 C.) mit Aufdruck

**Affranchi ainsi
Faute figurine**

in 2 Typen, desgl. Freim. Nr. 34 halbiert, mit blauem Aufdruck

: 0.05

**Affranchi ainsi
faute de figurines**

sind Provisorien, zu deren Ausgabe die Postbehörden von Madagaskar zwar amtlich berechtigt waren, die aber doch nur für den Spezialisten Interesse haben.

1906. T. 2, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.

58 | 35 (C.) schwarz a. gelb — 70 — 70

Nr. 58 gibt es mit kopfstehend eingedrucktem Namen.

1908. T. 4, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.



4

59 | 1 C. violett u. oliv — 03 — 05

60 | 2 „ karmin „ „ — 05 — 05

61	4 C.	grauoliv u. braun	— 08 — 10
62	5 „	hellgrün „ grau	— 10 — 10
63	10 „	rosa „ violett	— 15 — 15
64	20 „	brnorange „ braun	— 25 — 30
65	25 „	blau „ schwarz	— 30 — 30
66	30 „	braun „ „	— 35 — 45
67	35 „	karmin „ „	— 40 — 50
68	40 „	br'violett „ „	— 50 — 40
69	45 „	dklgrün „ „	— 55 — 45
70	50 „	violett „ „	— 60 — 45
71	75 „	rosa „ „	— 90 — 85
72	1 F.	braun „ oliv	125 1 —
73	2 „	blau „ „	250 2 —
74	5 „	lila u. dkibraun	6 — 6 —

Nachportomarken.

1896. Nachportomarken der französischen Kolonien mit Aufdr. N A 1.

Madagascar

et

DÉPENDANCES

N A 1

		Aufdr.		
1	5 (C.)	hellblau	rot	2 25 2 50
2	10 „	braun	—	2 — 2 —
3	20 „	orange	blau	1 — 1 25
4	30 „	fleischrot	—	1 60 2 —
5	40 „	violettrot	rot	2 50 1 75
6	50 „	violettblau	blau	1 75 2 —
7	1 F.	grün	rot	4 — 4 50

1908. T. N 1. f. Dr., gez. 14 : 13 $\frac{1}{2}$.



N 1

8	2 C.	braunviolett	— 05 — 08
9	4 „	lila	— 08 — 10
10	5 „	grün	— 10 — 15
11	10 „	karmin	— 15 — 20
12	20 „	oliv	— 25 — 30
13	40 „	braun a. blaurosa	— 50 — 60
14	50 „	„ „ bläulich	— 65 — 75
15	1 F.	dunkelblau a. rosa	125 150

Madeira.

(Madère.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1868. T. 1. Marken von Portugal mit schwarzem Aufdruck A 1: Aufdruck $14\frac{3}{4} \times 3$ mm, schmales E, Stecherzeichen CW unter dem Kopfe, ungezähnt.



MADEIRA

	I	A 1	
1	20 R. olivbraun	30	35
2	50 „ grün	32	32
3	80 „ gelbrot	40	40
4	100 „ lila	35	35

5 R. schwarz ungez ist Fälschung.

1868/70. T. 1. CW unter dem Kopfe, gezähnt $12\frac{1}{2}$.

5	5 R. schwarz		
	Aufdr. karmin	{ a. T. 1	7 50 7 50
		{ b. „ II	7 50 7 50
6	10 R. gelb	d	15 — 16 —
7	20 „ olivbraun		30 — 40 —
8	25 „ rosa	k	6 — 3 —
9	50 „ grün	k	35 — 35 —
10	80 „ gelbrot		35 — 35 —
11	100 „ lila	k	35 — 35 —
12	120 „ blau		12 — 10 —
13	240 „ hellviolett		40 — 40 —

1871/74. T. 2. Ohne CW unter dem Kopfe mit Aufdruck A 1 ($14\frac{1}{2} \times 3$ mm), gez $12\frac{1}{2}$. (Nr. 15 bis 20 auch gez $13\frac{1}{2}$, Nr. 14 und 20 auch gez 14.)



14	5 R. schwarz		
	ja. Aufdr. karmin	k	1 50 2 —
	lb. „ schwarz	k	60 — 80 —

15	10 R. gelb		4 — 5 —
16	20 „ olivbraun		4 50 4 50
17	25 „ rosa	k	3 — 3 —
18	50 „ grün	k	5 — 4 —
19	80 „ orange		10 — 8 50
20	100 „ blaßlila		10 — 8 —
21	120 „ blau		15 — 8 —
22	240 „ hellviolett		75 — 60 —

1875/76. Aufdr. A 2 ($14\frac{1}{2} \times 2\frac{3}{4}$) breites E, gez $13\frac{1}{2}$, Nr. 24 u. 25 auch gez $12\frac{1}{2}$.

MADEIRA

A 2

23	15 R. braun a. Type I		7 50 — —
	b. „ II		2 — 2 50
24	150 „ blau		30 — 25 —
25	300 „ hellviolett		15 — 18 —

1876. Nr. 14—22 mit schwarz. Aufdr. A 2, gez $12\frac{1}{2}$ (Nr. 26—32 auch gez $13\frac{1}{2}$, Nr. 26 und 32 auch gez 14.)

26	5 R. schwarz		
	Aufdr. karm. dk		1 50 2 50
27	10 „ gelb		4 50 5 50
28	20 „ olivbraun		5 — 5 50
	b. gelbbraun		4 — 5 —
29	25 „ rosa	k d	2 — 1 50
30	50 „ grün	k	5 — 4 —
31	80 „ gelbrot		10 — 8 —
32	100 „ blaßlila		8 50 8 50
33	120 „ blau		15 — 7 50
34	240 „ hellviolett		80 — 55 —

1879/80. Ludwig I. in Prägedruck. Aufdr. A 2 schwarz, gez $12\frac{1}{2}$. Nr. 35 b, 36 u. 37 auch gez $13\frac{1}{2}$.

35	10 R. blaugrün		8 50 10 —
	b. gelbgrün		8 50 8 50
36	50 „ blau		5 — 5 —
37	150 „ hellgelb		100 — 100 —

1880. T. 3 u. 4 Ludwig I. in Flachdruck, Aufdr. A2 schwarz, bei Nr. 38 karmin, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.



3

4

38	5 R. schwarz	3 50	5 —
39	25 „ graublau	3 50	3 50
40	25 „ lila	5 —	5 50
41	50 „ blau	5 —	5 —

1898. T. 5. Vasco da Gama-Ausgabe für Madeira, gez 14—15.



5

42	2 $\frac{1}{2}$ R. blaugrün	— 12	— 12
43	5 „ rot	— 15	— 20
44	10 „ lila	— 30	— 30
45	25 „ grüngelb	— 40	— 50
46	50 „ blau	— 60	— 80
47	75 „ rotbraun	1 —	1 —
48	100 „ braun	1 25	1 25
49	150 „ gelbbraun	2 —	2 —

Zeitungsmarke.

1876. T. Z1. Zeitungsmarke von Portugal mit Aufdr. A2, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.



Z1

1	2 $\frac{1}{2}$ R. olivgrün	k — 65	— 45
---	-----------------------------	--------	------

Neudrucke.

Ausg. 1868. Phantasiedruck 1885, Aufdr. A 1.

I N	10 R. gelb	4 —
II N	25 „ rosa	4 —

Ausg. 1868/70. Neudr. 1885, m. schwarzem Aufdr. A2, bei 5 b weinrot, gez 13 $\frac{1}{2}$ od. 12 $\frac{1}{2}$.

		A		B	
		ungez gez 13 $\frac{1}{2}$			
		Ndr. Nr.			
5 N	5 R. schwarz	1139, 1146	3 —	10 —	
	b. „		— —	1 —	
6 N	10 „ orangegelb	1140, 1147		— 25	
7 N	20 „ olivbraun	1141, 1148	1 —	4 —	
8 N	25 „ rosa	1142, 1149		4 —	
9 N	50 „ grün	1143, 1150	1 —	4 —	
10 N	80 „ orange	1144, 1151	2 —	6 —	
11 N	100 „ rotlila			4 —	
	b. graulila	1145, 1152	2 —	3 —	
12 N	120 „ blau	1153		3 50	
13 N	240 „ lila	1154		2 —	

Ausg. 1871/74. — Neudr. 1885.

		Aufdr.		Ndr. Nr.	
14 N	5 R. schwarz	rot	1155	—	20
15 N	10 „ gelb	schwarz	1156	—	40
16 N	20 „ olivbraun	„	1157	—	60
17 N	25 „ rosa	„	1158	—	20
18 N	50 „ grün	„	1159	—	40
19 N	80 „ orange	„	1160	—	30
20 N	100 „ lila	„	1161	—	50
21 N	120 „ blau	„	1162	3 —	
22 N	240 „ violett	„	1163	10 —	

Ausg. 1875/76, 79/80. Starkes weiß. gekr. Papier, ohne Gummi, Aufdr. schwarz, bei Nr. 26 N u. 38 N weinrot, gez 13 $\frac{1}{2}$.

23 N	15 R. braun	(Ndr. Nr. 1164)	—	20
24 N	150 „ blau	(„ „ 1165)	—	—
25 N	300 „ violett	(„ „ 1166)	—	—
26 N	5 „ schwarz	(„ „ 1170)	—	—
35 N	10 „ gelbgrün	(„ „ 1167)	—	50
36 N	50 „ blau	(„ „ 1168)	1 —	
37 N	150 „ gelb	(„ „ 1169)	4 —	
38 N	5 „ schwarz	(„ „ 1170)	—	20
39 N	25 „ blaugrau	(„ „ 1171)	—	40
40 N	25 „ stumpfviol.	(„ „ 1172)	—	20
21 N	2 $\frac{1}{2}$ „ blaßol'grün	(„ „ 1173)	—	40

Malaiischer Staaten-Bund.

(Federated Malay States. Malaisie.) – (G. Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1900. Marken von Negri Sembilan, Wz Krone CA, mit zweizeil. schwarz. Aufdr. A 1.

FEDERATED MALAY STATES

A 1

1	1 C.	lila u. grün	— 30	1 50
2	2 „	„ d'braun	2 —	2 50
3	3 „	„ schwarz	— 50	— 70
4	5 „	„ oliv	20 —	25 —
5	10 „	„ orange	2 —	2 50
6	20 „	grün. oliv	12 50	15 —
7	25 „	„ karmin	4 —	5 —
8	50 „	„ schwarz	15 —	15 —

1900. Marken von Perak, Dollarwerte Wz Krone CC, mit schwarz. Aufdruck A 1.

9	5 C.	lila u. oliv	2 50	2 50
10	10 „	„ orange	20 —	25 —
11	1 D.	grün. hellgrün	5 50	7 —
12	2 „	„ karmin	15 —	20 —
13	5 „	„ blau	40 —	50 —
14	25 „	„ orange	250 —	— —

1900. T. 1. Selbständige Ausgabe mit eingedrucktem Namen, Wz Krone CC, gez 14.



T

15	1 D.	grün u. smar'grün	7 50	6 —
16	2 „	„ karmin	12 50	12 50
17	5 „	„ blau	20 —	20 —
18	25 „	„ orange	100 —	90 —

1901/6. T. 2. Zweif. Druck, Wz Krone CA gez 14.



2

19	1 C.	grün u. schwarz	— 10	— 10
20	3 „	braun „	— 20	— 15
21	4 „	karmin „	— 30	— 20
22	5 „	u. grün a. gelb	— 30	— 20
23	8 „	blau u. grauschwarz	— 65	— 50
24	10 „	d'violett u. „	— 90	— 25
25	20 „	schwarz „ lila	1 75	— 65
26	50 „	orange u. grau-schwarz	4 —	1 65

1904/7. T. 2 (Dollarwerte T. 1) Wz Krone CACA, einf. oder gekl. P., gez 14.

27	1 C.	grün u. schwarz	— 60	— 40
28	3 „	braun „	— 60	— 30
29	4 „	karmin „	— 30	— 15
30	5 „	„ grün a. gelb	1 50	1 50
31	8 „	blau u. grauschwarz	— 65	— 30
32	10 „	dklviolett u. grau-schwarz	— 45	— 20
33	20 „	schwarz u. lila	1 —	— 40
34	50 „	orange u. grau-schwarz	2 —	1 30
35	1 D.	grün u. smar'grün	4 —	3 —
36	2 „	grün „ karmin	8 —	—
37	5 „	grün „ blau	20 —	—

1906/10. T. 2, einfarb. Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

38	1 C.	grün	— 10	—
39	3 „	braun	— 30	—
40	3 „	karmin	— 15	—
41	8 „	blau (1910)	— 45	—

Malediven.

(Maldives.) — (G., Asien.)

100 Cents = 1 Rupie.

1906. Marken von Ceylon Nr. 137 bis 140, 143, 144, Wz Krone CACA mit schwarzem Aufdr. A 1.

MALDIVES A 1

1	2 C. rotbraun	3	—	5	—
2	3 „ grün	3	—	6	—
3	4 „ gelb u. blau	4	—	10	—
4	5 „ lila	2	—	2	—
5	15 „ blau	25	—	30	—
6	25 „ hellbraun	30	—	35	—

1909. T., 1, (Minaret) Wz Lotoblume mehrfach (W 1), gez 14.



7	2 C. braun	—	10	—	15
8	3 „ grün	—	10	—	15
9	5 „ lila	—	15	—	20
10	10 „ rot	—	25	—	35

Malta.

(Malta. — Malte.)

4 Farthings = 1 Penny, 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1860. 61. T. 1. Königin Victoria, ohne Wz, gez 14.



1	1/2 P. fahlbraun		
	a. bläuliches Papier	50	— 75 —
	b. weißes	40	— 40 —

1864. 79. T. 1, Wz Krone CC.

		A	
		gez 12 1/2	
2	1/2 P. fahlbraun	6	— 7 50
3	1/2 „ bräunlichgelb	25	— 20 —
		B C	
		gez 14 gez 14: 12 1/2	
2	1 P. fahlbraun	20	— 6 50
3	1/2 „ bräunl'gelb	3 50	2 50 15 — 5 —
	b. goldgelb	20	— 7 50
	c. safrangelb		
	a. gelbl.	17 50	7 50

1881. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

4	1/2 P. braungelb	1 50	2 —
---	------------------	------	-----

1885. 86. T. 1 — 4. Königin Victoria in verschied. Einfassungen, Wz Krone, CA, Nr. 12 Krone CC, gez 14.



5	1/2 P. grün	—	15	—	10
6	1 „ karmin	h	—	25	— 12
7	2 „ grau	—	—	50	— 50
8	2 1/2 „ ultramarin	—	—	50	— 20
9	4 „ braun	n	—	85	— 90
10	1 Sh. lebhaftviolett	2 50	2 40		
11	5 „ karminrosa	7 50	8 —		

1899. T. 5 u. 6. Wz Krone CA, gez 14.



12	4 1/2 P. braun	2 50	2 50
13	5 „ zinnberrot	2 50	2 50

1899. T. 7 u. 8, Wz Krone CC, gez 14.



7



8

- 14 2/6 Sh. grünlichgrau 3 75 3 50
 15 10 „ schwarzblau 16 — 17 50

1901. T. 9, Wz Krone CA, gez 14.



9

- 16 1 F. braun . . . tu — 10 — 12

1902. Nr. 8 (Wz Krone CA) mit schwarzem Aufdr. A 1.

One Penny

A 1

- 17 1 a. 2 1/2 P. dklblau — 25 — 30
 l. Druckf. Penny 7 50 7 50

1903/4. T. 10. König Eduard VII., Wz Krone CA, gez 14.



10

- 18 1/2 P. grün . . . — 30 — 15
 19 1 „ karmin u. schwarz-
 grau — 35 — 25
 20 2 „ grau u. violett — 85 — 80
 21 2 1/2 „ blau u. braun-
 violett — 85 — 70
 22 3 „ dunkelviolett
 u. grau . . . — 50 — 60
 23 4 „ hellbraun
 u. schwarz . . . 1 — 120
 24 1 Sh. dunkellila
 u. grau . . . 250 2 —

1904/6. T. 10. Wz Krone CACA, gez 14.

- 25 1/2 P. grün . . . — 10 — 05
 26 1 „ karmin
 u. schwarzgrau — 25 — 15
 27 2 „ grau u. violett — 35 — 35
 28 2 1/2 „ blau
 u. braunviolett — 60 — 25
 29 4 „ hellbraun
 u. schwarz . . . — 65 — 60
 30 1 Sh. violett u. bla 150 — 85

1904/5. T. 9, 5 u. 6 Nr. 16. 12 c
 13 mit Wz Krone CACA, gez 14

- 31 1 F. rotbraun . . . — 05 — 05
 32 4 1/2 P. braun . . . — 70 — 70
 33 5 „ rotbraun . . . — 75 — 80

1906. T. 10. Einfarbiger Druck
 Wz Krone CA CA, gez 14.

- 34 1 P. karmin . . . — 15 — 15
 35 2 1/2 „ blau . . . — 45 — 45

Marocco Lokalposten

siehe Handbuch.

Marianen.

(Marianne Islands. Iles Mariannes.) — (D. Polynesien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1899. Marken des Deutschen Reiches, T. 8 u. 9, mit schwarzem Aufdruck A 1, 48 Grad. (Diagonaler Aufdruck).

Marianen

A 1

1	3 Pf. hellbraun	. 100	— 100	—
2	5 „ grün	. 750	— 75	—
3	10 „ rosa	. 15	— 10	—
4	20 „ blau	. 5	— 10	—
5	25 „ orange	. 125	— 75	—
6	50 „ rotbraun	. 175	— 95	—

Die Preise der gestempelten Marken verstehen sich für vollwertige Stücke der Sorte I und II.*)

1900. Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 2, 56 Grad. (Steiler Aufdruck).

Marianen

A 2

11	3 Pf. braun	. 1 50	15	—
21	5 „ grün	. 2 25	13 50	
31	10 „ rosa	. 1 10	10	—
41	20 „ blau	. 1 10	35	—
51	25 „ orange	. 3	— 37 50	
61	50 „ rotbraun	. 3 25	95	—

*) Unter **Sorte I** wird verstanden: Eecht gebraucht auf ganzem Brief während der Gebrauchszeit der Adlermarken:

Sorte II: Echter Stempel Saipan mit Jahrestype 99 nur auf Marken mit diagonalem Aufdruck vom 18. 11. 99

bis 31. 12. 99, Jahrestype 00 (kleine Nullen, abgeschnittene Neunen, von Ende Januar 1900 (steiler Aufdruck 56 Grad erst von Mai 1900 ab) bis 22. August 1900, Jahrestype 00 (große Nullen) vom 22. August 1900 bis 31. Dezember 1900, Jahrestype 01 vom 1. Januar 1901 bis 30. September 1901.

Abgesehen von den ordnungsmäßigen Sorten I und II gibt es noch mehrere Gruppen von Entwertungen, die niedriger zu bewerten sind, so z. B. ist die Entwertung der Deutschen Seepost Australische Hauptlinie nicht höher zu berechnen als ungebrauchte Marken mit steilem Aufdruck.

Für Marken auf Brief ist ein Aufschlag berechtigt.

Nr. 51 mit kopfstehendem Aufdruck ist nicht zur Ausgabe gelangter Druckausschuß. Liebhaberwert M. 150.—

1900. T. 1 u. 2, weiß. z. Teil farb. Pap., gez 14, Nr. 16—19 gez 14½ : 14¼.



1

2

7	3 Pf. braun	. . .	— 05	— 15
8	5 „ grün	. . .	— 10	— 15
9	10 „ rosa	. . .	— 20	— 25
10	20 „ blau	. . .	— 30	— 35
11	25 „ rot u. schwarz			
	a. gelb	. . .	— 35	— 50
12	30 „ orange u. schwarz			
	a. lachsfarben	. . .	— 40	— 60
13	40 „ karmin u. schwarz		— 50	— 75
14	50 „ violett	. . .		
	a. lachsfarben	. . .	— 60	— 90
15	80 „ karmin u. schwarz			
	a. rosa	. . .	1	— 140
16	1 M. karmin	. . .	1 25	1 60
17	2 „ dunkelblau	. . .	2 50	3 25
18	3 „ violett	. . .	3 50	5 —
19	5 „ karmin u. schwarz	. . .	5 50	8 50

Marshall-Inseln.

(Marshall Islands. Iles Marshall.) — (D. Polynesian.)

100 Pennig = 1 Mark.

1889. 29. März. Reichspostmarken Nr. 45, 40—42, 44 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.

45	2 M. Marosa, lilafarbig	—
40	5 Pf. violett	—
41	10 „ rosa	—
42	20 „ blau	20
44	50 „ grauoliv	—

1891. Reichspostmarken Nr. 46—49, 51 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.

46	3 Pf. braun	10	—
47	5 „ grün	9	—
48	10 „ rosa	12	—
49	20 „ blau	5	—
51	50 „ rotbraun	10	—

Andere Werte sind postseltig nicht verwendet.

1897/99. Marken des Deutschen Reiches. T. 8 u. 9 mit schwarzen Aufdruck A 1.

Marshall-Inseln

A. Jaluit-Ausgabe.

1	3 Pf. rötlichbraun	650	—	125	—
	b. hellbraun	850	—	125	—
2	5 „ grün	50	—	35	—
3	10 „ ros	h	7 50	12	—
4	20 „ blau	7 50	10	—	—

B. Berliner Ausgabe.

11	3 Pf. braun	30	—	35	—
21	5 „ grün	20	—	25	—
31	10 „ rosa	6	—	7 50	—
41	20 „ blau	6	—	7 50	—
51	25 „ gelborange	12 50	30	—	—
61	50 „ rotbraun	12 50	30	—	—

Nr. 11 bis 61 sind in Berlin in den Handel gebracht worden, in der Kolonie selbst aber nicht zum Verkauf gekommen.

Sollte sich bewährten, daß ein Teil dieser Marken (2500 Satze) im November 1899 gedruckt wurden, dann sind sie phintelistisch als Neu drucke zu bezeichnen. Ein anderer Teil der

Berliner Ausgabe ist aber unzweifelhaft Original!

Spezialisten unterscheiden verschiedene Aufdruckstärken.

1899/1900. Desgl. mit Aufdruck A 2.

Marshall-Inseln

A 2

7	3 Pf. braun	1 25	—	60	—
7a	3 „ gelbbraun	20	—	40	—
	(November 1899)				
8	5 „ grün	—	90	—	70
9	10 „ rosa	h	2 50	2 50	—
10	20 „ blau	2 75	2	—	—
11	25 „ orange	2 50	2 50	—	—
12	50 „ rotbraun	h	2 75	3 25	—

1900. T. 1 u. 2, gez 14, Nr. 22—25 gez 14¹/₂: 14¹/₄.

1



2

13	3 Pf. braun	—	05	—	15
14	5 „ grün	—	10	—	15
15	10 „ rosa	—	20	—	25
16	20 „ blau	—	30	—	35
17	25 „ rot u. schwarz				
	a. gelb	—	35	—	50
18	30 „ orange u. schwarz				
	a. lachsfarben	—	40	—	60
19	40 „ karmin u. schwarz	—	50	—	75
20	50 „ violett				
	a. lachsfarben	—	60	—	90
21	80 „ karmin u. schwarz				
	a. rosa	1	—	140	—
22	1 M. karmin	1 25	1 60	—	—
23	2 „ dunkelblau	2 50	3 25	—	—
24	3 „ violett	3 50	5	—	—
25	5 „ karmin u. schwarz	5 50	8 50	—	—

Martinique.

(F., Amerika, W.-I.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886/87. Französische Kolonialmarke von 1881 (Nr. 51) mit schwarz. Aufdr. A 1, gez 13:13 $\frac{1}{2}$.

MARTINIQUE MARTINIQUE**5**

A 1

5^{c.}

A 2

- | | | | | | |
|---|-----------------|-------------------|-------|-------|--|
| 1 | 5 | a. 20 (C.) rot a. | | | |
| | | grün | 1 60 | 2 — | |
| 2 | 5 ^{c.} | " 20 " rot a. | | | |
| | | grün (A 2) | 600 — | 600 — | |
- Nr. 1 gibt es mit doppelter 5.

— Dieselbe Marke mit Aufdruck A 3 (2 Typen).

MQE**1 25 c.**

A 3

- | | | | | | |
|---|------------------|------------------------------|------|------|--|
| 3 | 15 ^{c.} | a. 20 (C.) rot a. grün k | | | |
| | | a. Aufdr. 5 $\frac{3}{4}$ mm | 5 — | 5 — | |
| | | b. " 5 " " | 10 — | 10 — | |
| 4 | 15 ^{c.} | a. 20 (C.) rot a. grün | | | |
| | | mit Wertaufdruck über | | | |
| | | MQE | 20 — | 20 — | |

1888/91. Französ. Kolonialmarken von 1881 mit schwarz. Aufdr. A 4.

MARTINIQUE**01^{c.}**

A 4

- | | | | | | |
|----|------------------|-------------------------------|------|------|--|
| 5 | 01 ^{c.} | a. 20 (C.) rot ^(*) | | | |
| | | a. grün k | — 45 | — 45 | |
| 6 | 01 ^{c.} | " 2 (C.) braun | | | |
| | | a. gelblich d | — 15 | — 25 | |
| 7 | 01 ^{c.} | " 4 (C.) viol'braun | | | |
| | | a. bläulich | — 75 | — 75 | |
| 8 | 05 | " 20 " rot | | | |
| | | a. grün | — 40 | — 40 | |
| 9 | 05 ^{c.} | " 20 " rot | | | |
| | | a. grün k | — 50 | — 50 | |
| 10 | 05 ^{c.} | " 4 " viol'braun | | | |
| | | a. bläulich | 65 — | 65 — | |

(*) auch ohne c nach 01.

- | | | | | | |
|----|------------------|---------------------|-------|-------|--|
| 11 | 05 ^{c.} | a. 10 (C.) schwarz | | | |
| | | a. bla . | 125 | 125 | |
| 12 | 05 ^{c.} | " 30 " braun | 1 — | 1 — | |
| 13 | 05 ^{c.} | " 35 " orange k | — 75 | — 80 | |
| 14 | 05 ^{c.} | " 40 " ziegelrot | 150 | 150 | |
| 15 | 015 | " 20 " rot | | | |
| | | a. grüntich | 150 | 160 | |
| 16 | 15 | " 20 " rot | | | |
| | | a. grün k | 135 | 150 | |
| | | l. Landesname | | | |
| | | unt. d. Wertziff. 8 | — | 8 — | |
| 17 | 15 ^{c.} | " 4 " viol'braun | | | |
| | | a. bläulich | 480 — | 480 — | |
| 18 | 15 ^{c.} | " 20 " rot | | | |
| | | a. grün d | 150 | 1 — | |
| 19 | 15 ^{c.} | " 25 " schwarz | | | |
| | | a. rosa kd | — 65 | — 50 | |
| 20 | 15 ^{c.} | " 75 " karmin- | | | |
| | | rosa | 450 | 450 | |

Nr. 16 soll auch ohne Martinique vorkommen. Weitere Abarten sind: schräge 5, ohne Punkt nach C, Punkt höher stehend usw.

1891/92. Franz. Kolonialmarke von 1881 (Nr. 46) mit Aufdruck A 5, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

TIMBRE-POSTE**01^{c.}****MARTINIQUE**

A 5

- | | | | | | |
|----|----|-----------------|------|------|--|
| 21 | 01 | a. 2 (C.) braun | | | |
| | | a. gelblich | — 60 | — 60 | |

1891. Nachportomarken der franz. Kolonien mit Aufdruck A 6.

TIMBRE-POSTE**05^{c.}****MARTINIQUE**

A 6

- | | | | | | |
|----|----|-----------------|------|------|--|
| 22 | 05 | a. 5 C. schwarz | | | |
| | | Aufdr. schwarz | 1 — | 1 — | |
| 23 | 05 | " 10 C. schwarz | | | |
| | | Aufdr. rot k | — 50 | — 50 | |

- 24 05 a. 15 C. schwarz
a. Aufdr. schwarz *d* — 60 — 60
b. „ rot . . . 1 20 1 20
- 25 15 „ 20 C. schwarz
a. Aufdr. rot *k* 2 40 2 40
b. „ schwarz *k* 1 — 1 —
- 26 15 „ 30 C. schwarz
Aufdr. schwarz *k* 1 — 1 —
Von Nr. 22—26 gibt es sehr viele fehlerhafte Aufdrucke (etwa 50).

1892. Französische Kolonialmarke von 1886 (Nr. 58) mit schwarzem Aufdruck A 7.

1892
MARTINIQUE
15^c.

A 7

- 27 05 a. 25 C. schwarz
a. lilarosa
a. Wert unter dem Landesnamen . . . 1 50 1 50
b. Wert über dem Landesnamen . . . 2 50 3 —
- 28 15 a. 25 C. schwarz
a. lilarosa
a. Wert unter dem Landesnamen . . . 1 — 1 —
b. Wert unter dem Landesnamen . . . 1 50 1 50

Nr. 27 mit Fehler 95 statt 05, ohne c, Nr. 27 u. 28 mit 1882 statt 1892 bekannt.

— Desgl. mit schwarzem Aufdr. A. 8.

1892
15^c.

MARTINIQUE

A 8

- 29 05 a. 25 C. schwarz
a. lilarosa
a. Wert unter dem Landesnamen . . . 1 50 1 50
b. Wert über dem Landesnamen . . . 2 50 3 —
- 30 15 a. 25 C. schwarz
a. lilarosa
a. Wert unter dem Landesnamen . . . 1 — 1 —
b. Wert über dem Landesnamen . . . 1 50 1 50

1892. T. 1. Name andersfarbig eingedr., gez 14:13¹/₂.



1

- 31 1 (C.) schwarz a. grau-blau, Name rot — 05 — 08
1. Name blau (Fehldr.) 50 — 50 —
- 32 2 (C.) rotbraun a. gelbl. — 08 — 10
- 33 4 „ violettbraun
a. bläulich — 12 — 15
- 34 5 „ grün a. grünl. . — 30 — 10
- 35 10 „ schwarz a. lila — 60 — 10
- 36 15 „ blau (mit Wz) — 85 — 10
- 37 20 „ rot a. grün — 30 — 25
- 38 25 „ schwarz „ rosa — 35 — 15
- 39 30 „ braun a. bräunt. — 50 — 30
- 40 40 „ ziegelrot a. gelbl. — 60 — 40
- 41 50 „ karmin a. rosa — 75 — 50
- 42 75 „ schwarzbraun
a. orange 1 — 1 —
- 43 1 F. oliv a. blaßoliv 1 40 1 20

1900. T. 1, Farbenänderung, gez 14:13¹/₂.

- 44 5 F. hellgelbgrün . — 15 — 95
- 45 10 „ rot a. rosa — 15 — 05
- 46 15 „ grau „ hellgrau — 20 — 10
- 47 25 „ blau „ bläulich — 40 — 45
- 48 50 „ braun „ . — 80 1 —

1903/4. T. 1, Name bei Nr. 49 karmin, bei Nr. 50 blau, gez 14:13¹/₂.

- 49 2 F. violett a. rosa . 2 50 3 —
- 50 5 „ lila a. helllila . 6 — 6 —

1904. Freimarken mit Aufdr. A 9.

10^c

A 9

- 51 10 a. 30 (C.) braun *d* — 80 — 90
- 52 10 „ 5 F. lila . 1 50 1 75

1904. Freimarken mit Aufdr. A 10.

1904

0f 10

A 10

53	0f 10 a.	30 (C.)	braun	— 60 — 85
54	0f 10 „	40 „	z'rot d'	— 75 — 90
55	0f 10 „	50 „	k'rosa	— 75 — 90
56	0f 10 „	75 „	orange	— 75 1 —
57	0f 10 „	1 F.	oliv d'	— 90 1 20
58	0f 10 „	5 „	lila	. 14 — 15 —

1906. T. 1. Neuer Wert, gez 14: 13 1/2.

59 | 35 C. schwarz a. gelb — 50 — 35

1908/09. T. 2—4. gez. 14: 13 1/2.



2



3



4

60	1 C.	hellbraun		
		u. dunkellilabraun	— 03 — 05	
61	2 „	grauoliv		
		u. dunkellilabraun	— 05 — 05	
62	4 „	braunviolett		
		u. dunkellilabraun	— 08 — 10	
63	5 „	grün u. dklilabraun	— 10 — 10	
64	10 „	rot u. dklilabraun	— 15 — 15	
65	20 „	violett u. braun	— 20 — 20	
66	25 „	blau	— 35 — 30	
67	30 „	lachsrot	— 40 — 40	
68	35 „	violett	— 50 — 50	
69	40 „	oliv	— 50 — 30	
70	45 „	dunkelbraun		
		u. braun	— 60 — 40	
71	50 „	rosa	— 65 — 45	
72	75 „	grauschwarz		
		u. braun	— 90 1 —	
73	1 F.	hellblau	1 25 1 50	
74	2 „	grauviolett		
		u. braun	2 50 2 50	
75	5 „	ziegelrot	5 50 6 —	

Paketpostmarken.

1903. Nachportomärke der französischen Kolonien Nr. 11 mit Aufdr. PA 1, ungez.

TIMBRE POSTE

5 F.

MARTINIQUE

COLIS POSTAUX

PA 1

1 5 F. a. 60 C. braun
a. gelblich & 25 — 25 —

Nachportomarken

mit Aufdruck MARTINIQUE sind nicht amtlicher Natur.

Mauritanien.

(Mauritanja. Mauritanie.) — (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1906/7. T. 1—3, teilweise vorderseitig gefärbt. Papier, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1 2 3

1	1 C. grauschiefer	— 05	— 05
2	2 „ schok'braun	— 05	— 10
3	4 „ „ „ a. blaü.	— 10	— 10
4	5 „ grün	— 10	— 10
5	10 „ rosa	— 15	— 15
6	20 „ schwarz a. blaü.	— 30	— 30
7	25 „ blau	— 35	— 35
8	30 „ schok'braun	— 40	— 45
9	35 „ schwarz a. gelb	— 45	— 50
10	40 „ rot „ blaü.	— 50	— 55
11	45 „ braun „ grün	— 60	— 65
12	50 „ dklila	— 65	— 75
13	75 „ dklgrün a. orange	— 90	1 20

14	1 F. schwarz a. blaü.	1 25	1 40
15	2 „ blau „ blaßrosa	2 50	2 75
16	5 „ rot „ blaßgelb	5 75	6 —

Nachportomarken.

1906. T. N 1, Wertziffer andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



N 1

1	5 C. grün	— 10	— 15
2	10 „ braun	— 15	— 20
3	15 „ blau	— 20	— 25
4	20 „ schwarz a. gelb	— 20	— 35
5	30 „ rot	— 40	— 50
6	50 „ violett	— 60	— 80
7	60 „ schwarz a. sän.	— 80	1 —
8	1 F. schwarz	1 25	1 60

Im Jahre 1907 sind verschiedene Werte der Freimarken mit einem Aufdruck T im Dreieck als Nachportomarken verwendet worden.

Mauritius.

(Mauritius. Maurice.) - (G. Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, 100 Cents = 1 Rupie.

1847. T 1 (Kupferstich). Königin Victoria mit Diadem, links „POST OFFICE“, ungez.



1

1 | 1 P. ziegelrot
2 | 2 „ tiefblau

Nr. 1 und 2 erzielen Liebhaberpreise, Nr. 1 10—15000 M., Nr. 2 bis 30000 M., je nach Erhaltung.

1848. T. 2. Inschrift links „POST PAID“ (je 12 Typen), ungez.



2

3 | 1 P. rotorange weißes Papier
a. schräg u. senkr. lin.
Grund . . . 1000 — 400 —
b. „ hinterer Grund — — 150 —
c. abgenutzte Gravierung 200 — 40 —

4 | 2 P. blau
a. schräg u. senkr. lin.
Grund . . . — — 500 —
b. „ hinterer Grund — — 160 —
c. abgenutzte Gravierung — — 120 —

B

bläuliches Papier

3 | 1 P. a. — — 280 —
b. — — 125 —
c. — — 35 —
4 | 2 „ a. — — 240 —
b. — — 160 —
c. — — 100 —

Von Marke 2 P. blau gibt es Stücke mit PENOE.

1859. T. 3, kleiner Stirnreif, „MAURITIUS“ von oben nach unten (12 Typen), ungez.



3

5 | 2 P. blau a. bläulich
ja. feine Ausführung 200 — 60 —
lb. sehr abgenutzte Grav. 60 — 30 —

1859. T. 4. Kopf der Königin mit großem Stirnreif; rechts „MAURITIUS“ von unten nach oben (12 Typen), bläul. Papier, ungez.



4

6 | 2 P. tiefblau 450 —

1859. T. 5, weißes gestr. Pap., ungez.



5

7 | 1 P. ziegelrot . . . 240 — 120 —
8 | 2 „ blau 150 — 40 —

1858. T. 6. sitzende Britannia, Aufdruck A 1, ungez.



6

A 1

9 | 4 P. schwarz a. d'grün d k 150 — 60 —

FOUR-PENCE

1858. T. 3, ohne Aufdruck.

- 10 | (4 P.) dunkelgrün . . . 50 — 25 —
 11 | (6 „) ziegelrot . . . 3 50 60 —

Nicht in Verkehr gekommen:

- I (o. W.) braunrot . . . — 60
 II (o. W.) blau . . . — 60

1859. T. 7 mit Wertangabe, Nr. 13
T. 6, ungez.

7

- 12 | 6 P. blau . . . 35 — 10 —
 13 | (9 „) rotviolett . . . 50 — 20 —
 14 | 1 Sh. ziegelrot . . . 60 — 12 —

1861/62. T. 7, ungez.

- 15 | 6 P. dklbraunlila . . . 5 — 15 —
 16 | 1 Sh. gelbgrün . . . 36 — 25 —

1862. Nr. 13 für den Inlandsverkehr als
I P.-Marke benutzt. Abstempelung B 53.

- III | (1 P.) rotviolett . . . 32 —

1862. T. 7, unvollk. gez 14—16.

- 17 | 6 P. dunkelschiefer . . . 3 — 20 —
 18 | 1 Sh. dunkelgrün . . . 500 — 36 —

1860/62. T. 8, Königin Victoria,
ohne Wz, gez 14.

8

- 19 | 1 P. bräunlichlila . . . 20 — 7 50
 20 | 2 „ blau . . . 40 — 6 50
 21 | 4 „ rosa . . . 40 — 6 —
 22 | 6 „ grün . . . „ 75 — 25 —
 23 | 9 „ lila . . . 20 — 6 —
 24 | 1 Sh. braungelb . . . „ 35 — 10 —

1863. T. 8, Farbenänderung, gez 14.

- 25 | 6 P. graulila . . . 30 — 15 —
 26 | 1 Sh. grün . . . 60 — 30 —

1863/68. T. 8, mit Wz Krone
CC (W 1), gez 14.

- 27 | 1 P. gelbbraun . . . 7 50 2 50
 b. lilabraun . . . 6 — 1 50
 c. braun . . . 5 — 1 —
 28 | 2 „ blau . . . „ 7 50 1 —
 29 | 3 „ gelbrot . . . 10 — 3 —
 30 | 4 „ rosa . . . 5 — 40 —
 31 | 6 „ lila . . . 18 — 6 50
 32 | 1 Sh. gelborange . . . 20 — 2 —
 33 | 5 „ blauviolett . . . 45 — 15 —
 h. rotviolett . . . 25 — 10 —

1865/72. T. 8, Wz Krone CC, gez 14.

- 34 | 6 P. grün . . . 12 — 1 —
 35 | 9 „ gelbgrün . . . 20 — 50 —
 36 | 1 Sn. blau . . . 25 — 5 —

1872. T. 9, Wz Krone CC, gez 14.



9

- 37 | 10 P. lilarosa . . . 20 — 7 50

1876. T. 8 u. 9, mit schwarzem
Aufdr. A 2, Wz Krone CC, gez 14.

HALF

PENNY

A 2

- 38 | 1/2 a. 9 P. lila *kd* . . . 5 — 5 —
 39 | 1/2 „ 10 „ lilarosa . . . 2 — 5 —

Marken mit Aufdruck A 2 a

1/2 d

HALF PENNY

A 2 a

rot auf 9 P. lila M. 50 —, schwarz
 auf 9 P. lila M. 200 — gelangten nicht
 zur Ausgabe.

1877. T. 8 u. 9, einzelliger Aufdruck A3, A4 u. A5.

HALF PENNY

One Penny

A 3

A 4

One Shilling

A 5

40	1/2 a. 10 P. lilarosa	2 50	3 50
41	1 P. a. 4 „ rosa	5 —	6 —
42	1 Sh. „ 5 Sh. blauviolett	50 —	45 —
	b. rotviolett	35 —	35 —

1878. T. 9 und 8, schwarzer Aufdruck A6 u. A7, gez 14.

2 CENTS 2 RS. 50 C.

A 6

A 7

43	2 C. a. (10 P.) lilarosa	5 —	3 —
44	4 „ „ 1 „ braun	2 —	2 —
45	8 „ „ 2 „ blau	2 50	1 75
46	13 „ „ 3 „ gelbbrot	5 —	5 —
47	17 „ „ 4 „ rosa	12 —	2 —
48	25 „ „ 6 „ grünblau	10 —	5 —
49	38 „ „ 9 „ violett	3 —	5 —
50	50 „ „ 1 Sh. grün	7 50	2 50
51	2 R. 50 C. a. 5 Sh. viol.	5 50	6 —

1879/80. T. 10—18, Wz Krone CC, gez 14.



10



11



12



13



14



15



16



17



18

52	2 C. rotbraun	„	4 —	7 50
53	4 „ orange	„	1 50	— 50

54	8 C. blau	„	2 —	— 50
55	13 „ grauschwarz	„	25 —	30 —
56	17 „ rosa	„	5 —	4 —
57	25 „ olivgelb	„	12 —	5 —
58	38 „ lila	„	16 —	16 —
59	50 „ grün	„	2 —	1 75
60	2 R. 50 C. viol'brn	„	6 —	7 —

1882. T. 10, 11, 15, Wz Krone CA, gez 14.

61	2 C. rotbraun	1 25	1 —
62	4 „ orange	2 —	— 35
63	25 „ olivgelb	1 50	1 50

1883. Nr. 56 (T. 14) Wz Krone CC, mit schwarzem Aufdruck A 8 (3 Typen), gez 14.

16 CENTS

A 8

64	16 a. 17 C. rosa	6 —	4 —
----	------------------	-----	-----

Bei Nr. 64 gibt es Aufdruck in 3 Größen, 14: 3½ mm, 15: 3½ mm, 15: 2½ mm.

1883. Dieselbe Marke, doch Wz Krone CA, m. schwarzem Aufdruck A 9.

SIXTEEN CENTS

A 9

65	16 a. 17 C. rosa	7 50	2 —
----	------------------	------	-----

1885. T. 16. Nr. 58 mit schwarzem Aufdruck A 10 (Strich 12½ oder 19 mm).

2 CENTS

A 10

66	2 a. 38 C. h'violett &	7 50	7 50
----	------------------------	------	------

1885 87. T. 16, 11, 19, 17, Wz Krone CA, gez 14.



19

67	2 C. grün	„	— 10	— 05
68	4 „ karmin	„	— 20	— 05
69	16 „ rötlichbraun	1 —	— 30	
70	50 „ orange	6 —	5 —	

1887. Nr. 55 mit rotem Aufdruck des neuen Wertes, gez 14.

71 | **2 CENTS** a. 13 C.
grauschwarz k 4 — 5 —

1891. Nr. 68, 56, 58 u. 49 mit schwarzem Aufdr. A 11, gez 14.

TWO CENTS

A 11

72 | **2 a.** 4 C. karm'rosadk — 25 — 25
73 | **2** „ 17 „ rosa dk 12 50 12 50
74 | **2** „ 38 „ lila dk 2 — 2 50
75 | **2** „ 38 „ a. 9 P. viol. dk 2 50 3 —

1892. T. 12, Wz Krone CA, gez 14.

76 | 8 C blau . . . — 40 — 35

1892. T. 19, Wz Krone CA, gez 14.

77 | 15 C. rötlichbraun — 65 — 30

1893. T. 10 u. 19 (Nr. 69) mit schwarzem Aufdr. A 12 u. A 13, Wz Krone CA, gez 14.

ONE CENT

ONE CENT

A 12

A 13

78 | **1 a.** 2 C. viol'blau (A 12) — 15 — 20
79 | **1** „ 16 „ röll'braun (A 13) — 30 — 40

1893/94. T. 10, 19, Wz Krone CA. Neuer Wert bez. Farbenwechsel, gez 14.

80 | 1 C. violettblau . — 10 — 10

81 | 15 „ hellblau . . — 60 — 35

1896/99. T. 20, zweifarb. Dr. (auß. Nr. 84), Wz Krone CA, gez 14.



20

82 | 1 C. lila u. blau — 15 — 10
83 | 2 „ „ „ orange — 15 — 05
84 | 3 „ lila — 15 — 12
85 | 4 „ „ „ u. grün — 25 — 10
86 | 18 „ grün u. ultramarin — 85 — 60

1898. T. 21. Jubiläumsausgabe. Wz Krone CA liegend, gez 14



21

87 | 36 C. braungelb u. ultram. 2 — 2 —

1899. Nr. 86 mit rotem Aufdr. A 14.

6

CENTS

A 14

88 | **6 a.** 18 C. grün u. ultram. k — 30 — 40

1899. T. 20, zweifarbiger Druck. Wz Krone CA, gez 14.

89 | 6 C. grün u. rosa . — 30 — 75

1899. Nr. 87 mit blauem Aufdr. A 15.

15

CENTS

A 15

90 | **15 a.** 36 C. braungelb u. ultramarin — 85 — 85

1899. T. 22. Erinnerungsmarke m. dem Bildnis von Labourdonnais, Wz Krone CC, gez 14.



22

91 | 15 C. ultramarin . — 50 — 50

1900. Nr. 69 (Wz Krone CA) mit schwarzem Aufdr. A 16.

4 Cents

A 16

92 | **4 a.** 16 C. röll'braun 1 — 2 —

1900. T. 20, Farbenänderung, Wz
Krone CA, gez 14.

93	1 C. grau u. schwarz	— 05	— 10
94	2 „ lila u. violett	— 10	— 05
95	4 „ bräunlich u. karmin a. gelb	— 20	— 10
96	15 „ grün u. orange	1 —	— 90

1902. Freimarken mit schwarz.
Aufdruck A 17 auf Nr. 95, 88, 96,
63, 59 und 60.

Postage &

A 17

Revenue.

97	4 C. lila u. karmin a. gelb	— 20	— 15
98	6 „ grün u. rosa	— 30	— 35
99	15 „ „ „ orange	— 50	— 40
100	25 „ olivgelb	1 —	1 —
101	50 „ grün	1 75	1 50
102	2 R. 50 C. braunviol.	15 —	15 —

1902/07. T. 20 u. 23, Farben-
änderung bez. Ergänzungswerte, Wz
Krone CA, gez 14.



23

103	3 C. grün u. karmin a. gelb	— 10	— 15
104	4 „ graugrün u. violett a. weiß	— 20	— 15
105	4 „ schwarz u. karmin a. blau	— 30	— 10
106	5 „ lila u. violett a. gelblich	1 50	2 —
107	5 „ lila u. schwarz a. gelblich	— 20	— 25
108	6 „ braunlila u. karmin a. rot	— 30	— 20
109	8 „ grün u. schwarz a. sämisch	— 30	— 35
110	12 „ grauschwarz u. karmin	— 30	— 40

111	15 C. schwarzgrün u. ultram. a. hellblau	— 55	— 50
112	25 „ grün u. karmin a. hellgrün	1 25	1 25
113	50 „ stumpfgrün u. tief- grün a. hellgelb	2 25	2 25
114	2 1/2 R. stumpfgrün u. schwarz a. grün	6 —	7 —
115	5 R. braun u. karmin a. rot	12 —	13 50

Nr. 104 ist Farbenfehldruck, die Farben
sind vertauscht; der Wert sollte in grün ge-
druckt werden.

1904. T. 23, Wz Krone CC, gez 14.

116	1 R. karmin u. grau- schwarz a. mattgrau	3 50	3 50
-----	---	------	------

1905/07. T. 20 u. 23, Wz Krone
CACA, einf. oder gekr. P., gez 14.

117	1 C. grau u. schwarz	— 05	— 05
118	2 „ lila „ violett	— 10	— 05
119	3 „ grün „ karmin a. gelb	— 10	— 15
120	4 „ schwarz u. karmin a. blau	— 15	— 05
121	6 „ braunlila u. karmin a. rot	— 20	— 20
122	15 „ schwarzgrün u. ultramarin a. blau	— 45	— 30
123	25 „ grün u. karmin a. hellgrün	— 75	— 65
124	50 „ stumpfgrün u. tief- grün a. hellgelb	1 25	1 25
125	1 R. karmin u. grau- schwarz a. blau	2 25	2 50

1909. T. 24, Wz Krone CACA,
gez 14.



24

126	1 C. grauschwarz	— 05	— 05
127	2 „ dunkelbraun	— 06	— 06
128	3 „ stumpfgrün	— 10	— 10
129	4 „ oliv u. rosa	— 12	— 12
130	6 „ rosa	— 15	— 15
131	8 „ gelbbraun	— 20	— 20
132	15 „ blau	— 35	— 35

1909/10. T. 25 (Kg. Eduard VII),
Wz. Krone CA CA, gez. 14.



25

133	5 C. grau u. karmin	— 15	— 15
134	12 „ grau	— 35	— 35
135	25 „ schwarz		
	u. rot a. gelb	65	60
136	50 „ violett		
	u. schwarz	1 20	1 20
137	1 R. schwarz a. grün	2 —	— —
138	2 1/2 „ schwarz u. rot		
	a. blan	5 —	— —
139	5 „ grün u. rot		
	a. gelb	10 —	— —
140	10 „ grün u. rot		
	a. grün	20 —	— —

Einschreibemarken.

1902. T. 20 u. 21. Freimarken
Nr. 86 und 87 mit schwarzem
Aufdruck EA 1.

12
CENTS

EA 1

1	12 a. 18 C. grün	u. ultr.	— 60	— 60
2	12 „ 36 „ braungelb	„	— 60	— 60

Einmal im Bogen kommt die 1 von 12
m. geradem statt gebogenem Anstrich vor.

Der Doppelstrich erscheint bei Nr. 1
sehr häufig als ein einziger dicker
Strich.

Eilbriefmarken.

1903. Nr. 91 mit ziegelrotem
Aufdruck EBA 1.

EXPRESS
DELIVERY

15 c.

EBA 1

1 | 15 a. 15 C. ultramarin — 75 1 —

1904. Nr. 91 mit Aufdruck EBA 1
u. EBA 3.

EXPRESS
DELIVERY
(INLAND)
15 c.

EBA 2

2 | 15 a. 15 C. ultramar.
(EBA 2) 6 — 6 —

2 | 15 a. 15 C. ultramar.
(EBA 3) — 60 1 —

Bei EBA 2 wurde das Wort INLAND
nachträglich eingedruckt. Bei EBA 3
geschah der ganze Aufdruck auf einmal.

— T. 23. Wz Krone CC, mit
schwarzem Aufdr. EBA 4, gez 14.

(FOREIGN)

EXPRESS
DELIVERY

18 CENTS

EBA 4

3 | 18 C. grün u. schwarz — 50 — 60

1904. Marke ohne Wert im untern
Felde, Wz Krone CC, gez 14, mit
rotem Aufdruck EBA 4.

4 | 15 C. grün . . . — 50 60

Stempolmarken

wurden 1889 vereinzelt z. Frankatur verwendet.

Mayotta.

(Mayotte.) — (F., Afrika, Comoren.)

100 Centimes = 1 Franc.

1893. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

1

1	1(C.)	schwarz	a. h'blau	— 05 — 10
2	2	rotbraun	„ gelbl.	— 05 — 10
3	4	viol'braun	„ blaut.	— 10 — 15
4	5	grün	„ grünl.	— 10 — 15
5	10	schwarz	„ lila	— 15 — 15
6	15	blau (mit wz)		— 20 — 30
7	20	rot	a. grün	— 30 — 40
8	25	schwarz	„ rosa	— 35 — 40
9	30	braun	„ bräunt.	— 40 — 50
10	40	ziegelrot	„ gelbl.	— 50 — 60
11	50	karmin	„ rosa	— 60 — 80

12	75(C.)	viol'braun	a. gelb	— 90 — 120
13	1 F.	oliv	„ oliv	1 — 160
14	5	lila	„ „	575 — 650

Nr. 2 gibt es mit doppeltem Eindruck des Namens.

1900. Nr. 5, 6, 8, 11 in geänderten Farben, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

15	10(C.)	rot	a. rosa	— 85 — 1 —
16	15	grau		125 — 160
17	25	blau		— 30 — 40
18	50	braun	a. bläul.	— 60 — 80

1906. T. 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

19	35(C.)	schwarz	a. gelb	— 45 — 50
20	45	„	„ grün	— 50 — 70

Über Marken mit Aufdruck 10 MOHELI Jul. 1903 siehe Handbuch.

Raum für Anmerkungen.

Mecklenburg-Schwerin.

(Mecklembourg-Schwerin.) — (D., Europa.)

48 Schillinge = 1 Thaler, 30 Silberggr. = 1 Thaler, 1 Sgr. = 12 Pfg.

1856. T. 1 und 2, ungez.

1 2

1	$\frac{1}{4}$ Sch. rot . . .	22 50 10 —
2	3 „ gelb . . .	9 — 7 —
3	5 „ blau . . .	22 50 25 —

Bruchteile von Nr. 1 gebr. M. 1.50.

1864. T. 1 (punktierter Grund), durchstochen $11\frac{1}{2}$.

4	$\frac{1}{4}$ Sch. rot . . .	350 — 175 —
---	------------------------------	-------------

Bruchteile gebr. M. 15.—

Marken ohne Gummi, besonders Nr. 4, sind billiger.

1865. T. 3 u. 2, durchstochen $11\frac{1}{2}$.

3

5	$\frac{1}{4}$ Sch. rot u. rosa . . .	3 — 4 —
6	2 „ rotviolett . . .	27 50 27 50
	b. lilagrau . . .	15 — 100 —
7	3 „ gelb	
	ja. schmal. weiß. Rand . . .	40 — 10 —
	lb. breiter . . .	4 25 20 —
8	5 Sch. braun	
	ja. dünnes Papier . . .	20 — 24 —
	lb. dickes . . .	25 — 30 —

Bruchteile von Nr. 7 gebr. M. — 75.

Mecklenburg-Strelitz.

(Mecklembourg-Strelitz.) — (D., Europa.)

48 Schillinge = 1 Thaler, 30 Silbergroschen = 1 Thaler.

1864. T. 1, Prägedruck, durchst.

1

1	$\frac{1}{4}$ Silb.-Grosch.	
	ziegelrot . . .	12 — 150 —
	b. gelborange . . .	40 — 225 —
2	$\frac{1}{3}$ Silb.-Grosch.	
	hellgrün . . .	7 50 135 —
	b. dunkelgrün . . .	15 — 175 —
3	1 Sch. violett . . .	20 — 200 —

Ungebrauchte Marken Nr. 1—4 ohne Gummi sind billiger.

1864. T. 2, durchstochen.

2

4	1 S.-Gr. karmin . . .	10 — 30 —
5	2 „ ultramarin . . .	1 50 60 —
6	3 „ hellbraun . . .	1 75 80 —

Mexico.

(Mexico. Mexique.) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1. Republik.

1856—1863.

1856. T. 1. Hidalgo, Kupferstich, leicht getönt. Pap., mit Bezirksaufdruck, ungez.



1

1	1/2 R. blau	4 50	— 75
2	1 „ gelb	4 50	— 50
3	2 „ grün	h 3 50	— 40
4	4 „ rot	h 10	— 5
5	8 „ lila	30	— 18

Alle 5 Marken wurden amtlich nur mit Bezirksaufdruck in schwarz ausgegeben, wenn auch (selten) Stücke von allen Werten ohne Aufdruck vorkommen, vereinzelt auch Stücke mit rotem oder blauem Bezirksaufdruck. Nr. 4 ist in vier Teile zerschnitten verwendet worden, Nr. 5 auch halbiert oder geviertelt.

Die Zahl der Farbarten und Aufdruckverschiedenheiten ist sehr groß.

1861. T. 1, schwarzer Druck auf farb. Papier mit Bezirksaufdruck, ungez.

R.

6	1/2 schwarz a. braun	5	— 3	—
7	1 „ „ grün	4 50	— 60	
8	2 „ „ rosa	h 4	— 50	
9	4 „ „ gelb	h 7 50	7 50	
10	8 „ „ rötl'br.	h 18	— 18	—

1861. Desgleichen, farbiger Druck auf farb. Pap. mit Bezirksaufdruck, ungez.

11	2 R. graugrün a. rosa	6	— — 60
12	4 „ rot a. gelb	h 12	— 7 50
13	8 „ grün		
	a. röt'l'braun	h 35	— 18 —

Nr. 8—10, 12 u. 13 finden sich auch halbiert oder geviertelt und die einzelnen Teile zu entsprechendem Werte postalisch verwendet.

1863. T. 2, feinere Ausführung, Stahlstich, farbiger Druck, 1863 gelbl., 1867 weißes Papier, gez 12.



2

	A	B
	ohne	mit
	Bezirks-Aufdruck.	

14	1 R. rot	— 15	— — 80	— — —
15	2 „ blau	— 20	— — 100	— — —
16	4 „ braun	— 20	— — 100	— — —
17	1 P. schwz.	— 50	— — 150	— — —

1863. Nr. 14 mit Bezirksaufdruck Saitillo und schwarzem Aufdr.

18	1/2 a. 1 R. rot	4	— — —
----	-----------------	---	-------

Mecklenburg-Schwerin.

(Mecklenbourg-Schwerin.) — (D., Europa).

48 Schillinge = 1 Thaler, 30 Silberggr. = 1 Thaler, 1 Sgr. = 12 Pfg.

1856. T. 1 und 2, ungez.

1

2

1	1/4 Sch. rot	. . . . .	22 50	10 —
2	3 „ gelb	. . . . .	9 —	7 —
3	5 „ blau	. . . . .	22 50	25 —

Bruchteile von Nr. 1 gebr. M. 1.50.

1864. T. 1 (punktierter Grund), durchstochen 11 1/2.

4	1/4 Sch. rot	350 —	175 —
---	--------------	-----------	-------	-------

Bruchteile gebr. M. 15.—

Marken ohne Gummi, besonders Nr. 4, sind billiger.

1865. T. 3 u. 2, durchstochen 11 1/2.

3

5	1/4 Sch. rot u. rosa	. . . . .	3 —	4 —
6	2 „ rotviolett	. . . . .	27 50	27 50
	b. lilagrau	. . . . .	15 —	100 —
7	3 „ gelb			
	a. schmal, weiß, Rand		40 —	10 —
	lb. breiter		4 25	20 —
8	5 Sch. braun			
	a. dünnes Papier		20 —	24 —
	b. dickes „		25 —	30 —

Bruchteile von Nr. 7 gebr. M. — 75.

Mecklenburg-Strelitz.

(Mecklenbourg-Strelitz.) — (D., Europa).

48 Schillinge = 1 Thaler, 30 Silbergroschen = 1 Thaler.

1864. T. 1, Prägedruck, durchst.

1

1	1/4 Silb.-Grosch.			
	ziegelrot	. . . . .	12 —	150 —
	b. gelborange	. . . . .	40 —	225 —
2	1/3 Silb.-Grosch.			
	hellgrün	. . . . .	7 50	135 —
	b. dunkelgrün	. . . . .	15 —	175 —
3	1 Sch. violett	. . . . .	20 —	200 —

Ungebrauchte Marken Nr. 1—4 ohne Gummi sind billiger.

1864. T. 2, durchstochen.

2

4	1 S.-Gr. karmin	. . . . .	10 —	30 —
5	2 „ ultramarin	. . . . .	1 50	60 —
6	3 „ hellbraun	. . . . .	1 75	80 —

Mexico.

(Mexico. Mexique.) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1. Republik.

1856—1863.

1856. T. 1. Hidalgo, Kupferstich, leicht getönt. Pap., mit Bezirksaufdruck, ungez.



1

1	1/2 R. blau	4 50	— 75
2	1 „ gelb	4 50	— 50
3	2 „ grün	h 3 50	— 40
4	4 „ rot	h 10	— 5 —
5	8 „ lila	30	— 18 —

Alle 5 Marken wurden amtlich nur mit Bezirksaufdruck in schwarz ausgegeben, wenn auch (selten) Stücke von allen Werten ohne Aufdruck vorkommen, vereinzelt auch Stücke mit rotem oder blauem Bezirksaufdruck. Nr. 4 ist in vier Teile zerschnitten verwendet worden, Nr. 5 auch halbiert oder geviertelt.

Die Zahl der Farbabarten und Aufdruckverschiedenheiten ist sehr groß.

1861. T. 1, schwarzer Druck auf farb. Papier mit Bezirksaufdruck, ungez.

R.

6	1/2 schwarz a. braun	5 —	3 —
7	1 „ „ grün	4 50	— 60
8	2 „ „ rosa	h 4 —	— 50
9	4 „ „ gelb	h 7 50	7 50
10	8 „ „ röt'l'br.	h 18 —	18 —

1861. Desgleichen, farbiger Druck auf farb. Pap. mit Bezirksaufdruck, ungez.

11	2 R. graugrün a. rosa	6 —	— 60
12	4 „ rot a. gelb	h 12 —	7 50
13	8 „ grün		
	a. röt'l'braun	h 35 —	18 —

Nr. 8—10, 12 u. 13 finden sich auch halbiert oder geviertelt und die einzelnen Teile zu entsprechendem Werte postalisch verwendet.

1863. T. 2, feinere Ausführung, Stahlstich, farbiger Druck, 1863 gelbl., 1867 weißes Papier, gez 12.



2

	A	B
	ohne	mit
	Bezirks-Aufdruck.	

14	1 R. rot	— 15 — —	80 — — —
15	2 „ blau	— 20 — —	100 — — —
16	4 „ braun	— 20 — —	100 — — —
17	1 P. schwz.	— 50 — —	150 — — —

1863. Nr. 14 mit Bezirksaufdruck Saltillo und schwarzem Aufdr.

18	1/2 a. 1 R. rot	4 — — —
----	-----------------	---------

2. Ausgaben für die von den Truppen des Kaisers Maximilian besetzten Gebiete. 1864-1867.

1864. T. 3, farb. Kupferdruck, weißes einfaches oder dünnes geripptes Papier,
 A nur mit Distriktnamen (Mai—Juli 1864).
 B mit Distriktnamen, Sendungsnummer und Jahrzahl 1864 in größeren (sog. Egyptienne-) Ziffern (Juli—Sept. 1864).
 C mit Distriktnamen, Sendungsnummer und Jahrzahl in kleinen Ziffern.

	A	B	C
19 1/2 R. braun	30 — 20 —		8 — 6 —
b. lila		18 — 15 —	
20 1 „ ultramarin	25 — 6 —	18 — 250	
b. schief'blau		5 — 250	4 — 150
c. grün'blau			3 — —80
21 2 „ orange	12 — 4 —		350 — 40
b. gelb		6 — 1 —	1250 — 40
22 4 „ grün	18 — 15 —	10 — 6 —	8 — 350
23 8 „ rot	30 — 25 —	15 — 10 —	10 — 8 —



3

1865.

- 24 3 C. braun 150 — 200 —
 Ungebrauchte Marken der Adierserie ohne jeden Aufdruck stammen aus Restbeständen; die Preise stellen sich wie folgt:

1/2	1	2	4	8	R.
5 —	120	1 —	2 —	375	

Man unterscheidet weiter Jahrzahl in großen Ziffern, ferner nur Sendungsnummer und Jahrzahl (aber ohne Distriktnamen); siehe Handbuch.

1866. T. 4. Kaiser Maximilian, Steindruck, mit Distriktnamen, Kontrollnummer u. Jahrzahl (1866 oder 866).



4

- 25 7 C. lila, grautlila 10 — 15 —
 26 13 „ blau, dunkelblau 6 — 6 —
 27 25 „ gelb, orange 3 — 150
 28 50 „ grün, blaugrün 15 — 6 —

1866. T. 4. Kupferdruck, m. Distriktnamen, Kontrollnummer und abgekürzter Jahrzahl.

- 29 7 C. lila 25 — 100 —
 30 13 „ blau 5 — 6 —
 31 25 „ gelborange 2 — 2 —
 32 50 „ grün, blaugrün 6 —

Nr. 25—32 ohne jeden Aufdruck (aus den Restbeständen) sind wesentlich billiger.

3. Ausgaben der republikanischen Verwaltung nach der Niederlage Maximilians. 1867.

1867. T. 1 mit schwarzem gotischen Aufdr. nur des Bezirksnamens **Mexico**.

- 33 1/2 R. schwarz a. braun — — 100 —
 34 1 „ „ „ grün 25 — 450
 35 2 „ „ „ rosa 650 250
 36 4 „ rot „ gelb 60 — 750
 b. rot „ weiß 125 — 40 —
 37 8 „ schwarz „ braun 75 — 40 —
 38 8 „ grün a. viol'braun 100 — 70 —

1867. Desgl., jedoch a. dünn. blaugrauen P. mit Wz *R.P.P.* auf mehrere Marken verteilt, mit Aufdruck **Mexico**.

- 39 1/2 R. grauschwarz 100 — 75 —
 40 1 „ blau 45 — 25 —
 41 2 „ dunkelgrün d 25 — 4 —
 42 4 „ rosa 45 — 2750

Nr. 39—42 kommen auch ohne Aufdruck vor.

Wasserzeichen haben nicht alle Marken, da dasselbe sich über den Bogen erstreckt.

1868. T. 5 (Hidalgo). Aufdruck des Distriktnamens, der Distriktnummer und Jahrzahl, A ungez, B verschiedenartig durchstochen.



- I. T. I magere Wertziffer (Ziffer näher dem Rand stehend)
- II. T. II fette Wertziffer („ „ Cent „)

		I. Type I.				II. Type II.			
		A ungez		B durchst.		A ungez		B durchst.	
43	6 C. schwarz a. braun	3	2	3 50	3	1	70	3	250
44	12 „ „ grün	6	3	6	1 25	50	35	1	1
	I. schwarz „ braun (Fehldr.)					80		100	
45	25 „ blau „ rosa	20	2	30	1 20	2 50	20	8	60
46	50 „ schwarz „ gelb	17 50	10	30	5	15	3 25	30	12
	I. blau „ rosa (Fehldr.)								
47	100 „ braun „ braun	60	40	75	50				
48	100 „ schwarz „ „	45	20	30	15	35	10	35	10

Es kommen auch Marken ohne Bezirksnamen etc. vor.

Man unterscheidet einfach oder doppelt spitzzahnartig durchstochen, rechteckig durchgeschlagen oder Durchstich in Punkten.

1868. T. 5. T. II mit Aufdruck von Name und Nummer nebst Jahrzahl, sowie weiterem Aufdruck *Enotado*.

		A		B	
		ungez		versch.	durchst.
49	6 C. schwarz a. braun	25	40		
50	12 „ „ grün	3	10	5	
51	25 „ „ rosa	3	9	5	
52	50 „ „ gelb	25	25		
53	100 „ „ braun	30	30		

1872. T. 6 (Hidalgo). Auf der Rückseite blaue Wellenlinien.

- A ungez, mit Aufdr. des Distriktnamens,
- B verschieden durchstochen oder in } der Nummer und abgekürzter
- Rechtecken durchschlagen, } Jahrzahl.
- C ungez. Ohne Aufdruck.



PAPPELLEADO

		W I					
		A ungez mit Bezirksaufdr.	B durchst.	C ungez ohne Aufdr.			
54	6 C. hellgrün	50	1 50	9	7 50	8	
55	12 „ blau	35	40	1	1 50	10	
56	25 „ rot	1	25	1	1	10	
	b. auf senkr. gestr. Papier				250		
57	50 „ gelb	15	7 50	20	12	10	
	I. 50 C. blau (Fehldr.)	75					
58	100 „ lila	15	10	15	12	12 50	
	b. auf senkr. gestr. Papier						

Marken mit Wz sind selten. Außer Wz W I findet sich auch Wz Kreuz zwischen Buchstaben (L A X F) La Croix Freres (Fabrikmarke des Papierfabrikanten).

1874/83. T. 7—11. Mit od. ohne Distriktaufdruck, dickes (einf. od. gestr.) Pap., Wz W 1 gez 12.



7 8 9



10 11

A. Nummer und Jahrzahl in fetter Korpus getrennt.

59	5 C. braun	..	..	25	—	60
60	10 „ schwarz	..	..	25	—	35
61	25 „ blau	..	..	15	—	10
62	50 „ grün	..	..	40	—	50
63	100 „ karmin	..	..	60	—	70

1879. T. 13 (Präsident Juárez). Mit Aufdr. von Distriktnamen, Distriktnummer und abgekürzter Jahrzahl, gez 12.

- A dickes oder dünnes (einf. od. gestr.) Pap. mit Aufdr.,
- C dünnes (einf. od. gestr.) Pap. mit Aufdruck,
- D dünnes (einf. oder gestr.) Papier ohne Aufdruck (Restbestände).



13

		A	C	D
		dickes Pap. mit Aufdr.	dünn. Pap. mit Aufdr.	dünn. Pap. ohne Aufdr.
66	1 C. braun	..	2 — 2 —	2 —
67	2 „ dunkelviolett	..	1 50 1 50	1 50
68	5 „ orange	.. <i>tu</i>	— 30 — 60	— 25
69	10 „ blau	..	— 70 — 60	— 20
70	25 „ karminrosa	..	6 — 6 —	— 60
71	50 „ grün	..	5 50 8 50	1 20
72	85 „ violett	..	10 — 15 —	4 —
73	100 „ schwarz	.. <i>tu</i>	8 — 10 —	2 50

Sogenannte Fehldrucke 10 C. braunrot M. — 40, 25 C. orangebraun M. — 75 stehen aus Restbeständen.

B. Nummer und Jahrzahl in magerer Type zusammenstehend.

59a	5 C. braun	..	— 25 — 45
60a	10 „ schwarz (1878)	1 50	1 —
61a	25 „ blau	..	— 10 — 05
62a	50 „ grün	..	— 30 — 40
63a	100 „ karmin	..	— 70 — 50

1878. T. 8, dickes oder dünnes gestr. Papier, Nummer und Jahrzahl in magerer Type zusammenstehend, gez 12.

64	10 C. orange — 30 — 20
----	--------------	----	--------------

1880. T. 12, dickes einf. od. geripptes Papier, Nummer und Jahrzahl in magerer Type zusammenstehend, gez 12.



12

65	4 C. orange	..	<i>tu</i> — 60 1 —
----	-------------	----	--------------------

1882. T. 13 mit Auldr. von Distriktnamen, Distriktnummer, dünnes maschiges Papier, gez 12.

74	12 C. kast'braun	<i>u</i>	— 40	— 60
75	18 „ rotbraun		— 30	1 50
76	24 „ violett	<i>tu</i>	1 50	2 —
77	50 „ gelb		7 —	15 —
78	100 „ orange		7 —	16 —

1882. T. 14, mit oder ohne Aufdruck von Distriktnamen, Kontrollnummer u. abgekürzter Jahreszahl, gez 12.



14

79	2 C. grün		— 80	— 80
80	3 „ karmin		— 40	— 60
81	6 „ blau		— 50	— 50

1884. T. 15 (Hidalgo), einf. oder gestr. Pap., gez 12 (einzelne Werte auch 11).



15

1886. T. 16, weißes oder blaues eng liniertes Papier, A gez 6, B gez 12 (einzelne Werte auch gez 11 oder 12: 6).

		A	B
		gez 6	gez 12
106	1 C. grün	1 50 — 75	— 20 — 06
	b. blau liniertes Papier	2 — 1 —	5 — 2 50
107	2 „ karmin	3 — 2 —	— 20 — 10
	b. blau liniertes Papier	— — —	10 — 2 50
108	3 „ lila	2 50 1 50	— 80 — 25
109	4 „ „		1 — — 60
110	5 „ blau	2 — — 50	— 75 — 05
	b. blau liniertes Papier	2 50 — 30	10 — 2 50
111	6 „ lila		1 — — 60
112	10 „ „	2 50 — 35	— 75 — 05
	b. braunlila, blau lin. Papier	2 50 — 10	
113	12 „ lila		2 50 2 —
114	20 „ „		30 — 15 —
115	25 „ „		12 — 4 —



16

82	1 C. grün *)	<i>u</i>	— 15	— 15
	l. blau (Fehldr.)		— — —	— — —
83	2 „ grün		— 25	— 25
84	3 „ „		— 35	— 30
85	4 „ „	<i>u</i>	— 40	— 30
86	5 „ „		— 60	— 40
87	6 „ „		— 65	— 30
88	10 „ „	<i>u</i>	1 —	— 10
89	12 „ „		1 50	— 75
90	20 „ „	<i>h</i>	2 —	— 40
91	25 „ „		10 —	1 25
92	50 „ „	<i>u</i>	— 20	— 40
93	1 P. blau	<i>u</i>	— 40	— 50
94	2 „ „	<i>u</i>	— 50	— 80
95	5 „ „		50	— 25 —
96	10 „ „		75	— 35 —

*) Das Grün der Centavos-Werte weist die verschiedensten Farbabweichungen auf. Von den ungez. Marken ist nur Nr. 92 postal. entwertet bekannt.

1885. T. 15, einf. od. geripptes Papier, gez 12.

97	1 C. blaßgrün	<i>l</i>	— 50	— 50
98	2 „ karmin	<i>h</i>	— 60	— 50
99	3 „ rotbraun	<i>tu</i>	— 75	— 35
100	4 „ rot		4 —	3 50
101	5 „ blau		1 50	— 40
102	6 „ braun		1 70	— 60
103	10 „ orange		2 —	— 25
104	12 „ olivbraun		5 —	2 50
105	25 „ grünlichblau		12 50	8 —

1887. T. 16, ohne Wz, gez 12, weiß.
Pap. (Nr. 119 auch blau liniertes Pap.).

116	3 C. rot	— 40 — 10
117	4 " "	1 — — 30
118	6 " "	1 50 — 25
119	10 " "	1 — — 04
	b. blau liniertes Pap.	6 50 2 —
	B gez 5½	— — — —
	b. blau liniert. Pap.	— — — —
120	20 C. rot	8 — — 60
121	25 " "	6 — — 60

Das Rot von Nr. 116—121 zeigt versch. Abtönungen v. scharlachrot bis ziegelrot.

	C.	A	C
123	2 karmin	— 25 — 25	
124	3 ziegelrot	— 10 — 15	— 75 150
125	4 " "	— 90 — 20	6 — — 70
126	5 ultram.	— 10 — 08	6 — — 50
127	6 ziegelrot	— 50 — 35	
128	10 " "	— 10 — 05	3 50 — 50
129	12 " "	6 — 12 —	
130	20 " "	— 60 — 30	
131	25 " "	— 65 — 40	12 50 5 —

Die Marken dieser Ausgabe kommen auch auf senkrecht gestreiftem Papier vor.
Nr. 129 erschien erst 1895.

1891/95. T. 16. Wz CORREOS-EUM (= Correos Estados Mexicanos) auf jedem Bogen 10 mal, wagerecht unter einander, so daß jede Marke einen Buchst. des Wz zeigt. A eng gez 12 (alle auch B gez 11) oder C weit gez 5½ (D gem. gez 11 u. 5½).

	C.	A	C
122	1 gelbgrün	— 08 — 08	5 — 3 —

— T. 15, gez 12.

132	5 P. grünl'blau	150 — 175 —
133	10 " "	350 — 350 —

— T. 16. Zifferzeichnung, gleiches Wz, gez 12.

134	5 P. karmin	. 120 — 120 —
135	10 " "	. 250 — 250 —

1895/99. T. 17—21.

A mit Wz CORREOS E. U. M.,
B mit Wz RM (Monogr.) (1897),
C mit Wz Adler darunter R. M. (1898),
D stärkeres grau. Papier ohne Wz (1899), } gez 12,
(A und D in allen Werten, B nicht bei Nr. 141, C nicht bei Nr. 148).



17



18



19



20



21

		A	B	C	D
		Wz CORREOS EUM	RM	Adler AM	o. Wz
136	1 C. grün	. tu — 10 — 06	— 15 — 08	— 25 — 25	— 10 — 05
137	2 " karmin	. h — 15 — 10	— 25 — 10	— 25 — 15	— 15 — 10
	1. grün (Fehldr.)				
138	3 " orangebraun	ulu — 25 — 10	— 25 — 10		— 25 — 10
139	4 " orange, rotorange	— 35 — 30	— 60 — 20	— 50 — 20	— 40 — 15
140	5 " ultramarin	ulu — 50 — 05	— 50 — 06	1 — — 40	— 40 — 05
141	10 " rotlila	. uh — 70 — 06			— 80 1 —
142	12 " olivbraun	. 1 20 2 —	1 — 3 —	1 25 1 25	1 — 1 —
	1. kastanienbraun (Fehldr.)			20 — 20 —	
143	15 " grünlichblau	. 1 20 — 30	4 — 1 —	3 50 1 25	1 20 — 50
144	20 " weinrot	. 1 80 — 30	12 — 12 —	2 — — 60	1 20 — 30
145	50 " violett	. 3 — 1 75	5 — 3 —	7 50 4 —	2 75 1 50

		A		B		C		D	
		Wz CORREOS		RM		Adler		o. Wz	
		EUM				RM			
146	1 P. braun	7	4 50	15	5	10	6	6	4
147	5 „ zinnoberrot	22 50	20	35	30	30	25	25	20
148	10 „ blau	35	30	35	30			40	35

Die meisten Werte kommen auch in Zähnung 6 bez. 6 : 12 oder 6 u. 12 gemischt vor.

1899/1900. T. 22—26, Nr. 149 bis 155 Adler in versch. Einfassungen, weiß. (bei Nr. 153 u. 156 bläul.) Pap., Wz SERVICIO POSTAL DE LOS ESTADOS UNIDOS MEXICANOS, mehrfach im Bogen, gez 14 (14 $\frac{1}{4}$).



22



23



24



52



26

149	1 C. grün	— 10	— 03
150	2 „ ziegelrot	h — 15	— 05
151	3 „ gelbbraun	h — 20	— 06
152	5 „ tiefblau	— 30	— 03
153	10 „ lila	h	
	u. d'klorange	— 60	— 10
154	15 „ grauviolett		
	u. weinrot	— 75	— 25
155	20 „ rosa	blau	— 80 — 15
156	50 „ d'lila	schwarz	2 — — 50
157	1 P. d'blau	3 50	— 75
158	5 „ rosa	16	— 5 —

1903. T. 22—24 u. ähnlich, gez 14.

159	1 C. dunkellila	— 06	— 03
160	2 „ grün	— 10	— 06
161	4 „ ziegelrot, karmin	— 20	— 15
162	5 „ goldgelb	— 25	— 03
	1. gelbbraun (Fhldr.)	—	—
163	10 „ orange u. blau	— 45	— 08

Seeportomarken.

1875. T. SP 1. Steindruck, großes Format, gelbl.- oder bläulichweißes Papier (2 Typen), ungez.



SP 1

Type I Centavos lang, über O von PORTE beginnend.

Type II Centavos kurz, über R von PORTE beginnend.

Cent.	Type I		Type II	
	ohne Aufdruck			
1	2	schwarz	— 15	5 —
2	5	— 20	5 —	— 20 —
3	10	—	— 15	2 50
4	12	—	— 15	4 —
5	20	—	— 20	3 50
6	25	— 80	5 —	1 — 5 —
7	35	15 —	—	3 50 10 —
8	50	— 20	8 —	1 — 7 —
9	60	8 —	20 —	1 50 5 —
10	75	—	—	2 — 7 —
11	85	—	—	2 — 7 50
12	100	— 20	7 —	1 50 8 50

Mit Bezirksaufdruck kosten Nr. 1—12 das Mehrfache.

Seeportomarken schwarz a. gelb in den Werten 10, 25, 35, 50, 60, 75, 85, 100 sind nicht zur Ausgabe gelangt.

1880. T. SP 2, klein. Form., ungez.



SP 2

13	2 C. braun . . .	— 20	— —
14	5 „ gelborange . . .	— 20	— —
15	10 „ karmin . . .	— 30	— —
16	25 „ blau . . .	— 20	— —
17	50 „ blaugrün . . .	— 20	— —
18	100 „ violett . . .	— 25	— —

Auch Nr. 13—18 kommen mit Bezirksaufdruck vor und haben Liebhaberwert; auch gebrauchte Stücke sind äußerst selten.

Dienstmarken.

1884/93. T. D 1, ohne Wertangabe, gez 12.



D 1

1 | (o. W.) scharlachrot . . . — 30 — 20

1885. T. D 1, gez 12 $\frac{1}{2}$.

2 | (o. W.) orangerot . . . — 40 — 20

1887. T. D 1, gez 12 $\frac{1}{2}$.

3 | (o. W.) olivbraun . . . — 20 — 10

1888. T. D 1, gez 6.

4 | (o. W.) olivbraun . . . — — — 60

1893. T. D 1, gez 12 $\frac{1}{2}$.

5 | (o. W.) grün . . . — 20 — 30

1894. T. D 1, m. Wz **CORREOS**

E. U. M. auf je 10 Marken gez 12
(11, 5 $\frac{1}{2}$, 11: 5 $\frac{1}{2}$).

6 | (o. W.) blau, gez 12 $\frac{1}{2}$ — 25 — 25C. gez 5 $\frac{1}{2}$ — 50 — 50

7 | (o. W.) karmin . . . — — —

1895/99. Marken der Ausgabe
1895/99 m. schwarz. Aufdr. D A 1.**OFICIAL**

D A 1

8 |	1 C. grün . . .	— 20	— 50
9 |	2 „ karmin . . .	— 30	— 40
10 |	3 „ braun . . .	— 40	— 50
11 |	4 „ orange . . .	1 —	1 25
12 |	5 „ ultramarin . . .	— 75	— 60
13 |	10 „ rotlila . . .	1 50	— 80
14 |	12 „ olivbraun . . .	1 50	1 75
15 |	15 „ grünlichblau . . .	2 25	2 25
16 |	20 „ stumpfrosa . . .	2 50	2 50
17 |	50 „ violett . . .	7 —	6 50
18 |	1 P. dunkelbraun . . .	7 50	7 50
19 |	5 „ zinnoberrot . . .	25 —	25 —
20 |	10 „ dunkelblau . . .	50 —	45 —

Diese Marken kommen wie die gleichzeitigen Freimarken mit 3 verschiedenen Wasserzeichen, sowie ohne Wasserzeichen vor.

1900. Freimarken der Ausgabe 1900
mit schwarzem Aufdr. D A 1.

21 |	1 C. grün . . .	— 65	— 20
22 |	2 „ ziegelrot . . .	— 60	— 25
23 |	3 „ gelbbraun . . .	— 80	— 30
24 |	5 „ tiefblau . . .	1 20	— 30
25 |	10 „ lila u. orange <i>d</i> . . .	1 50	— 50
26 |	15 „ grauviol. u. weinrot <i>2</i> . . .	2 —	1 —
27 |	20 „ rot u. blau <i>k</i> . . .	2 50	1 25
28 |	50 „ lila u. schwarz . . .	5 —	2 —
29 |	1 P. d'blau u. schw. . . .	10 —	3 —
30 |	5 „ rosa . . .	30 —	12 —

1903/4. Nr. 159—163 mit schwarzem
Aufdruck D A 1.

31 |	1 C. dunkellila . . .	— 50	— 20
32 |	2 „ grün . . .	— 60	— 20
33 |	4 „ rosarot . . .	— 75	— 30
34 |	5 „ goldgelb. . .	1 —	— 25
35 |	10 „ orange u. blau . . .	1 50	— 40

An Stelle des früheren Hand-Aufdruckes OFICIAL ist neuerdings der Buchdruck-Aufdruck (wagerecht) getreten. Gemeldet sind bis jetzt die Werte 2, 4, 10, 15 u. 20 C.

Nachportomarken.

1908/9. T. N 1, gez 14.



N 1

1	1 C. blau	— — — —	40
2	2 " "	— — — —	65
3	4 " "	— — — —	85
4	5 " "	— — — —	1 —
5	10 " "	— — — —	1 50

Sonderausgaben in der Zeit
der Revolution.

Campeche.

1867. Zwei eirunde Handstempel mit Wappen
und Inschrift und Wertaufdruck.

1	5 (C.) blau u. grünblau	— — — —	—
2	25 " " " "	— — — —	250
3	25 " " " schwarz	— — — —	—
4	50 " " " grünblau	— — — —	—

Chiapas.

1867. T. 1. Querrechteckiger Zierrahmen mit
Inschrift.

1	medio (½) real schw. a. weiß	— — — —	—
2	un (1) " " " grün	— — — —	—
3	dos (2) reales " " rosa	— — — —	300
4	cuatro (4) " " " "	— — — —	—
5	ocho (8) " " " "	— — — —	—

Guadalajara.

1867. T. 1, Jahrzahl 1867, schwarzer Druck,
verschiedenartiges Papier, ungez. oder gez.

I

1	medio (½) real weiß	— — — —	120
2	un (1) blau	— — — —	80
3	" (1) weiß	— — — —	100
5	un (1) hellblau	— — — —	60
6	" (1) rosa	— — — —	80

7	un (1) real grün	— — — —	12	—	—
8	2 reales weiß	— — — —	—	—	50
9	" grün	— — — —	—	—	16 50
10	" gelbgrün	— — — —	22 50	—	20
11	" dunkelblau	— — — —	—	—	—
12	" rosa	— — — —	—	25	—
13	4 " weiß	— — — —	100	—	100
14	4 " blau	— — — —	—	10	16 50
15	4 " rosa	— — — —	—	—	50
16	4 " lila	— — — —	—	—	—
17	Un peso lila	— — — —	—	5	35
18	" rosa	— — — —	—	35	—
19	" dunkelblau	— — — —	—	—	—
20	" weinrot	— — — —	—	—	—
21	un peso lila	— — — —	—	50	—
22	" rosa	— — — —	—	—	100

Die Preise von Nr. 1—22 verstehen
sich für ungezähnte Stücke der jeweils
billigsten Sorte.

1868. Desgl. mit Jahrzahl 1868, ungez.

23	un real grün	— — — —	5	—	35
24	2 reales rosa	— — — —	—	—	40
25	2 " lila	— — — —	9	—	12

Das verwendete Papier für diese Aus-
gabe ist ganz verschiedenartig. Es gibt
auch gezähnte, sowie spitzentartig ge-
zähnte Marken.

Die Marken für Chalco, Chihuahua,
Cuernavaca, Monterey, Patzcuaro, Queré-
taro, Zacatecas gelten als Phantasie-
Produkte; obgleich auch einzelne Spezial-
sammler sie als sammelberechtigte Provi-
sorien betrachten.

Nendrucke.

1856.

1N	½ R. blau	— — — —	—	—	—
2N	1 " gelb	— — — —	—	—	—
3N	2 " grün	— — — —	—	—	—
4N	4 " rot	— — — —	—	—	—
5N	8 " lila	— — — —	—	—	—
1N	2 " rosa (Felddruck)	— — — —	—	—	—
6N	½ " schwarz a. braun	— — — —	—	—	—
7N	1 " " grün	— — — —	—	—	—
8N	2 " " rosa	— — — —	—	—	—
9N	4 " " gelb	— — — —	—	—	—
10N	8 " " rötlichbraun	— — — —	—	—	—
11N	2 " graugrün	— — — —	—	—	—
12N	4 " rot	— — — —	—	—	—
13N	8 " grün	— — — —	—	—	—
11N	1 " schwarz	— — — —	—	—	—
111N	2 " grün	— — — —	—	—	—

1807. I. Ausgabe mit gefälschtem Aufdruck Mexico in gotischen Buchstaben.

- 1/2 R. schwarz u. hellbraun (Em. 1861) neu u. falsch gestempelt
- 4 „ rot u. weiß (Em. 1856), neu u. falsch gestempelt
- 4 „ schwarz u. gelb (Em. 1861, I), neu u. falsch gestempelt
- 4 „ rot u. gelb (Em. 1861, II), neu u. falsch gestempelt
- 8 „ schwarz u. rötlichbraun (Em. 1861, I), neu u. falsch gestempelt
- 8 „ grün u. rötlichbraun (Em. 1861, II), neu u. falsch gestempelt

33N	1/2 R. schwarz u. hellbraun	— —
36N I	4 „ rot „ weiß	— —
36N II	4 „ schwarz „ gelb	— —
36N III	4 „ rot „ „	— —
37N	8 „ schwarz „ rötlichbraun	— —
38N	8 „ grün „ „	— —

54N	6 C. grün	— —
55N	12 „ blau	— —
56N	25 „ rot	— —
57N	50 „ gelb	— —
58N	100 „ lila	— —

1886 Neudruck 1895.

114N	20 C. lila	— —
------	------------	-----

1891/95. Neudruck 1895.

129N	12 C. scharlach	— —
------	-----------------	-----

1867. II. Ausgabe desgl., ohne Wz.

39N	1/2 R. grauschwarz	— —
42N	4 „ rosa	— —

1872. Neudruck auf Privatbestellung. 1882 oder 1888.

Modena.

(Modena. Modène.) — (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1852. T. 1, schwarz, Druck, farb. Pap., ungez.



I

C.	A		B	
	mit Punkt	ohne Punkt	mit Punkt	ohne Punkt
	hinter der Ziffer			
1 5 grün	1 — 1	7 50	110	
b. olivgrün	10 — 2	—	—	—
2 10 rosa	2 — 2	6 —	2 —	
3 15 gelb		1 50	1 —	
4 25 bräunlich		1 25	1 25	
5 40 blau	2 — 2	5 —	2 75	
b. himmelblau		— —	15 —	
L.				
6 1 schwarz				
a. weiß	3 —	250 —		

Nr. 6 hat Wz Buchst. A.

25 C. grün ist Probedruck; Vorsicht vor 5b, chemische Fälschung.

Druckfehler: *)

Nr. 1.	Nr. 4.
ENT. 5. — —	CE T. 25. — —
CENT. 5. 100 —	CENT. 2 — —
CNET 5. 100 —	C 25 — —
CENI 5. 75 —	C — —
	CENT. — —
Nr. 2.	Nr. 5.
EENT. 10 — —	CENT. 49. — —
CENT. 10. — —	CE6T. 40. — —
CE6T. 10. 20 —	CENE. 40. — —
CENE. 10. 25 —	CNET. 40. — —
CNET. 10. 12 50	CENT. 4 C. — —
CE NT. 10 100 —	CET. 40. — —
Nr. 3.	
CETN. 15. 70 —	

1859. T. 2, farb. Druck, weißes Pap., ungez.



2

7	5 C. grün	5	—	15	—
8	15 „ braun	4	—	50	—
9	20 „ violett	3	—	8	—
10	40 „ stumpfrot	4	—	80	—
11	80 „ bräunlichgelb	4	—	—	—

Von Nr. 7—11 lassen sich je 2 Farbabweichungen unterscheiden.

Vor privaten Neudrucken von Nr. 7 bis 11 nach den Originalplatten, jedoch kleinere Ziffern und Buchstaben in CENT größer, ist zu warnen.

Druckfehler:*)

Nr. 9.	Nr. 10.
CENT. 20. — —	g CENT 40. — —

*) Außer den angeführten Druckfehlern gibt es noch weitere kleinere Abarten in Stellung der Zahlen und der Punkte oder mit fehlenden Zahlen usw.

Zeitungs-(Stempel-)Marken.

1853. T. ZS 1. Schw. Dr., farb. Pap., ungez.



ZS 1

1	9 C. violett				
	ja. „B. G.“ gr. Buchst.	—	—	60	—
	lb. „B. G.“ kl.	3	50	2	—

1857. T. 1 (ohne „B. G.“).

2	10 C. lila	1	75	6	—
	Nr. 2 gibt es mit CENT. — Marke				
	9 C. violett (ohne B. G.) (— 25) ist nicht zur Ausgabe gelangt.				

1859. T. ZS 2.



ZS 2

3	10 C. schwarz a. weiß	5	—	45	—
---	-----------------------	---	---	----	---

Moheli.

(Moheli. Mohéli.) — (F., Afrika, Comoren.)

100 Centimes = 1 Franc.

1906/8. T. 1, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.



1

1	1 (C.) schwarz a. blau	—	05	—	10
2	2 „ braun a. gelb	—	05	—	10
3	4 „ violettbraun				
	a. blau.	—	10	—	15
4	5 „ gelbgrün	—	10	—	15
5	10 „ karmin	—	15	—	20

6	20 (C.) ziegelrot a. grün	—	30	—	35
7	25 „ blau	—	35	—	40
8	30 „ braun a. bräunl.	—	45	—	50
9	35 „ schwarz a. gelb	—	50	—	60
10	40 „ ziegelrot	—	60	—	65
11	45 „ braun a. grünlich	—	65	—	75
12	50 „ „ blau.	—	75	—	85
13	75 „ violettbraun				
	a. orange	—	90	—	125
14	1 F. grünbrunze	1	25	1	60
15	2 „ violett a. rosa	2	50	3	25
16	5 „ „ a. h'violett	6	—	6	50

Monaco.

(Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1885. T. 1. (Fürst Karl III), gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

1	1(C.)oliv	. . .	— 15	— 25
2	2 „ dklviolett	. . .	— 25	— 30
3	5 „ blau	. . .	— 50	— 65
4	10 „ braunrot a. bräunt.	1 50	1 50	
5	15 „ karminrosa	2 25	1 —	
6	25 „ grün	1 75	1 10	
7	40 „ stahlblau a. rosa	2 25	2 75	
8	75 „ schwarz	3 50	4 —	
9	1 F. „ „ gelb	15 —	15 —	
10	5 „ karmin „ grün	75 —	85 —	

1891/96. T. 2. (Fürst Albert), gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

11	1(C.)olivgrün	. . .	— 05	— 05
12	2 „ lila	. . .	— 05	— 06
13	5 „ blau	. . .	— 25	— 25
14	10 „ rotbraun a. gelbl.	— 40	— 35	
15	15 „ rosa	. . .	— 45	— 25
16	25 „ mattgrün	. . .	— 60	— 30
17	40 „ stahlbl. a. fleischf.	— 60	— 60	
18	50 „ violett „ gelb	— 75	— 75	
19	75 „ braunlila a. gelbl.	2 50	2 50	
	b. rotbraun „ „	1 —	1 —	
20	1 F. schwarz „ gelb	2 —	2 —	
	b. „ a. mattgelb	1 25	1 25	
21	5 „ rosa a. grünt.	10 —	12 50	
	b. karmin a. seegrün	5 50	6 —	

Alle Marken erschienen 1896 in neuer Auflage in lebhaften Farben; dieser Ausgabe gehören auch 19b—21b an.

1901/2. T. 2. Farbenänderung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

22	5(C.)gelbgrün	. . .	— 10	— 10
23	10 „ karmin	. . .	— 15	— 15
24	15 „ braun a. gelbl.	— 25	— 20	
25	25 „ dunkelblau	. . .	— 40	— 36

Marken mit Aufdruck Ol. (origine locale) in punktiertem Kreise sind Spekulationsprodukte und nur für Sammler von Abstempelungen beachtlich.

Nachportomarken.

1905. T. N 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

N 1

1	1 C. olivgrün	. . .	— 04	— 05
2	5 „ grün	. . .	— 10	— 10
3	10 „ rosa	. . .	— 25	— 25
4	15 „ braun	. . .	— 25	— 25
5	30 „ blau	. . .	— 60	— 50
6	50 „ braun a. sam.	— 75	— 75	

1909. T. N 1. Nr. 3 in Farbenänderung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

7	10 C. braun	. . .	— 15	— 15
---	-------------	-------	------	------

Stempelmarken

als Freimarken auf Briefen zu verwenden war nach amtlicher Auskunft unstatthaft.

Montenegro (Uzernagora).

(Montenégro.) (Europa.)

100 Neukreuzer = 1 Gulden, 100 Heller = 1 Krone, seit 1907 100 Para = 1 Krone.

Alle Marken von Montenegro sind auf Papier mit Wz BRIEF-MARKEN später ZEITUNGS-MARKEN mitten über den Bogen gedruckt.

I. Ausgabe.1874. T. 1, gez $10\frac{1}{2}$ — $10\frac{3}{4}$, große Lochung, weiches, dickes, undurchsichtiges Papier.

1



Alte Zähnung.

1	2 N. gelb	6 — 15 —
2	3 „ grün	8 50 20 —
3	5 „ ziegelrot	8 — 10 —
4	7 „ bläulichlila	6 50 6 50
5	10 „ blau	15 — 20 —
6	15 „ gelbbraun	20 — 25 —
7	25 „ grauviolett	35 — 50 —

Die erste Ausgabe ist besonders an der großen, unregelmäßigen Zahnlochung und den schmalen, spitz zulaufenden Zähnen zu erkennen.

II. Ausgabe.1879/93. T. 1, gez 12 ($12:12\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, 13), enge Lochung, härteres, verschieden starkes Papier.

Neue Zähnung.

8	2 N. gelb	3 50 3 50
9	3 „ gelbgrün, blaugrün	5 — 7 50

In diesem Normal-Katalog ist stets die billigste Sorte angegeben. Die für „gebraucht“ angegebenen Preise gelten stets für echt postaltisch entwertete Stücke.

10	5 N. ziegelrot	4 — 5 50
11	7 „ bläulichlila	30 — 25 —
	b. mattlila	8 50 7 50
	c. lilrosa	5 — 2 50
12	10 „ blau	6 — 10 —
13	15 „ gelbbraun	6 — 10 —
14	25 „ bräunlichgrau	5 — 10 —

Die zweite Ausgabe zeigt enge Lochung und stumpfe Zähne.

Preise der einzelnen Zähnungsarten siehe im Handbuch.

1893. I. Zwischen-Ausgabe (schmale Ränder).
Dickes und dünnes Papier, gez $11\frac{1}{2}$.

81.	2 N. goldgelb, mattgelb	7 50 10 —
	Bgez 11 (br. Ränder)	25 — 25 —
91.	3 „ grün, gelbgrün, mattgrün	3 — 10 —
101.	5 „ tiefrot, ziegelrot, mattrot	10 — 10 —
111.	7 „ mattrotlila, rötlichlila	10 — 12 —
	Bgez 11 (br. Ränder)	15 — 25 —
121.	10 „ blau, lebhaftblau, stumpfblau	20 — 15 —
131.	15 „ gelbbraun	15 — 15 —
141.	25 „ dunkelbraun, mattgraubraun, erdbraun	12 — 15 —

Die Reste dieser Zwischen-Ausgabe, sowie einige Bogen der II. Ausgabe (gez 12 usw.) wurden als erste Druckauflagen der Jubiläums-Ausgabe 1893 verwendet.

Die Marken der I. Zwischen-Ausgabe ergeben, bei wagerechten Paaren gemessen vom Bildanfang der ersten bis bildende der zweiten Marke $41-41\frac{1}{4}$ mm, bei Paaren der II. Zwischen-Ausgabe aber $41\frac{1}{2}$ mm, anstatt wie bei der späteren (III.) Ausgabe 1893 $41\frac{3}{4}-42\frac{1}{4}$ mm. Es ist hier ratsam, Doppelstücke oder Streifen zu sammeln. Gebrauchte Doppelstücke sehr selten.

II. Zwischen-Ausgabe (schmale Ränder) 11 $\frac{1}{2}$ in spitzer und gewöhnlicher Zählung und 10 $\frac{1}{2}$ gez.

		spitze Zähne 11 $\frac{1}{2}$ gew. Zählung		11 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$
8 II	2 N. hell- u. goldgelb	5	5	2 50	2 50
9 II	3 „ grün, hellgraus dick. Pap.	3	3	2	2
10 II	5 „ rot, mattrot	4	3	2 50	2
11 II	7 „ rosa, hellrosa	3	2	2	1 50
12 II	10 „ blau	10	—	2 50	2 50
	b. hellblau	10	—	3 50	3
13 II	15 „ braun	10	5	2 50	2 50
14 II	25 „ braun, dunkelbraun, hellbraun	10	5	2 50	2 50

Während die I. Zwischen-Ausgabe als ein Teil der II. Ausgabe zu betrachten ist, wurde die II. Zwischen-Ausgabe von neuen Platten gedruckt, muß also als eine selbständige Ausgabe angesehen werden; die spätere (III.) Ausgabe wurde wiederum mit anderen Platten hergestellt. Nr. 8 II—14 II, das Ergebnis neuerer Forschung, dienen hier aufgeführt zur Ergänzung des Handbuchs.

1893. T. 1. Jubiläumsausgabe. Mit schwarzem oder rotem Aufdruck A1, gez 11 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$ (schmale Ränder).

A. Die geringen Reste der sogenannten Zwischen-Ausgaben (3 Auflagen von je 25—50 Bogen zu 25 Stück) wurden zuerst mit Aufdruck versehen und bis auf wenige Stücke postalisch gebraucht oder auf Bestellung entwertet. Ungebraucht zählen diese, am klareren Aufdruck, dicken Papier usw. erkennbaren Marken zu den Seltenheiten.

B. Jubiläumsausgabe 1893, gez 11 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$, **Прослава** mit breiten Rändern (spätere Drucke).

1493

1893

Штампарие

A 1

A

		Schmale Ränder		gez 11 $\frac{1}{2}$	
151	2 N. gelb	Aufdr. schwarz	kd	10	4 50
	B gez 11	„	kd	75	25
161	3 „ grün	„	„	10	5
171	5 „ rot	„	kd	12	3
181	7 „ rosa, (II. Zwischen-Ausgabe)	„	kd	15	5
	b. rotlila, IIIa, gez 11 $\frac{1}{2}$	„	„	20	10
	c. rotlila, „ 12	„	„	50	20
	d. blauilla, „ 12	„	k	200	150
	e. matrosa, „ 11	„	„	25	20
191	10 „ blau	„	kd	20	10
	b. Aufdr. ziegelrot	„	kd	25	10
201	15 „ gelbbraun	„	k	20	15
	B gez 12	„	„	50	10
211	25 „ bräunlichlila	„	kd	15	10
	b. Aufdr. ziegelrot	„	kd	20	15
	„ schwarz	„	„	—	—

B

C

Breite Ränder

gez 11 $\frac{1}{2}$ gez 10 $\frac{1}{2}$

15	2 N. gelb	Aufdruck schwarz	kd	4 50	1 50	2	2
	B gez 11	„	—	—	75	—	—
16	3 „ grün	Aufdruck schwarz	kd	— 40	1	— 75	1 50
17	5 „ rot	„	kd	— 40	1	— 50	1 50
18	7 „ rosa	„	kd	— 40	1 50	— 30	2
	b. Aufdruck rot*)	„	„	10	—	—	—
19	10 „ blau	„	kd	1 50	4 50	1 50	5
	b. Aufdr. rot	„	„	1 50	4 50	1	5
	c. „ stumpfrot gez 10 $\frac{1}{2}$: 11 $\frac{1}{2}$	„	„	25	—	—	—

*) Gebrauchte Stücke sind bisher noch nicht bekannt.

		B		C		
		gez 11½		gez 10½		
		breite Ränder		breite Ränder		
20	15 N. gelbbraun	Aufdr.	schwarz	k	— 70 250	— 50 3 —
	b. braun	"	rot			200 — 200 —
21	25 " bräunlichlila	"	schwarz	k d	1 50 5 —	— 70 5 —
	c. "	"	karmün		1 25 5 —	— 50 5 —
	d. "	"	schwarz u. karmün		— — —	150 — 200 —

Die Marken dieser Ausgabe sowie die der III. Ausgabe und die 1897 mit nachträglicher Gefälligkeitsabstempelung haben, soweit sie ungebraucht nicht höher bewertet sind, nur den Wert der ungebrauchten Stücke dieser Emissionen bis auf die 2 Glđ. 1893, welche wirklich gebraucht, rarität ist. Fast alle Werte gibt es mit Aufdruck 1494, 1495, 893, 14 3, 1 93, ohne 1493 usw. Siehe darüber im Handbuch.

Schmalrandige Marken mit scharfer spitzer Zähnung der II. Zwischenausgabe und der Jubiläumsausgabe 1893 sind selten.

III. Ausgabe.

1893/94. T. 1. Neuauflage und 1894 neue Wertstufen zu 1, 20, 30, 50 N., 1, 2 G., steifes, dünnes Pap., stark durchschl. Dr., A gez 11½, B gez 10½.

		A		B	
		gez 11½		gez 10½	
N.					
22	1 graublau	— 30	— 90	— 30	— 70
23	2 gelb	1 25	1 50	1 —	1 —
24	3 grün	— 40	— 80	— 50	— 70
25	5 ziegelrot	1 —	1 —	— 40	— 80
26	7 rosa	— 50	— 70	— 40	— 70
27	10 blau	1 —	1 —	— 40	— 60
28	15 gelb-braun	— 60	1 25	— 40	— 80
29	20 rötlich-braun	— 40	1 —	— 30	— 75
30	25 bräunl.-grau	— 80	2 50	— 50	2 —
31	30 dkl braun	— 50	2 —	— 40	2 —
32	50 ultramar.	— 50	2 50	— 50	2 50
G.					
33	1 dkl grün	1 25	3 50	— 90	3 50
34	2 rötlich-braun	1 50	25 —	2 —	25 —
m. Gefälligk.-Abstempelung		3 —		3 —	

Auch in dieser Ausgabe finden sich als Abarten b. einzeln. Werten Stücke mit scharfer spitzer Zähnung. Es gibt auch ungezähnte oder teilweise gezähnte Marken u. sonstige Abarten.

1897. T. 2. Jubiläums-Ausgabe zur 200jähr. Feier der Dynastie, Ansicht des Klosters von Cetinje, gez 10½ (11½).



		A		B	
		gez 11½		gez 10½	
N.					
35	1 dunkelblau	u. braun	— 20 — 30	— 12	— 25
36	2 violettrot	u. gelb	— 20 — 50	— 15	— 40
37	3 braun	u. grün	— 25 — 50	— 15	— 40
38	5 blaugrün	u. blaßbraun	— 30 — 75	— 25	— 60
39	10 gelb	u. ultramarin	— 30 — 75	— 25	— 60
40	15 dunkelblau	u. grün	— 35 — 90	— 25	— 75
41	20 blaugrün	u. ultramarin	— 45 1 —	— 35	— 90
42	25 dunkelblau	u. gelb	— 60 1 50	— 45	1 —
43	30 violettrot	u. schiefer	— 70 1 50	— 55	1 50
44	50 dkl karmün	u. dkl blau	— 80 2 50	— 60	2 50
G.					
45	1 rosa	u. schwarzblau	1 50 3 50	1 —	5 —
46	2 braun	u. grauschwarz	3 50 10 —	2 —	10 —

Es gibt Marken mit kopfstehendem Mittelstück, sowie ungezähnte oder teilweise gezähnte Stücke.

1898. T. 1.

		A		B	
		gez 11½		gez 10½	
N.					
47	2 smar'grün	— 20	— 60	— 20	— 50
48	3 leb'h'karm.	— 25	— 65	— 20	— 60
		b. stark durchschl. Druck		4 — 15 —	
49	5 rotorange	— 25	— 70	— 20	— 60
50	7 lilagrau	— 25	— 80	— 20	— 75
51	10 rotviolett	— 25	— 70	— 20	— 60

II. Zwischen-Ausgabe (schmale Ränder) 11¹/₂ in spitzer und gewöhnlicher Zählung und 10¹/₂ gez.

		spitze Zähne 11 ¹ / ₂		gew. Zählung 11 ¹ / ₂		10 ¹ / ₂	
8 II	2 N. hell- u. goldgelb	5	5	2 50	2 50	2	2
9 II	3 „ grün, hellgraues dick. Pap.	3	3	2	2		
10 II	5 „ rot, mattrot	4	3	2 50	2	2	50
11 II	7 „ rosa, hellrosa	3	2	2	1 50	1	50
12 II	10 „ blau	10		2 50	2 50	2	1
	b. hellblau	10		3 50	3	2	1 50
13 II	15 „ braun	10	5	2 50	2 50	2	1 50
14 II	25 „ braun, dunkelbraun, hellbraun	10	5	2 50	2 50	2	1 25

Während die I. Zwischen-Ausgabe als ein Teil der II. Ausgabe zu betrachten ist, wurde die II. Zwischen-Ausgabe von neuen Platten gedruckt, muß also als eine selbständige Ausgabe angesehen werden; die spätere (III.) Ausgabe wurde wiederum mit anderen Platten hergestellt. Nr. 8 II — 14 II, das Ergebnis neuerer Forschung, dienen hier aufgeführt zur Ergänzung des Handbuchs.

1893. T. 1. Jubiläumsausgabe. Mit schwarzem oder rotem Aufdruck A1, gez 11¹/₂ und 10¹/₂ (schmale Ränder).

A. Die geringen Reste der sogenannten Zwischen-Ausgaben (3 Auflagen von je 25—50 Bogen zu 25 Stück) wurden zuerst mit Aufdruck versehen und bis auf wenige Stücke postalisch gebraucht oder auf Bestellung entwerlet. Ungebraucht zählen diese, am klareren Aufdruck, dicken Papier usw. erkennbaren Marken zu den Seltenheiten.

B. Jubiläumsausgabe 1893, gez 11¹/₂ und 10¹/₂, Прослава mit breiten Rändern (spätere Drucke).

1893

1893

III. Тампарије

		Schmale Ränder		A I		A	
						gez 11 ¹ / ₂	
15 I	2 N. gelb	Aufdr. schwarz	.	kd	10	—	4 50
	B gez 11	.	.	kd	75	—	25
16 I	3 „ grün	.	.	.	10	—	5
17 I	5 „ rot	.	.	kd	12	—	3
18 I	7 „ rosa, (II. Zwischen-Ausgabe)	.	.	kd	15	—	5
	b. rotilla, lila, gez 11 ¹ / ₂	.	.	.	20	—	10
	c. rotilla, „ 12	.	.	.	50	—	20
	d. blauilla, „ 12	.	.	k	200	—	150
	e. matrosa, „ 11	.	.	.	25	—	20
19 I	10 „ blau,	.	.	kd	20	—	10
	b. Aufdr. ziegelrot	.	.	kd	25	—	10
20 I	15 „ gelbbraun	.	.	k	20	—	15
	B gez 12	.	.	.	50	—	40
21 I	25 „ bräunlichlila	.	.	kd	15	—	10
	B gez 12	.	.	kd	20	—	15
	b. Aufdr. ziegelrot	.	.	.			
			

		Breite Ränder		B		C	
				gez 11 ¹ / ₂		gez 10 ¹ / ₂	
15	2 N. gelb	Aufdruck schwarz	.	kd	4 50	150	2 — 2
	B gez 11	.	.	.	—	75	— —
16	3 „ grün	Aufdruck schwarz	.	kd	— 40	1 —	— 75 150
17	5 „ rot	.	.	kd	— 40	1 —	— 50 150
18	7 „ rosa	.	.	kd	— 40	150	— 30 2 —
	b. Aufdruck rot*)	.	.	.	10 —		
19	10 „ blau	.	.	kd	1 50	450	150 5 —
	b. Aufdr. rot	.	.	.	1 50	450	1 — 5 —
	c. „ stumpfrot gez 10 ¹ / ₂ : 11 ¹ / ₂	.	.	.	25 —	— —	

*) Gebrauchte Stücke sind bisher noch nicht bekannt.

		B		C	
		gez 11½		gez 10½	
		breite		Ränder	
20	15 N. gelbbraun	Aufdr.	schwarz	k	— 70 250 — 50 3 —
	b. braun	"	rot		200 — 200 —
21	25 „ bräunlichlila	"	schwarz	k d	1 50 5 — — 70 5 —
	c. „	"	karmin		1 25 5 — — 50 5 —
	d. „	"	schwarz u. karmin		— — — — 150 — 200 —

Die Marken dieser Ausgabe sowie die der III. Ausgabe und die 1897 mit nachträglicher Gefälligkeitabstempelung haben, soweit sie ungebraucht nicht höher bewertet sind, nur den Wert der ungebrauchten Stücke dieser Emissionen bis auf die 2 Gld. 1893, welche wirklich gebraucht, Rarität ist. Fast alle Werte gibt es mit Aufdruck 1494, 1495, 893, 14 3, 1 93, ohne 1493 usw. Siehe darüber im Handbuch.

Schmalrandige Marken mit scharfer spitzer Zähnung der II. Zwischenausgabe und der Jubiläumsausgabe 1893 sind selten.

III. Ausgabe.

1893/94. T. 1. Neuauflage und 1894 neue Wertstufen zu 1, 20, 30, 50 N., 1, 2 G., steifes, dünnes Pap., stark durchschl. Dr., A gez 11½, B gez 10½.

N.	gez 11½	A	B	gez 10½
22	1 grau	— 30	— 90	— 30 — 70
23	2 gelb	1 25	1 50	1 — 1 —
24	3 grün	— 40	— 80	— 50 — 70
25	5 ziegelrot	1 —	1 —	— 40 — 80
26	7 rosa	— 50	— 70	— 40 — 70
27	10 blau	1 —	1 —	— 40 — 60
28	15 gelb- braun	— 60	1 25	— 40 — 80
29	20 rötlich- braun	— 40	1 —	— 30 — 75
30	25 bräunl- grau	— 80	2 50	— 50 2 —
31	30 dkl braun	— 50	2 —	— 40 2 —
32	50 ultramar.	— 50	2 50	— 50 250
G.				
33	1 dkl grün	1 25	3 50	— 90 350
34	2 röt' braun	1 50	25 —	2 — 25 —
	m. Gefällig- Abstempelung	3 —		3 —

Auch in dieser Ausgabe finden sich als Abarten b. einzeln. Werten Stücke mit scharfer spitzer Zähnung. Es gibt auch ungezähnte oder teilweis gezähnte Marken u. sonstige Abarten.

1897. T. 2. Jubiläums-Ausgabe zur 200jähr. Feier der Dynastie, Ansicht des Klosters von Cetinje, gez 10½ (11½).



N.	A	B
	gez 11½	gez 10½
35	1 dunkelblau	— 12 — 25
	u. braun	— 20 — 30
36	2 violettrot	— 15 — 40
	u. gelb	— 20 — 50
37	3 braun	— 15 — 40
	u. grün	— 25 — 50
38	5 blaugrün	— 25 — 60
	u. blaßbraun	— 30 — 75
39	10 gelb	— 25 — 60
	u. ultramarin	— 30 — 75
40	15 dunkelblau	— 25 — 75
	u. grün	— 35 — 90
41	20 blaugrün	— 35 — 90
	u. ultramarin	— 45 1 —
42	25 dunkelblau	— 45 1 —
	u. gelb	— 60 150
43	30 violettrot	— 55 150
	u. schiefer	— 70 150
44	50 dklkarmin	— 60 250
	u. dklblau	— 80 250
G.		
45	1 rosa	1 — 5 —
	u. schwarzblau	150 350
46	2 braun	2 — 10 —
	u. grauschwarz	350 10 —

Es gibt Marken mit kopfstehendem Mittelstück, sowie ungezähnte oder teilweis gezähnte Stücke.

N.	A	B
	gez 11½	gez 10½
47	2 smar'grün	— 20 — 60 — 20 — 50
48	3 leb'h'karm.	— 25 — 65 — 20 — 60
	b. stark durch- schl. Druck	4 — 15 —
49	5 rotorange	— 25 — 70 — 20 — 60
50	7 lilagrau	— 25 — 80 — 20 — 75
51	10 rotviolett	— 25 — 70 — 20 — 60

N.	A gez 11½	B gez 10½
52	15 lilabraun <i>utu</i> — 30 1 50	— 30 1 50
53	25 stumpfbl. — 50 2 50	— 40 2 —

Nr. 48 — 53 mit nachträglicher Gefälligkeitsabstempelung M. 3.—.

1902. T. 3. Neue Zeichnung (Fürst Nikolaus), Wertangabe in Hellern u. Kronen, gez 12½ bis 13¼.



54	1 H. ultramarin <i>utu</i> — 25	— 30
55	2 " rotlila . . . " — 36	— 35
56	5 " grün . . . " — 40	— 45
57	10 " rosa . . . " — 50	— 55
58	25 " stumpfblau " — 15	— 60
	b. indigo 15 —	
59	50 " blaugrün " — 15	1 50
60	1 Kr. lilabraun . . . — 80	2 —
61	2 " hellbraun . . . 1 25	6 50
62	5 " gelbbraun. " 2 75	15 —

Preis des Satzes (ohne 58b) ungehr. M. 3 50; wirklich postalisch gebrauchte Stücke dieser und der folgenden Ausgaben verdienen die angesetzten Preise.

Nr. 55 1 (2 H. schwarz) ist Probe-druck, M. 30.—.

1905. Nr. 54 — 62 mit Aufdruck A 2 (zur Erinnerung an den Eintritt Montenegros in die Reihe der Verfassungsstaaten).

I. u. II. Auflage.

YCTAB

Constitution

HAKOBAH

1905

A 2

Aufdruck Constitution 15¼ : 1¼ mm,
YCTAB 11½ : 1¾ mm

63	1 H. ultramarin		
	{ a. Aufdr. rot <i>d</i>	— 25	— 30
	{ b. " schwarz	— —	50 —
64	2 " rotlila		
	{ a. Aufdr. schw. <i>d</i>	— 35	— 35
	{ b. " rot	— —	100 —
	{ c. " braun	— —	150 —
65	5 " grün		
	{ a. Aufdr. rot <i>d</i>	— 40	— 45
	{ b. " schwarz	— —	35 —

66	10 H. rosa		
	{ a. Aufdr. schw. <i>d</i>	— 50	— 70
	{ b. " violett	150	— —
	{ c. " grün	150	— —
	{ d. " schwarz u. gelb	— —	— —
	{ e. " rot	200	— 200 —
67	25 " dunkelblau		
	{ a. Aufdr. rot	— 30	1 —
	{ b. " schwarz	— —	100 —
	{ c. " grün	— —	200 —
	{ d. " grün u. rot	— —	300 —
68	50 " blaugrün		
	{ a. Aufdr. rot	— 15	— 80
	{ b. " schwarz	— ?	— ?
	{ c. " grün	— —	150 —
69	1 Kr. lilabraun		
	{ a. Aufdr. rot <i>d</i>	1 25	2 75
	{ b. " schwarz	125	— 90 —
	{ c. " blau	— —	— —
	{ d. " grün	— —	— —
	{ e. " schwarz u. rot	300	— —
70	2 " hellbraun		
	{ a. Aufdr. rot .	1 50	7 50
	{ b. " grün	175	— 175 —
	{ c. " schwarz	— ?	— ?
	{ d. " blau	— —	— —
71	5 " braungelb		
	{ a. Aufdr. schwarz	3 25	20 —
	{ b. " blau	— —	450 —

Die Hellerwerte dieser Ausgabe erschienen 1906 mit etwas veränderten Aufdruck.

Die erste Auflage wurde in Bogen zu 25 St., eine zweite Auflage in Bogen zu 100 St. gedruckt. Die Fehlaufdrucke dieser Marken, an deren Entstehung keinerlei Spekulation schuld war, gehörte meist der ersten Auflage an; daher erklärt sich ihre Seltenheit.

Preis des Satzes 63 a — 71 a ungehr. M. 5 50.

1906. III. Auflage.

YCTAB in vier verschiedenen Typen.²⁾
Constitution 17 : 2¼ mm

Constitution	YCTAB	Constitution	YCTAB
HAKOBAH	1905	HAKOBAH	1905
	A 3		A 3
Constitution	YCTAB	Constitution	YCTAB
HAKOBAH	1905	HAKOBAH	1905
	A 1		A 1

T A 3	YCTAB	9 ³ / ₄ : 1 ³ / ₄ mm, 63 mal im Bogen
" A 4	"	11 ¹ / ₄ : 2 " 23 " " "
" A 5	"	10 ¹ / ₈ : 2 ¹ / ₄ " 12 " " "
" A 6	"	6 ¹ / ₃ : 1 ¹ / ₂ " 2 " " "

Type A 4 u. A 6 unterscheiden sich im wesentlichen nur in der Länge und Höhe des Wortes von A 3, während T. A 5 völlig andere Schrifttypen zeigt.

Die Preise verstehen sich für den häufigst vorkommenden Typen-Aufdruck T A 3, die Seltenheit der anderen ergibt sich bei Vergleich mit obiger Aufzählung.

631.	1 H. ultramarin		
	a. Aufdr. rot <i>d k</i>	— 20	— 25
	b. " schwarz <i>k</i>	60	— 75
	c. " rot (T A 2)		
	(1905) u. schwarz		
	(Type 1906)*	— —	— —
	d. Aufdr. rot u. schwarz (Type 1906)		
	<i>k</i>	60	— —
641.	2 H. rotlila		
	Aufdr. schwarz <i>k</i>	— 20	— 25
651.	5 H. grün		
	a. Aufdr. rot <i>d</i>	— 25	— 30
	b. " schwarz <i>dk</i>	60	— 40
	c. " rot (T A 2) u. schw. (Type 1906)*	— — — —	
	d. Aufdr. rot u. schw. (Type 1906) <i>k</i>	— —	— 150
661.	10 H. karminrosa		
	Aufdr. schwarz <i>k</i>	— 40	— 75
671.	25 H. dunkelblau		
	ja. Aufdr. rot	— 60	150
	ib. " schwarz <i>k</i>	— —	100
681.	50 H. blaugrün		
	ja. Aufdr. rot	1	— 250
	ib. " schwarz <i>k</i>	120	— —
691.	1 Kr. lilabraun		
	ja. Aufdr. rot	150	6
	ib. " schwarz <i>k</i>	— —	120
701.	2 Kr. hellbraun		
	ja. Aufdr. rot	225	12
	ib. " schwarz <i>k</i>	— —	150
711.	5 Kr. gelbbraun	4	— 20

*) Bei diesen noch mit Type 1906 (außer Aufdruck T. 1905—A 2) überdruckten Marken kommen selbstverständlich auch die 4 Typen der 1906-Auflage vor. Die Preise verstehen sich für die Type A 2 + A 3.

Im Worte Constitution kommen die Fehler

Constitution,	Cooustitution,
Constitu on,	Const itution

je einmal im Bogen von 100 vor. Preis der niederen Werte etwa M. 7 50 — 15; die höheren Werte dagegen sind Seltenheiten.

1907. T. 4, Parawährung, gez 12¹/₂.



72	1 Pa. braungelb	— 05	— 05
73	2 " schwarz	— 06	— 06
74	5 " hellgrün	— 08	— 08
75	10 " karminrosa	— 15	— 15
76	15 " tiefblau	— 20	— 20
77	20 " rotorange	— 30	— 30
78	25 " schwarzblau	— 35	— 35
79	35 " braun	— 50	— 50
80	50 " dklviolett	— 70	— 70
81	1 Kr. karminrosa	1 25	1 25
82	2 " grün	2 50	2 50
83	5 " rotbraun	6	— 6

Nachportomarken.

1894. T. N 1, Wz ZEITUNGS-BRIEF-MARKEN, A gez 10¹/₂ oder 11¹/₂ und B gez 11 : 11.



N 1

1	1 N. rot <i>tu</i>		
	{ A gez 10 ¹ / ₂ od. 11 ¹ / ₂	— 60	— 70
	{ B " 11 : 11	15	— 12
	b. hellrosa		
	A. gez 10 ¹ / ₂ o. 11 ¹ / ₂	6	— 10
2	2 " gelbgrün		
	{ A gez 10 ¹ / ₂ o. 11 ¹ / ₂	— 05	— 50
	{ B " 11 : 11	2 50	15
3	3 " orange		
	{ A gez 10 ¹ / ₂ o. 11 ¹ / ₂	— 15	— 90
	{ B " 11 : 11	5	— 15
	b. hellorange		
	A gez 10 ¹ / ₂ o. 11 ¹ / ₂	3	— 3
	l. stark durchschlagend. Druck 10	— —	— —
4	5 " olivgrün		
	A gez 10 ¹ / ₂ o. 11 ¹ / ₂	— 10	— 55
5	10 " violett		
	{ A gez 10 ¹ / ₂ o. 11 ¹ / ₂	— 15	— 50
	{ B " 11 : 11	2	— 10
6	20 " blau		
	{ A gez 10 ¹ / ₂ o. 11 ¹ / ₂	— 20	— 75
	{ B " 11 : 11	2	— —

7	30 N. blaugrün		
	{ A gez 10% o. 11% — 40 1 —		
	{ B „ 11:11 4 — — —		
8	50 „ grünlichgrau		
	{ A gez 10% o. 11% — 60 2 50		
	{ B „ 11:11 7 50 — —		

1902. T. N 1. Wertangabe in Hellern und Kronen, gez 12:12¹/₂.

9	5 H. orange	„	— 06 — 30
10	10 „ olivgrün		— 15 — 35
	l. h'olivglb	25 —	
11	25 „ lila	„	— 35 — 55
12	50 „ smaragdgrün	„	— 65 1 75
	l. grauoliv	20 —	
13	1 Kr. h'grünlichgrau	„ 1 —	2 50
	l. grauoliv	20 —	

Nr. 101, 121 und 131 sind gebr. nicht bekannt.

1905. Nr. 9—13 mit Aufdruck A 2.

14	5 H. orange		
	{ a. Aufdr. schwarz <i>dk</i> — 25 — 30		
	{ I. „ schwarz A 2		
	u. blau A 2 — — —		
	{ II. „ schwarz A 2		
	u. schwarz T. 1906 120 — — —		
15	10 „ oliv		
	{ a. Aufdr. rot — 30 — 50		
	{ b. „ blau T A 2 150 — — —		
	{ c. „ schwarz		
	T A 2 — — 150 —		
	{ d. „ schwarz		
	(Type 1906) — — 125 —		
16	25 „ lila	„	— 30 — 90
17	50 „ smaragdgrün		
	Aufdr. schwarz <i>d</i> — 70 1 50		
18	1 Kr. grünlichgrau		
	Aufdr. schwarz 1 15 2 50		

Preis des Satzes 14 a, 15 a, 16—18 ungebr. M. 175.

1907. T. N 2, Parawährung, gez 12¹/₂.



N 2

19	5 Pa. braun	. . .	— 08 — 08
20	10 „ violett	. . .	— 15 — 15
21	25 „ rosa	. . .	— 30 — 30
22	50 „ grün	. . .	— 70 — 70

Rückscheinmarken.

1895. T. R 1, gez 10¹/₂ u. 11¹/₂.



R 1

1	10 N. blau u. rot		— 15 1 50
---	-------------------	--	-----------

1902. T. R 2, gez 12¹/₂.



R 2

2	25 H. orange u. karmin	<i>ntu</i> — 50 1 75
	l. Dopp. Druck	75 — — —

1905. Nr. 2 mit Aufdruck A 2.

3	25 H. orange u. karmin		
	{ a. Aufdr. schwarz <i>dk</i> — 75 2 75		
	{ b. „ blau — — — —		

1907. T. R 3, Parawährung, gez 13:12¹/₂.



R 3

4	25 Pa. braunoliv		— 40 — 40
---	------------------	--	-----------

Montserrat.

(G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1876. T. 1. Marken von Antigua (Wz Krone CC) mit schwarzem Aufdruck

MONTSERRAT,
gez 14.



- 1 1 P. karmin . . . / 150 2 —
2 6 „ gelbgrün . . . / 6 — 6 —

1880. T. 2.
Wz Krone
CC, gez 14.



- 3 2 1/2 P. rotbraun . . . 35 — 35 —
4 4 „ blau . . . 18 — 9 —

1879/84. T. 2 u. 1,
Wz Krone CA, A
gez 14, B gez 12.



- 5 1/2 P. grün . . . — 60 150
6 1 „ karmin (T. 1) 4 — 450
 B. gez 12 / 20 — 20 —
7 2 1/2 „ rotbraun . . . 30 — 30 —
8 4 „ blau . . . 150 — 60 —

1885. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

- 9 2 1/2 P. hellblau . . . 250 5 —
10 4 „ rotviolett . . . 2 — 250

1903. T. 3 u. 4. Wz Krone CA,
Nr. 20 Wz
Krone
CC, gez 14.



- 11 1/2 P. grün . . . — 30 — 25
12 1 „ grauschwarz
 u. karmin — 25 — 35
13 2 „ schwarz „ braun — 90 1 —
14 2 1/2 „ grauschwarz
 u. blau 1 — 1 —

- 15 3 P. braun u. violett 1 — 1 —
16 6 „ oliv „ „ 175 175
17 1 Sh. violett „ grün 3 — 3 —
18 2 „ kast'braun u. grün 450 5 —
19 2/6 „ schwarz u. grün 6 — 7 —
20 5 „ karmin u. schwarz 12 — 15 —

1906/8. T. 3 u. 4. Wz Krone
CACA, einf. od. gekr. Pap., gez 14.

- 21 1/2 P. grün u. graugrün — 25 — 25
22 1 „ grauschwarz
 u. karmin — 50 — 50
23 2 „ grauschwarz
 u. braun . . . — 50 — 50
24 2 1/2 „ grauschwarz
 u. blau . . . — 90 — 90
25 3 „ orange u. violett — 75 — 90
26 6 „ olivbraun
 u. violett . . . 125 135
27 1 Sh. violett u. grün 2 — 225
28 2 „ kast'braun u. grün 375 450
29 2/6 „ schwarz u. grün 5 — 575
30 5 „ karmin
 u. grauschw. 9 — 11 —

1908. T. 3, einfarbiger Druck, Wz
Krone CACA, gez 14.

- 31 1 P. karmin . . . — 15 — 15
32 2 1/2 „ blau . . . — 40 — 40

1909/10. T. 3 u. 4. Wz Krone
CACA, gez 14.

- 33 1/2 P. dklgrün . . . — 10 — 15
34 2 „ grau . . . — 25 — 35
35 3 „ lilabraun
 u. mattlila a. gelb — 45 — 60
36 6 „ rotviolett
 u. mattlila a. weiß — 85 1 —
37 1 Sh. schwarz a. grün 170 2 —
38 2 „ ultram. u. mattlila
 a. blau . . . 350 375
39 2/6 „ braunrot
 u. schwarz a. blau 425 450
40 5 „ rot u. grün a. gelb 750 8 —

Mozambique.

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Mitreis.

1877. T. 1, gez 12¹/₂ oder 13¹/₂.



1

1	5 R. schwarz . . .	— 35	— 75
2	10 „ mattgelb . . .	3 —	4 50
3	20 „ olivbraun . . .	— 75	1 25
4	25 „ rosa	— 20	— 60
5	40 „ blau	8 —	10 —
6	50 „ grün	4 —	4 —
7	100 „ graulila	— 20	1 —
8	200 „ hellorange . . .	— 75	1 75
9	300 „ braun	1 20	2 50

1881/85. T. 1, alle gez 13¹/₂
(Nr. 10, 13, 14 auch 12¹/₂).

10	10 R. blaugrün	— 20	— 80
11	20 „ karmin	30 —	40 —
12	25 „ lila	— 60	3 —
13	40 „ bräunlichgelb . .	1 50	2 —
14	50 „ dunkelblau	— 15	— 45

1886. T. 2. Ludwig I., Prägedruck,
gekr. Papier, gez 11¹/₂ (Nr. 15—18,
20, 22 auch 13¹/₂).



2

15	5 R. schwarz	— 20	— 25
16	10 „ grün	— 25	— 30
17	20 „ karmin	— 70	— 60
18	25 „ lila	— 60	— 20
19	40 „ schok'braun	1 25	1 —
20	50 „ hellblau	1 —	— 20
21	100 „ braun	1 50	— 65
22	200 „ lila	3 50	3 50
23	300 „ rotgelb	5 —	5 —

1893. Nr. 19 mit schwarzem
Aufdruck A 1.

PROVISORIO

5

5

A 1

24 | 5 a. 40 R. braun 25 — 25 —

Aufdruck A 1 gibt es 19 mm lang,
Ziffer 4¹/₂ mm hoch, oder 19¹/₂ mm lang,
Ziffer 5 mm hoch, auch kleine und große
Ziffer auf einer Marke.

1893/94. T. 3. König Karl I.,
gez 11¹/₂, 12¹/₂.



3

25	5 R. gelb	— 50	— 50
26	10 „ rötlichlila	— 75	— 75
27	15 „ rotbraun	1 25	1 25
28	20 „ blaulila	1 25	1 25
29	25 „ grün	1 25	1 —
30	50 „ hellblau	1 50	— 60
31	75 „ karminrosa	3 50	3 50
32	80 „ gelbgrün	4 50	4 50
33	100 „ braun a. gelb . . .	3 —	3 —
34	150 „ karmin „ rosa . . .	5 50	5 50
35	200 „ blau „ h'blau . . .	6 —	6 —
36	300 „ dklblau „ m'braun .	6 50	6 50

1893. Nr. 36 mit schwarzem
Aufdruck A 2.

50

réis

A 2

37 | 50 a. 300 R. dklblau
a. mattbraun d k 50 — 20 —

1895. Antonius-Ausgabe. Nr. 15-23 mit schwarz. (bei Nr. 38 rotem) Aufdr. A 3, gez 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$

1195
CENTENARIO ANTONINO
1895

A 3

38	5 R. schwarz . . .	10	—	10	—
39	10 „ grün . . .	10	—	10	—
40	20 „ karmin . . .	10	—	10	—
41	25 „ violett . . .	9	—	9	—
42	40 „ schok'braun	15	—	15	—
43	50 „ blau . . .	7 50	8	—	—
44	100 „ gelbbraun . .	17 50	17 50	—	—
45	200 „ lila . . .	25	—	25	—
46	300 „ rotgelb . . .	35	—	35	—

1897. Nr. 17 und 19 mit schwarzem Aufdruck A 4 u. A 5

MOÇAMBIQUE MOÇAMBIQUE

2 $\frac{1}{2}$ RÉIS
A 42 $\frac{1}{2}$ RÉIS
A 5

47	2 $\frac{1}{2}$ a. 20 R. karmin				
	{ a. Aufdr. A 4 k	8	—	8	—
	{ b. „ A 5	6	—	6	—
48	5 „ 40 R. braun k	8	—	8	—

1898/1903. T. 4, Karl I, Wertziffer und Landesname schwarz (bei Nr. 62 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$.



4

49	2 $\frac{1}{2}$ R. grau . . .	—	05	—	05
50	5 „ gelbbrot . . .	—	08	—	10
51	10 „ hellgrün . . .	—	10	—	12
52	15 „ schok'braun	—	45	—	50
53	20 „ tiefblau . . .	—	35	—	30
54	25 „ blaugrün . . .	—	30	—	15
55	50 „ blau . . .	—	50	—	20
56	75 „ rosa . . .	1 50	1 50	—	—
57	80 „ rotviolett . .	1 75	1 75	—	—

58	100 R. blau a. mattblau	80	—	60	—
59	150 „ braun a. gelbl.	2 75	2 75	—	—
60	200 „ rotlila . blaßlila	1 75	1 50	—	—
61	300 „ blau „ mattrosa	3 50	3 50	—	—
62	500 „ schw. „ h'blau	4 25	4 50	—	—
63	700 „ lila „ gelb	6 50	7	—	—

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (bei Nr. 70 rot). Aufdruck A 6, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$.

65
RÉIS



A 6

64	65 a. 20 R. karmin . .	1 75	1 75	—	—
65	40 „ schokol'braun	3	—	3	—
66	200 „ violett . . .	6	—	6	—
67	10 „ röil'lila . . .	1 50	1 75	—	—
68	15 „ rotbraun . . .	1 50	1 75	—	—
69	20 „ blaulila . . .	1 50	1 75	—	—
70	115 a. 5 „ schwarz . .	3	—	3 50	—
71	50 „ blau . . .	5	—	5 50	—
72	2 $\frac{1}{2}$ „ schokol'braun	1 20	1 50	—	—
73	5 „ gelb . . .	1 20	1 50	—	—
74	25 „ grün . . .	1 20	1 50	—	—
75	130 a. 25 „ d'rotviolett	5 50	5 50	—	—
76	300 „ rotgelb . . .	4	—	6	—
77	75 „ karminrosa	1 50	1 75	—	—
78	100 „ braun a. gelb	5	—	5 50	—
79	150 „ karminrosa	1 25	1 50	—	—
80	200 „ blau a. h'blau	1 25	1 50	—	—
81	400 a. 10 „ grün . . .	7 50	8	—	—
82	100 „ braun . . .	70	—	80	—
83	50 „ hellblau . . .	4	—	5	—
84	80 „ gelbgrün . . .	4	—	5	—
85	300 „ dunkelblau a. hellbraun	4	—	5	—

— Nr. 52, 54-56 m. schw. Aufdr. A 7.

PROVISORIO
A 7

86	15 R. schok'braun	—	25	—	30
87	25 „ blaugrün . . .	—	40	—	45
88	50 „ blau . . .	—	50	—	60
89	75 „ rosa . . .	—	80	—	1

1903/8. T. 4. Farbenänderung
bez. neue Wertstufen, gez 11 $\frac{1}{2}$.

90	15 R. hellgrün . . .	— 15	— 20
91	25 „ rosa . . .	— 25	— 15
92	50 „ schokol'braun —	40	— 45
93	65 „ dklblau (1908) 2 50	2 50	
94	75 „ rotlila . . .	— 65	— 75
95	115 „ ziegelrot (1908) 1 25	1 50	
96	130 „ braun a. bräunl.	1 50	1 75
97	400 „ blau „ bräunl. (1908) 3 —	3 50	

1905. Nr. 94 mit Aufdruck A 8.



98 | 50 a. 65 R. dklblau — 50 — 60

Zeitungsmarken.

1893. Nr. 19 mit Aufdruck ZA 1 und ZA 2, gez 12 $\frac{1}{2}$.

JORNAES JORNAES

2 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ REIS
ZA 1 ZA 2

1	2 $\frac{1}{2}$ a. 40 R. braun Aufdr. schw. (ZA 1) d	15	— 20	—
2	2 $\frac{1}{2}$ a. 40 R. braun Aufdr. schw. (ZA 2) d	15	— 15	—
3	5 a. 40 R. braun a. Aufdr. blau (ZA 2) d k	25	— 30	—
	b. „ rot k	35	— 45	—

1893. T. Z 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.



Z 1

4 | 2 $\frac{1}{2}$ R. braun . . . — 05 — 10

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 $\frac{1}{2}$:11 $\frac{3}{4}$



N 1

1	5 R. gelbgrün . . .	— 06	— 10
2	10 „ lilagrau . . .	— 10	— 15
3	20 „ rotbraun . . .	— 20	— 25
4	30 „ rotorange . . .	— 30	— 35
5	50 „ oliv . . .	— 40	— 40
6	60 „ rotbraun . . .	— 50	— 55
7	100 „ rotviolett . . .	— 75	— 90
8	130 „ blau . . .	1 20	1 25
9	200 „ karmin . . .	1 50	1 75
10	500 „ violett . . .	3 50	4 20

Neudrucke.

Ausg. 1877, neugedruckt 1885 auf starkem weißen einf. Papier, gewöhnlich ohne Gummi, gez 13 $\frac{1}{2}$.

1 N	5 R. schwarz . . .	— 10	
2 N	10 „ blaßgelb . . .	— 50	
3 N	20 „ hellbistergelb . . .	— 20	
4 N	25 „ stumpfrosa . . .	— 10	
5 N	40 „ blau . . .	2 —	
6 N	50 „ blaßgrün . . .	1 —	
7 N	100 „ blaßlila . . .	— 05	
8 N	200 „ stumpforange . . .	— 20	
9 N	300 „ bisterbraun . . .	— 30	

Ausg. 1881/85, neugedruckt 1885, gez 13 $\frac{1}{2}$.

10 N	10 R. grün . . .	— 10	
11 N	20 „ lebhaftrosa . . .	—	
12 N	25 „ lila . . .	— 20	
13 N	40 „ blaßgelb . . .	— 30	
14 N	50 „ blau . . .	— 10	

Mozambique-Gesellschaft.

(Mozambique Company. Compagnie de Mozambique.) - (P. Afrika.)

1000 Reils = 1 Milreis.

1892. Marken von Mozambique
Nr. 15—23 m. schwarz, (bei Nr. 1
rotem) Aufdr. A 1, gez 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$.

COMP ^A DE
MOCAMBIQUE

A 1

1	5 R. schwarz . . .	— 10	— 10
2	10 „ grün . . .	— 15	— 15
3	20 „ karmin . . .	— 20	— 20
4	25 „ violett . . .	— 25	— 25
5	40 „ schokol'braun	— 25	— 25
6	50 „ blau . . .	— 30	— 30
7	100 „ gelbbraun . .	— 40	— 40
8	200 „ lila . . .	— 50	— 50
9	300 „ orange . . .	— 60	— 60

Postalisch echt gebrauchte Stücke
haben mehrfachen Katalogwert.

1894/04. T. 1. Wertziffern bei Nr. 10
bis 22 schwarz, bei Nr. 23
und 24 rot eingedruckt, gez
12 $\frac{1}{2}$ (Nr. 11—17, 19—24 auch 13 $\frac{1}{2}$,
Nr. 10—12, 14—16 auch 11 $\frac{1}{2}$).



1

10	2 $\frac{1}{2}$ R. olivgelb . . .	— 05	— 10
11	5 „ bräunlichgelb	— 10	— 10
12	10 „ rotlila . . .	— 15	— 15
13	15 „ schok'braun . .	— 20	— 20
14	20 „ graulila . . .	— 20	— 20
15	25 „ grün . . .	— 25	— 20
16	50 „ blau . . .	— 50	— 30
17	75 „ karminrosa . .	— 70	— 50
18	80 „ gelbgrün . . .	— 70	— 60
19	100 „ braun a. gelb	— 80	— 40
20	150 „ röt'l'braun a. rosa	1 50	1 50
21	200 „ blau a. h'blau	1 50	1 50
22	300 „ d'blau n. lachsfl.	2 —	1 50
23	500 „ schwarz . . .	3 —	2 50
24	1000 „ violett . . .	7 —	4 —

Von Nr. 12, 13, 19, 20 gibt es 2 Typen.
Ergänzungswerte s. unter Nr. 43—47.

1895. Nr. 18 mit rotem Aufdr. A 2.

PROVISORIO

25

A 2

25|25 a. 80 R. gelbgrün d 7 — 6 50

1895. Nr. 6 mit rotem Aufdruck
A 3, Nr. 17 mit Aufdr. A 4.

COMP ^A DE
MOCAMBIQUE

25

PROVISORIO

PROVISORIO

A 3

A 4

26|50 R. blau (A 3) d 2 50 1 25
27|25 a. 75 R. karminrosa 2 25 2 75

1898. Marken der Ausgabe 1894
mit Aufdruck A 5 in etwas tieferer
Farbe als die Marke, bei 50, 200,
300 R. schwarz, gez 12 $\frac{1}{2}$ (Nr. 31
bis 35, 37—40 auch 13 $\frac{1}{2}$).

1498

Centenario
da India

1898

A 5

28	2 $\frac{1}{2}$ R. olivgelb . . .	— 75	— 75
29	5 „ rötlichgelb . . .	— 75	— 75
30	10 „ rotlila . . .	1 —	— 75
31	15 „ schok'braun . .	1 50	1 50
32	20 „ mattlila . . .	2 —	2 —
33	25 „ grün . . .	2 —	2 —
34	50 „ blau . . .	4 —	2 —
35	75 „ karminrosa . .	2 —	2 —
36	80 „ gelbgrün . . .	2 50	2 50

37	100 R. braun	a. gelb	3	—	3	—
38	150 „ rötll'br.	„ rosa	3	—	3	50
39	200 „ blau	„ h'blau	5	—	5	—
40	300 „ d'blau	„ h'brn	6	50	6	—

Kopfstehende Aufdrucke und Aufdrucke in anderen Farben entstammen alle der Makulatur. — Von Nr. 30, 31, 37, 38 unterscheidet man je 2 Typen.

1900. Nr. 11 u. 14, letztere senkrecht halbiert, mit Aufdruck A 6 und A 7, gez 12¹/₂.

25
Réis



A 6

50

REIS

A 7

41	25 a. 5 R. braungelb,		2	—	2	—
		Aufdr. karmin				
42	50, 20 „ lila,		2	—	2	—
		Aufdr. violett				

1904. T. 1. Ergänzungswerte, gez 12¹/₂.

43	65 R. dunkelblau	.	1	75	2	—
44	115 „ rosa a. rosa	.	1	50	1	75
45	130 „ grün „ rosa	.	1	60	1	75
46	400 „ schwarz a. blau	.	3	50	4	—
47	700 „ violett a. säm.	.	6	—	6	25

1907. T. 1. Wertziffer schwarz, bei Nr. 59 (500 R.) rot, gez 11¹/₂.

48	2 ¹ / ₂ R. grau	.	—	05	—	05
49	10 „ grüngelb	.	—	10	—	10

50	15 R. grün	.	—	15	—	15
51	25 „ karmin	.	—	25	—	25
52	50 „ braun	.	—	45	—	50
53	75 „ lila	.	—	70	—	80
54	100 „ blau	a. blau	—	80	—	90
55	115 „ braun	„ rosa	1	—	1	25
56	130 „ „	„ gelb	1	25	1	35
57	200 „ lila	„ rosa	1	50	1	50
58	400 „ blau	„ gelb	3	—	3	50
59	500 „ schwarz	„ blau	4	—	4	—
60	700 „ violett	„ gelb	6	—	6	50

Zeitungsmarke.

1894. Zeitungsmarke von Mozambique mit schwarzem Aufdr. A1, gez 11¹/₂.

1	2 ¹ / ₂ R. braun	.	k	—	10	—	10
---	--	---	---	---	----	---	----

Nachportomarken.

1906. T. N 1, gez 11¹/₂ (12).



NA 1

1	5 R. grün	.	—	08	—	10
2	10 „ grauviolett	.	—	12	—	15
3	20 „ blaßbraun	.	—	20	—	25
4	30 „ stumpforangerot	.	—	30	—	35
5	50 „ graubraun	.	—	40	—	40
6	60 „ stumpfweinrot	.	—	55	—	55
7	100 „ violettrot	.	—	80	—	90
8	130 „ blau	.	—	1	—	120
9	200 „ karmin	.	—	150	—	175
10	500 „ violett	.	—	4	—	450

Nabha.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1885. Marken von Indien Wz
Stern, Nr. 4 Wz 2 Elefanten-
kopf, mit schwarzem Aufdr. A 1

STATE
NABHA

A 1

1	1/2 A. grün . . . d	— 70	1 50
2	1 „ braunviolett . . .	10 —	12 50
3	2 „ blau . . . d	7 50	6 50
4	4 „ grün . . . d	18 —	20 —
5	8 „ rotviolett . . .	75 —	100 —
6	1 R. grau . . .	70 —	85 —

1885 91. Desgl. mit rotem oder
schwarzem Aufdr. A 2.

NABHA
STATE

A 2

7	1/2 A. grün		
	a. Aufdr. rot	— 50	1 —
	b. „ schwarz	— 35	— 25
8	9 P. karmin		
	Aufdr. schwarz	3 75	8 —
9	1 A. braunviolett		
	Aufdr. schwarz	— 30	— 30
10	1 „ 6 P. braun		
	Aufdr. schwarz	— 60	1 25
11	2 „ blau		
	a. Aufdr. rot	1 —	1 50
	b. „ schwarz	— 60	— 60
12	3 „ orange „	2 —	2 50
13	4 „ grün „ rot	7 50	8 50
14	4 „ olivgrün		
	Aufdr. schwarz	— 90	2 25
15	6 „ gelbbraun		
	Aufdr. schwarz	3 —	3 —
16	8 „ stumpfviolett		
	Aufdr. schwarz	2 —	3 —

17	12 A. braun a. rot		
	Aufdr. schwarz	3 —	4 —
18	1 R. schiefelgrau		
	a. Aufdr. rot	40 —	45 —
	b. „ schwarz	6 —	10 —

Im Aufdruck kommen Fehler wie
STATE, ABNA, NABHA, NABIA, ABIA
vor.

1893 97. Aufdruck schwarz.

19	1 R. karmin u. grün	3 50	7 50
20	2 „ gelbbraun „ rosa	25 —	25 —
21	3 „ grün „ braun	26 —	30 —
22	5 „ violett „ blau	35 —	40 —

1900. Aufdruck schwarz.

23	3 P. karmin . . .	— 20	— 30
----	-------------------	------	------

1903. König Eduard VII., Aufdruck
A 2, gez 14.

24	3 P. grau . . .	— 10	— 10
25	1/2 A. grün . . .	— 20	— 20
26	1 „ karmin . . .	— 25	— 25
27	2 „ violett . . .	— 35	— 40
28	3 „ orangebraun . . .	— 50	— 55
29	4 „ oliv . . .	— 65	— 90
30	6 „ gelbbraun . . .	— 75	1 50
31	8 „ rotlila . . .	1 20	1 50
32	12 „ lila u. rot . . .	1 75	2 50
33	1 „ karmin „ grün	2 25	3 —

Aufdruck zeigt häufig kleineres A in
NABHA.

1907/09. Nr. 68, 69 u. 57 von Indien
mit schwarzem Aufdruck A 2.

34	1/2 A. grün . . .	— 10	— 10
35	1 „ karmin . . .	— 15	— 15
36	2 1/2 „ blau . . .	— 35	— 35

Dienstmarken.

1885. Schwarzer Aufdruck DA 1.



1	1/2 A. grün . . .	— 50	— 60
2	1 „ braunviolett . . .	— 50	— 60
3	2 „ hellblau . . .	10	— 12 —

1887/90. Roter oder schwarzer Aufdruck DA 2.

SERVICE

NABHA STATE

DA 2

4	1/2 A. grün		
	a. Aufdr. rot	1 50	1 50
	b. „ schwarz	1 —	— 20
5	1 „ braunviolett		
	Aufdr. schwarz	— 75	— 50
6	2 „ blau		
	a. Aufdr. rot	1 50	1 50
	b. „ schwarz	1 50	1 —
7	3 „ orange		
	Aufdr. schwarz	5 —	5 —
8	4 „ olivgrün		
	Aufdr. schwarz	2 —	1 —
9	6 „ olivbraun		
	Aufdr. schwarz	6 —	6 —
10	8 „ stumpfviolett		
	Aufdr. schwarz	3 —	2 25
11	12 „ braun a. rot		
	Aufdr. schwarz	15 —	15 —
12	1 R. schiefergrau		
	Aufdr. schwarz	40 —	45 —

1897. Schwarzer Aufdr. DA 2.

13	1 R. karmin u. grün	15	— 15 —
----	---------------------	----	--------

Über Fehler siehe Bemerkung nach Nr. 18.

1903. Eduard VII., schwarzer Aufdr. DA 2.

14	3 P. grau . . .	1 —	— 50
15	1 1/2 A. hellgrün . . .	— 50	— 35
16	1 „ karmin . . .	— 60	— 60
17	2 „ violett . . .	1 —	— 50
18	4 „ olivgrün . . .	1 50	1 —
19	8 „ stumpfviolett	2 50	2 50
20	1 R. karmin u. grün	6 —	6 —

1907. Schwarzer Aufdr. DA 2

21	1/2 A. grün . . .	— 20	— 10
22	1 „ karmin . . .	— 25	— 20

Neudrucke.

Freimarken.

Ausgabe 1885. Aufdruck mit nur 9 1/2 statt 11 oder 10 mm.

1 N	1/2 A. grün . . .		
2 N	1 „ violettbraun . . .		
3 N	2 „ blau . . .		
4 A	4 „ grün . . .		
5 N	8 „ rotviolett . . .		
6 N	1 R. grau . . .		

Ausgabe 1885/91. Alle Neudrucke tragen Aufdruck SPECIMEN.

7 N	1/2 A. grün	Aufdruck rot
8 N	9 P. karmin	„ schwarz
9 N	1 A. braunviolett	„
10 N	1 „ 6 P. braun	„
11 N	2 „ blau	„ rot
13 N	4 „ grün	„ schwarz
16 N	8 „ rotviolett	„
18 N	1 R. grau	„ rot

Dienstmarken.

Ausgabe 1885. Aufdruck 9 1/2 mit (10) mm.

D 1 N	1/2 A. grün . . .	
D 2 N	1 „ braunviolett . . .	
D 3 N	2 „ blau . . .	

Ausgabe 1887/90. Neudruck mit durch SPECIMEN.

D 4 N	1/2 A. grün	Aufdr. rot
D 5 N	1 „ braunviolett	„ schwarz
D 6 N	2 „ blau	„

Nandgaon.

(Nandgaon [Rajnandgaon]. Nandgame.) — (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupee.

Dienstmarken.

1891. T. 1 mit blau- (seltener rot-) violettem Aufdruck A 1, ungez.



1



A 1

	mit Aufdr.	ohne Aufdr.
1 1/2 A. grünlichblau . . .	1	—
b. hellindigo . . .	—	—
c. grünl'blau . . .	—	—
a. gelbl.	—	—
2 2 „ karminrosa . . .	3	50

64 Typen im Bogen von 64 Marken.

1893. T. 2 mit demselben Aufdr., Marken ca. 1 cm voneinander abstehend und von einer Doppellinie mit Eckzieraten und einheimischen Schriftzeichen umgeben, ungez.



2

mit ohne Aufdr.

3 1/2 A. gelbgrün . . .	3	—	3	—
4 2 „ hochrot . . .	4	—	4	—
b. rosarot . . .	4	50		

1894. T. 2. Veränderte Zeichnung mit demselben wagerechten oder senkrechten Aufdruck, Bogeneinfassung ohne Eckzierate.

	mit Aufdr.	ohne Aufdr.
5 1/2 A. gelbgrün, olivgrün . . .	—	50
6 1 „ karmin, gestr. P.	350	325
b. hochrot, einf. „	3	—
c. mattrot, „ „	225	—

Die Preise gelten für ungebrauchte Marken.

Neudrucke 1894.

2 A. violettbraun	} In anderen Farben
2 „ rotbraun	
2 „ blau	

Dienstmarken.

1885. Schwarzer Aufdruck DA 1.



- 1 | 1/2 A. grün . . . - 50 - 60
- 2 | 1 „ braunviolett . - 50 - 60
- 3 | 2 „ hellblau . . 10 - 12 -

1887/90. Roter oder schwarzer Aufdruck DA 2.

SERVICE

NABHA STATE

DA 2

- 4 | 1/2 A. grün
 - a. Aufdr. rot 150 150
 - b. „ schwarz 1 -- -- 20
- 5 | 1 „ braunviolett
 - Aufdr. schwarz - 75 - 50
- 6 | 2 „ blau
 - a. Aufdr. rot 150 150
 - b. „ schwarz 150 1 -
- 7 | 3 „ orange
 - Aufdr. schwarz 5 -- 5 -
- 8 | 4 „ olivgrün
 - Aufdr. schwarz 2 - 1 -
- 9 | 6 „ olivbraun
 - Aufdr. schwarz 6 - 6 -
- 10 | 8 „ stumpfviolett
 - Aufdr. schwarz 3 - 225
- 11 | 12 „ braun a. rot
 - Aufdr. schwarz 15 - 15 -
- 12 | 1 R. schiefergrau
 - Aufdr. schwarz 40 - 45 -

1897. Schwarzer Aufdr. DA 2.

- 13 | 1 R. karmin u. grün 15 - 15 -

Über Fehler siehe Bemerkung nach Nr. 18.

1903. Eduard VII., schwarzer Aufdr. DA 2.

- 14 | 3 P. grau . . . 1 - - 50
- 15 | 1/2 A. hellgrün . . - 50 - 35
- 16 | 1 „ karmin . . . - 60 - 60
- 17 | 2 „ violett . . . 1 - - 50
- 18 | 4 „ olivgrün . . . 1 50 1 -
- 19 | 8 „ stumpfviolett 2 50 2 50
- 20 | 1 R. karmin u. grün 6 - 6 -

1907. Schwarzer Aufdr. DA 2

- 21 | 1/2 A. grün . . . - 20 - 10
- 22 | 1 „ karmin . . . - 25 - 20

Neudrucke.

Fremmarken.

Ausgabe 1885. Aufdruck mißt nur 9 1/2 statt 11 oder 10 mm.

- 1 N | 1/2 A. grün
- 2 N | 1 „ violettbraun
- 3 N | 2 „ blau
- 4 A | 4 „ grün
- 5 N | 8 „ rotviolett
- 6 N | 1 R. grau

Ausgabe 1885/91. Alle Neudrucke tragen Aufdruck SPECIMEN.

- 7 N | 1/2 A. grün Aufdruck rot
- 8 N | 9 P. karmin „ schwarz
- 9 N | 1 A. braunviolett „ „
- 10 N | 1 „ 6 P. braun „ „
- 11 N | 2 „ blau „ rot
- 13 N | 4 „ grün „ schwarz
- 16 N | 8 „ rotviolett „ „
- 18 N | 1 R. grau „ rot

Dienstmarken.

Ausgabe 1885. Aufdruck 9 1/2 statt 11 (10) mm.

- D 1 N | 1/2 A. grün
- D 2 N | 1 „ braunviolett
- D 3 N | 2 „ blau

Ausgabe 1887/90. Neudruck meist kenntlich durch SPECIMEN.

- D 4 N | 1/2 A. grün Aufdr. rot
- D 5 N | 1 „ braunviolett „ schwarz
- D 6 N | 2 „ blau „ „

Nandgaon.

(Nandgaon [Rajnandgaon]. Nandgame.) — (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

Dienstmarken.

1891. T. 1 mit blau- (seltener rot-) violettem Aufdruck A 1, ungez.



1



A 1

	mit Aufdr.	ohne Aufdr.
1 1/2 A. grünlichblau . . .	1	—
b. hellindigo . . .	—	—
c. grünblau . . .	—	—
a. gelbl. . .	—	—
2 2 „ karminrosa . . .	3	50

64 Typen im Bogen von 64 Marken.

1893. T. 2 mit demselben Aufdr., Marken ca. 1 cm voneinander abstehend und von einer Doppellinie mit Eckzieraten und einheimischen Schriftzeichen umgeben, ungez.



2

mit ohne Aufdr.

3 1/2 A. gelbgrün . . .	3	—	3	—
4 2 „ hochrot . . .	4	—	4	—
b. rosarot . . .	4	50		

1894. T. 2. Veränderte Zeichnung mit demselben wagerechten oder senkrechten Aufdruck, Bogeneinfassung ohne Eckzierate.

	mit Aufdr.	ohne Aufdr.
5 1/2 A. gelbgrün, olivgrün . . .	—	50
6 1 „ karmin, gestr P. . .	350	325
b. hochrot, euf. „ . . .	3	—
c. mattrot, „ „ . . .	225	—

Die Preise gelten für ungebrauchte Marken.

Nendrucke 1894.

2 A. violettbraun	} in anderen Farben
2 „ rotbraun	
2 „ blau	

Natal.
(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1857. T. 1 u. 2, farbloser Präge-
druck, farb. Papier.



1



2

- 1 | 3 P. rosa 48 —
- 2 | 6 „ grün 150 —
- 3 | 9 „ blau 1000 —
- 4 | 1 Sh. blaßbraun 450 —

Die 9 Pence ist in Ausführung ähnlich Type 1, jedoch Lorbeerkranz um die Wertangabe. 1 Shilling ähnlich Type 1, jedoch die 4 Seiten nach außen gerundet, Einfassung einfache Doppellinien.

Die hier angegebenen höchsten Preise verstehen sich für wirklich schöne Stücke, knappe Stücke oder solche mit ungenügender Prägung sind wesentlich weniger wert.

1858. T. 3, geprägt, farb. Papier.



3

- 5 | 1 P. rosa 175 —
- 6 | 1 „ blaßbraun 120 —
- 7 | 1 „ blau 240 —

Nr. 1 u. 5 kommen tête-bêche vor.

1859/63. T. 4, Königin Viktoria,
dickes oder dünnes Papier, ohne
Wz, verschieden gez.



4

- 8 | 1 Penny
- | a. d'karmin, gez 11 20 — 10 —
- | c. karminrosa,
 | dick. P., gez 13 12 — 5 —

- 9 | 3 Pence blau *nlz*
- | { a. unv. gez } 14—16 10 — 3 —
- | { b. scharf „ } 70 — 10 —
- | c. gez 14 20 — 5 —
- 10 | 6 Pence grau
- | unvollk. gez 14—16 25 — 750

Nicht zur Ausgabe gelangte Marken in Type 6: 1 P. karminrosa und 3 P. blau (100 —), Wz Stern, ungez, sind Probe-
drucke. Siehe Handbuch.

1862. T. 4 Wz kleiner Stern,
verschied. starkes Papier, unvoll-
kommen gez 14—16.

- 11 | 1 P. karminrosa 20 — 5 —

1863. T. 4. Wz Krone CC, gez 12

- 12 | 1 P. dunkelkarmin 25 — 10 —
- | b. lebhaftrot 15 — 6 —
- 13 | 6 „ mattlila 750 350
- | b. dunkelviolett 4 — 4 —

1867. T. 5, Wz Krone CC, gez 14



5

- 14 | 1 Sh. grün 30 — 750

1869. T. 4 und 5, Nr. 15, 17, 18
Wz Krone CC, Nr. 16 ohne Wz
mit schwarzem Aufdr. A 1 (m.
Punkt).

POSTAGE.

A 1

- 15 | 1 P. karmin 18 — 750
- 16 | 3 „ blau 40 — 15 —
- 17 | 6 „ lila 25 — 6 —
- 18 | 1 Sh. grün 35 — 12 —

Bei 1 P. karmin Nr. 15, 19, 24 kann
man je 2 Nuancen unterscheiden, bei
3 P. neben scharf gez 11 auch unvoll-
kommen und scharf gez 14—16.

1869. Desgl., Aufdruck A 2 (10 mm) ohne Punkt.

POSTAGE

A 2

19	1 P. karmin	. . . . .	60	—	25	—
20	3 „ blau					
	ja. gez	14—16	150	—	40	—
	lc. „	14	120	—	40	—
21	6 „ violett	. . . &	100	—	16	—
22	1 Sh. grün	. . .	300	—	240	—

— T. 4 und 5 mit Aufdruck A 3 in verschied. Längen,

A 12³/₄ mm lang,

B 13³/₄ „

C 14¹/₂—15¹/₂ mm lang.

Postage.

A 3

23	1 P. karmin					
	A	12 ³ / ₄ mm	50	—	20	—
	B	13 ³ / ₄ „	75	—	30	—
	C	14 ¹ / ₂ —15 ¹ / ₂ mm	120	—	40	—
24	3 „ blau, gez	14—16				
	A	12 ³ / ₄ mm	150	—	40	—
	B	13 ³ / ₄ „	100	—	35	—
	C	14 ¹ / ₂ —15 ¹ / ₂ mm	—	—	75	—
25	6 „ violett					
	A	12 ³ / ₄ mm	100	—	15	—
	B	13 ³ / ₄ „	—	—	45	—
	C	14 ¹ / ₂ —15 ¹ / ₂ mm	—	—	50	—
26	1 Sh. grün					
	A	12 ³ / ₄ mm	—	—	180	—
	B	13 ³ / ₄ „	—	—	240	—
	C	14 ¹ / ₂ —15 ¹ / ₂ mm	—	—	300	—

1870. T. 5, Nr. 14 mit Aufdr. A 4.

POSTAGE

A 4

27	1 Sh. grün					
	a. Aufdr.	blaugrün	10	—	325	
	b. „	rot	—	—	500	—
	c. „	schwarz d	—	—	200	—

1870/73. T. 4. Aufdruck A 5, 16 mm lang.

POSTAGE

POSTAGE

A 5

28	1 P. karmin	schwarz	8	—	2	—
29	3 „ ultramarin	rot	7 50		3 50	
30	6 „ rotviolett	schwarz	25	—	7 50	

1873. T. 5. Aufdruck A 6.

POSTAGE

A 6

31	1 Sh. braunlila	. . .	30	—	15	—
	Nr. 31 ohne Aufdruck ist Stempelmarke.					

1874. T. 4. Aufdr. A 7, 13 mm lang.

POSTAGE

POSTAGE

A 7

32	1 P. karmin	. . .	40	—	18	—
----	-------------	-------	----	---	----	---

1875. T. 4, Aufdruck A 8, 11 mm lang, gez 12¹/₂.

POSTAGE

A 8

33	1 P. karmin	. d	10	—	5	—
----	-------------	-----	----	---	---	---

1876/77. T. 4 u. 5. Aufdr. A 9 (ohne Punkt) 14¹/₂, auch 15 oder 14 mm lang, gez 12¹/₂, Nr. 37 gez 14.

POSTAGE

A 9

34	1 P. karmin	. . . &	15	—	10	—
35	1 „ gelb	. . . &	7 50		7 50	
36	6 „ violett	. . . & d	12 50		2 50	
37	1 Sh. grün	. . . d	15	—	5	—

Der Aufdr. wird leicht verwechselt mit Aufdr. A 2, welcher schlanke Buchstaben hat (Länge 12 mm), Aufdr. A 9 dagegen hat kräftige Buchstaben.

1874/78. T. 6-8, Wz Krone CC, gez 14.



6



7



8

38	1 P. karminrosa	2	—	—	30
39	3 „ hellblau	10	—	6	—
40	4 „ braun	10	—	3	50
	B. gez 12½	100	—	10	—
41	6 „ lila	6	—	2	—
42	5 Sh. braunviolett	gez 14	80	—	12
	b. karmin	12	—	6	—
	c. „ a. blaul.	100	—	—	—
	C. gez 15½	15	60	—	20

1877. Nr. 38 mit schwarzem Aufdr. A 10, Wz Krone CC, gez 15.

$\frac{1}{2}$

HALF

A 10

43	1/2 a. 1 P. rosa,				
	a. 4½ mm hoch	7	50	8	50
	b. 3½ mm hoch	20	—	20	—

Der Ziffernaufdruck bei Nr. 43 hat verschiedene Abweichungen, z. B. 2 mit geschweiftem Fuß, HALF 10 od. 10½ mm lang etc., mitunter HALF oben, ½ unten.

1877/79. T. 4, jedoch Stempelmarken mit schwarzem Aufdr. (15 mm), gez 12½.

POSTAGE

Half penny

A 12

44	1/2 a. 1 P. gelb <i>kd</i>	6	—	7	—
45	1 „ 6 „ violett	10	—	8	—
46	1 „ 6 „ lilarosa <i>kd</i>	15	—	10	—

Abarten, besonders nach der Zahl der zur Durchstreichung des Wertes be-

stimmten Linien, ferner mit Fehler POTAGE etc. werden unterschieden.

Nr. 44 u. 46 1 P. gelb u. 6 P. lilarosa, ohne Aufdruck Krone CC, gez 12½, sind Stempelmarken, die mitunter postfisch verwendet vorkommen.

1880. T. 9. Wz Krone CC, gez 14.



9

47 1/2 P. blaugrün *ize* — 50 1 —

1882/85. T. 9, 6 u. 7, Wz Krone CA, gez 14.

48	1/2 P. blaugrün	10	—	10	—
	b. graugrün	—	10	—	05
49	1 „ rosa	—	20	—	05
50	3 „ hellblau	10	—	2	—
51	4 „ braun	—	75	—	20
52	6 „ violett	1	—	—	15

1885/86. Marken mit schwarzem Aufdruck A 13 und A 14.

ONE HALF PENNY.

A 13

53 1/2 a. 1 P. rosa . 5 — 6 —

TWO PENCE

A 14

54 2 „ 3 „ grau . 1 75 — 90

1887. T. 10. Wz Krone CA, gez 14



10

55	2 P. oliv				
	{a. I. Druck *)	4	—	—	30
	{b. II. „	—	50	—	10

*) Vgl. Cypren S. 216.

1888. Stempelmarke (T. 5) mit rotem Aufdr. A 4, Wz Krone CA, gez 14.



56 | 1 Sh. goldgelb . . . 2 — — 50

1889. Nr. 50 in geänderter Farbe, gez 14.

57 | 3 P. grau . . . — 75 — 75

1891. Nr. 51 mit schwarzem Aufdruck A 15.

**TWOPENCE
HALFPENNY**

A 15

58 | 2 1/2 a. 4 P. braun *dk* 1 50 1 75

Nr. 58 gibt es mit Druckfehler TWO PENCE (M. 40.—), HALFPENN (M. 120.—).

1891. T. 11. Wz Krone CA, gez 14.



11

59 | 2 1/2 P. blau . . . — 50 — 15

1895. Nr. 13 mit rotem Aufdr. A 16 (8 Typen).

POSTAGE

Half-Penny

A 16

60 | 1 1/2 a. 6 P. violett — 75 1 —
1. Fall 8 50 — —

Die 8 verschiedenen Aufdruck-Typen (kürzere oder längere Buchstaben) zeigen durchweg den Charakter der Abbildung A 16.

1895. Nr. 49 mit schwarzem Aufdruck A 17.

HALF

A 17

61 | 1 1/2 a. 1 P. rosa *d* — 15 — 15

Nr. 61 kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck vor.

1902/4. T. 12 (König Eduard VII.), POSTAGE-REVENUE, Wz Krone CA, gez 14.



12

62 | 1 1/2 P. stumpfgrün . . . — 20 — 10

63 | 1 " rosarot . . . — 25 — 10

64 | 1 1/2 " stumpfgrün

u. schwarz — 40 — 40

65 | 2 " rot u. olivgrün — 45 — 10

66 | 2 1/2 " blau . . . — 50 — 45

67 | 3 " rotviolett

u. grau — 50 — 35

68 | 4 " karmin

u. hellbraun 2 — 2 —

69 | 5 " schwarz u. ocker 1 35 — 80

70 | 6 " stumpfgrün

u. Hellbraun 1 25 — 50

71 | 1 Sh. rosarot

u. milchblau 2 — — 90

72 | 2 " stumpfgrün

u. violettblau 7 50 3 50

73 | 2/6 " rotviolett . . . 9 — 6 —

74 | 4 " rot u. gelb . . . 8 — 6 50

— T. 13, Wz Krone CC, gez 14.



11

75 | 5 Sh. stumpfblau

u. karminrosa 12 — 4 50

76 | 10 " karmin

u. Hellbraun 16 50 7 50

77	1 Pd. grauschwarz		
	u. blau	35	— 13 50
78	1 " 10 Sh. grün		
	u. lila	45	— 20 —
79	5 " violett u. grau	135	— 50 —
80	10 " grün u. orange	275	— — —
81	20 " rot u. grün	500	— — —

1904/8. T. 12, gewöhnl. P., Wz Krone CACA, gez 14.

82	1/2 P. stumpfgrün		— 10 — 05
83	1 " rosarot		— 15 — 05
84	2 " rot u. olivgrün		— 30 — 10
85	4 " karmin u. h'braun		— 60 — 50
86	5 " schwarz u. ocker	1	— — 80
88	1 Sh. rosarot u. milchblau	9	— 5 —
89	2 " stumpfgrün		
	u. violettblau	7 50	6 50
90	2/6 " rotviolett	7 50	7 50

1908. T. 13, gekr. P. Wz Krone CACA, gez 14.

91 | 1 Pd. 10 Sh. lila u. orange 50 — 35 —

1908/9. T. 14 u. 15 (POSTAGE-POSTAGE), Wz Krone CACA, gewöhnl. P., gez 14.



14



15

92	6 P. violett u. lila	— 85	— 45
93	1 Sh. schwarz a. grün	170	— 80
94	2 " lebh'blau u. lila		
	u. blau	350	— —
95	2/6 " karmin u. schwarz		
	a. bläul.	425	— —
96	5 " rot u. grün a. gelb	750	— —
97	10 " karmin u. grün		
	a. grün	15	— — —
98	1 Pd. schwarz u. lila		
	a. rot	28	— — —

Dienstmarken.

1905. Marken (König Eduard VII.) mit schwarzem Aufdruck DA 1, Wz Krone CA, gez 14.

OFFICIAL

DA 1

1	1/2 P. grün	5	— — 25
2	1 " rosarot	1 50	— 35
3	2 " rot u. olivgrün	17 50	10 —
4	3 " violett u. grün	17 50	5 —
5	6 " stumpfgrün		
	u. lilabraun	25	— 20 —
6	1 Sh. rosarot a. milchblau	50	— 40 —

Nendrucke.

1 N	3 P. hell-, dunkelrosa		7 50
2 N	6 " blaugrün, h'gelbgrün		15 —
3 N	9 " hell-, dunkelblau		30 —
4 N	1 Sh. gelbbraun		30 —
5 N	1 P. dunkelrosa		7 50
6 N	1 " hellblau		7 50

Nawanagar.

(Nowanuggur.) (G., Indien, Asien.)

5 Docra = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1877. T. 1. Gestr. Papier, ungez.



1

- 1 1 Docra graublau . . . — 70 — —
- b. tiefblau . . . — 70 — —
- c. ultramarin 1 50 1 50

Nr. 1 gez. kostet M. 50.—

Nr. 1 gibt es tête-bêche (M. 7 50).

1880. T. 2. Schw. Dr., f. Pap. ungez.



2

- 2 1 D. schwarz a. rotlila — 65 4 50
- 3 2 " " a. gelbgrün 1 — 4 —
- b. blaugrün 1 — — —
- 4 3 " schwarz a. gelb — 75 — —
- b. orange 1 50 — —

Nr. 4 gibt es auf gestr. Papier.

1893. T. 3, dickes oder dünnes P., gez 12.



3

- 5 1 D. schwarz . . . " — 90 — —
- 6 2 " grün . . . " 1 — — —
- 7 3 " orange . . . " 1 — — —
- b. braunorange 1 50 — —

Neapel.

(Naples. Deux Siciles.) (I., Europa.)

100 Grana = 300 Tornesi = 1 Dukaten.

1858. T. 1—3, Wz bourbonische Lilie über den ganzen Bogen, ungez.



1



2



3

- 1 1/2 G. weinr. karmin 1/2 18 — 9 —
- 2 1 " " . . . 4 50 1 —
- 3 2 " " . . . 3 50 — 25
- 4 5 " " . . . 15 — 2 50
- 5 10 " " . . . 25 — 4 —
- 6 20 " " . . . 30 — 15 —
- 7 50 " " . . . 110 — 90 —

Nr. 1—7 in karminroter Farbe sind seltener.

Nr. 3, 5 u. 6 gefälscht, gibt es postalisches echt entwertet. Preis Nr. 3 M. 5.—, Nr. 5 M. 4.—, Nr. 6 M. 15.—.

1860. T. 4 u. 5, Wertangabe Te. = Tornese, ungez.



4



5

- 8 1/2 T. blau (Wapp.) 1500 — 400 —
- 9 1/2 " " (Kreuz) 800 — 125 —

Nr. 8 u. 9 sind durch Ausradierung der Platten von Nr. 1 entstanden; von jedem Wert gibt es 200 Verschiedenheiten.

Negri Sembilan.

(G., Malacca, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1891. Nr. 35 von Straits Settlements,
Wz Krone CA, mit schwarzem
Aufdruck A 1, gez 14.

**Negri
Sembilan**
A 1

1 | 2 C. rosa . . . — 35 — 65

1892. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



1

2 | 1 C. grün . . . — 15 — 20
3 | 2 „ karminrosa . — 30 — 50
4 | 5 „ blau . . . — 80 — 60

1896. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



2

5 | 2 C. lila u. violettbraun — 75 2 —
6 | 3 „ „ „ karmin . — 40 — 40
7 | 5 „ „ „ olivgelb . — 65 — 70
8 | 8 „ „ „ blau . . — 90 1 20

9 | 10 C. lila u. orange . 2 — 2 50
10 | 15 „ grün u. violettrot 3 — 3 —
11 | 20 „ „ „ oliv . 2 — 2 50
12 | 25 „ „ „ karmin 3 50 4 —
13 | 50 „ „ „ schwarz 8 50 8 50

Ergänzungswert s. u. Nr. 18.

1899. Nr. 2, 6, 4 u. 8 mit schwarz.
(Nr. 17 mit grünem) Aufdr. A 2.

Four cents

A 2

14 | 4 a. 1 C. grün . . . — 80 1 —
15 | 4 „ 3 „ lila u. karmin — 50 70
16 | 4 „ 5 „ blau . . . — 60 1 —
17 | 4 „ 8 „ lila u. blau
Aufdr. grün d — 70 1 —
1. Aufdr. rot u. grün — — 60 —

— T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

18 | 1 C. lila u. grün . . 1 50 2 —

1900. Nr. 10 mit schwarzem
Aufdruck des neuen Wertes.

19 | **One cent** a. 15 C.
grün u. violettrot 12 50 25 —

Nepal.

(Nepaul, Népal.) — (G., Indien, Asien).

4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1881. T. 1, gewöhnliches weißes
dickes Papier, A ungez, B durchst.

1

A.	A	B
	ungez	durchstochen
11 matfultra-		
marin	3 — 325	2 — 325
22 blauviolett	3 — 4 —	675 8 —
34 gelbgrün .	6 — 12 —	10 — 12 —

1887. T. 1, grauweißes hartes in-
disches Papier, ungez.

4 1 A. stumpfblau .	— 60	— 20
5 2 „ schwarzviolett	— 85	— 60
6 4 „ gelbgrün . .	— 85	— 45

No. 4—6 gibt es tête-bêche. Preis
ungebr. Nr. 4: 12 —, Nr. 5: 7 50, Nr. 6:
30 —.1899. T. 2, dünnes indisches Papier,
A ungez, B durchst.

2

A.	A	B
	ungez	durchstochen
7 1/2 schwarz	— 15 — 30	— 35 — 35

Nr. 7 gibt es tête-bêche.

1899/1906. T. 1. Sehr dünnes
indisches Pap. A ungez, B durchst.

A.	A	B
	ungez	durchstochen
8 1 schieferblau		225 450
9 2 graulila .	— 60 — —	2 — 175
10 4 grün . .	— 90 — —	— 65 2 —

No. 8—10 gibt es tête-bêche.

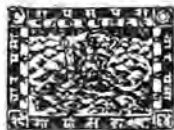
1903/6. T. 1 (nachgraviert). Indisches
oder gewöhnliches weißes Papier,
ungez oder durchst.

A.	A	B
	ungez	durchstochen
11 1 (ind. Pap.)		
a. graublau	175 2 — — — —	
b. ultram.	— 20 — 50 — — — —	
1 (gew. Pap.)		
grau	— — — — —	

No. 11 gibt es tête-bêche.

Bei der nachgravierten Platte stehen
die Schraffellinien des Rahmens
weiter voneinander ab.

1907. T. 3 gez 13 1/2, 14.



3

12 | 2 Pice braun . .	— 12	— 15
13 | 4 „ grün . .	— 20	— 25
14 | 8 „ karmin . .	— 25	— 40
15 | 16 „ dklviolett	— 40	— 75

Neu-Braunschweig.

(New Brunswick. Nouveau Brunswick.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1851. T. 1, bläulichgraues Pap., ungez.



- 1 | 3 P. rot . . . h 70 — 20 —
- 2 | 6 „ gelb . . . h 300 — 80 —
- 3 | 1 Sh. violett . . h 900 — 350 —

1860/63. T. 2-7, gez 12.



- 4 | 1 C. röllichviolett — 90 5 —
- b. schwarzviol. 6 50 7 50
- 5 | 2 „ goldgelb . . — 50 3 —
- 6 | 5 „ grün . . . — 30 1 50
- b. olivgrün 50 — 18 —
- 7 | 10 „ ziegelrot h 1 — 3 —
- 8 | 12 1/2 „ blau . . . 2 — 2 50
- 9 | 17 „ schwarz . . 2 — 5 50

Alle Werte gibt es ungez mit Aufz. SPECIMEN.

1861. T. 8, Brustbild des Postmeisters Conell, gez 14.



8

- 1 | 5 C. schwarzbraun . . . 600 —

Neudrucke.

1890. Dünnes hartes weißes Papier.

- 1 N | 3 P. hellorange
- 2 N | 6 „ schwarzviolett
- 3 N | 1 Sh.

Neu-Caledonien.

(New Caledonia. Nouvelle Caledonie.) — (F., Melanes).

100 Centimes = 1 Franc.

1859/60. T. 1. Steindruck, Napoleon III., ungez.



1

1 | 10 C. grauschwarz . 17 50 — —

1881/83. Marken der franz Kolonien von 1877 (Nr. 34, 33, 35) mit schwarz. Aufdr. A 1 (14 1/2 mm lang)

N C E

05

Cent. A 1

2 |	5 a.	40	ziegelrot	k	8 —	8 —
3 |	05	40	ziegelrot		1 20	1 50
4 |	25	35	orange	k	13 50	13 50
5 |	25	75	rosa	.	k 13 50	13 50

1883/84. Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 2 (17 mm lang).

N C E

5

Cent. A 2

6 |	5 a.	40	rot a. gelb	d k	— 75	— 90
7 |	5	75	karmirosa	k	3 50	3 50
			b. rosa		1 50	1 75

1886. Franz. Kolonialmarke von 1881 (Nr. 57) mit schwarz. Aufdr. A 3, gez 14 : 13 1/2.

N. C. E.

5 c.

A 3
(Marke Nr. 8 u. 10).

8 | 5 a. 1 F. bronzegrün *kd* — 80 1 25

— Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdruck A 4, gez 14 : 13 1/2.

N. C. E.

5 c.

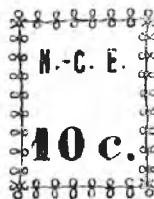
A 4

9 | 5 a. 1 F. bronzegrün *kd* — 75 1 25

— Franz. Kolonialmarke von 1877 (Nr. 36), ungez mit Aufdr. A 3.

10 | 5 a. 1 F. bronzegrün *k* 300 — 300 —

1891/92. Franz. Kolonialmarken von 1877 u. 1881 (Nr. 34, 55 u. 53) mit schwarzem Aufdruck A 5 u. A 6.



A 5 (I)



A 6 (II)

- 11 10 a. 40 (C.) ziegelrot
(T. I) ungez (1877) *dk* 2 — 2 —
- 12 10 a. 40 (C.) ziegelrot
(T. I) gez (1881) *dk* — 75 — 75
- 13 10 „ 30 (C.) braun
(T. II) (1881) *dk* — 50 — 50

1892. Franz. Kolonialmarken von 1877 (Nr. 38, 39, 42, 33, 34, 35 u. 36) mit schwarzem Aufdr. A 7.

NLE
CALEDONIE

A 7
(Nr. 14—34)

ungez.

- 14 2 (C.) braun a. gelbl. 175 — 175 —
- 15 4 „ violettbraun
a. bläulich 175 — 175 —
- 16 20 „ rot a. grün *d* 16 — 18 —
- 17 35 „ dunkelgelb . 3 — 3 25
- 18 40 „ ziegelrot . 45 — 45 —
- 19 75 „ rosa . . *d* — — —
- 20 1 F. bronzegrün *d* 13 50 13 50

1892. Desgl., von 1881 mit demselben Aufdr., gez 14 : 13¹/₂.

- 21 1 (C.) schwarz
a. hellblau *k* 35 — 40 —
- 22 2 „ braun a. gelblich 35 — 40 —
- 23 4 „ violettbraun
a. bläulich 40 — 45 —
- 24 5 „ grün „ grünlich — 50 — 50
- 25 10 „ schwarz a. lila . 2 75 2 75
- 26 15 „ blau . . . 1 25 1 25
- 27 20 „ rot a. grün . . 3 — 3 —
- 28 25 „ schwarz
a. lilarosa *d* 1 50 1 50
- 29 25 „ braungelb *d* 1 — 1 —
- 30 30 „ braun . . *d* 2 25 2 25
- 31 35 „ dunkelgelb *d* 4 — 4 50
- 32 40 „ ziegelrot . . 36 — 36 —
- 33 75 „ karmin a. rosa 6 — 7 —
- 34 1 F. bronzegrün . 6 — 7 —

1892. Marke der französ. Kolonien von 1877 (Nr. 36) mit blauem Aufdruck A 8, ungez.



A 8
(Nr. 35—38, 52 u. 56.)

- 35 10 a. 1 F. bronzegrün
a. gelblich, ungez *k* 125 — 125 —

1892/93. Marken der franz. Kolonien von 1881 (Nr. 51, 56, 57) mit demselben Aufdr. in schwarz oder blau, gez 14 : 13¹/₂.

- 36 5 a. 20 (C.) rot a. grün
Aufdr. schwarz *dk* 1 25 1 —
- 37 5 „ 75 (C.) karmin a. rosa
ja. Aufdr. schwarz *k* — 60 — 60
lb. „ blau *k* — 50 — 50
- 38 10 „ 1 F. bronzegrün *d*
ja. Aufdr. schwarz *k* — 60 — 60
lb. „ blau *k* — 70 — 80

1893. T. 2, Inschrift NLE CALEDONIE ET DEPENDANCES, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13¹/₂.



2

- 39 1 (C.) schwarz
a. hellblau — 06 — 08
- 40 2 „ rotbraun a. gelbl. — 08 — 10
- 41 4 „ violettbraun
a. bläulich — 10 — 15
- 42 5 „ grün . . . — 15 — 15
- 43 10 „ schwarz a. lila — 20 — 15
- 44 15 „ blau a. bläulich — 60 — 15
- 45 20 „ rot a. grün — 25 — 25
- 46 25 „ schwarz „ rosa — 35 — 15
- 47 30 „ braun a. gelblich — 35 — 45
- 48 40 „ ziegelrot . . — 45 — 40

- 49 50 (C.) karminrosa . 1 — 1 —
- 50 75 „ violett a. gelb . 1 — 1 20
- 51 1 F. oliv . . . 1 25 1 25

Nr. 45 und 50 gibt es auch auf beiderseits gefärbtem Papier.

1900. Nr. 41 mit blauem Aufdr. A 8.

- 52 5 a. 4 (C.) viol'braun
a. bläul., *k d* — 15 — 20
- 1. Fehldr. 15 a. 4 C. — — —

1900/1901. Nr. 47, 50 u. 51 mit schwarzem Aufdr. A 9.

N. C. E.



A 9

- 53 15 a. 30 (C.) braun *k* — 30 — 30
- 54 15 „ 75 „ gelb *k d* — 60 — 85
- 55 15 „ 1 F. oliv . *k* — 65 — 85

— Nr. 40 mit Aufdruck A 8.

- 56 5 a. 2 (C.) rotbraun
a. gelblich *k d* — 25 — 25

1900. T. 2, Farbenwechsel, gez
14 : 13 1/2.

- 57 5 (C.) gelbgrün . . . — 10 — 10
- 58 10 „ rot a. rosa . . . — 20 — 15
- 59 15 „ grau . . . — 25 — 15
- 60 25 „ blau . . . — 45 — 45
- 61 50 „ braun a. bläulich
a. Name rot 2 50 2 50
b. „ blau — 60 — 80

1902. Nr. 47 u. 48 mit schwarzem Aufdruck A 10.

N C E



A 10

- 62 5 a. 30 (C.) braun
a. bräunlich *k* — 20 — 25
- 63 15 „ 40 (C.) ziegelrot
a. gelblich *k* — 40 — 40

1903. Freimarken 1893/1900 mit farbig. Aufdruck A 11.



(Nr. 64—78 sowie Nachportomarken 10—17.)

- 64 1 (C.) schwarz
a. hellblau *k* — 10 — 12
- 65 2 „ braun a. gelblich — 10 — 15
- 66 4 „ violettbraun
a. bläulich — 15 — 15
- 67 5 „ grün (Nr. 42) — 20 — 20
- 68 5 „ gelbgrün(Nr.57) — 20 — 20
- 69 10 „ schwarz a. lila,
Aufdr. schwarz — 30 — 30
- 70 10 „ schwarz a. lila,
Aufdr. karmin *d* — 30 — 30
- 71 15 „ grau a. hellgrau — 35 — 35
- 72 20 „ rot a. grün . . . — 50 — 50
- 73 25 „ schwarz a. rosa — 60 — 60
- 74 30 „ braun a. bräunl. — 75 — 75
- 75 40 „ ziegelrot
a. gelblich 1 — 1 —
- 76 50 „ karmin a. rosa 1 25 1 25
- 77 75 „ violett
a. orangegelb *d* 1 50 1 60
b. Aufdr. schwarz
u. rot 50 — 55 —
- 78 1 F. oliv a. blaBotiv *d* 2 25 2 —
b. Aufdr. blau u.
rot 50 — 55 —

1903. Mit weiterem blauen oder roten Aufdruck A 12—A 15 liegend, bei Nr. 81 und 84 stehend.



12 A 13 A 14 A 15

- 79 1 a. 2 (C.) braun
a. gelblich *d* — 10 — 15
- 80 2 „ 4 „ violettbraun
a. bläulich — 10 — 15
- 81 4 „ 5 „ grün . . . — 20 — 20
b. gelbgrün — 20 — 20

82	10	a. 15 (C.)	grau	.	.	- 30	- 30
83	15	"	20	"	rot a. grün	- 35	- 35
84	20	"	25	"	schwarz		
					a. rosa	- 40	- 40

Bei den Marken Nr. 61—81 kommt im Bogen von 150 Stück einmal der Druckfehler CINQUANTENA RE vor. Nicht ausgegeben wurden Freimarken Nr. 42 und 57 mit Aufdruck

4

1905/06. T. 3—5 gez 14 : 13 1/2.



85	1	C.	schwarz				
			a. grünlichgrau			- 03	- 05
86	2	"	lilabraun	.	.	- 05	- 05
87	4	"	blau a. orange	.	.	- 08	- 10
88	5	"	grün	.	.	- 10	- 10
89	10	"	rosa	.	.	- 15	- 15
90	15	"	violett	.	.	- 30	- 30
91	20	"	braun	.	.	- 30	- 30
92	25	"	blau a. grau	.	.	- 35	- 35
93	30	"	braun a. orange	.	.	- 45	- 50
94	35	"	schwarz a. gelb	.	.	- 50	- 50
95	40	"	rosa a. grünlich	.	.	- 60	- 60
96	45	"	braunrot				
			a. violett			- 65	- 65
97	50	"	karmin a. orange	.	.	- 75	- 75
98	75	"	olivgrün a. grünt.	.	.	- 90	- 90
99	1 F.	blau	" grün			125	135
100	2	"	rosa	" lila		250	275
101	5	"	schwarz	" orange		575	6—

Marken mit schwarzem Aufdruck NA 1 wurden ohne amtliche Genehmigung ausgegeben und waren nur wenige Tage im Verkehr.

Marken mit Inschrift Correspondance Militaire unter zwei Fahnen sind Soldatenkorrespondenzmarken und keine Freimarken im eigentlichen Sinne.

Nachportomarken.

1904. Nachportomarken der franz. Kolonien mit Aufdruck A 11.



Aufdruck

1	5	C.	hellblau	karmin	- 75	- 75
2	10	"	schw'braun	"	- 90	- 80
3	15	"	hellgrün	"	1 80	1 60
4	30	"	rot	"	4 75	3 50
5	50	"	lila	blau	7 50	5 —
6	60	"	braun a. brnt.	"	18	- 12 -
7	1 F.	rosa u. bläul.	silbern		11	- 7 50
8	2	"	braun	blau	120	- 120 -

Auch hier Druckfehler CINQUANTENA RE.

1906. T. N 1, gez 14 : 13 1/2.



N 1

9	5	C.	ultramarin			
			a. bläulich			- 10 - 10
10	10	"	braun	" bräunlich	- 15	- 15
11	15	"	grün	" grünlich	- 20	- 25
12	20	"	schwarz	gelb	- 30	- 35
13	30	"	karmin	.	- 35	- 45
14	50	"	ultramarin	.	- 65	- 75
15	60	"	braun a. bläulich	.	- 80	- 90
16	1 F.	dklgrün	" gelb	.	1 25	1 50



NA 1

Neue Hebriden.

(New Hebrides. - Nouvelles-Hebrides). - (F. u. G. Melanesien).

100 Centimes = 1 Franc, 12 Pence = 1 Shilling.

a. Französische Post.

1908. Freimarken von Neu-Caledonien Nr. 88, 89, 92, 97, 99 mit farbigem Aufdruck A 1 oder A 2.

NOUVELLES HÉBRIDES

A 1

Aufdr.

1	5 C. grün	rot	— 35	— 60
2	10 „ rosa	blau	— 50	1 —
3	25 „ blau a. grünl.	rot	— 75	2 —
4	50 „ karmin			
	a. orange	rot	2 —	3 —

NOVELLES-HEBRIDES

A 2

Aufdr.

5	1 F. blau a. grün	rot	450	475
---	-------------------	-----	-----	-----

1910. Nr. 1—5 mit weiterem Aufdr.

CONDOMINIUM

Aufdr.

6	5 C. grün	schwarz	— 10	— 10
10	10 „ rosa	schwarz	— 15	— 20
11	25 „ blau a. grünl.	rot	— 35	— 50
12	50 „ karmin			
	a. orange	schwarz	— 75	— 90
13	1 Fr. blau a. grün	rot	4 —	450

b. Englische Post.

1908. Marken der Fidschi-Inseln, Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdr. A 1, gez. 14.

NEW HEBRIDES.



CONDOMINIUM.

A 1

1	1/2 P. grün	. . . . .	20	— 20 —
2	2 „ violett u. orange	. . . . .	— 85	— 90
3	2 1/2 „ „ u. blau a. blau	. . . . .	— 75	— 85
4	5 „ „ u. grün	. . . . .	225	225
5	6 „ „ karmin	. . . . .	5 —	5 —
6	1 Sh. grün	. . . . .	30 —	35 —

Bel Nr. 2—6 ist der Name FIJI farbig durchstrichen, bel Nr. 2 orange, bei Nr. 3 blau, bei Nr. 4 grün, bel Nr. 5 u. 6 karmin.

— Desgl. Wz Krone CACA, gewöhnl. Papier, gez. 14.

7	1/2 P. grün	. . . . .	— 50	— 60
8	1 „ karmin	. . . . .	— 35	— 50
13	1 Sh. grün u. karmin,			
	gekr. Pap.		750	750

Neue Republik.

(New South African Republic. Nouvelle République.) - (Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

Alle Werte in violetterm Druck.

1886. T. 1, mit Datum, ohne
Wappen, gez 11 $\frac{1}{2}$.

1

		A		B	
		gelbl. Papier		graublaues P.	
1	1 P.	6 75	16 50	10	12
2	2 "	7 50	15	22 50	15
3	3 "	60	22 50	15	16 50
4	4 "	30		18	19
5	6 "	40		27 50	
6	9 "	80		40	
7	1 Sh.	40		19	22 50
8	1,6 "	60		60	
9	2 "	27 50		27 50	
10	2/6 "	120		120	
11	4 "	30			
12	5 "	30	40		
13	5,6 "	40			
14	7 6 "	35			
15	10 "	35			
16	10,6 "	25			
17	12 "			35	
18	13 "	100		30	
19	1 Pd.	120			
20	30 Sh.	100			

Nr. 1—20 A und B kommen vor mit
Datum 9. Januar 1886 bis 20. Januar
1887.

1886. Desgl., mit Datum, mit
farblos eingepprägtem Wappen.

		A		B	
		gelbes Papier		graublaues P.	
1b	1 P.	8 50	11	11	15
2b	2 "	30	30	20	
3b	4 "	30	40		
4b	6 "	60			
5b	9 "				

1887/88. T. 1, mit Wappen, ohne
Datum, gez 11 $\frac{1}{2}$.

		A		B	
		gelbl. Papier		graublaues P.	
21	1 P.			4	3
22	2 "	15		3 25	3
23	3 "	3 25	3 75	10	10
24	4 "	4 50	5 25	14	14
25	6 "	6 75	6 75	14	12
26	9 "	9	12		
27	1 Sh.	14	14		
28	1/6 "	30	20	12	14
29	2 "	22 50	22 50		
30	2/6 "	22 50	22 50		
31	3 "	35	35		
32	4 "	27 50	27 50		
33	5 "	27 50	27 50		
34	5/6 "	27 50	30		
35	7/6 "	30	27 50		
36	10 "	12	15		
37	10/6 "	15	16 50		
38	1 Pd.	50	30		
39	30 Sh.				

Das Gebiet der Neuen Republik wurde
1889 der Transvaal-Republik einverleibt.

Neufundland.

(Newfoundland. Terre Neuve.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1857—1861. T. 1—3, dickes,
weißes Papier, ungez. (Nr. 1c, 2b, 3b,
4b, 5b—d, 6b, 9b auf dünnem Papier).



1

2



3

1	1	P. h'violettbraun	850	20 —
		b. d'violettbraun	20 —	20 —
		c. stumpfbraun	20 —	25 —
2	2	" ziegelrot . . .	—	200 —
		b. orangerot . . .	40 —	100 —
3	3	" grün . . .	1250	20 —
		b. dünnes P. . .	8 —	25 —
4	4	" ziegelrot	h 400	— 135 —
		b. orangerot	h 300	— 100 —
5	5	" violettbraun . . .	25 —	30 —
		b. rotbraun . . .	10 —	20 —
		d. braun . . .	6 —	20 —
6	6	" ziegelrot . . .	.600	— 300 —
		b. orangerot . . .	.375	— 75 —
7	6 1/2	" ziegelrot . . .	.260	— 300 —
8	8	" " . . .	h 30	— 50 —
9	1 Sh.	" " . . .	h —	— 400 —
		b. orangerot	h 800	— 500 —

Nr. 7 in orange und Nr. 9 b gestreiftes
Papier (M. 1500 —) sind Probedrucke.

1862. T. 2. Dünnes, hartes Pap. ungez.

10	2	P. bräunlichrosa	20 —	60 —
11	4	" " . . .	h 4 —	30 —
12	6	" " . . .	h 2 50	15 —
13	6 1/2	" " . . .	8 50	50 —
14	8	" " . . .	15 —	—
15	1 Sh.	" " . . .	h 6 50	45 —

Nr. 14 ist jedenfalls nie in Gebrauch
gekommen.

Nr. 10—15 kommen häufig mit Gefällig-
keitsstempel vor und sind dann weniger
wert als ungebr. Stücke.

1866. T. 4—9, dünnes, gelbl.,
Nr. 16, 18—21 auch mittelstarkes
weißes Papier, gez 12.



4



5

(Nr. 16 u. 29)

(Nr. 17, 23 u. 31)



6



7

(Nr. 19 u. 49)



8



9

16	2	C. gelbgrün . . .	h 6 —	5 —
17	5	" braun . . .	h 30 —	25 —
18	10	" schwarz . . .	h 12 50	10 —
19	12	" braunrot . . .	h 4 —	4 25
20	13	" gelb . . .	6 —	7 25
21	24	" dunkelblau . . .	4 —	5 50

1869. T. 10 (Prinz von Wales) und
T. 5, gez 12.



10

(Nr. 24 u. 28)

22	1	C. dunkellila wellent. Grund	6 —	7 50
23	5	" schwarz . . .	20 —	15 —

1870. T. 10 u. 11, gez 12.



11
(Nr. 25, 26, 30 u. 48)

- 24 | 1 C. braunviolett
 genetzt. Grund 6 — 6 —
- 25 | 3 „ orangerot . . . 15 — 15 —
- 26 | 6 „ bräunlichrosa . 1 — 1 —

1873. T. 11, gez 12.

- 27 | 3 C. tiefblau . . . 7 50 3 50

1876/79. T. 10, 4, 11, 5, in Linien durchstochen.

- 28 | 1 C. braunviolett (T. 10) 12 — 10 —
- 29 | 2 „ grün („ 4) 6 — 4 50
- 30 | 3 „ tiefblau („ 11) 10 — 1 80
- 31 | 5 „ tiefblau („ 5) 7 50 1 65

1880/82. T. 12—15, gez 12.



12
(Nr. 32, 37 u. 44)

14
(Nr. 34, 39 u. 46)



13
(Nr. 33, 38 u. 45)



15
(Nr. 35 u. 47)

- 32 | 1 C. lilabraun (T. 12) — 60 — 60
 b. grauviolett — 75 — 60
- 33 | 2 „ gelbgrün („ 13) — 85 1 —
- 34 | 3 „ tiefblau („ 14) 5 — — 75
- 35 | 5 „ tiefblau („ 15) 4 — — 75

1887. T. 16, 12, 13, 14 u. 17, gez 12.



16
(Nr. 36, 41 u. 43)



17

- 36 | 1/2 C. karmin (T. 16) — 35 — 35
- 37 | 1 „ grün („ 12) — 40 — 15
- 38 | 2 „ orange („ 13) — 50 — 40
- 39 | 3 „ tiefbraun („ 14) 1 — — 30
- 40 | 10 „ schwarz („ 17) 2 50 2 —

1890. T. 16 u. 18, gez 12.



18

- 41 | 1/2 C. schwarz (T. 16) — 15 — 20
- 42 | 3 „ schieferblau („ 18) — 50 — 20
 b. granilla — 50 1 —
 c. rotilla 1 — 2 —

1890/97. T. 16, 12—15, 11 u. 7, Neuauflage früherer Werte in lebhafteren Farben, sehr weißes Papier, gelbl. Gummi (bei der alten Auflage weiß), gez 12.

- 43 | 1/2 C. ziegelrot (T. 16) — 60 — 40
- 44 | 1 „ tiefbraun („ 12) — 75 — 75
- 45 | 2 „ gelbgrün („ 13) — 75 — 75
- 46 | 3 „ tiefblau („ 14) 10 — 1 —
- 47 | 5 „ himmel-
 blau („ 15) 1 50 1 —
- 48 | 6 „ violettrot („ 11) — 75 — 80
- 49 | 12 „ lilabraun („ 7) 2 — 2 —

1897. T. 19—23, Jubiläumsausgabe, gez 12.



19



20



21



22



23

- 50 | 1 C. grün . . . — 30 — 40
- 51 | 2 „ karminrot . . . — 40 — 50
- 52 | 3 „ ultramarin . . . — 40 — 20
- 53 | 4 „ olivgrün . . . — 45 — 45
- 54 | 5 „ violett . . . — 50 — 50

55	6 C. rotbraun . . .	— 50	— 50
56	8 „ braunorange . . .	— 65	— 75
57	10 „ schwarzbraun . . .	— 75	— 75
58	12 „ tiefblau . . .	— 90	1 —
59	15 „ ziegelrot . . .	1 —	1 20
60	24 „ blauviolett . . .	1 75	2 —
61	30 „ schwarzblau . . .	2 25	2 50
62	35 „ scharlachrot . . .	2 50	3 —
63	60 „ schwarz . . .	4 —	5 —

1897. T. 18. Nr. 42b mit schw.
Aufdr. A 1—A 3.

A 1 **ONE CENT**

A 2 **ONE CENT**

A 3 **ONE CENT**

64 I a. 3 C. graulila

{	a. Aufdr. A 1	2 50	3 —
	b. „ A 2	8 —	10 —
	c. „ A 3	60 —	60 —

1898. T. 24 u. 25, gez 12.



24

(Nr. 65 u. 68)



25

(Nr. 66 u. 69).

65	1 C. karmin . . .	— 25	— 25
66	2 „ orange . . .	— 45	— 40

1897/99. T. 26, 24, 25, 27, 28,
gez 14.



26



27



28

67	1/2 C. olivgrün . . .	u	— 05	— 08
68	1 „ grün . . .	tu	— 08	— 08
69	2 „ zinn'rot . . .	utu	— 20	— 12
70	3 „ orange . . .	u	— 25	— 10
71	5 „ blau . . .		— 35	— 25

Nr. 68—70 gibt es auf dünnerem Papier.

1901. T. 29, gez 12.



29

72 | 4 C. dunkelviolett . . . — 30 — 50

1908. T. 30, gez 12.



30

73 | 2 C. weinrot . . . — 20 — 10

Raum für Anmerkungen.

Neu-Schottland.

(Nova Scotia. Nouvelle-Ecosse.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1851/53. T. 1 u. 2. Königin Victoria
od. herald. Sinnbilder, blau. P., ungez.

1



2

1	1	P. braunrot	.	.	60	—	40	—
2	3	" blau	.	h	30	—	10	—
3	6	" gelbgrün	.	h	200	—	42	—
		b. blaugrün	.	.	300	—	70	—
4	1	Sh. violett	h		1000	—	350	—

Nr. 3 und 4 kommen auch in vier Teile
zerschnitten zu entsprechendem Werte
verwendet vor.

1860. T. 3 u. 4, gez 12,



3



4

5	1	C. schwarz	.	h	2 50	—	4	—
6	2	" lila	.	h	2 50	—	3	—
7	5	" blau	.	h	17 50	—	2	—
8	8 1/2	" grün	.	(T. 4)	15	—	10	—
		b. gelbgrün	.	.	6	—	10	—
9	10	" hochrot	.	h	6	—	7 50	—
10	12 1/2	" schwarz	.	.	8	—	5 50	—

Neudrucke.

Nr. 1—4 Neudrucke 1890.

1 N	1	P. braun	.	.	.	.
2 N	3	" matttiefblau	.	.	.	.

3 N	6	P. mattdunkelgrün	.	.	.
4 N	1	Sh. schwarzviolett	.	.	.

Neu-Seeland.

(New Zealand. Nouvelle Zélande.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1855. T. 1. (Londoner Druck) Wz Stern, weißes oder bläuliches Papier, ungez.



	A	B
	weiß. Pap.	blaues Pap.

1	1 P. stumpfkarmin	150	—	—
11	2 „ tiefblau	60	—	30
111	1 Sh. grün		—	75

1856. T. 1. (Kolonialer Druck) dickes bläuliches Papier, ohne Wz, ungez.

1	1 P. ziegelrot	350	—	60
2	2 „ blau	140	—	15
3	1 Sh. grün		—	80

1856/62. T. 1,

A dickes hartes oder gewöhnlich weißes Papier,

B sehr dünnes (Pelure) Papier, ohne Wz, ungez.

	A	B	
P.	dickes Pap.	sehr dünn. P.	
4	1 rotorange	80 — 15 —	— 80 —
5	2 mattblau	70 — 650	
	b. tiefblau	— 7 —	250 — 50 —
	c. lilablau		
6	3 lila		— — —
7	6 rötlichbraun	120 — 30 —	
	b. d'braun	100 — 12 —	300 — 40 —
	c. mattbraun	100 — 12 —	
	Sh.		
8	1 grün	— 45 —	
	b. blaugrün	— 45 —	
	c. tiefgrün		— 45 —

(Nr. 4—8 kommen durchst. und gez (nicht amtlich) vor.

1863. Nr. 5 A ohne Wz, gez 13.
9 | 2 P. lilablau . . . — — 50 —

1862/63. T. 1, verschieden starkes Papier, Wz großer Stern, ungez.

10	1 P. orangerot	50	—	12 50
	b. karminrot	25	—	10 —
11	2 „ mattblau	35	—	5 —
	b. tiefblau	35	—	4 50
12	3 „ bräunlichlila	30	—	15 —
	b. lebhaftviolett	150	—	45 —
13	6 „ schwarzbraun	100	—	6 —
	b. braun	100	—	6 —
	c. rotbraun	100	—	6 —
14	1 Sh. grün	100	—	15 —
	b. tiefgrün	125	—	20 —

Nr. 10—14 gibt es durchstochen (nicht amtlich).

1863. T. 1. Wz Stern, gez 12 1/2 bis 13.

15	1 P. orangerot	25	—	5 —
	b. karminrot	12	—	4 50
16	2 „ mattblau	25	—	3 —
	b. tiefblau	20	—	3 —
17	3 „ bräunlichlila	150	—	7 50
	b. violett	12	—	3 75
18	4 „ rosa	60	—	12 50
19	6 „ rotbraun	25	—	3 —
	b. schw'braun	125	—	12 50
20	1 Sh. grün	20	—	6 —

1864. T. 1. Wz NZ, ungez.

21	1 P. scharlachrot	40	—	20 —
22	2 „ blau	100	—	25 —
23	6 „ rotbraun	300	—	60 —
24	1 Sh. grün	85	—	16 —

Nr. 21—24 kommen (nicht offiziell) durchstochen vor.

1864. T. 1. Wz NZ, gez 12 1/2, 13.

25	2 P. blau	35	—	7 50
26	6 „ rotbraun	55	—	12 —
27	1 Sh. grün	120	—	60 —

1866. T. 1. Wz Stern, gez $12\frac{1}{2}$ —13.
 28 4 P. zitronengelb . 20 — 7 50
 b. orange 90 — 70 —

1866/72. T. 1. Wz Stern.

A gez $12\frac{1}{2}$ —13,
 B „ 10 : $12\frac{1}{2}$,
 C „ 10.
 29 1 P. braun *ntu*
 { A gez $12\frac{1}{2}$ —13 15 — 3 —
 { B gez 10 : $12\frac{1}{2}$ 30 — 5 —
 { C gez 10 100 — 20 —
 30 2 „ ziegelrot *ntu*
 { A gez $12\frac{1}{2}$ —13 60 — 5 —
 { B gez 10 : $12\frac{1}{2}$ 40 — 10 —
 b. orangerot
 { A gez $12\frac{1}{2}$ —13 20 — 4 —
 { C gez 10 — — — —
 31 6 „ blau *ntu*
 A gez $12\frac{1}{2}$ —13 15 — 4 —
 B gez 10 : $12\frac{1}{2}$ 175 — 45 —

1872. T. 1, ohne Wz, gez $12\frac{1}{2}$ —13.

32 1 P. braun . . . 50 — 30 —
 33 2 „ ziegelrot . . . 15 — 6 —
 34 4 „ orange . . . 25 — 40 —

— T. 1, Wz NZ, gez $12\frac{1}{2}$ —13.

35 1 P. braun . . . — 600 —
 36 2 „ ziegelrot . . . 75 — 8 —

— T. 1, rautenförmiges Wz, gez $12\frac{1}{2}$, 13.

37 2 P. ziegelrot . . . — 120 —

1873/74. T. 2. Zeitungsmarke gez 10, $11\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$: 10.

A Wz Stern, eng gez $11\frac{1}{2}$, ($12\frac{1}{2}$)
 (oder $12\frac{1}{2}$: $11\frac{1}{2}$).

B Wz NZ, weit gez 10, (oder eng
 gez $12\frac{1}{2}$ oder $12\frac{1}{2}$: 10).

C ohne Wz, weit gez 10 oder
 eng gez $12\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$: 10.



2

38 $\frac{1}{2}$ P. rosa
 { A Wz Stern — 20 — 10
 { B „ NZ 3 — 3 —
 { C ohne Wz 5 50 4 —

1874/78. T. 3—10. Inscr. POSTAGE.
 Wz NZ u. Stern (Wz 1), weißes
 oder bläul. Papier.

A gez 12 : $11\frac{1}{2}$, B $12\frac{1}{2}$ (12).
 C gem. gez 10 : $12\frac{1}{2}$, 13.



3

4

6



7

9

10



W 1

A

C

	eng gez	gem. gez
	12 : $11\frac{1}{2}$ ($12\frac{1}{2}$)	10 : $12\frac{1}{2}$ (13)
39 1 P. viol. „	2 — — 20	
b. bläut. P.	7 50	2 50
40 2 „ rosa	2 — — 25	15 — 10 —
b. bläut. P.	10 — 2 —	— 50 —
41 3 „ braun	15 — 7 50	30 — 12 —
b. bläut. P.	5 — 5 —	
42 4 „ lilabraun		
b. bläut. P.	10 — 6 —	
b. bläut. P.	25 — 15 —	65 — 30 —
43 6 „ blau	7 50	2 — 30 — 6 —
b. bläut. P.	10 — 6 —	
44 1 Sh. grün	12 — 3 —	20 — 7 —
b. bläut. P.	— 12 —	
45 2 „ lilarosa	15 — 10 —	
46 5 „ grau	20 — 12 —	

1875. T. 3 und 4, Wz große
 Stern, gez $12\frac{1}{2}$

47 1 P. violett . . . 160 — 12 —
 48 2 „ rosa . . . 12 50 2 —

1882. T. 11—17. Inschrift POSTAGE & REVENUE, Wz Nz u. Stern (W 1),

A gez eng 12 : 11½, 11 alle, vereinzelt 11½, 12, B „ weit alle 10 od. gemischt 10 : 11, 10 mit 12½ (vereinzelt).



11 12 13



14 15 16



17

	A	B
	eng gez	weit gez
	12 : 11½ etc.	10 etc.

49 1 P. rosa	— 30 — 03	— 20 — 05
50 2 „ violett	— 30 — 05	— 50 — 05
51 3 „ gelb	3 50 — 30	4 — — 15
52 4 „ grün	2 50 — 30	2 — — 15
53 6 „ braun	3 — — 20	3 — — 15
54 8 „ blau	2 — 1 —	3 — 2 —
55 1 Sh. braunrot		
	8 50 — 50	3 50 — 25

1882. T. 2. Zeitungsmarke (Nr. 38), Wz NZ u. Stern (W 1), gez 12½, 2.

56 ½ P. rosa . . . — 15 — 10

1895. T. 18—20. Wz NZ Stern (W 1).

A eng gez 11½ (mitunter 12:11½, 11, 12½),

B weit gez 10 od. gem. gez 10:11.



18 19 20

		A	B
	P.	eng gez 11½	weit gez 10
57 ½	schwarz	2 75 — 1 —	10 — 10
58 2½	blau	— 75 — 25	3 50 — 20
	b. ultram.	2 — — 60	4 — — 20
59 5	graublau	1 50 — 50	10 — — 35

1898. T. 21—33 ½, Darstellung von Landschaften u. Vögeln, ohne Wz, gez 12—14, auch 14 u. 15. Londoner Druck.



21



24



25



30



32



33

60 ½	P. violettbraun	— 12 — 10
	b. schwarzviolett	— 15 — 10
61 1	„ braun u. blau tu	— 30 — 05
62 2	„ weinrot . . tu	— 40 — 05
63 2½	„ blau . . tu	— 70 — 50
	1. WAKITIPU statt WAKITIPU	— 90 — 75
64 3	„ gelbbraun . .	— 75 — 40
65 4	„ lebhaftrosa . .	1 25 — 70
66 5	„ sepiabraun . .	15 — 10 —
	b. schok'braun	3 50 — 75
67 6	„ grün	4 — 1 —
68 8	„ preuß'blau . .	2 50 3 —
69 9	„ lila	3 — 3 —
70 1 Sh.	ziegelrot . . .	4 — 2 —
71 2	„ graugrün . . tu	7 50 7 50
72 5	„ rot	15 — 20 —

½) Abbildung aller Werte siehe im Handbuch.

1898. Frühere Typen, ohne Wz, Kolonialdruck, gez 11.

73	2 1/2 P. blau	. tu	— 50	— 40
74	3 „ gelbbraun	tu	— 60	— 25
75	5 „ schokol'braun	1	—	— 40
76	6 „ gelbgrün	.	5	— 5
77	8 „ preuß'blau	.	1 75	1 75
78	9 „ tiefviolett	.	1 75	1 75
79	1 Sl. rot	.	2 50	— 60
80	2 „ blaugrün	.	4 25	3 —
81	5 „ ziegelrot	.	10	— 8 50

1900. T. 18 u. 12. Wz Stern u. doppellin. NZ (W 2), gez 11.



W 2

82	1/2 P. schwarz (T. 18)	— 30	— 20
83	2 „ blauviol. (T. 12)	4 50	1 —

1900/1. T. 21 (neue Platte), 34, 35, 23 (neue Platte). Kolonialer Druck, Wz doppellin. NZ u. Stern (W 2), gez 11.



34



35

84	1/2 P. grün	.	— 20	— 20
85	1 „ weinrot	.	— 20	— 10
86	1 1/2 „ braun	. tu	— 35	— 35
87	2 „ violett	.	— 40	— 10

1901. T. 36 sowie Nr. 76 in geänderter Farbe, ohne Wz, gez 11.



36

88	4 P. braun u. blau	utu	1	— 75
89	6 „ rosa	.	tu	1 — 50

1901/4. T. 37. (Welt penny-Postmarke), versch. gez 11, 14, 14:11, 12—14, 14 1/2, 15 1/2.

Londoner Druck ohne Wz, bez. mit Wz doppellin. Stern, NZ. Kommt auch vor als

kolonialer Druck auf dünnem harten Basted Mills-Papier mit Wz Stern und doppellin. NZ. od. Cowan-Pap. ohne Wz, oder mit Wz Stern u. einfachlin. NZ, auf dünnem harten Cowan-Papier, weiter

von neu graviertor Platto (1904) mit Wz Stern einfachlin. NZ (W 3) auf dünnem harten Papier, gez 14.



37

90	1 P. karmin *)	. tu	— 20	— 10
----	----------------	------	------	------

*) Im Handbuch sind die verschiedenen Ausgaben unter den Nummern 90/92/94/96/98/112 aufgeführt.

1901/2. T. 21, gez 11, 14 gem. gez 11 u. 14, 14 u. 11.

Londoner Druck: dickes welches Papier. Wz doppellin. NZ u. Stern.

Kolonialer Druck: dünnes hartes Basted Mills-Papier, Wz doppellin. NZ, Stern. Kolonialer Druck: dünnes hartes Cowan-Papier ohne Wz.

Kolonialer Druck: dünnes hartes Cowan-Papier mit Wz einfachlin. NZ, Stern.

91	1/2 P. grün	.	u	— 10	— 08
----	-------------	---	---	------	------

Im Handbuch entsprechen die Nummern 91/93/95/97.

1902—1907. Frühere Typen, Wz einfachlinig NZ Stern (W 3) gez 11, 14 od. gem. gez 11 u. 14 (14 u. 11), Nr. 96 und 98 auch gez 14:15.



W 3

92	1 1/2 P. braun	„	— 25	— 25
93	2 „ violett		— 30	— 45
94	2 1/2 „ blau		— 40	— 40
95	3 „ gelbbraun		— 60	— 15
96	4 „ blau u. gelbbraun			
	a. bläulich	tu	— 60	— 20
97	5 „ rotbraun		2	— 50
98	5 „ tiefbraun		— 75	— 30
99	6 „ karm'rosa	tu	1	— 20
100	8 „ blau		1 20	1 —
101	9 „ dklrotviolett		1 25	1 —
102	1 Sh. rot		2 25	— 35
103	2 „ grün		3 25	1 80
	1. ohne Wz		6 50	6 50
104	5 „ ziegelrot		7 50	6 —

Über 1 P. karmin, Marke der s. g. Penny-in-the-slot-Automaten siehe Handbuch Nr. 113.

1906. T. 38 — 41, Gedächtnismarken, Wz NZ Stern, gez 14.



38



39



40



41

105	1 1/2 P. hellgrün		— 40	— 50
106	1 „ ziegelrot		— 40	— 50
107	3 „ braun u. blau		— 75	1 —
108	6 „ olivgrün „ rosa		2 —	1 50

1907/8. T. 23, 42, 43, 44 kleineres Format, 3, 6 P. u. 1 Sh. veränderte Zeichnung, Wz NZ Stern, gez 14: 13, 13 1/2 (große Löcher), 14: 15.



42



43



44

109	2 P. weinrot		— 30	— 10
110	3 „ gelbbraun		— 45	— 20
111	6 „ karmin		— 90	— 35
112	1 Sh. ziegelrot		1 50	— 50

1909. T. 45 in Buchdruck von neuer Platte, dünnes hartes Cowan-Papier, gez 14:15.



45

113 1 P. karminrosa — 25 — 15
Unterschiede von T. 45 gegen T. 37: Rosetten in den oberen Ecken verändert. Schattierung der Figur senkrecht statt wagerecht und bei der Erdkugel schräg statt senkrecht etc.

Dominion of New Zealand.

1909. T. 46 — 48 oder ähnlich (König Eduard VII), T. 49 (Nr. 115). Inschrift Dominion of New Zealand, Wz NZ Stern, gez 14: 14 1/2. Nr. 114 (1/2 T.) Flachdruck, die übrigen Stahlstich.



46



47



48



49

114	1/2 P. gelbgrün,			
	blaugrün		— 10	— 10
115	1 „ karmin		— 20	— 20
116	2 „ violett		— 45	— 45
117	3 „ kast'braun		1 —	— 75
118	4 „ orange		— 65	— 75
119	5 „ rotbraun		— 75	— 75
120	6 „ karminrosa		— 85	— 85
121	8 „ dunkelblau		1 —	1 —
122	1 Sh. orangeroth		1 70	1 80

Stempelmarken

sind gelegentlich als Freimarken verwendet worden.

Nachportomarken.

1900. T. N 1. Zweif. Druck, Wz Stern, großes NZ (W 1).

- A Kreis 14 Ornamente, 17 Punkte über NZ. NZ groß u. groß. D.
- B Kreis 14 Ornamente, 17 Punkte über NZ. NZ groß u. klein. D.
- C Kreis 13 Ornamente, 15 Punkte über NZ. NZ klein u. groß. D.
- D Kreis 13 Ornamente, 15 Punkte über NZ. NZ klein u. klein. D.



N 1

1	1/2 P. grün u. rot	ACD	— 15	— 20
2	1 " " " "	CD	— 20	— 20
3	2 " " " "	CD	— 35	— 40
4	3 " " " "	C	— 50	— 60
5	4 " " " "	D	— 70	— 80
6	5 " " " "	B	— 80	— 80
7	6 " " " "	B	— 85	1 —
8	8 " " " "	A	1 25	1 50
9	10 " " " "	B	1 50	1 65
10	1 Sh. " " " "	A	1 75	2 —
11	2 " " " "	A	3 50	4 —

1902 6. T. N 2, Wert, weiß auf rotliniertem Grund, gez 11 u. 14.

- A ohne Wz, oder
- B mit Wz einfachlin. NZ u. Stern,



N 2

12	1/2 P. rot u. grün	A	— 20	— 15
13	1 " " " "	B	— 30	— 20
14	2 " " " "	B	— 50	— 40

Eilbriefmarke.

1903. T. E 1. Wz Stern u. NZ, gez 11.



E B 1

1	6 P. violett, Wertz. rot	1 20	1 50
---	--------------------------	------	------

Eisenbahn-Zeitungsmarken.



E Z 1

1900. Marken (T. E Z 1) ohne Wz, glattes oder gestreiftes Papier, gez 12 1/2, 11 in den Werten 1/2, 1, 2, 3, 4, 6 Pence haben mehr fiskalischen Charakter.

Dienstmarken.

Marken (1887) in T. D 1, (1891) in T. D 2 ohne Wertangabe ungezähnt oder gezähnt 12 1/2 sind nicht als Dienstmarken im eigentlichen Sinne des Wortes zu



D 1



D 2

betrachten, ebensowenig Marken mit Aufdruck O. P. S. O. Aufstellung dieser Spezialsammler interessierender Marken siehe im Handbuch (Nr. 1—15).

1907. Freimarken mit schwarzem senkrechten Aufdruck OFFICIAL

16	1/2 P. grün	3 50	— 30
17	1 " rosa	4 —	— 19
18	2 " lila	4 —	— 46
19	2 1/2 " blau	—	—
20	3 " gelbbraun	5 —	— 50
21	6 " karmin (Nr. 99)	7 50	— 70
22	6 " karmin (Nr. 113)	—	—
23	1 Sh. rotbraun	13 50	2 25
24	2 " grün	24 —	15 —
25	5 " ziegelrot	50 —	50 —

1908. Stempelmarke mit gleichem Aufdruck.

26	1 P. rosa	—	—
----	-----------	---	---

1909/10. Freimarken Nr. 114, 115 u. 120 mit gleichem Aufdruck, gez 14: 14 1/2.

27	1/2 P. grün	—	—
28	1 " karminrosa	—	—
29	6 " karminrosa	—	—

Marken der staatlichen Lebens-Versicherungsgesellschaft.

1891. T. LV 1. Wz NZ u. kl. Stern (Nr. 1 u. 2 auch ohne Wz), gez 12:11 $\frac{1}{2}$ (Nr. 1—3 auch gez 10, 11, 11:10).



LV 1

1	$\frac{1}{2}$	P. violett	. . .	2 50	—	30
2	1	blau	. . .	3 50	—	20
3	2	weinrot	. . .	3 50	—	50
4	3	braun	. . .	10	—	1 50
5	6	grün	. . .	12	—	4 —
6	1	Sh. rosa	. . .	20	—	12 —

1906. T. LV 1, doch ohne die Buchstaben VR, Wz NZ einfachlinig und Stern, gez 11 u. 14.

7	1	P. tiefblau	. . .	—	—	—	20
8	2	„ braunrot	. . .	—	—	—	35

Stempelmarken

wie T. S. 1—3 sind gelegentlich zur Frankatur verwendet worden.



S 1



S 2



S 3

(Siehe Handbuch.)

Raum für Anmerkungen.

Neu-Süd-Wales.

(New South Wales. Nouvelle Galles du Sud.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1849/50. T. 1 a und 1 b, einf. gelbl. oder bläul. Papier oder auch C gestr. Papier, ungez.



1 a



1 b

- 1 | 1 P. karmin
- Platte I: Ohne Wolken, feine Gravierung — — 60 —
- Platte II: Mit Wolken, gröbere Gravierung
- g. rot — — 60 —
- C gestr. (⇒) Pap. — — 60 —

- 2 | 2 P. blau
- Platte I: Hintergrund senkrechte Wellenlinien



d. grau-blau — — 55 —

Platte II: Hintergrund wagerechte Wellenlinie, Warenballen mit Datum



h. lilablau — — 40 —

Platte III: Wagerechte Wellenlinien, Warenballen durch einfache Wellenlinien geteilt und ohne Datum



j. grau-blau — — 40 —

C gestr. (⇒) Pap. — — 40 —

Platte IV: Erste Retouche von Platte III, Warenballen durch Doppellinien geteilt



m. lilablau — — 75 —

Platte V: Zweite Retouche von Platte III, Fächer mit einer Perle

p. blau — — 35 —

- 3 | 3 P. grün — — 50 —
- C gestr. (⇒) Pap. — — 160 —

Bei jeder Platte unterscheidet man 24 resp. 25 Verschiedenheiten. Zu diesen gehören auch bei 1 P. Platte II die Abarten: Hügel unschattiert, ohne Wolken, ohne Bäume; bei 2 P. Platte II: ohne Credit, ohne Hacke und Schaufel; bei Platte III: Fächer m. 6 Spitzen; bei Platte IV: Fächer m. 6 Spitzen, ohne Wolken; bei Platte V: Fächer m. 6 Spitzen, ohne Schaufel und Hacke; bei 3 P. ohne Peltsche. Interessenten finden genaue Aufstellung hierüber sowie auch über die Farbarten im Handbuch.

Nr. 1—9 des Handbuchs sind zu Nr. 1 bis 3 zusammengezogen.

1851. T. 7. Königin Victoria m. Lorbeerkrantz, ohne Wz, A grauweißes oder B bläul. (Nr. 4 bläul. gestr.) P., ungez.



7

- 10 | 1 P. karmin
- A. gelbliches Papier — — 40 —
- B. bläuliches „ — — 20 —
- b. orangerot, bläul. P. — — 1250
- c. stumpfrot, gestr. „ — — 60 —
- 11 | 2 „ blau, fein. Dr.
- A. gelbliches Papier — — 20 —
- B. bläuliches „ 80 — 450
- f. ultramar. „ — — 16 —
- 11 | 2 „ blau, gröb. Dr.
- A. grauweißes Papier — — 450
- B. ultram., bläul. „ — — 10 —

1853. Nr. 11 von Pl. II mit sechsstrahligen Sternen in den Ecken, ungez.

- 12 | 2 P. tiefblau — — 2250

— T. 7 in Neugravierung, Platte III: Hintergrund von gekreuzten Linien, ungez.

- 13 | 2 P. blau — — 450

1852/55. T. 7, bläul. (auch gelbl.)

Pap., ohne Wz.

14	3 P. gelbgrün	—	—	18	—
15	6 „ braun				
	{ A. fein. gen. Grund	—	—	50	—
	{ B. grob gen. Grund	—	—	60	—
16	8 „ gelb	—	—	80	—

Abarten:

Nr. 10: „WALE“, ohne Blattverzierung rechts von SOUTH, oder 2 Blätter rechts von SOUTH,

Nr. 13: WALES teilweise mit Wellenlinien überdruckt,

Nr. 12 und 14: „WALES“,

Nr. 15: „WALLS“ fein gen. Grund,

Nr. 16: ohne Blattverzierung rechts von SOUTH, ohne Linien in den Ecken über P und E von POSTAGE.

Diese auf Plattenverstümmelung oder Abnutzung zurückzuführenden Fehler haben nur für den Speziaisammler Interesse.

1854. T. 7, weiß. Pap., Wz W1—W3, doppelinnige Zahl 1—3.



W 1 W 2 W 3

17	1 P. orange (W1)	50	—	5	—
18	2 „ blau (W2)	50	—	1 50	—
19	3 „ grün (W3)	70	—	6	—
	II. mit Wz 2	—	—	250	—

Abarten:

Nr. 17: „WALE“, ohne Blattverzierung rechts von SOUTH, 2 Blätter rechts von SOUTH.

Nr. 18: WALES teilweise überdruckt,

Nr. 19: WALES.

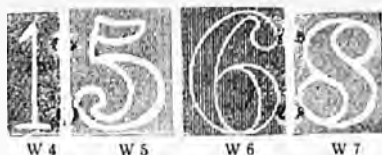
1854/56. T. 8 u. 9. Königin Victoria mit Diadem, Wz Wertziffer (W2 bis W8), ungez.



8



9



W 4 W 5 W 6 W 7



W 8

20	1 P. orange	Wz 1	20	—	6	—
		b. ziegelrot	30	—	6	—
21	2 „ blau	Wz 2	20	—	1 20	—
		I. Wz 1	—	—	—	—
		II. „ 5	100	—	8	—
		III. „ 8	—	—	—	—
22	3 „ grün	Wz 3	80	—	20	—
		I. Wz 2	—	—	500	—
23	5 „ d'grün	Wz 5	200	—	160	—
24	6 „ grüngrau	Wz 6	80	—	7 50	—
		f. graulila	—	—	8	—
		g. lilabraun	80	—	10	—
		h. mattbraun	—	—	15	—
		I. Wz 8	—	—	15	—
25	8 „ orange	Wz 8	—	—	200	—
26	1 Sh. z'rot	Wz 12	125	—	15	—
		b. braun'rot	—	—	15	—
		I. Wz 8	—	—	50	—

1860. T. 8, 9, 11, 13. Marken wie Ausgabe 1854/56, Wz doppelinn. Wertziffer, gez 12¹/₂ (13) oder 11¹/₂:12 seltener.



11



13



W 9

27	1 P. scharlach	Wz 1	14	—	5	—
	b. orange		50	—	5	—
	l. Wz dünne	1	6 50	—	6 50	—
28	2 „ blau	Wz 2	50	—	2	—
	l. Wz 1 (Wz 1)		—	—	—	—
29	3 „ grün	Wz 3	10	—	3 50	—
	l. Wz 6		40	—	4	—
30	5 „ grün	Wz 5	8 50	—	6	—
31	6 „ violett	Wz 6	12 50	—	1 50	—
	l. Wz 5		—	—	15	—
	II. „ 12		100	—	6 50	—
32	6 „ braun	Wz 6	60	—	7 50	—
33	8 „ orange	Wz 8	30	—	7 50	—
	b. gelb		25	—	7 50	—
34	1 Sh. karm'rosa	Wz 12	15	—	4	—
	c. mattrot		200	—	10	—
35	5 „ violett	Wz 5	60	—	6	—

1862/67. T. 14 u. 15, klein. Format, verschiedene Einfassungen,

A satiniertes Pap., gez 14,

B unsatiniertes Pap., gez 12 1/2 (13), ohne Wz.



14



15

P.	A		B	
	Lond. Dr.	gez 14	Lokal. Dr.	gez 12 1/2 (13)
36	1 mattrot	75 — 15	50	— 5
	l. Wz 1 (W 4)	20 — 20	—	—
37	2 mattblau	50 — 20	40	— 3 50

1863. T. 14, 15, 17, 18, nicht satiniertes Pap., gez 12 1/2 (13).

Wz Wertziffer
(W 4, W 10—W 12),



17



18



W 10



W 11



W 12

38	1 P. rot	Wz 1	4 50	—	55
	l. Wz 2		80	—	20
39	2 „ blau	Wz 2	4 50	—	25
	l. Wz 1		140	—	2 50
	II. „ 1		—	—	—
	III. „ 2		75	—	2
	IV. „ 5		100	—	15
40	4 „ rotbraun	Wz 4	7 50	—	2
41	10 „ lila	Wz 10	6 50	—	8
	D. gez 10		10	—	7 50
	E. „ 11		3	—	3 60

1871. T. 8, 9, 13—15, 17, 19—21, mit Wz W 13a, Nr. 51 mit W 9 Wertziffer, gez 10, 11, 11 1/2, 12 1/2 (13) u. gemischt.

Mit Wz kleine Krone.



W 13a



19



20



21

42	1 P. rot	(T. 14)	1	—	20
43	2 „ blau	(. 15)	5	—	10
44	3 „ gelbgrün	(. 8)	6	—	250
45	4 „ braunrot	(. 17)	15	—	150
46	5 „ grün	(. 9)	5	—	250
47	6 „ lila	(. 19)	6	—	60
48	8 „ gelb	(. 9)	40	—	3
49	NINEPENCE				
	a. 10 P. rotbraun (T. 20)		3	—	3
	l. Ohne Aufdruck		—	—	—
	II. Aufdr. schw. u. blau		—	—	—
50	1 Sh. schwarz (T. 21)		20	—	1
	Wz Wertziffer.				
51	5 „ violett (T. 13)		10	—	4

1881/84. Gleiche Typen (W 13 b),
versch. gez.

Wz größere Krone.



52	1 P. rot	— 75	— 05
53	2 „ blau	1 —	— 05
54	3 „ gelbgrün	1 —	— 15
55	4 „ braun	10 —	1 50
56	5 „ tiefgrün	— 90	— 25
57	6 „ lila	5 —	— 45
58	8 „ gelb	4 —	1 50
59	1 Sh. schwarz	5 —	— 60

Die Farben- und Zähnungsarten sind
infolge der langen Umlaufzeit außer-
ordentlich zahlreich.

1885. T. 14 u. 15, bläul. Stempel-
marken-Papier, Wz W 14, weit
gez 10, eng 11:12.



W 14

60	1 P. ziegelrot	1 —	1 —
61	2 „ dunkelblau	3 —	1 —

1885. T. 22. Stempelmarken mit
Aufdr. POSTAGE, verschieden gez.



22

62	5 Sh. grün u. violett Aufdruck schwarz	40 —	22 50
63	10 „ rot u. viol. a. bläul. I. Aufdr. schwarz	120 —	60 —
	II. „ blau	20 —	15 —
	b. rot u. viol. a. weiß Aufdruck blau	14 —	7 50

64	1 Pd. rot u. violett I. Aufdr. schwarz	150 —	100 —
	II. „ blau	— —	— —

1888/89. T. 23—28. Jubiläums-
ausgabe, Wz Krone NSW (Wz 13 b),
gez 12:12, 11:12, 12:11¹/₂.



23 24 25



26 27 28

65	1 P. violett	— 15	— 02
66	2 „ blau	— 40	— 02
67	4 „ rotbraun	— 80	— 10
68	6 „ karmin	5 —	— 15
69	8 „ rotlila	1 50	— 75
70	1 Sh. schok'braun	1 80	— 15

Zählung 12:11¹/₂ ist seltener.

1888/89. T. 29 und 30, Wz Wert-
ziffer (W 9), gez 10.



29 30

71	5 Sh. violett u. gelbl.	40 —	20 —
72	20 „ blau	50 —	35 —

Nr. 65 und 66 (Stempelmarken-
Papier), Wz NSW (W 14), gez 11:12.

73	1 P. violett	5 —	1 —
74	2 „ blau	12 —	2 50

1890. Nr. 71 u. 72, jedoch Wz W 15 u. W 16, verschieden gez 10, 11. 11 1/2 (12) und gem.



W 15



W 16

75 5 Sh. violett . 32 — 10 —
76 20 „ ultramarin 32 — 15 —

1891. Marken mit schwarzem Aufdruck A 2—A 4, Wz Krone NSW (W 13b), gez 11:12, 10.

SEVEN-PENCE TWELVE-PENCE

Halfpenny

HALFPENNY HALFPENNY

	A 2	A 3	A 4
77	1/2 a. 1 P. grau (A 2)	— 25	— 25
78	7 1/2 „ 6 „ braun einf. Pap. (A 3)	1 25	1 —
79	12 1/2 „ 1 Sh. rot, einf. Pap. (A 4)	2 50	2 50

1891/92. T. 31, 32 u. 11 Wz Krone NSW (W 13b), (Nr. 82 Wz W 12), verschied. gez 11:12, 10.



31



32

80 1/2 P. grau . . . — 80 — 05
81 2 1/2 „ ultramarin 1 25 — 10
82 3 „ grün (Wz 12) 1 — — 85

1897/99. T. 33—35, 26, 20, 5, 28, Wz Krone u. NSW (W 13b), gez 11:12, 12:11 1/2, 12 u. 11



33



34



35

83	1	P. karmin	„	— 15	— 02
84	2	„ ultramarin	„	— 30	— 03
		b. tiefblau		2 75	— 03
85	2 1/2	„ dunkelviolett		2 —	— 50
86	2 1/2	„ tiefblau		— 40	— 10
87	4	„ braun		— 50	— 10
88	6	„ smaragdgrün		12 —	2 —
89	8	„ rotlila		1 25	— 50
90	9 a. 10 P.	rotbraun	d		
		Aufdr. 13 1/2 mm		1 10	1 —
91	10 P.	violett (w 13)		1 40	1 20
92	1 Sh.	dunkelviolett		1 50	— 20

Von Nr. 83 gibt es 2 Typen, die erste Perle links an der Krone ist beim I. Druck kaum sichtbar, während sie beim II. Druck deutlich oben auf dem Bogen sitzt. Nr. 85 u. 86, Druck I zeigt 12, Druck II 16 Schattierungslinien des Sternes auf der Brust der Königin.

1899. Nr. 80 u. 88 in geänderter Farbe, gez 11:12, 12:11 1/2 u. 12

93 1/2 P. blaugrün . „ — 10 — 03
94 6 „ orange . . . 1 — — 15

1903. T. 36. Wz Krone u. NSW gez 12:11 1/2.



36

95 2/6 Sh. blaugrün . . . 4 50 1 50

1903. T. 37. Sonderausgabe des australischen Gesamtstaates für Neu-Süd-Wales, Wz Krone und V (W 17), gez 12¹/₂, 11.



37



W 17

96 | 9 P. hellbraun u. blau . . . 1 50 — 40

1905/06. Bisherige Typen, Wz Krone einfachliniges A (W 18, Nr. 107 W 19), gez 12¹/₂, 11, 12:11¹/₂.



W 18

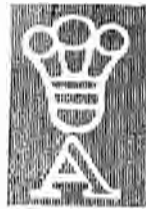
97 | 1/2 P. blaugrün . . . — 10 — 03
 98 | 1 „ rosa . . . — 15 — 02
 99 | 2 „ blau . . . — 30 — 02
 100 | 2 1/2 „ „ . . . — 35 — 15
 101 | 4 „ braun . . . — 60 — 10
 102 | 6 „ orange . . . — 85 — 10
 103 | 8 „ weinrot . . . 1 20 — 65
 104 | 10 „ violett . . . 1 40 1 —
 105 | 1 Sh. braunviolett . . . 1 70 — 35
 106 | 2/6 „ grün . . . 3 75 1 75



W 19

107 | 20 Sh. lebhaftblau . . . 28 — 25 —

1906/7. Bisherige Typen, Wz Krone doppellin. A (W 20), gez 11, 11¹/₂, 12, 12:11¹/₂.



W 20

108 | 1/2 P. blaugrün . . . — 35 — 25
 109 | 1 „ karmin . . . — 50 — 25
 110 | 2 „ ultramarin . . . — 85 — 50
 111 | 2 1/2 „ tiefblau . . . 2 — — 50
 112 | 4 „ braun . . . 2 50 — 75
 113 | 6 „ orange . . . 17 50 2 50
 114 | 8 „ rotlila . . . 4 50 1 50
 115 | 9 „ gelbbraun
 u. ultramarin . . . 1 25 — 40
 116 | 10 „ violett . . . 4 50 2 —
 117 | 1 Sh. dunkelviolett . . . 6 — 1 75
 118 | 2 6 „ smar'grün . . . 30 — 4 —

No. 110 gibt es in Doppeldruck.
 Verschiedene Werte gibt es auch auf Papier mit Wz COMMONWEALTH OF AUSTRALIA, gez 12:11¹/₂, sie stammen aus der untersten Reihe des Bogens.

Einschreibebriefmarken.

1856. T. E 1, ohne Wz, ungez.



F 1

1 (6 P.) orangegelb u. blau 80 — 20 —
 b. ziegelrot u. blau — — 20 —

1860. T. E 1, ohne Wz, gez 12, Nr. 2b auch gez 12¹/₂.

2 (6 P.) orangerot u. blau 65 — 15 —
 b. rosenrot „ „ 65 — 16 50

1862. T. E 1, Wz 6 (W 6), gez 12¹/₂.

3 (6 P.) rosenrot
 u. himmelblau 25 — 6 50
 b. rosenrot u. indigo — — 10 —

Nachportomarken.

1891. T. N 1, Wz Krone NSW
(W 13 b), gez 11¹/₂, 12 u. gemischt,
11, 10, 11¹/₂, 11 (12) gem m. 10.



N 1

1	1/2 P. mattgrün . . .	— 20 — 25
2	1 " " " " " " " " " " " "	— 30 — 15
3	2 " " " " " " " " " " " "	— 40 — 25
4	3 " " " " " " " " " " " "	— 90 — 60
5	4 " " " " " " " " " " " "	— 85 — 40
6	6 " " " " " " " " " " " "	2 — 1 —
7	8 " " " " " " " " " " " "	3 — 2 —
8	5 Sh. " " " " " " " " " " " "	15 — 15 —
9	10 " " " " " " " " " " " "	30 — 20 —
10	20 " " " " " " " " " " " "	40 — 30 —

Dienstmarken.

1871/83. Marken der Ausgaben
1871 bis 1883, Wz Krone und
NSW (10 P. u. 5 Sh., Wz Ziffer)
verschieden gez.)

Aufdruck D A 1 rot.



D A 1

1	2 P. blau . . .	50 — 40 —
2	3 " grün . . .	60 — 40 —
3	5 " " " " " " " " " " " "	60 — 30 —
4	8 " gelb . . .	70 — 40 —
4a	9a. 10 P. rotbraun	250 — 200 —
5	10 P. lila . . .	250 — 200 —
6	1 Sh. schwarz . . .	2 — — 60

1873/83. Marken der Ausgaben
1873 bis 1883.

Aufdruck schwarz.



verschieden gez.

7	1 P. rot . . .	— 40 — 40
8	2 " blau . . .	— 65 — 25

*) Die bei den Freimarken vorhandenen
Zählungen gibt es zum großen Teil auch
bei den Dienstmarken.

9	3 P. grün . . .	1 75 — 80
10	4 " rotbraun . . .	1 — — 50
11	5 " grün . . .	2 — — 250
12	6 " lila . . .	1 50 — 50
13	8 " gelb . . .	2 25 — 25
14	9a. 10 P. rotbraun	120 — —
15	10 P. lila . . .	30 — 75 —
16	5 " violett . . .	40 — 15 —

1885. Marke von 1885 auf bläul.
Stempelmarkenpapier, Wz „NSW“
(W 14) (20 : 7 mm) m. schwarz.
Aufdr. „OS“, in Blockschrift gez 10

17	1 P. rot . . .	12 — 2 —
----	----------------	----------

— Nr. 62—64 mit schwarzem
Aufdr. „OS“, gez 11¹/₂, 12.

18	5 Sh. grün u. violett	— — —
19	10 " rot " " " " " " " " " "	— — — 150 —
20	20 " " " " " " " " " " " "	— — — 300 —

1888. Jubiläumsmarken Nr. 65 bis
70 mit schwarz. Aufdr. „OS“
gez 11:12, 12, 12:11¹/₂.

21	1 P. violett . . .	— 15 — 05
22	2 " blau . . .	— 40 — 25
23	4 " rotbraun . . .	— 75 — 25
24	6 " karmin . . .	1 — — 60
25	8 " rotlila . . .	1 75 — 150
26	1 Sh. schok'braun . . .	2 — — 40

I. Aufdr. rot

1888. Desgl., auf bläul. Stempel-
markenpapier, Wz NSW (W 14)
mit schwarzem Aufdruck „OS“
gez 11:12.

27	1 P. violett . . .	— — 10 —
28	2 " blau . . .	— — —

1888. Nr. 71 u. 72 mit Wz 5 —
mit schwarzem Aufdr. „OS“
gez 10 oder 12.

29	5 Sh. violett . . .	— — 160 —
30	20 " blau . . .	— — —

— Nr. 75 und 76 Wz Wertziffern
und NSW m. schwarzem Aufdr.
„OS“, gez 10, 11¹/₂ (12)

31	5 Sh. violett . . .	35 — 30 —
32	20 " ultramarin . . .	— — 150 —

1891. Nr. 77 — 79 mit Aufdruck d. Wertes u. schwarzem Aufdruck „OS“, gez 11 : 12, Nr. 35, gez 10.

- 33) 1/2 a. 1 P. grau . . . 20 — 10 —
- 34) 7 1/2 „ 6 „ braun 10 — 10 —
- 35) 12 1/2 „ 1 Sh. rot . . . 10 — 3 50

— Nr. 80 u. 81 mit schwarzem Aufdr. OS. gez 11 : 12, 12 : 11 1/2, 12, 10.

- 36) 1/2 P. grau . . . 2 25 2 25
- 37) 2 1/2 „ ultramarin . . . 1 50 — 50

1895 wurden von den Postbehörden die Dienstmarken in Sätzen (abgestempelt mit „NSW“ im Oval) zum Verkauf gebracht.

1902. Freimarken, durchlocht mit DA 2 oder DA 3 und ähnlich haben



DA 2



DA 3

auch dienstlichen Zwecken gedient; Interessenten finden Aufstellung und Preise im Handbuch.

Wohltätigkeitsmarken.

1898. T. Wm 1 u. Wm 2. Allegorische Darstellungen. Wz Krone NSW. gez 11



T. Wm 1



T. Wm 2

- I) 1 P. grün u. braun . . . 3 — 5 —
 - II) 2 1/2 „ blau-gold-karmin . . . 15 — 15 —
- Nr. I und II wurden mit 1 u. 2 1/2 Sh. an der Post verkauft und die Differenz zwischen Nenn- und wirklichem Wert dem Baufonds für Krankenhäuser überwiesen.

Neudrucke.

Angabe 1852/56. Neudrucke privaten Ursprungs 1885 von den echten Platten.
 12 N 2 P. blau 50 Typen }
 15 N 6 „ braun 25 „ } Dickes bläuliches Karton-Papier ohne Gummi
 16 N 8 „ gelb 50 „ }

Angabe 1854/56. Neudruck 1872.
 20 N 1 P. orange Wz Krone NSW }
 21 N 2 „ blau „ „ „ } Melst m. REPRINT bedruckt ohne Gummi

Angabe 1871/77.
 42 N 1 P. hellrot Wz Krone NSW gez 11 : 12 }
 43 N 2 „ blau „ „ „ „ 11 : 12 }
 45 N 4 „ rötlichbraun „ „ „ „ 11 : 12 } mit Aufdruck REPRINT in
 47 N 6 „ lila „ „ „ „ 10 } schwarz, bei No. 43 N rot.
 48 N 8 „ hellgelb „ „ „ „ 11 }
 50 N 1 Sh. schwarz „ „ „ „ 11 : 12 }
 51 N 3 „ violett „ 5/-, gez 10, mit Aufdruck REPRINT

Angabe 1885.
 62 N 5 Sh. grün u. lila Wz NSW, gez 12 : 10 }
 64 N 1 Pd. rot „ „ „ „ 12 : 10 } Aufdruck REPRINT

Einschreibbriefmarken.

Angabe 1856. Neudrucke 1870, 1887, 1891 ohne Wz.
 E I N I 6 P. blau Medaillon rosa 1870 } Mit oder ohne Aufdruck
 b. blau „ orangegelb } Specimen Weiß Gummi
 E I N II 6 „ dunkelblau „ rot 1887 } Ohne Aufdruck, ohne Gummi
 b. „ dunkelorange }
 E I N III 6 „ blau „ rot, gez. 10 1891, Aufdruck REPRINT

Ausgabe 1800. Neudruck 1891 (?) auf weißem einfachen Papier ohne Wz, weißer Gummi, gez 10.
Aufdruck REPRINT schwarz auf allen Stücken.

E 2 b N | (6 P.) rosenrot u. blau

Alle Neudrucke von E 1 und E 2 weisen je 50 Typen auf.

Dienstmarken.

Als Neudruck gilt

D 2 N | 3 P. grün, gez 11½, 12 mit 10, sowie gez 10 mit rotem Aufdruck D A 1.

Nevis.

(G., W.-I., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1861. T. 1—4 (Kupferstich), (je 12 Typen), gez 13.



1 3 4

A B

bläul. Pap. graugelbl. Pap.

P.			
1	stpfrosa	25— 35	10— 25—
2	rosa	250— 100	60— 60—
3	lilagrau	100— 40	60— 40—
Sh.			
4	blaugrün	— — 100—	80— 50—

1867. T. 1, 2, 4 (Kupferstich), weiß. Pap., gez 15.

5	1 P. ziegelrot	10— 20—
6	4 „ orange	45— 25—
7	1 Sh. blaugrün	130— 25—
	b. gelbgrün	360— 65—

1879. T. 1—4, Steindruck, gez 15.

8	1 P. braunrosa	10— 12—
	b. ziegelrot	6— 12—
9	4 „ orange	200— 22 50
10	6 „ grau	160— 170—
11	1 Sh. tiefgrün	45— 100—
	b. mattgrün	25— 80—

1879. T. 1, gez 11½.

12 | 1 P. ziegelrot . . . 15— 50—

Nr. 1—12 sind in Bogen von je 12 Typenverschiedenheiten gedruckt worden.

1879/80. T. 5, Königin Viktoria. Wz Krone CC, gez 14.



5

13 | 1 P. lila . . . h 12— 15—
14 | 2½ „ rotbraun . . . 50— 50—

1882. T. 5. Wz Krone CA, gez 14

15 | 1 P. violett . . . 17 50 12 50
16 | 2½ „ rotbraun . . . 25— 20—
17 | 4 „ blau . . . 35— 15—

1883. Nr. 15 halbiert, mit Aufdr. A 1

NEVIS 1/2d. A 1

18 | ½ P. violett
a. Aufdr. schw. d 200— 30—
b. „ violett d — — 25—

1883/90. T. 5. Wz Krone CA gez 14.

19 | ½ P. grün . . . — 80 4—
20 | 1 „ karminrosa 1— 1 25
21 | 2½ „ hellblau . . . 2 25 5 50
22 | 4 „ grau . . . 4— 4—
23 | 6 „ grün . . . 150— 150—
24 | 6 „ rötlichbraun 10— 20—
25 | 1 Sh. lila . . . 30— 150—

Stempelmarken können verwendet als Freimarken verwendet vor.

Neudruck.

Ausgabe 1861. Neudruck 1878 von retouchierter Originalplatte.

1 N | 1 P. rosa

Nicaragua.

(Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1862. T. 1, gelbl. gef. Pap., gez 12.



1

1	2 C. dunkelblau . . .	1	—	4	—
2	5 „ schwarz . . .	6	—	4	—

Bis 1869 war Federstrichentwertung im Gebrauch.

1869/71. T. 2, dünnes weiß. Pap.,
A gez 12, B durchstochen (8 1/2).

2

	A		B	
C.	gez 12		durchst.	
3	1 gelbbraun	— 20 — 50	— 25 — 75	
4	2 blau . . .	— 75 — 60	120 — 80	
5	5 schwarz . . .	350 — 80	150 — 75	
6	10 rot <i>tu</i>	— 40 150	125 2 —	
7	25 grün . . .	— 60 1 —	1 — 2 —	

1882. T. 3, weiches einf. Pap., gez 12.



3

8	1 C. grün . . .	— 10 — 15
9	2 „ karmin . . .	— 10 — 15
10	5 „ blau . . .	— 10 — 10
11	10 „ violett . . .	— 15 — 25
12	15 „ gelb . . .	— 45 1 —
13	20 „ grau . . .	— 50 — 75
14	50 „ grauviolett . . .	1 25 2 —

1890. T. 4, datiert 1890, gez 12.*)



4

15	1 C. gelbbraun <i>tu</i>	— 05 — 20
16	2 „ ziegelrot <i>tu</i>	— 06 — 20
17	5 „ dklblau <i>tu</i>	— 10 — 15
18	10 „ schieferbl. <i>tu</i>	— 15 — 30
19	20 „ rosarot <i>tu</i>	— 20 — 60
20	50 „ violett . . .	— 25 1 25
21	1 P. braun . . .	— 30 2 50
22	2 „ grün . . .	— 40 6 —
23	5 „ karminrosa . . .	— 50 — —
24	10 „ orange . . .	— 60 — —

1891. T. 5, datiert 1891, gez 12.



5

25	1 C. gelbbraun . . .	— 05 — 20
26	2 „ ziegelrot . . .	— 06 — 20
27	5 „ blau . . .	— 10 — 20
28	10 „ grau . . .	— 15 — 30
29	20 „ weinrot . . .	— 20 — 60
30	50 „ violett . . .	— 25 1 25
31	1 P. graubraun <i>u</i>	— 30 2 50
32	2 „ grün . . .	— 40 — —
33	5 „ karmin <i>tu</i>	— 50 — —
34	10 „ orange . . .	— 60 — —

*) Marken dieser und folgender Ausgaben mit Gefälligkeitsstempel sind im Preise den ungebrauchten gleich.

1892. T. 6, datiert 1892, gez 12.



6

35	1 C. gelbbraun <i>ttu</i>	— 05	— 10
36	2 „ ziegelrot <i>ttu</i>	— 06	— 10
37	5 „ blau <i>ttu</i>	— 10	— 15
38	10 „ grau <i>ttu</i>	— 15	— 40
39	20 „ dklweinrot <i>ttu</i>	— 20	— 60
40	50 „ violett <i>ttu</i>	— 25	— 90
41	1 P. dunkelbraun	— 30	2 50
42	2 „ dunkelgrün	— 40	— —
43	5 „ stumpfkarmin	— 50	— —
44	10 „ sattorange	— 60	— —

Die bisher aufgeführten Nr. 42 I (2 P. ziegelrot) und 46 I (2 C. dunkelbraun) sind nicht Fehldrucke, sondern gehören in die Reihe der Telegraphenmarken gleicher Type ohne Aufdr. TELEGRAFOS.

1893. T. 7, datiert 1893, gez 12.



7

45	1 C. gelbbraun <i>ttu</i>	— 05	— 20
46	2 „ ziegelrot <i>ttu</i>	— 06	— 20
47	5 „ dunkelblau <i>ttu</i>	— 10	— 20
48	10 „ schiefergrau	— 15	— 30
49	20 „ rot	— 20	— 60
50	50 „ violett	— 25	1 25
51	1 P. braun	— 30	2 50
52	2 „ grün <i>ttu</i>	— 40	— —
53	5 „ stumpfkarmin	— 50	— —
54	10 „ orange	— 60	— —

1894. T. 8, datiert 1894, gez 12.



8

55	1 C. gelbbraun	— 05	— 20
56	2 „ ziegelrot <i>ttu</i>	— 06	— 20
57	5 „ tiefblau	— 10	— 15

58	10 C. schiefergrau	— 15	— 25
59	20 „ weinrot <i>ttu</i>	— 20	— 40
59 _a	25 „ moosgrün	2 50	4 50
60	50 „ violett	— 25	— 75
61	1 P. braun	— 30	1 75
62	2 „ grün	— 40	2 75
63	5 „ rotbraun <i>ttu</i>	— 50	— —
64	10 „ orange	— 60	— —

Nr. 59_a wurde zwar mit nach Nicaragua gesendet, auch vereinzelt postallisch verwendet, ist aber amtlich nicht ausgegeben worden.

1895. T. 9, datiert 1895, gez 12.



9

65	1 C. gelbbraun <i>ttu</i>	— 05	— 15
66	2 „ ziegelrot	— 06	— 20
67	5 „ tiefblau	— 10	— 15
68	10 „ grauschwarz	— 15	— 30
69	20 „ braunkarmin	— 20	— 40
70	50 „ violett <i>ttu</i>	— 25	— 60
71	1 P. dunkelbraun	— 30	1 75
72	2 „ dunkelgrün	— 40	2 75
73	5 „ braunrot	— 50	— —
74	10 „ orange	— 60	— —

1896. T. 10, datiert 1896, ohne Wz, Nr. 75—81 auch mit Wz (phrygische Mütze), gez 12.



10

75	1 C. lila <i>ttu</i>	— 05	— 10
76	2 „ grün	— 06	— 10
77	5 „ hellrosa	— 10	— 10
78	10 „ blau	— 15	— 20
79	20 „ braun	— 20	— 40
80	50 „ blaugrau	— 25	— 75
81	1 P. grauschwarz	— 30	2 —
82	2 „ weinrot	— 40	4 —
83	5 „ dunkelblau	— 50	— —

1897. T. 11, datiert 1897, ohne Wz, Nr. 84—89, 91 und 92 auch mit Wz, gez 12.



11

84	1 C. lila . . . tu	— 05	— 10
85	2 „ blaugrün . . .	— 06	— 10
86	5 „ rosa . . .	— 10	— 10
87	10 „ blau . . .	— 15	— 20
88	20 „ braun . . .	— 20	— 40
89	50 „ blaugrau . . .	— 25	— 75
90	1 P. schwarz . . tu	— 30	2 —
91	2 „ weinrot . . .	— 40	2 50
92	5 „ blau . . .	— 50	3 —

1898. T. 12, datiert 1898, ohne Wz (Nr. 93—100 und 103) und mit Wz phrygische Mütze, (Nr. 93—96, 98, 100—108) gez 12.



12

93	1 C. braun . . .	— 05	— 10
94	2 „ graulila . . .	— 08	— 15
95	4 „ rotbraun . . .	— 15	— 20
96	5 „ oliv . . .	— 20	— 10
97	10 „ violett . . h	— 25	— 25
98	15 „ ultramarin . . .	— 30	— 50
99	20 „ dunkelblau . . .	— 35	— 75
100	50 „ gelb . . .	— 40	1 —
101	1 P. ultramarin . . .	— 50	2 50
102	2 „ gelbbraun . . .	— 60	3 —
103	5 „ orange . . .	— 80	4 —

1899. T. 13, Steindruck, datiert 1899, gez 12.



13

104	1 C. graugrün . . .	— 05	— 10
105	2 „ blaßbraun . . .	— 06	— 12

106	4 C. weinrot . . .	— 10	— 20
107	5 „ dunkelblau . . .	— 10	— 10
108	10 „ orange . . .	— 15	— 25
	b. braungelb . . .	— 15	— 25
109	15 „ schok'braun . . .	— 20	— 35
110	20 „ dunkelgrün . . .	— 20	— 40
111	50 „ karminrosa . . .	— 25	— 80
112	1 P. scharlachrot . . .	— 30	1 50
113	2 „ violett . . .	— 40	2 —
114	5 „ hellblau . . .	— 50	3 —

1900. T. 14 (Insel Momotombo), Stahlstich, gez 12.



14

115	1 C. rotlila . . .	— 10	— 10
116	2 „ ziegelrot . . .	— 15	— 10
117	3 „ grün . . .	— 15	— 15
118	4 „ dunkeloliv . . .	— 20	— 15
119	5 „ dunkelblau . . .	— 25	— 10
120	6 „ karminrosa . . .	4 —	5 —
121	10 „ violett . . .	— 50	— 20
122	15 „ ultramarin . . .	— 70	— 50
123	20 „ braun . . .	— 80	— 30
124	50 „ stumpfrot . . .	1 80	— 60
125	1 P. goldgelb . . .	4 50	3 50
126	2 „ orangerot . . .	2 —	1 —
127	5 „ schwarz . . .	4 —	1 50

1901. Freimarken (T. 14) m. Aufdr. A 1.



1901

★ 2 Cent. ★

A 1

128	2 a. 1 C. rotlila				
	Aufdr. schwarz &	—	—	—	—
129	2 „ 1 P. gelb				
	Aufdr. schwarz &	1 —	1 —		
130	10 „ 5 P. schwarz				
	Aufdr. rot . . .	5 —	4 —		
131	20 „ 2 P. orangerot				
	Aufdr. schwarz . . .	8 50	7 50		

Nr. 128 war nur kurze Zeit in Verkehr. — Marken der obersten Bogenreihe mit Strich. unter der Jahrzahl sind teurer.

1901. T. 14 b. Nachportomarken Nr. 28—34 durch schwarzen (bei Nr. 135 goldenen) Aufdr. A 2 in Freimarken umgewandelt.

Correos



14 b

1901

A 2

132	1 C. braunlila	— 60	— 60
133	2 „ orangerot <i>d</i>	1 —	— 75
134	5 „ dunkelblau	— 70	— 60
135	10 „ violett <i>d</i>	1 75	1 25
136	20 „ braun	4 —	4 —
137	30 „ dunkelgrün	4 50	4 50
138	50 „ weinrot	3 50	1 50

Nr. 138 gibt es mit Aufdruck 1091 statt 1901.

1901. Nachportomarken Nr. 28—34 durch schwarzen Aufdruck A 3 (5 Typen) in Freimarken umgewandelt.

1901

Correos

A 3

139	1 C. braunlila	— 20	— 20
140	2 „ orangerot <i>d</i>	— 30	— 30
141	5 „ dunkelblau <i>k</i>	— 50	— 50
142	10 „ violett	— 50	— 60
143	20 „ braun <i>d</i>	1 —	— 75
144	30 „ dunkelgrün <i>d</i>	1 50	1 —
145	50 „ stumpfrot <i>d</i>	2 —	1 50

Nr. 139 und 141 gibt es mit Aufdruck Corcos. Nr. 145 mit Aufdruck 1091 statt 1901.

Nr. 142 mit Poststempelaufdruck gehört einem von der Regierung ausgeführten Nachdruck an.

Abbildung der 5 verschiedenen Aufdruck-Typen im Handbuch.

1901. Freimarken (T. 14 c) Nr. 116, 120, 125—127 mit Aufdr. A 8.

3 Cent.



14 c

1901

A 8

146	1 a. 2 C. ziegelrot		
	Aufdr. blau <i>k</i>	— 25	— 30
147	2 „ 1 P. gelb		
	Aufdr. schwarz <i>k</i>	1 —	1 —
148	3 „ 6 C. karminrosa		
	ja. Aufdr. schwarz <i>kd</i>	1 50	1 50
	jb. „ blau	1 25	1 50
149	4 a. 6 C. karminrosa		
	ja. Aufdr. schwarz <i>d</i>	1 50	1 60
	jb. „ blau	1 50	1 75
150	5 a. 1 P. gelb		
	ja. Aufdr. schwarz <i>d</i>	1 50	1 50
	jb. „ rot <i>kd</i>	1 50	1 50
	jc. „ blau	—	—
151	10 a. 2 P. orangerot		
	Aufdr. schwarz <i>kd</i>	1 —	1 —
152	20 „ 5 P. schwarz		
	Aufdr. rot <i>k</i>	1 —	1 —

Nr. 151 kommt mit 01 Centavos vor.
Nr. 147, 150, 151 mit Centevos.

Aufstellung der 5 verschiedenen Aufdrucktypen und Fehldrucke siehe im Handbuch.

1901. T. 14, Steindruck, gez 14

153	5 C. blau	— 30	— 10
154	5 „ karmin <i>u</i>	— 30	— 10
155	10 „ violett <i>u</i>	— 50	— 20

Nr. 154 und 155 ungez. entstammen einem Diebstahl unfertiger Bogen

Nr. 154 kommt mit Plattenfehler Corcos vor.

1902. Nr. 116 u. 115 m. Aufdr. A 12

15 evos.

1902

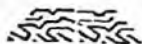
A 12

156	1 a. 2 C. ziegelrot		
	a. Aufdr. blau	— 25	— 25
	b. „ schwarz	—	—
157	15 „ 2 „ ziegelrot		
	Aufdr. schwarz <i>d</i>	— 90	— 75
158	30 „ 1 C. lila		
	Aufdr. schwarz	1 50	1 —

1903. Nr. 155 mit schwarzem
oder schwarzviolettem Aufdr.
des neuen Wertes (A13 u. A14).

6

6



6 Centavos

A 13

5.⁰⁰5.⁰⁰

5.⁰⁰ Pesos

A 14

159 6 C. a. 10 C. viol. *k* 4 — 2 50

160 1 P. „ 10 „ „ *kd* 6 — 2 —

161 5 „ „ 10 „ „ *k* 17 50 15 —

Nr. 159—161 gibt es auch ungezähnt.

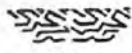
Der Aufdruck A 13 kommt mit 6 verschiedenen Arabesken (Abbildung a—f) sowie ohne Arabeske vor.



a



b



c



d



e



f

Nr. 159—161 sind amtlich nicht zur Frankierung zugelassen worden, tragen aber Gefälligkeitsabstempelung auf Weisung der Regierung.

Von Nr. 159 gibt es Fehldruck (Centavos und Contavos).

1903/4. T. 15, Präs. Santos Zelaya,
zweifarb. Druck (Mitte schwarz)
weiß. Pap., gez 12.



15

162 1 C. grün . . . — 10 — 15

l. or'gelb (Fehldr.) — — —

163 2 C. rot . . . — 15 — 20

l. blau (Fehldr.) — — —

164 5 „ blau . . . — 25 — 30

l. stpftrot (Fehldr.) — — —

165 10 „ orangegelb . . . — 50 — 60

l. glbgrün (Fhldr.) — — —

166 15 „ karminrot . . . 1 50 1 50

167 20 „ violett . . . 1 25 1 50

168 50 „ braun . . . 2 50 2 50

169 1 P. rotbraun . . . 4 50 4 50

Die s. g. Fehldrucke Nr. 1621 bis 1651 sollen in Nicaragua mit Aufdruck OFICIAL als Dienstmarken ausgegeben werden, doch unterbleib der Aufdruck.

— Nr. 155 mit bronzeblauem
Aufdruck A 15.

15 Centavos



A 15

170 15 a. 10 C. viol. *kd* — 75 — 40

Nr. 170 gibt es auch ohne Ornament und mit Aufdruck Centavos, auch lassen sich 2 Typen (15 größer und kleiner) unterscheiden.

1904. Nr. 155 mit bronzeblauem
Aufdr. A16.

Vale ¢ 5



A 16

171 5 a. 10 C. violett *kd* — 25 — 10

172 15 „ 10 „ „ *kd* — 50 — 30

Nr. 171 kommt auch ohne Ornament vor.

1905. Desgl. mit Aufdr. A 17.

5 CENTS.

A 17

173 5 a. 10 C. violett *kd* — 30 — 20

a. Aufdr. schwarz — — —

b. „ blau — — —

Über fehlerhafte Aufdrucke bei Nr. 171 bis 173 siehe Handbuch.

— Nr. 116 mit dunkelblauem
Aufdruck A 18.

1 cent

1904

A 18

174 1 a. 2 C. ziegelrot *k* — 30 — 30

1905/6. T. 16, (gedr. von der American-Bank Note Co.) gez 12.



16

175	1 C. grün . . .	— 05	— 05
176	2 „ karmin . . .	— 10	— 15
177	3 „ violett . . .	— 10	— 10
178	4 „ orangerot . . .	— 15	— 10
179	5 „ blau . . .	— 20	— 05
180	6 „ schiefergrau . . .	— 25	— 30
181	10 „ braun . . .	— 30	— 10
182	15 „ oliv . . .	— 50	— 40
183	20 „ weinrot . . .	— 60	— 50
184	50 „ gelborange . . .	1 25	— 60
185	1 P. schwarz . . .	2 50	1 50
186	2 „ dunkelgrün . . .	3 50	2 —
187	5 „ dunkelviolet . . .	9 —	6 —

1906. Freimarken von 1905/6 mit schwarzem senkrechten Aufdruck A 19 a, b, c, A 20, A 21 a und 21 b.

Vale 10¢

A 19 a

Vale 10¢

A 19 b

Vale 10¢

A 19 c

Vale 35 cts.

A 20

Vale \$ 1

A 21 a

Vale \$ 1

A 21 b

188	10 a 2 C. karmin(A 19c)	— 30	— 15
189	10 „ 3 „ violett		
	(A 19a) d	— 30	— 15
	(A 19b)	5 —	3 —
	(A 19c)	1 50	— 75

190	10 a. 4 C. orangerot		
	(A 19a)	— —	— —
	(A 19c)	— —	1 50
191	15 „ 1 „ grün	(A 19a)	— 30 — 15
	(A 19c)	— 75	— 75
192	20 „ 2 „ karmin	(A 19a)	— 40 — 35
	(A 19c)	— 75	— 75
193	20 „ 5 „ blau . . .		— 50 — 35
194	35 „ 6 „ schiefergrau		
	(A 20)	— 80	1 —
195	50 „ 6 „ schiefergrau	1 —	— 60
196	1 „ 5 P. violett (A 21)	3 75	3 75

Nr. 191 ist mit doppeltem Aufdruck von oben nach unten und von unten nach oben bekannt.

1906/7. T. 16, doch Londoner Druck, gez 14 (15).

197	1 C. grün . . .	— 05	— 05
198	2 „ karmin . . .	— 10	— 10
199	4 „ rotorange . . .	— 15	— 10
200	10 „ hellbraun . . .	— 30	— 10
201	15 „ oliv . . .	— 55	— 20
202	20 „ dunkelrot . . .	— 60	— 50
203	50 „ orange . . .	1 50	— 60

3 C. violett, 6 C. schieferblau, und die Peso-Werte sind bisher ohne Aufdruck noch nicht ausgegeben worden.

1907. Nr. 198 mit senkrechtem schwarzem Aufdr. A 19 a u. A 19 c

204	10 a. 2 C. karmin		
	(A 19 a)	— 50	— 20
	(A 19 c)	— —	— 25

1908. Freimarken (Londoner Druck) mit Aufdruck des neuen Wertes A 19 a oder A 19 c.

205	10 a. 4 C. bräun'orange		
	Aufdr. schwarz		
	(A 19 a)	— —	1 —
	(A 19 c)	— 25	— 35
206	10 „ 20 C. dunkelrot		
	Aufdr. schwarz		
	(A 19 a)	— 40	— 25
207	10 „ 50 C. orange		
	Aufdr. blau (A 19 a)	— 45	— 50
208	15 „ 1 C. grün		
	Aufdr. schwarz		
	(A 19 a)	— —	— 60

Mit dicker 0 kosten Nr. 205, 207 u. M. 2 50 für gebr. u. ungebr.

1908. Stempelmarken (Hochrechteck)
T. 17 mit schwarzem Auf-
druck A 22



CORREO-1908

als Freimarken verwendet.

- 209 5 C. orangegelb
u. schwarz — 30 — 30
- 210 10 „ türkischblau
u. schwarz — 40 — 25
- 211 1 P. ocker u. schwarz 1 50 1 50
- 212 2 „ perlgrau
u. schwarz 3 — 3 —

Bei allen Werten gibt es Aufdruckfehler
CORROE.

— Stempelmarken (mit Inschrift
TIMBRE FISCAL) T. 17, mit senk-
rechtem (v. u. n. o.) Aufdruck A 23.

CORREOS-1908

A 23

- 213 5 P. stpfbau u. schwarz
Aufdr. grün — — — —
- 214 50 „ orangerot u. schwarz
Aufdr. schwarz d — — — —

— Desgl. mit senkrechtem Aufdruck
unter Zufügung neuen Wertes (A 24).

CORREO-1908

VALE 4 S

A 24

- 215 1 a. 5 C. orangegelb
u. schwarz
Aufdr. karm. — 15 — 10
- 216 2 „ 5 „ orangegelb
u. schwarz
Aufdr. blau — 15 — 15
- 217 4 „ 5 „ orangegelb
u. schwarz
Aufdr. grün — 20 — 20
- 217a 9 „ 5 „ orangegelb — — — —
- 218 15 „ 50 „ grünoliv
u. schwarz
Aufdr. karmin — 60 — 60
- 219 35 „ 50 „ grünoliv
u. schwarz
Aufdr. orange — 80 1 —

— Stempelmarken T. 18 (IMPUESTO
DE INSTRUCCION PUBLICA) mit
senkrechtem Aufdr. A 25.



CORREOS-1908

A 25

- 220 1 C. indigo
Aufdruck
schwarz — — — —
- 221 2 „ orange
„ — — — —
- 222 5 „ braun { a. schwarz — — — —
b. grün — — — —
- 223 1 P. weinrot schwarz — — — —

— Dieselben Stempelmarken mit senk-
rechtem Aufdruck A 26, gez 15.

CORREOS-1908

VALE 10 C

A 26

- 224 4 C. a. 1 C. indigo
Aufdr. schwarz — — — —
- 225 4 „ „ 2 C. orange
Aufdr. schwarz — 20 — 20

226	4 C. a.	5 C. braun			
		Aufdr. schwarz	—	—	—
227	4 „	10 C. grün			
		Aufdr. schwarz	—	—	—
228	4 „	50 C. rotviolett			
		Aufdr. schwarz	—	—	—
229	4 „	1 P. weinrot			
		Aufdr. schwarz	—	—	—
230	5 „	2 C. orange			
		Aufdr. blau	— 30	—	30
231	10 „	2 C. orange			
		Aufdr. grün	— 40	—	30

1909. Stempelmarken mit Aufdruck
A 27.

CORREOS — 1909
 VALE 1 c

A 27

Aufdruck

232	1 a.	50 C. grün	schwarz	— 10	— 30
233	2 „	50 „	orange	— 10	— 20
234	4 „	50 „	grün	— 20	— 30
235	5 „	50 „	karmin	— 25	— 20
236	10 „	50 „	schwarz	— 50	— 40

— Freimarken Nr. 186 und 187 mit schwarzem Aufdr. neuen Wertes.

237	10 C. a.	2 P. grün		— 50	— —
238	10 „	5 „ violett		— 50	— —

— Stempelmarken (gleicher Type) mit 1904 schwarz unter TIMBRE FISCAL mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (A 24).

239	4 a.	25 C. lila		— —	— —
240	4 „	50 „ grün		— —	— —

1909. T. 16, jedoch Druck der American Bank Note Co. von den Londoner Platten (Waterlow & Sons) gez 12.

241	1 C.	smaragdgrün	— 05	— 05
242	2 „	ziegelrot	— 10	— 10
243	3 „	rotorange	— 10	— 10
244	4 „	dklviolett	— 10	— 10
245	5 „	dklblau	— 15	— 10
246	6 „	graubraun	— 20	— 20
247	10 „	weinrot	— 25	— 20
248	15 „	schwarz	— 25	— —
249	20 „	braunoliv	— 40	— —
250	50 „	dunkelgrün	— 90	— —
251	1 P.	orange	1 75	— —
252	2 „	rosa	3 50	— —

Aushilfsausgabe für Bluefields.*

1904. Nr. 115—118, 153—155
122—127 mit grauschwarzem Aufdruck A 1.

B

Dpto Zelezca:

A 1

1	1 C.	lila	(Nr. 115)	2 50	2 50
2	2 „	ziegelrot	(„ 116)	2 50	2 50
3	3 „	grün	(„ 117)	2 50	4 50
4	4 „	dkloliv	(„ 118)	6 —	— —
5	5 „	blau	(„ 153)	7 50	2 —
6	5 „	karmin	(„ 154)	4 —	2 —
7	10 „	violett	(„ 155)	3 —	2 50
8	15 „	ultramar.	(„ 122)	10 —	10 —
9	20 „	kast'braun	(„ 123)	7 50	10 —
10	50 „	stumpfrot	(„ 124)	10 —	15 —
11	1 P.	gelb	(„ 125)	12 50	— —
12	2 „	orangerot	(„ 126)	15 —	— —
13	5 „	schwarz	(„ 127)	25 —	— —

*) Die Aufdrucke auf den von Nicaragua für die Bezirke Bluefields und Cabo act gegebenen Marken haben ihren Grund in der Verschiedenheit der Währungsverhältnisse. Die Bezirke an der atlantischen Küste haben Silber-, die inneren Bezirk Papierwährung. — Über die im Jahre 1898 im Bezirke Bluefields ausgegebenen Marken mit Aufdruck Provisional oder Mosquit Provisional siehe Handbuch; sie tragen dort die Nummern 1—5.

1904. Desgl. Nr. 171 u. 173 mit dem gleichen schwarzen Aufdruck.

- 14 5 C. a. 10 C. violett k
(Nr. 171) 5 — 3 —
15 5 CENTS a. 10 C. violett
(Nr. 173) 10 — 3 —

— Freimarken Nr. 170 und 172 mit demselben Aufdruck.

- 16 15 C. a. 10 C. violett
(Nr. 170) 10 — 8 —
17 15 „ „ 10 „ violett k
(Nr. 172) 750 375

— Freimarke Nr. 143 mit demselben Aufdruck.

- 18 20 C. braun . . . 15 — 10 —

— Freimarken Nr. 152 und 158 mit demselben Aufdruck.

- 19 20 C. a. 5 P. schwarz
(Nr. 152) 50 — 10 —
20 30 „ „ 1 C. lila
(Nr. 158) 25 — — —

1904. Freimarken Nr. 115—118, 154, 121, 123, 124 mit schwarzem oder blauem Aufdruck A 2.

B

Dpto. Zelaya

A 2

- 21 1 C. lila (Nr. 115)
Aufdr. schwarz 250 3 —
b. „ blau 4 — 2 —
22 2 „ ziegelrot (Nr. 116)
Aufdr. schwarz 250 3 —
b. „ blau 4 — 2 —
23 3 „ grün (Nr. 117)
Aufdr. schwarz 250 3 —
b. „ blau 5 — 550
24 4 „ oliv (Nr. 118)
Aufdr. schwarz 750 10 —
25 5 „ karmin (Nr. 154)
Aufdr. schwarz 450 5 —
b. „ blau 5 — 6 —
26 10 „ violett, (Nr. 121)
Aufdr. schwarz 2 — 250
b. „ blau 2 — 250

- 27 20 C. braun, (Nr. 123)
Aufdr. blau 10 — 1250
28 50 „ stumpfrot, (Nr. 124)
Aufdr. schwarz 750 10 —
b. „ blau 1250 15 —

— Freimarken Nr. 171 und 172 mit demselben Aufdruck.

- 29 5 a. 10 C. violett (Nr. 171)
a. Aufdr. schwarz 750 850
b. „ blau 350 4 —
30 15 „ 10 C. violett (Nr. 172)
Aufdr. schwarz 6 — 550
b. „ blau 750 10 —

1904. Nr. 136 mit demselben schwarzen Aufdruck.

- 31 20 C. braun
Aufdr. schwarz 850 10 —

— Freimarken Nr. 115—119, 153, 154 und 124 mit schwarzem Aufdruck A 3.

B

Dto. Zelaya

A 3

- 32 1 C. lila k (Nr. 115) — 75 1 —
33 2 „ ziegelrot k („ 116) — 75 1 —
34 3 „ grün k („ 117) — 75 1 —
35 4 „ oliv („ 118) — — —
36 5 „ blau k („ 119) — — 25 —
37 5 „ „ k („ 153) — — 15 —
38 5 „ karmin k („ 154) 2 — 2 —
39 50 „ stumpfrot („ 124) 6 — 750

— Freimarken Nr. 171 und 170 mit demselben Aufdruck.

- 40 5 C. a. 10 C. violett k 10 — 10 —
41 15 „ „ 10 „ „ k 250 3 —

— Freimarke Nr. 172 mit demselben Aufdruck.

- 42 15 C. a. 10 C. violett k 750 375
Ob Nr. 22—42 amtlich herausgegeben worden sind, gilt als zweifelhaft.

1904. Freimarke Nr. 152 mit schwarzem Aufdruck A 3.

43 | 20 C. a. 5 P. schwarz
 a. Aufdr. schwarz — — 15 —
 b. „ violett — — 15 —

— Freimarke Nr. 152 mit rotem Aufdruck A 4.

B

zelaya

A 4

44 | 20 C. a. 5 P. schwarz 3 50 4 —

— Nachportomarkte Nr. 32 (ohne Aufdruck 1901 Correos) mit Aufdruck A 3.

45 | 20 C. braun 4 — 4 50

1905/6. Freimarken New Yorker Ausgabe mit grauschwarzem Aufdruck A 1 oder A 5.

B

Dpto. Zelaya

A 5

C.	Aufdruck		Aufdruck	
	A 1	A 5	A 1	A 5
46 | 1 grün	— 25 — 25	— 50 1 —		
47 | 2 rosa	— 30 — 35	— 50 1 —		
48 | 3 violett	— 40 — 50	— 60 1 25		
49 | 4 orangerot	— 50 — 75	— 75 1 50		
50 | 5 blau	— 60 — 50	1 — 2 50		
51 | 6 schiefer- grau	1 50 1 50	1 50 2 —		
52 | 10 braun- gelb	— 90 — 50	2 — 2 50		
53 | 15 oliv	1 — — 75	3 — 4 —		
54 | 20 weinrot	5 — 4 —			
55 | 50 orange	— — — —			
P.				
56 | 1 schwarz	7 50 — —	11 — 12 50		
57 | 2 dklgrün	15 — — —	25 — 30 —		
58 | 5 violett	35 — — —	45 — 50 —		

Nr. 46—53 gibt es auch mit Aufdruck A 3 normal und kopfst., Nr. 56—58 mit kopfst. Aufdruck A 3, doch wird die Echtheit bestritten.

1905/6. Freimarken Nr. 189, 191 bis 193 mit grauschwarzem Nr. 195 mit rotem Aufdruck A 1

59 | 10 C. a. 3 C. grauviolett — 75 — 75
 60 | 15 „ „ 1 „ grün 1 — 1 —
 61 | 20 „ „ 2 „ rosa 1 25 1 25
 62 | 20 „ „ 5 „ blau 1 25 1 25
 63 | 50 „ „ 6 „ schief'grau
 Aufdr. rot 3 50 3 —

— Freimarken Nr. 172 bis 175 (New Yorker Druck) mit schwarzem Aufdr. A 6, gez 12.

“COSTA ATLANTICA”

B.

A 6

64 | 1 C. grün — 10 — 10
 65 | 2 „ rosa — 15 — 20
 66 | 3 „ violett — 20 — 25
 67 | 4 „ orangerot — 25 — 30

— Freimarken, (Londoner Druck) mit schwarzem (bei Nr. 77 violettem) Aufdruck A 6, gez 14.

68 | 1 C. grün — 30 — 35
 69 | 2 „ rosa — 40 — 50
 70 | 3 „ grauviolett — 50 — 60
 71 | 4 „ orangerot — 60 — 75
 72 | 5 „ blau 5 — 2 —
 73 | 10 „ hellbraun — 50 — 50
 74 | 15 „ oliv — 75 — 50
 75 | 20 „ dunkelrot 1 — — 75
 76 | 50 „ orange 2 — 1 25
 77 | 1 P. schwarz 4 — 4 50
 78 | 2 „ dunkelgrün 6 — 4 —
 79 | 5 „ rotviolett 15 — 8 50

1907. Freimarke Nr. 199 mit Aufdr. A 7.

B

Dpto. Zelaya

5 cent.

5 cent. 5 cent.

A 7

80 | 5 C. a. 4 C. orangerot — 50 — 50
 Großer Aufdr. 1 1 —

1907. Freimarken Nr. 201 und 202 mit Aufdruck A 5.

		Aufdr.			
81	15 C. oliv	schwarz	1 25	1 —	
	b.	rot			
82	20 „ dunkelrot „		— 75	— 50	

— Nr. 198, 201—203 (Londoner Ausgabe) mit schwarzem Aufdruck B Dpto Zelaya (A 5), gez 14.

83	10 a.	2 C. karmin	— 50	— 50
84	10	15 „ olivbraun	1 25	1 —
85	10	20 „ dunkelrot	— 60	— 60
86	10	50 „ orange	1 —	1 —

— Freimarken Nr. 125 und 126 mit schwarzem Aufdruck A 5.

87	1 P.	goldgelb	12 50	— —
88	2 „	orangerot	15 —	— —

1908. Freimarke Nr. 191 mit rotem Aufdruck A 5.

89	15 C. a.	1 C. grün	1 25	1 25
----	----------	-----------	------	------

1908. Aushilfs-Freimarken Nr. 209 bis 212 mit grünem (auch schwarzem) Aufdr. A 5.

90	5 C.	orange u. schwarz	— 30	— —
91	10 „	türk'blau „ „	— 50	— —
92	1 P.	ocker „ „	4 50	— —
93	2 „	perlgrau „ „	7 50	— —

— Nr. 215—219 mit grünem Aufdruck A 5.

94	1 a.	5 C. orangegelb		
		u. schwarz	— 30	— —
95	2 „	5 „ orangegelb		
		u. schwarz	— 30	— —
96	4 „	5 „ orangegelb		
		u. schwarz	— 40	— —
97	15 „	50 „ grünoliv		
		u. schwarz	— 75	— —
98	35 „	50 „ grünoliv		
		u. schwarz	1 75	— —

1909. Ausg. 1909 mit Aufdr. A 5.

99	1 C.	smar'grün	— — — —
100	2 „	ziegelrot	— — — —
101	3 „	rotorange	— — — —
102	4 „	dklviolett	— — — —
103	5 „	dklblau	— — — —
104	6 „	graubraun	— — — —
105	10 „	weinrot	— — — —
106	15 „	schwarz	— — — —
107	20 „	braunoliv	— — — —
108	50 „	dklgrün	— — — —
109	1 P.	orange	— — — —
110	2 „	rosa	— — — —

Aushilfsausgabe für Cabo Gracias à Dios.

1904. Nr. 115—118, 153 u. 155, 122, 123, 136, 143—145, 125, 126, mit violetter Aufdruck A1 oder A2.

Cabo

CABO

	C.	A 1	A 2
1	1 lila (Nr. 115)	10 — 6	10 — 4 —
2	2 ziegelrot (Nr. 116)	— — 35	— 15 — 4 —
3	3 grün (Nr. 117)	— — 35	— 20 — 15 —
4	4 oliv (Nr. 118)	— — 35	— — — 35 —
5	5 blau (Nr. 153)	— — 40	— — — 30 —
6	10 violett (Nr. 155)		— — — 350
7	15 ultram. (Nr. 122)		— — — 40 —
8	20 braun (Nr. 123)		20 — — 3 —
9	20 braun (Nr. 136)		— — — 5 —
10	20 braun (Nr. 143)		25 — — 20 —
11	30 d'grün (Nr. 144)		— — — 25 —
12	50 stpfrot (Nr. 145)		750 350

P.	A 1	A 2
13	1 goldgelb (Nr. 125)	— — 35 —
14	2 orangerot (Nr. 126)	— — 45 —

1904. Freimarken Nr. 171, 131, 152 mit violetter Aufdruck A 2.

15	5 C. a. 10 C. violett	10 — 40 —
16	20 „ „ 2 P. orangerot (Nr. 131)	— — 50 —
17	20 „ „ 5 „ schwarz (Nr. 152)	— — 50 —

— Freimarken Nr. 115—117, 154, 155, 123, 124 mit schwarzem oder blauem Aufdruck A 3.

Cábo

A 3

18	1 C. lila (Nr. 115)		
	a. Aufdr. schwarz	2 —	2 25
	b. „ blau	5 —	6 50
19	2 „ ziegelrot (Nr. 116)		
	a. Aufdr. schwarz	2 —	2 25
	b. „ blau	5 —	6 50
20	3 „ grün (Nr. 117)		
	a. Aufdr. schwarz	2 —	2 25
	b. „ blau	5 —	6 50
21	5 „ karmin (Nr. 154)		
	a. Aufdr. schwarz	2 50	2 50
	b. „ blau	5 —	6 50
22	10 „ violett (Nr. 155)		
	Aufdr. schwarz	6 —	6 50
23	20 „ braun (Nr. 123)		
	Aufdr. blau	12 50	15 —
24	50 „ stumpfrot (Nr. 124)		
	a. Aufdr. schwarz	6 —	7 50
	b. „ blau	12 50	15 —

-- Freimarke Nr. 172 mit demselben Aufdruck.

25	15 C. a. 10 C. violett		
	a. Aufdr. schwarz	4 —	5 —
	b. „ blau	12 50	15 —

— Nachportomarke Nr. 32 mit demselben Aufdruck.

26	20 C. braun . . .	3 —	3 50
----	-------------------	-----	------

1905. Freimarken der Ausgabe 1905 (New-Yorker Druck) mit schwarzem, violetter oder grünem Aufdruck A 4, gez. 12.

CÁBO

CÁBO

A 4 a

A 4 b

27	1 C. grün . . . k		
	a. Aufdr. violett	— 40 —	50
	k. „ schwarz	— 75 —	75
	c. „ grün	2 50	3 —
28	2 „ rosa . . . k		
	a. Aufdr. violett	— 60 —	75
	b. „ schwarz	1 25	1 25
29	3 „ violett . . . kd		
	a. Aufdr. violett	— 75 —	75
	b. „ schwarz	1 25	1 25
30	4 „ orangerot kd		
	a. Aufdr. violett	— 75 —	1 —
	b. „ schwarz	2 —	2 —
31	5 „ blau . . . k		
	a. Aufdr. violett	1 25	1 25
	b. „ schwarz	1 50	1 50
32	6 „ schiefergrau		
	a. Aufdr. violett	1 —	1 —
	b. „ schwarz	3 —	3 50
33	10 „ braungelb k		
	a. Aufdr. violett	1 50	1 50
	b. „ schwarz	1 75	1 75
34	15 „ oliv . . . k		
	a. Aufdr. violett	1 75	2 —
	b. „ schwarz	6 —	6 —
35	1 P. schwarz		
	Aufdr. violett	10 —	12 —
36	2 „ dunkelgrün		
	Aufdr. schwarz	17 50	17 50

— Freimarken 172, 193 und 195 mit demselben Aufdruck.

37	5 C. a. 10 C. violett	10 —	10 —
38	20 „ „ 5 „ blau k		
	Aufdr. violett	8 —	10 —
39	50 „ „ 6 C. schiefergrau		
	Aufdr. violett	15 —	15 —

1905. Freimarken Nr. 153, 155, 123,
136 mit violettem Aufdruck A 4.

40	5 C. blau (Nr. 153)	30	—	40	—
41	10 „ violett („ 155)	10	—	3	50
42	20 „ braun („ 123)	—	—	45	—
43	20 „ „ („ 136)	—	—	40	—

— Freimarken Nr. 155 mit schwarzem, Nr. 122 mit violettem Aufdr. A 5.

CABO GRACIAS

A 5

44	10 C. violett	—	—	—	—
45	15 „ ultramarin	—	—	—	—

Wieviele von den Marken Nr. 1—45 als amtlich ausgegeben zu betrachten sind, bedarf noch der Klärung.

1907. Freimarken (Londoner Druck) mit schwarzem (bei Nr. 55 violettem) Aufdruck A 6.

"COSTA ATLANTICA"

C.

A 6

46	1 C. grün	—	10	—	10
47	2 „ rosa	—	15	—	20
48	3 „ violett	—	20	—	25
49	4 „ rotorange	—	25	—	30
50	5 „ blau	—	50	—	30
51	10 „ gelbbraun	—	50	—	30
52	15 „ oliv	—	75	—	50
53	20 „ dunkelrot	1	—	—	75
54	50 „ orange	2	—	1	50
55	1 P. schwarz	4	—	2	50
56	2 P. grün	8	—	5	—
57	5 „ rotviolett	16	—	9	—

1909. Freimarke (Londoner Druck) mit schwarzem senkrechtem Aufdruck CABO und ziegelrotem Aufdruck des Wertes Vale 50 C.

58 50 C. a. 6 C. schieferblau — — —

1909. Freimarke Nr. 180 mit gelbbraunem senkrechten (v. o. n. u.) Aufdruck A 7 und schwarzem senkrechten Aufdruck des Wertes.

CABO

A 7

59 10 a. 6 C. schiefergrau — — —

— Freimarken Nr. 241—252 mit schwarzem Aufdr. A 8.

C

Dpto. Zelaya

A 8

60	1 C. smaragdgrün	—	—	—	—
61	2 „ ziegelrot	—	—	—	—
62	3 „ rotorange	—	—	—	—
63	4 „ d'violett	—	—	—	—
64	5 „ dklblau	—	—	—	—
65	6 „ graubraun	—	—	—	—
66	10 „ weinrot	—	—	—	—
67	15 „ schwarz	—	—	—	—
68	20 „ braunoliv	—	—	—	—
69	50 „ dklgrün	—	—	—	—
70	1 P. orangegelb	—	—	—	—
71	2 „ rosa	—	—	—	—

Telegraphenmarken

postalisch verwendet siehe Handbuch.

Nachportomarken.

1896. T. N1, ohne und mit Wz phrygische Mütze, gez 12.



N 1

1	1 C. orange	u	—	10	—	80
2	2 „	utu	—	10	—	50
3	5 „	—	—	25	—	50

4	10	C. orange	— 30	— 50
5	20	"	— 40	— 60
6	30	"	— 50	— 75
7	50	"	— 60	1 25

1897. T. N 1, ohne und mit Wz, gez 12.

8	1	C. violett	"	— 20	— 25
9	2	"	"	— 20	— 25
10	5	"	"	— 35	— 40
11	10	"	"	— 50	— 50
12	20	"	"	— 75	— 60
13	30	"	"	— 80	— 75
14	50	"	"	— 90	1 25

1898. T. N 1, ohne Wz, gez 12.

15	1	C. blaugrün	— 10	— 25
16	2	"	— 10	— 25
17	5	"	— 25	— 40
18	10	"	— 30	— 50
19	20	"	— 40	— 60
20	30	"	— 50	— 75
21	50	"	— 75	1 25

1899. T. N 1, ohne Wz, gez 12.

22	1	C. karmin	— 15	— 25
23	2	"	— 15	— 40
24	5	"	— 25	— 50
25	10	"	— 30	— 60
26	20	"	— 40	— 75
27	50	"	— 75	1 25

1900. T. N 2, ohne Wz, gez 12.



N 2

28	1	C. braunlila	— 10	— 25
29	2	" orangerot	— 20	— 30
30	5	" dunkelblau	— 30	— 40
31	10	" violett	— 40	— 50
32	20	" braun	— 50	— 75
33	30	" dunkelgrün	— 50	1 25
34	50	" stumpfrot	— 50	2 —

Dienstmarken.

1890. T. 4 der Freimarken von 1890, Aufdruck DA 1 in karmin, gez 12.

FRANQUEO OFICIAL

1	1	C. blau	<i>tudk</i>	— 15	— 25
2	2	"	"	— 15	— 20
3	5	"	"	— 15	— 20
4	10	"	<i>tud</i>	— 15	— 30
5	20	"	"	— 20	— 40
6	50	"	"	— 25	— 50
7	1	P.	"	— 30	— 60
8	2	"	"	— 40	— 75
9	5	"	<i>ktu</i>	— 50	1 —
10	10	"	<i>tu</i>	— 60	1 25

1891. Freimarken von 1891 (T. 5), Aufdruck DA 2 in karmin senkrecht, gez 12.

FRANQUEO OFICIAL

11	1	C. grün	<i>d</i>	— 15	— 25
12	2	"	<i>tud</i>	— 15	— 20
13	5	"	<i>d</i>	— 15	— 20
14	10	"	<i>d</i>	— 15	— 30
15	20	"	<i>d</i>	— 20	— 40
16	50	"	<i>d</i>	— 25	— 50
17	1	P.	<i>d</i>	— 30	— 60
18	2	"	<i>d</i>	— 40	— 75
19	5	"	<i>d</i>	— 50	1 —
20	10	"	<i>d</i>	— 60	1 25

1892. Freimarken 1892 (T. 6), Aufdruck DA 3 in dunkelblau, gez 12

FRANQUEO OFICIAL

21	1	C. gelbbraun	<i>tu</i>	— 15	— 25
22	2	"	"	— 15	— 20

23	5 C. gelbbraun.	.	— 15 — 20	
24	10 "	"	<i>k</i> — 15 — 30	
25	20 "	"	.	— 20 — 40
26	50 "	"	.	— 25 — 50
27	1 P.	"	<i>k</i> — 30 — 60	
28	2 "	"	<i>uk</i> — 40 — 75	
29	5 "	"	<i>k tu</i> — 50 1 —	
30	10 "	"	.	— 60 1 25

1893. Freimarken von 1893 (T. 7)
mit Aufdruck DA 4 in karmin,
gez 12.

FRANQUEO

OFICIAL

DA 4

31	1 C. grauschwarz	<i>dk</i> — 15 — 25		
32	2 "	"	<i>d</i> — 15 — 20	
33	5 "	"	<i>k</i> — 15 — 20	
34	10 "	"	<i>k</i> — 15 — 30	
35	20 "	"	.	— 20 — 40
36	25 "	"	.	— 20 1 —
37	50 "	"	.	— 25 — 50
38	1 P.	"	<i>k</i> — 30 — 60	
39	2 "	"	<i>k</i> — 40 — 75	
40	5 "	"	<i>k</i> — 50 1 —	
41	10 "	"	<i>k</i> — 60 1 25	

1894. Freimarken von 1894 (T. 8)
mit Aufdr. DA 3 in schwarz, gez 12.

42	1 C. orange	.	— 15 — 25
43	2 "	"	— 15 — 20
44	5 "	"	— 15 — 20
45	10 "	"	— 15 — 30
46	20 "	"	— 20 — 40
47	50 "	"	— 25 — 50
48	1 P.	"	— 30 — 60
49	2 "	"	— 40 — 75
50	5 "	"	— 50 1 —
51	10 "	"	— 60 1 25

1895. Freimarken von 1895 (T. 9)
mit bogenförmigem Aufdruck
DA 3 in blau, ohne und mit Wz
phrygische Mütze, gez 12.

52	1 C. grün	.	— 15 — 25
53	2 "	"	— 15 — 20
54	5 "	"	— 15 — 20
55	10 "	"	— 15 — 30
56	20 "	"	— 20 — 40
57	50 "	"	— 25 — 50

58	1 P. grün	.	— 30 — 60
59	2 "	"	— 40 — 75
60	5 "	"	— 50 1 —
61	10 "	"	— 60 1 25

1896. Freimarken von 1896 (T. 10)
mit rotem Aufdruck DA 5, ohne
Wz (Nr. 62—66, 68—70) und
mit Wz, (Nr. 62—70), gez 12.



DA 5

62	1 C. rot	.	<i>tu</i> — 20 — 25
63	2 "	"	— 25 — 20
64	5 "	"	— 25 — 20
65	10 "	"	— 25 — 30
66	20 "	"	— 25 — 40
67	50 "	"	— 40 — 50
68	1 P.	"	— 40 — 60
69	2 "	"	— 50 — 75
70	5 "	"	— 50 1 —

1896. Nachportomarken von
1896 durch violetten Handstempel
Aufdruck DA 6 in Dienstmarken
umgewandelt, gez 12.

Franqueo

Oficial

DA 6

71	1 C. orange	.	<i>d</i> — — — 50
72	2 "	"	<i>d</i> — — — 50
73	5 "	"	<i>dk</i> — — — 80
74	10 "	"	<i>k</i> — — — 1 —
75	20 "	"	— — — 1 20

1897. Freimarken mit Jahrzahl 1897
(T. 11) und rotem Aufdruck DA 5,
ohne und mit Wz, gez 12.

76	1 C. rot	.	— 20 — 25
77	2 "	"	— 25 — 20
78	5 "	"	— 25 — 20
79	10 "	"	— 25 — 30
80	20 "	"	— 25 — 40
81	50 "	"	— 40 — 50
82	1 P.	"	— 40 — 60
83	2 "	"	— 50 — 75
84	5 "	"	— 60 1 —

1898. Freimarken von 1898 (T. 12)
mit Aufdruck DA 5 in blau, Wz
Phrygische Mütze, gez 12.

85	1 C.	karminrosa	1	—	—
86	2 "	"	—	—	—
87	4 "	"	—	—	—
88	5 "	"	1	—	—
89	10 "	"	—	—	—
90	15 "	"	—	—	—
91	20 "	"	—	—	—
92	50 "	"	—	—	—
93	1 P.	"	— 30	1 20	
94	2 "	"	— 40	1 50	
95	5 "	"	— 50	1 70	

1899. Freimarken von 1899 (T. 13)
mit Aufdruck DA 7 in dunkel-
blau, gez 12.



DA 7

96	1 C.	bläßgrün	— 15	— 25	
97	2 "	bläßbraun	— 15	— 20	
98	4 "	karmin	— 15	— 30	
99	5 "	dunkelblau	— 15	— 20	
100	10 "	orange	— 25	— 30	
101	15 "	schok'braun	— 25	— 35	
102	20 "	dunkelgrün	— 25	— 40	
103		b. Aufdr. schwarz	—	—	
	50 "	karminrosa	— 25	— 50	
		b. Aufdr. schwarz	2 50	—	
104	1 P.	rotorange	— 40	— 60	
105	2 "	violett	— 40	— 75	
106	5 "	hellblau	— 50	— 1 25	
		Aufdr. schwarz	— 50	1 25	

1900. T. D 1, Stahlstich, Sinnbild
der Gerechtigkeit, gez 12.



D 1

107	1 C.	rotviolett	— 10	— 15	
108	2 "	orangerot	— 10	— 25	
109	4 "	dunkeloliv	— 20	— 30	

110	5 C.	tiefblau	— 30	— 20	
111	10 "	violett	— 50	— 50	
112	20 "	braun	1 20	— 40	
113	50 "	weinrot	1 30	1 —	
114	1 P.	ultramarin	2 50	1 —	
115	2 "	bläßrot	5 —	3 —	
116	5 "	schwarz	7 50	4 —	

1903. Freimarken Nr. 155 u. 117
mit schwarzem Aufdruck DA 8
(6 verschiedene Typen).

1

1

OFICIAL

1 Centavo

DA 8

117	1 a.	10 C.	violett	(Nr. 155) zk	— 20	— —
118	2 "	3 "	grün	(Nr. 117) k	— 30	— —
119	4 "	10 "	violett	(Nr. 155)	— 50	— —
120	4 "	3 "	grün	(Nr. 117)	— 30	— —
121	5 "	3 "	grün	(Nr. 117) k	— 50	— 50

Über Typenverschiedenheiten siehe Be-
merkung nach Freimarke Nr. 161.

1904. Dienstmarke Nr. 112 mit
schwarzem Aufdruck DA 9.

10

10

10 Cts.

DA 9

122	10 a.	20 C.	braun	1	— 1 —
123	30 "	20 "	"	2	— 1 50
124	50 "	20 "	"	3 50	2 50

1904. Dienstmarken Nr. 111 u. 114
mit rotem Aufdruck DA 10.

2 Centavos
OFFICIAL

DA 10

125 1 a. 10 C. violett d 7 50 3 —
126 2 „ 1 P. ultramarin d 3 — 1 —

1906. T. D 2, gez 12.



D 2

127	1 C. grün	.	.	.	— 10 — 10
128	2 „ rosa	.	.	.	— 15 — 15
129	5 „ tiefblau	.	.	.	— 20 — 20
130	10 „ rotbraun	.	.	.	— 40 — 40
131	20 „ stpforangerot	.	.	.	— 50 — 50
132	50 „ olivbraun	.	.	.	1 25 1 25
133	1 P. weinrot	.	.	.	2 50 1 50
134	2 „ rötlichviolett	.	.	.	5 — 3 —
135	5 „ grauschwarz	.	.	.	12 — 4 50

1907. Dienstmarken Nr. 127—129
mit schwarzem Aufdruck des
neuen Wertes DA 11 u. DA 12.

Vale 100

Vale \$ 1,00

DA 11

DA 12

136	10 C. a. 1 C. grün	d	— 75 — 75
136a	10 „ 2 „ rosa	.	— — —
137	20 „ 1 „ grün	.	— — —
138	50 „ 1 „ „	.	1 50 1 50
138a	50 „ 2 „ „	.	— — —
139	1.00 \$ 2 „ rosa	.	3 — 3 —
140	2.00 „ 2 „ „	.	6 — 6 —
141	3.00 „ 2 „ „	.	9 — 9 —
142	4.00 „ 5 „ blau	.	12 — 4 —

1907. Dienstmarke Nr. 127 mit
schwarzem senkrechten Aufdruck
DA 13.

Vale 20 cts

DA 13

143 | 20 C. a. 1 C. grün d 1 25 — —

— Prov. Ausgabe auf Schulsteuer-
Marken mit Aufdruck DA 14.

10 cts.

CORREOS

1907

OFICIAL

10 CTS.

DA 14

144	10 a. 2 C. orange	.	.	.	Aufdr. schwarz — 15 — 10
145	35 „ 1 „ blauschiefer	.	.	.	Aufdr. rot — 40 — 25
146	70 „ 1 „ blauschiefer	.	.	.	a. Aufdr. orange — 25 — 15
		.	.	.	b. „ blau — 60 — 50
147	1 peso a. 2 C. orange	.	.	.	Aufdr. grün k — 50 — 40
148	2 pesos a. 2 C. orange	.	.	.	Aufdr. olivbraun — 75 — 50
149	3 „ a. 5 C. braun	.	.	.	Aufdr. blau 1 50 1 —
150	4 „ a. 5 C. braun	.	.	.	Aufdr. grün 2 50 1 75
151	5 „ a. 5 C. braun	.	.	.	Aufdr. grün 3 50 2 —

— Freimarke Nr. 197 mit schwarzem
Aufdruck OFICIAL und neuem
Wert DA 15 und DA 16 (von
unten nach oben).

OFICIAL OFICIAL

— 50 cvs — UN PESO

DA 15

DA 16

152	10 C. a. 1 C. grün	.	.	.	a. Aufdr. schwarz — 30 — —
		.	.	.	b. „ violett — — — —
153	15 „ a. 1 C. grün	.	.	.	Aufdr. schwarz — 40 — 40
154	20 „ 1 C. grün	.	.	.	Aufdr. schwarz — 50 — —

155	50 C. a. 1 C. grün			
	a. Aufdr. schwarz	1	—	—
	b. „ dklblau	—	—	—
	c. „ rot	—	—	—
156	1 P. a. 1 C. grün			
	a. Aufdr. rot	2	—	2
	b. „ braun	—	—	—
157	2 „ a. 1 C. grün			
	a. Aufdr. rot	4	—	4
	a. „ grün	—	—	—

1908. Freimarke Nr. 177 mit senkrechtem Aufdruck DA 17 in orange.

OFICIAL
VALE 35 c

DA 17

158	10 C. a. 3 C. grauviolett	—	30	—	30
159	15 „ 3 „	—	50	—	50
160	20 „ 3 „	—	75	—	75
161	35 „ 3 „	1	—	—	—
162	50 „ 3 „	150	—	—	150
	b. Aufdr. schwarz	—	—	—	—

— Schulsteuermarke mit DA 14, Jahrszahl 1908.

163	10 C. a. 1 C. blauschiefer			
	Aufdr. violett	—	—	—
164	35 „ „ 1 C. blauschiefer			
	Aufdr. schwarz	—	—	—
165	50 „ „ 1 C. blauschiefer			
	Aufdr. rot	—	—	—
166	1 P. „ 1 C. blauschiefer			
	Aufdr. braun	—	—	—
167	2 „ „ 1 C. blauschiefer			
	Aufdr. grün	—	—	—

— Desgleichen.

168	10 C. a. 2 C. orange			
	Aufdr. schwarz	—	—	—
169	35 „ „ 2 C. orange			
	Aufdr. rot	—	—	—
170	50 „ „ 2 C. orange			
	Aufdr. schwarz	—	—	—
171	70 „ „ 2 C. orange			
	Aufdr. blau	—	—	—
172	1 P. „ 2 C. orange			
	Aufdr. grün	—	—	—
173	2 „ „ 2 C. orange			
	Aufdr. braun	—	—	—

1909. Freimarken Nr. 241—252 mit schwarzem Aufdruck, gez 12

OFICIAL

174	1 C. smaragdgrün	—	—	—
175	2 „ ziegelrot	—	—	—
176	3 „ orangerot	—	—	—
177	4 „ dklviolett	—	—	—
178	5 „ preuß'blau	—	—	—
179	6 „ braun	—	—	—
180	10 „ karmin	—	25	—
181	15 „ schwarz	—	35	—
182	20 „ olivbraun	—	50	—
183	50 „ dklgrün	1	—	—
184	1 P. orange	2	—	—
185	2 „ rosa	4	—	—

1909. Dienstmarke Nr. 128 mit schwarzem Wertaufdruck.

186	20 C. a. 2 C. rosa	—	—	—
187	50 „ „ 2 „	—	—	—

Neudrucke.

Freimarken.

Ausgabe 1860-71, gez 12 u. durchst.

3 N	1 C. gelbbraun
4 N	2 „ blau
5 N	5 „ schwarz
6 N	10 „ rot
7 N	25 „ gelbgrün

Ausgabe 1896. Neudrucke auf dickem Pap ohne Wz, Nr. 80 N—82 N auch mit Wz.

75 N	1 C. lila
76 N	2 „ grün
77 N	5 „ hellrot
78 N	10 „ blau
79 N	20 „ braun
80 A	50 „ blaugrau
81 N	1 P. grauschwarz
82 N	2 „ weinrot
83 N	5 „ dunkelblau

Ausgabe 1897. Neudruck auf dickem Pap ohne Wz, Nr. 89 N—91 N auch mit Wz.

84 N	1 C. lila
85 N	2 „ blaugrün
86 N	5 „ rosa
87 N	10 „ blau
88 N	20 „ braun
89 N	50 „ blaugrau
90 N	1 P. grünschwarz
91 N	2 „ weinrot
92 N	5 „ tiefblau

Ausgabe 1895. Neudrucke auf dickem Pap.
ohne und mit Wz

93 N	1 C.	braun
94 N	2 "	graualla
95 N	4 "	rotbraun
96 N	5 "	oliv
97 N	10 "	violett
98 N	15 "	ultramarin
99 N	20 "	dunkelblau
100 N	50 "	gelb
101 N	1 P.	ultramarin
102 N	2 "	gelbbraun
103 N	5 "	orange

Nachportomarken.

Ausgabe 1896. Neudruck auf dickem Pap.
mit Wz.

N 1 N	1 C.	rotorange
N 2 N	2 "	"
N 3 N	5 "	"
N 4 N	10 "	"
N 5 N	20 "	"
N 6 N	30 "	"
N 7 N	50 "	"

Ausgabe 1897. Neudrucke auf dickem Pap.
ohne Wz, Nr. N 8 N u. N 9 N auch mit Wz.

N 8 N	1 C.	rötlichviolett
N 9 N	2 "	"
N 10 N	5 "	"
N 11 N	10 "	"
N 12 N	20 "	"
N 13 N	30 "	"
N 14 N	50 "	"

Dienstmarken.

Ausgabe 1896 mit Aufdruck D A 5. Neu-
drucke auf dickem Pap. mit und ohne Wz.

D 62 N	1 C.	rot
D 63 N	2 "	"
D 64 N	5 "	"
D 65 N	10 "	"
D 66 N	20 "	"
D 67 N	50 "	"
D 68 N	1 P.	"
D 69 N	2 "	"
D 70 N	5 "	"

Ausgabe 1897 mit Aufdruck D A 5. Neu-
drucke auf dickem Pap. mit und ohne Wz.

D 76 N	1 C.	rot
D 77 N	2 "	"
D 78 N	5 "	"
D 79 N	10 "	"
D 80 N	20 "	"
D 81 N	50 "	"
D 82 N	1 P.	"
D 83 N	2 "	"
D 84 N	5 "	"

Ausgabe 1898 mit Aufdruck D A 5. Neu-
druck auf dickem Papier.

D 85 N	1 C.	karmin
D 86 N	2 "	"
D 87 N	4 "	"
D 88 N	5 "	"
D 89 N	10 "	"
D 90 N	15 "	"
D 91 N	20 "	" , lebh'lachsf.
D 92 N	50 "	"
D 93 N	1 P.	" , lebh'lachsf.
D 94 N	2 "	"
D 95 N	5 "	"

Raum für Anmerkungen.

Niederlande.

(Netherlands (Holland). — Pays-Bas.) — (Europa.)

100 Cent = 1 Gulden.

1852. T. 1 (König Wilhelm III.),
Kupferstich, versch. starkes, getöntes
od. weiß. P., Wz Posthorn, ungez.



1

1	5 C. blau	10	—	40
	b. wasserblau	100	—	4
2	10 „ karmin	10	—	20
3	15 „ gelb	20	—	250

1864/65. T. 2, ohne Wz, Kupfer-
stich, gez 12¹/₂.



2

4	5 C. blau	10	—	50
5	10 „ karminrosa	12	—	15
6	15 „ orange	22	50	275

1867—72. T. 3 (Kupferstich), ohne
Wz, je 2 Typen.

- A gez 12¹/₂: 12, auch 13¹/₂ od. 13: 14*)
- B „ 10¹/₂: 10,
- C „ 14.



3

C.	gez 12 ¹ / ₂ : 12, 13 ¹ / ₂ od. 13: 14	
	Type I	Type II
7 5 blau	— 2 —	2 — 5 —
8 10 karmin	— 1 —	3 50 — 10
9 15 rötlich- braun	15 — 150	— — 150
10 20 grün	10 — 1 —	— — 5 —
11 25 violett	17 50 4 —	— — 6 —
12 50 golden	25 — 7 50	— — 7 50

*) Die Preise verstehen sich bei den unter 7—12A aufgeführten Marken stets für die häufigst vorkommende Sorte. Der Spezialesammler bediene sich des Handbuchs.

C.		B		C	
		gez 10 ¹ / ₂ : 10		gez 14	
7	5	Type I	80 — 6 —	3	— 20
		„ II	— — — —		
8	10	„ I	45 — 1 50	10	— 30
		„ II	— — 300 —		
9	15	„ I	— — 200 —	—	— 20 —
		„ II	— — — —		
10	20	„ I	200 — 50 —	—	— 10 —
		„ II	— — — —		
11	25	„ I	— — — —		
		„ II	— — — —		

Von Zähnungsabarten gibt es noch
13: 14, 13¹/₂: 13¹/₂. Die Werte 5. 10
15 u. 20 C. kommen auf blaui. Pap. vor

Typen:



1869/71. T. 4, Wappen, Buchdruck,
ohne Wz, gez 13 (13 1/2) (kleine
oder große Lochung) oder gez 14.



4
Kleine Löcher

C.	A		B	
	gez 14	gez 13 1/2	13 1/4	13 3/4
13 1/2 lilabraun	—	—	—	35 — 10
14 1 schwarz	4 —	3 —	—	—
15 1 blaugrün	5 —	2 50	—	25 — 05
16 1 1/2 rosa	10 —	6 —	1 35	1 —
17 2 gelb	4 —	2 50	—	80 — 35
18 2 1/2 violett	—	—	2 25	1 75

gez 13 1/2 große Löcher			
13 1/2 C. lilabraun	3 —	—	15
15 1 „ blaugrün	1 50	—	10
16 1 1/2 „ rosa	2 50	—	1 —
17 2 „ gelb	1 —	—	50
18 2 1/2 „ violett	8 —	—	1 75

1872/88. T. 5, Buchdruck, ver-
schieden gez 11 1/2 — 14.



5

19	5	C. blau	—	40	—	03
20	7 1/2	„ lilabraun	—	50	—	15
21	10	„ rosa	1	20	—	03
22	12 1/2	„ grau	1	50	—	05
23	15	„ rötlichbraun	4	—	—	08
24	20	„ hellgrün	5	50	—	10
25	22 1/2	„ dunkelgrün	1	25	1	20
26	25	„ violett	5	50	—	10
27	50	„ gelbbraun	6	50	—	12
28	1	G. lila	5	—	—	50
29	2 1/2	„ rosa u. blau	15	—	5	—

gez 14: 14

Nr. 19—29 ungezähnt sind Probedrucke.

Normal Katalog.

			gez 13 1/2	
19	5	C. blau	5	— 50
21	10	„ rosa	10	— 60
22	12 1/2	„ grau	12	— 50
23	15	„ rötlichbraun	12	— 50
24	20	„ hellgrün	35	— 3 —
26	25	„ violett	40	— 60
27	50	„ gelbbraun	35	— 2 50

Von Zahnungen außer den hier auf-
geführten seien erwähnt: 12 1/2; 12; 12 1/2
sowie die Marken Nr. 19, 21, 23, 24,
26 gez 14: 14 (13: 14) etc, s. Handbuch.

1876. T. 6, Buchdruck, verschieden
gez 11 1/2 — 14 (in Zahn. 14 nur 1/2 C.).



6

			F	
			gez 12 1/2	
30	1/2	C. stumpfrosa	u	— 35 — 03
		b. karmosa (1894)		— 05 — 01
31	1	„ grün	u	— 12 — 02
		b. blaugrün,		
		smar'grün (1894)		— 05 — 02
32	2	„ ockergelb	u	— 20 — 03
		b. olivgelb (1894)		— 20 — 03
33	2 1/2	„ stumpflila	u	— 20 — 02
		b. rötlichlila (1894)		— 20 — 01

B

			gez 13 1/2	
30	1/2	C. rosa	1	50 — 40
31	1	„ grün	1	— 30
32	2	„ ockergelb	10	— 60
33	2 1/2	„ lila	4	— 40

Marken Nr. 30—33 gibt es auf bläu-
lichem Papier.

1891/94. T. 6. Königin Wilhelmine,
Buchdruck, gez 12 1/2.

A stumpfe Farben,
B lebhaft



7

			A		B	
34	3 Cent	a. gelb	—	40	—	04
		b. orangegelb			—	25 — 03
35	5 Cent	a. blau	—	50	—	05
		b. ultramarin			—	25 — 01
		c. gelb, Fhldr. 275			—	—

	A	B
36 7 1/2 Cent		
a. lilabraun	150 — 20	
b. gelbbraun		— 45 — 10
37 10 Cent		
a. stumpfrot	175 — 05	
b. ziegelrot		2 — — 15
c. kirschrot		1 — — 15
d. anillinrosa		— 60 — 02
38 12 1/2 Cent		
a. steingrau	2 — — 05	
b. bläul'grau		— 60 — 03
39 15 Cent		
a. röt'l'braun	5 — — 30	
c. gelbbraun		— 75 — 06
40 20 Cent		
a. hellgrün	250 — 10	
b. smar'grün		1 — — 05
41 22 1/2 Cent		
a. blaugrün	3 — — 40	
b. dklgrün		120 — 25
c. gelbgrün		120 — 25
42 25 Cent		
a. st'violett	350 — 12	
c. hellviolett		135 — 10
43 50 Cent		
a. olivbraun	650 — 40	
b. gelbbraun		250 — 15
44 1 Gulden		
dunkellila	5 — — 60	
45 2 1/2 Gulden		
a. rosa u. blau	1350 3 —	
b. rot . . .		850 2 —

A und B dieser Ausgaben unterscheiden sich nur durch den Druck, A hat wesentlich stumpfere Farben als B, das ganze Aussehen der Ausgabe B ist klarer, und die völlig andern Farbtöne zeigen, daß man es nicht nur mit Farbarten zu tun hat. — Nr. 35 und 40 auf dickem gelbilichen Papier, gez 11 1/2, wurden wegen schlechter Ausführung nicht in Verkehr gebracht. (Preis je M. 5 —). — Nr. 35 gibt es auch auf geripptem Papier.

Nr. 45 kommt in 8 verschiedenen Zählungen — Kombinationen von 11, 11 1/2 mit 12 — vor.

1896. T. 8, gez 11 — 11 1/2.



46	50 C. grün u. braun . . .	175 — 15
47	1 G. d'braun u. olivgrün	3 — — 50
48	5 „ grünbrunze u. braunrot	20 — 10 —

1898. T. 9. Krönungsmarke, gez 11 — 11 1/2.



49	1 G. dunkelblaugrün	3 — — 35
	b. nachgravirierte Platte	2 25 — 10

Nr. 49 b (1899) ist an der gleichmäßigen Schraffurierung der Zahl zu erkennen; auch steht die Zahl weiter vom Rande des Markenbildes ab.

1899. T. 10 (Nr. 50 — 53), 11 (Nr. 54 bis 63) u. 9 (Nr. 64, 65), gez 12 1/2, Nr. 64 u. 65 gez 11: 11 1/2 oder 11



	10	11
50	1/2 C. lila . . .	— 03 — 01
51	1 „ rot . . .	— 04 — 01
52	2 „ gelbbraun . . .	— 06 — 02
53	2 1/2 „ grün . . .	— 08 — 01
54	3 „ braunorange . . .	— 20 — 04
55	5 „ karmin . . .	— 15 — 01
56	7 1/2 „ braun . . .	— 20 — 05
57	10 „ graulila . . .	— 25 — 01
58	12 1/2 „ blau . . .	— 30 — 03
59	15 „ gelbbraun . . .	— 60 — 05
60	20 „ gelbgrün . . .	— 70 — 06
61	22 1/2 „ braun u. oliv . . .	— 60 — 05
62	25 „ karmin u. blau . . .	— 65 — 05
63	50 „ bronzegrün u. rotbraun	1 25 — 05
64	2 1/2 G. braunviolett	5 50 — 75
65	5 „ rotbraun . . .	10 — 2 —

1901. T. 11. Nr. 54 Farbwechsel, gez 12 1/2.

66	3 C. olivgrün . . .	— 12 — 02
----	---------------------	-----------

1905. T. 9, gez 11—11½.
 67 10 G. orange . . . 22 — 15 —
 1906. T. 11, gez 12.
 68 17½ C. violett . . . — 60 — 20
 1907. T. 12. De Ruyter Gedächtnis-
 marken, datiert 1607—1907, gez
 12: 12½.



12

- 69 ½ C. blau . . . — 05 — 05
 70 1 „ lila . . . — 10 — 10
 71 2½ „ rot . . . — 15 — 15

1908. T. 10 u. 11. Farbenänderung,
 neuer Wert, gez.

- 2 1½ C. ultramarin . . — 05 — 03
 3 15 „ blau u. rot . . — 40 — 08
 4 20 „ gelbgrün u. grau — 50 — 10

Wohltätigkeitsmarken.

1906. T. WM 1, gez 12½.



WM 1

- II 1 C. rot . . . — 10 — 10
 II 3 „ olivgrün . . . — 50 — 30
 II 5 „ schiefviolett — 60 — 50

Nachportomarken.

1870. T. N 1, Holzschnitt, farbiges
 Papier, gez 13—13½, Nr. 2 auch
 gez 12½: 12.



N 1

- I 5 C. braunrot
 a. bräunt. Pap. 1 75 — 60
 b. gelbes „ 75 — 10 —

- 2 10 C. violett u. blau. 2 — — 50
 2 Typen von Nr. 1: Glieder der Kette
 enger und offener.

- 1881/87. T. N 2, gez 11½: 12
 bis 13½.



N 2



Type I

Type II



Type III

Type IV

Der Typenunterschied ist in der Stellung
 des T in BETALEN zu den Gliedern der
 Kette sowie in der Entfernung des Wortes
 PORT vom Rande zu suchen.

- T. I: Kette 34 Glieder, T steht etwas
 rechts über einem Gliede.
 T. II: Kette 33 Glieder, T steht in der
 Mitte zwischen 2 Gliedern.
 T. III: Kette 32 Glieder, T steht etwas
 links über dem Gliede.
 T. IV: Kette 37 Glieder, PORT in breiteren
 Buchstaben als bei den anderen
 Typen.

Type III

- | | | | |
|----|-----|----------------------|-------------|
| 3 | 1 | C. h'blau u. schwarz | — 40 — 40 |
| 4 | 1½ | „ „ „ | — 45 — 40 |
| 5 | 2½ | „ „ „ | — 30 — 15 |
| 6 | 5 | „ „ „ | — 75 — 15 |
| 7 | 10 | „ „ „ | — 150 — 20 |
| 8 | 12½ | „ „ „ | — 135 — 110 |
| 9 | 15 | „ „ „ | — 80 — 15 |
| 10 | 20 | „ „ „ | — 75 — 25 |
| 11 | 25 | „ „ „ | — 120 — 20 |
| 12 | 1 | G. „ „ rot | 250 110 |

	Type I	II	IV
3	1 C. - 50 - 50	- 50 - 50	2 50 2 25
4	1 1/2 " - 50 - 50	- 70 - 70	3 75 3 -
5	2 1/2 " - 60 - 25	1 25 - 30	30 16 -
6	5 " 1 - 25	1 - 30	75 - 25 -
7	10 " 3 50 - 25	4 50 - 30	250 - 100 -
8	12 1/2 " 2 - 1 10	3 - 1 50	125 - 20 -
9	15 " 1 35 - 25	7 50 - 50	7 - 2 -
10	20 " 1 50 - 7 5	1 50 - 30	4 - 1 -
11	25 " 1 75 - 20	2 25 - 40	15 - 7 50
12	1 G. 3 50 1 75	4 - 1 75	1 750 8 -

Zählungen:

- 12 1/2: alle Werte in allen 4 Typen,
- 11 1/2: alle Werte in allen 4 Typen, ausgenommen 5 C. u. 10 C.,
- 12 1/2: alle Werte in T. I, II, III,
- 13 1/2: in allen Typen, außer 5 C., 10 C. u. 1 G.

1894/1904. T. N 2, Wertangabe schwarz, gez 12 1/2.

1/2 bis 25 C. ultramarin.

	T. I	T. III
13	1/2 C. (1901) - 04 - 06	
14	1 " - 05 - 05	- 25 - 15
15	1 1/2 " - 06 - 05	- 25 - 15
16	2 1/2 " - 10 - 08	- 30 - 15
17	5 " - 15 - 05	- 40 - 15
18	7 1/2 " (1904) - 25 - 15	
19	10 " - 30 - 06	- 50 - 15
20	12 1/2 " - 40 - 20	- 85 - 25
21	15 " - 50 - 15	1 - 25
22	20 " - 80 - 35	1 20 - 45
23	25 " - 65 - 15	1 20 - 20

Type II in dieser Ausgabe (Werte 2 1/2, 5, 10, 12 1/2 C.) ist selten.

1906. Nachportomärke Nr. 12 mit schwarzem Aufdruck NA 1.

50 CENT

NA 1

24	50 C. a. 1 G. blau	
	u. rot (T. III)	1 50 1 50
	(" I)	2 25 2 25
	(" II)	4 - 4 -

1906. T. NA 2, Nachportomärke Nr. 22 (T. I) mit rotem Aufdr. NA 2.



6 1/2

N 3

NA 2

25 6 1/2 a. 20 C. ultramarin - 30 - 30

1907. De Ruyter Gedächtnismarken mit schwarzem Aufdr. NA 4 auch Nr. 28, 29, 31, 32 u. 34 auch NA 4

PORTZEGEL PORTZEGEL

7 1/2

7 1/2

CENT

CENT

NA 3

NA 4

26	1/2 a. 1 C. rotviolett	- 30 - 40
27	1 " 1 " "	- 08 - 08
28	1 1/2 " 1 " "	- 15 - 15
	b. Aufdr. NA 4	- 40 - 45
29	2 1/2 " 1 C. rotviolett	- 25 - 15
	b. Aufdr. NA 4	- 60 - 60
30	5 " 2 1/2 C. zinnober	- 20 - 20
31	6 1/2 " 2 1/2 " "	- 30 - 30
	b. Aufdr. NA 4	- 75 - 75
32	7 1/2 " 1/2 C. blau	- 30 - 30
	b. Aufdr. NA 4	6 75 7 -
33	10 " 1/2 C. blau	- 35 - 30
34	12 1/2 " 1/2 " " "	- 40 - 50
	b. Aufdr. NA 4	- 75 - 75
35	15 " 2 1/2 C. zinnober	- 50 - 40
36	25 " 1/2 " blau	- 75 - 60
37	50 " 1/2 " " "	1 50 1 35
38	1 G. " 1/2 " " "	3 - 3 -

1908. T. N 2, neuer Wert (T. I) gez 12 1/2.

39 6 1/2 C. ultramarin 1 - 1 -

1909. Nachportomarke Nr. 39 mit rotem Aufdruck NA 5.

4

NA 5

40 1 a. 6 1/2 C. ultramarin — 30 — 30

— T. N 2, neuer Wert (T. I), gez 12 1/2

11 4 C. ultramarin — 15 — 15

Neudruck.

No. 2 wurde 1895 neu gedruckt auf weißem weichen Papier, ohne Wz, auf der Rückseite das Wort NADRUK.

2 N | 10 C. blaßkarmin — —
| b. dunkelkarmin — —

Der Neudruck existiert auch in anderen Farben, als in denen der Originalmarke, wie gelb, grün, grauschwarz, blaugrün, blau, gelb, orange und rötlichbraun, zum Teil auf Karton.

Niederländisch Indien.

(Dutch Indies. — Indes Néerlandaises.) — (N. Asien.)

100 Cent = 1 Gulden.

864. T. 1, Stahlstich, Wilhelm III., gelbl. Pap., ungez.



1

1 | 10 C. karmin, weinrot 13 50 5 —

865. T. 1, gez 12 1/2:12.

2 | 10 C. karmin 20 — 12 50

870. T. 2, Buchdruck, farb. Dr., sehr dickes Pap., gez 14 (kleine Lochung).



2

3 | 5 C. bläulichgrün 4 — 2 75

4 | 10 „ gelbbraun 10 — 10

5 | 20 „ ultramarin 12 — 1 50

6 | 50 „ karmin 10 — 1 50

7 | 2 G. 50 C. grün u. viol. 15 — 2 50

874. T. 2, dünneres Papier, gez 13 1/2 (13):14 (kleine Löcher).

8 | 1 C. graugrün T. I 1 — 75

9 | 5 „ grün 6 — 1 50

10 | 10 C. orangebraun 12 — 1 —

11 | 15 „ graubraun 5 — 3 50

12 | 20 „ blau 17 50 3 —

13 | 25 „ violett 7 50 2 —

14 | 50 „ karmin 3 — 1 —

1882. T. 2, gez 14 (große Löcher).

15 | 50 C. karmin — — 75

16 | 2 G. 50 C. grün u. violett 20 — 5 —

Nr. 15 u. 16 haben für den General-sammler weniger Interesse als für den Spezialisten.

1882. T. 2, farb. Druck, dünnes weißes Papier, gez 12 1/2, 12 — 14.

1 CENT

CENT 5 1/2 mm
T. I

1 CENT

CENT 7 1/2 mm
T. II

gez 12 1/2:12

17 | 1 C. olivgrün, T. I

gez 13 1/2:14 — 40 — 40

18 | 1 „ grünoliv, T. II — 20 — 30

19 | 2 „ lilabraun 1 75 1 75

20 | 2 „ rehbraun — 60 — 50

21 | 2 1/2 „ orange 1 75 2 —

22 | 5 „ hellgrün — 80 — 50

23 | 10 „ h'orangebraun — 50 — 03

24 | 15 „ olivbraun 1 25 — 15

25 | 20 „ ultramarin 1 25 — 15

26 | 25 „ violett 2 75 — 15

27 | 50 „ karmin 3 — 20

28 | 2 1/2 G. grün u. violett 9 — 2 —

1887. T. 2, dünn. Pap., gez 12¹/₂.
 29 12¹/₂ C. grau — 25 — 25
 30 30 „ hellgrün 1 25 — 40

1883/88. T. 3, verschieden gez
 12¹/₂: 12, 11¹/₂: 12, 12¹/₂.



31 1 C. olivgrün gez 12³/₅ — 05 — 05
 32 2 „ gelbbraun — 12 — 03
 33 2¹/₂ „ orange — 20 — 15
 34 5 „ grün 1 20 — 90

1890. T. 3. Nr. 35 neue Wert-
 stufe, gez 12¹/₂.

35 3 C. violett — 20 — 05
 36 5 „ mattblau — 40 — 05
 h. ultramarin — 25 — 10

1892/94. T. 4. Königin Wilhelmine,
 gez 12¹/₂.



37 10 C. rotbraun — 45 — 03
 38 12¹/₂ „ perlgrau 1 35 1 35
 39 15 „ gelbbraun — 50 — 08
 40 20 „ blau — 60 — 08
 41 25 „ lila — 80 — 10
 42 30 „ hellgrün 1 — — 20
 43 50 „ karminrosa 1 75 — 15
 44 2¹/₂ G. mattblau
 u. orangebraun 8 50 2 50

1899/1900. T. 5. Die kursieren-
 den Marken der Niederlande mit
 schwarzem Aufdruck **NED.-INDIË**
 und des Wertes, gez 12¹/₂, Nr. 51
 gez 11¹/₂: 11 und 11.



C. 5
 45 10 a. 10 lilagrau — 35 — 02
 46 12¹/₂ „ 12¹/₂ preusblau — 50 — 25
 47 15 „ 15 gelbbraun — 60 — 05
 48 20 „ 20 gelbgrün — 70 — 15
 49 25 „ 25 rosa u. blau — 90 — 15
 50 50 „ 50 braunrot
 u. grünbronz 1 80 — 15
 51 2¹/₂ G. a. 2¹/₂ G.
 stumpflita 6 50 1 65

1902. T. 3. Nr. 32 u. 35 mit
 schwarz. Aufdr. des neuen Wertes
 (A 1 u. A 2).



52 1/2 a. 2 C. braun *kd* — 10 — 10
 53 2 1/2 a. 3 „ violett *dk* — 20 — 15
 Aufdruck 2 1/2 kommt in mancherlei Stel-
 lungen vor.

1902/05. T. 6 u. 7, gez 12¹/₂
 Nr. 68 u. 69 gez 11¹/₂: 11 oder 11



6 7
 54 1/2 C. violett — 00 — 02
 55 1 „ olivgrün — 00 — 03
 56 2 „ braun — 10 — 03
 57 2 1/2 „ blaugrün — 12 — 06
 58 3 „ orange — 12 — 12
 59 5 „ rosa — 20 — 04

60	10	C. graublau	— 30 — 03
61	12 ^{1/2}	„ dunkelblau	— 40 — 10
62	15	„ braun	— 50 — 20
63	20	„ grünschwarz	1 — — 45
64	25	„ lila	— 70 — 12
65	30	„ braunorange	— 85 — 15
66	50	„ braunkarmin	1 40 — 15

1905. Nr. 63 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (A 3).

10 cent.

A 3

67 10 a. 20 C. grünschwarz — 60 — 30

Von Aufdr. A 1 lassen sich 3 Typen nach der verschiedenen Dicke der Buchstaben unterscheiden. Der normale Aufdruck zeigt gleich dicke Buchstaben.

1905. T. 7, gez 12^{1/2}.

68	1	G. d'violett	. . . 2 75 — 45
69	2 ^{1/2}	„ graublau	. . . 7 50 4 50

1906. T. 8. Farbenwechsel, gez 12^{1/2}.

70 20 C. olivgrün . . . — 60 — 15

1908. T. 6 u. 7, gez 12^{1/2}.

71	7 ^{1/2}	C. blaugrau	— 30 — 30
72	17 ^{1/2}	„ gelbbraun	— 60 — 60
73	22 ^{1/2}	„ braun u. oliv	— 70 — 70

1908. Marken von Niederländisch-Indien mit schwarzem Kontroll-Aufdruck*) A 4. (15 mm lang).

JAVA

A 4

74	1 ^{1/2}	C. violett	. . . k — 06 — 06
75	1	„ olivgrün	. . . k — 06 — 06
76	2	„ braun	. . . k — 12 — 12
77	2 ^{1/2}	„ grün	. . . k — 12 — 08

*) Aufdr. A 4 und A 5 wurden angeordnet, um auf statistschem Wege festzustellen, wie stark der Postverkehr auf Java im Vergleich zu dem Postverkehr auf den übrigen Sundainseln wäre. Seit Beendigung der Statistk werden wieder Marken ohne Aufdruck verwendet.

78	3	C. orange	. . . k — 25 — 20
79	5	„ rosa	. . . k — 20 — 10
80	7 ^{1/2}	„ blaugrau	— 30 — 30
81	10	„ schiefergrau	k — 35 — 06
82	12 ^{1/2}	„ dklblau	. . . k — 45 — 15
83	15	„ braun	. . . k — 50 — 35
84	17 ^{1/2}	„ gelbbraun	— 60 — 60
85	20	„ oliv	. . . k — 70 — 20
86	22 ^{1/2}	„ olivbraun	— 80 — 80
87	25	„ blaulila	. . . k — 80 — 25
88	30	„ kast'braun	k 1 — — 30
89	50	„ rotbraun	. . . k 1 50 — 45
90	1	G. stumpflila	k 3 — 1 20
91	2 ^{1/2}	„ graublau	k 7 — 7 —

Bei verschiedenen Werten fehlt der Punkt nach JAVA.

Alle Werte mit Ausnahme von 7^{1/2}, 15, 17^{1/2} und 22^{1/2} Cent haben Aufdruck Java oben.

1908. Freimarken von Niederländisch-Indien (1902/3) mit schwarzem Kontroll-Aufdruck A 5.

BUITEN

BEZIT.

A 5

92	1 ^{1/2}	C. violett	. . . — 06 — 06
93	1	„ olivgrün	— 06 — 06
94	2	„ braun	— 25 — 25
95	2 ^{1/2}	„ grün	— 12 — 10
96	3	„ orange	— 30 — 30
97	5	„ rosa	. . . k — 25 — 15
98	7 ^{1/2}	„ blaugrau	— 40 — 40
99	10	„ schiefergrau	k — 35 — 15
100	12 ^{1/2}	„ dklblau	k — 45 — 20
101	15	„ braun	— 50 — 45
102	17 ^{1/2}	„ gelbbraun	— 75 — 75
103	20	„ oliv	. . . — 70 — 40
104	22 ^{1/2}	„ olivbraun	— 80 — 80
105	25	„ blaulila	— 80 — 40
106	30	„ kast'braun	1 — — 45
107	50	„ rotbraun	1 60 — 60
108	1	G. stumpflila	3 — 2 75
109	2 ^{1/2}	„ graublau	k 10 — 10 —

1909. T. 6, gez 12^{1/2}.

110 4 C. blau . . . — 15 — 15

Nachportomarken.

1874. T. N 1, gez 13 : 14 (sog. feine Zähnung).



N 1

- 1 | 5 (C.) gelb, weißes P. 50 — 75 —
- 2 | 10 „ grün, gelbes „ 6 — 6 —
- 3 | 20 „ „ blaues „ 13 50 3 —

1875. T. N 1, gez 12¹/₂ : 12 oder 11¹/₂ : 12.

- 4 | 15 (C.) orange, gelbes P. 3 50 4 —
- 5 | 20 „ bl'grün, blaues P. 3 — 1 75

1882/87. T. N 2 (4 Typen wie bei Niederlande S. 564), gez 11¹/₂ : 12 bis 13¹/₂.



N 2

- | | | Type III | |
|----|---|-----------|--|
| 6 \| | 2 ¹ / ₂ C. rot u. schwarz | — 20 — 20 | |
| 7 \| | 5 „ „ „ „ | — 20 — 20 | |
| 8 \| | 10 „ „ „ „ | — 45 — 40 | |
| 9 \| | 15 „ „ „ „ | — 60 — 60 | |
| 10 \| | 20 „ „ „ „ | 2 50 — 15 | |
| 11 \| | 30 „ „ „ „ | 1 — 1 — | |
| 12 \| | 40 „ „ „ „ | 1 25 1 25 | |
| 13 \| | 50 „ „ „ „ | 1 60 1 40 | |
| 14 \| | 75 „ „ „ „ | 2 50 2 25 | |

		I	II	IV
6 |	2 ¹ / ₂ C.	— 20 — 20	— 20 — 20	— 60 — 60
7 |	5 „	— 40 — 40	— 40 — 40	1 50 1 30
8 |	10 „	1 — 75	1 75 — 75	10 — 8 —
9 |	15 „	1 — 1 —	1 20 1 20	10 — 10 —
10 |	20 „	6 — — 20	4 — — 20	50 — 1 30
11 |	30 „	1 50 1 50	2 — 2 —	
12 |	40 „	2 — 2 —	2 50 2 50	5 — 6 —
13 |	50 „	2 50 2 25	2 50 2 25	15 — 15 —
14 |	75 „	3 — 3 —	3 — 3 —	9 — 7 —

Verschiedene Zähnungsarten sind recht selten.

1892/1909. T. N 3, Nr. 15, 16, 18, 20—23 in T. 1, Nr. 17 u. 18 in 3 Typen, gez 12¹/₂.



N 3

- | | | |
|----|--|-----------|
| 15 \| | 2 ¹ / ₂ C. rosa (T. 1) | — 20 — 20 |
| 16 \| | 5 „ „ („ 1) | — 25 — 25 |
| 17 \| | 10 „ mattrosa | |
| | { Type I | — 40 — 40 |
| | { „ II | 2 — 2 — |
| | { „ III | — 80 — 80 |
| 18 \| | 15 „ karmin | |
| | { Type I | — 50 — 50 |
| 19 \| | 20 „ mattrosa | |
| | { Type I | — 65 — 65 |
| | { „ II | 3 50 2 50 |
| | { „ III | 1 — 1 — |
| 20 \| | 30 „ stumpfrot | |
| | { Type I | 1 — 1 — |
| 21 \| | 40 „ „ | 1 40 1 40 |
| 22 \| | 50 „ „ | 1 50 1 50 |
| 23 \| | 75 „ „ | 2 50 2 50 |

Niger-Küste.

Schutzgebiet.

(Oil Rivers Protectorate.)

(Niger Coast. Côte du Niger.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1892. Marken von Großbritannien
(Em. 1887) mit Aufdr. A 1, Wz
große Krone, gez 14.

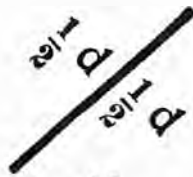
**BRITISH
PROTECTORATE**

OIL RIVERS

A 1

1	1/2 P. ziegelrot	1	—	80
2	1 „ lila	1	—	1—
3	2 „ grün u. karmin	1	—	125
4	2 1/2 „ lila a. blau	1	—	1—
5	5 „ lila u. blau	2	—	2—
6	1 Sh. grün	10	—	1250

1893/94. Nr. 2 durch Strich schräg
halbiert mit Aufdr. A 2.



A 2

7	1/2 a. 1 P. lila			
	a. Aufdr. rot	20	—	1750
	b. „ violett	350	—	—

Die oberste Reihe der Bogen von Nr. 7
trug den Aufdruck in violett.

Durch Einreihung von Nr. 8 des Hand-
buchs als Nr. 26 des Normalkatalogs
hat die Numerierung eine Verschiebung
um 1 Nummer erfahren — Nr. 8—25
des Normalkatalogs — Nr. 9—26 des
Handbuchs, Nr. 26 des Normalkatalogs
= Nr. 8 des Handbuchs.

1893. Nr. 3 u. 4 m. Aufdr. A 3 — A 6.

**HALF
PENNY**

A 3

8	1/2 a. 2 P. grün u. karmin			
	Aufdr. violett	50	—	50—

9	1/2 a. 2 1/2 P. lila a. blau			
	a. Aufdr. grün	25	—	25—
	b. „ ziegelrot	25	—	20—
	c. „ karmin	40	—	40—
	d. „ blau	50	—	70—
	e. „ schwarz	150	—	150—

Half**Penny**

A 4

10	1/2 a. 2 P. grün u. karmin			
	Aufdr. violett	40	—	40—
11	1/2 a. 2 1/2 P. lila a. blau			
	a. Aufdr. ziegelrot	25	—	25—
	b. „ blau	60	—	—
	c. „ grün	25	—	35—
	d. „ karmin			
	e. „ violett	50	—	50—

HALF**PENNY.**

A 5

12	1/2 a. 2 P. grün u. karmin			
	a. Aufdr. violett	60	—	60—
	b. „ blau	180	—	175—
13	1/2 a. 2 1/2 P. lila a. blau			
	a. Aufdr. ziegelrot	—	—	90—
	b. „ blau	75	—	80—
	c. „ grün	60	—	70—
	d. „ violett	100	—	100—

**HALF
PENNY**

A 6

14	1/2 a. 2 1/2 P. lila a. blau			
	a. Aufdr. grün	80	—	85—
	b. „ ziegelrot	120	—	120—

1893. Nr. 3 mit Aufdruck A 7.

One Shilling

A 7

15	1 Sh. a. 2 P. grün u. karm.		
	a. Aufdr. violett	50	50
	b. " ziegelrot	80	100
	c. " schwarz	175	—

1893. Nr. 3, 5 u. 6 mit Aufdruck A 8 und A 9 (auch kopfstehend und liegend).

5/-

A 8

10/-

A 9

16	5(Sh.)a.2P.grün u. karm.		
	Aufdr. violett	450	—
17	10 " a. 5 P. viol. u. blau		
	Aufdr. ziegelrot	500	—
18	20 " a. 1 Sh. grün		
	a. Aufdr. violett	—	—
	b. " ziegelrot	—	—
	c. " schwarz	—	—

1893. T. 1. Königin Victoria (NIGER COAST nachträglich eingrav. unter Streichung von OIL RIVERS), ohne Wz, gez 12 — 14, 14 1/2 oder 15.



1

19	1/2 P. ziegelrot	2	2
20	1 " blau	2	2
21	2 " dunkelgrün	9	10
22	2 1/2 " dklkarmin	2	2
23	5 " lila, graullta	750	750
24	1 Sh. schwarz	850	10

1894. Nr. 20 halbiert mit rotem Aufdruck A 10.

1/2

A 10

25	1/2 a. 1 P. blau	200	90
----	------------------	-----	----

1894. Nr. 3 halbiert m. rotem Aufdruck A 11.

1

A 11

26	1 a. 12 P. grün u. karm.	160	45
----	--------------------------	-----	----

1894. T. 2, ohne Wz, gez 12 bis 14, 14 1/2 oder 15, Inschrift NIGER COAST PROTECTORATE.



2

27	1/2 P. gelbgrün	20	30
28	1 " ziegelrot	125	1
29	2 " weinrot	120	2
30	2 1/2 " blau	2	225
31	5 " dunkelviolett	125	125
32	1 Sh. schwarz	325	350

1894. Nr. 30 mit schwarzem Aufdruck A 12.

ONE
= =
HALF PENNY
A 12

33	1/2 a. 2 1/2 P. blau	55	40
----	----------------------	----	----

— Nr. 28 senkrecht oder schräg halbiert m. schwarz. od. blauem Aufdr. A 10.

34	1/2 a. 1 P. ziegelrot		
	{ a. Aufdr. schwarz	—	200
	{ b. " blau	—	100

1897/98. T. 2 mit Wz Krone CA,
gez 12—14 (14 $\frac{1}{2}$ u. 15).



35	1/2 P. grün	— 20	— 20
36	1 „ orangerot	— 25	— 25
37	2 „ dklkarmin	— 50	— 50
38	2 1/2 „ blau	— 50	— 75
39	5 „ dklviolett	150	175
40	1 Sh. schwarz	350	350

1898. T. 3, gez 12—14, 14 $\frac{1}{2}$,
15, 16.



3

41	6 P. rehbraun	2 —	250
42	2 6 Sh. olivbraun	750	850
43	10 „ violett	25 —	40 —

Niue.

(Niue Islands.) — (G., Neuseeland, Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1902. Marken von Neuseeland
mit grünem Kautschukstempel-
aufdruck A 1.

NIUE.

A 1

1	1 P. karmin	15 —	25 —
---	-------------	------	------

1902. Marken von Neuseeland mit
rotem (No. 2 mit blauem) Auf-
druck A 2—A 4.

NIUE. NIUE. NIUE.

1/2 PENI.	TAHA PENI.	2 1/2 PENI.
A 2	A 3	A 4

2	1/2 P. grün	k	— 20	— 30
3	1 „ karmin		— 20	— 35
4	2 1/2 „ blau		— 45	— 80

Von Nr. 2—4 gibt es 4 verschiedene
Druckauflagen ohne bez. mit Wasser-
zeichen (NZ, Stern, einfach oder doppel-
linig) und verschiedene Zähnungen.

1903. Marken von Neuseeland, Wz
NZ einfachlinig und Stern, mit
blauschwarzem Aufdruck A 5,
gez 11.

NIUE.

Tolu e Pene

A 5

5	Tolu e Pene a. 3 P.		
	gelbbraun	— 45	— 80
6	Ono e Pene a. 6 P.		
	karminrosa	1 —	1 50
7	Taha e Sileni a. 1 Sh.		
	ziegelrot	2 —	2 50

Fehlaufdruck Tahae statt Taha e.

1893. Nr. 3 mit Aufdruck A 7.

One Shilling

A 7

- | | | | |
|----|-----------------------------|------|------|
| 15 | 1 Sh. a. 2 P. grün u. karm. | | |
| | a. Aufdr. violett | 50— | 50— |
| | b. " ziegelrot | 80— | 100— |
| | c. " schwarz | 175— | — |

1893. Nr. 3, 5 u. 6 mit Aufdruck A 8 und A 9 (auch kopfstehend und liegend).

5/—

A 8

10/—

A 9

- | | | | |
|----|-------------------------------|------|---|
| 16 | 5 (Sh.) a. 2 P. grün u. karm. | | |
| | Aufdr. violett | 450— | — |
| 17 | 10 " a. 5 P. viol. u. blau | | |
| | Aufdr. ziegelrot | 500— | — |
| 18 | 20 " a. 1 Sh. grün | | |
| | a. Aufdr. violett | — | — |
| | b. " ziegelrot | — | — |
| | c. " schwarz | — | — |

1893. T. 1. Königin Victoria (NIGER COAST nachträglich eingrav. unter Streichung von OIL RIVERS), ohne Wz, gez 12—14, 14¹/₂ oder 15.



1

- | | | | |
|----|---------------------|-----|-----|
| 19 | 1/2 P. ziegelrot | 2— | 2— |
| 20 | 1 " blau | 2— | 2— |
| 21 | 2 " dunkelgrün | 9— | 10— |
| 22 | 2 1/2 " dklkarmin | 2— | 2— |
| 23 | 5 " lila, grautilla | 750 | 750 |
| 24 | 1 Sh. schwarz | 850 | 10— |

1894. Nr. 20 halbiert mit rotem Aufdruck A 10.

1
—
2

A 10

- | | | | |
|----|------------------|------|-----|
| 25 | 1/2 a. 1 P. blau | 200— | 90— |
|----|------------------|------|-----|

1894. Nr. 3 halbiert m. rotem Aufdruck A 11.

1

A 11

- | | | | |
|----|----------------------------|------|-----|
| 26 | 1 a. 12 P. grün u. karmin. | 160— | 45— |
|----|----------------------------|------|-----|

1894. T. 2, ohne Wz, gez 12 bis 14, 14¹/₂ oder 15, Inschrift NIGER COAST PROTECTORATE.



2

- | | | | | |
|----|-------------------|---|-----|-----|
| 27 | 1/2 P. gelbgrün | — | 20— | 30— |
| 28 | 1 " ziegelrot | h | 125 | 1— |
| 29 | 2 " weinrot | | 120 | 2— |
| 30 | 2 1/2 " blau | | 2— | 225 |
| 31 | 5 " dunkelviolett | | 125 | 125 |
| 32 | 1 Sh. schwarz | | 325 | 350 |

1894. Nr. 30 mit schwarzem Aufdruck A 12.

= ONE =
HALF PENNY
A 12

- | | | | | |
|----|----------------------|---|-----|-----|
| 33 | 1/2 a. 2 1/2 P. blau | d | 55— | 40— |
|----|----------------------|---|-----|-----|

— Nr. 28 senkrecht oder schräg halbiert m. schwarz. od. blauem Aufdr. A 10.

- | | | | |
|----|-----------------------|---|------|
| 34 | 1/2 a. 1 P. ziegelrot | | |
| | ja. Aufdr. schwarz | — | 200— |
| | b. " blau | — | 100— |

1897/98. T. 2 mit Wz Krone CA,
gez 12—14 (14 $\frac{1}{2}$ u. 15).



35	1/2 P. grün	— 20	— 20
36	1 „ orangerot	— 25	— 25
37	2 „ dklkarmin	— 50	— 50
38	2 1/2 „ blau	— 50	— 75
39	5 „ dklviolett	150	175
40	1 Sh. schwarz	350	350

1898. T. 3, gez 12—14, 14 $\frac{1}{2}$,
15, 16.



41	6 P. rehbraun	2 —	250
42	2 6 Sh. olivbraun	750	850
43	10 „ violett	25 —	40 —

Niue.

(Niue Islands.) — (G., Neuseeland, Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1902. Marken von Neuseeland
mit grünem Kautschukstempel-
aufdruck A 1.

NIUE.

A 1

1	1 P. karmin	15 —	25 —
---	-------------	------	------

1902. Marken von Neuseeland mit
rotem (No. 2 mit blauem) Auf-
druck A 2—A 4.

NIUE.

NIUE.

NIUE.

1/2 PENI.	TAHA PENI.	2 1/2 PENI.
A 2	A 3	A 4

2	1/2 P. grün	— 20	— 30
3	1 „ karmin	— 20	— 35
4	2 1/2 „ blau	— 45	— 80

Von Nr. 2—4 gibt es 4 verschiedene
Druckauflagen ohne bez. mit Wasser-
zeichen (NZ, Stern, einfach oder doppel-
linig) und verschiedene Zahnungen.

1903. Marken von Neuseeland. Wz
NZ einfachlinig und Stern, mit
blauschwarzem Aufdruck A 5,
gez 11.

NIUE.

Tolu e Pene

A 5

5	Tolu e Pene a. 3 P.		
	gelbbraun	— 45	— 80
6	Ono e Pene a. 6 P.		
	karminrosa	1 —	1 50
7	Taha e Sileni a. 1 Sh.		
	ziegelrot	2 —	2 50

Fehlaufdruck Tahine statt Taha e.

Nord-Borneo.

(North Borneo. Borneo.) — (G., Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1883/86. T. 1 u. 2. Nr. 7 u. 8
großes Format.

Inschrift: NORTH BORNEO.



C.	A gez 12	B gez 14
1 1/2 viol'rosa		5 — 10 —
2 1 orange "		100 — —
3 2 rotbraun	1 — 1 50	
b. braun		3 50 3 50
4 4 rosa	1 50 3 —	10 — 10 —
5 8 grün	6 — 6 —	8 — 10 —
6 10 ultram.		8 50 8 50
7 50 violett		25 — 16 —
8 1 D. rot		20 — 20 —

1883. Nr. 3A mit schwarzem
Aufdruck A 1 u. A 2.

8
Cents.

**EIGHT
CENTS**

	A 1	A 2
9 8 a. 2 C. r'braun	(A1) 90 — 70 —	
10 8 . 2 . . .	(A2) 20 — 15 —	

1883. Nr. 1 und 6 mit schwar-
zem Aufdruck A 3, gez 14.

**and
Revenue**

A 3

11 1/2 C. violettrosa	17 50	17 50
12 10 . ultramarin	40 —	40 —

1886. Nr. 4 u. 5 mit schwarzen
Aufdruck A 4 und A 5.

3 CENTS 3 CENTS

A 4

A 5

	A	B
	gez 12	gez 14
13 3 a. 4 C. rosa		
ja. A 4	35 — 35 —	9 — 15 —
b. A 5	180 — — —	75 — — —
14 5 a. 8 C. grün		
A 4	35 — 30 —	15 — 20 —

1886/87. T. 3 u. 4, gez 12 u. 14

Inschrift: BRITISH NORTH BORNEO.



3

4

15 1/2 C. rosa	"	— 40	1 —
b. viol'rosa	gez 12	60 —	70 —
16 1 — orangegelb	"	— 25	— 60
I. rosa, Fehldr.		40 —	—
17 2 . braun	utru	— 40	1 —
18 4 . lebhaftrosa	"	— 80	1 25
19 8 . grün	"	1 50	2 —
20 10 . blau	utru	2 50	8 —

Inschrift: POSTAGE & REVENUE. gez 14

21 25 C. schieferfarb.	"	35	20 —
22 50 . violett	"	40	2 50
23 1 D. rot	"	50	3 50
24 2 . olivgrün	"	55	25 —

Die Preise für Nr. 22—24 gebrauch-
gelten für Stücke mit Gefäßigkeitsab-
stempelung.

1889. T. 5, gez 14.



5

	PE	GE*)
25 5 D. rotviolett 12	12	5
26 10 „ braun . 25	18	7

1889/92. T. 6. Inschrift POSTAGE & REVENUE, gez 14.



6

	PE	GE*)
27 1/2 C. rosa . . .	20	150
28 1 „ orange . . .	50	150
29 2 „ rotbraun . . .	75	250
30 3 „ violett . . .	50	125
31 4 „ rosa . tu 1	2	30
32 5 „ schwarzgrau	50	225
33 8 „ grün . . .	1	150
34 10 „ blau . tu 150	3	30

1889. T. 7 u. 8. Nr. 21—24 von neuen Platten gedruckt, gez 14.



7



8

	PE	GE*)
35 25 C schief' farb. zc	250	250
36 50 „ blauviolett zc	275	3

*) PE bedeutet postallsch entwertet, GE Gefälligkeitsentwertung.

	PE	GE*)
37 1 D. rot . . . zc	350	350
38 2 „ stumpfgrün zc	6	750

Nr. 35—38 zeigen folgende Unterschiede gegen Nr. 21—24:

25 C. hat schlanke und größere Inschrift BRITISH NORTH BORNEO (Buchstaben 2 mm hoch).

50 C.: Null (in den Ecken) mehr eckig als oval.

1 D.: 14 Perlen an Jeder Seite statt 13.

2 D.: Überschrift BRITISH nur 11 (statt 12 mm) lang.

1890. Nr. 35 mit rotem Aufdruck A 6 und A 7.

Two Eight Cents. Cents.

A 6

A 7

	PE	GE*)
39 2 a. 25 C. schieferf.		
(A 6) k 6	9	750
40 8 „ 25 „ schieferf.		
(A 7) 12	15	12

1891/92. Nr. 19, 20, 33 und 34 mit schwarzem Aufdruck A 8.

Nr. 41 und 43 Inschrift POSTAGE. Nr. 42 und 44 Inschrift POSTAGE & REVENUE.

6 cents.

A 8

	PE	GE*)
41 6 a. 8 C. grün (19)	400	400
42 6 „ 8 „ „ (33) k 1	2	1
43 6 „ 10 „ blau (20) k	750	750
44 6 „ 10 „ „ (34) 15	15	12

Nr. 41—44 kommen mit Fehlern im Aufdruck vor.

1892. T. 6, gez 14.

	PE	GE*)
45 6 C. dunkelrosa	125	250

1891/92. Nr. 31, 32 und 21 mit rotem Aufdruck A 9 und A 10.

1 cent. Cents.

A 9

A 10

PE GE*)

46	1a.	4 C. rosa	450	6	—	350
47	1.	5 „ schw'grau	—	50	—	75 — 50
48	8.	25 „ schieferf.	50	—	60	— 40 —

1893. T. 9—13, versch. Darstell., zweifarb. Druck, gez 14—15.

Inscript: STATE OF NORTH BORNEO.



9



10



11



12



13

PE GE*)

49	1	C. gelbbraun				
		u. schw. <i>tu</i>	—	35	—	60 — 15
50	2	„ karmin				
		u. schwarz	—	40	1	— 30
51	3	„ rotlila				
		u. grün	—	50	1	— 35
52	5	„ ziegelrot				
		u. schwarz	—	70	150	— 25
53	6	„ olivgelb				
		u. schwarz	1	—	1	— 40
54	8	„ braunviolett				
		u. schw. <i>tu</i>	—	75	150	— 45
55	12	„ blau				
		u. schwarz	5	—	250	— 50
56	18	„ tiefgrün				
		u. schwarz	4	—	450	— 50
57	24	„ lilabraun				
		u. blau	4	—	6	— 50

*) PE bedeutet postallisch entwertet, GE Gefälligkeitsentwertung.

1893. T. 14. Inscript: THE STATE OF NORTH BORNEO, gez 14.



14

PE GE*)

58	25	C. schieferblau	10	—	750	1
59	50	„ blauviolett	10	—	6	— 1
60	1	D. rot	350	—	—	125
61	2	„ stumpfgrün	750	—	—	2
62	5	„ violett	1750	—	—	6
63	10	„ braun	30	—	—	1230

1895. Nr. 60 mit schwarzem Aufdruck A 11.

4

CENTS

A 11

PE GE*)

64	4	C. a. 1 D. rot	—	50	150	— 40
65	10	„ „ 1 „ „	—	50	—	75 — 50
66	20	„ „ 1 „ „	—	90	150	— 60
67	30	„ „ 1 „ „	1	—	250	— 70
68	40	„ „ 1 „ „	250	4	—	— 90

1897. T. 15—17. Wertangabe auch in chinesischer u. malaiischer Schrift, gez 15.



15



16



17

PE GE*)

69	1	C. gelbbraun				
		u. schw. <i>tu</i>	—	25	—	50 — 15
70	2	„ karmin				
		u. schwarz	—	25	40	— 15
71	3	„ lila				
		u. olivgrün	—	35	—	— 15
72	5	„ rotgelb				
		u. ol'grn. <i>tu</i>	—	50	50	— 15

73	6 C.	olivbraun u. olivgrün	— 50	120	— 30
74	8 "	bräunlila u. olivgrün	— 50	2	— 40
75	12 "	stumpfbrau u. olivgrün	— 60	2	— 35
76	18 "	dunkelgrün u. olivgrün	1	3	— 1
77	24 "	lilabraun u. blau	2	4	— 2

Nr. 76 hat die fehlerhafte Inschrift
POSTAL, bei Nr. 77 fehlt die Inschrift
POSTAGE & REVENUE.

1897. T. 18 und 19. Nr. 76
und 77 mit berichtigter Inschrift
POSTAGE, bzw. Zusatz POSTAGE
& REVENUE.



18



19

78	18 C.	dklgrün u. schwarz	1	2	— 40
79	24 "	lilabraun u. blau	1	3	— 40

1899. Marken der vorsteh. Ausgaben
mit schwarzem Aufdr. A 12.

4

CENTS

A 12

			ungebr.	GE ^{*)}
80	4 a.	5 C. (Nr. 72)	— 75	— 75
81	4 "	6 " (" 73)	— 75	— 75
82	4 "	8 " (" 74)	— 75	— 75
83	4 "	12 " (" 75) <i>tu</i>	— 75	— 75
84	4 "	18 " (" 78)	— 75	— 75
85	4 "	24 " (" 79)	— 75	— 75
86	4 "	25 " (" 58) <i>tu</i>	— 75	— 75
87	4 "	50 " (" 59)	— 75	— 75
87 _a	4 "	1 D. (" 60)	1 50	1 50
88	4 "	2 " (" 61)	— 75	— 75
89	4 "	5 " (" 62)	1	1
90	4 "	10 " (" 63)	1 25	1 25

Satzpreis etwa M. 12 —

^{*)} PE bedeutet postalisch entwertet,
GE Befähigkeitsewertung.

1900. T. 16 u. 20 (Nr. 92 u. 93).



20

			PE	GE ^{*)}
91	2 C.	grün u. schwarz (T. 16)	— 25	— 30 — 10
92	4 "	grün u. schwarz (T. 20)	— 35	— 45 — 25
93	4 "	karmין u. schwarz (T. 20)	— 25	— 35 — 20

1901/05. Früh. Typen, z.T. in neuen
Farben, mit farb. Aufdruck A 13,
zweifarb. Dr., w. P., gez 15.

BRITISH

PROTECTORATE.

A 13

			PE	GE ^{*)}
94	1	braunoliv u. schwarz Aufdr. rot	— 10	— — — 10
95	2	grün u. schwarz Aufdr. rot	— 10	— 20 — 10
96	3	lila u. olivgrün Aufdr. schwarz	— 20	— — — 20
97	4	karmין u. schwarz Aufdr. grün	— 20	— 40 — 20
98	5	rotorange u. schwarz Aufdr. grün	— 30	— 50 — 30
99	6	braunoliv u. schwarz Aufdr. rot	— 30	— — — 30
100	8	rotbraun u. schwarz Aufdr. blau	— 40	— 50 — 30
101	12	hellblau u. schwarz Aufdr. rot	— 50	1 — — 40

	(C.)	PE	GE*)
102	18 grün u. schwarz Aufdr. rot	— 65	120 — 40
103	24 hellrot u. blau Aufdr. schwarz	— 80	1 — 40
104	25 schieferblau u. schwarz Aufdr. rot &	— 90	2 — 1 —
105	50 blauviolett u. schwarz Aufdr. rot	180	250 1 —
106	1 D. rot a. schwarz b. rot	3 — 6 —	3 — 2 50 8 — 7 —
107	2 „ stpfgrün ziegelrot	6 —	8 — 5 —

Nr. 104 gibt es tête-bêche.

1902. T. 21 u. 22, gez 14.



21



22

		PE	GE*)
108	10 C. grau u. braun d	— 75	— — 50
109	16 „ braun u. grün	1 —	— — 60

1902. Nr. 108 u. 109 mit rotem oder schwarzem Aufdr. A 13.

		PE	GE
110	10 C. grau u. braun d	— 45	1 — 40
111	16 „ braun u. grün	— 75	120 — 40

1904. Nr. 72—75, 78, 79, 58—63 mit schwarzem Aufdr. A 15.

4

cents

A 15

		PE	GE*)
112	4a. 5C. rotorang. u. schwarz	— 50	— — 50
113	4 „ 6 „ ol'braun u. schwarz &	— 50	— — 50
114	4 „ 8 „ braunlila u. schwarz	— 50	— — 50

*) PE bedeutet postallisch entwertet, GE Gefälligkeitsentwertung.

		PE	GE*)
115	4a. 12C. stpfbau u. schwarz	— 50	— — 50
116	4 „ 18 „ dklgrün u. schwarz	— 50	— — 50
117	4 „ 24 „ lilabraun u. blau	— 50	— — 50
118	4 „ 25 „ schiefer- blau	— 75	— — 75
119	4 „ 50 „ blauviol.	— 75	— — 75
120	4 „ 1 D. rot	3 —	— — 2 —
121	4 „ 2 „ grün	1 —	— — 1 —
122	4 „ 5 „ violett	1 —	— — 1 —
123	4 „ 10 „ braun &	2 —	— — 2 —

1909. T. 23—28 und ähnliche. Mitte schwarz, gez. 14.



23



24



25



26



27



28

124	1 C. dklbraun u. schwarz	— 05	— 05
125	2 „ grün u. schwarz	— 08	— 08
126	3 „ hellweinrot u. schwarz	— 12	— 12
127	4 „ scharlach u. schwarz	— 15	— 15
128	5 „ hellbraun u. schwarz	— 25	— 25
129	6 „ hellolivgrün u. schwarz	— 25	— 25
130	8 „ karmin u. schwarz	— 30	— 30

131	10 C. mattultramar.			
	u. schwarz	— 35	— 35	
132	12 „ stahlblau			
	u. schwarz	— 45	— 45	
133	16 „ violettbraun			
	u. schwarz	— 60	— 60	
134	18 „ blaugrün			
	u. schwarz	2 50	2 50	
135	24 „ lila			
	u. schwarz	— 90	— 90	

— Nr. 134 mit Aufdruck des neuen Wertes (A 16).

20

CENTS

A 16

163	20 C. a. 18 C. blau	75	— 75
-----	---------------------	----	------

Nachportomarken.

1895. Nr. 50—57 mit senkrechtem oder wagerechtem schwarzem Aufdruck N A 1.

POSTAGE DUE

N A 1

		PE	GE ^{*)}
1	2 C. karmin		
	u. schwarz	— 65	2 50 — 25
2	3 „ lila u. ollvgrün	— 70	3 — — 25
3	5 „ ziegelrot		
	u. schwarz	1 50	3 — — 25
4	6 „ ockerbraun		
	u. schwarz	— 75	4 — — 30
5	8 „ rotviolett		
	u. schwarz	1 —	5 — — 40
6	12 „ hellblau		
	u. schwarz	1 50	6 — — 50
7	18 „ tiefgrün		
	u. schwarz	2 —	8 — — 75
8	24 „ lilabraun		
	u. blau	2 50	10 — 1 —

1897. Nr. 70, 72 u. 74 mit schwarzem Aufdr. N A 1.

		PE	GE ^{*)}
9	2 C. karmin		
	u. schwarz	— 60	2 — — 20
10	5 „ rotgelb		
	u. ollvgrün	— 60	— — — 25
11	8 „ braunlila		
	u. schwarz	1 —	— — — 45

*) PE = Post-Entwertung, GE = Gefälligkeits-Entwertung.

1900. Nr. 91, 71, 93, 73, 75, 78 und 79 mit demselben Aufdruck.

		PE	GE ^{*)}
12	2 C. grün		
	u. schwarz	— 25	— — — 25
13	3 „ dunkellila	— 60	— — — 25
14	4 „ karmin		
	u. schwarz	— 60	— — — 25
15	6 „ dklbraun	— 75	— — — 30
16	12 „ blau	— 80	— — — 40
17	18 „ grün		
	u. schwarz	— 80	— — — 50
18	24 „ lilabraun		
	u. blau	1 —	— — — 60

1903. Nr. 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 103 mit Aufdr. A 13 (British Protectorate) durch senkrechten schwarzen Aufdr. N A 1 in Nachportomarken umgewandelt.

		PE	GE ^{*)}
19	1 C. braunoliv		
	u. schwarz	6 —	— — —
20	2 „ grün		
	u. schwarz	— 30	— — — 60
21	3 „ lila u. ollvgrün	— 60	— — — 80
22	4 „ karmin		
	u. schwarz	— 60	— — — 80
23	5 „ orange		
	u. schwarz	— 60	— — — 80
24	6 „ braunoliv		
	u. schwarz	— 40	— — — 80
25	8 „ rotbraun		
	u. schwarz	1 —	— — — 1 25
26	24 „ rot u. blau	2 —	— — — 2 50

Stempelmarken.

— Freimarken mit Inschrift POSTAGE durch Aufdr. S A 1 zu Stempelmarken umgewandelt, aber auch für Frankierung zugelassen.

Three Cents. Revenue S A 1

I	Three s. 4 C. rosa	10 — 10 —
II	Five „ 8 „ grün	5 — —
III	Ten „ 50 „ violett	25 — 12 50

Nordborneo ist jetzt mit den Straits Settlements zu einem Verwaltungsbezirk vereinigt und führt Straits Settlements Marken.

Neudrucke.

Freimarken Nr. 9 u. 10, gez 14, sind als Neudrucke zu betrachten.

9	8 a. 2 C. rotbraun	A 1, gez 14
10	8 „ 2 „ „ „	A 2, „ 14

*) PE = Post-Entwertung, GE = Gefälligkeits-Entwertung.

Norddeutscher Postbezirk.

(North German Postal District. — Confédération de l'Allemagne du Nord.)
(D., Europa.)

30 Groschen = 1 Thaler, 1 Groschen = 12 Pfg.; 60 Kreuzer = 1 Gulden.

1868. T. 1 u. 2, durchstochen.



1



2

1	1/4 G. lila	2 75	—	75
2	1/3 " grün	3	—	30
3	1/2 " rotorange	6	—	20
4	1 " karmin	6	—	05
5	2 " blau	18	—	15
6	5 " gelbbraun	25	—	50
7	1 K. grün	4	—	1 50
8	2 " orange	6 50	3	—
9	3 " karminrosa	18	—	15
10	7 " blau	30	—	1 50
11	18 " gelbbraun	2	—	5

Von Nr. 1—22 kommen mehrere Farbabweichungen vor.

Marken der Ausgabe 1868 ohne Gummi sind billiger.

1869. Febr. T. 1 u. 2, gez 13 1/2 : 14.

12	1/4 G. violett	—	85	1 50
	b. rotlila	8	—	2
13	1/3 " grün	—	20	15
14	1/2 " orange	—	15	15
15	1 " karminrosa	—	15	02
16	2 " ultramarin	—	20	05
17	5 " gelbbraun	—	45	50
18	1 K. grün	—	60	40
19	2 " orange	—	2 50	7
20	3 " karminrosa	—	25	10
21	7 " blau	—	50	50
22	18 " gelbbraun	—	15	40

1869. T. 3 u. 3b, gez 14 1/2 : 14.



3



3b

23	10 G. grau	10	—	2
24	30 " blau	9	—	4

Die Entwertung von Nr. 23 und 24 hatte handschriftlich zu geschehen; mit Stempel entwertete Nr. 23 M. 15—, Nr. 24 M. 30—.

Sämtliche Werte kommen ungezähnt ungebraucht, einzelne Werte auch gebraucht vor. Preis ungebraucht in Paaren etwa M. 20— bis 40—. Gebraucht haben sie Liebhaberwert.

1868. T. 4, Stadtpost-Freimarke für Hamburg, ohne Wertangabe, durchstoch. 8 1/2—10, 11—12 1/2.



4

25	(1/2 Sch.) braunlila	6	—	4
----	--------------------------------	---	---	---

1869. Desgl., gez 14 : 13 1/2.

26	(1/2 Sch.) braunlila	—	50	20
	b. rotlila	—	20	30

Dienstmarken.

1870. T. D 1, gez 14 1/2 : 14.



D 1

1	1/1 G. schwarz u. braunl.	2	—	3 50
2	1/3 " " " "	—	75	1 80
3	1/2 " " " "	—	30	60
4	1 " " " "	—	25	15
5	2 " " " "	—	30	60
6	1 K. " " grau	3	—	17 50
7	2 " " " "	5	—	60
8	3 " " " "	2	—	7
9	7 " " " "	2 50	—	17 50

Nord-Nigeria.

(Northern Nigeria. Nigérie du Nord.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1900. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.



1

1	1/2	P. lila	u. grün	— 35	— 50
2	1	" "	" karmin	— 60	— 50
3	2	" "	" gelb	1 20	2 —
4	2 1/2	" "	" blau	4 —	4 —
5	5	" "	" braun	5 —	5 —
6	6	" "	" violett	8 50	10 —
7	1 Sh.	grün	schwarz	15 —	15 —
8	2/6	" "	" blau	30 —	35 —
9	10	" "	" braun	80 —	85 —

1902. T. 2. König Eduard VII.,
Wz Krone CA, gez 14.

2

10	1/2	P. lila	u. grün	— 30	— 30
11	1	" "	" karmin	— 30	— 30
12	2	" "	" gelb	— 65	— 60
13	2 1/2	" "	" blau	— 75	— 85
14	5	" "	" orange	1 —	1 50
15	6	" "	" violett	3 —	2 —

16	1 Sh.	grün	u. schwarz	4 —	3 50
17	2/6	" "	" blau	10 —	10 —
18	10	" "	" braun	17 —	17 —

1904/9. T. 2. Wz Krone CACA,
einf. oder gekr. P., gez 14.

19	1/2	P. lila	u. grün	— 20	— 15
20	1	" "	" karmin	— 25	— 15
21	2	" "	" gelb	— 35	— 40
22	2 1/2	" "	" ultramarin	— 75	— 75
23	5	" "	" braun	— 75	— 85
24	6	" "	" violett	— 85	1 —
25	1 Sh.	grün	schwarz	1 70	2 —
26	2/6	" "	" blau	4 25	4 50
27	25 Pd.	" "	" karmin	. 600	— —

1910. T. 2, einfarbiger Druck, Wz
Krone CACA, gez 14.

28	1/2	P. grün		— 10	— 10
29	1	" scharlach		— 20	— 15
30	2	" grau		— —	— —
31	2 1/2	" blau		— 40	— 40
32	5	" lila u. oliv		— —	— —
33	6	" "		— —	— —
34	1 Sh.	schwarz	u. grün	— —	— —
35	2/6	" karmin		— —	— —
			u. schwarz	u. blau	— — — —
36	10	" karmin		— —	— —
			u. grün	u. grün	— — — —

Nr. 30, 32—36 sind nach Col. Off.
Journal Juni nach Nord Nigeria abge-
gangen.

Norwegen.

(Norway. Norvège.) — (Europa.)

120 Skilling = 1 Speciesthaler, 100 Öre = 1 Krone.

1855. T. 1. Wz Löwe, ungez.



1



W1

1|4 Sk. blau 75 — 1 —

1856/57. T. 2 (König Oskar I),
ohne Wz, gez 13¹/₂.



2

2|2 Sk. orangegelb . . . 20 — 2 50
3|3 „ lila 12 — 1 20
4|4 „ hellblau „ h 10 — 10
5|8 „ karmin 40 — — 60

1863/66. T. 3, genetzter Grund,
ohne Wz, ge 14¹/₂:13¹/₂ (4 Typ.)



3

6|2 Sk. gelb 20 — 5 —
7|3 „ lila 20 — 10 —
8|4 „ blau 12 — — 12
9|8 „ blaßrosa . . . 30 — 1 —
10|24 „ braun 1 75 2 —

1867/68. T. 4, liniertes Grund,
ohne Wz, gez 14¹/₂:13¹/₂.



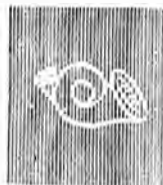
4

11|1 Sk. grauschwarz . . 2 — — 70
12|2 „ orangegelb . . . — 30 — 40
13|3 „ lila 20 — 2 50
14|4 „ tiefblau 5 — — 12
15|8 „ rosa 18 — 1 —

1872/76. T. 5. Wz Posthorn,
gez 14¹/₂:13¹/₂.



5



W2

16|1 Sk. gelbgrün . . . — 20 — 15
 b. dunkelgrün 10 — — 50
17|2 „ trübblau 1 50 — 50
 b. ultramarin — 70 — 25
18|3 „ rosa 2 50 — 08
19|4 „ hellviolett . . . — 60 — 55
 c. dunkelviolett 15 — 1 —
20|6 „ rötlichbraun . . 18 — 1 50
21|7 „ braun „ 1 — — 75

Nr. 16 ist mit E.E.N statt EEN, Nr. 16c mit kleinerem N bekannt. — Außer den angeführten lassen sich weitere Farbarten finden, die jedoch nicht wesentlich im Preise abwechseln.

1877/78. T. 6. Wertangabe in
Öre, Posthorn schattiert, Wz
W2, gez 14¹/₂:13¹/₂.



6



Posthorn schattiert

22|1 Ö. graubraun . . . — 30 — 10
23|3 „ orange 3 — — 25
24|5 „ blau 7 50 — 30
 b. ultramarin 2 — — 08
25|10 „ trübkarmin . . 3 — — 03
26|12 „ gelbgrün . . . 2 50 — 30

27	20	Ö. braun	7 50	— 12
28	25	" hellviolett	20 —	1 75
29	35	" blaugrün	1 75	— 25
30	50	" braunlila	2 50	— 10
31	60	" dunkelblau	2 —	— 15

Nr. 24, 25, 27, 31 gibt es auch ohne Punkt nach POSTFRIM. — Über Farbenabarten siehe Bemerkung nach Nr. 21.

1878. T. 7. König Oskar II., Wz W2, gez $14\frac{1}{2} : 13\frac{1}{2}$.



7

32	1.00	K. graugrün u. grün	2 25	— 50
33	1.50	" ultram. u. blau	3 25	1 70
34	2.00	" rosa u. braun	4 —	1 10

1882. T. 6, jedoch Posthorn nicht schatt., Wz W2, gez $14\frac{1}{2} : 13\frac{1}{2}$. Größe der Marken 21 mm.



Posthorn nicht schattiert.

35	3	Ö. orange	5 —	— 15
36	10	" frühkarmin	4 —	— 01
37	12	" mattgrün	40 —	6 —
38	20	" rotbraun	6 50	— 30
39	25	" trübviolett	40 —	— 35

1883/84. T. 6, gez $14\frac{1}{2} : 13\frac{1}{2}$.

40	5	Ö. blaugrün	4 —	— 05
41	12	" hellbraun	1 —	1 35
42	20	" blau	15 —	— 15
		b. grünlila	10 —	1 50
		c. ultramarin	12 —	1 50

— T. 6, leb. Farben, gez $14\frac{1}{2} : 13\frac{1}{2}$. Größe der Marken 20 mm

(statt 21 mm)

43	3	Ö. orangegelb	3 —	— 08
		b. dklorange	5 —	— 25
44	5	" blaugrün	2 50	— 10
		b. smaragdgrün	10 —	— 25
45	10	" karmir.rosa "	1 25	— 01
46	20	" ultramarin "	3 50	— 04
47	25	" violett	1 —	— 15

Von Nr. 35 ab ist die Zahl der Farbenabarten sehr groß. Einzelne Werte kommen ohne Punkt nach POSTFRIM vor.

1888. T. 8. Nr. 41 mit schw. Aufdruck.



8

48 2 a. 12 Ö. hellbraun — 10 — 06

1890 92. T. 6. Wz W2, gez $14\frac{1}{2} : 13\frac{1}{2}$.

49	1	Ö. dklolivbraun	1 20	1 —
		1. mit kleinerem N	25 —	12 —
50	1	" braungrau	— 25	— 20
51	2	" gelbbraun	— 20	— 08

1894 99. T. 9. Zeichnung m. geänd. Schrift „NORGE“ gez $14\frac{1}{2} : 13\frac{1}{2}$ oder $13\frac{1}{2} : 12\frac{1}{2}$ (außer Nr. 53 u. 61).



T. 8



T. 9



9

52	1	Ö. braungrau	— 05	— 03
53	2	" gelbbraun	— 06	— 05
54	3	" orange	— 10	— 03
55	5	" hellgrün	— 10	— 01
56	10	" rosa, karmin	— 20	— 01
57	20	" ultramarin	— 35	— 01
58	25	" lila	— 45	— 05
59	35	" blaugrün	1 20	— 15
60	50	" violettbraun	— 85	— 03
61	60	" dunkelblau	1 —	— 10

1905. Nr. 12 mit Aufdruck des Wertes (A I.)

Kr. 1.50

A I

Aufdr.

62	1.00	a. 2 Sk. gelb grün	2 50	1 30
63	1.50	" 2 " blau	4 —	3 50
64	2.00	" 2 " rot	4 50	2 50

1906. Nr. 21 mit schwarz. Aufdr. A 2.

30
ØRE
A 2

65|30 Ö. a. 7 Sk. d'braun — 75 — 35

1907. T. 9, gez $14\frac{1}{2} : 13\frac{1}{2}$.

66|30 Ö. grau . . . — 60 — 08

— T. 10 (Haakon VII.) gez
 $14\frac{1}{2} : 13\frac{1}{2}$.

10

67|1 Kr. hellgrün . . . 2 — — 80

68|1½ " blau . . . 4 — 2 —

69|2 " hellrot . . . 5 — 1 50

1908. Nr. 19 mit schw. Aufdr. A 2

70|15 Ö. a. 4 Sk. h'viol. — 50 — 30

— T. 9, gez $14 : 13\frac{1}{2}$.

71|15 Ö. dklbraun . . . — 25 — 12

1909/10. T. 10 in etwas größerem
Format und wesentlich abgeänderter
Zeichnung, gez $14\frac{1}{2} : 13\frac{1}{2}$.

72|1 Kr. grün (1909) . . . 1 85 1 —

73|1½ " ultramarin . . . 5 — 2 50

74|2 " rosa (1910) . . . 3 — 1 —

Nr. 72—74 unterscheiden sich von
Nr. 67—69 durch die in Punkte aus-
laufende Schattierung der Stirn, dunkleren
Waffenrock, dunkleren Untergrund links,
auch ist der Schlangentelb im Rahmen
gestrichelt anstatt punktiert. Das Format
ist etwa $1\frac{1}{2}$ mm größer.

1910. T. 9 jedoch nachgrav. Type 7

75|3 Ö. orange . . . — 08 — 08

76|5 " grün . . . — 10 — 01

77|30 " grau . . . — 60 — 06

*) Bei Nr. 75—77 sind die kleinen Ziffern
am Kopfe gerundet, früher flach.

Nachportomarken.

1889/93. T. N 1. Wz, W 2, gez
 $14\frac{1}{2} : 13\frac{1}{2}$, Nr. 3 auch $13\frac{1}{2} : 12\frac{1}{2}$.

N 1

1|1 Ö. braungrau . . . — 04 — 08

2|4 " rotviolett(1893) — 12 — 12

3|10 " karmin . . . — 20 — 08

4|20 " blau . . . — 40 — 08

5|50 " dunkellilarot — 90 — 75

Marken mit Inschrift Som uindløst etc.
sind keine Freimarken.

Raum für Anmerkungen.

Nossi-Bé.

(F., Afrika)

100 Centimes = 1 Franc.

1889. Marken der französischen Kolonien von 1877 (Nr. 1) und 1881 (Nr. 2—6) mit blauem Aufdruck des neuen Wertes in großen Ziffern (A 1). Nr. 1 ungez, übrige gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

25

A 1

C.

1	25 a. 40 ziegelrot ungez	kd	65 — 65 —
2	5 „ 10 graulila a. bla		80 — 80 —
3	5 „ 20 rot a. grün		90 — 90 —
4	15 „ 20 „ „ „	k	100 — 65 —
5	25 „ 30 braun	kd	100 — 60 —
6	25 „ 40 ziegelrot gez	k	80 — 65 —

Desgl., Aufdr. kleine Ziffern (A 2), Nr. 7 ungez, Nr. 8 u. 9 gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

25 c.

A 2

(Cent.)

7	25 a. 40 ziegelrot,		
	ungez	k	155 — 125 —
8	5 „ 10 graulila	k	75 — 75 —
9	5 „ 20 rot a. grün	k	100 — 90 —

1890. Französ. Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdr. A 3—A 5.

N S B

25 c

A 3

10	25 a. 20 (C.) rot a. grün		35 — 35 —
11	25 „ 75 „ karminrosa		35 — 35 —
12	25 „ 1 F. oliv		35 — 35 —

N S B



0 25

A 4

13	0 25 a. 20 (C.) rot a. grün		35 — 35 —
14	0 25 „ 75 „ karminrosa		35 — 35 —
15	0 25 „ 1 F. oliv		35 — 35 —



A 5

16	25 a. 20 (C.) rot a. grün		75 — 75 —
17	25 „ 75 „ karminrosa		75 — 75 —
18	25 „ 1 F. oliv		75 — 75 —

Alle 3 Haupttypen gehören einer Auflage an und kommen gleichmäßig senkrecht untereinanderstehend im Bogen verteilt vor.

1893. Mit schwarz. Aufdr. A 6.

Nossi Bé

25

A 6

19	25 a. 20 (C.) rot a. grün		4 — 4 —
20	50 „ 10 „ graulila	k	5 50 5 50
21	75 „ 15 „ blau		12 — 12 —
22	1 fr. a. 5 „ grün	k	10 — 10 —

1893. Mit Aufdr. A 7.

Nossi Bé

A 7
Aufdr.

23	10 (C.)	graulila									
		<table border="0"> <tr> <td>a</td> <td>rot</td> <td>2 40</td> <td>1 75</td> </tr> <tr> <td>b</td> <td>karm.</td> <td>2 40</td> <td>2 —</td> </tr> </table>	a	rot	2 40	1 75	b	karm.	2 40	2 —	
a	rot		2 40	1 75							
b	karm.	2 40	2 —								
24	15 „	blau	schw.	2 50 1 50							
25	20 „	rot, grün	schw.	8 — 2 —							

— Mit blauem Aufdr. A 8.

NOSSI-BÉ

A 8

26 | 20 (C.) rot a. grün 7 50 5 —

1894. T. 1. Name andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13¹/₂.

27	1 (C.)	schwarz		
		a. graublau		— 25 — 30
28	2 „	rotbraun		
		a. gelbl.		— 25 — 30
29	4 „	violettbraun		
		a. bläul.		— 25 — 30
30	5 „	grün		— 25 — 30
31	10 „	schwarz		
		a. graulila		— 50 — 60
32	15 „	blau (m. Wz)		— 60 — 40
33	20 „	rot a. grün		— 75 — 80
34	25 „	schwarz		
		a. lilurosa		— 75 — 80
35	30 „	braun a. bräunt.		— 90 1 —
36	40 „	ziegelrot		
		a. gelbl.		1 — 1 20
37	50 „	karmin a. rosa		1 — 1 —
38	75 „	schwarzviolett		
		a. orange		1 75 1 80
39	1 F.	oliv a. gelbl.		2 25 2 25

Nachportomarken.

1891. Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdr. NA 1—NA 3.

Nossi-Bé
chiffre-taxe

0.30

A PERCEVOIR
NA 1

NA 1 (Landesname klein):

1	0.20 a.	1 (C.)	schwarz	
			a. graublau	k 36 — 35
2	0.30 „	2 (C.)	braun	k 36 — 35
3	0.50 „	30 „		k 15 — 15

Nossi-Bé
chiffre-taxe

0.35

A PERCEVOIR
NA 2Nossi-Bé
chiffre-taxe1^FA PERCEVOIR
NA 3

NA 2 u. NA 3

(Landesname groß):

4	0.35 a.	4 (C.)	violettbraun	k 40 — 40
5	0.35 a.	20 (C.)	rot	
			a. grün	k 40 — 40
6	1 F.	a. 35 (C.)	orange	k 17 50 15

1891. Desgl., doch ohne chiffre-taxe (NA 4 u. NA 5).

Nossi-Bé

5 C.

A PERCEVOIR
NA 4

Nossi-Bé

5 C.

A PERCEVOIR
NA 5

	(Cent.)		
7	5 a. 20 rot a. grün	k	NA 4 10 — 10 — NA 5 10 — 10 —
8	10 „ 15 blau	k	NA 4 10 — 10 — NA 5 10 — 10 —
9	15 „ 10 graulila	k	NA 4 10 — 10 — NA 5 10 — 10 —
10	25 „ 5 grün	k	NA 4 10 — 10 — NA 5 10 — 10 —

1891. Desgl. mit Aufdr. N A 6.

Nossi-Bé
0 10
A PERCEVOIR

N A 6

11	0.10 a. 5(C.)grün	4 50 4 50
12	0.15 „ 20 „ rot a. grün	4 — 4 —
13	0.25 „ 75 „ karmosa	k 35 — 35 —

Von Nr. 12 gibt es einen schwarzen
seltener Fehldruck 0.25 auf 20 C.

Neudrucke

1 N	25 a. 40(C.)ziegelrot, ungez	150 — 120 —
2 N	5 „ 10 „ schwarz a. lila, gez	140 — 70 —
3 N	5 „ 20 „ rot a. grün, gez	80 — 60 —
4 N	15 „ 20 „ „ „ „ 100 — 70 —	
5 N	25 „ 30 „ braun a. braunl., gez	80 — 70 —
6 N	25 „ 40 „ ziegelrot, gez	80 — 70 —
7 N	25 „ 40 „ „ ungez	— 70 —

Die Neudrucke hatten Frankierungskraft.

Nyassa-Gesellschaft.

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1897. T. 1. Freimarken d. Ausg. 1893
von Mozambique mit schwarzem
Aufdr. A 1, versch. gez.



NYASSA

I

A 1

GE*)

1 | 2 1/2 R.	schokol'braun	— 50 — 50
2 | 5 „	gelb	— 50 — 50

*) Gefälligkeits-Entwertung.

			GE*)
3	10 R.	rötlichlila	— 50 — 50
4	15 „	schokol'braun	— 50 — 50
5	20 „	graulila	— 50 — 60
6	25 „	grün	— 35 — 45
7	50 „	hellblau	k — 40 — 50
8	75 „	karmirosa	— 80 1 —
9	80 „	gelbgrün	— 80 125
10	100 „	braun a. gelb	— 80 175
11	150 „	karmir . rosa	250 350
12	200 „	blau „ h'blau	1 — 350
13	300 „	d'blau „ lachst	150 4 —

1898. T. 2. Marken von Mozambique 1898 mit Aufdruck A 1, gez 11¹/₂.



2

			GE*)
14	2 ¹ / ₂ R. grau		- 10 - 10
15	5 „ gelbrot		- 10 - 10
16	10 „ hellgrün		- 10 - 10
17	15 „ schokol'braun		- 15 - 15
18	20 „ lila		- 15 - 15
19	25 „ blaugrün		- 20 - 20
20	50 „ blau		- 20 - 20
21	75 „ rosa		- 25 - 25
22	80 „ hellviolett		- 30 - 30
23	100 „ blau a. h'blau		- 35 - 35
24	150 „ braun „ gelbl.		- 40 - 40
25	200 „ rotlila „ blaBlila		- 40 - 40
26	300 „ blau „ blaBrosa		- 50 - 50

1901. T. 3 (Nr. 27-33) u. T. 4 (Nr. 34-39), Rahmen schwarz, zweif. Druck, gez 12¹/₂-15.



3



4

			GE*)
27	2 ¹ / ₂ R. schok'braun Mk		- 05 - 05
28	5 „ violett		- 10 - 10
29	10 „ grün Mk		- 10 - 10
30	15 „ orangebraun		- 15 - 15
31	20 „ orangerot		- 20 - 15
32	25 „ braunorange		- 25 - 15
33	50 „ blau Mk		- 35 - 15

*) Gefälligkeits-Entwertung.

			GE*)
34	75 R. kirsthrot	tu - 60	- 30
35	80 „ lila		- 70 - 40
36	100 „ gelbbraun	tu - 80	- 40
37	150 „ orange-		
	braun	tu Mk 120	- 75
38	200 „ blaugrün		- 150 - 75
39	300 „ gelbgrün	tuMk 225	- 90

1902/3. Nr. 35, 37 und 39 mit Aufdr. A 2 oder Aufdr. A 3.

65 réis

A 2

65 REIS

A 3

40	65 a. 80 R. lila		
	a. Aufdr. A 2	8 - 7 -	
	b. „ A 3	- 60 - 40	
41	115 „ 150 R. orangebraun		
	a. Aufdr. A 2	10 - 7 50	
	b. „ A 3	- 90 - 60	
42	130 „ 300 R. gelbgrün		
	a. Aufdr. A 2	12 - 7 50	
	b. „ A 3	- 90 - 70	

1902/3. Nr. 30 und 32 mit senkrechtem Aufdruck A 4 oder waagrechtem Aufdruck A 5.

PROVISORIO

A 4

PROVISORIO

A 5

43	15 R. orangebraun		
	a. Aufdr. A 4	10 - 8 -	
	b. „ A 5	- 25 - 15	
44	25 „ braunorange		
	a. Aufdr. A 4	10 - 5 -	
	b. „ A 5	- 40 - 20	

1910. Nr. 27 u. 36 mit Aufdruck PROVISORIO (A 5) u. neuem Wert

45	5 R. a. 2 ¹ / ₂ R. schok'braun		
46	50 „ „ 100 „ gelbbraun		

Nr. 46 kommt vor mit Aufdruck PROVISORIO (ohne 50 R.).

Nyassaland Schutzgebiet. *)

(Nyasaland Protectorate. Nyasaland britannique). — (G., Afrika).

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1908. T. 1 u. 2, Wz Krone CACA, Nr. 1 und 2 auf gewöhnl., übrige auf gekreid. Papier, gez 14.



1



2

- | | | |
|---|-----------------------|-----------|
| 1 | 1/2 P. grün | — 10 — 20 |
| 2 | 1 „ karmin | — 15 — 10 |

*) Frühere Ausgaben s. unter Britisch Central-Afrika.

- | | | |
|----|--------------------------------|------------|
| 3 | 3 P. violett a. gelb | — 45 — 50 |
| 4 | 4 „ rot u. schwarz a. gelb — | 60 — 65 |
| 5 | 6 „ violett u. lila | — 85 1 — |
| 6 | 2/6 Sh. rot u. schw. a. blau | 3 75 4 50 |
| 7 | 4 Sh. schwarz u. karmin | 6 — 6 — |
| 8 | 10 „ rot u. grün a. grün | 15 — 17 50 |
| 9 | 1 Pd. schw. u. lila a. rot | 27 — 30 — |
| 10 | 10 „ ultramarin u. lila | 275 — — — |

— T. 1, schwarzer Druck a. farbigem gekr. Pap., Wz Krone CA, gez 14.

- | | | |
|----|-----------------------|-----------|
| 11 | 1 Sh. schwarz a. grün | 1 80 2 25 |
|----|-----------------------|-----------|

Ober-Senegal und Niger.

(Upper Senegal and Niger. Haut-Sénégal et Niger). — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1906/7. T. 1—3, Typen von Französisch Westafrika, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 1/2.



1 2 3

- | | | |
|----|--------------------------------|-----------|
| 1 | 1 C. grau | — 03 — 05 |
| 2 | 2 „ braun | — 05 — 08 |
| 3 | 4 „ „ a. bläul. | — 08 — 10 |
| 4 | 5 „ grün | — 10 — 10 |
| 5 | 10 „ karmin | — 15 — 15 |
| 6 | 15 „ lila | — 25 — 30 |
| 7 | 20 „ schwarz a. bläul. h | — 25 — 30 |
| 8 | 25 „ blau a. rosa | — 30 — 35 |
| 9 | 30 „ braun | — 40 — 45 |
| 10 | 35 „ schwarz a. gelb | — 50 — 60 |
| 11 | 40 „ karmin a. bläul. | — 60 — 65 |

- | | | |
|----|--------------------------------|-----------|
| 12 | 45 C. braun a. grün | — 65 — 70 |
| 13 | 50 „ violett | — 75 — 75 |
| 14 | 75 „ grün a. orange | — 90 1 — |
| 15 | 1 F. schwarz a. bläul. | 1 25 1 40 |
| 16 | 2 „ blau „ rosa | 2 50 2 75 |
| 17 | 5 „ rot „ gelb | 5 75 6 — |

Nachportomarken.

1906. T. N1, gez 14:13 1/2.



N 1

- | | | |
|---|-------------------------------|-----------|
| 1 | 5 C. grün | — 10 — 15 |
| 2 | 10 „ braun | — 15 — 20 |
| 3 | 15 „ preussischblau | — 20 — 25 |
| 4 | 20 „ schwarz | — 30 — 35 |
| 6 | 50 „ violett | — 65 — 80 |
| 7 | 60 „ schwarz | — 80 1 — |
| 8 | 1 F. schwarz | 1 25 1 60 |

Obock.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. Französische Kolonialmarken
von 1881 mit schwarzem Auf-
druck A 1.

OBOCK

A 1 A

		T. A 1	
1	1 (C.) schwarz a. grau blau	2	250
2	2 „ rotbraun a. gelbl.	2	250
3	4 „ viol'braun a. bläul.	36	40 --
4	5 „ grün	120	140
5	10 „ schwarz a. graulila	3	350
6	15 „ blau	250	250
7	20 „ rot a. grün	s. u. B.	
8	25 „ schwarz a. lilarsa	3	350
9	35 „ dunkelbraun		
	a. orangegeb	1350	1350
10	40 „ ziegelrot a. gelblich	15	15 --
11	75 „ karmin a. rosa	16	16 --
12	1 F. oliv a. gelbl.	20	20 --

— Desgl. mit Aufdruck A 2.

OBOCK

A 2 B

		T. A 2	
3	4 (C.) violettbraun	—	60 — 80
4	5 „ grün	—	60 — 60
5	10 „ schwarz a. graulila	—	90 — 90
6	15 „ blau	120	120
7	20 „ rot a. grün	250	250
8	25 „ schwarz a. lilarsa	120	120
10	40 „ ziegelrot „ gelblich	3	3 --
11	75 „ karminrosa	450	450
12	1 F. oliv	450	450

Alle Aufdrucke von Nr. 3--6, 8, 10--12
gibt es kopfstehend und doppelt.

1892. Desgl., mit schwarz. Aufdr.
des Landesnamens (A 2) und des
Wertes in schwarz, rot od. blau
(A 3 u. A 4).

1 5F

A 3

A 4

13	1 a. 25 (C.) schwarz		
	a. lilarsa, Aufdr. rot k	— 50	— 50
14	2 a. 10 (C.) schwarz		
	a. graulila, Aufdr. rot	5	5 --
15	2 a. 15 (C.) blau		
	Aufdr. rot	— 65	— 65
16	4 „ 15 „ blau		
	Aufdr. schwarz k	— 65	— 80
17	4 a. 25 (C.) schwarz		
	a. lilarsa, Aufdr. schw. k	— 70	— 80
18	5 a. 25 (C.) schwarz		
	a. lilarsa, Aufdr. rot	— 90	1 --
19	20 a. 10 (C.) schwarz		
	a. graulila, Aufdr. rot	5	6 --
20	30 a. 10 (C.) schwarz		
	a. graulila, Aufdr. rot	750	850
21	35 a. 25 (C.) schwarz		
	a. lilarsa, Aufdr. rot	5	6 --
22	75 a. 1 F. oliv,	„	550 550
23	5 F. a. 1 F. oliv, „ viol.	30	30 --
	b. „ blau	—	—

Diese Auflage zeigt außer den ange-
gebenen kopfstehenden Aufdrucke eine
große Anzahl Fehler, wie Landesname
doppelt, Wert doppelt und anderes mehr.

1892. T. I, Inschrift OBOCK.
Name andersfarbig eingedruckt, gez
14:13 $\frac{1}{2}$.



24	1 (C.) schwarz		
	a. grau blau	— 35	— 40
25	2 „ rotbraun	— 25	— 25
26	4 „ violettbraun	— 25	— 25
27	5 „ grün	— 35	— 35
28	10 „ graulila	— 50	80
29	15 „ blau (nr. Wz)	— 60	— 50
30	20 „ rot a. grün	150	175
31	25 „ schwarz a. rosa	150	150
32	30 „ braun a. gelbl.	160	175
33	40 „ ziegelrot „	180	2 --
34	50 „ karmin a. rosa d	180	160
35	75 „ dunkelviolett		
	a. orangeb dk	2	270
36	1 F. oliv	325	375

Nr. 34 und 35 kommen mit doppeltem
Namen vor.

1893. T. 2, ungez.



2

37	2 F. graugrün	5	—	6	50
38	5 „ rot	15	—	16	—

1893/94. T. 4, ungez.



4

39	1 schwarz u. rosa	—	20	—	25
40	2 lilabraun „ hellgrün	—	35	—	40
41	4 lilabraun „ h'zigtrot	—	30	—	35
42	5 blaugrün „ braun	—	35	—	35
43	10 schwarz u. hellgrün $\frac{1}{2}$	—	60	—	60
44	15 hellblau „ rosa	—	50	—	50
45	20 rötl'braun. lilabraun $\frac{1}{2}$	—	60	—	75
46	25 schwarz „ hellblau $\frac{1}{2}$	1	—	1	20
47	30 hellbraun „ hellgrün $\frac{1}{2}$	1	—	1	20
48	40 h'ziegelrot u. blaugrün	1	20	1	35
49	50 rosa u. blau	1	75	1	75
50	75 mattlila „ h'ziegelrot	2	50	2	75
51	1 F. h'olivgrün				
	u. lilabraun	2	50	2	75

T. 5, kleines oder größeres Dreieck, zweif. Dr., ungez.



5

52	2 F. orange u. lila	5	—	6	—
53	5 „ blau „ rosa	12	50	15	—
54	10 „ ziegelrot „ lilafrot	17	50	20	—
55	25 „ braun „ blau	40	—	50	—
56	50 „ weinrot „ grün	75	—	80	—

Nachportomarken.

1892. Nachportomarken der französ. Kolonien mit schwarzem Aufdr. des Landesnamens (2 Typen).

I. Type: bogenförmiger Aufdr. A 1.

1	5 C. schwarz	500	—	500	—
2	10 „ „	10	—	12	—
3	30 „ „	10	—	12	—
4	60 „ „	35	—	35	—

II. Type: wagerechter Aufdr. A 2.

5	1 C. schwarz	k	2	50	3	—
6	2 „ „	k	2	50	3	—
7	3 „ „	k	2	50	3	—
8	4 „ „	k	2	50	3	—
9	5 „ „	kd	—	40	—	45
10	10 „ „	kd	1	25	1	50
11	15 „ „	kd	1	50	1	75
12	20 „ „	kd	2	—	2	25
13	30 „ „	kd	2	—	2	25
14	40 „ „	k	2	50	2	75
15	60 „ „	k	3	50	4	—
16	1 F. rotbraun	k	6	50	7	50
17	2 „ „	k	14	—	16	—
18	5 „ „	k	18	—	20	—

Nendrucke.

1892.

3 N	4 C. violettbraun				
4 N	5 „ dunkelgrün				

Nachportomärke.

N 1 N	5 C. schwarz a. gelblich				
-------	--------------------------	--	--	--	--

Oesterreich.

(Austria. — Autriche.) — (Europa.)

Bis 1857 60 Kreuzer = 1 Gulden C. M., 1857—1900 100 Kreuzer = 1 Gulden ö. W.,
ab 1900 100 Heller = 1 Krone.

1850. T. I, Anfangs geschöpftes

Handp. mit Wz *K.K.M.*
einmal in 4 Bogen, später Maschinen-
papier ohne Wz. ungez.

- A dünnes, rauhes oder glattes Papier
B dickes, rauhes oder glattes "
C senkrecht geripptes "
E senkr. gestreiftes (vergé) "



I



Type I (Ia) Type III
Abst. Wertziffer Abst. Wertziffer
9 v. K 9 v. K. 1,2 mm
0,4—0,7 mm

Type II

1	1 Kr. gelb, orange		
	A dünnes Pap.	60 —	150
	B dickes "	40 —	150
	I. doppels. Druck	100 —	3 —
	E gestreiftes Pap.	— —	— —
2	2 Kr. schwarz <i>h</i>		
	A dünnes Pap.	20 —	1 —
	B dickes "	35 —	1 —
	C geripptes Pap.	— —	100 —
3	3 Kr. rot		
	A dünnes Pap.	25 —	10
	B dickes "	15 —	10
	C geripptes Pap.	160 —	350
	E gestreiftes "	— —	— —
4	6 Kr. braun <i>h</i>		
	A dünnes Pap.	30 —	15
	B dickes "	20 —	15
	C geripptes Pap.	— —	80 —
	E gestreiftes "	— —	— —
	I Doppeldruck	— —	— —

5 9 Kr. blau

A dünnes Pap.			
a. Type I	75	—	10
b. " Ia ¹⁾	—	—	50
c. " III	—	—	200 —
d. " II ¹⁾	40	—	10
B dickes Pap.			
c. Type II	40	—	10
C geripptes Pap.	—	—	—
E gestreiftes "	—	—	—
I Doppeldruck	—	—	—

1) T. I und Ia unterscheiden sich von einander dadurch, daß eine von den beiden Spitzen der Umrandungslinie gezogene Linie bei T. I die 9 noch in ihrem linken Teile treffen würde, bei T. Ia dagegen nicht.

Werte zu 3, 6 und 9 Kreuzer kamen in Linien durchstochen 14, bei den Postämtern Tokay, Varanno und Homonna zur Verwendung; Preise für

Nr.	3	4	5
M.	100 —	250 —	150 —

Alle Werte kommen auf stark durchscheinendem Papier vor; Preise für:

1	2	3	6 Kr.
* —	—	40 —	100 —
7 50	5 —	2 25	2 50

9 Kr.

T. I: 150 —	T. III: 100 —
350	2 —

Zur Ausfüllung des Briefmarkenbogens und zur Erfüllung einer runden Verrechnungssumme wurden 4 Schrägkreuz farbig auf weißem Grund (sog. Andreaskreuz) in den den Marken entsprechenden Farben in die unterste Markenzeile eingedruckt, die keinen Frankaturwert hatten, aber von Liebhabern *extra* mit oder ohne Marke gesammelt werden. Preise mit anhängenden Marken siehe Handbuch.

Preise für einzelne Andreaskreuz:

gelb, orange, schwarz, rot, braun, blau	12 —	15 —	12 —	2 —	3 —	2 —
---	------	------	------	-----	-----	-----

1858/59. T. 2 u. 3. Kaiser Franz Josef I., Prägedruck, verschied. starkes Papier, ohne Wz, gez 15, A Type I, B Type II.



Type I.

Type II.

Kr.	A		B	
	Type I	Type II	Type I	Type II
6 2 gelb	— — 40	— 50	— 2	— —
b. d'orange		350	— 12	— —
7 3 schwarz	25 — 8	— 25	— 8	— —
8 3 grün		20	— 450	— —
9 5 zglrot	80 — — 15	— 40	— 10	— —
10 10 braun	90 — — 20	— 60	— 15	— —
11 15 blau	100 — — 20	— 70	— 15	— —

Typen:

- I. Type: Kranzschleife die Form einer 3.
- II. " : Kranzschleife " " " 8.

Andreaskreuz weiß auf farbligem Grund, siehe Anmerkung I. Ausgabe.

Preise für einzelne Andreaskreuz:

gelb,	orange,	schwarz,	grün,	rot,
3 —	20 —	10 —	7 50	1 —
braun,		blau		
1 —		1 —		

Preise für Andreaskreuz mit Marke s. im Handbuch.

1861. T. 4, Prägedruck, ohne Wz, gez 14.



4

12	2 Kr. gelb	5 —	1 50
13	3 „ grün	5 —	75
14	5 „ zinnoberrot	5 —	05
15	10 „ braun	12 —	15
16	15 „ blau	12 —	10

Über Beendigungsstriche siehe Handbuch.

1863. T. 5, Prägedruck, gez 14.



5

17	2 Kr. gelb	12 —	2 50
18	3 „ grün	12 —	2 —
19	5 „ rosa	12 —	10
20	10 „ blau	25 —	30
21	15 „ gelblichbraun	45 —	30

1864. T. 5 mit Wz BRIEF-MARKEN einmal über 2 Bogen, gez 9 1/2.

22	2 Kr. gelb	1 50	60
23	3 „ grün	2 —	35
24	5 „ karmin	— 75	05
25	10 „ blau	3 —	15
26	15 „ gelblichbraun	3 50	10

Nr. 22 u. 24 kommen auf senkr. gestr. Pap. vor; Preise gebr. M. 125 bez. 350.

Von Nr. 22 ist ein tête-bêche-Stück bekannt.

1867. T. 6 u. 7, Wz wie bei Ausgabe 1864, im letzten Jahre (1883) wie bei Ausgabe 1883.



6



7



A I



A II

(g r o b e Bartzzeichnung) (f e i n e Bartzzeichnung)

		A I grobe Bartz. gez 9½		A II feine Bartz. gez 9½	
27	2 Kr. gelb	2	—	15	— 10 — 05
28	3 „ grün	250	—	15	— 25 — 05
29	5 „ karmin	3	—	05	— 20 — 01
30	10 „ blau	8	—	05	2 — — 05
31	15 „ braun	5	—	25	— 50 — 10
32	25 „ lila	5	—	150	
	b. rötlichgrau				— 60 — 75
33	50 „ braun				
	a. gez 12 <i>tu</i>	450	3	—	250 3 —
	b. „ 13				20 — 8 —
	c. braunrosa gez 12	12	—	5	—

Zählungsabarten:

		B gez 9 (8½—10) od. E gem.		C gez 10½ (10¼—11)		D gez 12 (u. 13)	
27	2 Kr.	—	30	—	30	—	1 — 80 — 35 —
28	3 „	—	15	—	20	—	1 — 50 — 3 —
29	5 „	—	5	—	15	—	50 — 50 — 1 —
30	10 „	—	15	—	20	—	1 — 60 — 25 —
31	15 „	—	45	—	60	—	5 — 100 — 50 —

Die seltene Zählung 8½—10 (Linienzählung) wird von Nichtkennern häufig mit Zählung 9½ (Kammzählung) verwechselt; der Spezialist findet Näheres im Handbuch. Nr. 30 und 31 gibt es mit Doppeldruck (Preis je M. 60 — gebraucht).

Nr. 29 wurde nach und nach von 5 verschiedenen Platten gedruckt; die Abbildungen lassen die Abweichungen erkennen.



a



b



c



d



e

Platte	Jahr	Bart	Arabeske	Ohr
I	(1867—70)	grob	a	d
II	(1870—72)	—	a	e
III	(1872—75)	—	b	d
IV	(1875—81)	fein	b	d
V	(1881—83)	—	c	d

Alle Emissionen 1850 bis einschlt. 1867 waren für ganz Österreich-Ungarn ausgegeben. Sonder-Ausgaben für Ungarn bestehen erst seit 1871.

1883. T. 8. Wz wie bei Ausgabe 1864, aber dickere Buchstaben, im letzten Jahre, 1890, Wz ZEITUNGS-MARKEN einmal über 2 Bogen.



8

A
gez 9½, 10.

34	2 Kr. braun	<i>tu</i>	—	10	— 05
35	3 „ grün		—	15	— 05
36	5 „ karminrosa		—	50	— 01
37	10 „ blau		—	30	— 05
38	20 „ grau		—	50	— 15
39	50 „ rotviolett		5	—	150
	b. bräunlichlila		5	—	150

Zählungsabarten.

B	gez 9 (8½—10).
C	gez 10½ (10¼—11).
D	gez 11½, 12, 13.
E	gemt. gez 9 mit 10½.

		B gebr.		C gebr.		D ungebr.		E gebr. u. gebr.	
34	2 Kr.	—	25	—	6	—	40		
35	3 „	—	15	—	5	—	30	—	10 —
36	5 „	—	—	—	3	—	4	—	60 —
37	10 „	—	10	—	5	—	35	—	60 —
38	20 „	—	—	—	15	—			

Typen: Von allen Werten lassen sich verschiedene Typen nach größerer oder geringerer Dicke der Wertziffer unterscheiden. Marken mit Fehlern in der Inschriften, fehlenden Zahlen oder mangelhafter Ausführung siehe im Handbuch.

Die seltenen Zählungen B und C (Linienzählung) werden von Nichtkennern häufig mit Zählung A (Kammzählung) verwechselt. Näheres sowie Zählungstabelle der Ausgabe 1884 Nr. 34—39 siehe im Handbuch. 34—38 B C E ungebraucht sind sehr selten.

1890. T. 9 u. 10, hartes, glasiges Pap., später weiches, dünnes, gefas. Papier, ohne Wz.

Wertziffern schwarz.



9



10

A, D*)
gez 10—13½

40	1 Kr. schwarz	hutu	— 05	— 05
41	2 „ dunkelbraun	uh	— 10	— 01
42	3 „ graugrün	utu	— 10	— 01
43	5 „ karminrosa	utu	— 15	— 01
44	10 „ hellblau	. . .	— 20	— 01
45	12 „ bräunlichrosa	u	— 30	— 10
46	15 „ brn'l'violett	utu	— 35	— 05
47	20 „ olivgrün	. . .	— 50	— 25
48	24 „ stahlblau	. . .	— 60	— 20
49	30 „ dunkelbraun	. . .	— 70	— 05
50	50 „ blauviolett	. . .	1 20	— 75
51	1 G. blau	. . . tu	2 —	— 20
52	2 „ karmin	. . . tu	4 —	2 —

Zählungsarten:

	B	F
	gez 9¼	gem. gez. 1)
40	1 Kr. . . 25 — — 30	— — 4 —
41	2 „ . . . 45 — 5 —	— — 3 —
42	3 „ . . . 35 — — 50	— — 2 —
43	5 „ . . . 30 — — 50	— — 1 —
44	10 „ . . . 60 — 3 —	— — 2 —
45	12 „ . . . 30 — — 20	— — 4 —
46	15 „ . . . 45 — — 50	— — 4 —
47	20 „ . . . 40 — — 70	— — 12 —
48	24 „ . . . 35 — — 40	— — 5 —
49	30 „ . . . 20 — — 20	— — 6 —
50	50 „ . . . 40 — 1 50	— — 15 —
51	1 G. . . . 80 — 1 —	— — 2 —
52	2 „ . . . 15 — 2 50	— — 4 —

*) Man unterscheidet Zählung A 10, 10½, 11½ oder D 12½, 13½, 13/12½, 13/13½.

1) In Kolonne F sind die Preise der am häufigsten vorkommenden Sorte gemischter Zählung angesetzt, weitere Preise über die einzelnen Sorten der gemischten Zählungen siehe im Handbuch.

Normal-Katalog.

Papier. Das anfangs sehr spröde, harte Papier wich etwa 1896 einem dünnen, weichen Papier, auf welchem die sehr bald wieder außer Kurs gesetzten Marken zu 20, 24, 30, 50 Kr. sowie 1 und 2 Gulden nicht vorkommen. — Preise für die Zählungen 9¼, 12, 12½, 13, 13½ (hartes Papier) siehe im Handbuch.

Durch den zweifarbigen Druck entstanden zahlreiche Fehler im Zahlendruck; diese fehlerhaften Marken wurden auch am Schalter zum Verkauf gebracht. Spezialsammler finden Aufstellung und Preise dieser interessanten Stücke im Handbuch.

Zählungstabelle zur Ausgabe 1890 siehe im Handbuch, ebendort Fehlzählungen.

Nr. 40 wurde halbiert gebraucht, um in der ersten Zeit der Heller-Ausgabe die noch nicht genügend vorhandene 1 Heller-Marke zu ersetzen (meistens auf Postkarten). Preis auf Karte M. 2 —.

Marken der Serie 1890 gelocht, sind auf Telefonkarten verwendet worden.

1891. T. 11. Wertziffern schwarz, schräg eingedruckt; anfangs hartes, glasiges, später weiches, dünnes, gefaserles Papier ohne Wz.

Wertziffer schwarz.



11

A, D
gez 10—13½

53	20 Kr. olivgrün	. . .	— 50	— 02
54	24 „ graublau	. . .	— 60	— 05
55	30 „ gelblichbraun	tu	— 70	— 02
56	50 „ bläulichviolett	. . .	1 20	— 15

Zählungsarten.

	B	F
	gez 9¼	gemischt gez
53	20 Kr. . . — — —	— — 5 —
54	24 „ . . . — — —	— — 3 —
55	30 „ . . . — — 6 —	— — 3 —
56	50 „ . . . — — —	— — 10 —

Nr. 40—46, 53—56 auf Papier mit Diagonal-Lackstreifen sind Probedrucke.

1896. T. 10. Nr. 51 und 52 in
geänderter Farbe.

		A	
		gez 10%	11%
57	1 G. graulila . . .	2 —	15
58	2 „ seegrün . . .	4 —	1 50

Zählungsabarten.

		B	F
		gez 12%	gemischt gez
57	1 G.	2 — 2 50	6 —
58	2 „	— — 20 —	— — 20 —

Zählungstabelle von Nr. 53—58 siehe
im Handbuch.

1899/1901. T. 12 u. 13. Marken
in aller, teilweise in neuer Aus-
führung, Wertangabe in Hellern
und Kronen, Wertziffer schwarz
aufgedruckt, gefasertes Papier.

Nr. 59—70 Wertziffer schwarz,
farbige Ecken,

Nr. 71—73 Wertziffer weiß, farb.
Ecken,

ohne Lackstreifen.



12



13

A

		gez 13/12½ (13½)	
59	1 H. hellila . . .	z — 03	— 03
60	2 „ schwarz . . .	— 04	— 03
61	3 „ hellbraun . . .	— 05	— 02
62	5 „ blaugrün . . .	— 06	— 02
63	6 „ rotorange . . .	— 08	— 03
64	10 „ karminrosa . . .	— 10	— 01
65	20 „ graubraun . . .	— 20	— 03
66	25 „ ultramarin . . .	— 25	— 02
67	30 „ rotlila . . .	tu — 30	— 10
68	40 „ stumpfgrün . . .	— 40	— 10
69	50 „ graublau . . .	— 50	— 10
70	60 „ rötlichbraun . . .	— 60	— 05
71	1 K. k'rosa*)	tu 1 —	— 05
	b. bläul- karmin	gez 12½	1 — — 05
72	2 „ graulila . . .	tu 2 —	— 10
73	4 „ seegrün . . .	4 —	— 50

Nr. 71 b unterscheidet sich von Nr. 71
durch klaren reinen Druck.

Zählungsabarten.

		C		D gem. gez	
		gez 10%		10% 12½	12½ 10%
59	1 H.	35 —	5 —	—	10 —
60	2 „	2 50 —	50 —	20 —	2 —
61	3 „	5 —	70 —	—	12 —
62	5 „	10 —	3 50 —	—	2 50 —
63	6 „	1 50 —	15 —	—	8 —
64	10 „	—	30 —	—	—
65	20 „	4 —	25 —	—	6 —
66	25 „	2 —	20 —	—	5 —
67	30 „	3 50 —	40 —	30 —	6 —
68	40 „	3 —	20 —	—	12 —
69	50 „	3 —	40 —	20 —	4 —
70	60 „	80 —	1 —	—	8 —
71	1 K.	5 —	50 —	—	4 —
72	2 „	7 50 —	35 —	—	8 —
73	4 „	8 —	60 —	—	25 —

Über Fehler im Aufdruck siehe Be-
merkung im Handbuch.

Vor raffinierten Fälschungen bezüglich
der Zählungsabarten wird gewarnt!

1901. T. 14. Nr. 59—70.

Wertziffer schwarz,

farbige Ecken, mit Lackstreifen.



14

		A	
		gez 13/12½ (13½)	
74	1 H. lila	— 03	— 03
75	2 „ schwarzgrau . . .	— 04	— 05
76	3 „ braun	— 05	— 01
77	5 „ dunkelgrün . . .	— 06	— 01
78	6 „ orange	— 08	— 02
79	10 „ rosa	— 10	— 01
80	20 „ graubraun . . .	— 20	— 05
81	25 „ ultramarin . . .	— 25	— 03
82	30 „ rotlila	— 30	— 05
83	40 „ stumpfgrün . . .	— 40	— 10
84	50 „ heilblau	— 50	— 10
85	60 „ braun	— 60	— 06

Zählungsabarten:

		C		D	
		gez 10 $\frac{1}{2}$		gez 9 $\frac{1}{4}$	
71	1 H. . .	60	—	—	—
75	2 „ . .	—	—	60	—
75	3 „ . .	60	—	—	—
77	5 „ . .	50	—	6	—
79	10 „ . .	40	—	15	—

Über fehlerhafte Drucke siehe Bemerkung im Handbuch.

1902. T. 15. Wertziffer schwarz eingedruckt, Papier mit Lackstreifen, gez 13/12 $\frac{1}{2}$, 13/13 $\frac{1}{2}$.



15

86 | 35 H. dunkelgrün . . . — 35 — 05

1904. T. 16 u. 17. Gefasertes Papier, gez 13: 12 $\frac{1}{2}$, 13: 13 $\frac{1}{2}$.

Nr. 87—91 Wertziffer farbig, weiße Ecken,

Nr. 92—95 Wertziffer schwarz, weiße Ecken,

Nr. 96—100 Wertziffer weiß, farbige Ecken.

mit Lackstreifen.



16



17

87	1 H. lila . . .	—	03	—	02
88	2 „ schwarzgrau . . .	—	04	—	03
89	3 „ braun . . .	—	02	—	02
90	5 „ schiefergrün . . .	—	06	—	03
91	6 „ orange . . .	—	08	—	03

92	10 H. karminrosa . . .	—	10	—	01
93	20 „ hellbraun . . .	—	20	—	10
94	25 „ ultramarin . . .	—	25	—	10
95	30 „ rotlila . . .	—	30	—	06
96	35 „ grün . . .	—	35	—	06
97	40 „ dunkelviolet . . .	—	40	—	10
98	50 „ kobaltblau . . .	—	50	—	10
99	60 „ hellbraun . . .	—	60	—	08
100	72 „ kirschrot . . .	—	70	—	10

1905/6. T. 16 u. 17. Gefasertes Papier, gez 12 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{1}{2}$.

Marken Nr. 87—100, ohne Lackstreifen,

Nr. 101—105 Wertziffer farbig, weiße Ecken,

Nr. 106—109 Wertziffer schwarz, weiße Ecken,

Nr. 110—114 Wertziffer weiß, farbige Ecken.

101	1 H. lila . . .	—	03	—	02
102	2 „ schwarz . . .	—	04	—	02
103	3 „ hellbraun . . .	—	05	—	01
104	5 „ grün . . .	—	06	—	02
105	6 „ orange . . .	—	08	—	02
106	10 „ karminrosa . . .	—	10	—	01
107	20 „ hellbraun . . .	—	20	—	08
108	25 „ ultramarin . . .	—	25	—	10
109	30 „ rotlila . . .	—	30	—	10
110	35 „ grün . . .	—	35	—	05
111	40 „ dunkelviolet . . .	—	40	—	12
112	50 „ kobaltblau . . .	—	50	—	15
113	60 „ hellbraun . . .	—	60	—	15
114	72 „ kirschrot . . .	—	70	—	50

1906/7. T. 16 u. 17 Wertziffer in der Farbe der Marken (farbig a. weiß), verschieden gezähnt (ohne Lackstreifen), gez 12 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{1}{2}$.

115	5 H. gelbgrün . . .	—	05	—	02
116	10 „ karminrosa . . .	—	10	—	01
117	12 „ violett . . .	—	12	—	20
118	20 „ hellbraun . . .	—	20	—	05
119	25 „ ultramarin . . .	—	25	—	02
120	30 „ rotlila . . .	—	30	—	10

1908. T. 18—32, Gedenkmarken zum 60jähr. Regierungsjubiläum des Kaisers Franz Josef, gez 12 1/2.



18

19

20



21

22

23



24

25



27

26

28



30

32

31

121	1 H. schwarzgrau . . .	— 02	— 02
122	2 „ violett . . .	— 03	— 02
123	3 „ rotviolett . . .	— 05	— 01
124	5 „ grasgrün(T.24) . . .	— 06	— 01
125	6 „ ocker . . .	— 08	— 03
126	10 „ h'weinrot(T.24) . . .	— 12	— 01
127	12 „ zinnoberröt . . .	— 15	— 10
128	20 „ schok'braun . . .	— 20	— 3
129	25 „ dunkelblau . . .	— 25	— 5
	1. FRANCISCUS (Plattenfehler)	1	— 50
130	30 „ olivgrün . . .	— 30	— 10
131	35 „ schieferblau . . .	— 35	— 3
	1. FRANCISCUS (Plattenfehler)	3	— 3

132	50 H. olivgrün . . .	— 50	— 15
133	60 „ karmin . . .	— 60	— 10
134	1 K. dunkelviolett	1 05	— 20
135	2 „ lilarot		
	u. oliv	2 10	— 40
136	5 „ gelbbraun		
	u. violett . . .	5 25	2 —
137	10 „ d'braun, d'blau		
	u. oliv	10 50	9 —

1910 (18. Aug.) Erinnerungsmarken an den 80. Geburtstag Kaiser Franz Joseph I. (1830—1910.)

Diese Ausgabe wird nach uns zugegangenen Mitteilungen dieselbe Zeichnung und Farben haben, wie die Gedenkmarken 1908, nur bekommen die Marken am Kopf und Fuß noch eine mit Ornamenten verzierte Abschlußleiste, welche die Jahreszahlen 1830 (oben) und 1910 unten enthalten, wodurch das Format um ca. geführ 8 bis 10 mm in der Höhe vergrößert wird.

Nachportomarken.

1894/95. T. N 1, Wz ZEITUNGS-MARKEN mitten über 2 Bogen, gez 10—13 1/2.



N 1

gez 10—11 1/2

1	1 Kr. hellbraun . . .	h	— 05	— 07
2	2 „ hellbraun . . .		— 05	— 06
3	3 „ hellbraun . . .		— 08	— 03
4	5 „ hellbraun . . .		— 10	— 03
5	6 „ hellbraun . . .		— 15	— 30
6	7 „ hellbraun	tu	— 20	— 50
7	10 „ hellbraun . . .		— 25	— 03
8	20 „ dunkelbraun . . .		— 45	— 03
9	50 „ dunkelbraun	1	— 150	

1899. T. N 2. Desgl. Wertangaben Hellern, erste Auflage mit Wz von Ausgabe 1894/95, später ohne Wertangez.



N 2

10	1 H. braun . . .		— 03	— 03
11	2 „ „ . . .		— 04	— 03
12	3 „ „ . . .		— 05	— 03

13	4 H. braun	. . .	— 06	— 10
14	5 " "	. . .	— 06	— 05
15	6 " "	. . .	— 10	— 20
16	10 " "	. . .	— 10	— 06
17	12 " "	. . .	— 15	— 40
18	15 " "	. . .	— 15	— 25
19	20 " "	. . .	— 20	— 15
20	40 " "	. . .	— 40	— 30
21	100 " "	. . .	1	— 60

1900 08. T. N 2. Desgleichen Wertangabe in Hellern, erste Auflage mit Wz wie Ausgabe 1894/95. später ohne Wz, gez 10¹/₂—13.

22	1 H. braun	. . .	— 03	— 02
23	2 " "	. . .	— 04	— 05
24	3 " "	. . .	— 05	— 03
25	4 " "	. . .	— 06	— 10
26	5 " "	. . .	— 06	— 05
27	6 " "	. . .	— 10	— 02
28	10 " "	. . .	— 10	— 02
29	12 " "	. . .	— 15	— 30
30	15 " "	. . .	— 15	— 15
31	20 " "	. . .	— 20	— 05
32	40 " "	. . .	— 40	— 30
33	100 " "	. . .	1	— 60

1908. T. N 3, gekreidetes, dickes Papier, gez 12¹/₂.



34	1 H. karminrosa	. . .	— 30	— 10
35	2 " "	. . .	— 30	— 10
36	4 " "	. . .	— 30	— 10
37	6 " "	. . .	— 30	— 10
38	10 " "	. . .	— 10	— 02
39	20 " "	. . .	— 20	— 15
40	30 " "	. . .	— 30	— 30
41	50 " "	. . .	— 50	— 50
42	100 " "	. . .	1	— 1

1909. T. N 3. a dünnes, b gewöhnliches Papier, gez 12¹/₂.

1—100 H. karminrosa.

3	111.	— 03	— 05	— 03	—
4	2 "	— 04	— 05	— 04	—

			a	b	
45	4 H.	— 06	— 05	— 06	—
46	6 " "	— 08	— 05	— 08	—
47	10 " "	— 10	— 05	— 10	—
48	20 " "	— 20	— 05	— 20	—
49	30 " "			— 30	—
50	50 " "			— 50	—
51	100 "	1	—	1	—

1910. T. N 3 weißes gewöhnliches Papier gez 12¹/₂.

52 25 H. karminrosa . — 30 — 20

Zeitungsmarken.

1851. T. Z 1, Merkurkopf, ohne Wertangabe, dünnes, auch dickes Papier, ungez.



Z 1

1	(0,6Kr.)blau	{	T. I	3 50	2 —
			II	2 50	1 50
			C. ger. Pap.	15 —	4 —
2	(6 „) gelb	T. I	400	—	250 —
3	(30 „) rosa	I	1500	—	300 —

Nr. 1 gibt es auch auf stark durchscheinendem Papier.

1856. T. Z 1.

4	(6 Kr.) ziegelrot,				
		T. II	2500	—	—

In der II. Type hat das G in ZEITUNGS u. das S in ZEITUNGS- u. STAMPEL Balken. In der I. Type fehlen diese Striche.

1858. T. Z 2. Kaiser Franz Josef. Prägedruck, dickes oder dünnes Pap., ungez.



Z 2

5 (1 Kr.) dunkelblau . 12 — 10 —

1859. T. Z 2, Type II, ungez.

6 | (1 Kr.) mattlila . . . 6 — 4 —
Farbabarten bis zu grau u. bräunlich.

1861. T. Z 3, ungez.



Z 3

7 | (1 Kr.) lilagrau . . . 4 — 3 —
a. violett 12 — 6 —

Auch hier gibt es viele Farbabarten.

1863. T. Z 4, Prägedruck, Wz ZEITUNGSMARKEN über 2 Bogen, ungez.



Z 4

8 | (1 Kr.) graulila . . . — 25 — 25

Nr. 8 gibt es tête-bêche.

Auch hier gibt es verschiedene Farbabarten.

1867. T. Z 5, (3 Typen), Wz wie bei Ausgabe 1863, ungez.



Z 5

9 | (1 Kr.) blaugrau
 { Type I 5 — — 50
 " II 1 — — 50
 " III — 05 — 02

T. I: Scharfer Druck, die Schatten des Gesichts und des Hutes sind durch Punkte und Striche gebildet.

T. II: Unscharfer Druck, die Schatten des Gesichts sind durch Punkte gebildet, die Haare bedecken die Stirn, der Innere Kreis berührt den Rahmen nicht.

T. III: Nachgravirierte Platte, scharfer Druck auf besserem Papier.

Infolge der vielen Auflagen ist die Zahl der Farbabarten von Nr. 9 sehr groß.

1880.

10 | 1/2 Kr. grün . . . — 03 — 02

Nr. 9 und 10 kommen privat durchstochen oder gezähnt vor.

1899. T. Z 6, ohne Lackstreifen, ungez.



Z 6

11 | 2 (H.) dunkelblau — 03 — 02
 12 | 6 " orange . . . — 08 — 10
 13 | 10 " braun . . . — 10 — 10
 14 | 20 " rosa . . . — 20 — 10

1902. T. Z 6. Mit Diagonal-Lackstreifen, ungez.

15 | 2 (H.) dunkelblau — 03 — 02
 16 | 6 " orange . . . — 08 — 10
 17 | 10 " braun . . . — 10 — 10
 18 | 20 " rosa . . . — 20 — 10

1908. T. Z 7, farb. Druck, gekretetes Papier, ungez.



Z 7

19 | 2 H. blau . . . — 03 — 02
 20 | 6 " orangegelb . . . — 08 — 10
 21 | 10 " rot . . . — 10 — 10
 22 | 20 " braun . . . — 20 — 15

1908/9. T. Z 7, a dünnes Papier, durchschlagender Druck, b gewöhnliches Papier, ungez.

a b
 23 | 2 H. blau — 03 — 02 — 03 — 02
 24 | 6 " orange-
 gelb — 08 — 10 — 08 — 10
 25 | 10 " rot — 10 — 08 — 10 — 08
 26 | 20 " braun — 20 — 15 — 20 — 15

Die bei den Zeitungsmarken ab 1861 vorkommende Zähnung ist Privat-zähnung

Zeitungs-Stempel-Marken.

1853. T. Z S 1, große Krone und kleines Wappenschild, ungez.



Z S 1

1 | 2 Kr. dunkelgrün, Type I 15 — 2 —

1858. T. Z S 1, glattes Papier, ungez.



T. I T. II

2 | 1 Kr. blau	80 — 15 —	— 50 — 15
3 | 2 „ braun		— 80 — 30
4 | 4 „ „	30 — 40 —	

T. I. Das Band der Krone berührt links den Schnabel des Adlers, in T. II nicht. — Nr. 3 gibt es tête-bêche, doch gehören die tête-bêche stehenden Marken zu 2 gegeneinanderstehenden Bogen.

1878. T. Z S 2, kleine Krone und großes Wappenschild, Wz ZEITUNGS-STEMPEL über den Bogen, ungez.



Z S 2

1 | Kr. hellblau	. . . — 20 — 05
2 „ hellbraun	. h — 50 — 25

1890. T. Z S 3, Wz ZEITUNGS-STEMPEL über den Bogen, gez 13.



Z S 3

7 | 25 Kr. karminrosa . 2 — 3 —

1890. T. Z S 4, ungez.



Z S 4

8 | 1 Kr. rötlichbraun	. . . — 10 — 05
9 | 2 „ grün	. . . — 15 — 05

Neudrucke.

Frelmarken.

Der erste Neudruck österr. Marken erfolgte auf Grund des Ministerialerlasses vom 10. Januar 1866. Aufgabehöhe der ersten 3 Neudrucke sämtlicher Ausgaben: I. Neudruck (1866) 480 Stück, II. Neudruck (1870) 5000 Stück, III. Neudruck (1884) 2500 Stück.

Ausgabe 1850

(Nr. 1—5).

1866. Glattes weißes Papier, gelblich-weißer dünner Gummi.

1 N I | 1 Kr. schwefelgelb	. . . . . 10 —
2 N I | 2 „ tief schwarz	. . . . . 10 —
3 N I | 3 „ zinnberrot	. . . . . 10 —
4 N I | 6 „ gelbbraun	. . . . . 10 —
5 N I | 9 „ dunkelviolettblau	. . . . . 10 —

1870. Dickes glattes Papier, gelblicher dicker Gummi.

1 N II | 1 Kr. schwefelgelb	. . . . . 2 50
2 N II | 2 „ schwarz	. . . . . 2 —
3 N II | 3 „ mattziegelrot	. . . . . — 40
4 N II | 6 „ hellgelbbraun	. . . . . — 50
5 N II | 9 „ dunkelblau	. . . . . — 70

Der Neudruck von 1870 zeigt besonders bei den Werten 1, 3, 6 Kr. ein wolkiges Aussehen.

1884. Dünnes glattes Papier, weißer Gummi.

1 N III | 1 Kr. orange	. . . . . 2 50
2 N III | 2 „ schwarz	. . . . . 1 50
3 N III | 3 „ mattziegelrot	. . . . . — 40
4 N III | 6 „ graubraun	. . . . . — 50
5 N III | 9 „ graublau	. . . . . — 70

1887/02.

1 N IV | 1 Kr. stumpforange	. . . . . — 50
	b. goldgelb — 50
2 N IV | 2 „ schwarz	. . . . . — 50

Ausgabe 1858

(Nr. 6—11).

1866. Glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 12.

6 N I	2 Kr.	schwefelgelb	10	—
7 N I	3 "	schwarz	10	—
8 N I	3 "	smaragdgrün	10	—
9 N I	5 "	ziegelrot	10	—
10 N I	10 "	graubraun	10	—
11 N I	15 "	lebhaftblau	10	—

1870. Dickeres, weißes hartes Papier, gelblicher Gummi, gez 10½.

6 N II	2 Kr.	schwefelgelb	1 50	
7 N II	3 "	schwarz	2 50	
8 N II	3 "	hellgelbgrün	2 50	
9 N II	5 "	ziegelrot	— 30	
10 N II	10 "	rötlichbraun	— 50	
11 N II	15 "	lebhaftblau	— 75	

Dieser Neudruck hat, wie der Neudruck der Ausgabe 1850 aus demselben Jahre, meist ein sehr wolkiges Aussehen.

1884. Dünnes, glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 13.

6 N III	2 Kr.	lebhaftgelb	1 50	
7 N III	3 "	schwarz	2 —	
8 N III	3 "	mattgrün	2 —	
9 N III	5 "	ziegelrot	— 50	
10 N III	10 "	rötlichbraun	— 75	
11 N III	15 "	lebhaftblau	— 1 —	

1887. Dünnes glattes Papier, weißer Gummi, gez 12 u. 12—12½.

6 N IV	2 Kr.	gelb	— 40	
	2 "	orange (12½)	— 40	
7 N IV	3 "	schwarz	— 50	
8 N IV	3 "	hellgrün	— 50	

1859.

6 N V | 2 Kr. orange, gez 12 — 40

Ausgabe 1861

(Nr. 12—16).

1866. Glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 12.

12 N I	2 Kr.	schwefelgelb	10	—
13 N I	3 "	gelbgrün	10	—
14 N I	5 "	zinnoberrrot	10	—
15 N I	10 "	rötlichbraun	10	—
16 N I	15 "	dunkelblau	10	—

1870. Dickes weißes Papier, gelblicher Gummi, gez 10½.

12 N II	2 Kr.	orangegelb	1 —	
13 N II	3 "	gelbgrün	2 —	
14 N II	5 "	zinnoberrrot	— 30	
15 N II	10 "	rötlichbraun	— 50	
16 N II	15 "	dunkelblau	— 75	

1884. Dünnes glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 13.

12 N III	2 Kr.	zitronengelb	1 —	
13 N III	3 "	hellolivgrün	1 —	
14 N III	5 "	hellorangerot	— 30	
15 N III	10 "	hellrötlichbraun	— 50	
16 N III	15 "	lebhaftblau	1 —	

1887. Dünnes glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 12 und 12—12½.

12 N IV	2 Kr.	gelb	— 30	
		b. orange	— 15	
13 N IV	3 "	grün	— 30	

Ausgabe 1863/64

(Nr. 17—23).

1884. Glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 13.

17 N I	2 Kr.	schwefelgelb	1 —	
18 N I	3 "	hellolivgrün	1 —	
19 N I	5 "	rosarot	1 —	
20 N I	10 "	stumpfbau	1 —	
21 N I	15 "	gelblichbraun	1 —	

1892. Dünnes glattes weißes Papier, weißer Gummi, Nr. 17 N II und 18 N II gez 10½, Nr. 19 N II und 20 N II gez 13¼, Nr. 21 N II gez 11½.

17 N II	2 Kr.	schwefelgelb, gez 10½	— 2	
18 N II	3 "	gelbgrün, gez 10½	— 2	
19 N II	5 "	anilinos, gez 13¼	— 3	
20 N II	10 "	mattblau, gez 13¼	— 3	
21 N II	15 "	hellgelbbraun, gez 11½	1 —	

Ausgabe 1883

(Nr. 36).

1895. Gez 10½.

36 N | 5 Kr. fahlot — 5

Zeltungsmarken.

Neudrucke der Ausgabe 1831/56.

1866. T. Z I, dickes glattes Papier, weißer Gummi.

1 N I	(0,6 Kr.)	dunkelblau	— 1	
2 N I	(6 "	lebhaftgelb	— 1	
3 N I	(30 "	lebhaftrosa	— 1	
4 N I	(6 "	zinnoberrrot	— 1	

1870. T. I, dickes rauhes Papier, gelblicher Gummi.

1 N II	(0,6 Kr.)	dunkelblau	5 —
2 N II	(6 "	grellyelb	5 —
3 N II	(30 "	dunkelrosa	5 —
4 N II	(6 "	dunkelzinnoberrrot	5 —

1881. T. I, dünnes glattes, stark gelbgetöntes Papier, gelbl. Gummi.

1 N III	(0,6 Kr.)	grünlichblau	5 —
2 N III	(6 "	zitronengelb	10 —
3 N III	(30 "	fleischrot	10 —
4 N III	(6 "	ziegelrot (gelbrot)	10 —

1887/1903. IV. bis VI. Neudruck. T. I, gelblichweißes Papier.

1 N IV	(0,6 Kr.)	stumpfbrau	50 —
2 N IV	(6 "	gelb	1 50 —
3 N IV	(30 "	stumpfbrau	2 —
4 N IV	(6 "	zinnoberrrot (ziegelrot)	2 —

Angabe 1858

(T. Z 2).

Papier und Gummierung von Nr. 5—8 jeweilig wie für Nr. 1—4, N. I—IV angegeben.

5 N I	1866 (1 Kr.)	lebhaftblau (sehr reiner Druck)	10 —
5 N II	1870 (1 Kr.)	stumpfbrau (unreiner Druck)	3 —
5 N III	1884 (1 Kr.)	grünlichblau gelbl. Pap., (reiner Druck)	2 —
5 N IV u. V	1885—1892 (1 Kr.)	trübblau (reiner Druck)	50 —

Angabe 1859

(T. Z 2).

6 N I	1866 (1 Kr.)	graulila (sehr reiner Druck)	10 —
6 N II	1870 (1 Kr.)	rötlichviolett (unreiner Druck)	3 —
6 N III	1884 (1 Kr.)	braunviolett gelbl. Pap., (reiner Druck)	2 —
6 N IV u. V	1885—1892 (1 Kr.)	hellviolett (reiner Druck)	50 —

Angabe 1861

(T. Z 3).

7 N I	1866 (1 Kr.)	graulila (sehr reiner Druck)	10 —
7 N II	1870 (1 Kr.)	graulila, braunlila (unreiner Druck)	3 —
7 N III	1884 (1 Kr.)	graulila, braunlila, gelbl. Pap. (reiner Druck)	2 —
7 N IV u. V	1885—1892 (1 Kr.)	graulila, rotviolett (reiner Druck)	50 —

Angabe 1863

(T. Z 4).

8 N I	1870 (1 Kr.)	braunlila	5 —
8 N II u. IV	1884 1 Kr.	braunlila, gelbl. Pap.	2 —
8 N III	1885—1892	braunlila	50 —

Zeitungs-Stempelmarken.

1873. Neudruck T. I, gelblich. Papier, weißer Gummi, dünnes Papier.

1 N | 2 Kr. grün 7 50

1873. Neudruck in T. II von Nr. 4 (gegen T. I im Original), dünnes Papier.

4 N | 4 Kr. braun 7 50

Raum für Anmerkungen.

Lombardei-Venetien.

(Lombardy-Venice, Austrian Italy, Lombardo-Vénétie.) (Ö., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira, 100 Soldi = 1 Florin (Gulden).

1850. T. 1. Anfangs geschöpftes Handpapier mit Wz *HNH M*

einmal in 4 Bogen, spät. Maschinenpapier, ohne Wz, ungez.

A dünnes (glattes oder rauhes),

B dickes (" " "),

C geripptes,

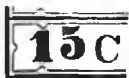
E gestreiftes (vergé) Papier.



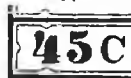
Type I



Type I



Type II



Type II

	C.	A	B
		dünnes Pap.	dickes Pap.
1	5 orange	90 — 250	— — —
	b. gelb	120 — 750	— — —
	l. doppels. Druck	150 — 750	— — —
2	10 schwarz	30 — 150	45 — 2—
3	15 rot		
	a. T. I	60 — — 15	— — —
	b. „ II ¹⁾	30 — — 10	20 — — 10
	E gestr. P.	— — 250 —	— — —
4	30 braun	60 — — 15	50 — — 15
5	45 blau		
	a. T. I	250 — — 35	— — —
	b. „ II ²⁾	200 — — 25	200 — — 25

1) Nr. 3, Type II, Zahl 5 berührt den oberen Rand.

2) In Type II steht 45 von C weiter entfernt als in Type I.

C

geripptes Pap

3.	15 C.	a.	— —	2 —
		b.	— —	2 50
4.	30 „	a.	— —	2 50
		b.	— —	2 50
5.	45 „	a.	— —	— —
		b.	— —	— —

Alle Werte kommen auf Farbe mehr oder weniger durchlassendem Papier vor

Preise:

5 10 15 T. I 15 T. II 30 45 C

5 — 5 — 3 — 2 — 3 — 3 50

30 und 45 C. auf gestreiftem (vergé) Papier sind Fälschungen.

Über Andreaskreuz siehe Österreich.

Von Nr. 3—5 wurden in Kupferdruck und Holzschnitt Fälschungen hergestellt und zum Nachteil der Post verwendet. Preise siehe Handbuch.

1858/9. T. 2. Prägedruck, ohne

Wz, gez 15.

A Type I

B „ II.



A

B

	Soldi	A	B
		Type I ¹⁾	Type II
6	2 gelb	50 — 15 —	15 — 350
7	3 schwarz	15 — 6 —	15 — 6 —
8	3 grün	— — —	10 — 5 —
9	5 zinn'rot	5 — — 10	1 50 — 10
10	10 viol'braun	8 — — 40	6 — — 35
11	15 blau	20 — — 50	15 — — 35

1) Typen siehe Österreich.

Nr. 6, 7, 9—11 sind auch auf durchschlendem Papier bekannt.

Über Andreaskreuz siehe Bemerkung bei Österreich.

1861. T. 4, Prägedruck, ohne Wz, gez 14.



- | | | | | |
|----|------------------|----|---|------|
| 12 | 5 S. zinnoberrot | 20 | — | 25 |
| 13 | 10 „ braun | 45 | — | 1 25 |
- Beide Werte gibt es auf Farbe durchlassendem Papier, Preis: je M. 10 —, gebraucht.

1863. T. 5, Prägedruck, ohne Wz, gez 14.



- | | | | | |
|----|------------|----|---|------|
| 14 | 2 S. gelb | 2 | — | 3 — |
| 15 | 3 „ grün | 8 | — | 2 50 |
| 16 | 5 „ rosa | 12 | — | 15 |
| 17 | 10 „ blau | 80 | — | 1 50 |
| 18 | 15 „ braun | 30 | — | 2 50 |

1864. T. 5. Wz BRIEF-MARKEN einmal über 2 Bogen verteilt, gez 9 1/2.

- | | | | | |
|----|----------------|------|----|-----|
| 19 | 2 S. gelb | 1 50 | 6 | — |
| 20 | 3 „ grün | — | 50 | 1 — |
| 21 | 5 „ rosa | — | 15 | 10 |
| 22 | 10 „ blau | — | 75 | 25 |
| 23 | 15 „ gelbbraun | — | 75 | 50 |

Nr. 19—23 sind ebenfalls in durchscheinendem Druck bekannt.

Zeitungs- (Stempel-) Marken.

1858. T. ZS1, ungez.



- | | | | | |
|---|------------------------|----|---|------|
| 1 | 1 Kr. schwarz (Type I) | 20 | — | 30 — |
| 2 | 2 „ rot („ II) | 5 | — | 1 — |
| 3 | 4 „ „ („ I) | — | — | 50 — |

Nr. 2 tête-bêche, siehe österr. Zeitungsmarken.

Bei Type I berührt das Band der Krone links den Schnabel des Adlers, dagegen nicht bei Type II.

Stempelmarken sind ohne amtliche Ermächtigung vielfach zur Frankierung zugelassen worden.

Neudrucke.

Der erste Neudruck erfolgte auf Grund des Ministerialerlasses v. 10. Jan. 1866. — Auflagenhöhe der ersten 3 Neudrucke sämtlicher Ausgaben: I. Neudruck (1866) 48 Stück, II. Neudruck (1870) 5000 Stück, III. Neudruck (1884) 2500 Stück.

Ausgabe 1850.

- | | | | |
|------|------------------------|----|---|
| 1 NI | 5 C. schwefelgelb | 10 | — |
| 2 NI | 10 „ tief schwarz | 10 | — |
| 3 NI | 15 „ zinnoberrot | 10 | — |
| 4 NI | 30 „ gelbbraun | 10 | — |
| 5 NI | 45 „ dunkelviolettblau | 10 | — |

1870.

- | | | | |
|-------|--------------------|---|----|
| 1 NII | 5 C. schwefelgelb | 2 | 50 |
| 2 NII | 10 „ schwarz | 2 | — |
| 3 NII | 15 „ mattziegelrot | — | 50 |
| 4 NII | 20 „ hellgelbgrün | — | 50 |
| 5 NII | 45 „ dunkelblau | — | 75 |

1884.

- | | | | |
|--------|--------------------|---|----|
| 1 NIII | 5 C. orange | 3 | — |
| 2 NIII | 10 „ schwarz | 2 | — |
| 3 NIII | 15 „ mattziegelrot | — | 50 |
| 4 NIII | 30 „ graubraun | — | 75 |
| 5 NIII | 45 „ graublau | 1 | — |

1887.

- | | | | |
|-------|----------------|---|----|
| 1 NIV | 5 C. gelb | — | 50 |
| 1 NIV | 5 „ dunkelgelb | — | 50 |

1892.

- | | | | |
|-------|---------------|---|----|
| 2 NIV | 10 C. schwarz | — | 50 |
|-------|---------------|---|----|

Ausgabe 1858. T. II.

1866, gez 12 1/2.

- | | | | |
|-------|-------------------|----|---|
| 6 NI | 2 S. schwefelgelb | 10 | — |
| 7 NI | 3 „ schwarz | 10 | — |
| 8 NI | 3 „ smaragdgrün | 10 | — |
| 9 NI | 5 „ ziegelrot | 10 | — |
| 10 NI | 10 „ graubraun | 10 | — |
| 11 NI | 15 „ lebhaftblau | 10 | — |

1870, gez 10 1/2.

- | | | | |
|--------|-------------------|---|----|
| 6 NII | 2 S. schwefelgelb | 1 | 50 |
| 7 NII | 3 „ schwarz | 2 | 50 |
| 8 NII | 3 „ hellgelbgrün | 2 | 50 |
| 9 NII | 5 „ ziegelrot | — | 50 |
| 10 NII | 10 „ rötlichbraun | — | 50 |
| 11 NII | 15 „ lebhaftblau | — | 75 |

1884, gez 13.

- | | | | |
|---------|-------------------|---|----|
| 6 NIII | 2 S. lebhaftgelb | 1 | 50 |
| 7 NIII | 3 „ schwarz | 2 | — |
| 8 NIII | 3 „ mattgrün | 2 | — |
| 9 NIII | 5 „ ziegelrot | — | 50 |
| 10 NIII | 10 „ rötlichbraun | — | 75 |
| 11 NIII | 15 „ lebhaftblau | 1 | — |

1887.

6 N IV	2 S. gelb	gez 12½	— 75
6 N IV	2 „ orange	„ 12	— 75
7 N IV	3 „ schwarz	„ 12	— 1 —
8 N IV	3 „ grün	„ 12	— 1 —

1892. gez 10½—12½.

6 N V	2 S. gelb	gez 10½	— 50
	b. orange	„ 10½	— 50

Ausgabe 1861.

1866, gez 12.

1 N I	2 S. orangegeth	10	—
11 N I	3 „ hellgrün	10	—
12 N I	5 „ ziegelrot	10	—
13 N I	10 „ rotbraun	10	—
111 N I	15 „ dunkelblau	10	—

I—III waren zur Ausgabe vorbereitet, kamen jedoch nicht in Verkehr, doch wurden die Platten mit zum Neudruck von 1866 verwendet.

Von 11 N I gibt es einen Fehldruck
3 S. gelb (100 —).

1870, gez 9½—10½.

1 N II	2 S. gelb	1 50
11 N II	3 „ grün	2 —
12 N II	5 „ rot	— 50
13 N II	10 „ rotbraun	— 75
111 N II	15 „ dunkelblau	1 —

1884, gez 13.

1 N III	2 S. schwefelgelb	1 —
11 N III	3 „ mattgelbgrün	1 —
12 N III	5 „ orangerot	— 75
13 N III	10 S. rotbraun	— 75
111 N III	15 „ blau	1 —

1887.

1 N IV	2 S. gelb	gez 12½	— 50
1 N IV	2 „ orange	„ 12	— 50
11 N IV	3 „ grün	„ 12 u. 12½	— 50

1889.

11 N V	3 S. grün	gez 13	— 50
--------	-----------	--------	------

Ausgabe 1863/64.

1884, gez 13.

14 N I	2 S. schwefelgelb	1 50
15 N I	3 „ mattolivgrün	1 50
16 N I	5 „ rosa	1 —
17 N I	10 „ blau	1 —
18 N I	15 „ gelbbraun	1 —

1887, gez 10½.

14 N II	2 S. gelb	— 50
15 N II	3 „ mattgrün	— 50

Zeltungsstempelmarken v. 1858.

1873, gelbliches steifes Papier.

ZS 1 N	1 Kr. schwarz, T. II	— 50
ZS 2 N	2 „ rot „ II	— 2 50
ZS 3 N	4 „ „ „ II	10 —

Oesterreichische Postämter im Auslande.

(Austrian Post offices abroad. — Bureaux autrichiens.)

A. Auf Kreta.

100 Centimes = 1 Franc.

1903/04. Freimarken Nr. 77, 79, 81, 84, 71-73 mit Aufdr. des Wertes in Centimes-Währung, m. Lackstreifen, Nr. 71-73 ohne Lackstreifen. A1 u. A2) gez 12 $\frac{1}{2}$ -13 $\frac{1}{2}$.

CENTIMES

A 1

FRANC

A 2

1	5 C. a. 5 H. grün	- 10	- 20
2	10 „ 10 „ rosa	- 15	- 30
3	25 „ 25 „ blau	1 -	- 40
4	50 „ 50 „ graublau	120	1 -
5	(1) F. „ 1 K. k'rosa	1 -	150
6	(2) „ „ 2 „ graulila	2 -	3 -
7	(4) „ „ 4 „ grün	4 -	6 -

1905. Nr. 90, 92, 94 u. 98 mit Aufdr. A 2 gez.

Mit Lackstreifen.

8	5 C. a. 5 H. grün	- 10	- 20
9	10 „ 10 „ rosa	- 15	- 25
10	25 „ 25 „ blau	- 25	- 40
11	50 „ 50 „ graublau	- 50	1 -

1906. Desgl. Nr. 104, 106 mit Aufdr. A 2, gez.

Ohne Lackstreifen.

12	5 C. a. 5 H. grün	- 10	- 20
13	10 „ 10 „ rosa	- 15	- 25

- Desgl. Nr. 115-117 mit Aufdruck A 2 bis A 3.

Ohne Lackstreifen.

15 — 15

CENTIMES

15 — 15

A 3

14	5 C. a. 5 H. grasgrün	- 10	- 15
15	10 „ „ 10 „ rosa	- 15	- 25
16	15 „ „ 12 „ bl'violett	- 20	- 50

1908. 1 u. 2 Typen der Jubiläums-Ausgabe von Oesterreich, farb. Papier, Type der 5 Heller-Marke für Nr. 17-20, Type der 1 Kronen-Marke für Nr. 21 u. 22, gez 12 $\frac{1}{2}$.



1



2

17	5 C. hellgrün		
	a. hellgelb	- 10	- 15
18	10 „ rosa	- 15	- 15
19	15 „ schokol'braun		
	a. sämisch	- 20	- 30
20	25 „ dunkelblau		
	a. hellblau	- 30	- 40
21	50 „ karmín	- 60	- 80
22	1 Fr. dunkelbraun		
	a. grau	1 20	1 50

B. In der Türkei.

100 Soldi = 1 Gulden; 40 Paras = 1 Piaster.

1867. T. 1, Wz BRIEFMARKEN über
2 Bogen, gez $9\frac{1}{2}$.

1

Sld.	A I		A II	
	grobe Bartz.		feine Bartz.	
1	2 gelb	— 35 — 50	— 10 — 75	
2	3 grün	5 — — 50	— 10 — 50	
3	5 ziegelrot	5 — — 45	— 15 — 50	
4	10 blau	5 — — 10	5 — — 10	
5	15 braun	5 — — 40	— 50 — 50	
6	25 lila	5 — 250	1 — 2 —	
7	50 röt'l'braun <i>tu</i>			
	{ a. gez $10\frac{1}{2}$	150	350	10 — 5 —
	{ b. „ 9	30	15 —	
	{ c. „ 12	20	10 —	16 — 5 —

Von Nr. 4 wurde 1895 ein Neudruck,
gez $10\frac{1}{2}$, auf graugetöntem Papier her-
gestellt.

1883. T. 2, gez $9\frac{1}{2}$.

2

8	2 Sld. gelbl'braun	— 15	1 50
9	3 „ grün	— 15	— 75
10	5 „ karminrosa	— 20	— 75
11	10 „ blau	— 25	— 10
12	20 „ grau	— 75	1 25
13	50 „ lila	1 50	3 —
	b. bläulichlila	7 50	4 —

1886. T. 2, Wz wie vorher,
Nr. 9 mit schwarzem Aufdr. A 1,
a. Wiener, b. Konstant. Aufdr.

10 PARA 10

A 1

14 10 Pa. a. 3 Sld. grün
Ja. Aufdr. $15\frac{1}{4}$ mm — 15 — 50
lb. „ $15\frac{3}{4}$ „ 30 — 30 —

Bei dem Konstant. Aufdr. steht das
Wort PARA stets höher als die Ziffern II
zu beiden Seiten, auch beträgt der Ab-
stand zwischen der linken 0 und P ge-
gen dem letzten A und 1 2 mm gegen $1\frac{1}{2}$ mm
beim Wiener Aufdruck.

1888. T. 4. Marken von Österreich
1883 mit schwarz. Aufdr. A 1,
gez $9\frac{1}{2}$ — $10\frac{1}{2}$.



4

15 10 Pa. a. 3 Kr. grün *k* — 15 — 30
16 20 „ „ 5 „ rot. — 20 — 50
17 1 Pi. „ 10 „ blau — 25 — 10
18 2 „ „ 20 „ grngrau — 75 — 75
19 5 „ „ 50 „ bräun'l'lila 1 50 3 —

1890. T. 5, gefasertes Pap. ohne
Wz, Aufdruck A 1, verschieden gez



5

20 10 Pa. a. 3 Kr. graugrün
A gez 10 — $11\frac{1}{2}$ — 25 — 25
B „ 12 — $13\frac{1}{2}$ — 10 — 25
21 20 Pa. a. 5 Kr. rosa
A gez 10 — $11\frac{1}{2}$ — 30 — 25
B „ 12 — $13\frac{1}{2}$ — 15 — 25
22 1 Pi. a. 10 Kr. blau
A gez 10 — $11\frac{1}{2}$ — 50 — 10
B „ 12 — $13\frac{1}{2}$ — 25 — 25
23 2 Pi. a. 20 Kr. olivgrün
A gez 10 — $11\frac{1}{2}$ 1 50 1 50
B „ 12 — $13\frac{1}{2}$ 1 50 1 50
24 5 Pi. a. 50 Kr. violett
A gez 10 — $11\frac{1}{2}$ 2 — 4 —
B „ 12 — $13\frac{1}{2}$ 2 — 4 —

1891. T. 6, versch. gez., Aufdr. A1.



6

25	2 Pi. a. 20 K. olivgrün			
	A gez 10—11 ¹ / ₂	2 50	—	25
	B „ 12 ¹ / ₂	1 —	1 —	
	C „ 9 ¹ / ₄	— —	8 —	
26	5 Pi. a. 50 K. violett			
	A gez 10—11 ¹ / ₂	1 50	—	75
	B „ 12 ¹ / ₂	5 —	2 50	

1892. T. 5 und 7. gez.



7

27	8 Pa. a. 2 K. braun	—	10	—	25
	B. gez 9 ¹ / ₄	20	—	5	—
28	10 Pi. „ 1 G. blau	2	—	4 50	
29	20 „ „ 2 „ karmin	4	—	6 50	

1896. T. 7, Farbenwechsel gez.

30	10 Pi. a. 1 G. hellila	2	—	2	—
31	20 „ „ 2 „ seegrün	4	—	5	—

1900. T. 8—11, schwarzer Aufdruck auf Marken der Heller-Währung, gez.



8



9



10



11

Türkische Währung nur unten.

Ohne Lackstreifen.

32	10 Pa. a. 5 H. blaugrün	—	10	—	15
33	20 „ „ 10 „ rosa	—	15	—	30
34	1 Pi. „ 25 „ blau	—	25	—	05
35	2 „ „ 50 „ graublau	—	50	—	30
36	5 „ „ 1 Kr. k'rosa	1	—	—	40
37	10 „ „ 2 „ grauviolett	2	—	1 50	
38	20 „ „ 4 „ hellgrün	4	—	3	—

1902. T. 8—11, desgleichen, gez.

Mit Lackstreifen.

39	10 Pa. a. 5 H. blaugrün	—	10	—	15
40	20 „ „ 10 „ rosa	—	15	—	30
41	1 Pi. „ 25 „ blau	—	25	—	05
42	2 „ „ 50 „ graublau	—	50	—	30

1903. Desgl. mit Aufdruck, gez.

Türkische Währung oben und unten.

Mit Lackstreifen.

43	10 Pa. a. 5 H. dklgrün	—	10	—	15
44	20 „ „ 10 „ rosa	—	15	—	25
45	1 Pi. „ 25 „ blau	—	25	—	05
46	2 „ „ 50 „ graublau	—	50	—	30

1903/04. Ohne Lackstreifen.

47	10 Pa. a. 5 H. dklgrün	—	10	—	15
48	20 „ „ 10 „ rosa	—	15	—	25
49	1 Pi. „ 25 „ ultram.	—	25	—	05
50	2 „ „ 50 „ graublau	—	50	—	30

1906. Farbenwechsel und Ergänzungswert, gez.

51	10 Pa. a. 5 H. grasgrün	—	06	—	15
52	30 „ „ 12 „ hellblau-violett	—	20	—	30

Die Preise verstehen sich für Zählung 13:13¹/₂, 13:12¹/₂; die um das Vielfache höheren Preise für Zählungen 9¹/₄, 9¹/₂:12¹/₂ und 12¹/₂:9¹/₄ siehe im Handbuch.

1908. T. 12 u. 13, Jubiläumsausgabe auf farb. Papier, T. der 5 Heller-Marke für Nr. 53—57. T. der 1 Kronen-Marke für Nr. 58—61, gez.



12



13

53	10 Pa. gelbgrün			
	a. hellgelb	— 06	— 05	
54	20 „ rosa a. hellrosa	— 10	— 10	
55	30 „ schokol'braun			
	a. sämisch	— 20	— 20	
56	1 Pi. dunkelblau			
	a. hellblau	— 25	— 05	
57	60 Pa. lila a. graublau	— 40	— 60	
58	2 Pi. karmin a. gelb	— 50	— 50	
59	5 „ dunkelbraun			
	a. grau	1 30	1 —	
60	10 „ grün „ gelb	2 60	2 —	
61	20 „ tiefblau a. grau	5 20	4 —	

Nachportomarken.

1902. T. N 2 von Österreich, mit schwarzem Aufdruck NA 1, gez.



N 2

10
PARA

NA 1

1	10 Pa. a. 5 H. grün	— 06	— 15
2	20 „ „ 10 „ „	— 15	— 25
3	1 Pi. „ 20 „ „	— 25	— 50
4	2 „ „ 40 „ „	— 50	— 60
5	5 „ „ 100 „ „	1 50	2 —

1908. T. N 1, Jubiläumsausgabe, gez 12 1/2.

- A. Kreidepapier (dunkelgrün, gelbgrün),
B. (1910) dünnes gewöhnl. Papier (dunkelgrün).



N 1

		A		B	
		Kreide-P.		dünnes P.	
6	1/4 Pi. grün	— 10	— 10	— 10	— 10
7	1/2 „ „	— 15	— 15	— 15	— 15
8	3 „ „	— 25	— 25	— 25	— 25
9	1 1/2 „ „	— 40	— 40	— 40	— 40
10	1 „ „	— 50	— 50	— 50	— 50
11	2 „ „	1 25	1 25	1 25	1 25
12	5 „ „	2 50	2 50	2 50	2 50
13	10 „ „	5 —	5 —	5 —	5 —
14	20 „ „	7 50	7 50	7 50	7 50

Donau-Dampfschiffahrts- gesellschaft.

1866/71. T. 1, gez 9 1/2 (siehe Handbuch)



1

1	10 Soldi grün	— 75	2 —
2	10 „ lila	— 75	4 —
3	10 „ rot	— 50	4 —
4	17 „ rot	4 —	5 —

Oil Rivers siehe Nilgerküste.

Oldenburg.*)

(Oldenbourg). — (D., Europa.)

30 Silber-Groschen = 1 Thaler = 72 Grote.

1851.55. T. 1, schw.
Steindruck, farb. Pap.,
ungez.



- | | | | | | |
|---|--------------------------------|-----|---|----|----|
| 1 | $\frac{1}{3}$ S. G. grün . . . | 60 | — | 55 | — |
| 2 | $\frac{1}{30}$ Th. blau | | | | |
| | { a. Type I . . . | 50 | — | 2 | — |
| | { b. " II . . . | 150 | — | 10 | — |
| | { c. " III . . . | 50 | — | 2 | — |
| 3 | $\frac{1}{15}$ Th. rosa | | | | |
| | { a. Type I . . . | 300 | — | 8 | 50 |
| | { b. " II . . . | | — | 18 | — |
| | { c. " III . . . | 400 | — | 12 | — |
| 4 | $\frac{1}{10}$ Th. gelb . . . | 550 | — | 12 | — |

Typenunterschiede Nr. 2:



Type I: Kopf- und Fußstriche in Thaler dünn.

Type II: desgl., jedoch linke Einbuchtung des Schildes das II nicht berührend.

Type III: Kopf- und Fußstriche in Thaler dick.

Typenunterschiede Nr. 3:

Type I: linke Einbuchtung des Schildes oben flach, die rechte rundlich und gleichmäßig dick.

Type II: linke Einbuchtung des Schildes oben spitz, die rechte oben flach, an einer Stelle rechts ganz dünn.

Type III: Hermelin unterhalb des Wappens stark schattiert.

Früher angegebene Type IV: die unterste Spitze des Wertschildes fast mitten über der Öffnung des N in OLDENBURG — ist Fälschung.

1859. T. 3, schwarz.
Steindruck, farbiges
Papier, ungez.



- | | | | | | |
|---|-----------------------------|-----|---|-----|---|
| 5 | $\frac{1}{3}$ G. grün . . . | 200 | — | 250 | — |
| 6 | 1 " blau . . . | 60 | — | 4 | — |

- | | | | | | |
|---|-----------------|-----|---|----|---|
| 7 | 2 G. rosa . . . | 180 | — | 75 | — |
| 8 | 3 " gelb . . . | 180 | — | 60 | — |

1861. T. 3, farb. Stein-
druck, weißes
Papier, ungez.



- | | | | | | |
|----|------------------------------------|-----|----|-----|---|
| 9 | $\frac{1}{3}$ Gr. gelborange . . . | 27 | 50 | 180 | — |
| 10 | $\frac{1}{3}$ " moosgrün | 175 | — | 175 | — |
| | b. mattgrün | 60 | — | 75 | — |
| 11 | $\frac{1}{2}$ " dunkelbraun . . . | 75 | — | 60 | — |
| | b. rotbraun | 50 | — | 55 | — |
| 12 | 1 " blau . . . | 40 | — | 18 | — |
| | b. trübblau | 50 | — | 15 | — |
| | c. ultramarin | 50 | — | 18 | — |
| 13 | 2 " rot . . . | 75 | — | 35 | — |
| 14 | 3 " zitronengelb | 125 | — | 40 | — |

Nr. 10 moosgrün ist $\frac{1}{2}$ mm kürzer und schmaler als die Marke 10 b mattgrün, und dementsprechend ist auch die Schrift kürzer; dasselbe ist bei der $\frac{1}{2}$ G. dunkelbraun der Fall. — Nr. 8 gibt es mit Fehler OLDBENBURG, Nr. 10 b mit OLDEIBURG, Drittd, Dritte, Dritto, OLDEFBURG, Nr. 12 mit gebrochenem n in Ein und doppelseitig bedruckt, Nr. 14 mit OLDEIBURG und doppelseitig bedruckt.

1862. T. 4, verschieden durch-
stochen.



- | | | A | | B | |
|----|------------------------|---------------------------|-------------|-----|----------|
| | | durchst. 11 $\frac{1}{2}$ | durchst. 10 | | |
| 15 | $\frac{1}{3}$ G. grün | 32 | — | 2 | — |
| 16 | $\frac{1}{2}$ " orange | 25 | — | 2 | — |
| 17 | 1 " karm. | 20 | — | 140 | 125 1750 |
| 18 | 2 " blau | .45 | — | 6 | — |
| 19 | 3 " gelb-
braun | 20 | — | 7 | — |

Nr. 17 kommt auch halbiert als $\frac{1}{2}$ Gr. verwendet vor.

Die Restbestände waren vermutlich sämtlich weit (10) durchstochen.

Marken ungebraucht ohne Gummi, besonders aber knapprandige Stücke, sind billiger, dagegen erzielen außergewöhnlich breitrandige Stücke Liebhaberpreise.

Oldenburg trat 1866 in den Nordd. Bund ein und nahm am 1. Januar 1868 die Marken des Nordd. Postbezirks in Gebrauch.

Oranjefluß-Kolonie vormals Oranje-Freistaat.

(Orange River Colony)

(Orange-Free-State. Orange.)

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

A. Oranje-Freistaat.

1868. T. 1, gez 14.



- 1 | Een (1) p. braun . — 30 — 10
 2 | Zes (6) „ blaßrosa 10 — — 45
 d. lebhaftkarmeln 4 — — 90
 3 | Een (1) sh. br'orange 5 — — 40

Ergänzungswerte unter Nr. 5, 6, 10—12.

1877. Nr. 2 mit schwarzem Aufdr. A 1—A 4.

- 4 | 4 a. 6 P. rosa
- kd*
- 30 — 12 50

Preise nach Typen

4	4	4	4
A 1	A 2	A 3	A 4
* 60 —	50 —	80 —	30 —
40 —	15 —	40 —	12 50

1878/79. T. 1 gez 14.

- 5 | Vier (4) pence blau 5 — — 80
 b. ultramarin 3 50 — 70
 6 | Vyf (5) shillings grün 12 50 8 50

1881/82. Nr. 6 u. 5 m. schwarz. A 5—A 16.

 $\frac{1}{2}d$

A 5

- 7 |
- $\frac{1}{2}$
- a. 5 Sh. grün,
- dk*
- 2 — 1 75

Bei Type 1 des Aufdrucks von Nr. 7 beträgt die Höhe $1\frac{1}{4}$ mm, bei Type 11 13 oder 14 mm.

- 8 | 1 a. 5 Sh. grün
- kd*
- 10 — 10 —

Preise nach Typen

1d. 1d. 1d. 1d. 1d.

A 6	A 7	A 8	A 9	A 10	A 11
* 15 —	11 —	15 —	10 —	—	30 —
20 —	10 —	—	—	—	—

- 9 | 3 a. 4 P. blau .
- d*
- 15 — 6 50

Preise nach Typen

3d	3d	3d	3d	3d
A 12	A 13	A 14	A 15	A 16
* 15 —	15 —	20 —	30 —	60 —
6 50	10 —	10 —	15 —	35 —

1883/84. Neue Werte, gez 14.

- 10 | Half ($\frac{1}{2}$) P. röt'l'braun — 30 — 20
 11 | Twee (2) „ mattlila 2 50 — 15
 b. lebhaftlila 2 — — 15
 12 | Drie (3) „ ultramarin 3 — 1 —

1888. Nr. 12 u. 5 m. schwarz. Aufdruck A 17—A 25 ohne Durchstreichung des alten Wertes.

- 13 | 1 a. 3 P. ultramarin *d* 1 — — 60
 14 | 1 „ 4 „ blau *d* 7 50 7 50

Preise nach Typen

1d	1d	1d
A 17	A 18	A 19
* 1 25	7 50	—
— 75	7 50	—

- 15 | 2 a. 3 P. ultramarin
- k*
- 1 50 1 —

Preise nach Typen

2d	2d	2d	2d
A 20	A 21	A 22	A 23
* 4 50	1 50	—	—
3 —	1 —	—	—

1892. Nr. 12 mit schwarzem Aufdruck A 24 u. A 25.

- 16 |
- $2\frac{1}{2}$
- a. 3 P. ultramarin 2 2 25

Preise nach Typen

2$\frac{1}{2}$d.	2$\frac{1}{2}$d.
A 24	A 25
* 2 25	—
2 —	—

1894. Nr. 1 ingeändert. Farbe gez 14

- 17 | Een (1) penny violett — 25 — 08

1896. Nr. 12 mit schwarzem Aufdruck A 26 - A 32.

18 1/2 a. 3 P. ultramarin d 1 - 1 -
Preise nach Typen

$\frac{1}{2}d$	$\frac{1}{2}d$	$\frac{1}{2}d$	$\frac{1}{2}d$
A 26	A 27	A 28	A 29
*1 -	6 -	4 -	4 -
1 -	7 50	4 -	4 -

$\frac{1}{2}d$	$\frac{1}{2}d$	$\frac{1}{2}d$
A 30	A 31	A 32
*5 -	2 75	1 -
5 -	2 75	1 -

- Nr. 12 mit Aufdruck A 33.

Halve Penny.

A 33

19 1/2 a. 3 P. ultramarin kd - 40 - 50
III. Penny st. Penny 20 - 20 -
Weitere Abarten siehe Handbuch.

1896. Nr. 12 m. Aufdr. A34 (ohne d).

$2\frac{1}{2}$
A 34

20 2 1/2 a. 3 P. ultramarin 1 75 2 -
1. römische 1 st. 1 in 1/2 80 - 80 -

1896. Aushilfsmarke Nr. 18 (A 26 bis A 32) mit weiterem Aufdruck A33.

20a 1/2 a. 1/2 a. 3 P. ultram. 70 - - -			
A 26	A 27	A 28	A 29
*70 -	-	-	-
-	-	-	-
A 30	A 31	A 32	
*80 -	-	150 -	

1897/98. T. 1. Nr. 10 u. 3 in geänderten Farben, gez 14.

21 1/2 Penny orange - 40 - 20
22 Een (1) shilling rotbraun 5 - 1 50

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I. Zes (6) pence blau 50 -

Nr. 1 wurde mit engl. Aufdr. aus- gegeben (Nr. 30 und 37).

B. Oranje-Freistaat
während der engl. Besetzung.
1900. Frühere Ausg. mit Aufdr. A 35.
V. R. I.

		$\frac{1}{2}d$		
	P.	A 35		
23	1/2 a. 1/2 P. orange	- 15	- 20	
24	1 " 1 " violett	- 15	- 15	
25	2 " 2 " lila	- 40	- 50	
26	2 1/2 " 3 " blau	6 50	6 50	
27	3 " 3 " "	- 50	- 50	
28	4 " 4 " "	2 50	3 -	
29	6 " 6 " karmin	22 -	25 -	
30	6 " 6 " blau	1 25	1 25	
31	1 Sh. a. 1 Sh. rotbraun	1 75	1 25	
32	5 " 5 " grün	7 -	5 -	

Von Nr. 23-32 sind verschiedene Druckauflagen zu unterscheiden, die in der Hauptsache an der verschiedenen Stellung der Punkte zu erkennen sind. (s. A 36 und A 37). Die ersten und die

V. R. I V. R. I

$\frac{1}{2}d$ $\frac{1}{2}d$
A 36 A 37

letzten Druckauflagen sind z. T. sehr selten. Bei allen Druckauflagen gibt es sehr seltene Fehldrucke als: fehlende Punkte, kopfstehende Buchstaben usw.

C. Oranjeßuß-Kolonie.

1900/2. Nr. 50, 42 und 45 von Kap der guten Hoffnung mit schwarz. Aufdruck A 38.

ORANGE RIVER COLONY.
A 38

33	1/2 P. hellgrün	d - 15	- 15
34	1 " karmin	- 20	- 15
35	2 1/2 " ultramarin	- 50	- 50

1902. Nr. 29 mit schwarzem
Aufdruck A 39.

V. R. I.

4d
6d

A 39

Aufdruck

36| 4 a. 6 P. blau karmin — 80 1 —

1902. Marke Zes pence blau, gez 14
(ohne Aufdr. nicht zur Ausgabe
gelangt) mit schwarzem Aufdr.
A 40.

E. R. I.

6d

A 40

37| 6 a. 6 P. blau . 2 — 2 —

1902. Nr. 32 mit ziegelrotem
Aufdruck A 41.

V. R. I.
One
Shilling



A 41

38| 1 a. 5 Sh. grün u. schwarz 2 25 3 —

1902/3. T. 3, König Eduard VII.
Wz Krone CA, ein- oder zwei
Dr., w. P., gez 14.



3

39	1/2 P.	grün	. . .	— 10	— 10
40	1	rot	. . .	— 20	— 16
41	2	braun	. . .	— 35	— 20
42	2 1/2	blau	. . .	— 40	— 40
43	3	lila	. . .	— 50	— 30
44	4	olivgrün	u. rot	1	— 85
45	6	lila	" "	— 90	— 45
46	1 Sh.	braungelb	u. rot	2	— 75
47	5	rötlichbraun	" "		
			u. blau	7 50	6 —

1906/9. T. 3, Wz Krone CACA
gez 14.

48	1/2 P.	grün	. . .	— 10	— 10
		b. gelbgrün	. . .	— 10	— 16
49	1	rot	. . .	— 20	— 10
50	4	olivgrün	u. rot	— 70	— 50
51	1 Sh.	braungelb	" "	1 70	— 50



S I

Stempelmarken T. 51
Hochrechteck oder Quer-
rechteck kommen post-
lich verwendet wer-
den ebenso Freimarken mit
Aufdr. von TF (3 Typen
in Telegraphenmarken
umgewandelt).

Orcha.

(G., Indlen. Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1900. T. 1 u. 2, gez 12 1/2 oder
ungez.

Diese Marken für Orcha in den Werten
zu 1, 2, 4 A sind zwar zur Ausgabe
vorbereitet, aber amtlich nicht veraus-
gabt worden.



Ost-Rumelien.

(Eastern Roumelia, Roumélie orientale.) — (T., Europa.)

40 Paras = 1 Piaster.

1880. T. 1 u. 2. Türkische Marken der Ausgabe 1876 mit blauem Aufdruck **R. O.** (2 Typen), gez 13 $\frac{1}{2}$.



1



2

1	1/2 Pi. schwarz u. grün	5	—	6	—
2	20 Pa. violett " "	750		750	
3	2 Pi. schwarz				
	u. gelbbraun	30	—	30	—
4	5 " rosa „ blau	175	—	225	—

Nicht in Verkehr gekommen sind:

I	10 Pa. schwarz u. lilä				
II	1 Pi. " „ blau				

Warnung vor türkischen Fälschungen des Aufdrucks.

— T. 2 mit weiterem ovalen blauem Aufdruck (in 2 Typen), gez 13 $\frac{1}{2}$.



A 1

5	10 Pa. schwarz u. rosa	5	—	650	
---	------------------------	---	---	-----	--

Nr. 5 ohne RO ist Probetruck.

1881. T. 4. Umschrift „Ost-Rumelien“ in vier Sprachen, gez 13 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$.



4

6	5 Pa. schwarz				
	u. olivgelb "	—	50	—	60
7	10 " schwarz				
	u. grün "	—	80	—	60
	I. schwarz u. rosa				
	(Fehldr.)	—	—	—	—
8	20 " schwarz				
	u. rosa "	—	40	—	45
9	1 Pi. schwarz u. blau "	1	—	—	75
10	5 " rot u. hellblau "	1250	30	—	—

1884. T. 4. A B

	Pa.	gez 13 $\frac{1}{2}$	gez 11 $\frac{1}{2}$
11	5 violett	— 15 350	— 25 — 60
12	10 grün	4 — 4 —	— 20 — 50

Nicht in Verkehr gekommen sind:

III	20 Pa. rosa u. mattrosa			—	50
IV	1 Pi. blau „ mattblau			2	—
V	5 " braun „ bräunlich			175	—

Die Marken von Ost-Rumelien wurden 1885 durch die von Südbulgarien (s. dieses) ersetzt.

Pahang.

(G., Malacca, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1889. Marken von Straits Settlements Nr. 35, 33 und 34 mit schwarzem Aufdr. A 1—A 4, Wz Krone CA, gez 14.

PAHANG PAHANG
 12: 19/4 mm 15: 23/4 mm
 A 1 A 2

PAHANG PAHANG
 16: 23/4 mm 16: 21/2 mm
 A 3 A 4

- | | | | |
|---|------------------------|-------|-------|
| 1 | 2 C. karminrosa | | |
| | { a. Aufdr. A 1 | — 60 | — 75 |
| | { b. " A 2 | — — | 35 — |
| | { c. " A 3 | 15 — | 12 — |
| | { d. " A 4 | 10 — | 4 — |
| 2 | 8 " orange (A 3) | 180 — | 180 — |
| 3 | 10 " schief'grau (A 3) | 10 — | 10 — |

1891. Desgl., Nr. 39 m. schwarz. Aufdruck „PAHANG“ und zweizeiligem Wertaufdruck (4 Typen).

- | | | | |
|---|----------------|------|-------|
| 4 | 2 a. 24 C grün | | |
| | TwoCENTS | 40 — | 30 — |
| | TwoCENTS | 15 — | 12 50 |
| | TwoCENTS | 30 — | 30 — |
| | TwoCENTS | 15 — | 15 — |

1892. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.



- | | | | |
|---|----------------|------|------|
| 5 | 1 C. grün | — 20 | — 50 |
| 6 | 2 " karminrosa | — 20 | — 25 |
| 7 | 5 " blau | — 65 | — 75 |

1895/96. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



- | | | | |
|---|---------------------|------|------|
| 8 | 3 C. lila u. karmin | — 35 | — 35 |
| 9 | 5 " " " olivgelb | — 50 | — 80 |

1897. Nr. 7 schräg durchschnitten und mit roter Aufschrift des neuen Wertes und Initialen.

- | | | | |
|----|-------------------|-----|------|
| 10 | 2 c. a. 5 C. blau | | |
| | untere Hälfte | 120 | — 25 |
| 11 | 3 " " 5 C. blau | | |
| | obere Hälfte | 120 | — 25 |

1898/99. T. 2. Marken von Perak mit schwarzem Aufdr. „PAHANG“ (Wz Krone CA, Nr. 15 und Krone CC), gez 14.

- | | | | |
|----|----------------------|-------|----|
| 12 | 10 C. lila u. orange | 1 — | 12 |
| 13 | 25 " grün " karmin | 3 75 | 45 |
| 14 | 50 " " schwarz | 12 50 | 15 |
| 15 | 50 " lila " schwarz | 24 — | 26 |
| 16 | 1 D. grün " gelbgrün | 15 — | 18 |
| 17 | 5 " " blau | 45 — | 60 |

1898. T. 3. Nr. 26 von Perak mit Aufdr. A 5.

Pahang
Four cents

A 5

- | | | | |
|----|------------------------|---|---|
| 18 | 4 a. 8 C. lila u. blau | 4 | 1 |
|----|------------------------|---|---|

1899. Derselbe Aufdruck auf weißem Papierstück, durchst.

- | | | | |
|----|--------------------|-----|-----|
| 19 | Four cents schwarz | | |
| | a. weiß | — — | 100 |

1899. T. 2, Wz Krone CA, gez 14

- | | | | |
|----|---------------------|------|------|
| 20 | 4 C. lila u. karmin | — 65 | — 80 |
|----|---------------------|------|------|

1901. Marke von Pahang Nr. mit Aufdruck des neuen Wertes

- | | | | |
|----|--------------------------|-------|-------|
| 21 | Four cents | | |
| | a. 5 C. lila u. olivgelb | 13 50 | 17 50 |

Panama.¹⁾

(Amerika.)

(Bis 1903 Bundesstaat von Columbien, jetzt unabhängige Republik.)

100 Centavos = 1 Peso. Seit 1906 100 Centesimos = 1 Ballas (1 Peso. Goldwährung.)

A. Republik im Staatenbund von Columbien.

1878. T. 1 und 2, dickes oder dünnes Papier, ungez.



	ungebr.	Stempel-Entwertung	Feder-Entwertung
1 5 C. grün	20 —	8 —	3 —
2 10 „ blau ^{*)}	60 —	50 —	20 —
3 20 „ rot	15 —	18 —	7 50
4 50 „ gelb	18 —	40 —	15 —

*) Von Nr. 2 gibt es 2 Platten, Platte 1 — ohne Strich unter TA von Centavos — ist nicht seltener.

Nr. 2 kommt halbiert, Nr. 3 geviertelt als 5 C.-Marke verwendet vor.

1887/88. T. 3, Steindr., gez 13¹/₂.



5	1 C. schwarz a. grün	—	20	—	35
6	2 „ „ „ fleischf.	3 50	1 50		
	b. „ „ „ rosa	—	70	1 —	
7	5 „ „ „ blau	1 —	—	30	
	b. „ „ „ graublau				
	dünnes Pap.	2 50	1 50		
8	10 „ schwarz a. gelb	1 —	—	40	
9	20 „ „ „ lila	1 25	1 75		
10	50 „ braun „ weiß				
	a. dickes Papier	3 —	3 50		
	b. dünnes „	5 —	5 50		

1892/96. T. 4, Stahlstich farb. Druck, weißes Papier, gez 12.



11	1 C. grün	—	20	—	20
12	2 „ karmirosa	—	30	—	30
13	5 „ blau	—	70	—	30
14	10 „ orangegelb	—	80	—	20
15	20 „ violett	1 25	—	80	
16	50 „ gelbbraun	2 50	2 50		
17	1 P. braunkarmin	5 —	5 —		

1894. Nr. 12, 9, 10 u. 10 b mit farb. Aufdr. A 1—A 7.

HABILITADO. HABILITADO

1894

1894

1

1

CENTAVO.
A 1

CENTAVO.
A 2

HABILITADO. HABILITADO.

1894

1894

5

5

CENTAVOS.
A 3

CENTAVOS.
A 4

HABILITADO.

1894

5

CENTAVOS.
A 5

1) Für den Normal-Katalog neu bearbeitet von Herrn J. M. Bartels Boston. — Jede Abtheilung — Freimarken, Einschreibemarken, Rückscheinmarken, Verspätungsmarken — zählt unter sich von 1 ab weiter.

HABILITADO. HABILITADO.

1894

1894

10

10

CENTAVOS.
A 6

CENTAVOS,
A 7

- 18| 1 a. 2 C. karminrosa
Aufdr. schwarz
Ja. T. A 1 *kd* — 25 — 50
Ib. T. A 2 *kd* — 50 — 70
- 19| 5 „ 20 „ lila, Aufdr. rot
a. T. A 3 *kd* 150 150
b. T. A 4 *kd* 250 250
c. T. A 5 *kd* 5 — 5 —
- 20| 10 „ 50 „ braun, Aldr. rot
a. dickes P., T. A 6 *k* 4 — 4 —
b. „ „ T. A 7 *k* 15 — 15 —
c. dünnes „ T. A 6 *kd* 150 150
d. „ „ T. A 7 *kd* 250 250

Einschreibebriefmarken.

1888. T. E 1, gez. 13¹/₂.



E 1

E1| 10 C. schwarz a. grau 6 — 5 —

1898. Freimarke
Nr. 14 mit vio-
lettem oder
blauem Aufdr.
E 2 oder E 3.



E 2

E2| 10 C. orange . . k 5 — 6 —



E 3

E3| 10 C. orange . . 50 — 50 —

1900. T. E 4, farb. Dr., f. Pap., gez 12.



E 4

E4| 10 C. schwarz a. hellblau 150 — —

1901. T. E 4, farb. Druck, weißes
Papier, gez 12.

E5| 10 C. rotbraun . . 4 — 5 —

1902. T. E 4. Nr. 3 mit dunkel
blauem Aufdr. des neuen Wertes

E6| 20 a. 10 C. rotbraun 250 250

Rückscheinmarken.

1898/1901. T. R 1. Aushills-
ausgabe für Colon. Marken Nr. 13
und 14 mit farbigem Aufdruck
A. R. — COLON — COLOMBIA
gez. 12.

A. R.
COLON
COLOMBIA

R 1

R1| 5 C. blau . . d 3 — —

R2| 10 „ orange . dk 5 — —

1898/1901. T. R 2. Freimarke
Nr. 13 und 14 mit rotem Auf-
druck A R im Oval.



R 2

R3| 5 C. blau . . d 2 — 25

R4| 10 „ orange . dk 4 — 5 —

— T. R 3 mit violett-schwarzem Auf-
druck, A. R. COLON COLOMBIA
wie R 1.



R 3

R5| 5 C. scharlachrot k — 12 —

B. Panama als unabhängige Republik.

(Tag der Lostlösung 3. November 1903.)

A. Ausgaben des Postamtes Panamá.

1. Ausgabe des Postamtes Panamá.

1903/4. Marken der Republik Panamá 1892/96 mit Aufdruck A 1.

REPUBLICA DE
PANAMA
A 1

C.	Aufdr.	A		B	
		blauschwarz schwarz	rot	blauschwarz schwarz	rot
21	1 grün	2	2	40	40
22	2 karmin- rosa	60	60	6	6
23	5 blau	10	10	1	1
24	10 orange	450	—	2	2
25	20 lila	20	—	10	10
26	50 gelbbraun	10	—	850	—
P.					
27	1 braun- karmin	22	—	25	—

Einschreibebriefmarken. Aufdruck auf Columbien-Marken.

E 7	10 a. 20 C. blau				
	ja. Aufdr. blauschwarz	—	—	—	—
	lb. „ rot	6	—	—	—
E 8	20 C. blau a. hellblau				
	ja. Aufdr. blauschwarz	—	—	—	—
	lb. „ rot	20	—	—	—
E 9	10 a. 20 C. rot				
	a. blaugrau	—	—	—	—
	ja. Aufdr. blauschwarz	—	—	—	—
	lb. „ rot	8	—	—	—
E 10	20 C. rot a. stumpfblau				
	ja. Aufdr. blauschwarz	—	—	—	—
	lb. „ rot	15	—	—	—

Rückscheinmarken.

R6	5 a. 10 C. blau a. grünlich				
	Aufdr. rot	—	—	450	
R7	10 C. blau a. grünlich				
	Aufdr. rot	—	—	750	

Verspätungsmarken.

VI	5 C. violett a. rosa				
	ja. Aufdr. blauschwarz	750	750		
	lb. „ rot	750	750		

Der Übersicht wegen sind bei den Ausgabemarken der Republik Panama alle Marken mit einem Aufdruck in eine Gruppe vereinigt.

2. Ausgabe des Postamtes Panamá.

Nr. 12—15 mit Aufdruck A 2 in Buchdruck, die obere Inschrift Columbien durch einen der Farbe der Marke entsprechenden Strich bedruckt.

Panama links: von unten nach oben, rechts von oben nach unten.

PANAMA
A 2
PANAMA

28	2 C. karminrosa				
	a. Panama blauschwarz	3	—	150	
	b. „ „	6	—	—	
	c. Balken violett	6	—	—	
	„ grau	1	—	—	
29	5 C. blau				
	ja. Panama karmin	130	150		
	lb. „ schwarz	35	—	35	
30	10 C. orange				
	Panama schwarz	3	—	4	
31	20 „ lila				
	Panama karmin	5	—	6	

Die Länge des Wortes Panama und die Größe der Buchstaben variieren: 14 : 2 mm oder 15 : 2 mm. Beide Arten kommen auf einer Marke vor.

3. Ausgabe des Postamts Panamá.

Roter Buchdruck, Strich durch Columbien.

Panama läuft hellerschwarz von unten nach oben oder von oben nach unten. (Als Fehldruck zweimal im Bogen: links von oben nach unten, rechts von unten nach oben).

PANAMA

PANAMA

A 3

32	1 C. grün	— 25	— —
33	2 „ karminrosa	— 30	— —
34	20 „ violett	2 50	2 50
35	50 „ gelbbraun	4 —	— —
36	1 P. braunkarmin	6 50	— —

4. Ausgabe des Postamts Panamá.

Roter Buchdruck. Gleichmäßige größere Buchstaben.

Panama links von unten nach oben, rechts von oben nach unten. (Als Fehldruck je viermal im Bogen beide gleichlaufend).

PANAMA

PANAMA

A 4

37	1 C. grün	— 15	— 15
38	2 „ karminrosa	— 30	— 30
39	5 „ blau	— 50	— 40
40	10 „ orange	— 75	— 30
41	20 „ lila	1 75	1 75
42	50 „ gelbbraun	4 —	4 —
	I. Aufdr. A 4		
	schwarz	30 —	— —
43	1 P. braunkarmin	8 —	9 —

Einschreibebriefmarke.

E11	10 C. orange		
	Aufdr. violett E 2	4 50	5 —

Rückscheinmarke.

R8	5 C. blau		
	Aufdr. violett R 1	3 50	4 —

B. Ausgaben des Postamts Colon.

1. Ausgabe des Postamts Colon.

Nr. 11—17 mit violetter oder rotvioletter Handstempelaufr. A 5.

REPUBLICA DE PANAMA

A 5

44	1 C. grün	— 40	— —
45	2 „ karminrosa	— 50	— —
46	5 „ blau	1 50	— —
47	10 „ orange	2 50	— —
48	20 „ lila	6 50	— —
49	50 „ braun, (Ausg. 1887)		
	a. dünnes P.	— —	— —
	b. dickes „	15 —	— —
50	1 P. braunkarmin	50 —	— —

Einschreibebriefmarken.

E12	10 C. orange	2 50	— —
E13	20 „ ziegelrot a. hellblau	12 —	12 —

Rückscheinmarken.

R 9	5 C. blau u. violett	2 50	— —
R10	10 „ blau a. bläulich	10 —	— —

2. Ausgabe des Postamts Colon.

Nr. 11—17 mit violetter oder rotvioletter Handstempelaufr. A 6

PANAMA

A 6

51	1 C. grün	6 50	— —
52	2 „ karminrosa	4 —	— —
53	5 „ blau	6 —	— —
54	10 „ orange	10 —	— —
55	20 „ lila	12 —	— —
56	50 „ braun (Ausg. 1887)		
	a. dünnes P.	35 —	— —
	b. dickes „	18 —	— —
57	1 P. braunkarmin	55 —	— —

Einschreibebriefmarke.

E14 10 C. orange u. violett 12 — — —

Rückscheinmarke.

R11 5 C. blau u. violett . 60 — — —

B. Ausgabe des Postamts Colon.

Nr. 11—15 mit Aufdruck A 7.

**República
de Panamá**

A 7

Aufdruck

58	1 C. grün	a. rot	— 20	— — —
		b. schwarz	15	— — —
		c. braun	15	— — —
59	2 „ karminrosa	schwarz	2	— — —
60	5 „ blau	rot	— 70	— — —
61	10 „ orange	schwarz	2	— — —
62	20 „ violett	„	2 50	— — —
		b. braun	40	— — —
63	50 „ braun	blau		
		g. dünnes P.	6	— — —
		h. dickes „	8	— — —
64	1 P. braunkarmin	schwarz	20	— — —

Einschreibebriefmarken.

E15 10 C. orange u. violett 3 — — —

E16 20 „ rotbraun a. blau 5 — — —

E17 10 a. 20 C. rotbraun
a. blau 15 — — —**Rückscheinmarken.**

R12 5 C. blau u. violett 2 — — —

R13 10 „ orange „ „ 12 — — —

R14 10 „ blau a. blau . 10 — — —

4. Ausgabe des Postamts Colon.Nr. 15 mit gedrucktem schwarzen
Aufdruck A 8.**REPUBLICA
DE PANAMA.**

A 8

E15 20 C. violett . . . 45 — — —

5. Ausgabe des Postamts Colon.**Einschreibebriefmarken.**Roter Handstempel - Aufdruck A 9,
darunter Balken.**Panamá**

A 9

E18 10 a. 20 C. ziegelrot
a. blau 7 50 7 50E19 10 „ 20 „ blau
a. bläulich 7 50 7 50**REPUBLICA DE República
PANAMA de Panamá.**

A I

A II

Marken mit obigem Aufdruck sind als eine Privatspekulation des Postmeisters zu Colon zu betrachten. Es existieren alle möglichen Zusammenstellungen mit vorhergehenden Ausgaben. Marken mit diesem Aufdruck sind verschiedentlich durch die Post gegangen, jedoch sind sie ihres zweifelhaften Charakters wegen hier ausgelassen worden.

**C. Ausgaben des Postamts
Bocas del Toro.****1. Ausgabe des Postamts Bocas
del Toro.**

Violetter Handstempel A 10.

R DE PANAMA

A 10

66 1 C. grün . . . — — — —

67 2 „ karminrosa . . . — — — —

68 5 „ blau . . . — — — —

69 10 „ orange . . . 20 — 20 —

70 20 „ violett . . . — — — —

71 50 „ braun . . . — — — —

72 1 P. braunkarmin . . . — — — —

Einschreibebriefmarken.

E20 20 C. rotbraun a. blau — — —

E21 20 „ blau a. blau — — — —

E22 10 a. 20 C. blau a. blau — — —

2. Ausgabe des Postamts
Bocas del Toro.

Panama

A 11

Aufdruck

72 α	1 C. grün	— — — —
72 β	2 „ karminrosa	— — — —
73	5 „ blau violett	— — — —
74	10 „ orange „	— — — —
74 α	20 „ violett	— — — —
74 β	1 P. braunkarmin	— — — —

Einschreibebriefmarken.

Mit handschriftlicher Hinzufügung des neuen Wertes.

E23	10 a. 20 C. rotbraun	— — — —
	a. blau	— — — —
E24	10 „ 20 „ blau	— — — —
	a. blau	— — — —

Von der ersten Ausgabe gibt es zwei Typen, mit und ohne Punkt hinter R. Von beiden Aufdrucken kommen zahlreiche Fälschungen vor.

Endgültige Ausgabe in Stahlstich.

1905. T. 5, gez 12.



5

75	1 C. grün	— 15 — 20
76	2 „ karmin	— 25 — 30

1906. Provisorische Ausgabe mit rotem Aufdruck der neuen Wertangabe, seitlichem Aufdr. Panama und dickem Strich durch Columbia.



Panama
1 ct.
Panama

77	1 C. a. 20 C. violett	— — — —
	Ausgabe 1892 . . .	— 25 30 —
	1. 1 C. a. 50 C. braun	75 — — —



PANAMA
2 cts.
PANAMA

78	2 C. a. 50 C. braun	— — — —
	Ausgabe 1892 . . .	— 30 — 40
	1. 2 C. auf 20 C. (Aufdr.)	— — — —
	nur kopfst., Fehldr.)	12 — 12 —



PANAMA
5 cts
PANAMA

79	5 C. a. 1 P. braunkarmin	— — — —
	Ausgabe 1892 . . .	2 — 3 25
80	5 C. a. 1 P. braunkarmin	— — — —
	(auf 3. Panama-Ausg.),	— — — —
	daher viermal „Panama“	— — — —
	auf einer Marke	2 — 2 50

1906. T. 6—12. Farb. Druck, weiß Pap., No. 82 u. 83, 85—88 Mittel schwarz, gez.



6 7 12



8 9 10 11

81	1/2 C. goldgelb	— — — —
	Fahne: rot, blau, weiß	— 10 — 10
82	1 „ dunkelgrün	— 10 — 10
83	2 „ scharlach	— 25 — 25
	b. karmin	— 15 — 15
84	2 1/2 „ zinnober	— 25 — 25

85	5 C. ultramarin . . .	— 40	— 15
	b. blau	— 30	— 15
86	8 „ dunkelviolett . . .	— 60	— 60
87	10 „ blauviolett	— 80	— 45
88	25 „ braun	175	175
89	50 „ schwarz	350	350

Nr. 81—83 und 85 gibt es mit kopfst. Mitte.

1909. T. 13 u. 14. Farb. Druck, wei. Pap., gez.



13



14

90	2 C. rot u. schwarz . . .	— 20	— 20
91	2 1/2 „ zinnober	— 25	— 15
92	5 „ stahlblau		
	u. schwarz	— 40	— 15
93	10 „ violett „	— 60	— 25

Einschreibebriefmarke.

1905. T. E1. gez.



E1

E25	10 C. dunkelgrün . . .	— 40	— 70
-----	------------------------	------	------

Rückschoinmarken.

1906. T. R 1, gez.



R1

R15	5 C. dunkelblau	— 40	— 40
-----	---------------------------	------	------

Verspätungsmarke.



V1

V2	2 1/2 C. weinrot	— 50	— 50
----	----------------------------	------	------

Neudrucke.

Von Nr. 1—4 gibt es Neudrucke von abgenutzten Platten. Bei Nr. 1 sind in den Originalen die zwei unteren Felder des Schildes in der linken oberen Ecke ungeschattelt, im Neudruck ist nur das mittlere Feld ungeschattelt.

Von Aufdruck A I existieren Neudrucke in violett, rotviolett, schwarz, rotbraun und dunkelrot. Diese wurden von der Post zur Frankatur zugelassen, sind aber eine Spekulation privater Natur. Die Neudrucke sind meist auch daran kenntlich, daß der wagerechte Strich des L in REPUBLICA fehlt, wodurch der Buchstabe zu einem I wird.

Raum für Anmerkungen.

Papua.

(Australischer Staatenbund, Melanesien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shilling = 1 Pound.

A. Britisch Neu-Guinea.

1901/05. T. 1, zweifarbig. Kupferdr.,
dickes oder dünnes Pap., Mitte
schwarz, Wz Lotosblume
(Wz 1) mehrfach, gez 14.



1



W 1

1	1/2 P. gelbgrün	1 —	1 —
2	1 „ rot	— 50	1 50
3	2 „ lila	1 25	2 —
4	2 1/2 „ ultramarin	2 50	2 50
5	4 „ dunkelbraun	5 —	6 —
6	6 „ grün	4 —	6 —
7	1 Sh. orangerot	5 50	7 50
8	2/6 „ braun	80 —	90 —

B. Papua.

1907. Marken von Britisch-Neu-
guinea, Nr. 1—8 mit schwarzem
Aufdr. A 1 oder A 2.

Papua.

A 1

Papua.

A 2

P.	A 1	A 2
9 1/2 gelbgrün	125 160	— 50 2 —
10 1 rot	125 160	— 40 1 —
11 2 lila	150 2 —	— 50 2 —
12 2 1/2 ultram.	2 — 250	2 — 250
13 4 dklbraun	27 — 30 —	6 — 7 50
14 6 grün	d 7 — 8 —	8 — 9 —
Sh.		
15 1 orangerot	8 — 10 —	4 — 5 —
16 2/6 braun	30 — 35 —	6 — 7 —

Über Fehler im Aufdruck (kopiert
st. p in Papua, pua st. Papua) siehe
Handbuch.

1907/08. T. 2 (Steindruck), Mitte
schwarz, Wz Krone doppel-
liniges A, gez 11 oder 12 1/2



2

17	1/2 P. gelbgrün	— 10	— 20
18	1 „ karmin	— 25	— 25
19	2 „ violett	— 35	— 45
20	2 1/2 „ ultramarin	— 45	— 50
21	4 „ braun	— 60	— 75
22	6 „ dklgrün	— 85	1 25
23	1 Sh. orangerot	1 70	2 50
24	2/6 „ braun	3 75	4 50

Freimarken Nr. 17—24 mit OS durch-
locht werden als Dienstmarken verwendet

Paraguay.

(Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1870. T. 1—3, ungez.



1 2 3

1	1 R. rosa	— 80	1 50
2	2 „ blau	12 —	12 —
3	3 „ schwarz	25 —	25 —

1878. Nr. 1—3 mit Aufdr. A 1 u. A 2.



A 1 A 2

4	5 a. 1 R. rosa*) <i>d</i>		
	ju. Aufdr. schwarz		
	lb. „ blau	A 1	— — —
5	5 a. 2 R. blau		
	a. Aufdr. schwarz		
	JA 1 <i>kd</i>	25 —	25 —
	JA 2 „	40 —	40 —
6	5 a. 3 R. schwarz		
	a. Aufdr. schwarz		
	JA 1 <i>kd</i>	125 —	125 —
	JA 2 „	80 —	80 —
	b. Aufdr. blau		
	JA 1	70 —	70 —
	JA 2	45 —	45 —

*) Diese Marke ist mit echtem Aufdruck selten.

Über Abarten siehe Handbuch.

Marken zu 5 R orange und 10 R rotbraun sind wegen des Fehlers Reales statt Centavos nicht in Verkehr gesetzt worden. Wert je — 25.

1879. T. 4. Wertangabe in Centavos, gez 12½.



4

7	5 C. braun	2 50	1 50
8	10 „ grün	2 75	2 50

1881. Nr. 8 mit grauem oder grauschwarzem Aufdr. A 3 u. A 4.



A 3 A 4

9	1 a. 10 C. grün <i>kd</i>	18 —	18 —
10	2 „ 10 „ „	18 —	18 —

Achtung vor privaten Neudrucken!

1881. T. 1—3 in etwas veränderter Zeichnung, gez 12, 12½, 13, 13½, 14.

11	1 C. blau	1 —	1 50
12	2 „ karminrosa <i>u tu</i>	— 50	1 —
13	4 „ braun „ <i>u tu</i>	— 50	1 —

1884. Nr. 1 mit schwarzem Aufdruck A 3, ungez.

14	1 a. 1 R. rosa	— 50	1 50
----	--------------------------	------	------

1884. T. 5, A dünnes hartes Papier, gez 12 $\frac{1}{2}$, B dickes hartes Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$.



	5 A		B	
	gez 12 $\frac{1}{2}$	gez 11 $\frac{1}{2}$	gez 12 $\frac{1}{2}$	gez 11 $\frac{1}{2}$
	dünn. Pap.	dick. Pap.	dünn. Pap.	dick. Pap.
15	1 C. grün	— 50 — 60	— 20 — 40	
16	2 „ rosa	— 50 — 70	— 20 — 40	
17	5 „ blau	150 150	— 50 150	
	b. ultramarin	— — —	— — 3 —	

Nr. 15A—17A unterscheiden sich durch kleine Abweichungen in der Zeichnung von Nr. 15B—17B, die einer neuen Ausgabe entstammen.

1887. T. 6, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12, 12 $\frac{1}{2}$, 13.



18	1 C. grün	— 25 — 40
19	2 „ rosa, karmin	— 25 — 40
20	5 „ blau	— 70 — 30
21	7 „ dunkelbraun	3 50 4 50
22	10 „ lila	— 50 — 75
23	15 „ orange	— 50 1 —
24	20 „ rosa	— 80 — 60

1887. T. 7, gez 11 $\frac{1}{2}$.



25] 15 C. rotviolett . . . 10 — 25 —
Nr. 25 ungez ist Probedruck.

1892. T. 8—10 (Nr. 26—33 verschiedene Porträts), Nr. 34—37 in T. 6, w. Papier, gez 12:12 $\frac{1}{2}$.



8



9



10

26	1 C. grau (Nr. 40)	— 15 — 10
27	2 „ grün	— 08 — 06
28	4 „ rosa, rot	— 20 — 25
29	5 „ violett	— 40 — 25
30	10 „ lilablau	
	(durchlocht)	— 40 — 40
	b. violettblau (1897)	1 50 1 —
31	14 „ braun	— 35 — 35
32	20 „ ziegelrot	— 40 — 40
33	30 „ hellgrün	— 75 — 75
34	40 „ schieferblau	4 — 4 —
35	60 „ gelb	1 — —
36	80 „ hellblau	1 50 1 20
37	1 P. bronzegrün	2 50 1 30

Bei Neuauflage (1897) erschienen die Werte zu 2, 4, 5 u. 10 C. auf gekreuztem Papier.

Nr. 30 kam bis 1897 nur durchlocht in Verkehr. Die Durchlochung hatte den Zweck, die nachträgliche Herstellung von Gedenkmarken durch Aufdruck (Nr. 35) zu verhüten.

— Gedenkmarke zur Erinnerung an Columbus' erste Entdeckungsfahrt Nr. 30 mit violettem Handstempelaufdruck A 5.



A 5

38] 10 C. lilablau . . . 2 50 1 50

1895. Nr. 21 mit schwarzem Aufdruck A 6.

PROVISORIO



A 6

39] 5 a. 7 C. dunkelbraun — 35 —

1896. Nr. 26 mit richtiger Wertbezeichnung CENTAVO, gez 12.

40] 1 C. grau . . . — 05 —

1898/99. Nr. 23 u. 34 mit schw. Aufdruck A 7 u. A 8.

Provisorio Provisorio

10

10

centavos

Centavos

A 7

A 8

- | | | | | |
|----|-------|----------------------|------|------|
| 41 | 10 a. | 15 C. orange | | |
| | | Auldr. A 7 <i>kd</i> | - 30 | - 25 |
| 42 | 10 " | 40 C. blau | | |
| | | Auldr. A 8 <i>k</i> | - 30 | - 30 |

1900/01. T. 12, farbiger Druck, Stahlstich, weißes Papier, gez 11 1/2 und 12 1/2.



12

- | | | | | | |
|----|------|--------------|----------|------|------|
| 43 | 2 C. | grau | <i>h</i> | - 25 | - 25 |
| 44 | 3 " | orangebraun | | - 35 | - 35 |
| 45 | 5 " | blaugrün | | - 40 | - 25 |
| 46 | 8 " | schwarzbraun | | - 35 | - 40 |
| 47 | 10 " | karminrosa | | - 70 | - 40 |
| 48 | 24 " | dunkelblau | | - 85 | - 70 |

1901. T. 12, Nr. 43 u. 45 (Steindr.) in geänderten Farben, gez 11 1/2.

- | | | | | | |
|----|------|-------|-----------|------|------|
| 49 | 2 C. | rosa | <i>tu</i> | - 30 | - 25 |
| 50 | 5 " | braun | <i>tu</i> | - 30 | - 25 |

1901. T. 13, gez 12:12 1/2.



13

- | | | | | | |
|----|------|--------------|--|------|------|
| 51 | 1 P. | schieferblau | | 3 50 | 1 50 |
|----|------|--------------|--|------|------|

1901/02. T. 12 in Steindr., gez 11 1/2.

- | | | | | | |
|----|------|--------------|------------|------|------|
| 52 | 1 C. | stumpfgrün | | - 10 | - 10 |
| 53 | 2 " | grau | <i>htu</i> | - 15 | - 10 |
| 54 | 4 " | blau | | - 30 | - 15 |
| 55 | 5 " | blauviolett | | - 30 | - 20 |
| 56 | 8 " | dklgraubraun | | - 45 | - 40 |
| 57 | 10 " | karminrosa | | - 70 | - 30 |

Normal-Katalog.

- | | | | | | |
|----|-------|--------|---------|------|------|
| 58 | 28 C. | orange | | - 85 | 1 - |
| 59 | 40 " | blau | a. T. 1 | 1 25 | - 75 |
| | | | b. " 2 | 1 50 | 1 - |

Bei Type 2 von Nr. 59 ist die 40 kräftiger und der Stern kleiner.

1902. Nr. 48 mit Aufdruck A 9.

Habilitado

en

20

centavos

A 9

- | | | | | | |
|----|-------|-------------------------|------|------|-----|
| 60 | 20 a. | 24 C. dklblau | | | |
| | | a. Auldr. rot <i>kd</i> | - 40 | - 40 | |
| | | b. " schwarz | - ? | - ? | - ? |

1902. Nr. 56 mit schw. Aufdr. A 10.

Habilitado

en 5 cent.

A 10

- | | | | | | |
|----|------|------------------|--|------|------|
| 61 | 5 a. | 8 C. d'graubraun | | - 25 | - 30 |
|----|------|------------------|--|------|------|
- Nr. 61 gibt es ohne Punkt nach Cent.

1902. Dez. Nr. 58 mit schwarzem senkrechten Aufdruck A 11.

Habilitado

en cinco 5 cent. 5.

A 11

- | | | | | | |
|----|------|--------------|--|------|------|
| 62 | 5 a. | 28 C. orange | | - 30 | - 30 |
|----|------|--------------|--|------|------|
- Nr. 62 gibt es mit Komma und ohne Punkt nach Cent.

1903. Nr. 31 u. 51 mit schwarzem senkrechten Aufdruck A 12.

Habilitado

en un 1 cent. 1

A 12

- | | | | | | |
|----|------|-------------------|--|------|------|
| 63 | 1 a. | 14 C. braun | | - 30 | - 35 |
| 64 | 1 " | 1 P. schieferblau | | - 25 | - 25 |
- Nr. 63 gibt es mit Komma und ohne Punkt nach Cent.

1903. Nr. 35 u. 36 mit schwarzem Aufdruck A 13.

**Habilitado
en cinco
5 cent. 5**
 A 13

- 65 | 5 a. 60 C. orangegeb 50 — 60
 66 | 5 „ 80 „ hellblau 50 — 60

1903. T. 14, 1903 unten, gez 11 1/2.



14

- 67 | 1 C. grau 08 — 10
 68 | 2 „ bläulichgrün 10 — 10
 69 | 5 „ stumpfblau 10 — 12
 70 | 10 „ orangebraun 35 — 35
 71 | 20 „ rosa 40 — 40
 72 | 30 „ ultramarin 65 — 50
 73 | 60 „ violett 1 — 75

1903/06. T. 15 (Steindruck), w. P., 1903 rechts oben, gez 11 1/2.



15

- 74 | 1 C. gelbgrün 08 — 08
 75 | 2 „ orange 10 — 10
 76 | 5 „ blau 20 — 20
 77 | 10 „ violett 30 — 30
 78 | 20 „ dunkelgrün 50 — 80
 79 | 30 „ dunkelblau 2 25 — 90
 80 | 60 „ braungelb 2 50 1 50

1904. T. 16. Marke der provisorischen Regierung, gez 12.



16

- 81 | 10 C. dklgrünlichblau 1 — 120

1904. Freimarke Nr. 81 gibt es auch mit schwarzem 4 zelligen Aufdruck.

PAZ

12 Dic. 1904

30

centavos

82 | 30 C. a. 10 C. d'grünlichblau 7 50 —

1905/7. T. 17 u. 18, dat. 1904 gez 11 1/2, 11 1/2; 12.



17

- 83 | 1 C. orange 08 — 20
 84 | 2 „ zinnoberrot 12 — 10
 85 | 5 „ dunkelblau 30 — 10
 86 | 10 „ braunorange 35 — 35
 87 | 20 „ dunkelviolet 70 — 50
 88 | 30 „ hellblaugrün 50 — 50
 89 | 60 „ schok'braun 2 — 2



18

- 90 | 1 P. hellrot u. schwarz 3 — 2 —
 91 | 2 „ blau „ „ 1 25 1 25
 92 | 5 „ hochrot
 u. schwarz 3 50 3 50
 93 | 10 „ braunorange
 u. schwarz 7 — 8 —
 94 | 20 „ olivgrün
 u. schwarz 13 50 15 —

1906/7. T. 17 u. 18, Farbenänderung.

- 95 | 1 C. zinnoberrot 10 — 10
 96 | 2 „ olivgrün 10 — 10
 97 | 5 „ graublau 20 — 10
 98 | 10 „ smaragdgrün 25 — 20
 99 | 20 „ braunorange 2 — 75
 100 | 30 „ perlgrau 45 — 45
 101 | 60 „ hellrotbraun 8 — 8 —
 102 | 1 P. braunorange
 u. schwarz 1 75 2 25

1907/S. T. 17 u. 18, Farbenänderung.

103	1 C. blaugrün	— 10	— 10
101	2 „ dunkelrot	— 20	— 20
	b. karminrosa <i>k</i>	— 20	— 20
105	5 „ gelb	— 15	— 15
106	10 „ ultramarin	— 25	— 20
107	20 „ grün	— 35	— 30
108	30 „ rotlila	— 40	— 40
109	60 „ rosarot	8	—
110	1 P. grau u. schwarz	— 80	— 80
110a	2 „ karmin und schwarz	250	250

Nr. 105 kommt in der Mitte durchstoehen vor.

Anhilfsausgaben.

1908. Nr. 84 und 96 mit schwarzem Aufdr. A 15.

Habilitado
en
5
CENTAVOS

A 15

111	5 a. 2 C. zinnoberrot		
	<i>kd</i>	— 20	— 20
112	5 „ 2 „ olivgrün <i>k</i>	— 20	— 20

Nr. 111 und 112 kommen ohne Striche vor, auch ohne 5.

1908. Dienstmarken (1904) mit schwarzem Aufdr. A 16.

Habilitado

A. 16

113	5 C. dunkelblau <i>k</i>	— 25	— 50
114	5 „ graublau <i>k</i>	150	2 —
115	5 „ grünblau <i>kd</i>	— 25	— 25

1908. Dienstmarke (T. 18 der Freimarken mit eingedr. OFICIAL), durch schwarzen Aufdruck A 17 in Freimarken umgewandelt.

Habilitado

A 17

116	1 P. braunrosa		
	u. schwarz	120	120

Nr. 116 kommt ohne Strich durch OFICIAL vor, auch als Freimarke auf Brief verwendet.

— Freimarken (1904) mit schwarzem Aufdr. A 18 (18 mm hoch) u. A 19.

Habilitado en
5
CENTAVOS

Habilitado en
20
CENTAVOS

A 18

A 19

118	5 a. 1 C. blaugrün <i>k</i>	— 25	— 25
119	5 „ 2 „ karm'rosakd	— 25	— 25
120	5 „ 60 „ schokol'br. <i>k</i>	— 25	— 25
121	5 „ 60 „ lachsrot <i>d</i>	— 25	— 25
122	5 „ 60 „ rotbraun <i>dk</i>	— 25	— 25
123	20 „ 1 „ blaugrün	150	150
124	20 „ 2 „ zinnober	15	15
125	20 „ 2 „ rosarot	1250	1250
126	20 „ 30 „ blaugrün	15	15
127	20 „ 30 „ lila <i>k</i>	— 40	— 40

1908. Freimarken Nr. 58 und 59 mit schwarzem Aufdruck A 18.

128	5 a. 28 C. rotorange	5	6
129	5 „ 40 „ blau (T. 11) <i>k</i>	1	150

— Freimarken Nr. 21 und 49 mit schwarzem Aufdr. A 19 bez. A 19a

Habilitado en

20

CENTAVOS

A 19a

130	20 a.	2 C. rosa k	(A 19)	1250	1250
131	20 "	2 " "	(A 19a)	1250	1250
132	20 "	2 " rot	(A 19a)	15	15

1908. Dienstmarken Nr. 32, 34 u. 29 mit schwarzem Aufdruck A 19 a.

133	5 a.	15 C. orange		5	6
134	5 "	50 " grau		15	20
135	10 "	5 " blau		1250	1250

— Dienstmarken (1904) mit schwarzem Aufdruck A 18.

136	5 a.	10 C. rotlila		25	25
137	5 "	10 " smar'grün		25	25
138	5 "	20 " orangebraun		2	2
138a	5 "	20 " karminrosa		5	5
139	5 "	30 " perlgrau		25	25
140	5 "	30 " goldgelb k		25	25
141	5 "	60 " braunorange		25	25
142	5 "	60 " ultramarin k		40	40

— Dienstmarke Nr. 45 mit gleichem Aufdruck.

143	20 a.	5 C. stumpfblau		5	5
-----	-------	-----------------	--	---	---

1908. Dienstmarken (1904) mit schwarzem Aufdruck A 20 bez. A 20 a. (22 mm hoch.)

Habilitado

en

5

CENTAVOS



A 20

Habilitado

en

5

CENTAVOS



A 20 a

144	5 a.	10 C. schw'violett k		3	3
145	5 "	10 " orangebraun		25	25
146	5 "	20 " smaragdgrün		150	2
147	5 "	20 " dunkelviol. k		150	2
148	5 "	30 " graublau k		25	25
149	5 "	30 " grünblau		25	25
150	5 "	60 " schokol'br.		25	25
151	5 "	60 " rotbraun		75	75

— Dienstmarke (1903) Nr. 49 mit demselben Aufdruck.

152	5 a.	60 C. dklviolett		250	5
-----	------	------------------	--	-----	---

1908. Dienstmarke zu 1 P. mit schwarzem Aufdruck A 21 (Jahrzahl rot).

Habilitado

1908

UN CENTAVO

A 21

153	1 C. a.	1 P. hellrot			
		u. schwarz		2	2
		1 1908 dopp.		—	—
154	1 "	1 " karmin			
		u. schwarz		1	1
155	1 "	1 " br'orange			
		u. schwarz		350	4
		1 1908 dopp.		—	—

— Dieselbe Marke nur mit Aufdr. A 22.

Habilitado

1908

A 22

156	1 P.	braunorange			
		u. schwarz		10	10

1908. Freimarken (1904) mit schwarzem Aufdruck A 23.

1908

A 23

157	1 C.	smaragdgrün		10	10
158	5 "	ockergelb		10	20
159	10 "	braunlila		20	25
160	20 "	braunorange		25	35
161	30 "	rosarot		50	60
162	60 "	rotlila		125	1
164	1 P.	preußischblau		1	1

1909. Freimarken mit schwarzem Schreifschrift-Aufdr. „1909“ (A 24).

1909

A 24

165	1 C.	graublau		05	05
166	5 "	grün		10	10
167	10 "	rosarot		15	15
168	20 "	gelb		20	20
169	30 "	dunkelblau		30	30

1909. Desgl.

70	1 C. scharlach . . .	— 05 — 05
71	5 „ orange . . .	— 10 — 10
72	10 „ hellbraun . . .	— 12 — 12
73	20 „ violett . . .	— 20 — 20
74	30 „ orangebraun . . .	— 30 — 30

1910. Dienstmarke mit schwarzem Aufdruck A 22 (ohne Jahrzahl).

175	1 P. karmin u. schwarz	— — — —
-----	------------------------	---------

Telegraphenmarken
postalisch verwendet.

1891. Telegraphenmarken durch schwarzen Aufdruck T A 1 in Freimarken verwandelt.



A:11 a

1	5a. 2C. braun u. graublau	ℓ — 35 — 45
2	5. 4 „ orange u. „	ℓ — 35 — 45

1900. Telegraphenmarken mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, postalisch verwendet.

3	5a. 30 C. grau u. grün	ℓ — 75 1 50
4	10 „ 50 „ violett	
	u. olivgrün	ℓ 1 — 1 50

1900. Querrechteck, in der Mitte Wappen im Oval, darüber auf Band im Bogen REPUBLICA DEL PARAGUAY, gez 11 1/2.

40	C. schwarz.	
	rot u. graugrün	5 — 5 —

Nachportomarken.

1904. T. N 1. Steindruck, Franqueo deficiente auf guillochiertem Grund, gez 11 1/2.



N 1

1	2 C. gelbgrün . . .	— 05 — 05
2	4 „ „ . . .	— 08 — 08
3	10 „ „ . . .	— 15 — 15
4	20 „ „ . . .	— 25 — 25

Dienstmarken.

1886. Marken verschied. Formats u. verschied. Zeichnung mit schrägem schwarzen Aufdruck DA 1 — DA 3, auf der Rückseite Wellenlinien in braun, Kontrollaufdruck u. Jahrzahl schwarz, alles übrige graublau, ungez.

OFICIAL *Oficial* *OFICIAL*

DA 1 DA 2 DA 3

1	1 C. orange (T. 1)	6 — 6 —
2	2 „ violett („ 2)	6 — 6 —
3	5 „ ziegelrot („ 3)	6 — 6 —
4	7 „ grün („ 3)	8 — 8 —
5	10 „ braun („ 3)	9 — 9 —
6	15 „ schieferblau (T. 3)	10 — 10 —
	1. Wellen auf der Vorderseite	15 — — —
7	20 „ rotbraun (T. 3)	12 — 12 —

Kopfst. u. doppelten Aufdruck gibt es bei allen Werten.

1886. Desgl., Farbenänderung. Rückseite weiß, gez 11 1/2.

8	1 C. blaugrün (T. 1)	1 25 1 25
9	2 „ rot („ 2)	1 50 1 50
10	5 „ blau („ 3)	2 — 2 —
11	7 „ orange („ 3)	1 50 1 50
12	10 „ karmin („ 3)	2 — 2 —
13	15 „ braun („ 3)	3 — 3 —
14	20 „ blau („ 3)	3 50 3 50

Kopfst. Aufdruck bei allen Werten.

1889. Nr. 25 mit schwarzem Aufdruck DA 4, gez 11 1/2.

OFICIAL

1

DA 4

15	1 a. 15 C. rotviolett, braunviolett &	6	—	2	—
16	2 „ 15 „ rotviolett, braunviolett &	6	—	2	—

1889. Desgl., ungez.

17	3 a. 15 C. dklviolett, blauviolett	10	—	7	50
18	5 „ 15 „ schok'braun &	3	50	2	50

1890. Freimarke Nr. 15 mit schrägem schwarzen Aufdr. OFICIAL (DA 1).

19	1 C. grün . . .	12	—	—	—
----	-----------------	----	---	---	---

1892. Nr. 18—24 mit schrägem a) violetten b) blauen Handstempelaufdruck DA 3.

20	1 C. grün a. Aufdr. violett d	—	40	—	45
	b. „ blau	—	—	—	—
21	2 „ rosa, karmin a. Aufdr. violett d	—	40	—	50
	b. „ blau d	1	75	—	—
22	5 „ blau a. Aufdr. violett d	—	50	—	60
	b. „ blau	2	25	—	—
23	7 „ dunkelbraun d	20	—	15	—
24	10 „ lila a. Aufdr. violett dk	1	50	1	50
	b. „ blau	—	—	—	—
25	15 „ orange a. Aufdr. violett d	—	5	—	5
	b. „ blau	—	—	—	—
26	20 „ rosa a. Aufdr. violett d	—	5	—	5
	b. „ blau	—	—	—	—

1892. Nr. 21 mit Aufdr. DA 2.

27	7 C. dunkelbraun	22	50	17	50
----	------------------	----	----	----	----

1892. Nr. 18—24 mit schwarzem Aufdruck DA 5. (Nr. 34 neuer Wert.)

OFICIAL

DA 5

27	1 C. grün . . .	—	25	—	20
28	2 „ karmin . . .	—	25	—	20
29	5 „ blau . . .	—	40	—	20
30	7 „ dunkelbraun	5	—	5	—
31	10 „ lila . . .	1	50	—	40
32	15 „ orange . . .	—	1	—	50
33	20 „ rosa . . .	—	1	—	50
34	50 „ grau . . .	—	1	—	50

1893. Nr. 30 mit Aufdruck DA 2

30	7 C. dunkelbraun	25	—	15	—
----	------------------	----	---	----	---

1900/01. T. D 1, Inschrift OFICIAL farb. Druck, weißes Pap., gez 11 1/2 und 12.



D 1

35	1 C. blau . . .	2	50	—	—
36	2 „ rot . . .	—	35	—	—
37	4 „ schwarzbraun	—	30	—	—
38	5 „ dunkelgrün . . .	—	30	—	—
39	8 „ hellbraun . . .	—	40	—	—
40	10 „ karminrosa . . .	—	50	—	—
41	20 „ dunkelblau . . .	—	1	—	—

1902. Nr. 37 mit schwarzem wagerechten Aufdruck DA 6.

Oficial

DA 6

42	1 P. bronzegrün &	1	—	1	—
----	-------------------	---	---	---	---

1903. Nr. 67—73 mit schwarzem Aufdruck DA 3.

43	1 C. grau . . .	—	20	—	—
44	2 „ bläul'grün . . .	—	30	—	—
45	5 „ stumpfblau . . .	—	40	—	—
46	10 „ orangebraun . . .	—	50	—	—
47	20 „ rosa . . .	—	75	—	—
48	30 „ ultramarin . . .	—	85	—	—
49	60 „ dklviolett . . .	—	1	25	—

1904. T. D 2, mit eingedr. OFICIAL, gez $11\frac{1}{2}$: 12.



D 2

50 | 1 C. grün 1 — — 15
51 | 2 „ rotorange — 75 — 30

1905/7. T. D 2 u. D 3 (T. 18 der Freimarken, jedoch mit eingedr. OFICIAL), gez $11\frac{1}{2}$: 12.

52 | 1 C. olivgrün 1 — — 10
53 | 2 „ orange 1 — — 10
54 | 5 „ dunkelblau 1 — — 50
55 | 10 „ dunkelviolet 1 — — 50
56 | 20 „ „ 3 — 2 50

1905/7. T. D 2, Farbenwechsel.

57 | 1 C. rotorange — 75 — 15
58 | 2 „ olivgrün — 75 — 25

1907. T. D 2, Farbenwechsel.

59 | 2 C. zinnober 1 — — 30
60 | 5 „ blaugrün 5 — 1 —

1907/08. T. D 2, Farbenwechsel, gez $11\frac{1}{2}$: 12.

61 | 1 C. zinnober 1 — — 50
62 | 2 „ grauschwarz 1 50 — 50
63 | 5 „ ultramarin 6 — — —
64 | 10 „ rotviolett — 50 — 50

Nendrucke

gibt es von Freimarken Nr. 7 u. 8, gez $13\frac{1}{2}$ u. ungez, sowie von den Aufdruckmarken Nr. 9 u. 10.

Raum für Anmerkungen.

Parma.

(Parma. Parme.) — (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1852. T. 1. Schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



1

1	5 C. schwarz a. gelb	3 —	3 —
2	10 „ „ „ weiß	2 50	2 25
3	15 „ „ „ rosa	17 50	1 50
4	25 „ „ „ violett	32 50	5 —
5	40 „ „ „ blau	18 —	10 —

Nr. 3 gibt es tête-bêche.

1854. T. 1, farb. Druck, weiß. Pap., ungez.

6	5 C. gelb . . .	150 —	20 —
7	15 „ rot . . .	120 —	6 50
8	25 „ rotbraun . . .	300 —	10 —

Wirklich tadellose ungebrauchte Stücke von Nr. 6–8 verdienen die angesetzten Preise.

1857/59. T. 2. Farbiger Druck, weißes Papier, ungez.



2

9	15 C. ziegelrot . . .	3 —	20 —
10	25 „ schokol'braun	3 25	5 —
11	40 „ blau . . .	3 25	15 —

Nr. 11 Type 1 zeigt breite Null, Type 2 schmale Null.

1859. T. 4. Farb. Druck, weißes Papier, ungez.



4

12	5 C. gelbgrün . . .	7 —	45 —
	b. blaugrün	8 50	40 —
13	10 „ dunkelbraun	5 —	20 —
14	20 „ blau . . .	6 —	8 —
15	40 „ rot . . .	7 50	75 —
16	80 „ gelb . . .	70 —	—

Nr. 13 kommt mit kopfstehender Lira

Stücke mit kleinem A in STATI, F statt E in CENTESIMI usw. sind durch Verstümmelung (Bruch) der Buchstaben entstanden. — Von Nr. 13–16 lassen sich je 2 Typen unterscheiden, schmale Null und dicke Null.

Zeitungs-(Stempel-)Marken.

1853. T. 4.

1	6 C. schwarz a. rosa	1 —	15 —
2	9 „ „ „ blau	1 —	—

Auch bei diesen Marken kommen Druckfehler CENTESIMI u. STATI vor.

Vor Einführung der Zeitungsstempelmarken wurden Handstempel mit C schwarz mit PARMA oder PIACENZA im Kreis gebraucht.

Patiala.

(Patialla.) (G., Indien, Asien.)

12 Ples = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1884. Marken von Indien, Wz Stern, bei Nr. 4 Elefantenkopf, mit rotem Aufdruck A 1.



A 1

1 1/2	A. grün	d	—	50	—	70
2	1 „ braunviolett	d	7	50	6	50
	II. Aufdr. rot u. schw. 150 — — —					
3	2 „ blau		6	—	4	50
4	4 „ grün		7	50	8	—
5	8 „ stumpfviolett	k	70	—	90	—
	II. Aufdr. rot u. schw. 25 — — —					
6	1 R. grau		65	—	60	—

1885. Marken von Indien mit Aufdruck A 2.

PUTTIALLA
STATE

A 2

Aufdr.

7 1/2	A. grün	rot	—	50	—	40
8	1 „ viol. braun	schwarz	—	40	—	40
9	2 „ blau	rot	1	50	—	50
10	4 „ grün		4	—	4	50
11	8 „ violett		3	25	4	—
12	1 R. grau		10	—	15	—

Nr. 8 u. 10 gibt es mit Doppelaufdruck rot und schwarz, Preis Nr. 8 *7 50 10 —, Nr. 9 *20 — — —.

1892. Marken von Indien, Nr. 29—38 mit schwarz. Aufdr. A 3.

PATIALA
STATE

A 3

13	1/2 A. dunkelgrün		—	30	—	15
----	-------------------	--	---	----	---	----

14	9 P. karmin		2	—	2	50
15	1 A. braunviolett		—	50	—	25
16	1 „ 6 P. braun		2	—	2	50
17	2 „ blau			1	20	—
18	3 „ braunorange		3	—	1	—
19	4 „ graugrün		1	—	1	—
20	6 „ gelbbraun		1	25	1	50
21	8 „ lila		1	50	2	50
22	12 „ braun a. rot		2	50	3	50

1895/96. Marken von Indien Nr. 42—45 mit demselben Aufdruck.

23	1 R. karmin u. grün		4	—	7	50
24	2 „ gelbbraun u. k'rosa		60	—	65	—
25	3 „ grün u. d'braun		75	—	80	—
26	5 „ violett „ ultram.		100	—	125	—

1899/1902. Marken von Indien Nr. 47, 49 u. 50 m. dems. Aufdr.

27	3 P. karmin		—	15	—	15
28	1/2 A. hellgrün		—	35	—	20
29	1 „ karmin		—	30	—	20

1903 6. Indische Marken (König Eduard VII.) mit schwarzem Aufdruck A 3.

30	3 P. grau		—	08	—	05
31	1/2 A. grün		—	12	—	06
32	1 „ karmin		—	20	—	08
33	2 „ violett		—	30	—	20
34	3 „ orangebraun		—	50	—	35
35	4 „ olivgrün		—	65	—	45
36	6 „ braungelb		—	90	1	—
37	8 „ rotviolett		1	20	1	50
38	12 „ lila a. rot		1	75	2	—
39	1 R. karmin u. grün		2	25	3	—

Druckfehler: AUTTIALLA, PUTTILLA, PUTTIALLA, PJTIALLA, STATE, STATE usw.

1907. Nr. 68 u. 69 von Indien mit Aufdr. A 3.

40	1/2 A. hellgrün		—	10	—	10
41	1 „ karmin		—	15	—	15

Dienstmarken.

1884. Aufdruck des Landesnamens
in rot, SERVICE schwarz (DA 1).



1	1/2 A. grün	. . .	- 75	- 30
2	1 " viol'braun	<i>kd</i>	- 50	- 20
3	2 " blau	. . .	20	- 20 -

1887. Desgl., Aufdr. DA 2: Landesname bei Nr. 4 rot, bei Nr. 5 schwarz, SERVICE schwarz.

SERVICE**PUTTIALLA STATE**

DA 2

4	1/2 A. grün	. . . <i>d</i>	1	- 20
5	1 " viol'braun	<i>kd</i>	- 30	- 20

Druckfehler: PUTTIALLA, PUTTILLA, STATE, 8STATE.

1890. Desgleichen, Landesname und SERVICE in gleicher Farbe.

Aufdr.

6	1/2 A. grün	schw. <i>kd</i>	- 25	- 20
7	2 " blau	rot <i>k</i>	- 50	- 25

Druckfehler: PUTTILLA, PUTIALLA, PUTIALLA, PUTTIALLA, STATE, 8STATE.

1892. Freimarken Nr. 13, 15, 17 bis 22, 12 mit schwarzem Aufdruck DA 3.

SERVICE**PATIALA STATE**

DA 3

8	1/2 A. grün	. . . <i>k</i>	- 15	- 05
9	1 " braunviolett	<i>k</i>	- 50	- 10
10	2 " ultramarin	. . . <i>k</i>	1 75	1 -

11	3 A. braunorange	. . .	1	- - 0
12	4 " grau grün	. . .	- 70	- 5
13	6 " gelbbraun	. . .	2 50	17
14	8 " stumpfviolett	. . .	1 50	12
15	12 " braun a. rot	. . .	2 25	13
16	1 R. grau	. . .	3 25	3 -

Druckfehler: PATTIALLA, PATIALA, PATIALA, STATE, SERVICE, SERVICE, PATIALA.

1902/3. Nr. 29 und 23 mit Aufdruck DA 3.

17	1 A. karmin	. . .	- 80	- 1
18	1 R. " u. grün	. . .	25	- 25 -

1903/6. Freimarken (König Eduard VII.) mit Aufdruck DA 3.

19	1/2 A. grün	. . .	- 15	- 0
20	1 " karmin	. . .	- 30	- 0
21	2 " lila	. . .	- 50	- 0
22	3 " orangebraun	. . .	2 50	13
23	4 " olivgrün	. . .	1	- - 0
24	8 " rotviolett	. . .	3	- 12
25	1 R. grün u. karmin	. . .	4	- 2 -

1907. Nr. 40 u. 41 mit schwarzem Aufdruck DA 3.

26	1/2 A. grün	. . .	- 15	- 0
27	1 " karmin	. . .	- 25	- 1

1909. Nr. 30 mit schwarzem Aufdruck DA 3.

28	3 P. grau	. . .	- 50	- -
----	-----------	-------	------	-----

Neudrucke.**Freimarken.**

7 N	1/2 A. grün	Aufdr. rot
8 N	1 " braunviolett	schwarz
9 N	2 " blau	rot
10 N	4 " grün	rot
11 N	8 " stumpfviolett	schwarz
12 N	1 R. grau	rot

Dienstmarken.

DA 4 N	1/2 A. grün	Aufdr. rot
DA 5 N	1 " braunviolett	schwarz
DA 7 N	2 " blau	"

Fehlgedruckte PATTIALLA sind in ganzem Bogen hergestellt worden. STATE ist bei den Neudr. 3/4 statt 8/10 mm.

Penrhyn.

(Penrhyn Islands. Iles Penrhyn.) — (G. Neuseeland, Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1902. Marken von Neuseeland
mit Aufdruck A 1—A 3
mit Wz doppell. Nz Stern,
gez 11, 14, 11:14, oder
ohne Wz, gez 11, oder
mit Wz einfachlin. NZ Stern,
gez 14.

PENRHYN ISLAND.

PENRHYN ISLAND.

$\frac{1}{2}$ PENI.
A 1

TAI PENI.
A 2

PENRHYN ISLAND.

$2\frac{1}{2}$ PENI.
A 3

1	$\frac{1}{2}$ P.	grün	. . .	— 15	— 25
2	1	karmin	. . .	— 30	— 60
3	$2\frac{1}{2}$	blau	. . .	— 50	— 65

1903. Marken von Neuseeland,
Wz NZ (einfachlinig) u. Stern mit
blauem Aufdruck A 4, gez 11.

**PENRHYN
ISLAND.**

Tahi Silingi,
A 4

4	Toru Pene a. 3 P.				
		gelbbraun	— 50	— 75	
5	One " a. 6 P.				
		anilinrosa	1 —	1 25	
6	Tahi Silingi a. 1 Sh.				
		orange, ziegelrot	2 50	2 50	
		b. rotorange (Kupferdr.)	— —	— —	

Perak.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Nr. 10 von Straits Settlem.
mit schwarzem Aufdruck Halb-
mond, Stern u. P im Oval, Wz
Krone CC, gez 14.



1 | 2 C. braun . . . 325 — 300 —

1880. Desgl., Wz Krone CC mit
schwarz. Aufdr. A 1 (17:3 1/2 mm).

PERAK

A 1

2 | 2 C. braun . . . 150 2 —

— Desgl. mit Aufdr. A 2 (14 1/2 [12 1/2]
2 1/2 mm), Wz Krone CC.

PERAK

A 2

3 | 2 C. braun . . . 10 — 12 —

Abarten: breite und schmale Buchst.,
Buchst. eng zusammen gerückt, schmales
R, breites P u. K usw.

1883. Nr. 30 u. 35 mit Aufdr. A 2,
Wz Krone CA, gez 12.

4 | 2 C. braun . . . 150 2 —

5 | 2 „ karminrosa . . — 80 120

Abarten von 5: breite und schmale
Buchstaben.

— Nr. 35 mit Aufdr. A 3—A 5.

PERAK PERAK PERAK

(breites E) 11:2 1/2 mm

A 3

A 4

A 5

6 | 2 C. karminrosa

a.	Aufdr. A 3	k	— 30	— 30
b.	„	A 4	4 —	4 —
c.	„	A 5	3 —	3 —

1883. Nr. 31 mit Aufdr. A 6.

**2 CENTS
PERAK**

A 6

7 | 2 a. 4 C. karminrosa 60 — 50

1883. Nr. 35 mit Aufdr. A 7—A 11

**PERAK
ONE
CENT**

A 7

**ONE CENT
PERAK.**

A 8

**ONE CENT
PERAK**

A 9

**1
CENT
PERAK**

A 10

**1
CENT
PERAK**

A 11

8	| 1 a. 2 C. k'rosa (A 7)	20 — 15
9	| 1 „ 2 „ „ („ 8)	4 50 45
10	| 1 „ 2 „ „ („ 9)	12 — 12
11	| 1 „ 2 „ „ („ 10)	17 50 17 4
11 a	| 1 „ 2 „ „ („ 11)	50 — 40

Nr. 9 kommt mit breitem N in ONT
CENT, Nr. 11 mit römischer Ziffer 11

1889. Nr. 35, Aufdr. A 12—A 18
schwarz.

12 | 1 a. 2 C. karminrosa
(A 13) — 30 —
l. Drckf. PERAK 50 — 60

Abarten :

<i>One</i> CENT PERAK	<i>One</i> CENT PERAK
A 12	A 13
* — 50	— 40
— 60	— 40

<i>One</i> CENT PERAK	<i>One</i> CENT PERAK	<i>One</i> CENT PERAK
A 14	A 15	A 16
* 12 —	7 50	3 —
20 —	12 50	4 —

<i>One</i> CENT PERAK.	<i>One</i> CENT PERAK
A 17	A 18
* 1 —	1 —
1 75	1 —

1890. Nr. 35 mit Aufdruck A 19.

One
CENT
PERAK
A 19

13 | 1 a. 2 C. karminrosa 2 50 2 50

1891. Nr. 35, 32 u. 39 mit dreizeiligem Aufdr. A 20—A 30.

14 | 1 a. 2 C. rosa (A 20) — 40 — 40

Abarten :

PERAK <i>One</i> CENT	PERAK <i>One</i> CENT	PERAK <i>One</i> CENT
A 20	A 21	A 22
— 40	2 —	3 —
— 40	2 50	3 —

PERAK
One
CENT
A 23
* — 10
— 50

15 | 1 a. 6 C. violett (A 23) 3 — 2 —

Abarten :

A 20	A 21	A 23
* 3 —	8 50	3 —
2 —	5 50	2 —

PERAK <i>One</i> CENT	PERAK <i>One</i> CENT
A 24	A 25
* 25 —	25 —
3 50	6 —

16 | 2 a. 24 C. grün (A 28) 3 — 2 50

Abarten :

PERAK <i>Two</i> CENTS	PERAK <i>Two</i> CENTS	PERAK <i>Two</i> CENTS
A 26	A 27	A 28
* 3 50	6 —	3 —
2 50	3 50	2 50

PERAK <i>Two</i> CENTS	PERAK <i>Two</i> CENTS
A 29	A 30
* 6 —	5 —
3 —	3 —

1892. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



17 | 1 C. grün . . . — 15 — 15
18 | 2 „ karminrosa . . . — 25 — 20
19 | 5 „ blau . . . — 50 — 60

1895. Marke mit schwarzem Aufdruck A 31.

3 CENTS
A 31

20 | 3 a. 5 C. karminrosa — 30 — 50

1895. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.
21 | 2 C. orange . . . — 30 — 30

1895/97. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



2

22	1 C. lila u. grün	— 25 — 15
23	2 " " braun	— 25 — 20
24	3 " " karmin	— 30 — 15
25	5 " " ockergelb	— 60 — 30
26	8 " " ultramarin	1 — — 60
27	10 " " orange	1 — — 40
28	25 " grün karmin	3 50 1 75
29	50 " lila schwarz	6 — 7 50

— T. 3, Wz Krone CC, gez 14.



3

30	1 (D) grün u. gelbgrün	16 — 15 —
31	2 " " karmin	25 — 20 —
32	3 " " oliv	27 50 20 —
33	5 " " blau	40 — 40 —
34	25 " " rotgelb	150 — 80 —

1899. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

35	4 C. lila u. karmin	1 50 1 75
36	50 " grün " schwarz	10 — 7 50

1900. Nr. 23, 35, 25, 26, 36, 30, 31, mit Aufdr. A 33—A 36.

One Cent.
A 33

ONE CENT.
A 34

Three Cent.

A 35

Three Cent.
A 36

37	1 a. 2 C. lila u. braun	— 25 — 40
38	1 " 4 " " karmin	— 30 — 50
39	1 " 5 " " ocker	— 30 — 50
40	3 " 8 " " blau	— 50 — 60
41	3 " 50 " grün " schwarz	— 60 — 70
42	3 " 1 D. " gelbgrün	2 — 2 50
43	3 " 2 " " karmin	2 — 2 50

Es kommen kleine Fehler im Aufdruck vor.

Dienstmarken.

1890. Nr. 35, 36, 32—34, 38, 14, 15 u. 39 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdr. DA 1, gez 14.

P.G.S.

DA 1

1	2 C. karminrosa	d 1 — 2 —
2	4 " braun	3 75 4 75
3	6 " violett	3 50 3 50
4	8 " orange	4 — 5 —
5	10 " schiefergrau	20 — 30 —
6	12 " braunviolett,	
	Wz CA	50 — 60 —
7	12 " blau,	CC 35 — 40 —
8	24 " grün,	CC 150 — —
9	24 " " CA	30 — 35 —

Alle 9 Werte gibt es mit größerem Zwischenraum zwischen C u. S, 2 und 4 C. ohne Punkt hinter S.

1894. Nr. 19 mit schwarzem Aufdruck DA 2.

Service.

DA 2

10	5 C. blau	100 — 1 —
11	5 C. lila u. ockergelb	15 — — 50

1897. Nr. 25 mit demselben Aufdr.

Persien.

(Persia. Perse.) — (Asien.)

20 Schahi = 1 Kran, 10 Krans = 1 Toman, 100 Centimes = 1 Franc.

۱ ۲ ۳ ۴ ۵ ۶ ۷ ۸ ۹ ۱۰
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1868/69. T. 1. Wappen (Löwe) im Kreise, persische Wertziffer in den 4 Ecken, ungez.



1	1 Sch. violett	10	—	—	*)
2	2 „ grün	8	—	—	—
3	4 „ blau	8	—	—	—
4	8 „ ziegelrot, karmin	8	—	—	—

Alle 4 Werte kommen beiderseits bedruckt vor.

1868. Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	2 Schahi grün, gez 12½	40	—
---	------------------------	----	---

*) Eine amtliche Entwertung durch Stempel hat in Persien zur Zeit der ersten Markenausgabe nicht stattgefunden, gestempelte Exemplare unterliegen daher dem Verdachte der Fälschung.

1875. T. 2, jedoch arabische Wertziffer unter dem Bauche des Löwen, dickes weißes Papier.



Sch.	A		B	
	ungez	durchst.	ungez	durchst.
5	1 schwarz	5 — 350	15 — 10 —	
6	2 ultramarin	15 — 6 —	8 — 8 —	
7	4 ziegelrot	750 6 —	12 — 12 —	
8	8 gelbgrün	6 — 6 —	12 — 12 —	
9	1 Kr. gelb	65 — 200 —		

Von Nr. 5 A und B gibt es Abart mit schwarzen Trennungslinien, bei Nr. 8 A und B unterscheidet man 2 Typen: bei Type I ist die rechte obere Ecke mangelhaft ausgeführt, bei Type II ist die linke obere Ecke abgestumpft.

Der Durchstich der Marken in Reihe B

Ist in Punkten oder in Linien oder sägezahnartig.

Von Nr. 6 u. 8 gibt es tête-bêche-Stücke.

1876. T. 2, dünnes, bläulich-graues Papier, mangelhafter persischer Druck, ungez.

10	1 Sch. schwarz	1 — 3 —	
	B. gestreiftes Pap.	75 — — —	
11	2 „ stumpfblau	20 — 25 —	
12	4 „ karmin	7 50 7 50	
13	1 Kr.	7 50 3 —	
	B. gestreiftes Pap.	60 — 20 —	
14	4 „ gelb	20 — 4 50	
	B. gestreiftes Pap.	160 — 10 —	

Nr. 10—12 echt durchstochen sind selten und entsprechend teurer. Beiderseits bedruckt gibt es die Werte 1 und 4 Sch., 1 und 4 Kr.

Nr. 14 kommt tête-bêche vor.

1876. T. 3. farbiger Neitzuntergrund.



Sch.	A		B	
	gez 12—13	gez 10½	gez 12—13	gez 10½
15	1 schwarz	— 50 — 70	120	120
	u. lila	— 50 — 70		
16	2 schwarz	— 75 — 75		
	u. grün	— 75 — 75		
17	5 schwarz	— 60 — 20	10	— 75
	u. rosa	— 60 — 20		
18	10 schwarz	— 75 — 60	275	150
	u. blau	— 75 — 60		

Nr. 15, 17, 18 gibt es auch mit gemischter Zählung. — Nr. 18 halbiert und mit schwarzgrünem oder schwarzblauem Aufdruck 5 Schahi ist ohne Sammelwort.

1877. Nr. 10 auf anderem Papier gedruckt, Nr. 11 in geänd. Farbe.

19	1	Sch. schwarz	. . .	10	—	15	—
20	2	"	"	. . .	65	—	—

Von Nr. 20 gibt es tête-bêche-Stücke.

1878. Marke im Muster von Nr. 13 von neugravierter Platte (breiter weißer Rand um die Wertziffer in den Ecken), 4 Typen, ungez.

21	1	Kr. karmin	. . .	7 50	3	—
----	---	------------	-------	------	---	---

1878. Wappenzeichnung wie 1875, 4, bei Nr. 23 3 Typen, ungez.

22	1	Kr. karmin a. gelb	20	—	7 50		
23	4	" ultramarin	. . .	15	—	6	—
24	5	" dunkelviolet	. . .	20	—	10	—
25	5	" golden	. . .	75	—	20	—
26	5	" rotbronze	. . .	100	—	40	—
27	5	" violettbronze	. . .	120	—	35	—
28	1	T. " a. blau	200	—	120	—	

Nr. 22 gibt es tête-bêche.

Von Nr. 24—27 zeigt je eine Type des Vierblocks einen Klischeefehler — Ecke rechts oben gebrochen.

1879. T. 3. Aushilfsmarke. Marke des Briefumschlags zu 5 Sch. ausgeschnitten als Freimarke verwendet.

29	5	Sch. schwarz u. rosa	. . .	1	—
----	---	----------------------	-------	---	---

— T. 3, breiter farbiger Rand, Mitte schwarz, gez 12, 13 (12:13, 10 $\frac{1}{2}$:12).

30	1	Sch. rot	"	schwarz	2 50	2	—
31	2	"	gelb	"	3	—	2 25
32	5	"	grün	"	2 50	—	65
33	10	"	violet	"	7 50	3	—
34	1	Kr. braun	"	"	3	—	1 30
35	5	"	blau	"	1 50	—	75

Vorsicht vor Nachdrucken, die 1885 mit der für den 5 Sch.-Briefumschlag bestimmten Platte hergestellt wurden (der Reiterstutz an der Mütze erscheint fast weiß).

1881. T. 5. Steindruck, Wert in Centimes, gez 12, 13 u. 12:13.



36	5	C. violett	. . .	5	—	2	—
37	10	"	karminrosa	. . .	2 50	—	1 60
38	25	"	stumpfgrün	. . .	100	—	10

1882. T. 5. Stahlstich, Rand andersfarbig abgetönt, gez 12, 13 u. 12:13.

39	5	C. violett u. lablau	1	—	1	—
40	10	"	karmin	"	hochrot	— 60 — 60
41	25	"	grün	u.	dunkelgrün	6 — — 60

1882. T. 6 u. 7, dreifarbiger Druck, gez 12, 13 oder 14.



42	50	C. schwarz,	gelblich, orange	6	—	3	—
43	1	F. schwarz,	hellblau, dunkelblau	1 50	—	1 50	
44	5	"	schwarz,	rosn, dunkelrot	2	—	75
45	10	"	schwarz, gelb, rot	2 50	—	2	

Halbierte Nr. 40, 42 und 43 mit blauem, schwarzem oder rotem Aufdruck einer 5 im Strahlenkranz sind amtlich nicht ausgegeben worden, ebensowenig Nr. 42, 43, 45 halbiert und mit Wertaufdruck in persischer Sprache.

1882. T. 5, gez 12, 13.

46	5	Sch. grün u. stumpfgrün		40	—	15
		{ a. Type 1		—	40	—
		{ b. " 2		1	—	80

Bei Type 1 bilden drei, bei Type 2 zwei Punkte den Anfang der persischen Inschrift auf der äußeren rechten Seite.

1882. T. 6, gez 12, 13.
47 10 Sch. schwarz, gelb
u. rotorange 1 20 — 60

1884. T. 6. Nr. 42 in geänderter
Farbe, gez 12, 13.

48 50 C. grau, schwarz *tu* 6 — 350

1885. T. 8 u. 9, gez 12 $\frac{1}{2}$ —13.



8



9

49 1 Sch. grün . . . — 40 — 40
50 2 „ rosa . . . — 30 — 40
51 5 „ stumpfblau — 60 — 10
52 10 „ braun . . . — 80 — 20
53 1 Kr. schiefergrau 1 50 — 15
54 5 „ violett (1886) 7 50 1 —

1886. 87. Nr. 46 a u. b, 47, 48 u.
41 mit schwarzem Aufdr. A 1.

OFFICIEL

3 3

A 1

55 3 a. 5 Sch. grün *) *k* — 40 — 40
56 6 „ 5 „ „ *) *kd* — 45 — 40
57 6 „ 10 „ schwarz,
gelb, orange *k* — 90 — 80
58 8 „ 50 C. grau,
schwarz *d* 3 — 250
59 12 „ 50 „ gr' schwarz *d* 2 — 2 —
60 18 „ 10 Sch. schwarz,
gelb, rotorange *d* 1 20 — 85
61 1 T. a. 5 F. schwarz,
rosa, dunkelrot *k* 6 — 2 —

Andersfarbige Aufdrucke als schwarze
sind Fälschungen, auch gibt es für jeden
Wert nur eine Aufdruckstyp.

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 46.

1889. T. 10 u. 11, weitgez 11 od. 13 $\frac{1}{2}$.



10



11

62 1 Sch. blaßrosa . *u* — 10 — 10
63 2 „ blaßblau . *u* — 10 — 10
64 5 „ lila . *u tu* — 15 — 05

65 7 Sch. blaßbraun *u* — 10 — 15
66 10 „ schwarz . *u* — 10 — 10
67 1 Kr. orangerot *u* — 10 — 10
68 2 „ blaßrosa . *u* — 20 — 25
69 5 „ grün . . . *u* — 20 — 25

1891. T. 12 u. 13, gez 10 $\frac{1}{2}$ (11 $\frac{1}{2}$).



12



13

70 1 Sch. schwarz . . . — 15 — 15
71 2 „ braun . . . — 15 — 15
72 5 „ blau . . . — 10 — 08
73 7 „ grau . . . 2 — 1 50
74 10 „ lilarosa . . . — 10 — 10
75 14 „ orange . . . — 25 — 30
76 1 Kr. grün . . . — 10 — 10
77 2 „ orange . . . 1 25 — 25
78 5 „ ockergelb . . . 1 40 — 50

1894. T. 14 u. 15. Nr. 79—82
gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 83—89 gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.



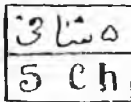
14



15

79 1 Sch. hellviolett . . . — 10 — 10
80 2 „ dunkelgrün . . . — 10 — 10
81 5 „ ultramarin . . . — 05 — 05
82 8 „ braun . . . — 10 — 10
83 10 „ orange . . . — 10 — 15
84 16 „ dunkelrosa . . . — 75 — 75
85 1 Kr. rot u. gelb . . . — 15 — 15
86 2 „ hellbraun
u. hellblau — 20 — 20
87 5 „ blau „ silbern — 25 — 25
88 10 „ rosa „ golden — 75 — 50
89 50 „ grün . . . 2 — 2 50

1897. Nr. 82 u. 87 mit Aufdruck
A 2 und A 3.



A 2



A 3

- 90 | 5 Sch. a. 8 Sch. braun
Aufdr. violett k — 15 — 15
- 91 | 1 Kr. a. 5 Kr. blau
u. silbern
Aufdr. violett k — 50 — 40
- 92 | 2 Kr. a. 5 Kr. blau
u. silbern
a. Aufdr. karmin dk — 50 — 50
b. " violett — — — —

1898. Aush.-Ausg. Ausschnitt aus Brief-
umschlag als Freimärke verwendet.

93 | 12 Sch. violett u. schwarz 3 —

1898. T. 16 u. 17, weißes Papier.
gez 12 1/2 : 12.



16



17

- 94 | 1 Sch. grau 10 — 10
- 95 | 2 " braun 10 — 10
- 96 | 3 " rotlila 20 — 20
- 97 | 4 " ziegelrot 25 — 25
- 98 | 5 " gelb 10 — 05
- 99 | 8 " orange 30 — 30
- 100 | 10 " blau 10 — 10
- 101 | 12 " karmin 20 — 20
- 102 | 16 " grün 40 — 40
- 103 | 1 Kr. ultramarin 15 — 15
- 104 | 2 " rosa 25 — 25
- 105 | 3 " gelb 50 — 50
- 106 | 4 " graublau 120 — 120
- 107 | 5 " hellgrün 35 — 40
- 108 | 10 " orange 75 — 75
- 109 | 50 " hellviolett 3 — 350

1899. Nr. 94—109 mit violette
Kontrollaufdr. A 4—A 11.



A 4



A 5



A 6



A 7



A 8



A 9



A 10



A 11

- 110 | 1 Sch. grau (A 1) — 08 —
- 111 | 2 " braun (A 5) — 08 —
- 112 | 3 " rotlila (A 5) — 20 —
- 113 | 4 " ziegelrot (A 6) — 30 —
- 114 | 5 " gelb (A 6) — 10 —
- 115 | 8 " orange (A 7) — 20 —
- 116 | 10 " blau (A 7) — 25 —
- 117 | 12 " karmin (A 7) — 15 —
- 118 | 16 " grün (A 7) — 40 —
- 119 | 1 Kr. ultramarin (A 8) — 25 —
- 120 | 2 " rosa (A 9) — 30 —
- 121 | 3 " gelb (A 9) — 60 —
- 122 | 4 " graublau (A 10) — 1 —
- 123 | 5 " grün (A 10) — 65 —
- 124 | 10 " orange (A 11) — 80 —
- 125 | 50 " hellviolett (A 11) — 350 —

Anlaß zu den Aufdrucken haben die
schleife des 1899 entlassenen
meisters.

1899. T. 16 u. 17, Nr. 94—109
auf grünlichgrauem Papier
Nr. 103—109 in geänderten Farben
gez 12 1/2 (12 1/2 : 12).

- 126 | 1 Sch. grau 10 —
- 127 | 2 " braun 10 —
- 128 | 3 " rotlila 60 —
- 129 | 4 " ziegelrot 60 —
- 130 | 5 " gelb 20 —

31	8 Sch. orange . . .	— 60	— 50
32	10 „ hellblau . . .	— 30	— 10
33	12 „ dunkelrosa . . .	— 40	— 15
34	16 „ grün . . .	— 80	— 60
35	1 Kr. karmin . . .	— 30	— 15
36	2 „ dunkelgrün . . .	— 60	— 25
	1. dklblau (Fehldr.)	—	—
37	3 „ rötlichviolett	1 50	1 —
38	4 „ rotorange . . .	2 —	1 —
39	5 „ stumpfbraun	1 50	— 80
40	10 „ dunkelblau	4 50	1 60
41	50 „ rötlichbraun	2 50	2 50

1900. Marken von 1898 (ohne Aufdr.) paarweise mit Aufdr. A 12.



A 12

42	1 Sch. grau . . .	1 —	— 20
43	2 „ braun . . .	— 75	— 20
44	3 „ rotlila . . .	1 —	— 25
45	4 „ ziegelrot . . .	1 50	— 50
46	5 „ gelb . . .	— 60	— 20
47	8 „ orange . . .	—	—
48	10 „ blau . . .	2 —	2 —
49	12 „ karmin . . .	1 50	— 30

1900. Desgl. mit Aufdruck von 1899 in Blocks zu je 4 Marken oder Paaren mit gleichem violettem Aufdruck.

50	1 Sch. grau . . .	— 75	1 —
51	2 „ braun . . .	1 —	1 —
52	3 „ rotlila . . .	—	—
53	4 „ ziegelrot . . .	2 50	1 25
54	5 „ gelb . . .	1 20	— 30
55	8 „ orange . . .	—	—
56	10 „ blau (m. Aufdr. T.A5)	4 —	2 50
57	12 „ karmin . . .	1 50	— 40

Nr. 82 mit violettem Aufdr. A 13.



A 13

58	5 a. 8 Sch. braun &	— 35	— 15
----	---------------------	------	------

1901. Nr. 141 mit Gummistempel-aufdruck A 14.

بجقران ۵۱۴

A 14

159	5 a. 50 Kr. röt'l'braun		
	fa. Aufdr. violett &	4 —	4 —
	lb. „ blau &	6 —	6 —

— Nr. 126—141 mit schwarzem Aufdruck A 15 (in Tauris [Täbris] verwendet).



A 15

160	1 Sch. grau . . .	— 20	— 15
161	2 „ braun . . .	— 20	— 15
162	3 „ rotlila . . .	2 50	2 50
163	4 „ ziegelrot . . .	2 50	2 50
164	5 „ gelb . . .	— 30	— 15
165	8 „ orange . . .	3 —	2 50
166	10 „ blau . . .	— 40	— 15
167	12 „ dklrosa . . .	— 85	— 40
168	16 „ grün . . .	3 50	2 50
170	1 Kr. karmin . . .	— 30	— 20
172	2 „ dklgrün . . .	— 80	— 40
174	3 „ röt'l'violett &	3 —	1 50
176	4 „ rotorange &	4 —	1 50
177	5 „ graubraun &	3 25	1 52
178	10 „ dunkelblau . . .	4 —	2 50
179	50 „ röt'l'braun &	4 —	4 —

Früher gemeldete Marken Nr. 169, 171, 173, 175, 1 Kr. ultramarin, 2 Kr. rosa, 3 Kr. gelb, 4 Kr. graublau wurden gestrichen, da sie bisher nicht zur Vorlage gelangten.

— Nr. 112, 113 u. 115 mit Aufdr. A 15.

180	3 Sch. rotlila . . .	2 50	2 50
181	4 „ ziegelrot . . .	4 —	4 —
182	8 „ orange . . .	4 —	4 —

— Nr. 142, 150, 143, 144, 152, 153, 146, 114, 158, 155 u. 159 mit Aufdr. A 15.

183	1 Sch. grau (Nr. 142)	2 50	2 50
184	1 „ „ (Nr. 150) &	2 50	2 50
185	2 „ braun (Nr. 143)	4 —	4 —

186	3 Sch. rotlila (Nr. 144)	2 50	2 50
187	3 " " (Nr. 152)	5 —	5 —
188	4 " ziegelrot (Nr. 153)	2 50	2 50
189	5 " gelb (Nr. 146)	4 —	4 —
190	5 " " (Nr. 114)	4 —	4 —
191	5 a. 8 Sch. braun k (Nr. 158)	4 —	3 —
192	8 Sch. orange (Nr. 155)	3 50	3 50
193	5 a. 50 Kr. rötl'braun (Nr. 159)	4 —	3 —
	fa. Aufdr. violett	4 —	3 —
	fb. " schwarz	6 —	4 75

1901. Nr. 135 mit violettem Aufdruck A 16.



A 16

194 12 a. 1 Kr. karmin k — 40 — 40

1901. Nr. 194 mit Aufdruck A 15.

195	12 a. 1 Kr. karmin	— 40	— 30
	fa. Aufdr. violett dk	— 40	— 30
	fb. " blau	3 —	2 50

Aufdr. A 15 kommt auch auf Nr. 194 mit kopfst. Aufdr. A 16 vor.

1902. T. 18, Aushilfsausgabe von Teheran. Weißes Papier mit farbigem Netzunterdruck, zweif. Druck mit rosa (bei Nr. 188 auch dunkelviolettem) Kontrollaufdruck A 17, Wert in A CHAHIS, KRANS B Chahis u. Kraus ungez.



18



A 17

Sch.	A	CHAHIS
196	1 grau a. gelblich kd	— 10 — 10
	B Chahis	— 15 — 15
197	2 rotbraun a. gelblich k	— 10 — 10
	B Chahis	— 15 — 15

Sch.	A	CHAHIS
198	3 tiefgrün a. gelblich k	— 25 — 2
	B Chahis	1 — — 40
199	5 rot a. gelblich kd	— 20 — 1
	a. Aufdr. rosa	— 20 — 1
	B Chahis	— 15 — 10
200	10 olivgelb a. gelblich kd	— 20 — 15
	B Chahis	— 30 — 15
201	12 ultramarin a. gelbl. kd	— 20 — 30
	B Chahis	— 40 — 30
Kr.	KRANS	
202	1 violett a. mattblau k	— 20 — 15
	B Krans	— 30 — 30
203	2 olivgrün a. mattblau k	— 30 — 30
	B Krans	— 50 — 45
204	10 schw'blau a. mattblau	— 50 — 30
	B Krans	1 20 — 75
205	50 rot a. mattblau	15 — 15
	B Krans	3 — 2 50

Nr. 198 gibt es mit Postes Persien

Nr. 199 gibt es mit Aufdr. dunkelviolett statt rosa.

Nr. 201 gibt es tête-bêche.

1902. Nr. 132, 135 u. 141 mit Aufdr. A 18.



A 18

206	5 a. 10 Sch. hellblau	— 75 — 10
	a. Aufdr. violett k	— 2 — 2
	b. " rosa k	— 2 — 2
	c. " schwarz	— 2 — 2
	d. " blau	— 2 — 2
	e. " grün	— — —
207	5 a. 1 Kr. karmin	1 50 3
	a. Aufdr. violett	2 50 3
	b. " rosa	2 50 3
	c. " blau	2 50 3
	d. " schwarz k	2 50 3
	e. " rot	— — —
208	5 a. 50 Kr. braun	3 20 3

1902. T. 18 (erste und zweite Ausgabe) mit schwarz. Aufdr. des Wertes.



19

209	5 K. a. 5 KR. gelb			
	a. blau k	— 50	— 40	
210	5 „ „ 5 Krans gelb			
	a. blau k	2 —	2 —	
211	5 „ „ 50 KR. röt			
	a. blau	— —	— —	

Nr. 209 u. 210 gibt es auch mit violetten und grünem Aufdruck; normal und kopfst.

1902. T. 20. Aushilfs-Ausgabe von Mesched-i-Sar. Kontrollzeichen, Aufschrift in roter (bei Nr. 215 in schwarzer) Tinte, A ungez., B durchst. 16.



20

212	1 Sch. schwarz A/k			
	A	50 —	15 —	
	B	100 —	30 —	
213	2 „ „	A 90 —	15 —	
	b. braunschwarz	B — —	30 —	
214	3 Sch. schwarz	A 100 —	40 —	
215	5 „ violett	A 45 —	10 —	
	B	45 —	15 —	
216	5 „ schwarz A/k			
	A	45 —	12 —	
	b. braunschwarz	B 45 —	15 —	
217	12 Sch. dunkelblau			
	A	80 —	30 —	
	B	100 —	30 —	
218	1 Kr. rosa, Name violett			
	A	— —	60 —	

V. C. bedeutet V. Castaigne, Postdirektor in Mesched.

Nr. 213 und 215 gibt es mit doppelter Wertziffer, die gleichen Werte mit verstellter Wertangabe, dergestalt, daß die Wertangabe in Ziffern statt links unten

sich in der rechten obern Ecke, die persische Wertbezeichnung links unten findet; auch gibt es 2 Sch. schwarz mit persischer Wertbezeichnung für 1 und 5 Sch., 2 Sch. violett mit persischer Wertangabe für 5 Sch.

1902. Nr. 196—199, 201 u. 202 ohne roten Kontrollaufdruck, doch mit schwarzem Aufdruck A 15, Wert in A CHAH, B Chahi.

	Sch.	A	CHAHIS	B
219	1 grau a. gelblich	k	— 75	— 50
	B Chahis	— 25	— 25	
220	2 rotbraun a. gelblich		— 80	— 50
	B Chahis	— 50	— 30	
221	3 grün a. gelblich	k	1 —	— 60
	B Chahis	— 60	— 60	
222	5 rot a. gelblich		1 —	1 —
	B Chahis	— 75	— 75	
223	12 blau a. gelblich	k	2 —	2 —
	B	150	150	

1902. T. 18. Nr. 197 A u. 197 B mit schwarzem Aufdruck A 19.

P. L.
TEHRAN

A 19

224	2 Sch. rotbraun	— 50	— 50
225	2 „ „	— 30	— 30

1903. T. 21 u. 22, verschied. gez.



21

22

226	1 Sch. lila	— 05	— 08
227	2 „ lilagrau	— 10	— 10
228	3 „ graugrün	— 15	— 10
229	5 „ rot	— 20	— 05
230	10 „ braun	— 30	— 10
231	12 „ blau	— 50	— 15
232	1 Kr. violett	— 80	— 15
233	2 „ ultramarin	1 50	— 20
234	5 „ rötlichbraun	3 —	— 50
235	10 „ rosa	3 50	— 40
236	50 „ grün	16 —	7 50

Ergänzungswerte s. unter Nr. 269, 270.

1903. Nr. 236 mit Aufdruck A 20.

2 TOMANS

A 20

- | | | | |
|-----|---------------------|------|------|
| 237 | 2 T. a. 50 K. grün | | |
| | { a. Aufdr. blau | 7 50 | 3 — |
| | { b. „ violett | — | — |
| | { c. „ rot | 25 — | 20 — |
| 238 | 3 T. a. 50 K. grün | | |
| | { a. Aufdr. schwarz | 10 — | 3 50 |
| | { b. „ rot | 25 — | 25 — |
| | { c. „ violett | 10 — | 3 50 |

in neuer Auflage wurden alle Buchstaben von TOMANS in gleicher Größe gesetzt.

— Nr. 237 u. 238 mit zugefügter persischer Inschrift (A 20 a).



2 TOMANS

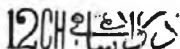
A 20 a

- | | | | |
|-----|---------------------|------|------|
| 239 | 2 T. a. 50 Kr. grün | | |
| | { a. Aufdr. blau | 9 — | 3 — |
| | { b. „ rot | 20 — | 20 — |
| 240 | 3 T. a. 50 Kr. grün | | |
| | { a. Aufdr. schwarz | 15 — | 3 — |
| | { b. „ rot | 15 — | 10 — |
| | { c. „ violett | 15 — | 4 — |
| | { d. „ blau | 15 — | 12 — |

1903. Nr. 228 u. 235 mit blauem Aufdr. A 21 u. A 22.



A 21



A 22

- | | | | |
|-----|----------------------|--------|---------|
| 241 | 1 a. 3 Sch. graugrün | | |
| | { a. Aufdr. violett | k — | 25 — 15 |
| | { b. „ blau | 1 — | 1 — |
| | { c. „ schwarz | k 7 50 | 7 50 |
| 242 | 2 a. 3 Sch. graugrün | | |
| | { a. Aufdr. blau | k — | 30 — 20 |
| | { b. „ blauschw. k | 1 — | 1 — |
| 243 | 12 a. 10 K. k'rosa | | |
| | { a. Aufdr. blau | kd — | 60 — 60 |
| | { b. „ schwarz | 1 25 | 1 25 |
| | { c. „ violett | 2 50 | 2 — |

1903. Nr. 196B, 197B, 199B—201B, 202A mit blauem Aufdr. A 23.



A 23

- | | | | |
|-----|---------------------------|-----|---------|
| 244 | 1 Sch. grau a. gelblich | k — | 25 — 30 |
| 245 | 2 „ braun a. gelblich | — | 30 — 40 |
| 246 | 5 „ rot | — | 40 — 50 |
| 247 | 10 „ gelb | — | 60 — 65 |
| 248 | 12 „ blau | — | 70 — 75 |
| 249 | 1 KR. violett a. mattblau | — | 80 — 90 |

1903. T. 18 mit blauem Kontrollaufdruck A 17, ungez.

- | | | | |
|-----|--------------------|---------|-----------|
| 250 | 10 T. grüngelb | a. grau | — — 3 — |
| 251 | 20 „ blau | „ „ | — — 5 — |
| 252 | 25 „ schwarzoliv | „ „ | — — 17 50 |
| 253 | 50 „ dunkelviolett | „ „ | — — 10 — |
| 254 | 100 „ rotbronze | „ „ | — — 15 — |

Nr. 250—254 dienen zur Frankierung großer Geldpakete, sowie als Quittungsmarken über eingezahlte Geldbeträge.

1903. Nr. 87 u. 88 mit verschiedenfarbigem Aufdruck A 24 a u. 24 b. Der Aufdruck 24 b (= Kontrolle) ist auf allen Marken derselbe.



2 Tomans

A 24 a

- | | | | |
|-----------------|---------|--------------|----------|
| Aufdruck A 24 a | rot | bei Nr. 255, | 260 |
| | grün | „ „ | 256, 263 |
| | orange | „ „ | 257 |
| | blau | „ „ | 258, 261 |
| | braun | „ „ | 259 |
| | schwarz | „ „ | 262 |

Aufdruck A 24 b schwarz bei Nr. 255, 261

rot	"	"	256 a
grün	"	"	257, 259
karmin	"	"	255, 262
gelb	"	"	260
blau	"	"	263

255	4	Sch. a. 5 Kr. blau		
		u. silbern	— 80	— 80
256	8	" " 5 Kr. blau		
		u. silbern		
		ja. Aufdr. grün u. rot	1 — 1 —	
		h. " " schwarz	10 — 10 —	
257	16	Sch. a. 5 Kr. blau		
		u. silbern	1 50	1 20
258	3	Kr. " 5 Kr. blau		
		u. silbern	2 —	1 50
259	4	" " 5 Kr. blau		
		u. silbern	3 —	2 25
260	2	T. " 5 Kr. blau		
		u. golden	6 —	6 —
261	2	" " 10 Kr. rosa		
		u. golden	7 —	7 —
262	3	" " 5 Kr. blau		
		u. silbern	6 —	6 —
263	3	" " 10 Kr. rosa		
		u. golden	8 —	8 —

Beide Aufdr. kommen kopfstehend, oder d. eine kopfstehend, der andere normal vor.

1904. Nr. 227 mit Aufdr. A 25

P. L.
TEHERAN

		A 25		
264	2	Sch. lila grau		
	a.	Aufdr. rosa	— 75	— 50
	b.	" ultramarin	— 75	— 75
	c.	" violett	— 75	— 75
	d.	" violettrot	— 75	— 75
	e.	" blauviolett	— 75	— 75
	f.	" grün	— —	— —

1904. Nr. 227 mit Aufdruck A 25 a. oder A 25 b.

P. L.

Contrôle

A 25 n

A 25 b

265	2	Sch. lila grau		
	a.	Aufdruck A 25 a	2 —	1 50
	b.	" A 25 b	12 —	5 —

Nr. 265 findet als Zuschlag auf Ansichtskarten Verwendung.

1904. Nr. 229, 230 u. 232 mit schwarz. Aufdr. A 26 — A 28.



A 26



A 27



A 28

266	3	a. 5 Sch. rot	— 20	— 10
267	6	" 10 " braun d	— 20	— 15
268	9	" 1 Kr. violett k	— 60	— 20

1904. T. 22. Ergänzungswerte, gez 11, 11¹/₂.

269	20	Kr. orange	12 —	1 20
270	30	" grün	15 —	1 20

1905. Nr. 232 u. 234 mit Aufdr. A 29 u. A 30.



A 29



A 30

271	1	a. 1 Kr. violett		
		a. Aufdr. schwarz	— 40	— 40
		b. " rotviolett	— 40	— 40
272	2	a. 5 K. braun		
		a. Aufdr. schwarz	— 60	— 60
		b. " anilinrot	— 50	— 50

1905. Nr. 230 mit violettem Aufdruck A 31.

CHAH

A 31

273	1	a. 10 Sch. braun	10 —	6 —
-----	---	------------------	------	-----

1906. Nr. 228 mit rotviolettem Aufdr. A 32.

کافه چای

1 CHAI.

A 32

- 274 | 1 a. 3 Sch. graugrün
 a. Aufdr. schwarz — 30 — 30
 b. " violett — 15 — 15

1905. Marken von 1899—1902 mit Aufdruck A 33.

1 CHAI
 SERVICE INTERIEUR

کافه چای

A 33

- 275 | 1 Sch. a. 1 Kr. karmin
 a. Aufdr. schwarz (Nr. 135) 6 — — —
 b. " blau u. schwarz (Nr. 170) 7 50 — —
 276 | 1 Sch. a. 2 Kr. grün
 a. Aufdr. blau (Nr. 136) 12 — 12 —
 b. " " (" 172) 13 50 13 50

Von einigen Seiten werden Nr. 275 u. 276 als spekulativer Natur betrachtet.

1906. T. 23 mit Aufdr. A 34, ungez., Nr. 277 auch gez 10 1/4.



23



A 34

- 277 | 1 Sch. violett . . k — 15 — 10
 278 | 2 " grau . . k — 15 — 10
 279 | 3 " grün . . k — 15 — 10
 280 | 6 Sch. karmin . . k — 20 — 15
 281 | 10 " braun a. h'brau k — 40 — 30
 282 | 13 " blau " h'blau k — 50 — 35

Der Unterdruck bei 277—282 zeigt ein Kreuz in gleicher Farbe. Neuerdings sind einige Farbfehldrucke dieser Marken bekannt geworden und zwar

- 2 Sch. rot (in Farbe der 6)
 6 " grau (" " " 2)
 6 " " jedoch Unterdruck rosa für 6 über 2 vorderseitig doppelt be-

druckt und 2 Sch. rückseitig bedruckt. Von allen soll es nur wenig Bogen (zu 12 Stück) geben.

1906. Nr. 230 u. 233 mit Aufdr. PROVISOIRE u. neuem Wert (A 35)

1 CHAI

A 35

- 283 | 1 a. 10 Sch. braun 8 — 8 —
 284 | 2 " 2 Kr. blau 32 — 32 —

Nr. 283 und 284 waren März 1906 nur 14 Tage in Tauris (Tabris) und Gulla in Gebrauch.

1907. Dez. T. 21, hellblaues Pap., gez 12 1/2.

- 285 | 1 Sch. violett . . — 08 — 05
 286 | 2 " blaugrau . . — 10 — 08
 287 | 3 " dunkelgrün — 15 — 08
 288 | 6 " hochrot . . — 25 — 05
 289 | 9 " gelb . . — 35 — 10
 290 | 10 " d'graubraun — 40 — 10

1908. T. 24 (Bild des neuen Schahs), bläul. Papier, ohne Wz., gez 11 1/2.



24

- 291 | 13 Sch. tiefblau . . — 50 — 20
 292 | 26 " blaßrotbraun 1 — — 25
 293 | 1 Kr. ziegelrot . . — 80 — 15
 294 | 2 " tiefgraugrün 1 50 — 25
 295 | 3 " hellblau . . 2 25 — 40
 296 | 4 " schwefelgelb 3 — — 60
 297 | 5 " tiefgraubraun 3 50 — 50
 298 | 10 " violettrosa 6 — — 80
 299 | 20 " dunkelgrau 12 — 2 —
 300 | 30 " schw'violett 18 — 2 50

1908. Nr. 296 in geänderter Farbe gez 11 1/2.

- 301 | 4 Kr. bräunl'oliv . 2 75 2 50
 — Nr. 286 mit schwarz. Aufdr. A 25
 302 | 2 Sch. lilagrau . . — — — 80

1909. T. 25, gez 11.



25

303 50 Kr. ziegelrot, golden
u. schwarz 30 — 5 —

— Nr. 285 mit Aufdruck S.

304 1 Sch. violett . . . 1 — 1 —

— T. 26, gez 12.



26

305 1 Sch. orange
u. karminbraun — 06 — 05

306 2 „ violett
u. karminbraun — 08 — 05

307 3 „ grün
u. karminbraun — 10 — 10

308 6 „ rot
u. karminbraun — 20 — 15

309 9 „ grau
u. karminbraun — 30 — 25

310 10 „ violett
u. karminbraun — 35 — 25

311 13 „ blau
u. karminbraun — 40 — 25

312 26 „ grün
u. karminbraun — 75 — 30

313 1 Kr. violett, silbern
u. olivbraun — 60 — 30

314 2 „ grün, silbern
u. olivbraun 1 20 — 35

315 3 „ grau, silbern
u. olivbraun 1 80 — 75

316 4 „ blau, silbern
u. olivbraun 2 40 1 50

317 5 „ rot golden
u. olivbraun 3 25 — 80

318 10 Kr. orange, golden
u. olivbraun 6 — 1 50

319 20 „ oliven, golden
u. olivbraun 12 — 3 50

320 30 „ karmin, golden
u. olivbraun 18 — 6 —

— Nr. 226 mit schwarzem Aufdruck P L, darunter: TÉHÉRAN (ähnlich A 25).

321 2 Sch. blaugrau . . . — 40 — —

— Nr. 230 u. 285—300 mit violett-rottem Aufdr. des neuen Wertes (A 36 u. A 37), ungez.



322 1 a. 10 Sch. braun 15 — 15 —

323 1 „ 1 „ violett
Aufdr. rot 15 — 15 —

324 1 „ 2 „ blaugrau
Aufdr. rot 15 — 15 —

325 1 „ 3 „ grün
Aufdr. rot 15 — 15 —

326 1 „ 6 „ rosa
Aufdr. schwarz 15 — 15 —

327 1 „ 9 „ gelb
Aufdr. rot 15 — 15 —

328 1 „ 10 „ d'graubraun
Aufdr. schwarz 15 — 15 —

329 2 „ 13 „ blau
Aufdr. schwarz 15 — 15 —

330 2 „ 26 „ rotbraun
Aufdr. schwarz 15 — 15 —

331 2 „ 1 Kr. ziegelrot
Aufdr. schwarz 15 — 15 —

332 2 „ 2 „ graugrün
Aufdr. rot 15 — 15 —

333 2 „ 3 „ hellblau
Aufdr. rot 15 — 15 —

334 2 „ 4 „ schwefelgelb
Aufdr. rot 15 — 15 —

b. braungelb
Aufdr. rot 15 — 15 —

335	2	Sch. a.	5 Kr. graubraun		
			Aufdr. rot	15	— 15 —
336	2	" "	10 Kr. rosa		
			Aufdr. schwarz	15	— 15 —
337	2	" "	20 Kr. schwarz		
			Aufdr. rot	15	— 15 —
338	2	" "	30 Kr. schw'violett		
			Aufdr. rot	15	— 15 —

Dienstmarken.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1881. Zweifarbiger Druck, persisches Wappen im Mittelfeld, gez 11½.



D I

I	1	Sch. rosa u. grün		— 20
II	2	" grün " karmin		— 25
III	5	" blau " orange		— 30
IV	10	" lila " blau		— 30

1902. Nr. 135 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

Service



DA 1

1	5	Sch. a.	1 K. karmin	k	— 50 — 50
2	10	" "	1 " "	k	— 50 — 50
3	12	" "	1 " "	kd	— 50 — 50

1903. Marken von 1903 mit schwarzem Aufdr. DA 2, schräg auf den Schahi-Werten, wagerecht auf den Kran-Werten.

Service

DA 2

4	1	Sch. lila		— 20 — 10
5	2	" lilagrau		— 20 — 10
6	3	" grün		— 40 — 30
7	5	" rosa		— 30 — 08
8	10	" braun	k	— 40 — 15
9	12	" blau		— 60 — 20
10	1	Kr. violett	k	— 40 — 20
11	2	" blau	k	— 50 — 25
12	5	" rötl'braun	1	— 50
13	10	" rosarot	k	2 50 — 60
14	20	" orange		12 — 1 50
15	30	" grün		15 — 1 75
16	50	" grün		25 — 12 50

1905. Nr. 237, 238, 239 und 240 mit Dienstaufdruck französ. u. persisch.

17	2	T. a.	50 K. grün		
			a. Aufdr. blau	20	— 18 —
			b. " rot	30	— 30 —
18	3	" "	50 K. grün		
			a. Aufdr. blau	20	— 20 —
			b. " rot	30	— 30 —
19	2	" "	50 Kr. grün		
			a. Aufdr. blau	25	— — —
			b. " rot	40	— — —
20	3	" "	50 Kr. grün		
			a. Aufdr. schwarz	20	— — —
			b. " rot	40	— — —
			c. " violett	35	— — —

Nachportomarken.

1884, Indigo, A PERCEVOIR auf Band von links unten nach rechts oben, rechts unten Wertangabe im Kreise, g., sind nicht zur Ausgabe gelangt.

Paketpostmarken.

1908. Freimarken Nr. 286 — 294,
sowie 296 u. 298 mit farbigem Aufdr.
Colis Postaux PA 1 oder PA 2). *)

Colis Postaux

PA 1

Colis Postaux

PA 2

1	2	Sch. blaugrau (PA 1)		
		Aufdr. violett	—	—
2	3	„ dklgrün (PA 1)		
		a. Aufdr. grün	—	— 30
		b. „ violett	—	—
3	6	„ hochrot (PA 1)		
		a. Aufdr. grün	—	— 40
		b. „ violett	—	—
4	9	„ orange a. hellblau (PA 1)		
		a. Aufdr. schwarz	—	— 60
		b. „ grün	—	—
5	10	„ braun (PA 1)		
		Aufdr. grün	—	— 75
6	13	„ tiefblau (PA 1)		
		Aufdr. grün	—	— 75
7	26	„ blaßrotbraun		
		Aufdr. blau (PA 1)	—	—
		Aufdr. schwarz (PA 2)	1	— 30
8	1	Kr. zinnerberot (PA 2)		
		Aufdr. schwarz	—	—
9	2	„ tiefgraugrün (PA 2)	2	—
10	4	„ schwefelgelb (PA 2)	2	—
11	5	„ dklbraun (PA 1)		
		Aufdr. schwarz	—	—
12	10	„ hellrosa (PA 2)		
		Aufdr. schwarz	—	—

*) Es war bisher nicht festzustellen, ob
sämtliche der vorstehend angeführten
Marken tatsächlich verausgibt wurden.

Zeitungs-marke.

1908. Freimarke Nr. 286 mit
schwarzem Aufdr. Imprimés.

1	2	Sch. blaugrau a. blau	—	—
---	---	-----------------------	---	---

Neudrucke.**Ausgabe 1875.**

5 N	1	Sch. tief-schwarz (4 Typen)	
		Neudr. 1878 weiches weiß. Pap.	
	b	tief-schwarz (4 Typen)	
		Neudr. 1879 hartes weiß. Pap.	
7 N I	4	„ ziegelrot (4 Typen)	
		Neudr. 1879 hartes weiß. Pap.	

Ausgabe 1875—79. — Neudruck 1885.

A. Hartes gelbliches bis weißes Papier, ungez,
ohne Gummi oder mit weißem Gummi.

19 N I	1	Sch. schwarz	
20 N I	2	„ „	
6 N I	2	„ ultramarin	
7 N II	4	„ ziegelrot	
8 N	8	„ gelbgrün, bronzegrün	
13 N I	1	Kr. rosa, karmin	

B. Dünnes, weißes, weiches Papier, ungez,
ohne Gummi oder mit weißem Gummi.

19 N II	1	Sch. schwarz	
20 N II	2	„ „	
6 N II	2	„ graublau, ultramarin	
7 N III	4	„ ziegelrot	
13 N II	1	Kr. rosa, karmin	
14 N I	4	„ blaßgelb, hellgelb	
23 N	4	„ graublau, ultramarin	
24 N	5	„ dunkelviolet	
25 N I	5	„ golden	
26 N	5	„ bronze	
27 N I	5	„ dunkellila	
28 N I	1	T. golden	

C. Dünnes, weiches, weißes Papier, gez 13 $\frac{1}{2}$,
ohne Gummi oder mit weißem Gummi.

6 N III	2	Sch. ultramarin	
12 N	4	„ ziegelrot	
13 N III	1	Kr. karmin	
14 N II	4	„ gelb	
25 N II	5	„ golden	
27 N II	5	„ lila	
28 N II	1	T. golden	

D. Dünnes, gelbliches, weiches Papier, ungez,
mit weißem Gummi oder ohne Gummi.

13 N IV	1	Kr. bräuntrot	
---------	---	---------------	--

E. Farbiges einfaches Papier, ungez. ohne
Gummi oder mit weißem Gummi.

22 N I	a	1 Kr. karmin a. lebhaftgelb	
	b	1 „ „ orange	
	c	1 „ „ blau	
28 N III	a	1 T. golden hellgelb	
	b	1 „ „ blaugrau	
	c	1 „ „ lila	

F. Lila kariertes Papier, ungez

13 N V	1	Kr. karmin	
--------	---	------------	--

Peru.

(Peru. Pérou.) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso, 100 Centavos = 10 Dincros = 5 Pesetas = 1 Peso = 1 Sol.

A. Marken der Pacific Steam Navigation Company.

1857. Dez. T. 1. Stahlst., blä u. l. Pap. ungez.



1

- I 1 R. blau 60 — 175 —
- II 2 „ karmin 75 — — —

Die beiden Werte (1 R. in blau, rosa, gelb, grün, 2 R. in blau, rosa, braun, gelb, grün) auf einf. weiß. Papier, sowie 1 R. karmin. 2 R. blau auf weiß. gestr. Papier sind Probedrucke, Preis je M. 10 —.

B. Marken von Peru.

I. Endgültige Ausgaben.

1858. T. 2a u. 2b, Wappen im Kreise, Untergrund Wellenlinien, Randeinfassung einfache Linien, ungez.



2a



2b

- 1 1 Din. blau 20 — 1 50
- 2 1 Pes. rot 35 — 15 —
- 3 1/2 Peso gelb 225 — 75 —
- l. rot (Fehlodr.) 1000 — 300 —

1859. Gleiche Zeichnung, etwas größeres Format und größere Inschrift, Randeinfassung durch Doppellinien, ungez.

- 4 1 Din. blau 25 — 3 —
- 5 1 Pes. ziegelrot 25 — 3 50
- b. rosa 30 — 3 50

1860. Gleiche Zeichnung, Untergrund zusammenhängende Zickzacklinien, kleinere Inschriften, Randeinfassung einfache Linien, ungez.

- 6 1 Din. blau 15 — 2 50
- l. Füllhorn a. weiß.Grunde — — 25 —
- 7 1 Pes. rosa 25 — 3 —
- l. Füllhorn a. weiß.Grunde — — 3 —

— Desgl., Untergrund unterbrochene Zickzacklinien (nachgrav. Platte).

- 6 I 1 Din. d. blau 3 50 — 15
- l. Füllhorn a. liniert. Grunde 4 — 1 10
- 7 I 1 Pes. rosa, Fahnen unshattiert 9 — 1 50

1862. T. 3 u. 4 Prägedruck, ungez.



3



4

- 8 I 1 Din. rosa 6 — — 35
- b. rot 3 — — 40
- l. Wappen querliegend (Fehldruck) 50 — 15 —
- 9 I 1 Pes. braun 6 — 6 —

1866/67. T. 5. Verschiedene Einfassungen, gez. 12.



5

- 10 I 5 C. grün 1 50 — 60
- 11 10 „ ziegelrot 2 — — 50
- 12 20 „ braun 5 50 1 52

1868. T. 3, Wappen auf farbigem Grund, ungez.

3| 1 Din. grün . . . 3 — — 25
1. Wappen kopfst. . . — — 100 —

— Desgl., Wappenschild a. w. Grunde.

4| 1 Din. grün . . . 6 — — 50

1871. April. T. 6, ungez.



6

5| 5 C. rot 4 50 2 50

1872. Nr. 9 in geänd. Farbe, ungez.

6| 1 Pes. gelb . . . 15 — 3 —

1873. T. 7. Prägedruck, ob. u. unt. farbig durchst., an den Seiten ungez.



7

7| 2 C. blau 1 50 15 —
c. graublau 1 50 15 —

Nr. 17 gibt es mit ENTAVOS. Neudrucke auf weißerem und dünnerem Papier sorgfältiger geprägt.

1874. T. 8—10 mit eingepreßter Waffel, gez 12.



9



8



10

8| 2 C. violett — 75 — 75

9| 50 „ grün 2 50 2 —

20| 1 Sol rosa 1 — 2 50

1876, 78. T. 8, gez 12.

21| 5 C. blau — 60 — 15
b. ultramarin 5 50 2 —

22| 10 „ grün — 05 — 10

23| 20 „ karminrosa — 80 — 00

1879. T. 11, gez 12.



11

24| 1 C. orange — 10 — 35

Nicht zur Ausgabe gelangten:

I	1 C. grün	— 15
II	2 „ karmin	— 15
III	2 „ ziegelrot	— —
VI	50 „ rosa	— —
V	1 Sol ultramarin	— —

1884. T. 8, m. eingep. Waffel, gez 12.

25| 10 C. blauschwarz — 75 — 10

1886. T. 8—11, ohne eingepreßte Waffel, gez 12.

26| 1 C. dunkelviolet — 10 — 06

27| 2 „ gelbgrün — 15 — 10

28| 5 „ rötlichorange — 15 — 05

29| 10 „ blauschwarz — 15 — 03

30| 20 „ blau 1 50 — 75

31| 50 „ ziegelrot 1 25 — 50

32| 1 Sol sepiabraun — 75 1 —

1895. T. 11 u. 5. Nr. 26 u. 27, 10, 11 u. 12 in geänd. Farben, gez 12.

33| 1 C. ziegelrot — 15 — 15

34| 2 „ blau — 15 — 10

35| 5 „ weinrot — 45 — 25

36| 10 „ orange — 15 — 30

37| 20 „ blau — 50 — 60

1895. T. 12. Gedenkm. (Nr. 42 bis 44 größeres Format), gez 12.



12

38| 1 C. dunkelviolet — 25 — 25

39| 2 „ grün — 30 — 30

40| 5 „ gelb — 50 — 50

41| 10 „ ultramarin — 70 — 70

42| 20 „ orangerot 1 — 1 —

43| 50 „ dunkelblau 3 — 2 50

44| 1 Sol karmin 7 50 8 50

1896. T. 13-15, gez 12.



45	1 C. ultramarin	. - 10 - 05
46	2 „ blau	. - 15 - 05
47	5 „ stahlblau	. - 30 - 05
48	10 „ gelb	. - 50 - 10
49	20 „ orange	. - 80 - 20
50	50 „ karminrosa	. 1 75 - 40
51	1 S. ziegelrot	. 3 75 - 60
52	2 „ weinrot *)	. 1 25 1 60

1897/98. T. 13 u. 14, Farben-
änderung, gez 12.

53	1 C. gelbgrün	. - 05 - 05
54	2 „ rot	. - 10 - 05
55	5 „ blaugrün	. - 25 - 05
56	10 „ schwarz	. - 40 - 10

1897. T. 16-18. Gedenkmarken
gez 12.



57	1 C. ultramarin	. - 15 - 15
58	2 „ braun	. - 25 - 20
59	5 „ karminrosa	. - 35 - 15

1899/1900. T. 12, gez 12.

60	5 S. ziegelrot *)	. 5 - 10 -
61	10 „ blaugrün	. 35 - 35 -

1900. T. 19, gez 12.



62|22 C. gelbgrün u. schwarz 1 40 - 5

1901. T. 20 u. 21. Gedenkmarken.
gez 11³/₄.



63	1 C. grün u. schwarz	- 10 - 10
64	2 „ rot	- 15 - 10
65	5 „ violett.	- 25 - 10

1902. T. 22, gez 12.



66|22 C. grün *) . . - 90 - 2

1905. T. 23, gez 12.



67|12 C. dklblau u. schwarz - 40 -

1907. Freimarke Nr. 67 mit schräge
Aufdruck neuen Wertes (A 1 u. A 2)

UN	DOS
CENTAVO	CENTAVO
A 1	A 2

68	1 a. 12 C. blau	20 -
	u. schwarz	
69	2 „ 12 „ blau	40 -
	u. schwarz	

*) Von den Freimarken Nr. 52, 60, 66, sowie den Nachportomarken Nr. 17 und 18, den Dienstmarken Nr. 26 und 27 sind die Restbestände verkauft worden.

007.08. T. 24—29, gez 12.



29

1 C. gelbgrün u. schw.	— 08	— 05
2 „ rot „ violett	— 12	— 05
4 „ oliv	— 20	— 15
5 „ blau u. schwz.	— 25	— 05
10 „ braun „ „	— 40	— 15
20 „ d'grün „ „	— 80	— 25
50 „ schwarz	1 80	— 60
1 S. violett u. grün	4 50	1 —
2 „ dunkelblau . . .	30	— 30 —

009. T. 30—38, gez 12.



30



31

32



33

34



35



36



37



38

79	1 C. grau	— 05	— 05
80	2 „ grün	— 10	— 05
81	4 „ rosa	— 15	— 10
82	5 „ lila	— 20	— 06
83	10 „ tiefblau	— 40	— 25
84	12 „ himmelblau	— 50	— 25
85	20 „ braun	— 80	— 25
86	50 „ gelbbraun	2 —	— 75
87	1 S. rot u. blauschwarz	4 —	1 50

Nachportomarken.

1874. T. N 1, mit eingedr. Waffel, gez 12.



N 1

1	5 C. rot	— 40	— 40
2	10 „ orange	— 20	— 20
3	20 „ blau	1 25	1 25
4	50 „ braun	2 50	2 —

1879. T. N 2, gez 12.



N 2

5	1 C. gelbbraun	— 15	— 30
---	--------------------------	------	------

1897. Nachportomarken Nr. 5, 1
bis 3 mit schwarz. Aufdr. NA 1.

DEFICIT

NA 1

6	1 C. gelbbraun	d	— 20 — 20
7	5 „ rot	.	— 40 — 40
8	10 „ orange	k	— 75 — 75
9	20 „ blau	.	1 — 150

Nr. 6 gibt es mit EFICIT u. DEFICIT.

1897. Freimarken Nr. 31 u. 32 mit
denselben schwarzen Aufdruck.

10	50 C. ziegelrot	.	3 — 150
11	1 S. sepiabraun	.	5 — 3 —

1899. T. N 3, gez 12.



N 3

12	5 S. gelbgrün *)	.	7 50 25 —
13	10 „ braunviolett	.	40 — 48 —

1902. Nr. 61 mit Aufdr. NA 2.

DEFICIT
CINCO CENTAVOS

NA 2

14	5 C. a. 10 S. blaugrün	1 50	2 50
----	------------------------	------	------

1902. Nachportomärke Nr. 13 mit
Aufdruck des Wertes.

15	1 C. a. 10 S. braunviol. *)	1 75	3 —
----	-----------------------------	------	-----

*) Siehe Anmerkung Seite 670.

1902. Nachportomärke Nr. 3 mit
schwarzem Aufdruck NA 3.

DEFICIT

UN
CENTAVO

NA 3

16	1 a. 20 C. blau	d	— 40 —
----	-----------------	---	--------

Nr. 16 gibt es ohne Wertaufdruck
ohne Deficit.

— Nachportomärke Nr. 3 (T. N 1)
mit schwarz. senkr. Aufdr. NA 3

17	5 C. a. 20 C. blau	— 75	1 —
----	--------------------	------	-----

1905. Nachportomärke Nr. 3 mit
schwarzem senkr. Aufdruck NA 3

DEFICIT
CINCO CENTAVOS

NA 4

18	5 a. 20 C. blau	.	1 — 1 —
----	-----------------	---	---------

1909. T. N 4, gez 12.



N 4

19	1 C. schokol'braun	— 05 —	—
20	5 „	— 15 —	— 1 —
21	10 „	— 30 —	— 3 —
22	50 „	— 120 —	— 1 —

II. Aushilfsausgaben.

a. Ausgaben der peruanischen Verwaltung während des Krieges.

1880. Freimarken Nr. I u. II, 21, 19 und 20 mit farbigem Aufdruck A 3.



Aufdr.

1	1 C. grün	rot	— 25	— 50
2	2 „ karmin	fa. blau	— 50	1 —
		bl. schw.	35	— 25 —
3	5 „ ultram.	rot	— 50	— 50
4	50 „ grün	„	10	— 10 —
5	1 Sol rosa	blau	20	— 12 —

Es gibt kopfstehende und doppelte Aufdrucke die nur den Spezielsammler interessieren dürften.

— Freimarken Nr. I, II, 21, 22, 19 u. 20 mit farbigem Aufdr. A 4.



Aufdr.

6	1 C. grün	rot	— 25	— 25
7	2 „ karmin	blau	10	— 10 —
8	5 „ ultram.	rot	— 50	— 50
		b. blau	orangerot	— — —
9	10 „ grün	rot	— 50	— 50
0	50 „ „	„	24	— 26 —
1	1 S. rosa	blau	20	— 25 —

b. Ausgaben d. chilenischen Verwaltung für die besetzten Gebietsteile.

1881/82. Freimarken von Peru mit farbigem Aufdr. A 5 (chilenisches Wappen).

A 5
Aufdr.

12	1 C. orange	d'blau	— 10	— 60
13	2 „ violett	ka' schw.	— 15	— 50
14	2 „ karmin	schwarz	— 40	6 —
15	5 „ blau	k ziegelrot	15	— 15 —
16	10 „ grün	dk	— 10	— 50
17	20 „ karmin	blau	10	— 16 —
		schwarz	40	— 45 —

1881/82. Freimarken von Peru mit schwarzem Aufdruck in Hufeisenform (A 6 u. A 7) nebst farbigem Aufdr. des chilenischen Wappens (A 5).



A 6



A 7

Wappen

18	1 C. grün	rot	— 20	— 40
18a	2 „ blau	„	— —	— —
19	5 „ blau (Nr. 21)	„	— 20	— 30
20	50 „ rosa	fa. schwarz	— 66	3 —
		bl. blau	— 60	3 —
21	1 S. ultramarin	rot	— 75	3 —

c. Ausgaben der peruanischen Verwaltung nach dem Kriege.

1883. T. 11 mit schw. Aufdr. A 6 (ohne Wappen).

22	1 C. grün	„	— 40	— 60
23	2 „ ziegelrot	„	— 60	— 20
24	5 „ blau	„	— 80	1 —

1883. Marken von Peru T. 8—11 mit schwarzem Aufdruck (nur Triangel) A 8—A 11. *)



A 8

25	1 C. orange	. kd	— 20	— 10
26	5 „ blau	. . .	20	— 20
27	10 „ grün	. kd	— 20	— 30
28	50 „ grün	. . .	4	— 4
29	1 S. rosa	. . .	6 50	3 25

*) A 9 bis A 11 siehe im Handbuch.

1883. Desgl. Nr. I, III und 21 mit Hufeisen-Aufdruck A 7 und Triangel.

	C.		Triangel	
30	1 grün	{ a. schwarz	— 40	— 80
		{ b. rot	k — 20	— 40
31	2 ziegelrot	schwarz	— 15	— 20
32	5 blau	{ a. schwarz	— 50	— 75
		{ b. rot	. . .	. . .

1883. Nr. 19 und 20 mit farbigem Peru-Oval (A 3) und schwarzem Triangel.

			Oval	
33	50 C. grün	T. I, II, rot	— —	35 —
34	1 S. rosa	„ I, IV, blau	45	— 45 —

— Nr. I, II, 21, 19 und 20 mit farbigem Lima-Oval (A 4) und schwarzem Triangel.

	C.		Oval	
35	1 grün	. rot	2 —	4 —
36	2 karmin	. blau	3 25	3 —
37	5 ultram.	. rot	3 50	3 50
38	50 grün	. „	12 —	15 —
39	1 S. rosa	. blau	12 50	12 50

1884. Nr. 21 mit schwarzem Aufdr. A 12.



40 | 5 C. blau — 60 — 30

1894. Freimarken der Ausgaben 1874/79 mit Aufdruck A 13.



A 13

41	1 C. orange	. dk	— 25	— 30
42	1 „ grün	. k	— 15	— 20
43	2 „ violett	. dk	— 40	— 40
44	2 „ karmin	. dk	— 15	— 20
45	5 „ blau	. k	5 —	2 —
		b. ultramarin	k 3	— 2 —
46	10 „ grün	. dk	— 10	— 15
47	50 „ „	. dk	— 60	25 —

— Desgl. mit Hufeisen und Bild beides in schwarzem Aufdruck

48	2 C. ziegelrot	. dk	— 10	— 15
49	5 „ blau	. k	1 —	— 5
50	50 „ rosa	. . .	9	10 —
51	1 S. blau	. k	50	— 50 —

1897. Nachportomarkte Nr. 5 mit schwarzem Aufdruck A 15 mit Freimarken verwendet

FRANQUEC

A 15

52	1 C. gelbbraun	. k	— 25	— 30
----	----------------	-----	------	------

Nachportomarken mit Aufdruck.

1880. Nachportomarken Nr. 1—5 mit farb. Aufdr. A 4.

		Aufdr.		
1	1 C.	gelbbraun blau	20	— 20 —
2	5 "	rot	10	— 6 —
3	10 "	orange blau	20	— 15 —
4	20 "	blau rot	65	— — —
5	50 "	braun	a. blau	20 — 20 —
			b. rot	25 — 25 —

1882. Nachportomarken Nr. 1—5 mit rotem Aufdr. A 14.



A 14

6	1 C.	gelbbraun	— 30	5 —
7	5 "	rot	5 —	5 —
8	10 "	orange	" 4 —	4 50
9	20 "	blau	8 —	20 —
10	50 "	braun	18 —	30 —

1883. Nachportomarken Nr. 1—5 nur mit Triangel-Aufdruck in schwarz (A 8—A 11).

11	1 C.	gelbbraun	— 20	— 20
12	5 "	rot	— 50	— 30
13	10 "	orange	" — 80	— 50
14	20 "	blau	1 50	— 50
15	50 "	braun	4 —	1 —

1883. Nachportomarken mit Lima-Oval (Nr. 1—5) mit weiterem schwarzen Triangel-Aufdruck (A 8—A 11).

16	1 C.	gelbbraun	1 50	1 50
17	5 "	rot	2 50	4 —
18	10 "	orange	3 50	4 —
19	20 "	blau	0 —	50 —
20	50 "	braun	12 —	50 —

1883. Nachportomarken mit Aufdr. A 14 (Nr. 6—10) und weiterem Triangel-Aufdruck.

21	1 C.	gelbbraun	1 50	2 —
22	5 "	rot	3 —	— —
23	10 "	orange	4 50	— —
24	20 "	blau	8 —	— —
25	50 "	braun	10 —	— —

Postpaketmarken

1896. T. P 1, 2 Typen von jedem Werte, gez 12.



P 1

1	1 C.	lila	— 20	— 30
2	2 "	gelb	— 30	— 40
3	5 "	blau	— 60	— 80
4	10 "	violettbraun	1 —	1 25
5	20 "	rosa	1 50	2 —
6	50 "	grün	4 —	5 —

Nr. 3 kommt tête-bêche, Nr. 2 auf gestr. Pap. vor.

1904. Nr. 5 u. 6 mit Aufdr. des neuen Wertes.

7	Uncentavo a. 20 C.	rosa	2 —	2 —
8	Uncentavo „ 50 "	grün	1 50	2 —

1905. Nr. 4 mit Aufdr. P A 1.



P A 1

9	5 a. 10 C.	violettbraun	12 50	15 —
---	------------	--------------	-------	------

Dienstmarken.

1889. Freimarken der Ausgabe 1886 mit rotem Aufdr. DA 1.



		DA 1	
1	1 C. dklviolett	<i>k d</i>	— 75 — 75
2	2 „ gelbgrün	<i>k .</i>	— 60 — 50
3	5 „ orange	<i>k .</i>	1 50 1 50
4	10 „ blauschw.	<i>k d</i>	— 75 — 75
5	20 „ blau	<i>k d</i>	2 — 1 50
6	50 „ ziegelrot	<i>k .</i>	4 50 5 —
7	1 P. schiabraun	<i>k d</i>	6 — 8 50

1894. Aufdr.-Freimarken Nr. 41 bis 44, 48, 45, 24, 49, 46, 47 mit rotem Aufdruck DA 1.

8	1 C. orange	. . .	— — — —
9	1 „ grün	. . .	— 50 — 60
10	2 „ dunkelviolett	<i>k</i>	— 60 — 80
11	2 „ karmin	<i>k</i>	— 50 — 75
12	2 „ ziegelrot	. . .	— — — —
13	5 „ blau	<i>k</i>	20 — 20 —
14	5 „ blau (mit A 6)	. . .	— 60 — 50
15	5 „ blau	. . .	1 25 1 25
	b. ultramarin	20	— 20 —
16	10 „ grün	<i>k</i>	— 75 1 —
17	50 „ grün	<i>k</i>	4 50 6 50

1895. Freimarken Nr. 33—37 mit rotem Aufdr. DA 1.

18	1 C. ziegelrot	. . .	2 — 2 —
19	2 „ blau	. . .	7 50 7 50
20	5 „ weinrot	<i>k</i>	2 — 2 —
21	10 „ orange	. . .	— — — —
22	20 „ blau	. . .	4 — 5 —

*) Siehe Anmerkung S. 670.

Neudrucke.

Freimarken ohne Aufdruck.

17 N 2 C. matthellblau, grau, feinerer Druck als beim Original

Freimarken mit Aufdruck

6 N	1 C. grün	Aufdruck rot	. . . . .
7 N	2 „ karmin	„ blau	. . . . .
8 N	5 „ ultramarin	„ rot	. . . . .
9 N	10 „ grün	„ „	. . . . .
10 N	50 „ grün	„ „	. . . . .
11 N	1 S. rot	„ blau	. . . . .

Platz 3 mm
statt 2½ mm.
Aufdr.-Farben
meist heller.

1897. Freimarken Nr. 45, 46, 48 u. 50 mit schwarz. Aufdr. DA 2.



DA 2

23	1 C. ultramarin	<i>k</i>	— 15 — 12
24	2 „ blau	<i>k</i>	— — — —
25	10 „ gelb	<i>d</i>	— 80 — 50
26	50 „ karmin*)	. . .	2 50 2 50

1901. Freimarke Nr. 56 mit schwarzem Aufdr. DA 2.

27	10 C. schwarz*)	. . .	— 75 1 —
----	-----------------	-------	----------

1909. T. D 1, gez 12.



D 1

28	1 C. ziegelrot	. . .	— 05 — 05
29	10 „ braun	. . .	— 35 — 35
30	50 „ olivgrün	. . .	1 60 1 60

Eilbriefmarke.

1908. Freimarke Nr. 56 mit schwarzem Aufdr. EBA 1



EBA 1

1	10 C. schwarz	. . .	— 80 — 80
---	---------------	-------	-----------

Nachportomarken.

N 1N I	1 C.	gelbbraun	Aufdruck blau	} Plata 3 mm statt 2½ mm. Aufdr.-Farben meist heller.
N 2N I	5 "	rot	"	"	
N 3N I	10 "	orange	"	"	
N 4N I	20 "	blau	rot	"	
N 5N I	50 "	braun	blau rot	"	
N 6N II	1 C.	gelbbraun	mit Aufdruck A 15 rot	} Aufdr. heller als beim Ori- ginal. Auch in blau vor- kommend.
N 7N II	5 "	rot	"	"	
N 8N II	10 "	orange	"	"	
N 9N II	20 "	blau	"	"	
N 10N II	50 "	braun	"	"	
N 6N III	1 C.	gelbbraun	mit Aufdruck A 8—11 u. A 15	
N 7N III	5 "	rot	"	"	
N 8N III	10 "	orange	"	"	
N 9N III	20 "	blau	"	"	
N 10N III	50 "	braun	"	"	
N 6N IV	1 C.	gelbbraun	mit Aufdruck A 15 u. A 12	
N 7N IV	5 "	rot	"	"	
N 8N IV	10 "	orange	"	"	
N 9N IV	20 "	blau	"	"	
N 10N IV	50 "	braun	"	"	

Marken des peruanischen Bezirks Arequipa.

1881. Hochrechteckige Stempelmarken von Peru mit schwarzem Aufdruck A 1.



A 1

1	10 C. blau	. . . kd	2 50	4 50
	b. ultramarin		7 50	5 —
2	25 „ karminrosa	kd	2 50	25 —
3	5 S. gelb		25 —	— —

— Desgl. mit Aufdruck A 1 und weiterem Aufdruck A 2.



A 2

4	10 C. blau	. . . . .	
	a. Aufdr. rot		2 —	3 —
	b. „ schw.		20 —	— —
5	25 „ karminrosa		— —	— —

1883. Marken Nr. 1 u. 2 mit schwarzem Aufdruck A 3.

1883

A 3

6	10 C. blau	. . . . .	12 50	— —
7	25 „ karmin		8 —	— —

1883. T. 1, ungez.



1

8	10 C. rosa	1 50	4 —
---	------------	-----------	------	-----

— Nr. 8 mit blauem Aufdruck A 2.

9	10 C. rosa	2 —	2 —
---	------------	-----------	-----	-----

1883/84. T. 2 u. 3. Stempelmarken von Peru, ohne Aufdr. im Bezirk Arequipa als Freimarken verwendet.



2



3

10	10 C. blau	5	—	25	—
11	25 „ violett	5	—	20	—
12	1 S. braun	4	—	25	—

1884. Freimarken v. Peru, Nr. 24, 18, 21, 29, 23, 19, 20 mit Aufdr. A 2.

13	1 C. orange				
	a. Aufdr. karmin	4	—	5	—
	b. „ schwarz	10	—	—	—
	c. „ violett	—	—	—	—
14	2 „ violett				
	Aufdr. karmin	—	—	—	—
15	5 „ blau	<i>kl</i>			
	a. Aufdr. violett	2 50	2	—	—
	b. „ schwarz	2	—	1 25	—
16	10 „ blauschwarz				
	Aufdr. schwarz	2 50	1 50		
17	20 „ braunrot	<i>d</i>			
	a. Aufdr. karmin	10	—	—	—
	b. Aufdr. schwarz	20	—	—	—
18	50 „ grün				
	a. Aufdr. karmin	20	—	—	—
	b. „ schwarz	20	—	—	—
19	1 S. rosa				
	a. Aufdr. karmin	40	—	—	—
	b. „ schwarz	40	—	—	—

1895. T. 4 u. 5, Steindruck mit schwarzem Aufdr. A 2, ungez.



4



5

20	5 C. olivgrün	2	—	2 50	
21	10 „ schiefergrau	5 50	4 75		

Beide Marken kommen auch ohne Aufdruck vor.

1895. T. 6 u. 7 mit schwarzem Aufdruck, ungez.



6



7

22	5 C. blaugrau	1 25	2 75
23	10 „ olivbraun	3	3 50

Beide Marken kommen auch ohne Aufdruck vor.

Nachportomarken.

1883. Nachportomärke von Peru Nr. 5 mit Aufdruck A 2.

1	1 C. gelbbraun				
	a. Aufdr. schwarz	—	—	—	—
	b. „ karmin	—	—	—	—

— Nachportomarken von Peru mit Triangelaufdruck (Nr. 11—14) und weiterem Aufdruck NA 1

Franca
NA 1

2	1 C. gelbbraun	<i>d</i>	6 75	25	—
3	5 „ rot	<i>dh</i>	—	39	—
4	10 „ orange	<i>d</i>	—	—	—
5	20 „ blau	<i>d</i>	—	—	—

— Nachportomärke von Peru mit Aufdr. (Nr. 3) mit schwarzem Aufdr. NA 1.

6	10 C. orange				
---	--------------	--	--	--	--

— Desgl. mit Triangelaufdruck (Nr. 13) mit Aufdr. NA 1.

7	10 C. orange	<i>h</i>			
---	--------------	----------	--	--	--

Neudrucke.

10N	10	C. blau	} Bläuliches Papier, zu dunkle Farben	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11N	25	" violett		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12N	1	S. dunkelbraun		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20N	5	C. mattolivgrün	} weißes welches Pap., weißer Gummi	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21N	10	" schiefergrau		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22N	5	" blaßblau		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23N	10	" blaßoliv		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Marken in nachstehender Zeichnung



sowie Marken mit nachstehenden Aufdrucken

FRANCA

FRANCA

APURIMAC

(in schiefem Viereck)

AYACUCHO CUZCO

T

PISCO YC

im Oval auf schwarzem Grund

im Oval

im Kreise

im Oval

im Oval

etc.

sind Marken der peruanischen Distrikte und Städte:

Ancachs, Apurimac, Ayacucho, Chala, Chiclayo, Cuzco, Huacho, Moquegua, Paita, Pasco, Pisco, Piura, Puno, Yca.

Genaue Aufstellung dieser nur die Spezialisten interessierenden Marken siehe im Handbuch.

Philippinen.

(Philippine Islands. — Philippines.) — (Sp., V. St., Asten.)

8 Cuartos = 1 Real, 100 Centesimos = 1 Peseta (Escudo),

1000 Milésimas = 100 Centavos = 1 Peso.

I. Als spanische Kolonie.

A. Freimarken.

1854. T. 1. Königin Isabella II., jed.
Wert 40 versch. Typen, w. P., ungez.

- | | | | |
|---|-----------------------|-----|---------|
| 1 | 5 Cs. gelbrot | | |
| | a. feine Grundzeichn. | 400 | — 120 — |
| | b. grobe | 400 | — 100 — |
| 2 | 10 Cs. karmin | 80 | — 50 — |
| | b. rosa | 200 | — 80 — |
| 3 | 1 Rl. Fte blau | 120 | — 60 — |
| 4 | 2 Rs. „ grün | 100 | — 50 — |

1855. T. 2. Steindruck (4 Typ.)
ungez.

- | | | | |
|---|-----------------|-----|---------|
| 5 | 5 Cs. ziegelrot | 250 | — 100 — |
|---|-----------------|-----|---------|

1856. T. 3. Nr. 2 u. 3 (bläul. P.)
von Spanisch-Westindien, auf den
Philippinen zur Frankierung zuge-
lassen, ungez.

- | | | | |
|----|--------------------|----|----|
| I | 1 Rl. Pl. F. grün | 22 | 50 |
| II | 2 Rs. „ „ braunrot | 25 | — |

Nr. I, II sind nur an der Abstempelung
MANILA oder auch CAVITE zu erkennen.1859. T. 4. Obere Inschrift:
CORREOS-INTERIOR, Netzwerk in den
Ecken, Steindruck (je 4 Typen, w
(gelbl.) dickes od. dünnes Pap., ungez.

- | | | | |
|---|---------------------|------|--------|
| 6 | 5 Cs. ziegelrot | | |
| | 1 a. einf. dick. P. | 8 50 | 6 — |
| | 1 c. ger. Papier | 20 | — 20 — |
| 7 | 10 „ lilarosa | 8 | — 12 — |

1861. T. 5. Größere Buchstaben,
kleinere Perlen, Punkte anstatt des
Netzwerkes, dünnes weißes oder
gelbliches Papier, ungez.

- | | | | |
|---|-----------------|----|--------|
| 8 | 5 Cs. ziegelrot | 10 | — 10 — |
|---|-----------------|----|--------|

1862. T. 6. Kopf u. Buchstaben
etwas kleiner, weites Netzwerk
Steindruck, dickes weiß. P., ungez.

- | | | | |
|---|-----------------|----|--------|
| 9 | 5 Cs. ziegelrot | 12 | — 85 — |
|---|-----------------|----|--------|

1863. T. 7. Doppelpunkt hinter CORREOS, enges Netzwerk, Steindruck, dickes w. od. gelbl. P., ungez.



7

- 10 | 5 Cs. ziegelrot . . . 5 — 7 —
- 11 | 10 „ weinrot . . . 15 — — —
- 12 | 1 Rl. röt'l'violett 150 — 180 —
- 13 | 2 „ blau . . . 100 — 150 —

— Desgl., obere Inschrift nur CORREOS, (mangelhafter) Steindruck, weißes (gelbl'weißes) Pap., ungez.

- 14 | 1 Rl. graugrün . . . 28 — 20 —

1863. Desgl. in besserer Ausführung, Perlenkreis aus weniger u. dickeren Perlen bestehend, größ. Inschriften.

- 15 | 1 Rl. smaragdgrün . 40 — 25 —
b. gelbgrün 40 — 25 —

1864. T. 8. Wertangabe in Centimos de Peso Fuerte, ungez.



8

- 16 | 3 1/2 C. schwarz
a. sämisch 1 50 — 75
- 17 | 6 2/8 „ grün a. rosa 2 50 2 —
- 18 | 12 4/8 „ blau a. felscht. 5 — 2 —
- 19 | 25 „ h'rot a. blaßrosa 6 — 5 50

1870. T. 9. Wertangabe in Centimos de Escudo, gez 14.



9

- 20 | 5 C. blau . . . 15 — 2 50
- 21 | 10 „ grün . . . 2 — 2 —
- 22 | 20 „ braun . . . 20 — 13 50
- 23 | 40 „ rosa . . . 20 — 12 —

1872. T. 10. Amadeus I., Wertang. in Centimos de Peseta, gez 14.



10

- 24 | 12 C. rosa . . . „ 5 — 2 50
- 25 | 16 „ blau . . . 35 — 25 —
b. ultramarin 60 — — —
- 26 | 25 „ graulila, lila . 2 50 3 50
- 27 | 62 „ violett . . . 8 — 7 —
- 28 | 1 P. 25 C. gelbbraun 12 — 13 50

Marken gez oder ungez, 12 C. blau (M. 15 —), 62 C. rosa (M. 12 —) sind Probedrucke.

1874. T. 11. Sitzende España, gez 14.



11

- 29 | 12 Cs. grau, IIIa . . 4 — 1 50
- 30 | 25 „ ultramarin . . 1 20 1 50
- 31 | 62 „ rosa . . . 12 50 2 25
- 32 | 1 P. 25 Cs. braun 40 — 25 —

1876. T. 12. Alfons XII., Wertangabe in Centimos de Peso, gez 14.



12

- 33 | 2 Cs. rosa . . . „ 1 60 — 75
- 34 | 12 „ lila . . . „ 3 50 120
- 35 | 20 „ schwarzviol. „ 4 — 350
- 36 | 25 „ blaugrün . . . „ 5 50 1 —

1877. T. 12, gez 14.

- 37 | 6 Cs. orange . . . 8 50 5 50
- 38 | 10 „ blau . . . „ 2 50 2 —

— T. 12, gez 14.

- 39 | 2 Cs. blau . . . „ 60 — 60 —

1878. T. 12. Wertangabe in Milesimas de Peso, f. Dr., w. P., gez 14.

40	0.0625 M. lila	20	—	15	—
41	25 „ schwarz	1	40	—	50
42	50 „ d'viol.	15	—	15	—
43	100 „ karmin	35	—	30	—
44	125 „ blau	1	50	—	60

1879. Ergänzungswerte zur Ausgabung 1878, gez 14.

45	200 M. rosa	8	—	6	—
	b. violettrosa	65	—	—	—
46	250 „ gelbbraun	4	—	2	50

1879. T. 12, gez 14.

47	25 M. blaugrün	30	—	26	—
48	100 „ gelbgrün	4	25	3	—

1880/81. T. 13. Alfons XII., gez 14.



13

49	2 C. stumpfrosa	—	10	—	15
50	2 ¹ / ₂ „ dunkelbraun	—	10	—	25
51	8 „ rotbraun	2	—	1	—

1882/83. T. 13, gez 14.

52	2 ¹ / ₈ C. ultramarin	1	—	—	30
53	5 „ lilablau	—	20	—	40
54	6 ² / ₈ „ grün	—	75	1	—
55	10 „ mattlila, rosa	—	30	—	50
56	12 ¹ / ₈ „ rosa, fleischt.	—	25	—	30
57	20 „ oliv	—	50	1	—
58	25 „ dunkelbraun	—	50	—	60

1888. T. 13, gez 14.

59	50 M. bräun'gelb	—	40	1	—
60	1 C. grün	—	15	—	15
61	6 „ braun	2	—	2	50
62	10 „ hellgrün	100	—	—	—

Von Nr. 62 sind gebrauchte Stücke nicht bekannt.

1890. T. 14. Alfons XIII., gez 14



14

63	2 C. weinrot	—	10	—	20
64	2 ¹ / ₈ „ ultramarin	—	10	—	15
65	5 „ dunkelblau	—	65	1	10
66	5 „ bronzegrün	—	80	—	65
67	8 „ gelbgrün	—	30	1	10
68	10 „ blaugrün	1	20	1	35
69	12 ¹ / ₈ „ gelbgrün	—	30	—	35
70	20 „ rosa	—	10	—	5
71	25 „ braun	—	1	75	2

Nr. 70 unterscheidet sich von Nr. 71 durch die ausgesprochen lebhaftere Färbung.

1891/92. T. 14, gez 14.

72	2 C. violett	—	10	—	15
73	5 „ „	—	—	—	2
74	6 „ kast'braun	—	30	1	50
75	8 „ hellblau	—	60	—	60
76	10 „ lilafrosa	—	15	—	50
77	15 „ h'rotbraun	—	50	—	80
78	20 „ fleischrot	1	25	2	50
79	25 „ dunkelblau	—	80	2	50

1892/93. T. 14, gez 14.

80	1 C. braunviolett	—	50	2	—
81	2 ¹ / ₈ „ olivgrau	—	08	1	—
82	5 „ smar'grün	—	20	—	25
83	20 „ graubraun	—	80	1	50

1894. T. 14, gez 14.

84	1 C. karmin	1	50	2	50
85	2 „ d'viol'braun	—	10	1	—
86	6 „ lachsrot	—	30	1	20
87	8 „ rotbraun	—	25	—	40
88	10 „ karmin	—	20	—	20
89	12 ¹ / ₈ „ rötlichgelb	—	30	2	—
90	15 „ rosa	—	1	—	50
91	20 „ dunkelviolett	—	—	2	—

1896. T. 14, gez 14.

92	1 C. blaugrün	1 25	2 —
93	2 " ultramarin	— 10	— 15
94	2 " braun	— 15	— 65
95	5 " tiefbraun	1 —	1 60
96	5 " blaugrün	— 80	— 80
97	6 " karminrosa	1 25	3 —
98	8 " röll'kast'braun	— 30	— 25
99	10 " braun	— 30	— 50
100	15 " blaugrün	— 60	— 60
101	20 " orange	— 80	1 —

1897. T. 14, gez 14.

102	1 C. weinrot	6 —	6 —
103	40 " violett-schwarz	2 50	4 —
104	80 " karmin	6 50	8 —

1898. T. 15. Alfons XIII., Jahrszahl 1898 y 99, gez 14.



15

105	1 M. rotbraun	— 05	— 10
106	2 " " "	— 10	— 15
107	3 " " "	— 25	— 15

108	4 M. rotbraun	1 50	2 50
109	5 " " "	— 25	— 40
110	1 C. dunkelviolett	— 15	— 20
111	2 " dklblaugrün	— 50	— 30
112	3 " schwarzbraun	— 15	— 20
113	4 " orange	3 —	4 —
114	5 " karminrosa	1 50	1 —
115	6 " dunkelblau	4 —	4 —
116	8 " graubraun	— 50	— 50
117	10 " ziegelrot	1 50	1 20
118	15 " olivgrün	1 75	1 50
119	20 " weinrot	5 —	4 —
120	40 " d'lila, violett	3 —	3 50
121	60 " schwarz	4 —	5 —
122	80 " rotbraun	5 —	6 —
123	1 P. gelbgrün	6 50	8 —
124	2 " dunkelblau	10 —	13 50

Marken Nr. 105—124 mit dem Aufdrucke



sind amtlich nicht zur Ausgabe gelangt.

B. Aushilfsausgaben.

I. Aufdruck auf Freimarken.

1868/70. Marken von 1864 m. schwarzem Aufdruck A 1.

**HABILITADO
POR LA
NACION.**

A 1

1	31 g C. schw. a. gelbl.	(Nr. 16) k	2 25	1 50
2	62 g grün a. rosa	(" 17) k	2 —	1 25
3	121 g blau a. fleischf.	(" 18) k	10 —	5 —
4	25 " rot a. blaßrosa	(" 19) k	7 —	4 —

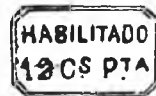
1872. 1878/75. Marken der Ausgaben 1854, 1856, 1859, 1861, 1862, 1863 mit schwarzem Aufdr. A 1.

5	5 Cs. ziegelrot	(Nr. 9) k	12 —	8 —
6	5 " " "	(" 10) k	5 —	20 —
8	10 " rosa	(" 7)	40 —	8 50
9	1 R. blau	(" 3)	200 —	200 —
0	1 " violett	(" 12)	225 —	180 —

11	1 R. fa. graugrün (Nr. 14) k	40 —	30 —
	b. h'grün	k	8 — 6 —
12	2 " grün	(" 4)	— —
13	2 " blau	(" 13) k	160 — 135 —
14	1 " grün	(" 1)	60 — 40 —
15	2 " braunrot	(" 11) k	33 — 20 —

Nr. 7: 10 C. weinrot (Nr. 11) ist gestrichen worden.

1877/79. Nr. 33 mit schwarzem Aufdruck A 2.



A 2

16	12 a. 2 Cs. rosa	k/d	15 —	10 |
----	------------------	-----	------	----

1877/79. Nr. 41 mit Aufdruck A 2, gez 14.

17	12 a. 25 M. schwarz			
	fa. Aufdr. schwarz	k d'	20 —	12 —
	b. " blau	k d'	— —	— —

Nr. 17 b ist sehr selten.

1879. Nr. 47 u. 43 m. schwarz.
Aufdruck A 3 u. A 4.

UNIVERSAL DE		UNIVERSAL DE	
CONVENIO	CORREOS	CONVENIO	CORREOS
HABILITADO 8 cent. de peso		HABILITADO 8 cent. de peso	
A 3		A 4	

18	2 a. 25 M. blaugrün	{ A 3 10 — 10 —	
		{ A 4 20 — 15 —	
19	8 „ 100 „ karmin	{ A 3 5 — 1 50	
		{ A 4 35 — 20 —	

1881/82. Nr. 50 m. schwarzem
Aufdruck A 5 (ohne PARA).



20 | 2 a. 2 1/2 C. d. P. braun 4 — 3 —

1883. Nr. 51, 53, 49 u. 52 mit
farbigem Aufdruck A 6.



21	20 C. a. 8 C. braun		
	Aufdr. schw. <i>kd</i>	14 —	5 —
22	1 R. a. 8 C. braun		
	Aufdr. grün <i>k</i>	12 —	8 —
23	1 „ a. 5 C. lilablau		
	Aufdr. grün <i>kd</i>	10 —	2 —
24	1 „ a. 2 C. karmin		
	{ a. Aufdr. grün	— —	100 —
	{ b. „ rot <i>kd</i>	5 —	2 50
	{ c. „ schwarz	40 —	*)

*) kommt nur durchlocht vor.

25	1 R. a. 5 C. lilablau		
	Aufdr. rot <i>k</i>	30 —	20 —
26	2 „ a. 2 1/8 C. blau		
	Aufdr. schw. <i>kd</i>	5 —	2 50

1883. Nr. 49 mit Aufdr. A 7.



27	8 a. 2 C. karmin		
	Aufdr. grün <i>kd</i>	5 —	2 50

1883. Nr. 49 u. 52 mit Aufdr. A 8.

28	10 Quart. a. 2 C. karm.		
	Aufdr. grün <i>kd</i>	7 —	7 —
29	16 Cvos. a. 2 1/8 C. blau		
	Aufdr. rot	10 —	7 —

1887. Nr. 52 mit Aufdr. A 8.



30	1 a. 2 1/8 C. ultramarin		
	Aufdr. karmin	— 30	1 20
31	10 „ 2 1/8 C. ultramarin		
	Aufdr. schwarz	1 20	1 60

1888. Nr. 52 mit Aufdr. A 9.



32	8 a. 2 1/8 C. ultramarin		
	(2 T.)	— 50	— 50

1888. Zeitungsmarke Nr. 1, Freimarken Nr. 59, 60, 53 u. 62 mit violettrottem Aufdr. A 10.



A 10

Cent.

33	2 1/8 a. 1/8 C. hellgrün	— 40	— 80
34	2 1/8 a. 50 M. braungelb	5	— 5
35	2 1/8 a. 1 C. graugrün	1	— 1
36	2 1/8 a. 5 „ lilablau	2 50	1 50
37	2 1/8 a. 10 „ hellgrün	— 80	1 20

1897. Freimarken verschiedener Ausgaben mit Aufdr. A 11.



A 11

Cent.

38	5 a. 5 C. smar'grün		
	a. Aufdr. schwarz	25	— 30
	b. „ rot k	2	—
	c. „ blau	1 50	2 50
39	5 a. 5 C. lilablau		
	a. Aufdr. rot	5	—
	b. „ schwarz	7	—
40	15 a. 15 C. rotbraun	2 50	4
	a. Aufdr. blau k		
41	15 a. 15 C. rosa	2 50	3
	a. Aufdr. schwarz k	2 50	3
	b. „ violett d	17 50	—
42	20 a. 20 C. graubraun		
	a. Aufdr. schwarz k	16	—
	b. „ blau k	8	— 15
43	20 a. 20 C. violett		
	Aufdr. schwarz k	12	— 20
44	20 a. 25 C. braun		
	Aufdr. schwarz k	16	— 30

II. Aufdruck auf fiskalischen Marken.

1881/82. T. F I. Derecho-Judicial-Marken von 1878 mit schwarz. Aufdr. A 12.



F I



A 12

45	2 1/8 Cms. a. 10 Cuartos gelbbraun k	2	— 80
46	2 1/8 Cms. a. 2 Reales blau	125	— 100
47	2 C. d. P. a. 10 Cuartos gelbbraun	20	— 18
48	8 Cms. a. 10 Cuartos gelbbraun	—	—
49	8 „ „ 2 Real. blau	8	— 3 25

1881/82. Desgl. mit Aufdr. A 6.

50	1 R. a. 10 Cuartos gelbbraun		
	Aufdr. schwarz k	6	— 4 25
51	2 R. a. 8 C. a. 2 Reales blau		
	Aufdr. karmin k	50	— 50

— Derecho-Judicial-Marken mit dreizeitlig. rotem, bei Nr. 53 blauem Aufdr. **HABILITADO PARA CORREOS** A 6, doch ohne neuen Wert.

52	1 Real graugrün	150	—
53	10 Cuartos rotbraun	—	—
54	2 Reales blau	—	—

— Judicialmarken von 1878 mit Aufdr. A 6.

55	1 R. a. 10 Cuartos gelbbraun		
	Aufdr. grün	8	— 6

- 56 | 1 R. a. $12\frac{1}{8}$ C. graublau
 | a. Aufdr. schwarz *k d* 6 — 5 —
 | b. „ rot *k* 12 — 12 —
- 57 | 16 Cts. a. 2 R. blau
 | Aufdr. gelb 5 50 5 —

Durch Wegfall der früheren Nr. 58
 verschoben sich die Nummern um eine.

1885. Judicialmarke von 1882 mit
 Aufdr. A 5, gez 14.

- 58 | $6\frac{2}{8}$ Cts. rot a. $12\frac{1}{8}$ C.
 | blau 5 — 12 —

1883. T. F 2 u. F 3. Derechos de
 Firma-Marke mit Aufdruck A 7.



F 2



F 3

- 59 | 2 Cms. a. 200 M. grün
 | Aufdr. gelb *k d* 6 — 4 —

1883. Derechos de Firma-Marken
 von 1878 mit Aufdruck A 7.

- 60 | 1 R. a. 1 Peso grün
 | Aufdr. rot 25 — 25 —
- 61 | 1 „ „ 10 Pesetas
 | braun, Aufdr. rot 50 — 50 —

1888. Derechos de Firma-Marken
 von 1883 u. 1888 mit Aufdr. A 10.

- Cms.
- 62 | $2\frac{1}{8}$ a. 200 M. grün
 | Aufdr. violettrot 8 — 10 —
- 63 | $2\frac{1}{8}$ a. 20 C. braun
 | Aufdr. violettrot 10 — 8 50

1888. T. T 4, Telegraphenmarke
 von 1882 mit Aufdruck A 6.



T 4

- 64 | 20 Cms. a. 250 M. blau
 | Aufdr. schwarz *d* 12 — 10 —
- 65 | 1 Real a. 20 C. a. 250
 | M. blau
 | Aufdr. rot u. schwarz 125 — 20 —
- 66 | 2 Reales a. 250 M. blau
 | a. Aufdr. rot *d* 8 — 4 —
 | b. „ schwarz 12 — 8 —
- Marke Nr. 64 mit gelbem Aufdruck
 ist Stempelmarke „Giro“.

1883. Telegraphenmarke von 1888
 mit Aufdruck A 10.

- 67 | $2\frac{1}{8}$ Cms. a. 1 C. bräun'oliv
 | Aufdr. violettrot 1 — 1 —

Außer den aufgeführten Marken, die
 durch den Aufdruck selbst sich schon
 als vollwertige Freimarken darstellen,
 kamen noch Stempel-Steuer und Tele-
 graphen-Marken ohne Aufdruck zur
 Verwendung. Diese Marken haben nur
 für den Speziälsammler Interesse.

Früher unter 69 u. 70 aufgeführte
 Marken sind Schwindelerzeugnisse.

Zeitungsmarken.

1886. T. Z 1. Alfons XII., gez 14



Z 1

- 1 | $\frac{1}{8}$ C. gelbgrün . . — 20 — 50

1889. T. Z 1.

2	|	1 M. karminrosa	.	—	15	—	50
3	|	2 " hellblau	.	—	20	—	35
4	|	5 " dunkelbraun	.	—	25	—	75

1890. T. Z 2. Alfons XIII., gez 14.



Z 2

5	|	1 M. dunkelviolett		—	10	—	25
6	|	2 " "		—	10	—	30
7	|	5 " "	"	—	10	—	35
8	|	1/8 C. "		—	10	—	35

1892. T. Z 2.

9	|	1 M. smaragdgrün		—	60	—	75
10	|	2 " "		—	1	—	2 50
11	|	5 " "		—	30	—	30 —
12	|	1/8 C. "		—	75	—	75

1893. T. Z 2.

13	|	1 M. olivgrau	.	—	10	—	20
14	|	2 " "	.	—	10	—	25
15	|	5 " "	.	—	15	—	30
16	|	1/8 C. h'rötl'braun	.	—	20	—	25

1896. T. Z 2.

17	|	1 M. blau	.	—	10	—	20
18	|	2 " hellbraun	.	—	15	—	20
19	|	5 " blaugrün	.	—	15	—	25
20	|	1/8 C. schieferblau	.	—	05	—	20

II. Marken der revolutionären Regierung Aguinaldos.

(K. K. K. = Katipunán, geheime Verbindung.)

1899. T. 1. Wert auf weißem Grunde, gez 11 1/2.



1

1	|	2 C. karmin	.	—	50	—	1 50
---	--	-------------	---	---	----	---	------

— T. ähnlich Nr. 1. Wertziffer auf liniertem Grund.

2	|	2 C. karmin	.	—	70	—	60 —
---	--	-------------	---	---	----	---	------

— Ähnliche Zeichnung, obere Inschrift CORREOS Y TELEGRAFOS. Wert auf schraff. Grund, gez 11 1/2.

3	|	2 C. tiefkarmin	.	—	12	—	25 —
---	--	-----------------	---	---	----	---	------

Einschreibemarke.

1899. T. E 1, gez 11 1/2.



E 1

1	|	8 C. grün	.	"	1 20	—	2 50
		B. ungezähnt			6	—	6 —

Zeitungsmarke.

1898/99. T. Z 1, ungez und gez.



Z 1

1	|	1 M. schwarz	ungez	—	40	—	50
		B gez			2	—	3 —

III. Die Philippinen als Kolonie der Vereinigten Staaten.

100 Cents = 1 Dollar.

1899/1901. Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem, Nr. 11—13 mit rotem Aufdruck A 1, Wz U. S. P. S.

PHILIPPINES

I A

1	1 C. grün . . .	— 15	— 10
2	2 „ karmin . . .	— 25	— 20
3	3 „ violett . . .	— 40	— 30
4	4 „ dklilabraun . . .	— 65	— 40
5	5 „ dunkelblau . . .	— 60	— 25
6	6 „ dklweinrot . . .	1 —	120
7	8 „ dklviol'braun . . .	1 —	1 —
8	10 „ braun . . .	1 25	— 60
9	15 „ olivgrün . . .	2 —	1 —
10	50 „ rotorange (m. Wz) . . .	8 —	3 —
	b. „ (o. „) . . .	10 —	—
11	1 D. schwarz . . .	45 —	38 —
12	2 „ blau . . .	45 —	45 —
13	5 „ dunkelgrün . . .	75 —	75 —

1902. Nachportomarkte Nr. 1 der Vereinigten Staaten von Amerika, zur Frankierung von Briefen im Inlandsverkehr zugelassen.

14	1 C. karmin . . .	—	6 —
----	-------------------	---	-----

1903. Marken der laufenden Ausgabe von Amerika mit schwarzem (bei Nr. 24 und 27 ziegelrotem) Aufdruck A 1.

15	1 C. grün . . .	— 25	— 12
16	2 „ karmin (1902) . . .	— 80	— 30
17	2 „ karmin (1903) . . .	— 50	— 40
18	3 „ violett . . .	2 —	2 75
19	4 „ braun . . .	5 —	5 —
20	5 „ blau . . .	— 60	— 20
21	6 „ braunkarmin . . .	2 50	3 —
22	8 „ schwarzviolett . . .	2 —	2 50
23	10 „ hellbraun . . .	2 —	— 65
24	13 „ dunkelviolett . . .	2 50	3 —
25	15 „ oliv . . .	2 —	— 90
26	50 „ orange . . .	7 —	1 80

27	1 D. schwarz . . .	20 —	20 —
28	2 „ dunkelblau . . .	45 —	45 —
29	5 „ grün . . .	75 —	80 —

1906. T. 17—27, Wz USPl, gez 12.



17 18 19 20



21 22 23



24 25 26



27

30	2 C. dunkelgrün . . .	— 10	— 05
31	4 „ lebhaftrosa . . .	— 20	— 10
32	6 „ violett . . .	— 25	— 20
33	8 „ braun . . .	— 35	— 40
34	10 „ dunkelblau . . .	— 40	— 25
35	12 „ rotbraun . . .	— 45	— 30
36	16 „ schwarz . . .	— 50	— 40
37	20 „ hellbraun . . .	— 65	— 30
38	26 „ schwarz . . .	— 75	— 90
39	30 „ olivgrün . . .	1 —	— 35
40	1 P. orange . . .	1 00	2 50
41	2 „ schwarz . . .	6 —	6 —
42	4 „ dklblau . . .	12 —	12 —
43	10 „ dklgrün . . .	30 —	30 —

1909. T. 27. Nr. 40 in Farbänderung, Wz USPl, gez 12.

44	1 P. mattviolett . . .	—	—
----	------------------------	---	---

Eilbriefmarke.

1903. Eilbriefmarke der Vereinigten Staaten mit rotem Aufdr. A 1.

A 1

1|10 C. dunkelblau 1 75 2 —

1906. EB 1, gez 12.



EB 1

2|20 C. dunkelblau — 80 — 85

Nachportomarken.

1900. Nachportomarken der Vereinigten Staaten v. Amerika (Wz U. S. P. S.) mit Aufdr. A 1.

A 1

1	1 C. karmin	. . .	— 40	— 50
2	2 "	" "	— 60	— 60
3	3 "	" "	2 —	2 50
4	5 "	" "	1 —	1 25
5	10 "	" "	2 —	2 —
6	30 "	" "	16 —	16 —
7	50 "	" "	10 —	12 —

Stücke mit Strichentwertung etwa 25 % unter ungebraucht.

Dienstmarken.

Sämtliche Freimarken der amerikanischen Verwaltung existieren mit dem Aufdruck OB in verschiedenen Farben und Typen, einzelne Werte auch mit OFFICIAL BUSINESS oder OFFICIAL MAIL.

Raum für Anmerkungen.

Polen.

(Poland. Pologne.) — (R., Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel.

1860. Jan. T. 1, glattes Papier, Wz Wellenlinien, gez 12.



1

1| 10 K. blau u. rosa, einfaches Papier 17 50 10 —

Ponta Delgada.

(P., Azoren, Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1, Karl I. von Portugal, gekreid. Pap., gez 12¹/₂, 13¹/₂, 11¹/₂.



1

1	5 R. gelborange	1/2	—	25	—	25	
2	10 „ rotlila	.	.	—	75	—	75
3	15 „ rotbraun	.	.	—	80	—	80
4	20 „ perlgrau	.	.	1	—	1	—
5	25 „ d'grün	.	.	—	75	—	20
6	50 „ hellblau	.	.	1	—	—	60
7	75 „ karmin	.	.	3	—	3	—
8	80 „ gelbgrün	.	.	3	50	3	50
9	100 „ braun a. gelb	.	.	2	50	2	50
10	150 „ karmin „ rosa	.	.	5	50	5	50
11	200 „ blau „ h'blau	.	.	6	—	6	—
12	300 „ d'blau „ h'braun	.	.	7	—	7	50

1897/98. T. 2. Karl I. im Kreise, Wertziffer u. Landesname schwarz, (bei Nr. 26 und 34 rot), gez 11¹/₂ (Nr. 26 auch 12¹/₂).



2

13	2 ¹ / ₂ R. grau	.	.	—	05	—	06
14	5 „ gelbrot	.	.	—	10	—	12
15	10 „ hellgrün	.	.	—	15	—	20
16	15 „ schok'braun	.	.	—	40	—	50
17	20 „ dkl'lila	.	.	—	40	—	45
18	25 „ blaugrün	.	.	—	65	—	15
19	50 „ dkl'blau	.	.	—	60	—	20
20	75 „ rosa	.	.	1	75	2	—
21	80 „ hellviolett	.	.	1	50	1	50
22	100 „ d'blau a. h'blau	.	.	1	50	—	50
23	150 „ braun „ gelbl.	.	.	2	25	2	25
24	200 „ rotlila „ bla'rosa	.	.	2	50	2	50
25	300 „ blau „ rosa	.	.	3	50	3	50
26	500 „ schwarz a. blau	.	.	5	—	1	—

1898. T. 2, Neue Wertstufen, gez 11¹/₂.

27	65 R. stahlblau	.	.	1	75	1	75
28	115 „ rötlichbraun	.	.				
	„ a. rosa	.	.	1	75	2	25
29	130 „ graubraun	.	.				
	„ a. gelbl.	.	.	1	75	2	25
30	180 „ d'lila a. bla'rosa	.	.	2	25	2	50

1899/05. T. 2. Farbenänderung, gez 11¹/₂.

31	15 R. dkl'grün	.	.	—	30	—	35
32	25 „ karminrosa	.	.	—	35	—	10
33	50 „ ultramarin	.	.	1	—	1	50
34	75 „ graubraun	.	.				
	„ a. gelbl.	.	.	1	50	2	—

Die neue Ausgabe für Angola, Ponta Delgada siehe unter Azoren.

Porto Rico.

(Puerto Rico.) — (Sp., V. St. v. Amerika, W. I.)

1000 Millesimas = 100 Centimos (Centavos) = 1 Peseta (Peso).

I. Als spanische Kolonie.

1873. T. 1, König Amadeus im Kreise, mit schwarz. Aufdr. eines Namenszugs A 1, gez 14.



1



A 1

1	25 C. grau . . .	10	—	50
2	50 „ braun . . .	27	50	2 50
3	1 P. rotbraun . . .	45	—	8 —

1874. Sitzende España, schwarz. Aufdr. von zwei Namenszügen A 2, gez 14.



A 2

4	25 C. ultramarin . . .	4 75	—	40
---	------------------------	------	---	----

1876. T. 2, schwarzer Aufdr. v. zwei Namenszügen A 2, gez 14.



2

5	25 C. ultramarin . . .	3 50	—	40
6	50 „ dunkelgrün & . . .	10	—	2 50
7	1 P. braun . . .	—	—	10 —

1876. T. 3, Alfons XII., Jahzahl 1876 mit Namenszügen A 3 u. A 4, gez 14.



3



A 3



A 4



8	25 C. violett			
		{ a. A 3 <i>kd</i>	2	— — 30
		{ b. A 4	8	— — 40
9	50 „ ultramar. A 3 <i>kd</i>	4	—	1 25
10	1 P. schwarz			
		{ a. A 3 <i>kd</i>	7 50	6 —
		{ b. A 4	20	— 10 —

1877. T. 4, Jahzahl 1877, gez 14.



4

11	5 C. braun . . .	„	2 50	2 75
	Fehldr. : 1. karmin	100	—	100 —
12	10 „ karmin . . .	„	6	— 6 —
	Fehldr. : 1. braun	125	—	125 —
13	15 „ blaugrün . . .	„	8	— 6 —
14	25 „ ultramarin „	1 50	—	30
15	50 „ graubraun „	4 75	—	1 50

1878. T. 4, Jahrzahl 1878, gez 14.

16	5 C. olivbraun	„ 10 —	8 50
17	10 „ braun	„ 60 —	75 —
18	25 „ blaugrün	1 —	— 30
19	50 „ ultramarin	„ 3 50	1 50
20	1 P. gelbbraun	„ 10 —	3 50

1879. T. 4, Jahrzahl 1879, gez 14.

21	5 C. braunrot, kirschrot	4 —	3 —
22	10 „ braun	5 50	5 50
23	15 „ grün'schwarz	10 —	10 —
24	25 „ blau, ultramarin	— 80	— 25
25	50 „ dunkelgrün	3 —	1 —
26	1 P. grau	7 —	4 —

1880. T. 5. Alfons XII., Jahrzahl 1880, gez 14.



27	1/4 C. dunkelgrün	12 —	15 —
28	1/2 „ rosa	2 —	4 25
29	1 „ bräunlichlila	5 —	10 —
30	2 „ graulila	3 50	6 50
31	3 „ bräunlichgelb	3 75	6 50
32	4 „ schwarz	3 25	10 —
33	5 „ blaßgrün	— 50	1 —
34	10 „ karminrosa	1 50	1 50
35	15 „ gelbbraun	6 —	3 50
36	25 „ lilablau	1 —	— 20
37	40 „ grau	4 50	1 50
38	50 „ dunkelbraun	6 —	1 75
39	1 P. olivbraun	10 —	4 —

1881. T. 5, Jahrzahl 1881, neue Währung (Milesimas u. Centimos de Peso), gez 14.

40	1/2 M. lilakarmin	— 20	1 —
41	1 „ violett	— 20	1 50
42	2 „ tiefrosa	— 20	— 90
43	4 „ grün	— 50	2 —
44	6 „ bräunlichlila	— 75	2 50
45	8 „ ultramarin	1 —	3 50
46	1 C. grün	1 50	— 80
47	2 „ karmin	2 50	1 50
48	3 „ dunkelbraun	3 50	3 —

49	5 C. blau	2 50	— 50
50	8 „ braun	3 50	— 80
51	10 „ schiefergrau	6 50	1 50
52	20 „ olivbraun	8 —	3 —

1882. T. 6, ohne Jahrzahl, gez 14



53	1/2 M. hellrosa	— 06	— 15
54	1 „ karmin	— 10	— 50
55	2 „ hellviolett	— 10	— 15
56	4 „ braunlila	— 15	— 20
57	6 „ gelbbraun	— 20	— 20
58	8 „ gelbgrün	— 25	— 30
59	1 C. graugrün	— 15	— 10
60	2 „ karmin	— 50	— 10
61	3 „ gelb	— 50	— 50
62	5 „ lilablau	2 50	— 15
63	8 „ schwarzbraun	1 50	— 15
	1. orangegelb	35 —	25 —
	(Fehlbruck)		
64	10 „ blaugrün	2 50	— 40
65	20 „ graulila	6 50	— 20
	1. olivbraun (Fehlbr.)	—	—
66	40 „ blau	12 —	2 50
67	80 „ olivbraun	6 —	5 —

1883/86. T. 6, gez 14.

68	1/2 M. lilakarmin	— 05	— 05
69	1 „ rosa	— 05	— 05
70	3 C. braun	— 40	— 25
	1. 8 C. braun	8 —	7 50
	(Fehlbruck)		
71	5 „ ultramarin*)	3 50	— 20

*) Über Typen vgl. Cuba.

1890. T. 7. Alfons XIII., gez 14.



73	1/2 M. schwarz	— 20	— 30
74	1 „ blaugrün	— 30	— 75
75	2 „ rosa	— 10	— 15
76	4 „ graugrün	6 —	7 50
77	6 „ schwarzbraun	15 —	—
78	8 „ olivbraun	32 —	50 —

79	1	C. rötlichbraun	15	—	15
80	2	" hellviolett	—	65	— 40
81	3	" dunkelblau	4	25	— 65
82	5	" violettbraun	3	50	— 15
83	8	" ultramarin	10	—	— 60
84	10	" rosa	2	50	1 —
85	20	" lachsfarbig	4	50	1 50
86	40	" orange	—	25	— 16 —
87	80	" gelbgrün	70	—	— 85 —

1891/93. T. 7, gez 14.

88	1/2	M. graugrün	—	05	— 08
89	1	" dklviolett	—	15	— 20
90	2	" lilabraun	—	08	— 10
91	4	" ultramarin	—	10	— 50
92	6	" rot	—	15	— 50
93	8	" gelbgrün	—	20	— 50
94	1	C. hellgrün	—	15	— 15
95	2	" braunrosa	—	25	— 15
96	3	" ziegelrot	—	40	— 10
97	5	" grün	—	10	— 05
98	6	" orange	—	15	— 50
99	8	" graubraun	—	40	— 25
100	10	" lilarosa	—	40	— 75
101	20	" lila	1	25	1 —
102	40	" dunkelblau	3	50	3 —
103	80	" orange	6	—	10 —

Ungezähnte Stücke dieser Ausgabe sind Probedrucke.

1893. T. 8. Jubiläumsmarke. Landung des Columbus, gez 12.



104	3	C. dunkelgrün	3	—	3 25
-----	---	---------------	---	---	------

1894. T. 7, gez 14.

105	1/2	M. rotbraun	—	05	— 05
106	1	" ultramarin	—	10	— 12
107	2	" lachsfarben	—	10	— 15
108	4	" rötlichbraun	—	15	— 40
109	1	C. violettbraun	—	35	— 15
110	2	" dunkelviolett	—	60	— 15
111	3	" grünlichgrau	—	40	— 10
112	4	" dunkelblau	—	25	— 30

113	8	C. dunkelviolett	—	75	— 50
114	20	" lebhaftrosa	—	85	1 —
115	40	" karmin	2	—	2 50

Nr. 105—115 ungez sind Probedrucke.

1895/96. T. 7, gez 14.

116	1/2	M. dunkelviolett	—	05	— 05
117	1	" dunkelbraun	—	10	— 10
118	2	" hellgelbgrün	—	10	— 10
119	4	" blaugrün	—	15	— 30
120	1	C. weinrot	—	10	— 15
121	2	" rötlichbraun	—	10	— 15
122	3	" ultramarin	2	50	— 15
123	4	" bronzebraun	—	40	— 40
124	5	" blau	—	25	— 30
125	6	" violett, lila	—	15	— 30
126	8	" rosa	—	65	— 80
127	20	" olivgrau	—	80	— 60
128	40	" fleischfarben	3	—	3 50

1897. T. 7. Farbenänderung.

129	3	C. kastan'braun	—	15	— 20
130	80	" schwarz	10	—	15 —

1898. T. 9. Alfons XIII.



131	1	M. hellrotbraun	—	05	— 15
132	2	" " "	—	10	— 15
133	3	" " "	—	10	— 30
134	4	" " "	1	50	2 —
135	5	" " "	—	10	— 15
136	1	C. dklviolett	—	20	— 30
137	2	" blaugrün	—	15	— 15
138	3	" schwarzbraun	—	15	— 15
139	4	" rötlichgelb	4	—	6 —
140	5	" rosa	—	20	— 35
141	6	" blau	—	20	— 60
142	8	" dunkelbraun	—	50	— 80
143	10	" ziegelrot	—	50	— 80
144	15	" schiefergrün	—	70	1 50
145	20	" weinrot	1	—	1 20
146	40	" violett	1	30	3 —
147	60	" schwarz	2	50	3 50
148	80	" schok'braun	3	—	5 —
149	1	P. gelbgrün	6	—	8 —
150	2	" dunkelblau	12	50	15 —

B. Aushilfsausgaben während des spanisch-amerikanischen Krieges.

1898. Aush.-Ausg. Marken der Ausgaben 1890/97 m. farbigem Aufdruck A 5.

Habilitado

PARA

1898 y 99

A 5

151	1/2 M. dunkelviolett	Aufdr. rot	— ? —
152	1 „ dunkelbraun	Aufdr. rot <i>d</i>	— 10 — 25
153	2 „ gelbgrün	Aufdr. rot <i>k</i>	— 10 — 40
154	4 „ blaugrün	Aufdr. rot <i>kd</i>	— 10 — 50
155	1 C. weinrot	Aufdr. rot <i>d</i>	— 15 — 60
156	2 „ rötlichbraun	Aufdr. rot	2 25
157	2 „ orangebraun	Aufdr. rot <i>d</i>	— 25 1 —
158	3 „ ultramarin	Aufdr. rot <i>kd</i>	15 — — —
159	3 „ hellkastanienbraun	Aufdr. rot	— 40 1 —
160	3 „ lachsfarben	Aufdr. rot	— — —
161	4 „ bronzebraun	Aufdr. rosa <i>d</i>	— 30 1 —
162	4 „ dunkelblau	Aufdr. rosa	10 — 12 —
163	5 „ gelbgrün	Aufdr. rosa	6 50 6 50
	b. blaugrün	Aufdr. rot	— — —
164	5 „ blau	„ rosa <i>k</i>	— 40 6 —
165	6 „ violett	Aufdr. violett <i>d</i>	— 35 1 —
166	8 „ lebhaftrosa	a. Aufdr. rosa	12 — 15 —
		b. „ violett	— 75 2 25
		c. „ viol.u.rosa	40 — — —
167	20 „ olivgrau	Aufdr. rot <i>d</i>	1 — 2 —
168	40 „ lachsfarben		

Aufdr. rot 2 — 5 —
169 80 C. schwarz „ „ 8 — 10 —

Frühere Nr. 153 b, 155 b gelten als Schwundelerzeugnisse, während Nr. 156, 160 und 163 b bisher gebraucht nicht bekannt geworden sind und vermuthlich den Restbeständen entstammen; Nr. 151 wird angezweifelt.

Nr. 115 dürfte es mit nachweislich echtem Aufdruck nicht geben.

Die Marken mit Aufdruck Habilitado 4 ctvs, HABILITADO 17 OCTUBRE 1898, 1898 PROVISIONAL 1899 sind als Privat-erzeugnisse anzusehen, wenn sie auch von der Post mitunter durchgelassen wurden.

Kriegsstouermarken.

1898. Marken der Ausgaben 1890/96 mit Aufdruck K S A 1 oder K S A 2.

IMPUESTO DE GUERRA

K S A 1

Aufdr.

1	1 C. rötlichbraun violett	15	— —
2	2 „ dunkelviolett	—	35 — 40
3	2 „ rotbraun	—	25 — 30
	b. orangebraun	15	— —
4	2 „ illa	—	40 — 60
5	5 „ blaugrün	—	30 — 60

IMPUESTO DE GUERRA

2 ctvs.

K S A 2

6	2 ctvs. a. 2 M. lachsfarben		
	a. Aufdr. violett	—	40 1 —
	b. „ rot	3 50	— —
7	2 „ a. 5 C. blaugrün		
	Aufdr. violett	5	— 15 —
	1. 5 ctvs. a. 5 C. blaugrün		
	Aufdr. violett		
	(Fehldr.)	20	— — —
8	5 ctvs. a. 1 M. dunkelviolett		
	a. Aufdr. rosa <i>d</i>	—	50 — 75
	b. „ rotviolett	—	50 — 75
9	5 „ a. 1 M. ultramarin		
	a. Aufdr. rosa	—	50 2 —
	b. „ rotviolett <i>k</i>	2	— — —

Nach neueren Forschungen sind die unter 8 u. 9 früher im Handb. g. notierten Marken

3 ctvs. a. 10 C. rosa, sowie

4 „ „ 20 „ rot

Spekulationserzeugnisse, neuerdings wird auch gemeldet

3 ctvs. a. 1/2 M. braunrot

II. Als Kolonie der Vereinigten Staaten

seit 17. Okt. 1898.

100 Cents = 1 Dollar.

1899. April. Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdruck A 1.

PORTO RICO

A 1

1	1 C. grün	— 20	— 15
2	2 „ karmin	— 30	— 10
3	5 „ blau	— 60	— 30
4	8 „ violett	— 80	— 80
5	10 „ gelbbraun	1 —	— 60

Nr. 1 und 2 gibt es mit Aufdr. PORTO RICU, Nr. 2 auch m. Aufdr. PORTU RICO. (Gebrochene Buchstaben.)

1900. Desgl. mit Aufdruck A 2.

PORTO RICO

A 2

6	1 C. gelbgrün	— 20	— 20
7	2 „ karmin	— 30	— 15

Nachportomarken.

1899. Nachportomarken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdr. A 1.

1	1 C. karmin	2 50	— 80
2	2 „	3 —	— 90
3	10 „	5 —	2 50

Raum für Anmerkungen.

Portugal.

(Europa.)

1000 Reis = 1 Milreis, 10 Milreis = 1 Goldkrone.

1853. T. 1 u. 1b. Königin Maria II. in verschiedenen Einfassungen, verschieden starkes Papier.



1



1b

1	5 R. rotbraun . . .	50	—	17 50
2	25 „ blau . . .	45	—	60
3	50 „ grün . . .	350	—	18 —
4	100 „ lila . . .	—	—	55 —

Von Nr. 1 gibt es eine Abart mit abweichender Halsbildung (Pl. 2) und ohne Locke am Nacken.

1855. T. 2 u. 2b. König Pedro V. mit glattem Haar, ungez.



2



2b

5	5 R. rotbraun (5 T.)	400	—	20 —
6	25 „ blau { a. Type I	45	—	1 25
	{ b. „ II	350	—	1 25
7	50 „ grün . . .	7 50	—	4 —
8	100 „ lila . . .	10	—	7 50

Die Hauptunterschiede der 5 Typen von Nr. 5 liegen in der Anzahl der Perlen und der Größe der Buchstaben; siehe Handbuch.

Bei Nr. 6 T. I berühren die Perlen die ovale Einfassung nicht und alle R haben geschweften Fuß, bei T. II berühren die Perlen die Einfassung und alle R haben geraden Fußstrich.

1856. T. 3. König Pedro V. mit gelocktem Haar, ungez



3

9	5 R. { a. rotbraun . . .	35	—	1 —
	{ b. gelbbraun . . .	22 50	—	2 75
	{ c. dunkelbraun . . .	6 50	—	6 50
10	25 „ blau			
	{ a. feines Netz	350	—	1 50
	{ b. grobes „	8	—	75

1858. T. 3, ungez.

11	25 R. rosa . . .	8	—	20
----	------------------	---	---	----

1862. T. 4. König Ludwig I. in verschiedenen Einfassungen, ungez.



T I (5 näher dem Rand)



4



T II (5 näher an. Rds)

12	5 R. braun { a. T. I	5.	—	50
	{ b. „ II	3 50	—	75
13	10 „ orangegelb . . .	4	—	4 50
14	25 „ rosa . . .	6 50	—	15
15	50 „ gelbgrün . . .	22	—	5 —
16	100 „ lila . . .	12	—	6 —

1866. T. 5. Stecherzeichen
CW unter dem Kopfe, ungez.



5

17	5 R. schwarz (2 T.)	6 —	1 75
18	10 „ gelb	10 —	8 —
19	20 „ olivbraun	8 —	6 50
20	25 „ rosa (3 T.)	8 50	— 25
21	50 „ grün	22 —	9 —
22	80 „ orange	20 —	6 25
23	100 „ lila	20 —	6 50
24	120 „ blau	18 —	4 50

Typenunterschiede von Nr. 17 u. 20
je nach der Entfernung der 5 vom Rande.
Nr. 17, 18, 20 u. 24 gibt es auch
rautenförmig durchstochen.

1867. T. 5, gez 12¹/₂.

25	5 R. schwarz (4 T.)	6 50	1 50
26	10 „ gelb	20 —	8 —
27	20 „ olivbraun	20 —	10 —
28	25 „ mattrosa (9 T.)	5 —	— 10
29	50 „ grün	25 —	7 50
30	80 „ orange	25 —	5 —
31	100 „ lila	30 —	7 —
32	120 „ blau	20 —	3 —
33	240 „ violett	45 —	15 —

Die Typenunterschiede bei Nr. 25 sind
ähnlich wie bei Nr. 17. Siehe Handbuch.

1870. T. 6, ohne CW unter
dem Kopfe, verschieden gez
12¹/₂ (13¹/₂, 14).



6

34	5 R. schwarz	— 60	— 30
35	10 „ gelb	3 —	3 —
36	20 „ olivbraun	1 75	— 40
	b. gelbbraun	2 25	2 25
37	25 „ rosa	— 75	— 05
38	50 „ grün (2 T.) ¹⁾	4 50	— 75
39	80 „ rotorange	6 50	— 75
	b. gelborange	3 50	— 30

¹⁾ Bei Type I von Nr. 38 stehen 5
und ²⁾ weiter voneinander entfernt als
bei T. II.

40	100 R. lila	3 50	1 —
	b. helllila	3 —	— 20
41	120 „ blau	12 50	3 50
42	240 „ mattviolett	50 —	25 —

Die Marken sind verschieden gezähnt,
auch ist gewöhnliches oder gekreidetes
Papier zu beachten. Verschiedene dieser
Abarten sind große Seltenheiten.

1875. T. 6, gez 12¹/₂ (13¹/₂).

43	15 R. braun (2 T.)	1 —	— 35
44	150 „ mattblau (2 T.) ¹⁾	15 —	7 50
45	300 „ blauviolett	6 50	1 —
	b. rotviolett	10 —	2 25

Über Zähnung und Papierunterschiede
s. Anmerkung nach Nr. 42.

1879/80. T. 6, gez 12¹/₂ (13¹/₂).

46	10 R. blaugrün	10 —	6 50
	b. hellgelbgrün	2 —	— 90
47	50 „ blau (3 T.)	17 50	3 —
48	150 „ zitrongelb	6 50	— 60

Über Zähnung und Papierunterschiede
s. Bemerkung nach Nr. 42.

1880. T. 7, dünnes ungekr. Pap.
gez 12¹/₂ (13¹/₂).



7

49	25 R. milchblau	7 50	— 40
----	-----------------	------	------

1880/81. T. 8, gez 12¹/₂ (13¹/₂).



8

50	5 R. schwarz	— 40	— 10
51	25 „ rotviolett	1 25	— 06
	b. grauviollett	1 —	— 20
52	50 „ blau	6 50	2 50

Über Zähnungen u. Papierunterschiede
siehe Bemerkung nach Nr. 42.

¹⁾ Bei Type I von Nr. 41 steht die 5
von 150 in der oberen linken Ecke senk-
recht, in Type II ist sie etwas nach
rechts geneigt.

1883/84. T. 10-13, gewöhnl. oder gekreidetes Papier. Nr. 57 nur a. gekr. P., gez 12 1/2 (13 1/2, 11 1/2).



10



11



12



13

53	5 R. grau . . .	- 20	- 03
54	10 „ grün . . .	- 15	- 08
55	25 „ braun . . .	- 70	- 03
56	50 „ blau . . .	1	- 30
57	500 „ schwarz . . .	12	- 10 -

1884. T. 14, gez 12 1/2 (13 1/2).



14

58	2 R. schwarz . . .	- 05	- 10
----	--------------------	------	------

1884/85. T. 15, w. Pap., gez 12 1/2 Nr. 60 auch 13 1/2.



15

59	20 R. karmin (2 T.)	6 75	1 80
60	1000 „ schwarz . . .	9	- 5 -

Von Nr. 59 gibt es 2 Typen (20 od. 20), 2 u. 0 weit oder eng zusammen stehend.

1887. T. 16, 17 u. 13, stark gekreid. P., gez 11 1/2, Nr. 63 gez 12 1/2 (13 1/2).



16



17

61	20 R. karmin . . .	- 40	- 10
62	25 „ blauviolett . . .	- 40	- 03
	b. rotviolett . . .	- 40	- 03
63	500 „ violett . . .	5	- 1 25

1892/93. T. 18. König Carlos, Flachdruck, gez 11 1/2, 12 1/2 o. 13 1/2.



18

64	5 R. gelb . . .	- 20	- 05
65	10 „ rotlila . . .	1	- 10
66	15 „ schokol'brn . . .	- 75	- 30
67	20 „ blaulila . . .	1	- 35
68	25 „ grün . . .	- 65	- 03
69	50 „ blau . . .	1 50	- 20
70	75 „ karminrosa . . .	4	- 60
71	80 „ gelbgrün . . .	4	- 1 50
72	100 „ braun a. getbl. . .	3 25	- 25
73	150 „ karmin a. rosa . . .	7 50	3 50
74	200 „ blau a. hellblau . . .	7 50	1 50
75	300 „ d'blau a. lachsf. . .	8 50	3 -

Diese Marken sind verschieden gezähnt, auch ist gewöhnliches oder gekreidetes Papier zu beachten.

1892. T. 19 u. 20. Nr. 53 u. 54 a. gekr. Papier, gez 11 1/2, mit wagerecht schwarzen Aufdr. PROVISORIO.



19



20

76	5 R. grauschwarz . . .	- 15	- 15
77	10 „ grün . . .	- 20	- 20

1892/93. T. 21, Nr. 53, 54, 43, 61, 62, 56, 39 m. Aufdr. A 1 (Nr. 78-80 und 83 mit rotem, 81, 82 und 84 mit schwarzem Aufdr.), gez 11 1/2, 12 1/2 od. 13 1/2.



21

78	5 R. grauschwarz . . .	- 15	- 10
79	10 „ grün . . .	- 25	- 25

PROVISORIO

80	15 R. rehbraun (2 T.)	— 50 — 50
81	20 „ karmin	— 30 — 35
82	25 „ rotviolett	— 40 — 20
83	50 „ blau	4 50 5 —
84	80 „ orangegelb	4 75 4 —

1893. Nr. 53,
54, 61, 62, 56,
39 mit Aufdr.
A 2. Aufdr.
schwarz, bei
Nr. 85, 86 u.
89 rot.

1893
PROVISORIO

		A 2	
85	5 R. schwarz	— 40 — 30	
86	10 „ tiefgrün	— 60 — 60	
87	20 „ karmin	— 55 — 70	
88	25 „ rotlila	— 90 — 90	
89	50 „ blau	4 — 4 —	
90	80 „ gelb	4 — 4 —	

— Nr. 62 und 39 mit Aufdr. A 3.

1893
PROVISORIO
20 FS.

		A 3	
91	20 „ a. 25 R. rotlila	— 80 — 90	
92	50 „ „ 80 „ gelb	6 — 7 50	
	b. orangegelb	6 — 7 50	
93	75 „ a. 80 R. gelb	3 — 3 —	
	b. orangegelb	3 50 3 50	

1894. T. 22—24. Jubiläums-Ausgabe zu Ehren Heinrichs des Seefahrers, gez 14.



94	5 R. rotgelb	— 20 — 20
95	10 „ violettrosa	— 35 — 35
96	15 „ dklbraun	— 60 — 60
97	20 „ hellviolett	— 70 — 70
98	25 „ grün	— 50 — 30
99	50 „ blau	— 80 — 85
100	75 „ karminrosa	1 60 1 60
101	80 „ gelbgrün	2 — 2 —
102	100 „ braun a. braunl.	1 60 1 60
103	150 „ karmin	4 — 3 50
104	300 „ tiefblau	
	a. lachsfarben	4 — 4 —
105	500 „ dklviolett	
	a. blaßlila	5 — 5 50
106	1000 „ schwarz	
	a. gelblich	8 — 7 50

1895. T. 25—27. Antonius-Ausg. Rückseite mit Spruch in lateinischer Sprache bedruckt, gez 11 1/2.



25



25 b



R. 26



27

107	2 1/2 „ schwarz	— 25 — 25
108	5 „ ockergelb	— 40 — 50
109	10 „ rotlila	1 — 1 —
110	15 „ braun	2 25 2 25
111	20 „ dkl-schiefer	2 50 2 —
112	25 „ violett u. grün	— 80 — 60
113	50 „ dklblau „ braun	2 75 2 75
114	75 „ karm'rosa	5 25 5 25
115	80 „ gelbgrün	7 50 7 50
116	100 „ tiefbraun „ schw.	5 — 5 —
117	150 „ violettrosa	
	u. gelbbraun	12 50 12 50
118	200 „ ultramarin	
	u. gelbbraun	10 — 10 —
119	300 „ schiefer	
	u. gelbbraun	16 50 16 50
120	500 „ braun u. blaßblau	25 — 25 —
121	1000 „ dkl'lila	— 30 — 30 —

Von Nr. 115 80 R. gibt es zwei Typen: 80 u. 80, desgl. von 117 150 R.: 5 mit kurzer und langer Fahne.

1895/96/98. T. 28. König Carlos,
Wertziffer schwarz, bei Nr. 135
karmin, gez 11 $\frac{1}{2}$.



28

122	2 $\frac{1}{2}$ R.	grau . . .	04	02
123	5	orangebraun	05	03
124	10	hellgrün . . .	15	05
125	15	schok'braun	40	20
126	20	blaulila . . .	25	15
127	25	blaugrün . . .	35	03
128	50	blau . . .	45	05
129	75	karminrosa	60	15
130	80	violett . . .	75	35
131	100	blau a. h'blau	75	10
132	150	braun . gelbl.	1 75	90
133	200	lila . blaßlila	1 50	25
134	300	blau . rosa	2 50	30
135	500	schwarz a. hellblau	4	50

Marken ohne Wertziffer kommen ver-
einzelt vor. Bisher sind die Werte zu 2 $\frac{1}{2}$,
5, 10, 15, 20, 25, 50, 500 R. bekannt ge-
worden. Alle Werte kommen mit mehr
oder weniger verschobener Wertziffer vor.

1898. T. 29 u. 30. Vasco da
Gama Jubiläumsausgabe, Stahlstich,
gez. 12 $\frac{1}{2}$ — 15.



29



30

136	2 $\frac{1}{2}$ R.	blaugrün . . .	06	06
137	5	zinnoberrot	12	10
138	10	violett . . .	20	20
139	25	gelbgrün . . .	30	10
140	50	dunkelblau	50	45
141	75	schok'braun	1	1
142	100	dunkelbraun	1 30	75
143	150	hellbraun . . .	1 75	1 50

1898. T. 28, gez 11 $\frac{1}{2}$.

144	65 R.	tieftblau . . .	1	15
145	115	rötl'braun a. rosa	1 25	1 25
146	130	graubraun a. sämisch	1 60	40
147	180	dunkellila a. blaßrosa	2	2

Nr. 146 ist auch ohne Wertziffer be-
kannt.

1899/1905. T. 28, Farbenänderung
gez 11 $\frac{1}{2}$: 12.

148	15 R.	hellgrün . . .	15	08
149	25	rosa	25	03
150	50	ultramarin u. schwarz	60	15
151	75	braun u. rot a. gelb	75	25

Nr. 149 gibt es auch ohne Wertziffer.

1910. T. 31 u. 32 (500 u. 1000 R.)
(König Manuel), gewöhnl. Nr. 161
bis 165 gekreidetes Papier, gez
14 : 15.



31



32

152	2 $\frac{1}{2}$ R.	violett . . .	05	05
153	5	schwarz . . .	05	05
154	10	graugrün . . .	10	05
155	15	hellbraunlila	15	05
156	20	karmin . . .	20	05
157	25	schok'braun	20	05
158	50	dunkelblau	40	05
159	75	hellbraun . . .	60	05
160	80	lilagrau . . .	70	05
161	100	braun a. hellgrün . . .	75	05
162	200	schwarz a. lachsf.	1 30	05
163	300	schwarz a. hellblau . . .	2 50	05
164	500	olivbraun u. schok'braun	3 75	05
165	1000	dunkelblau u. schwarz . . .	7	05

Zeitungsmarken.

1876. T. Z 1, gez 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$.



Z 1

1 | 2 $\frac{1}{2}$ R. olivgrün — 20 — 10
 b. olivgelb — 15 — 10

1887.

2 | 2 $\frac{1}{2}$ R. braun — 20 — 10

Nachportomarken.

1898. T. N 1. Vasco da Gama-Ausgabe.
 Wertz. schw. eingedr., gez 11 $\frac{1}{2}$: 12.



N 1

1 | 5 R. grauschwarz — 30 — 30
 2 | 10 „ lila — 45 — 45
 3 | 20 „ orange — 60 — 60
 4 | 50 „ grauschiefer 1 25 1 25
 5 | 100 „ karm'rosa
 a. blaßrot 2 — 2 —
 6 | 200 „ braun a. gelbl. 4 — 4 —

1904. T. N 2, gez 8 $\frac{1}{4}$.



N 2

7 | 5 R. lilabraun — 06 — 10
 8 | 10 „ orange — 12 — 12
 9 | 20 „ helllila — 20 — 20
 10 | 30 „ stumpfgrün . 1 25 — 30
 11 | 40 „ violett — 40 — 30
 12 | 50 „ karmin — 50 — 25
 13 | 100 „ preußischblau — 80 — 85

Portofreiheitsmarken

für die Gesellschaft vom „Roten Kreuz“, für den „Bürgerschützen-Verein“ usw. interessieren nur den Spezielsammler (siehe Handbuch).

Neudrucke.

Ausgabe 1853.

1. Neudruck von 1864.

1 N I | 5 R. braun, Pl. 2 8 —
 2 N I | 25 „ blau 6 —
 3 N I | 50 „ grün — —
 4 N I | 100 „ lila 25 —

No. 1 N I ist von nachgravierter Platte gedruckt, erkennbar an der fehlenden Locke am Hinterkopf.

2. Neudruck von 1886.

1 N II | 5 R. blaßbraun 2 50
 2 N II | 25 „ himmelblau 2 50
 3 N II | 50 „ gelbgrün 1 —
 4 N II | 100 „ violett 12 —

Ausgabe 1855.

Neudruck von 1886.

5 N | 5 R. braun 5 —
 6 N | 25 „ hellblau, Pl. 2 1 —
 7 N | 50 „ gelbgrün 3 —
 8 N | 100 „ lila 3 50

Ausgabe 1856/58.

Neudruck von 1886.

9 N | 5 R. braun 2 —
 10 N | 25 „ blau 2 50
 11 N | 25 „ rosa 2 50

Ausgabe 1862.

Neudruck von 1886.

12 N | 5 R. braun 3 —
 13 N | 10 „ orangegelb 2 —
 14 N | 25 „ rosa 2 —
 15 N | 50 „ gelbgrün 5 —
 16 N | 100 „ lila 5 —

Ausgabe 1866.

Neudruck von 1886.

17 N | 5 R. schwarz, ungez 2 —
 18 N | 10 „ orangegelb 2 —
 19 N | 20 „ oliv 2 —
 20 N | 25 „ rosa 2 —
 21 N | 50 „ grün 2 —
 22 N | 80 „ orange 3 —
 23 N | 100 „ lila 3 —
 24 N | 120 „ blau 3 50

1895/96, 98. T. 28. König Carlos,
Wertziffer schwarz, bei Nr. 135
karmin, gez 11 $\frac{1}{2}$.



28

122	2 $\frac{1}{2}$ R. grau . . .	— 04	— 02
123	5 „ orangebraun . . .	— 05	— 03
124	10 „ hellgrün . . .	— 15	— 05
125	15 „ schok'braun . . .	— 40	— 20
126	20 „ blaulila . . .	— 25	— 15
127	25 „ blaugrün . . .	— 35	— 03
128	50 „ blau . . .	— 45	— 05
129	75 „ karminrosa . . .	— 60	— 15
130	80 „ violett . . .	— 75	— 35
131	100 „ blau a. h'blau . . .	— 75	— 10
132	150 „ braun „ gelbt. . .	1 75	— 90
133	200 „ lila „ blaßlila . . .	1 50	— 25
134	300 „ blau „ rosa . . .	2 50	— 30
135	500 „ schwarz a. hellblau . . .	4	— 50

Marken ohne Wertziffer kommen ver-
einzelt vor. Bisher sind die Werte zu 2 $\frac{1}{2}$,
5, 10, 15, 20, 25, 50, 500 R. bekannt ge-
worden. Alle Werte kommen mit mehr
oder weniger verschobener Wertziffer vor.

1898. T. 29 u. 30. Vasco da
Gama Jubiläumsausgabe, Stahlstich,
gez. 12 $\frac{1}{2}$ — 15.



29



30

136	2 $\frac{1}{2}$ R. blaugrün . . .	— 06	— 06
137	5 „ zinnoberrot . . .	— 12	— 10
138	10 „ violett . . .	— 20	— 20
139	25 „ gelbgrün . . .	— 30	— 10
140	50 „ dunkelblau . . .	— 50	— 45
141	75 „ schok'braun . . .	1	— 1
142	100 „ dunkelbraun . . .	1 30	— 75
143	150 „ hellbraun . . .	1 75	1 50

1898. T. 28, gez 11 $\frac{1}{2}$.

144	65 R. tiefblau . . .	1	— 15
145	115 „ rötl'braun a. rosa . . .	1 25	1 25
146	130 „ graubraun a. sämisch . . .	1 60	— 40
147	180 „ dunkellila a. blaßrosa . . .	2	— 2

Nr. 146 ist auch ohne Wertziffer be-
kannt.

1899/1905. T. 28, Farbenänderung
gez 11 $\frac{1}{2}$: 12.

148	15 R. hellgrün . . .	— 15	— 08
149	25 „ rosa . . .	— 25	— 03
150	50 „ ultramarin u. schwarz . . .	— 60	— 15
151	75 „ braun u. rot a. gelb . . .	— 75	— 25

Nr. 149 gibt es auch ohne Wertziffer.

1910. T. 31 u. 32 (500 u. 1000 R.)
(König Manuel), gewöhnl., Nr. 161
bis 165 gekreidetes Papier, gez
14:15.



31



32

152	2 $\frac{1}{2}$ R. violett . . .	— 05	—
153	5 „ schwarz . . .	— 05	—
154	10 „ graugrün . . .	— 14	—
155	15 „ hellbraunlila . . .	— 15	—
156	20 „ karmin . . .	— 20	—
157	25 „ schok'braun . . .	— 20	—
158	50 „ dunkelblau . . .	— 40	—
159	75 „ hellbraun . . .	— 30	—
160	80 „ lilagrau . . .	— 70	—
161	100 „ braun a. hellgrün . . .	— 75	—
162	200 „ schwarz a. lachst. . .	1 30	—
163	300 „ schwarz a. hellblau . . .	2 25	—
164	500 „ olivbraun u. schok'braun . . .	3	—
165	1000 „ dunkelblau u. schwarz . . .	7	—

Zeitungsmarken.

1876. T. Z 1, gez 12¹/₂, 13¹/₂, 11¹/₂.



Z 1

1	2 ¹ / ₂ R. olivgrün	— 20	— 10
	b. olivgelb	— 15	— 10

1887.

2	2 ¹ / ₂ R. braun	— 20	— 10
---	--	------	------

Nachportomarken.

1898. T. N 1. Vasco da Gama-Ausgabe.
Wertz. schw. eingedr., gez 11¹/₂: 12.



N 1

1	5 R. grauschwarz	— 30	— 30
2	10 „ lila	— 45	— 45
3	20 „ orange	— 60	— 60
4	50 „ grauschiefer	1 25	1 25
5	100 „ karm'rosa		
	a. blaßrot	2 —	2 —
6	200 „ braun a. gelbl.	4 —	4 —

1904. T. N 2, gez 8¹/₄.



N 2

7	5 R. lilabraun	— 06	— 10
8	10 „ orange	— 12	— 12
9	20 „ helllila	— 20	— 20
10	30 „ stumpfgrün	1 25	— 30
11	40 „ violett	— 40	— 30
12	50 „ karmin	— 50	— 25
13	100 „ preußischblau	— 80	— 85

Portofreiheitsmarken

für die Gesellschaft vom „Roten Kreuz“, für den „Bürgerschützen-Verein“ usw. interessieren nur den Spezialsammler (siehe Handbuch).

Neudrucke.

Ausgabe 1853.

1. Neudruck von 1861.

1 N I	5 R. braun, Pl. 2	8 —
2 N I	25 „ blau	6 —
3 N I	50 „ grün	— —
4 N I	100 „ lila	25 —

No. 1 N I ist von nachgravirter Platte gedruckt, erkennbar an der fehlenden Locke am Hinterkopf.

2. Neudruck von 1886.

1 N II	5 R. blaßbraun	2 50
2 N II	25 „ himmelblau	2 50
3 N II	50 „ gelbgrün	4 —
4 N II	100 „ violett	12 —

Ausgabe 1865.

Neudruck von 1886.

5 N	5 R. braun	5 —
6 N	25 „ hellblau, Pl. 2	1 —
7 N	50 „ gelbgrün	3 —
8 N	100 „ lila	3 50

Ausgabe 1850/58.

Neudruck von 1886.

9 N	5 R. braun	2 —
10 N	25 „ blau	2 50
11 N	25 „ rosa	2 50

Ausgabe 1862.

Neudruck von 1886.

12 N	5 R. braun	3 —
13 N	10 „ orangegelb	2 —
14 N	25 „ rosa	2 —
15 N	50 „ gelbgrün	5 —
16 N	100 „ lila	5 —

Ausgabe 1866.

Neudruck von 1886.

17 N	5 R. schwarz, ungez	2 —
18 N	10 „ orangegelb	2 —
19 N	20 „ oliv	2 —
20 N	25 „ rosa	2 —
21 N	50 „ grün	2 —
22 N	80 „ orange	3 —
23 N	100 „ lila	3 —
24 N	120 „ blau	3 50

Ausgabe 1867. Zähnung 13½ (auch 12½).	
25 N	5 R. schwarz 1 —
26 N	10 „ orange 2 —
27 N	20 „ oliv 2 —
28 N	25 „ rosa 1 —
29 N	50 „ grün 3 —
30 N	80 „ orange 3 —
31 N	100 „ lilagrau 2 50
32 N	120 „ blau 3 —
33 N	240 „ blarot 7 50

Ausgabe 1870/80. Zähnung 13½ auch 12½
Farben meist heller, bei 45 N meist dunkler
als Original.

34 N	5 R. schwarz — 30
35 N	10 „ orangegelb 1 —
36 N	20 „ oliv — 50
37 N	25 „ rosa — 40
38 N	50 „ grün 2 —
39 N	80 „ orange 2 —
40 N	100 „ lila 1 50
41 N	120 „ blau 3 —
42 N	240 „ blauviolett 6 —
43 N	15 „ rötlichbraun (2 Typ.) — 50

44 N	150 R. blau 3 —
45 N	300 „ rotviolett 2 —
46 N	10 „ blaugrün 1 —
	b. mattgelbgrün 1 —
47 N	50 „ tiefblau 3 —
48 N	150 „ gelb 2 —

Ausgabe 1880/85. Zähnung 13½ auch 12½

49 N	25 R. blaugrau 1 —
50 N	5 „ schwarz — 10
51 N	25 „ dklgrau — 50
	b. dklila — 50
52 N	50 „ blau 1 —
53 N	5 „ grau — 10
54 N	10 „ grün 4 —
55 N	25 „ braun — 50
56 N	50 „ blau — 50
57 N	500 „ schwarz 2 —
58 N	2 „ „ — 40
59 N	20 „ rosa — 50
60 N	1000 „ schwarz *) 3 —
Z 1 N	2½ „ h'olivgrün — 60

*) 60 N kommt auf der Rückseite des
Kreidepapier gedruckt vor.

Portugiesisch Afrika.

(Portuguese Africa. Afrique Portugaise.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1898. T. 1. Vasco da Gama-Ausgabe, verschiedene Formate, Darstellungen aus der Entdeckungsgeschichte, gez 12½—15.



1

1	2½ R. blaugrün — 15 — 20
2	5 „ zinnberrot — 20 — 25
3	10 „ violett — 25 — 35
4	25 „ grün — 40 — 40
5	50 „ dunkelblau — 60 — 60
6	75 „ schokol'braun 1 50 1 50
7	100 „ dunkelbraun 1 35 1 35
8	150 „ hellbraun 2 — 2 —

Portugiesisch-Congo.

(Portuguese Congo. Congo Portugais.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1894. T. 1. Karl I., gez. 11½/2 und 12½, Nr. 2 auch 13½/2.



1

1	5 R. gelb — 30 — 35
2	10 „ rotlila — 50 — 50

3	15 R. schok'braun 90 1 —
4	20 „ blaulila 90 1 —
5	25 „ grün 1 — 85
6	50 „ hellblau 2 — 150
7	75 „ karminrosa 3 50 4 —
8	80 „ gelbgrün 4 — 450
9	100 „ braun a. gelb 3 50 3 50
10	150 „ karmin a. rosa 6 — 6 —
11	200 „ blau a. h'blau 6 50 6 50
12	300 „ d'blau a. lachst. 7 50 8 50

1898/1900. T. 2. Karl I., Wert-
ziffer und Landesname schwarz
(bei Nr. 26 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$.



2

13	2 $\frac{1}{2}$	R. grau	. . .	— 05	— 06
14	5	orange	. . .	— 08	— 08
15	10	hellgrün	. . .	— 12	— 15
16	15	schokol'braun	. . .	— 50	— 50
17	20	lila	. . .	— 25	— 25
18	25	blaugrün	. . .	— 40	— 30
19	50	blau	. . .	— 60	— 40
20	75	rosa	. . .	1 50	1 75
21	80	hellviolett	. . .	3 50	4 —
22	100	blau a. h'blau	. . .	— 80	— 75
23	150	braun „ gelblich	. . .	3 —	3 50
24	200	rotlila „ blaßlila	. . .	1 75	2 —
25	300	d'blau „ blaßrosa	. . .	3 50	3 75
26	500	schwarz a. h'blau	. . .	4 —	4 50
27	700	lila a. gelb	. . .	5 50	6 —

1902. Marken der Ausgabe 1894
mit schwarzem Aufdruck A 1.

65
RÉIS



A 1

	R.				
28	65	a. 15	braun	. 1 75	2 25
29		20	blaulila	. 1 75	2 25
30		25	grün	. 1 75	2 25
31		300	dktblau		
			a. lachsf.	1 75	2 25
32	115	a. 2 $\frac{1}{2}$	braun	. 1 25	1 75
33		10	rotlila	. 1 25	1 75
34		50	hellblau	. 1 25	1 75
35	130	a. 5	gelb	. 1 40	2 —
36		75	karm'rosa	. 1 50	2 —
37		100	braun a. gelb	. 1 50	2 —
38	400	a. 80	gelbgrün	. 4 —	4 50
39		150	karm. a. rosa	. 4 —	4 50
40		200	blau a. h'blau	. 4 —	4 50

1902. Nr. 16, 18 bis 20 mit
schwarzem Aufdruck A 2.

PROVISORIO

A 2

41	15	R. braun	. . .	— 15	— 30
42	25	blaugrün	. . .	— 35	— 40
43	50	blau	. . . d	— 50	— 65
44	75	rosa	. . .	— 65	1 —

1903. T. 2, Farbenänderung bez.
neue Werte, gez 11 $\frac{1}{2}$.

45	15	R. grün	. . .	— 15	— 25
46	25	karmin	. . .	— 20	— 25
47	50	braun	. . .	— 40	— 40
48	65	blau	. . .	2 50	3 —
49	75	violett	. . .	— 65	— 75
50	115	rötl'braun a. rosa	. . .	1 25	1 50
51	130	braun a. gelblich	. . .	1 50	1 75
52	400	blau	. . .	3 50	3 50

1905. Nr. 48 mit Aufdruck A 3.

50

RÉIS

A 3

53	50	a. 65	R. blau	. . .	— 50	— 60
----	----	-------	---------	-------	------	------

Zeitungs-marke.

1893. T. Z 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.



Z 1

1	2 $\frac{1}{2}$	R. schok'braun	. . .	— 10	— 20
---	-----------------	----------------	-------	------	------

Portugiesisch Guinea.

(Portuguese Guinea Guinée Portugaise.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1880. T. 1. Marken d. Kap Verdischen Inseln mit kleinem schwarzen Aufdruck A 1 (9:1 $\frac{3}{4}$ mm), gez 12 $\frac{1}{2}$.



GUINÉE

	1	A 1		
1	5 R. schwarz	100	—	75 —
2	10 „ gelb	200	—	160 —
3	20 „ olivbraun	30	—	30 —
4	25 „ rosa	240	—	240 —
5	40 „ blau	150	—	150 —
	l. v. Mozambique mit Aufdr. — — — —			
6	50 „ grün	150	—	150 —
7	100 „ lila	40	—	40 —
8	200 „ gelbbrot	60	—	60 —
9	300 R. braun	70	—	70 —

1881/84. T. 1, mit schwarzem (bei Nr. 10 rotem) großem Aufdr. A 2 (11 $\frac{1}{2}$:3 $\frac{1}{4}$ mm), versch. gez.

GUINÉE

A 2

10	5 R. schwarz	—	35	—	50
11	10 „ gelb	40	—	40	—
12	20 „ dkloliv	—	25	—	120
13	25 „ rosa	—	25	—	80
14	40 „ blau	15	—	15	—
	l. Mozambique — — — —				
15	50 „ grün	35	—	35	—
16	100 „ lila	—	50	—	1 —
17	200 „ dklorange	125	—	2	—
18	300 „ braun	125	—	250	—

1885. T. 1 mit demselben schwarz. Aufdr., gez 12 $\frac{1}{2}$ und 13 $\frac{1}{2}$.

19	10 R. grüngrau	—	45	—	1 —
20	20 „ karmin	—	25	—	125
21	25 „ violett	—	25	—	1 —
22	40 „ gelb	—	30	—	1 —
	l. Fehldruck: Mozambique 6 — — —				

23| 50 R. blau . . . — 50 — 70

Der Akzent auf É in GUINÉE findet sich bei Nr. 10—23 oft schräg als acc. grave, oft fehlt er auch. Verkehrt und doppelter Aufdruck entstanden jedenfalls der Makulatur.

1886/88. T. 2. Ludwig I, versch. gez.



2

24	5 R. grauschwarz	—	25	—	30
25	10 „ grün	—	30	—	35
26	20 „ karmin	—	60	—	60
27	25 „ violett	—	50	—	50
	b. lilarosa — 50 — 50				
28	40 „ schok'braun	150	—	150	—
29	50 „ blau	—	80	—	60
30	80 „ grau	3	—	3	—
31	100 „ gelbbraun	350	—	350	—
32	200 „ lila	7	—	7	—
33	300 „ rotgelb	850	—	850	—

1894. T. 3. Karl I., gekleid. Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$ (Nr. 34 u. 39 auch gez 12 $\frac{1}{2}$).



3

34	5 R. gelb	—	35	—	35
35	10 „ rötlichlila	—	60	—	60
36	15 „ schok'braun	—	90	—	90
37	20 „ blaulila	1	—	1	—
38	25 „ grün	1	—	60	—
39	50 „ hellblau	150	—	120	—
40	75 „ karminrosa	30	—	4	—
41	80 „ gelbgrün	4	—	450	—
42	100 „ braun a. gelb	3	—	3	—
43	150 „ karmin „ rosa	5	—	6	—
44	200 „ blau „ h'blau	7	—	750	—
45	300 „ d'blau „ h'brau	8	—	9	—

1898/1903. T. 4. Karl I., Wert-
ziffer und Landesname schwarz
(bei Nr. 59 rot), ge z 11 $\frac{1}{2}$.



46	2 $\frac{1}{2}$	R. grau	—	05	—	05
47	5	„ gelbrot	—	08	—	10
48	10	„ hellgrün	—	12	—	15
49	15	„ schok'braun	—	50	—	50
50	20	„ lila	—	30	—	35
51	25	„ blaugrün	—	40	—	15
52	50	„ blau	—	50	—	40
53	75	„ rosa	1	25	1	50
54	80	„ hellviolett	1	75	2	—
55	100	„ blau a. h'blau	—	75	—	75
56	150	„ braun	2	50	2	75
57	200	„ rotlila „ blaßlila	2	—	2	—
58	300	„ blau „ bl'rosa	3	50	3	75
59	500	„ schwarz „ h'blau	4	—	4	50
60	700	„ lila „ gelb	6	—	6	—

1902. Marken früherer Ausgaben
mit schwarzem (Nr. 79 rotem)
Aufdruck A 3.



A 3

61	65 a.	10 R. grün	1	75	2	—
62		„ 20 „ karmin	1	75	2	—
63		„ 25 „ violett	1	75	2	—
64		„ 10 „ röll'lila	1	75	2	—
65		„ 15 „ braun	1	75	2	—
66		„ 20 „ blaulila	1	75	2	—
67		„ 50 „ h'blau	1	75	2	—
68	115 a.	40 „ braun	1	40	1	60
69		„ 50 „ blau	1	40	1	60
70		„ 300 „ rotgelb	1	40	1	60
71		„ 2 $\frac{1}{2}$ „ braun	1	40	1	60
72		„ 5 „ gelb	1	40	1	60
73		„ 25 „ grün	1	40	1	60

74	130 a.	80 R. grau	1	50	1	80
75		„ 100 „ braun	1	50	1	80
76		„ 150 „ karmin a. rosa	1	50	1	80
77		„ 200 „ blau a. h'blau	1	50	1	80
78		„ 300 „ dklblau a. brduntl.	1	50	1	80
79	400 a.	5 „ grau- schwarz	6	50	6	50
80		„ 200 „ lila	3	50	4	50
81		„ 75 „ karminrosa	3	50	4	50
82		„ 80 „ gelbgrün	3	50	4	50
83		„ 100 „ braun a. gelb	3	50	4	50

— Desgl. Nr. 49, 51—53 mit schwarz.
Aufdruck A 4, ge z 11 $\frac{1}{2}$.



A 4

84	15 R.	braun	—	20	—	30
85	25	„ blaugrün	—	30	—	40
86	50	„ blau	—	45	—	50
87	75	„ rosa	—	80	—	90

1903. T. 4. Farbenänderung bez.
neue Werte, ge z 11 $\frac{1}{2}$.

88	15 R.	blaugrün	—	20	—	30
89	25	„ rosa	—	20	—	20
90	50	„ schok'braun	—	40	—	50
91	65	„ dunkelblau	2	25	2	25
92	75	„ rotlila	—	75	—	75
93	115	„ ziegelrot a. rosa	1	25	1	50
94	130	„ braun „ gelbl.	1	50	1	75
95	400	„ „ „ gelbl.	3	50	3	50

1905. Nr. 91 mit schwarzem Aufdr.
A 5.



A 5

96	50 a.	65 R. dklblau	—	50	60	—
----	-------	---------------	---	----	----	---

Zeitungsmarken.

1893. T. Z 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$).

Z 1

1 | 2 $\frac{1}{2}$ R. schok'braun — 10 — 20

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.

N 1

1	5 R. hellgrün	— 08	— 10
2	10 „ lila	— 12	— 15
3	20 „ rotbraun	— 20	— 25
4	30 „ rotorange	— 30	— 40
5	50 „ oliv	— 40	— 50
6	60 „ rotbraun	— 55	— 60

7	100 R. rotviolett	— 90	1 —
8	130 „ blau	1 20	1 25
9	200 „ karmin	1 75	1 75
10	500 „ violett	4 —	4 25

Neudrucke.

Ausgabe 1881/84 — Neudr. 1886.

Starkes weißes gekreidetes Papier, gez 15 $\frac{1}{2}$.

10 N	5 R. schwarz	— 10	— 10
11 N	10 „ gelb	— 10	— 10
12 N	20 „ oliv	— 30	— 30
13 N	25 „ rosa	— 60	— 60
14 N	40 „ blau	— 10	— 10
15 N	50 „ grün	— 60	— 60
16 N	100 „ lila	— 10	— 10
17 N	200 „ orange	— 40	— 40
18 N	300 „ olivbraun	— 30	— 30

Ausgabe 1885 — Neudr. 1886.

19 N	10 R. grün	— 10	— 10
20 N	20 „ karmin	— 10	— 10
21 N	25 „ violett	— 10	— 10
22 N	40 „ gelb	— 10	— 10
23 N	50 „ blau	— 30	— 30

Raum für Bemerkungen.

Portugiesisch Indien.

(Portuguese India. — Indes Portugaises.) — (P., Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis, 12 Reis = 1 Tanga, 16 Tangas = 1 Rupie.

1871/72. T. I. Type I: Wertangabe
REIS, in dünnen römischen Buch-
 staben, Untergrund 33 Linien,
 von einer starken Einfassungslinie
 umzogen. S und R von SERVIÇO
 kleiner und E größer als die
 übrigen Buchstaben.

A. Erste Ausgabe: Dünnes, durch-
 scheinend., gelblichweißes Papier,
 gez 14—18.

B. Zweite Ausgabe: Kräftiges, gelblich-
 weißes Papier. gez 16, 13, 13½: 13 (siehe
 Handbuch).

C. Nachgravierte Grundlinien,
 bläuliches Papier, größere Wert-
 ziffer.

D. Nachgravierte Grundlinien, bläu-
 liches Papier, kleinere Wertziffer (siehe
 Handbuch).



1

R.	A	C
1 10 schwarz	20 — — —	4 — 5 —
2 20 karmin	150 — 100 —	3 — 5 —
	b. ziegelrot	— — — —
3 40 blau	100 — 100 —	
4 100 gelb-		
	grün	100 — 100 —
5 200 ocker-		
	gelb	90 — 100 —
6 300 d'violett		35 — 40 —
7 600 "		50 — 60 —
8 900 "		40 — 50 —

1872/73. T 2. Type II: Wertangabe
REIS, Untergrund 44 Linien,
 von einer sehr schwachen Ein-
 fassungslinie umzogen. (Alle
 Buchstaben von SERVIÇO
 gleich groß), gez 12¼ u. 14½.

- A. dickes weißes,
- B. gestreiftes Papier,
- C. nachgravierte Platte, bläul. Pap., größere Wertziffer,
- D. nachgravierte Platte, bläul. Pap., kleinere Wertziffer.



2

R.	A	B
	dick. weiß. Pap.	gestr. Pap.
9 10 schwarz	100 — 50 —	6 — 10 —
	D 16 50 22 50	
10 20 zinnober	— — 30 —	10 — 5 —
	C 60 — 50 —	
	D 40 — 17 50	
11 40 ultramar.	8 — 15 —	7 50 8 50
	b. blau	10 — — —
12 100 grün	25 — 30 —	25 — 25 —
13 200 hellgelb	50 — 60 —	40 — 40 —
14 300 d'rotviol.	50 — 60 —	
15 600 "	35 — 60 —	
16 900 "	40 — 50 —	

Nr. 11 gibt es tête-à-tête.

1873. Desgl., (Type II: kleinere Wertz.), bläul. dünnes Pap., gez.
 17 15 R. rosa . . . 1 — 7 —

1874. Desgl. (T. II). weißes Pap.,
 schräge gekreuzte Linien. gez 14.
 18 100 R. blaugrün — — — —

1874/75. Type I REIS; Untergrund 33 Linien, Inschrift in größeren Buchstaben, kleine Wertziffern, SERVIÇO (statt SERVIÇO) (nachgrav.); bläul. oder gelbl'graues dünnes Pap.; gez 12¹/₂—13¹/₂.

Rosetten rechts und links punktiert.

19	10 R. schwarz . . .	7 50	10 —
20	20 „ zinnoberrot . . .	4 50	6 50
21	40 „ blau . . .	— —	— —

1875. Type II: REIS; (nachgraviert.) Untergr. 41 Linien über, 43 Linien unter REIS, Inschrift neu-grav., kleine Wertziffern, SERVIÇO (statt SERVIÇO), bläulich getöntes (dünnes) Papier, gez 12¹/₂—13¹/₂.

22	10 R. schwarz . . .	1 75	4 50
23	15 „ rosa . . .	25 —	— —
24	20 „ zinnoberrot . . .	12 —	6 50
25	40 „ blau . . .	20 —	30 —
26	100 „ grün . . .	30 —	20 —
27	200 „ gelb . . .	120 —	150 —
28	300 „ violett . . .	75 —	80 —
29	600 „ „ . . .	150 —	— —
30	900 „ „ . . .	175 —	— —

Nr. 22, 28, 30 auch ohne Wertziffer.

1877. T.2b. Mit Stern über der Wertangabe, Strich unt. REIS.

Type I: REIS; nachgravierte Platte wie Nr. 19; SERVIÇO statt SERVIÇO, dünnes bläul. Pap., gez 12¹/₂—13¹/₂.



2b

31	10 R. schwarz . . .	6 50	8 50
----	---------------------	------	------

1877. Type II: REIS; nachgrav. Platte, Untergrund 41 Linien durch das ganze Oval, gez 12¹/₂—13¹/₂.

32	10 R. schwarz . . .	10 —	— —
----	---------------------	------	-----

1877. T. 2b. In weißes Oval eingeschlossener Untergrund. 41 Linien über, 38 unter REIS, dünnes, bläul. Papier.

33	10 R. schwarz . . .	4 —	15 —
34	15 „ rosa . . .	3 50	12 50
35	20 „ zinnoberrot . . .	3 75	8 —
36	40 „ blau . . .	8 —	15 —
37	100 „ grün . . .	20 —	25 —
38	200 „ gelb . . .	20 —	30 —
39	300 „ violett . . .	30 —	40 —
40	600 „ „ . . .	30 —	50 —
41	900 „ „ . . .	45 —	60 —

1877. T. 3, dickes und dünnes Papier, verschieden gezähnt.



3

42	5 R. schwarz . . .	— 40	— 60
43	10 „ gelb . . .	2 —	2 25
44	20 „ olivbraun . . .	2 —	2 50
45	25 „ rosa . . .	3 —	3 50
46	40 „ blau . . .	6 50	7 50
47	50 „ gelbgrün . . .	6 50	4 —
48	100 „ lila . . .	3 50	3 50
49	200 „ orange . . .	7 50	7 50
50	300 „ braun . . .	6 50	6 50

1880/1. T. 3. Farbenänderung.

51	10 R. grün . . .	3 —	2 50
52	25 „ graulila . . .	6 —	3 50
53	40 „ gelb . . .	12 50	35 —
54	50 „ blau . . .	6 —	8 50

1881/83. Aush.-Ausg. Marken der früheren Ausgaben mit Ausdruck des Wertes in neuer Rupien-Währung, bei Nr. 55, 57, 58, 62—65 u. 73 b mittels Handstempels, bei den übrigen durch Buchdruck A1—A4.

5	1¹/₂	4¹/₂	6
A 1	A 2	A 3	A 4

Marken der Ausgabe 1871/77

Ziffern-Zeichnung, rot bei Nr. 55. bei den übrigen schwarz.

1881.

55	5	a. 10 R.	schwarz	kd	3	—	750
56	5	15	rosa	kd	1	—	4
57	5	20	rot	kd	—	75	150

1882.

58	1 1/2	a. 10 R.	schwarz		120	—	120
59	1 1/2	20	rot		100	—	50
60	4 1/2	40	blau		20	—	25
61	4 1/2	100	grün		15	—	15
62	6	100		d	120	—	150
63	6	200	gelb	k	350	—	175

Marken der Ausgabe 1877/81

Kronen-Zeichnung.

Nr. 42—54 mit Aufdruck A I bis A 8 schwarz, bei Nr. 69 und Nr. 74 blau, gez 12 1/2 oder 13 1/2.

I 2 4 8

T T T T

A 5 A 6 A 7 A 8

64	1 1/2	a. 5 R.	schwarz	d	—	25	—	50
65	10	grün	d	—	35	—	150	
66	20	olivbraun	k	3	50	—	350	
67	25	graulila		50	—	75	—	
68	100	lila		70	—	80	—	
69	4 1/2	a. 5	schwarz		4	—	4	
70	10	grün	k	—	—	—	—	
71	20	olivbraun		1	—	150	—	
72	25	violett		18	—	20	—	
73	100	lila	d	75	—	75	—	
74	4 1/2	blau über 1 1/2						
		schwarz a. 5 R.						
		schwarz (Nr. 64)		10	—	15	—	
75	6	a. 10 R.	gelb		80	—	80	
76	10	grün		3	50	—	450	
77	20	gelbbraun		20	—	10	—	
78	25	violett		2	—	3	—	
79	40	blau		120	—	120	—	
80	40	gelb		15	—	20	—	
81	50	grün		30	—	25	—	
82	50	blau		100	—	50	—	

83	1 T. a. 10 R.	grün	150	—	150	—
84	20	olivbraun	100	—	100	—
85	25	violett	350	—	6	—
86	40	blau	450	—	5	—
87	50	grün	30	—	50	—
88	50	blau	350	—	450	—
89	100	lila	6	—	750	—
90	200	orange	40	—	40	—
91	2	a. 25	violett	3	—	750
92	40	blau	100	—	100	—
93	40	gelb	45	—	50	—
94	50	grün	k	6	—	6
95	50	blau	150	—	150	—
96	100	lila	350	—	350	—
97	200	orange	30	—	30	—
98	300	braun	40	—	40	—
99	2	schwarz üb. 4 T.				
		schwarz a. 50 R.				
		grün (Nr. 101)	120	—	80	—
100	4 T. a. 10 R.	grün	k	5	—	750
101	50			6	—	6
102	200	orange	60	—	50	—
103	8	20	olivbraun	30	—	20
104	25	rosa	175	—	175	—
105	40	blau	50	—	50	—
106	100	lila	30	—	30	—
107	200	orange	15	—	15	—
108	300	braun	25	—	30	—

Nr. 64, 65 u. 73 gibt es auch mit Aufdruck vermittelst Handstempels.

1882. T. 4. Wertangabe in Rupien-Währung, mittels Buchdrucks in den untern Rahmen eingesetzt, gez 12 1/2 auch 13 1/2 (2 Typen).



4

109	1 1/2	R. schwarz	—	10	—	15
110	4 1/2	olivbraun	—	12	—	25
111	6	grün	—	12	—	30
112	1	T. rosa	—	20	—	35
113	2	blau	—	20	—	35

114	4 T. lila	— 60	1 —
115	8 „ orange	1 —	1 20

Type 4 gibt es in 2 Typen: gewöhnliches oder Malteser Kreuz.

1883. T. 5. Nachgravierte Platten der ersten Ausgaben mit Wertangabe in neuer Währung, dünn. Pap., ungez.



5

	R.	Type I REIS	Type II REIS
116	1 1/2 schwarz	— 25 —	40 — 75
117	4 1/2 oliv		175 175
118	6 grün	— 40 —	150 150

Nr. 116 gibt es mit doppelter Wertangabe, Nr. 118 auch ohne Wertangabe. — Nr. 118 gibt es tête-bêche; alle Werte gibt es auch privat gezähnt 12.

1886. T. 6. Ludwig I., Prägedruck, gekreid. Papier, gez 12 1/2 (außer Nr. 119 auch gez 13 1/2).



6

119	1 1/2 R. schwarz	. — 15	— 15
120	4 1/2 „ olivbraun	. — 20	— 20
121	6 „ grün	. — 25	— 20
122	1 T. karmin	. — 50	— 50
123	2 „ blau	. 3 —	— 60
124	4 „ lila	. 6 —	— 175
125	8 „ rotgelb	. 4 50	2 —

1895. T. 7. Karl I., Flachdr., verschieden gez.



7

126	1 1/2 R. schwarz	. — 20	— 25
127	4 1/2 „ gelb	. — 25	— 30

128	6 R. grün	. . . . .	— 35	— 40
129	9 „ lila	. . . . .	1 —	1 50
130	1 T. blau	. . . . .	1 25	1 50
131	2 „ rosa	. . . . .	1 —	1 —
132	4 „ blau	. . . . .	1 50	2 —
133	8 „ violett	. . . . .	3 50	4 —

1898. T. 8. Vasco da Gama-Ausgabe gez 12 1/2 — 15.



8

134	1 1/2 R. blaugrün	. — 10	— 10
135	4 1/2 „ zinnoberrot	. — 20	— 20
136	6 „ violett	. . . . .	— 30
137	9 „ grün	. . . . .	— 40
138	1 T. dunkelblau	. — 75	— 75
139	2 „ schok'braun	1 —	1 25
140	4 „ dunkelbraun	1 35	1 50
141	8 „ hellbraun	. 1 60	2 —

1898/1900. T. 9. Karl I., Wertangabe schwarz, gez 11 1/2 oder 12 1/2.



9

142	1 1/2 R. orange	— 08	— 08
143	4 1/2 „ hellgrün	. — 10	— 10	
144	6 „ schok'braun	. 20	— 20	
145	9 „ lila	. . . . .	— 30
146	1 T. blaugrün	. . . . .	— 45
147	2 „ blau	. . . . .	— 70
148	4 „ „ a. h'blau	1 —	— 1 50	
149	8 „ rotlila „ m'säm	1 75	1 —	
150	12 „ blau „ rosa	2 50	2 50	
151	1 Rp. schw. „ blau	4 50	4 50	
152	2 „ violett „ gelb	5 50	7 50	

Ergänzungswerte siehe unter Nr. 174 — 176, 181, 182.

1900. Nr. 147 mit schw. Aufdr. A 9.

1 1/2

REIS

A 9

153 1 1/2 a. 2 T. blau k 175 140

1902/03. Marken der Ausgaben
1886 u. 1895 mit schwarzem
(Nr. 163 u. 166 mit rotem) Aufdr.
A 10, gez. 12 1/2, 13 1/2, 11 1/2.

2

REIS



R. A 10

54 1 a. 2 T. blau . — 35 — 40

55 6 R. grün . — 30 — 35

56 2 „ 4 1/2 „ gelb-
braun k — 30 — 40

57 8 T. violett — 30 — 40

58 2 1/2 „ 6 R. grün — 25 — 30

59 9 „ lila — 30 — 40

60 3 „ 1 T. karmin — 30 — 30

61 4 1/2 R. gelb k 2 — 2 25

62 1 T. blau 2 50 3 50

T.

63 2 1/2 „ 1 1/2 R. schwarz
(Nr. 119) — 75 1 —

64 4 T. lila d 3 — 3 50

65 1 1/2 R. schwarz
(Nr. 126) — 75 1 —

66 5 T. a. 8 T. orange. 1 25 1 50

67 2 „ rosa . 3 — 3 50

68 4 „ blau . 3 — 3 50

1902/03. Nr. 144, 146, 147 mit
schwarzem Aufdruck A 12.

PROVISORIO

A 12

69 6 R. braun . . . — 25 — 35

70 1 T. blaugrün . . . — 35 — 25

71 2 „ blau . . . — 45 — 50

1902. T. 9. Wertz. schw., gez 12 1/2.

172 1 R. grau . . — 05 — 05

173 1 1/2 „ dklviolett . — 05 — 10

174 2 „ orange . — 08 — 10

175 2 1/2 „ hellbraun . — 12 — 20

176 3 „ blau . . — 10 — 15

177 6 „ dunkelgrün — 15 — 15

178 9 „ lila . . — 30 — 30

179 1 T. karmin . — 30 — 30

180 2 „ braun . . — 50 — 50

181 2 1/2 „ schieferblau 3 — 3 —

182 5 „ braun a. h'gelb 1 — 1 25

183 8 „ violett „ rosa 2 — 2 50

184 12 „ grün „ . 2 50 3 50

185 1 Rp. blau a. h'blau 3 50 4 —

186 2 „ blauschiefer
a. hellgelb 6 — 6 —

1905. Nr. 181 mit Aufdruck des
neuen Wertes.

187 2 a. 2 1/2 T. schief'blau — 50 — 50

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 1/2.



N 1

1 2 R. blaugrün . . — 08 — 10

2 3 „ gelbgrün . . — 10 — 15

3 4 „ rehbraun . . — 12 — 20

4 5 „ lila . . . — 15 — 25

5 6 „ hellgrau . . — 20 — 30

6 9 „ rotbraun . . — 25 — 35

7 1 „ rotorange . . — 30 — 40

8 2 „ olivbraun . . — 50 — 60

9 5 „ blau . . . 1 — 1 20

10 10 „ karmin . . 2 — 2 50

11 1 Rp. violett . . 3 — 4 —

Neudrucke.

Ausgabe 1877. Neudruck 1886, dickes
weißes gekreidetes Papier, meist ohne
Gummi, gez 13½.

42 N	5 R.	schwarz	— 10
43 N	10 "	blaßgelb	— 30
44 N	20 "	olivgelb	— 30
45 N	25 "	mattrosa	— 40
46 N	40 "	blau	1 —
47 N	50 "	blaßgrün	1 —
48 N	100 "	helllila	1 —
49 N	200 "	stpforange	1 50
50 N	300 "	olivbraun	2 —
51 N	10 "	grün	— 50

52 N	25 R.	blaugrau, rötlichlila	1 —
53 N	40 "	blaßgelb	—
54 N	50 "	blau	—

Ausgabe 1882. (Beide Typen) Neudruck 1886.

109 N	11½ R.	schwarz	—
110 N	4½ "	olivbraun	—
111 N	6 "	grün	—
112 N	1 T.	rosa	—
113 N	2 "	blau	—
114 N	4 "	lila	—
115 N	8 "	orange	—

Preußen.

(Prussia. Prusse.) — (D., Europa.)

30 Silbergroschen = 1 Thaler, 1 Sgr. = 12 Pfennige.

1850 56. T. 1. König Friedrich Wilhelm IV., liniertes Grund, Wz W1.



1 W1

1 4 Pfennige grün	10	—	5	—
b. dunkelgrün	17 50	6	—	—
2 6 Pfennige orangeroth	5 50	1 50		
b. ziegelroth	6	—	1 75	
3 1 Silb.-Groschen				
schwarz a. rosa	18	—	—	25
4 2 Silb.-Groschen				
schwarz a. blau	20	—	—	50
5 3 Silb.-Groschen				
schwarz a. gelb	25	—	—	40
b. „ a. matsgelb	50	—	1 25	

1857. T. 2, glatter Grund, ohne Wz.



2

6 1 Sgr. rosa	150	—	—	80
7 2 „ blau	400	—	5	—
b. dunkelblau	500	—	6	—
8 3 „ gelb	50	—	1 50	
b. orange	45	—	1 50	

1858 60. T. 3, liniertes Grund, ohne Wz.



3

9 4 Pf. grün	8 50	4	—	
10 6 „ orangeroth	25	—	4 50	
11 1 Sgr. mattrosa	10	—	—	60
12 2 „ blau	12 50	—	20	
13 3 „ gelb	15	—	—	70

Marken der Ausgabe 1855-60, besonders Nr. 6 u. 7 ungebraucht ohne Gummi sind billiger.

Nr. 6-13 sind zum Schutze gegen Fälschungen mit einem netzartigen farblosen Unterdruck versehen, der bei chemischer Behandlung mit Schwefelwasserstoff schwärzlich oder bräunlich hervortritt, vielfach auch ohne besonderes Zutun.

1861/65. T. 4 u. 5, durchstoch. 11³/₄.



4



5

14 3 Pf. violett	2	—	3	—
15 4 „ grün	—	60	—	50
16 6 „ orangeroth	—	60	—	60
17 1 Sgr. rosa	—	40	—	05
18 2 „ mattultramarin	—	40	—	20
c. preußischblau	150	—	3 25	
19 3 „ gelbbraun	—	40	—	10

Nr. 14-19 ungez sind Probedrucke.

1866. T. 6, durchstochen.



6

20 10 Sgr. rosa	5 50	6	—	
21 30 „ dunkelblau	10	—	24	—

Marken für die preussischen Gebiete mit Guldenwährung.

60 Kreuzer = 1 Gulden.

1867. T. 7, durchstochen 16¹/₃.



7

22 1 K. hellgrün	5	—	4 50	
23 2 „ rotgelb	5 50	7 50		
24 3 „ karminrosa	2 50	1 50		
25 6 „ ultramarin	2 25	3	—	
26 9 „ gelbbraun	2 25	3	—	

Kuvertausschnitte als Briefmarken zu verwenden, war offiziell zulässig.

Neudrucke.

Ausgabe 1850/56.

1864. Januar. 1. Neudruck auf Papier ohne Wz in lebhaften Farben, die Marke zu 1/2 Sgr. ohne Netzuntergrund.

1 N1 4 Pf. gelblich lebh'grün	6	—		
b. moosgrün	4	—		
2 N1 6 „ ziegelroth	—	—	1 25	
3 N1 1 Sgr. lebh'ziegelroth	—	—	1 25	
4 N1 2 „ lebh'dunkelblau	—	—	1 25	
5 N1 3 „ lebh'gelb	—	—	1 25	

1873. Juli. II. Neudruck mit Wz mit Ausnahme v. Nr. 1 NII, Farben verblaßt.

1 N II	4 Pfg. saftgrün	— 90
2 N II	6 Pfg. rötlichorange	— 20
3 N II	1 Sgr. graurosa	— 15
4 N II	2 „ grünlichblau	— 15
5 N II	3 „ schmutziggelb	— 15

Ausgabe 1857.

1864. Januar. Inschrift sehr abweichend hinter Silbergr. Ist nur ein Punkt statt zwei bei den Originalen.

6 N	1 Sgr. karmin	—
7 N	2 „ ultramarin	—
	b. lilablau	—
8 N	3 „ dunkelzitronengelb	—

Prinz Eduard-Insel.

(Prince Edward Island. Prince Edouard.) — (G. Amerika.)
12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1861/62/67. T. 1—6 oder ähnlich, Königin Victoria, Wertangabe in Pence, A gez 9, C gez 11 1/2, 12.



	P.	A	C
		gez 9	11 1/2, 12
1	1 orange		6 — 10 —
2	2 rosa . /z	12 — 12 —	3 — 250
	b. bläul. P.		— 75 550
3	3 blau . /z	60 — 50 —	2 — 3 —
	b. bläul. P.		— 75 10 —
4	4 schwarz		550 650
	b. bläul. P.		— 70 — —
5	6 grün . /z	45 — 45 —	15 — 10 —
	b. bläul. P.		7 — 1650
6	9 lila . /z		450 5 —

Nr. 2—4 u. 6 sind teilweise ungez bekannt.

1870. T. 7, gez 12.



7

7 | 4 1/2 P. braun . . . 5 — 850

1872. T. 8 u. ähnlich, Wertangabe in Cents, gez 11 1/2 bis 12, 12, 12 1/2 bis 13.



8

8 |	1 C. braunorange	1 50 15 —
9 |	2 „ ultramarin /z	1 25 20 —
10 |	3 „ rosa . . /z	3 — 750
11 |	4 „ grün . . .	1 15 —
12 |	6 „ schwarz . /z	— 65 10 —
13 |	12 „ rotviolett . /z	1 — 35

Seit 1. Juli 1873 gehört die Prinz Eduard-Insel zu Canada.

Punch.

(Poonch. Pountch) — G., Indien, Asien.)
4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Ruple.

1876. T. 1 (dat. 1933 = 1876), ungez.



1

1 | 6 P. rot a. gelbl. weiß. Pap. — — —

1879. T. 2 (dat. 1936 = 1879), Linieneinfassung, klare Ausführung



2

2 | 1/2 A. rot a. gelbl. weiß. Pap. — — —

1984/88. T. 3—7. Größere Aus-
führung, auf gestreiftem, mitunter
(seltener) auf weißem glatten Papier.



1 Pice
3



1/2 Anna
4



1 Anna
5



2 Annas
6



4 Annas
7

31 Pice rot, (T. 3)

a. weiß. gestr. lin. Pap.	40	—	—
b. gelb. einf.	10	—	5
c. „ gestr.	150	—	4
d. „ lin.	—	—	—
e. grün.	—	—	—
f. graubl.	350	—	5
g. grün. einf. lin.	—	—	—
h. blaues „	—	30	1
i. orange	—	40	—

41 1/2 Anna rot

a. weiß. gestr. lin. Pap.	—	30	—	30
b. „ get.	—	350	—	—
c. gelbl. weiß. ger.	—	—	—	—
d. gelb. einf. lin.	—	10	—	10
e. „ gestr.	—	—	50	—
f. dick. bläul.	—	—	—	—
g. „ weiß gestr.	—	2	—	—
h. grün. gestr.	—	6	—	—
i. orange lin.	—	10	—	—

41 1/2 Anna anilinrosa

weiß. gestr. lin. Pap.	1	—	—	—
------------------------	---	---	---	---

51 1 Anna rot

a. weiß. gestr. lin. Pap.	1	25	—	—
b. „ get.	—	450	—	—
c. „ einf.	—	—	—	—

51	d. braun. ger.	Pap.	—	—	—
	e. gelb. einf. lin.	„	20	—	—
	f. „ gestr.	„	350	—	—
	g. dick. weiß. gestr.	„	—	—	—
	f. grün. gestr.	„	10	—	10
	g. „ lin.	„	—	50	250
	h. bläulichlila lin.	„	—	—	—

51 1 Anna anilinrosa

a. grün. gestr.	Pap.	5	—	—
b. „ lin.	„	—	90	250
c. blau.	„	—	10	—

61 2 Annas rot

a. weiß. gestr. lin. Pap.	250	—	4	—
b. „ get.	—	10	—	—
c. gelbl. weiß. ger.	—	10	—	—
d. gelb. einf. lin.	—	2	—	4
e. „ gestr.	—	1	—	—
f. dick. bläul. gestr.	—	—	—	—
g. „ weiß.	—	10	—	—
h. grün. gestr.	—	6	—	—
i. bläulichlila lin.	—	—	90	3
k. orange lin.	—	—	—	—

61 2 Annas anilinrosa

bläulichlila lin. Pap.	—	90	—	—
------------------------	---	----	---	---

7 4 Annas rot

a. weiß. gest. lin. Pap.	5	—	—	—
b. „ get.	—	—	—	—
c. gelbl. weiß. ger.	—	20	—	—
d. braun. ger.	—	—	—	—
e. gelb. lin.	—	2	—	3
f. „ gestr.	—	—	—	—
g. dick. bläul. gestr.	—	—	—	—
h. „ weiß.	—	10	—	—
i. grün. gestr.	—	12	—	—
k. orange lin.	—	—	—	—

Dienstmarken.

1888. Zeichnung der Freimarken,
A weiß. gestreift, liniertes. B gelbl.
liniertes Papier, ungez.

		A	B
	w. gestr. P.	gelbl. P.	
1	1 P. schw.	1 — 5 —	750 — —
2	1/2 A.	1 — — —	750 — —
3	1 „	1 — 2 —	— 10 —
4	2 „	1 — — —	4 — 10 —
5	4 „	250 — —	20 — — —

Queensland.

(G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1860. Nov. T. 1, Königin Victoria,
Wz großer Stern W1 (16 mm),
ungez.



1



W 1

1	1 P. braunkarmin	240	—	60	—
2	2 „ tiefblau	400	—	180	—
3	6 „ tiefgrün	300	—	80	—

1860/61. T. 1. Wz W1 großer
Stern, scharf gezähnt 14—16.

4	1 P. karminrosa	150	—	60	—
5	2 „ tiefblau	100	—	20	—
6	6 „ tiefgrün	80	—	6	50

1861. Sept. T. 1. Wz kleiner
Stern W2 (13 mm),

A unvollkommen gez 14—16,
B scharf gez 14—16.



W 2

P.		A		B	
		unvollk.	scharf	unvollk.	scharf
		gez 14—16	gez 14—16	gez 14—16	gez 14—16
7	1 karmin	20	— 12	40	— 12 50
8	2 blau	50	— 7 50	100	— 10
9	3 braun <i>tu</i>	13	— 10	100	— 50
10	6 grün	100	— 12 50	150	— 65
		Sh.			
11	1 d'violett <i>u</i>	120	— 20	100	— 30

1862. T. 2, ohne Wz, dickes
Papier.

A gez 12 1/2 — 13 (rechteckige
Lochung).
B gez 13 (runde Lochung).

P.		A		B	
		gez 12 1/2: 13	gez 13	gez 12 1/2: 13	gez 13
12	1 rotorange <i>tu</i>	20	— 6	10	— 10
	b. braunillrot	—	— 15	—	—
13	2 blau <i>utu</i>	18	— 4	30	— 4
14	3 braun	17 50	12 50		
15	6 grün	25	— 4	40	— 4 50
		Sh.			
16	1 grau <i>tu</i>	30	— 5		

Nr. 14 u. 16 sollen auch mit runder
Lochung existieren.

1865. T. 2. Wz kleiner Stern
(W 2), gez 12 1/2: 13 (rechteckige
Lochung).

17	1 P. rotorange <i>utu</i>	20	— 10
18	2 „ hellblau <i>tu</i>	40	— 8
19	6 „ tiefgelbgrün	60	— 10

1866. Jan. T. 2, Wz Queensland
Postage Stamps (W 3) über den
ganzen Bogen, gez 12 1/2: 13.



W 3

(linke Hälfte des Wz.)

20	1 P. ziegelrot	50	— 15
21	2 „ blau	15	— 3

1866. Sept. T. 2, Steindruck, ohne
Wz, gez 13.

22	4 P. lila	15	— 3 50
23	5 Sh. rosa <i>tu</i>	60	— 20

Von Nr. 22 und 23 gibt es Abweichungen in dem Wort „FOUR“ an „FIVE“

1868/74. T. 2. Wz W 4: kleiner gedrückter Stern und „QUEENSLAND“, letzteres 4mal im Bogen.



W 4

p.	A		B	
	gez 13		gez 12 gebraucht	
24	1	orangerot	25 — 2 —	30 —
25	2	blau	10 — — 90	40 —
26	3	dklbraun	60 — 7 50	— —
		b. olivbraun	40 — 5 —	
27	6	tiefgrün	— — 15 —	25 —
		b. gelbgrün	100 — 6 —	
		Sh.		
28	1	rostbraun	— — 20 —	
29	1	rotviolett	100 — 20 —	17 50

Nr. 24—29 B ungebraucht sehr selten.

1868/79. T. 1. Wz W 5, Nr. 33 Steindruck.



5

p.	A		B	
	gez 12		gez 13	
30	1	orangerot	20 — 1 50	20 — 3 —
		b. rosarot	25 — 6 —	40 — 6 —
31	2	blau	7 50 — 65	20 — 2 —
32	3	braun	27 — 6 —	30 — 15 —
33	4	gelb	160 — 7 —	— 40 —
34	6	grün	60 — 3 50	50 — 4 —
		b. h'gelbgrün	25 — 3 50	
		c. smar'grün	70 — 6 —	70 — 10 —
		Sh.		
35	1	violett	38 — 15 —	— 60 —
		b. rotviolett	15 — 5 —	

Nr. 33 hat dieselben Abarten in der Wertangabe „FOUR“ wie Nr. 15. Nr. 30, 31, 35 gibt es wagerecht ungez.

1881. T. 1. Steindr., Wz W 5a, gez 12.



W 5a

36	2	Sh. mattblau	15 — 15 —
37	2/6	„ ziegelrot	40 — 30 —
38	5	„ ockerbraun	40 — 30 —
39	10	„ rehbraun	140 — 75 —
40	20	„ rosa	100 — 40 —

Stücke mit SPECIMEN-Aufdruck oder fiskalisch gebrauchte kosten etwa $\frac{1}{10}$ des Preises der ungebrauchten Stücke.

1879/81. T. 3, punktierte Eckausfüllungen, Wz W 5 oder W 5a, gez 12.



3

41	1	P. braunrot	tu 7 50 — 60
		b. scharlach	5 — — 60
42	2	„ blau	tu 8 — — 60
43	4	„ orangegelb	tu 8 — 2 —
44	6	„ grün	tu 10 — 3 —
45	1	Sh. tiefviolett	10 — 6 —
		b. violett	6 — 4 —

Nr. 41 ist mit QUEENSLAND bekannt. Dieselbe Marke kommt in stumpf'gelb gebraucht vor: die Farbennuance dürfte durch chem. Einfluß entstanden sein.

Nr. 42 gibt es mit TW in TWO zusammenhängend.

1879/81. T. 3 u. 1. No. 41. 42 u. 35b ohne Wz, gez 12.

Rückseitig blaue Wellenlinien

46	1	P. braunorange	— — 25 —
47	2	„ tiefblau	— — 30 —

Nr. 46 gibt es mit QUEENSLAND, Nr. 47 mit PENGE.

Durch Streichung von Nr. 48 des Handbuchs bleiben die Nummern des Handbuchs bis Nr. 72 um 1 Nummer hinter denen des Normalkatalogs zurück: durch Einreihung von Nr. 72a = 72 des Normalkatalogs wird die Gleichheit wiederhergestellt.

1880. Nr. 41 mit schwarzem Aufdruck A 1.

Half-penny
A 1

48 1/2 P. a. 1 P. braunrot 35 — 35 —
Abart wie bei Nr. 41 auch hier bekannt.

1882/83. T. 4. Ecken mit Verzierungen; Wz W5, gez 12, 9 1/2 : 12.

Nr. 491 mit Punkt hinter der Wertangabe.
Nr. 491I ohne Punkt hinter der Wertangabe.



(Siehe auch
Nr. 61—67.)

A

4 gez 12

491	1 P. ziegelrot	4	—	—	40
	B gez 9 1/2 : 12	80	—	—	15
II	ziegelrot	3	—	—	15
50	2 „ blau	5	—	—	15
	B gez 9 1/2 : 12	—	—	—	25
51	4 „ mattgelb	6	—	—	20
52	6 „ grün	3	50	—	15
53	1 Sh. violett	3	50	—	60
	B gez 9 1/2 : 12	—	—	—	50
54	2 „ braun	20	—	—	27 50

Nr. 49, 50, 54 kommen vor LA in QUEENSLAND zusammenhängend, Nr. 51 mit PENGE (statt PENCE), Nr. 50 u. 52 mit langem P in PENCE.

1882/90. T. 5. Königin Victoria, A dünn. Papier, Wz W5 liegend, gez 12, C dick. Papier, Wz W6 stehend.



5



W 6

	Sh.	A		C	
		dünn. Pap.		dick. Pap.	
55	2 blau	18	—	15	— 10
56	2/6 zglrot	6	—	3	— 6 50 3
57	5 karmin	30	—	4	— 10
58	10 braun	20	—	8	— 20
59	1 Pd. grün	35	—	17 50	30 — 7 50

Fiskalisch entwertete Stücke sind nur von geringem Werte.

1890/94. T. 6—8, Wz W5 stehend (bei Nr. 60 liegend), gez 12 1/2 (bis nahe 13), Nr. 61 auch gez 12, Nr. 64 auch gez 10.



6 7 8

60	1/2 P. grün	—	—	25	— 15
61	1 „ ziegelrot	—	—	30	— 65
62	2 „ blau (früh. Platte)	—	—	65	— 10
63	2 1/2 „ karmin	—	—	1	— 20
64	3 „ braun	—	—	80	— 25
65	4 „ { a. zitrongelb	—	—	1 50	— 50
	{ b. orange	—	—	2 50	— 30
66	6 „ grün	—	—	3 50	— 15
67	2 Sh. rotbraun	—	—	5	— 5

Nr. 61, 62, 65, 66, 67 sind Neuaufträge der Ausgabe 1882/83, an der Zahnez und abweichenden Farben leicht erkennbar, LA zusammenhängend ist auch hier bei 61, 62, 64, 67 zu finden, außer dem PENGE bei Nr. 65, sowie bei LA nicht zusammenhängend.

1894/95. Marken auf dickem Papier, Wz große Krone u. Q (W6), gez 12, 12 1/2 (13).

68	1 P. rotorange, gez 12 1/2	—	—	40	— 25
69	2 „ blau, gez 12 1/2 (13)	—	—	70	— 25
70	1 Sh. violett, gez 12	—	—	3	— 2 50

No. 68 gibt es auch mit LA zusammenhängend.

1894/95. T. 7, ohne Wz, rückseitig mit blauem Netzband, gez nahe 12 1/2.

71	1 P. gelbrot	—	—	35	— 50
72	2 „ blau	—	—	40	— 15

No. 71 auch ohne Netzband und mit LA zusammenhängend bekannt.

1895/96. T. 9—11 und ähnlich, Kopf auf weißem Grund, Wz Krone Q (W 5), (bei 1/2 P. lieg.), gez nahe 12 1/2.



9 10 11

73	1/2 P. grün	— 20	— 10
74	1 „ orangerot	— 30	— 05
75	2 „ blau	— 60	— 05
76	2 1/2 „ rosa, karm. z	3 50	— 40
77	5 „ lilabraun	1 50	— 25

— Nr. 73, jedoch dickes Papier, Wz große Krone u. Q (W 6).

78	1/2 P. grün	— 30	— 35
----	-------------	------	------

— Desgl., dickes Papier, ohne Wz, mit rücks. blauem Netzband.

79	1/2 P. grün	— 30	— 40
----	-------------	------	------

Nr. 79 ohne blaues Netzband stammt vom Bogenrand.

1895/96. Nr. 73, 74 und 70 auf dünnem Papier, Krone und Q schwach eingepreßt, gez 12 1/2.

80	1/2 P. grün	1 75	2 —
81	1 „ orangerot	— 50	— 10
82	2 „ blau	3 —	3 —

1896. T. 12. Wertziffer unten zu beiden Seiten, Wz Krone u. Q (Wz 5), gez 13.



12

3	1 P. ziegelrot	— 50	— 05
---	----------------	------	------

1897. T. 13—17. Wertziffer in den vier Ecken, Wz W 5, gez 13.



13 14



15 16 17

84	1/2 P. tiefgrün	— 50	— 50
85	1 „ ziegelrot	— 20	— 03
86	2 „ blau (s. Nr. 101)	— 35	— 03
87	2 1/2 „ mattrot	3 —	2 50
88	3 „ olivbraun	— 50	— 20
89	4 „ gelb	— 60	— 15
90	5 „ violettbraun	— 80	— 25
91	6 „ gelbgrün	1 —	— 15
92	1 Sh. violett	1 75	— 25

1899. Nr. 87 Farbenwechsel, gez 13.

93	2 1/2 P. violett a. h ^{blau}	— 40	— 25
----	---------------------------------------	------	------

1899. Nr. 85, jedoch dickes Pap. u. sägezahnartig ~ ~ durchstochen.

94	1 P. scharlachrot	— 75	— 75
	{ a. durchst. farblos	— 75	— 75
	{ d. „ u. gez 13	1 —	1 —
	{ e. „ schwarz	5 —	5 —

Von Nr. 94 unterscheidet man noch durchstochen schwarz u. gez 13, und durchstochen farblos und schwarz.

1900. T. 18, Wz Krone Q (W 5), gez 13.



18

95	1/2 P. tiefgrün	— 10	— 06
----	-----------------	------	------

1900. T. 16, Wz Krone Q (W 5), gez 13.

96	2 Sh. grünlichblau	3 50	1 50
----	--------------------	------	------

1900. T. 19 u. 20. Gedächtnis-
marken aus Anlaß des Burenkrieges,
gez 12.



19



20

I | 1 P. Hilarot 8 — 8 —
II | 2 „ blauviolett 16 — 16 —

1903. T. 21. Sonderausgabe des
australischen Staatenbundes (Com-
monwealth) für Queensland, Wz
Krone u. V, gez 12¹/₂.



21

97|9 P. dunkelblau 1 50 — 65
u. dunkelrotbraun

1906. T. 21, Wz Krone doppel-
liniges A (W 7), gez 12:12¹/₂.



W 7

98|9 P. blau u. rotbraun 1 25 1 50

— Freimarken Nr. 57 u. 59 in Stein-
druck, Wz Krone Q (W6).

99|5 Sh. rosa 15 — 7 50
100|1 Pd. dunkelgrün 50 — 25 —

1907. T. 15. Nr. 86 von neu-
gravierter Platte, Wz Krone Q
(W 5a), gez 12, 12¹/₂, 13.

101|2 P. blau — — —
Bei den Marken neuer Gravierung be-
rühren Krone und Haarknoten den inneren
Rahmen.

1907/9. Frühere Typen, Steindruck
Wz Krone A (W 8), bei Nr.
112—115 zweimal liegend, gez 12,
12¹/₂ (13).



W 8

102|¹/₂ P. grün — 10 — 05
103|1 „ ziegelrot — 15 — 03
104|2 „ blau — 35 — 25
106|3 „ blaßbraun — 50 — 20
107|4 „ grün'gelb 2 — — 60
108|5 „ stumpfbraun — — —
109|6 „ grün — 90 — 30
110|1 Sh. lila 1 70 — 75
111|2 „ blaugrün 3 50 1 60
112|2/6 „ ziegelrot 3 75 3 25
113|5 „ rosa 7 50 5 —
114|10 „ braun 15 — 10 —
115|1 Pd. dunkelgrün 28 — 18 —

1909. No. 107 in Farbenänderung
Wz Krone A (W 8), gez 12¹/₂, 13
116|4 P. grauschwarz — 60 — 30

Einschreibebriefmarken.

1861. T. E1. Wz kleiner Stern
(W 2), scharfe Zähnung 14—16



E 1

1| (6 P.) olivgelb tu — — 25 —

1861. T. E 1, unvollkommene
Zählung (14—16).

2) (6 P.) grünlichgelb 20 — 15 —

1865. T. E 1, Wz kleiner Stern
(Wz 2), gez 12¹/₂—13 (rechteckige
Lochung).

3) (6 P.) gelb . . . 25 — 10 —

Stempelmarken Abbildung S1—S5
waren zur Frankierung bis 1893 zuge-



S1



S5

lassen; Speziaisammler finden ausführ-
liche Aufstellung im Handbuch.

Marken, die mit O S durchlocht sind,
dienen dienstlichen Zwecken.

Neudrucke.

Ausgabe 1868/74. Neudrucke von 1895 in
etwas abweichenden Farben, Wz Krone,
kleiner Stern, gez 13.

24 N	1 P.	orange	—	—
		b. orangebraun	—	—
25 N	2 "	stumpfbau	—	—
		b. lebbl'blau	—	—
26 N	3 "	tiefbraun	—	—
27 N	6 "	gelbgrün	—	—
29 N	1 Sh.	rotviolett	—	—
		b. stumpfviolett	—	—

Ausgabe 1868/70. Neudruck von 1895, Wz
Krone Q, gez 12.

30 N	1 P.	ziegelrot	—	—
31 N	2 "	ultramarin	—	—
		b. graublau	—	—
32 N	3 "	braun	—	—
34 N	6 "	stumpfgrün	—	—
35 N	1 Sh.	grauviolett	—	—

E 1 N) (6 P.) tiefgelb, Wz kleiner Stern,
gez 12 — —

Rajmandgaon s. Nandgaon.

Rajpipla.

(Rajpeepla.) (G., Indien, Asien.)

4 Pice = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1880. T. 1, gez 11.



1

1) 1 Pice (= 1/4 A.) blau — 60 5 50

1880. T. 2, gez 12¹/₂.



2

2	2 A.	grün	3	—	6 —
3	4 "	rot	5	—	8 —

Réunion.

(F., Afrka.)

100 Centimes = 1 Franc.

1851. T. 1 u. 2, ungez (4 Typen von jedem Wert).



1



2

- 1 | 15 C. schwarz
a. bläulich 1500 — 1300 —
2 | 30 „ schwarz
a. bläulich 1500 — 1300 —

1885. Marken der französischen Kolonien verschiedener Emissionen mit schwarzem Aufdruck A 1 bis A 3, ungez.

5 c. 20 c. 25 c.

R

A 1

R

A 2

R

A 3

- 3 | 5 a. 40 (C.) rotorange
(Adler) k 6 — 6 50
4 | 5 „ 30 „ braun
(Napoleon III.) kd 1 — 1 —
5 | 5 a. 40 (C.) rotorange
(Ceres) dk — 80 — 80
6 | 5 „ 30 „ braun
(1877) — 60 — 60
7 | 5 „ 40 „ ziegelrot
(1877) dk 2 — 2 25
8 | 10 „ 40 „ ziegelrot
(1877) dk — 75 — 75
9 | 20 „ 30 „ braun
(1877) k 2 — 2 —
10 | 25 „ 40 „ rotorange
(Adler) dk 1 50 1 60

1891. Marken der französischen Kolonien von 1872, 1877 u. 1881 mit schwarzem Aufdr. A 4.

RÉUNION

A 4

Marken von 1872 (Ceres) ungez.

- 11 | 40 (C.) rotorange . 25 — 25 —
12 | 80 „ karminrosa . 4 — 5 —

Marken von 1877 (Friede und Handel), ungezähnt.

- 13 | 30 (C.) braun . . 2 25 2 50
14 | 40 „ ziegelrot . . 1 50 1 50
15 | 75 „ karminrosa . 15 — 15 —
16 | 1 F. bronzegrün T. 1 2 50 2 50

Marken von 1881, gez 14:13

- 17 | 1 (C.) schwarz
a. graublau kd — 10 — 10
18 | 2 „ braun a. gelbl. k — 10 — 10
19 | 4 „ violettbraun
a. bläulich k — 20 — 25
20 | 5 „ grün a. grünt. kd — 35 — 10
21 | 10 „ schwarz a. bla kd — 30 — 15
22 | 15 „ blau . . kd — 45 — 10
23 | 20 „ rot a. grün kd 1 — 1 —
24 | 25 „ schwarz a. bla-
rosa k — 75 — 20
25 | 35 „ viol'braun a. gelbk 1 75 1 50
26 | 40 „ ziegelrot a. gelbk 3 50 3 50
27 | 75 „ karmin a. rosa k 12 — 12 —
28 | 1 F. bronzegrün k
a. gelbl. 10 — 10 —

Alle Marken kommen mit und ohne Akzent vor, ferner fehlerhafte Aufdrucke: BUNION, EUNION, RIUNION, REUNIONR, RIUNION, RLUNION und viele andere.

1891. Marke der französischen Kolonien von 1881 (Nr. 51) mit schwarzem Aufdr. A 5.

0 2 c

A 5

- 29 | 02 a. 20 (C.) rot a. grün k — 20 — 20
30 | 15 „ 20 „ „ „ k — 50 — 50

Nr. 29, 30 kommen ohne c nach Wert sowie mit fehlerhaftem Aufdruck vor, siehe Bemerkung nach Nr. 28.

1891. Dieselbe Marke mit gleichen Aufdrucke, Wert 2 (in drei Typen) ohne c über der alten Wertangabe.

- 31 | 2 a. 20 (C.) rot a. grün — 20 — 30

Auch hier wiederholten sich die Fehler.

1892/1900. T. 3, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.



32	1 (C.) schwarz		
	a. graublau	— 03	— 03
33	2 „ braun a. gelbl.	— 04	— 04
34	4 „ violettbraun		
	a. bläulich	— 08	— 08
35	5 „ grün a. grünt.	— 30	— 10
36	10 „ schwarz a. lilä	— 20	— 10
37	15 „ blau (mit W.)	— 50	— 05
38	20 „ rot a. grün	— 35	— 15
39	25 „ schwarz a. rosa	— 35	— 10
40	30 „ braun a. bläul.	— 40	— 50
41	40 „ ziegelrot a. gelbl.	— 50	— 45
42	50 „ karmin a. rosa	2 25	1 50
43	75 „ violettbraun		
	a. gelb	1 —	1 —
44	1 F. oliv a. blaßoliv	1 30	— 80

Nr. 39, 40, 42, 43, 44 sind mit doppelt. Namen, Nr. 43 auf doppelseitig gefärbt. Papier bekannt.

1894. Französische Kolonialmarke von 1881 (Nr. 51) mit schwarz. Aufdruck A 6 — A 8 (3 Typen).

2 c.

A 8

45	2 a. 20 (C.) rot	<i>d</i>	
	a. grün	— 15	— 25

Type 1 hat große 2, bei T. 2 endet der Kopf in einer Kugel (•), bei T. 3 in einem Punkte (·).

1900. T. 3. Farbenänderung, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.

46	5 (C.) gelbgrün	— 15	— 05
47	10 „ rot a. rosa	— 15	— 10
48	15 „ grau a. hellgrau	— 25	— 05
49	25 „ blau a. bläul.	— 45	— 50
50	50 „ braun a. bläul.		
	a. Name rot	2 50	3 —
	b. „ blau	— 70	— 60

1901. Vom 1. bis 21. Jan. 1901 galtten die Nachportmarken der französ. Kolonien in Réunion ohne Aufdr. als Freimarken.

1901. Nr. 41—44 mit schwarzem Aufdruck A 9.

5 c.



A 9

51	5 a. 40 (C.) ziegelrot <i>k</i>		
	a. gelbl.	— 25	— 25
52	5 „ 50 „ karmin		
	a. rosa <i>k</i>	— 25	— 25
53	15 „ 75 „ violett-		
	braun a. gelbl. <i>k</i>	— 45	— 50
54	15 „ 1 F. oliv		
	a. blaßoliv <i>kd</i>	— 45	— 50

Nr. 51—54 weisen verschiedene Aufdruck-Unregelmäßigkeiten auf.

1907. T. 4—6, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$.



4



5



6

55	1 (C.) violett u. karmin	— 03	— 05
56	2 „ braun „ blau	— 05	— 05
57	4 „ graubraun u. rot	— 08	— 10
58	5 „ grün u. rot	— 10	— 05
59	10 „ karmin „ grün	— 15	— 05
60	20 „ oliv „ grün	— 25	— 30
61	25 „ blau „ braun	— 35	— 30
62	30 „ braun „ grün	— 45	— 45
63	35 „ olivbraun „ blau	— 50	— 45
64	45 „ violett „ karmin	— 60	— 60
65	50 „ tiefbraun „ blau	— 75	— 60
66	75 „ rot	— 90	1 —
67	1 F. olivbraun a. blau	1 20	1 20
68	2 „ rot a. grün	2 50	2 50
69	5 „ rot „ violett	5 75	6 —

Nr. 67 gibt es in Doppeldruck.

Nachportomarken.

1889/93. T. N 1, ungez.



N 1

1	5 C. schwarz	. . .	1	—	1	—
2	10 "	"	. . .	1	—	1
3	15 "	"	(1893)	2 50	2	—
4	20 "	"	. . .	1 75	1 75	
5	30 "	"	. . .	1 25	1 25	

Nr. 1—5 gibt es auf gelblich-weißem und bläulichem Papier. Nr. 1 u. 3 mit Fehldruck Cen mes.

1907. T. N2, gez 14 : 13 1/2.



N 2

6	5 C. rot	a. gelb	—	10	—	15
7	10 "	blau " bläulich	—	15	—	20
8	15 "	schwarz a. bläul.	—	25	—	25
9	20 "	karminrosa	. . .	30	—	35
10	30 "	grün a. grün	—	35	—	30
11	50 "	braun " "	—	70	—	80
12	60 "	karmin " blau	—	80	1	—
13	1 F.	violett . . .	1 25	1 50		

Neudrucke.

1 N	15 C. schwarz a. graublau	4	—
2 N	30 " " " "	4	—

Die Neudrucke dieser seltenen Marke (1866) sind daran zu erkennen, daß der begrenzende Rahmen sich aus 2 statt aus 3 Linien zusammensetzt.

Rhodesia. 1)

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1909. T. 1. Marken der Britisch-Südafrikanischen Gesellschaft mit schwarzem Aufdruck A 1.



RHODESIA

1

A 1

1	1/2 P. grün	. . .	—	10	—	10
2	1 " rosarot	. . .	—	15	—	15
3	2 " braun	. . .	—	30	—	30
4	2 1/2 " mattblau	. . .	—	35	—	35
5	3 " weinrot	. . .	—	40	—	50
6	4 " olivgrün	. . .	—	55	—	55
7	6 " rotlila	. . .	—	80	—	75
8	1 Sh. orangebraun	. . .	1 50	1 50		
9	2,6 " blaugrau	. . .	3 75	4 50		
10	3 " violett	. . .	4 50	5	—	

11	5 Sh. braunorange	. . .	7 50	9	—
12	7,6 " schwarz	. . .	11 25	14	—
13	10 " blaugrün	. . .	15	—	17 50
14	1 Pd. violettschiefer	. . .	28	—	32

— Desgleichen unter Beifügung des neuen Wertes (A 2 u. A 3).

RHODESIA.

5d

RHODESIA

TWO SHILLINGS.

A 2

A 3

15	5 P. a. 6 P. rotlila	. . .	—	80	1	—
16	7 1/2 " " 2/6 Sh. blaugrau	. . .	—	10	15	
17	10 " " 3 " violett	. . .	—	1 40	1 30	
18	2 Sh. " a. 5 " brnorange	. . .	—	2 50	4	—

1) Die früheren Ausgaben siehe unter Britisch-Südafrikanische Gesellschaft.

Rio de Oro (Goldfluß-Kolonie).
(Sp. Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1905. T. 1, gez. 14.



1	1 C.	grün	7 50	7 50
2	2 "	karmin	7 50	7 50
3	3 "	bronzegrün	7 50	7 50
4	4 "	dunkelsepia	7 50	7 50
5	5 "	ziegelrot	7 50	7 50
6	10 "	kastan'braun	7 50	7 50
7	15 "	rot	7 50	7 50
8	25 "	blau	10 —	10 —
9	50 "	dunkelgrün	12 —	12 —
10	75 "	violett	12 —	12 —
11	1 P.	rotbraun	6 —	6 —
12	2 "	orange	20 —	—
13	3 "	lila	12 —	15 —
14	4 "	bläulichgrün	15 —	18 —
15	5 "	hellblau	18 —	20 —
16	10 "	rot	16 —	20 —

1906. Nr. 8 mit karminrotem Aufdr.



17 | 15 a. 25 C. blau . 30 — 35 —

1907. T. 2, gez. 14.



18	1 C.	braunkarmin	2 50	2 50
19	2 "	grünschiefer	2 50	2 50
20	3 "	lilaschiefer	2 50	2 50
21	4 "	ziegelrot	2 50	2 50
22	5 "	braunschiefer	2 50	2 50
23	10 "	schok'braun	2 50	2 50
24	15 "	dunkelblau	2 50	2 50
25	25 "	dunkelgrün	2 50	2 50

26	50 C.	violettschief.	3 25	3 25
27	75 "	braun	3 25	3 25
28	1 P.	ocker.	3 25	3 25
29	2 "	stumpflila	5 —	5 —
30	3 "	blaugrün	7 50	7 50
31	4 "	dkl'blau	10 —	10 —
		1. blaugrün(Phldr.)	300 —	—
32	5 "	ziegelrot	12 50	12 50
33	10 "	dunkelgrün	15 —	15 —

1907/08. Stempelmarken von 1905 u. 1906 mit karminrotem Aufdr. A 2.

5 CENS

**HABILITADO
PARA
CORREOS**

(wagerecht stehend.)
A 2

RIO DE ORO

34	5 C. a. 50 C.	grün (1905)	16 —	16 —
35	5 " " 50 " "	(1907)	12 —	12 —

Nr. 34 hat Kontrollziffern auf der Rückseite.
— Nr. 12, 9, 10 u. 25 mit farb. Aufdr. A 1, A 3 u. A 4.

1907 1908

10 2

Cens Cens

36	2 C. a. 2 P.	m'orange	8 —	10 —
		Aufdr. violett(A4) k	8 —	10 —
37	10 "	50 C. dklgrün	8 —	10 —
		Aufdr. rot (A3) k	8 —	10 —
38	10 "	75 C. viol'braun	8 —	10 —
		Aufdr. rot (A3) k	8 —	10 —
39	15 "	25 C. dklgrün	8 —	10 —
		Aufdr. rot (A 1)	8 —	10 —

1908. Nr. 26 mit Aufdr. A 4.
 40 10 C. 50 C. viol'schiefer
 Aufdr. karmin k 10 — 12 —
 — Nr. 27 u. 28 mit Aufdr. A 1.
 41 15 C. a. 75 C. braunrot
 a. Aufdr. schwarz k 10 — 12 —
 b. „ violett — — — —
 42 15 „ a. 1 P. ocker
 Aufdr. violett 8 — 10 —
 1909. T. 3. gez 14.



3

- 43 1 C. lachsfarben — 50 — 50
 44 2 „ braunorange — 50 — 50
 45 5 „ dunkelgrün — 50 — 50
 46 10 „ hellrotorange — 50 — 50
 47 15 „ blaugrün — 50 — 50
 48 20 „ schwarzviolett — 60 — 60
 49 25 „ indigo — 60 — 60
 50 30 „ hochrot — 60 — 60
 51 40 „ schokoladenbraun — 75 — 75
 52 50 „ dunkelrotviolett 1 — 1 —
 53 1 P. schwarzbraun 1 65 1 65
 54 4 „ rot 6 — 6 —
 55 10 „ weinrot 16 50 16 50

S. Nachtrag.

Romagna.

(Romagne.) — (I, Europa.)

100 Bajocchi = 1 Scudo.

1859. T. I, schwarzer Druck, farb.
 Papier, ungez.



1

- 1 1/2 B. gelb . . . h 1 35 7 50
 2 1 „ braungrau,
 lilagrau h 1 20 5 50
 3 2 „ braungelb . h 1 25 5 50
 4 3 „ dklblaugrün h 1 50 7 50
 5 4 „ rotbraun . h 3 50 6 —
 6 5 „ violett . . . h 1 — 20 —
 7 6 „ gelbgrün . . h 2 75 300 —
 8 8 „ rosa . . . h 3 — 50 —
 9 20 „ graugrün . . 8 50 120 —

Achtung vor falschem Ent-
 wertungsstempel.

Neudrucke. *)

1892. Mai. 1897. Januar. Privat-
 Neudrucke: schwarzer Druck, farbige
 Papier, abweichende Farbe, weisse
 Gummi, ungez.

- 1 N I 1/2 Baj. braungelb — — —
 2 N I 1 „ dunkelgrau — — —
 3 N I 2 „ bräunlich — — —
 4 N I 3 „ dunkelgrün — — —
 5 N I 4 „ rötlichbraun — — —
 6 N I 5 „ lebhaftlila — — —
 7 N I 6 „ hellgrün — — —
 8 N I 8 „ mattrosa — — —
 9 N I 20 „ stumpfbiau — — —

- 1 N II 1/2 Baj. mattgelb — — —
 2 N II 1 „ graubraun — — —
 3 N II 2 „ dunkelgelb — — —
 4 N II 3 „ dunkelgrün — — —
 5 N II 4 „ rötlichbraun — — —
 6 N II 5 „ lilabraun — — —
 7 N II 6 „ gelbgrün — — —
 8 N II 8 „ rosa — — —
 9 N II 20 „ grünlichblau — — —

*) Bei den Neudrucken von 1892 laufen die Fußstriche von RA in FRANCA zusammen
 sehr oft auch von „TA“ in POSTALE. Die Eckverzerrungen sind kräftiger und weniger
 gedruckt, bei den 1897er Neudrucken ist die Umschrift weiter von den (Umschriften)
 entfernt und der Druck kräftiger. (Preise der Neudrucke 1 N I — 9 N I je etwa M. 1 —
 1 N II — 9 N II je M. — 60.)

Rumänien.

(Roumania. Roumanie.) — (Europa.)

40 Parale = 1 Plaster, 100 Bani = 1 Leu.

I.

Moldau.

(Moldavia. — Moldavie.)

1858. T. 1. Handstempel, Nr. 1, 2, 4
a. gestreift. (vergè), Nr. 3 auf einf. P.,
ungez.*)

1

Par.			
1	27	schwarz a. m'rosa	12000 — 1100 —
2	54	blau a. grün	750 — 450 —
3	81	" " blaut.	8000 — 8000 —
4	108	" " rosa	3000 — 1200 —

Nr. 1 gibt es tête-bêche.

*) Preis für viereckig geschnittene
Stücke, rund geschnittene wesentlich
billiger.

1858/59. T. 2. Handstempel ungez.



2

Par.	A		B	
	blaut. Pap.		weißes Pap.	
5	5	schwarz — — 2000 —	— — 550 —	
		b. T. II*)	25 —	
6	40	blau	30 — 25 — 12 — 20 —	
7	80	rot	1200 — 100 — 25 — 30 —	

Nr. 5—7 gibt es auch tête-bêche.

*) Die im Handel meist vorkommenden
Stücke von Nr. 5, T. II B (Bruch in der
unteren Umrandungslinie) sind Restbe-
stände; ebenso kommt in Type II die
Marke Nr. 5 A vor, über deren Ent-
stehung die Ansicht bez. des bläulichen
Papiers verschieden ist. Gebrauchte
Stücke von 5b gibt es nicht.

II.

Fürstentum Moldau-Walachei.

(Walachia. — Valachie.)

1862. T. 3, glattes einfaches oder gestreiftes, dünnes Papier.



3

	Par.	Farbe	A 1		A 2		B	
			Handdruck einf. weiß. P.		gestreiftes P.		Maschinendruck auf weiß. Pap.	
8	3	gelb	6 — 50 —				4 —	
		b. orange	6 — 50 —		90 —		4 50	
9	6	ziegelrot	5 — 40 —		75 — 75 —			
		c. weichselrot	15 — 50 —		75 — 75 —			
		e. lilakarmin					— 30	
10	30	blau	6 — 1 50		12 50 7 50		— 40 1 25	

Nr. 8—10 wurden zunächst mittelst Handstempels und dann mit Maschinendruck her-
gestellt. — Nr. 8—10 gibt es tête-bêche. — Nr. 3 A 2 sowie 8 B und 9 B existieren gebraucht
nicht, gebrauchte Stücke von Nr. 9 B sind stets falsch gestempelt.

III.

Fürstentum Rumänien.

(Roumania. — Roumanie.)

1865. T. 4. Fürst Cuza, ungez.



Par.	A		B	
	einfach Pap.		gestr. Pap.	
11	2 gelb	7 50 35 —	2 —	25 —
	b. orange	2 50 30 —		
12	5 blau	— 40 25 —	5 —	75 —
13	20 rot,			
	T. I, II	— 25 1 —		

T. I von Nr. 13 hat dicke Ziffer 20 oben rechts, T. II hat dünne Ziffer 20 oben rechts. Nr. 13 gibt es auch auf mehr oder weniger stark bläulichem oder gelblichem Papier.

1866/67. T. 5. Karl I., schwarzer Dr., farbiges Pap., ungez.



Par.	A		B	
	dünn. P.	dickes P.	dünn. P.	dickes P.
14	2 gelb	— 35 250	8 —	20 —
	5 blau	5 — 40 —	5 —	40 —
15	b. d'blau	6 50 50 —		
16	20 rosa			
	(2 T.)	— 25 1 —	50 —	450

Bei Nr. 16 A und B unterscheidet man 2 Typen.



T. 1.



T. 2.

Außerdem gibt es von 16 T. 2 eine Abart mit Punkt in der oberen rechten Ecke.

1868. T. 6. Wertangabe in BANJ, farb. Druck, ungez.



17	2 B. gelb	. . . 3 —	2 50
	c. orange	2 —	2 —
18	4 „ hellblau	. . . 10 —	8 —
	c. dunkelblau	7 —	6 —
19	18 „ rosa	. . . 25 —	1 50
	b. karmin	25 —	1 —
	d. ziegelrot	45 —	1 —

Nr. 17—19 sowie 25 gibt es auf starkem, gelblichen Papier. Nr. 17 bis 19 in vielen Farbenabtönungen.

1869. T. 7. Karl I. mit Backenbart, ungez.



20	5 B. gelb	. . . 8 —	6 —
	c. orange	15 —	7 50
21	10 „ blau	. . . 7 50	2 —
	b. ultramarin	10 —	2 50
	c. Indigoblau	12 —	2 50
22	15 „ ziegelrot	. . . 3 25	2 —
	b. karmin	15 —	2 50
	l. blutrot, gestr. P.	— —	200 —
23	25 „ gelb u. blau	7 50	2 50
	c. orange u. blau	7 50	2 50
24	50 „ hellblau u. rot	25 —	4 50
	c. Indigobl. u. rot	27 50	7 50

Nr. 21 u. 22 sind auch auf gelblichem Papier bekannt.

1870. T. 6, weißes Papier, ungez (u. gez 12 1/2).

25	3 B. blauviolett	1/2	3 —	3 —
	c. rötlichviolett	3 50	3 50	3 50

Nur eine kleine Anzahl von Nr. 25 soll gez 12 1/2 amtlich zur Ausgabe gebracht worden sein (gebr. M. 70 —).

1871. T. 8. Karl I. mit Vollbart, ungez.



8

26	5 B. blutrot	7 50	2 75
	b. dunkelkarmin	9 —	3 —
	c. ziegelrot	15 —	3 50
	l. karmin, punkt. Untergrund	15 —	15 —
27	10 „ gelb	h 7 50	2 50
	b. orange	8 50	3 —
	l. a. gestr.	160 —	— —
28	15 „ blutrot	20 —	22 —
29	25 „ braun	6 50	4 50

Nr. 28 gibt es Abart CIN61 statt CINCI, Nr. 27 gibt es auf gelbem Papier.

1872. T. 8, gezähnt 12 1/2.

30	5 B. karmin	tu 12 —	6 —
	c. ziegelrot	300 —	— —
31	10 „ ultramarin	h 12 —	4 —
32	25 „ dunkelbraun	3 50	4 75

1871/72. T. 8, Nr. 33 in guter, Nr. 34 u. 35 in mehr oder minder mangelhafter Ausführung, ungez.

33	10 B. lebhaftblau	6 —	6 —
34	10 „ milchblau	7 50	10 —
	b. trübblau	6 75	9 —
	l. blau, gestr. Pap.	15 —	75 —
35	50 „ ultramarin u. rot	30 —	60 —

Nr. 34 b gibt es auf gelbem Papier.

1872. T. 9, farbig getöntes (Nr. 39 weißes) Papier, feiner Pariser Druck, gez 14:13 1/2.



9

36	1 1/2 B. bronzegrün	— 75	— 15
37	3 „ hellgrün	h 1 25	— 50
38	5 „ gelblichbraun	1 25	— 15

39	10 B. blau	h 1 20	— 15
40	15 „ rotbraun	5 —	— 60
41	25 „ mattorange	3 50	— 30
	b. dunkelorange	7 50	— 35
42	50 „ hellrosa	15 —	1 50

Marken, Ausg. 1872, gibt es ungezähnt, gebrauchte Stücke sind nicht bekannt. Marke (Pariser Druck) 5 B. smaragdgrün gez 13 1/2 oder ungez ist Probedruck, ebenso vermutlich 3 Bani gelblichbraun ungez.

1876/77. T. 9, unklarer (Bukarest) Druck. A B

	Bani	gez 13 1/2	gez 11
43	1 1/2 oliv	— —	65 — 60 — 15
	c. grauoliv	10 — 1 —	10 — 20
44	5 olivbraun	10 — —	40 7 — — 15
	l. blau (Fehldr.)	150 —	150 —
45	10 blau		150 — 15
	{ b. schwarzblau	15 —	— 75
	{ c. grünblau	60 —	— 50
	{ d. ultramarin	30 —	— 60
46	15 rotbraun	6 — —	25 6 — — 25

Gem. gez 11 : 13 1/2 gibt es Nr. 43 u. 44. Nr. 44 zusammenhäng. mit 441 kostet *600 — 450 —. Nr. 43 — 16 gibt es teilweise ungezähnt, Nr. 44 gebr. ungezähnt.

1878. T. 9, gez 11.

47	30 B. ziegelrot	7 50	1 50
----	-----------------	------	------

1879/80. T. 9, gez.

	A	gez 13 1/2,
	B	„ 11, 11 1/2,
	C	gem. gez.
48	1 1/2 B. schwarz	
	{ A gez 13 1/2	7 — 1 25
	{ B gez 11, 11 1/2	— 15 — 05
	{ C gem. gez.	9 — 4 50
49	3 „ oliv gez 11, 11 1/2	4 — — 40
50	5 „ grün „ 11, 11 1/2	1 25 — 10
	b. d'blaugrün	3 — — 30
	l. karmin, rosa (Fehldruck)	150 — 500 —
51	10 „ rosa	
	{ A gez 13 1/2	8 — 1 —
	{ B gez 11, 11 1/2	2 — — 10
	{ C gem. gez	15 — 2 —
	{ d. karmin	
	{ gez 11, 11 1/2	2 — — 20
	{ c. fleischf. (1880)	
	{ gem gez	15 — 2 50

52	15 B. venet'rot (T. I)	gez 11, 11½	30	—	1	—
	b. fleischrot (T. II)	gez 11, 11½	10	—	1	—
53	25 „ blau „ 11, 11½		3 50	—	60	
	c. dunkelblau	gez 11, 11½	4	—	—	75
54	50 „ braungelb	gez 11, 11½	5	—	—	60
	b. ocker	gez 11, 11½	10	—	—	75

Typenunterschiede der Marke Nr. 52: Nr. 52 T. I fehlt in Zahl I der Anstrich (I), Nr. 52 T. II ist dieser Anstrich vorhanden (I).

Von Nr. 61 gibt es Exemplare, bei denen die 5 links nach dem Kopf zu sehr verdünnt ist, Nr. 48, 50 und 51 kommen ungez., Nr. 48, 49, 51 und 53 senkrecht bez. wagrecht ungez vor.

1880. T. 10.



55	15 B. braun, gez 11, 11½		4	—	—	65
	c. rotbraun	A gez 13½		—	—	150
	B „ 11, 11½		3	—	—	45
	C gem. gez		6	—	—	1 50
56	25 „ blau	gez 13½		7	50	25
	A gez 13½			5	—	10
	B gez 11, 11½			5	—	3
	C gem. gez					

IV. Königreich Rumänien.

1885/86. T. 11. König Karl I., weißes glattes Papier.



		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez ^{*)}	
57	1½ B. schwarz /u	—	40	—	50	—	10
58	15 „ rotbraun u	2	—	—	05	2	75
59	25 „ blau	2	—	—	15	7	50

1886. T. 11, farbig getöntes glattes Papier..

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez ^{*)}	
60	3 B. oliv a. bläul. /h	3	50	—	40	1	—
61	5 „ grün a. grünlich	—	75	—	05	5	—
62	10 „ rosa a. gelblich	—	80	—	10	7	—
63	50 „ braungelb a. gelblich	3	—	—	30	10	—

1887. T. 11, farbiges glattes Papier.

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez ^{*)}	
64	3 B. violett a. grünlich /u	—	65	—	10	1	25

*) Gemischt gezähnt 11½:13½ oder 13½:11½, letztere in den meisten Fällen seltener

1888. T. 11, weißes glattes Papier. A B C

		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
65	3 B. violett	1 50 — 10	3 — — 75	10 — — 60
66	5 „ grün	3 — — 75	— — — —	15 — — 1 50

1889. T. 11, farbiges getöntes glattes Papier. A B C

		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
67	1½ B. schwarz a. bläulich	— 65 — 15	25 — 25 —	12 50 3 —
68	15 „ rotbraun „ gelblich	1 50 — 10	20 — 4 50	2 25 — 20
69	25 „ blau a. gelblich	2 50 — 40	27 50 50 —	25 — 15 —

1889. T. 11, weißes Papier, rückseitig eingepprägtes farbloses Wappen (W 1).



11

W 1

		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
70	1½ B. schwarz	— 90 — 35	50 — 30 —	5 — 3 —
71	3 „ violett	1 — — 30	25 — 6 50	2 50 — 40
72	5 „ grün	1 25 — 20	20 — 5 —	10 — — 45
73	10 „ karminrosa	1 25 — 30	8 — 1 25	7 50 1 20
74	15 „ braunrot	1 25 — 35	15 — 5 —	10 — — 50
75	25 „ blau	1 75 — 70	15 — 2 50	15 — 1 50

Nr. 70—75 kommen auch mit auf der Vorderseite eingepprägtem Wappen vor; ebenso mit kopfstehend eingepprägtem Wappen.

1890. T. 12 mit rückseitig eingepprägtem Wappen (W 1).



12

		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
76	1½ B. lilarot	— 30 — 15	12 — 10 —	1 — — 40
77	3 „ blauviolett	— 75 — 15	20 — 6 —	7 50 3 —
78	5 „ grün	— 60 — 25	10 — 5 —	— — 10 —
79	10 „ ziegelrot	2 — — 40	12 50 5 —	12 50 4 50
	b. karmin	5 — — 50	— — — —	— — — —
80	15 „ olivbraun	1 50 — 10	8 — 1 —	15 — 10 —
81	25 „ blau	1 50 — 30	10 — 1 —	7 50 1 25
82	50 „ orange	4 50 2 —	— — — —	— — — —

Nr. 76—82 gibt es auch mit vordersseitig, sowie mit kopfstehend eingepprägtem Wappen.

In dieser Ausgabe kommen von fast allen Werten auch Stücke (paarweise) wagerecht oder senkrecht ungezähnt vor.

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 64.

1891. T. 12, weißes glattes Pap. (ohne eingepprägtes Wappen), gez

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez 9	
83	1½ B. lilrot	15	05	5	10	4	15
84	3 " violett	25	05	5	10	4	15
	b. blauviol.	1	10			3	10
85	5 " grün	40	05	5	10	3	15
86	10 " fleischrot	75	05	6	15	5	20
87	15 " olivbraun	80	05	6	10	3	15
88	25 " blau	1	10	7 50	15	6	20
89	50 " orange	4	10	25	15	6	20

Nr. 85 gibt es in rot (abgestempelt Febr. 92). Es ist unaufgeklärt, ob Fehldruck oder Bssai.
Alle Werte der Ausgabe 1891 dürfte es wagerecht oder senkrecht ungezähnt geben.
Nr. 83, 84, 86 und 87 gibt es in Doppeldruck.

1891. T. 13. Jubiläumsausgabe, gez.



		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez 9	
90	1½ B. lilrot					60	70
91	3 " violett		75 90				
92	5 " grün	1 60	1 80				
93	10 " ziegelrot	2 75	3 25				
94	15 " olivbraun	2 25	1 80				

1894. T. 12 mit Wz W 2 (Posta Romana), gez.

PR

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez 9	
95	3 B. violett	4	4	25	25	60	60
96	5 " grün	3	2			1	15
97	25 " blau	1 50	40			1	1
98	50 " orange	15	7 50			3	2 50

Das Wz findet sich mitunter 8d, 8q, 8r.

1893/99. T. 14-17. Verschied. stark. Papier, Wz PR W 2.



14



15



15b



16




17

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez 9	
99	1 B. braun	20	05	30	10	1	15
100	1½ " schwarz	15	08			1	2 50
101	3 " braun	30	05	60	15	1	15

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 64.

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez*)	
102	5 B. blau	— 35	— 05	— 75	— 10	1 50	— 75
103	10 „ grün	— 50	— 05	1 —	— 15	2 —	— 50
104	15 „ rosa	— 50	— 05	1 —	— 20	1 50	— 50
105	25 „ violett	— 70	— 05	1 20	— 15	2 —	— 75
I. blau (Fehl dr.) zusammenh. mit 5 B.		25	— 30				
106	40 „ dunkelgrün	2 50	— 20			— —	6 —
107	50 „ orange, gelb	2 50	— 05	4 —	— 20	— —	— —
108	1 L. oliv u. rosa	2 50	— 10	7 50	— 40		
109	2 „ orange u. braun	3 75	— 20				

No. 99—105, 107—109 kommen paarweise wagerecht oder senkrecht ungezähnt vor.
 Von Nr. 104 15 B rosa gibt es eine Abart mit feinem Haarstrich als Einfassungslinie (sonst dicker Strich).

Nr. 105 1 25 Bani blau (Fehl druck) ist als solcher am glatten starken Pap. zu erkennen. Das Wz findet sich in verschiedenen zeitlich aufeinander folgenden Größen, 11—11½, 12½—13¼, 14—15 mm hoch, die sich auch der Form nach unterscheiden; es kommt in folgender Stellung vor: PR, RQ, RY, BK, , RP. — Alle Werte mit Ausnahme von 1½ B. und 2 L. sind auch auf glattem Papier ohne Wz bekannt.

1899. T. 15 und 16, dünneres Papier, weißer Gummi, Wz PR (W 2).

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez	
110	5 B. smaragdgrün	— 50	— 10	2 —	— 60	2 —	— 40
111	10 „ rosa	— 60	— 10	2 —	— 50	1 50	— 50
112	15 „ schwarz (T. II)	— 75	— 05	3 —	1 30	2 50	— 50
113	25 „ blau	1 25	— 10	4 50	— 40	2 50	1 50

Nr. 111 und 112 gibt es auch ohne Wz. Über T. 2 von Nr. 112 siehe Bemerkung zu Nr. 104.

1900. T. 14—17, rückseitig rosa getöntes Papier, Wz großes Wappen (W 3), auf 25 Marken verteilt, 6 mal im Bogen von 150 Marken, gez 11½.



114	1 B. hellbraun	— 25	— 25	122	1 L. graubraun u. rosa	2 60	— 75
115	3 „ rotbraun	— 40	— 40	123	2 „ orange u. braun	5 50	1 75
116	5 „ grün	— 75	— 75	Gez 13½ sind bisher nur Nr. 121, 122, gez 11½, 13½ Nr. 116 und 118, gez 13½: 11½ Nr. 116 und 117 bekannt.			
117	10 „ rot	— 75	— 75	Diese und die folgende Ausgabe findet sich auf Papier mit Teilen eines Wz (Name des Papierlieferanten JOHANNOT ET CIE ANNONAY).			
118	15 „ schwarz	— 85	— 75				
119	25 „ dunkelblau	1 —	— 75				
120	40 „ dunkelgrün	1 50	— 70				
121	50 „ orange	2 —	— 70				

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 64

1900/02. Wie Nr. 114—123, jedoch ohne Wz, rückseitig rosa getöntes Pap

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez 7	
124	1 B. hellbraun tu	10	— 1 25	— 15	— 05	—	2 —
125	3 „ rotbraun tu	—	80 — 80	— 15	— 05	— 50	— 10
126	5 „ blaugrün	1	— 50	— 40	— 05	1 —	— 10
127	10 „ rosa tu	1	50 — 60	— 60	— 05	1 20	— 10
	l. orange (Fehl Druck)	—	— —	—	—	20 —	20 —
128	15 „ schwarz (T. II)	tu	— 10 —	— 75	— 05	2 —	— 10
129	15 „ hellviolettgrau tu	—	2 —	1 —	— 05	3 —	— 10
130	25 „ blau tu	2	— 50	— 70	— 05	1 20	— 10
131	40 „ dunkelgrün	—	— —	1 10	— 10	2 —	— 10
132	50 „ rotgelb	1	— 50	1 20	— 05	2 —	— 10
	b. kanariengelb	1	— —	1 —	— 05	—	—
133	1 L. graubraun u. rosa	—	— —	2 50	— 10	—	—
134	2 „ orange u. braun	—	— —	4 50	— 40	—	—

1901. T. 14, mit Inschrift BAN (statt BANI), ohne Wz, rücks. rosa gel. P.

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez 7	
135	1 B. braun	5	— 2 50	— 05	— 05	— 40	— 10

1903. T. 18 und 19.



18



19

T. 18, rosa get. P., gez 14:13½.

136	1 B. olivbraun	— 15	— 15
137	3 „ braunlila	— 50	— 50
138	5 „ grün	— 30	— 30
139	10 „ rosa	— 35	— 20
140	15 „ schwarz	— 50	— 30
141	25 „ blau	1 20	1 —
142	40 „ dunkelgrün	1 25	1 —
143	50 „ orangegelb	2 —	1 10

T. 19, dickes w. P., gez 13½, 14.

144	15 B. schwarz	— 75	— 7
145	25 „ blau	2 50	2 5
146	40 „ graugrün	2 —	2 —
147	50 „ orange	2 —	2 —
148	1 L. braun	2 50	2 5
149	2 „ rot	3 50	3 5
	l. orange, Fehler	—	—
150	5 „ violett	8 —	7 —

Nr. 136—143 haben das Fabrik wie Marken der Emission 1900.

1903/5. T. 14—17, farb. Druck, w., rücks. rosa get. Pap.,

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez 7	
151	1 B. schwarz	—	5 —	— 05	— 05	10	—
152	5 „ blaßgelbgrün	— 60	— 60	— 10	— 05	— 35	—
153	10 „ karmin, anilinrosa	—	— —	— 30	— 02	—	—
154	15 „ violett	— 90	— 30	— 25	— 05	— 45	—
	b. blaßviolett	—	— —	— 25	— 05	— 45	—
155	1 L. grün u. schwarz	3 50	2 —	2 50	1 —	1 50	1 —
156	2 „ braun „ „	—	— —	4 —	— —	—	—

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 61.

1906. T. 20, Jubiläumsausgabe I, gez 12, Mitte schwarz.



20

157	1 B. gelbbraun	— 06	— 06
158	3 „ braunrot	— 40	— 40
159	5 „ grün	— 15	— 15
160	10 „ karmin	— 20	— 12
161	15 „ violett	— 30	— 30
162	25 „ blau	<i>Mk</i>	1 50 1 50
163	40 „ braun	— 70	— 55
164	50 „ braungelb	1 —	— 65
165	1 L. rot	1 50	— 85
166	2 „ orange	2 50	1 25

1906. T. 21 und 22, Jubiläumsausgabe II, gez 12, Mitte schwarz.



21



22

167	1 B. gelbbraun	— 05	— 05
168	3 „ braun	— 10	— 10
169	5 „ grün	— 15	— 15
170	10 „ karmin	— 20	— 15
171	15 „ violett	— 25	— 25
172	25 „ blau	— 50	— 45
	1. oliv (Fehlrd.)	— 50	— 50
173	40 „ braun	— 60	— 40
174	50 „ braungelb	— 80	— 50
175	1 L. rot	1 50	— 85
176	2 „ orange	2 50	1 20

1906. T. 23—29, Ausstellungsausgabe, gez 11 1/2, einige Werte auch gez 13 1/2.



23



24



25



26



27



28



29

177	5 B. grünelb		
	u. schwarz	//	— 20 — 20
178	10 „ rot u. schwarz	//	— 20 — 20
179	15 „ violett u. schwarz		— 25 — 25
180	25 „ blau „		— 25 — 25
181	30 „ rot u. braun		— 30 — 30
182	40 „ grün „		— 40 — 40
183	50 „ orange u. schwarz		— 50 — 50
184	75 „ braun u. sepia	//	— 75 — 75
185	1 L. 50 B. lila		
	u. braun	<i>Mk</i>	1 50 1 50
186	2 „ 50 B. gelb		
	u. dunkelbraun		2 50 2 50
187	3 „ braungelb		
	u. dunkelbraun	<i>Mk</i>	3 50 3 50

Nr. 177—187 sind auch mit Aufdr. SE verausgabt worden.

1908. T. 4—16, rückseitig weißes Papier, gez 11 1/2, 11:13 1/2, einzelne Werte auch gez 13 1/2:11 1/2.

188	1 B. schwarz	— 15	— 05
189	3 „ rotbraun	— 25	— 05
190	5 „ gelbgrün	— 25	— 05
191	10 „ karmin	1 50	— 30
192	15 „ dunkelviolet	— 45	— 05
193	25 „ dunkelblau	— 75	— 05
194	40 „ dunkelgrün	2 75	— 25

1908. T. 30 (großer Kopf) für Nr. 197, für alle übrigen Werte T. 31 (kleiner Kopf), Kupferdruck ohne Wz, gez 13¹/₂, 11¹/₂; 13¹/₂, 13¹/₂; 11¹/₂.



30



31

195	5 B. gelbgrün	— 50 — 15
196	10 „ karmin	— 15 — 05
197	15 „ violett	— 35 — 05
198	25 „ blau	— 35 — 10
199	40 „ dunkelgrün	— 50 — 15
200	50 „ orange	— 65 — 20
201	1 L. graubraun	1 25 — 80
202	2 „ lachsrot	2 50 2 50

1909. T. 32 (größerer Kopf), Buchdruck, gez 11¹/₂, 11¹/₂; 13¹/₂, 13¹/₂.



32

203	1 B. schwarz	— 05 — 05
204	3 „ braunrot	— 10 — 05
205	5 „ gelbgrün	— 10 — 05
206	15 „ violett	2 50 2 —

1909. T. 32 (Buchdruck), Farbänderung, gez 11¹/₂, 11¹/₂; 13¹/₂.

207	15 B. grauoliv	— 20 — 05
-----	----------------	-----------

Wohltätigkeitsmarken.

1906. WM 1, gez 11¹/₂, 11¹/₂; 13¹/₂.



WM 1

I	3 B. braunrot	— 35 — 35
II	5 „ heligrün	— 60 — 60
III	10 „ karmin	— 80 — 80
IV	15 „ lila	1 25 1 —

Diese Marken sind meist schlecht erhalten und gute Exemplare teuer.

1906. WM 2, gez 11¹/₂, 11¹/₂; 13¹/₂.



WM 2

V	3 B. braun	— 25 — 25
VI	5 „ grün	— 50 — 50
VII	10 „ karmin	— 75 — 75
VIII	15 „ violett	1 — 1 —

— WM 3, gez 11¹/₂, 13¹/₂—11¹/₂.



WM 3

IX	3 B. braun	— 25 — 25
X	5 „ grün	— 50 — 50
XI	10 „ karmin	— 75 — 75
XII	15 „ violett	1 — 1 —

1906. WM 4, gez 11³/₄.



WM 4

XIII	3 B. braun, gelbbraun u. bläulich	— 25 — 20
XIV	5 „ grün, gelbbraun u. rötlich	— 30 — 20
XV	10 „ karminrosa, gelbbraun u. bläulich	— 50 — 30
XVI	15 B. lila, gelbbraun u. bläulich	— 60 — 40

1907. WM 5, gez 11¹/₂.



WM 5

XVII	3 B. braun u. dunkelbraun	— 05 — 05
XVIII	5 B. grün u. dunkelbraun	— 08 — 08
XIX	10 B. dunkelrot u. dunkelbraun	— 15 — 15
XX	15 B. blaulila u. dunkelbraun	— 25 — 25

Nachportomarken.

1881. T. N 1, gez 11, 11¹/₂, Nr. 1
auch 13¹/₂.



N 1

1	2 B. dunkelbraun .	— 25 — 25
2	5 " " .	1 50 1 50
3	10 " " .	4 50 — 40
4	30 " " .	8 — — 15
5	50 " " .	1 50 1 —
6	60 " " .	1 80 1 75

Nr. 2 gibt es tête-bêche.
Nr. 5 gibt es doppelseitig bedruckt.

1886. T. N 1.

		A	
		gez 13 ¹ / ₂	
7	10 B. rotbraun <i>tu</i>	2 — — 20	
8	30 " " . <i>u</i>	2 — — 15	
		B C	
		gez 11 ¹ / ₂ gem. gez *)	
7	10 B.	2 — — 20	8 — 2 50
8	30 "	2 — — 10	6 — 2 50

1887/88. T. N 1, ohne Wz.

		A	
		gez 13 ¹ / ₂	
9	2 B. graugrün . .	— 40 2 50	
10	5 " " .	1 — 1 —	
11	10 " " . <i>tu</i>	1 25 — 25	
12	30 " " . <i>u</i>	2 25 — 15	

*) Siehe Anmerkung nach Nr. 64.

		B	C
		gez 11 ¹ / ₂	gem. gez *)
9	2 B.	— — — 7 50	
10	5 "	— — — 10 —	
11	10 "	3 50 3 —	
12	30 "	6 50 2 50	

1888. T. N 1, gelbes Pap.

		A	
		gez 13 ¹ / ₂	
13	2 B. hellgrün . <i>tu</i>	— 50 — 50	
14	5 " " . . .	1 20 — 60	
15	10 " " . <i>u tu</i>	8 50 2 —	
16	30 " " . <i>tu</i>	6 — — 30	

		B	C
		gez 11 ¹ / ₂	gem. gez *)
13	2 B.	9 50 — 50	11 — 6 —
14	5 "	6 — 1 50	6 — 2 50
16	30 "		

1890/96. T. N 1, weißes Papier,
Wappen vorder- oder rück-
seitig nach links oder rechts
eingepägt.

		A	
		gez 13 ¹ / ₂	
17	2 B. grün . . <i>tu</i>	— 25 — 25	
18	5 " " . . <i>tu</i>	— 90 — 35	
19	10 " " . . <i>tu</i>	1 25 — 15	
20	30 " " . . <i>tu</i>	1 25 — 15	
21	50 " " . . .	5 — 1 —	
22	60 " " . . .	6 50 2 —	

		B	C
		gez 11 ¹ / ₂	gem. gez *)
17	2 B.	— 60 2 50	9 50 5 —
18	5 "	6 — — 75	6 — 3 —
19	10 "	3 25 — 85	9 50 3 —
20	30 "	4 — 1 —	7 50 6 —
21	50 "	9 — 6 —	12 — 6 —
22	60 "	12 — 6 —	

1898. T. N 1 mit Wz „PR“.

		A	
		gez 13 ¹ / ₂	
23	2 B. smaragdgrün .	— 15 — 15	
24	5 " " .	— 15 — 10	
25	10 " " .	— 35 — 05	
26	30 " " .	— 75 — 10	
27	50 " " .	2 — — 50	
28	60 " " .	1 50 1 —	

		B	C
		gez 11 ¹ / ₂	gem. gez *)
23	2 B.	— 75 — 50	1 75 1 50
24	5 "	— 75 — 40	2 — — 60
25	10 "	3 — — 20	2 — — 90
26	30 "	3 — — 25	6 — — 45
27	50 "	2 50 1 —	7 50 2 —

1902/03. T. N 1, rücks. rosa
getöntes Papier, ohne Wz.

		B	
		gez 11½	
29	2 B. grün	— 05	— 05
30	5 " "	— 10	— 10
31	10 " "	— 25	— 05
32	30 " "	— 50	— 05
33	50 " "	— 80	— 50
34	60 " "	1 —	— 80

		A		C	
		gez 13½		gem. gez *)	
29	2 B.	1 —	— 75	— 60	— 50
30	5 "	1 —	— 75	— 90	— 75
31	10 "	1 50	— 35	—	—
32	30 "	4 —	2 —	4 —	— 75
33	50 "	2 20	1 —	—	—

Nr. 30—32 gibt es tête-bêche.

1908. T. N 1, rein. weißes Papier,
ohne Wz gez.

35	10 B. grün	—	—	—	—
36	30 " "	—	—	—	—

Post-Paketfreimarken.

1895. T. P 1. Wz Wappen (nach
rechts oder links), gez 13½, 11½
oder gem. gez. *)



P 1

*) Gem. gez. 11½, 13½ oder 13½ : 11½.

1	25 B. rostbraun	2 50	— 75
	B gez 11½	8 —	3 —
	C gem. gez *)	— —	— —

1897. T. P 1, gez 13½, 11½,
oder gemischt.

2	25 B. ziegelrot	4 —	— 50
	B gez 11½	— —	3 —
	C gem. gez *)	— —	— —

1898. T. P 1. Wz PR, gez 13½,
11½ oder gem. gez. *)

3	25 B. braunrot	3 50	— 90
	B gez 11½	— —	— —
	C gem. gez *)	2 50	— 40
	b. hellziegelrot	1 —	— 30
	C gem. gez *)	2 50	— 70

1905. T. P 1, auf rückseitig'rosa P.

4	25 B. braunrot	tu	— 50 — 50
---	----------------	----	-----------

Nendrucke.

44 1 N	5 B. dunkelblau	glattes satin	17 —
50 1 N	5 " karmin, rosa	Papier	20 —

Freimarken der rumänischen Postdampfer in der Levante.

(Roumanian Post offices in the Levant. — Levant, Bureaux roumains.)

1896. Freimarken Nr. 102, 103 und 105 mit Aufdruck A 1, gez 13½.

20 PARAS 20

		A 1		I		II	
				Aufdr. schw.		Aufdr. violett	
1	10 Pa. a	5 B. blau	tu k	3 50	3 50	4 50	3 50
2	20 " "	10 " grün	k	3 50	3 50	6 —	4 50
3	1 Pi.	25 " violett	tu k	4 —	4 —	4 50	3 50

Nr. 1 u. 3 auch gez 11½ und gemischt gez 11½ : 13½ oder 13½ : 11½ bekannt. Nr. 3 1 gez 13½ gibt es auch zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck.

Von Nr. 1—3 sind verschiedene Fehlaufdrucke bekannt geworden.

Rußland.

(Russia. Russie.) — (Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel Gold.

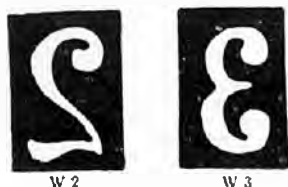
1857. T. 1. Wz W 1, ungez.



Oval

1 | 10 K. braun, blau 250 — 20 —
Nr. 1 mit Tinte entwertet M. 10 —

1858. T. 1, mit Wz Ziffern (W 1, 2, 3), eng gez 14¹/₂:15.



Oval

2 | 10 K. braun, blau 100 — 3 50
3 | 20 „ blau, gelb 250 — 40 —
4 | 30 „ rosa, grün 200 — 75 —

Das Wz von Nr. 1—4 ist durch eine Verdickung des Papiers erzeugt. Man findet dasselbe im Gegensatz von sonstigen Wasserzeichen nicht in durchscheinendem, sondern in auffallendem Lichte.

1858. T. 1, ohne Wz, weit gez 12¹/₂.

Mitte
5 | 10 K. braun, blau 5 — — 15
6 | 20 „ blau, gelb 8 — — 2 25
7 | 30 „ rosa, grün 10 — 3 —

1863. T. 2. Stadtpostmarke für St. Petersburg u. Moskau, gez 12¹/₂.



2

8 | 5 K. schwarz u. blau 3 — 18 —

1864. T. 3, schwarz auf farb. Untergrund, ohne Wz, weit gez 12¹/₂.



3

9 | 1 K. schwarz u. gelb 3 — 3 —
10 | 3 „ „ „ grün 15 — 8 50
11 | 5 „ „ „ lila 18 — 5 —

1865. T. 3 u. 1, ohne Wz, dickes oder dünnes Papier, eng gez 14¹/₂:15.

12 | 1 K. schwarz u. gelb 30 — — 75
13 | 3 „ „ „ grün 5 — 1 35
14 | 5 „ „ „ lila 6 50 1 —
15 | 10 „ braun u. blau 22 50 1 —
16 | 20 „ blau „ orange 35 — 2 —
17 | 30 „ rosa „ grün 35 — 2 50

1866. T. 3, Wz gewellte Schlangenlinien, gez 15.

A

wäger. (=) gestr. P.

18 | 1 K. schwarz u. gelb „ — 20 — 05
19 | 3 „ schwarz „ grün „ 2 — — 08
d. Untergr. wie b. 5 K. 50 — 2 —
20 | 5 „ schwarz u. lila „ 4 — — 08
21 | 10 „ braun u. blau „ 1/2 6 — — 05
22 | 20 „ blau „ orange 18 — — 60
23 | 30 „ rosa „ grün 27 50 1 50

B

senkr. (=) gestr. P.

18 | 1 K. 20 — 2 —
19 | 3 „ 20 — 1 75
20 | 5 „ 200 — 2 50
21 | 10 „ 10 — — 75
22 | 20 „ 60 — 2 50
23 | 30 „ 50 — 2 —

Nr. 18A, 19A, 20A, 21A, kommen mit kopfstehendem Untergrund vor.

1875. T. 5 u. 6. Wz Wellenlinien, gez 14 $\frac{1}{2}$:15.



5
untere Inschrift
im Bogen

6
untere Inschrift
geradlinig.

6h

- A wäger. (=) gestr. Pap.
- | | | | | |
|----|---------------------|-----------|-----|------|
| 24 | 2 K. schwarz u. rot | u | 250 | — 20 |
| 25 | 8 „ grau u. rosa | u | 150 | — 03 |
| 26 | 10 „ braun u. blau | <i>Mk</i> | 6 | — 20 |
| 27 | 20 „ blau u. gelb | <i>Mk</i> | 10 | — 40 |

- B senkr. (||) gestr. Pap.
- | | | | |
|----|---------------|-----|--------|
| 24 | 2 K. | 160 | — 3 25 |
| 25 | 8 „ | 200 | — 7 50 |
- Nr. 24 kommt mit kopfstehendem Grund, Nr. 26 u. 27 mit † statt T vor.

1879. T. 6, gez 14 $\frac{1}{2}$:15.
- A wäger. (=) gestr. Pap.
- | | | | | |
|----|-------------------|---|-----|------|
| 28 | 7 K. grau u. rosa | u | 175 | — 01 |
|----|-------------------|---|-----|------|
- B senkr. (||) gestr. Pap.
- | | | | |
|----|--------------|-----|------|
| 28 | 7 K. | 100 | — 4— |
|----|--------------|-----|------|
- Nr. 28 kommt auf Stempelmarkenpapier vor.

1883. T. 8—10,*) geänderte Farbe (Rahmen u. Untergrund gleichfarb.), Wz Wellenlinien, wäger. (=) gestr. P., gez 14 $\frac{1}{2}$:15.



- | | | | | |
|----|--------------------|-------------|------|------|
| | 8 | 9 | 10 | |
| 29 | 1 K. orangegelb | u | 10 | — 02 |
| 30 | 2 „ dunkelgrün | u | 20 | — 03 |
| | | b. gelbgrün | 1 50 | — 03 |
| 31 | 3 „ karmin | u | 30 | — 03 |
| 32 | 5 „ lila | u | 75 | — 03 |
| 33 | 7 „ blau | u | 2 | — 01 |
| 34 | 14 „ blau u. rosa | <i>Mk</i> | 2 | — 04 |
| 35 | 35 „ lila u. grün | u | 3 50 | — 30 |
| 36 | 70 „ braun u. gelb | u | 3 | — 40 |

Nr. 34 schräg halbiert wurde 1883 mit rotem Auldr. 7 im Kaukasus gebraucht (s. Nr. 37 des Handbuches).

1884. T. 11. Senkr. (||) gestreiftes Papier, Prägedruck, gez 13. Posthorn ohne Blitzstrahl.



11

- | | | | | |
|----|----------------------------|----|------|---|
| 38 | 3 R. 50 K. schwarz u. grau | 65 | — 70 | — |
| 39 | 7 „ schwarz u. gelb | 65 | — 70 | — |
- Nr. 38 auch auf wäger. gestr. Papier bekannt.

1889. T. 12 u. 13, genetzter Untergrund, Wz Wellenlinien, gez 14 $\frac{1}{2}$, Nr. 44, gez 13 $\frac{1}{2}$. Posthörner mit Blitzstrahlen.



12

13

- I. wäger. (=) gestr. Papier.
- | | | | |
|----|----------------------|-----------|-----------|
| 40 | 4 K. karmin | — 20 | — 02 |
| 41 | 10 „ blau | — 50 | — 01 |
| 42 | 20 „ blau u. karmin | — 80 | — 04 |
| 43 | 50 „ lila u. grün | 2 | — 15 |
| 44 | 1 R. braun u. orange | <i>Mk</i> | 3 50 — 20 |

- II. senkr. (||) gestr. Papier.
- | | | | |
|----|----------------|------|------|
| 40 | 4 K. | 15 | — 02 |
| 41 | 10 „ | 35 | — 01 |
| 42 | 20 „ | 60 | — 04 |
| 43 | 50 „ | 1 50 | — 10 |
| 44 | 1 R. | 3 | — 10 |
- B gez 11 $\frac{1}{2}$ 60 — 15 —
- Nr. 44 gibt es auch auf eint. Papier

1889/90. T. 9, 10 u. 11, gez 11 $\frac{1}{2}$ Posthörner mit Blitzstrahlen

- A. wäger. (=) gestr. Papier
- | | | | |
|----|------------|------|---------|
| 45 | 1 K. gelb | — 05 | — 02 |
| 46 | 2 „ grün | u | 10 — 02 |
| 47 | 3 „ karmin | — 15 | — 02 |

48	5	K. lila	. . . . .	—	25	—	02
49	7	" blau	. . . . .	—	30	—	01
50	14	" blau u. rosa	<i>Mk</i>	—	55	—	03
51	35	" lila	u. grün	1	50	—	10
52	70	" braun u. orange	s. unt. B				
53	3	R. 50 K. schwarz					
		u. grau	<i>Mk</i>	13	50	1	80
54	7	" schwarz					
		u. orange	gelb <i>H</i>	27	50	1	25
		b. schwarz u. hellgelb		—	—	—	—

B. senkr. (||) gestr. Papier.

45	1	K.	. . . . .	—	05	—	02
46	2	"	. . . . .	—	08	—	02
47	3	"	. . . . .	—	10	—	02
48	5	"	. . . . .	—	20	—	02
49	7	"	. . . . .	—	25	—	01
50	14	"	. . . . .	—	45	—	03
51	35	"	. . . . .	1	25	—	10
52	70	"	. . . . .	2	—	—	15
53	3	R. 50 K.	. . . . .	11	50	1	—
54	7	"	. . . . .	22	50	—	75

1904. T. 1, senkr. () gestr. Papier, gez 13¹/₂.

55	15	K. braunlila u. blau	—	60	—	08
56	25	" grün u. lila	. . . . .	80	—	08

1906. T. 14, gez 12¹/₂ und 11¹/₂.



14

57	5	R. dklblau u. grün					
		o. hellblau	17	50	2	75	
		B gez 11 ¹ / ₂	—	—	—	—	
58	10	" ziegelrot u. gelb					
		o. grau	32	—	1	25	

1909. T. 15 u. 16 mit gekreuzten Kreide-Linien, gez 14¹/₂:15.



15



16

59	1	K. dklgelb	(T. 16)	—	05	—	02
60	2	" grün	(T. 16)	—	10	—	02
61	3	" scharlachrot					
			(T. 16)	—	12	—	02
62	4	" rosa	(. 15)	—	15	—	02
63	7	" hellblau	(. 16)	—	30	—	02
64	10	" blau	(. 15)	—	35	—	02

1909. T. 10, 12 u. 13, Posthörner mit Blitzstrahlen, weißes Papier, ohne Wz, mit gekreuzten Kreide-Linien, gez 13¹/₂.

65	14	K. blau u. rosa	(T. 10)	—	50	—	04
66	15	" blaßblau u. weinrot					
			(T. 10)	—	50	—	15
67	25	" lila u. olivgrün					
			(T. 10)	—	80	—	20
68	35	" lila u. grün	(. 10)	1	20	—	10
69	50	" lila u. gelbgrün					
			(T. 12)	1	75	—	30
70	70	" braun u. orange					
			(T. 10)	2	50	—	60
71	1	R. orange u. braun					
			(T. 13)				

Wohltätigkeitsmarken.

1904. T. WM 1-4, gez 12:12¹/₂.



WM 1



WM 2



WM 3



WM 4

I	3	K. rotbraun u. grün	—	40	—	50
II	5	" violett	u. grün	—	60	—
III	7	" blau	u. rosa	—	90	—
IV	10	"	u. orange	1	—	150

Nr. I gibt es auch gez 11¹/₂, 11¹/₂, 13¹/₂.
 13, 13¹/₂, 13¹/₂, 13¹/₂. No. II, III und IV
 auch gez 13, 13¹/₂.

Russische Postämter.

A. In China.

1899/04/1908. T. 9. Aufdr. A 1
dunkelblau bei Nr. 1, 3, 4, 5,
9, 10, 13, 14, 15, 18, 19;
rot bei Nr. 2, 6, 7, 8, 11, 12,
16, 17.

КИТАИ

K.	A 1		B
	1899/04	1906/8	
	wager. (=) gestr. P.	senkr. (⊖) gestr. P.	
1	1 orange	— 10 — 10	
2	2 grün	— 10 — 10	
3	3 karmin	— 15 — 15	
4	4 rosarot		— 25 — 25
5	5 lila	— 25 — 25	
6	7 blau	— 40 — 30	— 30 — —
7	10 blau	— 45 — 45	
8	14 „ u. karm.		— 60 — 80
9	15 braunlila u. blau (1907)		— 75 1 —
10	20 blau u. karmin (1904)		— 80 — 80
11	25 olivgrün u. lila (1907)		125 125
12	35 lila u. grün		150 150
13	50 „ „ 250 250		2 — 250
14	70 braun u. orange		3 — 3 —
R.			
15	1 braun u. orange	28 — 28 —	— — — —
16	3.50 schwarz u. grau		1350 1350
17	5 dklblau u. grün		18 — 18 —
18	7 schwarz u. gelb		25 — 25 —
19	10 ziegelrot u. gelb a. grau		30 — 35 —

1909/10. Freimarken von Rußland
Nr. 59, 60, 62—64, 69, 70 mit
Aufdr. A 1.

	Aufdr.		
20	1 K. gelb	blau	— 04 — 05
21	2 „ grün	schwarz	— 08 — 10

22	4 K. rosa	blau	— 15 — 20
23	7 „ hellblau	schwarz	— 30 — 25
24	10 „ blau	schwarz	— 35 — 35
25	50 „ lila u. grün		
		blau	1 75 1 75
26	70 „ braun u. orange		
		blau	2 25 2 25

Von Nr. 15 B sollen nur 3 Bogen existiert haben.

B. Auf Kreta.
(Provinz Retymno)

4 Metallik = 1 Grosion.

1899. T. 1. 1. Ausgabe: Hand-
stempeldruck: Adler; einfach., auch
gestreiftes Papier, ungez.



1	1 M. blau	15 — 6 —
2	1 „ grün	6 — 2 50
3	2 „ rosa	
	a. d'rosa, dünnes P.	— — 150 —
	b. fahlrosa, dickes „	25 — — —
4	2 „ schwarz	6 50 2 50

Nr. 1—4 kommen durchstochen vor.

1899. T. 2. 2. Ausgabe: Athener
Lithographie, Dreizack im Mittel-
schild. 1. Aufl. ohne Sterne, in
7 Farben, bez 1¹/₂.



	a. orange	6 — 5 —
	b. grün	6 — 5 —
	c. gelb	7 — 6 —
5	1 Metallik	6 — 5 —
	d. rosa	6 — 5 —
	e. violett	6 — 5 —
	f. blau	6 — 5 —
	g. schwarz	7 5 — 6 —

6	2 Metallik	a. orange	6 —	5 —
		b. grün	6 —	5 —
		c. gelb	7 —	6 —
		d. rosa	6 —	5 —
		e. violett	6 —	5 —
		f. blau	6 —	5 —
		g. schwarz	75 —	60 —
7	1 Grosion	a. orange	7 —	6 —
		b. grün	7 —	6 —
		c. gelb	7 —	6 —
		d. rosa	7 —	6 —
		e. violett	7 —	6 —
		f. blau	7 —	6 —
		g. schwarz	75 —	60 —

Marken Nr. 5g. 6g. 7g wurden in sehr kleiner Auflage gedruckt.

1899. 2. Aufl., mit Sternen unten im Oval.

8	1 Metallik	a. blau	2 50	2 50
		b. rosa	2 50	2 50
		c. grün	2 50	2 50
		d. violett	2 50	2 50
9	2	a. blau	3 —	3 —
		b. rosa	3 —	3 —
		c. grün	3 —	3 —
		d. violett	3 —	3 —
10	1 Grosion	a. blau	7 50	2 50
		b. rosa	6 —	2 50
		c. grün	6 —	2 50
		d. violett	7 50	2 50

Als Kontrollmarken tragen Nr. 5—10 in violettem Ausdruck den russischen Doppeladler im Kreise; doch kommen auch Marken ohne Kontrollaufdruck vor. Mit echtem schwarzem Kontrollaufdruck kommen Nr. 7d. 8c u. 10d vor

C. Russische Postämter in der Türkei.

I. Postämter der Russischen Dampfgesellschaft in der Türkei.

1863. T. 1, ungez.



1 6 K. h'blau dänn.P. . 80 — 250 —
c. Indigodick. gekr. P., 60 —

1865. T. 2 u. 3, ungez.



2



3

2 | (10 Pa.) blau u. braun 350 — 175 —
3 | (2 Pi.) rot u. blau 450 — 250 —

1866. T. 4, Inschrift auf weiß. leicht schatt. Felde, ungez.

Wager. genetzter Untergrund



4

4 | (10 Pa.) rot, blau gen., Gr. 5 — 22 50
 | b. Inschr. a. weiß. Feld 15 — 35 —
 | c. viol'rot, blau gen. Gr. 30 — — —
5 | (2 Pi.) blau, rot gen. Gr. 27 — 16 —
 | b. ob. Inschr. a. weiß. F. 30 — 20 —

1867. T. 4, Adler und Schiff a. weiß. Grund.

Senkr. genetzter Untergrund.

6 | (10 Pa.) rot, blau gen. Gr. 35 — 100 —
7 | (2 Pi.) blau, rot gen. Gr. 75 — 90 —

II. Staatliche Postanstalten.

a) Allgemeine Ausgaben.

1868. T. 6, Wz gewellte Schlangenlinien. farb. gen. Grund, weit gez 11 1/2.



6

8 | 1 K. braun 6 — 450
9 | 3 . grün 6 — 450
10 | 5 . blau 7 50 450
11 | 10 . karmin u. grün. 7 50 5 —

1872. T. 6, jedoch eng gez 14 1/2:15.

K.	A		B	
	wager.(=)gestr.P.	senkr.(⊥)gestr.P.	wager.(=)gestr.P.	senkr.(⊥)gestr.P.
12	1 braun 250	1 — 25	10 —	10 —
13	3 grün 35	1 — 30	10 —	10 —
14	5 blau 250	— 40	1750	750
15	10 karmin u. grünlich	2 — —	1590	20 —

1876/79. Nr. 15 mit Aufdr. des neuen Wertes, wager. gestr. Papier, gez 14 1/2:15.

K.	A		B	
	wager.(=)gestr.P.	senkr.(⊥)gestr.P.	wager.(=)gestr.P.	senkr.(⊥)gestr.P.
16	7 a. 10 K. karmin u. grünlich			
	I. fette Ziffer (7:6 1/2 mm)			
	a. Aufdr. schwarz	15 — 15	—	—
	b. „ blau	20 — 20	—	—
	II. magere Ziffer (10:7 mm)			
	a. Aufdr. schwarz	35 — —	—	—
	b. „ blau	35 — —	—	—

17 8 a. 10 K. karmin u. grünlich
a. Aufdr. schwarz 12 — 12 —
b. „ blau 9 — 9 —
Nr. 161a sowie 1611b, ferner 17a u. b gibt es auch auf senkrecht gestr. Pap. Preis siehe Handbuch.

1879/80. T. 6, gez 14 1/2:15.

K.	A		B	
	wager.(=)gestr.P.	senkr.(⊥)gestr.P.	wager.(=)gestr.P.	senkr.(⊥)gestr.P.
18	1 K. gelb u. schwarz	— 30 — 30		
19	2 „ rosa „ „	1 50 — 75		
20	7 „ karmin „ grau	2 — — 35		
18	1 K.	2 — 1 25		
19	2 „	4 — 4 —		
20	7 „	5 50 5 50		

1884. T. 6, geänderte Farben, wager. (=) gestr. P., gez 14 1/2:15.

21	1 K. gelb	— 12 — 15
22	2 „ grün	— 20 — 25
23	5 „ violett	— 50 — 60
24	7 „ blau	— 50 — 15

1900/4. Freimarken mit Aufdruck A 2, gez 14:14 1/2.

4 PARA
A 2

A
wager.(=)gestr.P.

25	4 Pa. a. 1 K. orange		
	a. Aufdruck blau	— 15 — 20	
	b. „ schwarz	— 20 — 25	
26	10 Pa. a. 2 K. grün		
	u. rot	— 20 — 25	
27	20 „ „ 4 „ karmin		
	u. blau & s. unt. B		
28	1 Pi. „ 10 „ blau		
	u. rot & s. unt. B	— 55 — 20	

B
senkr.(⊥)gestr.P.

25	4 Pa. a. 1 K.	— 20 — 20
26	10 „ „ 2 „	— 15 — 15
27	20 „ „ 4 „	— 20 — 20
28	1 „ „ 10 „	— 40 — 20

Aufdruck 4 Pa. bei Nr. 25 ist fehlerhaft statt 5 Pa.

1903/05. Marken auf senkrecht (⊥) gestr. Pap. mit Aufdruck des Wertes A3, gez 14:14 1/2. (Nr. 32 gez 13).

35

PIASTRES

A 3

29	2 Pi. a. 20 K. blau		
	u. karmin		
	Aufdr. schwarz	— 75 — 55	
30	5 „ „ 50 K. lila		
	u. grün		
	Aufdr. rot . . .	1 75 1 50	
31	7 „ „ 70 K. braun		
	u. gelb		
	Aufdr. blau . . .	2 50 2 50	
32	10 „ „ 1 R. braun		
	u. orange		
	Aufdr. blau . . .	3 50 3 —	
33	35 „ „ 3 1/2 R. grau		
	u. schwarz		
	Aufdr. rot . . .	12 50 12 50	
34	70 „ „ 7 R. schwarz		
	u. gelb		
	Aufdr. rot . . .	25 — 25 —	

1909. T. 7, Gedächtnisausgabe, datiert 1857—1907, gez 14:14 1/2.



7

35	5 Pa. a. 1 K. orange	— 10 — 10
36	10 „ „ 2 „ grün	— 15 — 10

37	20 Pa. a.	4 K. rosa	. — 20 — 25
38	1 Pi.	10 „ blau	. — 35 — 40
39	5 „	50 „ lila	
		u. grün	150 150
		gez 13½	
40	7 „	70 „ braun	
		u. orange	225 275
41	10 „	1 R. d'braun	
		u. orange	350 350
42	35 „	3½ lila Braun	
		u. h'grün	11 — 11 —
43	70 „	7 „ grün	
		u. rosa	22 — 22 —

b) Sonderausgaben für die Postämter.

1. für Konstantinopel.

1909. T. 7 mit Aufdruck Constantinople.

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. — 05 — 10
2	10 „	2 „ grün	. — 10 — 15
3	20 „	4 „ rosa	. — 20 — 25
4	1 Pi.	10 „ blau	. — 35 — 40
5	5 „	50 „ lila u. grün	175 2 —
6	7 „	70 „ braun	
		u. orange gelb	250 275
7	10 „	1 R. dklbraun	
		u. orange	350 375
8	35 „	3½ lila Braun	
		u. hellgrün	1150 1250
9	70 „	7 „ rosa u. grün	2250 25 —

2. für Jaffa.

1909. T. 7 mit Aufdruck Jaffa.

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. — 05 — 10
2	10 „	2 „ grün	. — 10 — 15
3	20 „	4 „ rosa	. — 20 — 25
4	1 Pi.	10 „ blau	. — 35 — 40
5	5 „	50 „ lila u. grün	175 2 —
6	7 „	70 „ braun	
		u. orange gelb	250 275
7	10 „	1 R. dklbraun	
		u. orange	350 375
8	35 „	3½ lila Braun	
		u. hellgrün	1150 1250
9	70 „	7 „ rosa u. grün	2250 25 —

3. für Jerusalem.

1909. T. 7 mit Aufdruck Jerusalem.

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. — 05 — 10
2	10 „	2 „ grün	. — 10 — 15
3	20 „	4 „ rosa	. — 20 — 25
4	1 Pi.	10 „ blau	. — 35 — 40
5	5 „	50 „ lila u. grün	175 2 —
6	7 „	70 „ braun	
		u. orange gelb	250 275
7	10 „	1 R. dklbraun	
		u. orange	350 375
8	35 „	3½ lila Braun	
		u. hellgrün	1150 1250
9	70 „	7 „ rosa u. grün	2250 25 —

4. für Kerassunde.

1909. T. 7 mit Aufdruck Kerassunde.

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. — 05 — 10
2	10 „	2 „ grün	. — 10 — 15
3	20 „	4 „ rosa	. — 20 — 25
4	1 Pi.	10 „ blau	. — 35 — 40
5	5 „	50 „ lila u. grün	175 2 —
6	7 „	70 „ braun	
		u. orange gelb	250 275
7	10 „	1 R. dklbraun	
		u. orange	350 375
8	35 „	3½ lila Braun	
		u. hellgrün	1150 1250
9	70 „	7 „ rosa u. grün	2250 25 —

5. für Metelin.

1909. T. 7 mit Aufdruck Metelin.

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. — 05 — 10
2	10 „	2 „ grün	. — 10 — 15
3	20 „	4 „ rosa	. — 20 — 25
4	1 Pi.	10 „ blau	. — 35 — 40
5	5 „	50 „ lila u. grün	175 2 —
6	7 „	70 „ braun	
		u. orange gelb	250 275
7	10 „	1 R. dklbraun	
		u. orange	350 375
8	35 „	3½ lila Braun	
		u. hellgrün	1150 1250
9	70 „	7 „ rosa u. grün	2250 25 —

6. für Mont Athos.

1909. T. 7 mit Aufdruck **Mont-Athos.**

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. — 05 — 10
2	10 " "	2 " grün	. — 10 — 15
3	20 " "	4 " rosa	. — 20 — 25
4	1 Pi.	10 " blau	. — 35 — 40
5	5 " "	50 " lila u. grün	1 75 2 —
6	7 " "	70 " braun	
		u. orange gelb	2 50 2 75
7	10 " "	1 R. dklbraun	
		u. orange	. 3 50 3 75
8	35 " "	3 1/2 " lilabraun	
		u. hellgrün	11 50 12 50
9	70 " "	7 " rosa u. grün	22 50 25 —

7. für Rizeh.

1909. T. 7 mit Aufdruck **Rizeh.**

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. — 05 — 10
2	10 " "	2 " grün	. — 10 — 15
3	20 " "	4 " rosa	. — 20 — 25
4	1 Pi.	10 " blau	. — 35 — 40
5	5 " "	50 " lila u. grün	1 75 2 —
6	7 " "	70 " braun	
		u. orange gelb	2 50 2 75
7	10 " "	1 R. dklbraun	
		u. orange	. 3 50 3 75
8	35 " "	3 1/2 " lilabraun	
		u. hellgrün	11 50 12 50
9	70 " "	7 " rosa u. grün	22 50 25 —

8. für Saloniki.

1909. T. 7 mit Aufdruck **Salonique.**

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. — 05 — 10
2	10 " "	2 " grün	. — 10 — 15
3	20 " "	4 " rosa	. — 20 — 25
4	1 Pi.	10 " blau	. — 35 — 40
5	5 " "	50 " lila u. grün	1 75 2 —
6	7 " "	70 " braun	
		u. orange gelb	2 50 2 75
7	10 " "	1 R. dklbraun	
		u. orange	. 3 50 3 75
8	35 " "	3 1/2 " lilabraun	
		u. hellgrün	11 50 12 50
9	70 " "	7 " rosa u. grün	22 50 25 —

9. für Smyrna.

1909. T. 7 mit Aufdruck **Smyrne.**

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. — 05 — 10
2	10 " "	2 " grün	. — 10 — 15
3	20 " "	4 " rosa	. — 20 — 25
4	1 Pi.	10 " blau	. — 35 — 40
5	5 " "	50 " lila u. grün	1 75 2 —
6	7 " "	70 " braun	
		u. orange gelb	2 50 2 75
7	10 " "	1 R. dklbraun	
		u. orange	. 3 50 3 75
8	35 " "	3 1/2 " lilabraun	
		u. hellgrün	11 50 12 50
9	70 " "	7 " rosa u. grün	22 50 25 —

10. für Trapezunt.

1909. T. 7 mit Aufdruck **Trebizonde.**

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. — 05 — 10
2	10 " "	2 " grün	. — 10 — 15
3	20 " "	4 " rosa	. — 20 — 25
4	1 Pi.	10 " blau	. — 35 — 40
5	5 " "	50 " lila u. grün	1 75 2 —
6	7 " "	70 " braun	
		u. orange gelb	2 50 2 75
7	10 " "	1 R. dklbraun	
		u. orange	. 3 50 3 75
8	35 " "	3 1/2 " lilabraun	
		u. hellgrün	11 50 12 50
9	70 " "	7 " rosa u. grün	22 50 25 —

Nr. 8 u. 9 führen den Aufdr. Trebisonde.

Neudrucke.

Von den Marken der Ausgaben 1865 bis 1867 ist 1892 auf Veranlassung des russischen Ministeriums zu Ehren des Generaldirektors der russisch-levantinischen Dampfschiffs- und Handelsgesellschaft ein in Papier und Farbe abweichender Neudruck (?) ohne Gummi hergestellt worden; von jedem Werte sollen nur noch wenige Exemplare vorhanden sein.

Ausgabe 1865.

2N	10 Pa.	blau u. braun
3N	2 Pl.	rot " blau

Ausgabe 1866.

4N	10 Pa.	rot u. blau, wasser. Netz
5N	2 Pl.	blau " rot " "

Ausgabe 1867.

6N	10 Pa.	rot u. blau, senkr. Netz
7N	2 Pl.	blau " rot, " "

Prets (6 Werte) M. 60 —

Sachsen.

(Saxony. Saxe.) — (D., Europa.)

30 Neugroschen = 1 Thaler, 1 Ngr. = 10 Pfg.

1850. T. 1, ungez.



1

1 3 Pf. ziegelrot . 450 — 200 —

1851/53. T. 2. König Friedrich August, schwarz. Dr., farb.P., ungez.



2

- 2 1/2 Neu-Grosch.
 grauweiß 20 — 150
 l. h'blau (Fehldr.) 2500 — — —
 3 1 N.-Gr. rosa . . 24 — — 60
 4 2 „ hellblau . 30 — 4 —
 b. dkblau 160 — 3 —
 5 3 „ gelb . . 60 — 120

Nr. 1, sowie Nr. 4b ohne Gummi sind billiger.

1851. T. 3, ungez.



3

- 6 3 Pf. blaugrün . . 7 50 5 —
 b. gelbgrün 12 50 7 —

1855/56. T. 4. König Johann, schwarzer Druck, Nr. 11 u. 12 farb. Druck, weißes Papier, ungez.



4

- 7 1/2 Neu-Grosch.
 steingrau . . . 5 — — 35
 c. blaugrau 1 25 — 40
 8 1 N.-Gr. rosa . . . 1 50 — 30
 9 2 „ blau . . . 1 — 1 —
 b. dkblau 3 50 1 —
 10 3 „ gelb . . . 6 — — 40
 11 5 „ bräunlichrot
 (dick. P.) 25 — 350
 b. ziegelrot, dickes oder
 dünnes Papier *) 10 — 3 —
 d. karminrosa . . 12 — 3 —
 f. rostbraun (Fehldr.) 100 — 15 —
 12 10 N.-Gr. blau dick. Pap. 80 — 30 —
 dünne „ c. 45 — 40 —

Die Marken zu 1/2—3 Ngr. sind am 1. Juni 1855, zu 5 u. 10 Ngr. am 24. April 1856 zur Ausgabe gelangt. Vor letzterem Tage ab durften die Briefe ins Ausland mit Marken frankiert werden.

*) Marken auf dickem Papier ungebraucht selten.

Marke 5 N.-Gr. in braunrot auf dünnem, glasigen Papier ist nicht zur Ausgabe gelangt (M. 30—).

1863/67. T. 5 u. 6, gez 13.



5



6

- 13 3 Pf. blaugrün . 3 — 2 50
 b. gelbgrün — 10 1 50
 14 1/2 N.-Gr. rotorange . 5 — — 25
 b. trüb gelb . — 10 — 15
 d. hellgelb . 20 — 15 —
 15 1 „ rosa . . . 1 05 — 10
 16 2 „ blau . . . — 20 — 75
 17 3 „ gelbbraun . 12 — — 65
 c. rotl'braun — 20 1 50
 18 5 „ violett . . 4 50 5 —
 b. grünl'blau 2 50 2 75
 c. braunl'blau 1 — 7 50
 d. grau . . 4 — 15 —
 e. steingrau 4 50 17 50

Küvertauschnitte als Freimarken zu verwenden, war zugelassen, siehe Handb.

Salvador.

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1867. T. 1, gez 12.



1

1	1/2 R. blau	. . .	— 15	— 50
2	1 „ ziegelrot	. . .	— 25	— 60
3	2 „ grün	. . .	— 45	1 20
4	4 „ hellbraun	. . .	2 —	2 50

1874. Dieselben Marken mit schwarzem Aufdruck A 1 oder A 2.



A 1



A 2

1A	1/2 R. blau	. . .	1 —	1 50
2A	1 „ ziegelrot	. . .	d 1 50	1 50
3A	2 „ grün	. . .	2 —	2 50
4A	4 „ hellbraun	. . .	3 50	5 —

Preise für A 1 stellen sich etwa 30% höher.

1879. T. 2, gez 12 1/2.



2

5	1 C. blaß-, dklgrün	— 20	— 25
6	2 „ karmin	— 50	— 50
	b. v. nachgr. Pl.	2 50	2 50
7	5 „ blau,		
	ultramarin	1 —	— 50
8	10 „ schwarz	1 70	1 70
9	20 „ violett	5 50	5 50

Von Nr. 5 lassen sich 10 Typen unterscheiden, von Nr. 6—9 je 5. Beim Neudruck von neu gravierten Platten ergaben sich je 15 Typen für Nr. 5 und 6, 25 für Nr. 7.

1887/88. T. 3 und 4, gez 12 (Nr. 11 durchstochen).



3



4

10	3 C. braun	. . .	ulu	— 25	— 35
11	5 „ blau	. . .	u	— 25	— 40
12	10 „ orange	. . .		— 85	— 70

1888. No. 10 mit schwarzem Aufdr. A 3 (1 dick oder dünn).

1 centavo

A 3

13	1 a. 3 C. braun	. . .	d	— 30	— 75
----	-----------------	-------	---	------	------

1888. T. 3, die fehlerhafte Inschrift durch schwarzen Strich geulgt.

14	1 C. grün	. . .		— 15	— 60
15	2 „ ziegelrot	. . .		— 20	

Nr. 15 ist postalisches nicht gebraucht worden.

— Nr. 15, ohne Strich, mit schwarzem Aufdr. A 3.

16	1 a. 2 C. ziegelrot	— — —			
----	---------------------	-------	--	--	--

1889. Nr. 14 (ohne Strich), 5 6. 10, 11, 12, 9 mit Aufdr. A 4.

1889

A 4

17	1 C. grün (T. 2)				
	ja. Aufdr. schwarz	k	1 50	3 —	
	ib. „ violett	d	2 —	3 —	
18	1 C. blaugrün (T. 2)				
	ja. Aufdr. schwarz	k	— 10	— —	
	ib. „ violett		— 10	— —	
19	1 a. 3 C. braun				
	Aufdr. schwarz		20 —	20 —	
20	2 C. rosa				
	Aufdr. schwarz	k	— — —	— — —	

21	3 C. braun		
	ja. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	2 —	2 50
	b. „ violett	250	3 —
22	5 C. blau		
	ja. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	2 —	2 50
	b. „ violett <i>d</i>	3 —	2 50
23	10 C. orange		
	ja. Aufdr. schwarz <i>k</i>	8 —	10 —
	b. „ violett <i>k</i>	12 —	15 —
24	20 C. stumpfviolett		
	ja. Aufdr. schwarz	25 —	— —
	b. „ violett	— —	— —

Aufdrucke in Karmin sind Fälschungen, ebenso Aufdruck auf Nr. 15.

1890. T. 5, gez 12.



25	1 C. grün	<i>tu</i>	— 05 — 20
26	2 „ blaßbraun	<i>tu</i>	— 05 — 20
27	3 „ gelb		— 10 — 30
28	5 „ blau		— 15 — 20
29	10 „ violett	<i>tu</i>	— 20 — 30
30	20 „ orange	<i>tu</i>	— 20 — 40
31	25 „ rot	<i>tu</i>	— 20 — 80
32	50 „ weinrot	<i>tu</i>	— 25 1 —
33	1 P. dunkelkarmin		— 25 3 —

Marken dieser und folgender Ausgaben tragen vielfältig Gefälligkeitsabstempe lung.

1891. T. 6, gez 12.



34	1 C. ziegelrot	<i>tu</i>	— 05 — 15
35	2 „ blaßgrün	<i>tu</i>	— 08 — 20
	b. olivgrün		— — — —
36	3 „ hellviolett	<i>tu</i>	— 10 — 20
37	5 „ kirschrot	<i>tu</i>	— 20 — 20
38	10 „ blau		— 20 — 40
39	11 „ violett		— 20 — 50
40	20 „ grün		— 20 — 60
41	25 „ gelbbraun	<i>tu</i>	— 25 1 —
42	50 „ dunkelblau		— 25 1 25
43	1 P. braun		— 25 2 50

Nr. 35 u. 37 gibt es auch auf dünnem Papier nachstichartig gez 12.

1891. Nr. 35 u. 36 mit schwarzem Aufdruck A 5—A 7.



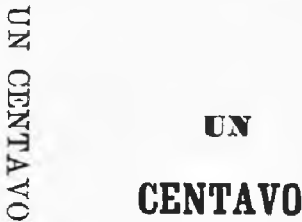
44	1 a. 2 C. grün	(A 5) <i>k</i>	1 75	2 —
45	1 „ 2 „	(A 6)	— 35	— 50
46	5 „ 3 „	violett (A 7)	— 90	1 —

1892. T. 7, gez 12.



47	1 C. grün		— 05 — 20
48	2 „ kastan'braun	<i>tu</i>	— 08 — 30
49	3 „ ultramarin	<i>tu</i>	— 10 — 30
50	5 „ schieferarb.	<i>tu</i>	— 15 — 25
51	10 „ ziegelrot		— 20 — 40
52	11 „ dunkelbraun		— 25 — 60
53	20 „ orange		— 25 — 75
54	25 „ braunviolett		— 25 1 —
55	50 „ gelb		— 25 1 25
56	1 P. karmin	<i>tu</i>	— 25 3 50

1892. Nr. 50, 53, 54, mit Aufdr. A 8 u. A 9.



57	1 a. 5 C. schief'blau (A 8)		— 60	1 25
	ja. Aufdr. schwarz <i>k</i>		— 60	1 —
	b. „ rot		— 60	1 —
58	1 „ 20 C. orange (A 9)		— 40	1 —
	Aufdr. schwarz <i>k</i>		— 40	1 —
59	1 „ 25 C. braunviol. (A 9)		— —	— —
	ja. Aufdr. gelb		— —	— —
	b. „ blau		— 40	1 —

1893. T. 8 (für Nr. 60—69) u. 9
oderähnlich (für Nr. 70—72), gez 12.



60	1 C. blau	. . .	— 05	— 10
61	2 „ rotbraun	<i>tu</i>	— 08	— 15
62	3 „ violett	. . .	— 10	— 25
63	5 „ dunkelbraun	. . .	— 20	— 15
64	10 „ gelbbraun	. . .	— 20	— 40
65	11 „ ziegelrot	. . .	— 20	— 50
66	20 „ grün	. . .	— 20	— 70
67	25 „ schwarzoliv	. . .	— 20	— 80
68	50 „ orange	. . .	— 20	1 50
69	1 P. schwarz	. . .	— 20	2 50
70	2 „ grün	. . .	— 75	—
71	5 „ violett	. . .	— 75	—
72	10 „ rotorange	. . .	— 75	—

— Nr. 61 mit schwarzem Aufdruck A 10.

UN CENTAVO
A 10

73] I a. 2 C. rotbraun . . . — 40 — 50

1894. T. 12 (Nr. 74—83) u. 13 od.ähnlich (Nr. 84—86), Jahrz. 1894, gez 12.



74	1 C. braun	. . . <i>tu</i>	— 05	— 10
75	2 „ blau	. . . <i>tu</i>	— 08	— 15
76	3 „ weinrot	. . .	— 10	— 20
77	5 „ kastanienbraun	. . .	— 20	— 15
78	10 „ hellviolett	<i>tu</i>	— 20	— 40
79	11 „ ziegelrot	. . .	— 20	— 60
80	20 „ dunkelblau	. . .	— 20	— 65
81	25 „ orange	. . .	— 20	— 80
82	50 „ schwarzoliv	. . .	— 20	1 50

83	1 P. schwarzblau	. . .	— 20	2 50
84	2 „ dunkelblau	. . .	— 75	—
85	5 „ karmin	. . .	— 75	—
86	10 „ braun	. . .	— 75	—

1894. Nr. 79 mit schwarzem Aufdruck A 11.

I

Centavo

A 11

87] I a. 11 C. ziegelrot — 75 — 35

1895. T. 16. General Ezeta in verschied. Umrahmungen, andersfarbig überdruckt mit dem Wappen der Republik, gez 12.



16

Überdr.

88	1 C. olivgrau,	grün	— 10	— 60
89	2 „ dklgrün,	blau	— 20	— 60
		1. grün	5	—
90	3 „ braun,	braun	— 25	— 80
91	5 „ blau,	„	— 30	— 50
92	10 „ orange,	„	— 35	1 —
93	12 „ weinrot,	„	— 40	1 20
94	15 „ hochrot,	rot	— 40	1 50
95	20 „ gelb,	braun &	— 40	2 —
96	24 „ violett,	„	— 40	2 50
97	30 „ dklblau,	blau	— 40	3 —
98	50 „ karmin,	braun	— 40	3 50
99	1 P. olivschw.,	„	— 40	4 50

— T. 17, Jahrzahl 1895, Wappen in verschied. Einfassung, gez 12.



17

100	1 C. grauoliv	. <i>tu</i>	2 50	— 15
101	2 „ blaugrün	. . .	1	— 20
102	3 „ dklbraun	<i>tu</i>	— 30	— 20
103	5 „ blau	. . .	— 35	— 10
104	10 „ orange	. . .	— 50	— 30

105	12 C. braunkarmin	— 30 — 50
106	15 „ ziegelrot	. — 30 — 60
107	20 „ grün	. . . . 1 — — 80
108	24 „ violett	. . . . — 50 1 50
109	30 „ dunkelblau	. 6 — 1 —
110	50 „ karmin	. . 7 50 1 50
111	1 P. schwarz	. . 2 50 2 50

1895/96. Nr. 105 m. schwarz.,
107—109 mit rotem Aufdr. A 12.

UN

centavo

A 12

112	1 a. 12 C. brnkarmn	— 40 — 40
113	1 „ 24 „ violett	. — 40 — 35
114	1 „ 30 „ dklblau	— 40 — 40
115	2 „ 20 „ grün	. — 40 — 50
116	3 „ 30 „ dklblau	2 — 2 50

1896. T. 18, ohne Wz., gez 12.



117	1 C. blau	. . . . — 10 — 10
118	2 „ braun	. . . . — 10 — 20
119	3 „ grün	. . . . — 25 — 25
120	5 „ olivbraun	. — 30 — 10
121	10 „ gelb	. . . . — 35 — 30
122	12 „ dunkelblau	. — 35 — 60
123	15 „ violett	. — 40 — 60
124	20 „ weinrot	. . . . — 40 — 60
125	24 „ ziegelrot tu	— 40 — 80
126	30 „ orange	. . . . — 50 1 —
127	50 „ braunschwarz	— 75 1 25
128	1 P. braunkarmin	1 — 2 50

Nr. 118 ist auch auf Papier mit Wz phrygische Mütze ausgegeben worden.

— T. 19—21. Für jeden Wert verschied. Zeichnung, dat. 1896, mit oder ohne Wz phrygische Mütze, gez 12.



19



20



21

129	1 C. hellgrün tu	— 10 — 15
130	2 „ weinrot	. . . . — 15 — 20
131	3 „ gelbbraun	. . . . — 25 — 25
132	5 „ blau	. . . . — 25 — 15
133	10 „ dklbraun tu	— 20 — 30
134	12 „ schief'grautu	1 — — 40
135	15 „ blaugrün tu	— 25 — 50
136	20 „ rosa	. . . . — 50 — 50
137	24 „ violett	. . . . — 60 — 80
138	30 „ olivgrün tu	— 75 1 —
139	50 „ orange	. . . . — 75 1 50
140	100 „ dklblau tu	1 — 2 50
	b. stumpfblau	— 60 — —

1896. Nr. 137 mit schwarzem Aufdruck A 13.

Quince
centavos

A 13

141 15 a. 24 C. violett d 4 50 5 —

1897. Nr. 129—140 in geänderten Farben, mit oder ohne Wz, gez 12.

142	1 C. hochrot	. . . . — 20 — 15
143	2 „ gelbgrün	. . . . — 15 — 20
	b. grün	. . . . — 15 — 20
144	3 „ braun	. . . . — 15 — 25
145	5 „ orange	. . . . — 10 — 15
146	10 „ blaugrün	. . . . — 20 — 30
147	12 „ blau	. . . . 1 50 — 40
148	15 „ grauschwarz	2 — — 65
149	20 „ schwarzviol.	— 75 — 50
150	24 „ gelb	. . . . — 25 — 80
151	30 „ rosa	. . . . — 40 — 90
152	50 „ violett	. . . . 2 50 1 50
153	100 „ braunkarmin	
	„	— 75 2 50

— T. 22, Gedenkmarken, gez 12.



22

154	1 C. blau, gold.	
	karmin u. grün (2 T.)	— 30 — 75
155	5 „ karmin, blau,	
	gold u. grün (2 T.)	— 75 1 50

Nr. 154 T. 1: Berge und wagerechte Meerlinien blau und rot geändert.

T. 2: Berge rot geändert, Meer blau und fleckig.

Nr. 155 T. 1: wagerechte Striche im Meere blau, helleres Rot, goldene Inschrift dünner.

T. 2: dunkleres Rot, goldene Inschrift dicker.

1898. No. 150 mit schwarzem, 151—153 mit rotem Aufdr. A 14.

TRECE centavos

A 14

- 156 13 a. 24 C. gelb . . . 150 2 —
- 157 13 „ 30 „ rosa . . . 120 150
- 158 13 „ 50 „ violett . . . 150 2 —
- 159 13 „ 100 „ braunkarmin 120 150

1898. T. 24, Jahrzahl 1898, A ohne, B mit Aufdr. A 15, gez 12.



24



A 15

C.	A		B
	ohne Rädchen	mit Rädchen	
160 1 ziegelrot	— 20 — 15	— 75 — 30	
161 2 karmin-rosa	— 15 — 20	— 75 — 30	
162 3 grün tu	— 60 — 20	1 — — 30	
163 5 blaugrün	— 75 — 10	2 50 — 40	
164 10 ultra-marine tu	150 — 30	8 50 150	
165 12 violett	— 30 — 40	4 — 250	
166 13 braunrot	— 20 — 50	4 — 250	
167 20 dklblau	— 50 — 70		
168 24 blauviolett	— 30 1 —		
169 26 olivbraun	— 40 1 25		
170 50 orange	250 150		
171 1 P. gelb	— 80 250		

1899. T. 25, Jahrzahl 1899, gez. 12 A mit Rädchen-Aufdr. A 15 in schwarz, bei Nr. 172 und 175 auch blau, B ohne Rädchen-Aufdr. (1900).



25

C.	A		B
	m. Rädchen	o. R. ungebr.	
172 1 blaßbraun			
a. Aufdr. schwarz	d — 50 — 15	— 15	
b. „ blau	1 — — 75		
173 2 blaugrün			
Aufdr. schwarz	d — 40 — 15	— 08	
174 3 ultramarin			
Aufdr. schwarz	d — 50 — 25	— 10	
175 5 gelbbraun			
a. Aufdr. schwarz	d — 50 — 15	— 10	
b. „ blau	1 — — 50		
176 10 rotbraun			
Aufdr. schwarz	— 50 — 30	— 10	
177 12 dunkelgrün			
Aufdr. schwarz	1 — — 60	— 10	
178 13 karmin			
Aufdr. schwarz	1 20 — 60	— 10	
179 24 blau			
Aufdr. schwarz	10 — 10 —	— 30	
180 26 rosa			
Aufdr. schwarz	4 — 3 —	— 20	
181 50 ziegelrot			
Aufdr. schwarz	4 — 4 —	— 40	
182 100 violett			
Aufdr. schwarz	5 — 5 —	— 60	

1899. Nr. 163 A mit schwarzem Aufdr. A 16.

Territorial Transito

A 16

183 5 C. blaugrün 3 — 1 80

1900. Nr. 160 mit Aufdr. A 17 oder A 18.

1900

1900

A 17

A 18

184 1 C. ziegelrot
 a. Aufdr. A 17 kd — 25 — 35
 b. „ A 18 3 — 3 50

1900. Ausg. 1898 mit Aufdr. A 19:
centavo überall im Singular.

1900

2 centavo

A 19

A

ohne Rädchen

185	1 a.	10 C. blau	3 —	350
186	1 "	13 " karmin	— 50	— 50
187	2 "	12 " violett	10 —	10 —
188	2 "	13 " braunviolett	2 —	— 60
189	2 "	20 blau	250	250
190	3 "	12 " violett	1250	1250
191	3 "	50 orange	5 —	7 —
192	5 "	24 " blauviolett	7 —	7 —
193	5 "	26 " braun	30 —	30 —
194	5 "	1 P. gelb	10 —	10 —

B

mit Rädchen

187	2 a.	12 C. violett	325	175
190	3 "	12 " "	20 —	20 —
191 a	5 "	12 " "	20 —	20 —

Alle Aufdrucke kommen kopfstehend vor, bei Nr. 190 auch doppelt.

1900. Ausgabe 1899 mit demselben Aufdruck.

A

ohne Rädchen.

196	1 a.	13 C. karmin	— 35	— 30
197	2 "	12 " dklgrün	4 —	4 —
198	2 "	13 " karmin	— 60	— 60
199	3 "	12 " dklgrün	— 60	— 60

B

mit Rädchen.

195	1 a.	2 C. blaßgrün	— 40	— 30
196	1 "	13 " karmin	1 —	120
197	2 "	12 " dklgrün	5 —	150
199	3 "	12 " dklgrün	5 —	— 80
200	5 "	24 " blau	4 —	2 —
201	5 "	26 " rosa	1 —	120

Alle Aufdrucke kommen kopfstehend, bei Nr. 196, 197, 199 auch doppelt vor. Fehler centavo und ecentavo fast bei allen Werten.

1900. T. 25, Jahrszahl 1900, mit Aufdr. A 21—A 23.



A 21



A 22



A 23

		A (A 21)		B (A 22)		C (A 23)	
		viol. Aufdr. Schild 15 mm		viol. Aufdr. Schild 12 mm		schw. Aufdr. Schild 12 mm	
202	1 C. blaßgrün	5 50	2 50	— 40	— 20	— 10	— 10
203	2 " rosa	3 —	1 20	— 25	— 20	— 30	— 15
204	3 " grauschwarz	4 50	1 50	— 30	— 20	— 20	— 20
205	5 " schieferblau	4 —	1 —	— 75	— 25	— 40	— 10
206	10 " stumpfblau			1 25	— 60	— 75	— 35
207	12 " gelbgrün			1 25	2 —	— 30	— 75
208	13 " gelbbraun	20 —	15 —	2 50	— 85	— 15	— 50
209	24 " schwarz			10 —	12 50	— 50	2 —
210	26 " gelbbraun			15 —	12 50	— 50	1 50
211	50 " rosarot	2 50	6 —	1 —	4 50		

Mit Ausnahme von Nr. 211 kommt in T. A 23 der Aufdruck bei allen Werten kopfstehend vor, sowie bei einzelnen Werten mit A 21 und A 22. Nr. 202 und 205 sind auch mit Doppeldruck bekannt.

In Type A 21 kommt der Aufdruck bei Nr. 211, in Type 22 bei Nr. 202, 204—207 wagenrecht vor, sowohl von rechts nach links als auch von links nach rechts.

1900. T. 24 mit violetter Aufdruck A 21.

212| 10 C. blau . . . — — — —

1902. Nr. 203—205 (Aufdr. A 23) mit schwarzem Aufdr. 1 centavo.

213| 1 a. 2 C. rosa . . . 8 — 3 —

214| 1 „ 3 „ grauschwarz 2 — 2 50

215| 1 „ 5 „ stumpfblau 2 — 2 50

1903. T. 26. General Morazan, Wz S, gez 14.



216| 1 C. grün . . . — 15 — 05

217| 2 „ rosarot . . . — 10 — 08

218| 3 „ orange . . . — 25 — 25

219| 5 „ blau . . . — 20 — 08

220| 10 „ lila . . . — 25 — 25

221| 12 „ schieferblau — 20 — 35

222| 13 „ rotbraun . . . — 20 — 25

223| 24 „ karmin . . . — 60 1 —

224| 26 „ gelbbraun . . . — 90 — 90

225| 50 „ oliv . . . — 75 2 —

226| 100 „ blau . . . 1 25 3 50

1905. Nr. 217 mit schwarzem Aufdruck A 24.

UN CENTAVO

A 24

227| 1 a. 2 C. rosarot — 50 — 40

1905. Nr. 203, 217, 220—222 mit blauem Aufdr. A 25.

1 1

1 CENTAVO 1

A 25

227a| 1 a. 2 C. rosa (Nr. 203) — 50 — 50

228| 1 2 „ rosarot *kl* — 30 — 20

229| 1 10 „ lila . . . *d* — 50 — 35

230| 1 12 „ schieferblau *d* 2 — 2 —

231| 1 13 „ rotbraun . . . 2 — 2 —

232| 6 a. 12 C. schieferblau

a. Aufdr. blau *d* 1 — — 75

b. „ rot 12 — 6 —

233| 6 a. 13 C. rotbraun 1 — 1 —

— Nr. 222 mit schwarzem Aufdr. A 26.

3 3



A 26

234| 1 a. 13 C. rotbraun *d* — 30 — 40

235| 3 „ 13 „ „ — 50 — 60

1905. Nr. 221 mit schw. Aufdr. A 27.

5 CENTAVOS

A 27

236| 5 a. 12 C. schieferblau 2 — 1 —

— Nr. 221 mit Aufdr. A 28 oder A 29.

5 5

5 5 5 5

A 28

A 29

237| 5 a. 12 C. schieferblau (A 28) Aufdr. rot 5 50 4 50

238| 5 „ 12 C. schieferblau (A 29) a. Aufdr. blau 1 50 1 50 b. „ rot 2 25 2 75

— Nr. 202 C. bis 206 C. mit farbigem Aufdr. A 30 1905 (auch 01905) (5 Typen)

1905

A 30

239| 1 C. grün, Aufdr. blau 15 — 12 — I. Aufdr. 01905 20 — 20 —

240| 2 „ ROSA a. Aufdr. blau — 75 1 — I. „ 01905 2 — 2 50

b. „ schwarz 5 — 5 —

241	3 C. schwarz	22		
	a. Aufdr. blau	k	10 —	3 25
	b. " violett	k	— —	— —
242	5 " blau	22		
	a. Aufdr. blau	k	5 —	1 —
	l. " 01905		20 —	20 —
	b. " schwarz		— —	— —
	c. " violett	k	— —	— —
243	10 " stumpfblau			
	a. Aufdr. blau		1 —	1 —
	l. " 01905		20 —	20 —
	b. " schwarz		20 —	— —

Weltere Abarten bei Nr. 239—243: 1950 kopfstehend am Kopf oder Fuß der Marke, senkrecht v. u. n. o., oder v. o. n. u., ohne Schild usw.

1906. Nr. 210 b mit Aufdr. A 13.

1906



2



2

A 31

244	2 a. 26 C. gelbbraun	1 —	1 25
245	3 " 26 " " "	d	1 25 1 25

— Nr. 206 C und 210 C mit Aufdr. A 32 (2 Typen).

1906

A 32

246	10 C. stumpfblau	5 —	4 —
247	26 " gelbbraun	7 50	7 50

1906/07. T. 28; Mitte schwarz, gez 11.



28

248	1 C. grün	. . .	— 10	— 10
249	2 " scharlach	. . .	— 30	— 10
250	3 " hellgelb	. . .	— 20	— 15
251	5 " ultramarin	. . .	— 30	— 10
	b. preuß. blau	. . .	— 30	— 15
252	6 " karmin	. . .	— 40	— 20
253	10 " violett	. . .	— 50	— 25
254	12 " lila	. . .	— 60	— 40
255	13 " braun	. . .	— 70	— 40
256	15 " rot	. . .	— ?	— ?
257	24 " rosa	. . .	1 —	1 25
258	26 " braun	. . .	1 25	1 —
259	50 " gelb	. . .	2 50	2 50
260	100 " blau	. . .	4 —	3 25

1907. Nr. 248—250 mit schwarzem Sonnenaufdruck A 23.

261	1 C. grün	. . .	k d	— 25	— 50
262	2 " karmin	. . .	k d	— 25	— 50
263	3 " hellgelb	. . .	k d	— 30	— 50

— T. 29. Nr. 251 und 252 mit schwarzem Sonnenaufdruck A 23 und neuem Wert A 33.



29

1



A 33

264	1 a. 5 C. ultr. u. schwarz	k	— 25	— 35
265	1. 6 " karmin			
	u. schwarz		— 30	— 40
266	2. 6 " karmin			
	u. schwarz		— 30	— 40
267	10. 6 " karmin			
	u. schwarz		— 80	1 —

1907. Sept. T. 30. Mitte grauschwarz.
Wert schwarz mit schwarzem
Sonnenaufdruck (A23) am Kopf der
Marke, gez 11¹/₂.



30

268	1 C. grün	kd	— 05 — 05
269	2 „ rot	d	— 10 — 10
	b. rosa		— 10 — 10
270	3 „ schwefelgelb	kd	— 15 — 15
271	5 „ blau	d	— 20 — 15
272	6 „ orange	d	— 25 — 30
273	10 „ violett	d	— 35 — 30
274	12 „ violett	d	— 40 — 40
275	13 „ braun	d	— 50 — 30
276	24 „ karmin	1	— 75
277	26 „ bisterbraun		120 — 75
278	50 „ gelbbraun	2	— 175
279	100 „ hellblau	d	325 250

Einzelne Werte gibt es auch ohne
Sonnenaufdruck.

Nr. 270 gibt es mit braunem statt
schwarzem Wertschild.

Nr. 268—279 soll es auch mit rotem
Sonnenaufdruck geben.

— T. 30 mit weiterem schwarzem
oder roten Aufdr. A 34 u. A 35.

UN
CENTAVO



A 34

UN
CENTAVO

A 35

280	1 a. 2 C. rot (A34)	dk	— 35 — 50
281	1 „ 2 „ „ (A35)		
	ja. Aufdr. schwarz		12 — 15 —
	b. „ rot		20 — 25 —

1909. Nr. 248 mit rotem Aufdruck
A 36.

1909

A 36

282 | 1 C. grün . . . — — — —

1909. Nr. 268 mit zinnoberrotem
Aufdruck A 37.

1821

15 septiembre

1909

A 37

283 | 1 C. dunkelgrün
u. grauschwarz
Wert schwarz 5 — —

— T. 30. Mitte grauschwarz, Wert
schwarz, Sonnenaufdr. schwarz,
Wz. Waben (W1), gez 11¹/₂.



W 1

284	1 C. dunkelgrün		— 10 — 10
285	2 „ karmin		— 15 — 10
286	3 „ gelb		— 25 — 15
287	5 „ blau		— 50 — 20
288	10 „ violett		— 75 — 25

— Nr. 284 (Wz. Waben W1) mit
rotem Aufdr. A 37.

289 | 1 C. dunkelgrün
u. grauschwarz — — — —

— Nr. 275 u. 277 mit rotem Aufdr.
1909 und neuem Wert.

290	2 C. a. 13 C. braun		
	u. schwarz	k	150 150
291	3 „ „ 26 C. bisterbraun		
	u. schwarz	k	150 150

Aufdr. bei Nr. 290 auch liegend.
Nr. 290 u. 291 sollen nur 6 Tage im
Umlauf gewesen sein.

1910. T. 31 (General Figueroa),
Kupferdruck, w. P., Wz. Waben,
Mitte schwarz, gez 11 $\frac{1}{2}$.



31

292	1 C. d'braun . . .	— 05	— 05
293	2 „ d'grün . . .	— 10	— 10
294	3 „ orange . . .	— 15	— 10
295	4 „ rot . . .	— —	— —
296	5 „ dklviolett . . .	— 20	— —
297	6 „ zinnober . . .	— 25	— —
298	10 „ h'violett . . .	— 50	— 25
299	12 „ dklblau . . .		
300	17 „ schokol'braun		
301	19 „ scharlachrot .		
302	29 „ hellbraun . . .		
303	30 „ gelb . . .		
304	100 „ hellblau . . .		

Vereinzelt kamen auch Stempel- u.
Telegraphenmarken, sowie Instruktions-
marken mit Aufdruck Revisado postalisch
zur Verwendung.

Nur die mit Strichen oder Preisen ver-
sehenen Werte sind in Kurs gegeben,
doch sollen die fehlenden im Laufe der
nächsten Monate erscheinen.

Einschreibebriefmarken.

1897. T. E 1, gez 12.



E 1

1	10 C. dunkelblau . . .	— 40	— —
2	10 „ braunrot . . .	— 50	1 —

Empfangsbestätigungsmarke.

1897. T. EBM 1, gez.



EBM 1

1	5 C. dunkelgrün „	— 50	1 25
---	-------------------	------	------

Post-Paketmarken.

1895. T. P 1, gez. 12.



P 1

1	5 C. braunorange . . .	— 45	1 —
2	10 „ dunkelblau . . .	— 45	1 —
3	15 „ rot . . .	— 50	1 —
4	20 „ orange . . .	— 50	1 —
5	50 „ grün . . .	— 50	1 —

Postanweisungsmarken.

1895. T. P A M 1, gez 12.



P A M 1

1	1 C. grün . . .	— 50	— 80
2	2 „ olivbraun . . .	— 50	— 80
3	3 „ ziegelrot . . .	— 50	— 80
4	6 „ graubraun . . .	— —	— —
5	7 „ schieferblau . . .	— 50	— 80
6	10 „ orange . . .	— 50	— 80
7	25 „ dunkelbraun . . .	— 50	— 80
8	50 „ grau . . .	— 50	— 80
9	100 „ gelbgrün . . .	— 50	— 80
10	200 „ dunkelviolett . . .	— 50	— 80

1905. T. P A M 2, gez 12.



P A M 2

11	1 C. grün . . .	— 20	— 40
12	2 „ karmin . . .	— 25	— 50
13	3 „ orange . . .	— 40	— 75
14	10 „ braunviolett . . .	1 —	1 20
15	25 „ blaugrün . . .	1 20	1 50

1907. Sept. T. 30. Mitte grauschwarz.
Wert schwarz mit schwarzem
Sonnenaufdruck (A23) am Kopf der
Marke, gez 11 $\frac{1}{2}$.



30

268	1 C. grün	. kd	— 05 — 05
269	2 „ rot	. d	— 10 — 10
	b. rosa	.	— 10 — 10
270	3 „ schwefelgelb	kd	— 15 — 15
271	5 „ blau	. d	— 20 — 15
272	6 „ orange	. d	— 25 — 30
273	10 „ violett	. d	— 35 — 30
274	12 „ violett	. d	— 40 — 40
275	13 „ braun	. d	— 50 — 30
276	24 „ karmin	. 1	— 75
277	26 „ bisterbraun	. 120	— 75
278	50 „ gelbbraun	. 2	— 175
279	100 „ hellblau	. d	325 250

Einzelne Werte gibt es auch ohne
Sonnenaufdruck.

Nr. 270 gibt es mit braunem statt
schwarzem Wertschild.

Nr. 268—279 soll es auch mit rotem
Sonnenaufdruck geben.

— T. 30 mit weiterem schwarzem
oder roten Aufdr. A 34 u. A 35.

UN
CENTAVO



A 34

UN
CENTAVO

A 35

280	1 a. 2 C. rot (A34)	dk	— 35 — 50
281	1 „ 2 „ „ (A35)		
	ja. Aufdr. schwarz		12 — 15 —
	lb. „ rot		20 — 25 —

1909. Nr. 248 mit rotem Aufdruck
A 36.

1909

A 36

282 1 C. grün . . . — — —

1909. Nr. 268 mit zinnberrotem
Aufdruck A 37.

1821

15 septiembre

1909

A 37

283 1 C. dunkelgrün
u. grauschwarz
Wert schwarz 5 — — —

— T. 30. Mitte grauschwarz, Wert
schwarz, Sonnenaufdr. schwarz,
Wz. Waben (W 1), gez 11 $\frac{1}{2}$.



W 1

284	1 C. dunkelgrün	. —	10 — 10
285	2 „ karmin	. .	— 15 — 10
286	3 „ gelb	. . .	— 25 — 15
287	5 „ blau	. . . .	— 50 — 20
288	10 „ violett	. . . . .	— 75 — 25

— Nr. 284 (Wz. Waben W 1) mit
rotem Aufdr. A 37.

289 1 C. dunkelgrün
u. grauschwarz — — — —

— Nr. 275 u. 277 mit rotem Aufdr.
1909 und neuem Wert.

290	2 C. a. 13 C. braun		
	u. schwarz	. k	150 150
291	3 „ „ 26 C. bisterbraun		
	u. schwarz	. k	150 150

Aufdr. bei Nr. 290 auch liegend.
Nr. 290 u. 291 sollen nur 6 Tage im
Umlauf gewesen sein.

1910. T. 31 (General Figueroa),
Kupferdruck, w. P., Wz. Waben,
Mitte schwarz, gez 11 $\frac{1}{2}$.



31

292	1 C. d'braun	. . .	— 05	— 05
293	2 „ d'grün	. . .	— 10	— 10
294	3 „ orange	. . .	— 15	— 10
295	4 „ rot	. . .	— —	— —
296	5 „ dklviolett	. . .	— 20	— —
297	6 „ zinnerber	. . .	— 25	— —
298	10 „ h'violett	. . .	— 50	— 25
299	12 „ dklblau	. . .		
300	17 „ schokol'braun			
301	19 „ scharlachrot			
302	29 „ hellbraun			
303	30 „ gelb			
304	100 „ hellblau			

Vereinzelt kamen auch Stempel- u.
Telegraphenmarken, sowie Instruktions-
marken mit Aufdruck Revisado postalisch
zur Verwendung.

Nur die mit Strichen oder Preisen ver-
sehenen Werte sind in Kurs gegeben,
doch sollen die fehlenden im Laufe der
nächsten Monate erscheinen.

Einschreibebriefmarken.

1897. T. E 1, gez 12.



E 1

1	10 C. dunkelblau	. . .	— 40	— —
2	10 „ braunrot	. . .	— 50	1 —

Empfangsbestätigungsmarke.

1897. T. EBM 1, gez.



EBM 1

1	5 C. dunkelgrün	„	— 50	1 2 1/2
---	-----------------	---	------	---------

Post-Paketmarken.

1895. T. P 1, gez. 12.



P 1

1	5 C. braunorange	. . .	— 45	1 —
2	10 „ dunkelblau	. . .	— 45	1 —
3	15 „ rot	. . .	— 50	1 —
4	20 „ orange	. . .	— 50	1 —
5	50 „ grün	. . .	— 50	1 —

Postanweisungsmarken.

1895. T. P A M 1, gez 12.



P A M 1

1	1 C. grün	. . .	— 50	— 80
2	2 „ olivbraun	. . .	— 50	— 80
3	3 „ ziegelrot	. . .	— 50	— 80
4	6 „ graubraun	. . .	— —	— —
5	7 „ schieferblau	. . .	— 50	— 80
6	10 „ orange	. . .	— 50	— 80
7	25 „ dunkelbraun	. . .	— 50	— 80
8	50 „ grau	. . .	— 50	— 80
9	100 „ gelbgrün	. . .	— 50	— 80
10	200 „ dunkelviolett	. . .	— 50	— 80

1905. T. P A M 2, gez 12.



P A M 2

11	1 C. grün	. . .	— 20	— 40
12	2 „ karmin	. . .	— 25	— 50
13	3 „ orange	. . .	— 40	— 75
14	10 „ braunviolett	. . .	1 —	1 20
15	25 „ blaugrün	. . .	1 20	1 50

Nachportomarken.

1895. T. N 1, gez 12.



N 1

1	1 C. olivgrau	— 10	— 20
2	2 " "	— 10	— 30
3	3 " "	— 12	— 30
4	5 " "	— 25	— 40
5	10 " "	— 30	— 60
6	15 " "	— 35	— 75
7	25 " "	— 60	1 —
8	50 " "	— 85	1 50

1896. T. N 1, gez 12.

9	1 C. rot	— 10	— 20
10	2 " "	— 10	— 30
11	3 " "	— 15	— 30
12	5 " "	— 40	— 40
13	10 " "	— 30	— 60
14	15 " "	— 35	— 75
15	25 " "	— 60	1 —
16	50 " "	1 —	1 50

1897. T. N 1, gez 12.

17	1 C. dunkelblau	— 10	— 20
18	2 " "	— 10	— 30
19	3 " "	— 30	— 30
20	5 " "	— 40	— 40
21	10 " "	— 60	— 60
22	15 " "	— 80	— 80
23	25 " "	1 —	1 —
24	50 " "	1 25	1 50

1898. T. N 1, gez 12.

25	1 C. violett	— 10	— 20
26	2 " "	— 10	— 30
27	3 " "	— 15	— 30
28	5 " "	— 25	— 40
29	10 " "	— 30	— 50
30	15 " "	— 40	— 75
31	25 " "	— 60	1 —
32	50 " "	1 —	1 50

1899. T. N 1, gez 12.

A B

ohne Rädchen mit Rädchen

33	1 C. orange	— 10	1 25	2 —
34	2 " "	— 10	1 25	2 —
35	3 " "	— 10	1 25	2 —
36	5 " "	— 20	2 —	3 —
37	10 " "	— 25	3 50	5 —
38	15 " "	— 30	4 —	5 —
39	25 " "	— 50	5 —	6 —
40	50 " "	— 75	8 —	9 —

1903. T. N 2. Wz S, gez 14 1/2.



N 2

41	1 C. gelbgrün	— 25	— 30
42	2 " karmin	— 35	— 50
43	3 " orange	— 40	— 60
44	5 " dunkelblau	— 75	1 —
45	10 " violett	— 60	1 —
46	25 " blaugrün	1 —	2 —

1908. Freimarken Nr. 268—271,
273, (mit Sonnenaufdruck) mit
schwarzem Aufdruck N A 1.Deficiencia de
franqueo

N A 1

47	1 C. grün u. schwarz	— 20	— 30
48	2 " rot	— 30	— 50
49	3 " gelb	— 60	— 60
50	5 " blau	— 80	1 —
51	10 " violett	1 50	1 50

1909. Freimarken Nr. 268, 269, 271 u. 273, Dienstmarke Nr. 119 mit schwarzem Aufdr. NA 2.

DEFICIENCIA
DE FRANQUEO

NA 2

52	1 C. grün u. schwarz	— 15	— 15
53	2 „ rot „ „	— 15	— 20
54	3 „ gelb „ „	— 20	— 25
55	5 „ blau „ „	— 25	— 40
	b. ultramarin	1 20	2 —
56	10 „ violett u. schwarz	— 50	— 60

Dienstmarken.

1896. Freimarken von 1896 Nr. 117—128 mit schwarz. Aufdr. DA 1 od. DA 2, letzterer in schwarz oder violett.



DA 1



DA 2

C.		DA 1	DA 2
1	1 blau	— 10 — 15	2 — 15 0
2	2 braun	— 10 — 20	2 — — 75
3	3 grün	— 15 — 25	2 — 25 0
4	5 ol'braun	— 15 — 25	2 50 3 —
5	10 gelb	— 20 — 30	4 50 5 —
6	12 blau	— 20 — 50	5 — 6 —
7	15 violett	— 20 — —	5 — 6 —
8	20 weinrot	— 20 — —	5 — 6 —
9	24 ziegelrot	— 20 — —	5 — 6 —
10	30 orange	— 20 — —	6 — 7 —
11	50 braun-schwarz	— 20 — —	6 — 8 —
	P.		
12	1 braun-karmin	— 20 — —	7 50 10 —

1896. Freimarken von 1896 Nr. 129 bis 140 mit schwarzem Aufdruck DA 1 oder DA 2.

C.		DA 1	DA 2
13	1 grün d	— 10 — —	1 — 1 —
14	2 weinrot	— 10 — —	2 — 1 —
15	3 gelb- braun k	— 15 — —	4 — 12 5
16	5 blau	— 20 — —	4 — 1 —
17	10 dunkel- braun k	— 20 — —	4 — 2 —
18	12 schwarz- grau	— 20 — —	5 — — —
19	15 blaugrün	— 20 — —	5 — — —
20	20 rosa k	— 50 — —	5 — — —
21	24 violett	— 20 — —	6 — — —
22	30 olivgrün	— 20 — —	6 — — —
23	50 orange	— 20 — —	8 — — —
24	100 dunkel- blau	— 20 — —	12 — — —

1896. Aushilfsmarke Nr. 141 mit Aufdruck DA 2.

25	15 a. 24 C. violett		
	{ a. Aufdr. schwarz	20	— — —
	{ b. „ violett	—	— — —

1897/98. Freimarken Nr. 142—153 mit schwarzem Aufdruck DA 1 oder DA 2.

C.		DA 1	DA 2
26	1 hochrot	— 50 — 30	1 — — —
27	2 grün	— 50 — 30	2 — — —
28	3 braun	— 65 — 50	4 — — —
29	5 orange	— 75 — 50	4 — — —
30	10 blaugrün	1 20 — 60	4 — — —
31	12 blau	1 20 — 75	5 — — —
32	15 grau- schwarz	1 20 — —	5 — — —
33	20 schwarz- violett	1 20 — —	5 — — —
34	24 gelb k	7 50 — —	6 — — —
35	30 rosa	5 — — —	6 — — —
36	50 violett	5 — — —	8 — — —
37	100 braun- karmin	15 — — —	15 — — —

1897/98. Einschreibebriefmarken
Nr. 1 und 2 mit Aufdruck D A 1.

Aufdr.

38| 10 C. dklblau rot — 50 — —
39| 10 „ braunrot schwarz — 50 — —

— Empfangsbestätigungs-Markel mit
schwarzem od. violetterm Auf-
druck D A 1.

40| 5 C. dunkelgrün . — 50 — —

1898. Freimarken Nr. 160 A — 171 A
mit schwarzem Aufdruck D A 1.

41| 1 C. ziegelrot . . — 25 — —
42| 2 „ karminrosa . — 15 — —
43| 3 „ blaßgelbgrün 1 50 — —
44| 5 „ blaugrün . . . 1 — — —
45| 10 „ ultramarin . — 65 — —
46| 12 „ violett . . . 2 — — —
47| 13 „ braunrot . . . 2 50 — —
48| 20 „ preußischblau 1 20 — —
49| 24 „ schieferblau . 1 20 — —
50| 26 „ olivbraun . . 1 20 — —
51| 50 „ orange . . . 4 — — —
52| 1 P. gelb 7 50 — —

1899. Freimarken Nr. 172 — 182 mit
Aufdr. DA3 in blau od. schwarz.

FRANQUEO
OFFICIAL

D A 3

C.	A		B	
	ohne Rädchen	mit Rädchen	ohne Rädchen	mit Rädchen
53| 1 blaßbraun	— 05	— —	3 50	3 50
54| 2 blaßgrün	— 10	— —	5 —	6 —
55| 3 ultramarin	— 15	— —	5 —	6 —
56| 5 braungelb	— 20	— 30	5 —	6 —
57| 10 rotbraun	— 20	— 75	5 —	6 —
58| 12 dklgrün	— 20	1 —	—	—
59| 13 karmin	— 20	— 75	5 —	6 —
60| 24 blau	— 20	—	—	—
61| 26 rosa	— 20	5 —	5 —	6 —
62| 50 ziegelrot	— 20	6 50	6 —	7 50
63| 100 violett	— 20	7 —	8 —	9 —

Nr. 53—63 gibt es auch durchlocht
mit 12 Punkten.

1900. Nr. 154 und 155 mit Auf-
druck D A 2.

64| 1 C. blau, gold, karmin, grün
a. Aufdr. schwarz 7 50 10 —
b. „ violett 10 — 12 —
65| 5 „ karmin, blau, gold, grün
a. Aufdr. schwarz 7 50 10 —
b. „ violett 10 — 12 —

Nr. 64 u. 65 mit D A 1 sind amtlich
nicht ausgegeben worden.

1899. Nachportomarken Nr. 33 — 40
mit schw. od. viol. Aufdr. D A 1.

C.	A		B	
	mit Rädch.	ohne Rädch.	mit Rädch.	ohne Rädch.
66| 1 orange	— —	5 50	— —	— —
67| 2 „	— —	12 —	— —	— —
68| 3 „	8 —	7 50	— —	— —
69| 5 „	8 —	8 —	— —	— —
70| 10 „	5 —	5 —	— —	— —
71| 15 „	5 —	5 —	— —	— —
72| 20 „	5 —	5 —	— —	— —
72 ^a| 25 „	5 —	6 —	— —	— —
73| 50 „	8 —	8 —	— —	— —

Nr. 66—68 existieren auch mit violetterm
Sonnenaufdruck, Nr. 67 A ist mit Aufdruck
kopfstehernd bekannt.

Nr. 66—73 gibt es sowohl mit als ohne
sternartige Durchlochung.

1900. Freimarken 1900, (ohne od.
mit violetterm Sonnenaufdr.) mit
schwarzem Aufdr. D A 1.

74| 1 C. hellgrün	. k	— 25	— 30
75| 2 „ rosa	. k	— 35	— 40
76| 3 „ grauschwarz	.	— 45	— 50
77| 5 „ stumpfblau	.	— 70	— 85
78| 10 „ blau	.	1 25	1 50
79| 12 „ hellgrün	.	2 —	2 50
80| 13 „ orangebraun	.	2 —	1 50
81| 24 „ grauschwarz	.	1 —	4 —
82| 26 „ braun	.	1 20	3 50
83| 50 „ rosa	.	3 —	4 —

1903. T. D 1 mit eingrav. Inschr.
Franqueo oficial, gez $14\frac{1}{2}$: 14.



D 1

84	1 C. grün . . .	— 25	— 25
85	2 „ karmin . . .	— 35	— 30
86	3 „ orange . . .	— 80	— 80
87	5 „ dunkelblau . . .	— 40	— 50
88	10 „ dunkellila . . .	— 60	— 60
89	13 „ rotbraun . . .	— 65	1 —
90	15 „ gelbbraun . . .	6 —	5 —
91	24 „ d'ziegelrot . . .	— 75	1 50
92	50 „ olivgelb . . .	1 50	2 50
93	100 „ grünlichblau . . .	2 —	5 —

1904. Freimarken Nr. 216—220,
222 u. 225 mit Aufdr. in drei
Sprachen D'office De oficio, Oficial.

94	1 C. grün . . .	— —	— —
95	2 „ rot . . .	— —	— —
96	3 „ orange . . .	— —	— —
97	5 „ blau . . .	— —	— —
98	10 „ violettbraun . . .	— —	— —
99	13 „ braun . . .	— —	— —
100	50 „ braungelb . . .	— —	— —

Nr. 91—100 sind mir bis jetzt nicht
zu Gesicht gekommen, die Verausgabung
wird auch von anderer Seite angezweifelt.

1904. Nachportomarkte Nr. 43
mit schwarzem Aufdr. D A 2.

101	3 C. orange . . .	— —	— —
-----	-------------------	-----	-----

1905. Dienstmarken Nr. 87 bis 89
mit Aufdruck A 26.

102	2 a. 5 C. blau . . .	3 75	3 75
103	3 „ 10 „ dunkellila . . .	— 12	—
104	3 „ 13 „ braun . . .	4 —	4 —

1906. Dienstmarken Nr. 75 u. 76
mit Aufdr. (A 30) 1905 bez. 1906
(A 32).

105	2 C. rosa . . .	— —	3 —
106	3 „ grauschwarz . . .		
	a. Aufdruck A 30 . . .	2 20	4 50
	b. „ A 32 . . .	2 75	— —

1906. T. D 2, gez $11\frac{1}{2}$.



D 2

107	1 C. dklgrün u. schw. . .	— 20	— 20
108	2 „ karmin „ „ . . .	— 25	— 25
109	3 „ h'gelb „ „ . . .	— 30	— 30
100	5 „ blau „ „ . . .	— 50	— 50
111	10 „ violett „ „ . . .	— 80	— 80
112	13 „ braunoliv „ „ . . .	1 —	1 —
113	15 „ rosa „ „ . . .	1 10	1 10
114	24 „ karmin „ „ . . .	1 25	1 25
115	50 „ goldgelb „ „ . . .	2 75	2 75
116	100 „ blau „ „ . . .	5 —	5 —

1907. T. D 3 (= T. 30 mit Inschrift
FRANQUEO OFICIAL unter dem Ge-
bäude), Mitte grauschwarz, aber
ohne Sonnenaufdruck, gez.

117	1 C. grasgrün . . .	— 10	— 10
118	2 „ rot . . .	— 15	— 15
119	3 „ gelb . . .	— 20	— 30
120	5 „ dunkelblau . . .	— 25	— 40
121	10 „ violett . . .	— 50	— 50
122	13 „ „ . . .	— 75	— 60
123	15 „ braun . . .	— 90	— 85
124	24 „ karmin . . .	1 25	1 25
125	50 „ gelb . . .	2 50	2 75
126	100 „ grünlichblau . . .	5 —	5 —

Einzelne Werte (1, 2, 5, 13, 100 C.)
kommen auch mit Sonnenaufdruck vor.

1909. Dienstmarke Nr. 119 mit
schwarzem Aufdruck 1909.

127	3 C. gelb u. schwarz . . .	— —	— —
-----	----------------------------	-----	-----

Neudrucke.**Freimarken.**

Ausg.					
1895.	T. 16.	89 N.	2 C. dklgelbgrün (dickes Papier)	—	—
1895.	T. 17.	100 N—111 N.	In abweichenden Farben und auf dickerem Papier,	Satz	1 50
1896.	T. 18.	117 N, 118 N, 122 N, 124 N, 126 N, 128 N,	dickeres Papier	—	—
1896.	T. 19—21.	129 N—133 N, 136 N, 137 N, 140 N.	Farben stark abweichend, Papier wesentlich dicker u. kräftigerer Untergrund, einzelne Werte auch auf Papier mit Wz, Satz	—	—
1897.	T. 19—21.	142 N—153 N,	mit Ausnahme von Nr. 145, in abweichenden Farben, dickeres Papier u. kräftigerer Untergrund, einzelne Werte auch auf Papier mit Wz	—	—
1898.	T. 24.	160 N—171 N,	dickes Papier mit und ohne Wz.		

Empfangsbestätigungsmarke.

1897.	EB 1 N.	5 C. tiefgrün,	dickeres Papier	—	20
-------	---------	----------------	-----------------	---	----

Nachportomarken.

1895.	N 1 N—N 8 N	olivbraun auf dickem Pap.,	ohne u. mit Wz, in abweichender Farbe, Satz	1 50
1896.	N 9 N—N 16 N	lebh'rot " " " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " " " "	1 50
1897.	N 17 N—N 24 N	dklblau " " " ohne Wz	(Nr. 17 und 18 auch mit Wz) "	1 50
1898.	N 25 N—N 32 N	dklrot, violett auf dickem Papier	mit und ohne Wz Satz	1 50
1899.	N 33 N—N 40 N	orange auf dickem Papier	mit Wz "	1 50

Dienstmarken.

1896.	T. 18.	D 1 N—D 12 N	auf dünnen Papier (D 1 N II auf dickem Papier) mit D A 1, D 1 N III und D 2 N II mit D A 2	1 50
1896.	T. 19—21.	D 13 N—D 24 N A ohne Wz D 13 N—D 24 N B mit	} auf dickem Papier in abweichenden Farben	1 50 1 50
1897.	T. 19—21.	D 26 N—D 37 N A ohne D 26 N—D 37 N B mit Aufdruck		} auf dickem Papier ohne Wz und in abweichenden Farben	2 50 2 50
1898.	T. 24.	D 41 N—D 52 N	ohne u. mit Wz, abweichende Farben, dickeres Papier		1 50

Samoa.¹⁾

Selbständiges Königreich.

(Polynesen.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1877. T. 1 (2 Typen)*. Wz
J. WHATMAN üb. den Bogen, dick.
weiß. einf. Pap., gez 12¹/₂, 12.



1

1	1 P. ultramarin	12 50 20 —
	b. preußischblau	10 — 75 —
2	3 „ rot	15 — 35 —
3	6 „ violett	30 — 30 —
4	1 Sh. gelb	40 — 27 —
5	2 „ braun	50 — 40 —
6	5 „ grün	50 — 50 —

*) Type B unterscheidet sich von Type I durch eine dreieckartige Einbuchtung in der Linie über dem X in Express.

1880. T. 1, gez 12.

7	9 P. gelbbraun	27 50 75 —
---	----------------	------------

— Nicht zur Ausgabe gelangt :

1	2 P. violettrosa, gez 12	— 50
---	--------------------------	------

1887. T. 2, Wz NZ u. Stern,
dickes, weiß. einf. Pap., gez 12¹/₂,
12 : 11³/₄, 11.



2

8	1/2 P. braunviolett	— 20 — 15
9	1 „ smaragdgrün	— 25 — 25
10	2 „ gelb	— 50 — 60
	b. braunorange	1 — 1 —
	c. rotorange	3 — 3 —
11	4 „ blau	— 60 1 —
12	1 Sh. rosa, karmin k	2 — 2 —
13	2/6 „ violett	3 25 2 50

1892. T. 3, Wz NZ und Stern
gez 12 (12 : 11³/₄, 11).



3

14	2 1/2 P. rosa	— 60 — 75
----	---------------	-----------

1893. T. 2. gez 12 : 11³/₄.

15	6 P. rotbraun	1 25 1 25
----	---------------	-----------

1893. Nr. 11 mit schwarzem
Aufdr. A 1 (Pence 8¹/₂ mm oder
7 mm lang.)

FIVE
PENCE



A 1

16	5 a. 4 P. blau	
	Aufdr. 8 ¹ / ₂ mm k	10 — 10 —
16a	5 „ 4 P. blau	
	Aufdr. 7 mm d	40 — 50 —

Nr. 16 gibt es mit Aufdruck PENOE
u. PENCE.

— Desgl. mit rotem Aufdr. A 2.

5d

A 2

17	5 a. 4 P. blau d k	3 50 5 —
----	--------------------	----------

Es lassen sich bei Nr. 16 und 17 ver-
schiedene Aufdruckarten feststellen :
Verschiedenheiten in den Strichen, ver-
schledener Abstand der Wertangabe bei
Nr. 17.

1) Die Post auf den Samoa-Inseln ist immer ein privates Unternehmen gewesen, wenn auch die Marken seit dem Eintritt in den Weltpostverein (Ende 1892) als im Weltverkehr gültige Postwertzeichen anerkannt wurden.

1894. T. 4, gez 11 od. gez 11¹/₂: 12.



4

18 | 5 P. ziegelrot . . . — 60 1 —
 b. karmín . . . 1 — 1 —

1895/98. T. 2. Nr. 10, 9, 12
 u. 13, gez 11 (Nr. 10 auch 12:11³/₄)
 mit Aufdruck NA 1 — NA 3.

Surcharged Surcharged R

1¹/₂d. 2¹/₂d. 3d.

NA 1

NA 2

NA 3

19 | 1¹/₂ a. 2 P. gelb . . . — 50 — 75
 b. braunorange d 1 — 1 —
 (Aufdr. blau)
 20 | 2¹/₂ " 1 P. grün
 Aufdr. rot k — 60 — 75
 21 | 2¹/₂ " 1 Sh. rosa
 ja. Aufdr. schwarz d — 75 1 —
 lb. " rot 1 50 1 50
 22 | 2¹/₂ " 2¹/₆ Sh. violett
 Aufdr. schwarz 1 75 2 —
 23 | 3 a. 2 P. gelb tu — 80 1 —
 b. braunorange d 1 — 1 20
 (Aufdr. schwarz)

Vom Aufdruck 2¹/₂ d lassen sich unter-
 scheiden: d hoch oder auf gleicher
 Linie stehend, Bruchstrich mehr oder
 weniger geneigt (3 Typen).

1896. T. 3, gez 10:11 oder 11.
 24 | 2¹/₂ P. schwarz . . . — 80 1 —

1899. T. 2, gez 11.
 25 | 1¹/₂ P. grün . . . — 12 — 13
 26 | 1 " rotbraun . . . — 20 — 25

1899. Nr. 20, 21, 10, 11, 11,
 15, 12, 13 mit Aufdr. A 3, gez 18.

PROVISIONAL

GOVT.

A 3

Aufdruck

27 | 1¹/₂ P. gelbgrün rot — 25 — 60
 28 | 1 " rötlichbraun blau — 30 — 75
 29 | 2 " orange rot — 50 — 95
 30 | 4 " dunkelblau " — 60 1 —
 31 | 5 " dunkelrot blau — 70 1 40
 32 | 6 " lilarosa " 1 — 2 —
 33 | 1 Sh. rosa " 1 20 2 50
 34 | 2¹/₆ " violett rot 3 — 5 50

Neudrucke.

Ausz. 1877/80. Neudr. 1885 und 1892.

1 N | 1 P. dunkelblau
 2 N | 3 " rosarot
 3 N | 5 " hellila
 4 N | 1 Sh. gelb
 5 N | 2 " rötlichbraun
 6 N | 6 " smaragdgrün
 7 N | 9 P. hellgelbbraun
 1 N | 2 " lilarosa
 N 1 N | 1¹/₂ d. a. 2 P. orange, Aufdruck
 ultramarin gez 11 — —
 N 5 N | 3 " " 2 " rotorange Aufdr.
 ultramarin gez 11 — —

Samoa.

(D., Polynesien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1886. 21. September. Reichspostmarken
Nr. 37, 45, 40-42, 44 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.				
37	2	M.	dunkelviolett,	—
45	2	"	lilarot, lilarosa	—
40	5	Pf.	violett	—
41	10	"	rosa	—
42	20	"	blau	—
44	50	"	grauoliv	—

1892. Reichspostmarken Nr. 47-51 ohne
Aufdruck.

Reichspost

Nr.				
47	5	Pf.	grün	3 —
48	10	"	rosa	3 —
49	20	"	blau	— 90
50	25	"	orange	—
51a	50	"	braunrot	6 —
51b	50	"	rotbraun	1 50

Andere Werte sind postseitig nicht
verwendet worden.1900. Marken des Deutschen Reichs,
T. 8 u. 9 mit schw. Aufdr. A 1.

Samoa

A 1

1	3	Pf.	braun	— 90	1 20
2	5	"	grün	1 75	1 75
3	10	"	rosa	1 —	1 50

4	20	Pf.	blau	2 25	9 —
5	25	"	gelborange	4 50	6 —
6	50	"	rotbraun	4 50	9 50

Spezialisten unterscheiden verschiedene
Aufdruckstärken.1900. T. 1 u. 2. Gez 14, die
Markwerte $14\frac{1}{4}$: $14\frac{1}{2}$.

1



2

7	3	Pf.	braun	— 05	— 15
8	5	"	grün	— 10	— 15
9	10	"	rosa	— 20	— 25
10	20	"	blau	— 30	— 35
11	25	"	rot u. schwarz	— 35	— 50
			a. gelb		
12	30	"	orange u. schwarz	— 40	— 60
			a. lachsfarben		
13	40	"	karmin u. schwarz	— 50	— 75
14	50	"	violett " "	— 60	— 90
			a. lachsfarben		
15	80	"	karmin u. schwarz	1 —	1 40
			a. rosa		
16	1	M.	karmin	1 25	1 60
17	2	"	dunkelblau	2 50	3 —
18	3	"	violett	3 50	5 —
19	5	"	karmin u. schwarz	5 50	8 50

San Marino.

(Saint Marin.) — (Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

Alle Marken bis zu Nr. 46 Wz Krone.

1877. T. 1 u. 2, gez 14.



1	2 C.	grün	h	— 30	— 40
		b. gelbgrün		— 35	— 50
2	10	„ graublau		3 50	3 50
		b. lebhl'blau		8 50	6 —
3	20	„ zinnoberrot		1 25	1 —
4	30	„ braun		8 —	8 —
5	40	„ rotviolett		6 —	6 —
		b. blauviolett		6 —	6 —

Fast alle Werte von Nr. 2—45 gibt es in vorzüglich ausgeführten Fälschungen.

Freimarken von Sardinien, dann vom Königreich Italien (1863—1877) in Gebrauch mit Abstempelung S. M. N. O. haben je nach ihrer Seltenheit einen Wert bis zu M. 5. —

1890. T. 2, gez 14.

6	5 C.	orange		1 50	1 50
7	25	„ violettrot		1 25	1 50

1892. T. 2. Nr. 2, 4 und 3 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, verschiedene Typen.

5

A 1

5

A 2

8	5 Cml.	a. 10 C.			
		a. graublau k		12 — 10 —	
		b. lebhaftblau		4 50	4 50
		C. große 5 (A 2)		10 — 10 —	
9	5	a. 30 C. braun k		12 — 12 —	
		C. große 5 (A 2)		25 — 25 —	
		H. Druckf. G ^{mi} .		60 — 60 —	
10	10	a. 20 C. rot k		2 — 2 —	
11	10—20	„ 20 „ „		2 —	— 80

Es gibt zahlreiche weitere Aufdruck-Verschiedenheiten von Nr. 8, 9 und 10.

1892/94. T. 1 (Nr. 12) u. T. 2 (Nr. 13 ff), gez 14.

12	2 C.	blau		— 45	— 45
13	5	„ graugrün		— 30	— 50

14	10 C.	blaugrün		— 40	— 45
15	15	„ dklkarmin		3 50	5 —
16	30	„ hellgelb		— 60	1 —
17	40	„ dklbraun		— 80	1 25
18	45	„ olivgrün		— 90	2 —
19	65	„ hellkupfer		1 25	2 25
20	1 L.	karmin u. gelb		30 — 40 —	
21	2	„ braun „ m'gelb		5 — 11 —	
22	5	„ violettbraun			
		u. grünlich		10 — 20 —	

1894. T. 3 u. 4. Jubiläumsausgabe, verschied. Darstell., gez 14^{1/2}, 15^{1/2}.



3



4

23	25 C.	braun u. blau		— 35	— 40
24	50	„ „ rot		— 50	— 65
25	1 L.	„ „ grün		1 —	1 50

1895. T. 1 u. 2, Farbenänderung, gez 14.

26	2 C.	weinrot		— 10	— 15
27	20	„ lila		— 40	— 60
28	1 L.	hellblau		20 — 25 —	

1899. T. 5, gez 14.



5

29	2 C.	braun		— 05	— 10
30	5	„ orange		— 10	— 15

1899. T. 2, gez 14.

31	5 C.	blaugrün		— 15	— 30
32	10	„ dunkelkarmin		— 25	— 50
33	25	„ blau		1 —	! —

1903. T. 6 (Nr. 34) u. 7 (Nr. 35 bis 45), gez 14.



6



7

34	2	C. lila	. . .	— 05	— 05
35	5	" grün	. . .	— 08	— 10
36	10	" karmin	. . .	— 20	— 25
37	20	" orange	. . .	4 50	4 50
38	25	" blau	. . .	— 35	— 50
39	30	" karmin	. . .	— 50	— 65
40	40	" ziegelrot	. . .	— 60	— 75
41	45	" gelb	. . .	— 75	— 80
42	65	" braun	. . .	1 —	1 25
43	1	L. oliv	. . .	1 30	1 50
44	2	" violett	. . .	2 50	3 —
45	5	" blauschiefer	. . .	6 —	7 50

1905. Nr. 37 mit schwarzem Aufdruck 1905 und neuem Wert.

1905

1905

15

15

A 3

A 4

46	15 a.	20 C. orange			
		I. Aufdr. A 3		— 50	— 60
		II. " A 4		6 —	6 —

1907. T. 8 u. 9, ohne Wz gez 12.



8



9

47	1	C. braun	. . .	— 03	— 03
48	15	" grau	. . .	— 20	— 25

Eilbriefmarke.

1907. T. EB 1, ohne Wz gez 12.



EB 1

1	25	C. karmin	. . .	— 40	— 50
---	----	-----------	-------	------	------

Nachportomarken.

1897. T. N 1. Werziffer braun, W2 Krone, gez 14.



N 1

1	5	C. blaugrün	. . .	— 10	— 10
2	10	" "	. . .	— 20	— 20
3	30	" "	. . .	— 45	— 45
4	50	" "	. . .	— 70	— 70
5	60	" "	. . .	— 85	— 85
6	1	L. mattrot	. . .	1 30	1 50
7	5	" "	. . .	6 20	7 50
8	10	" "	. . .	12 50	15 —

Nr. 6—8 gibt es in vorzüglich ausgeführten Fälschungen.

Santander siehe S. 733.

St. Christoph.

(St. Christopher. Saint-Christophe.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1870/79. T. 1. Königin Viktoria,
Wz Krone CC, gez.

P.	A	B
	gez 12½	gez 14
1 1 rosa	15 — 10 —	
2 2 1/2 b. viol'rosa k	5 — 450	20 — 750
3 4 rotbraun		40 — 40 —
4 6 blau		45 — 4 —
4 6 grün tu	40 — 250	3 — 2 —

1882/84. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

5 1/2 P. grün	— 20 — 20
6 1 „ lilarosa . k	100 — 40 —
7 2 1/2 „ rotbraun	40 — 12 —
8 4 „ blau	100 — 15 —

1884/85. T. 1, Wz Krone CA,
gez 14.

9 1 P. karminrosa	— 20 — 25
10 2 1/2 „ ultramarin	1 — 150
11 4 „ grau	1 — 120

1885. Nr. 9 schräg halbiert mit
schwarzem Aufdruck A 1 (in ver-
schiedener Stellung).

Halfpenny

	A 1
12 1/2 P. a. 1 P. rosa	4 50 5 —

1885/87. T. 2. Nr. 4 u. 5 mit
schwarzem Aufdruck A 2—A 4.FOUR
PENCE.

	2	A 2
13 4 a. 6 P. grün . d	15 —	13 50
II. m. Punkt n. PENCE	15 —	17 50

ONE
PENNY.

4d.

	A 3	A 1
14 1 a. 6 P. grün . kd	4 —	4 —
15 1 „ 1/2 „ „ . kd	6 50	15 —
IV. o. Punkt n. PENNY	—	—
16 4 „ 6 P. grün . d	35 —	30 —
I. ohne Punkt n. „ d	90 —	45 —

1887. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.

17 1 Sh. mattlila	25 — 25 —
-------------------	-----------

1888. Nr. 10 mit schwarzem
Aufdr. A 3.

18 1 a. 2 1/2 P. ultram.	
a. Aufdr. 15 : 3 mm kd	20 — 25 —
b. „ 12 : 2 „ k	600 — 600 —

1890. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

19 6 P. olivbraun	25 — 50 —
-------------------	-----------

Stempelmarken als Postmarken
zu verwenden ist amtlich für nicht ge-
länglich erklärt worden.

St. Helena.

(St. Helena. Sainte-Hélène. -- (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1856. T. 1. Königin Victoria, Wz
Stern, ungez. 1861 gez 14—16.

1	6 P. blau, ungez	20 — 20 —
2	6 " " scharf gez 14—16	50 — 20 —
	B unvollk. gez	30 — 25 —

1863. T. 1, mit schwarzem
Aufdr. A 1 und A 2, Wz Krone
CC, ungez.

ONE PENNY FOUR PENCE

A 1

A 2

3	1 a. 6 P. karminrosa	
	{ a. Str. 16—16½ mm lg.	15 — 20 —
	{ b. " 18½—19 " "	20 — 26 —
4	4 a. 6 P. karminrosa	45 — 40 —
	Marke ohne Aufdr. ist Probedruck.	

1864/68. T. 1, Wz Krone CC, gez 12½, später gez 14 oder 14 : 12½.

B mit dickem kurzen (14—14½ mm) Strich.

A mit dünnem langen (16½ mm) Strich durch die alte Wertangabe.

C Strich 18—18½ mm lang, gez 12½, Nr. 9c gez 14 : 12½.

Aufdrucks-Strich:

		B	A	C
		14—14½ mm	16½ mm	18—18½ mm
5	1 P. a. 6 P. karmin			
	a. gez 12½	30 — 25 —	7 — 8 —	4 50 4 50
	b. " 14 : 12½	6 — 6 —		
	c. " 14	3 50 4 50		
6	2 " " 6 " gelb			
	a. gez 12½	20 — 20 —		25 — 15 —
	b. " 14 : 12½	10 — 10 —		
	c. " 14	5 — 3 —		
7	3 " " 6 " violett			
	a. gez 12½	10 — 7 50	25 — 25 —	
	b. " 14 : 12½	35 — 35 —		
8	4 " " 6 " karminrosa			
	a. gez 12½ { Worte 18 mm	18 — 8 —	20 — 10 —	
	{ " 19 " d	35 — 25 —		
	b. gez 14 : 12½, Worte 16 mm	18 — 14 —		
9	1 Sh. " 6 P. gelbgrün			
	a. gez 12½	40 — 20 —	12 50 4 50	40 — 10 —
	b. " 14	3 — 3 —		
	c. " 14 : 12½			60 — 15 —
10	5 " " 6 " orange, gez 12½	10 — 10 —		

1871/73. T. 1. Wz Krone CC, gez 12 $\frac{1}{2}$.	
11 | 6 P. ultramarin . . .	35 — 15 —
12 | 6 „ stumpfblau	
{ a. gez 12 $\frac{1}{2}$. . .	60 — 40 —
{ b. „ 14: 12 $\frac{1}{2}$. . .	25 — 10 —
{ c. „ 14 . . .	50 — 12 50

1884/90. T. 1, schwarzer Aufdruck, kurzer Strich (14—14 $\frac{1}{2}$ mm), Wz Krone CA, gez 14.

13 | 1 $\frac{1}{2}$ a. 6 P. grün . . .	— 30 — 40
2 b. smar'grün d	3 — 2 —
14 | 1 „ 6 „ karmin . . .	— 75 1 —
b. ziegelrot	3 50 2 —
15 | 3 „ 6 „ dklviolett . . .	1 — 1 50
b. rotviolett	2 — 2 —
16 | 4 „ 6 „ braun . . .	1 — 1 25

1890. T. 1, ohne Aufdr., Wz Krone CA, gez 14.

17 | 6 P. grau . . .	1 50 1 50
----------------------	-----------

1890. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



18 | 1 $\frac{1}{2}$ P. rotbraun u. grün	— 35 — 60
--	-----------

1893. T. 1 mit schwarzem Aufdr. A 3, Wz Krone CA, gez 14.

2 $\frac{1}{2}$ d

A 3

19 | 2 $\frac{1}{2}$ a. 6 P. ultramarin	— 50 1 —
---	----------

1894. T. 1 mit schwarzem Aufdr., Nr. 20 u. 21 kurzer (14 $\frac{1}{2}$ mm), Strich, Nr. 22 langer (18 mm) Strich, Wz Krone CA, gez 14.

20 | 1 $\frac{1}{2}$ P. a. 6 P. blaugrün	— 30 — 40
21 | 2 „ 6 „ hellgelb	— 50 — 85
22 | 1 Sh. „ 6 „ gelbgrün	2 50 2 75

1896. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

23 | 1 $\frac{1}{2}$ P. grün . . .	— 15 — 40
------------------------------------	-----------

24 | 1 P. karmin . . .	— 45 — 50
25 | 2 „ orangegelb . . .	— 50 — 65
26 | 2 $\frac{1}{2}$ „ ultramarin . . .	— 60 — 85
27 | 5 „ lila . . .	1 — 1 75
28 | 10 „ braun . . .	2 — 3 —

Die Restbestände wurden 1904 mit einer von der postalischen total abweichenden Abstempelung (violetter Gitterstempel) verkauft. Derartige Stücke sind von geringem Werte.

1902. T. 3. König Eduard, Wz Krone CA, gez 14.

Inscrip't POSTAGE POSTAGE.



3

29 | 1 $\frac{1}{2}$ P. grün . . .	— 15 — 20
30 | 1 „ karmin . . .	— 25 — 30

1903. T. 4, Wz Krone CC, gez 14.



4

31 | 1 $\frac{1}{2}$ P. grün u. braun	— 10 — 10
32 | 1 „ karmin „ schwarz	— 20 — 20
33 | 2 „ seegrün . . .	— 30 — 40
34 | 8 „ braun . . .	1 10 1 50
35 | 1 Sh. gelbl. „ braun	1 70 2 —
36 | 2 „ violett „ schwarz	3 — 4 —

1908. T. 5, Wz Krone CACA, gez 14.

Inscrip't POSTAGE & REVENUE



5

37 | 2 $\frac{1}{2}$ P. blau . . .	— 40 — 50
38 | 4 „ schwarz u. karmin	
a. gelb	— 60 — 75
39 | 6 „ violett u. lilb . . .	— 85 1 10
— Desgl. Wz Krone CA, gez 14.	
40 | 10 Sh. grau u. karmin	
a. grün	1 6 — 1 7 50

St. Kitts-Nevis.

(G., W. I., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1903. T. 1 u. 2. Wz Krone
CA, gez 14.

1



2

1	1/2 P.	grün u. violett	— 20	— 20
2	1	" scharlach		
		u. schwarz	— 35	— 35
3	2	" braun u. violett	— 85	1 —
4	2 1/2	" ultramarin		
		u. schwarz	1 —	1 20
5	3	" orange u. grün	1 —	1 25
6	6	" rotviolett		
		u. schwarz	1 35	1 50
7	1 Sh.	orange u. grün	2 —	2 50
8	2	" schwarz	3 50	4 50
9	2/6	" violett		
		u. schwarz	4 —	5 —
10	5	" olivgrün		
		u. violett	8 50	10 —

1906/7. T. 1 u. 2. Zweifarbiger
Druck, gew. oder gekr. Papier, Wz
Krone CACA, gez 14

11	1/2 P.	grün u. violett	— 40	— 40
12	1	" scharlach		
		u. schwarz	— 40	— 35
13	2	" braun u. violett	— 50	— 50
14	2 1/2	" ultramarin		
		u. schwarz (1907)	1 —	1 25
15	3	" orange u. grün	— 50	— 60
16	6	" violett u. schwarz	— 90	1 25

1907. T. 1 u. 2. Einfarbiger Druck,
Wz Krone CACA, gez 14.

17	1/2 P.	grün	— 10	— 10
18	1	" karminrosa	— 15	— 15
19	2 1/2	" ultramarin	— 35	— 45

1909. T. 1, Wz Krone CACA,
gez 14.

20	1 Sh.	orange u. graugrün	1 75	2 —
----	-------	--------------------	------	-----

St. Lucia.

(St. Lucia. Sainte-Lucie.) — (G., W. I., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1860. T. 1. Königin Victoria,
ohne Wertangabe, Wz kleiner
Stern, gez 14—16.



1

1	(1 P.) braunrosa	25 — 30 —
2	(4 „) blau	80 — 70 —
3	(6 „) grün	90 — 70 —

1863. T. 1. Wz Krone CC,
gez 13¹/₂.

4	(1 P.) braunkarmin	18 — 45 —
5	(4 „) schieferblau	18 — 50 —
6	(6 „) smaragdgrün	18 — 30 —

1864. T. 1. Wz Krone CC.

	A	B
P.	gez 12 ¹ / ₂	gez 14
7	1 schwarz 5 — 750	450 5 —
8	4 gelb . . . 30 — 12 —	20 — 12 —
9	6 d'violett 25 — 12 —	20 — 850
	b. h'violett 40 — 12 —	18 — 850
	Sh.	
10	1 glborange 40 — 1250	30 — 10 —
	b. rotorange 45 — 1250	30 — 12 —

1881/83. T. 2 mit schwarzem
(Nr. 12 karmin) Aufdruck A 1
u. A 2, Wz Krone CC, gez 14.



2

HALF PENNY

A 1

2¹/₂ PENCE

A 2

11	1/2 P. grün	7 50 12 —
12	2 1/2 „ rot	6 — 7 50

1883/84. T. 1 mit schwarzem
(No. 15 rotem) Aufdruck Wz
Krone CA, gez 14.

	A
	gez 14
13	HALF PENNY grün 2 50 4 —
14	ONE PENNY schw. 7 — 8 50
15	FOUR PENCE gelb 30 — 15 —
	B. gez 12 70 — 12 50
16	SIX PENCE violett 7 50 8 50
17	ONE SHILLING orange 75 — 75 —

Marken mit Aufdruck HALF PENNY
a. smaragdgrün (5 — — —), SIX PENCE
blau (100 — — —), Wz Krone CC sind
nicht zur Ausgabe gelangt, doch kommen
gebrauchte Stücke vor.

1883/85. T. 3, Wz Krone CA, gez 14.



3

P.	I. Druck ^{*)}	II. Druck ^{*)}
18	1/2 grün — 75 1 —	— 10 — 10
19	1 k'rosa 4 — 5 —	
20	2 1/2 ultram. 7 50 1 —	— 50 — 25
21	4 braun 10 — 1 50	1 — — 75
22	6 lila 50 — 50 —	
	Sh.	
23	1 röt'l'br. 100 — 80 —	

^{*)} S. Anmerkung bei Cypren S. 192.

1887/91. T. 3, Wz Krone CA,
gez 14.

P.		I. Druck*)	II. Druck*)
24	1 lila . . .	1 — 80	— 30 — 15
25	3 „ u. grün	250 3 —	— 75 — 85
26	6 „ „ blau	2 — 225	125 150
Sh.			
27	1 lila u. karm.	15 — 10 —	2 — 2 —
28	5 „ „ orange		10 — 15 —
29	10 „ „ schwarz		17 50 25 —

*) Siehe Anmerkung bei Cypren S. 192.

1892. No. 25 mit Aufdr. A 3,
Nr. 26 (halbiert) mit Aufdr. A 4 u.
Nr. 21 mit schwarzem Aufdr.
A 5, gez 14.

ONE
HALF $\frac{1}{2}d$ ONE
PENNY PENNY

	A 3	A 4	A 5
30	1 $\frac{1}{2}$ a. 3 P. lila u. grün, I. Druck 50 — 15 — II. „ „ 12 50 10 —		
31	1 $\frac{1}{2}$ „ 6 „ lila u. blau	15 —	7 50
32	1 „ 4 „ braun, I. Druck 2 — 2 50 II. „ „ — — —		

1898. T. 3, Wz Krone CA,
gez 14.

33 | 2 P. ultramar. u. orange — 35 — 50

1902. T. 4, Wz Krone CC liegend,
gez 14.



34 | 2 P. braun u. tiefgrün — 30 — 35

1902/4. T. 5. (König Eduard),
Wz Krone CA, gez 14.



35	1 $\frac{1}{2}$ P. violett u. grün . . .	— 50 — 40
36	1 „ „ „ karmin . . .	— 75 — 30
37	2 $\frac{1}{2}$ „ lila u. blau . . .	3 — 3 —
38	3 „ „ „ gelb . . .	150 150
39	1 Sh. grün u. schwarz	3 — 350

1904/8. T. 5. Ein- bez. zweifarbiger
Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

40	1 $\frac{1}{2}$ P. violett u. grün . . .	— 30 — 15
41	1 „ „ „ karmin . . .	— 40 — 25
42	2 $\frac{1}{2}$ „ lila u. blau . . .	— 90 1 —
43	3 „ „ „ gelb . . .	— 75 — 75
44	6 „ „ „ tiefviolett . . .	— 90 — 90
45	1 Sh. grün u. schwarz	325 325
46	5 „ „ „ karmin	750 10 —

1907. T. 5. Einfarbiger Druck,
Wz Krone CACA, gez 14.

47	1 $\frac{1}{2}$ P. grün . . .	— 15 — 10
48	1 „ karmin . . .	— 15 — 15
49	2 $\frac{1}{2}$ „ blau . . .	— 35 — 35

1909. T. 5, Wz Krone CACA,
gez 14.

50	3 P. braun a. gelb	— 40 — 45
51	1 Sh. schwarz a. grün	170 170

Stempelmarken mit Aufdruck ONE
PENNY Stamp, „REVENUE“ und ähnlich
sind postalisches verwendet worden.

St. Marie von Madagaskar.

(Ste. Marie de Madagascar.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14:13¹/₂.



1

- | | | | |
|---|--------------------------|------|------|
| 1 | 1 (C.) schwarz a. bläul. | — 15 | — 20 |
| 2 | 2 „ rotbraun „ gelbl. | — 15 | — 20 |

- | | | | |
|----|------------------------|------|-------|
| 3 | 4 (C.) viol'braun | | |
| | a. bläul. | — 20 | — 25 |
| 4 | 5 „ grün . . . | — 25 | — 30 |
| 5 | 10 „ schwarz a. bla | — 50 | — 60 |
| 6 | 15 „ blau (m. Wz) . | — 60 | — 65 |
| 7 | 20 „ rot a. grün | — 60 | — 75 |
| 8 | 25 „ schwarz „ rosa | — 75 | — 80 |
| 9 | 30 „ braun a. bräunt. | 1 | — 125 |
| 10 | 40 „ ziegelrot a. gelb | 1 25 | 1 60 |
| 11 | 50 „ karmin a. rosa . | 1 50 | 1 70 |
| 12 | 75 „ dunkelviolet | | |
| | a. orangegelb | 2 | — 275 |
| 13 | 1 F. oliv a. gelbl. | 2 50 | 3 — |

St. Pierre und Miquelon.

(St. Pierre and Miquelon. — Saint-Pierre et Miquelon.) — (F., Amerika W. I.)

100 Centimes = 1 Franc.

1885. Marken der franz. Kolonien
von 1881 (No. 46, 47 u. 36) mit
schwarzem Aufdruck A 1 kopfst.
u. A 2, gez 14:13¹/₂.

W D S



A 1



A 2

S P M

- | | | | |
|---|----------------------------------|------|---|
| 1 | 5 a. 2 (C.) braun a. gelbl. & 90 | — 90 | — |
| 2 | 5 „ 4 „ violettbraun | | |
| | a. bläul. & 20 | — 18 | — |
| 3 | 25 a. 1 F. bronzegrün & 75 | — 75 | — |

1885. Französische Kolonialmarke
von 1877 (No. 34) mit drei-
zeil. schwarzen Aufdr. A 4, ungez.

05



A 4

- | | | | |
|---|----------------------------|--------|------|
| 4 | 05 a. 40 (C.) ziegelrot dk | 3 25 | 2 75 |
| 5 | 10 „ 40 „ . . . | & 1 75 | 2 — |
| 6 | 15 „ 40 „ . . . | & 1 75 | 2 — |

Alle 3 Marken kommen auch mit dopp.
Wertaufdruck vor.

1885. Französ. Kolonialmarken von
1877/79 (Nr. 33, 35, 36) u. 1881
(Nr. 51) mit schwarzem Auf-
druck A 6.

05

S P M

A 6

- | | | | |
|----|--------------------------|----|--------|
| 7 | 05 a. 35 (C.) orangegelb | | |
| | ungez | 4 | — 4 — |
| 8 | 05 „ 75 „ karm'rosa | | |
| | a. dklgelb | 15 | — 15 — |
| 9 | 05 „ 1 F. olivgrün | | |
| | ungez | 2 | — 2 — |
| 10 | 05 „ 20 (C.) rot a. grün | | |
| | gez | 2 | — 1 50 |

1886. Papierstücke in Form kleiner
Rechtecke mit Aufdr. A 7 als Brief-
marken verwendet.

P D

15

A 7

- | | | | |
|----|------------------------|----|--------|
| 11 | 5 (C.) schwarz a. weiß | 25 | — 25 — |
| 12 | 10 „ . . . | 25 | — 25 — |
| 13 | 15 „ . . . | 25 | — 25 — |

Vorsicht vor Fälschungen!

1891. Französ. Kolonialmarken von 1881 (Nr. 53, 54, 55) m. schwarzem Aufdr. A 8, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

15 c.

S P M

A 8

- 14 | **15 c.** a. 30 (C.) braun
a. braunt. k 2 75 2 75
- 15 | **15 c.** a. 35 (C.) orange-
gelb k 30 — 30 —
b. m. kl. Wertz. k 80 — 80 —
- 16 | **15 c.** a. 40 (C.) zglrot k 2 25 2 —

1896. Französ. Kolonialmarken von 1881 (Nr. 45—51, 58, 53—57) mit Aufdr. A 10 (von links nach rechts oder umgekehrt).

ST. PIERRE M. ON

A 10

- 17 | 1 (C.) schwarz a. h'blau
f a. Aufdr. schwarz — 35 — 40
f b. " rot — 35 — 40
- 18 | 2 " rotbraun a. gelbl.
f a. Aufdr. schwarz — 50 — 60
f b. " rot 1 25 1 50
- 19 | 4 " viol'braun u. bläul.
f a. Aufdr. schwarz — 90 1 —
f b. " rot 1 50 1 75
- 20 | 5 " grün, Aufdr. schw. — 60 — 60
- 21 | 10 " schwarz a. bla
f a. Aufdr. schwarz 7 50 8 —
f b. " rot 1 50 1 60
- 22 | 15 " blau a. bläul.
Aufdr. schwarz — 90 1 —
- 23 | 20 " rot a. grün
Aufdr. schwarz 6 50 7 50
- 24 | 25 " schwarz a. lilrosa
Aufdr. schwarz 1 — 1 —
- 25 | 30 " braun Aufdr. schwarz 6 50 7 50
- 26 | 35 " orange gelb
Aufdr. schwarz 30 — 30 —
- 27 | 40 " ziegelrot a. sämisch
Aufdr. schwarz 5 — 5 50
- 28 | 75 " karmirosa
Aufdr. schwarz 7 50 7 50
- 29 | 1 F. bronze grün
Aufdr. schwarz 10 — 10 —

Alle Werte sind mit kopfstehendem Aufdruck, Nr. 18 auch mit Doppelaufdruck bekannt.

1896. Desgl. von 1877 (Nr. 36) mit demselben Aufdruck, ungez.

30 | 1 F. bronze grün 160 — 160 —

1891/97. Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 11.

1
ST. PIERRE M. ON
cent.
A 11

- 31 | 1 a. 5 (C.) grün a. grünl. — 20 — 25
- 32 | 1 " 10 " schwarz a. lila — 20 — 25
- 33 | 1 " 25 " " a. lilrosa — 20 — 25
- 34 | 2 " 10 " " lila d — 75 — 80
- 35 | 2 " 15 " blau a. bläul. — 40 — 60
- 36 | 2 " 25 " schwarz
a. lilrosa — 25 — 25
- 37 | 4 " 20 " rot a. grün — 75 — 80
- 38 | 4 " 25 " schwarz
a. lilrosa d — 25 — 35
- 39 | 4 " 30 " braun a. brnl. d — 80 1 25
- 40 | 4 " 40 " zglrot. gelb d 1 25 1 25

Nr. 38 auch mit dreifachem Aufdruck.

1898. Desgl., Nr. 41—43 mit A 12, 44—46 mit A 13.

ST. PIERRE M. ON

A 12

ST. PIERRE M. ON

A 13

- 41 | 1 a. 5 (C.) grün a. grünl. — 15 — 25
- 42 | 2 " 5 " " " — 15 — 25
- 43 | 4 " 5 " " " — 20 — 30
- 44 | 1 " 25 " schw. a. lilrosa — 15 — 25
- 45 | 2 " 25 " " " — 20 — 25
- 46 | 4 " 25 " " " — 20 — 25

Alle Werte, außer Nr. 44, gibt es mit Doppelaufdruck.

1892. Nachportomarken der französ. Kolonien mit Aufdr. A 14.

T
ST PIERRE M-ON
P

A 14

Aufdr.

47	10 C.	schwarz	rot	1 75	2 —
48	20 „	„	„	1 —	1 25
49	30 „	„	„	1 —	1 25
50	40 „	„	„	1 50	1 60
51	60 „	„	„	4 —	4 50
52	1 F.	rotbraun	schwarz	7 50	8 —
53	2 „	„	„	10 —	10 —
54	5 „	„	„	25 —	27 50

1892 T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.



1

55	1(C.)	schwarz	a. h'blau	— 03	— 05
56	2 „	rotbraun	„ gelbl.	— 04	— 08
57	4 „	viol'braun			
		bläul.	„	— 08	— 12
58	5 „	grün	„ grünl.	— 10	— 10
59	10 „	schwarz	„ lila	— 15	— 15
60	15 „	blau (m. Wz.)		— 20	— 15
61	20 „	rot	a. grün	— 30	— 35
62	25 „	schwarz	„ rosa	— 35	— 20
63	30 „	braun	„ bräunl.	— 40	— 45
64	40 „	ziegelrot	„ gelbl.	— 50	— 60
65	50 „	karmin	„ rosa	— 65	— 75
66	75 „	violettbraun			
		a. gelb		— 90	1 —
67	1(F.)	oliv	a. blaßoliv	1 25	1 35

1900/6. T. 1, Farbenänderung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

68	10(C.)	rot	a. rosa	— 25	— 25
----	--------	-----	---------	------	------

69	15(C.)	grau	a. hellblau	— 50	— 60
70	25 „	blau		— 40	— 50
71	50 „	braun	a. bläul.	— 75	— 80

Nr. 61 gibt es auf rückseitig gefärbtem Papier.

1906.	Neuer Wert, gez. 14:13 $\frac{1}{2}$.				
72	35(C.)	schwarz	a. gelb	— 50	— 60

1908.	Nr. 58 in Farbenänderung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.				
73	5(C.)	gelbgrün	a. grünl.	— 15	— 15

1908. T. 2—4, gez. 14:13 $\frac{1}{2}$.



2



3



4

74	1(C.)	orangerot			
		u. d'olivbraun		— 03	— 05
75	2 „	olivbraun			
		u. preuß'blau		— 05	— 08
76	4 „	h'viol.	u. d'olivbraun	— 08	— 10
77	5 „	blaugrün			
		u. d'olivgrün		— 10	— 10
78	10 „	karm'rosa			
		u. ziegelrot		— 15	— 15
79	20 „	hellbraun			
		u. d'lilabraun		— 30	— 30
80	25 „	preuß'blau			
		u. hellblau		— 35	— 35
81	30 „	rotorange			
		u. d'lilabraun		— 40	— 50
82	35 „	olivgrün			
		u. d'lilabraun		— 50	— 60
83	40 „	d'lilabraun			
		u. olivgrün		— 60	— 65
84	45 „	hellviolett			
		u. olivgrün		— 65	— 75
85	50 „	olivbraun			
		u. olivgrün		— 75	— 80
86	75 „	rohbraun			
		u. olivbraun		— 90	1 —
87	1(F.)	olivgrün			
		u. preuß'blau		1 25	1 50
88	2 „	h'violett	u. hellbraun	2 50	3 —
89	5 „	d'lilabraun			
		u. olivgrün		5 75	6 50

Nachportomarken.

1892. Nachportomarken der französ. Kolonien mit schrägem Aufdr. A 10 in rot oder schwarz, ungez.

		Aufdr.			
1	5 C. schwarz	rot	3 50	4	—
2	10 " "	"	1 75	2	—
3	15 " "	"	1 50	2	—

		Aufdr.			
4	20 C. schwarz	rot	1 50	1 75	
5	30 " "	"	1 50	1 75	
6	40 " "	"	1 75	1 50	
7	60 " "	"	4 —	4 50	
8	1 F. rotbraun	schwarz	6 —	6 50	
9	2 " "	"	8 —	8 50	

St. Thomé und Principe.

(Saint-Thomas and Prince Islands. St. Thomas et Principe.) — (P., Afrika.)

1000 Reils = 1 Milreis.

1869. T. 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ u. 13 $\frac{1}{2}$.



1

1	5 R. schwarz (2 T.)	— 35	1 —
2	10 " gelb (2 T.)	3 —	5 —
3	20 " olivbraun	— 60	2 —
4	25 " rot, rosa	— 15	— 75
5	40 " dunkelblau	5 —	6 50
6	50 " grün (2 T.)	3 50	4 —
7	100 " lila	1 50	2 —
8	200 " gelbrot	2 —	3 50
9	300 " braun	1 25	3 50

Die beiden Typen von Nr. 1, 6 u. 14 unterscheiden sich durch die Zeichnung der 5, die beiden Typen von Nr. 2 durch größere oder geringere Dicke der Wertangabe.

1885. T., Farbenänderung, gez. 12 $\frac{1}{2}$ u. 13 $\frac{1}{2}$.

10	10 R grün	— 60	1 25
11	20 " karmin	— 15	1 50

12	25 R. lila	— 15	1 —
13	40 " gelb	1 25	2 50
14	50 " blau (2 T.)	— 20	— 70
	c. indigo	— 50	— 70

1887. T. 2. Ludwig I., Prägedruck, gekreid. Papier, gez 13 $\frac{1}{2}$, Nr. 15 und 20 auch gez 12 $\frac{1}{2}$.



2

15	5 R. schwarz	— 20	— 25
16	10 " grün	— 25	— 30
17	20 " karmin	— 75	— 80
18	25 " violett	— 80	— 85
19	40 " schok'braun	1 50	1 50
20	50 " blau	— 80	— 40
21	100 " rotbraun	1 40	1 25
22	200 " lila	3 50	3 50
23	300 " orange	5 —	5 50

1889/92. Nr. 16, 17 und 19 mit
schwarzem Aufdruck A 1—A 3.

5

reïs

A 1



A 3

5

cinco
reïs

A 2

24	5 (A 1) a. 10	blaugrün	kd 5	—	5	—
25	5 (A 2) „ 20	karmin	k	4	—	5
26	50 (A 3) „ 40	braun	kd 30	—	22	—

Nr. 25 ist mit cinoc, kopfstehender 5
bekannt.

1893/4. T. 3. Karl I., gekreidetes
Papier, Flachdruck, verschied. gez.



3

27	5 R.	gelb	—	25	—	30
28	10 „	röthlichlila	—	45	—	50
29	15 „	schok'braun	1	—	1	—
30	20 „	blaulila	1	—	1	—
31	25 „	grün	1	—	—	60
32	50 „	hellblau	1	—	—	60
33	75 „	karminrosa	3 25	3 75		
34	80 „	gelbgrün	3 50	4 50		
35	100 „	braun a. gelb	3 50	3 50		
36	150 „	karmin, rosa	5 25	6 25		
37	200 „	blau „ hellblau	6 50	8	—	
38	300 „	d'blau „ h'braun	7	—	8 50	

Nr. 27—29, 31—34 gibt es auf ge-
töntem Papier.

1898. T. 4. Karl I., Wertziffer
und Landesname schwarz bei
(Nr. 52 rot), gez 11½.



4

39	2½ R.	grau	—	05	—	08
40	5 „	gelbrot	—	08	—	10

41	10 R.	hellgrün	—	12	—	12
42	15 „	schok'braun	—	40	—	45
43	20 „	lila	—	25	—	30
44	25 „	blaugrün	—	35	—	15
45	50 „	blau	—	50	—	15
46	75 „	rosa	1 25	1 50		
47	80 „	hellviolett	1 50	1 75		
48	100 „	blau a. h'blau	—	75	—	65
49	150 „	braun „ gelbt.	2 50	2 50		
50	200 „	rotlila				
		a. blaßlila	1 50	1 50		
51	300 „	blau „ blaßrosa	3	—	3 25	
52	500 „	schwarz a. blau	4	—	4	—
53	700 „	lila a. gelb	6	—	7	—

Ergänzungswerte s. unter Nr. 85, 87—89.

1902/3. Marken früherer Ausgaben
m. schwarzem (Nr. 67 m. rotem)
Aufdruck A 4.

65
REÏS



A 4

	Reis					
54	65 a.	20	karmin	1 75	2	—
55	„	25	violett	1 75	2	—
56	„	100	rotbraun	2 50	3	—
57	„	5	gelb	1 75	?	—
58	„	10	rötl'lila	1 75	2	—
59	„	15	schok'braun	1 75	2	—
60	„	20	blaulila	1 75	2	—
61	115 a.	50	grün	5	—	5
62	„	10	grün	1 40	1 60	
63	„	300	rotgelb	1 40	1 60	
64	„	25	grün	1 40	1 60	
65	„	150	karminrosa	1 40	1 60	
66	„	200	blau a. h'blau	1 40	1 60	
67	130 a.	5	schwarz	1 50	1 70	
68	„	200	lila	1 50	1 70	
69	„	75	karminrosa	1 50	1 70	
70	„	100	braun a. gelb	1 50	1 70	
71	„	300	blau a. orange	1 50	1 70	
72	400 a.	10	gelb	15	—	15
73	„	40	schok'braun	12	—	12
74	„	50	blau	10	—	12
75	„	2½	schok'braun	4 50	5	—
76	„	50	hellblau	4 50	5	—
77	„	80	gelbgrün	4 50	5	—

1902/03. Nr. 42, 44 — 46 mit
schwarzem Aufdr. A 5.

PROVISORIO

A 5

78	15 R. schok'braun	— 20	— 25
79	25 „ blaugrau	— 40	— 40
80	50 „ blau	— 50	— 60
81	75 „ rosa	— 80	1 —

1903. T. 4, Farbenänderung, bez.
Ergänzungswerte, gez 11 $\frac{1}{2}$.

82	15 R. grün	— 20	— 30
83	25 „ karmin	— 25	— 20

84	50 R. braun	— 40	— 50
85	65 „ blaugrau	2	— 2 —
86	75 „ violett	— 75	— 75
87	115 „ rötl'braun		
	a. rosa	1 25	1 50
88	130 „ braun a. h'gelb	1 50	1 75
89	400 „ blau „ h'gelb	3 50	3 50

1905. Nr. 85 mit Aufdruck A 6.

50

RÉIS

A 6

90	50 a. 65 R. blaugrau	— 50	— 60
----	----------------------	------	------

Zeitungsmarken.

1892. Freimarken Nr. 15—18 mit Auf-
druck ZA 1 und ZA 2.

2 $\frac{1}{2}$ RS.

2 $\frac{1}{2}$ RS.

	Aufdruck	Aufdr. ZA 1	Aufdr. ZA 2
1	2 $\frac{1}{2}$ a. 5 R. schwarz	grün	20 — 15 —
2	2 $\frac{1}{2}$ „ 10 „ grün	a. schwarz d k	12 50 15 —
		b. grün d	40 — — —
3	2 $\frac{1}{2}$ „ 20 „ karmin	a. schwarz d	15 — 15 —
		b. grün d k	30 — 30 —
4	2 $\frac{1}{2}$ „ 25 „ violett	k	50 —
			50 —

Nr. 4 ist nicht ausgegeben worden, gestempelte Stücke tragen Gefälligkeitsstempel.

1894. T. Z 1. gez 11 $\frac{1}{2}$ u. 13 $\frac{1}{2}$.



Z 1

5	2 $\frac{1}{2}$ R. schok'braun	— 08	— 20
---	--------------------------------	------	------

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.



N 1

1	5 R. gelbgrün	— 08	— 10
2	10 „ lilagrau	— 12	— 15
3	20 „ rotbraun	— 25	— 25
4	30 „ rotorange	— 30	— 40
5	50 „ oliv	— 40	— 50
6	60 „ rotbraun	— 60	— 60
7	100 „ rotviolett	— 90	1 —
8	130 „ blau	1 20	1 25
9	200 „ karmin	1 75	1 75
10	500 „ violett	4 —	4 25

1899. Zeitungsm. Nr. 5 mit schräg.
blauen Aufdr. PROVISORIO, gez
11 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.

6	2 $\frac{1}{2}$ R. schok'braun k	10	— 10 —
---	----------------------------------	----	--------

Neudrucke.

Ausgabe 1869/77. Neudruck 1886, starkes weißes Kreidepapier, gez. 13 ¹ / ₂ .		starkes
1 N	5 R. schwarz T. II	10 —
2 N	10 „ hellgelb	1 —
3 N	20 „ hellolivbraun	20 —
4 N	25 „ rosa	10 —
5 N	40 „ blau	2 —
6 N	50 „ blaßgrün T. II	1 50
7 N	100 „ blaßblau	50 —

8 N	200 R. st'orange	1 —
9 N	300 „ braun	50 —
Ausgabe 1881/85. — Neudr. 1886.		
10 N	10 R. grün	10 —
11 N	20 „ hellrosa	10 —
12 N	25 „ lila	05 —
13 N	40 „ gelb	40 —
14 N	50 „ blau T. II	05 —

St. Vincent.

(St. Vincent. — Saint-Vincent.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1861/66. T. 1. Königin Victoria, ohne Wz,

A	scharf	gez	14—16
B	unvollk.	„	14—16
C	„	„	11—12 ¹ / ₂ .
D	„	„	11—12 ¹ / ₂ :14—16.



1	1 P. rosa		
1	A	gez 14—16 (scharf)	— 100 —
		„ 14—16 (unv.)	8 — 3 —
		„ 11—12 ¹ / ₂	10 — 6 —
		„ 11/12 ¹ / ₂ :14/16	— 160 —
2	6 „ gelbgrün A	14—16	— 22 50
1	B	gez 14—16 (unv.)	15 — 7 50
		„ 11—12 ¹ / ₂	75 — 20 —
		1 P. rosa u. 6 P. d'grün ungez sind vermutlich Probedrucke.	

1866. T. 1, ohne Wz.

A	gez	14—16,
B	„	11—12 ¹ / ₂ ,
C	„	11—12 ¹ / ₂ :14—16.

3	4 P. tiefblau B	11—12 ¹ / ₂	40 — 20 —
4	1 Sh. schiefergrau	A gez 14—16	60 — 25 —
		B „ 11—12 ¹ / ₂	— — —
		C „ 11/12 ¹ / ₂ :14/16	80 — 40 —

1869.	T. 1, ohne Wz, gez	11—12 ¹ / ₂ .
5	4 P. gelb	80 — 50 —
6	1 Sh. indigoblau	90 — 25 —
7	1 „ rostbraun	120 — 30 —

1871/75. T. 1, Wz klein. Stern.

A	unvollk.	gez	14—16,
B	scharf	„	15,
C	gez	11—12 ¹ / ₂ ,	
D	„	11—12 ¹ / ₂ :15.	

8	1 P. schwarz		
1	A	gez 14—16	16 50 3 —
		B „ 15	10 — 5 —
		D „ 11/12 ¹ / ₂ :15	20 — 8 50
9	6 „ blaigrün		
1	A	gez 14—16	65 — 10 —
		B „ 15	75 — 20 —
		b. stpflblaigrün	
	B	15	35 50 22 50
10	1 Sh. rosarot C	11—12 ¹ / ₂	160 — 40 —
		b. violettrosa	
	D	gez 11/12 ¹ / ₂	— 40 —
11	1 „ weinrot		
	C	gez 11—12 ¹ / ₂	90 — 30 —

1877/80. T. 1, Wz Stern,

A	gez	14—15,
B	„	11—12 ¹ / ₂ .
C	„	11—12 ¹ / ₂ :14—15.

12	4 P. d'blau B	11—12 ¹ / ₂	120 — 35 —
13	6 „ mattgrün	A gez	14—15 80 — 12 —
		C „ 11/12 ¹ / ₂ :14/15	55 — 30 —
		14	1 Sh. ziegelrot
	B	gez 11—12 ¹ / ₂	160 — 22 50
	C	„ 11/12 ¹ / ₂ :14/15	200 — 18 —

1880. Nr. 9 senkr. halbiert,
roter Aufdruck A 1.

d.

1

A 1

15 | 1 a. 6 P. blaugrün 150 — 125 —

1880. T. 1. Wz Stern, gez
11—12¹/₂.

16 | 1 P. graugrün . . . 20 — 2 50

17 | 6 „ gelbgrün . . . 75 — 15 —

1880. T. 3. Wz Stern, gez 12.



3

18 | 5 Sh. rosarot . . . 300 — 350 —

1881. Nr. 17 senkrecht halbiert
mit rotem Aufdruck A 2.

d

1

2

A 2

19 | 1/2 a. 6 P. gelbgrün 40 — 70 —

1881. Nr. 17 u. 14 mit schwarzem
Aufdruck A 3 und A 4.

4d

ONE PENNY

A 3

A 4

20 | 1 a. 6 P. gelbgrün 120 — 80 —

21 | 4 „ 1 Sh. ziegelrot 400 — 300 —

1881. T. 7 und 1, Wz Stern,
gez 11—12¹/₂.



7



1

22 | 1/2 P. rotgelb . . . 3 25 2 50

23 | 1 „ braungrau . . . 60 — 2 —

24 | 4 „ ultramarin . . . 90 — 10 —

Nr. 22 auf Papier mit Wz Krone CA
ist Probedruck.

1883. T. 8, mit schwarzem Auf-
druck A 5, Wz Krone CA, gez 14.



8

A 5

2 1/2 PENCE

25 | 2 1/2 a. 1 P. dklkarmin 2 50 1 —

1883/85. T. 7 u. 1. Wz Krone CA,
A gez 12, B gez 14.

26 | 1/2 P. grün . | A gez 12 10 — 8 —
| B „ 14 — 20 — 20

27 | 1 „ olivgrau B „ 14 650 1 —

28 | 4 „ ultram. | A „ 12 110 — 12 —
| B „ 14 90 — 16 —

b. stpblau A „ 12 — — 45 —

29 | 6 „ gelbgrün A „ 12 30 — 30 —

30 | 1 Sh. orang'rot A „ 12 25 — 25 —

No. 30 gibt es (sehr selten) ungez.

1885. Nr. 25 mit weiterem schwarz.
Aufdruck A 6.

1^d~~2 1/2 PENCE~~

A 6

31 | 1 üb. 2 1/2 a. 1 P. karmin 10 — 10 —

1885. T. 1 u. 3, Wz Krone CA, gez 14.

32| 1 P. karmin . . . 3 50 2 —
33| 4 „ rotbraun . . . 120 — 10 —

1886/91. T. 1 u. 3.

34| 1 P. scharlachrot . . . 7 50 1 50
b. karminrosa . . . 1 — — 50

35 2½ PENCE a. 1 P.

ja. milchblau . . . 3 — 1 25
lc. lebhaftblau . . . — 60 — 60

36 4 P. dklviolettbraun 12 — 5 —

37 6 „ blaulila . . . 25 — 30 —
b. rötlichlila . . . 2 — 3 —

38 1 Sh. ziegelrot . . . 3 25 4 —

39 5 „ dklkarmin . . . 12 50 15 —

1890. Nr. 36 mit schwarzem Aufdruck A 3.

2½d.

A 8

40 2½ a. 4 P. röt'l'braun 50 — 45 —

1892. Nr. 36 mit rotem Aufdr. A 9.

5

PENCE

A 9

41 5 a. 4 P. röt'l'braun d 8 — 10 —

1893. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

42 4 P. zitrongelb . . . 1 — 1 50

1893. Mit schwarzem Aufdruck A 10, gez 14.

FIVE PENCE

A 10

43| 5 a. 6 P. karmin . . . 8 — 5 —
b. braunkarmin 3 — 3 50

1897. T. 1, Wz Krone CA, gez. 14.

44| 2½ P. milchblau . . . — 80 1 —

45| 5 „ graubraun . . . 2 — 2 50

1897. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

46| THREE PENCE a. 1 P. lila 1 — 1 50

1898/99. T. 9, Wz Krone CA, gez 14.



9

47| ½ P lila u. grün . . . — 20 — 20

48 1 „ „ „ karmin . . . — 30 — 20

49 2½ „ „ „ ultramarin — 80 1 —

50 3 „ „ „ olivgrün . . . 1 — 1 50

51 4 „ „ „ röU'braun 1 25 1 75

52 5 „ „ „ schwarz . . . 1 50 2 —

53 6 „ „ „ tiefbraun 1 75 2 —

54 1 Sh. seegrün u. karmin 3 50 3 50

55 5 „ „ „ ultram. 17 50 20 —

1902. T. 10. König Eduard, Wz Krone CA, gez 14.



10

56| ½ P. violett u. grün — 20 — 20

57 1 „ „ „ karmin — 30 — 25

58 2 „ „ „ schwarz — 50 — 40

59 2½ „ „ „ ultramarin 1 — 1 —

60 3 „ „ „ ollv — 85 — 75

61 6 „ „ „ braun 3 — 2 25

62 1 Sh. grün - karmin 10 — 10 —

63 2 „ „ „ violett 4 50 5 —

64 5 „ „ „ blau 9 — 10 —

1904/8. T. 10. Ein- bezw. zweifrb. Dr., gew. oder gekr. P., Wz Krone CACA gez 14.

65| ½ P. violett u. grün — 20 — 10

66 1 „ „ „ karmin — 40 — 20

67 2½ „ „ „ blau — 75 1 —

68 6 „ „ „ braun 1 25 1 50

69	1	Sh. grün	u. karmin	375	350
70	2	" violett	u. blau		
			a. blau. P.	350	5—
71	5	" grün	u. rot		
			a. gelb. P.	750	9—

1907. T. 11 (Inscrift rechts und links „Pax et Justitia“). Einfarbiger Druck Wz Krone CACA, gez 14.



72	1/2	P. grün		— 10	— 10
73	1	" karminrosa		— 70	— 70
74	2	" orange		— 40	— 45
75	2 1/2	" ultramarin		— 35	— 60
76	3	" violett		— 45	— 50

1909. T. 12 (Inscrift rechts und links „Postage & Revenue“). Wz Krone CACA, gew. P., gez 14.



12

77	1	P. karmin		— 30	— 25
78	6	" rotviolett		— 75	1—
79	1	Sh. schwarz	a. grün	150	150

— T. 12 (doch mit Punkt unter d). Wz Krone C.A.C.A. gez 14.

80	1	P. karmin		— —	— —
81	3	" dklviolett	a. gelb	— —	— —
82	6	" lila		— 90	— —

Steupelmarken

postallsch verwendet, siehe Handbuch.

Santander.

(Columbien.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1884. T. 1, ungez.



1

1	1	C. blau		— 35	— 50
2	5	" ziegelrot		— 50	1—
3	10	" violett		1 25	2—

Marke zu 10 C. kommt tête-bêche vor. Mit Federstrich entwerfete Stücke dieser und der folgenden Ausgaben kosten etwa die Hälfte.

1886. T. 2 u. 3, ungez.



2



3

4	1	C. blau		1—	1 25
5	5	" rot		2 50	1—
			b. blaßrot	— 60	1—
6	10	" violett		h—	80 2—
			1. CINCO (statt DIEZ)		
			CENTAVOS (Fehler)	30—	30—

Nr. 5 kommt tête-bêche vor.

1887. T. 4, ungez.



7	1 C. blau	. . .	— 50	— 75
8	5 „ ziegelrot	. . .	— 70	2 —
9	10 „ violett	. . .	8 —	10 —

1889/90. T. 5—7, dünnes Pap.,
gez 13¹/₂.



10	1 C. blau	. . .	— 15	— 30
11	5 „ rot	. . .	1 50	1 —
12	10 „ violett	. . .	— 80	1 —

1892. T. 8, gez 13¹/₂.



13	5 C. rot a. gelblich	. . .	— 50	— 60
----	----------------------	-------	------	------

1895. T. 9, gez 13¹/₂.



14	5 C. braun	. . .	— 45	— 50
----	------------	-------	------	------

1896. T. 9, gez 13¹/₂.

15	5 C. gelbgrün	. . .	— 45	— 50
----	---------------	-------	------	------

1899. T. 10—12, gez 10 (Nr. 18
gez 13¹/₂).



16	1 C. schwarz a. grün	. . .	— 15	— 20
17	5 „ „ „ rosa	. . .	— 50	— 60
18	10 „ blau	. . .	— 70	— 80

1903. Stempelmarke zu 50 C. m.
Aufdr. A1 als Freim. gebr., ungez.

Provisional.

Correos de Santander

A 1

19	50 C. rosarot a. weiß	. . .	1 —	1 50
	b. dklrot „ „	. . .	1 —	— —

Nr. 19 gibt es mit Corrcos, Santander,
Corrcos u. Santander.

1903. Dieselbe Marke mit violett.
Aufdr. A2 im Oval:

DERECCION GENERAL DE CORREOS

BUCARAMANGA

A 2

20	50 C. rosarot a. weiß	. . .	— 60	— 75
----	-----------------------	-------	------	------

1904/05. T. 13—19, ungez.



13 14 15



16 17



18 19

21	5 C. grün	. . .	— 10	— 10
22	5 „ blau	. . .	— 10	— 10
22a	5 „ schwarz	. . .	6 —	— —
23	10 „ rot	. . .	— 15	— 15
24	10 „ braun	. . .	— 15	— 15
25	20 „ grün	. . .	— 20	— 20
26	20 „ braunviolett	. . .	— 20	— 20
27	20 „ schwarz	. . .	— —	— —
28	50 „ gelb	. . .	— 20	— 25
29	50 „ violett	. . .	— 30	— 30
30	1 P. schwarz	. . .	— 40	— 40
31	1 „ dklblau	. . .	— 50	— 60

32	5 P. blau	1 50	1 50
33	5 „ rosa	2 50	2 50
34	5 „ blau a. gelb 12.	—	—
35	10 „ ziegelrot	3 —	3 50
36	10 „ rosa	3 50	—
	b. rosa a. blau	10 —	—
	c. „ „ rot	10 —	—

1907. Marken, Ausg. 1904/5, mit farbigem Aufdruck A 3—A 6 in mehreren Typen.

Medio UN
Cvo. Cvo.
A 3 A 4
2 2
Centavos Cvs.
A 5 A 6

37	1/2 C. a. 50 C. gelb Aufdr. violett A 3	1 —	1 —
38	1/2 „ „ 50 C. violett Aufdr. violett A 3	1 —	1 —
39	1 „ „ 1 P. schwarz Aufdr. blau A 4	1 —	1 —
40	1 „ „ 1 P. blau Aufdr. blau A 4	1 —	1 —
41	2 „ „ 5 C. grün Aufdr. rot A 5	1 —	1 —
42	2 „ „ 5 C. blau Aufdr. rot A 5	1 —	1 —
43	2 „ „ 10 C. braun Aufdr. blau A 5	1 —	1 —
44	2 „ „ 10 C. rot Aufdr. grün A 5	1 —	1 —
45	2 „ „ 20 C. violett Aufdr. blau A 6	1 —	1 —
46	2 „ „ 20 C. grün Aufdr. blau A 5	1 —	1 —
47	2 „ „ 5 P. blau Aufdr. blau A 6	1 —	1 —
48	2 „ „ 5 P. rot Aufdr. blau A 5	1 —	1 —
49	2 „ „ 10 P. rot Aufdr. blau A 5	1 —	1 —
50	2 „ „ 10 P. rot Aufdr. violett A 5	1 —	1 —

Bel Nr. 42—46, 48—50 finden sich die fehlerhaften Aufdrucke: cantavos und centavos.

1907. Stempelmarke mit schwarzem Aufdruck A 7.

Provisional.
Correos de Santander.
Medio centavo

A 7

51	1/2 C. a. 50 C. rot	3 —	3 —
----	---------------------	-----	-----

Aufdruckfehler: Correos und Cocreos.

Für Cucuta.

1904/05. T. 20—26, ungez.



20

21

22



23



24



25



26

1	1 C. schwarz	—	10 —	10
2	1 „ grün a. gelb	—	10 —	10
3	2 „ grün	—	15 —	15
4	2 „ rosa a. gelb	—	15 —	20
5	5 „ rot	—	25 —	30
6	5 „ blau a. gelb	—	30 —	35
7	10 „ blau	—	45 —	45
8	10 „ braun a. gelb	—	50 —	55
9	20 „ rot	1 50	—	1 —
10	20 „ grün a. gelb	1 —	—	85
11	20 „ braun	1 50	—	1 50
12	50 „ lila	2 50	—	2 —
13	50 „ rot a. weiß	15 —	—	—
14	50 „ rot a. gelb	2 50	—	3 —
15	1 P. gelb	5 —	—	5 —
16	1 „ violett	4 —	—	4 —
17	1 „ schwarz	15 —	—	—

1907. Aushilfsmarken, hergestellt durch Aufdruck des neuen Wertes (A3—A6) in mehrfachen Typen.

Medio UN
Cvo Cvo.
A 3 A 4

2 2
Centavos Cvs
A 5 A 6

18	1/2 C. a. 50 C. lila			
	Aufdr. rot A 3	1	—	1 —
19	1/2 „ „ 50 C. rot a. gelb			
	Aufdr. blau A 3	1	—	1 —
20	1 „ „ 1 C. schwarz			
	Aufdr. blau A 4	1	—	1 —
21	1 „ „ 1 C. grün a. gelb			
	Aufdr. blau A 4	1	—	1 —
22	1 „ „ 1 P. gelb			
	Aufdr. blau A 4	1	—	1 —
23	1 „ „ 1 P. violett			
	Aufdr. blau A 4	1	—	1 —
24	2 „ „ 2 C. grün			
	Aufdr. blau A 5	1	—	1 —
25	2 „ „ 2 C. rot a. gelb			
	Aufdr. violett A 5	1	—	1 —
26	2 „ „ 5 C. blau a. gelb			
	a. Aufdr. blau A 5	1	—	1 —
	b. „ rot A 5	1	—	1 —
27	2 „ „ 5 C. rot			
	Aufdr. blau A 5	1	—	1 —
28	2 „ „ 10 C. blau			
	Aufdr. blau A 6	1	—	1 —
29	2 „ „ 10 C. braun			
	a. gelb			
	Aufdr. blau A 6	1	—	1 —
30	2 „ „ 20 C. grün			
	a. gelb			
	Aufdr. blau A 6	1	—	1 —
31	2 „ „ 20 C. braun			
	Aufdr. blau A 5	1	—	1 —

Bei Nr. 24 u. 25, 27, 29, 31 gibt es die fehlerhaften Aufdrucke: Cantavos und Centavos.

Von A3 gibt es fünf, von A4 drei, von A6 vier Abarten.

Die Ausgaben für Santander u. Cucuta machten sich nötig, da diese Bezirke Goldwährung besaßen.

Einschreibebriefvignetten.

1880, 1891. Großes Querrechteck, ohne Wertangabe, siehe Handbuch.

Ausgaben

der Revolutionspartei.

1900. T. 1. Senkrecht gez 11 1/2, wagerecht ungez, mit oder ohne senkrechten Kontrollaufdruck.

Gobierno Provisional



I	1 cvo schwarz a. blaugrün	—	—	20 —
II	1 ctvo „ „	—	—	22 50
III	2 ctvos „ „ weiß	—	—	25 —
IV	5 „ „ „ rosa	—	—	20 —
V	10 „ „ „ „	—	—	20 —
VI	20 „ „ „ gelb	—	—	30 —

1900. T. 1. doch mit violettem Aufdr. Andrés B. Fernandez rechts.

VII	5 ctvos schwarz			
	a. tiefrosa	—	—	20 —
VIII	10 „ schwarz a. rosa	—	—	20 —

1900. T. 2. Mit kleinem farbig. Kontrollaufdr. Andrés B. Fernandez, schwarz. Druck.

Gobierno Provisional



IX	1 ctvo schwarz a. grün	—	—	—
X	1 centavo „ „	—	—	—
XI	2 ctvos „ „	—	—	—
XII	5 „ „ „ weiß	—	—	—
XIII	10 „ „ „ rosa	—	—	—
XIV	20 „ „ „ gelb	—	—	—

Nr. XIV kommt ohne Provisional und mit Provisionario statt Provisional vor.

Sarawak.

(G., Borneo, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1869. T. 1, James Brooke, gez 11.



1

1| 3 C. braun a. gelb . 6 — 20 —

1871. T. 2, Charles Brooke, gez 11.



2

2| 3 C. braun a. gelb . — 45 — 70
Nr. 2 gibt es mit Punkt nach THREE.

1875. T. 2, gez 12.

3| 2 C. lila a. blaßlila *tu* — 75 2 —4| 4 „ rotbraun a. gelb *tu* — 40 1 —5| 6 „ grün a. blaugrün *tu* — 50 1 —6| 8 „ blau „ hellblau *tu*

| a. einf. P. — 65 1 —

| b. gestr. „ — — — —

7| 12 „ rot a. lilafosa *tu*

| a. einf. P. 1 — 125

| b. gestr. „ 25 — — —

Nr. 6 gibt es auch mit Punkt nach SIX.

1876. Nr. 2 m. schwarzem Aufdr. A 1.

TWO CENTS.

A 1

8| 2 C. a. 3 C. braun — — — —

Bei den echten Stücken ist der Aufdr. $14\frac{1}{4}$ mm lang, die Buchstaben sind $2\frac{1}{4}$ mm hoch, bei den gefälschten beträgt die Länge 15–15 $\frac{1}{2}$ mm, die Höhe der Buchstaben 3 mm.

1888/92. T. 3. Charles Brooke, gez 14. Inscr. POSTAGE REVENUE.



3

9| 1 C. lila u. schwarz (92) — 20 — 20

10| 2 „ „ „ rosa . — 35 — 35

11| 3 C. lila u. ultram. . — 25 — 30

12| 4 „ „ „ gelb . 1 75 2 —

13| 5 „ „ „ grün . — 40 — 50

14| 6 „ „ „ rotbraun *tu* 1 60 1 75

15| 8 „ grün u. rosa 1 — 1 —

16| 10 „ „ „ violett 1 — 1 —

17| 12 „ „ „ ultramarin 1 — 1 25

18| 25 „ „ „ braun 2 — 2 50

Ergänzungswerte s. unter Nr. 28–31.

1889 91. Nr. 15 und 17 mit schwarzem Aufdruck A 2–A 4.

2^c. 5^c. 5^c.

A 2

A 3

A 4

19| 2a. 8 C. grün u. karm. *d* — 40 — 40

20| 5 „ 12 „ „ „ ultramarin

| a. kleines *c d* — 80 — 80

| b. großes C (A 4) 26 — 28 —

Nr. 20 kommt auch ohne C und ohne Punkt nach C vor.

1892. Nr. 11 mit schwarz. Aufdr.

One Cent. one cent.

A 5 a

A 5 b

21| 1 a. 3 C. lila
u. ultramarin (A 5 a) *d* 10 — 7 5022| 1 „ 3 C. lila
u. ultramarin (A 5 b) — 35 — 40

Nr. 22 gibt es auch ohne Punkt nach cent.

1892. Nr. 2 mit schwarzem Aufdr. A 6.

ONE
CENT

A 6

23| 1 a. 3 C. braun a. gelb — 12 — 20

Nr. 23 ist mit Aufdruck ohne Strich bekannt, nur die Abart von Nr. 2: mit Punkt nach Three ist mit Aufdr. A 6 versehen worden.

1895. T. 4 u. ähnlich, gez 11 $\frac{1}{2}$.

4

24	2 C. rotbraun . . .	— 60	1 20
25	4 „ schwarz . . .	— 50	— 60
26	6 „ violett . . .	— 80	1 —
27	8 „ tiefgrün . . .	— 80	1 —

2 C. rotbraun gibt es auch gez. 12 $\frac{1}{2}$,
3 C. grün gez 12 $\frac{1}{2}$ ist wohl Probedruck.

1897/98. T. 3, Ergänzungswerte,
gez 14

28	16 C. seegrün u. orange	1 50	1 75
29	32 „ „ u. schwarz	4 —	4 50
30	50 „ „ „ blaugrün	6 —	6 50
31	1 D. „ „ schwarz	12 —	15 —

1899. Marken früherer Ausgaben
mit schw. od. rotem Aufdr. A7.

2

CENTS.

A 7

32	2 a. 3 C. braun a. gelb	— 30	— 40
33	2 „ 12 „ rot a. rosa k	— 50	— 75
34	4 „ 6 „ grün „ h'grün	3 50	5 —
35	4 „ 8 „ blau „ h'blau	2 —	2 50

Nr. 33 u. 35 gibt es auch auf ge-
streiftem Papier.

1899/1900. T. 6, Inschr. POSTAGE
— POSTAGE, ohne Wz, gez 14.

6

36	1 C. schief'blau		
	u. karmin	— 08	— 10
37	2 „ graugrün . . .	— 12	— 20
38	4 „ karmin . . .	— 20	— 15
39	8 „ gelb u. grauschw.	— 35	— 35
40	10 „ ultramarin . . .	— 50	— 40
41	12 „ lila . . .	— 65	— 50
42	16 „ braun u. grün . . .	— 75	— 75
43	20 „ braungelb a. lila	1 —	1 10
44	25 „ braun u. blau	1 —	1 50
45	50 „ oliv „ rosa	2 —	2 50
46	1 D. karmin „ grün	3 75	4 —

1902. T. 3. Wz Lotosblume.
gez 14.

47	2 C. seegrün . . .	2 25	2 50
----	--------------------	------	------

1908. T. 6, ohne Wz, gez. 14.

48	3 C. violett . . .	— 15	— 15
----	--------------------	------	------

Raum für Anmerkungen.

Sardinien.

(Sardinia. Sardaigne.) — (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1851. König Victor Emanuel II.,
Flachdruck, ungez.

1

1	5 C. schwarz	. . . 35	— 30	—
2	20 „ blau	. . . 15	— 4	—
3	40 „ rosa	. . . 50	— 45	—

Von Nr. 1—3 gibt es gute Fälschungen.

1853. T. 2. Farbloser Prägedruck,
farbiges Papier, ungez.

2

4	5 C. blaugrün	. . . 30	— 28	—
5	20 „ blau	. . . 15	— 5	—
6	40 „ rosa	. . . 20	— 27	50

Vorsicht vor Fälschungen.

1854. T. 3. Inschriften in farb.
Prägedruck, ungez.

3

7	5 C. gelbgrün u. blau	10	— 15	—
8	20 „ blau u. dunkelblau	16	— 4	—
9	40 „ rosa	. . . 20	— 40	—

Von Nr. 7—9 lassen sich mindestens
je 3 Farb-Nuancen unterscheiden.Von Nr. 7—9 gibt es von den
Originalplatten hergestellte Exemplare
aus dem Nachlasse des Graveurs Maitraire
(Preis 3—, — 75, 150). Stücke mit
kopfstehender Mitte sind Neudrucke oder
Probedrucke.1855/61. T. 4. Inschriften weiß,
ungez.

4

10	5 C. grün	. . .	— 10	— 25
	b. blaugrün	. . .	20	— 1
	c. grünoliv	. . .	— 50	— 70
11	10 „ gelbbraun	h	— 05	— 15
	b. graubraun	. . .	1 50	— 30
	c. olivbraun	. . .	1 50	1 —
12	20 „ blau	h	— 10	— 12
	b. himmelblau	. . .	60	— 1 25
13	40 „ ziegelrot	h	— 15	— 45
	b. karmin	. . .	1 25	— 75
	c. violettrot	. . .	1	— —
14	80 „ gelborange	h	— 20	2 50
	b. braungelb	. . .	4 50	4 —
15	3 L. kupferbronze	. . .	1 50	75 —

Die Zahl der Nuancen von Nr. 10—15
ist sehr groß.Nr. 13 kommt mit Umrangungslinien vor.
Nr. 10—15 kommen mit verkehrt-
stehendem Kopf, auch postalisch ent-
wertet, vor. Preis ungebraucht je M. 2—,
gebr. Liebhaberwert.

Vorsicht vor Nr. 15 fälsch gebraucht.

Zeitungsmarken.

1861. T. Z 1. Prägedruck.



Z 1

1	1 C. schwarz a. weiß	— 12	— 20
	1. Wertz. 2 st. 1	1	— —
2	2 „ schwarz a. weiß	— 20	— 90
	1. Wertz. 1 st. 2	1	—

Nr. 21 ist bisher in entwertetem
Zustande nicht bekannt.Nr. 1 und 2 mit verkehrtstehender
Wertziffer stammen aus dem Nachlasse
des Graveurs Maitraire.

Neudrucke.

Von Nr. 4—9 gibt es private Neudrucke, auch mit falschen Abstempelungen. Prägung meist unklar, Papier und Farben abweichend, und, soweit sie in völlig anderen Farben gedruckt sind, als Phantasieerzeugnisse anzusehen.

Ausgabe 1853.

4 N	5 C.	gelbgrün, tiefgelbgrün, blaußblaugrün	-- 50
	5 "	lebhaftblau blaußkreidigblaurosa bläulichlila, lila	
5 N	20 "	blaußblau, dunkelblau blaußrosa, lilrosa gelbgrün, blaußbläulichgrün	— 50
6 N	40 "	blaußrosa, tiefrosa, rosa gelbgrün, grün blaußblau, bläulichlila	— 50

Ausgabe 1854.

7 N	5 C.	blaußgelbgrün, gelbgrün, tiefgelbgrün, blaußblaugrün, weiß blaußblau, blau, dunkelblau lebhaftrosa, tiefrosa, braunrosa	— 20
-----	------	--	------

8 N	20 C.	blaußblau, tiefblau lebhaftrosa, bräunlichrosa blaußgelbgrün, blauß- blaugrün	— 20
9 N	40 "	lebhaftrosa, bräunlichrosa blaußblau, dunkelblau, blaußgelbgrün, grün, blaugrün	— 20

Ausgabe 1855. Berliner Neudrucke 1889 und 1890 privaten Charakters, gez 11½ und ungez.

10 N	5 C.	olivgrün	— 05
12 N	20 "	stumpftiefblau	— 05
13 N	40 "	stumpftiegelrot	— 05

Außerdem alle Werte mit verkehrtstehendem Kopf.

Raum für Anmerkungen.

Shanghai.

(Shanghai.) — (Ch., Asien.)

1000 Cash = 100 Candareens = 1 Tael, 100 Cents = 1 Dollar.

1865 (1866). T. 1.

- A Wertangabe überall
 im Singular } Skelett-
 B " " im Plural } schrift
 C Römische I statt arab. I bei 1, 12,
 16 Cand.
 D Moderne Druckschrift (1866).
 A. Wertangabe im Singular.

„CANDAREEN“



A

Cd.	a	b
	dünnes Pap.	gestr. Pap.
1 1 blau	22 50 — —	20 — 40 — —
b. indigo	50 — — —	
2 2 schwarz		
ja. T. I	60 — — —	
b. „ II		75 — — —
4 4 gelb	30 — — —	40 — — —
6 8 olivgrün	30 — — —	
8 16 ziegelrot	22 50 — —	

B. Wertangabe im Plural.

„CANDAREENS“



B

Cd.	a	b
	einf. Pap.	gestr. Pap.
2 2 schwarz		
ja. T. I	20 — 30 — —	— — — —
b. „ II	20 — 30 — —	— — — —

Cd.	a	b
3 3 rotbraun	20 — 40 — —	— — — —
4 4 gelb	10 — 30 — —	
I. Mace st.		
Cand. (F.)	40 — — —	
5 6 rotbraun	12 — 30 — —	
b. ziegelrot	35 — — —	
6 8 olivgrün	20 — — —	
I. Mace st.		
Cand. (F.)	40 — — —	
7 12 rotbraun	15 — — —	
8 16 ziegelrot	20 — — —	

C. Römische I statt arab. 1.

		einf. Pap.
1 1 Cd. blau		60 — 60 — —
7 12 „ rotbraun		16 50 — —
b. dunkelbraun		30 — — —
c. venetian'rot		25 — — —
8 16 „ ziegelrot		27 50 — —

D. Moderne Druckschrift.

Cd.	a	b
	dünn. einf. P.	dick. gelbl. P.
1 1 blau	20 — 40 — —	— — — —
b. schief'blau	35 — — —	
2 2 schwarz		
(T. II)	15 — — —	40 — — —
3 3 rotbraun	20 — — —	20 — — —

T. II von Nr. 2 hat zwei Striche an Stelle des chin. Zeichens oben links.

1866. T. 2, verschiedene Einfassungen, Wertangabe in Cents, gez 12.



9 2 C. rosa	gez 12	2 25	5 —
	15	15	— —
10 4 „ grau	„	15	15 —
11 8 „ blau		10	15 —
12 16 „ grün		25	25 —

1867. T. 3, Wertangabe in Candareens, gez 15.



3 3b

- 13 | 1 Cd. braun . . . 1 75 7 —
- 14 | 3 „ orangegelb . 8 75 10 —
- 15 | 6 „ schiefergrau 5 — 8 —
- 16 | 12 „ olivbraun . 20 — 25 —

1873. Marken der Cents-Ausgabe 1866 mit Aufdruck A 1.



A 1

- 17 | 1 a. 2 C. rosa
Aufdr. blau { A gez 12 10 — 15 —
 B „ 15 22 50 — —
- 18 | 1 „ 4 C. lila
 { a. Aufdr. schwarz 4 50 15 —
 { b. „ blau 5 — 15 —
- 19 | 1 „ 8 C. blau, Aufdr. blau 9 — 18 —
- 20 | 1 „ 16 „ grün „ „ 300 — 200 —
- 21 | 3 „ 2 „ rosa
Aufdr. blau { A gez 12 25 — 27 50
 B „ 15 60 — —
- 22 | 3 „ 16 C. grün, Aufdr. blau 400 — 400 —

Nr. 18—21 sind mit rotem Aufdruck äußerst selten.

1873. Marken der Candareens-Ausgabe 1867 mit gleichem Aufdr.

- 23 | 1 a. 3 Cd. orangegelb
Aufdr. blau — — — —
- 24 | 1 „ 6 „ schiefergrau
Aufdr. blau 120 — 120 —
- 25 | 1 „ 12 „ olivbraun
Aufdr. blau 120 — 140 —
- 26 | 3 „ 12 „ olivbraun
Aufdr. blau — — 300 —

Nr. 24 und 25 sind auch mit rotem Aufdruck bekannt.

1875. Zeichnung, ähnlich der der Ausgabe 1867, Wertangabe in Candareens, farb. Pap., gez 15.

- 27 | 1 Cd. gelb a. helgelb
 { A. gez 15 12 — 15 —
 { B. „ 11½ 100 — 60 —
- 28 | 3 „ karmin a. rosa
 gez 15 25 — 14 —

1876. Desgl., weißes Pap., gez 15.

- 29 | 1 Cd. gelb . . . 1 75 2 25
 l. rosa (Fehldr.) 175 — — —
- 30 | 3 „ rosa { A. gez 15 26 — 22 50
 { B. „ 12½ — — —
- 31 | 6 „ grün . . . 35 — 40 —
- 32 | 9 „ blaugrau . 35 — 60 —
- 33 | 12 „ braun . . . 80 — 100 —

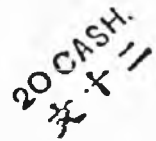
1877. Nr. 28, 30—33 mit schräg. blauen Aufdr. A 1.

- 34 | 1 a. 3 Cd. karmin a. rosa 25 — 30 —
- 35 | 1 „ 5 „ rosa . . . 140 — 160 —
- 36 | 1 „ 6 „ grün . . . 40 — 50 —
- 37 | 1 „ 9 „ blau . . . 100 — 100 —
- 38 | 1 „ 12 „ braun
 { a. Aufdr. blau 300 — 300 —
 { b. „ rot 500 — — —

1877/80. T. 3. Wertangabe in Cash.

	A	B
Cash.	gez 15	gez 12 (11½)
39 20 violett tu	1 — 225	12 — 5 —
c. blau	125 250	
40 40 rosa tu	350 450	275 750
41 60 grün	325 750	675 750
42 80 blau	350 10 —	6 — 1250
43 100 braun	10 — 12 —	10 — 15 —

1879/84. Nr. 40, 42, 43 mit blauem Aufdr. A 3.



A 3

	A	B
Cash. Cash	gez 15	gez 12
44 20 a. 40 rosa	8 — 15 —	250 10 —
45 60 „ 80 blau	20 — 25 —	550 20 —
46 60 „ 100 brn	20 — 25 —	6 — 20 —

1884/86. T. 4,

A gez 15,

B „ 12,

C „ 12:15.

47	20 C. grün	<table border="1"> <tr> <td>A gez 15</td> <td>2 25</td> <td>2 25</td> </tr> <tr> <td>B „ 12</td> <td>1 —</td> <td>1 —</td> </tr> <tr> <td>C „ 12:15</td> <td>1 10</td> <td>1 —</td> </tr> </table>	A gez 15	2 25	2 25	B „ 12	1 —	1 —	C „ 12:15	1 10	1 —
A gez 15	2 25	2 25									
B „ 12	1 —	1 —									
C „ 12:15	1 10	1 —									
48	40 „ braun	A „ 15 — 75 2 —									
49	60 „ violett	<table border="1"> <tr> <td>A „ 15</td> <td>120</td> <td>275</td> </tr> <tr> <td>IC „ 12:15</td> <td>1 50</td> <td>2 75</td> </tr> </table>	A „ 15	120	275	IC „ 12:15	1 50	2 75			
A „ 15	120	275									
IC „ 12:15	1 50	2 75									
50	80 „ fl'rot	A „ 15 125 450									
51	100 „ gelb	A „ 12 150 3 —									

1886/88. Nr. 50 u. 51 mit farb. Aufdruck A 5, gez 15.

40 CASH.
文十四

A 5

52	40 a. 80 Cash fleischrot	
	Aufdr. blau &	125 350
53	40 „ 100 Cash gelb	
	a. Aufdr. blau & d	125 4 —
	b. „ rot &	1 — 450
54	60 „ 100 Cash gelb	
	Aufdr. blau &	2 — 3 —

1886/88. Nr. 48 u. 50 mit Aufdr. A 6.

20 CASH

文十二

A 6

55	20 a. 40 Cash braun	
	a. Aufdr. blau &	175 3 —
	b. „ schwarz	— — —
56	80 Cash fleischrot	& — 75 3 —

1886/88. Nr. 48 mit Aufdr. A 7.



A 7

57	20 a. 40 Cash. braun	
	a. Aufdr. blau	7 — 10 —
	b. „ rot &	— — —

1888. T. 4, Farbenänderung, Wz chinesische Schriftzüge, gez 15.

58	20 C. grau	— 40 — 50
59	40 „ schwarz	1 50 3 —
60	60 „ rosa	— 75 1 —
61	80 „ grün	2 50 3 50
62	100 „ blau	2 75 5 —

Abart von Nr. 60: Punkte fehlen über dem untersten Zeichen links.

1889. Nr. 61 und 62 mit rotem Aufdruck A 6.

Cash.

63	20 a. 80 C. grün	& 12 — 15 —
64	20 „ 100 „ blau	12 50 15 —

— Nr. 51 mit Aufdruck A 8.



A 8

65	100 C. rot unt. 20 C.	
	schw. a. 100 C. gelb	27 50 25 —

1899. Marken im bisherig. Typus, doch mit Wz (chinesische Schriftzeichen), gez 15, 69 u. 70 gez 12.

66	20 C. grau	— 30 — 40
67	40 „ schwarz	— 75 1 50
68	60 „ karminrosa	1 — 1 50
69	80 „ grün	4 50 5 —
70	100 „ blau	5 — 10 —

1890/92. T. 5. Wertangabe in Cents, ohne Wz, gez 15.



5

71	2 C. braun	— 75 — 75
72	5 „ rosa	1 10 1 50
73	10 „ schwarz	— — —
74	15 „ blau	4 — 5 —
75	20 „ violett	— — —

1890/92. T. 5, mit Wz (chines. Schriftzüge), Nr. 76 u. 77 gez 12, 78-80 „ 15.

76	2 C. braun	- 75	2 -
	b. „ a. bräunlich	- 45	- 60
77	5 „ rosa	3 -	4 -
78	10 „ schwarz	2 50	3 -
79	15 „ blau	15 -	- -
80	20 „ röllviolett	3 -	4 50
	b. „ a. gelbl.	3 -	4 50

1892. Nr. 72 mit blauem Aufdruck A 9.

2 Cts

時先式

A 9

81 | 2 a. 5 C. rosa k 15 - 15 - -

1892/93. T. 5 (von neuem Stein) mit Wz (chines. Schriftzüge), gez 12.

82	2 C. grün	- 45	- 60
83	5 „ ziegelrot	1 -	1 75
84	10 „ orange	1 35	2 -
85	15 „ violett	1 75	2 50
86	20 „ braun	2 -	3 -

1893. Nr. 85, 86, 77, 83, 76, 82 (die letzten 4 halbiert) m. blauem (Nr. 92 rotem) Aufdr. A 10 - A 13.

銀分半

銀分壹

HALF
CENT.

A 10

ONE
CENT.

A 11

87	I. 1/2 a. 15 C. violett	2 25	2 25
	II. 1/2 „ 20 „ braun	- -	- -
	(Fchldr.)	- -	- -
88	1 „ 20 „ braun	2 -	2 -

1/2 Ct.

A 12

1 Ct.

A 13

89	1/2 a. 5 C. rosa (3 T.) k	2 25	2 25
90	1/2 „ 5 „ ziegelrot (2 T.) k	2 50	3 -

91 | 1 a. 2 C. braun dk 2 - 2 -
92 | 1 „ 2 „ grün Aufdr. rot 3 - 3 -

Typen-Verschiedenheiten gibt es bei Nr. 89 und 90 (verschiedene Arten von 2 in 1/2).

1893. T. 6 mit Wz (chines. Schriftzeichen), gez 13 1/2 : 14.



6

93	1/2 C. orange u. schwarz	- 05	- 10
94	1 „ braun „ „ „	- 05	- 10
95	2 „ orangerot	- 15	- 15
	u. schwarz	- 15	- 15
96	5 „ blau u. schwarz	- 20	- 25
97	10 „ grün „ „	- 25	- 40
98	15 „ gelb „ „	- 30	- 60
99	20 „ violett u. schwarz	- 40	- 75

1893. T. 7, mit Wz, gez 13 1/2.



7

100 | 2 C. rosa u. schwarz - 35 - 35

- Nr. 93-99 mit schwarzem Aufdr. A 14.

1843
Sun Lite
1893
A 14

101	1/2 C. orange	- 10	- 25
102	1 „ braun dk	- 15	- 20
103	2 „ orangerot k	- 20	- 25
104	5 „ blau	- 30	- 35
105	10 „ grün	- 65	- 75
106	15 „ gelb	1 -	1 25
107	20 „ violett	1 20	1 50

1896. Nr. 98 u. 99 mit schwarz.
Aufdr. A 15 u. A 16.

FOUR CENTS. SIX CENTS

四

六

A 15

A 16

108	4 a. 15 C. gelb k	1 25	1 25
109	6 „ 20 „ violett k	1 25	1 25

1896. T. 6, gez 13 1/2 : 14.

110	2 C. karmin u. schwarz	— 10	— 15
111	4 „ orange „	— 20	— 25
	a. gelb	— 20	— 25
112	6 „ karmin u. schwarz	— 20	— 40
	a. rosa	— 20	— 40

Nachportomarken.

1892/93. Nr. 71, 72, 74, 75
ohne Wz, mit schwarzem Auf-
druck NA 1, gez 15.

Postage

Due.

NA 1

1	2 C. braun	15	— 16 50
2	5 „ rosa k	6	— 7 50
3	15 „ blau k	15	— 16 50
4	20 „ violett	— ?	— ?

— Freimarken Nr. 76—78, 84, 79,
79b, 85, 80, 86 mit Wz, mit
farbigem Aufdruck NA 1.

	C.	A	B
	gez 15	gez 15	gez 12
5	2 braun	— — —	1 20 1 50
	Aufdr. schw. k	— — —	1 20 1 50
	b. „ blau	— — —	1 20 1 50
6	5 rosa	— — —	2 — 2 50
	Aufdr. blau	— — —	2 — 2 50

	C.	A	B
	gez 15	gez 15	gez 12
7	10 schwarz	— — —	— — —
	a. Aufdr. schw.	20 — 25 —	— — —
	b. „ rot	4 — 6 —	— — —
8	10 orange	— — —	— — —
	a. Aufdr. schw.	— — —	25 — 25 —
	b. „ blau	— — —	2 — 2 50
9	15 blau	— — —	— — —
	Aufdr. schw. k	2 50 3 50	— — —
10	15 violett	— — —	— — —
	a. Aufdr. schw.	— ? — — ? —	— — —
	b. „ rot	— — —	12 — 15 —
11	20 violett	— — —	— — —
	Aufdr. schwarz	2 50 4 —	— — —
12	20 braun	— — —	— — —
	Aufdr. rot	— — —	12 — 15 —

1893. T. N 1 mit Wz, Mitte schw.,
gez 13 1/2 : 14.



N 1

13	1 ² C. orange	— 10	— 10
14	1 „ braun	— 10	— 10
15	2 „ rot	— 15	— 15
16	5 „ blau	— 25	— 20
17	10 „ grün	— 30	— 40
18	15 „ gelb	— 30	— 60
19	20 „ lila, violett	— 30	— 75

Neudrucke.

4 N	4 Cand. gelb	} Wertziffer
5 N	6 „ rotbraun		} in
6 N	8 „ olivgrün	} moderner
	b. gelbgrün		} Druckschrift
7 N	12 „ rotbraun	
8 N	16 „ ziegelrot	

6 N: 8 Cand. olivgrün und gelbgrün
kommt postalisch verwendet vor.

Schleswig-Holstein.

(Sleswick-H. Slesvig-H.) — (D., Europa.)

16 Schilling Ct. = 1 Mark.

A. Marken der Landesregierung.

1850. T. 1. Prägedruck, mit Seidenfaden, ungez.



1

1	1	Sch. blau	27 50	100 —
		c. preußischblau	35 —	— —
2	2	" rosa	60 —	175 —
		b. tiefrosa	80 —	— —

Vielfach vorkommende Stücke von Nr. 1 u. 2 ohne Gummi sind zu billigerem Preis zu haben.

B. Bundeskommissar.Regierung.

1. Schleswig.

1864. T. 2, durchstochen.



2

3	1 1/4	Sch. grün	5 75	1 25
4	4	" karminrosa	6 50	17 50

2. Holstein.

1865. T. 3. Wertangabe in dünner Schrift, ungez.



3

5	1 1/4	Sch. blau 1/2		
		Type I: enggewellter Grund	12 50	7 50
		" II: weitgewellter "	90 —	120 —

Nr. 5 gibt es mit mehr offener Ziffer, ferner mit und ohne Punkt über dem I und ohne Punkt hinter L bei HRZGL; ebenso Nr. 6 ohne Punkt hinter M in FRM.

1865. T. 4. Wertangabe in fetter Schrift, ungez.



4

6	1 1/4	Sch. blau 1/2	6 —	5 50
---	-------	---------------	-----	------

Nr. 5 u. 6 gibt es auch privat durchstochen (9/10).

1864. T. 5, durchstochen 8.



5

7	1 1/4	Sch. mattblau u. rosa	6 —	1 75
---	-------	-----------------------	-----	------

Nr. 5, 6 u. 7 wurden in Altona, Kiel etc. auch halbiert als Stadtpostmarken gebraucht.

C. Preußisch-österreichisch kommissarische Regierung.

1865. T. 6. Umschrift Schleswig-Holstein, durchstochen.



6

8	1 1/2	Sch. rosa	5 —	6 —
9	1 1/4	" grün	4 —	1 25
10	1 1/3	" lila	8 —	15 —
11	2	" blau	10 —	18 —
12	4	" gelbbraun	12 —	75 —

Nr. 10 ist auch ohne Durchstich gebraucht bekannt oder in Paaren wagrrecht nicht durchstochen.

**D. Preussische Verwaltung
in Schleswig.**

1865. T. 7 und 8, durchstochen.



7



8

13	1/2 Sch. grün . . .	4 —	6 —
14	1 1/4 „ rotlila . . .	4 50	1 —
15	1 1/3 „ rosa . . .	5 —	5 50
16	2 „ blau . . .	3 50	4 50
17	4 „ gelbbraun . . .	3 50	6 50

1867. T. 7, durchstochen 10.

18	1 1/3 Schilling		
	a. grau . . .	150 —	3 50
	b. lilagrau . . .	150 —	3 50

**E. K. k. österr. Verwaltung
in Holstein.**

1865. T. 9. Wertziffer im Perlenoval,
weiß auf farb. Grund, durchst. 8.



9

19	1/2 Sch. grün . . .	14 —	12 —
20	1 1/4 „ lila . . .	12 50	4 —
21	2 „ hellblau . . .	4 25	7 50

1865/66. T. 10. Umschriften farbig
auf weiß genetztem Grunde, durch-
stochen 8.



10

22	1 1/4 Sch. rotviolett . . .	20 —	2 —
23	1 1/3 „ karminrosa . . .	5 50	6 —
24	2 „ hellblau . . .	14 —	12 —
25	4 „ gelbbraun . . .	5 —	8 —

Schweden.

(Sweden. Suède.) — (Europa.)

48 Skilling = 1 Riksdaler Banco.

Selt 1858: 100 Öre = 1 Riksdaler. Selt 1874: 100 Öre = 1 Kronn.

1855. T. 1, dünnes oder dickes
Papier, gez 14.

1	3 Sk.	grün	250	—	80	—
2	4 "	blau	20	—	—	50
		b. graublau	250	—	3	—
3	6 "	grau	150	—	20	—
4	8 "	gelb	100	—	12	—
		b. hellorange	60	—	8	—
5	24 "	ziegelrot	250	—	50	—

1856. T. 2. Stadtpost Stockholm,
gez 14.

6 | 1 Skill. Bco schwarz 6 75 4 75

1858. T. 3. Wertangabe in Öre,
gez 14.

7	5 Ö.	grün, gelbgrün	3 50	—	35	
		c. dunkelgrün	10	—	1	—
8	9 "	violett	12	—	4 50	
9	12 "	blau	2	—	—	04
		b. ultramarin	40	—	—	15
10	24 "	orange	10	—	—	40
11	30 "	braun	11	—	—	50
12	50 "	karmin	45	—	2 50	
		b. karminrosa	17	—	1 25	
		c. rosa	13 50	—	1	—

1862. T. 2. Stadtpost Stockholm,
Wertangabe in Öre, gez 14.

13 | 3 Ö. gelbbraun . . 11 — 9 —

1862/66. T. 4 u. 5, gez 14.



14	3 Ö.	braun	1 25	—	25	
		b. gelbbraun	1 75	—	25	
15	17 "	rotviolett	12	—	3 25	
		b. graulila	60	—	20	—
16	20 "	rot	8	—	—	40

1872/77. T. 7 u. 8, gez 14,
B (1877) gez 13.

Öre	A	B
	gez 14	gez 13
17	3 braun	u 1 50 — 10 — 50 — 05
18	4 grau	u 7 — 1 — 1 50 — 05
19	5 grün	u 2 — — 20 — 2 — — 05
20	6 violett	u 8 — — 25 — 2 50 — 10
	b. lila	10 — — 50 — 2 50 — 05
	c. grau	1 25 — 3 —
21	12 blau	u 3 — — 05 — 50 — 01
22	20 ziegelrot	15 — — 20 — 5 — — 04
	l. „Tretio Öre“ Fhldr.	400 — 100 —
23	24 gelb	15 — — 20 — 2 50 — 12
	b. orange	15 — — 20 — 1 50 — 15
24	30 braun	u 10 — — 15 — 5 — — 04
25	50 rosa	12 — — 30 — 8 — — 05
	R.	
26	1 braun	
	u. blau	20 — 1 50 — 100 — 4 —
	Nr. 17, 21, 22 gibt es	auch gez 14

1879. T. 9, gez 13.



27 | 1 Krona braun u. blau 10 — — 2

1885. T. 10. König Oskar II.,
gez. 13.



10

28 10 Ö. trübkarmin . . . 3 50 — 02
b. karminrosa . . . 3 — — 01
c. rosa . . . 2 — — —

1886/87. T. 7, 9, 10, rückseitig
mit blauem Posthorn A 1, gez 13.



A 1

29 3 Ö. hellbraun . . . " — 15 — 20
b. braun . . . — 15 — 15
30 4 „ grau . . . — 15 — 03
31 5 „ grün . . . — 25 — 03
32 6 „ violett . . . " — 50 — 35
33 10 „ rosa (Kopf) " — 75 — 01
34 20 „ ziegelrot . . . 1 — — 03
35 30 „ braun . . . 2 — — 04
36 50 „ karmin . . . 2 50 — 15
b. karminrosa . . . 3 — — 15
37 1 K. braun u. blau 2 25 — 12

Nr. 37 erschien 1896 mit fetteren In-
schriften und viereckigem statt rundem
Punkte nach SVERIGE.

1889. T. 11. Nr. 21 u. 23 mit
blauem Aufdr. des neuen Wertes.



11

38 10 a. 12 Ö. blau . . . — 25 — 20
39 10 „ 24 „ gelb . . . — 80 1 50

1891. T. 12, Wz Krone, gez 13.



12

40 5 O. grün . . . — 50 — 02
b. gelbgrün . . . " — 15 — 01
c. blaugrün . . . — 75 — 01

41 10 C. karmin . . . " — 25 — 01
42 20 „ blau . . . — 35 — 01
43 30 „ braun . . . — 75 — 02
44 50 „ grau . . . 1 50 — 05
b. olivgrau (1905) 1 50 — 05

Von Nr. 40 ist ein Fehlfarbindruck in
braun bekannt.

1891. T. 7, rückseitig mit blauem
Posthorn, gez 13.

45 2 Ö. orange . . . — 20 — 20

Nr. 45 gibt es mit Punkt vor FRI-
MÄRKE, mit Schnörkel vor der 2, sowie
mit Punkt und Schnörkel.

1892. T. 13, Wz Krone, gez 13.



13

46 1 Ö. braun u. blau " — 03 — 03
47 2 „ blau „ gelb . . . — 06 — 01
48 3 „ braun „ orange — 10 — 08
49 4 „ karmin „ blau — 50 — 05
b. anilinrosa u. blau — 10 — 01

1897. T. 12, gez 13.

50 15 Ö. rotbraun . . . — 30 — 03
51 25 „ orangerot . . . — 40 — 02

1900. T. 12, gez 13.

52 1 K. karmin u. grau 1 50 — 15

1903. T. 14. Wz Krone (zwei-
mal) liegend, gez 13.



14

53 5 Kr. stahlblau . . . 7 — 3 —

1903. T. 12, gez 13.

54 8 Ö. dunkelrotviolett — 15 — 08

1910. T. 15, farb. Dr., w. P.
Wz Krone, gez 13:13¹/₂.



15

55| 4 Ö. lila . . . - 08 - 05

Nachportomarken.

1874/77. T. N 1.



N 1

Ö.	A		B	
	gez 14	gez 13	gez 14	gez 13
1	1 schwarz	- 30 - 35	- 05 - 08	
2	3 rosa	- 40 - 40	- 05 - 12	
3	5 braun	- 40 - 35	- 08 - 08	
4	6 gelb	- 60 - 60	- 15 - 20	
5	12 ziegelrot	- 15 - 15	- 15 - 10	
6	20 blau	- 50 - 50	- 10 - 10	
7	24 violett	20 - 5	- 50 - 60	
	b. grau	1 - 1	1 - 1	
8	30 grün	- 50 - 50	- 15 - 12	
9	50 h'braun	2 - 80	- 20 - 20	
	b. gelbbraun		- 20 - 20	
K.				
10	1 blau u.			
	braun u	3 - 1	- 50 - 60	

Nachportomarken mit 1 mm (statt $\frac{1}{2}$)
langem Fußstrich bei L sind seltener,
es gibt solche von Nr. 1 A u. B, Nr. 5
A u. B., Nr. 7 A u. B.

Nr. 4 gibt es auf beiden Seiten be-
druckt (M. 100—).

Dienstmarken.

1874/94. T. D 1.



D 1

Ö.	A		B	
	gez 14	gez 13	gez 14	gez 13
1	3 h'braun	1 - 30	- 15 - 10	
2	4 grau	5 - 40	- 50 - 06	
	b. schwarz- grau		- 10 - 03	
3	5 grün	3 - 60	- 15 - 04	
4	6 rotviolett	2 50 - 50	- 50 - 60	
	b. violett	5 - 75	- 50 - 60	
	c. grau	20 - 3 50		
5	10 karmin		3 - 02	
	b. karminrosa		250 - 10	
	c. rosa		2 - 02	
	d. anilinrosa (91)			
6	12 blau	2 50 - 12	1 - 15	
7	20 ziegelrot	15 - 75	2 - 10	
8	24 gelb- orange	20 - 25	2 - 25	
9	30 braun	12 - 25	- 55 - 04	
10	50 karmin- rosa	10 - 40	3 - 25	
	b. rosa	12 - 40	3 - 25	
K.				
11	1 blau u. braun u	20 - 25	2 - 20	

1889. Wertaufdruck dunkelblau,
gez 13.

12	10 a. 12 Ö. blau .	k - 75	1 -
	B gez 14		
13	10 „ 24 „ gelb .	k 1 -	1 50

Beide Marken kommen mit FR: MARKE
vor.

Von Nr. 12 B sind nur 7 Exemplare
bekannt.

1891. T. D 1. Nr. 14 neuer Wert,
Nr. 15 u. 16 Farbenänderung, gez 13.

14	2 Ö. orange	- 10 - 08
15	20 „ blau	- 35 - 02
16	50 „ grau	- 75 - 06

Neudrucke.

Ausg. 1855. 1. Neudr. 1868: körn. Pap.,
gez 14: 13½ (14). Zur Frankier. zulässig.

1 N I	3 Sk.	gelbgrün	25 —
2 N I	4 "	tiefblau	8 —
3 N I	6 "	bräunlichlila	15 —
4 N I	8 "	orange gelb	15 —
5 N I	24 "	tiefziegelrot	20 —

2. Neudr. 1871: dünnes glattes Papier, gez
14: 13½ (14). Zur Frankierung zulässig.

1 N II	3 Sk.	bläßgelbgrün	25 —
2 N II	4 "	blau	4 —
3 N II	6 "	lila	8 —
4 N II	8 "	stumpfgelb, leb'h'gelb	10 —
5 N II	24 "	ziegelrot	20 —

3. Neudr. 1881, weißes glattes Papier, gez 13.
Zur Frankierung zulässig.

1 N III	3 Sk.	bläßstumpfgrün	— —
2 N III	4 "	blau	— —
3 N III	6 "	lebhaftlila	— —
4 N III	8 "	orange gelb	— —
5 N III	24 "	bläßziegelrot	— —

Nur in kleiner Auflage gedruckt, daher
sehr selten.

Ausg. 1856:

1. Neudr.:	1868, gez 14,	einf. weiß. Pap.	
2. "	1871, " 14,	" " "	
3. "	1885, " 13,	dick. oder dünn. w. einf. Pap.	
6 N I	3 Sk.	grauschwarz	6 —
6 N II	3 "	" "	6 —
6 N III	3 "	schwarz	— —

Ausgabe 1858. Neudr. 1885 auf weiß. glatt.
Pap., gez 13 (statt 14 der Originale).

7 N	5 Ö.	grün	— —
8 N	9 "	lila	— —
9 N	12 "	blau (dünn. u. dick. P.)	— —
10 N	24 "	gelb, dünnes Papier b. röt'l'gelb, dick. Pap.	— —
11 N	30 "	braun (dünn. u. dick. Pap.)	— —
12 N	50 "	karminrosa	— —

Ausgabe 1862. 1. Neudruck 1881, gez 14.
2. " 1885, " 13.

13 N I	3 Ö.	braun	8 —
13 N II	3 "	" dünn. od. dick. Pap.	— —

Ausgabe 1862/66. Neudr. 1885: weiß. glatt.
Papier, gez 13

14 N	3 Ö.	braun	— —
15 N	17 "	grau	— —
16 N	20 "	hellrot	— —

Ausgabe 1872. Neudruck 1885, einfaches
weißes Papier, gez 13.

26 N	1	Riksdaler gelbbraun u. blau	— —
------	---	-----------------------------	-----

Raum für Anmerkungen.

Schweiz.

(Switzerland. Suisse.) — (Europa.)

100 Rappen (Centimes) = 1 Franc.

A. Kantonalpost.

Cantonal Administration. — Postes cantonales.

Basel.

1845. T. 1 in Hochdruck, schwarze
Inschrift, ungez.

1

1 | 2 1/2 Rp. blau u. karmün 300 — 140 —

2 1/2 Rp. grün u. ziegelrot ist Probe-
druck (M. 40 —).

Genf.

1843. T. 2, (Doppel-Genf), schwarz.
Druck, farb. P., ungez.

2

2 | 5 + 5 C. gelbgrün 1500 — 700 —

1. 5 + 5 C., verkehrt geschn. *) 750 —

3 | 5 C. gelbgrün 1/2 200 — 100 —

*) Die rechte mit der linken Hälfte der
nächsten Marke zusammenhängend.1845. T. 3. kleiner Adler, Flügel
die Wappen-Einfass. nicht berührend,
ungez.

3

4 | 5 C. gelbgrün . . 100 — 38 —

1847/48. T. 4, größ. Adler, Flügel
des Adlers die Einfass. berührend,
ungez.

4

5 | 5 C. gelbgrün . . 75 — 30 —
6 | 5 „ dklgrün . . 100 — 48 —1849. Kuvertausschnitt als Marke ver-
wendet (6A): 5 C. gelbgrün auf gelblich
weißem Papier, auf Briefstück 140 M., auf
Brief 275 M., mit schwarzem Stempel
400 M.

Zürich.

1843. T. 5.

A mit senkrechten,
B mit wägr. roten Linien, ungez.

5

7 | 4 Rappen schwarz
ja. || Linien 1/2 1200 — 280 —
lb. = „ 1000 — 325 —8 | 6 Rappen schwarz
ja. || Linien 225 — 30 —
lb. = „ 100 — 28 —Von Nr. 7 und 8 gibt es je 5 Typen.
Ein Neudruck von Nr. 7 und 8 ist auf
dünner. Pap. ohne rote Linien bekanntNr. 7 und 8 als Probedruck kosten
Nr. 7 M. 100 —, Nr. 8 M. 75 —.

B. Schweizer Bundespost.

Postkreis Genf.

1849/50. T. 8 (Waadt), ungez.



8

9 | 4 C. schwarz u. rot 2500 — 550 —
10 | 5 „ 200 — 37 50

1850. T. 9. (Neuenburg), ungez.



9

11 | 5 C. schwarz u. rot 325 — 70 —

Postkreis Zürich.

1851. T. 10 (Winterthur), ungez.



10

12 | 2 1/2 R. schwarz u. rot 350 — 80 —

C. Allgemeine Ausgaben für die ganze Schweiz.

1850. T. 11—14, ungez.

A ohne Kreuzumfassung
B mit Kreuzumfassung



11



12



13



14

13 | 2 1/2 R. schwarz a. weiß Mitte rot
„Ortspost“ { A 100 — 28 —
 { B 80 — 20 —

14 | 2 1/2 R. schwarz a. weiß Mitte rot
poste locale { A 1500 — 350 —
 { B 65 — 16 —

15 | 5 R. schwarz a. blauem P.,
Mitte karmin l/2
Rayon I { A 35 — 5 —
 { B 70 — 10 —

16 | 10 „ schwarz a. gelb
Mitte karmin l/2
Rayon II { A 15 — — 90
 { B — — 450 —

Von Nr. 13—16 lassen sich viele Farbarten unterscheiden.

1851. T. 15, Rayon I, ungez.



15

17 | 5 R. blau, a. weiß P.,
Mitte rot l/2
A. ohne Einfassung 12 — 110
B. mit „ — — 200 —

Von Nr. 13—17 gibt es je 40 Typen.
Nr. 17 mit nur teilweiser Einfassung bedeutend billiger.

1852. T. 16—18. Einfarbiger Druck, Inschrift „Rayon III“, ungez.



16



17



18

18 | 15 R. rot, kleine Wertz. 300 — 750
19 | 15 „ „ große „ 60 — 150
20 | 15 C. „ kleine „ 475 — 15 —

Von Nr. 18—20 gibt es je 10 Typen.

1854/55. T. 19 (sitzende Helvetia). Prägedruck mit Seidenfaden: Starke Prägung, dünnes Papier, smaragdgrüner Seidenfaden, ungez.



19

21 | 5 R. weinrotbraun . 250 — 30 —
 b. rötlichbraun 150 — 12 —
 c. braun, hellbraun 20 — — 75
22 | 10 „ blau 25 — 1 —
23 | 15 „ rosa 30 — 1 —
24 | 20 „ gelborange . . . 35 — 150
25 | 40 „ grün 50 — 150
 b. blaßgelbgrün 150 — 8 —

1855/62. T. 19. Schwächere Prä-
gung u. stärkeres Pap. ungez.
A mittelstarkes bis dickes Papier, ver-
schiedenfarbiger Seidenfaden.
B dickes Papier, kräftig grüner Seiden-
faden (SF = Seidenfaden).

	A	B
R.	verschiedenfarb. Seidentf.	kräftig. grün. Seidentf.
26	2 hellgrau SF grün	650 550
27	5 braun <i>h</i>	
	SF { a. gelb 25 — — 80 b. schwarz 18 — — 80 c. grün 20 — — 40	5 — — 15
28	10 blau <i>h</i>	
	SF { a. karmin 18 — — 60 b. grün c. milchblau SF grün 20 — — 40	10 — — 15
29	15 rosa	
	SF { a. blau 25 — — 60 b. grün	750 — 25
30	20 orange <i>h</i>	
	SF { a. h'grün 18 — — 75 b. grün	10 — — 75
31	40 grün	
	SF { a. violett 40 — — 75 b. grün	10 — — 60
32	1 F. graulila	
	SF { a. schwarz 35 — 6 — b. gelb 30 — 550	

Nr. 27—30 kommen auch halblert ver-
wendet vor.
Irrtümer in Farben der Seidenfäden
kommen vor.

1862/67. T. 20, Wz 1, glattes
weißes Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$.



20



W 1

33	2 (C.) grau . . .	— 50 — 10
34	3 „ schwarz . . .	— 40 — 50
35	5 „ graubraun . . .	— 20 — 02
	b. gelbbraun <i>h</i>	— 80 — 05
	c. dklbraun . . .	— 25 — 02
	I. dopp. Wertz., eine verk., (Fehl-dr.)	— 20 —

36	10 (C.) blau . . . <i>h</i>	180 — 05
	b. dunkelblau	2 — — 05
	c. grünlichblau	20 — 2 —
	I. Doppeldruck	— 700 —
37	20 „ gelb . . . <i>h</i>	2 — — 10
	b. d'orange	— 30 — 05
38	30 „ zinnober . . .	7 — — 40
39	40 „ grün . . .	8 — — 75
40	60 „ kupferbronze	850 250
41	1 F. bronze . . .	18 — 4 —
41a	1 „ hellgolden . . .	— 50 — 50

1867/68. T. 20, glattes weißes
Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$.

42	10 (C.) hellrosa . . .	— 15 — 01
	b. karminrosa . . .	— 25 — 03
43	25 „ gelbgrün . . .	— 30 — 05
	b. blaugrün . . .	— 30 — 05
	I. dopp. Wertz., eine verk. (Fehl-dr.)	— — 125 —
44	30 „ hellultramarin	2 — — 20
	b. preußischblau	5 — — 75
45	50 „ violett . . .	— 40 — 40

1874/78. T. 20, glattes weißes
Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$.

46	2 (C.) rotbraun . . .	10 — 3 —
	b. hellgelbbraun	— 10 — 03
47	15 „ zitronengelb	— 50 — 60
48	40 „ grau . . .	— 35 — 35

1881. T. 20, blau und rosa ge-
fasertes Pap., Wz W 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.

49	2 (C.) gelbbraun . . .	— 05 — 60
50	5 „ schokol'braun	— 05 — 40
	I. dopp. Wertz., eine verk., (Fehl-druck)	2 — 12 —
51	10 (C.) rosa . . .	— 05 — 30
52	15 „ gelb . . .	— 05 4 —
53	20 „ orange . . .	— 05 1 50
54	25 „ grün . . .	— 05 1 25
55	40 „ hellgrau . . .	— 10 6 —
56	50 „ violett . . .	— 10 5 —
	I. dopp. Wertz., eine verk., (Fehl-druck)	4 — 25 —
57	1 F. golden . . .	— 10 7 —

Achtung vor falschen und zurück-
datierten Abstempelungen.

1882. T. 22, mit Wz W 1, gez $11\frac{1}{2}$.

22 A B
gewöhnl. gefasert.
Papier

(C.)		A	B
58	2 hellgelt- braun	650 250	— 05 — 01
59	3 graubraun		— 10 — 05
60	5 viol'braun	750 1	— 10 — 03
61	10 karmin	20 — 60	— 15 — 05
62	12 hellblau	250 1	— 30 — 05
63	15 hellgelb	5 — 250	— 60 — 25

1882. T. 23 (Helvetia stehend),
gewöhnl. Pap., Wz W 1, Nr. 69
neue Wertstufe (1891).

A verschieden eng gez $11\frac{1}{2}$: 11,
 $11\frac{1}{2}$, auch $11\frac{1}{2}$: 12.

B weit gez $9\frac{1}{2}$ (1889).



23

(C.)		A	B
64	20 orange	eng gez — 50 — 03	18 — — 35
65	25 { a. blaugrün b. gelbgrün	250 — 25 — 75 — 05	4 — — 25
66	40 grau	150 — 05	8 — 2 50
67	50 blau	130 — 10	25 — 1 —
68	1 F. weinrot	250 — 10	20 — — 30
69	3 graubraun	5 — 15	

1889. Farbenwechsel, gez $11\frac{1}{2}$.

70 15 (C.) stumpflila . — 80 — 10

1892. T. 23, gez $11\frac{1}{2}$: 11, ($11\frac{1}{2}$: 12).

71 30 (C.) kupferbronze 1 — — 30
b. röt'bronze 1 — — 10
c. rotbraun — 75 — 05

1898/99. T. 22. Farbenänderung,
gez $11\frac{1}{2}$.

72 5 (C.) gelbgrün . . — 10 — 02
b. dunkelgrün . . — 25 — 02
73 10 „ scharlach . . — 15 — 02
b. matscharlach — 15 — 02
74 12 „ dunkelblau . . — 15 — 03
b. grünblau . . 5 — — 50
75 15 „ rotviolett . . — 30 — 05

1899. T. 23. Farbenänderung, gez
 $11\frac{1}{2}$: 11, $11\frac{1}{2}$: 12.

76 25 (C.) dunkelblau . . — 70 — 05
b. schwarzblau . . — 80 — 05
77 50 „ gelbgrün . . 1 — — 05
l. Doppeldruck 15 — 15 —

1900. T. 24. Jubiläumsmarken der
Weltpostvereins, mit Wz W 1 seit-
lich zweimal, gez $11\frac{1}{2}$.

A Druck von Originalplatten,
B von nachgravierten Platten.



24

(C.)		A	B
78	5 grün	Orig.-Pl. — 15 — 05	nachgr. Pl. — 20 — 10
79	10 kar'rosa	— 25 — 05	350 — 40
80	25 blau	— 60 — 35	70 — 150 —

Die nachgravierten Platten sind leicht
zu erkennen an der sauberen Ausführung
und besonders daran, daß die Ziffern
aus einzelnen Linien bestehen.

Nr. 78 A kommt ohne den Namen
Florian, ohne D, 78 n. 80 A auch helder-
seitig bedruckt, Nr. 80 A mit Komma
im Schild, Schild mit doppeltin. Einfas-
sung, ausgesprungenem Schild vor

1902. T. 23. Farbenänderung, gez
11 $\frac{1}{2}$: 11, 11 $\frac{1}{2}$: 12.

81 | 1 F. karmin . . . 2 — — 10

1904. T. 23, veränd. Zeichnung,
gez 11 $\frac{1}{2}$: 12, 11 $\frac{1}{2}$: 11.



(Nr. 80)



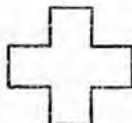
(Nr. 82)

82 | 40 C. perlgrau . . . 1 20 — 40

Nr. 82 ist von einer retouchierten Platte
gedruckt.

1905/07. T. 22 u. 23, Wz W2,
gez 11 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$: 12.

Marken mit neuem Wz W2.



W 2

a. gefasertes Papier.

83 2(C.)gelbbraun . . . 10 — 05
84 3 „ dunkelbraun . . . 15 — 10
85 5 „ grün . . . 15 — 05
86 10 „ rosarot . . . 20 — 05
87 12 „ dunkelblau . . . 25 — 10
88 15 „ dunkelviolett — 35 — 25

b. weißes Papier.

89 20(C.)orange . . . 40 — 05
l. ret. Platte . . . 1 — — 40
90 25 „ dunkelblau . . . 1 — — 15
91 25 „ hellblau
nachgr. Platte . . . 50 — 05
92 30 „ rotbraun . . . 60 — 10
93 40 „ grau . . . 80 — 10
94 50 „ grün . . . 1 — — 10
95 1 F. karmin . . . 1 80 — 10
96 3 „ gelbbraun . . . 6 — — 50

Nr. 89 ist von retouchierter Platte
und hat oben gekreuzten Untergrund.

Von Nr. 92 und 96 wurden die Platten
nachgraviert.

1906/07. T. 23, gefasertes Papier,
gez 11 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$: 12.

97 20(C.)orange . . . 40 — 05
l. ret. Platte 35 — 35 —
98 25 „ blau . . . 50 — 10
99 30 „ rotbraun . . . 60 — 10
b. hellbraun — 60 — 10
100 40 „ grau . . . 60 — 10
101 50 „ grün . . . 90 — 10
102 1 F. karmin . . . 1 50 — 15
103 3 „ braun . . . 4 50 — 40

1907. T. 25 u. 26, farb. Buchdruck,
rosa Faserpapier, Wz W2, gez.



25



26

104 2(C.)olivgelb . . . 05 — 05
105 3 „ rotbraun . . . 30 — 30
106 5 „ hellgrün . . . 10 — 03
107 10 „ scharlachrot — 15 — 03
108 12 „ h'orangebraun — 20 — 10
h.d'orangebraun — 20 — 10
109 15 „ dunkelviolett — 25 — 15
b. hellviolett — 30 — 15

1908. T. 27, zweifarb. Buchdruck.
Inschriften am Felsen: C. L'Ep-
plattenier, 3 Blätter am Lor-
beerkrantz, Wz W2, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12.



27

110 40 (C.) orangegelb
u. rotviolett — 70 — 25

1908/09. T. 27, doch nur In-
schrift C. L., 2 Blätter am Lor-
beerkrantz, zweifarb. Buchdruck,
gez 11 $\frac{1}{2}$, 12.

111	20(C.)	rotorange			
		u. hellgelb	— 25	— 03	
112	25	„ dunkelblau			
		u. hellblau	— 30	— 03	
113	30	„ gelborange			
		u. gelbgrün	— 40	— 05	
114	35	„ graugrün			
		u. hellgelb	— 50	— 15	
115	40	„ rotviolett			
		u. gelb	— 50	— 05	
116	50	„ dunkelgrün			
		u. hellgrün	— 60	— 05	
117	70	„ tiefbraun			
		u. gelb	— 80	— 10	
118	1 F.	karmis			
		u. graugrün	1 10	— 05	
119	3	„ oliv			
		u. zitrongelb	3 50	— 30	

Nr. 112 gibt es tête-bêche (von Marken-
helfchenbogen).

1908/9. T. 28 u. 29, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12.



28



29

120	2(C.)	hellbraun	— 05	— 02
121	3	„ blauviolett	— 05	— 05
122	5	„ grün	— 08	— 01
123	10	„ scharlach	— 12	— 01
124	12	„ gelbbraun	— 15	— 03
125	15	„ violett	— 20	— 05

Nr. 120, 122, 123 gibt es tête-bêche
(von Markenheftchenbogen).

1910. T. 28 neu graviert: Die
Senne des Bogens läuft hinter dem
Schaft, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12.

126| 5(C.) grün . . . — 08 — 01

1871. Freimärke für die 1870 auf Schweizer
Gebiet übergetretenen französis. Soldaten.

Militaires français
internés en Suisse
Gratis

1 (Gratis) schwarz a. karmis — 80 — —
Nr. 1 auf Brief M. 100.—

Nachportomarken.

1878/82. T. N 1 m.
Wz W 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.



1 bis 500 C. blau.

		A		B	
		gewöhnl. P.		gefasert. P.	
1	1(C.)	— 15	— 10		
2	2	— 15	— 10		
3	3	— 40	— 40		
4	5	1	— 20		
5	10	1 25	— 20	6	— 80
6	20	2	— 25	25	— 1 25
7	50	6	— 1	140	— 5
8	100	15	— 60	50	— 4
9	500	25	— 80	250	— 2

1883. T. N 1. Wertziffer karmis-
rot, gefas. Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$.

10	5(C.)	blaugrün	1 80	1 80
11	10	„	2 50	1 25
12	20	„	5	— 1 50
13	50	„	13 50	5 50
14	100	„	25	— 15
15	500	„	30	— 8

1884. T. N 1, geänderte Farben.
Wertziffer rot, gef. P., gez 11 $\frac{1}{2}$.

		gelbgrün		olivgrün	
16	3(C.)			— 30	— 30
17	5	1 20	— 30	— 30	— 05
18	10	1	— 30	— 30	— 05
19	20	8	— 80	— 50	— 10
20	50	8	— 1 25	1	— 15
21	100	6	— 1	1 50	— 15
22	500	22	— 1	18	— 70

1897. T. N 1. Neue Wertstufe.
Wertziffer hellrot, gez 11 $\frac{1}{2}$.

23| 1(C.) olivgrün . . . — 05 — 05
Nr. 16—23 gibt es in vielerlei Nuancen
des Grün.

1908. T. N 1, Wz W 2.

24	1(C.)	bläsolivgrün	— 05	— 05
25	5	„	— 10	— 05
26	10	„	— 15	— 05
27	20	„	— 30	— 10
28	50	„	— 65	— 15
29	100	„	1 50	— 15

Nachportomarken werden unge-
braucht erst seit 1. Okt. 1907 an das
Publikum abgegeben.

Scinde (Sindh).

(G., Indien, Asien).

16 Annas = 1 Rupie.

1852. T. 1. Kreisförmiger Wertstempel, weißer Hochdruck auf farbigem Grund, weißes Papier.



1

1	1/2	A. schwarz	a. weiß	—	—	20	—
2	1/2	"	"	blau	—	—	40
3	1/2	"	"	rot	—	—	80

Nr. 1—3 wurden von der britischen Verwaltung des Scinde Districts verausgabt und 1854 zurückgezogen, als der District von der British-Ostindia-Comp. übernommen wurde.

Selangor (Salangor).

(G., Straits Settlements, Asien).

100 Cents = 1 Dollar.

1880. Nr. 10 von Straits Settlements mit Aufdr., Wz Krone CC, gez 14.



A 1

Aufdr.

1	2	C. braun	a. schwarz	—	—	300	—
			b. rot	—	—	150	—

— Desgl., Nr. 30, Aufdr. A 1 in rot, Wz Krone CA, gez.

2	2	C. braun				55	—
---	---	----------	--	--	--	----	---

1881. Desgl., Nr. 10, Wz Krone CC, mit schwarzem Aufdruck A 2. *)

SELANGOR

A 2

3	2	C. braun				3 50	4 50
---	---	----------	--	--	--	------	------

1882. Nr. 30 und 35 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck A 1a, Wz Krone CA, gez.

S

A 1a

4	2	C. braun				30	—
5	2	"	karminrosa			—	—

1882. Nr. 30, Wz Krone CA mit Aufdruck A 3 (16 1/2 : 23 3/4 mm. *)

SELANGOR

A 3

6	2	C. braun				15	— 15
---	---	----------	--	--	--	----	------

1884. Nr. 35, Wz Krone CA mit Aufdruck A 4—A 6. *)

SELANGOR SELANGOR

16 : 23 3/4 mm

A 4

14 1/2 : 23 3/4 mm

A 5

SELANGOR

18 : 29 3/4 mm

A 6

7	2	C. karminrosa					
---	---	---------------	--	--	--	--	--

a. Type A 4 1 — 1 —

b. " A 5 — — — —

c. " A 6 — 50 — 50

*) Von A 2, A 3, A 4 und A 6 gibt es mehrere Abarten im Aufdruck wie S breit, E breit, H. schmal etc.

1884. Nr. 35, Wz Krone CA mit Aufdruck A 7—A 9.

SELANGOR

15⁹/₄ : 2¹/₂ mm
A 7

SELANGOR

14³/₄ : 3¹/₄ mm
A 8

SELANGOR.

16³/₄ : 2 mm (mit Schlußpunkt).
A 9

8	2 C. karminrosa d		
	a. Type A 7	1 —	1 —
	b. " A 8	4 —	4 —
	c. " A 9	5 —	3 —

1888. Nr. 35 mit schwarzem Aufdruck A 10—A 14.

SELANGOR
SELANGOR
SELANGOR
SELANGOR
Selangor

A 10 A 11 A 12 A 13 A 14

9	2 C. karminrosa (A 10)	6 50	—
	b. Aufdruck A 11	12 50	3 —
	c. " A 12	20 —	18 —
10	2 " karminrosa (A 13)	35 —	25 —
11	2 " " (A 14)	—	—

1891. Nr. 39 mit schwarzem Aufdruck (A 15—A 19).

SELANGOR **SELANGOR**
Two *Two*
CENTS **CENTS**
A 15 A 16

SELANGOR
Two
CENTS
A 17

SELANGOR **SELANGOR**
Two *Two*
CENTS **CENTS**
A 18 A 19

12	2 a. 24 C. grün		
	Aufdruck A 15	5 —	6 —
	" A 16	15 —	20 —
	" A 17	15 —	20 —
	" A 18	15 —	20 —
	" A 19	10 —	12 50

1892/95. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



13	1 C. grün	— 20	— 15
14	2 " karminrosa	— 20	— 20
15	5 " blau	— 50	— 50

1894. T. 1 mit schwarzem Aufdruck A 20.

3 CENTS

A 20

16 3 a. 5 C. karminrosa — 35 — 30

1895. T. 1. Farbenänderung. Wz Krone CA, gez 14.

17 2 C. gelborange — 30 — 30

1895 97. T. 2 u. 3, Wz Krone CA, Nr. 25—30 Wz Krone CC, gez 14.



18	3 C. lila u. karmin	— 25	— 10
19	5 " " ocker	— 50	— 30
20	8 " " blau	1 —	1 —
21	10 " " orange	— 80	— 50
22	25 " grün karmin	5 —	5 —
23	50 " " schwarz	17 50	17 50
24	50 " lila grün/schw.	4 —	5 —
25	1 D. grün gelbgrün	5 —	5 —
26	2 " " karmin	15 —	15 —
27	3 " " ockergelb	20 —	20 —
28	5 " " blau	25 —	25 —
29	10 " " violett	50 —	50 —
30	25 " " orange	125 —	125 —

1900/1901. Nr. 19 und 23 mit schwarzem Aufdruck A 21 u. A 22.

One cent

A 21

Three cents

A 22

31	1 a. 5 C. lila u. ocker	4 —	5 —
32	1 - 50 - grün u. schwarz	— 80	1 25
33	3 - 50 - " " " "	1 50	2 50

Senegal.

Senegambien.

(Senegal. — Sénégal.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1887. Französische Kolonialmarken von 1881 (Nr. 51, 53, 47) mit schwarz. Zahlendruck in verschiedenen Typen (A 1—A 22).

5 5 5 5 5 5
A 1 A 2 A 3 A 3b A 4 A 5

1 | **5 a. 20(C.) rot a. grün d' 4 — 5 —**
Preise der Abarten.

A 1	A 2	A 3	A 3b	A 4	A 5
* 4 —	6 —	20 —	75 —	30 —	40 —
5 —	6 —	20 —	75 —	30 —	40 —

2 | **5 a. 30(C.) braun**
a. bräunlich 7 50 7 50
Preise der Abarten.*

A 1	A 2	A 3	A 3b	A 5
* 8 —	17 50	40 —	15 —	40 —
8 —	12 —	40 —	15 —	40 —

10 10 10 10
A 6 A 7 A 8 A 9

3 | **10 a. 4 (C.) violettbraun**
a. grau 5 — 5 —

Preise der Abarten.

A 6	A 7	A 8	A 9
* 5 —	10 —	10 —	100 —
5 —	10 —	10 —	100 —

10 10 10 10
A 10 A 11 A 12 A 13

4 | **10 a. 20(C.) rot a. grün 25 — 25 —**

Preise der Abarten.

A 6	A 7	A 8	A 9
* 32 —	35 —	35 —	150 —
32 —	35 —	35 —	150 —

A 10	A 11	A 12	A 13
* 35 —	35 —	40 —	40 —
35 —	35 —	40 —	40 —

15 15 15 15
A 14 A 15 A 16 A 17

15 15 15 15 15
A 18 A 19 A 20 A 21 A 22

5 | **15 a 20(C.) rot a. grün d' 5 — 5 —**

Preise der Abarten.

A 14	A 15	A 16	A 17
8 50	5 —	20 —	15 —
8 50	5 —	20 —	15 —

A 18	A 19	A 20	A 21	A 22
15 —	18 —	20 —	25 —	50 —
15 —	18 —	20 —	25 —	50 —

1892. Französ. Kolonialmarken von 1881 (Nr. 50, 48) mit Aufdruck A 23 u. A 24, gez 14: 13 1/2.

SENÉGAL 27
A 23

SENÉGAL 1
A 24

6 | **75 a. 15(C.) blau a. blau.**
a. Aufdr. schwarz 6 — 6
b. „ rot — 120

7 | **1 F. „ 5(C.) grün a. gr int.**
a. Aufdr. schwarz 8 — 8
b. „ rot — 100

*) Die Zahl der Abarten des Aufdrucks 10 sowie 15 ist eine noch größere; einzeln erzielten Liebhaberpreise.

1892. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13 1/2.



1

8	1 (C.)	schwarz		
		a. graublau	— 08	— 08
9	2 "	rotbraun		
		a. gelblich	— 12	— 12
10	4 "	violettbraun		
		a. bläulich	— 10	— 15
11	5 "	grün	— 20	— 10
12	10 "	schwarz		
		a. graulich	— 45	— 12
13	15 "	blau (m. Wz)	— 25	— 15
14	20 "	rot a. grün	— 45	— 35
15	25 "	schwarz a. rosa	— 35	— 20
16	30 "	braun a. gelbl.	— 45	— 45
17	40 "	ziegelrot		
		a. gelbl.	— 60	— 45
18	50 "	karmin a. rosa	— 80	— 80
19	75 "	dklviolett		
		a. orangegeb	1 —	1 —
20	1 F.	oliv a. gelbl.	1 25	1 —

1900. T. 1. Farbenänderung, gez 14 : 13 1/2.

21	5 (C.)	hellgelbgrün	— 08	— 08
22	10 "	rot " rosa	— 15	— 10
23	15 "	grau a. hellgrün	— 20	— 15
24	25 "	blau a. bläul.	— 35	— 50
25	50 "	braun a. bläul.	— 70	— 80

1903. Freimarken Nr. 17—20 mit schwarzem Aufdr. A 25.

10

A 25

26	5 a. 40 (C.)	ziegelrot		
		a. gelbl.	— 40	— 50
27	10 "	50 " karmin		
		a. rosa	— 70	— 80
28	10 "	75 " violettbraun		
		a. orange	— 50	— 60
29	10 "	1 F. oliv		
		a. blaßoliv	1 50	2 —

1906/7. T. 2—4, Wertziffer andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13 1/2.



2 u. 4

3

C.

30	1	grau	— 03	— 05
31	2	braun	— 05	— 06
32	4 "	a. blau	— 08	— 10
33	5	grün	— 10	— 10
34	10	karmin	— 15	— 10
35	15	violett	— 20	— 25
36	20	schwarz a. blau	— 30	— 30
37	25	blau " rosa	— 35	— 35
38	30	braun " rosa	— 40	— 40
39	35	schwarz " gelb	— 50	— 50
40	40	karmin " bläul.	— 60	— 60
41	45	braun " grün	— 65	— 65
42	50	violett	— 75	— 75
43	75	grün a. gelb	— 90	1 —

F.

44	1	schwarz a. bläul.	1 25	— 90
45	2	blau " rosa	2 50	2 50
46	5	karmin " gelb	5 75	6 —

Nachportomarken.

1903. Nachportomarken der französ. Kolonien mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.

1	10	a. 50 C. violett	6 —	5 —
2	10	" 60 " braun		
		a. gelblich	6 —	6 —
3	10	" 1 F. rosa		
		a. bräunlich	20 —	16 —

Französische Kolonialmarken von 1877 und 1881(86) m. farb. diagonalen Aufdr. SENEGAL sind als Siegelmarken verwendet, teilweise auch aus Gefälligkeit abgestempelt worden.

1906. T. N1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

N 1

4 | 5 C. grün — 10 — 15

5	10 C. violettbraun	— 10	— 12
6	15 " blau a. bläulich	— 15	— 15
7	20 " schwarz a. gelb	— 20	— 30
8	30 " rot " "	— 35	— 40
9	50 " violett	— 50	— 60
10	60 " schwarz		
	a. sämisch	— 70	— 85
11	1 F. schwarz a. rosa	1 20	1 30

Senegambien und Niger.

(Senegambia and Niger. — Sénégal et Niger.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1903. T. 1, Name andersfarbig
eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

1

1	1 (C.) schwarz a. blau	— 05	— 10
2	2 " braunrot " gelb	— 05	— 10
3	4 " violettbraun		
	a. bläulich	— 10	— 10

4	5 (C.) grün a. grünlich	— 25	— 25
5	10 " karmin	— 40	— 40
6	15 " grau a. hellgrau	— 50	— 50
7	20 " rot a. grün	— 25	— 30
8	25 " blau	— 30	— 35
9	30 " braun a. bräunlich	— 35	— 40
10	40 " ziegelrot a. gelb	— 45	— 50
	50 " gelbbraun a. bläul.	— 60	— 65
11	75 " violettbraun		
12	a. orange	— 85	— 95
13	1 F. oliv a. blaßoliv	1 20	1 30

Vgl. Ober-Senegal-Niger.

Raum für Anmerkungen.

Serbien.

(Servia. — Serbie.)

40 Para = 1 Piaster, seit 1880 100 Para = 1 Dinar.

1866. T. 1. (Wiener Druck). Fürst Michael III. Obrenowitsch, gez 12.



1	10 Pa. rotgelb	100	—	65	—
2	20 „ rosa	30	—	3	—
3	40 „ blau	h	90	—	12

1866. T. 1. (Belgrader Druck). Weit gez 9 $\frac{1}{2}$.

Para	A gew. Pap.		B dünnes Pap.	
4	10 orange		17	50 20 —
5	20 rosa	225 1 50	3	— 1 25
	b. gelbl. Pap.	5 — 7 50		
6	40 ultram.	h 6 50 10 —	3	— 3 —

Nr. 5 u. 6 sind in Paaren, Mitte ungez bekannt.

1869. T. 2. Milan IV. Abstand der Marken von einander 2 mm, daher schmale Ränder.



	A gez 9 $\frac{1}{2}$	B 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$	C 9 $\frac{1}{2}$: 12
7	1 Pa. gelb		7 50 10 —
8	10 „ braun	10 — 4 —	5 — 3 50
9	15 „ rotgelb	22 50 12 50	25 — 15 —
10	20 „ blau	h 25 — 1 —	3 — 1 25
11	25 „ karminrosa	3 — 3 50	15 — 10 —
12	35 „ grün	75 — 20 —	25 — 10 —
13	40 „ violett	h 6 — 1 25	— 30 — 40
14	50 „ dunkelgrün	h 6 — 1 50	— — — 75
	b blaugrün		6 — — 80
			— 40 — 50

1872/80. Nr. 7, 8, 10 und 11 von neuen Platten; Abstand der Marken von einander im Bogen 3—4 mm, statt 2 mm, daher breite Ränder.

	A gez 9 $\frac{1}{2}$	B gez 11—12 $\frac{1}{2}$	C 9 $\frac{1}{2}$: 12
15	1 Pa. gelb, bräunlichgelb		6 — — —
16	10 „ fahlbraun	5 — 2 —	— — 5 —
	b. rotbraun	3 25 3 25	2 — 1 —
	c. orange (1878)		— 15 — 50
17	20 „ blau	2 — — 75	— 25 — 30
	b. graublau		— 20 — 30
18	25 „ rosa	— 40 — 80	2 — 3 —

Alle Werte kommen senkrecht oder wagerecht ungezähnt vor.

1872/3 (1879). T. 2 (Nr. 19) u. 3 (Nr. 20), ungez.



19	1 Pa. gelb, bräunlich gelb (1872)	— 75	2 50
20	2 „ schwarz	a. Type I	1 — 3 50
		b. „ II	— 05 — —

T. I zeigt klaren Druck.

„ II neue Platte von beschädigtem Stempel zeigt fehlerhaftes T und weißen Punkt hinter dem Ohr.

1880. T. 4. Milan IV., gez 13:13 $\frac{1}{2}$.

21	5 Pa. grün, olivgrün	— 05	— 05
22	10 „ karmin, rosa	— 05	— 05
23	20 „ gelb, rotorange	— 10	— 10
24	25 „ blau	. . . . .	— 75 — 10
		b. ultramarin	— 10 — 10
25	50 „ dunkelbraun	. . . . .	— 10 — 30
		b. violettbraun	1 — — 20
26	1 D. lila, violett	— 40	— 50

Von Nr. 21—26 lassen sich noch weitere Farbarten unterscheiden.

1890. T. 5. König Alexander I.,
gez 13:13 $\frac{1}{2}$.

27	5 Pa. blaugrün	„	— 05 — 05
28	10 „ rosa	„	— 05 — 05
29	15 „ violett	„	— 06 — 10
		b. rotviolett	— 40 — 10
30	20 „ orange, gelb	„	— 08 — 10
31	25 „ blau	„	— 10 — 15
32	50 „ braun	. . . . .	— 65 — 40
33	1 D. lila	. . . . .	2 — 1 75

1894. T. 6. Alexander I., rosa
gefas. Pap., gez 13:13 $\frac{1}{2}$, Nr. 34
u. 35 auch gez 11 $\frac{1}{2}$.

34	5 Pa. grün	. . . . .	— 40 — 05
35	10 „ rosa	. . . . .	— 40 — 05
36	15 „ lila	. . . . .	— 50 — 08
37	20 „ orange	. . . . .	— 60 — 10
38	25 „ dunkelblau	. . . . .	— 75 — 12
39	50 „ dunkelbraun	. . . . .	1 50 — 50
40	1 D. dklblaugrün	. . . . .	— 20 — 75

1896. T. 6, gez 13:13 $\frac{1}{2}$, Nr. 41
auch gez 11 $\frac{1}{2}$.

41	1 Pa. fleischfarb., gew. P.	— 10	— 20
42	1 D. braun a. hellblau, gefas. Pap.	2 50	2 —

1898/1902. T. 6, weiß, glattes
Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$ (Nr. 43—46 und 48
auch gez 13:13 $\frac{1}{2}$, einzelne Werte gemischt
gez 13:13 $\frac{1}{2}$, unten 11 $\frac{1}{2}$).

43	1 Pa. rostbraun	. . . . .	— 10 — 15
44	5 „ grün	. . . . .	— 40 — 06
45	10 „ rosa	. . . . .	— 40 — 05
46	15 „ violett, helma	. . . . .	— 50 — 10
47	20 „ gelb, orange	. . . . .	— 60 — 15
48	25 „ dunkelblau	. . . . .	— 80 — 25
49	25 „ ultramarin	. . . . .	— 80 — 35
50	50 „ dunkelbraun	. . . . .	2 — 1 —
51	50 „ rotbraun	. . . . .	1 50 1 —

1900. T. 6. Nr. 47 (in geänderter Farbe) und Nr. 42 mit schwarz. Aufdruck A 1.

10 П А Р А

A 1

- 52 | 10 a. 20 Pa. rosa . . . — 25 — 10
53 | 15 „ 1 D. braun a. blau 1 — — 75

Bei Nr. 52 und 53 lassen sich verschiedene Typen unterscheiden.

1901/03. T. 7, gez 11 $\frac{1}{2}$.



7

- 54 | 5 Pa. grün, blaugrün — 05 — 08
55 | 10 „ rosa . . . — 08 — 08
56 | 15 „ lila . . . — 12 — 40
57 | 20 „ orange . . . — 15 — 75
58 | 25 „ blau . . . — 20 — 60
59 | 50 „ gelbbraun . . . — 40 1 20
60 | 1 D. hellbraun . *tu* — 85 2 —
61 | 3 „ lilarosa . *tu* 2 75 4 25
62 | 5 „ violett . *u* 4 50 4 75

1903. T. 8. Kopf Alexanders I. mit Wappen-Überdruck in 2 Typen (Type I 12 \times 15 mm, Type II 10 \times 14 mm), gez 13 $\frac{1}{2}$, Nr. 71 und 72 gez 11 $\frac{1}{2}$.



8

- 63 | 1 Pa. rotviolett
Aufdr. blau *k* 1 50 2 —
64 | 5 „ gelbgrün
Aufdr. blau — 10 — 10
65 | 10 „ rosa
Aufdr. schwarz *d* — 08 — 10
66 | 15 „ olivgrau
Aufdr. schwarz *d* — 12 — 15
67 | 20 „ orange
Aufdr. schwarz — 15 — 35
68 | 25 „ blau
Aufdr. schwarz *d* — 20 — 40
69 | 50 „ grau
Aufdr. ziegelrot *d* — 60 — 80

- 70 | 1 D. dunkelgrün
Aufdr. schwarzbraun 2 — 2 —
71 | 3 „ violett
Aufdr. rotbraun 3 — 5 —
72 | 5 „ braun
Aufdr. blau 5 — 6 50

Nr. 63 bis 66 u. 68 sind ohne Wappen bekannt. Einzelne Werte kommen auch mit rückseitigem deutlichen Wappenabdruck vor, auch mit stark durchscheinendem Kopfe.

1903. Nr. 72 m. rotem Aufdr. A 3.

1 П А Р А 1

A 3

- 73 | 1 a. 5 D. braun ^{Wapp.}rot 1 50 1 50

1904. Nr. 64, 69 u. 70 in Belgrad gedruckt. Wappen Type I, gez 11 $\frac{1}{2}$.

- 74 | 5 Pa. gelbgrün
Aufdr. ultramarin — 40 — 60
75 | 50 „ mattgrau
Aufdr. karmin 1 — 2 —
76 | 1 D. blaßgrün
Aufdr. schwarz 2 — 4 50

Nr. 74, 75, 76 sind mit den Pariser Druckplatten hergestellt, unterscheiden sich aber von der Pariser Ausgabe durch Papier, Druck, Farbentönung u. Zahnung.

1904. T. 9 u. 10. Gedenkmarken zur 100 jährigen Feier des serb. Aufstandes, gez 11 $\frac{1}{2}$.



9



10

- 77 | 5 Pa. grün . . . — 08 — 15
78 | 10 „ karmin . *tu* — 12 — 25
79 | 15 „ lila . . . *tu* — 15 — 45
80 | 25 „ blau . . . — 30 — 65
81 | 50 „ braun . . . — 60 1 40
82 | 1 D. gelbbraun . . . 1 20 2 25
83 | 3 „ grünblau . . . 3 60 5 —
84 | 5 „ violett . . . 6 — 8 50

1905. T. 11, zweif. Druck (Mittelschwarz), gez 11 $\frac{1}{2}$, dünnes P., od. 12 : 11 $\frac{1}{2}$ dickes P.



11

85	1 Pa. grünlichgrau . . .	— 03	— 04
86	5 „ graugrün . . .	— 10	— 04
87	10 „ rot . . .	— 15	— 03
88	15 „ violett . . .	— 25	— 10
89	20 „ hellgelb . . .	— 30	— 10
90	25 „ blau . . .	— 30	— 15
91	30 „ schwarzgrün . . .	— 40	— 12
92	50 „ braun . . .	— 60	— 20
93	1 D. orange . . .	1 20	— 50
94	3 „ smaragdgrün . . .	4 —	2 50
95	5 „ dunkelviolet . . .	6 —	3 50

No. 85—92, 93 u. 95 erschienen 1908/9 auf wagerecht gestr. Papier, gez 12 : 11 $\frac{1}{2}$ — Preise ungefähr die gleichen.

Zeitungsmarken.

1866. T. Z 1, ungez.



Z 1

			ungebr.
1	1 Pa. bronzegrün a. rosa	20	—
	b. dklgrün „ viol'rosa	40	—
2	2 „ violettbraun „ lilagrau		
	(dick. Papier)	25	—
	b. kupferrot a. lila		
	(dünnes Pap.)	12	—

Prohedr. (sog. Fehldr.):

21 2 Pa. dklgrün a. lilarosa 250 —

Marke 1 P. dunkelgrün a. rosa, beiderseits gefärbtes Papier, ist nicht zur Ausgabe gelangt. Preis M. 7.50.

1867. T. Z 2. Fürst Michael III., Obrenowitsch, gez 9 $\frac{1}{2}$.



Z 2

			ungebr.
3	1 Pa. olivgrün . . .	4	—
4	2 „ dunkelbraun, gelbbraun	6 50	
	Nr. 4 gibt es mit IIAPF st. IIAPF.		

1868. T. Z 2, ungez. ungebr.

5	1 Pa. grün . . .	5	—
	b. olivgrün . . .	15	—
6	2 „ braun . . .	8 50	
	b. gelbbraun a. gelblich	20	—

Nr. 6 gibt es mit IIAPF statt IIAPF. — Postalisch entwertete Stücke von Nr. 1 und 2 können nur dem Zufall ihre Existenz verdanken.

Nachportomarken.

1895. T. N 1, gefasertes Pap., gez. 13 : 13 $\frac{1}{2}$, Nr. 1 auch gez 11 $\frac{1}{2}$.



N 1

1	5 Pa. rotlila . . .	50	— 15
	l. rosa (Fehldr.)	20	—
2	10 „ dunkelblau . . .	30	— 25
3	20 „ orangebraun . . .	1	— 60
4	30 „ grün . . .	60	— 60
5	50 „ rosa . . .	80	— 90

1898/04. T. N 1, jedoch weißes ungefasertes Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$.

6	5 Pa. rotlila . . .	20	— 15
7	20 „ rotbraun /m	80	— 40
	b. d'braun (1904)	50	— 40

Nr. 7 tete-bêche 10 —

1909. T. N 1, wagr. gestr. Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$.

8	5 Pa. lilarosa . . .	15	— 10
9	10 „ blau . . .	20	— 20
10	20 „ rotbraun . . .	40	— 30

Seychellen.

(Seychelles Islands. Seychelles.) — (G., Afrika.)

100 Cents = 1 Ruple.

C.

1890. T. 1, Königin Victoria, Wz
Krone CA, gez 14.

1

1	2 C.	grün u. karmin		
		a. 1. Druck	— 75	2 25
		b. 2. "	— 50	— 50
2	4 "	karmin u. grün		
		a. 1. Druck	2 —	3 —
		b. 2. "	— 35	— 40
3	8 "	braunviol. u. blau		
		a. 1. Druck	1 50	1 —
		b. 2. "	1 —	— 65
4	10 "	blau u. gelblich		
		a. 1. Druck	1 50	1 50
		b. 2. "	1 50	1 15
5	13 "	grau u. schwarz		
		a. 1. Druck	1 25	2 —
		b. 2. "	1 50	1 50
6	16 "	rötl'braun u. blau		
		a. 1. Druck	3 25	3 50
		b. 2. "	2 50	2 50
7	48 "	gelb u. grün		
		1. Druck	6 —	6 —
8	96 "	violett u. karmin		
		1. Druck	15 —	15 —

Druck 1 zeigt Schattierungslinien im
mittleren Teile des Diadems, die im II.
Druck fehlen.

1893. Nr. 2, 6 bis 8 mit schw.
Aufdr. A 1.

3

• cents

A 1

9	3 a.	4 C. karmin		
		u. grün <i>kl</i>	— 50	— 65
10	12 . 16	rötl'braun		
		u. blau <i>kl</i>	2 25	2 50

11	15 a.	16 C. rötl'braun		
		u. blau <i>kl</i>	3 —	3 —
12	45 . 48	„ olivgelb		
		u. blaugrün	8 —	9 —
13	90 . 96	„ violett		
		u. karmin	12 50	15 —

Fehler im Aufdruck: hochstehende
oder fehlende Buchstaben in cents.
Umstellung von Wert, Ziffer und cents
gibt es bei allen Werten.

1893. T 1 (II. Druck). Wz Krone
CA, gez 14.

14	3 C.	violett, u. orange	— 20	— 25
15	12 "	sepiabraun		
		u. blaugrün	— 75	1 50
16	15 "	oliv u. blauila	— 75	— 75
17	45 "	braun u. karmin	7 50	7 50

1896. T. 1. Nr. 17 mit schwarz.
Aufdr. A 2.

18 CENTS

A 2

18	18 C.	a. 45 C. braun		
		u. karmin <i>kl</i>	1 50	3 —
19	36 . .	45 C. braun		
		u. karmin	7 —	10 —

Fehler im Aufdruck: ungleichmäßige
oder gebrochene Buchstaben. Ver-
schiebungen kommen bei Nr. 18 u. 19 vor.

1897. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.

20	18 C.	ultramarin	1 —	1 —
21	36 .	braun u. karmin	8 50	10 —
22	1 R.	lila u. tiefrot	5 —	6 —

1900. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

23	2 C.	orangebraun		
		u. grün	— 15	— 25
24	6 .	karmin	— 25	— 30
25	15 .	ultramarin	— 80	— 80
26	75 .	gelb u. violett	6 —	7 50
27	1.50 R.	grauschwarz		
		u. karmin	7 50	9 —
28	2.25 .	dkllila u. grün	12 —	12 50

1901. Nr. 21, 6b, 4b und 3b
mit schwarzem Aufdr. A 3.

3 cents

A 3

	C.		
29	3 a.	36 C. braun	
		u. karmin	— 80 1 —
30	3 „	16 „ röt'l'braun	
		u. blau dk	1 25 2 —
31	3 „	10 „ blau	
		u. braungelb	— 75 1 —
32	6 „	8 „ braunviol.	
		u. blau k	— 60 — 75

Unregelmäßigkeiten im Aufdr. kommen
vor.

1901. Nr. 2b, 26, 22 u. 28 mit
schwarzem Aufdr. A 4 und A 5.

30 cents **45 cents**

A 4

A 5

	C.		
33	2 a.	4 C. karm. u. grün	2 50 2 50
34	30 „	75 „ gelb u. violett	2 25 2 50
35	30 „	1 R. lila u. karmin	2 — 2 75
36	45 „	1 „ „ „	2 — 3 —
37	45 „	2, 25 R. lila u. grün	5 — 8 —

Nr. 34 u. 35 gibt es auch mit schmaler
0. je M. 6—, Nr. 37 mit breiter 5
(M. 21—).

1902/06. T. 2. König Eduard, Wz
Krone CA, gez 14.



2

38	2 C.	röt'l'braun u. grün	— 10 — 10
39	3 „	stumpfgrün	— 10 — 15
40	6 „	karmin	— 30 — 35
41	12 „	graubraun u. grün	— 40 — 60
42	15 „	ultramarin	— 70 — 70
43	18 „	olivgrün u. karmin	— 90 — 80

44	30 C.	blaulila u. grün	1 — 1 25
45	45 „	braun „ karmin	1 50 1 75
46	75 „	gelb „ violett	2 25 3 25
47	1 R. 50 C.	schwarz	
		u. karmin	5 50 6 50
48	2 „	25 „ rotviolett	
		a. grün	10 — 12 50

1903. Nr. 42, 43 und 45 mit
schwarzem Aufdr. A 6.

3 cents

A 6

	C.		
49	3 a.	15 C. ultramarin	2 — 2 —
50	3 „	18 „ olivgrün	
		u. karmin	2 50 2 50
51	3 „	45 „ braun	
		u. karmin	1 — 1 75

1906. T. 2. Desgl., Wz Krone
CACA, gez 14.

52	2 C.	röt'l'braun u. grün	— 06 — 10
53	3 „	stumpfgrün	— 08 — 10
54	6 „	karmin	— 15 — 20
55	12 „	graubraun u. grün	— 30 — 35
56	15 „	ultramarin	— 40 — 40
57	18 „	olivgrün u. karmin	— 50 — 55
58	30 „	blaulila u. grün	— 65 — 75
59	45 „	braun u. karmin	1 — 1 25
60	75 „	gelb „ violett	1 75 2 —
61	1 R. 50 C.	schwarz	
		u. karmin	3 50 4 —
62	2 „	25 „ rotviolett	
		u. grün	5 — 6 —

Stempelmarke

4 C. a. 8 C. braunviolett und 10 C.
mit senkr. Aufdr. REVENUE 4 Cent
ist mitunter postalsch verwendet worden

Siam.

(Asien.)

32 Lot = 16 Atts = 8 Pei = 4 Songpei = 1 Salung, 4 Salung = 1 Tical, seit 1909
100 Satangs (Cents) = 1 Tical.

1883. T. 1—3, König Chulalongkorn,
in versch. Einfassungen, gez 14 1/2.



1	1 Lot dklblau	20	1 50
2	1 Att karmin	75	1 25
3	1 Pei rot	1 25	2 —
4	1 Songpei ockergelb	1 25	1 50
5	1 Salung braunorange	2 25	3 —

Die niederen Werte zeigen Größenunterschiede.

Neuerdings wird der Wert zu 1 Fuang (= 1/5 Salung) gelb als nicht zur Ausgabe gelangt gemeldet.

1888/9. T. 4, Wz „Chakre“ (Waffe,
im Gebrauch und Wirkung ähnlich
dem Bumerang der Australier), gez 14.



6	2 Atts grün u. karmin	25	— 20
7	3 „ „ „ blau	30	— 40
8	4 „ „ „ braun	40	— 45
9	8 „ „ „ gelb	75	— 35
10	12 „ lila „ karmin	80	— 25
11	24 „ „ „ blau	1 50	— 40
12	64 „ „ „ braun	3 50	1 50

1888. Nr. 1 m. rotem od. schwarz.
Aufdr. d. neu. Wert. A 1 (5 versch. T.).

1 TICAL 1 Tical

	A 1 a	A 1 b
13	1 Tical a. 1 Lot blau //	
	Aufdr. A 1 a	80 — 80 —
	„ A 1 b	12 — 15 —

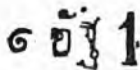
Die übrigen Typen ähneln dem Aufdruck A 1 b.

1889. Nr. 3, 6 u. 7 mit schwarz.
Aufdr. A 2—A 4, 9 verschiedene
Typen).



A 2

14 | 1 a. 1 Pei rot — 50 — 75



A 3

15 | 1 a. 2 Atts grün u. karmin.
(3 T.) — 30 — 50

16 | 1 „ 3 „ grün u. blau 1 50 1 50

Abart: 2 über 1 gedruckt.



A 4

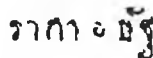
17 | 2 a. 3 Atts grün u. blau
(5 T.) 1 25 1 50

1891. T. 4, neuer Wert, einf.
Druck, gez 14.

18 | 1 Att grün — 15 — 15

1893/99. Nr. 11—13 mit schwarzem
Aufdruck A 5.

1 Att.



A 5

19 | 1 a. 64 Atts lila

u. braun (2 T.) — 25 — 20

I. 1 Att statt Att — 40 — 60

20 | 1 „ 12 Atts lila

u. karmin — 25 — 25

IV. 1 Att statt Att 5 — 5 —

21 | 2 „ 64 Atts lila

u. braun (9 T.) — 35 — 30

22	3 a.	12 Atts lila u. karm.	— 30 — 30
23	4 „	12 „ lila u. karm.	— — — 50
24	4 „	24 „ lila u. blau (Aufdruck nur siamesisch, 2 T.)	1 50 2 —
24a	4 „	24 Atts lila u. blau (Aufdruck oben engl. — atts —, unten siam., 2 T.)	— 70 — 90
24b	4 „	24 Atts lila u. blau (Aufdruck oben engl. — atts —, unten siam., 2 T.)	— — — —
25	10 „	24 Atts lila u. blau	— 65 — 30

Von jedem Werte gibt es fehlerhafte Aufdrucke.

1900. T. 5, gez 14.



26	1 A.	stumpfgrün .	12 — 10 —
27	2 „	gelbgrün u. rosa	12 — 10 —
28	3 „	rot „ blau	25 — 16 —

Ämtlich nicht ausgegeben:

I	4 A.	schwarz u. grün .	. 30 — 25 —
II	10 „	rosa „ „ .	. 35 — 25 50

Von Nr. I u. II kommen einzelne gebräuchte Stücke vor.

1900. T. 6, gez 14.



29	1 A.	stumpfgrün .	. — 10 — 10
30	2 „	gelbgrün .	. — 15 — 15
31	3 „	rot u. blau .	. — 35 — 30
32	4 „	karmin .	. — 35 — 25
33	8 „	dunkelgrün u. orange .	— 40 — 30
34	10 „	hellblau .	. — 60 — 60
35	12 „	braunviolett u. rosa .	— 60 — 30
36	24 „	braunviolett u. blau	1 25 — 60
37	64 „	braunviolett u. braun	2 50 — 80

1904. T. 6. Farbenänderg., gez 14.

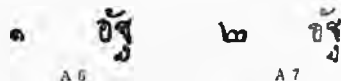
38	2 A.	scharlachrot u. blau	— 25 — 15
39	3 „	grün	— 35 — 30
40	4 „	lilabraun u. fleischrot	— 35 — 35
41	6 „	karmin	— 50 — 40
42	14 „	blau	— 75 — 75
43	28 „	lilabraun u. hellblau	1 25 — 75

— Nr. 29 von abgeänderter Platte, gez 14.

44	1 A.	grün, kl. siam. Wertz.	— 10 — 10
----	------	------------------------	-----------

1905. Nr. 42 u. 43 mit schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.

1 Att. 2 Atts



45	1 a.	14 A. blau . d	— 40 — 50
46	2 „	28 „ lilabraun u. blau	— 50 — 60

1906/8. T. 7.



47	1 A.	gelb u. grün .	— 08 — 10
48	2 „	violett „ graugrün	— 15 — 15
49	3 „	grün „ gelb .	— 25 — 25
50	4 „	grau „ braunrot	— 25 — 15
51	5 „	karmin „ rosa	— 50 — 50
52	8 „	grau „ olivgelb	— 40 — 20
53	12 „	blau	— 60 — 30
54	24 „	rotbraun	1 35 — 50
55	1 T.	d'blau u. braun	2 75 — 75

1907. T. 8. Judizial-Stempelmarken
mit Aufdruck als Freimarken benutzt.



8

56	10 Ticals schw. a. seegrün	25	—	15	—
57	20 " " " " "	50	—	25	—
58	40 " " " " "	100	—	40	—

1907. Nr. 11 mit Aufdr. A 8.

1 att

A 8

59	1 att a 24 A braunviolett				
	u. blau	—	15	—	20

1908. T. 7, Farbenänderung, gez 14.

60	2 A. dunkelgrün.	—	12	—	12
61	3 „ violett u. grau	—	15	—	20
62	4 „ hellkarmin	—	20	—	20
63	9 „ dunkelblau	—	45	—	40
64	18 „ rotbraun	—	1	—	60

1908. Nr. 51 u. 34 mit schwarz.
Aufdruck A 9 u. A 10.

๔ ๑

๔ 4 ๑ Atts

A 9

A 10

65	4 A. a. 5 A karminu. rosa	—	25	—	30
66	9 „ „ 10 „ blau	—	70	—	60

—Nr. 11 mit schwarzem Aufdr. A 11.

๒ ๑

2 Atts.

A 11

67	2 A. a. 24 A dklviolett				
	u. blau	—	20	—	25

1908. Jubiläums-Serie. Freimarken
Nr. 47, 39, 65, 52, 64 mit Aufdr.
A 12.

รัชสมัยเกล้า

ภิเศก

๘๗-๑๒๗.

Jubilee
1868-1908

๔

4

A 12

Aufdr.

68	1 A. gelb u. grün, schwarz	—	20	—	20
69	3 „ grün	—	35	—	40
70	4 „ a. 5 A. karmin	—	40	—	45
71	8 „ grau u. olivgelb, rot	8	—	9	—
72	18 „ rotbraun, schwarz	1	—	1	—

Bei Nr. 68--72 kann man dünnen und
dicken Aufdruck unterscheiden.

— T. 9, gez 13'.



9

73	1 T. grün u. violett	2 50	2	—
74	2 „ dunkelviolet			
	u. orange	5 50	3 50	
75	3 „ blaßgrün			
	u. ultramarin	7 50	5	—
76	5 „ tiefblau			
	u. olivgrün	12 50	7 50	
77	10 „ bräuntlicholiv			
	u. karminrosa	24	—	10
78	20 „ schiefergrün			
	u. braun	48	—	20
79	40 „ grünlichblau			
	u. schwarzbraun	95	—	40

1909. Freimarken mit schwarzem Aufdruck des Wertes (siamesisch und englisch) in neuer Währung (Satang).				
80	2 S. a. 1 A. gelb u. grün (Nr. 47)	— 10	— 10	
81	2 " " 2 A. dklgrün (Nr. 60)	— 30	— 30	
82	3 " " 2 " dklgrün (Nr. 60)	— —	— —	
83	3 " " 3 " grün u. gelb (Nr. 49)	2 50	— —	
84	3 " " 3 A. violett u. grau (Nr. 61)	— 15	— 15	
85	6 " " 4 A. karmin (Nr. 62)	— 20	— 20	
86	6 S. a. 5 A. karmin u. rosa (Nr. 51)	1 25	1 25	
87	6 " " 6 A. karmin (Nr. 41)	— 50	— 50	
88	12 " " 8 " grau u. ollvgelb (Nr. 52)	— 50	— 50	
89	12 " " 12 A. blau (Nr. 53)	— —	— —	
90	14 " " 9 " dklblau (Nr. 63)	— 60	— 50	
91	14 " " 12 " lila u. karmin (Nr. 10)	— —	— —	
92	14 " " 12 A. blau (Nr. 53)	1 10	1 10	
93	14 " " 14 " blau (Nr. 42)	1 10	1 10	

Raum für Anmerkungen.

Sierra Leone.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1861. T. 1, Königin Victoria, ohne
Wz, gez 14.

1

1 6 P. violett

a. bläul. Pap.	18	—	20	—
b. weiß. „	45	—	8	50

1872. T. 1, gez 12 $\frac{1}{2}$.

2 6 P. violett

a. bläul. Pap.	40	—	8	—
b. weiß. „	150	—	50	—

6 P. violett a. bläulich, ungez, ist
nicht zur Ausgabe gelangt.1872/75. T. 2. Wz Krone CC,
gez 12 $\frac{1}{2}$ u. 14.

2

A

B

gez 12 $\frac{1}{2}$

gez 14

3 1 stumpfrosch 50 7 50 8 — 5 —

4 2 rotlila 40 — 20 — 10 — 3 —

5 3 safr'gelb 80 — 10 —

b. braungelb 15 — 7 — 5 — 2 50

6 4 blau . 15 — 6 — 30 — 3 —

7 1 grün . 35 — 10 — 10 — 6 —

Bei Nr. 3 A, 5 A, 7 A ist die Wertan-

gabe besonders eingedruckt.

1875/77. T. 2. Wz Krone CC,
gez 14.8 1 $\frac{1}{2}$ P. hellbraun . 2 50 2 509 1 $\frac{1}{2}$ „ lila . . . 3 — 3 25

1883. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

10 1 $\frac{1}{2}$ P. hellbraun . 6 — 15 —

11 1 „ karminrosa . — 70 — 15

12 2 „ rotviolett . . 17 50 2 —

13 4 „ blau . . . 200 — 15 —

1884. T. 2. Farbenänderung, Wz
Krone CA, gez 14.14 1 $\frac{1}{2}$ P. hellgrün . . — 20 — 15

15 2 „ grau . . . 1 25 1 10

16 4 „ braun . . . 1 25 1 —

1885. T. 2. Wz Krone CC, gez 14.

17 6 P. lebhaftviolett . 15 — 4 —

1888. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

18 1 Sh. rötlichbraun . 5 — 4 —

1890/96. T. 2. Farbenwechsel,
Wz Krone CC, gez 14.

19 6 C. braunviolett a. rosa 4 — 4 —

b. braunrot . . . 2 — 2 —

c. braunrot. a. bläul. 20 — 10 —

1891. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

20 2 $\frac{1}{2}$ P. hellblau . . . 1 — — 35

1892. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

21 1 $\frac{1}{2}$ P. lila . . . 65 1 —

22 3 „ gelborange . — 80 1 —

1893. Nr. 9 u. 21 mit schwarzem Aufdruck A 1, Nr. 23 Wz Krone CC, Nr. 24 Wz Krone CA.

HALF PENNY

A 1

23	1/2 a. 1 1/2 P. lila (CC)	125	—	—
	II. Aufdr. PFNNY	200	—	—
24	1/2 a. 1 1/2 P. lila (CA)	2	—	3
	II. Aufdr. PFNNY	16	—	—

1894. Stempelmarke (Hochrechteck) mit schwarzem Aufdr. des Wertes, alle Wertangaben durchstrichen.

25] ONE-PENNY a. 6 P. lila u. grau 30 — 4 50

1897. T. 3. Wz Krone CA, gez 14.



3

26	1/2 P. lila	u. grün	—	15	—	10
27	1	" "	"	karmin	—	25 — 25
28	1 1/2	" "	"	schwarz	—	50 — 65
29	2	" "	"	orange	—	60 — 50
30	2 1/2	" "	"	ultramarin	—	70 — 50
31	3	" "	"	schief'grau	1	— 75
32	4	" "	"	karmin	1	— 125
33	5	" "	"	schwarz	1 35	150
34	6	"	"	lila	2	— 150
35	1 Sh.	grün	u.	schwarz	2 75	2 50
36	2	" "	"	hellblau	7 50	6 —
37	5	" "	"	karmin	13 50	18 —
38	1 Pd.	lila	a.	rot	40	— 50 —

1897. T. 4 u. 5. Stempelmarken mit dreizeilig. schwarzen Aufdruck POSTAGE AND REVENUE, und bei Nr. 40—43 mit Aufdr. A 2(4 T.)—A 6.



4



5

39	1 P. lila	u. grün	a	3	—	3
----	-----------	---------	---	---	---	---

2 1/2 d.

A 2

40	2 1/2 P. a.	3 P. lila			
		u. grün	4 50	5	—
41	2 1/2	" "	6 P. lila		
		u. grün	4 50	4 50	
42	2 1/2	" "	1 Sh. lila	15	— 12 50
43	2 1/2	" "	2 " lila	100	— 100 —

Bei Nr. 40—43 gibt es z. T. sehr seltene Typenabarten.

1902. T. 6. König Eduard, Wz Krone CA, gez 12.



6

44	1/2 P. lila	u. grün	—	35	—	35
45	1	" "	"	karmin	—	50 — 20
46	1 1/2	" "	"	schwarz	1 50	1 50
47	2	" "	"	braunorange	2	— 2 —
48	2 1/2	" "	"	blau	1 50	1 50
49	3	" "	"	grau	2	— 1 75
50	4	" "	"	karmin	5	— 5 —
51	5	" "	"	schwarz	2	— 2 50
52	6	" "	"		2 50	2 —
53	1 Sh.	grün	"	schwarz	7 50	8 —
54	2	" "	"	ultramarin	15	— 15 —
55	5	" "	"	karmin	20	— 22 50
56	1 Pd.	lila	"	ziegelrot	35	— 50 —

1905. T. 6. Zweifarb. Dr., Wz Krone CACA, gez 14.

57	1/2 P. lila	u. grün	—	35	—	15
58	1	" "	"	karmin	—	50 — 20
59	1 1/2	" "	"	schwarz	—	50 — 40
60	2	" "	"	orange	—	55 — 50
61	2 1/2	" "	"	blau	—	85 — 1 —
62	3	" "	"	grau	—	70 — 65
63	4	" "	"	karmin	—	85 — 85
64	5	" "	"	schwarz	1	— 1 —
65	6	"	"	lila	1 25	1 10
66	1 Sh.	grün	"	schwarz	2 50	2 50
67	2	" "	"	ultramarin	5	— 5 —
68	5	" "	"	karmin	12	— 12 —
69	1 Pd.	dkllila	a.	zglrot	27	— 49 —

1907. T. 6. Einfarb. Dr., Wz
Krone CACA, gez 14.

70 1/2 P. grün . . . — 10 — 10
71 1 „ karminrosa . . . — 15 — 15
72 2 1/2 „ blau . . . — 40 — 60

1909. T. 6. Farbenänderung. Wz
Krone CACA, gez 14.

73 2 P. grau . . . — 25 — 25
74 3 „ braun a. gelb . . . — 35 — 35

75 4 P. grauschwarz
u. rot a. gelb . . . — 55 — 55
76 5 „ lila u. gelbgrün . . . — 75 — 75
77 6 „ lebhaftviolett
u. stumpfviolett . . . — 85 — 85
78 1 Sh. schwarz a. grün . . . 170 170
79 2 „ blau u. rotviolett
a. blau . . . 3 50 3 50
80 5 „ rot u. grün a. gelb . . . 7 50 8 —

1909. T. 6, Farbenänderung, Wz
Krone CACA, gez 14.

81 1 1/2 P. gelbbraun . . . — 20 — 25

Sirmur.

(Sirmoor.) — (G., Indien.)

3 Pies — 1 Pice, 4 Pice — 1 Anna, 16 Annas — 1 Rupie.

1879. T. 1. Wz Buchstaben über
den Bogen, gez 11 1/2.



1 1 Pice grün . . . 3 50 5 —
2 1 „ blau, gestr. P. u. 2 50 5 —

1885. T. 2, gez 14.



3 3 Pies braun . . . — 30 — 40
4 6 „ gelbgrün . . . — 20 — 40
5 1 A. schieferblau . . . — 30 — 60
6 2 „ karminrosa . . . — 65 — 75

1888. T. 3, Farbenwechsel, gez 14 1/2.

7 3 Pies orange . . . — 20 — 30

1895/98. T. 3. Marken für den
Inlandsverkehr, gez 14.



3

8 3 Pies orangebraun . . . — 25 — 25
9 6 „ grün . . . — 20 — 20
10 1 A. blau . . . — 20 — 35
11 2 „ rosa . . . — 40 — 50
12 3 „ gelbgrün . . . — 85 1 —
13 4 „ dunkelgrün . . . — 85 1 —
14 8 „ dunkelblau . . . 1 60 1 60
15 1 R. ziegelrot . . . 2 75 3 —

1898. T. 5. Marken für den Aus-
landsverkehr, gez 14 1/2.



4

16 3 A. gelbgrün . . . — 50 — 60
17 4 „ dunkelgrün . . . — 60 — 75
18 8 „ dunkelblau . . . 1 25 1 50
19 1 R. ziegelrot . . . 2 50 3 —

Dienstmarken.

1890/92/1900. Nr. 7, 4, 5, 6 mit
Aufdr. On SSS in versch. Typen.

On

S. S.

S.

1	3	Pies orange	billigste Sorte	
		Aufdr. schwarz	— 50	— 65
2	6	" grün		
		a. Aufdr. schwarz	— 65	1 —
		b. " rot	2 25	2 25
3	1	A. blau		
		a. Aufdr. schwarz	1 —	1 25
		b. " rot	4 50	4 —
4	2	Rosa		
		Aufdr. schwarz	2 75	3 —

Marken in Type 3 mit obigem Aufdruck
sind amtlich nicht verausgabt worden.

Neudrucke.

1879. T. 1. Wz Buchstaben über den Bogen,
gez 11½.



1	N	1	Piec grün, glatt. P.	— 25	1 —
			b. gelbgrün, " "	— 25	1 —
2	N	1	" blau " " utu	— 25	1 —

Nr. 1 N und 2 N, nicht vom Original
stein gedruckt, sondern von einem neuen
Stein, für dessen Herstellung eine Ab-
bildung der Marke von 1879 in einem
Kataloge benutzt worden war, wurde
1894 zur Frankatur zugelassen.

Sizilien.

(Sicily. — Sicile.) — (I., Europa.)

100 Grana = 300 Tornesa = 1 Ducato.

1859. T. 1. König Ferdinand,
Kupferdr., ungez.



1	1/2	G. gelborange	10	— 15	—
		b. hellgelb	—	—	—

2	1	G. grünoliv	6	— 6	—
		b. braunoliv	—	— 10	—
3	2	" hellblau	4	— 15	— 50
		b. dunkelblau	—	— 5	—
4	5	" karminrot	25	— 20	—
		b. ziegelrot	15	— 50	—
		l. dklrotbraun	—	—	—
5	10	" schwarzblau	15	— 15	—
6	20	" schieferfarben	15	— 20	—
		b. rotviolett	25	— 30	—
7	50	" rotbraun	25	— 100	—

Von Nr. 1—6 gibt es Drucke von nachgravirten Platten.

1/2 G. blau ist Probedruck. Vorsicht vor Stücken mit gefälschter Entwertung.

Somalia Italiana

stehe Italienisches Somaliland.

Somaliküste, franz.

stehe Djibuti und Obuck.

Somaliland

stehe Britisch Somaliland

Soruth.

(G., Indien. Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1864. T. 1, ungez.



1

1	A. schwarz	a. bläul.	— — 15 —
	b. "	" weiß	— — — —

1876. T. 2, ungez.



2

2	1 A. rot	a. weiß	3 — 8 —
3	1 " schwarz	" rosa	— — 22 50
4	1 " "	" blau	11 — 4 50
5	1 " rot	" blau	— — — —
6	1 " "	" grün	— — — —
7	2 " schwarz	" gelb	— — — —
8	4 " "	" weiß	15 — — —

— T. 2 in indischer Kurrentschrift.

9	1 A. schwarz	a. weiß	— — — —
---	--------------	---------	---------

1877. T. 3 u. 4, verschieden starkes gestr. Pap., ungez.



3



4

10	1 A. gelbgrün		— 35 — 50
	b. graugrün		1 — — —
	c. lebhaftgrün		— 40 1 —
11	4 " blaßrot		— 75 — —
	b. braunrot		2 25 — —
	c. ziegelrot get. P.		1 — — —
	d. scharlachrot bläul. P.		1 — 1 —

1886. T. 3 u. 4, gez. 12.

12	1 A grün		
	a. einf. P.		3 — 4 —
	b. get. gestr. P.		— 80 — 50
	c. bläul. gestr. P.		— 50 1 —
	d. blau (Fehldruck)		— — — —
13	4 " rot		
	a. einf. P.		— 80 1 —
	b. get. gestr. P.		1 — 2 —
	c. bläul. gestr. P.		2 — — —

Beide Werte gibt es in mehreren Nüancen.

Neudrucke.

1890 wurden amtliche Nachdrucke veranstaltet:

1	A. karminrot	a. weiß,	glattes und gestreiftes Papier	} ungez
1	" schwarz	" blau,	" "	
4	" "	" weiß,	" "	
4	" "	" blau,	" "	
4	" rot	" weiß,	" "	} gez 12%
1	" karminrot	" "	" "	
1	" schwarz	" blau,	" "	
4	" "	" weiß,	" "	
4	" "	" blau,	" "	

Die Originalbogen bestanden aus 20, die Neudruckbogen aus 4 oder 16 Marken.

Soudan

siehe unter Sudan.

Spanien.

(Spain. — Espagne.) (Europa.)

4 Maraverdis = 1 Cuarto, 8 Cuartos = 1 Real, 20 Reales = 1 Peso duro, seit 1863
100 Centimos = 1 Peseta, 1000 Millesimas = 1 Escudo.

1850. T. 1 u. 2. Königin Isabella,
dickes oder dünnes Papier, ungez.



1



2

1	6 C. schwarz	12	—	—	30
2	12 „ lila	50	—	17	50
3	5 R. ziegelrot	50	—	15	—
4	6 „ blau	80	—	45	—
5	10 „ blaugrün	140	—	90	—

Die Marken auf dünnem Papier sind
etwas seltener.

1851. T. 3, ungez.



3

6	6 C. schwarz				
	a. dickes Pap.	25	—	2	—
	b. dünn. „	15	—	40	—
7	12 „ lila	80	—	10	—
8	2 R. orange	850	—	550	—
9	5 „ rosa	60	—	12	—
10	6 „ blau	125	—	50	—
11	10 „ grün	75	—	30	—

Von Nr. 8 ist ein Feildr. blau bekannt.

1852. T. 4, ungez.



4

12	6 C. fleischrot	15	—	—	15
	b. dünnes Papier	30	—	—	25
13	12 „ dunkellila	60	—	8	—
14	2 R. blaßrot	500	—	275	—

15	5 R. gelbgrün	75	—	6	—
16	6 „ grünblau	100	—	27	50

1853. T. 5, dünnes P., ungez.



5

17	6 C. karminrosa	18	—	15	—
18	12 „ rotviolett	80	—	8	50
19	2 R. ziegelrot	350	—	175	—
20	5 „ grün	80	—	6	25
21	6 „ blau	100	—	27	50

1854. T. 6. Stadtpostmarken für
Madrid, ungez.



6

22	1 C. bronze	65	—	55	—
23	3 „ „	450	—	400	—

1854. T. 7. Farbiger Grund, ungez.



7

24	6 C. karminrosa	8	—	—	15
25	2 R. hochrot	30	—	7	50
	b. bräunrot a. bläul.	1000	—	—	—
26	5 „ grün	30	—	6	—
27	6 „ blau	50	—	13	—

1854. T. 8, weißer Grund, ungez.



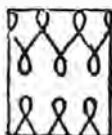
8

- 28 2 C. grün, weiß. P. 80 — 45 —
 b. grün, bläul. P. 200 — 80 —
 29 4 „ karmin a. weiß. P. 25 — — 20
 b. „ bläul. P. 25 — — 30
 30 1 R. schwarzblau
 w. lin. P. 80 — 20 —
 b. hellblau, bläul. P. 2000 — 375 —

1855. T. 9, bläul. Papier, Wz Schlingen (W 1), ungez.



9



W 1

- 31 2 C. grün, gelbgrün 50 — 6 —
 32 4 „ karmin . . . 10 — — 10
 b. braunrot 7 50 — 10
 c. violettrot 8 50 — 10
 33 1 R. grünlichblau . 7 50 1 50
 34 2 „ braunviolett . 6 50 — 70
 l. grünl'blau, Fehldr. — — 550 —

Nr. 34 zusammenhängend mit Nr. 341 ist wesentlich mehr wert.

Durch Beschädigung der Platten entstanden eine Anzahl Fehler der Inschriften wie CORRPOS, C ARTOS, CORRLOS, CORRIOS, PEALS.

1856. T. 9, Wz gekreuzte Linien (W 2), ungez.



W 2

- 35 2 C. grün . . . 40 — 5 50
 36 4 „ rot . . . 1 — — 20
 37 1 R. blau . . . 35 — 4 —
 38 2 „ lila, braunviolett 6 — 1 50

Nr. 37 u. 38 kommen mit Inschrift CORRPOS, CORRLOS, CORRECS. PEALS vor.

1857. T. 9, ohne Wz, ungez.

C.	A		B	
	dünn. P.	dick. P.	dünn. P.	dick. P.
39	2 grün	5 — 150	450	2 —
40	4 rot	425 — 10	325	— 40
	b. weinrot	5 — — 25	— 25	— 50
R.				
41	1 blau	325 150	250	350
42	2 trüblila	5 — 2 —	250	150

Marke 12 C. orange ist Probedruck.

1860. T. 10, farbig get. P., ungez.



10

- 43 2 C. grün a. grünlich 6 — 125
 44 4 „ orange - - - 2 — — 08
 45 12 „ karmin - gelb 5 — — 60
 46 19 „ braun - lachsf. 55 — 50 —
 47 1 R. blau - grünlich 350 — 75
 48 2 „ viol. - blaßlila 5 — — 40

Bei Nr. 44 finden sich die Fehler CORRPOS, CORRROS, CORRIOS, CORRECS. bei Nr. 47 CORRPOS, CORRLOS.

1862. T. 11, farb. getönt. oder weiß. Papier, ungez.



11

- 49 2 C. blau a. gelb . 1 25 1 50
 50 4 „ braun
 a. a. h'gelb — 15 — 05
 b. „ weiß 40 — 10 —
 51 12 „ blau a. rosa 1 25 — 60
 52 19 „ karmin
 a. a. blaßlila 5 — 10 —
 b. „ weiß 80 — 25 —
 53 1 R. braun a. gelb 2 50 1 —
 54 2 „ grün - blaßrosa 1 — — 55

Mit überdruckte desgl. mit Tintenstrichen entwertete oder durchlochte Marken stammen aus Restbeständen oder haben telegraphischen Zwecken gedient: sie haben meistens nur geringen Wert.

1864. T. 12, Jahrszahl 1864, ungez.



12

55	2 C. blau a. blaßlila	3 — 2 50
56	4 „ rot „ fleischf.	— 20 — 05
57	12 „ grün „ blaßrosa	2 — — 75
58	19 „ lila „ „	12 — 15 —
59	1 R. braun „ grün	5 — 4 —
60	2 „ blau „ blaßrosa	1 50 — 85

1865. T. 13, ungez.



13

61	2 C. rosa	6 — 3 75
62	4 „ blau	100 — 200 —
63	12 „ „ u. rosa	10 — 1 —
	l. Mitte kopfst.	600 — 175 —
64	19 „ braun u. rosa	45 — 40 —
65	1 R. gelbgrün	5 — 4 —
	b. dunkelgrün	6 — 6 50
66	2 „ lila, blaßviol.	15 — 4 —
	b. lilacosa	20 — 5 —
	c. fleischfarbig	20 — 7 50

1865. T. 13, gezähnt 14.

67	2 C. rosa	15 — 6 —
68	4 „ blau	1 — — 10
69	12 „ blau u. rosa	20 — 3 50
	l. Mitte kopfst.	1500 — 600 —
70	19 „ braun u. rosa	120 — 100 —
71	1 R. gelbgrün	25 — 17 50
72	2 „ dunkellila	22 — 8 —
	b. lilacosa	25 — 10 —
	c. fleischfarben	30 — 12 —

1866. T. 14, gez 14.



14

73	2 C. karminrosa	— 70 3 —
74	4 „ blau	— 70 — 05
75	12 „ orange	2 50 — 60

76	19 C. braun	20 — 20 —
77	10 „ de Esco. grün	5 — 2 75
78	20 „ „ „ lila	3 — 1 70

1866. T. 15, m. Jahrszahl 1866, gez. 14.



15

79	20 C. lila	6 — 3 —
----	----------------------	---------

1867. T. 16—18, verschiedene Eckverzerrungen, gez 14.



16



17



18

80	2 C. hellbraun	4 — 4 —
	b. dunkelbraun	7 50 5 —
81	4 „ blau	— 70 — 10
82	12 „ orangegelb	3 50 — 30
83	19 „ rosa	25 — 18 —
84	10 „ de Esco. grün	3 50 1 25
85	20 „ „ „ lila	3 50 — 50

Nr. 82 wird mit dem Fehler Doceo Cuartos erwähnt.

1867/68. T. 19 mit farbiger Umschrift, gez 14.



19

86	25 M. blau u. rosa	4 50 1 25
	l. Mitte kopfst.	2400 — 1500 —
87	50 „ h'braun	— 50 — 05

1867. T. Z 1, gez 14.



Z 1

88	5 Mils. grün	1 60 1 —
89	10 „ braun	— 75 — 85

Nr. 88 u. 89 ungez kommen tête-bêche vor.

1868/69. T. 17—21, gez 14.



20



21

90	12 Quart. rotorange	15	—	4	—
91	19 „ braun . .	75	—	50	—
92	25 Mils. blau . .	2 50	—	1	—
93	50 „ lila . .	—	50	—	05
94	100 „ braun . .	3 50	—	1 50	—
95	200 „ grün . .	3 50	—	75	—

Marken der provisor. Regierung.

1868/69. Marken der Ausgaben 1867/69 mit Aufdr. „HABILITADO POR LA NACION“, dreizeil. in verschiedenen Typen.

Offizielle Ausgaben.

- A. Allgemeine Aufdruck-Type (genannt Type von Viscaya), gewöhnl. schwarz (A1).
- B. Südspanische Aufdruck-Type, besonders in Andalusien gebraucht (genannt Type von Cadix) gewöhnl. blau (A 2).

HABILITADO POR LA NACION. **ABILITADO POR LA NACION.**

A. Type v. Viscaya
A 1

B. Type v. Cadix
A 2

1868.

821	12 Quart. orange	30	—	40	—	25	—	35	—
831	19 „ rosa	200	—	250	—	200	—	250	—
841	10 C. d. E. grün	25	—	30	—	40	—	60	—
851	20 „ „ lila	15	—	20	—	20	—	30	—
861	25 M. d. E. blau								
	u. rosa	30	—	40	—	40	—	50	—
871	50 „ d. E. braun	10	—	10	—	10	—	10	—
881	5 „ „ „	20	—	25	—	10	—	15	—
891	10 „ „ „	20	—	25	—	20	—	20	—

1869.

911	19 Quart. braun	250	—	300	—	250	—	300	—
921	25 M. d. E. blau	15	—	20	—	30	—	40	—
931	50 „ „ lila	10	—	15	—	10	—	15	—
941	100 „ „ braun	30	—	40	—	20	—	30	—
951	200 „ „ grün	25	—	30	—	40	—	50	—

Weitere Habilitado-Aufdr. sind private Ausgaben.

1870. T. 22 gez 14.



22

96	1 M. d. E. violett								
	{ a. n lachsf.	—	10	—	50				
	{ b. „ gelbl.	—	25	—	2	—			
97	2 „ „ schwarz								
	{ a. a. lachsf.	—	30	—	1 25				
	{ b. „ gelbl.	—	2	—	3 50				
98	4 „ „ gelbbraun	—	70	—	80				
99	10 „ „ rosa . .	—	60	—	50				
100	25 „ „ lilagrau	—	60	—	30				
	b. rotviolett	—	1 50	—	1 25				
101	50 „ „ ultramarin	—	20	—	04				
	b. preußischblau	—	5	—	3	—			
102	100 „ „ rotbraun	—	1	—	50				
103	200 „ „ braun	—	1	—	40				
104	400 „ „ grün . .	—	5	—	5	—			
105	1 E. 600 M. lila	—	20	—	40	—			
106	2 „ blau . .	—	17 50	—	25	—			
107	12 Quart. rotbraun	—	2	—	25				
	b. gelbbraun	—	2 50	—	30				
108	19 „ gelbgrün	—	18	—	18	—			

Königreich unter Amadeus I. von Savoyen.

1872. T. 23 und 24. König Amadeus I., gez 14.



23



24

109	6 C. hellblau	—	4	—	4	—			
110	10 „ dunkellila	—	10	—	10	—			
111	12 „ mattlila . .	—	30	—	15				
	b. lebblila	—	10	—	1 50				
112	25 „ braun . .	—	1 25	—	1 25				
113	40 „ rötlichbraun	—	1	—	80				
114	50 „ grün . .	—	1 25	—	75				
115	1 P. lila . . .	—	1 25	—	2 75				
116	4 „ rötlichbraun	—	5 50	—	15	—			
117	10 „ blaugrün	—	20	—	60	—			

1873. T. 23, gez 14.

118	5 C. rosa . . .	—	80	—	75				
119	10 „ ultramarin	—	10	—	05				
120	20 „ stumpfviolett	—	4	—	5 50				

1872/73. T. Z 3. Zeitungsmarke.
Großes Quadrat, aus $\frac{1}{4}$ bestehend,
ungez (auch gez 12).



Z 3

121 | $\frac{1}{4}$ de Cts. de Pes. blau — 10 — 30
 $\frac{1}{4}$ kosten — 75 3 —
 Nr. 121 soll es tête-bêche geben.

1872/73. T. Z 4. Zeitungsmarke, In-
schrift Comunicas (anst. Correos), gez.



Z 4

122 | 2 C. de P. graulila — 30 1 —
 b. leb'h'viol. 1 25 1 50
 123 | 5 „ „ „ grün „ 5 50 6 —

Marken des Carlistischen Aufstandsgebietes.

1878. Juli. T. 25. Don Carlos, ohne
Akzent über N v. ESPAÑA, dünnes
oder dickes weißes Papier, ungez.



24

124 | 1 Rl. blau . . . 10 — 20 —
 Nr. 1 R. schwarz ist nicht zur Aus-
gabe gelangt.

— Sept. Desgl., jedoch mit Tilde (~)
über v. ESPAÑA, dickes Papier, ungez

125 | 1 Rl. blau . . . 4 — 7 50

1874/75. T. 26 und 27, ungez.



26



27

126 | 1 Rl. violett, w. Pap. 6 — 12 50
 127 | 50 C. grün „ „ — 30 5 —
 128 | 1 Rl. braun „ „ — 30 8 50

1874/75. T. 28 u. 29, ungez (Nr. 129
für Katalonien, Nr. 130 für
Valencia).



28



29

129 | 16 Maravedis rosa — 40 20 —
 130 | $\frac{1}{2}$ Real weinrot 4 50 20 —

Früher katalogisierte Nummer 129, $\frac{1}{2}$ Real ziegelrot, ist als Spekulations-
produkt anzusehen, mindestens aber nicht
in Verkehr gekommen.

Typenverschiedenheiten u. fehlerhafte
Inschriften kommen vor.

Marken der Republik.

1878. T. 30. Sitzende España, einf.
oder geripptes P., gez. 14.



30

131 | 2 C. gelbrot „ — 50 — 75
 132 | 5 „ lilarosa „ — 50 — 75
 133 | 10 „ gelbgrün „ — 10 — 05
 134 | 20 „ schwarz 8 50 6 —
 135 | 25 „ braun 1 50 — 65
 136 | 40 „ braunviolett 1 20 — 75
 137 | 50 „ ultramarin — 85 — 65
 138 | 1 P. lila . . . 2 50 4 50
 139 | 4 „ rotbraun 12 50 25 —
 140 | 10 „ violettbraun 50 — 75 —

— T. Z 5. Zeitungsmarke wie Nr. 121,
jedoch Mauerkrone.



Z 5

141 | $\frac{1}{3}$ C. grün „ — 10 15
 $\frac{1}{4}$ kosten — 60 50

1874. T. 30. Sinnbild der Ge-
rechtigkeit, gez 14.



30

142	2 C. gelb	— 50 — 50
143	5 „ violett	1 50 — 50
144	10 „ ultramarin	— 20 — 10
145	20 „ dunkelgrün	4 50 4 50
146	25 „ braun	2 — — 75
147	40 „ violett	2 50 — 60
148	50 „ goldgelb	„ 1 50 — 50
149	1 P. gelbgrün	2 — 2 50
150	4 „ karmin	6 — 15 —
151	10 „ schwarz	35 — 50 —

Nr. 142—151 gibt es auch auf dickerem
Papier (wesentlich seltener).

1874. T. 31, gez 14.



31

152	10 C. braun	„ — 15 — 03
-----	-------------	-------------

Nr. 151 ungez bekannt. M. *8—.

Königreich unter König Alfons XII.

1875. T. 32. König Alfons XII.;
rückseit. blaue Kontrollziffer, gez 14.



32

153	2 C. gelbbraun	„ — 50 — 50
154	5 „ lila	„ 2 50 1 50
155	10 „ hellblau	„ — 15 — 05
156	20 „ gelbbraun	„ 7 — 7 50
157	25 „ rosa	„ — 60 — 75
158	40 „ dklbraun	„ 3 50 3 50
159	50 „ lila	„ 1 50 1 —
160	1 P. schwarz	„ 3 25 4 50
161	4 „ dklgrün	„ 6 75 12 —
162	10 „ hellblau	„ 15 — 45 —

1876. T. 33. König Alfons XII.,
Wz Turm, gez 14.



33

163	5 C. hellbraun	„ — 15 — 25
164	10 „ blau	„ — 10 — 03
165	20 „ dklolivgrün	1 50 2 50
166	25 „ dklbraun	„ — 25 — 25
167	40 „ schwarzbraun	4 — 4 —
168	50 „ grün	„ — 50 — 40
169	1 P. dklblau	„ 1 — 1 50
170	4 „ braunviolett	1 50 4 —
171	10 „ zinnoberrot	3 50 12 50

Bei Nr. 163, 164, 166 u. 168 bis
171 unterscheidet man eine 2. Auflage
von nachgravierten Platten auf dünnem
Papier und mit etwas stärkeren Ziffern.

1877. T. Z 3, ungez.



Z 3

172	1/3 C. hellgrün	— 03 — 04
	2/3 „ hellgrün	— 10 — 15

Nr. 172 gibt es tête-hêche.

1878. T. 34. König Alfons XII.,
gez 14.



34

173	2 C. bräunl'lila	„ 1 — 1 —
174	5 „ bräunl'gelb	„ 1 — — 80
175	10 „ dklbraun	„ — 25 — 03
176	20 „ schwarz	7 50 10 —
177	25 „ olivbraun	— 60 — 30
178	40 „ h'rotbraun	12 — 22 —
179	50 „ dklgrün	„ — 80 — 80
180	1 P. grau	2 — 1 50
181	4 „ violett	„ 6 — 12 —
182	10 „ hellblau	„ 12 — 20 —

1879. T. 35, König Alfons XII.,
gez 14.



35

183	2 C.	grauschwarz	z	— 10	— 10
184	5	„ blaugrün	z	— 10	— 05
185	10	„ lilakarmin	z	— 30	— 05
186	20	„ braun	z	— 80	— 75
187	25	„ lilablau	z	— 75	— 02
188	40	„ graubraun	z	— 75	— 35
189	50	„ gelb	z	1 50	— 20
190	1 P.	karminrosa	z	2 50	— 20
191	4	„ grau	z	8	— 2
192	10	„ hellolivbraun	z	16	— 6 25

Von Nr. 191 ist ein Doppeldruck
bekannt.

1882. T. 36, obere Inschrift im
Bogen, gez 14.



36

193	15 C.	gelb	z	— 40	— 04
		b. orange	z	— 60	— 15
194	30	„ violett	z	— 75	— 10
195	75	„ lila	z	1 20	— 40

1889. T. 37, König Alfons XIII.,
gez 14.



37

196	2 C.	h'blaugrün	z	— 08	— 04
197	5	„ ultramarin	z	— 10	— 03
198	10	„ rotbraun	z	— 30	— 02
199	15	„ braunviolett	z	— 30	— 01
200	20	„ gelbgrün	z	— 40	— 20
201	25	„ dunkelblau	z	— 40	— 02
202	30	„ grüngaue	z	— 50	— 05
203	40	„ braun	z	— 80	— 25
204	50	„ stumpfrosa	z	1	— 06
205	75	„ rotgelb	z	1 20	— 08
206	1 P.	dunkelviolet	z	1 50	— 05

207	4 P.	karmin	z	5	— 75
208	10	„ ziegelrot	z	12	— 2 50

Sämtliche Werte dieser Ausgabe sind
ungebraucht ungezähnt bekannt.

1899. T. 37, Farbenwechsel, gez 14.

209	2 C.	schwarz	z	— 20	— 20
210	5	„ blaugrün	z	— 15	— 05
211	10	„ rot	z	— 25	— 05

1900. T. 38, König Alfons XIII.,
rückseitig mit Kontrollbuchstaben
und Ziffern, gez 14: 13¹/₂.



38

212	2 C.	braun	z	— 04	— 03
213	5	„ dklgrün	z	— 08	— 02
214	10	„ hochrot	z	— 15	— 02
215	15	„ blauschw.	z	— 20	— 02
216	20	„ schwarz	z	— 25	— 12
217	25	„ hellblau	z	— 30	— 02
218	30	„ bläulichgrün	z	— 40	— 05
219	40	„ olivgrün	z	— 70	— 20
220	50	„ schiefergrün	z	— 60	— 08
221	1 P.	rotviol. a. rosa	z	1 25	— 08
222	4	„ dunkelviolet	z	5	— 1
223	10	„ orangebraun	z	10	— 5 25

1902/05. T. 38, Farbenänderung
gez. 14: 13¹/₂.

224	15 C.	stumpfviolet	z	— 40	— 03
225	15	„ leb'h'violet	z	— 20	— 02
226	40	„ rosa	z	— 50	— 15

1905. T. 39 u. 40, Gedächtnisausgabe
zu Ehren des 300. Jahrestags der
Ausgabe des Don Quixote von
Cervantes, gez 14: 13¹/₂.



227	5 C.	grün	z	— 10	— 15
228	10	„ scharlachrot	z	— 20	— 25
229	15	„ violett	z	— 35	— 40
230	25	„ blau	z	— 45	— 60

231	30 C.	türkischgrün	— 65	— 70
232	40 „	rosa	— 75	1 —
233	50 „	blau	1 —	1 20
234	1 P.	rot	2 —	2 —
235	4 „	dklviolett	8 —	8 —
236	10 „	gelborange	18 —	18 —

1909/10. T. 41, rückseitig mit Kontrollbuchstaben und Zahlen, gez 12¹/₂ — 13³/₄.



41

237	2 C.	dklbraun	— 05	— 05
238	5 „	grün	— 10	— 05
239	10 „	scharlachrot	— 15	— 05
240	15 „	violett	— 20	— 05
241	20 „	graugrün	— 25	— 10
242	25 „	blau	— 30	— 05
243	30 „	blaugrün	— 35	— 05
244	40 „	karmin	— 50	— 10
245	50 „	dunkelblau	— 60	— 08
246	1 P.	weinrot	1 10	— 08
247	4 „	braunlila	4 50	1 20
248	10 „	braunorange	11 —	4 50

Eilbriefmarke.

1905. T. EB1, gez.



EB1

1	20 C.	orangerot	— 30	— 30
---	-------	-----------	------	------

Ausstellungsmarken.

1907. T. AM 1, gez. 14 : 13¹/₂.



AM 1

Marken in T. AM 1 hatten keine Frankaturkraft und wurden von der Verwaltung der Industrie-Ausstellung als Reklame benutzt. Die innerhalb der Ausstellung aufgegeben und mit diesen Marken ver-

sehenen Briefe und Postkarten wurden seitens der Ausstellungs-Verwaltung mit den erforderlichen offiziellen Freimarken kostenlos nachfrankiert.

Handelswert des Satzes (10, 15, 25, 50 C., 1 u. 4 Pes.) ungebr. M. 6—.

Dienstmarken.

1854. T. D 1, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



D 1

1	1/2	Onza	gelb	— 15	2 —
2	1	„	rosa	— 15	4 —
3	4	Onzas	grün	— 20	4 —
4	1	Libra	lilablau	1 20	7 50

1855. T. D 2, farb. Pap., ungez.



D 2

5	1/2	O.	rotgelb, gelb	— 15	— 25
6	1	„	lilarosa, fleischf.	— 15	— 25
7	4	„	blaugrün	— 20	— 50
8	1	L.	lilablau, graublau	— 25	1 —

1895. T. D 3. Freimarke für den Sonderdienst des Senats, gez 14.



D 3

9	15 C.	gelb	— 20	— 35
---	-------	------	------	------

1896 98. T. D 4 (für die Abgeordneten), ohne Wertangabe, gez 14.



D 4

10	(o. W.)	rosa	— 10	— 15
11	(. .)	blau	— 30	— 75

Kriegsstenermarken.

1874/75. T. Kr 1 u. Kr 2, gez 14.



Kr 1



Kr 2

- | | | | |
|-----|---------------------|---|-----------|
| I | 5 C. schwarz (Kr 1) | u | — 08 — 05 |
| II | 5 „ grün („ 2) | u | — 08 — 05 |
| III | 10 „ violett („ 2) | u | — 30 — 20 |

Von Nr. III gibt es tête-bêche-Stücke.
 Von Nr. I, II u. III gibt es ungezähnte
 von der Post entwertete Stücke.

1876/77. T. Kr 3 u. Kr 4. König Alfons XII.
gez 14.

Kr 3



Kr 4

- | | | |
|------|-------------------------|-------------|
| IV | 5 C. grün (Kr 3) | — 10 — 05 |
| | l. ultramarin (Fehldr.) | 150 — — |
| V | 10 „ blau | — 20 — 05 |
| VI | 15 „ weinrot (Kr 4) | — 20 — 05 |
| VII | 25 „ schwarz („ 4) | — 50 — 40 |
| VIII | 50 „ rotgelb („ 4) | — 1 25 — 40 |

1879. Zeichnung wie die Freimarken von
 1879, nur obere Inschrift: IMPTO DE
 GUERRA, gez 14.

- | | | |
|------|----------------|------|
| IX | 5 C. blau | 1 50 |
| X | 10 „ rosa | 1 50 |
| XI | 15 „ violett | 1 50 |
| XII | 25 „ braun | 1 50 |
| XIII | 50 „ olivgrün | 2 — |
| XIV | 1 P. olivbraun | 3 50 |
| XV | 5 „ grau | 5 — |

Abgestempelte Stücke dieser nicht in
 Umlauf gesetzten Ausgabe gibt es nicht.

1898. T. Kr 5, gez 14.



Kr 5

XVI | 5 C. schwarz — 20 — 10

1898. T. Kr 6.



Kr 6

XVII | 5 C. schwarz — 10 — 10

Aushilfsweise postalisch zulässig ge-
 wesen. Höhere Werte in dieser Type
 sind Stempelmarken.

Bücher-(Privat-)Freimarken.

1868. T. B 1 u. B 2.



B 1



B 2

- | | | | |
|----|--------------|-----------|----------|
| I | 5 C. blau | a. weiß | 6 — 35 — |
| II | 10 „ schwarz | bräunlich | 5 — 25 — |

Neudrucke.

Ausg. 1854. Neudruck 1870. Abweichende
 Farbe, dünnes Papier.

- | | | |
|------|-----------------|------|
| 22 N | \| 1 C. graubronze | 10 — |
| 23 N | \| 3 „ „ | 30 — |

Ausg. 1873. Neudruck 1883. Ohne Wz.,
 gelber Gummi.

- | | | |
|-------|----------------------|-----|
| 124 N | \| 1 R. blau, A. ESPAÑA | — — |
| | B. ESPAÑA | — — |

Beide Marken-Neudrucke sind auf gelb,
 karmin, blau, grau bekannt.

Spanische Postämter in Marocco.

(Spanish Morocco. Maroc espagnol)

100 Centimos = 1 Peseta.

1903. Freimarken von Spanien
Nr. 172, 213, 214, 217 mit Auf-
druck A 1.

CORREO ESPAÑOL
MARRUECOS

A 1

Aufdr.

1	1/4 C. de P. grün	rot	— 05 — 10
2	5 „ grün	„	— 10 — 10
3	10 „ rot	schw.	— 20 — 20
4	25 „ blau	rot	— 40 — 40

1909. Freimarken 1903/5 mit far-
bigem Aufdruck A 1.

Aufdr.

5	2 C. sepia	rot	— 10 — 10
6	15 „ violett	„	— 20 — 20
7	20 „ schwarz	„	— 35 — 35
8	30 „ blaugrün	„	— 45 — 45
9	40 „ rosa	blau	— 60 — 60

Aufdr.

10	50 C. grün	blau rot	— 75 — 75
11	1 P. karmin	blau	1 40 1 40
12	4 „ violett	rot	6 — 6 —
13	10 „ orange	bl'schw.	14 — 14 —

Die Werte 1/4, 2, 5, 10, 15, 25 C. sind
1908 auch mit diagonalem Schwarzem, die
Werte 5, 10 u. 15 C. auch mit blauem
Aufdruck TETUAN erschienen.

1909. Freimarken von Spanien
Nr. 237—248 mit Aufdr. A 1.

Aufdr.

14	2 C. dklbraun	rot	— 05 — 05
15	5 „ grün	„	— 10 — 10
16	10 „ scharlachrot	blau	— 15 — 15
17	15 „ violett	rot	— 20 — 20
18	20 „ graugrün	„	— 25 — 25
19	25 „ blau	„	— 30 — 30
20	30 „ blaugrün	„	— 40 — 40
21	40 „ karmin	blau	— 50 — 50
22	50 „ dklblau	rot	— 60 — 60
23	1 P. weinrot	blau	1 50 1 50
24	4 „ braunlila	rot	5 — 5 —
25	10 „ braunorange	blau	12 — 12 —

Spanisch Guinea.

(Spanish Guinea. Guinée espagnole.) — (Sp., Afrika)

100 Centimos = 1 Peseta.

1902. T. 1, dat. 1902, gez. 14.



1

1	5 C. blaugrün	„	— 30 — 40
2	10 „ blauschiefer	„	— 40 — 60
3	25 „ weinrot	„	6 — 6 —
4	50 „ dklbraunlila	„	2 50 3 —
5	75 „ hellviolett	„	4 — 4 50
6	1 P. rosa	„	5 50 6 —
7	2 „ dunkeloliv	„	8 50 9 50
8	5 „ lachsfarbig	„	18 — 20 —

1903. T. 1, dat. 1903, gez. 14.

9	1/4 C. schwarz	„	— 40 — 60
---	----------------	---	-----------

10	1/2 C. grün	„	— 40 — 60
11	1 „ granatrot	„	— 40 — 60
12	2 „ oliv	„	— 40 — 60
13	3 „ braunviolett	„	— 40 — 60
14	4 „ rotorange	„	— 50 — 60
15	5 „ dunkelbraun	„	— 60 — 75
16	10 „ braunrot	„	— 75 1 10
17	15 „ dunkelblau	„	1 25 1 50
18	25 „ orange	„	2 50 2 50
19	50 „ weinrot	„	3 75 3 75
20	75 „ violett	„	4 — 4 —
21	1 P. grünblau	„	5 50 5 50
22	2 „ dunkelgrün	„	10 — 10 —
23	3 „ ziegelrot	„	15 — 15 —
24	4 „ blau	„	18 — 18 —
25	5 „ dunkelviolett	„	30 — 30 —
26	10 „ karmin	„	40 — 40 —

1903. Stempelmarken großen Formats mit Aufdruck A 1.

**HABILITADO
PARA
CORREOS**

10 cen. de peseta.

A 1

27	10 a.	25 C. schwarz			
		Aufdr. rot	150	—	150 —
28	10 „	50 C. braungelb			
		Aufdr. blau	40	—	40 —
29	10 „	1 P. 25 C. rosa			
		Aufdr. schwarz &	150	—	150 —
30	10 „	2 P. karmin			
		a. Aufdr. schwarz	—	—	—
		b. Aufdr. blau	—	—	—
31	10 „	2 P. 50 C. braun			
		Aufdr. blau	—	—	—
32	10 „	5 P. oliv,			
		Aufdr. rot	—	—	—

Die Marken 30—32 sind sehr selten und erzielen Liebhaberpreise.

1905. T. 1, Dat. 1905, gez 14.

33	1 C.	schwarz	—	30	—	40
34	2 „	grün	—	30	—	40
35	3 „	karmin	—	30	—	40
36	4 „	bronzegrün	—	30	—	40
37	5 „	dunkelsepia	—	30	—	40
38	10 „	rot	—	40	—	50
39	15 „	dklkast'braun	—	60	—	75
40	25 „	rot	—	75	—	90
41	50 „	blau	1 25	1 50		
42	75 „	orange	2 50	2 75		
43	1 P.	karmin	3	—	3 50	
44	2 „	violett	5	—	5 50	
45	3 „	blaugrün	6 50	7	—	
46	4 „	dunkelgrün	8 50	10	—	
47	5 „	ziegelrot	12	—	15	—
48	10 „	blau	20	—	22 50	

1907. T. 2, gez 14.



2

49	1 C.	dklolivgrün	—	20	—	25
----	------	-------------	---	----	---	----

50	2 C.	dklblau	—	20	—	25
51	3 „	stumpflila	—	20	—	25
52	4 „	hellgelbgrün	—	20	—	25
53	5 „	karmin	—	20	—	25
54	10 „	ocker	—	60	—	80
55	15 „	schok'braun	—	45	—	50
56	25 „	dklblau	—	45	—	50
57	50 „	braunschiefer	1 20	1 20		
58	75 „	blaugrün	1 50	1 50		
59	1 P.	ziegelrot	1 75	1 75		
60	2 „	lilaschiefer	4	—	4 50	
61	3 „	grünschiefer	5	—	5 50	
62	4 „	braunkarmin	7 50	8	—	
63	5 „	dklgrün	10	—	10	—
64	10 „	stplila	17 50	17 50		

1908/9. Nr. 54, 51 u. 52 mit Aufdr. A 2.

HABILITADO

PARA

05 CTMS

A 2

65	05 a.	10 C. ocker			
		a. Aufdr. schwarz &	7 50	7 50	
		b. „ rot	—	—	—
66	15 „	10 C. ocker			
		Aufdr. schwarz	70	—	70 —
67	05 „	3 C. violett			
		Aufdr. schwarz &	18	—	18 —
68	05 „	4 C. gelbgrün			
		Aufdr. schwarz &	18	—	18 —

Bekannt ist Nr. 65 u. 66 zusammenhängend, Aufdr. schwarz, sowie Nr. 65 mit Aufdruck von unten nach oben.

1909. Nr. 49 u. 50 mit schwarzem Aufdruck A 2.

69	05 a.	1 C. dklolivgrün			
		Aufdr. rot	20	—	20 —
70	05 „	2 „ dklblau			
		Aufdr. rot	20	—	20 —

1909. Stempelmarken von 1908 mit Aufdruck A 1.

71	10 C.	a. 50 C. grün	—	—	—
72	10 „	2 P. lila	—	—	—
73	10 „	25 „ rot	—	—	—

Spanische Besitzungen im Golfe von Guinea.

(Spanish territories in the Gulf of Guinea. — Territoires espagnols du Golfe de Guinée.) — (Sp., Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1909. T. 1. Farbiger Druck, weißes Papier, Kontrollziffer auf der Rückseite, gez. 14:13 $\frac{1}{2}$.



1	1 C. rotbraun	. . .	— 15	— 15
2	2 „ lebhaftrosa	. . .	— 15	— 15
3	5 „ dunkelgrün	. . .	— 20	— 20
4	10 „ ziegelrot	. . .	— 25	— 25

5	15 C. schwarzbraun	. . .	— 30	— 30
6	20 „ violett	. . .	— 40	— 40
7	25 „ preußischblau	. . .	— 50	— 50
8	30 „ ziegelrot	. . .	— 60	— 60
9	40 „ weinrot	. . .	— 80	— 80
10	50 „ dunkellila	. . .	— 90	— 90
11	1 P. blaugrün	. . .	150	150
12	4 „ orange	. . .	6 —	6 —
13	10 „ ziegelrot	. . .	1350	1350

Die Serie ist angeblich bestimmt, an die Stelle der Sonderausgaben für Elobey, Annobon und Corisco und Fernando Poo zu treten.

Spanische Marianen.

(Marianne Islands. Iles Mariannes.) — (Sp. (bis Nov. 1899).)

1898/99. Nr. 111, 112, 115, 117, 118. der Philippinen 1898 und 1899 mit violetterm Aufdruck Marianas Espanolas in schmalem Rechteck.

1	2 C. blaugrün	. . .	—	—	—
2	3 „ schwarzbraun	. . .	—	—	—
3	6 „ blau	. . .	—	—	—
4	8 „ kastanienbraun	. . .	—	—	—
5	10 „ ziegelrot	. . .	—	—	—
6	15 „ oliv	. . .	—	—	—

Spanisch-Westindien.

(Cuba and Portorico. Antilles Espagnoles.) — (Sp. später Amerika.)

Cuba und Porto-Rico.

8 Reales Plata Fuerte = 1 Peso. 100 Centimos = 1 Escudo (Peseta).

1855. T. 1. Königin Isabella,
Wz Schlingen, ungez.

1

- | | | | | |
|---|-----|--------------|------|------|
| 1 | 1/2 | Rl. blaugrün | 2 50 | — 20 |
| 2 | 1 | " grün | 2 50 | — 70 |
| 3 | 2 | " karmin | 8 — | 1 — |

Alle Werte kommen mit Fehlern
CORRFOS, CORRECS vor.

— Nr. 3 mit schwarzem Aufdr. A1.

Y $\frac{1}{4}$

A1

- 4 Y $\frac{1}{4}$ Rl. a. 2 Rl. karmin 50 — 1250
Aufdruck A1 gibt es in 4 verschied.
Typen.
Nr. 4 u. 11 sind für Habana ausge-
geben worden.

1856. T. 1, gelbliches Papier,
Wz gekreuzte Linien (W1),
ungez.

W1

- | | | | | |
|---|-----|----------------|------|-------|
| 5 | 1/2 | Rl. stumpfgrün | — 40 | — 35 |
| 6 | 1 | " grün | 60 | — 3 — |
| 7 | 2 | " rot | 40 | — 2 — |

Alle Werte kommen mit Fehlern
CORRFOS und CORRECS vor.1856. T. 1, weißes glattes Papier
von verschiedener Stärke, ohne
Wz, ungez.

- | | | | | |
|----|-----|----------|------|------|
| 8 | 1/2 | Rl. blau | — 20 | — 10 |
| 9 | 1 | " grün | — 30 | — 40 |
| 10 | 2 | " rosa | — 40 | — 80 |

1858. Nr. 10 mit schwarzem
Aufdr. A1.

- | | | | | |
|----|-----------------|---------------------------------|-----|-----|
| 11 | Y $\frac{1}{4}$ | Rl. a. 2 Rl. rosa | | |
| | | (3 Typen) | 8 — | 5 — |
| | | 1. mit röm. 1 bei $\frac{1}{4}$ | — — | — — |

1862. T. 2. gelbl. Pap., ungez.



2

- | | | | | |
|----|-----|-------------|------|------|
| 12 | 1/4 | Rl. schwarz | — 60 | 3 75 |
|----|-----|-------------|------|------|

1864. T. 3, verschieden gefärbtes
Pap., ungez.

3

- | | | | | |
|----|-----|-----------------------|------|------|
| 13 | 1/4 | Rl. schwarz a. gelbl. | 4 — | 10 — |
| 14 | 1/2 | " grün a. blaßrosa | — 15 | — 20 |
| | | b. grün a. lebh'rosa | 4 50 | 1 50 |
| 15 | 1 | " blau a. lachst. | — 25 | — 35 |
| | | b. blau a. weiß. P. | 10 — | — |
| 16 | 2 | " rot a. rosa P. | 3 50 | 3 50 |
| | | b. rot a. weiß. P. | 4 — | 4 — |

1866. T. 4. **Jahrzahl 1866**,
ungez.

4

- | | | | | |
|----|----|---------|------|------|
| 17 | 5 | C. lila | 4 — | 4 — |
| 18 | 10 | " blau | — 25 | — 30 |
| 19 | 20 | " grün | — 20 | — 75 |
| 20 | 40 | " rosa | 1 25 | 18 — |

1866. Nr. 13 mit schwarzem
Aufdruck A 5.

66

A 5

21 | 1/1 Rl. schwarz a. gelbl.
a. Aufdruck 66 6 — 15 —
b. " 1866 75 — — —

1867. T. 4. Jahzahl 1867,
gez 14.

22 | 5 C. lila . . . " 1 50 10 —
23 | 10 " blau . . . " 1 — — 30
24 | 20 " grün . . . " 1 50 1 50
25 | 40 " rosa . . . " 1 — 10 —

1868. T. 6. Jahzahl 1868,
gez 14.



6

26 | 5 C. lila . . . 1 — 1 50
27 | 10 " blau . . . h — 40 — 50
28 | 20 " grün . . . h — 80 1 —
29 | 40 " rosa . . . — 80 1 80

1869. T. 6, Jahzahl 1869,
gez 14.

30 | 5 C. rosa . . . 5 — 12 50
31 | 10 " braun . . . h — 75 — 20
32 | 20 " rotgelb . . . 1 — 1 25
33 | 40 " lila . . . 4 — 2 25

1869/70. Marken der Ausgaben
1868 u. 1869 mit schwarzem
Aufdruck A 6.

HABILITADO
Por La
NACION.

A 6

261 | 5 C. lila . . . 7 50 12 50
271 | 10 " blau . . . h 6 — 6 —
281 | 20 " grün . . . 8 — 7 50
291 | 40 " rosa . . . 8 — 12 50
301 | 5 " rosa . . . 12 — 15 —
311 | 10 " braun . . . 6 — 6 —
321 | 20 " rotgelb . . . 8 — 7 —
331 | 40 " lila . . . 8 — 12 —

1870. T. 8. España, Jahzahl
1870, gez 14.



8

34 | 5 C. blau . . . 25 — 15 —
35 | 10 " grün . . . h — 40 — 20
36 | 20 " gelbbraun h — 20 — 40
37 | 40 " rosa . . . 25 — 7 —

1871. T. 9. Jahzahl 1871,
gez 14.



9

38 | 12 C. rotlila . . . " 1 — 1 75
b. graulila . . . 2 — 2 —
39 | 25 " ultramarin hu — 10 — 10
40 | 50 " grün . . . hu — 25 — 25
41 | 1 P. gelbbraun " 2 50 2 25

Stellaland.

(Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1884. T. 1, gez 12:11½ (Nr. 5)
auch 11½:11½.

1

1	1 P. rot . . .	tu	3	—	—
2	3 „ orange . . .	tu	1	—	—

3	4 P. blau . . .	tu	1	25	—
4	6 „ lila . . .	tu	2	25	—
5	1 Sh. grün . . .		15	—	—

Allseitig ungez Stücke sind Neudrucke.
Postallsch entwertete Stücke sind selten.

1888. Nr. 3 mit rotem Aufdr. A 1.

Twee

A 1

6	Twee a. 4 P. blau	150	—	—
---	-------------------	-----	---	---

Straits Settlements.

(Malacca) — (G., Hinterindien, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1867. T. 1 u. 2. Marken von Indien
mit farb. Aufdr. A 1.

1

A 1

2

Aufdr.

1	1½ a. ½ A. blau	rot	7	50	6	—
2	2 „ 1 „ braun		12	—	12	—
3	3 „ 1 „ „	blau	10	—	10	—
4	4 „ 1 „ „	schwarz	20	—	20	—
5	6 „ 2 „ gelb	violett	40	—	30	—
6	8 „ 2 „ „	grün	25	—	7	50
7	12 „ 4 „ grün	karmind	60	—	25	—
8	24 „ 8 „ rosa	blau	40	—	10	—
9	32 „ 2 „ gelb	schwarz	18	—	12	—

1868. T. 3 u 4. Königin Victoria,
Wz Krone CC, gez 14.

3

4

10	2 C. braun . . .	2	—	—	75
11	4 „ rosa . . .	2	—	2	—
12	6 „ lila . . .	4	50	2	—
13	8 „ gelb, orange . . .	7	50	1	—
14	12 „ blau . . .	10	—	5	—
	b. ultramarin . . .	4	—	1	—
15	24 „ grün . . .	5	50	—	75
16	32 „ fleischrot . . .	20	—	6	—
17	96 „ grau . . .	20	—	7	50
	b. gez 12½	160	—	16	50

Ergänzungswerte unter Nr. 18, 28 u. 29.

1872. T. 5. Wz Krone CC, gez 14.



5

18 30 C. lilart . . . 15 -- 150

1879. Nr. 13 u. 16 mit schwarz.
Aufdr. d. neuen Wertes (A2 u. A3).

Five	Seven
Cents.	Cents.

A 2

A 3

19 | 5 a. 8 C. orange . . . 8 — 25 —

20 | 7 „ 32 „ fleischr. . . 10 — 25 —

1880. Nr. 13 u. 18 mit schwarz.
Aufdr. A 4 bis A 13.

5	5	5
---	---	---

cents

cents.

cents

A 4

A 5

A 6

21 | 5 a. 8 C. orange . . . 7 50 12 —

Preise nach Typen.

A 4

A 5

A 6

*19 —

40 —

6 75

12 —

— —

12 —

10	10	10	10
----	----	----	----

A 7

A 8

A 9

A 10

10	10	10
----	----	----

A 11

A 12

A 13

22 | 10 a. 30 C. lilart 15 — 8 —

Preise nach Typen.

A 7

A 8

A 9

A 10

A 11

A 12

A 13

*15 —

15 —

— —

60 —

75 —

75 —

— —

10 —

8 —

27 50

25 —

55 —

55 —

— —

1880. Desgl. unter Beifügung von
„cents“ A 14.

10

cents

A 14

23 | 10 a. 30 C. lilart . . . 50 — 17 50

Die Typen A 7 bis A 13 wiederholen sich auch hier; die Preise für diese, nur große Spezialesammler interessierenden u. selteneren Abarten sind wesentlich höher.

1881. Nr. 12, 14 und 18 mit
schwarzem Aufdr. A 15.

10

cents.

A 15

24 | 10 a. 6 C. violett . . . 3 50 2 —

25 | 10 „ 12 „ blau . . . 4 — 2 50

b. ultramar. 10 — 7 50

26 | 10 „ 30 „ lilart . . . 20 — 6 —

1881. Nr. 11 mit Aufdr. A 16.

5

cents.

A 16

27 | 5 a. 4 C. rosa . . . 50 — 50 —

1882. T. 6 u. 7, Wz Krone CC,
gez 14.

6



7

28 | 5 C. braunviolett . . . 3 50 4 50

29 | 10 „ schiefergrau . . . 6 50 3 —

1883. T. 3 u. 7. Wz Krone CA,
gez 14.

30 | 2 C. braun . . . 12 50 1 50

31 | 4 „ rosa . . . 15 — 3 50

32 | 6 „ violett . . . — 50 — 40

33 | 8 „ gelborange . . . 3 — — 20

34 | 10 „ schieferblau . . . — 65 — 20

1883 84. T. 3, 6 u. 4, Wz Krone
CA, gez 14.

35 | 2 C. rosa . . . — 20 — 10

36 | 4 „ braun . . . 3 — — 80

37 | 5 „ hellblau . . . — 65 — 15

38 | 12 „ braunviolett . . . 4 50 3 —

39 | 24 „ blaugrün . . . 1 50 — 40

40 | 32 „ orangerot . . . 1 75 — 35

Werte zu 30 und 96 C. siehe unter Nr. 55 und 54.

1883/84. Nr. 13, 37 und 16 mit
schwarzem Aufdr. A 17.

TWO CENTS

A 17

- 41 | 2 a. 8 C. orange . . . 15 — 10 —
42 | 2 „ 5 „ blau . . . 6 — 15 —
43 | 2 „ 32 „ fleischrot 40 — 30 —

Aufdruckabarten (breitere oder
schmalere Buchstaben im Worte CENTS)
von Nr. 41—43 sind bekannt.

— Nr. 31 und 14 mit schwarzem
Aufdruck A 18.

2
Cents.

A 18

- 44 | 2 a. 4 C. rosa . . . 4 — 4 —
45 | 2 „ 12 „ blau . . . 60 — 60 —

1884. Nr. 37, 14 und 38 mit
Aufdruck A 19 u. A 20.

4	8
<i>Cents</i>	<i>Cents</i>
A 19	A 20

- 46 | 4 a. 5 C. blau
a. Aufdr. schwarz 120 — 120 —
b. „ rot 12 50 7 50
47 | 8 „ 12 C. blau
Aufdruck schwarz 100 — 15 —
48 | 8 „ 12 C. braunviol.
a. Aufdr. schwarz 75 — 30 —
b. „ blau 300 — — —

— Nr. 48 a und 48 b mit dem
weiteren Aufdr. A 21 in rot.

8

A 21

- 49 | 8 ü. 8 a. 12 C. braunviolett
a. Aufdr. schwarz d 40 — 30 —
b. „ blau — — —

1884. Nr. 37 mit schwarzem
Aufdr. A 22.

3
CENTS
A 22

- 50 | 3 a. 5 C. h'blau d 25 — 30 —

1885. Nr. 28 mit schwarzem
Aufdr. A 23.

3
cents
A 23

- 51 | 3 a. 5 C. braunviol. 50 — 50 —

1885. Nr. 40 in geänd. Farbe mit
schwarzem Aufdr. A 24.

THREE CENTS

A 24

- 52 | 3 a. 32 C. hellrotviolett — 50 — 75
b. tiefrotviolett — 40 — 30

1887. Nr. 37 mit schwarzem
Aufdr. A 25.

2 Cents

A 25

- 53 | 2 a. 5 C. blau . . d 2 50 7 50

1887. T. 4, Wz Krone CA, gez 14.

- 54 | 96 C. olivgrau . . . 12 — 8 50

1891. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

- 55 | 30 C. lilarot . . . 2 — — 45

1891. Nr. 39 u. 40 mit schwarz
Aufdr. A 26 u. A 27.

10 CENTS

THIRTY
CENTS

A 26

A 27

- 56 | 10 a. 24 C. grün . . — 50 — 20
57 | 30 „ 32 „ orange . . 2 50 — 50

Nr. 56 kommt mit schmaler Nut,
Nr. 57 mit schmalem N vor.

1897. Nr. 30—33, 38 mit schw.
Aufdr. A 28.

ONE CENT

A 28

58	1 a.	2 C. rosa	. . .	— 15	— 20
59	1 "	4 " braun	. . .	— 50	— 75
60	1 "	6 " violett d	. . .	— 70	— 75
61	1 "	8 " gelb	. . .	— 15	— 20
62	1 "	12 " braunviol.	1 — 2 —		

Als Aufdruck-Abarten von Nr. 58—61
sind zu nennen: schmales N oder
breites N in ONE und CENT.

— Nr. 6 mit schwarzem Aufdr. A 29.

ONE CENT

A 29

63	1 a.	8 C. grün	. . .	— 10	— 10
----	------	-----------	-------	------	------

1892. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.



8

64	1 C.	grün	. . .	— 05	— 05
65	25 "	braunviolett	. . .		
		u. grün	1 50	— 40	
66	50 "	olivgrün	. . .		
		u. karmin	2 25	— 50	

Marken in T. 8 s. unter Nr. 71—73.

1894/95. T. 6 u. 3, Wz Krone
CA, gez 14.

67	5 C.	tiefbraun	. . .	— 50	— 30
68	8 "	ultramarin	. . .	— 60	— 10
69	12 "	rotviolett	. . .	5 —	5 —

1895. Nr. 52 in geänderter Farbe,
Wz Krone CA, gez 14.

70	THREE CENTS a. 32 C.				
		karminrosa	— 30	— 10	

1896. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.

71	3 C.	karminrosa	. . .	— 45	— 10
----	------	------------	-------	------	------

1898. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.
72 5 D. orange u. karmin 30 — 15 —

1899. T. 8, Farbenänderung, Wz
Krone CA, gez 14.
73 3 C. braun . . . — 25 — 10

1899. Nr. 37, 67 u. 68 mit
schwarzem Aufdruck A 30.

4 cents.

A 30

74	4 a.	5 C. blau	. . .	2 —	2 50
75	4 "	5 " tiefbraun	. . .	— 35	— 50
76	4 "	8 " ultramarin d	. . .	— 35	— 30

1899. Marke mit schwarzem
Aufdruck A 31.

FOUR CENTS

A 31

77	4 a.	5 C. karmin	. . .	— 25	— 15
----	------	-------------	-------	------	------

1899/1900. T. 3 u. 6, Farben-
änderung Wz Krone CA, gez 14.

78	4 C.	karminrosa	. . .	— 35	— 10
79	5 "	dunkelrotlila	. . .	— 50	— 15

1903. T. 9. Eduard VII., Wz
Krone CA, gez 14.



9

80	1 C.	grün	. . .	— 10	— 15
81	3 "	lila u. orange	. . .	— 20	— 10
82	4 "	lila a.	. . .	— 30	— 10
83	5 "	lila - weiß	. . .	— 40	— 30
84	8 "	violett a. blau	. . .	— 45	— 20
85	10 "	braun u. schwarz	. . .		
		a. gelb	— 90	— 20	
86	25 "	lila	u. grün	2 —	1 —
87	30 "	grau	u. karmin	3 50	1 —
88	50 "	grün	. . .	4 —	1 50
89	1 D.	grün	u. schwarz	10 —	5 —
90	2 "	lila	. . .	12 50	12 50
91	5 "	grün u. braunorange	30 —	20 —	
92	100-	braun u. grün	. . .		
		a. gelb	3 50	— —	

In T. 9 erschienen weiter Nr. 101—108,
112, 125—129.

1903/4. T. 10-13. Wz Krone
CA, gez 14.



10 11 12



13

93	1 C. seegrün	- 40 - 10
94	3 „ graulila	- 75 - 40
95	4 „ stumpflila a. hochrot	- 55 - 10
96	8 „ dklviolett „ blau	- 75 - 25

In Type 10-13 erschienen weiter Nr. 97-100, 109-111, 113.

1905/08. T. 9-13. Ein- bez.
zweifarb. Druck, einf. oder gekr.
Pap., Wz Krone CACA, gez 14.

T. 10-13

97	1 C. seegrün	- 06 - 05
98	3 „ graulila	- 30 - 10
99	4 „ stumpflila	
	a. hochrot	- 40 - 10
100	8 „ dklviolett a. blau	- 85 - 20

T. 9

101	10 C. dklviolett	
	u. schwarz a. gelb	- 90 - 15
102	25 „ lila	u. grün 150 - 50
103	30 „ dklgrau u. karmin	170 - 50
104	50 „ grün	250 - 60
105	1 D. grün	u. schwarz 375 175
106	2 „ lila	750 3 -
107	5 „ grün u. braunorange	1750 9 -
108	25 „ graugrün	
	u. schwarz	85 - - -

1906/09. T. 9, 11-13, einfarb.
Dr., Wz Krone CACA, gez 14.

109	3 C. karmin (1908)	- 10 - 10
110	4 „ rot (1907)	- 30 - 10

111	4 C. violett (1908)	- 20 - 10
112	5 „ lila (T. 9) (1909)	- 45 - 10
113	8 „ ultramarin (1906)	- 40 - 20

1906/07. Freimarken von Labuan
mit rotem Aufdruck A 32 u. A 33.

STRAITS
SETTLEMENTS.

A 32

FOUR CENTS.

A 33

114	1 C. violett u. schwarz	550 650
115	2 „ grün	18 - 15 -
116	3 „ braun	4 - 5 -
117	4 „ a. 12 C. gelb	
	u. schwarz	- 70 - 80
118	4 „ „ 16 C. braun	
	u. grauschwarz	- 70 - 80
119	4 „ „ 18 C. braun	
	u. grauschwarz	- 50 - 50
120	8 „ ziegelrot	
	u. schwarz	- 90 - 85
121	25 „ grün u. schwarz	2 - 2 -
122	50 „ grau	dklviolett 3 - 350
123	1 D. orange u. rot	6 - 7 -

- Freimarke von Labuan mit rotem
Aufdruck A 34.

Straits Settlements

A 34

124	10 C. schieferblau	
	u. braun	1 - 1 -

1908/09. T. 9, Wz Krone CACA,
gez 14.

125	5 C. orange	- 20 - 15
126	10 „ stumpflila a. gelb	- 50 - 10
127	25 „ stumpflila	
	u. violett	1 - - 35
128	30 „ rotviolett u. gelb	1 - - 35
129	50 „ schwarz a. grün	2 - -
130	2 D. grün u. scharlach	
	a. rot	750 -
131	5 „ stumpfgrün u. rot	
	a. hellgrün	1750 - -

Suaheli-Land.¹⁾

(Früher als Witu-Land deutsches Schutzgebiet, jetzt Teil von Brit. Somali-Land.)

64 Pesa = 1 Rupie.

1889. T. 1, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



1

1	(1 P.)	gelbgrün	---	---
2	(2 "	gelb	---	---
3	(3 "	ziegelrot	---	---
4	(4 "	rosa	---	---
5	(5 "	dklkarmin	---	---
6	(6 "	grau	---	---
7	(7 "	hellblau	---	---
8	(8 "	blau	---	---
9	($\frac{1}{4}$ R.)	lachsfarben	---	---
10	($\frac{1}{2}$ "	braun	---	---
11	($\frac{3}{4}$ "	grün	---	---
12	(1 "	blaugrün	---	---

Inschrift der Marken lautet: Zeichen der Post des Sultans des Suahellandes.

1889. T. 2, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



2

13	(1 P.)	gelbgrün	---	---
14	(2 "	gelb	---	---
15	(3 "	ziegelrot	---	---
16	(4 "	rosa	---	---
17	(5 "	dklkarmin	---	---
18	(6 "	grau	---	---
19	(7 "	hellblau	---	---
20	(8 "	blau	---	---
21	($\frac{1}{4}$ R.)	lachsfarben	---	---
22	($\frac{1}{2}$ "	braun	---	---
23	($\frac{3}{4}$ "	grün	---	---
24	(1 "	blaugrün	---	---

Inschrift der II. Ausgabe lautet: Post des Sultans des Suahellandes. (Kisuahelischrift).

1889. T. 3, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



3

25	(1 P.)	gelbgrün	---	---
26	(2 "	gelb	---	---
27	(3 "	ziegelrot	---	---
28	(4 "	rosa	---	---
29	(5 "	dklkarmin	---	---
30	(6 "	grau	---	---
31	(7 "	hellblau	---	---
32	(8 "	blau	---	---
33	($\frac{1}{4}$ R.)	lachsfarben	---	---
34	($\frac{1}{2}$ "	braun	---	---
35	($\frac{3}{4}$ "	grün	---	---
36	(1 "	blaugrün	---	---

Inschrift dieser Marken in arabischer Schrift wie bei Nr. 13—24.

1889. T. 4, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



4

37	(1 P.)	gelbgrün	---	---
38	(2 "	gelb	---	---
39	(3 "	ziegelrot	---	---
40	(4 "	rosa	---	---
41	(5 "	dklkarmin	---	---
42	(6 "	grau	---	---
43	(7 "	hellblau	---	---
44	(8 "	blau	---	---
45	($\frac{1}{4}$ R.)	lachsfarben	---	---
46	($\frac{1}{2}$ "	braun	---	---
47	($\frac{3}{4}$ "	grün	---	---
48	(1 "	blaugrün	---	---

*) Die Existenz dieser Marken wurde angezweifelt, jedoch erscheint nach im Handel vereinzelt vorkommenden Stücken und unter Berücksichtigung der von einwandfreier Seite gegebenen Erklärungen das Beibehalten im Katalog durchaus gerechtfertigt.

1889. T. 5, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



5

49	(1 P.)	gelbgrün	---	---	---
50	(2 "	gelb	---	---	---
51	(3 "	ziegelrot	---	---	---

52	(4 P.)	rosa	---	---	---
53	(5 "	dklkarmin	---	---	---
54	(6 "	grau	---	---	---
55	(7 "	hellblau	---	---	---
56	(8 "	blau	---	---	---
57	($\frac{1}{4}$ R.)	lachsfarben	---	---	---
58	($\frac{1}{2}$ "	braun	---	---	---
59	($\frac{3}{4}$ "	grün	---	---	---
60	(1 "	blaugrün	---	---	---

Nr. 1—60 dürften sehr selten sein.
Die Vermittelung der Post nach außerhalb besorgte das Deutsche Postamt in Lamu.

Dienstmarken.

1889. T. D 1, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



D 1

1	(1 P.)	gelbgrün	---	---	---
2	(2 "	gelb	---	---	---
3	(3 "	ziegelrot	---	---	---
4	(4 "	rosa	---	---	---
5	(5 "	dklkarmin	---	---	---
6	(6 "	grau	---	---	---
7	(7 "	hellblau	---	---	---
8	(8 "	blau	---	---	---
9	($\frac{1}{4}$ R.)	lachsfarben	---	---	---
10	($\frac{1}{2}$ "	braun	---	---	---
11	($\frac{3}{4}$ "	grün	---	---	---
12	(1 "	blaugrün	---	---	---

Inschrift: Zeichen der Post des Suahelilandes.

1889. T. D 2, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



D 2

13	(1 P.)	grünelb	---	---	---
----	--------	---------	-----	-----	-----

14	(2 P.)	gelb	---	---	---
15	(3 "	ziegelrot	---	---	---
16	(4 "	rosa	---	---	---
17	(5 "	dklkarmin	---	---	---
18	(6 "	grau	---	---	---
19	(7 "	hellblau	---	---	---
20	(8 "	blau	---	---	---
21	($\frac{1}{4}$ R.)	lachsfarben	---	---	---
22	($\frac{1}{2}$ "	braun	---	---	---
23	($\frac{3}{4}$ "	grün	---	---	---
24	(1 "	blaugrün	---	---	---

1889. T. D 3, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



D 3

25	(1 P.)	gelbgrün	---	---	---
26	(2 "	gelb	---	---	---
27	(3 "	ziegelrot	---	---	---
28	(4 "	rosa	---	---	---
29	(5 "	dklkarmin	---	---	---
30	(6 "	grau	---	---	---
31	(7 "	hellblau	---	---	---
32	(8 "	blau	---	---	---
33	($\frac{1}{4}$ R.)	lachsfarben	---	---	---
34	($\frac{1}{2}$ "	braun	---	---	---
35	($\frac{3}{4}$ "	grün	---	---	---
36	(1 "	blaugrün	---	---	---

Mit der Abtretung des Witulandes an die Engländer unterdrückten diese die einheimische Post und richteten ihre eigene Post ein.

Sudan.

(Schutzgebiet.)

(Soudan.) — (G., Afrika.)

1000 Millèmes = 100 Piaster = 1 Pfund.

1897. Freimarken von Aegypten mit schwarzem Aufdr. A 1, gez.

السودان

SUDAN

A 1

1	1 M. braun . . . k	— 20	— 25
2	2 „ grün	— 50	— 50
3	3 „ orange	— 65	— 65
4	5 „ karmin . . . k	1 25	1 —
5	1 Pi. hellblau . . .	1 —	1 —
6	2 „ rötlichgelb . . .	6 —	4 —
7	5 „ schiefergrau . . .	7 50	6 —
8	10 „ violett	7 50	7 50

1898/1901. T. 1. Wz Lotosblume (W 1), gez 14.



1



W 1

9	1 M. karmin u. braun . . .	— 15	— 15
10	2 „ braun „ grün	— 40	— 40
11	3 „ blaugrün u. viol. . . .	— 35	— 35
12	5 „ schwarz „ karmin . . .	— 40	— 25
13	1 Pi. gelbbraun u. blau . . .	— 60	— 60
14	2 „ blau „ u. schwarz . . .	1 25	1 —
15	5 „ blaugrün „ braun . . .	3 —	2 —
16	10 „ violett „ schwarz . . .	3 50	1 75

1902. T. 1, Wz W 2 mehrf., gez 14.



W 2

17	1 M. karmin u. braun . . .	— 10	— 10
18	2 „ braun „ grün	— 10	— 10
19	3 „ grün „ violett	— 12	— 15
20	5 „ schw. „ karmin	— 25	— 15
21	1 Pi. braun „ blau	— 40	— 40
22	2 „ blau „ schwarz	— 75	— 65

1903. Nr. 15 mit schw. Aufdruck.

5 Millièmes

A 2

23	5 a. 5 Pi. blaugrün		
	u. braun k 85	— 85	— 85

1907/08. T. 1, Wz Halbmond u. Stern (W 2) mehrfach, gez 14.

24	4 M. dunkelbraun		
	u. blaßblau	— 50	— 50
25	4 „ braun „ rot	— 20	— 20
26	5 Pi. blaugrün		
	u. rotbraun	1 75	1 50

Nachportomarken.

1897. Nachportomarken v. Aegypten mit schwarz. Aufdr. A 1, gez 14.

1	2 M. grün	— 30	— 40
2	4 „ braunviolett	— 50	— 55
3	1 Pi. blau	1 50	1 25
4	2 „ orange	2 —	2 —

1901. T. N 1. Wz Halbmond u. Stern mehrfach (W 2), gez 14.



N 1

5	2 M. schwarz u. braun . . .	— 10	— 15
6	4 „ braun „ grün	— 20	— 30
7	10 „ grün „ d'viol. . . .	— 40	— 60
8	20 „ blau „ karmin	— 80	1 —

Dienstmarken.**A. Regierungs-Dienstmarken.**

1900. Freimarken Nr. 4 u. 9 mit eingelochtem R D A 1.



R D A 1

- | | | | | | |
|---|----------------------|---|----|---|----|
| 1 | 1 M. karmin u. braun | 2 | — | — | 60 |
| 2 | 5 „ karmin . . . | 4 | 50 | — | 30 |

S. G. kommt in allen Stellungen, auch kopfstehend vor.

1903/06. T. I. Freimarken mit schwarzem Aufdr. R D A 2, Wz Halbmond und Stern (W2) mehrfach.

O. S. G. S

R D A 2

- | | | | | | |
|---|------------------------|---|----|---|----|
| 3 | 1 M. karmin u. braun & | — | 08 | — | 10 |
| 4 | 3 „ grün „ violett | — | 15 | — | 20 |
| 5 | 5 „ schwarz „ karmin | — | 30 | — | 10 |
| 6 | 1 Pi. braun „ blau | — | 45 | — | 25 |
| 7 | 2 „ blau „ schwarz | — | 75 | — | 50 |
| 8 | 5 „ grün „ braun | 1 | 75 | 1 | 50 |

1905. Desgl. Wz Lotosblume, (W1), gez 14.

- | | | | | | |
|----|--------------------------|---|----|---|----|
| 9 | 1 M. karmin u. braun | — | 25 | — | 25 |
| 10 | 10 Pi. violett „ schwarz | 3 | 75 | 4 | — |

B. Militär-Dienstmarken.

1905. Freimarke Nr. 17 mit Wz Halbmond und Stern, mit schwarzem Aufdruck M D A 1, in 2 Typen.

ARMY

OFFICIAL

M D A 1

- | | | | | | |
|---|------------------------|---|---|---|----|
| 1 | 1 M. karmin u. braun & | 1 | — | — | 30 |
|---|------------------------|---|---|---|----|
- Aufdruck in Größe links 8, rechts 13½ mm ist seltener, M. 15 — bez. 5 —

— Freimarke Nr. 9, Wz Lotosblume, mit demselben Aufdruck (2 Typen).

- | | | | | | |
|---|------------------------|----|---|---|---|
| 2 | 1 M. karmin u. braun & | 40 | — | — | — |
|---|------------------------|----|---|---|---|
- Nr. 1 und 2 kommen mit Fehler OFFICIAL vor.

1905. Freimarken mit schwarzem Aufdr. M D A 2.

Army**Service**

M D A 2

a. mit Wz Halbmond und Stern mehrfach:

- | | | | | | |
|---|-------------------------|----|----|---|-----|
| 3 | 1 M. karmin u. braun & | 2 | 50 | — | 15 |
| 4 | 2 „ braun „ grün | 2 | 50 | — | 25 |
| 5 | 3 „ grün „ violett | 2 | 50 | — | 60 |
| 6 | 5 „ schwarz „ karm. kd2 | — | — | — | 20 |
| 7 | 1 Pi. braun „ blau | 5 | — | — | 50 |
| 8 | 2 „ blau „ schwarz | 10 | — | — | 250 |
| 9 | 5 „ blaugrün | — | — | — | — |
| | u. rotbraun | 25 | — | — | 25 |

b. mit Wz Lotosblume:

- | | | | | | |
|----|-------------------------|----|---|---|-----|
| 10 | 2 Pi. blau u. schwarz | 12 | — | — | 250 |
| 11 | 5 „ blaugrün u. braun | 40 | — | — | 25 |
| 12 | 10 „ violett u. schwarz | 35 | — | — | 40 |

Süd-Australien.

(South Australia. Australie du Sud.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1855/57. T. 1, Wz spitzer Stern
(W 1), ungez.

1

W 1

1	1 P. tiefgrün	400	—	30	—
2	2 „ karminrot	40	—	4	—
3	6 „ dunkelblau	75	—	5	—
4	1 Sh. orange	—	—	50	—

Man unterscheidet Londoner und Kolonialdruck.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1 | 1 Sh. violett — —

1859/63. T. 1, Wz Stern (W 1),
durchstochen.

5	1 P. hellgelbgrün	125	—	10	—
	b. blaugrün	15	—	10	—
6	2 „ orangerot	15	—	1 50	
	b. ziegelrot	15	—	1 50	
7	6 „ blau	30	—	3	—
	b. violettblau	70	—	7	—
	c. schieferblau	50	—	10	—
8	1 Sh. zitronengelb	200	—	20	—
	b. orange	250	—	12 50	

1860/67. Farbenwechsel, bez. Ergänzungswerte, Wz spitzer Stern, A durchst.
B durchst. u. gez oder C gez 10¹/₂—12¹/₂

2

TEN PENCE

A 1

	A	B	C
	durchst.	durchst. u. gez	gez 10 ¹ / ₂ —12 ¹ / ₂ od. gem. gez

9	1 P. hellgrün	20	—	12	—	—	—	12 50
	b. blaugrün	15	—	12	—	—	—	—
10	2 „ ziegelrot	12 50	—	17 50	—	—	—	—
	b. orangerot	15	—	2 50	—	—	—	—
11	4 „ violett	20	—	12	—	—	80	25 — 8 50
12	6 „ dunkelblau	40	—	3	—	—	—	6 —
	b. hellblau	—	—	8	—	—	15	—
13	9 „ graulila	27 50	—	5	—	—	—	—
	b. braunlila	25	—	4 50	—	—	—	—
	c. blauviolett	—	—	—	—	—	—	—
14	10 a. 9 P. orange, Aufdr. blau	50	—	15	—	—	—	—
	b. gelb „ blau	100	—	15	—	—	30	— 30 —
15	10 „ 9 „ gelb „ schwarz	—	—	—	—	—	—	50 — 17 50
16	1 Sh. graubraun	60	—	12 50	—	—	—	—
	b. rotbraun	50	—	6	—	—	—	10 —
	c. kastanienbraun	—	—	10	—	—	12	40 — 10 —
17	2 „ karminrosa	75	—	10	—	—	—	35 — 6 50

Von dem Aufdruck A 1 gibt es 6 Abarten.

1867/69. T. 3 u. 4, Wz Stern (W 1), A durchstochen, B durchst. u. gez, C gez 10—12¹/₂.



3



4

3. PENCE

A 2

		A	B	C
		durchst.	durchst. u. gez	gez 10—12 ¹ / ₂
18	2 P. orangerot	25 — 5 —	— — — —	— — — — 45
19	3 a. 4 P. blau Aufdr. rot			— — — — 35 —
	b. „ schwarz			— — — — 6 —

1868/74. T. 5 u. 3, Wz Krone SA, (W 2) gez 10—12¹/₂.



5



W 2

20	1 P. blaugrün	— — — — 40
21	2 „ orangerot	— — — — 50
22	10 a. 9 P. gelb	
	Aufdr. A 1 blau	— — — — —

Die ausgefallenen Nummern 23—32 sind Zähnungsvarianten vorstehender Marken, siehe Handbuch.

1871. T. 3 u. 4, Wz Krone und V (W 3), gez 10.



W 3

33	2 P. orangerot	40 — 4 50
34	4 „ stumpfviolett	— — 65 —

1876/85. T. 2, Wz Stern mit breiten Spitzen (W 4) mit schwarz Aufdruck des Wertes, gez 11¹/₂ (11¹/₂ : 12¹/₂).



W 4

35	8 P. a. 9 P. röt'l'braun	20 — 3 —
	b. graubraun	20 — 10 —

1876/77. T. 1—4, Wz Stern mit breiten Spitzen (W 4), verschieden gez.

36	3 a. 4 P. hellblau	20 — 10 —
	Aufdr. schwarz	
37	4 P. violett	8 50 1 —
38	6 „ dunkelblau	15 — — 60
	b. ultramarin	15 — — 80
39	9 „ lilarosa	4 — 2 75
40	1 St. rotbraun	10 — 2 —
	b. stumpfbraun	4 — 1 75
41	2 „ karmin	10 — 2 —

Von Nr. 36—41 lassen sich weitere Farbarten unterscheiden.

1877. T. 5 u. 3, Nr. 20 u. 21, jedoch Wz Krone SA (W 5), verschieden gezähnt (siehe Handbuch).



W 5

42 1 P. blaugrün . . . 2 — — 15
43 2 „ orangerot . . . 1 50 — 10

1882. Nr. 42 mit schwarz. Aufdr.
A 3, gez 10

HALF-

PENNY

A 3

44 1/2 a. 1 P. blaugrün 2 — 1 —

1882/91. T. 7, Wz Krone SA
(W 5), gez 10.



7

45 1/2 P. schokol'braun — 50 — 50

1887/93. T. 8—10, Wz Krone
SA (W 5) gez 10.



8



9



10

46 3 P. mattgrün . . . 4 — 2 —
b. ollvgrün . . . 15 — 1 25
c. tiefgrün . . . 3 — 2 —
47 4 „ violett . . . 3 50 — 30
48 6 „ blau . . . 4 — — 75

— T. 11, Wz Krone SA (W 5), verschieden gezähnt (siehe Handbuch).



11

49 2/6 Sh. lila . . . 7 50 3 50
50 5 „ rosa . . . 12 — 4 50
51 10 „ grün . . . 20 — 15 —
52 15 „ gelbbraun . . . 35 — 25 —
53 1 Pd. blau . . . 35 — 25 —
54 2 „ rotbraun . . . 65 — 60 —
55 50 Sh. dunkelrot . . . 80 — — —
56 3 Pd. olivgrün . . . 100 — — —
57 4 „ gelb . . . 120 — — —
58 5 „ grau . . . 150 — 90 —
59 10 „ bronze . . . 300 — — —
60 15 „ silbern . . . 400 — — —
61 20 „ rotviolett . . . 500 — — —

Nr. 49—61 gibt es mit Aufdruck
„SPECIMEN“. Preis des Satzes ca. 70 M.

1891. T. 7, 9, 10, Wz Krone
SA (W 5), Nr. 63 u. 64 mit Auf-
druck des neuen Wertes, gez 10,
11 1/2, 10 m. 11 1/2 (12 1/2).

62 1/2 P. venet'rot . . . 2 — — 75

63 2 1/2 d. braun a. 4 P.
grün Aufdr. braun — 70 — 40

64 5 d. karmin a. 6 P.
rotbraun
Aufdr. karmin 1 — — 60

1893. T. 7, 5, 3, 9, 10 Wz
Krone SA (W 5). gez 15.

65 1/2 P. gelbbraun . . . — 30 — 15
66 1 „ grün . . . 1 — — 05
67 2 „ orange . . . 2 — — 04
68 2 1/2 a. 4 P. grün . . . 1 — — 70
69 4 P. graulila . . . 7 50 — 50
70 6 „ hellblau . . . 15 — — 65

1894. T. 12 u. 13, Wz Krone SA (W 5), gez 15.



12



13

71 2 1/2 P. lilablau . . . 3 — — 40
72 5 „ braunviolett . . . 4 — 160

1895. Marken früherer Ausgaben in teilweise abweichenden Farben, Wz Krone SA (W 5), gez 13, (Nr. 76 auch gez 12).

73 1/2 P. mattbraun . . . 15 — 15
b. dunkelbraun — 50 — 25
74 1 „ grün . . . 2 — — 20
75 2 „ orange . . . — 75 — 10
76 2 1/2 „ lilablau . . . 120 — 30
77 3 „ olivgrün . . . — 60 — 25
78 4 „ violett . . . — 70 — 20
79 5 „ braunviolett . . . 1 — — 25
80 6 „ hellblau . . . 1 — — 30

1896. T. 11, Wz Krone SA (W 5), gez 11 1/2: 12 1/2.

81 5 Pd. olivbraun . . . 150 — — —

1897. T. 5. Nr. 74 von nachgebess. Pl. (Buchst. etwas dicker), gez 13.

82 1 P. grün — 50 — 15

1899. T. 14, 5, 3, 12, Wz Krone SA (W 5), gez 13 und 12: 11 1/2, (Nr. 84—86 auch gez 12).



14

83 1/2 P. gelbgrün . . . — 10 — 05
84 1 „ blaßrosa . . . — 25 — 03
85 2 „ violett . . . — 40 — 03
86 2 1/2 „ dunkelblau . . . — 65 — 25

1901. T. 1 u. 3, doch Wz Krone SA (W 2), gez 11 1/2 (12 1/2 u. gemischt), große Löcher.

87 1 Sh. rötlichbraun . . . 5 — 5 —
88 2 „ hellkarmin . . . 10 — 10 —

1902. T. 2. Nr. 39 mit Wz W 2, gez 12 1/2 (große Löcher) und 11 1/2.

89 9 P. lilarosa 7 — 7 —

1902. T. 15. Königin Victoria, Wz Krone SA (W 5), gez 11 1/2 (12).



15



Type I

A. Postage dünn (T. I).

90 3 P. olivgrün (T. I) — 60 — 50
91 4 „ orange („ I) — 65 — 65
92 6 „ blaugrün („ I) 150 — 70
93 8 „ ultramarin („ I)
in. EIGHT PENCE 19mm 2 — 150
b. „ „ 16 1/2 „ 150 140
94 9 P. lilarot („ I) 175 — 90
95 10 „ orange („ I) 2 — 2 —
96 1 Sh. braun (T. I) // 3 — 175
97 2/6 „ blaßlila (T. I) 850 4 —
98 5 „ blaßrosa („ I) 15 — 8 —
99 10 „ grün („ I) 20 — 14 —
100 1 Pd. blau („ I) 100 — 65 —



Type II

B. Postage dick (T. II).

101 6 P. blaugrün (T. II) 1 — — 50
102 8 „ ultramarin („ II) 1 — 1 —
103 9 „ braunrot („ II) 2 — 150
104 10 „ orange („ II) 125 125
105 1 Sh. braun („ II) 2 — 1 —
106 2 6 „ blaßlila („ II) 450 350
107 5 „ blaßrosa („ II) 850 5 —
108 10 „ grün („ II) 15 — 18 —
109 1 Pd. blau („ II) 30 — 30 —

Nr. 94 kommt mit Fehler EIGN vor.
Nr. 90, 96, 101 kommen in Paare
Mitte ungez vor.

1905/8. T. 14, 5, 3, 13, Wz Krone
A (W 6), gez 11 $\frac{1}{2}$, 12:11 $\frac{1}{2}$.



W 6

110	1/2 P.	gelbgrün	—	10	—	03
111	1	rosa	—	15	—	03
112	2	violett	—	30	—	03
114	5	braunviolett	—	70	—	25

— T. 15, Wz Krone A (W 6),
gez 11 $\frac{1}{2}$ (12).

115	3 P.	olivgrün (T. 1)	—	40	—	25
116	4	orangerot	—	50	—	30
117	6	blaugrün	—	90	—	35
118	8	ultramarin	1	80	—	80
119	9	lilarot	—	120	—	1
120	10	gelb (T. 1)	1	50	1	25
122	1 Sh.	braun tu	1	50	—	50
123	2 6	violett	—	4	—	3 50
124	10	grün	—	16	—	—

Dienstmarken.

1874. Freimarken Nr. 9, 11, 12, 13,
16, 17, Wz spitzer Stern (W1),
mit schwarzem Aufdruck DA 1,
verschieden gez.



W 1

O.S.

DA 1

1	1 P.	grün	—	—	—	30
2	4	violett	—	—	—	7 50
3	6	dunkelblau	—	—	—	11
4	9	graulila	—	—	—	50
5	1 Sh.	rotbraun d	—	—	—	7 50
6	2	karmin d	—	—	—	15

1875. Nr. 20 u. 21, Wz Krone
SA (W 2), mit Aufdruck DA 1,
verschieden gez.

7	1 P.	blaugrün	k	—	—	90
8	2	orangerot	—	—	—	125

1876/77. Nr. 36, 37, 38, 35, 40
und 41, Wz Stern mit breiten
Spitzen (W 4), mit Aufdruck DA 1,
verschieden gez.



W 4

9	3 P.	a. 4 P. blau	—	—	—	—
		Aufdr. schwarz	—	—	—	—
10	4	violett	—	40	—	10
11	6	dkl. blau dk	8	25	—	45
12	8	a. 9 P. gelbbraun	—	—	—	90
		Aufdr. schwarz d	—	—	—	90
13	1 Sh.	rotbraun k	6	75	6	25
14	2	karmin dk	22	50	5	—

— Nr. 42 u. 43, Wz Krone SA (W 5),
mit Aufdr. DA 1, verschieden gez.

15	1 P.	blaugrün dk	3	30	—	30
16	2	blaurot dk	2	25	—	40

1880 86. Nr. 37, 38, Wz Stern
(W 4), mit Aufdr. A 4, versch. gez.

17	4 P.	rotviolett dk	5	25	—	45
18	6	lebh'lt'mar. dk	11	—	—	1

1882. Nr. 44 mit Aufdr. DA 1, gez 10,

19	1/2 P.	a. 1 P. grün k	4	50	1	10
----	--------	----------------	---	----	---	----

1887 93. Nr. 47, 48 u. 50, Wz
Krone SA (W 5), gez 10 mit Auf-
druck DA 1.

20	4 P.	violett	—	11	—	2 25
21	6	mattblau	—	3	25	—
22	5 Sh.	rosa	—	—	—	—

1891. Nr. 63, Wz Krone SA
(W5), mit Aufdr. DA 1, versch. gez.

23 | 2¹/₂ a. 4 P. grün
Aufdr. braun 11 -- 11 --

1891. Nr. 40 u. 41, Wz Stern
(W 4), mit schwarzem Aufdruck
DA 2, versch. gez.

O. S.

DA 2

24 | 1 Sh. rotbraun . . d 11 -- 2 25
25 | 2 „ karmin . . . 6 75 2 85

— No. 45, 62, 42, 43, 63, 47, 48,
65—70, 73—76, 78, 80, 82, Wz
Krone SA (W 5), mit Aufdruck
DA 2, versch. gez.

26 | 1/2 P. mattbraun
A gez 10 5 50 3 —
E „ 15 2 25 1 —
F „ 13 d 1 85 — 30

27 | 1 „ blaugrün
A gez 10 6 75 — 20
E „ 15 dk 1 85 — 30
F „ 13 1 85 — 20

28 | 2 „ orange
A gez 10 4 50 — 20
E „ 15 kd 6 75 — 40
F „ 13 2 25 — 20

29 | 2¹/₂ „ lilablau
F gez 13 — — 2 85

30 | 2¹/₂ „ a. 4 P. grün
Aufdr. braun, gez 10 3 — 2 25

31 | 4 P. violett
A gez 10 8 25 1 50
E „ 15 11 — 1 85
F „ 13 d 2 25 — 30

32 | 5 „ a. 6 P. braun
A gez 10 4 50 2 —

33 | 5 P. braunviolett
E gez 15 — — 5 50
P „ 13 8 25 3 25
34 | 6 „ blau A „ 10 6 75 1 85
E „ 15 4 50 — 30
P „ 13 11 — — 65

1900. Nr. 73—76 m. Aufdr. DA 3,
gez 13.

O. S.

DA 3

35 | 1/2 P. gelbgrün . . 1 — — 65
36 | 1 „ rosa . . k 2 — — 20
37 | 2 „ violett . . . 2 25 — 10
38 | 2¹/₂ „ tiefblau . . k 2 25 — 60

— Nr. 47, 48, 49, 50 mit Aufdruck
DA 3, gez 10.

39 | 4 P. violett . . . 1 85 — 60
40 | 6 „ blau . . . 2 85 — 60
41 | 2/6 Sh. tieflila . . . — — — —
42 | 5 „ rosa . . . — — — —

1903. Nr. 87, Wz Krone SA
(W 2), gez 11¹/₂ mit Aufdr. DA 3.

43 | 1 Sh. rötlichbraun 15 — — —

1903. Nr. 90 gez 11¹/₂, mit
Aufdr. DA 3.

44 | 3 P. olivgrün . . . — — — —

Die seit 1903 mit SA oder OS gelochten
Marken, die beim amtlichen Verkehr der
Behörden Verwendung finden, sind nicht
als eigentliche Dienstmarken zu betrachten.

Departements-Aufdrucke.

1868/74. Vom Jahre 1868 ab wurden die
Marken für die Regierungs-Departements
mit Aufdruck der Anfangsbuchstaben der
Departements versehen. Der Aufdruck
kommt vor in roter, blauer u. schwarzer
Farbe. Sammler dieser Marken finden
eine Liste der vorkommenden Aufdrucke
im Handbuch.

Die Zähnungsunterschiede für die Dienstmarken sind dieselben wie
für die Freimarken. Einzelne Zähnungen sind erste Raritäten. Genaue
Aufstellung der Zähnungen siehe im Handbuch.

Neudrucke (Alle Neudrucke mit Aufdr. REPRINT).

Ausgabe 1855/57. Neudruck 1884. Weißes
Papier, weißer Gummi, Aufdr. REPRINT,
W 2.

1 N	1 P.	dunkelgelbgrün	---	---
2 N	2 "	weinrot, rosarot	---	---
3 N	6 "	blau, dunkelblau	---	---
4 N	1 Sh.	sattgelb	---	---
1 N	1 "	lila	---	---

Ausgabe 1859/63. Neudruck 1884. Weißes
Papier, weißer Gummi, Aufdr. REPRINT,
W 2.

5 N	1 P.	gelbgrün	---	---
6 N	2 "	orangerot	---	---
7 N	6 "	blau	---	---
8 N	1 Sh.	sattgelb	---	---

Ausgabe 1860/67. Desgl.

11 N	4 P.	violett	---	---
13 N	9 "	graulila	---	---
14 N	10 a.	9 P. hellorange	---	---
		a. Aufdr. schwarz	---	---
		b. " blau	---	---
15 N	10 a.	9 P. gelb	---	---
		a. Aufdr. schwarz	---	---
		b. " blau	---	---
16 N	1 Sh.	braun	---	---
		b. hellbraun	---	---
17 N	2 "	hellkarmia	---	---
		b. st'karmin	---	---

Ausgabe 1867/69.

18 N	2 P.	mattorange W 2, durchst.	---	---
		b. dunkelorange W 2,	---	---
		gez 11½	---	---
19 N	3 "	rot a. 4 P. ultramarin	---	---

Ausgabe 1871/77.

34 N	4 P.	dunkelviolet	---	---
35 N	8 "	a. 9 P. braun	---	---
36 N	3 "	a. 4 " ultramarin	---	---
		Aufdr. schwarz	---	---
38 N	6 "	blau, ultramarin	---	---
39 N	9 "	lilarosa	---	---

Ausgabe 1877.

42 N	1 P.	gelbgrün	---	---
		b. grün W 2 gez 10	---	---
43 N	2 "	mattorange W 2 gez 10	---	---

Ausgabe 1882.

44 N	½ P.	a. 1 P. blaugrün T. II	---	---
	½ "	" 1 " blaugrün	---	---
		W 2 gez	10	---

Ausgabe 1883.

45 N	½ P.	schok'braun W2 gez 10	---	---
------	------	-----------------------	-----	-----

Raum für Anmerkungen.

Süd-Bulgarien.

(South Bulgaria. Bulgarie du Sud.) — (Bu., Europa.)

40 Paras = 1 Plaster.

1885. 9.—30. Sept. Marken von Ostrumelien mit Löwenaufdruck, gez. 13 $\frac{1}{2}$ (od. 11 $\frac{1}{2}$). Nr. 2 u. 10 auch gez. 11 $\frac{1}{2}$. Nr. 4, 6, 12 u. 14 nur gez. 11 $\frac{1}{2}$.

A. Ohne Umrandung.

Type I.

Löwe mit 4 Krallen
an der zweit. Tatze.

Type II.

Löwe mit 3 Krallen
an allen Tatzen.

	Type I		Type II	
	A	B	C	D
	blauer Aufdr. schwarz. Aufdr.		blauer Aufdr. schwarz. Aufdr.	
1	5 Pa. schwarz u. oliv	hd 200—200—		
2	5 „ lila u. mattlila	kd { a. gez 11 $\frac{1}{2}$ 10— 8— b. „ 13 $\frac{1}{2}$	6— 8—	12— 15—
3	10 „ schwarz u. grün	hd 250—250—		
4	10 „ grün „ mattgrün	kd 5— 6— 20—25—	15— 20—	
5	20 „ schwarz „ rosa	kd 100—100—	100— —	
6	20 „ rosa „ mattrosa	hd 60— 60— 80—80—	60— 60— 10— 12—	
7	1 Pi. schwarz „ blau	d 12— 18— 8—10—	30— 30— 12— 12—	
8	5 „ rot „ „	hd 250— —	120—120— 150—150—	

Nr. 6C ist halbiert gebraucht bekannt; Nr. 6A kommt mit 6D zusammenhängend vor.

B. Löwe im Achteck, (Inscript Youschna Bulgaria (Südbulgarien).

Type III.

O in der oberen
Inscript rund,
Schweifende hohl.

Type IV.

O in der oberen In-
script oval,
Schweifende voll.

	Type III		Type IV	
	schwarz. Aufdr.	schwarz. Aufdr.	schwarz. Aufdr.	schwarz. Aufdr.
9	5 Pa. schwarz u. oliv	k		150— —
10	5 „ violett „ mattlila	kd { a. gez 11 $\frac{1}{2}$ b. „ 13 $\frac{1}{2}$	5— 6—	— — —
11	10 „ schwarz „ grün	kd	— — —	6— 8—
12	10 „ grün „ mattgrün	kd	300—300—	250—250—
13	20 „ schwarz „ rosa	kd	10— 8—	15— 15—
14	20 „ rosa „ mattrosa	kd	80— 80—	40— 25—
15	1 Pi. schwarz „ blau	k	8— 10—	40— 25—
16	5 „ rot „ „	kd	15— 15—	80— 80—
			150—150—	— — —

Stücke mit wirklich echtem Aufdruck verdienen die angesetzten Preise.

Im Handel kommen meist Fälschungen vor. Man kaufe nur von gutunterrichteter Seite oder verlange Nachprüfung durch die bekannten Spezialprüfer für Marken dieses Landes.

Süd-Nigeria.

(Southern Nigeria. Nigérie du Sud.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1901. T. 1, Königin Viktoria,
Mitte schwarz (bei Nr. 6 oliv-
grün), Wz Krone CA, gez 14.



1

1	1/2 P.	gelbgrün	—	25	—	25
2	1 "	karmin	—	30	—	30
3	2 "	rotbraun	1	—	1	25
4	4 "	olivgrün	2	—	2	—
5	6 "	dunkelviolet	2	50	3	—
6	1 Sh.	schwarz u. grün	4	50	6	—
7	2.6 "	braun	10	—	12	—
8	5 "	orange	20	—	25	—
9	10 "	violett a. gelb	30	—	40	—

1902/4. T. 2, Eduard VII., Mitte
schwarz (bei Nr. 16 u. 20 grün),
Wz Krone CA, gez 14.



2

10	1/2 P.	gelbgrün	—	50	—	50
11	1 "	karmin	—	50	—	25
12	2 "	rotbraun	2	25	2	25
13	2 1/2 "	ultramarin	3	—	3	—
14	4 "	olivgrün	1	50	1	50
15	6 "	violett	3	50	3	50
16	1 Sh.	schwarz	6	50	5	50
17	2/6 "	braun	12	50	12	—
18	5 "	orange	22	50	25	—
19	10 "	braunrot	18	—	20	—
20	1 Pd.	violett	120	—	130	—

1904/8. T. 2, Mitte schwarz (bei
Nr. 25 orangebraun, bei Nr. 28
und 32 grün), Wz Krone CACA,
gew. oder gekr. P., gez. 14.

21	1/2 P.	gelbgrün	—	30	—	20
22	1 "	karmin	—	30	—	20
23	2 "	rotbraun	—	50	—	50
24	2 1/2 "	ultramarin	—	65	—	70
25	3 "	lila	—	65	—	65
26	4 "	olivgrün	—	85	—	85
27	6 "	violett	1	50	1	20
28	1 Sh.	schwarz	4	—	1	65
29	2/6 "	braun	6	—	5	—
30	5 "	orange	10	—	12	—
31	10 "	rotviolett				
		a. gelb	35	—	40	—
32	1 Pd.	violett	40	—	45	—

1907. T. 2, Einfarbiger Druck,
Wz Krone CACA, gez 14.

33	1/2 P.	graugrün	—	10	—	15
34	1 "	karmin	—	15	—	15
35	2 1/2 "	ultramarin	—	40	—	45

1909. T. 2, Wz Krone CACA,
gez 14.

36	2 P.	grau	—	35	—	35
37	3 "	dklviolett a. gelb	—	50	—	60
38	4 "	karmin u. grau				
		a. gelb	—	60	—	60
39	6 "	lila	—	85	—	85
40	1 Sh.	schwarz u. grau				
		a. grün	1	70	1	50
41	2/6 "	karmin u. grau				
		a. blau	3	50	3	75
42	5 "	rot u. grün a. gelb	7	50	8	—
43	10 "	karmin u. grün				
		a. grün	15	—	—	—
44	1 Pd.	schwarz u. lila				
		a. rot	28	—	—	—

Süd-Somaliland siehe

Italienisches (Süd-)Somaliland.

Sungei Ujong.

(Sungei Ujong). (G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Nr. 26 von Indien mit schwarzem Aufdr. eines Halbmondes u. Sternes über SU im Oval.



A 1

1 1/2 A. blau

Marken von Straits Settlements.

1880. Nr. 10 Wz Krone CC mit demselben Aufdr.

2 | 2 C. braun 240 — — —

1881. Nr. 10 u. 11, Wz Krone CC, mit schwarzem Aufdr. A 2.

SUNGEI**UJONG**

A 2

3 | 2 C. braun 5 — — —

4 | 4 „ karminrosa 250 — — —

1881/83. Nr. 10, 30 und 11 mit schwarzem Aufdr. A 3.

S. U.

A 3

5 | 2 C. braun (Kr. CC) 75 — 100 —

6 | 2 C. braun (Kr. CA) 25 — 30 —
I. ohne Punkte 10 — 15 —
7 | 4 „ karminrosa 250 — — —

— Nr. 30 u. 31 Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdr. A 4.

SUNGEI**UJONG**

A 4

8 | 2 C. braun 4 — 4 —

9 | 4 „ rosa — — — —

1883. Nr. 35, 33, 34, Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdruck A 2, Höhe des Aufdrucks verschieden.

10 | 2 C. karminrosa 3 — 3 —

11 | 8 „ orange 175 — — —

12 | 10 „ schiefergrau 80 — — —

1883. Nr. 35 mit schwarzem Aufdr. A 5.

SUNGEI**UJONG**

A 5

13 | 2 C. karminrosa 1 25 1 25

— Nr. 36 mit schwarzem Aufdr. A 2

14 | 4 C. braun 25 — 25 —

1883/84. Nr. 35 mit Aufdruck
A 6—A 11.

Sungei **SUNGEI**
Ujong **UJONG**

A 6

A 7

SUNGEI SUNGEI
UJONG UJONG

A 8

A 9

SUNGEI
UJONG

A 11

15	2 C. karminrosa (A 6)	4 —	4 50
16	2 " " (A 7)	— 60	1 —
17	2 " " (A 8)	2 75	2 —
18	2 " " (A 9)	5 —	— —
19	2 " " (A 10)	3 —	3 —
20	2 " " (A 11)	7 50	5 —

1891. Nr. 39 mit schwarz. vierzeil.
Aufdr. **SUNGEI UJONG** und des
Wertes.

Two
CENTS

a

Two
CENTS

b

Five
CENTS

c

Five
CENTS

d

21	2 C. a. 24 C grün	17 50	15 —
----	-------------------	-------	------

Preise nach Typen :

a	b	c	d
* 60 —	20 —	50 —	17 50
30 —	15 —	40 —	15 —

Selbständige Ausgabe.

1892. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



1

22	2 C. karminrosa	2 —	2 —
23	5 " blau	— 40	— 50

1894. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

24 | 2 C. orange . . . — 40 — 50

1894. Mit schwarzem Aufdruck des
neuen Wertes.

25	1 CENT a. 5 C. grün	— 20	— 20
26	3 CENTS „ 5 „ k'rosa	— 45	— 60

1895. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



2

27	3 C. lila u. karmin	— 30	— 30
----	---------------------	------	------

Surinam.

(N., Amerika).

100 Cent = 1 Gulden.

1873. 7. 1. Wilhelm III.
bläul. Papier, gez 14, kleine Löcher,



1	2 $\frac{1}{2}$	C. karmin	10	—	12	—
2	3	„ grün	16	—	16	—
3	5	„ violett	6	—	6	—
4	10	„ gelbbraun	9	—	9	—
5	25	„ mattblau	10	—	10	—
6	50	„ orangebraun	15	—	10	—

Nr. 1—6 gibt es auch auf weißem
Pap., gez 14, kleine sowie große Lochung.

1879. T. 1, weiß. Pap., gez 12 $\frac{1}{2}$: 12,
(11 $\frac{1}{2}$ -12).

7	2 $\frac{1}{2}$	C. karmin	—	20	—	25
8	3	„ grün	1 20	—	1 50	—
9	5	„ violett	—	45	—	35
10	10	„ gelbbraun	—	50	—	30
11	25	„ grünl'blau	1 35	—	—	60
		b. ultramarin	3 25	—	—	1
12	50	„ orangebraun	2 50	—	—	1 50
13	2 $\frac{1}{2}$	G. grün	—	—	—	—
		u. orangebraun	10	—	—	11

Nr 8—13 auch gez 11 $\frac{1}{2}$: 12 (selten).

1885. T. 1, weiß. Pap., gez 13 $\frac{1}{2}$,
(13 $\frac{1}{2}$: 13).

14	1	C. perlgrau	—	15	—	20
15	2	„ gelb	—	10	—	20
16	12 $\frac{1}{2}$	„ schieferblau	—	65	—	90

1888. T. 1, gez 12 $\frac{1}{2}$: 12, Nr. 21
gez 11 $\frac{1}{2}$.

17	15	C. dunkelgrau	1	—	—	60
18	20	„ grün	2 50	—	—	2 50
19	30	„ rotbraun	3	—	—	3
20	40	„ dunkelbraun	3	—	—	3
21	1	G. braun u. grau	3 75	—	—	3 50

1890. T. 2, gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 25 u. 26
auch gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.



2

22	1	C. perlgrau	—	08	—	08
23	2	„ rotbraun	—	15	—	20
24	2 $\frac{1}{2}$	„ dklkarmin	—	15	—	15
25	3	„ hellgrün	—	15	—	20
26	5	„ mattblau	—	25	—	20

1892. Nr. 6 u. 16 mit schwarzem
Aufdruck A 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ —14.

2 $\frac{1}{2}$

CENT

A 1

27	2 $\frac{1}{2}$	a. 50 C. orangebraun	—	—	—	—
		Nr. 6 (bläul. P.)	—	—	—	—
		gez 14	40	—	—	25
28	2 $\frac{1}{2}$	„ 50 C. orangebraun d	—	—	—	—
		Nr. 16 (weiß. P.)	—	—	—	—
		gez 12 $\frac{1}{2}$: 12	—	—	—	1 50

1892. T. 3, gez 10 $\frac{1}{2}$.



3

29	2 $\frac{1}{2}$	C. schwarz u. orange	—	—	—	—
		(Type I) /ze	—	12	—	12
30	2 $\frac{1}{2}$	„ schwarz u. orange	—	—	—	—
		(Type II)	—	40	—	45

Bei der ersten Type ist lat. F. bei der
zweiten gotisches F in FRANKEER
ZEGEL verwendet.

1892. T. 4. Königin Wilhelmine,
gez 12 $\frac{1}{2}$.



4

31	10	C. gelbbraun	— 40 — 25
32	12 $\frac{1}{2}$	hellviolett	— 65 — 40
33	15	dklbraungrau	— 70 — 30
34	20	hellgrün	— 80 — 40
35	25	blau	1 25 — 60
36	30	schokol'braun	1 35 — 90

1898. Mit schwarzem Aufdr. A 2.

10

CENT

A 2

37	10 a.	12 $\frac{1}{2}$ C. schiefer-	
		blau (Nr. 9)	— 50 — 40
38	10 „ 15 C.	dklgrau	
		(Nr. 17) α	3 — 3 —
39	10 „ 20 „	grün	
		(Nr. 18)	— 50 — 35
40	10 „ 25 „	grün'blau	
		(Nr. 14)	— 50 — 40
		b. ultramarin	
		(Nr. 14 b) &	10 — 10 —
41	10 „ 30 „	rotbraun	
		(Nr. 19) α	— 45 — 35

1898/99. Nr. 63, 49, 64 der
Niederlande mit schwarzem Auf-
druck A 3 u. 4.

50 **OT**
1.00 1.00

SURINAME SURINAME

A 3

A 4

42	50 a.	50 C. braunrot	
		u. bronzegrün	2 — 1 —
43	1.00 „	1 G. graugrün	4 — 2 —
44	2.50 „	2 $\frac{1}{2}$ G. lila	8 50 4 50

1900. Marken der früheren Aus-
gaben mit Aufdruck A 5.

25 cent.

A 5

45	25 a.	40 C. dklbraun	
		(Nr. 20)	1 20 — 90
46	25 „ 50 „	orangebraun	1 20 — 80
		(Nr. 6)	
47	50 „	1 G. dklbraun	
		(Nr. 21)	2 50 2 50
48	50 „	2 $\frac{1}{2}$ G. braun u. grün	
		(Nr. 16)	10 — 10 —

Fehlerhafter Aufdruck kommt bei allen
Werten vor.

1901/8. T. 5, gez 12 $\frac{1}{2}$.



5

49	1/2 C.	lila	— 04 — 05
50	1 „	olivgrün	— 06 — 08
51	2 „	rötlichbraun	— 10 — 12
52	2 $\frac{1}{2}$ „	dklgrün	— 12 — 12
53	3 „	orange	— 15 — 15
54	5 „	ziegelrot	— 20 — 10
55	7 $\frac{1}{2}$ „	grau (1908)	— 25 — 25

1904 8. T. 6, gez 12 $\frac{1}{2}$, Nr. 64
u. 65 gez 11.



6

56	10 C.	grau	— 30 — 25
57	12 $\frac{1}{2}$ „	blau	— 40 — 20
58	15 „	braun	— 50 — 55
59	20 „	olivgrün	— 60 — 60
60	22 $\frac{1}{2}$ „	braunoliv	— 70 — 60
61	25 „	violett	— 80 — 50
62	30 „	orangebraun	1 — 1 —
63	50 „	karmindbraun	1 50 1 35
64	1 G.	lila	2 75 3 —
65	2 $\frac{1}{2}$ „	schieferblau	7 — 7 50

1909. T. 7, Aushilfsausgabe, A sägezahnartig durchstochen 13 1/2, B gez 11 1/2 : 10 1/2.



7

A B

durchst 13 1/2 gez 11 1/2 : 10 1/2
66 | 5 C. rot — 50 — 50 | — 40 — 40

Nr. 66 gibt es tête-bêche (Infolge gegenständiger Ordnung der beiden Bogenhälften). . . . Preis 2 50 2 50.

Nachportomarken.

1886. T. N 1 (4 Typen), gez 12 1/2; Typenunterschiede vgl. Niederlande.



N 1

T III.

1	2 1/2 C. lila u. schwarz	— 50	— 65
2	5 " " " "	— 75	— 85
3	10 " " " "	6 50	7 50
4	20 " " " "	1 25	1 50
5	25 " " " "	1 50	2 —
6	30 " " " "	1 50	1 25
7	40 " " " "	1 75	2 —
8	50 " " " "	2 —	1 65

		T. I	T. II	T. IV
1	2 1/2 C.	— 60	— 90	—
2	5 " "	1 —	1 —	125 125
3	10 " "	9 — 10 —	150 — 150 —	— — —
4	20 " "	2 — 2 50	1 50 1 50	— — —
5	25 " "	3 — 3 25	— — —	12 — 13 50
6	30 " "	3 — 3 —	25 — 25 —	— — —
7	40 " "	2 50 3 —	30 — 30 —	15 — 15 —
8	50 " "	2 75 2 75	3 — 3 —	— — —

1892. T. N 2 (3 Typen), Cent unter Ziffer, gez 12 1/2.



N 2

		T. III
9	2 1/2 C. lila u. schwarz	— 12 — 15
10	5 " " " "	— 25 — 25
11	10 " " " "	— 40 — 40
12	20 " " " "	— 70 — 70
13	25 " " " "	— 80 — 90
14	40 " " " " s. u. T. I.	— — —

Nr. 14 gibt es nur in Type I.

		T. I	T. II
9	2 1/2 C.	— 20	— 20
10	5 " "	— 75	— 75
11	10 " "	— 40	— 40
12	20 " "	1 — 1 —	— — —
13	25 " "	1 25 1 25	— — —
14	40 " "	1 35 1 35	— — —

Swasiland.

(Swazieland.) — (jetzt G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1889. T. 1. Marken der Südafrikanisch. Republik mit schwarz. Aufdruck A 1.

Swazieland

A 1

1	1/2 P. grau		
	a. Aufdr. schwz <i>kd</i>	— 75	4 —
	b. Aufdr. rot <i>kd</i>	— 80	5 —
2	1 " karmin <i>kd</i>	2 50	7 50
3	2 " olivgelb <i>k</i>	2 50	3 —

4	6 P. blau	2 50	3 50
5	1 Sh. grün <i>kd</i>	2 75	4 50
6	2/6 " ockergelb	10 —	15 —
7	5 " schieferblau <i>k</i>	12 50	20 —
8	10 " braun	1 75	2 60 —

Neudrucke (von 1894/95) haben Punkt hinter dem Landesnamen.

Bei allen Werten gibt es Druckfehler Swazielan.

1895 wurde Swasiland der Südafrikan. Republik einverleibt.

Tahiti.

(F., Polynesien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1882. Französische Kolonialmarken von 1877 (Nr. 33 u. 34) mit schwarzem Aufdruck A 1, ungez.

25c

A 1

- 1A 25 a. 35 (C.) d'violett
a. gelb k 50 — 50 —
1B 25 „ 40 „ rot a. gelb 550 — 550 —

1884. Französische Kolonialmarken von 1881 (Nr. 51) u. 1877 (Nr. 36) mit wagerechtem oder senkrechtem schwarzen Aufdruck A 2.

TAHITI
5c

A 2

- 2 5 a. 20 (C.) rot a. grün k 45 — 45 —
3 10 „ 20 „ „ „ k 60 — 60 —
4 25 „ 1 F. bronzegrün k 150 — 150 —

Auch Kuvertausschnitte mit Aufdruck A 2 sind als Marken verwendet worden.

1893. Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 3.

TAHITI

A 3

- 5 1 (C.) schwarz
a. graublau k 100 — 100 —
6 2 „ rotbraun k 120 — 120 —
7 4 „ violettbraun 100 — 100 —
8 5 „ grün k — 75 1 —
9 10 „ schwarz k
n. graublau k 150 165
10 15 „ blau k 125 125
11 20 „ rot a. grün k 5 — 5 —
12 25 „ schwarz
a. lilarosa 125 125

- 13 25 (C.) ockergelb . 180 — 200 —
14 35 „ dklviolett
a. orange gelb k 160 — 180 —
15 75 „ karminrosa k 6 — 6 —
l. v. o. n. u. 250 250
16 1 F. bronzegrün k 12 — 15 —

1893. Desgl. mit schwarz. Aufdruck A 4, gez.

1893**TAHITI**

A 4

- 17 1 (C.) schwarz
a. graublau k 80 — 80 —
18 2 „ rotbraun k 110 — 110 —
19 4 „ viol'braun k 100 — 100 —
20 5 „ grün . . 100 — 100 —
21 10 „ schwarz
a. graublau k 45 — 45 —
22 15 „ blau . k d 1 — 1 —
23 20 „ rot a. grün . 4 — 4 —
24 25 „ schwarz
a. lilarosa — 225 225
25 25 „ ockergelb . 350 — 350 —
26 35 „ dklviolett
n. orange gelb 175 — 175 —
27 75 „ karminrosa k 250 250
28 1 F. bronzegrün k 5 — 550

1903. Freimark. von Franz. Oceanien Nr. 10 u. 8 mit Aufdr. A 5 u. A 6.

TAHITI TAHITI**10 10****CENTIMES centimes**

A 5

A 6

- C.
31 10 a. 15 blau (A 6) k d — 30 — 40
29 10 „ 40 ziegelrot (A 5)
Aufdr. schwarz k d 1 — 150
30 10 „ 25 schwarz
n. lilarosa (A 5)
Aufdr. karmin k d — 35 — 50

Zahlreiche Fehldrucke dieser Aufdruck-Marken sind bekannt.

Nachportomarken.

1893. Nachportomarken der franz.
Kolonien mit schwarz. Aufdr. NA1.

TAHITI
NA1

1	1 C. schwarz .	k	35	—	35	—
2	2 " " .	k	40	—	40	—
3	3 " " .	k	40	—	40	—
4	4 " " .	k	40	—	45	—
5	5 " " .	.	40	—	45	—
6	10 " " .	k	50	—	55	—
7	15 " " .	k d	50	—	55	—
8	20 " " .	.	18	—	18	—
9	30 " " .	.	40	—	45	—
10	40 " " .	k	40	—	45	—
11	60 " " .	.	50	—	55	—
12	1 F. rotbraun .	.	50	—	60	—
13	2 " " .	.	50	—	60	—

1893. Mit Aufdruck A 4.

1893
TAHITI

A 4

14	1 C. schwarz .	k	150	—	150	—
15	2 " " .	d	30	—	35	—
16	3 " " .	d	30	—	35	—
17	4 " " .	.	30	—	35	—
18	5 " " .	.	30	—	35	—
19	10 " " .	k	30	—	35	—
20	15 " " .	d	30	—	35	—
21	20 " " .	d	10	—	1250	—
22	30 " " .	d	30	—	35	—
23	40 " " .	d	30	—	35	—
24	60 " " .	k	30	—	35	—
25	1 F. rotbraun	k	30	—	35	—
26	2 " " .	.	30	—	35	—

Raum für Anmerkungen.

Tasmanien.

(Van Diemenland.)

(Tasmania. Tasmanie.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1853. T. 1 u. 2. Königin Victoria, Stahlstich (24 Typen), ohne Wz, ungez.



1

2

1	1 P.	hellblau	. . .	350	—	80	—
2	4 "	orange gelb	. . .	120	—	18	—
		b. rotorange	. . .	120	—	20	—
		l. gestr. Papier	. . .	—	—	225	—

1855. T. 3. Königin Victoria, Wz Stern (W 1), ungez.



3

W 1

3	1 P.	karmin	. . .	300	—	45	—
4	2 "	tiefgrün	. . .	200	—	25	—
5	4 "	tiefblau	. . .	50	—	3	—

1856. T. 3, ohne Wz, ungez.

6	1 P.	bräunl'rot, einf. P.	. . .	300	—	70	—
		b. dünnes "	. . .	300	—	50	—
7	2 "	smaragdgrün	. . .	—	—	50	—
8	4 "	blau	. . .	150	—	15	—

1857/58. T. 3—5. Wz große doppelte Wertziffer, (W 1a), ungez.



4

5



W 1 a

9	1 P.	braunrot	. . .	50	—	7 50	
		b. ziegelrot	. . .	3 50	—	3	—
		c. karmin	. . .	3 50	—	6	—
10	2 "	smaragdgrün	. . .	—	—	20	—
		b. gelbgrün	. . .	60	—	10	—
		c. flaschengrün	. . .	50	—	12 50	
11	4 "	blau	. . .	15	—	1	—
12	6 "	blaulila	. . .	45	—	4	—
13	1 Sh.	ziegelrot	. . .	30	—	6	—

1861/69. T. 4, Nr. 12 in der Kolonie gedruckt, ungez.

12	1	6 P.	graulila	. . .	40	—	4	—
			c. grauschiefer	. . .	25	—	3	—
			d. blaugrau	. . .	35	—	7 50	
			e. rotlila	. . .	—	—	30	—

Nr. 121 gibt es (privatim) durchstochen 8, auch nadelstichartig gez 5½—9½, 13½ bis 14½, sägeartig gez 19, unregelmäßig gez 10½ und 14—15.

1864 70. T. 3—5, Wz Wertziffer, A gez 10, B gez 11½—12 (oder 11—11½).

		A		B	
		gez 10		gez 11½—12	
				D 11—10½	
				E gez 12	
14	1	braunrot	3 — 6 —		
		b. karmin	3 — 6 —	250	4 —
		l. " Wz 2			
		gez 12			
15	2	gelbgrün	40 — 40 —	50	25 —
		b. fl'grün	— — 60 —		
16	4	blau	25 — 5 —	30	5 —
17	6	violett		15	150 —
		b. blaugrau	25 — 7 50		
		c. lebh'violett		20	250 —
		d. klarrosa			
		gez 12		4	350 —
18	1	Sh. zglrot	30 — 10 —	10	250 —

Es gibt auch noch alle Werte in Zählung 12½, 13 und 1 P. und 4 P. in Zählung 10 gem. mit 11½—12.

1870. T. 6, gez 12 (11 $\frac{1}{2}$), Wz
kleine Wertziffer (W2-W5).



10 2 4 10

6 W 2 W 3 W 4 W 5

- 19 | 1 P. rosa
 a. Wz 4 (W4) " 20 - 20 -
 b. " 10 (" 2) 20 - 8 50
20 | 2 " grün " 2 (" 3) " 15 - 5 -
21 | 4 " blau " 4 (" 4) 100 - 90 -
22 | 10 " schw. " 10 (" 5) " 2 - 3 -

1871. T. 6, Wz TAS (W 6)
(16 : 7 mm), gez 12 (11 $\frac{1}{2}$).



W 6

- 23 | 1 P. karminrosa " 3 - 2 -
 b. ziegelrot . 150 - 60 -
 d. rosa . 1 - 40 -
24 | 2 " blaugrün . 15 - 1 -
 b. gelbgrün . 50 - 3 -
 c. dunkelgrün . 10 - 4 50
25 | 3 " rotbraun . 15 - 3 -
 b. lilabraun " 20 - 1 50
26 | 4 " trübgelb . 20 - 6 -
 b. ockergelb . 12 - 7 50
27 | 9 " blau . " 3 50 3 50
28 | 5 Sh. rotviolett . 30 - 15 -
 b. dunkellila . 20 - 15 -

1878. T. 6, bessere Ausführung,
Wz W 7 (13 : 6 mm) gez 14.



W 7

- 29 | 1 P. karmin . . - 75 - 05
 b. scharlach . - 50 - 10
30 | 2 " grün . . . - 50 - 05
31 | 8 " bräunlichlila . 1 25 1 80

1880/85. Nr. 25-27 in der
Kolonie (größer) gedruckt mit Wz
W 7, gez 11 $\frac{1}{2}$ (12).

- 32 | 3 P. lilartrotbraun . - 60 - 65
33 | 4 " zitronengelb . 15 - 4 -
 b. bräunlichgelb 10 - 3 50
34 | 4 " mattbraungelb 1 - 1 -
35 | 9 " lebhaftblau . 2 - 2 50

1889. Nr. 29b mit schwarzem
Aufdruck A 1.

Halfpenny

A 1

- 36 | $\frac{1}{2}$ P. a. 1 P. scharlach - 75 1 -
 I. Druckfehler Halfpenny - - -

1889/90. T. 6, Kolonial-Drucke,
Wz W 7, gez 11 $\frac{1}{2}$ (12).

- 37 | $\frac{1}{2}$ P. orange . . - 30 - 30
38 | 1 " rosa 4 50 1 -

1891. T. 6. Größerer Kolonial-
Druck, Wz W 6, gez 11 $\frac{1}{2}$ (12).

- 39 | $\frac{1}{2}$ P. orange . . 10 - 5 -
40 | 1 " karminrosa . 20 - 4 -
41 | 4 " braunoliv . . 3 - 3 -

1896. Nr. 27 mit schwarzem Aufdr.
A 2 u. A 3 (größerer oder kleinerer
Zwischenraum zwischen d u. 2).

d.

2 $\frac{1}{2}$

A 2

d.

2 $\frac{1}{2}$

A 3

- 42 | $\frac{1}{2}$ P. a. 9 P. hellblau
 { Aufdr. A 2 d' 5 - 2 50
 " " A 3 - 50 - 65
 b. a. 9 P. dunkelblau
 { Aufdr. A 2 2 50 3 -
 " " A 3 2 50 3 -

1892/97. T. 7, Wz W 7, gez 14.



7

43	1/2 P. orange u. violett	— 15	— 10
44	2 1/2 „ lila	— 50	— 35
45	5 „ mattblau u. braun	1 —	1 —
46	6 „ blauviolett		
	u. schwarz	1 —	— 75
47	10 „ weinrot u. tiefgrün	1 50	1 75
48	1 Sh. rosa „ grün	2 —	1 —
49	2/6 „ braun „ blau	4 —	3 50
50	5 „ lila „ rosa	8 50	8 —
51	10 „ violett „ braun	17 50	15 —
52	1 Pd. grün „ gelb	150 —	150 —

1900. T. 8—10 und ähnlich, mit
mehrf. Wz W 8, gez 14.

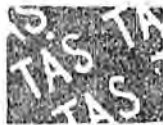
8



10



9



W 8

53	1/2 P. tiefgrün	— 20	— 30
54	1 „ rot	— 40	— 05
	b. ziegelrot	— 40	— 05
55	2 „ violett	— 50	— 05
56	2 1/2 „ dunkelblau	— 65	— 60
57	3 „ dunkelbraun	— 60	— 40
58	4 „ orangebraun	— 75	— 50
59	5 „ ultramarin	— 80	— 85
60	6 „ karmin	1 —	— 70

Bei Nr. 54 b ist die Platte retouchiert,
sichtbar an dem Schatten der Gebirge.1901. Nr. 53—55 Wz W 9, gez
12 1/2 (11, 11: 12 1/2).

W 9

61	1/2 P. dunkelgrün	— 10	— 10
62	1 „ karmin	— 25	— 10
	b. rot	— 15	— 10
63	2 „ violett	— 35	— 10

1903. T. 6, Melbournier Druck.
Wz. Krone u. V (W 9), gez 12 1/2 (11).

64	9 P. hellblau	1 —	1 50
65	1 Sh. rosa u. grün	3 50	1 50

1904. Nr. 45 mit schwarz. Aufdr.
des neuen Wertes (A 4).

1 1/2 d.

A 4

66	1 1/2 a. 5 P. blau u. braun	— 30	— 40
----	-----------------------------	------	------

1905/S. Früh. Typen. (Nr. 67—74
T. 8—10, Nr. 76 u. 77 T. 6,
Nr. 79—82 T. 7), Wz Krone A,
gez 12 1/2, 11 oder 11 gem. mit 12.

W 10

67	1/2 P. tiefgrün	— 10	— 10
68	1 „ rot	— 15	— 05
70	2 „ violett	— 35	— 05
72	3 „ braun	— 40	— 40
73	4 „ gelb	— 60	— 40
74	6 „ rosarot	— 90	— 60
76	8 „ braunlila	1 20	1 25
77	9 „ blau	1 25	1 50
79	1 Sh. rosa u. grün	1 75	1 20
82	10 „ lila „ braun	1 5 —	1 5 —

Stempelmarken. *)



S 1



S 2



S 3

Stempelmarken in Abbildung S 1, S 2 und S 3 kommen vielfach postalisch verwendet vor.

Eisenbahnzeitungsmarken. *)



EZ 1

Marken wie Abbildung EZ 1 haben nur für Spezialesammler Interesse.

Dienstmarken. *)

Als Dienstmarken sind Freimarken mit eingelochtem T oder OS in Gebrauch.

*) Aufstellung siehe im Handbuch.

Neudrucke.

Freimarken.

Ausg. 1853. 1. Neudr. 1879.

1 N I	1 P. blau	} dünnes, hartes, weißes Papier, gez 11½.
2 N I	4 „ braun/gelb	

2. Neudr. 1887.

2 N II	4 P. rötlichbraun
2 N III	4 „ schwarz

3. Neudr. 1889.

1 N II	1 P. blau	} weißer Karton. ungez.
1 N III	1 „ schwarz	
2 N IV	4 „ gelb	
2 N V	4 „ schwarz	

Die Neudrucke zeigen 2 dicke Striche über dem Kopf der Königin.

Ausg. 1857/58. 1. Neudr. 1879.

9 N I	1 P. braunrot	} dünnes, zähes, weißes Papier, gez 11½.
10 N I	2 „ grün	
11 N I	4 „ blau	

2. Neudr. 1889.

9 N II	1 P. braunrot	} weißer Karton, gez 12 oder ungez.
10 N II	2 „ grün	
11 N II	4 „ blau	

Ausg. 1858/61. 1. Neudr. 1871.

12 N I	6 P. violett	} weiß. einf. Pap., gez 11½.
13 N I	1 Sh. rot	

2. Neudr. 1889.

12 N II	6 P. violett	} weißer Karton, gez 12 oder ungez.
13 N II	1 Sh. rot	

Ausg. 1870. 1. Neudr. 1871.

21 N I	4 P. blau	} welches weißes Papier, gez 11½, ohne Wz.
22 N I	10 „ schwarz	

2. Neudr. 1879.

21 N II	4 P. blau	} weiß. Karton, ungez u. gez 12, ohne Wz.
22 N II	10 „ schwarz	

Ausg. 1871. 1. Neudr. 1871.

23 N I	1 P. karmin	} weiches weißes Papier, ohne Wz, gez 11½.
24 N I	2 „ grün	
25 N I	3 „ braun	
27 N I	9 „ blau	
28 N I	5 Sh. violett	

2. Neudr. 1879.

26 N I	4 P. gelb, dünnes, zähes, weißes Papier.
--------	--

3. Neudr. 1889.

28 N II	5 Sh. rotviolett, weiß. Karton, gez 12.
---------	---

Ausg. 1878. Neudr. 1879.

31 N I	8 P. violettbraun, dünnes zähes, weißes Papier.
--------	--

Ausg. 1890.

42 N	2½ P. a. 9 P. hellblau (A 3), gez 12, dickes, weißes, einf. Papier.
------	--

Thurn und Taxis.

(Thurn and Taxis, Tour et Taxis.) — (D., Europa.)

Nördl. Bezirk: 1 Silbgr. = 12 Pfge., 30 Sgr. = 1 Thaler. — Südl. Bezirk: 60 Kreuzer = 1 Gulden.

A. Nördlicher Bezirk.

1852/58. *) T. 1, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.



1	1/4 Silb.-Grosch.		
	rotbraun (1854)	25	— 1 75
2	1/3 Silb.-Grosch.		
	graubraun (1858)	6 50	9 —
3	1/2 Silb.-Grosch.		
	graugrün	80	— 85
	b. seegrün	80	— 85
4	1 Silb.-Grosch.		
	dunkelblau (1853)	175	— 3 25
	b. hellblau	140	— 70
5	2 Silb.-Gr. rosa	140	— 1 30
6	3 „ gelb	90	— 1 —

1859/60. *) T. 1, weiß. Pap., ungez.

7	1/4 S.-Gr. hellrot	6	— 1 75
8	1/2 „ blaugrün	35	— 3 —
9	1 „ hellblau	50	— 1 —
10	2 „ rosa	6	— 2 50
11	3 „ braunrot	15	— 1 50
12	5 „ lila	— 35	6 —
13	10 „ rotgelb	— 40	40 —

1862/64. T. 1, ungez.

14	1/4 Silb.-Grosch.		
	schwarz (1864)	1	— 2 50
15	1/3 Silb.-Grosch.		
	gelbgrün (1864)	1 50	7 50
16	1/2 Silb.-Grosch.		
	gelborange	8	— 1 —
	b. rotorange	12	— 1 —
17	1 Silb.-Grosch.		
	mattrosa (1863)	8	— 90
18	2 Silb.-Grosch.		
	hellblau (1864)	3	— 5 —
	b. dunkelblau	3 50	5 50
19	3 Silb.-Grosch.		
	braun	1	— 1 50
	b. gelbbraun	1 25	1 50

1865/66. T. 1. A B

S.-Gr.	farblos durchstochen	farbig durchstochen
20	1/4 schwarz — 60 15 —	— 20 35 —
21	1/3 grün — 50 7 50 —	— 20 17 50
22	1/2 orange — 90 2 —	— 15 4 50
23	1 rosa 250 1 —	— 10 1 75
24	2 h'blau — 10 4 —	— 15 18 —
25	3 braun — 30 2 25 —	— 20 7 50

B. Südlicher Bezirk.

1852/58. *) T. 4, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



26	1 K. graugrün	6 50	— 40
	b. bläulichgrün	20	— 40
27	3 „ dunkelblau	160	— 75
	b. hellblau	120	— 45
28	6 „ rosa	100	— 60
29	9 „ gelb	80	— 60

1859/60. *) T. 4, weiß. P., ungez.

30	1 K. hellgrün	6 50	— 30
31	3 „ hellblau	60	— 90
32	6 „ rosa	65	— 3 50
33	9 „ gelb	90	— 4 —
34	15 „ rotlila	— 50	4 —
35	30 „ gelb	— 45	25 —

1862/64. T. 4, ungez.

36	3 K. karminrosa	7	— 25
37	6 „ blau	1	— 80
	b. dunkelblau	1 50	— 80
38	9 „ graubraun	1 25	1 —
	b. gelblichbraun	1 30	1 —

1865/67. T. 4. A B

	farblos durchst.	farbig durchst.
39	1 K. grün — 60 — 65	— 15 — 70
40	3 „ rosa 2 — 50	— 15 1 25
41	6 „ hellblau — 15 — 90	— 20 4 —
42	9 „ gelbbraun — 30 1 40	— 35 4 —

*) Die seltenen Marken der Ausgaben 1852—60 verdienen mit Originalgummi die angesetzten Preise.

Timor.

(P., Sunda-Inseln, Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis. 100 Avos = 1 Pataca.

1884/85. Freimarken von Macao,
Kronenzeichnung, mit schwarz.,
bei Nr. 1 rotem Aufdruck A 1,
gez 12 $\frac{1}{2}$ u. 13 $\frac{1}{2}$.

TIMOR

A 1

1	5 R.	schwarz . . .	— 35	— 65
2	10 "	grün . . .	3 50	5 —
3	20 "	karmin . . .	3 —	4 —
4	25 "	violett . . .	— 35	1 50
5	40 "	gelb . . .	2 —	2 —
6	50 "	blau . . .	— 75	3 —
7	80 "	grau . . .	2 —	2 50
8	100 "	lila . . .	1 —	3 25
9	200 "	orange . . .	1 25	5 —
10	300 "	braun . . .	1 75	6 —

Fehldrucke 10 R. grün von Mozambique
und Port.-Indien entstammen wie auch alle
doppelten und kopfstehenden Aufdrucke
der Makulatur.

1886. T. 1. Ludwig I., Prägedr.,
A gez 12 $\frac{1}{2}$.



1

11	5 R.	schwarz . . .	— 15	— 30
12	10 "	grün . . .	— 35	— 40
13	20 "	karmin . . .	— 50	— 60
14	25 "	violett . . .	— 60	— 60
15	40 "	schok'braun	1 25	1 40
16	50 "	blau . . .	1 —	1 25
17	80 "	grau . . .	1 75	2 —
18	100 "	braun . . .	2 —	2 50
19	200 "	lila . . .	4 —	4 —
20	300 "	orangegelb .	4 50	4 50

1893. Freimarke Nr. 43 von Macao
mit schwarzem Aufdr. A 2, gez
12 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$).

TIMOR

30 30

A 2

21 30 a. 300 R. orange 3 — 3 —

1893/94. T. 2. Karl I., gez 11 $\frac{1}{2}$.

2

22	5 R.	gelb . . .	— 35	— 35
23	10 "	rötlichlila . .	— 60	— 60
24	15 "	schokol'braun	— 90	1 —
25	20 "	blaulila . . .	1 20	1 40
26	25 "	grün . . .	1 —	— 90
27	50 "	hellblau . . .	2 —	1 25
28	75 "	karminrosa . .	2 50	2 75
29	80 "	gelbgrün . . .	3 50	4 50
30	100 "	braun a. gelb .	2 50	2 50
31	150 "	karm. " rosa .	4 50	5 —
32	200 "	blau " h'blau .	5 —	5 50
33	300 "	d'blau " lactst.	8 50	8 50

1895. Nr. 11—20 mit farbigem
Aufdr. A 3 oder ähnlich.

1 avo

PROVISORIO

仙 登

A 3

		avo	
34	1 a.	5 R. schwarz	
		Aufdr. rot	— 25 — 25
35	2 „	10 „ grün	
		Aufdr. schwarz	— 25 — 25
36	3 „	20 „ karmin	
		Aufdr. grün	— 50 — 50
37	4 „	25 „ violett d	
		Aufdr. schwarz	— 60 — 50
38	6 „	40 „ braun	
		Aufdr. schwarz	— 80 — 80
39	8 „	50 „ blau	
		Aufdr. rot	135 120
40	13 „	80 „ grau	
		Aufdr. schwarz	150 150
41	16 „	100 „ braun	
		Aufdr. schwarz	2 — 2 —
42	31 „	200 „ lila	
		Aufdr. schwarz	325 325
43	47 „	300 „ orange	
		Aufdr. grün	450 450

1896. Nr. 21 mit weiterem schwarzen Aufdr. A 4, gez 12 $\frac{1}{2}$ (13 $\frac{1}{2}$).

TIMOR

5avos

PROVISORIO

~~30~~ 11 1530

		avos	
44	5 üb. 30 a.	300 R.	
		orange gelb	3 — 2 50

1898. T. 3. Vasco da Gama-Ausgabe, gez 14—15.



3

45	1/2 A.	blaugrün . . .	— 10 — 15
46	1 „	zinnoberröt . . .	— 15 — 20
47	2 „	violett . . .	— 20 — 25
48	4 „	grün . . .	— 40 — 45
49	8 „	dunkelblau . . .	75 1 —
50	12 „	schokol'braun	1 — 125
51	16 „	dunkelbraun	1 60 1 60
52	24 „	hellbraun . . .	2 50 2 50

1898. T. 4. Karl I.; Wertziffern und Landesname schwarz (bei Nr. 65 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$ (Nr. 53 u. 54 gez 12 $\frac{1}{2}$).



4

53	1/2 A.	grau . . .	— 05 — 10
54	1 „	gelbrot . . .	— 10 — 10
55	2 „	hellgrün . . .	— 15 — 15
56	2 1/2 „	schokol'braun	— 35 — 35
57	3 „	lila . . .	— 35 — 35
58	4 „	blaugrün . . .	— 40 — 40
59	8 „	blau . . .	— 60 — 60
60	12 „	rosa . . .	1 75 2 —
61	13 „	hellviolett . . .	1 75 2 —
62	16 „	blau a. h'blau	1 — 1 —
63	24 „	braun . gelbl.	2 — 2 25
64	31 „	lila . rosa	2 75 3 —
65	47 „	blau . . .	3 75 4 25

Ergänzungswerte s. unter Nr. 68—70, 95—97, 101, 102; Farbenänderungen unter Nr. 94, 98—100, 103—105.

1900. Nr. 62 u. 64 mit schwarzem Aufdruck A 5.

20 ≡

PROVISORIO

A 5

66	10 a. 16 A.	blau a. h'blau	1 25 1 50
67	20 „ 31 „	lila . m'rosa	1 50 2 —

1900 01. T. 4, Ergänzungswerte, gez 11 $\frac{1}{2}$.

68	10 A.	blau . . .	— 60 — 80
69	20 „	braun a. gelbl.	1 60 1 75
70	78 „	schwarz a. hellblau	5 — 5 —

1902. T. 1 u. 2. Freimarken früherer Ausgaben mit schwarz. Aufdr. A6, gez 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ oder 13 $\frac{1}{2}$.



A 6

	Av.	R.			
71	5 a.	25	violett	3	3 50
72		200	lila	12	15 —
73		5	gelb	k	— 50 — 60
74		25	grün	—	50 — 60
75		50	hellblau	—	50 — 60
76	6 a.	10	grün	75	— 75 —
77		300	rotgelb	8 50	8 50
78		2 $\frac{1}{2}$	schok'braun	k	— 60 — 75
79		20	blaulila	—	60 — 75
80	9 a.	40	schok'braun	15	— 15 —
81		100	braun	8	— 8 50
82		15	schok'braun	—	75 — 85
83		75	karm'rosa	—	75 — 85
84	15 a.	20	karmin	8 50	10 —
85		50	blau	75	— 75 —
86		10	röt'lila	1 50	1 65
87		100	braun a. gelb	1 50	1 65
88		300	dklblau		
			a. lachsf.	1 50	1 65
89	22 a.	80	grau	. 12	— 15 —
90		80	gelbgrün	. 1 60	1 75
91		200	blau a. h'blau	2	— 2 25

1902. T. 4. Nr. 57 und 60 mit schwarzem Aufdr. A 7, gez 11 $\frac{1}{2}$.

PROVISORIO

A 7

92	3 A.	lila	. . .	— 30 — 40
93	12	„	rosa	. . . 1 25 1 50

1903. T. 4, Ergänzungswerte und Farbenänderung, gez 11 $\frac{1}{2}$.

94	3 A.	blaugrün	. . .	— 15 — 20
95	5	„	rosa	. . . — 25 — 30
96	6	„	hellbraun	. . . — 35 — 40
97	9	„	schokol'braun	— 45 — 50
98	10	„	graublau	. . . — 50 — 60
99	12	„	blau	. . . 2 — 2 —

100	13 A.	rotlila	. . .	— 60 — 75
101	15	„	blaulila	. . . — 80 — 90
102	22	„	ziegelrot a. h'rosa	1 — 1 25
103	31	„	braun „ gelbl.	1 40 1 65
104	47	„	rotlila „ h'rosa	2 — 2 25
105	78	„	grünblau a. gelbl.	3 50 3 75

1905. Nr. 99 mit Aufdruck des neuen Wertes.

106| 10 a. 12 A. blau — 50 — 60

Zeitungsmarken.

1892. Marken von Macau, Ausgabe 1886, mit schwarzem Aufdruck Z A 1, gez 12 $\frac{1}{2}$.

JORNAES

TIMOR

2 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$

Z A 1

1	2 $\frac{1}{2}$ a.	20 R.	karmin	k	— 60 — 60
2	2 $\frac{1}{2}$ „	40	„	schok'br.	k — 60 — 60
3	2 $\frac{1}{2}$ „	80	„	grau	. k — 70 — 60

1894. T. Z 1, gez 11 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$.



Z 1

4| 2 $\frac{1}{2}$ R. schokol'braun — 10 — 15

1895. Nr. 4 mit schwarzem Aufdruck Z A 2, gez 11 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$.

avo

PROVISORIO

山 半

Z A 2

5| 1 $\frac{1}{2}$ a. 2 $\frac{1}{2}$ R. schok'braun — 15 — 20

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 $\frac{1}{2}$.

N 1

1	1	A. hellgrün	. — 10	— 10
2	2	" lila	. — 15	— 15
3	5	" rotbraun	. — 30	— 30
4	6	" rotorange	. — 40	— 40
5	10	" olivbraun	. — 55	— 70
6	15	" rotviolett	. — 80	1 —

7	24	A. blau	. . . . .	1 —	150
8	40	" karmin	. . . . .	175	2 —
9	50	" rehbraun	. . . . .	2 —	250
10	1	P. violett	. . . . .	4 —	5 —

Neudrucke.

Ausgabe 1884/85. Neudruck 1886: starkes weißes Papier, gez 13 $\frac{1}{2}$.

1 N	5 R.	schwarz,	Aufdr. rot	— 10
2 N	10	grün,	schwarz	— 50
3 N	20	hellrosa,	"	— 50
4 N	25	lila,	"	— 10
5 N	40	hellgelb,	"	— 10
6 N	50	blau,	"	— 10
7 N	80	grau,	"	— 20
8 N	100	helllila,	"	— 30
9 N	200	mattorange,	"	— 30
10 N	300	gelbbraun,	"	— 20

Tobago.

(Tobago. Tabago.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1879. T. 1, Königin Victoria, unten Blätterkranz, Wz Krone CC, gez 14.



1

1	1	P. rosa	. . . . .	6 —	6 —
2	3	" blau	. . . . .	10 —	15 —
3	6	" gelbrot	. . . . .	15 —	15 —
4	1	Sh. blaugrün	. . . . .	50 —	20 —
5	5	" schiefergrau	. . . . .	100 —	100 —
6	1	Pd. lila	. . . . .	250 —	— —

Mit Federzug entwertete Stücke kosten $\frac{1}{3}$ der gebrauchten. Marken in gleicher Ausführung, jedoch Wz Krone CA, sind Stempelmarken.

1880. Nr. 3 halbiert, mit aufgeschriebem neuen Wert.

7	1	a. 6 P. gelbrot	120 —
---	---	-----------------	-----------	-------

1880/81. T. 2, untere Inschrift „POSTAGE“, Wz Krone CC, gez 14.



2

8	1/2	P. braunlila	. . . . .	18 —	20 —
9	1	" rotbraun	. . . . .	30 —	20 —
10	4	" gelbgrün	. . . . .	40 —	10 —
11	6	" hellbraun	. . . . .	80 —	80 —
12	1	Sh. olivgelb	. . . . .	5 —	10 —

1883. T. 2, Nr. 11 mit schwarz.
Aufdr. A 1, Wz Krone CC, gez 14.

2¹/₂ PENCE

A 1

13 2¹/₂ a. 6 P. hellbraun 4 — 4 —

1882/84. T. 2, Wz Krone CA,
gez 14.

14 1¹/₂ P. braunlila . . . 2 50 2 50
15 1 „ rotbraun h 3 75 3 —
16 2¹/₂ „ stumpfblau . . . 6 — 1 —
 b. ultramarin . . . — 75 — 75
17 4 „ gelbgrün . . . 20 — 20 —
18 6 „ hellbraun 160 — 200 —

1885/86. T. 2, Farbenänderung,
Wz Krone CA, gez 14.

19 1¹/₂ P. grün . . . — 10 — 15
20 1 „ karmin . . . — 25 — 15
21 4 „ blaugrau . . . — 85 1 —
22 6 „ orangebraun . 1 25 2 —

1886. T. 2, Nr. 16 u. 18 mit
schwarzem Aufdruck A 2.

1/2 PENNY

A 2

A Wertziffer nahe an Penny,
B „ 3 mm von Penny.

23 1¹/₂ a. 6 P. braun dk
 | A 2 — 3 —
 | B 7 50 7 50
24 1¹/₂ „ 2¹/₂ „ blau dk
 | A 2 — 3 50
 | B 10 — 12 —

1886/89. Nr. 22 und 16 mit
schwarzem Aufdr. A 2.

A Wertziffer nahe an Penny,
B „ 3 mm von Penny.

25 1¹/₂ P. a. 6 P. orangebraun d
 | A 20 — 20 —
 | B 60 — — —
26 1 „ „ 2¹/₂ P. blau
 | A 6 — 7 50
 | B 20 — 20 —

1892. Nr. 21 mit schwarzem Auf-
druck A 2.

27 1¹/₂ a. 4 P. blaugrau d 8 — 10 —
28 2¹/₂ „ 4 „ „ d 5 — 5 —

1894. T. 2, Krone CA, gez 14.

29 1 Sh. olivgelb . . . 2 — 3 —

1896. Nr. 29 in geänderter Farbe
(Fehlbruck), Wz Krone CA, gez 14.

30 1 Sh. orangebraun 7 50 30 —

1897. Stempelmarke (T. 1, Wz
Krone CA) mit schwarzem
Aufdr. A 3.

1/2 d

POSTAGE

A 3

31 1¹/₂ a. 4 P. lila u. karmin 5 — 6 —
 I. 1¹/₂ von d weiter abst. 7 50 7 50

Seit Dezember 1898 werden in Tobago
die Marken von Trinidad verwendet.

Togo.

(D., Afrika.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1888. 1. März. Reichspostmarken Nr.

40—42, 44 u. 45 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.			
40	5 Pf.	violett	— —
41	10 „	rosa	— —
42	20 „	blau	— —
44	50 „	grauoliv	— —
45	2 M.	llarosa	— 45

Andere Werte sind postseitig nicht verwendet worden.

1890. Mai. Reichspostmarken Nr. 46—49,

51 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.			
46	3 Pf.	braun	2 —
47	5 „	grün	1 50
48	10 „	rosa	1 25
49	20 „	blau	— 75
51a	50 „	braunrot	7 —
51b	50 „	rotbraun	1 50

1897. Marken d. Deutschen Reiches

T. 8 u. 9 mit schwarz. Aufdr. A I.

TOGO
A I

1	3 Pf.	braun	1 —	— 90
		b. gelbbraun	2 —	2 —
		c. hellrothbraun	5 —	4 —
2	5 „	grün	— 75	1 —
3	10 „	rosa	— 85	1 75
4	20 „	blau	1 50	1 75
5	25 „	orange gelb	4 25	10 —
6	50 „	rotbraun	4 50	10 —

1900. T. 1 u. 2, gez 14¹/₂,

Markwerte gez 14¹/₄; 14¹/₂.



1

2

7	3 Pf.	braun	— 05	— 10
8	5 „	grün	— 20	— 20
9	10 „	rosa	— 20	— 20
10	20 „	blau	— 30	— 35
11	25 „	rot u. schwarz		
		a. gelb	— 35	— 50
12	30 „	orange u. schwarz		
		a. lachsfarben	— 40	— 60
13	40 „	karmin u. schwarz	— 50	— 75
14	50 „	violett		
		a. lachsfarben	— 60	— 90
15	80 „	karmin u. schwarz		
		a. rosa	1 —	1 35
16	1 M.	karmin	1 25	1 50
17	2 „	dkl. blau	2 50	3 —
18	3 „	violett	3 50	4 50
19	5 „	karmin u. schwarz	5 50	7 50

Nr. 18 und 19 sind aus der Kolonie zurückgezogen.

1909. Desgl. mit Wasserzeichen

21	5 Pf.	grün	— 10	— 15
----	-------	------	------	------

Tolima.¹⁾

(Columbien, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1870. T. 1, ungez.



- | | | | | | |
|---|--------------|---------|------|----|--------|
| 1 | 5 C. schwarz | a. blau | 40 | — | 22 50 |
| 2 | 10 " | " | weiß | 50 | — 40 — |

Nr. 1 gibt es auf 8, Nr. 2 auf 2 verschiedenen Papiersorten.

1871. T. 2—5, ungez.



2



3



4



5

- | | | | | | |
|---|-----------------|----------------|-------|-------|------|
| 3 | 5 C. dklbraun | . | — | 75 | 1 10 |
| | b. röt'l'braun | . | — | 75 | 1 10 |
| 4 | 10 " | blau, einf. P. | 12 50 | 12 50 | |
| | b. " gestr. " | . | 25 | — | 25 — |
| 5 | 50 " | dklgrün | 15 | — | 15 — |
| 6 | 1 P. karminrosa | . | 25 | — | 20 — |

1878 80. T. 6—10, weißes (Nr. 7—10 auch graublaues) Papier, ungez.



6



7



8



9



10

- | | | | | | |
|----|-----------------|-----------|------|------|-------|
| 7 | 5 C. gelbbraun | — | 50 | — | 40 |
| | b. violettbraun | 1 25 | 1 25 | | |
| 8 | 10 " | blau | 1 | — | 1 — |
| 9 | 50 " | grün | 3 50 | 2 50 | |
| | b. dklgrün | 6 75 | 6 75 | | |
| 10 | 1 P. ziegelrot | 4 50 | 3 50 | | |
| | b. karm'rosa | 20 | — | 10 — | |
| 11 | 5 " | ziegelrot | 250 | — | 250 — |
| 12 | 5 " | gelb | 75 | — | 75 — |

1883/84. T. 6, 7 u. 11, ungez.



11

- | | | | | | |
|----|-------------|-----------|------|------|------|
| 13 | 5 C. orange | . | — | 30 | — 30 |
| 14 | 10 " | ziegelrot | — | 50 | — 50 |
| 15 | 20 " | violett | 1 50 | 1 50 | |

1884. T. 12, für alle Werte gleich, ungez.



12

- | | | | | | |
|----|---------------------------------|--------------|---|----|------|
| 16 | 1 C. grau | . | — | 25 | — 30 |
| 17 | 2 " | lilarosa | — | 25 | — 30 |
| 18 | 2 ¹ / ₂ " | stumpforange | — | 35 | — 40 |
| 19 | 5 " | braun | — | 75 | 1 — |
| 20 | 10 " | blau | 1 | — | 1 — |
| 21 | 20 " | gelboliv | 4 | — | 4 — |

¹⁾ Die Entwertung der Marken erfolgte fast ausschließlich mit Tinte; die Preise für gebraucht verstanden sich für derartig entwertete Marken.

22	25 C. schwarz	4	—	4	—
23	50 „ blaugrün	2	50	2	50
24	1 P. ziegelrot	3	75	4	—
25	2 „ violett	10	—	10	—
26	5 „ orange	15	—	15	—
27	10 „ rosalila	25	—	25	—

2 C. blau, 5 C. rot, 10 P. schieferblau sind Probe-, nicht Fehldrucke.

1886. T. 13 (Wert im Oval), Adler mit großen Flügeln, gez 10¹/₂ (11).



13		A	B
	weiß. Pap.	bläul. Pap.	
	gez 10 ¹ / ₂	gez 10 ¹ / ₂ /11	

28	5 C. dklbraun	2	75	2	25	—	—
	c. rotbraun						
29	10 „ blau	5	50	5	50	—	11
30	50 „ grün	1	50	1	50	11	—
31	1 P. ziegelrot	3	—	3	—	6	50

Alle 4 Werte sind ungez bekannt.

1886/87. T. 13 (Nr. 32) u. T. 14 (Wert im Achteck), Steindruck (Adler mit verkürzt. Flügeln), gez 12.



32	1 C. grau	„	20	—	20	—
33	2 „ lilarosa	„	12	50	12	50
34	2 ¹ / ₂ „ fleischfarben	„	20	—	20	—
35	5 „ braun	„	15	—	15	—
36	10 „ blau	„	5	—	5	—
37	20 „ olivgelb	„	12	50	12	50
38	25 „ schwarz	„	4	—	4	—
39	50 „ grün	tu	3	—	3	—
40	1 P. ziegelrot	„	5	50	5	50
41	2 „ violett	„	15	—	15	—
42	5 „ orange	„	25	—	25	—
43	10 „ rosa	„	15	—	20	—

Nr. 37 u. 41 gibt es tête-bêche (Paar M. 75.-).

1888. T. 15, gez 10¹/₂ (11).



44	5 C. ziegelrot	—	30	—	30
45	10 „ grün	1	—	1	60
46	50 „ blau	6	—	4	—
47	1 P. braun	6	—	5	—

Nr. 44-46 sind auch ungezähnt bekannt.

1895. T. 15, gez 12 u. 13¹/₂.

48	1 C. blau a. rosa <i>ulu</i>	—	35	—	35
49	2 „ grün . h'grün <i>ulu</i>	—	75	—	75
50	5 „ rot	—	—	—	35
51	10 „ grün	2	50	2	50
52	20 „ blau a. gelb	1	25	1	25

1904. T. 16-18, gezähnt 12 oder ungezähnt.



53	4 C. schwarz				
	a. h'grün „	—	10	—	15
54	10 „ blau	„	—	20	—
55	20 „ orange	„	—	30	—
56	50 „ schwarz a. rosa	—	35	—	40
	b. lachst. „	—	35	—	40
57	1 P. braun	„	—	50	—
58	2 „ grau	„	1	—	1
59	5 „ rot	„	1	25	150
60	10 „ schwarz				
	a. blaßblau <i>ulu</i>	3	—	2	—
61	10 „ schwarz				
	a. blaßgrün „	3	—	2	—
	b. schwarz a. grün, Glanzpapier „	6	—	18	—

Nr. 59 gibt es tête-bêche.

Geldbriefversicherungsvignetten
siehe Handbuch.

Neudrucke.

Ausg. 1870. Die sog. Neudrucke von 1886 auf blauem und weißem Papier sind nur Nachbildungen, da sie nicht von dem ursprünglichen Platten abgezogen sind.

Ausg. 1871. Die Neudrucke zeigen Linien quer über die Marken, durch die die Platte ungültig gemacht wurde. Das Papier der Neudrucke ist bläulich, das der Originalte gelblichweiß.

4 N	10 C. blau	a. bläulich (hell, dunkel)
5 N	50 „ blaugrün	„ „ („ „)
6 N	1 P. rosa	(„ „)

Ausg. 1886. Neudruck 1893 a. dickem oder dünnem weißen Papier, gez 11½.

30 N	50 C. blaßstumpgrün
31 N	1 P. lebhaftorange

Tonga.

(G., Polynesen.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1886/88. T. 1, König Georg I.,
Wz NZ u. Stern.
A gez 12½,
B „ 12:11½.



1

P.	A		B	
	gez 12½	gez 12:11½		
1 1	karminrosa — —	550	— 40	— 50
2 2	violett	2 — 2 —	1 —	125
3 6	blau	225	225	120 1 —
4 1	Sh. grün 10 —	175	350	450

1891. Nr. 1 u. 2 mit schwarzem
Aufdruck A1 u. A2, gez 12:11½
und 11½.

FOUR	EIGHT
PENCE.	PENCE.
A1	A2

5	4 a. 1 P. rosa	. 2 —	6 —
6	8 „ 2 „ violett	. 4 —	6 —

Nr. 5 und 6 kommen ohne Punkt nach PENCE vor, Nr. 6 mit kurzem T zu EIGHT (M. 25 —).

1892. Nr. 1 u. 2 mit schwarzem
Aufdruck von 2 achtstrahl. Sternen,
rechts oben u. links unten, gez 12½

7	1 P. karminrosa	. 350	5 —
8	2 „ violett	8 —	10 —

Nr. 7 kommt auch mit 3, 4 und 5 Sternen vor.

1892. T. 1, gez 12:11½ (11½).
9| 6 P. orange gelb . . . 175 2 —

1892. T. 2 u. 3. Wz NZ und
Stern, gez 12:11½ u. 11½.



2



3

10	1 P. rosa	. 4 —	50 3 —
11	2 „ sepiabraun	. —	75 4 —
12	4 „ braunrot	. . . . .	6 — 9 —
13	8 „ lila . . . . .	. . . . .	7 — 18 —
14	1 Sh. braun . . . . .	. . . . .	9 — 12 —

1893. T. 2 u. 3 mit rotem Aufdruck A 3 bis A 6, gez 12¹/₂.

$\frac{1}{2}$ d.	$2\frac{1}{2}$ d.
2	2
A 3	A 4
FIVE	
	$7\frac{1}{2}$ d.
PENCE.	7
A 5	A 6

15	1/2 a. 1 P. ultramarin	1 75	2 50
16	2 1/2 " 2 " blaugrün	6 —	5 —
17	5 " 4 " gelb	2 50	3 25
18	7 1/2 " 8 " karminrosa	8 —	7 50

Nr. 15 kommt ohne Aufdruck vor (sehr seltene Abart).

1893. T. 2 u. 3 mit schwarzem Aufdruck A 3 u. A 4, gez 12:11¹/₂ (11¹/₂).

19	1/2 a. 1 P. ultramarin	4 50	5 —
20	2 1/2 " 2 " grün	2 50	5 —

1894/95. Nr. 13, 14 und 4 mit schwarzem, Nr. 12 mit blauem Aufdr. A 7 und A 8, gez 12:11¹/₂ (11¹/₂).

SURCHARGE.	HALF-PENNY	SURCHARGE.	2 1/2 d.
A 7		A 8	

21	1/2 a. 4 P. braunrot	— 75	1 50
22	1/2 " 1 Sh. braun	— 75	1 50
23	1 1/2 " 8 P. lila	1 —	1 50
24	1 1/2 " 1 Sh. grün		
	{ A gez 12 1/2	15 —	— —
	{ B " 12:11 1/2	1 —	2 50

Nr. 21 und 22 gibt es mit Aufdruck SURCHARGE, Nr. 23 u. 24 ohne Punkt nach SURCHARGE.

Normal-Katalog.

1895. Nr. 11 in blau mit rotem senkr. Wertausdruck und Surcharge, gez 12:11¹/₂ (11¹/₂).

25	ONE PENNY a. 2 P.		
	mattblau	3 50	5 —
26	1 1/2 d. a. 2 P.		7 50 10 —
27	2 1/2 d. " 2 " "		7 50 10 —
28	7 1/2 d " 2 " "		45 — 50 —

Nr. 27 findet sich mit Aufdr. SURCHARGE.

1895. T. 4, König Georg II., ohne Wz, gez 12:11¹/₂ (11¹/₂).



29	1 P. graugrün	h	3 50	5 —
30	2 1/2 " rosa		— 75	1 50
31	5 " mattblau		1 50	2 50
32	7 1/2 " gelb, orange		1 50	6 —

1895. T. 4 mit Aufdruck A 7 und A 8, ohne Wz, gez 12:11¹/₂.

33	HALF PENNY a. 2 1/2 P.		
	ziegelrot	3 —	9 —
34	ONE PENNY a. 2 1/2 P.		
	ziegelrot	3 50	10 —
35	7 1/2 d. a. 2 1/2 P.		
	ziegelrot	5 —	10 —

Nr. 33 gibt es mit SURCHARGE.

1896. Nr. 28 u. 26 mit violetterm und schwarzem Aufdruck A 9.

VALENTIN
 Half
 Penny
 BRENN

36	1/2 a. 7 1/2 d. a. 2 P.		
	mattblau	h	
	a. Tonga-Aufdr. v.		
	oben u. unten	80 —	80 —
	b. Tonga-Aufdr. v.		
	unten u. oben	60 —	60 —

37 1/2 a. 1 1/2 d. a. 2 P.

mattblau

- a. Tonga-Auldr. v. oben n. unten 160 — 160 —
- b. Tonga-Auldr. v. unten n. oben — — — —

Nr. 36 gibt es mit Aufdruck Hafl (mit und ohne Penny), mit dicken Punkten statt Bindestrichen, ohne Bindestrich nach Half Penny.

1897. T. 5—13. Wz mehrfache Schildkröten, gez 14.



5



6



7



8



9



10



11



12



13



WI

- 38 1/2 P. tiefblau . . . — 10 — 15
- 39 1 „ rot u. schwarz . . . — 20 — 30
- 40 2 „ olivbraun . . . — 35 — 40
- u. schwarz — 35 — 40
- 41 2 1/2 „ blau „ „ — 40 — 40
- 42 3 „ mattgrün . . . — 50 — 50
- u. schwarz — 50 — 50
- 43 4 „ lila „ grün — 60 — 75
- 44 5 „ orange „ schwarz — 75 — 90
- 45 6 „ ziegelrot . . . — 85 125
- 46 7 1/2 „ grün u. schwarz 1/k 1 — 140
- 47 10 „ karmin u. schwarz 125 160
- 48 1 Sh. braun . . . 170 2 —
- 49 2 „ blau „ „ 350 4 —
- 50 2 6 „ dunkelviolet . . . 4 — 5 —
- 51 5 „ orangerot u. schwarz 750 850

Nr. 38 gibt es ohne Bruchstrich bei 1/2 (M. 60 — 40 —).

1899. T. 6. Nr. 39 mit Aufdruck: T—L 1 June 1899 (Hochzeitgedenkmarke Tubon-Lavinia).

- 52 1 P. rot u. schwarz . 4 — 4 —
- l. 1889 (st. 1899) Fchldr. 125 — — —

1908. T. 5—9. Wz Schildkröten. abwechselnd auf- u. niedertauchend, dünneres Papier, gez 14.

- 53 1/2 P. tiefblau . . . — 10 — 10
- 54 1 „ rot u. schwarz — 15 — 20
- 55 2 „ dunkelbraun . . . — 25 — 30
- u. schwarz — 25 — 30
- 56 2 1/2 „ dunkelblau . . . — 35 — 30
- u. schwarz — 35 — 30
- 57 3 „ grün „ „ . . . — — —

Dienstmarken.

1893. T. 2 mit rotem Aufdruck
DA 1, gez 12 : 11 1/2.

G.F.B.

DA 1

1	1 P. ultramarin	. 1 50	5 —
2	2 „ „	. 3 —	7 50
3	4 „ „	. 15 —	20 —
4	8 „ „	. 60 —	75 —
5	1 Sh. „	. 80 —	100 —

1893. Desgleichen mit weiterem
schwarzen Aufdruck des neuen
Wertes.

6	1/2 a. 1 P. ultramarin	3 50	3 50
7	2 1/2 „ 2 „	4 —	5 —
8	5 „ 4 „	5 —	8 50
9	7 1/2 „ 8 „	6 —	10 —
10	10 „ 1 Sh.	7 50	15 —

G F B. = Gane faka bulcaga (Dienstmarken).

Toscana.

(Tuscany. Toscane.) — (I., Europa.)

60 Quattrini = 20 Soldi = 12 Crazie = 1 Lira.

1851/52. T. 1. Wz (W 1) 12
Kronen und Linien über den ganzen
Bogen verteilt, ungez. *)



1 W 1

1	1 Quattrino schwarz		
	A bläul. P.	100 —	25 —
	B grauw. „	100 —	22 50
2	1 Soldi gelb		
	A bläul. P.	200 —	30 —
	B grauw. „	200 —	28 —
3	2 Soldi braunrot		
	A bläul. P.	750 —	200 —

4	1 Crazia karmin		
	A bläul. P.	60 —	2 —
	B grauw. „	50 —	180
	b. rotbraun	40 —	250
5	2 Crazie blau		
	A bläul. P.	35 —	135
	B grauw. „	35 —	1 —
	b. grünblau	30 —	2 —
6	4 Crazie grün		
	A bläul. P.	70 —	250
	B grauw. „	40 —	2 —
7	6 Crazie dunkelblau		
	A bläul. P.	70 —	3 —
	B grauw. „	100 —	275
	c. violettblau	— —	4 25
	d. schieferblau	100 —	3 —
8	9 Crazie violett		
	A bläul. P.	175 —	5 —
	B grauw. „	90 —	450
9	60 Crazie braunrot		
	A bläul. P.	750 —	400 —

*) Bei ungebrauchten Marken sind, soweit solche in den letzten Jahren nicht oder wenig in dem Handel vorkamen, die Preise als schwer beurteilbar kursiv gedruckt; diese Marken erzielen bei tadelloser Erhaltung Liebhaberpreise.

Die zahlreichen Farbenabweichungen sind hauptsächlich durch Zersetzung entstanden.

1857. T. 1, Wz gekreuzte Wellenlinien (W 2), weißes Pap., ungez.



W 2

10	1	Quattrino schwarz	20 —	15 —
11	1	Soldo gelb	250 —	60 —
12	1	Crazia blutrot	50 —	750
13	2	Crazie blau	30 —	1 —
		b. grünlichblau	50 —	1 25
14	4	„ grün	40 —	250
15	6	„ dunkelblau	60 —	250
		b. stumpfblau	50 —	2 25
16	9	„ lila	300 —	100 —

1860. T. 2, Wertangabe in Centesimi, Wz W 2.



2

17	1	Centesimo		
		dunkelviolet	30 —	9 —
		b. rotlila	35 —	10 —

18	5	Centesimi		
		grün	50 —	6 —
		b. olivgrün	100 —	8 50
19	10	Centesimi		
		dunkelbraun	25 —	60
		b. violettbraun	30 —	90
20	20	Centesimi		
		blau	45 —	250
		b. graublau	60 —	3 —
21	40	Centesimi		
		karmin	h 55 —	4 —
		b. karminrosa	55 —	4 —
22	80	Centesimi		
		fleischrot	125 —	20 —
23	3	Lire dunkelgelb	—	1500 —

Zeitungs-(Stempel-)Marke.

1854. Wertangabe im Doppelkreis, dünnes gelbes Papier, ungez.

1	2	Soldi schwarz	5 —	—
---	---	---------------	-----	---

Nr. 1 gibt es in tête-bêche.

Die Werte zu 2 Soldi und 60 Crazie der Ausgabe 1851/52, sowie 3 Lire wurden 1866 in tiefrotbrauner Farbe auf Papierresten der alten Ausgabe neu gedruckt. Die ersteren sind an der abweichenden Farbe, die 3 Lire an dem unrichtigen Wasserzeichen leicht zu erkennen. Marken auf dickem weißen Papier ohne Wasserzeichen sind Probedrucke. Preis M. 5— bis M. 50 —.

Transvaal vormals Südafrikanische Republik.

(South African Republic (Vaal River Colony). Transvaal). — (G., Afrika).

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

I. Erste Republik.

1869. T. 1 (Nr. 1—4) T. 1 u. 2 (Nr. 5 u. 6)

A ungez,
B durchstochen.



P.	1		2	
	gespreizte Flügel	gesenkte Flügel	A	B
	ungez	durchstochen		
11 rot	.15 — 17 50	16 50 20 —		
26 blau	.25 — 9 —	20 — 9 50		
31 Sh. grün	.50 — 30 —	35 — 18 —		
P.				
41 schwarz	.60 — 50 —	8 50 20 —		
53 lila	.45 — 22 50	16 50 22 50		
66 ultramarin		60 — 10 —		

Die in vorstehender Reihe unter A und B angegebenen Preise sind die

billigsten Notierungen, die für Marken gleichen Wertes in den zahlreichen Auflagen entsprechend der Häufigkeit ihres Vorkommens gelten.

Von dem ersten sog. Mecklenburger Druck dieser Marken, der die Werte in T. 1, 1 P. braunrot und ziegelrot, 6 P. hellblau und 1 Sh. smaragdgrün umfaßte, sind nur wenige Stücke postalisch gebraucht worden, da fast die ganze Auflage vor der Versendung nach Transvaal von Händlern angekauft wurde. Mit den Originalplatten wurden dann in Pretoria und Potchefstroom teils auf deutschem, teils auf verschieden starkem einheimischen Papier Lokaldrucke hergestellt.

1874. T. 1, durchscheinendes oder dickes undurchsichtiges Papier, gez 12^{1/2}.

7 1 P. rot	100 — 55 —
b. mattrot	75 — 50 —
8 6 „ blau	100 — 40 —

II. Erste Britische Besitzergreifung.¹⁾

1877. T. 1, mit rotem Aufdruck A 1.

V. R.

TRANSVAAL.

A 1

P.	A		B	
	ungez	durchst.		
93 lila	— — 200 —	— — — —		
106 blau	— — 240 —	— — — —		
Sh.				
111 grün	— — 125 —	— — — —		

¹⁾ Am 12. April 1877 annektierten die Engländer auf Grund einer Volksabstimmung die Südafrikanische Republik.

— Desgl. schwarzer Aufdruck A 1.

P.	A		B	
	ungez	durchst.		
12 1 lebh'rot	11 — 11 —	— — 160 —		
b. rot	8 50 14 —	80 — 80 —		
13 3 stplila	90 — 22 50	— — 60 —		
14 6 tiefblau	— — 26 50			
b. st'blau	120 — 22 50			
c. blau	— — — —	— — 70 —		
Sh.				
15 1 grün	50 — 26 50	— — 60 —		

Nr. 15 gibt es teile-heile.

1877. T. 1, mit schwarzem Aufdruck A 1, rosa getöntes Papier.

P.	A		B	
	ungez	durchst.		
16 6 P. blau				
a. rosa	60 — 27 50	— — 60 —		

1877/79. Gedruckt mit den alten Platten auf farbigem Papier mit schwarzem Aufdruck A 2.

V. R.

Transvaal

P.	A 2		B durchst.
	ungez		
17 1	rot a. blau <i>tu ka</i>	50 — 22 50	90 — 27 50
18 1	rot a. orange &	6 75 11 —	30 — 25 —
19 3	lila a. brngelb &	14 — 8 50	100 — 25 —
20 3	lila a. grün &	150 — 16 50	— — —
21 6	blau a. grün &	60 — 20 —	85 — 25 —
22 6	blau a. blau &	40 — 15 —	— — 35 —

— Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 3.

V. R.

Transvaal

P.	A 3		B durchst.
	ungez		
23 1	rot a. orange	30 — 30 —	— — —
24 3	P. lila a. brngelb &	40 — 16 —	— — 90 —
25 3	P. lila a. grün &	120 — 12 50	— — —
26 6	P. blau a. blau &	100 — 20 —	— — 80 —

1877/79. Desgl. mit schwarzem Aufdr. A 4.

V. R.

Transvaal

A 1

P.	A		B durchst.
	ungez		
27 1	P. rot a. gelb b. rot a. orange	26 50 26 50 20 — 22 50	— — —
28 3	P. lila a. grün	22 50 15 —	— — —
29 3	" lila a. blau	22 50 15 —	— — —

Man unterscheidet engen und weiten Durchstich (letzterer meist sehr selten); auch gibt es Papierunterschiede und Aufdruckfehler bei Nr. 9—29.

1877/80. T. 3, Königin Victoria, gez 14 (14 1/2).



30 1/2	P. ziegelrot	12 50	20 —
31 1	" braun	5 —	5 —
32 3	" braunrosa	7 75	3 50
33 4	" reseda	10 —	3 50
34 6	" olivschwarz	7 —	2 75
35 1	Sh. grün	40 —	22 50
36 2	" blau	60 —	17 50

1879. Nr. 34 mit Aufdr. A 5—A 11.

1 Penny 1 Penny

A 5

A 6

1 Penny 1-Penny

A 7

A 8

1 Penny 1 PENNY.

A 9

A 10

1 Penny

A 11

37 1	a. 6 P. schwarz a. Aufdr. schwarz	30 —	22 50
	A 5 A 6 A 7 A 8 A 9 A 10 A 11		
	— 60 — — 70 — —		
	70 — 30 — 70 — 40 —	150 —	60 — 22 50
	b. Aufdr. rot	100 —	45 —
	A 5 A 6 A 7 A 8 A 9 A 10 A 11		
	— — 60 — — — 80 — — —	100 —	45 — 1 20 —

III. Zweite Republik. 1)

1882. Nr. 33 mit Aufdruck A 12.

EEN PENNY

A 12

38 1 a. 4 P. reseda k 3 25 4 50

1883. T. 1 u. 2, gez 12.

39 1 P. schwarz . . . 1 50 1 —

b. grauschwarz . 1 75 1 85

40 3 „ schwarz a. rosa 12 — 12 —

41 3 „ orangerot „ weiß 5 — 2 50

b. rotbraun . 15 — 1 50

42 1 Sh. grün . . . 15 — 2 —

Nr. 42 gibt es tête-bêche (M. 60 —).

1885. T. 4. In 4 verschiedenen
Zählungen 11 1/2 — 13.



4

43 1/2 P. grau . . . — 25 — 10

44 1 „ karmin . . . — 40 — 10

45 2 „ braunviolett . 1 50 1 25

46 2 „ olivgelb . . . — 70 — 10

47 3 „ lila, violett . 4 50 1 50

48 4 „ dunkeloliv . 2 50 — 50

49 6 „ blau . . . 2 — — 40

50 1 Sh. grün . . . 12 — — 35

51 2 6 „ ockergelb . 17 50 2 50

52 5 „ schieferblau 20 — 3 50

Nr. 43—52 kommen vor: Alle Werte in
Zählung 12 1/2 : 12 und 12 1/2 (außer 2 P.
braunviolett), außerdem 1, 3, 4 P. in Zäh-
nung 11 1/2 : 12, 1/2, 4, 6 P., 1 Sh. in Zählung
13 1/2. Zählungen 11 1/2 : 12 und 13 1/2 sind
die seltensten.

1885. T. 1, 4 u. 3. Nr. 41, 42,
47 u. 34 mit Aufdr. A 13 bis A 16.

HALVE PENNY

A 13

HALVE PENNY

A 14

HALVE PENNY
Z A R.

A 15

TWEE PENCE.
Z. A. R.

A 16

53 1/2 a. 3 P. ziegelrot

a. von unten n. oben (A 13) 3 — 4 —

b. „ oben n. unten (A 14) 3 — 4 —

54 1/2 a. 1 Sh. grün

a. v. unten n. oben (A 13) 10 — 12 —

b. „ oben n. unten (A 14) 10 — 12 —

55 1/2 a. 3 P. violett

a. gez. 12 1/2 : 12 2 50 3 —

b. gez. 11 1/2 : 12 7 50 12 50

56 1/2 a. 6 P. d'oliv (A 15) 30 — 45 —

57 2 „ 6 „ „ (A 16) 4 — 6 —

Nr. 54 gibt es tête-bêche (Preis M. 150 —).

Nr. 55 kommt mit PRNNY statt PENNY

vor. (Preis M. 40 —) und kopfst. N in

PENNY.

1888. Nr. 47 mit Aufdr. A 17 u. A 18,
gez. 12 1/2 : 12.

2d

2d

A 17

A 18

58 2 a. 3 P. violett

a. Aufdr. A 17 k 5 — 6 —

b. „ A 18 d — 75 1 —

1887/90. T. 4, gez 12 1/2.

59 2 1/2 P. violett . . . 1 50 — 50

60 10 Sh. rehbraun . 25 — 5 —

61 5 Pd. tiefgrün . . 200 — 18 —

1) England gab durch Konvention vom 4. August 1882 der Republik die Unabhängigkeit zurück.

1893. Nr. 46, 49 u. 50 gez $12\frac{1}{2}$
mit farbigem Aufdr. A 19—A 22.

Halve
Penny

A 19

1 Penny

A 20

$2\frac{1}{2}$ Pence

A 21

$2\frac{1}{2}$
Pence

A 22

- 62 $1\frac{1}{2}$ a. 2 P. olivgelb
fa. Aufdr. rot *k* 1 — 150
lb. „ schwarz *k* 125 2 —
63 1 a. 6 P. blau *kd* — 65 — 65
64 $2\frac{1}{2}$ „ 1 Sh. grün *k* 175 2 —
1. $2\frac{1}{2}$ st. $2\frac{1}{2}$ (A 21) *k* 60 — 70 —
65 $2\frac{1}{2}$ „ a. 1 Sh. grün
(A 22) *kd* 2 — 5 —

Es gibt fehlerhafte Aufdrucke von Nr.
62 bis 65 sowie 75 und 76.

1894/95. T. 5, gez $12\frac{1}{2}$.



5



2 Deichseln



1 Deichsel

A

B

- | P. | 2 Deichseln | 1 Deichsel |
|------------------------|-------------|------------|
| 66 $1\frac{1}{2}$ grau | — 40 — 35 | — 25 — 10 |
| 67 1 karmin | — 80 — 15 | — 50 — 10 |
| 68 2 gelbbraun | 1 50 — 20 | — 60 — 20 |
| 69 3 violett | | 3 — 150 |
| 70 4 dunkeloliv | | 2 — 2 — |
| 71 6 blau | 2 50 225 | 225 — 80 |
| Sh. | | |
| 72 1 grün | 15 — 13 | — 1250 250 |
| 73 5 schieferblau | | 35 — 10 — |
| 74 10 braun | | 30 — 5 — |

1895. Nr. 72 mit grünem und Nr. 59
mit rotem Aufdr. A 23 u. A 24.

Halve
Penny

A 23

- 75 $1\frac{1}{2}$ a. 1 Sh. grün *kd* — 25 — 35

Id.

A 24

- 76 1a $2\frac{1}{2}$ P. violett *k* — 30 — 40

Siehe Bemerkung nach Nr. 65.
Von Aufdruck A 24 unterscheidet man
2 Typen, die seltenere 2. Type zeigt
Ziffer und d etwas mehr entfernt und
hinter d einen viereckigen Punkt.
Preis M. 750 750

- T. 6, Stempelmarke mit grünem
Aufdr. POSTZEGEL, gez $11\frac{1}{2}$.



6

- 77 6 P. rosa 125 125

1895. 6. Sept. T. 7. Gedenkmarke,
dat. 1895, gez 11— $12\frac{1}{2}$.



7

- 78 1 P. dunkelrot *tu* — 20 — 20

1896. T. 5. Wertangabe (außer
bei Nr. 79) tiefgrün, gez $12\frac{1}{2}$.

- | | | |
|-----------------------------------|-----------|-----------|
| 79 $1\frac{1}{2}$ P. grün | | — 20 — 08 |
| 80 1 „ karmin | | — 25 — 05 |
| 81 2 „ braun | | — 50 — 20 |
| 82 $2\frac{1}{2}$ „ blau | | — 60 — 30 |
| 83 3 „ rotviolett | | — 75 — 75 |
| 84 4 „ olivgrün | | 1 — — 75 |
| 85 6 „ lila | | 1 — — 50 |
| 86 1 Sh. ockergelb | | 175 — 40 |
| 87 $2\frac{1}{6}$ „ dunkelviolett | | 3 — 350 |

1901. Notausgabe der Bureau-
regierung in Petersburg siehe
hinter „Nachpostmarken“.

IV. Zweite Britische Besitzergreifung.

1900. T. 5 u. 4, mit schwarzem Aufdruck A 29.

V. R. I.

A 29

88	1/2 P.	grün	k	—	10	—	15	
89	1	"	karmin	k	—	15	—	30
90	2	"	braun	k	—	30	—	40
91	2 1/2	"	blau	k	—	40	—	50
92	3	"	rotviolett	k	—	60	—	75
93	4	"	olivgrün	k	—	65	—	90
94	6	"	lila	k	1	—	1	—
95	1 Sh.	ocker	k	1	75	2	—	—
96	2/6	"	dunkelviolett	4	50	5	—	—
97	5	"	schieferblau	30	—	25	—	—
98	10	"	braun	15	—	15	—	—
99	5 Pd.	grün	200	—	—	—	—	—

Fehler im Aufdruck:

- Ohne Punkt nach V: alle Werte.
- Ohne Punkt nach I: alle Werte außer 5 Pds.
- Ohne Punkt nach R: 1/2, 1, 3, 4, 6 P.
- Ohne Punkt nach R u. I: 1 P.
- Mit Doppelpunkt nach I: 1 P.
- Mit tieferstehendem I: alle Werte außer 5 u. 10 Sh., 5 Pds.
- Dicke Punkte nach V. R. I.: 1/2, 2 1/2 P.
- Dicker Punkt nur bei 1: 1/2 P. bis 1 Sh.
- Komma statt Punkt hinter R: 2 1/2 P.
- Aufdruck V. I. R. statt V. R. I.: 2 P.

1901. T. 5, mit schwarzem Aufdruck A 30.

E. R. I.

A 30

100	1/2 P.	grün	—	30	—	50	
101	1	"	karmin	—	20	—	10
102	3	"	rotviolett	—	75	—	75
103	4	"	olivgrün	1	—	1	—
104	2/6 Sh.	dunkelviolett	6	—	7	50	—

Nr. 101 kommt ohne E, Nr. 102 mit hochstehendem Punkt hinter E vor.

— T. 5, Nr. 81 mit schwarzem Aufdr. A 31.

E. R. I.

HALF

PENNY

A 31

105	1/2 P. a. 2 P.	braun	—	20	—	20
-----	----------------	-------	---	----	---	----

Nr. 105 kommt ohne Punkt nach E und mit Aufdruck F. R. I. vor.

V. Transvaal-Kolonie.

1902/05. T. 8. König Eduard VII., Wz Krone CA, gez 14.



8

106	1/2 P.	stumpfgrün	u. schwarz	—	15	—	08	
107	1	"	dklrosa	—	25	—	08	
108	2	"	lila	—	50	—	20	
109	2 1/2	"	ultramarin	u. schwarz	—	90	—	40
110	3	"	olivgrün u.	—	85	—	30	
111	4	"	dklbraun	1	—	35	—	—
112	6	"	gelbbraun	u. schwarz	1	25	—	40
113	1 Sh.	olivgrün u. schwarz	3	50	3	—	—	—
114	2	"	dklbraun	8	—	8	—	—
115	2/6	"	schwarz	5	—	250	—	—

116	5 Sh.	lila u. grau	a. gelb	9	—	6	—	—
117	10	"	grauschwa	a. rot	18	—	18	—
118	1 Pd.	violett u. hellgrün	35	—	32	—	—	—
119	5	"	orange	140	—	—	—	—

1902/05. T. 8, Farbenänderung, gez 14.

120	1 Sh.	rotbraun u. dklgrau	3	—	1	—	—	—
121	2	"	gelb	10	—	8	—	—

1906/09. T. 8, Zweifarb. Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

122	1/2 P.	hellgrün u. schwarz	—	35	—	20	
123	1	"	rosa	—	45	—	20
124	2	"	lila	—	30	—	20
125	2 1/2	"	ultramar	—	50	—	30
126	3	"	olivgrün	—	50	—	20
127	4	"	d'braun	—	60	—	30

128	6 P. gelbbraun		
	u. schwarz	85	30
129	1 Sh. rotbraun	170	50
130	2 „ gelb	3	250
131	5 „ violett		
	a. gelb	750	650
132	10 „ lila u. grauschwarz		
	a. rot	15	10
133	1 Pd. violett u. hellgrün	28	25

1905/08. T. 8, einfarb. Dr. Wz Krone CACA, gez 14.

134	1/2 P. grün	10	10
135	1 „ dunkelrosa	20	10

1908. T. 8, Wz Anker (Papier der Kap-Kolonie), gez 14.

136	1 P. rot		
-----	----------	--	--

Nr. 106—114, 122—128, 134 u. 136 haben Inschrift Revenue — Postage, 115—121, 129—133 Postage — Postage. Freimarken mit schwarzem Aufdruck C. S. A. R. am Kopf oder am Fuß sind bei den Central South African Railways in Gebrauch, sind aber nicht als amtlich verausgabte Dienstmarken zu betrachten.

1909/10.	T. 8, Wz Krone CACA,		
	gew. oder gekreidetes P., gez 14.		
137	2 P. grau		
138	2 1/2 „ blau	40	30
139	2/6 Sh. schwarz u. lila	425	350

Nachportomarken.

1907. T. N1, Wz Krone CACA, gez 14.



N 1

		Ziffer		
1	1/2 P. grün	schwarz	20	10
2	1 „ karmin	„	30	20
3	2 „ orange	orange	35	35
4	3 „ blau	schwarz	50	50
5	5 „ violett	schwarz	90	70
6	6 „ braunrot	„	90	85
7	1 Sh. schwarz	karmin	170	170

VI. Notausgabe der Burenregierung in Pietersburg.

1901. T. 1. Freimarken für die Korrespondenz der kriegführenden Buren. Buchdruck, ungez und gez 11 1/2.



T. I: 1901 in großen Ziffern, P. in POST-ZEGEL größer als die andern Buchstaben.

T. II: 1901 in kleineren Ziffern, P in POST-ZEGEL größer als die andern Buchstaben.

T. III: 1901 in kleineren Ziffern, P in POST-ZEGEL in gleicher Größe wie die andern Buchstaben.

1 1/2 P. grün, gez 11 1/2			
	T. I	14	— — —
	„ II	70	— — —
	„ III	20	— — —

2	1 P. rosa, gez 11 1/2			
		T. I	4 50	5 50
		„ II	5 50	7 50
		„ III	5 50	— —
3	2 „ orange, gez 11 1/2			
		T. I	8 50	11 —
		„ II	11 —	— —
		„ III	11 —	— —
4	4 „ blau, ungez			
		T. I	30	35
		„ II	45	— —
		„ III	45	— —
5	6 „ grün, „			
		T. I	45	45
		„ II	— —	— —
		„ III	— —	— —
6	1 Sh. gelb, „			
		T. I	22 50	26 75
		„ II	30	35
		„ III	30	— —

Nr. 1—3 ungez haben fast den doppelten Wert der gezählten. Jede Marke trägt den Namenszug J. T. de V. S. in schwarz, Nr. 1 auch in rot, ungebr. Stücke ohne Namenszug rühren aus Restbeständen her. Die Schriften zeigen mannigf. Druckfehler auf. Vorsicht vor Pariser Fälschungen!

VII. Englische Sonderausgaben

örtlichen Charakters.

Lydenburg.

1900. Marken der Südafrikanischen Republik Nr. 79—82 u. 84—86 mit schwarzem Aufdruck V. R. I. in dünnen römischen Kapitalbuchstaben, Nr. 5 mit neuem Wert.

1	1/2 P. grün	. . .	120	—	120	—
2	1 " karmin	. . .	40	—	—	—
3	2 " braun	. . .	50	—	—	—
4	2 1/2 " blau	. . .	—	—	—	—
5	3 a. 1 P. karmin	. . .	—	—	—	—
6	4 P. grün	. . .	—	—	—	—
7	6 " lila	. . .	—	—	—	—
8	1 Sh. ockergelb	. . .	—	—	—	—

V. R. I. mißt meist 12 mm, kommt aber auch schmaler (8 mm) vor.

— Desgl. Nr. 80 u. 78 mit schw. Aufdr. V. R. I. und neuem Wert in violetter Aufdruck.

9	1 P. a. 1 P. karmin	. . .	—	—	—	—
10	1 " " 1 " dklrot	. . .	—	—	—	—

Rustenburg.

1900. Marken der Südafrikanischen Republik Nr. 79—87 mit violetter Aufdruck V. R.

1	1/2 P. grün	. . .	20	—	15	—
2	1 " karmin	. . .	10	—	10	—
3	2 " braun	. . .	—	—	60	—
4	2 1/2 " blau	. . .	—	—	—	—
5	3 " rotviolett	. . .	45	—	45	—
6	4 " grün	. . .	—	—	—	—
7	6 " lila	. . .	—	—	65	—
8	1 Sh. ockergelb	. . .	—	—	65	—
9	2/6 " dunkelviolett	. . .	—	—	—	—

Volksrust.

1902. Stempelmarken, gez 12, mit schw. Aufdr. V. R. I.

1	1 P. mattblau	. . .	50	—	5	—
2	6 " karmin	. . .	2	—	15	—
3	1 Sh. olivgelb	. . .	3 75	—	15	—
4	1/6 " braun	. . .	—	—	18	—
5	2/6 " violett	. . .	—	—	22 50	—

Wolmaranstad.

1900. Marken der Südafrikanischen Republik Nr. 79—86 mit violetter Aufdr. *Cancelled*

V-R-I.

1	1/2 P. grün	. . .	25	—	—	—
2	1 " karmin	. . .	30	—	—	—
3	2 " braun	. . .	50	—	—	—
4	2 1/2 " blau	. . .	75	—	—	—
5	3 " rotviolett	. . .	100	—	—	—
6	4 " grün	. . .	100	—	—	—
7	6 " lila	. . .	125	—	—	—
8	1 Sh. ockergelb	. . .	—	—	—	—

— Gedenkmarke Nr. 78 mit violetter Aufdr. *Cancelled*

V-R-I.

9	1 P. dunkelrot	. . .	75	—	—	—
---	----------------	-------	----	---	---	---

Marken vom Kap der Guten Hoffnung (1/2 und 1 P.) sowie der Südafr. Republik (1, 2 u. 6 P.) mit violetter Handstempelaufdr. BESIEGED und Poststempel SCHWEIZER RENECKE. Z. A. R. und Datum im Kreise sind keine Sonderausgabe.

Neudrucke.

Die im Handel vorkommenden sogen. Mecklenburger Neudrucke von Nr. 1 bis 3 sind in Wahrheit Fälschungen, die von neuen Platten herrühren, dagegen sind Mecklenburger Neudrucke von Nr. 5 u. 6 mit den Originalplatten hergestellt und in gebrauchten Stücken nur an dem Entwertungsstempel zu erkennen, der bei postalisch gebrauchten Stücken meist ungewöhnlich dick, bei den Neudrucken leicht und exakt aufgedrückt ist.

40 N	3 P. schwarz u. rosa	. . .	—	—	—	—
41 N	13 " orangefrot	. . .	—	—	—	—

Travancore.

(G., Indien, Asien.)

16 Cash — 1 Chuckram, 32 Chuckrams — 1 Rupee.

1888. T. 1, ohne Wz, gestr. Pap.,
gez 12.



1

- | | | | | |
|---|---|----------------------|------|------|
| 1 | 1 | Ch. ultramarin . . . | — 20 | — 40 |
| 2 | 2 | „ rot, karmin . . . | — 30 | — 35 |
| 3 | 4 | „ grün | — 75 | — 65 |

1889/1894. T. 1. Wz Muscheln
(W 1) gew. Pap. gez 12.



W 1

- | | | | | |
|---|---|----------------------|------|------|
| 4 | 1 | Ch. ultramarin . . . | — 20 | — 08 |
| 5 | 2 | „ rot | — 40 | — 20 |
| 6 | 4 | „ grün | 1 50 | 1 20 |

1895. T. 1. Wz W 1, gez 12.

- | | | | | |
|---|-----|-----------------------|------|------|
| 7 | 1/2 | Ch. tiefviolett . . . | — 30 | — 06 |
|---|-----|-----------------------|------|------|

1900. T. 2. Wz W 1, gez 12.



2

- | | | | | |
|---|-----|---------------------------------------|------|------|
| 8 | 3/4 | Ch. schwarz,
grauschwarz | — 20 | — 06 |
|---|-----|---------------------------------------|------|------|

1903/4. Nr. 4—8 auf dickem Papier,
abweichende Farben.

- | | | | | |
|-----|-----|------------------------|------|------|
| 7 A | 1/2 | Ch. lebh'violett . . . | — 10 | — 20 |
| 8 A | 3/1 | „ schwarz | — — | — — |
| 4 A | 1 | „ indigo | — 20 | — 40 |
| 5 A | 2 | „ tiefrot | — — | — 10 |
| 6 A | 4 | „ blaugrün | — 50 | — 10 |

— Freimarke Nr. 7 A mit schwarz
A 1, Nr. 7 mit Aufdr. A 2.

1
4
A 1

3
8
A 2

- | | | | | |
|----|--------|---------------------------|------|------|
| 9 | 1/4 a. | 1/2 Ch. tiefviolett . . . | — 10 | — 20 |
| | | b. lebh'violett & . . . | — 10 | — 10 |
| 10 | 3/8 | 1/2 Ch. tiefviolett . . . | — 10 | — 20 |
| | | b. lebh'violett | — 20 | — 10 |

1908/10. T. 3, Wz W 1, gez 12



3

- | | | | | |
|----|---|----------------------------------|------|------|
| 11 | 4 | Cash rosa (1908) . . . | — 15 | — 06 |
| 12 | 6 | „ stumpfrosa
(1910) | — 15 | — 06 |

Trinidad.

(Trinité.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1851. T. 1, ohne Wertangabe, ungez.



1

P.	A bläul. Pap.	B weiß. Pap.
1 (1) ziegelrot	. 40 - 10 - 60	-- 20 -
2 (1) braunlila	. 10 - 22	50 10 - 20 -
3 (1) blau	. 10 - 22 -	
4 (1) d'schiefer	20 - 20 - 10 - 25 -	

Die zahlreichen Farbenabarten von Nr. 1-4 sind durch Zersetzung entstanden.

1852/53. T. 2, ohne Wertangabe, reiner Druck (Steindr.), ungez.



2

	A gelbt. Pap.	B bläul. Pap.
5 (1 P.) blau	-- 120 --	-- 180 --

1859/61. T. 4 u. 5, ohne Wz.

A B nadelstichartig gez 12¹/₂ oder 14.

C unvollkommen gez 14-16,

D scharf gez 14-16.



4



5

	A B nadelstichartig		C unvollk.		D scharf gez	
12 (1 P.) rot, rosa	50 - 30 -	50 - 8 -	60 - 30 -		
13 4 " violett, grauviol.	60 - 40 -	85 - 30 -	80 - 50 -		
14 6 " grün, tiefgrün	60 - 40 -	80 - 27 -	100 - 50 -		
15 1 Sh. violettblau, tiefviolett	125 - 100 -	160 - 60 -			

1855/60. Wie Nr. 5, jedoch unklarer, oft ganz verschwommener Druck, dünnes Papier, ungez.

6 (1 P.) blau	. . . . .	-- 60 --
b. graublau	. . . . .	-- 50 --
7 (1 ") mattrot	. . . . .	20 - 75 -

Von Nr. 6 u. 7 gibt es vielfache Farbarten.

1859. T. 1 (Nr. 8), T. 3 ohne Wz, ungez (oben TRINIDAD, unten Wertangabe).



1



3

8 (1 P.) rosa	. . . . .	60 - 18 -
9 4 " graulila	. . . . .	30 - 50 -
b. dklviolett	. . . . .	-- 60 --
10 6 " grün	. . . . .	-- 75 --
11 1 Sh. schwarzblau	20 - 30 -	

1863. T. 4 u. 5. Dickes Glanzpapier, ohne Wz.

		A	B	C
		gez 11½ - 12	gez 13	gez 12½
16	(1 P.) karminrot	50 — 20 —	20 — 7 —	20 — 10 —
17	4 „ rötlichviolett	60 — 30 —		
18	6 „ tiefgrün	150 — 40 —		
	b. smaragdgrün		100 — 40 —	
19	1 Sh. schwarzviolett	150 — 40 —		
	b. lebviolett		— — 80 —	

1865. T. 4 u. 5. Wz Krone CC.

		A	B
		gez 12½	gez 14
20	(1 P.) scharlachrot	15 — 3 —	15 — 1 —
	b. karmin, rosa	17 — 2 50	5 50 — 60
21	4 „ lebhaftviolett	40 — 5 —	
	b. blaßviolett	90 — 10 —	
	c. lila	22 50 7 50	
22	6 „ blaugrün	25 — 4 —	
	b. smaragdgrün	30 — 7 50	
	c. gelbgrün	25 — 3 —	15 — 1 65
23	1 Sh. violett	30 — 6 —	
	b. rotlila	60 — 10 —	

1869. T. 6, Wz Krone CC, gez 12½.



6

24 | 5 Sh. braunkarmin 35 — 30 —

1872. T. 5, Wz Krone CC.

		A	B
		gez 12½	gez 14
25	4 P. grau	20 — 5 —	30 — 1 —
26	1 Sh. orange	30 — 4 50	35 — 7 50

1879/82. T. 4 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2, gez 14.

HALFPENNY ONE PENNY

		A 1	Wz	A 2
27	1½ P. a. lila (CC)	3 50		3 —
28	1½ „ „ „ (CA)	60 —		18 —
29	1 „ „ karmin (CA)	5 —		75

1882. Nr. 22c B, mit Aufschrift in roter oder schwarzer Tinte.

30 **1d** a. 6 P. gelbgrün
a. Aufdr. schwarz
b. „ rot 4 — 2 50

1883. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

31 | 4 P. grau 60 — 4 —

1883/85. T. 7, Wz Krone CA, gez 14.



7

32	1½ P. grün	— 15 —	10
33	1 „ karminrosa	— 25 —	05
34	2½ „ lebhaftblau	— 70 —	20
	b. ultramarin	3 —	20
35	4 „ grau	1 —	35
36	6 „ sepiabraun	2 —	50
37	1 Sh. rötlichbraun	5 —	4 50

1894. T. 6, Wz Krone CC, gez 14.

38 | 5 Sh. violettrot 12 50 17 50

1896. T. 8 u. 9, Wz Krone CA,
gez 14.



8



9

- | | | | | |
|----|---------|-----------------|-------|-------------|
| 39 | 1/2 P. | lila u. grün | . . . | - 10 - 10 |
| 40 | 1 " | " " karmiuosa | | - 25 - 05 |
| 41 | 2 1/2 " | " " ultramarin | | - 50 - 20 |
| 42 | 4 " | " " orange | | . 1 - 120 |
| 43 | 5 " | " " violett | | . 4 - 450 |
| 44 | 6 " | " " schwarz | | . 125 - 90 |
| 45 | 1 Sh. | blaugrün | | |
| | | u. rötlichbraun | | 3 - 3 - |
| 46 | 5 " | grün u. orange | | . 10 - 12 - |
| 47 | 10 " | " " blau | | . 65 - 80 - |
| 48 | 1 Pd. | " " karmin | | . 38 - 40 - |

Von Nr. 40 gibt es eine neu gravierte
Platte: Schrift unten dünner und größer,
O mehr oval als rund.

1898. T. 10, Wz Krone CC,
gez 14.



10

- | | | | | |
|----|------|---------------------|--|-----------|
| 49 | 2 P. | violett u. rotbraun | | - 40 - 50 |
|----|------|---------------------|--|-----------|

1901. T. 9. Wz Krone CA,
einf. auch gekr. Papier, gez 14.

- | | | | | |
|----|-------|-----------------|--|-------------|
| 50 | 5 Sh. | lila u. violett | | . 10 - 12 - |
|----|-------|-----------------|--|-------------|

1901/3. T. 8 u. 9, Wz Krone CA,
einf. Nr. 54 u. 56 gekr. Pap., gez 14.

- | | | | | |
|----|---------|------------------------|--|-----------------|
| 51 | 1/2 P. | grün | | . . . - 20 - 10 |
| 52 | 1 " | violettbraun a. rot | | - 60 - 20 |
| 53 | 2 1/2 " | lila u. blau a. h'blau | | 110 - 60 |
| 54 | 4 " | grün u. blau a. gelbl. | | 1 - - 80 |
| 55 | 1 Sh. | schwarz | | |
| | | u. blau a. gelb | | 3 - 2 - |
| 56 | 1 Pd. | grün u. rosa | | 50 - - - |

Von Marken in Type 8 gibt es Platten-
verschiedenheiten.

1905/07. T. 8 u. 9, ein- bez. zwei-
farb. Druck, Wz Krone CACA,
gewöhnl. Pap., gez 14.

- | | | | | |
|----|---------|-----------------------|--|-----------------|
| 57 | 1/2 P. | grün | | . . . - 20 - 10 |
| 58 | 1 " | braun u. schwarz | | |
| | | a. rot (Pl. 2) | | - 50 - 10 |
| 59 | 2 1/2 " | lila u. blau | | |
| | | a. hellblau | | . 120 - 75 |
| 60 | 6 " | lila u. schwarz | | . 175 150 |
| 61 | 1 Sh. | schwarz u. dunkelblau | | |
| | | a. gelb | | . 450 450 |
| 62 | 5 " | lila u. violett | | . 9 - 9 - |
| 63 | 1 Pd. | grün u. rosa | | . 28 - 30 - |

1907. Dez. T. 8, gekr. Pap., Wz
Krone CACA, gez 14.

- | | | | | |
|----|-------|----------------------|--|---------|
| 64 | 1 Sh. | lila u. blau a. gelb | | 9 - 5 - |
|----|-------|----------------------|--|---------|

1906. T. 8. Einfarb. Dr., Wz Krone
CACA, gez 14.

- | | | | | |
|----|---------|-----------------|--|-----------------|
| 65 | 1 P. | scharlach | | . . . - 20 - 15 |
| 66 | 2 1/2 " | ultramarin | | . - 40 - 25 |
| 67 | 6 " | lila | | . . . - 85 - 85 |
| 68 | 1 Sh. | schwarz a. grün | | 170 125 |

1909. T. 8, Wz Krone CACA,
gez 14.

- | | | | | |
|----|------|----------------|--|-----------|
| 69 | 4 P. | schwarz u. rot | | |
| | | a. gelb | | - 50 - 50 |

1909. T. 11 - 13 (Geänderte Um-
rahmung) Wz Krone CACA,
gez 14.



11



12



13

- | | | | | |
|----|---------|-----------|--|-----------------|
| 70 | 1/2 P. | grün | | . . . - 08 - 10 |
| 71 | 1 " | scharlach | | . - 15 - 15 |
| 72 | 2 1/2 " | blau | | . . . - 35 - 45 |

Nachportomarken.

1885. T. N 1, Wz Krone CA,
gez 14.



N 1

1	1/2 P. blauschwarz	2 50	3 50
2	1 " "	3 —	— 35
3	2 " "	4 —	— 40
4	3 " "	5 —	— 70
5	4 " "	5 —	2 50
6	5 " "	5 —	— 50
7	6 " "	7 50	7 50
8	8 " "	5 —	2 50
9	1 Sh. "	12 50	6 50

1906/07. T. N. 1. Wz Krone
CACA, gez 14.

11	1 P. schwarz	— —	— 25
12	2 " "	— —	— 35
13	3 " "	— —	— 50
14	4 " "	— —	— 70
15	5 " "	— —	— 70
16	6 " "	— —	1 10
17	8 " "	— —	1 40
18	1 Sh. "	— —	1 85

Dienstmarken.

1894. Freimarken Nr. 32—37 und
24 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

O S

DA 1

1	1/2 P. grün	20	—	—
2	1 " karminrosa	20	—	—
3	2 1/2 " hellblau	20	—	—
4	4 " grau	20	—	—
5	6 " sepiabraun	30	—	—
6	1 Sh. rötlichbraun	35	—	—
7	5 " braunkarmin	80	—	—

1909. Freimarken Nr. 57 und 65
mit schwarzem Aufdr. DA 2.

OFFICIAL

DA 2

8	1/2 P. grün	—	—	—
9	1 " scharlachrot	—	—	—

Tumaco.

siehe Handbuch.

Türkei.

(Turkey. Turquie). — (Europa.)

40 Paras = 1 Plaster.

Man beachte die türkischen Ziffern auf den Marken und deren Wiedergabe in Klammern () im Text. Der Vergleich, besonders der oberen Schriftzeichen, erleichtert die Bestimmung, zu welcher Ausgabe die betreffende Marke gehört.

1 20 1- 2 20 5-
1 2 10 20 25 50

1863. T. 1), schwarzer Druck, sehr dünnes, farb. Papier, mit farbiger Kontrollbordüre.



1

1	20 (P.) Pa. gelb	10	—	7 50
2	1 () Pi. violett	8	—	8 —
3	2 (P) „ blaugrün	20	—	18 —
4	5 (o) „ karmin,			
	rosa	16 50	12 50	

1863. T. I, dickes Papier, ungez.

5	20 (P.) Pa. gelb	22	—	20 —
	1. rückseitig gelb	—	—	—
6	1 () Pi. graulila	20	—	18 —
	1. rückseitig gelb	—	—	—

Fehlgedruckte: Bordüre oben, ohne Bordüre, tête-bêche Drucke usw.

1865. T. 2, Aufdruck A 1, gez 12 1/2.



2

7	10 () Pa. bronzegrün	2 75	10 —
8	20 (P.) „ gelb	1 —	1 —
9	1 () Pi. lila	2 —	2 25
	b. perlgrau	2 —	3 —
10	2 (P) „ blau	2 —	1 25
11	5 (o) „ karminrosa	2 —	2 50
12	25 (P o) „ ziegelrot	30 —	30 —

1867. T. 2, Aufdruck
A 2, gez 12 1/2.

← نطق

عشائير

عشائير

بروزنيل

A 2

13	2 (P) Pi. blau	—	50	2 50
14	5 (o) „ rosa	—	50	3 50

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	10 () Pa. bronzegrün	1 —
II	20 (P.) „ gelb	1 50
III	1 () Pi. lila	2 —
IV	25 (P o) „ ziegelrot	125 —

1869/73. T. 2.
A 3.

← دولت

عشائير

عشائير

بروزنيل

15	10 Pa. () lila uk	A 3	
	{ A gez 13 1/2	7 50	— 75
	{ B - 7-11	20	— 7 50
16	20 „ (P.) grün		
	{ A gez 13 1/2	9	— 75
	{ B - 7-11	2 50	— 50
17	1 Pi. () gelb k		
	{ A gez 13 1/2	1 50	— 75
	{ B - 7-11	5	— 50
18	2 „ (P) ziegelrot		
	{ A gez 13 1/2	1 75	2 —
	{ B - 7-11	1 75	1 50
19	5 „ (o) blau		
	{ A gez 13 1/2	— 30	3 —
	{ b. grau	7 50	7 50
	{ B - 7-11	— 40	3 —
	{ c. grau	10	— 12 —

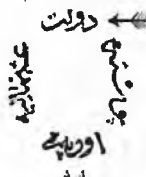
Infolge Verkaufs der gesamten Restbestände der älteren Ausgaben (1865 u. figd.) war es angebracht, viele Preise für ungebrauchte Marken herabzusetzen bezw. — für die nicht als Restbestände vorhandenen Sorten — zu erhöhen.

20 | 25 Pi. (P_o) fleischrot
 | A gez 13 1/2 20 — 35 —
 | B „ 7—11 10 — 25 —
 | Zahlreiche Farbabweichungen.

1874. Nr. 15 in geänderter Farbe,
 Umschrift bei 1 Pfister in ab-
 weichender Zeichnung, ähnlich Auf-
 druck A 4, gez 13 1/2.

21 | 10 (f.) Pa. rotviolett 3 — — 75
 22 | 1 (f) Pi. gelb . 2 — — 75

1875. T. 2, Aufdr. A 4, gez 13 1/2.



23 | 10 (f.) Pa. lila, rosalila
 | „ 3 — — 75
 24 | 20 (P.) „ grün . 2 — — 50
 25 | 1 (f) Pi. gelb k 7 50 — 25

1876. T. 2, Aufdr. A 5, gez 13 1/2.



26 | 10 (f.) Pa. lila . . — 10 — 25
 27 | 20 (P.) „ grün . — 15 — 40
 28 | 1 (f) Pi. gelb . — 20 — 25

1876. T. 2. Marken von 1876
 mit schwarzem Aufdruck A 6,
 gez 13 1/2.



29 | 1/4 Pre a. 10 Pa. rot-
 | violett k — 40 150
 30 | 1/2 „ „ 20 „ grün k — 75 1 —
 31 | 1 1/2 „ „ 50 „ rosa k — 35 350

32 | 2 Pres a. 2 Pi. braun k 3 50 750
 33 | 5 „ „ 5 „ blau k 3 — 15 —
 | Nr. 29 u. 30 gibt es tête-bêche.

1876/77. T. 3, gez 13 1/2.



34 | 10 Pa. schwarz u. lila — 20 — 35
 35 | 20 „ violett u. grün 3 — — 60
 36 | 50 „ blau u. gelb — 35 3 —
 37 | 2 Pi. schwarz u. braunl. — 40 150
 38 | 5 „ „ „ „ rot u. blau 350 750
 38 | 25 „ „ „ „ Fehldr. 600 — — —
 39 | 25 „ rotviolett . . 750 15 —

Alle Werte gibt es tête-bêche.
 Nr. 37—39 gibt es auch gez 11 1/2.

1880. T. 3, gez 13 1/2, Nr. 40 auch
 gez 11 1/2.

40 | 20 Pa. schwarz u. rot — 40 — 30
 | B gez 11 1/2 40 — — —
 41 | 1 Pi. schwarz u. blau — 60 — 60
 | Bei Nr. 41 lautet die Wertangabe
 | Plastres, bei Nr. 43 Piastre.

1881. T. 3, gez 13 1/2, Nr. 43 auch
 gez 11 1/2.

42 | 5 Pa. schwarz u. oliv — 20 — 30
 43 | 1 Pi. „ „ blau 1 50 — 15
 | B gez 11 1/2 45 — — —
 | Nr. 43 gibt es mit Fehler Piastre,
 | Piastrf., Piasterl etc.

1881/84. T. 2, Aufdruck A 5,
 gez 13 1/2 oder 11 1/2.



44 | 20 (P.) Pa. grau . — 50 — 75
 | B gez 11 1/2 — — — —
 45 | 2 (P) Pi. mattrot — 40 — 60
 | B gez 11 1/2 — — — —

1884. T. 3, gez $13\frac{1}{2}$ oder $11\frac{1}{2}$.
 46 10 Pa. schwarz u. grün 1 — — 35
 B gez $11\frac{1}{2}$ 35 — — —

1884/86. T. 3.
 A gez $13\frac{1}{2}$
 B „ $11\frac{1}{2}$.



3

47 5 Pa. lila u. grau
 A gez $13\frac{1}{2}$ 10 — 10 —
 B „ $11\frac{1}{2}$ 15 — 15 —

48 10 „ grün u. grünt.
 {A gez $13\frac{1}{2}$ — 40 — 05
 {B „ $11\frac{1}{2}$ — 40 — 10

49 20 „ rosa u. mattrosa
 {A gez $13\frac{1}{2}$ — 25 — 05
 {B „ $11\frac{1}{2}$ — 25 — 10

50 1 Pi. blau u. bläulich
 {A gez $13\frac{1}{2}$ 1 — — 05
 {B „ $11\frac{1}{2}$ — 50 — 10

51 2 „ olivbraun u. gelblich
 {A gez $13\frac{1}{2}$ 7 50 — —
 {B „ $11\frac{1}{2}$ 1 — — 15
 l. gelb u. gelbl. (Fehldr.)
 A gez $13\frac{1}{2}$ 2 — — —

52 5 „ braun u. bräunlich
 {A gez $13\frac{1}{2}$ 3 — 125
 {B „ $11\frac{1}{2}$ 2 — 125
 l. ocker u. gelbl. (Fehldr.)
 {A gez $13\frac{1}{2}$ 60 — — —
 {B „ $11\frac{1}{2}$ — — — —

53 25 „ schwarz u. grau
 {A gez $13\frac{1}{2}$ 80 — 90 —
 {B „ $11\frac{1}{2}$ 60 — 75 —

Nr. 50 mit Druckfehler: Piastf, Piastf.
 Piastri, Nr. 52 mit Druckfehler: Flastres.
 Preis M. 3 — bis 10 —.

20 Pa. ocker u. gelblich, gez $13\frac{1}{2}$ und
 1 Pi. blau u. gelb, gez $11\frac{1}{2}$ sind wohl
 als Probedrucke zu betrachten.

1886. T. 3, gez $13\frac{1}{2}$.

54 5 Pa. schwarz a. weiß — 10 — 15
 55 2 Pi. orange „ blau — 20 — 10
 56 5 „ blaugrün a. grünt. 1 — — 70
 57 25 „ braun a. graubraun 7 50 — —

1887. Nr. 49 u. 56 halbiert mit
 Zifferaufdruck des neuen Wertes.

58 10 (Pa.) a. 20 Pa.

rosa o. blaurosa

{a. Aufdr. schwarz 15 — 15 —
 {b. „ blau 7 50 7 50

59 2 (Pi.) a. 5 Pi. blaugrün

a. blaugrün, Aufdr. rot & 15 — 15 —

1888. Nr. 49, 50, 51, 55, 56 halbiert
 mit schwarzem Aufdruck A 7.

10 Paras

A 7

49 10 Pa. a. 20 Pa. rosa
 a. mattrosa 15 — 15 —

50 20 „ „ 1 Pi. blau
 a. bläulich 20 — 20 —

51 1 Pi. „ 2 „ ocker
 a. gelblich — — 30 —

55 1 „ „ 2 „ orange
 a. blau 15 — 15 —

56 2 „ „ 5 „ blaugrün 20 — 20 —

1888. T. 3, gez $13\frac{1}{2}$.

60 5 Pa. grün u. gelb — 10 — 15
 61 2 Pi. lila „ blau — 40 — 20
 62 5 „ braun „ rotbraun 1 50 1 —
 63 25 „ karmin „ gelb 10 — 15 —

1889. Nr. 61 halbiert mit schwarz.
 Aufdruck A 8 und A 8 a.



A 8



A 8 a

64 1 P. a. 2 Pi. lila u. blau 150 — 25 —
 65 1 „ „ 2 „ „ (A 8 a) 150 — 30 —

1890. T. 3, öliger Druck in matten
Farben, Unterdruck grau.

A gez $13\frac{1}{2}$

B „ $11\frac{1}{2}$.

66	10 Pa. blaßgrün			
	| A gez $13\frac{1}{2}$	— 30	— 10	
	| B „ $11\frac{1}{2}$	7 50	— 30	
67	20 „ blaßrosa			
	| A gez $13\frac{1}{2}$	— 35	— 05	
	| B „ $11\frac{1}{2}$	4 —	— 15	
	| 1. bräunl'gelb (Fehldr.)			
	| gez $13\frac{1}{2}$	— —	— —	
68	1 Pi. graublau			
	| A gez $13\frac{1}{2}$	— 60	— 05	
	| B „ $11\frac{1}{2}$	3 50	— 15	
69	2 „ grünlichgelb			
	| A gez $13\frac{1}{2}$	2 —	1 —	
	| B „ $11\frac{1}{2}$	2 —	1 25	
70	5 „ mattrotgelb			
	| A gez $13\frac{1}{2}$	3 50	4 —	
	| 1. grünt'gelb (Fehldr.)			
	| gez $13\frac{1}{2}$	60 —	60 —	

Nr. 68 gibt es mit Plattenfehler:
Plastri, Piasfr, Plastres.

1892. Nr. 69 halbiert mit schwar-
zem Aufdruck A 9.



A 9

71 | 1 P. a. 2 Pi. grünt'gelb 150 -- 25 --

1892. T. 6, gez $13\frac{1}{2}$.



6

72	10 Pa. graugrün . . .	— 15	— 05
73	20 „ blaßrosa . . .	— 10	— 05
	| b. dunkellila . . .	— —	— —
74	1 Pi. graublau . . .	— 15	— 05
75	2 „ bräunlichgelb . . .	— 50	— 05
76	5 „ violett . . .	2 50	— 50

Nr. 75 tête-bêche. Alle Werte auch ungez.

1897. Nr. 72 mit rotem Aufdruck
A 9 b.

5 2 5
Cinq Paras

A 9 b

77 | 5 a. 10 Pa. graugrün — 10 — 10
 | 1. mit Druckf. Cnlq 2 50 4 —

1901. T. 7, für Inlandsverkehr:
Tugra im Kreise, gez 13. (Nr. 78,
80, 81 u. 83 auch gez 12, Nr. 79
auch gez $11\frac{1}{2}$.)



7

78	5 Pa. violett . . .	— 06	— 05
79	10 „ grün . . .	— 15	— 05
80	20 „ karmin . . .	— 20	— 05
81	1 Pi. stumpfbiau . . .	— 40	— 05
82	2 „ orange . . .	— 80	— 10
83	5 „ rosalila . . .	2 —	— 40
84	25 „ dunkelbraun 10 —	6 —	
85	50 „ hellbraun . . .	20 —	10 —

1901. T. 8, für den Weltpostverein:
Tugra im Oval, gez 13.



8

86	5 Pa. gelbbraun . . .	— 15	— 10
87	10 „ gelbgrün . . .	— 15	— 10
88	20 „ rotviolett . . .	— 20	— 15
89	1 Pi. ultramarin . . .	— 40	— 10
90	2 „ hellblau . . .	— 80	— 30
91	5 „ dklbraungelb 2 50	1 25	
92	25 „ dunkelgrün . . .	12 —	9 —
93	50 „ gelb . . .	25 —	22 50

Nr. 86, 88, 91 gibt es auch gez $12\frac{1}{2}$.

1905. T. 9, gez 12—13 $\frac{1}{2}$.

9

94	5 Pa. gelborange	— 05 — 03
95	10 „ grünoliv	— 10 — 03
96	20 „ karmin	— 20 — 03
97	1 Pi. blau	— 35 — 03
98	2 „ graublau	— 65 — 15
99	2 $\frac{1}{2}$ „ braunviolett	1 25 — 70
100	5 „ braungelb	1 60 — 50
101	10 „ orange	3 50 1 50
102	25 „ oliv	8 — 5 —
103	50 „ violett	15 — 10 —

Nachgewiesen sind bisher in Zähnung 12 alle Werte, in Zähnung 13 $\frac{1}{2}$ 10, 20 Pa., 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 5, 10 Pl., in Zähnung 12:13 $\frac{1}{2}$ 10, 20 Pa., 1 und 2 Pl., in Zähnung 13 $\frac{1}{2}$: 12 5, 10, 20 Pa., 1 und 2 Pl.

1908. T. 10, gez 12, 13 $\frac{1}{2}$ u. 13 $\frac{1}{2}$: 12.

10

104	5 Pa. ocker	— 05 — 03
105	10 „ bläulichgrün	— 10 — 05
106	20 „ rosa	— 20 — 03
107	1 Pi. ultramarin	— 35 — 03
108	2 „ schieferschwarz	— 65 — 15
109	2 $\frac{1}{2}$ „ dunkelsepia	1 — — 70
110	5 „ dunkellila	1 75 — 50
111	10 „ ziegelrot	2 75 1 —
112	25 „ dunkelgraugrün	7 — 4 —
113	50 „ kupferbraun	13 75 9 —

— Nr. 95—98, 105—108 P. mit Aufdr. A 10.



Belé = Rabatt.

A 10

95	10 Pa. grünoliv	— 15 — 15
96	20 „ karmin	— 25 — 25

97	1 Pi. blau	— 40 — 35
98	2 „ graublau	1 — — 75
105	10 Pa. bläulichgrün	— 15 — 15
106	20 „ rosa	— 25 — 25
107	1 Pi. ultramarin	— 40 — 30
108	2 „ schieferschwarz	— 75 — 60

1908. Kursierende Freimarken mit arab. Inschrift oberhalb der Marke.



114	5 Pa. ocker	— 30 — 25
115	10 „ bläulichgrün	— 20 — 20
116	20 „ rosa	— 25 — 20
117	1 Pi. ultramarin	— 50 — 40
118	2 „ schieferschwarz	2 50 2 50

Die Inschrift bedeutet: Zur Erinnerung an die Verfassung vom 10. Temmus 324 (= 10. Juli 1908).

1909. Freimarken Nr. 104—109 mit Aufdruck A 11 (ausgegeben in Jaffa) oder A 12 (ausgegeben in Smyrna), angeblich zur Ausgabe für den 14. April, Tag der

سلطان

محمد حارس

۱۴ نيسان ۱۳۲۵

A 11

A 12

Thronbestelgung des neuen Sultans hergestellt, dürften spekulativer Natur sein.

1909. T. 11, gez 12, 13 $\frac{1}{2}$, 12:13 $\frac{1}{2}$.

11

119	5 Pa. gelbbraun	— 05 — 05
120	10 „ grün	— 10 — 05
121	20 „ rosa	— 20 — 05
122	1 Pi. ultramarin	— 35 — —
123	2 „ grauschwarz	— 70 — —
124	2 $\frac{1}{2}$ „ dklsepia	— 75 — —

125	5 Pi. braun . . .	— — — —
126	10 „ braunorange	3 — — —
127	25 „ schwarzgrün	8 — — —
128	50 „ braun . . .	15 — — —

1909. Nr. 121 mit Aufdruck A 10.

1201	10 Pa. grün	rot	— — — —
1211	20 „ rosa	blau	— — — —
1221	1 Pi. ultram.	rot	— — — —

Marken für das Okkupations-Gebiet in Thessalien.

1898. T. 1, Brücke von Larissa,
gez 13 $\frac{1}{2}$.



I

1	10 Pa. grün . . .	— 20 — 30
2	20 „ rosa . . .	— 30 — 50
3	1 Pi. blau . . .	— 75 1 25
4	2 „ ockergelb . . .	— 30 1 50
5	5 „ lila . . .	— 60 2 50

Vorsicht vor gut ausgeführten Fälschungen.

Zeitungsmarken.

1879. Nr. 29 mit blauem oder rotem Aufdruck ZA 1.



ZA 1

1 $\frac{1}{4}$ Pre. a. 10 Pa. rotviolett 15 — 20 —

1879. T. 3, Nr. 34—38 mit Aufdruck ZA 1, gez 13 $\frac{1}{2}$.

2	10 Pa. lila u. schwarz	20 — 20 —
3	20 „ grün „ violett	7 50
4	50 „ gelb „ blau	12 50
5	2 Pi. gelbbraun	
	u. schwarz	20 —
6	5 „ blau „ rot	25 —

Zeitungsmarken Nr. 3—6 sind vermutlich nicht zur Ausgabe gelangt.

1891. T. 3, mit farbigem Aufdruck ZA 2, gez 13 $\frac{1}{2}$ oder 11 $\frac{1}{2}$.

A schwarz
B blau^{3/4}
C rot.



ZA 2

		A	
		Aufdr. schwarz	
7	10 Pa. blaßgrün . . .	— 30 — 30	
8	20 „ blaßrosa . . .	— 40 — 40	
9	1 Pi. graublau . . .	— 75 — 40	
10	2 „ grünlichgelb	2 75 1 —	
11	5 „ mattrotgelb . . .	10 — 5 50	

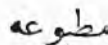
		B		C	
		Aufdr. blau		Aufdr. rot	
7	10 Pa. 1 75 — 50	3 — 1 50			
8	20 „ 1 75 — 75	3 75 1 75			
9	1 Pi. 2 50 1 25	5 — 2 50			
10	2 „ 5 — 2 50	7 50 5 —			
11	5 „ 15 — 9 —	20 — 12 50			

1892. T. 6, Nr. 72—76 mit schwarzem Aufdruck ZA 2, gez 13 $\frac{1}{2}$.

12	10 Pa. graugrün . . .	— 50 — 20
13	20 „ rosa . . .	— 70 — 30
14	1 Pi. hellblau . . .	1 — — 50
15	2 „ bräunlichgelb	2 — — 80
16	5 „ violett . . .	5 — 2 —

Aufdrucke in blau oder rot sind Probendrucke.

1894. T. 6, Nr. 72—76 mit schwarzem Aufdruck ZA 3, gez 13 $\frac{1}{2}$.



ZA 3

17	10 Pa. graugrün . . .	— 20 — 0 5
18	20 „ blaßrosa . . .	— 40 — 10
19	1 Pi. hellblau . . .	— 65 — 30
20	2 „ bräunlichgelb	1 25 — 50
21	5 „ violett . . .	2 50 1 50

1897. Zeitungsmarke Nr. 17 mit schwarzem Aufdruck ZA 4.

5 et 5
Cinq Paras
ZA 4

22 5 a. 10 Pa. graugrün . . . — 10 — 10
1. mit Druckf. Cniq 3 50 4 75

1901. Freimarken Nr. 78—83, mit schwarzem Aufdruck ZA 5 am Kopfe der Marke, gez 13.


ZA 5

Für den inneren Verkehr:

23 5 Pa. violett . . . — 10 — 10
24 10 „ grün . . . — 20 — 10
B. gez. 12 — — —
25 20 „ karmin . . . — 25 — 15
26 1 „ stumpfblau . . . — 50 — 25
27 2 „ orange . . . 1 — — 50
28 5 „ rosalila . . . 2 — 1 75

1901. Freimarken Nr. 86—91 mit Aufdruck ZA 5.

Für den äußeren Verkehr:

29 5 Pa. gelbbraun . . . — 15 — 15
30 10 „ gelbgrün . . . — 25 — 20
31 20 „ dunkelviolett . . . — 50 — 35
32 1 Pi. ultramarin . . . 1 — — 75
33 2 „ hellblau . . . 1 50 1 —
34 5 „ dklbraungelb 3 75 3 —

1905. Freimarken Nr. 94—98 u. 100 mit Aufdruck ZA 5, gez 12—13 $\frac{1}{2}$.

35 5 Pa. gelborange . . . — 10 — 15
36 10 „ grünoliv . . . — 20 — 05
37 20 „ karmin . . . — 25 — 20
38 1 Pi. blau . . . — 45 — 25
39 2 „ graublau . . . — 80 — 60
40 5 „ braungelb . . . 2 — 1 50

1908. Nr. 104—108 und 110 mit Aufdruck ZA 6, gez 12 oder 13 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$: 12.


ZA 6

Aufdr.

41 5 Pa. ocker ultramarin — 05 — 05
42 10 „ bläulgrün karmin — 10 — 10
43 20 „ rosa ultramarin — 25 — 15
44 1 Pi. ultram. karmin *tu* — 50 — 25
45 2 „ schiefer-
schwarz karmin — 80 — 45
46 5 „ dunkellila „ 2 — 1 25

1909. Nr. 119—123 mit Aufdr. ZA 6.

Aufdr.

47 5 Pa. ockergelb blau — 05 — 05
48 10 „ grün rot — 10 — 10
49 20 „ karmin blau — 25 — 15
50 1 Pi. ultramarin rot — 35 — 15
51 2 „ grauschwarz
Aufdr. rot — 60 — 15

1910. Freimarke Nr. 119 mit blauem Aufdruck ZA 7.

ایکی پاره

2 2

ZA 7

52 2 Pa. a. 5 Pa. gelbbraun — 05 — 05
Abart: der erste türkische Buchstabe (rechts oben) tiefer stehend.

Nachportomarken.

1863. T. N 1, schwarzer Druck, dünnes seidenart. Pap., mit blauer Kontrollbordüre.

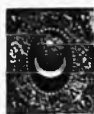


N 1

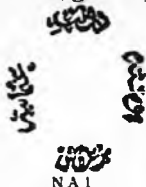
1 20(۲۰)Pa. {a. dklbraun 6 — 5 —
b. rotbraun 7 50 6 —
2 1(۱)Pi. {a. dklbraun 7 50 5 —
b. rotbraun 8 50 6 —
3 2(۲) „ {a. dklbraun 10 — 7 50
b. rotbraun 12 — 10 —
4 5(۵) „ {a. dklbraun 15 — 8 —
b. rotbraun 18 — 10 —

Es gibt mehrere Abarten: Kontrollbordüre oben, ohne Kontrollbordüre.

1865. T. N2, Aufdr. NA 1, gez 12¹/₂.



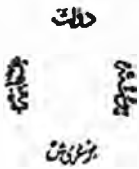
N 2



NA 1

5	20 (P.) Pa. braun,			
		rotl'braun	- 75	150
6	1 () Pi.	" "	- 40	- 40
7	2 (P) "	" "	125	- 75
8	5 (o) "	" "	2 -	2 -
9	25 (P o) "	" "	5 -	10 -

1867. T. N2 Aufdruck NA 2.



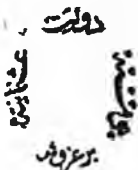
NA 2

10	20 (P.) Pa. braun	4 -	650
----	-------------------	-----	-----

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	Pi. braun	-	30
2	" "	-	50
5	" "	-	70
25	" "	-	-

1869. T. N2, Aufdruck NA 3, alle Wertzeichen braun, Borde rotbraun oder graubraun.



NA 3

20 Pa. bis 25 Pi. braun.

		A		B	
		gez 13 ¹ / ₂		gez 7-11	
11	20 (P.) Pa.	1 -	- 40	2 -	- 30
12	1 () Pi. k	175 1 -	350 - 25		
13	2 (P) "	275 1 -	2 -	- 50	
14	5 (o) "	- 50 5 -	- 30 1 -		
15	25 (P o) "	15 - 2250	15 - 25 -		

1888. T. N3, gez A. 13¹/₂, B. 11¹/₂.



N 3

20 Pa. bis 2 Pi. schwarz a. weiß

		A		B	
		gez 13 ¹ / ₂		gez 11 ¹ / ₂	
16	20 Pa.	- 25	- 30	- 50	- -
17	1 Pi.	- 50	- 50	120	- -
18	2 "	1 -	2 -	2 -	- -

1892. T. N 4, großes Format, gez 13¹/₂.



N 4

19	20 Pa. schwarz a. weiß	- 30	- 20
20	1 Pi.	- 60	- 25
21	2 "	125	1 -

1901. T. N 4, Farbenänderung, gez 13¹/₂.

22	20 Pa. schwarz a. karmin	- 30	- 35
----	--------------------------	------	------

1901. T. N 5, gez 13.



N 5

23	10 Pa. schwarz a. karmin	- 15	- 20
24	20 "	- 25	- 20
25	1 Pi.	- 50	- 25
26	2 "	125	- 75

1905. T. 9 der Freimarken, gez 12.

27	1 Pi. schwarz a. karmin	- 40	- 30
28	2 "	- 80	- 80

1906. Freimarken der Ausgabe 1905 (Nr. 94—96) mit schwarzem Aufdruck T im Kreise (an einzelnen Orten verwendet).

29	5 Pa. gelborange	1 50	1 50
30	10 „ grünoliv	1 50	1 50
31	20 „ karmin	1 50	1 50

1908. T. 10 der Freimarken, gez 12, 13 $\frac{1}{2}$.

32	1 Pi. schwarz a. rosa	— 35	— 20
33	2 „ „ „ „	— 70	— 60

1908 (9?). Freimarken der Ausg. 1908 (Nr. 104—108 mit schwarzem Aufdruck T im Kreise vom Postamt Smyrna ausgegeben).

34	5 Pa. ocker	— —	2 50
35	10 „ bläul'grün	— —	2 50
36	20 „ rosa	— —	3 —
37	1 Pi. ultramarin	— —	4 —
38	2 „ schief'schwarz	— —	5 50

1909. T. 11 der Freimarken, schw. Dr., f. P. gez 12, 13 $\frac{1}{2}$.

39 1 Pi. schwarz a. rot — 35 $\frac{2}{2}$ — 25

Aufdruck



findet sich auf Briefen, die innerhalb Konstantinopel und zwischen K. und seinen Vororten zur Beförderung gelangen, hat also nur den Wert einer Abstempelung.

Raum für Anmerkungen.

Tunis.

(Tunis. — Tunisie.) — (F., Schutzgebiet, Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1888/93. T. 1, glatter Grund, gez
14:13¹/₂.

1

1	1(C.)schwarz a. blau	— 15 — 20
2	2 „ braun „ gelbl.	— 20 — 25
3	5 „ grün . . .	— 40 — 60
4	15 „ blau . . .	2 50 2 50
5	25 „ schwarz a. rosa	2 50 2 50
6	40 „ ziegelrot „ gelbl.	3 — 3 —
7	75 „ karminrosa	4 — 4 —
8	5 F. lila . . .	35 — 35 —

1888/93. T. 2, punktierter Grund, gez
14:13¹/₂.

2

9	1(C.)schwarz a. blau	— 10 — 10
10	2 „ braun a. gelbl.	— 15 — 10
11	5 „ grün . . .	— 25 — 10
12	15 „ blau . . .	1 50 — 15
13	25 „ schwarz a. rosa	— 70 — 20
14	40 „ ziegelrot a. gelbl.	— 80 — 40
15	75 „ karminrosa .	6 50 6 50
16	1 F. oliv . . .	2 — 1 50
17	5 „ lila . . .	8 50 6 —

1893. T. 2, Farbenänderung, gez
14:13¹/₂.

18	10(C.)schwarz a. lila	— 25 — 05
19	15 „ dklblau (m. Wz.)	— 40 — 10
20	20 „ rot a. grün	— 40 — 20
21	75 „ braun „ gelb	1 50 1 25

1901/2. T. 2, Farbenänderung, gez
14:13¹/₂.

22	5(C.)gelbgrün . . .	— 10 — 05
23	10 „ rot . . .	— 20 — 06
24	15 „ grau . . .	— 45 — 20
25	25 „ blau . . .	— 60 — 20

1902. T. 2, neue Werte, gez 14:13¹/₂.

26	35(C.)braun . . .	— 80 — 40
27	2 F. violett . . .	3 50 3 —

1902. Nr. 19 mit rotem Aufdr. A 1

25



A 1

28| 25 a. 15 C. blau . . . — 90 — 90

1906. T. 3 u. 4, gez 14:13¹/₂.

3



4

29	1(C.)schwarz a. gelb	— 03 — 03
30	2 „ braun . . .	— 04 — 04
31	5 „ grün . . .	— 08 — 03
32	10 „ karmin . . .	— 15 — 04
33	15 „ lila . . .	— 25 — 20
34	20 „ braun . . .	— 30 — 20
35	25 „ blau . . .	— 35 — 25
36	35 „ oliv, u. braun	— 50 — 30
37	40 „ braun „ rotbraun	— 60 — 30
38	75 „ braun „ rot .	1 — — 75
39	1 F. karmin u. braun	1 25 — 90
40	2 „ braun „ violett	2 40 2 25
41	5 „ violett „ blau	6 — 5 —

1908. Nr. 24, 16, 27 u. 17 mit
Aufdruck des neuen Wertes.

42	10 a. 15 C. grau	
	Aufdr. rot . . .	— 20 — 15
43	35 „ 1 F. olivgrün	
	Aufdr. rot . . .	1 50 1 50
44	40 „ 2 „ violett	
	Aufdr. blau . . .	— 75 — 80
45	75 „ 5 „ lila	
	Aufdr. blau . . .	1 50 1 75

Nachportomarken.

1888. T. 1 durchlocht mit N A 1.



N A 1

1	1 (C.)	schwarz a. blau	— 60	— 60
2	2	„ braun a. gelbl.	— 60	— 60
3	5	„ grün	1 50	1 50
4	15	„ blau	3 —	3 —
5	25	„ schwarz a. rosa	3 50	3 —
6	40	„ ziegelrot „ gelbl.	3 50	3 50
7	75	„ karminrosa	4 —	4 —
8	5 F.	lila	35 —	30 —

Es gibt auch Durchlochung mit kleinerem T.

— T. 2 mit Durchlochung N A 1.

9	1 (C.)	schwarz a. blau	— 10	— 10
10	2	„ braun a. gelbl.	— 15	— 15
11	5	„ grün	— 40	— 40
12	15	„ blau a. bläut.	1 50	1 —
13	25	„ schwarz a. m'ros	— 75	— 50
14	40	„ ziegelrot a. gelbl.	1 —	— 75
15	75	„ karmin a. m'rosa	6 —	6 —
16	1 F.	bronzegrün a. oliv	2 50	1 50
17	5	„ lila a. m'lila	15 —	6 —

1888. Freimarke Nr. 11 als Nachportomarkte gebraucht mit T im Dreieck u. à percevoir abgestempelt.

18 | 5 (C.) grün a. grünt. — — —

1893. Nr. 18 — 21 mit Durchlochung N A 1 (kleineres T).

19	10 (C.)	schwarz a. bla	— 50	— 25
20	15	„ blau a. bläut.	— 75	— 25
21	20	„ rot „ gelbgrün	— 60	— 50
22	75	„ schwarz a. gelb	1 50	1 25

1899/1900. Nr. 22 — 25. durchlocht N A 1.

23	5 C.	gelbgrün	— 65	— 40
24	10	„ rot a. m'rosa	— 75	— 30
25	15	„ grau „ h'grau	— 80	— 40
26	25	„ blau „ m'blau	— 80	— 50

1901/3. T. N 1, gez 14:13¹/₂.

N 1

27	1 C.	schwarz	— 05	— 05
28	2	„ orange	— 05	— 05
29	5	„ blau	— 10	— 10
30	10	„ braun	— 20	— 25
31	20	„ blaugrün	— 30	— 40
32	30	„ karmin	— 45	— 50
33	50	„ rotbraun	— 70	— 70
34	1 F.	olivgrün	1 25	1 25
35	2	„ rot a. grün	2 50	2 50
36	5	„ schwarz a. gelb	8 —	8 —

Post-Paketmarken.

1906. T. P. 1, gez 14:13¹/₂.

P 1

1	5 C.	grün u. lilabraun	— 10	— 05
2	10	„ orangerot u. lilatrot	— 20	— 10
3	20	„ braun u. orange	— 30	— 10
4	25	„ blau „ h'braun	— 40	— 10
5	40	„ grau „ rosa	— 60	— 15
6	50	„ lilabraun u. h'viol.	— 75	— 15
7	75	„ h'braun „ h'blau	1 —	— 30
8	1 F.	braunrot „ h'rot	1 25	— 20
9	2	„ karmin „ h'blau	2 50	— 30
10	5	„ violett u. lilabraun	6 —	4 —

Neudrucke.

Freimarken.

Ausgabe 1888. Neudruck 1893, lebhaftere Farben, glatter oder wagerecht llirierter Grund, gez 14:13 $\frac{1}{2}$.

				glatt		lliriert	
				Untergrund		lliriert	
1 N	1 (C.) schwarz	a. graublau	.	— 40	— 40	— 75	— 60
2 N	2 „ braunrot	„ gelb	.	— 35	— 35	— 40	— 50
3 N	5 „ dunkelgrün	„ grünlich	.	— 60	— 60	— 40	— 40
4 N	15 „ dunkelblau	„ bläulich	.	1 50	1 50		
5 N	25 „ schwarz	„ rosa	.	2 —	2 —	3 50	3 50
6 N	40 „ mattziegelrot	„ gelblich	.	2 50	2 50		
7 N	75 „ lebhaftkarmin	„ mattrosa	.	3 50	3 50	3 75	4 —
8 N	5 F. lilrosa	„ blaßlila	.	20 —	35 —	25 —	25 —

Nachportomarken.

Ausgabe 1898. Lebhaftere Farben, weiß. Gummi.

				glatt		lliriert	
				Untergrund		lliriert	
N 1 N	1 (C.) schwarz	a. hellblau	.	— 60	— 60	1 —	— —
N 2 N	2 „ braunrot	„ gelb	.	— 60	— 60	— 75	— —
N 3 N	5 „ dunkelgrün	„ grün	.	4 50	4 50	1 50	— —
N 4 N	15 „ dunkelblau	„ bläulich	.	2 50	2 50		
N 5 N	25 „ schwarz	„ rosa	.	3 —	3 50	5 —	— —
N 6 N	40 „ mattziegelrot	„ gelblich	.	3 50	3 50		
N 7 N	75 „ lebhaftkarmin	„ mattrosa	.	4 —	4 —	4 50	— —
N 8 N	4 F. lilrosa	„ mattlila	.	20 —	30 —	40 —	— —

Raum für Anmerkungen.

Turks-Inseln.

(Turks and Caicos Islands. Iles Turk.) — (G., Amerika, W.-I.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1867. T. 1, gez 11 — 12 $\frac{1}{2}$,
ohne Wz.



1

1	1 P. bräunlichrosa	10 — 10 —
2	6 „ grauschwarz	25 — 25 —
3	1 Sh. dklschiefer	30 — 30 —

1873. T. 1. Wz kleiner Stern,
gez 11 — 12 $\frac{1}{2}$: 14 — 16.

4	1 P. bräunlichrosa	10 — 10 —
---	--------------------	-----------

1879/80. T. 1. Wz kleiner
Stern, gez 11 — 12 $\frac{1}{2}$: 14 — 16.

5	1 P. stumpfziegelrot	10 — 10 —
6	1 Sh. violett	500 — 375 —

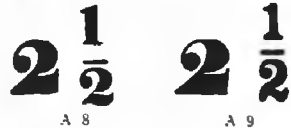
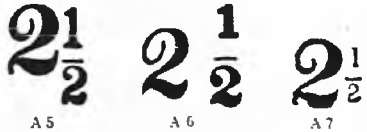
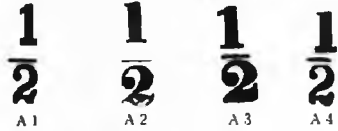
1881. T. 2—4 mit schwarzem
Aufdruck der Wertziffer (A 1—A 15)



2 3 4

7	1/2 a. 6 P. grauschwarz	20 — 40 —
8	1/2 „ 1 Sh. d'schiefer	20 — 50 —
9	1/2 „ 1 P. ziegelrot	750 15 —
10	1/2 „ 1 Sh. violett	15 — 30 —
11	2 1/2 „ 6 P. grauschwarz	60 — — —
12	2 1/2 „ 1 Sh. d'schiefer	400 — — —
13	3 1/2 „ 1 P. zinnberrot	250 — — —
14	2 1/2 „ 1 Sh. violett	160 — — —
15	4 „ 6 P. grauschwarz	18 — — —
16	4 „ 1 „ zinnberrot	120 — 120 —
17	4 „ 1 Sh. violett	170 — 200 —

Abbildungen der Typen:



1881. T. 1. Wz Krone CC, gez 14.

18	1 P. braunrot (T. 1)	450 5 —
19	6 „ d'kloliv („)	18 — 25 —
20	1 Sh. graugrün („)	50 — 50 —



5

21 4 P. hellblau (T. 5) 16 — 10 —

1882 84. T. 5. Wz Krone CA,
gez 14.

22	1/2 P. blaugrün, (Dr. *)	1 — 2 —
	b. mattergrün, l. „	— 50 2 —
23	2 1/2 „ rötlichbraun	3 — 4 —
24	4 „ grau	3 — 250 —

*1 Siehe Bemerkung S. 192.

1883. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.
25| 1 P. rostbraun . . . 10 — 10 —

1887/93. T. 1, Wz Krone CA.

			A
			gez 14
26|	1 P. karmin . . .	— 40	1 —
	B. gez 12	2 —	2 50
27|	6 „ gelbbraun . . .	1 50	2 50
28|	1 Sh. sepiabraun . . .	2 50	3 50
	b. schwarzbraun	3 —	4 —

1889. Nr. 23 mit schwarzem Aufdr. A. 16.

One Penny

A 16

29| 1 a. 2¹/₂ P. rotbraun d 1 25 1 50

1893. T. 5, Farbenänderung, Wz Krone CA, gez 14.

30| ¹/₂ P. graugrün, II. Dr.) — 35 1 —

31| 2¹/₂ „ ultramarin . . . — 70 — 50

1893. Nr. 24 mit sch w. Aufdr. A 17.

1 d
—
2

A 17

32| ¹/₂ a. 4 P. grau . . . 40 — 45 —

1894. T. 6, Wz Krone CA, gez 14.



6

33| 5 P. olivgrün u. karmin 1 50 2 —

1895. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

34| 4 P. braunviolett u. blau 1 — 2 —

1900. T. 7 u. 8, Wz Krone CA für Nr. 35—41, Krone CC für Nr. 42 und 43, gez 14.



7

8

35| ¹/₂ P. grün . . . — 30 — 30

36| 1 „ karmin . . . — 35 — 30

37| 2 „ dunkelbraun . . . — 50 — 75

38| 2¹/₂ „ blau . . . — 75 — 85

39| 4 „ orange . . . 1 — 1 25

40| 6 „ violett . . . 1 50 1 75

41| 1 Sh. violettbraun . . . 2 50 3 50

42| 2 „ dunkelviolett . . . 5 — 6 —

43| 3 „ braunrot . . . 7 50 8 50

1905. T. 7, Wz Krone CACA, gez 14.

44| ¹/₂ P. gelbgrün . . . — 20 — 25

45| 1 „ karmin . . . — 30 — 30

46| 3 „ braun a. gelb. P. 1 50 2 50

1909. T. 9 (Eduard VII.), Wz Krone CACA, gez 14.



9

47| ¹/₂ P. grün . . . — 08 — —

48| 1 „ rot . . . — 15 — —

49| 2 „ grau . . . — 35 — —

50| 2¹/₂ „ blau . . . — 40 — —

51| 3 „ lila a. gelb . . . — 50 — —

52| 4 „ rot . . . — 65 — —

53| 6 „ dklviolett . . . — 85 — —

54| 1 Sh. schwarz a. grün 1 70 — —

55| 2 „ rot . . . 3 50 — —

56| 3 „ schwarz . . . 5 — —

Uganda.

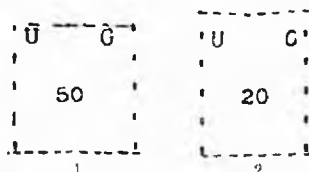
(Ouganda.) (G., Afrika.)

16 Annas = 1 Ruple.

A. Lokalmarken.

Wertangabe in Kauris (Muscheln).

1895. T. I u. 2. Mit Schreibmaschine hergestellt auf dünnem weißen wagerecht gestr. Papier.



T. I: Marken breit (20—26 mm).
 II: " schmal (16—18 mm).
 III: " Buchstaben schmal.

T. III

1	5 (C.) schwarz	60	—	—	—
2	10 " "	60	—	—	—
3	15 " "	60	—	—	—
4	20 " "	30	—	—	—
5	25 " "	75	—	—	—
6	30 " "	75	—	—	—
7	40 " "	75	—	—	—
8	50 " "	75	—	—	—
9	60 " "	80	—	—	—

T. I

T. II

1	5 (C.)	—	—	—	120
2	10 "	—	—	—	150
3	15 "	—	—	—	160
4	20 "	150	120	120	—
5	25 "	—	—	—	150
6	30 "	150	180	140	—
7	40 "	—	—	—	160
8	50 "	160	—	—	160
9	60 "	—	—	—	200

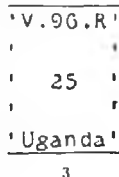
1890. Alter Wert ausgestrichen, neuer mit schwarzer Tinte aufgeschrieben, sämtlich in T. II.

I	10 a. 50 (C.) schwarz	—	—	—	120
II	15 " 10 "	—	—	—	400
III	15 " 20 "	—	—	—	175
IV	15 " 40 "	—	—	—	400
V	15 " 50 "	—	—	—	—
VI	25 " 50 "	—	—	—	—
VII	50 " 60 "	—	—	—	—

1895. Farbenänderung. Marken in T. III: schmale Marken, schmale Buchstaben.

10	5 (C.) violett	60	—	—	—
11	10 " "	60	—	50	—
12	15 " "	60	—	—	—
13	20 " "	25	—	27	50
14	25 " "	60	—	—	—
15	30 " "	80	—	—	—
16	40 " "	—	—	—	—
17	50 " "	75	—	—	—
18	100 " "	100	—	—	—

1896. T. 3.



19	5 (C.) violett	75	—	—	—
20	10 " "	60	—	—	—
21	15 " "	60	—	—	—
22	20 " "	40	—	—	—
23	25 " "	80	—	—	—
24	30 " "	80	—	—	—
25	40 " "	90	—	—	—
26	50 " "	90	—	—	—
27	60 " "	100	—	—	—
28	100 " "	160	—	—	—

Nr. 1—28 weisen zahlreiche Fehler auf, die auf Versetzen des Schreibers bei Herstellung der Marken zurückzuführen sind.

Wertangabe in Annas u. Rupees.

1896. T. 4, glattes weißes oder dünnes gelbl. Papier, in Linien durchstoehen.



4

29	1 A.	schwarz a. weiß	30	—	22 50
30	2 "	" " "	40	—	40 —
31	3 "	" " "	30	—	30 —
32	4 "	" " "	40	—	40 —
33	8 "	" " gelbl.	60	—	75 —
34	1 R.	" " "	100	—	125 —
35	5 "	" " "	250	—	300 —

Von Nr. 29—35 gibt es Abart: kleines o in Postage.

1897. T. 5 undurchstoehen.



5

36	1 A.	schwarz a. weiß	3 50	4 50
37	2 "	" " "	3 50	5 50
38	3 "	" " "	4 50	8 —
39	4 "	" " "	6 75	8 —
40	8 "	" " gelbl.	11 —	12 50
41	1 R.	" " "	30 —	— —
42	5 "	" " "	75 —	— —

Nr 36 in größerem Format kostet M. 25 — 22 50. — Nr. 36—42 gibt es mit kleinerem o in Postage.

B. Weltpostvereinsmarken.

1898. T. 6 u. 7. Königin Victoria, Wz Krone CA, Nr. 48 u. 49 Wz Krone CC, gez 14.



6

7

43	1 A.	karmin	—	30 — 30
		b. karminrosa (1902)	—	30 — 30
44	2 "	rotbraun	—	50 — 50
45	3 "	hellgrau	1 50	1 20
		b. bläul'grau	—	60 1 —
46	4 "	liefrün	1 25	1 25
47	8 "	mattoliv	1 75	2 —
48	1 R.	stumpfbau	3 50	5 50
		b. lebhaftbau	7 50	6 50
49	5 "	dklbraun	15 —	18 —

1902. Marken von Britisch Ostafrika (1896), Wz Krone CA mit schwarzem bez. rotem Aufdr. A 1.

UGANDA

A 1

50	1/2 A.	gelbgrün . dk	—	75 — 90
51	2 1/2 "	tiefblau . d	1 —	1 25

Seit 1904 gehört Uganda zum Verwaltungsgebiet Britisch Ostafrika und Uganda (Schutzgebiet).

Ungarn.

(Hungary. Hongrie.) — (Europa.)

100 krajczár (Kreuzer) = 1 forint (Gulden). 100 fillér (Heller) = 1 korona (Krone).

1871. T. 1. König Franz Josef I.,
Steindruck, ohne Wz, gez 9¹/₂.



		1	
1	2 kr. bräunl'gelb	15	11
	b. hellgelb	45	25
2	3 „ grün	60	35
3	5 „ rot, karminrosa	15	50
4	10 „ h'blau	100	5
	b. milchblau	125	5
5	15 „ braun	120	8
	b. graubraun	—	16
6	25 „ violett	70	8 50

Diese Preise beziehen sich auf gewöhnliche Marktware. Gut zentrierte und gezähnte Stücke 10–20 % höher.

1872. T. 1. Stahlstich, dünnes hartes oder dickeres weißes Papier, ohne Wz, gez 9¹/₂.

7	2 kr. hellgelb	30	1 50
	b. gelb-rotgelb	2 50	60
8	3 „ grün	3 50	1 75
9	5 „ karminrosa	1 50	05
10	10 „ blau	8	25
11	15 „ braun	12	1
	b. schwarzbraun	14	4
12	25 „ grauviolett	7 50	1 40

Von Nr. 7–12 gibt es weitere Farbnuancen.

1874/76. T. 2. Kupferdruck, ohne Wz, Marke u. Wertziffer in gleicher Farbe.



(kr.)		2 A		B	
		gez 13		gez 11 ¹ / ₂	
13	2 violett	3	20	10	2
14	3 grün	4	20	12	1 80
15	5 rot, rosa	3	05	20	1
16	10 blau	5	05	15	2
17	20 grau	40	20	60	3

Normal-Katalog.

Alle Werte dieser Emission, sowie der von 1872 kommen in vorderseitigem Doppeldruck vor. Von Nr. 13–17 gibt es noch weitere Zahnungs- und Farbarten sowie bei verschiedenen Werten durch Nachgravierung entstandene Typen (vergl. Handbuch).

1881. T. 2, Kupferdruck, Marke und Wertziffer in gleicher Farbe,
Wasserzeichen: kr (W 1).



(kr.)		W 1	
		A	B
		gez 12 11 ¹ / ₂	gez 13
18	2 violett	15	02 25
19	3 grün	25	02 15
20	5 rosa	40	01 550
21	10 blau	50	02 6
22	20 grau	1	04 30

Das Wz bestand anfangs aus sich schneidenden 37 mm breiten, 32 mm hohen Querovalen, darin die Buchstaben „kr“ 13 bez. 9 mm hoch. Bei den späteren Auflagen schwankte die Größe der Ovale (37–40 mm, 32–33 mm) und Buchstaben (13–15 mm, 8–10 mm).

Auch von Nr. 18–22 gibt es weitere Zahnungsunterschiede und Typen (vergl. Handbuch).

1888 91 98. T. 3. Buchdruck, Wertziffer schwarz, bei Nr. 35 und 36 rot eingedruckt, farbige Schraffierung, gez 11¹/₂–12.

Wasserzeichen: kr (W 1).



23	1 kr. grauschwarz	—	10	—	05
	1. Wertziffer besond. eingedruckt	—	25	—	15

24	2 kr. violett			
	a. mattlila	z	10	04
25	3 „ grün			
	a. blaßgrün	z	20	05
26	5 „ rot a. blaßrosa	z	15	01
27	8 „ orange a. gelb	.	75	15
28	10 „ blau a. mattblau	.	45	05
29	12 „ braun u. grün	.	55	10
30	15 „ viol'rot u. blau	.	50	01
31	20 „ grau a. blaßgrau	1	—	15
32	24 „ violett u. rosa	z	1 40	15
33	30 „ grün u. braun	.	1 25	03
34	50 „ ziegelrot			
	u. orange	.	2	05
35	1 ft. grau u. silber	.	15	20
36	3 „ braunlila			
	u. golden	.	13 50	65

Der Spezialist unterscheidet verschiedene Zahnungen, verschiedene Dicke der Wertziffern, Stücke mit doppelten oder verschobenen Wertziffern u. a. Besonderheiten.

1899. T. 3, gez 11 $\frac{1}{2}$.

Wz Krone (W 2).



W 2

37	1 (kr.) grauschwarz	—	15	08
38	2 „ violett			
	a. mattlila	—	15	06
39	3 „ grün			
	a. blaßgrün	—	20	06
40	5 „ rot „ rosa	—	20	02
41	8 „ orange a. gelb	—	90	12
42	10 „ blau a. blaßblau	—	65	06
43	12 „ braun u. grün	—	75	10
44	15 „ violettrot			
	u. blau	—	65	03
45	20 „ grau			
	a. blaßgrau	1	—	20
46	24 „ violett u. rosa	1 50	—	12
47	30 „ grün u. braun	1 40	—	10
48	50 „ ziegelrot			
	u. orange	1 75	—	15

1900/04. T. 4 u. 5, Wert schwarz eingedruckt, gez 11 $\frac{1}{2}$ —12.

Wz Krone (W 2).



4



5

49	1 fill. grau	.	tu	08	02
50	2 „ gelb, olivgelb	.	—	08	03
51	3 „ orange	utu	—	12	05
52	4 „ lila	.	—	35	15
53	5 „ grün	.	tu	10	01
54	6 „ violettbraun				
	rotbraun	—	50	20	
55	6 „ olivgelb (1901)	z	—	45	20
56	6 „ olivgrün (1902)	—	15	06	
57	10 „ rosa	.	utu	15	01
58	12 „ lila	.	—	30	12
59	20 „ braun	.	utu	45	04
60	25 „ blau	.	—	50	03
61	30 „ gelbbraun	.	—	60	05
62	35 „ rötlichlila	.	—	70	02
63	50 „ karmin	.	1	—	15
64	60 „ oliv	.	—	90	05
65	1 kor. braunrot	.	z	1 80	10
66	2 „ graublau	.	tu	3	30
67	3 „ blaßgrün	.	15	—	45
68	5 „ weinrot	.	7	—	1

Es gibt noch weitere Farb-Nuancen als die genannten.

Nr. 56 erschien als neue Ausgabe in Farbenänderung auf Grund amtlicher Verordnung.

Nr. 49, 57 und 62 sind in Doppeldruck bekannt, mit doppelten Wertziffern Nr. 54 und 55.

1905. T. 4 u. 5, gez 12 : 11 $\frac{1}{2}$, seit 1906 gez 15.

Wz Krone (W 3)



W 3

fill.	A		B	
	gez 12/11½	gez 15	gez 12/11½	gez 15
69 1 grau	— 05 — 03	— 05 — 03	— 05 — 03	— 05 — 03
70 2 olivgelb	— 05 — 03	— 05 — 03	— 05 — 03	— 05 — 03
71 3 orange	— 06 — 03	— 06 — 03	— 06 — 03	— 06 — 03
72 5 grün	— 12 — 03	— 10 — 01	— 10 — 01	— 10 — 01
73 6 bronze-grün	— 15 — 05	— 15 — 05	— 15 — 05	— 15 — 05
74 10 rosa-				
karmin	— 15 — 03	— 20 — 01	— 20 — 01	— 20 — 01
75 12 violett	275 1 —	— 25 — 05	— 25 — 05	— 25 — 05
76 20 braun	— 35 — 05	— 35 — 05	— 35 — 05	— 35 — 05
77 25 blau	— 40 — 03	— 35 — 03	— 35 — 03	— 35 — 03
78 30 gelb-				
braun	— 50 — 05	— 45 — 05	— 45 — 05	— 45 — 05
79 35 rotliila	— 60 — 05	— 50 — 03	— 50 — 03	— 50 — 03
80 50 dunkel-				
karmin	— 80 — 10	— 70 — 10	— 70 — 10	— 70 — 10
1. lilalot (Fehlodr.)	3 — 3 —			
81 60 oliv	1 — — 05	— 85 — 06	— 85 — 06	— 85 — 06
kor.				
82 1 braunrot	150 — 10	125 — 10	125 — 10	125 — 10
83 2 grau blau	275 — 35	250 — 10	250 — 10	250 — 10
84 5 weinrot	7 — 1 —			

Einzelne Werte gibt es mit Plattenfehler F LLER. Nr. 72 gibt es in durchscheinendem Druck.

1908. T. 4 u. 5, gez 15.
Wz Krone (W 4)



W 4

85 1 fill. grauviolett	— 02 — 02	— 02 — 02
86 2 „ olivgelb	— 03 — 03	— 03 — 03
87 3 „ orange	— 04 — 03	— 04 — 03
88 5 „ grün	— 06 — 02	— 06 — 02
89 6 „ bronzegrün	— 08 — 02	— 08 — 02
90 10 „ rosakarmin	— 15 — 01	— 15 — 01
91 12 „ violett	— 20 — 04	— 20 — 04
92 20 „ braun	— 25 — 03	— 25 — 03
93 25 „ hellblau	— 30 — 02	— 30 — 02

94 30 fill. braunorange	— 35 — 03	— 35 — 03
95 35 „ rotliila	— 40 — 05	— 40 — 05
96 50 „ d'karmin	— 55 — 05	— 55 — 05
97 60 „ grün	— 65 — 05	— 65 — 05
98 1 kor. braunrot	1 15 — 05	1 15 — 05
99 2 „ blau	2 30 — 15	2 30 — 15
100 5 „ weinrot	5 75 1 —	5 75 1 —

Nachportomarken.

1903. 1. Aug. T. N 1, gez 11½ bis 12.

Wz Krone (W 2)



N 1

1 1 f. grün u. schwarz	— 05 — 05	— 05 — 05
2 2 „ „ „	— 05 — 05	— 05 — 05
3 5 „ „ „	— 10 — 10	— 10 — 10
4 6 „ „ „	— 20 — 15	— 20 — 15
5 10 „ „ „	— 25 — 10	— 25 — 10
6 12 „ „ „	— 50 — 30	— 50 — 30
7 20 „ „ „	— 50 — 20	— 50 — 20
8 50 „ „ „	— 80 — 40	— 80 — 40
9 100 „ „ „	1 50 1 50	1 50 1 50

1906/07. T. N 1.

Wz Krone (W 3).

1—100 filler grün u. schwarz.

	A		B	
	gez 11½: 12	gez 15	gez 11½: 12	gez 15
10 1 fill.	—	—	—	—
11 2 „	—	— 10 — 05	—	— 10 — 05
12 5 „ 1 50 1 —	—	— 10 — 12	—	— 10 — 12
13 6 „ 1 20 1 —	—	— 15 — 15	—	— 15 — 15
14 10 „ 2 — — 50	—	— 25 — 10	—	— 25 — 10
15 12 „ 2 50 1 20	—	— 25 — 15	—	— 25 — 15
16 20 „	—	— 65 — 20	—	— 65 — 20
17 50 „ 4 — 3 —	—	— 85 — 50	—	— 85 — 50
18 100 „	—	— — —	—	— — —

1908/9. T. N 1, Wz Krone (W 4), gez. 15.

20 2 fill. grün u. schwarz	— — —	— — —
21 5 „ „	— — —	— — —
22 6 „ „	— — —	— — —
23 10 „ „	— — —	— — —
25 20 „ „	— — —	— — —
26 50 „ „	— — —	— — —

Zeitungsmarken.

1871. T. Z 1, Steindruck, Mundstück nach rechts, ohne Wz., ungez.



Z 1

1 | (1 kr.) ziegelrot . . . 1 60 — 75

1872. T. Z 2, Mundstück nach links, ungez.



Z 2

2 | (1 kr.) ziegelrot . . . — 25 — 05

Nr. 2 gibt es in Doppeldruck, sowie in stark durchscheinendem Druck.

1874. T. Z 3, Kupferdruck, ohne Wz., ungez.



Z 3

3 | 1 (kr.) orange . . . — 10 — 03
1. gelb . . . — — — —

1881. T. Z 3, Wz kr (W 1), ungez.

4 | 1 (kr.) orange,
gelb, ziegelrot — 05 — 02

1898. T. Z 3, Wz Krone (W 2), ungez.

5 | 1 (kr.) orange, ziegelr. — 05 — 02

Nr. 4 u. 5 gibt es auf stark durchscheinendem Papier,

1900. T. Z 4, Wz Krone (W 2), ungez.



Z 4

6 | (2 f.) rotorange . . . — 03 — 02

1906, T. Z 4, Wz Krone (W 3), ungez.

7 | (2 f.) orange . . . — 05 — 01

1908. T. Z 4, Wz Krone W 4, ungez.

8 | (2 f.) orange . . . — 03 — 01

Zeitungs-(Stempel)-Marken.

1868. T. Z S 1 u. Z S 2 Wz ZEITUNGS-
MARKEN einmal im Bogen.



Z S 1



Z S 2

1 | 1 kr. blau . . . — 75 — 20
2 | 2 „ braun . . . 4 — 1 25
b. rotbraun . . . 7 50 2 50

Marken in ähnlicher Zeichnung (größeres Wappen — bei 1 kr. unten, bei 2 kr. oben — Wertbezeichnung doppeltinig). angebl. für Kroatien u. die Militär-grenze verausgabt, werden von Kennern für Essais gehalten.

1881. T. Z S 3 u. Z S 2, Wz kr (W 1).



Z S 3

3 | 1 Kr. blau . . . — 15 — 05
4 | 2 kr. braun . . . — 25 — 15

1898. T. Z S 3, Wz Krone (W 2).

5 | 1 kr. blau . . . — 10 — 10

Neudrucke.

Ausgabe 1872. 1. Neudruck von 1885 mit Wz W 1, gez 11½

7 N I	2 kr. gelb . . .	} Satz 12 -
8 N I	3 „ grün . . .	
9 N I	5 „ rosa . . .	
10 N I	10 „ blau . . .	
11 N I	15 „ braun . . .	
12 N I	25 „ violett . . .	

2. Neudruck von 1896 mit Wz W 1, gez 11½

7 N II	2 kr. gelb . . .	} Satz 3 -
8 N II	3 „ grün . . .	
9 N II	5 „ rosa . . .	
10 N II	10 „ blau . . .	
11 N II	15 „ braun . . .	
12 N II	25 „ violett . . .	

Die Farben sind beim 1. Neudruck (1872) hell und matt, beim 2. Neudruck (1895) dunkel und lebhaft.

Zeitungs-marke.

Ausgabe 1872. Neudruck mit Wz kr (W 1).

Z 2 N | (1 kr.) rot 3

Uruguay.

(Amerika.)

100 Centavos = 1 Real, 1000 Millesimas = 100 Centimos (Centesimos) = 1 Peso.

1856. T. 1, ungez.



1	60 C. blau	100	—	225	—
2	80 „ grün	60	—	250	—
3	1 R. rot	50	—	200	—

No. 1 (sogenannte Type II) mit senkrechten Linien statt grlechischer Kante an den Seiten ist wahrscheinlich Probe-druck, doch gebraucht auf alten Briefen gefunden worden, Wert M. 800 —.

1858. T. 2, dünnes oder dickes Papier, ungez.



4	120 C. blau	120	—	125	—
5	180 „ grün	30	—	100	—
	1. ziegelrot (Fhldr.)	—	—	—	—
6	240 „ rot k	18	—	300	—

Nr. 4 u. 5 gibt es tête-bêche.

1859/60. T. 3 a u. 3 b, Wertan-gabe in Centesimos, ungez,
A T. 3a dünne Buchstaben u. Ziffer,
B „ 3b „ „ dicke



	C.	A	B
	dünne Ziffer	dünne Ziffer	dicke Ziffer
7	60 lila	20 — 8	12 — 275
8	80 gelb	80 — 30	1350 10 —
9	100 rotbraun	35 — 18	—
	b. stumpfrot	—	20 — 10 —

	C.	A	B
	dünne Buchst.	dicke Buchst.	dicke Buchst.
10	120 blau k	2750 9 —	9 — 550
11	180 grün k	350 12 —	40 — 45 —
12	240 zglrot k	25 — 2750	—

Von Nr. 7—12 gibt es weitere Farbnuancen.

1864. T. 3c, ungez.



13	06 C. stumpfrosa	6 50	4 50
	b. ziegelrot	25 —	25 —
14	08 „ grün	6 50	9 —
15	10 „ gelb	7 50	9 —
16	12 „ blau	5 50	5 50

Nr. 14 gibt es tête-bêche.

1866. Marken der letzten Ausgabe mit schwarzem Aufdruck A 1 u. A 2.

	5	10	10
	A 1	A 2	
17	5 a. 12 C. blau . k	5 — 6 50	
	i. 10 a. 12 C. (Fehl-dr.)	30 — — —	
18	10 a. 08 C. grün . d	5 — 9 —	
19	15 „ 10 „ gelb . k	9 — 12 —	
	b. braungelb	3 — 7 50	
	I. 5 a. 10 C. } Fehl-	— — — —	
	II. 10 „ 10 „ } drucke	— — — —	
	III. 20 „ 10 „ }	— — — —	
20	20 a. 06 C. rosa k	5 — 9 —	
	i. 10 a. 06 C. (Fehl-dr.)	— — — —	
	b. ziegelrot k	— — — —	

Nr. 18 kommt tête-bêche vor (Preis M. 60.—).

Bei allen Werten kommen Fehler wie doppelte, dreifache, vier-, selbst sechs-fache Ziffern vor; auch fehlen gelegent-lich die Wertziffern.

1866. T. 4 und 5, ungez.



- | | | | | |
|----|-------------------------------|---------|--------|--------|
| 21 | 1 C. schwarz | . . . 4 | — 6 | -- |
| 22 | 5 „ blau | . . . 3 | — 1 20 | |
| | b. ultramarin | . . . | — 12 | -- |
| | I. Ziffer 5, mit weißer Fahne | 40 | — 25 | -- |
| | II. ohne Linie unt. dem Pferd | 20 | — 10 | -- |
| 23 | 10 „ grün | . . . h | 6 50 | 4 -- |
| 24 | 15 „ gelb | . . . h | 9 | — 5 -- |
| 25 | 20 „ rosa, violettrosa | 9 | — 4 | -- |
- Nr. 24 kommt auch gedrittelt, Nr. 25 geviertelt vor.

An Druckfehlern finden sich bei:

5 C. blau	{	CENTECIMOS	15	— 10
	{	CENTECIMO	15	— 10
10 „ grün	{	CENTEC MOS	—	20
	{	CENECIMOS	—	—
	{	CENTRECIMOS	—	20
	{	CENTECIMON	—	—

1872. T. 4 u. 5, gezähnt 13—13 1/2.

- | | | | | |
|----|------------------------------|------------|------|--------|
| 26 | 1 C. schwarz | gez 12 1/2 | 1 | — 9 |
| 27 | 5 „ mattblau | . . . | 1 50 | 1 -- |
| | I. Ziffer 5 mit weißer Fahne | 40 | — 25 | -- |
| | II. ohne Linien u. dem Pferd | 20 | — 10 | -- |
| 28 | 10 „ grün | . . . h | 2 50 | 1 50 |
| 29 | 15 „ gelb | . . . | 5 | — 4 50 |
| 30 | 20 „ karmin | htu | 7 | — 2 75 |

Nr. 29 kommt gedrittelt vor.
Nr. 27—171 kommen auch gez 8 1/2—10 1/2 vor; sie dürften jedoch gebraucht nicht existieren.

Druckfehler:

5 C. blau	{	JENTECIMOS	50	— 25
	{	CENTECIMO	12	50
10 „ grün	{	CENTEC MOS	12	—
	{	CENLECIMOS	15	—

1877/79. T. 6 u. 7. Ziffernzeichnung, für jeden Wert verschieden. Stahlstich, durchst. 8.



- | | | | | |
|----|---------------|-------|------|------|
| 31 | 1 C. rotbraun | . . . | — 45 | — 50 |
|----|---------------|-------|------|------|

- | | | | | |
|----|-----------------|---------|------|--------|
| 32 | 5 C. dunkelgrün | . . . | 1 | — 20 |
| 33 | 10 „ ziegelrot | . . . h | 1 50 | — 40 |
| 34 | 20 „ gelbbraun | . . . h | 3 | — 70 |
| 35 | 50 „ schwarz | . . . | 7 | — 2 23 |
| 36 | 1 P. blau | . . . | 16 | — 8 -- |

1880. No. 31 in Steindr., durchst. 6—7 (auch 12 1/2).

- | | | | | |
|----|---------------------------|-----|------|------|
| 37 | 1 C. stumpfgelb-
braun | utu | 2 25 | — 90 |
|----|---------------------------|-----|------|------|



1881. T. 8, gez 12 1/2.

- | | | | | |
|----|-----------|-----|---|--------|
| 38 | 7 C. blau | utu | 3 | — 3 -- |
|----|-----------|-----|---|--------|

1882. T. 9 u. 10, gez 12 1/2.



- | | | | | |
|----|------------|-----------|------|------|
| 39 | 1 C. grün | . . . utu | — 90 | 1 10 |
| 40 | 2 „ karmin | . . . utu | — 75 | 1 50 |
- Die im Markenbild befindlichen Zahlen geben die Stellung der Marke im Bogen von 100 Marken an.

1883. T. 11—14, gez 12 1/2: 12 u. 13: 11 1/2.



- | | | | | |
|----|------------|-----------|------|--------|
| 41 | 1 C. grün | . . . utu | — 70 | 1 -- |
| 42 | 2 „ rot | . . . utu | — 50 | 1 -- |
| 43 | 5 „ blau | . . . utu | 2 | — 1 50 |
| 44 | 10 „ braun | htu | 3 25 | 3 25 |

Nr. 43 gibt es in stark durchscheinendem Druck.

1883. Nr. 32 mit Aufdruck A 3.

Provisorio
1883
A 3

45 | 5 C. grün . . . dk 2 — 1 80

Nr. 45 kommt mit doppeltem, bez.
kopfstehendem Aufdruck vor.

1884. No. 33 mit schwarzem
Aufdr. A 4 (2 Typ.).

PROVISORIO.
1 CENTESIMO
1884.
A 4

46 | 1 a. 10 C. ziegelrot, *ludk*

a. T. 1	— 35 — 50
b. T. 2	8 — 8 —

T. 2 hat dünnere und kleinere Wert-
ziffer als T. 1.

— Nr. 40 mit schwarz. Aufdr. A 5.

PROVISORIO

1884

A 5

47 | 2 C. karmin . . . k 3 — 3 —

Von Nr. 46 u. 47 gibt es mehrere Ab-
arten.

1884. T. 15, gez 12¹/₂ (13).

15

48 | 5 C. stumpfblau

dünn. Pap. <i>utu</i>	— 50 — 50
b. ultramarin	
dick. Pap. <i>utu</i>	7 — 4 50

1884/86. T. 16—21. Stahlstich,
durchstochen 8.

16



17



18



19



20



21

49	1 C. grün . . .	— 65	— 35	
	b. grüngrau . . .	— 35	— 20	
50	2 „ zinnober <i>h</i>	— 50	— 50	
51	5 „ preuß'blau <i>tu</i>	4 —	— 10	
52	5 „ violett (1886)	— 60	— 20	
53	7 „ dunkelbraun	4 —	3 50	
54	10 „ gelbbraun .	1 50	— 35	
55	20 „ rotviolett	3 —	2 —	
56	25 „ grauviolett	3 50	3 —	

Nr. 52 fand im innern Verkehr Ver-
wendung.

1887. T. 22, durchst. 9.



22

57 | 10 C. lila . . . *tu* 5 — 4 —

1888. Durchstochen 8.

58	1 C. grün . . . (T. 16)	— 15	— 10	
59	2 „ karmin . . . (.. 16)	— 20	— 20	
60	5 „ ultran. . . (.. 17)	— 50	— 10	
61	7 „ orange . . . (.. 18)	1 80	1 80	
62	20 „ braun . . . (.. 20)	4 50	2 75	
63	25 „ ziegelrot . . . (.. 21)	3 —	2 75	

1888. T. 23, durchst. 8.



23

64 | 10 C. violett . . . 1 — — 50

1889. Nr. 52 mit schwarzem
Aufdruck A 6.

Provisorio

A 6

65 | 5 C. violett . . . *kd* — 50 — 50

Nr. 65 mit rotem Aufdr. Ist Probedruck.
Abart Provisorio.

1889/90. T. 24—32, gez 12 $\frac{1}{2}$ —15.



24

25

26



27

28

29



30

31

32

66	|	1 C. grüngelb	<i>utu</i>	— 15 — 10
67	|	2 „ karmin		— 25 — 15
68	|	5 „ blau	<i>tu</i>	— 70 — 10
69	|	7 „ braun		1 75 — 45
70	|	10 „ blaugrün		1 — — 25
71	|	20 „ orange	<i>tu</i>	3 50 — 75
72	|	25 „ rotbraun		3 75 1 50
73	|	50 „ hellblau		6 50 5 —
74	|	1 P. lila		10 — 6 —

Nr. 70 kommt mit durchschneidendem
Drucke vor.

1891. Nr. 52 mit rotem Aufdr. A 7.

Provisorio
1891

A 7

75 | 5 C. violett . . . *kd* — 45 — 35

I. Fehlbr. 1391 2) 10 — 10 —

An fehlerhaften Aufdrucken kommen
außerdem vor: ovisorio, orlo, Isorio, orlo
198, Proviso 18, Provisorio.

1892. Nr. 58 mit rotem Aufdr. A 8.

Provisorio

1892

A 8

76 | 1 C. grün . . . *kd* — 50 — 45
I. Provisorio . . . 15 — 15 —

— Nr. 71 und 69 mit schwarzem
oder rotem Aufdr. A 9 u. A 10.

UN

CINCO

Centésimo

Centésimos

Provisorio

Provisorio

1892

A 9

1892

A 10

77 | 1 a. 20 C. orange
Aufdr. schwarz *ink* 1 — 1 —

78 | 5 „ 7 C. braun
Aufdr. rot *kd* — 70 — 35

I. Provisorio 8 — 8 —

II. 7892 st. 1892 — — —

Weitere Aufdruckabarten siehe im
Handbuch.

1891/92. T. 33—35, gez 12 $\frac{1}{2}$ —15



33

34

35

79	|	1 C. grün	<i>tu</i>	— 15 — 10
80	|	2 „ weinrot	<i>tu</i>	— 25 — 15
81	|	5 „ blau	<i>tu</i>	— 40 — 08
82	|	10 „ orange	<i>tu</i>	1 25 — 40

1892. Das vierhundertjährige Jubiläum
der Entdeckung Amerikas feierte die
Uruguayische Postverwaltung durch Auf-
druck eines großen ovalen Entwertungs-
stempels mit der Inschrift: CORREOS
TELEGRAFOS. R. O. DEL URUGUAY
MONTEVIDEO. OCTUBRE 1892. 4.
CENTENARIO DEL DESCUBRIMIENTO
DE AMERICA. Den Stempel — nur
vom 11.—13. Okt. in Montevideo in Ge-
brauch — erhielten nur die Werte: 1, 2,
5, 7, 10, 20, 25 u. 50 Centimos, 1 Pesel
der Ausgabe 1889, sowie 1, 2, 5 Cen-
timos der Ausgabe 1892. Preise ent-
sprechend der Seltenheit.

1894. T. 24—32, gez 15.

83	1 C. dunkelblau <i>tu</i>	— 15	— 10
84	2 „ venet'rot . . .	— 25	— 10
85	5 „ karmin, rosa <i>tu</i>	— 50	— 10
86	7 „ grün . . .	6	— 3 —
87	10 „ orange . . . <i>tu</i>	2	— 40
88	20 „ dunkelbraun	10	— 275
89	25 „ ziegelrot . . .	10	— 9 —
90	50 „ dunkellila	8	— 6 50
91	1 P. hellblau . . .	10	— 10 —

1894. T. 36 u. 37, gez 15.



36 37

92	2 P. dunkelrot . . .	20	— 20 —
93	3 „ violett . . .	25	— 25 —

1895/6. T. 38—47b, gez 15.



38 39 40



41 42 43



44 45 46



47 47b

94	1 C. oliv . . . <i>tu</i>	— 12	— 06
95	2 „ blau . . .	— 25	— 10
96	5 „ leb'h'karmin <i>tu</i>	— 50	— 05

97	7 C. dunkelgrün <i>tu</i>	1	— 1 —
98	10 „ dunkelbraun <i>tu</i>	1 50	— 80
99	20 „ grün u. schwarz	4	— 75
100	25 „ braun „ „ <i>Mk</i>	5	— 1 —
101	50 „ blau „ „ <i>tu</i>	9	— 4 —
102	1 P. hellkupfer u. schwarz	10	— 6 50
103	2 „ dunkelviolet u. grün „	25	— 25 —
104	3 „ karmin u. blau	30	— 30 —

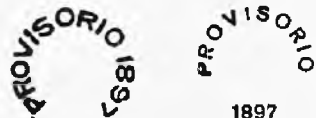
1896. T. 48—50, gez 14 oder 15.



48 49 50

105	1 C. lila u. schwarz	— 25	— 20
106	5 „ blau „ „ <i>tu</i>	— 50	— 35
107	10 „ weinrot u. schwarz	1 50	— 75

— T. 48—50 mit rotem Aufdr.
A 11 bez. A 12.



1897

A 11

A 12

108	1 lila u. schwarz <i>k</i>	— 25	— 20
109	5 blau „ „ <i>k</i>	— 50	— 35
110	10 weinrot u. schwarz <i>kd</i>	1	— 75

1897. T. 38—41, 51, 43—47, gez 15.



51

111	1 schieferblau <i>tu</i>	— 15	— 08
112	2 weinrot, violett . . .	— 25	— 10
113	5 grün . . . <i>tu</i>	— 50	— 08
114	7 rotgelb . . .	1	— 90
115	10 rot (T. 51) . . .	1 25	— 35

C.				
116	20 violett-schwarz			
	u. lila	2 50	—	60
117	25 rosa u. blau	tu	2 75	— 75
118	50 grün u. braun		3 50	1 —
P.				
119	1 gelbbraun u. blau	7 50	3 75	
120	2 olivbraun			
	u. karmis	12 —	3 —	
121	3 lila u. karmisrosa	18 —	2 75	

1897. Nr. 111—113 u. 115 mit blauem (bei Nr. 122 rotem) Aufdr. A 13.



A 13

122	1 C. schieferblau	k	—	75	1 —
123	2 „ dklviolett	k	1 —	1 50	
124	5 „ grün	k	1 25	1 50	
125	10 „ rot	k	2 50	2 50	

Kopfst. Aufdr. je M. 25—.

1898. Marken der früheren Ausgaben mit farbigem Aufdr. A 14.

PROVISIONAL
1
—
2
CENTESIMO

A 14

C.				
126	1/2 a. 1 dklblau	k	—	25 — 25
127	1/2 „ 1 gelb u. oliv	kd	—	20 — 25
128	1/2 „ 1 lila u. schwarz		—	25 — 50
129	1/2 „ 2 dunkelblau		—	35 — 35
130	1/2 „ 5 blau			
	u. schwarz	—	75	— 90
131	1/2 „ 7 grün		—	80 — 80

1898/99. T. 52, Steindruck, gez 11 (11¹/₂).



52

132	5 Mil. rosa		—	20 — 10
133	5 „ lila	tu	—	20 — 20
134	5 „ lilrosa		—	25 — 25

1899. T. 53, Stahlstich, gez 14:15.



53

135	5 Mil. hellblau	tu	—	10 — 10
-----	-----------------	----	---	---------

1899/1900. Frühere Typen, gez 14—15.

C.

136	1 dunkelgrün (T. 24)		—	10 — 05
137	2 ziegelrot („ 25)		—	30 — 10
138	5 blau (tu „ 40)		—	45 — 15
149	7 karmin („ 27)		1 50	2 —
140	10 rotlila („ 51)		1 —	— 20
141	20 grünblau („ 29)		2 —	— 50

1900. T. 53, Nr. 135 in Farbenänderung, gez 14:15.

142	5 Mil. orange	tu	—	10 — 08
-----	---------------	----	---	---------

1900. Nr. 110 unter Streichung von 1897 neu bewertet und datiert (mit schwarzem Aufdr. A 15).

1900

PROVISORIO
5
CENTESIMOS

A 15

143	5 a. 10 C. weinrot			
	u. schwarz	—	75	— 50

Nr. 143 kommt ohne Strich durch 1897 und mit CENTESIM vor.

1901. T. 54—58, 30—32 Stahlstich, gez 14—15.



54 55 56



57 58

144	1 C. grün . . .	tu	— 15	— '08
145	2 „ ziegelrot . . .		— 25	— 10
146	5 „ blau . . .	tu	— 45	— 08
147	7 „ braungelb . . .		— 70	— 40
148	10 „ graulila . . .		1 —	— 25
149	25 „ braun (T. 30)		1 50	— 50
150	50 „ karmin („ 31)		3 50	1 65
151	1 P. tiefgrün („ 32)		6 50	2 —

1904/05. T. 59, 54b, 60 u. frühere Typen mit geringen Abänderungen. Steindruck, gez 11 $\frac{1}{2}$.



59 54b 60

152	5 M. dklgelb (T. 59)		— 10	— 10
153	1 C. grün (T. 54b)	tu	— 10	— 10
154	2 „ orange (T. 55)	tu	— 20	— 15
155	5 „ heilblau (T. 60)			
	(kleines Format)		— 80	— 20
	b. stumpfblau	tu	2 —	— 50
156	10 „ schw'viol. (T. 58)		1 35	— 35
157	20 „ grün'blau („ 29)		1 80	1 —
158	25 „ graubraun („ 30)		2 —	— 75

Nr. 153 in blau, gez 11 $\frac{1}{2}$, ist Fälschung

1906. T. 60, jedoch wesentlich größeres Format, gez 11 $\frac{1}{2}$.

159	5 C. ultramarin . . .		— 50	— 20
-----	-----------------------	--	------	------

1904. Nr. 153—155 mit farbigem Aufdruck A 16.

★
Paz-1904
★

A 16

160	1 C. grün, Aufdr. karm.		— 50	— 60
161	2 „ stumpfrot			
	Aufdr. schw.		— 75	— 75
162	5 „ stumpfblau			
	Aufdr. karm.		1 —	1 25

1906/7. T. 61, gez 11 $\frac{1}{2}$.



61

163	5 C. blau . . .		— 50	— 10
164	7 „ braunorange		— 80	— 35
165	50 „ rosa . . .		3 —	2 —

1907. T. 54—57, 42 u. 44, gez 14.

166	1 C. hellgrün . . .		— —	— —
167	2 „ blaßziegelrot		— —	— —
168	5 „ grünblau . . .		— —	— —
169	7 „ kast'braun . . .		— —	— —
170	10 „ dklviolett . . .		— —	— —
171	25 „ blau . . .		— —	— —

1908. (22. bis 25. Aug.) T. 62. Ausgabe zur Erinnerung an die Unabhängigkeitserklärung und die Eröffnung des städt. Elektrizitätswerkes in Montevideo, durchst. 13.



62

172	1 C. karmin u. dklblau		— 35	— 40
173	2 „ grün . . .		— 50	— 60
174	5 „ orange . . .		1 25	1 50

1909. (24. bis 26. Aug.) T. 63.
Ausgabe zur Erinnerung an die
Eröffnung eines Teils des Hafens
von Montevideo, Wz RO im
Rhomboid (mehrfach), gez 11 $\frac{1}{2}$.



63

175 | 2 C. braun
u. grauschwarz . . . 50 — 50
176 | 5 „ lachsrosa
u. grauschwarz . . . 1 — 1 —

1909. Freimarken Nr. 148 u. 149
mit Aufdruck des neuen Wertes
(A. 17 u. 18).

8 Centésimos
23 Centésimos

Provisorio Provisorlo
A 17 A 18

177 | 8 C. a. 10 C. graulila
Aufdr. karmin — 50 — 40
178 | 23 „ „ 25 C. braun
Aufdr. schwarz 150 — 75
Nr. 177 gibt es mit Aufdr. Contésimes.

1910. T. 64. Gedenkmarke zur
uruguayischen Hundertjahrfeier,
Wz R. O. im Rhomboid (mehr-
fach), gez 11 $\frac{1}{2}$.



64

179 | 2 C. karmin . . . — 40 — —
180 | 5 „ blau . . . — 75 — —

Nachportomarken.

1902. T. N 1, gez 14.



N 1

1 | 1 C. blaugrün . . . 3 50 — 25
2 | 2 „ weinrot, karmin 3 — — 20
3 | 4 „ lila, violett . . . 3 — — 40
4 | 10 „ blau 4 50 — 35
5 | 20 „ goldgelb 5 — 3 —

1904. Nachportomärke Nr. 4 mil
rotem Aufdruck NA 1.

PROVISORIO

UN cent'mo.

N A I

6 | 1 a. 10 C. blau k 1 50 1 —

Dienstmarken.¹⁾

1877/80. Freimarken der Aus-
gaben 1872 und 1877/79 mit Aufdr.
DA 1, Aufdr. schwarz, falls nicht
anders erwähnt.

OFICIAL

DA 1

1 | 1 C. rotbraun . kd 7 50 7 50
2 | 1 „ braun u kd 3 50 4 —
3 | 5 „ grün . . kd 2 — 2 50
4 | 7 „ blau, Aufdr. rot — — —
5 | 10 „ ziegelrot . . .
a. Aufdr. schwarz — — —
b. „ blau k 5 — 5 —
6 | 15 „ gelb
Aufdr. blau kd 7 50 8 —
7 | 20 „ gelbbraun k 4 — 4 —
8 | 50 „ schwarz k
a. Aufdr. schwarz — — —
b. „ rot 27 — 27 —
9 | 1 P. blau
a. Aufdr. schwarz 30 — 45 —
b. „ rot 27 — 27 —

¹⁾ Berichtigte Aufstellung mit
Numerierung.

1883. Nr. 39, 40, 43 mit schwarzem Aufdruck DA 1.

10	1 C. grün	. . . kd	3 — 4 —
11	2 „ karmin	tu k	6 — 5 —
12	5 „ blau Aufdr. rot	kd	4 — 4 —

1884. Nr. 41 mit schwarzem Aufdruck DA 2.

FRANCO

DA 2

13	1 C. grün	. . . k	40 — 40 —
----	-----------	---------	-----------

1883/84. Marken von 1883/84 Nr. 42—44, 46—48 mit Aufdr. DA 1, Aufdr. schwarz, falls nicht anders erwähnt.

14	2 C. rot	. . . kd	15 — — —
15	5 „ blau	. . . d	20 — 20 —
16	10 „ braun		
	Aufdr. blau tu k		6 — 6 —
17	1 „ a. 10 C. z'rot	k	10 — — —
18	2 „ karmin	. . . k	6 — — —
19	5 „ stumpfblau	. . .	4 — 4 —
	b. ultramarin u k		20 — 20 —

Nr. 1—3, 6, 10, 15, 16 mit rotem Aufdruck sind Probedrucke.

1884/86. Nr. 49—56 mit schwarzem Aufdruck DA 1.

20	1 C. grau	. . . k	10 — 10 —
	b. grüngaun	k	4 — 3 —
21	2 „ rot	. . . k	2 — 2 —
22	5 „ blau	. . . k	2 — 2 —
23	5 „ violett	. . . k	8 — 6 —
24	7 „ dklbraun	kd	3 — 3 —
25	10 „ gelbbraun	k	3 — 3 —
26	20 „ violett	. . . k	4 — 4 —
27	25 „ grauviolett	k	4 50 5 —

1888/89. Nr. 58—64 mit schwarz. Aufdr. DA 1.

28	1 C. grün	. . . k	1 50 1 50
29	2 „ karmin	. . . k	1 50 1 50
30	5 „ ultramarin	d	10 — 10 —
31	7 „ dklorange	k	5 — 6 —
32	10 „ violett	. . .	15 — 15 —
33	20 „ braun	. . . k	12 — 12 —
34	25 „ ziegelrot	. . . k	8 — 9 —

1890. Nr. 66—74 mit grauem bei Neuauflage mit schwarzem Aufdr. DA 1.

35	1 C. grün	. . . kd	— 50 — 50
36	2 „ karmin	. . . kd	— 70 — 70
37	5 „ blau	. . . kd	4 — 4 —
38	7 „ braun	. . . k	2 50 2 50
39	10 „ blaugrün	kd	3 — 3 —
40	20 „ orange	. . . k	5 — 4 50
41	25 „ rotbraun	kd	4 — 3 75
42	50 „ hellblau	kd	7 50 7 50
43	1 P. lila	. . . kd	10 — 10 —

1891. Aushilfsmarke Nr. 75 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

44	5 C. violett	. . .	5 — 5 —
	1. 1391		30 — — —

1895. Nr. 83—86 u. 90 mit schw. Aufdr. DA 1.

45	1 C. dunkelblau	k	2 50 2 50
46	2 „ venet'rot	. . . k	5 — 3 —
47	5 „ karmin	. . . k	5 — 4 —
48	50 „ blauviolett	. . .	8 — 8 —

Amtlich nicht ausgegeben :

I	7 C. grün	. . .	30 —
II	10 „ orange	. . .	40 —
III	20 „ dklbraun	. . .	40 —
IV	25 „ ziegelrot	. . .	30 —
V	1 P. blaßblau	. . .	30 —

1895. Nr. 94—102 mit schwarz. Aufdr. DA 1.

49	1 C. oliv	. . . k	— 50 — 50
49 _a	2 „ dklblau	. . .	1 — 1 —
49 _b	5 „ rot	. . .	1 50 — 50
50	7 „ dunkelgrün	. . .	2 50 3 —
51	10 „ dunkelbraun	. . .	2 — 1 50
52	20 „ grün u. schwarz	. . .	3 — 4 —
53	25 „ rotbraun	. . .	
	u. schwarz		4 — 3 —
54	50 „ blau	. . .	6 — 6 —
55	1 P. rotbraun	. . .	
	u. schwarz		10 — 12 —

Amtlich nicht ausgegeben :

VI	2 P. dunkelviolett u. grün	. . .	— —
VII	3 P. karmin und blau	. . .	— —

1897. Marken der Aushilfsausgabe
Nr. 108—110 mit schwarzem Aufdr.
D A 1.

56	1 C. lila u. schwarz k	2 50	2 50
57	5 „ hellblau u. schwarz k	3 50	3 50
58	10 „ weinrot u. schwarz k	4 50	4 50

1898/99. Nr. 111—113, 115—119
mit schwarzem Aufdr. D A 1.

59	1 C. schieferblau .	1 50	1 50
60	2 „ dunkelviolett .	2 —	2 —
61	5 „ grün	2 50	— 75
62	10 „ rot k	4 50	4 50
63	20 „ lila u. schwarz k	4 —	3 —
64	25 „ rosa u. blau k	4 —	4 —
65	50 „ grün „ schwarz	6 —	6 —
66	1 P. blau „ braun	8 50	8 50

Amtlich nicht ausgegeben:

VIII | 7 C. orange — —

1900. Nr. 137—139, 141 mit dem-
selben schwarzen Aufdr. D A 1.

67	1 C. dunkelgrün .	— 75	— 75
68	2 „ ziegelrot . .	1 —	— 50
69	5 „ dunkelblau .	1 —	— 50
70	10 „ rotlila . . .	1 50	1 50

1901. Nr. 144—148, 142, 149.
151 m. schwarz. Aufdr. D A 3. *)

71	1 C. hellgrün . k	— 35	— 50
72	2 „ ziegelrot . .	— 50	— 75

*) Nr. 71—88 haben eine sternförmige Durchlochung ♦, es wurden aber auch Marken ohne Durchlochung verausgabt und verbraucht; diese sind wesentlich seltener.

73	5 C. schieferblau .	— 75	— 75
74	7 „ gelbbraun . .	1 25	1 25
75	10 „ graulila . . .	1 50	1 50
76	20 „ hellblau . . .	25 —	25 —
77	25 „ braun	2 50	3 —
78	1 P. grün	15 —	15 —

Nr. 71—88 tragen außer D A 3 noch ein kleines Monogramm, das nur mit Vergrößerungsglas sichtbar wird. Es stellt die Initialen des General-Postmeisters Honoré Roustan dar.

1905. Nr. 152—158 mit schw.
Aufdr. D A 4. *)

79	1 C. grün	— 75	2 —
80	2 „ orange	1 —	2 —
81	5 „ hellblau	1 50	2 —
82	10 „ schwarzviolett	2 50	4 —
83	20 „ grün'blau . .	20 —	20 50
84	25 „ graubraun . .	5 —	6 —

1908. Nr. 153, 162, 163, 156.
157 und 158 mit Aufdruck D A 5.

85	1 C. grün	6 —	2 25
86	5 „ blau	6 —	1 25
87	7 „ orangebraun	6 —	2 —
88	10 „ schwarzviolett	5 —	2 —
89	20 „ grün'blau . .	6 —	2 —
90	25 „ graubraun . .	6 —	4 —

1907. Nr. 164 mit Aufdr. D A 5 und
sternartiger Durchlochung.

91	50 C. rosa	10 —	1 —
----	----------------------	------	-----

Venezuela.

(Vénézuéla. — Amerika.)

(100 Centavos = 8 Reales = 1 Peso, 100 Centesimos = 1 Bolivar (Venezolaner).)

A. Freimarken.

1859. T. 1. Steindruck, grobe Ausführung, A weißes oder B bläul. weiches Pap., ungez.



1

1	1/2 R. orange	. . .	— 30	— 60
	b. gelb	. . .	4 —	— 80
	B a. bläul. Pap.	200	—	—
2	1 „ blau	. . . h	1 25	2 50
	B a. bläul. Pap.	200	—	—
3	2 „ rot	. . . h	1 50	2 75
	b. rosa	. . .	1 50	2 50
	B a. bläul. Pap.	200	—	—

Nr. 3 gibt es tête-bêche.

1860. Desgl. in bess. Ausführung, hartes knisterndes Papier.

4	1/2 R. orange	. . .	1 —	1 —
	b. gelb	. . .	5 —	— 50
5	1 „ blau	. . .	3 —	2 50
6	2 „ rot	. . .	5 —	2 50

Der große Unterschied der Ausführung gab lange zu dem Irrtum Veranlassung, daß die 2. Ausgabe mittels Stahlstichs hergestellt worden sei.

1861. T. 2, ungez.



2

7	1/4 C. grün	. . .	2 50	10 —
8	1/2 „ graulila	. . .	6 —	10 —
9	1 „ braun	. . .	4 50	12 —

1863/64. T. 3, ungez.



3

10	1/2 R. orangegelb	. . .	1 —	— 50
11	1/2 „ orange	. . .	— 50	2 —
12	1 „ blau	. . . h	1 25	2 50
13	2 „ grün	. . .	2 —	6 —

Nr. 11 von nachgravierter Platte weist 52 statt 49 Perlen auf.

1864. Gleiche Zeichnung, ungez.

14	1/2 C. fleischrot	. . .	7 50	20 —
15	1 „ schiefergrau	. . .	12 50	20 —

1866/67. T. 4, ungez.



4

16	1/2 C. gelbgrün	. . .	12 —	17 50
17	1 „ blaugrün	. . .	15 —	16 —
18	1/2 R. rosa	. . .	— 40	— 50
19	1 „ ziegelrot	. . . h	1 50	1 —
20	2 „ gelb	. . . h	3 50	5 —

Nr. 16 und 18 gibt es tête-bêche.

1874/75. T. 4 mit zweizeiligem

schwarz. Aufdr. Contraseña — Estampillas de Correo. A in Diamantschrift, B in größerer Schrift (Estampilla — 10 mm lang — statt Estampillas — 6 mm lang).

21	1/2 C. grün			
	A in Diamantschrift	?	?	
22	1 C. lila			
	A in Diamantschrift	3 50	5 —	
	1 Aufdr. kopfstehend	— 35	— 50	
	B in größerer Schrift	?	?	
23	2 C. grün			
	A in Diamantschrift	20 —	— —	
	1 Aufdr. kopfstehend	2 —	2 50	
	B in größerer Schrift	?	?	

24	1/2 R. rosa		
	A in Diamantschrift	10 —	7 50
	1 Aufdr. kopfstehend	6 —	2 —
	B in größerer Schrift	10 —	4 —
25	1 R. ziegelrot		
	A in Diamantschrift	— —	5 —
	1 Aufdr. kopfstehend	6 —	3 —
	B in größerer Schrift	2 50	2 50
26	2 R. gelb		
	A in Diamantschrift	20 —	8 —
	1 Aufdr. kopfstehend	— —	6 —
	B in größerer Schrift	?	?

Es gibt auffallend klare und gut lesbare Aufdrucke in Diamantschrift (A), die leicht für die größere Schrift (B) gehalten werden können.

Nr. 24 und 25 gibt es tête-bêche.

1880. T. 5. General Bolivar, verschieden starkes Papier, gez 11.



5

27	5 C. blau	— 15	— 20
28	10 „ karminrosa	— 25	— 40
	b. ziegelrot	— 25	— 50
29	25 „ gelb	— 20	— 20
30	50 „ braun	h — 20	— 40
	b. schwarzbraun	— 20	— 40
31	1 B. grün	— 40	1 25

Nr. 27 u. 30 gibt es beiderseltig bedruckt.

1882. T. 6, Stahlstich. Inschrift: Correos de V., Brustbild Bolivars in versch. Einfassungen, Wertang. in Centimos u. Bolivares, gez 12.



6

32	5 C. blau	„ — 10	— 10
33	10 „ rotbraun	h — 15	— 10
34	25 „ hellbraun	— 10	— 10
35	50 „ grün	h u u — 10	— 20
36	1 B. violett	— 20	— 35

1887.	T. 6, Steindruck, durchst.		
37	5 C. blau	„ 2 —	2 —
38	25 „ braun	„ — 50	— 40
	B. gez 11	1 —	— 40
39	50 „ grün	— 80	— 65
40	1 B. violett	1 25	1 25

1893. T. 7, Jubiläumsmarke, gez 12.



7

41	25 C. violett	— 40	— 30
----	---------------	------	------

1893. Nr. 32—35 mit Aufdr. A 1 u. A 2.



A 1



A 2

42	25 C. a. 5 C. blau	40 —	40 —
43	25 „ 10 „ rotbraun	d 4 —	4 —
44	1 B. „ 25 „ braun	6 —	6 —
45	1 „ „ 50 „ grün	d 6 —	8 —

1893. T. 8. Inschrift Correos, gez 12.



8

46	5 C. rotbraun	— 10	— 0
47	10 „ blau	— 10	— 0
48	25 „ violett	— 20	— 0
49	50 „ violettbraun	— 20	— 1
50	1 B. grün	— 25	— 3

1893. Nr. 32—36 mit farb. Aufdruck A 3.



A 3

Aufdr.

1	5 C. blau	rot <i>kd</i>	— 10 — 50
2	10 „ rotbraun	schw. <i>kd</i>	— 15 — 70
3	25 „ braun	{ a. rot <i>kd</i> b. schwarz	— 20 — 50
4	50 „ grün	rot <i>kd</i>	— 20 — 80
5	1 B. violett	„	— 40 2 —

1896. T. 9, gez 12.



9

6	5 C. grün	„	— 12 — 15
7	10 „ blau	„	— 12 — 15
8	25 „ gelb	„	— 12 — 15
9	50 „ karmin	<i>fu</i>	— 12 — 15
0	1 B. violett	„	— 12 — 50

Nr. 56—60 gibt es tête-bêche.

1899. T. 10. General Bolivar, gez 12.



10

1	5 C. blaugrün	„	— 10 — 05
2	10 „ ziegelrot	<i>h</i>	— 15 — 05
3	25 „ blau	„	— 15 — 10
4	50 „ grauschwarz	„	— 25 — 35
5	1 B. hellgrün	„	— 1 — 1 25
6	2 „ goldgelb	„	— 25 — 25 —

1899. Nr. 61—66 mit schwarzem Aufdr. A 4.



A 4

67	5 C. blaugrün	<i>k</i>	— 10 — 10
68	10 „ ziegelrot	<i>k</i>	— 15 — 10
69	25 „ blau	„	— 20 — 15
70	50 „ grauschwarz	<i>k</i>	— 25 — 25
71	1 B. gelbgrün	„	— 50 1 —
72	2 „ goldgelb	<i>k</i>	— 1 — 1 50

1900. Nr. 61—63 mit schwarzem Aufdruck A 5.



A 5

73	5 C. blaugrün	<i>k</i>	— 10 — 05
74	10 „ ziegelrot	<i>k</i>	— 20 — 05
75	25 „ blau	„	— 35 — 05

1900. Nr. 64 u. 65, teilweise in geänderten Farben, mit schwarzem Aufdr. 1900 (A 6).

1900

A 6

76	50 C. orange	„	— 80 — 20
77	1 B. grauschwarz	„	— 1 25 — 50

Nr. 76 gibt es auch ohne Aufdruck A 6.

Die früher gemeldeten Marken zu 5, 10 und 25 C. sind mir bisher nicht vorgelegt worden.

1904. T. 11. (Gen. Sucre), gez 12.



11

78	5 C. grün	— 08 — 05
79	10 „ karmin	— 15 — 10
80	25 „ blau	— 35 — 12
81	50 „ braunviolett $\frac{1}{2}$	— 70 — 15
82	1 B. braunviolett	1 50 — 35

1905. T. 12 (General Castro),
gez 11 $\frac{1}{2}$.

12

83	5 C. karmin	„ — 60 — 75
84	10 „ blau	1 — 1 —
85	25 „ gelb	1 — 1 —

1909. T. 11, gez.

86	15 C. violett	— — — —
----	---------------	---------

B. Escuelas- und Instruccion- Marken.

Aushilfsausgaben.

1876. T. 13. (General Bolivar),
mit schwarzem Aufdr. Decreto
de 27 Junio 1870, ungez. *)

13

1	1 C. gelb, orange	Mk — 75 — 50
2	2 „ „ „	— 75 — 50
3	3 „ „ „	Mk — 75 — 50
4	4 „ „ „	— 75 — 50
5	5 „ „ „	— 75 — 50

*) Mit Federzug entwertete Stücke
kosten etwa $\frac{1}{8}$.

6	1 R. rosa	1 25 — 89
7	2 „ „	1 50 — 89
8	3 „ „	2 — — 89
9	5 „ „	Mk 3 50 — 89
10	7 „ „	3 — 1 50
11	9 „ grün	3 — 3 —
12	15 „ „	6 — 3 —
13	20 „ „	Mk 8 — 5 —
14	30 „ „	— — 10 —
15	50 „ „	— — 10 —

1879. T. 14 mit schwarzem
Aufdr. Decreto de 27. Junio 1870
ungez. *)

14

16	1 C. gelb, orange	— 50 — 30
17	5 „ „	— 80 — 20
18	10 „ blau	1 25 — 50
19	30 „ „	2 50 — 70
20	50 „ „	3 — 2 20
21	90 „ „	4 — 3 50
22	1 V. rot	6 — 4 —
23	3 „ „	12 — 8 —
24	5 „ „	20 — 15 —

1880. T. 14. Ohne Aufdruck
gez 11 $\frac{1}{2}$, 12. *)

25	5 C. gelb, orange	— 40 — 10
26	10 „ „	— 40 — 20
27	25 „ „	— 60 — 20
28	50 „ „	$\frac{1}{2}$ 1 25 — 30
29	1 B. blau	2 50 — 70
30	2 „ „	3 50 — 70
31	5 „ „	7 50 — 2 50
32	10 „ karmin	17 50 — 10 —
33	20 „ „	30 — 18 —
34	25 „ „	35 — 20 —

No. 25, 27 u. 28 gibt es beiderseits
bedruckt.*) Mit Federzug entwertete Stück
billiger.

1882. T. 15, Bolivar, versch. Einfassungen, Stahlstich, gez 12.



15

35	5 C.	blaugrün	.	—	03	—	05
		B. gez 14		—	—	—	—
36	10	rotbraun	h	—	06	—	20
37	25	orange	.	—	04	—	10
38	50	blau	h	—	10	—	15
39	1 B.	ziegelrot	h	—	10	—	30
40	3	violett	u	—	10	3	—
41	10	braun	.	—	35	8	—
42	20	weinrot	.	—	75	12	—

1887. T. 15. Steindruck (neugravierte Platten), weißes oder bläuliches Papier.

		A		B	
		gez 11		durchst. 8	
43	5 grün	u	— 45 — 30	— 20 — 40	
44	25 orange	u	175 — 40	— 15 — 40	
44a	50 blau	u	— — —	2 — 1 —	
B.					
45	1 rot	u	3 — 325		
46	3 lila			150 150	

1892. Escuelas-Marken Nr. 35—38 mit violettem Aufdr. A 1.

47	25 C. a. 5 C.	blaugrün	10	—	10	—
48	25	rotbraun	25	—	20	—
49	1 B.	orange	d'	8	—	8
50	1	blau	.	8	—	8

1893. Escuelas-Marken Nr. 35—42 mit farbigem Aufdruck A 3.

		Aufdruck	
51	5 C.	grün	rot k' — 45 — 25
52	10	rotbraun	h — 10 — 40
53	25	orange	ja. h' — 30 — 25
		lb. schw	10 — 10 —
54	50	blau	rot k' — 25 — 35

Aufdruck

55	1 B.	ziegelrot	schw. k' — 75	1 50
56	3	violett	rot d' 1 50	5 —
57	10	braun	.	3 50 — —
58	20	weinrot	schw. d' 2	— — —

1893. T. 16 (Instruccion-Marken), gez 12.



16

59	5 C.	schiefergrau	.	—	08	—	12
60	10	grün	.	—	10	—	10
		1 ziegelrot (Fehldr.)		—	—	—	—
61	25	blau	.	—	12	—	12
62	50	orange	.	—	12	—	20
63	1 B.	rotviolett	.	—	20	—	60
64	3	ziegelrot	.	—	60	2	—
65	10	violett	.	—	3 50	10	—
66	20	rotbraun	.	—	8	—	15
67	25	karmün	.	—	15	—	—

Nr. 67 scheint postalisch nicht gebraucht worden zu sein.

1899. Instruccion-Marken Nr. 59-66, T. 16, mit Aufdruck A 4.



A 4

68	5 C.	schiefergrau	.	—	08	—	15
69	10	grün	.	—	10	—	25
70	25	blau	.	—	10	—	20
71	50	orange	.	—	10	—	30
72	1 B.	rotviolett	k' — 30	—	60		
73	3	ziegelrot	.	—	50	2	—
74	10	violett	.	—	75	—	—
75	20	rotbraun	.	—	1 50	—	—

Nr. 76 des Handbuchs scheint postalisch nicht gebraucht worden zu sein.

1900. Instruccion-Marken, T. 16,
mit schwarzem Aufdruck A 6.

1900

A 6

77	5 C.	orange	—	10	—	10
78	10 "	blau	—	15	—	10
79	25 "	violett	—	30	—	15
80	50 "	gelbgrün	—	60	—	30
81	1 B.	grauschwarz	1	—	—	60
82	3 "	rotbraun	3	50	2	50
83	10 "	rot	12	—	7	50
84	20 "	violett	24	—	18	—

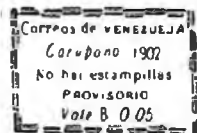
1901. Nr. 81 mit schwarzem
Aufdruck A 7 (Fehl-Aufdruck).

1901

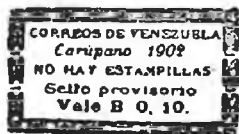
A 7

84a 1 B. grauschwarz — 40 — 40

1902. T. 17 und 18. Aushilfs-
ausgabe für **Carupano**. Buchdruck
auf farb. Papier. Verschiedene
Einfassungen.



17

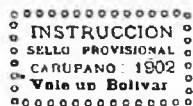


18

85	0,05	3. dunkelviolett				
		a. orange (a)	1	50	1	50
86	0,10	" schwarz				
		a. orange (b)	2	—	2	—
87	0,25	" braunviolett				
		a. grün (a)	2	—	2	—
88	0,50	" grün a. gelb (a)	5	—	5	—
89	1,—	" blau				
		a. rosafila (a)	8	—	8	—

Nr. 86 gibt es tête-bêche.

1902. T. 19. Aushilfsausgabe, für
fiskalischen und postalischen Ge-
brauch, ungez.

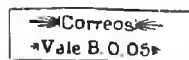


19

90 1 B. schwarz a. gelb 17 50 — —

Nr. 90 gibt es tête-bêche.

1903. T. 20. Aushilfsausgabe
(Carupano), ungez.



20

91	5 C.	karmin a. gelb	3	—	—	—
92	10 "	grün " "	4	50	—	—
93	25 "	schwarz .. orange	5	—	—	—
94	50 "	blau .. rosa	8	—	—	—
95	1 B.	violett .. grau	8	—	—	—
96	2 "	karmin .. grün	12	50	—	—
97	5 "	violett .. blau	17	50	—	—

1903. T. 21, für den Staat **Guayana**,
gez 12.



21

98	5 C.	schwarz a. rosa	—	80	—	80
99	10 "	" .. rot	1	—	1	—
100	25 "	" .. blau	2	—	2	—
101	50 "	" .. gelb	1	25	1	25
102	1 B.	" .. grau	1	40	1	40

1903. T. 21, mit violetter Aufdruck A 8.



A 8

103	5 C. schwarz	a. rosa	— 40	1 —
104	10 "	" a. orangero	— 40	1 —
105	25 "	" blau	— 40	1 —
106	50 "	" orange	— 40	1 25
107	1 B.	"	— 40	1 50

1903. T. 22. Ausgabe für den Staat Guayana, gez 12.



(Revolutions-Kreuzer „Banklgh“)

22

108	5 C. schwarz	a. grau	— 40	1 —
109	10 "	" d'rot	— 40	— —
	l.	" orange (Fehlodr.)	— —	?
110	25 "	" rosa	— 40	— —
111	50 "	" h'blau	— 40	— —
	l.	" rot (Fehlodr.)	10	— ?
112	1 B.	" gelb	— 40	— —

Nr. 108—112 gibt es auch mit Kontrollaufdruck A 8 über je 4 Marken.

1903. T. 22 für den Staat Maturin, mit Aufdr. A 9, gez 12.



A 9

113	5 C. schwarz	a. rosa	1	— — —
114	10 "	" hellblau	1	— — —
115	25 "	" a. strohgelb	1	— — —
116	50 "	" karminrosa	1	— — —
	b.	" lachsf.	—	— — —
117	1 B.	" grau	1	— — —

1903. T. 22 für den Distrikt Mariño (2 Platten).

118	5 C. schwarz	a. d'kirot	1	— — —
119	10 "	" strohgelb	1	— — —
120	25 "	" grau	1	— — —
121	50 "	" rosa	1	— — —
122	1 B.	" hellblau	1	— — —

— T. 22 für Guiria, Distrito Mariño, mit rotvioletter Aufdr. A 10, gez 12.



A 10

118l	5 C. schwarz	a. karm'rosa	1	— 1 —
119l	10 "	" strohgelb	1	— 1 —
120l	25 "	" grau	1	— 1 —
121l	50 "	" rosa	1	— 1 —
122l	1 B.	" hellblau	1 50	1 50

1903. T. 22 für Yrapa, Distrito Mariño, mit Aufdr. A 11, gez 12.



A 11

123	5 C. schwarz	a. karm'rosa	1	— 1 —
124	10 "	" strohgelb	1	— 1 —
125	25 "	" grau	1	— 1 —
126	50 "	" rosa	1	— 1 —
127	1 B.	" hellblau	1	— 1 —

Die Marken für den Staat Maturin haben ultramarinen, die für Guayana, Guiria, Yrapa anblinroten Kontrollaufdruck.

1904. Instruccion - Marken (T. 16)
 Nr. 60 u. 80 mit senkr. schwarz.
 Wertaufdruck (A 12) von oben nach
 unten oder umgekehrt.

COBREOS
 Vale B 0.05
 1904
 A 12

128	5 a. 10 C. grün	. . . . .	—	—	—	—
129	5 „ 50 „ gelbgrün	. . . . .	—	15	—	15

Die Existenz von Nr. 128 wird angezweifelt.

1904. T. 23. Instruccion-Marken,
 für den inneren Verkehr zulässig.



130	5 C. grün	. . . . .	—	10	—	10
131	10 „ grau	. . . . .	—	15	—	15
132	25 „ rot	. . . . .	—	40	—	30
133	50 „ gelb	. . . . .	—	80	—	40
134	1 B. rotbraun	. . . . .	1 50	—	80	—
135	3 „ blaßblau	. . . . .	4 50	—	2 40	—
136	10 „ violett	. . . . .	15	—	6 50	—
137	20 „ rosa	. . . . .	25	—	15	—

Einschreibebriefmarken.

1899. T. E 1, gez 12.



1	25 C. gelbbraun	—	40	1 25
---	-----------------	-----------	---	----	------

1900. Dieselbe Marke m. schwarzem Aufdruck A 4.



2	25 C. gelbbraun	k	—	40	—	75
---	-----------------	---	---	----	---	----

Dienstmarken.

1898. T. D 1, Mitte schwarz, gez 12.



1	5 C. dunkelgrün	. . . . .	—	25	—	25
2	10 „ rosa	. . . . .	—	25	—	25
3	25 „ blau	. . . . .	—	40	—	50
4	50 „ gelb	. . . . .	—	60	—	85
5	1 B. lila	. . . . .	—	80	1 50	—

1899. Nr. 4 u. 5 mit violettem Aufdruck DA 1.

1899

5 Cms. - 5

DA 1

cms.	
6	5 a. 50 C. gelb k 2 — 2 50
7	5 „ 1 B. lila k 12 — 12 —
8	25 „ 50 C. gelb dk 6 — 6 —
9	25 „ 1 B. lila kd 3 — 3 50

Nr. 4 und 5 gibt es tête-bêche.

1900. Nr. 1—5 mit schwarzem
Aufdruck D A 2.

1900
OFFICIAL
1900

D A 2

10	5 C.	d'grün	k	— 35	— 50
11	10	" rosa	k	— 35	— 60
12	25	" blau	k	— 50	— 30
13	50	" gelb	k	1 25	1 —
14	1 B.	lila	k	— 50	— 80

1904. T. D 2, Mitte schw., gez 12.



D 2

15	5 C.	grün		— 30	— 30
16	10	" rot		— 30	— 30
17	25	" blau		— 40	— 40
18	50	" braunviolett		— 60	— 60
19	1 B.	braunviolett		1 20	— 65

Neudrucke.

Freimarken Nr. 27—29, gez 11 oder 12, gibt es in Neudrucken auf weißem und auf gelblich getöntem Papier. Zu den Neudrucken gehören auch die tête-bêche-Stücke.

27 N	5 C.	blau
28 N	10	" karmin
29 N	25	" gelb.

Raum für Anmerkungen.

Vereinigte Staaten von Amerika.

(United States. — États-Unis d'Amérique.)

100 Cents = 1 Dollar.

A. Stadtpost-Marken.

Alexandria.

(Virginia.)

1846. T. 1, ungez.

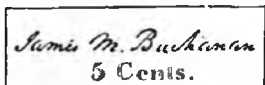


- 1 | 5 (C.) schwarz
 a. bräunlich — — — —
 2 | 5 " schwarz
 a. blaugrau — — — —

Baltimore.

(Maryland.)

1846. T. 1.



- 1 | 5 C. schwarz a. weiß — — 1700 —
 2 | 5 " " a. bläulich — — 1500 —
 3 | 10 " " " weiß — — — —
 4 | 10 " " " bläulich — — — —

Boscawen.

(New Hampshire.)

1846. T. 1, farbiger Handstempel auf gelbl. Papier.



- 1 | 5 C. stumpfblau — — — —

Brattleboro.

(Vermont.)

1846. T. 1. Stahlstich.



- 1 | 5 C. schwarz a. bräunlich — — 2800 —

Lockport.

(New York.)

1846. T. 1.



- 1 | 5 C. rot u. schwarz
 a. bräunlich — — — —
 Nur 1 Stück bekannt.

Millbury.

(Massachusetts.)

1846. T. 1. Stahlstich.



- 1 | 5 C. schwarz a. bläulich — — — —

New York.

1845. T. 1. Stahlstich.



- 1 | 5 C. schwarz a. weiß
 a. einf. Pap. 50 — 32 50
 b. Seidenpap. — — 60 —
 c. bläulich — — — —
 d. graublau 45 — 25 —

Die Neudrucke von 1862 messen 20 1/2 : 28 1/4 mm statt 20 3/4 : 27 3/4 mm.

Providence.

(Rhode Island.)

1846. T. 1. Stahlstich.



1	5 C. schwarz a. weiß	22 50	— —
2	10 " " " "	135	— —

Von Nr. 1 u. 2 gibt es Neudrucke aus den Jahren 1893 u. 1898, ersteren auf dickem, harten weißen und gelbl. sowie auf dünnem, weißen weichen Papier, letzteren auf dünnem, harten, weißen Papier. Auf der Rückseite jeder Marke des Neudrucks befindet sich ein Buchstabe von **BOGERT DURBIN.**

St. Louis.

(Missouri.)

1845. T. 1. Stahlstich.



1

1	5 (C.) schwarz		
	a. grünlichgrau	— —	750 —
2	10 " schwarz		
	a. grünlichgrau	— —	850 —
3	20 " schwarz		
	a. grünlichgrau	— —	— —

1846. Neue Ausgabe von geänderten Platten.

4	5 (C.) schwarz		
	a. grauilla	— —	1000 —
5	10 " schwarz		
	a. grauilla	— —	850 —
6	20 " schwarz		
	a. grauilla	— —	— —

1847. Desgl., dünnes Papier.

7	5 (C.) schwarz		
	a. bläulichgrau	— —	— —
8	10 " schwarz		
	a. bläulichgrau	— —	— —

B. Postbezirks-Marken.

Baltimore.

(Maryland.)

1856/61. T. 1, schwarzer Druck auf farb. Papier, ungez.



1

1	1 C. blau	110	— 90 —
2	1 " rosa	55	— 30 —

1857/61. T. 2 (für Eilbriefe) farb. Druck, weißes Papier, ungez.



2

3	1 C. schwarz	26 50	15 —
4	1 " rot	90	— 45 —

Abarten mit SENT u. kurzen Strahlen.

1853/61. T. 3, ungez.



3

5	1 C. rot a. bläulich	125	— 85 —
6	1 " " " weiß	— —	425 —
7	1 " blau a. bläulich	125	— 125 —
8	1 " " " weiß	85	— 55 —
9	1 " grün	— —	325 —

Abarten von Nr. 7—9 auf gestr. Pap.

Boston.

(Massachusetts.)

1849. T. 1, ungez.



1

1	1 C. schwarz		— — — —
---	--------------	--	---------

1849/51. T. 2 u. 3, ungez.



2

3

2	1 C. blau a. weiß	(T. 2)	— — 55 —
3	1 " " "	(T. 3)	— — 45 —
4	1 " " " bläulich	(T. 3)	— — 45 —

1853. T. 4, ungez.



4

5	1 (1 C.) rot a. bläulich	— — — —
---	--------------------------	---------

Louisville.
(Kentucky.)

1857/58. T. 1 u. 2, ungez.



1



2

1	2 (2 C.) blaugrün	(T. 1)	65 — — —
2	2 ") blau	(" 2)	90 — 90 —
3	2 ") schwarz	(" 2)	— — — —

New York.

1842. T. 1.



1

1	3 C. schwarz a. sämisch	2500 — — —
	b. " " blaßoliv	160 — — —
2	3 " " blau	— — 125 —
3	3 " schwarz	— — — —
	a. auf d' blau. Glanzpap.	70 — 60 —
4	3 " schwarz a. blaugrün	— — — —
	b. a. blaugrün. Glanzpap.	— — 75 —

1846. T. 1. Nr. 4 mit rotem Aufdr. einer

2

5	2 a. 3 C. grün,	Glanzpapier	— — — —
---	-----------------	-------------	---------

Von Nr. 5 nur 1 Exemplar bekannt.

1846/53. T. 2 u. 3, ungez.



1



3

6	1 C. schwarz a. rosa	50 — 45 —
7	1 " " " gelb	70 — 35 —
8	1 " " " gelbl.	70 — 45 —
9	2 " braunrot, rot	— — — —

Philadelphia.

1849. T. 1.



1

1	1 C. schwarz a. rot (LS)	— — 150 —
2	1 " " " (LP)	— — — —
3	1 " " " (H)	— — 225 —
4	1 " " " (S)	— — — —

Die Buchstaben auf letzter Zelle der Marke wechseln.

1849/50. T. 2, ungez.



2

5	1 C. schwarz a. rosa	— — 325 —
6	1 " " " blau	— — 435 —
7	1 " " a. ziegelrot	— — — —
8	1 " " " gelb	— — — —

1850/52. T. 3, ungez.



3

9	1	C. schwarz a. rot	—	—	—
10	1	" " " blau	—	—	—
11	1	" golden a. schwarz	—	—	90
12	1	" blau a. weiß	—	—	175
13	1	" schwarz a. weiß	—	—	—

1850/52. T. 4 und 5, ungez.



4



5

14	1	C. blau a. gelbbraun	—	—	—
15	1	" blau a. blau	—	—	—
16	1	" rot a. weiß	—	—	—
17	1	" schwarz (T. 5)	—	—	—
18	1	" " a. grau	—	—	—

Gesamt - Ausgaben.

1847. T. 1 u. 2, ungez.



Franklin
1



Washington
2

1	5	C. rotbraun	30	—	5 50
2	X	" schwarz			
		a. bläulich $\frac{1}{2}$	150	—	20

Von Nr. 1 u. 2 gibt es Nuancen.

1851. T. 3—10, ungez.



Franklin
3



Washington
4



Jefferson
5



Washington
6



Washington
7



Washington
8



Franklin
9



Washington
10

3	1	C. blau	T. I	600	—	100	—
		"	II	10	—	1 50	
		"	III	200	—	45	—

4	3	C. braunrot	6	—	15	
		b. weinrot	6	—	15	
5	5	" rotbraun	200	—	40	
		b. schokol'braun	200	—	45	
6	X	" grün	$\frac{1}{2}$	65	—	3 25
7	12	" schwarz	80	—	8 50	

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	24	C. lila,	ungez	600	—
II	30	" orange,		800	—
III	90	" dunkelblau,		—	—

Typen von Nr. 3:



T. I



T. II



T. III

Bei T. I gehen die kleinen Ornamente unter dem Buchstaben N von ONE CENT in kleine Schnecken aus;

bei T. 2 fehlen die Schnecken;

bei T. 3 ist die Außenlinie des Rahmens oben und unten in der Mitte unterbrochen.

Typen von Nr. 4:

- T. 1: Rahmen beiderseits doppellinig.
- T. 2: Rahmen beiderseits durch eine Linie gebildet.
- T. 3: ohne Außenlinien.

Typen von Nr. 6:



- T. 1 zeigt die Schneckenornamente an den Seiten voll ausgeführt, bei
- T. 2 sind sie teilweise beseitigt.

1857/60. T. 1—10, gez 15.

9	1 C. blau	T. I	80	—	30	—
		„ II	40	—	4	25
		„ III	2	—	—	70
10	3 „ braunrot	T. I	6	—	—	15
		T. II	—	45	—	10
11	5 „ hellrotbraun	T. I	450	—	27	50
	b. braun	T. I	100	—	16	—
		„ II	30	—	16	—
		„ III	17	50	10	—
12	X „ grün	T. I	—	—	2	—
		„ II	10	—	1	60
13	12 „ schwarz		10	—	5	—
14	24 „ graulila		25	—	17	50
15	30 „ orange		45	—	25	—
16	90 „ dunkelblau		80	—	120	—

Typenunterschiede bei Nr. 9, 10 u. 12 sind die gleichen wie bei Nr. 3, 4 u. 6.

Typen von Nr. 11:



- (Zeichnung dieselbe wie bei Nr. 5.)
- T. 1 zeigt an den 4 Seiten des Rahmens eine Ausbauchung; bei
- T. 2 ist dieselbe oben und verringert, bei
- T. 3 ganz in Wegfall gekommen.

1861/75. T. 11—18, gez 12.
„W“ = mit eingepreßter Waffel.



Franklin 11 Washington 12 Jefferson 13



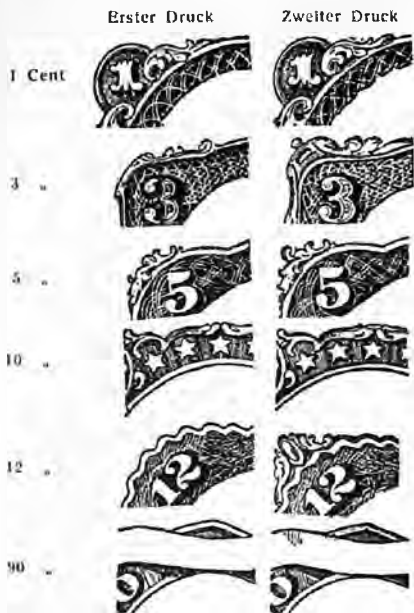
Washington 14 Washington 15 Washington 16



Franklin 17 Washington 18

17	1 C. blau		1	75	—	35
		w	20	—	3	50
18	3 „ rosa	„	1	—	—	05
		mit w	5	—	—	10
	b. lilarsa		200	—	30	—
	c. weinrot		60	—	—	—
	d. scharl'rot		325	—	—	—
19	5 „ braun		15	—	1	50
		w	60	—	16	—
	b. dklbraun		15	—	1	50
	d. rostbraun		—	—	20	—
	e. gelbbraun		200	—	30	—
	f. olivbraun		—	—	50	—
20	10 „ grün		6	—	—	30
		T. I	—	—	30	—
		„ II	7	25	—	50
		w	20	—	2	50
21	12 „ schwarz		8	50	2	75
		w	25	—	2	75
22	24 „ rotviolett	„	35	—	4	25
		w	60	—	20	—
	b. Blagrau		20	—	2	50
23	30 „ orange		22	50	3	25
		w	60	—	12	—
24	90 „ blau	„	60	—	15	—
		w	200	—	50	—

Charakteristische Unterschiede in der Zeichnung des ersten und der folgenden Drucke:



1 Cent: Das Ornament rechts von der Zahl 1 in der oberen linken Ecke ist verändert

3 Cents: Beim ersten Druck fehlen in den Eckornamenten die kleinen Kugeln.

5 Cents: Das Blattornament in den Ecken zeigt bei den zweiten Drucken ein Blatt mehr.

10 Cents: Beim zweiten Druck ist das über dem mittelsten Stern befindliche Ornament durch eine darüber laufende Linie begrenzt. — In Druck I fehlt die farbige Linie, welche die obere Schrafflerung von der weißen Bogenlinie über U. S. POSTAGE trennt.

12 Cents: Bei dem ersten Drucke fehlt das Eckornament.

90 Cents: Zwischen den parallelen Linien über U. S. POSTAGE findet sich beim zweiten Druck eine Anzahl Punkte.

1862/66. T. 19 u. 20, gez 12.



Jackson
19



Lincoln
20

W = mit eingepreßter Waffel.

25	2 C. schwarz	h 2 —	35
		W 5 —	50
26	15 " "	40 —	2 —
		W 40 —	425

1869. T. 21—29, mit Waffel (9 1/2 mm : 9 1/2 mm), gez 12.



Franklin
21



22



23



Washington
24



25



26



27



28



Lincoln
29

27	1 C. braungelb	5 —	250
28	2 " braun/h	4 25 —	75
29	3 " blau	3 25 —	15
30	6 " blau	17 50 —	275
31	10 " orange	25 —	250
32	12 " grün	18 —	450
33	15 " braun u. Blau		

T. I 50 — 15 —
" II 25 — 6 50
L. 1/2 k — — 750 —

Typen von Nr. 4:

- T. 1: Rahmen beiderseits doppellinig.
- T. 2: Rahmen beiderseits durch eine Linie gebildet.
- T. 3: ohne Außenlinien.

Typen von Nr. 6:



- T. 1 zeigt die Schneckensornamente an den Seiten voll ausgeführt, bei
- T. 2 sind sie teilweise beseitigt.

1857/60. T. 1—10, gez 15.

9	1 C. blau	T. I	80	—	30	—
		„ II	40	—	4	25
		„ III	2	—	—	70
10	3 „ braunrot	T. I	6	—	—	15
		T. II	—	45	—	10
11	5 „ hellrotbraun	T. I	450	—	27	50
	b. braun	T. I	100	—	16	—
		„ II	30	—	16	—
		„ III	17	50	10	—
12	X „ grün	T. I	—	—	2	—
		„ II	10	—	1	60
13	12 „ schwarz		10	—	5	—
14	24 „ graulila		25	—	17	50
15	30 „ orange		45	—	25	—
16	90 „ dunkelblau		80	—	120	—

Typenunterschiede bei Nr. 9, 10 u. 12 sind die gleichen wie bei Nr. 3, 4 u. 6.

Typen von Nr. 11:



(Zeichnung dieselbe wie bei Nr. 5.)

- T. 1 zeigt an den 4 Seiten des Rahmens eine Ausbuchtung; bei
- T. 2 ist dieselbe oben und verringert, bei
- T. 3 ganz in Wegfall gekommen.

1861/75. T. 11—18, gez 12.

„W“ = mit eingepreßter Waffel.



Franklin Washington Jefferson
11 12 13



Washington Washington Washington
14 15 16



Franklin Washington
17 18

17	1 C. blau		1	75	—	35
		W	20	—	3	50
18	3 „ rosa	„	1	—	—	05
		W	5	—	—	10
	b. lilafosa		200	—	30	—
	c. weinrot		60	—	—	—
	d. scharfrot		325	—	—	—
19	5 „ braun		15	—	1	50
		W	60	—	16	—
	b. dklbraun		15	—	1	50
	d. rostbraun		—	—	20	—
	e. gelbbraun		200	—	30	—
	f. olivbraun		—	—	50	—
20	10 „ grün		6	—	—	30
		T. I	—	—	30	—
		„ II	7	25	—	50
		W	20	—	2	50
21	12 „ schwarz		8	50	—	2
		W	25	—	2	75
22	24 „ rotviolett		35	—	4	25
		W	60	—	20	—
	b. Magrau		20	—	2	50
23	30 „ orange		22	50	—	3
		W	60	—	12	—
24	90 „ blau		60	—	15	—
		W	200	—	50	—

Charakteristische Unterschiede in der Zeichnung des ersten und der folgenden Drucke:

Erster Druck

Zweiter Druck

1 Cent



1 Cent: Das Ornament rechts von der Zahl 1 in der oberen linken Ecke ist verändert

3 "



3 Cents: Beim ersten Druck fehlen in den Eckornamenten die kleinen Kugeln.

5 "



5 Cents: Das Blattornament in den Ecken zeigt bei den zweiten Drucken ein Blatt mehr.

10 "



10 Cents: Beim zweiten Druck ist das über dem mittelsten Stern befindliche Ornament durch eine darüber laufende Linie begrenzt. — In Druck I fehlt die farbige Linie, welche die obere Schraffurung von der weißen Bogenlinie über U. S. POSTAGE trennt.

12 "



12 Cents: Bei dem ersten Drucke fehlt das Eckornament.

90 "



90 Cents: Zwischen den parallelen Linien über U. S. POSTAGE findet sich beim zweiten Druck eine Anzahl Punkte.

1862/66. T. 19 u. 20, gez 12.



Jackson
19



Lincoln
20

W = mit eingepreßter Waffel.

25	2 C. schwarz . . .	h 2 — — 35
		W 5 — — 50
26	15 " " . . .	40 — 2 —
		W 40 — 4 25

1869. T. 21—29, mit Waffel (9 1/2 mm : 9 1/2 mm), gez 12.



Franklin
21



22



23



Washington
24



25



26



27



28



Lincoln
29

27	1 C. braungelb . . .	5 — 250
28	2 " braun h . . .	4 25 — 75
29	3 " blau . . .	3 25 — 15
30	6 " blau . . .	17 50 — 275
31	10 " orange . . .	25 — 250
32	12 " grün . . .	18 — 450
33	15 " braun u. blau	
		T. I 50 — 15 —
		" II 25 — 650
		1. 1/2 k — — 750 —

34	24 C. grün u. violett	50 — 21 —
	1. Mk	— 750 —
35	30 „ blau u. karminrosa	60 — 13 —
	1. Mk	— 2500 —
36	90 „ schwarz u. rosa	160 — 60 —

Typen von Nr. 33.



I



II

Bei T. 1 fehlt um das Mittelbild der Rahmen, den T. 2 zeigt.

1870. T. 30—40, hartes glattes Papier, gez.

I. gedruckt von der National-Bank Note-Company.



Franklin
30



Jackson
31



Washington
32



Lincoln
33



Stanton
34



Jefferson
35



Clay
36



Webster
37



Scott
38



Hamilton
39



Perry
40

C.	A		B	
	mit Waffel	ohne Waffel	mit Waffel	ohne Waffel
37	1 blau	30 — 2 —	12 50	— 60
38	2 braun	20 — — 50	5 — — 15	
39	3 grün	10 — — 20	8 50	— 15
40	6 k'rosa	60 — 14 —	15 — — 60	
41	7 ziegelrot	60 — 12 —	25 — — 2 50	
42	10 braun	150 — 40 —	35 — — 60	
43	12 st'violett	— — 300 —	30 — — 2 —	
44	15 orange	100 — 27 50	20 — — 3 —	
45	24 violett	— — 400 —	50 — — 6 —	
46	30 schwarz	100 — 50 —	55 — — 2 —	
47	90 karmin	100 — 25 —	60 — — 5 —	

1878. Nr. 37—47, nachgravierte Platten, dünnes hartes Papier, ohne Waffel.

II. gedruckt von der

Continental Bank Note Company.

37	1 C. ultramarin	4 — — 10
38	2 „ braun	6 — — 20
39	3 „ grün	4 — — 05
40	6 „ stumpfrosa	5 — — 20
41	7 „ orangerot	25 — 3 —
42	10 „ braun	20 — — 20
43	12 „ schwarzviolett	50 — 20 —
44	15 „ gelborange	70 — 3 50
45	24 „ dklviolett	— — 15 —
46	30 „ grauschwarz	40 — 2 —
47	90 „ karminrosa	n 22 50 10 —

Bei Nr. 371 bis 391 sowie 441 kann man auch senkrecht oder wagrecht leicht geripptes Papier unterscheiden.

1879. Nr. 37, 39, 40, 42, 44, 46, 47 auf weichem porösen Papier.

A von den Originalplatten

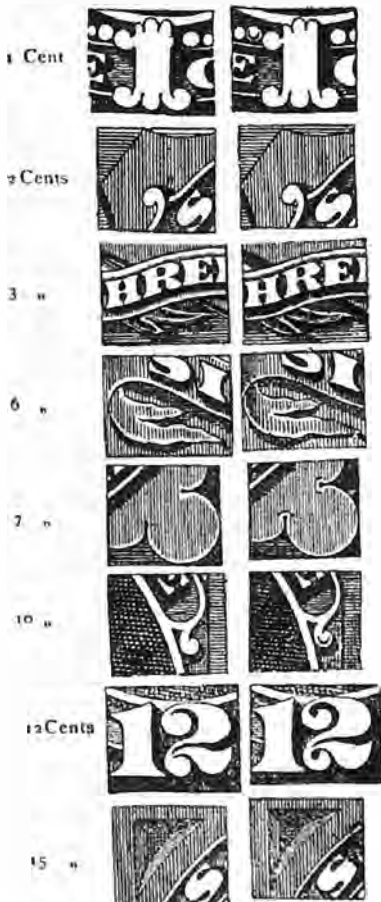
B „ nachgravierten Platten ohne Waffel.

III. gedruckt von der American Bank Note Company.

C.	A		B	
	Original- platten	nachgraviert. Platten	Original- platten	nachgraviert. Platten
37	1 ultramarin	4 — — 20	— 40	— 05
	b. blau			
39	3 grün	1 60 — 05	— 20	— 05
	b. blaugrün			
40	6 braunrosa	10 — — 50	8 50	— 15
	b. rosa			

C.		A	B
		Original-Platten	nachgraviert. Platten
42II	10 braun b. gelbbraun	1250 — 20	3 — 2 — 2 — — 10
42III	10 hellbraun	20 — — 25	
44II	15 rotorange	2 — — 80	
46II	30 schwarz	850 1 —	
47II	90 karminz	3250 6 25	

1870 National BNC. 1878 Continent. BNC.



Nr. 42IIA wurde m. der Platte der National Bank Note Co. gedruckt, Nr. 42III mit der Platte der Continental-Bank Note Co. Unterscheidungsmerkmale d. nachgrav. Platten.
 1 C.: Tiefere Schattenlinie unmittelbar unter der Büste.
 3 C.: Linie unmittelbar unter S v. CENTS.
 6 C.: Stärkere Schattierung im Wertband und vor S von SIX.
 10 C.: Schwächere Schattierung unter dem Ornament am Ende des U. S. POSTAGE enthaltenden Bandes.

Unterscheidungsmerkmale der Ausgaben 1870 u. 1878.

Die Continental Bank Note Company brachte Geheimzeichen auf den Marken an. Diese Merkmale sind folgende:

Der erste kleine Kreis links von der 1 zeigt eine kleine Bogenlinie.

In dem durch die Schnecke gebildeten kleinen Winkel über den Buchstaben U. S. findet sich ein kleiner schräger Strich.

Das Ornament rechts und links von der Wertziffer zeigt am untern Rande einen tieferen Schatten.

Das Band hat links oben vier stärkere Striche.

Im rechten untern Winkel der Marke finden sich zwei kleine Halbkreise.

Das Ornament rechts von U. S. POSTAGE enthält einen kleinen als Schatten zugefügten Innenbogen.

Die innern Linien der 2 laufen oben und unten statt in scharfen Spitzen in Kugeln aus.

Das Dreieck-Ornament in der oberen linken Ecke zeigt einen dicken, vom untern Winkel des Dreiecks ausgehenden bis zum untern Winkel des schraffierten innern Dreiecks reichenden Strich.

Bei den Werten zu 24, 30, 90 C. neigt man zu der Ansicht, daß charakteristische Geheimzeichen nicht zu finden sind; obgleich man bei der 24 Cents 5 vertiefte Linien des rechten untern Steines und dieselbe Anzahl (5) vertiefte Linien im Stern in der rechten Ecke bei der 90 Cents Marke gefunden hat.

1875. T. 41 u. 42, gez 12.

A dünnes hartes Papier, gedruckt von der Continental Bank Note Company,

B weiches poröses Papier, gedruckt von der American Bank Note Co. mit den Platten der National Bank Note Co.



Jackson
41



General Taylor
42

A B

C. dünn. hart. P. poröses Pap.

48	2 ziegelrot	5 — — 10	1 — — 10
49	5 blau	6 — — 30	6 — — 30

Nr. 48 u. 49 mit Waffel gibt als Probedruck, Wert je M. 80 —.

1882. T. 43, gez 12.



Garfield
43

50	5 C. braun	2 — — 10
----	------------	----------

1883. T. 44 u. 45, gez 12.



Washington
44



Jackson
45

51	2 C. rotbraun	1 — — 50 — 05
52	4 „ grün	— 85 — 15

1887. T. 46, 44, 32, 45, 43, 39 und 40, gez 12.



Franklin
46

53	1 C. blau	— 40 — 05
54	2 „ grün	— 40 — 03
55	3 „ ziegelrot	— 60 — 55
56	4 „ karmin	— 70 — 25
57	5 „ blau	1 50 — 05
58	30 „ rotbraun	2 50 1 50
59	90 „ dunkelviolet	15 — 4 25

1890/93. T. 47 — 57. Kleineres Format, gez 12.



Franklin
47



Washington
48



Jackson
49



Lincoln
50



Grant
51



Garfield
52



Sherman
53



Webster
54



Clay
55



Jefferson
56



Perry
57

60	1 C. blau	— 15 — 03
61	2 „ dklweinrot	2 50 — 25
61 α	2 „ karmin	— 25 — 05
62	3 „ violett	— 35 — 10
63	4 „ dunkelbraun	— 50 — 05
64	5 „ braun	— 60 — 05
65	6 „ braunrot	— 75 — 20
66	8 „ dklviolett	— 85 — 10
67	10 „ grün	1 20 — 05
68	15 „ dunkelblau	1 80 — 30
69	30 „ schwarz	3 25 — 40
70	90 „ orange	8 — 20

Nr. 61 gibt es mit einem kleinen Aufsatz auf der rechten oder linken oder auf beiden Ziffern „2“.

Nr. 60—70 ungez sind Probedrucke

1893. T. 58 u. 59. Jubiläumsausgabe.

Darstellungen aus der Entdeckungsgeschichte Amerikas, gez 12.



58



59

71	1 C. hellblau, dunkelblau	— 10	— 03
72	2 „ violett	— 20	— 03
73	3 „ dunkelgrün	— 30	— 25
74	4 „ ultramarin,blau 1 dunkelblau (Fehlbruck)	— 35	— 15
75	5 „ braun	— 45	— 20
76	6 „ violett	— 50	— 40
77	8 „ weinrot	— 70	— 25
78	10 „ dunkelbraun	1 —	— 15
79	15 „ grün	2 —	1 25
80	30 „ braunorange	2 25	1 75
81	50 „ stahlblau	3 50	2 —
82	1 D. ziegelrot	10 —	10 —
83	2 „ weinrot	12 —	9 —
84	3 „ gelbgrün	18 —	17 —
85	4 „ hellkarmin	22 50	20 —
86	5 „ schwarz	30 —	27 50

1894/95. Typen Nr. 47—56 und

60—62, jedoch mit Dreiecks-
verzierungen in den oberen
Ecken, ohne Wz, gez 12.



Jefferson
60



Perry
61

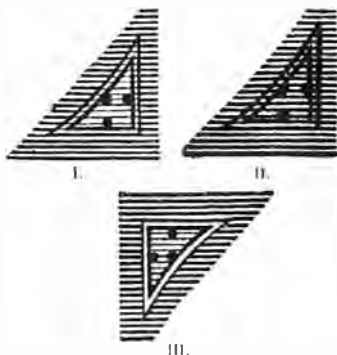


Marshall
62

87	1 C. mattblau	— 45	— 10
	b. dunkelblau	— 20	— 02
88	2 „ mattrosa	— 25	— 10
	b. karmin	—	—
	T. I	— 25	— 10
	„ II	2 —	— 50
	„ III	1 75	— 15

89	3 C. violett	u — 40	— 15
90	4 „ schwarzbraun	u — 50	— 05
91	5 „ braun	u/u — 60	— 10
92	6 „ rotbraun	tu — 75	— 20
93	8 „ d'violettbraun	— 75	— 20
94	10 „ grün	u	1 26 — 05
95	15 „ dunkelblau	1 75	— 50
96	50 „ dunkelorange	tu	4 25 1 50
97	1 D. schwarz	8 50	5 —
98	2 „ blau	22 50	14 —
99	5 „ dunkelgrün	35 —	22 50

Die 4 Typen der Dreiecks-Verzierung
bei Nr. 88:



- T. I: gleich starke parallele Linien.
- „ II: die die beiden Dreiecke schneidenden Linien sind dünner als die äußeren Linien.
- „ III: die äußeren Linien treten nur bis an die Außenlinie des ersten Dreiecks, der Raum zwischen diesem und dem eingeschriebenen Dreieck bleibt also frei.

Eine 4. erst 1903 entdeckte Type zeigt keinerlei Schattierungslinien im Dreieck rechts.

1895. Desgl., mit Wz. U. S. P. S.
(Jede Marke trägt einen dieser
Buchstaben), gez 12.

100	1 C. blau	— 40	— 03
101	2 „ karmin	—	—
	T. I	1 25	— 40
	„ II	2 —	— 40
	„ III	— 25	— 05

102	3 C. violett . . .	— 30	— 10
103	4 „ braun . . .	— 45	— 05
104	5 „ „ . . .	— 50	— 02
105	6 „ rotbraun . . .	— 65	— 15
106	8 „ braunviolett . . .	— 65	— 10
107	10 „ grün . . .	— 85	— 05
108	15 „ dunkelblau . . .	1 75	— 20
109	50 „ dunkelorange . . .	5 —	— 75
110	1 D. schwarz . . .	6 50	2 25
111	2 „ dunkelblau . . .	12 50	10 —
112	5 „ dunkelgrün . . .	37 50	13 —

Alle Werte kommen ungez vor.

1898/99. Nr. 100, 101, 103, 105, 107, 108 in Farbenänderung, gez 12.

113	1 C. grün . . .	— 15	— 03
114	2 „ ziegelrot . . .	— 75	— 05
115	4 „ braunrosa . . .	1 —	— 15
116	5 „ blau . . .	— 60	— 05
117	6 „ weinrot . . .	1 50	— 15
118	10 „ braun, gelbbraun . . .	1 75	— 05
119	15 „ olivbraun . . .	2 50	— 20

1898. T. 63 u. 64. Gedenkmarken zur Erinnerung an die Trans-Mississippi-Ausstellung. Verschiedene Darstellungen, Wz U. S. P. S. seitlich, gez 12.



63



64

120	1 C. dklgelbgrün . . .	— 15	— 10
121	2 „ kupferrot . . .	— 25	— 05
122	4 „ orange . . .	— 50	— 15
123	5 „ dunkelblau . . .	— 80	— 30
124	8 „ violettbraun <i>fu</i> . . .	1 20	— 50
125	10 „ grau violett . . .	1 50	— 25
126	50 „ graugrün . . .	4 50	1 25
127	1 D. schwarz . . .	8 50	7 50
128	2 „ rotbraun . . .	18 50	15 —

1901. T. 65—67. Gedenkmarken für die pan-amerikan. Ausstellung in Buffalo. Verschied. Darstellungen. Mitte schwarz, Wz U. S. P. S. über den ganzen Bogen, gez 12.



65

66

67

129	1 C. grün . . .	— 10	— 10
	1 Mitte kopfst.	100	— —
130	2 „ karmin . . .	— 25	— 05
	1 Mitte kopfst.	750	— —
131	4 „ schokoladebraun . . .	— 50	— 25
	1 Mitte kopfst.	1300	— —
132	5 „ ultramarin . . .	— 60	— 25
133	8 „ braunviolett . . .	— 80	— 35
134	10 „ gelbbraun . . .	1 —	— 25

1902. T. 68—79, Wz U. S. P. S., gez 12.



Franklin
68



Washington
69



Jackson
70



Grant
71



Lincoln
72



Garfield
73



Martha Washington
74



Webster
75



Harrison
76



Jefferson
77



Farragut
78



Marshall
79

135	1 C. grün . . .	u	— 15 — 03
136	2 „ rosarot, karmin	u	— 65 — 05
137	3 „ violett . . .	u	— 25 — 05
138	4 „ rotbraun . . .	u	— 35 — 05
139	5 „ blau . . .	u	— 45 — 05
140	6 „ lilabraun . . .		— 50 — 10
141	8 „ tiefviolett . . .		— 60 — 10
142	10 „ rotbraun . . .		— 85 — 05
143	13 „ dunkelviolett . . .	1	— 30
144	15 „ oliv . . .		1 50 — 20
145	50 „ orange . . .		3 75 — 75
146	1 D. schwarz . . .		7 — 1 70
147	2 „ dunkelblau . . .	13	— 8 —
148	5 „ dunkelgrün . . .	33	— 20 —

Nr. 135—139 ungez aus Markenautomaten.

1903. T. 80. Wz U. S. P. S., gez 12.



Washington
80

149	2 C. karmin . . .	u	— 25 — 02
-----	-------------------	---	-----------

Nr. 149 ungez aus Markenautomaten.

1904. T. 81 (u. ähnlich) u. 82. Ausgabe zur Erinnerung an die Erwerbung des Louisiana Territoriums, Wz U. S. P. U., gez 12.



Livingstone
81



82

150	1 C. grün . . .		— 15 — 08
151	2 „ rot . . .		— 25 — 05
152	3 „ violett . . .		— 50 — 40
153	5 „ blau . . .		— 60 — 40
154	10 „ braun . . .	1	— 45

1907. T. 83—85. Ausgabe zum 200jährigen Jubiläum der Gründung von Jamestown, gez 12.



83



84



85

155	1 C. grün . . .		— 10 — 10
156	2 „ karmin . . .		— 20 — 05
157	5 „ blau . . .		— 50 — 25

1908. T. 86—88, Wz USPS, gez 12.



Franklin
86



Washington
87



Washington
88

158	1 C. grün (T. 86) <i>utu</i>		— 08 — 03
159	2 „ rosa (T. 87) <i>utu</i>		— 15 — 03
160	3 „ dunkelviolett (T. 88) <i>utu</i>		— 20 — 05
161	4 „ braun (T. 88) <i>u</i>		— 25 — 05
162	5 „ blau (T. 88) <i>u</i>		— 30 — 04
163	6 „ orangerot (T. 88)		— 40 — 10
164	8 „ olivgrün (T. 88)		— 50 — 10
165	10 „ zitrongelb (T. 88)		— 60 — 05
166	13 „ seegrün (T. 88)		— 90 — 40
167	15 „ ultramarin (T. 88)		— 90 — 25
168	50 „ stumpfviolett (T. 88)	3	— — —
169	1 D. rötlichbraun- schwarz (T. 88)	6	— — —

Nr. 158—162 ungez aus Markenautomaten.

Nr. 158—167 sind in kleiner Auflage versuchsweise auch auf bläul. (statt gelbl. getöntem) Papier hergestellt worden.

1909. T. 89. Lincoln-Gedächtnis-marke, Wz USPS, gez 12.



89

170	2 C. rot . . .	u	— 20 — 15
	B. bläul. Pap.		— 60 — 60

Nr. 170 ungez aus Markenautomaten.

1909. T. 90. Gedenkmarke (Alaska-Yukon - Pacific - Ausstellung), Wz USPS, gez 12.



90

171 | 2 C. karmin . . . — 15 — 10
Nr. 171 ungez aus Markenautomaten.

1909. T. 91. Gedenkmarke (Hudson-Fulton), Wz USPS, gez 12.



91

172 | 2 C. karmin . . . — — — —
Nr. 172 ungez aus Markenautomaten.

Postzustellungsmarken.

1851. T. EB 1. Inschrift CARRIERS STAMP, ohne Wertangabe, ungez.



PZ1

1 | (o. W.) blau a. rosa — — 200 —

1851. T. PZ 2.



PZ2

2 | 1 C. blau 3 50 15 —

Nr. 1 u. 2 dienen nicht als Eilbriefmarken, sondern nur zur Bezahlung der gewöhnlichen Zustellung durch Briefträger.

Eilbriefmarken.

1885. T. EB 1. Inschrift sechs-
zeilig, gez 12.



EB1

1 | 10 C. blau 1 50 1 —

1888. T. EB 2, Inschrift fünfzeilig,
gez 12.



EB2

2 | 10 C. blau 1 — — 40

1892. T. EB 2, Farbenänderung,
gez 12.

3 | 10 C. orange 1 — — 40

1894. T. EB 2, Wertziffer schatt.
gez 12.

4 | 10 C. blau 1 — — 25

1895. T. EB 2, Wz U. S. P. S.,
gez 12.

5 | 10 C. blau — 75 — 15

1902. T. EB 3, gez 12.



EB3

6 | 10 C. ebhaftblau . . — 65 — 15

1908. T. E. B. 4, Wz U. S. P. S.,
gez 12



EB4

7 | 10 C. dunkelgrün . . — 80 — 80

Amtlicher Verschlusszettel.

1872. T. AVZ 1.



AVZ 1

Marken in dieser Abbildung wurden als Verschlusszettel für die großen Pakete gebraucht, in denen eingeschriebene Briefe befördert wurden.

Zeitungsmarken.

1865. T. Z 1, farbige Ränder, auf starkem, Nr. 2 und 3 auch auf dünnem Pap., gez 14.



Z 1

1	5 C. dunkelblau	60	—	—
	b. hellblau	100	—	—
2	10 „ grün	25	—	—
3	25 „ rot	22 50	—	—

Nr. 2 auf dünnem Papier M. 30 —,
Nr. 3 M. 60 —

1867. T. Z 1, weißer Rand, dickes Papier, gez 12.

4	5 C. blau	10	—	—
---	-----------	----	---	---

Nr. 4 auf dünnem Papier M. 22 50.

1875/94. T. Z 2 u. 3. Verschied. allegorische Darstellungen, dünnes hartes, später weiches, poröses Papier, gez 12.



Z 2



Z 3

5	1 C. schwarz	1	—	1	—
6	2 „ „	125	—	125	—
7	3 „ „	250	—	3	—
8	4 „ „	150	—	2	—
9	6 „ „	3	—	3	—
10	8 „ „	450	—	5	—
11	9 „ „	45	—	45	—
12	10 „ „	150	—	2	—
13	12 „ rot	12	—	6	—
14	24 „ „	12	—	6	—
15	36 „ „	12	—	6	—
16	48 „ „	30	—	12	—
17	60 „ „	25	—	18	—
18	72 „ „	45	—	40	—
19	84 „ „	60	—	—	—
20	96 „ „	45	—	—	—
21	1,92 D. braun	18	—	20	—
22	3 „ ziegelrot	28	—	25	—
23	6 „ blau	45	—	—	—
24	9 „ gelb	54	—	—	—
25	12 „ grün	65	—	—	—
26	24 „ violett	100	—	—	—
27	36 „ braunrosa	125	—	—	—
28	48 „ rotbraun	145	—	—	—
29	60 „ violett	180	—	—	—

Von Nr. 5—29 gibt es 6 verschiedene Druckauflagen, die sich durch Farbe und Papier unterscheiden lassen. Obige Preise verstehen sich für die im Handel meist vorkommende Sorte auf weich. Pap.

1895. T. Z 4 u. Z 5. Schmäleres
Format für Centswerte; gez 12.
A ohne Wz U. S. P. S.
B mit Wz U. S. P. S.



Z 4



Z 5

		A		B	
		ohne Wz	mit Wz	ohne Wz	mit Wz
30	1 C. schwarz	1 —	— 20	4 —	
31	2 „ „	4 25	— 40	1 50	
32	5 „ „	8 50	— 50	4 50	
33	10 „ „	10 50	— 80	2 50	
34	25 „ karmin	12 50	2 50	7 50	
35	50 „ „	15 —	4 25	5 —	
36	2 D. ziegelrot	45 —	5 —	6 50	
37	5 „ ultramar.	50 —	100 —	45 —	
38	10 „ grün	52 —	6 50	10 —	
39	20 „ schwarz- violett	65 —	6 50	10 —	
40	50 „ stp'rot	130 —	10 —	25 —	
41	100 „ d'violett	175 —	10 —	20 —	

Die unter B für gebrauchte Exemplare angeführten Preise verstehen sich für Stücke mit Poststempel. Außerdem kommen diese Marken noch strichentwertet oder durchlocht vor und sind dann billiger. Vollst. Satz durchlocht ca. 30 M. Preis des Satzes ungebr., die höheren Werte (Nr. 37B—41B) in Neudruck M. 30—.

Nachportomarken.

1879. T. N 1 gez. 12.



N 1

1	1 C. gelbbraun	2 50	1 —
	b. braun	— 35	— 35
2	2 „ gelbbraun	2 —	1 —
	b. braun	1 —	— 35
3	3 „ gelbbraun	1 50	— 40
	b. braun	— 60	— 15
4	5 „ gelbbraun	5 —	2 —
	b. braun	1 50	— 60

5	10 C. gelbbraun	u	8 50	2 —
	b. braun	.	2 —	— 80
6	30 „ braun	u	4 25	4 25
7	50 „ braun	u	12 50	5 25

1889/93. T. N 1, gez 12.

		braunrot		hellweinrot	
8	1 C.	— 65	— 15	— 25	— 10
9	2 „	— 50	— 10	— 25	— 10
10	3 „	8 25	3 —	— 60	— 25
11	5 „	2 —	— 40	— 60	— 40
12	10 „	3 —	— 40	1 —	— 35
13	30 „	3 50	1 80	4 —	1 70
14	50 „	12 50	6 25	5 25	4 25

1894/95. T. N 2, kleineres Format.
gez 12.



N 2

15	1 C. karmin, weinrot	u	— 25	— 10
16	2 „ „	.	— 35	— 10
17	3 „ „	.	— 75	— 50
18	5 „ „	.	1 25	— 50
19	10 „ „	.	2 25	— 35
20	30 „ „	.	3 —	1 80
21	50 „ „	.	5 —	4 25

1895. T. N 2, mit Wz U. S. P. S.,
gez 12.

22	1 C. karmin, weinrot	— 25	— 05
23	2 „ „	— 20	— 05
24	3 „ „	— 35	— 15
25	5 „ „	— 50	— 20
26	10 „ „	— 85	— 15
27	30 „ „	2 50	1 40
28	50 „ „	4 50	2 50

Dienstmarken.*)

1873—1879.

A dünnes hartes Papier,
B weiches poröses Papier.



D I

Agriculture (Ackerbau).

	A		B	
1	1 C. gelb	14 — 12 —	80 —	— —
2	2 "	425 3 —		
3	3 "	150 1 —	425	2 —
4	6 "	650 350		
5	10 "	25 — 18 —		
6	12 "	35 — 27 —		
7	15 "	14 — 12 —		
8	24 "	2250 15 —		
9	30 "	2250 18 —		

Nr. 1—9 mit Specimen M. 80—.

Executive.

10	1 C. karmin	35 — 28 —		
11	2 "	35 — 35 —		
12	3 "	60 — 30 —		
	b. violettrosa	30 — 26 —		
13	6 " karmin	65 — 50 —		
14	10 "	45 — 35 —		

Nr. 10—14 mit Specimen Satz M. 70—.

Die Marken Nr. 10—14 wurden zur Frankierung der aus dem Privathureau des Präsidenten hervorgehenden Korrespondenz gebraucht.

Interior (Inneres).

1—90 C. ziegelrot.

	A		B	
15	1 C.	1 — 1 —	6 50	5 25
16	2 "	— 40 — 30 —	— 35 —	— 25 —
17	3 "	2 — — 40 —	— 45 —	— 20 —
18	6 "	2 — — 25 —	— 35 —	— 20 —
19	10 "	2 — 2 —	3 — 5 —	
20	12 "	2 50 1 80	5 25 3 —	

*) Mit Ausnahme der Dienstmarken für Post-Office und der Dollnwerte für State tragen die Marken die Brustbilder der Freimarkenserie 1870 Type 37—47.

A B

21	15 C.	3 — 2 —	8 50	8 50
22	24 "	4 50 3 —	125 —	— —
23	30 "	5 50 3 —		
24	90 "	17 50 11 —		

Nr. 15—24 mit Specimen M. 150—.

Justice (Justiz.)

A B

25	1 C. violett	650 650		
26	2 "	1250 1250		
27	3 "	850 3 —	3 —	3 —
28	6 "	10 — 425	650	525
29	10 "	14 — 11 —		
30	12 "	1250 850		
31	15 "	25 — 22 —		
32	24 "	70 — 55 —		
33	30 "	85 — 70 —		
34	90 "	150 — 120 —		

Nr. 25—34 mit Specimen M. 120—.

Navy (Marine).

35	1 C. blau	6 — 5 —		
36	2 "	4 25 2 —		
37	3 "	2 — 1 —		
38	6 "	2 50 1 80		
39	7 "	65 — 36 —		
40	10 "	11 — 7 50		
41	12 "	6 50 6 —		
42	15 "	14 — 10 —		
43	24 "	27 — 17 50		
44	30 "	22 50 14 —		
45	90 "	65 — 40 —		

Nr 35—45 mit Specimen M. 120—.

Post Office (Post).



D 2

46	1 C. schwarz	1 75 1 —		
47	2 "	1 75 1 —		
48	3 "	— 30 — 20		
49	6 "	— 85 — 57		
50	10 "	6 50 4 25		
51	12 "	4 25 3 —		

52	15	C. schwarz	6 25	4 25
53	24	" "	5 25	3 -
54	30	" "	5 25	3 -
55	90	" "	11 -	6 50

Nr. 46—55 mit Specimen M. 200—.

Nr. 48 u. 49 gibt es auch auf senkrecht geripptem Papier.

State (Staat).



D 3

56	1	C. grün	10 -	7 50
57	2	" "	22 -	18 -
58	3	" "	4 25	3 -
59	6	" "	4 25	2 70
60	7	" "	13 -	11 -
61	10	" "	14 -	8 50
62	12	" "	18 50	15 -
63	15	" "	18 50	14 -
64	24	" "	35 -	28 -
65	30	" "	30 -	22 50
66	90	" "	50 -	45 -

Nr. 56—66 mit Specimen M. 80—.

1873/79. T. D 4.



Sewards.

D 4

67	2	D. grün u. schwarz	100 -	100 -
68	5	" " " "	600 -	600 -
69	10	" " " "	300 -	300 -
70	20	" " " "	225 -	225 -

Treasury (Schatzamt).

		A	B
71	1	C. braun	4 25 - 70
72	2	" "	2 - - 50
73	3	" "	- 40 - 15, 2 - - 15
74	6	" "	1 - - 40, 2 - - 40
75	7	" "	11 - 6 50
76	10	" "	2 - 1 - 8 50, 2 -
77	12	" "	2 - - 65
78	15	" "	180 1 -
79	24	" "	50 - 14 -
80	30	" "	2 50 1 - 17 50, 4 25
81	90	" "	9 - 2 50, 21 - 4 25

Nr. 71—81 mit Specimen M. 150—.

War (Krieg).

		A	B
82	1	C. rot	8 50 - 40 - 25 - 20
83	2	" "	8 50 - 60 - 35 - 25
84	3	" "	5 - - 20 - 20 - 15
85	6	" "	10 - - 25 - 20 - 20
86	7	" "	8 50 7 50
87	10	" "	4 25 1 25 1 - 1 -
88	12	" "	5 50 1 25 1 - 1 -
89	15	" "	1 - 1 25
90	24	" "	1 - - 85
91	30	" "	2 - 2 - 3 - 2 -
92	90	" "	4 50 3 -

Nr. 82—92 mit Specimen M. 150—.

Neudrucke.

Frelmarken.

Ausgabe 1847. Neudruck 1875. Die Buchstaben am Fuß der Marke R. W. H. & E. sind nicht so deutlich ausgedruckt wie bei den Originalen.

1 N	5 C.	bisterbraun, gelbbraun, rothbrn, gelbbraun, dklbrn, llabrn. u. bläuf. einf. Pap.	5	—
		b. gelbrn u. tiefbl. einf. P.	5	—
		c. graubr. u. graubl. gest. P.	5	—
2 N	10 „	schwarz, grauschwarz a. graublauem einf. Pap.	10	—

Ausg. 1857. Neudruck 1875 der Contin. Bank Note Co. in Philadelphia von den Originalplatten der 5, 24, 30 u. 90 C. Marken und den Umdruckplatten der 1, 3, 10 u. 12 C., sehr weiß Pap., ohne Gummi, gez 12 (statt 15 der Originale).

9 N	1 C.	lebhaftblau (T. I)	—	—
10 N	3 „	scharlachrot („ I)	—	—
11 N	5 „	orangebraun („ II u. III)	—	—
12 N	10 „	blaugrün („ I)	—	—
13 N	12 „	grünlichschwarz	—	—
14 N	24 „	stumpfviolett	—	—
15 N	30 „	gelborange	—	—
16 N	90 „	indigo	—	—

Preis des Satzes M. 450 —

Ausg. 1861. Neudruck 1875. — 1, 2, 5, 10 u. 12 C. von neuen Platten, 3, 15, 24, 30, 90 C. von alten Platten — ausgeführt von der Continental Bank Note Co. Gelbl. brüchiger Gummi, gez 12.

17 N	1 C.	ultramarin	30	—
25 N	2 „	tiefschwarz	50	—
18 N	3 „	braunrot	80	—
19 N	5 „	bläubraun	45	—
20 N	10 „	blaugrün	60	—
21 N	12 „	tiefschwarz	70	—
26 N	15 „	„	100	—
22 N	24 „	dunkelbraunviolett	100	—
23 N	30 „	braunorange	140	—
24 N	90 „	dunkelblau	150	—

Ausg. 1869. Neudrucke von 1875 bez. 1880 auf weichem porösen oder steifem harten Papier, der erste möglicherweise ausgeführt durch die Amerik. Bank Co., der zweite durch die National Bank Note Co. Alle Neudrucke ohne Waffel. Brauner Gummi, stumpfere Farben.

27 N I	1 C.	dunkelbraunorange	20	— 20 —
27 N II	1 „	„	6	— 6 —
28 N	2 „	braun	25	— 30 —
29 N	3 „	ultramarin	45	— 50 —
30 N	6 „	„	35	— 45 —
31 N	10 „	bläurange	45	— 50 —
32 N	12 „	dunkelblaugrün	40	— 45 —
33 N	15 „	dklbrn. u. dklblau	40	— 50 —
34 N	24 „	bl'grün u. dklviol.	45	— 50 —
55 N	30 „	ultramarin u. dunkelrosakarmin	70	— 80 —
36 N	90 „	tiefschw. u. t'karmin	150	— 150 —

Ausg. 1878/75. Neudruck 1875, ausgeführt von der Contin. Bank Note Co. Die Neudrucke sind schwer von den Originalen zu unterscheiden; das beste Kennzeichen bietet noch die unregelmäßige Zähnung.

37 I N I	1 C.	lebhaftultramarin	160	—
38 I N I	2 „	dunkelbraun	120	—
39 I N I	3 „	blaugrün	160	—
40 I N I	6 „	stumpfroza	160	—
41 I N I	7 „	scharlachrot	120	—
42 I N I	10 „	braun	160	—
43 I N I	12 „	stumpfschwarzviolett	120	—
44 I N I	15 „	lebhaftorange	160	—
45 I N I	24 „	stumpfviolett	120	—
46 I N I	30 „	grünlichschwarz	120	—
47 I N I	90 „	violettkarmin	160	—

Ausg. 1875.

48 N I	2 C.	karminrot	200	—
49 N I	5 „	lebhaftblau	200	—

— Desgl. Neudruck 1880, ausgeführt von der Amerik. Bank Note Co.

Ausg. 1879.

37 I N II	1 C.	dunkelultramarin	350	—
38 I N II	2 „	schwarzbraun	350	—
39 I N II	3 „	blaugrün	350	—
40 I N II	6 „	stumpfroza	350	—
41 I N II	7 „	scharlachrot	350	—
42 I N II	10 „	tiefbraun	350	—
43 I N II	12 „	schwarzviolett	350	—
44 I N II	15 „	tieforange	350	—
45 I N II	24 „	stumpfviolett	350	—
46 I N II	30 „	grünlichschwarz	350	—
17 I N II	90 „	stumpfkarmn	350	—

Ausg. 1875.

48 N II	2 C.	scharlachrot	200	—
49 N II	5 „	tiefblau	200	—

Ausg. 1882. Neudruck von 1882 auf gleichem Papier wie das Original, klarer u. scharfer Druck, ohne Gummi.

50 N	5 C.	hellbräunlichgrau	80	—
------	------	-------------------	----	---

Ausg. 1883. Neudruck von 1883 in je 2000 Exemplaren.

51 N	2 C.	hellrotbraun	60	—
52 N	4 „	dunkelblaugrün	80	—

Nr. 51 N kommt in Paaren, Mitte ungez vor.

Postzustellungsmarken

Ausg. 1881. Neudrucke der Contin. Bank Note Co.: April u. Dez. 1875.

12 I N I	10.	W.3 marineblau bis indigo	—	—
		a. rosa	—	—
II	(„ „)	bis indigo	—	—
		a. blaßrosa	—	—

Neudruck I ist auf dem Originalpapier gemacht, daher schwer von den Originalen zu unterscheiden. Erkennungszeichen der minderscharfe, oft verschmierte Druck, im Vergleich mit den scharf gedruckten Originalen.

PZ 2 N | 1 C. lebhafthiefblau, dunkelblau, un-
gummiert. gez 12 und ungez.

Zeltungsmarken.

Ausg. 1865/67. Neudruck der National Bank Note Co. von den Originalplatten, gez 12 hartes weißes Papier.

Z 2 N	5 C. dunkelkarminrot	3	—
Z 3 N	10 „ tiefblau, hellblau, violettblau	15	—
Z 4 N	25 „ tiefgrün, dunkelblaugrün	15	—

Ausg. 1875. I. Neudruck der Continental Bank Note Co. 1875, sauberer Druck, weißes ungunniertes Papier.

Z 6 N	2 C. grauschwarz	10	—
Z 7 N	3 „ „	10	—
Z 8 N	4 „ „	10	—
Z 9 N	6 „ „	15	—
Z 10 N	8 „ „	15	—
Z 11 N	9 „ „	60	—
Z 12 N	10 „ „	10	—
Z 13 N	12 „ blaßrosa	15	—
Z 14 N	24 „ „	15	—
Z 15 N	36 „ „	20	—
Z 16 N	48 „ „	50	—
Z 17 N	60 „ „	40	—
Z 18 N	72 „ „	75	—
Z 19 N	84 „ „	100	—
Z 20 N	96 „ „	90	—
Z 21 N	1,92 D. dunkelbraun	—	—
Z 22 N	3 „ ziegelrot	—	—
Z 23 N	6 „ ultramarin	—	—
Z 24 N	9 „ gelb	—	—
Z 25 N	12 „ blaugrün	—	—
Z 26 N	24 „ dunkelgrauviolett	—	—
Z 27 N	36 „ braunrosa	—	—
Z 28 N	48 „ rotbraun	—	—
Z 29 N	60 „ violett	—	—

2. Neudruck 1883 der American Bank Note Co.
Z 6 N II | 2 C. tief schwarz 100 —

Ausg. 1895. Im Febr. 1899 wurden Nr. 37 B bis 41 B neu gedruckt in abweichenden Farbtönen; weißer Gummi (Original gelblich).

Z 37 BN	5 D. schieferblau	—	—
Z 38 BN	10 „ graugrün	—	—
Z 39 BN	20 „ lilagrau	—	—
Z 40 BN	50 „ bräunlichrosa	—	—
Z 41 BN	100 „ bläulichviolett	—	—

Satzpreis (einschl. der Originale Nr. 30—36) ungefähr 30 M.

Nachportomarken.

Ausg. 1879. Neudruck auf Papier der American Bank Note Co., gez 12, ohne Gummi — sehr selten.

N 1 N	1 C. dunkelrotbraun	—	—
N 2 N	2 „ „	—	—
N 3 N	3 „ „	—	—
N 4 N	5 „ „	—	—
N 5 N	10 „ „	—	—
N 6 N	30 „ „	—	—
N 7 N	50 „ „	—	—

Nach der Karlsbader Feststellung des Begriffes Neudruck vgl. allgemeine Bemerkungen zum Katalog sind einzelne der vorstehend aufgeführten Ausgaben (Nr. 37 I—47 I N I, 48 N I, 49 N I, 35 I—47 I N II, 48 N II, 49 N II, 50—52 N, Z 2—Z 29 N, Z 6 N II) als Originale zu betrachten. Von einer Änderung des Textes wurde des Zusammenhanges wegen abgesehen.

Raum für Bemerkungen.

Victoria. 1)

(G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1850. T. 1. Stahlstich. Königin
Victoria, ohne Wz, ungez.



1

- 1 | 1 P. orangerot . . . 90 — 80 —
- 2 | 2 „ grau, lilagrau . . . 60 — 20 —
- 3 | 3 „ hellblau, blau . . . 40 — 10 —

— T. 1 Steindruck, ohne Wz. ungez.

- 4 | 1 P. rosa 75 — 15 —

1851. T. 1, Steindruck, A ungez,
B durchstochen (privat?) C gez. 12.

- 5 | 3 P. blau
- A ungez 45 — 6 50
- B durchst. — — 80 —
- C gez 12 — — 50 —

1852. T. 2. Kupferdruck, w.P.,
ungez.



2

- 6 | 2 P. rötlichbraun . . . 75 — 7 50

1854. T. 2, Steindruck.

- 7 | 2 P. braunlila 80 — 3 50
- b. rotlila 100 — 4 —

1854/58. T. 3—5, ohne Wz.



3



4



5

P.	A		B	
	ungez	durchst.	durchst.	
8 | 6 gelb	20 —	4 50 |	200 —	50 —
Sh.				
9 | 1 blau	50 —	8 — |	250 —	70 —
10 | 2 grün	— —	45 — |	— —	240 —

Den Durchstich gibt es in Linien,
Bogen, sowie sägezahnartig.

Nr. 8 gibt es gem. Durchstich in
Linien sägezahnartig.

1858/61. T. 4 u. 5, ohne Wz, gez 12.

- 11 | 1 Sh. blau 35 — 6 —
- 12 | 2 „ grün 120 — 15 —

1856/61. T. 6, Kupferdruck, Wz.
großer Stern.



6

- 13 | 1 P. grün, ungezähnt 27 50 10 —
- 14 | 6 „ blau, durchst. 20 — 3 —

Nr. 14 gibt es auch bogenförmig
durchstochen.

1857/63. T. 7 u 8, Wz Stern,
ungez. oder durchst. 7.



7



8

P.	A		B	
	ungez	durchst.	durchst.	
15 | 1 gelbgrün	18 —	7 50 |	— — — —	— — — —
16 | 4 ziegelrot	120 —	4 — |	— — — —	— — — —
	b. rosa	100 —	175 —	— — 40 —

Nr. 15 gibt es auch gez 12.

1) Berichtigte Zählung die Besitzer des Handbuchs werden auf die Vergleichungstafeln
im Anhang verwiesen.

1857/63. Desgl. ohne Wz.

		A		B		C	
		ungez		durchstochen 7		gez 12	
17	1 P. blaugrün	175	— 6 50	— 25	— 100	— 10	—
	b. gelbgrün			— 25	— 140	— 8	—
18	2 „ lila	90	— 4 50	— 70	—	—	—
19	4 „ rosa	—	— 40	— 5	— 160	— 175	—
	b. senkr. gestr. Papier	—	— 20	— 60	— 175		

Nr. 17—19 gibt es auch auf wagerecht gestreiftem Papier, Nr. 17 u. 19 gez 12, Nr. 19 durchstochen 7 oder 9½.

1860. T. 9, gestreiftes Pap., ohne Wz, gez 12.



9

20 3 P. tiefblau . . . 400 — 20 —

1861/62. T. 7 u. 3, Wz Wertangabe in Worten (W 1 u. W 2) etc., gez. 12.



W 1

W 2

21 1 P. grün . . . 40 — 5 —
 22 2 „ braunlila . . . — 25 —
 b. violettschiefer 75 — 450
 I. Wz THREE PENCE 100 — 15 —
 II. Wz ONE PENNY — — —
 23 6 „ schwarz . . . 125 — 25 —

1861/62. T. 7 u. 5, Wz dünne Wertziffer (W 3), gez 12.



W 3

W 3b

24 2 P. lila (W 3) . . . 100 — 10 —
 25 2 Sh. blau a. grün . . . 40 — 7 —
 b. dklblau . . . — 6 —

Nr. 24 kommt mit Wz W 3b vor, doch gilt dieses Wz nicht als Ziffer 6, sondern als Rest einer koplst. verstümmelten 2.

1861/62. T. 9. Wz Wertangabe in Worten (W 1), gez 11½ (12).

26 3 P. blau . . . 35 — 7 —
 27 3 „ weinrot . . . 60 — 25 —
 28 4 „ rosa . . . 50 — 2 —
 29 6 „ orange . . . — 120 —
 30 6 „ schwarz . . . 45 — 6 —

1861. T. 10. Wz W 4, W 5 u. W 1, (Wert in Worten) gez 12.



W 4



10



W 5

31 1 P. grün (Wz W 4) 120 — 11 —
 32 1 „ „ („ „ 5) 22 50 4 50
 33 1 „ „ („ „ 1) 60 — 5 50

1862/63. T. 11. Wz W 1, (Wert in Worten) u. W 3b, gez 12.



11

34 6 P. schwarz (Wz SIX PENCE) 30 — 3 50
 35 6 „ schwarz (Wz 6) „ 20 — 1 75

1863. T. 9., Wz einf. Wertziffer (W 6), gez 11½ (12).



W 6

36 4 P. rosa (Wz W 6) „ 100 — 1 —
 I. ohne Wz. — 5 50

No. 36 gibt es auch durchstochen. (Preis gebr. M. 175 —).

1863/68. T. 12-17, Wz Wertziffer, gez 11¹/₂-13.



12



13



14



15



16



17



W7

W8

W9

W10

A doppelpliniges Wasserzeichen
B einfachliniges Wasserzeichen
entsprechend der Wertangabe

Wasserzeichen abweichend von der Wertangabe

No.	Farbe	Wz	A doppelpliniges Wasserzeichen		B einfachliniges Wasserzeichen		Wasserzeichen abweichend von der Wertangabe
			entsprechend der Wertangabe	entsprechend der Wertangabe	entsprechend der Wertangabe	entsprechend der Wertangabe	
37	1 P. grün	z	11	4 50	14	2 50	— — 125 — 50 — 25 — — — 18 — — — 20 —
		a. Wz 4					
		b. " 4					
		c. " 6					
		d. " 8					
38	2 " lila				17 50	5 —	— — 5 50 40 — 2 50 — — 1 65 — — 2 50 — — 3 75
		a. " 1					
		b. " 4					
		c. " 4					
		d. " 6					
		e. " 8					
39	3 " lila						20 — 15 — — — 40 —
		a. " 8					
		b. " 1					
40	4 " karminrosa	z	—	4 —	—	4 50	— — — —
		a. " 8					
41	6 " blau				18	2 50	— — 5 — — — — — — — 25 — — — — —
		a. " 1					
		b. " 2					
		c. " 4					
		d. " 4					
42	8 " orange	" 8			45	18 —	70 — 20 —
43	10 " schiefergrau	" 8					
44	10 " braun u. rosa	" 10			20	3 —	
45	1 Sh. blau a. hellblau	" 1			25	2 50	

1863/68. T. 12 u. 14, Wz Wertangabe in Worten, gez 11¹/₂-13.

46	1 P. grün	(Wz Six Pence)	—	60 —
47	6 " blau	a (" " ")	—	20 —
		b. (" Three Pence)	80	10 —
		c. (" Four Pence)	—	30 —

1867/82. T. 12, 13, 14 u. 17,
Wz Krone und V (W 10), gez
11½-13.



W 11

48	1 P. grün, mattgrün	10	—	2 50
49	2 „ grau, rotlila	15	—	50
	c. aufblaßlila P. „	10	—	7 50
50	3 „ rotlila	80	—	15 —
	b. graulila	70	—	25 —
51	4 „ karmin	25	—	2 50
	b. anilinrosa	—	—	5 —
52	6 „ blau, indigo	10	—	45
53	1 Sh. blau a. hellblau	45	—	15 —

1869/71. T. 18, 13, 15 und 19, Wz
Krone u. V (W 11), gez 12-12½.



18

13

19

54	2 P. violett	10	—	60
55	3 „ gelb (T. 13)	20	—	4 —
	b. orange	10	—	3 50
56	8 „ rotbraun a. rosa	20	—	3 50
	(T. 15)	—	—	—
57	5 Sh. blau a. gelb	3 20	—	125 —
58	5 „ rot u. stpfbau	70	—	10 —
	b. rot u. viol'blau	100	—	10 —
	c. ohne blaue Linie	—	—	—
	unter der Krone	100	—	12 50

1878. T. 15. Wz einfachlinige
Wertziffer, gez 12: 12½.

59	8 P. rotbraun a. rosa	60	—	10 —
	(W 10)	—	—	—

1871/76. T. 16, Wz 10 (W 10) mit
blauem Aufdruck, gez 12, 13.

60	9 NINEPENCE	9	—	—
	a. 10 P. braun a. rosa	75	—	6 —

1871/76. T. 20, Nr. 61 gez 13,
Nr. 62 gez 12.



20

61	9 P. rotbraun a. rosa	20	—	3 50
	(Wz 10)	—	—	—
62	9 „ „ a. rosa	70	—	10 —
	(Wz 11)	—	—	—

— Nr. 48 mit rotem, Nr. 62 mit
blauem Aufdruck, gez 12, 13.

63	½ a. 1 P. grün	10	—	7 50
	HALF	—	—	—
64	8d EIGHT PENCE	80	—	15 —
	a. 9 P. rotbraun a. rosa	—	—	—

1873/83. T. 21-29, Wz Krone
u. V (W 11), gez 11½-13.



21

22

23



24

25

26



28

29

65	½ P. rosa	80	—	1 —
	b. anilinrot	75	—	20
66	½ „ karmin a. rosa	4	—	3 50
67	1 „ grün (T. 22)	3	—	15
68	1 „ „ a. gelb	40	—	12 50
69	1 „ „ „ grau	50	—	30 —
70	1 „ „ (T. 23)	4	—	1 —
71	2 „ violett („ 24) „	10	—	20
72	2 „ „ a. grünt.	40	—	9 —

73	2 P. violett a. rehbraun	30	—	7 50
74	2 „ braun (T. 25)	3 50	—	15
75	2 „ viol'rosa („ 25)	8 50	—	10
76	4 „ rosa	10	—	2 —
77	1 Sh. blau u. blau	14	—	3 —
78	2 „ „ „ hellgrün	50	—	8 —

Von Nr. 71 gibt es 2 Typen.

1885. Nr. 55, 76—78 mit Aufdruck A 1.

STAMP
A 1
DUTY

Aufdr.

79	3 P. orange . blau	7 50	7 50
80	4 „ rosa . „	7 50	7 50
81	1 Sh. blau	a. schwarz 25	— 20 —
		b. blau	— — —
82	2 „ „ a. grünt.schw.	15	— 12 —

1885/87. T. 30—36, Wz Krone u. V (W 11), gez 12—12 1/2.



30 31 32 glatter Grund



glatt. Grund 33



34 35 36

83	1/2 P. rosa	1 50	1 —
84	1 „ grün	2 —	— 15
85	2 „ violett	3 50	— 15
86	3 „ olivbraun (T. 31)	5 50	— 25
	b. braungelb	2 50	— 10
	c. olivgelb	1 50	— 10
87	4 „ viol'rosa (T. 33)	13	— 5 —

88	6 P. mattblau (T. 31)	20	— 2 —
	b. ultramarin	17 50	2 50
89	8 „ rosa a. blaßrosa	4	— 3 50
90	1 Sh. blau „ gelb	20	— 6 —
91	2 „ grün „ grün	17 50	2 50

1886/87. T. 37—40, Wz Krone u. V (W 11) gez 12.



37



38



39



40

92	1/2 P. graulila	1 50	1 50
93	1 „ grün	1	— 05
94	1 Sh. braunlila	15	— 4 —
	b. lilarot.	7 50	1 50
95	1/6 „ hellblau	17 50	22 50

1887/97. T. 37, 41—48, 39, 40, 36, Wz Krone u. V (W 11), gez 12.



41



42



Linierter Grund. 43



44



Linierter Grund. 45



46



47



48

96	1/2	P. rosa	—	40	—	05
97	1	" braun a. rosa	1	50	—	20
98	1	" braun „ weiß	—	75	—	03
99	1	" orangegelb	—	75	—	03
100	1 1/2	grün	—	40	—	30
101	2	" rotlila	—	50	—	08
102	2 1/2	braun a. gelbt. b. rot a. orange	4	—	—	40
			5	—	—	10
103	4	" rot	4	—	—	15
104	5	" braun	2	50	—	20
105	6	" blau	1	25	—	10
106	9	" grün	4	—	—	4
107	9	" rosa	1	25	—	60
108	1 Sh.	weinrot	5	—	—	60
109	1/6	" orange	3	—	—	3
110	2	" smaragdgrün	4	—	—	2 50

1898/99. T. 37, 41, 42, 44, Wz
Krone u. V (W 11), gez 12
(12 1/2).

111	1/2	P. grün	—	20	—	10
112	1	" rosa a. weiß	—	30	—	10
113	1 1/2	rot u. gelb	—	60	—	15
114	2 1/2	ultramarin	—	50	—	20

1901. Marken früherer Ausgaben
ohne jede Bezeichnung (Postage
oder Stamp Duty) in geänderten
Farben, Wz Krone u. V (W 11),
gez 12 : 12 1/2.

115	1/2	P. sm'grün (T. 21)	—	15	—	15
116	2	" h'violett („ 43)	—	50	—	75
117	3	" or'braun („ 13)	1	25	—	75
118	4	" olivgelb („ 45)	1	50	—	1 20
119	6	" hellgrün („ 14)	2	50	—	1
120	1 Sh.	or'gelb („ 28)	4	50	—	4 50
121	2	" blau a. rosa („ 29)	7	50	—	7
122	5	" dklblau u. karmin („ 19)	20	—	—	15

1901. T. 41 u. 13, Farbenwechsel
(mit Inschrift Stamp Duty), gez 12 1/2.

123	1	P. gelboliv	2	50	—	3 50
124	3	" graugrün	6	—	—	—

1901/3. Frühere Typen mit In-
schrift **POSTAGE**, Wz Krone
u. V (W 11), gez 12 : 12 1/2, 11,
12 1/2 : 11.

125	1/2	P. smar'grün (T. 21)	—	10	—	05
126	1	" rosa („ 23)	—	25	—	03
127	1 1/2	karmin a. gelb („ 42)	—	30	—	15
128	2	" h'violett („ 43)	—	40	—	55
129	2 1/2	blau („ 44)	—	50	—	15
130	3	" or'braun („ 13)	60	—	—	15
131	4	" olivgelb („ 45)	—	80	—	15
132	5	" schok'brn („ 46)	—	85	—	15
133	6	" hellgrün („ 14)	1	—	—	10
134	9	" krm'rosa („ 48)	1	50	—	50
135	1 Sh.	or'gelb („ 28)	2	—	—	80
136	2	" dklblau a. rosa („ 29)	3	50	—	1
137	5	" karmin u. dklblau („ 19)	8	50	—	3 50

1901/2. T. 49 (König Eduard VII.),
Wz Krone u. V liegend (W 11), gez
12 1/2, 11.



49

138	1 Pd.	karmin (öst.)	40	—	—	18
139	2	" dunkelblau	90	—	—	75

1905/7. Bisherige Typen, Wz Krone
doppellin. A (W 12), gez 12 1/2
(12 : 12 1/2), 11.



W 12

140	1/2	P. grün	—	10	—	05
141	1	" rosa	—	15	—	03
142	2	" violett	—	35	—	05
143	2 1/2	tieflblau	—	45	—	15
144	3	" orangebraun b. gelb	—	50	—	15

145	4 P. olivgelb . . .	— 65	— 20
146	5 „ dunkelbraun . . .	— 75	— 25
147	6 „ grün . . .	1 —	— 15
148	9 „ rosa . . .	1 50	— 40
149	1 Sh. orange . . .	1 80	— 40
150	2 „ blau a. rosa . . .	— —	— —
151	5 „ karmin u. blau . . .	8 50	4 50
152	1 Pd. rosa . . .	30	— 16 —
153	2 „ blau . . .	60	— — —

Wohltätigkeitsmarken.

1897. T. WM 1 u. WM 2, gez 12½.



WM 1



WM 2

I	1 P. dunkelblau	4 —	— —
II	2½ „ rotbraun	7 50	— —

FreiwilligeKriegssteuernmarken.

1900. T. KS 1 u. KS 2, gez 12½.



KS 1



KS 2

III	1 P. olivbraun	6 —	— —
IV	2 „ grün	7 50	— —

Einschreibebriefmarken.

1854. T. E 1, ohne Wz, ungez.



E 1

I	1 Sh. blau u. rosa	400	— 20 —
---	--------------------	-----	--------

1864. Desgl., durchstochen.

2	1 Sh. blau u. rosa	400	— 150 —
---	--------------------	-----	---------

Verspätungsmarko.

1855. T. VM 1, ohne Wz, ungez.



VM 1

1	6 P. lila u. grün . . .	275	— 40 —
---	-------------------------	-----	--------

Nr. 1 mußte für verspätet zur Post gegebene Briefe verwendet werden, wenn solche nach Postschluß noch befördert werden sollten.

Nachportomarken.

1890. T. N 1, Wz Krone und V, gez 12½.



N 1

1	½ P. d'karmin u. blau	— 50	— 80
	b. karminrot . . .	— 30	— 50
2	1 „ d'karmin . . .	1 —	— 40
	b. karminrot . . .	— 40	— 40
3	2 „ d'karmin . . .	1 50	1 —
	b. karminrot . . .	— 40	— 60
4	4 „ d'karmin . . .	2 50	2 —
	b. karminrot . . .	2 50	2 —
5	5 „ d'karmin . . .	2 50	2 50
6	6 „ . . .	2 —	2 50
7	10 „ . . .	3 —	3 50
8	1 Sh.	3 —	4 —
9	2 „	7 50	12 50
10	5 „	10 —	15 —

1895. T. N 1, gez 12½.

11	½ P. blaugrün u. karmin	— 20	— 20
12	1 „	— 30	— 15
13	2 „	— 45	— 15
14	4 „	— 75	— 35
15	5 „	1 —	— 90
16	6 „	1 25	1 —
17	10 „	1 75	2 —
18	1 Sh.	2 —	1 50
19	2 „	3 50	3 —
20	5 „	— —	— —

1898/99. T. N 1, gez 12 1/2.			
21	1/2 P.	gelbgrün u. rosa	— 10 — 10
22	1 "	" " " "	— 20 — 15
23	2 "	" " " "	— 40 — 40
24	4 "	" " " "	— 60 — 45
25	5 "	" " " "	1 — 90
26	6 "	" " " "	1 25 2 —
27	1 Sh.	" " " "	3 — 3 50
28	2 "	" " " "	3 50 3 50
29	5 "	" " " "	8 50 8 50

1906. T. N 1, Wz Krone doppel-
lin. A (W 12), gez 12 1/2.

30	1/2 P.	gelbgrün u. rosa	— 50 — 15
31	1 "	" " " "	— 50 — 20
32	2 "	" " " "	— 75 — 30
33	4 "	" " " "	3 50 —

Freimarken mit OS durchlocht gelangen bei dienstlichen Korrespondenzen der Behörden zur Verwendung.

Stempelmarken

als Briefmarken postalisch verwendet 1884 in den Typen S 1—S 3, 1900 in T. S 4—S 7 und ähnlich siehe im Handbuch.



S 1



S 2



S 3



S 4



S 5



S 6



S 7

Neudrucke

wurden im Jahre 1891 auf Papier mit Wz Krone u. V in Zählung 12 : 12 1/2 von folgenden Werten hergestellt.

1 N	1 P.	orangerot	55 N	3 P.	gelb
2 N	2 "	braunlila	58 N	5 Sh.	rot u. blau
3 N	3 "	leb'h'blau	60 N	9 P.	a. 10 P. braun a. rosa
5 N	2 "	rötl'braun	62 N	9 "	rotbraun a. rosa
10 N	1 Sh.	blau	65 N	1/2 "	rosa
13 N	1 P.	grün	67 N	1 "	gelbgrün
14 N	6 "	blau	70 N	1 "	leb'h'grün
26 N	3 "	dkblau	71 N	2 "	violett
27 N	3 "	karmiroth	74 N	2 "	braun
30 N	6 "	schwarz	76 N	4 "	karmiln
31 N	1 "	grün	77 N	1 Sh.	leb'h'blau
42 N	8 "	orange	78 N	2 "	blau a. grün
46 N	1 "	grün	83 N	1/2 "	fleischfarbig
		b. mattgrün	84 N	1 "	grün
49 N	2 "	lila u. blaßlila	85 N	2 "	violett
72 N	6 "	ultramarin	87 N	4 "	violettrosa
53 N	1 Sh.	blau a. hellblau	88 N	6 "	mattblau
			90 N	1 Sh.	blau a. gelb.

Gewöhnlich tragen die Neudrucke den Aufdruck REPRINT, doch werden wohl auch alle Werte ohne diesen Aufdruck gefunden.

Virginische Inseln.

(Virgin Islands. Iles Vierges) — (G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1866/68. T. 1—4, ohne Wz.



1



3



2



4

- 1 P. grün
 - A gez 12 10 — 40 —
 - B „ 15 15 — 30 —
 - 2 4 „ braun a. fleischf.
 - gez 15 10 — 15 —
 - 3 6 „ rosa
 - A gez 12 15 — 20 —
 - B „ 15 160 — 175 —
 - 4 1 Sh. karmin u. schwarz
 - gez 15 50 — 55 —
 - b. dopp. Einf.-Linie
 - gez 15 100 — 100 —
- Nr. 1—4 kommen auch auf gelbem Papier vor.

T. 4, rote Umrandung, gez 15.



4

5 1 Sh. karmin u. schwarz 15 — 20 —

1879. T. 1. Nr. 1 mit Wz Krone CC (W1), gez 14.



6 1 P. grün. . . . 15 — 40 —

1880. T. 5. Königin Victoria, Wz Krone CC, gez 14.



5

- 7 1 P. smaragdgrün . . . 6 — 30 —
- 8 2 1/2 „ rotbraun . . . 30 — 25 —

1883. T. 5. Wz Krone CA (W 2), gez 14.



9 1 1/2 P. goldgelb . . . 12 50 60 —

1883/84. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

- 10 1 1/2 P. grün . . . 1 — 1 —
- 11 1 „ rosa . . . 4 — 4 —
- 12 2 1/2 „ ultramarin . . . 2 50 5 —

1887. Nr. 5 mit viol. Aufdr. A 1.



13 4 a. 1 Sh. karm. u. schw. d' 30 — 35 —

1887/89. T. 1—4, Wz Krone CA, gez 14.

- 14 1 P. karminrosa . . . — 50 5 —
- b. rosa . . . — 60 2 50
- 15 4 „ braunrot . . . 5 — 10 —
- 16 6 „ violett . . . 5 — 30 —
- 17 1 Sh. braun . . . 12 50 60 —

Nr. 14—17 gibt es mit Gefälligkeitsabstempelung.

Von 1890 bis 1899 waren auf den Virg. Inseln die Marken der Leeward-Inseln im Gebrauch.

1899. T. 7. Wz Krone CA,
gez 14.



7

18	1/2 P.	gelbgrün	.	— 15	— 25
19	1 "	scharlachrot	.	— 25	— 40
20	2 1/2 "	ultramarin	.	— 50	— 70
21	4 "	dklrotbraun	.	4 —	6 —
22	6 "	dklviolett	.	1 25	1 50
23	7 "	tiefgrün	.	1 60	2 —
24	1 Sh.	ockergelb	.	2 —	2 75
25	5 "	dkblau	.	10 —	15 —

Bei Nr. 18 und 21 gibt es fehlerhafte Drucke.

1904. T. 8 (König Eduard VII)
Wz Krone CACA, gez 14.



8

26	1/2 P.	lila u. grün	.	— 10	— 2
27	1 "	" " " karmin	.	— 20	— 3
28	2 "	" " " braun	.	— 30	— 4
29	2 1/2 "	" " " ultram.	.	— 40	— 6
30	3 "	" " " schwarz	.	— 50	— 5
31	6 "	" " " d'braun	.	— 85	1 2
32	1 Sh.	grün " karmin	.	1 70	2 —
33	2/6 "	" " " schw.	.	4 25	5 —
34	5 "	" " " ultram.	.	7 50	10 —

Wadhwan.

(G., Indien, Asien.)

4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1888 89. T. 1, schwarzer Druck,
weißes Papier, gez 12 1/2 oder 12.

A B

gez. 12 1/2 gez 12

1 | 1/2 Pice schwarz — 30 — — 2 — 4 —



1

Wendischer Kreis

siehe Anhang (S. 976).

West-Australien.

(Western Australia Australie occidentale.) — (G.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1854. T. 1—3 Wz Schwan (W1).



1



2



3



W1

	A	B
	ungez.	durchst. gebr.

1	1 P. schwarz	30 —	750	60 —
2	4 „ blau <i>Mk</i>	12 —	1250	80 —
3	1 Sh. braun	26 —	26 —	
	b. graubraun	45 —	30 —	100 —
	c. rotbraun	100 —	120 —	120 —

Nr. 2 gibt es mit kopfstehendem Schwan (große Seltenheit).

1857. T. 4, Wz Schwan (W1).



4

	A	B
	ungez.	durchst. gebr.

P.		A	B	
		ungez.	durchst. gebr.	
2	braun a. rot	300 —	120 —	400 —
5	schwarzbronze	400 —	80 —	140 —
	b. goldbronze	—	160 —	—

Nr 4 kommt doppelseitig bedruckt vor.

1860. T. 1, Wz Schwan (W1).



5

	A	B
	ungez.	durchst.

6	2 P rot	12 —	12 —	50 —	30 —
7	4 „ blau	25 —	150 —	—	—
8	6 „ grün	200 —	40 —	—	100 —

1861. T. 6, Wz Schwan (W1) liegend, gez 14—16.



6

9	1 P. rosa	15 —	10 —
10	2 „ blau	10 —	4 75
11	4 „ ziegelrot	45 —	40 —
12	6 „ braunviolett	30 —	8 —
	b. bläul. Pap.	200 —	50 —
13	1 Sh. grün	80 —	20 —
	b. dunkelgrün	280 —	80 —

Bei Nr 9—13 hat man scharfe und unvollkommene Zähnung 14—16 sowie reine Zähnung 14 zu unterscheiden; einige Sorten sind sehr selten.

1864. T. 5, ohne Wz, gez 13.

14	1 P. karmin, weinrot	7 50	2 50
15	6 „ violett	30 —	10 —

1865/71. T. 5, Wz Krone CC (W2).



CC

W2

P.		A	B		
		gez 12½	gez 14		
16	1 gelbbraun	4 —	150 30 —	2 —	
	b. ock'glb	15 —	90 10 —	35	
17	2 gelb	6 —	50 8 —	20	
	l. lila (Fehlrd.)	500 —	500 —		
18	4 karmin	10 —	3 —	60 —	40 —
19	6 lila	25 —	3 —	25 —	2 —
	b. d'viol.	25 —	350		

Sh.		A	B
		ungez.	durchst.
20	1 grün	15 —	250
	b. ol'grün	50 —	1250

1871. T. 7, Wz Krone CC (liegend), gez 14.



7

21	3 P. rotbraun	3 —	2 —
----	---------------	-----	-----

1871. Nr. 17 A mit grünem Aufdruck A 1.

ONE PENNY

A 1

22 | 1 a. 2 P. gelb *dr* 30 — 6 50

1883/85. T. 6, Wz Krone CA (W 3).



CA

W 3

A

P.	A		B	
	gez 12	gez 14	gez 12	gez 14
23 | 1 ockergelb	8 — — 50	2 50 — 25	— — 10 —	— — 10 —
	C gez 12: 14			
24 | 2 gelb	20 — — 40	3 50 — 15	— 85 — 35	— 85 — 35
25 | 3 rotbraun				
26 | 4 karmin	36 — 15 —	12 — 3 50		
27 | 6 lila	70 — 10 —	8 — 1 —		
	b. m' lila			
			8 — 1 —	

1884. Nr. 23 mit rotem Aufdr. A 2.

1
—
2

A 2

28 | 1/2 a. 1 P. ockergelb
A gez 12 . . . 2 — 2 50
B . . . 14 . . . 3 50 4 —

1884. T. 8. Wz Krone CA, gez 14.



8

29 | 1/2 P. grün . . . — 10 — 05

1885. Nr. 22 mit grünem Aufdruck A 3, Wz Krone CC, gez 14.

ld.

A 3

P.
30 | 1 a. 3 braun . . . 3 — 4 —
a. dicke Ziffer
b. dünne . . . 8 50 12 50
Bei 30 b ist der Anstrich der 1 oberflacher und kürzer, die 1 schwächer

1889. T. 6, Wz Krone CA, gez 14

31 | 1 P. karminrosa . . . 1 — — 30
32 | 2 „ blaugrau . . . 6 — — 20
33 | 4 „ braunrot . . . 6 50 6 —

1890/93. T. 9—11, Wz Krone CA, gez 14.



9 10 11
34 | 1 P. karmin . . . — 20 — 00
b. neue Grav. . . — — —
35 | 2 „ grau . . . — 50 — 00
36 | 2 1/2 „ blau . . . 1 — — 20
37 | 4 „ rotbraun . . . — 75 — 20
38 | 5 „ olivgelb . . . 1 — — 30
39 | 6 „ violett . . . 1 25 — 20
40 | 1 Sh. olivgrün . . . 1 75 — 40

Nr. 34b ist etwas größer im Format auch der Schwan ist größer und die Ausführung weniger fein.

1893. Nr. 21 u. 25 mit grünem Aufdruck A 5, gez 14.

ONE PENNY

A 5

41 | 1 a. 3 P. braun (CC) 2 — 2
42 | 1 „ 3 „ „ (CA) 2 50 2 50

1895. Nr. 21 mit grünem Aufdruck A 6, Wz Krone CC, gez 14.

Half-penny

A 6

43 | 1/2 a. 3 P. braun 1 20 4 —

1895. Nr. 25 mit grünem Aufdruck A 6, Wz Krone CA, gez 14.

43a | 1/2 P. a. 3 P. braun 3 — 3 —

— Nr. 21 mit grünem Aufdruck A 6, Wz Krone CC

44 | 1/2 a. 3 P. braun 50 — —

Nr. 44 mit Wz CA ist Nachdruck.

1899. T. 8 u. 9 mit Wz W Krone A (W 4), gez 14.



45 | 1 P. karmin . . . — 25 — 05
46 | 2 „ lebhaftgelb . . . — 40 — 05

1900. T. 12. Wz W Krone A (W 2), gez 14.



47 | 2 1/2 P. blau . . . — 50 — 25

1902. T. 13—17. Wz Krone und V, gez 12 1/2 (11).



13

14

15



16

17

48 | 2 Sh. rot a. gelb . . . 3 — 2 —
49 | 2/6 „ blau a. rosa . . . 4 — 3 —
50 | 5 „ blaugrün . . . 10 — 5 50
51 | 10 „ lila . . . 16 — 9 —
52 | 1 Pd tieforange . . . 28 — 10 —

Verschiedene Werte von Nr. 48—65 kommen auch in Zähnung 11 vor.

1902/5. T. 9, 18 und 19 (sämtlich mit Postage), Wz Krone u. V, gez 12 1/2.



18

19

53 | 1 P. karmin . . . — 15 — 05
54 | 2 „ gelb . . . — 45 — 05
55 | 4 „ rotbraun . . . — 70 — 20

56 | 8 P. gelbgrün . . . 1 — — 90
57 | 9 „ orange . . . 1 50 1 10
58 | 10 „ rot . . . 1 35 1 25

1905. T 11, Wz Krone V, gez 12 1/2 u. 1.

59 | 5 P. olivgelb . . . 6 — 6 —

1905. Frühere Typen, Wz Krone A liegend (W 5), gez 12 (12: 12 1/2), 11.



W 5

60 | 1 P. rosa . . . — 20 — 05
61 | 2 „ gelb . . . — 30 — 10
62 | 3 „ braun . . . — 50 — 25
63 | 4 „ rotbraun . . . — 65 — 50
 b. gelbbraun (1908) — — —
64 | 5 „ olivgelb . . . — 75 — 40
65 | 9 „ orange . . . 1 20 1 —
70 | 5 Sh. smar'grün . . . 7 50 7 50

1906. T. 20 u. 21. Wz W Krone A (W 4), gez 14.



20



21

73 | 6 P. violett . . . — 85 — 25
74 | 1 Sh. olivgrün . . . 1 70 — 50

Stempel- u. Telegraphenmarken

T. S1 u. T1 sind vereinzelt postalisch verwendet worden.



S 1



T 1

Freimarken mit Durchlochung WA oder OS sind im dienstlichen Verkehr der Behörden im Gebrauch.

Württemberg.*)

(Württemberg.) — (D., Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden, seit 1875 100 Pfennig = 1 Mark.

1851/52. T. 1,
schwarzer Druck,
farb. Papier, ungez.



1	1 K. hellsämisch	70	—	2 50
	b. oksämisch	60	—	2 50
2	3 „ hellgelb	30	—	20
	b. dunkelgelb	700	—	60
3	6 „ grün	175	—	80
	b. blaugrün	250	—	1 —
4	9 „ rosa	550	—	1 20
5	18 „ lila	50	—	36 —

Bei allen Werten der Ausgabe 1851 findet man kleine typische Unterschiede.

1857. T. 2, rot-
gelber Seiden-
faden, ungez.



6	1 K. braun	80	—	4 —
	b. dklbraun	100	—	4 50
7	3 „ gelb	100	—	25
8	6 „ hellgrün	70	—	2 50
	b. gelbgrün	85	—	2 50
9	9 „ karminrosa	200	—	3 —
10	18 „ blau	160	—	55 —

1858. T. 2, ohne Seidenfaden,
ungez.

11	1 K. braun	40	—	3 25
	b. dklbraun	55	—	3 25
12	3 „ gelb	100	—	30
13	6 „ grün	1350	—	4 —
14	9 „ karmin	250	—	4 —
15	18 „ blau	120	—	55 —

1859. T. 2, eng gez 13 1/2
A dickes Papier.

16	1 K. braun	150	—	4 —
17	3 „ gelb	125	—	40
18	6 „ grün	300	—	2 50
19	9 „ karmin	250	—	4 75

1859. Desgleichen.

B dünnes Papier.

16B	1 K. braun	45	—	4 —
17B	3 K. orangegelb	10	—	35

18B	6 K. grün	25	—	2 25
19B	9 „ karmin	90	—	5 —
	b. weinrot	70	—	5 50
20B	18 „ blau	55	—	48 —

1862. T. 2, weit gez 10.

21	1 K. schwarzbraun	60	—	7 50
22	3 „ gelb	45	—	50
23	6 „ grün	60	—	4 50
24	9 „ weinrot	120	—	20 —

1863/64. T. 2, gez 10.

25	1 K. hellgrün	5	—	75
	b. blaugrün	20	—	1 50
26	3 „ karminrosa	5	—	25
	c. weinrot	35	—	3 50
27	6 „ blau	20	—	3 —
	b. ultramarin	20	—	3 50
28	9 „ rötlichbraun	35	—	2 —
	c. schwarzbraun	70	—	7 —
29	18 „ gelb	40	—	22 50

1866. T. 2, durchstochen 10.

30	1 K. grün	4	—	30
31	3 „ karminrosa	5 50	—	15
32	6 „ blau	26	—	2 25
33	9 „ rötlichbraun	60	—	6 —
	b. fahlbraun	65	—	6 —
34	18 „ gelb	120	—	48 —

1868. T. 2, durchstochen 10.

35	7 K. schieferblau	50	—	8 50
----	-------------------	----	---	------

1869 73. T. 3, durch-
stochen 10.



36	1 K. grün	1 25	—	15
37	2 „ orange	8	—	4 —
38	3 „ rosa	1 75	—	10
39	7 „ blau	5	—	80
40	9 „ braun	4	—	1 10
41	14 „ gelb	25	—	3 50
	b. orangegelb	10	—	3 —

Neuerdings ist mir die Marke Nr. 33 in Zählung 11 1/2 vorgelegt worden; vermutlich nicht zur Ausgabe gelangt.

1873. T. 2, ungez.

42	70 K. dunkelviolet	95	—	90 —
	b. rotviolett	80	—	85 —

* Die Marken der älteren Ausgaben sind ohne Gummierung wesentlich billiger.

1874. T. 3, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.
 43 1 K. hellgrün . . . 2 — — 80
 1875. T. 5 u. 6, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.



5



6

44 3 Pf. gelbgrün . . . — 30 — 10
 b. bläulichgrün — 50 — 10
 45 5 „ violett . . . — 40 — 05
 b. bläulichviolett 5 — — 25
 46 10 „ rosa, karmin „ — 25 — 02
 47 20 „ preußischblau . 13 50 — 45
 b. stumpfblau — 90 — 05
 c. ultramarin „ — 45 — 03
 48 25 „ mattbraun . . 4 25 — 35
 b. rötlichbraun 3 50 3 50
 49 50 „ hellgrau . . . 26 — — 80
 50 2 M. gelb a. weiß 175 — 24 —

1877. T. 5, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.
 51 50 Pf. graugrün . . . 4 25 — 15
 b. olivgrün 4 25 — 15

1879. T. 6, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.
 52 2 M. rot a. gelblich. 185 — 18 —

1881/82. T. 7,
 Ziffern schwarz,
 gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.



7

53 2 M. rotgelb . . . 20 — — 60
 c. rotorange . . . 4 — — 40
 54 5 „ blau a. weiß . . 12 50 18 —
 Nr. 53 ungez ist Makulaturdruck.

1890. T. 5, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.
 55 3 Pf. braun . . . „ — 08 — 02
 56 5 „ grün . . . „ — 15 — 02
 b. dunkelgrün — 25 — 15
 c. dunkelblaugrün 5 — — 30
 57 25 „ orange . . . „ — 45 — 10
 58 50 „ braunrot . . . 6 — — 65
 b. violettbraun „ — 85 — 10

1894. T. 5, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.
 59 2 Pf. dunkelgrau . . . — 15 — 10

1900. T. 7, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.
 60 30 Pf. orangerot
 u. schwarz — 65 — 20
 61 40 „ lilakarmin
 u. schwarz — 90 — 20

Dienstmarken.

a. Inscr. „Portopflichtige Dienstsache“.

1875. T. D 1, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.



D 1

1 5 Pf. violett . . . „ 1 25 — 30
 b. blauviolett 20 — 7 50
 2. 10 „ karminrosa „ — 75 — 02

1890. T. D 1, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.

3 5 Pf. gelbgrün . . . — 30 — 03
 b. dunkelgrün . . . — 25 — 05
 c. dunkelblaugrün „ 4 50 — 35

1896. T. D 1, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.

4 3 Pf. braun . . . „ — 25 — 05

1900. T. D 1, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.

5 2 Pf. grünlichgrau „ — 35 — 20
 6 25 „ orange . . . „ — 75 — 15

1906. Gedenkausgabe Nr. 5, 4, 3, 2, 6 mit schwarzem Aufdruck D A 1.



1806 — 1906

D A 1
 7 2 Pf. grünlichgrau „ 1 50 1 50
 8 3 „ braun . . . „ — 60 — 50
 9 5 „ grün . . . „ — 50 — 40
 10 10 „ karmin . . . „ — 75 — 50
 11 25 „ orange . . . „ 1 60 1 60

1906. T. D 1. Wz W 1, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.



W 1

12	2 Pf. grau . . .	— 20 — 15
13	3 „ braun . . .	— 10 — 05
14	5 „ grün . . .	— 15 — 05
15	10 „ rot . . .	— 20 — 05
16	25 „ orange . . .	— 50 — 20

b. Inschrift „Amtlicher Verkehr“*)

1881. T. D 2, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.



D 2

41	3 Pf. grün, gelbgrün	1 35 — 75
42	5 „ violett . . .	— 40 — 05
	b. blauviolett	15 — 5 —
43	10 „ karminrosa	— 20 — 03
44	20 „ mattblau . . .	— 60 — 10
	b. ultramarin	— 60 — 05
45	25 „ braun . . .	1 25 — 50
46	50 „ graugrün . . .	1 10 — 75
47	1 M. gelb . . .	8 — 10 —

1890. T. D 2, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.

48	3 Pf. braun . . .	— 15 — 05
49	5 „ grün . . .	— 10 — 03
50	25 „ orange . . .	— 50 — 05
51	50 „ braunrot . . .	15 — 13 50
	b. violettbraun	— 80 — 60
52	1 M. violett . . .	1 75 1 —

*) Marken mit Inschrift „Amtlicher Verkehr“ beginnen mit Nr. 41, damit Neuerscheinungen von Werten in Typen der Dienstmarken D1 an Nr. 16 angelehnt werden können.

1900. T. D 2, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.

53	2 Pf. grünlichgrau	— 15 — 15
----	--------------------	-----------

1902. T. D 2, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.

54	30 Pf. orangerot	
	u. schwarz	— 50 — 15
55	40 „ karmin u. schw.	— 60 — 15

1906. Gedenkausgabe. Dienstmarken Nr. 53, 48, 49, 43, 44, 50, 54, 55, 51, 52 mit Aufdr. DA 1.

56	2 Pf. grau . . .	— 1 25 1 25
57	3 „ braun . . .	— 50 — 50
58	5 „ grün . . .	— 50 — 25
59	10 „ rosa . . .	— 50 — 25

60	20 Pf. blau . . .	— 80 — 75
61	25 „ orange . . .	1 — 1 —
62	30 „ orangerot	
	u. schwarz	— 1 — 1 —
63	40 „ karmin	
	u. schwarz	— 2 — 2 —
64	50 „ violettbraun	— 3 50 3 50
65	1 M. violett . . .	4 — 4 —

1906. T. D 2, Wz W 1, gez 11 $\frac{1}{2}$: 11.

66	2 Pf. grau . . .	— 20 — 15
67	3 „ braun . . .	— 15 — 05
68	5 „ grün . . .	— 15 — 02
69	10 „ rosa . . .	— 20 — 02
70	20 „ blau . . .	— 35 — 03
71	25 „ orange . . .	— 40 — 05
72	30 „ orangerot	
	u. schwarz	— 55 — 20
73	40 „ karmin . . .	— 65 — 20
74	50 „ violettbraun . . .	— 80 — 70
75	1 M. violett . . .	1 50 — 75

Neudrucke.

Ausgabe 1851.

Amtlicher Nachdruck 1864 mit Abweichungen von den Originalen in der Schriftumrahmung und abweichende Papierfarben.

1 N	1 K. schwarz a. brünnlich	4 —
2 N	3 „ „ „ mattgelb	4 50
3 N	6 „ „ „ mattgelbgrün	
	bis graugrün	15 —
4 N	9 „ „ „ rosa	15 —
5 N	18 „ „ „ rötlichlila	40 —

W von Württemberg ist 1 $\frac{1}{2}$ statt 1 mm von der linken Seitenlinie entfernt.

Ausgabe 1851.

Amtlicher Neudruck von 1864 mit rotem, 8 N auch mit gelbem Seldensfaden. Blockstücke zeigen Zwischenraum von 1 $\frac{3}{4}$ mm anstatt 3 $\frac{3}{4}$ mm.

6 N	1 K. graubraun	2 50
	1 „ rötlichbraun	12 —
7 N	3 „ orangegelb	4 50
8 N	6 „ stumpfgraugelbgrün,	
	gelbgrün	15 —
9 N	9 „ karminrosa, karmin	45 —
10 N	18 „ blau	35 —

Ausgabe 1858.

Amtlicher Neudruck von 1864. Abstand der einzelnen Marken im Block 1 $\frac{1}{2}$ —2 gegen 1—1 $\frac{1}{4}$ mm bei den Originalen. Farben teilweise abweichend.

11 N	1 K. bisterbraun	12 —
12 N	3 „ orangegelb, tiefgelb	5 —
13 N	6 „ stumpfgraugelbgrün,	
	bläulichgrün, dunkelgrün	20 —
14 N	9 „ tiefrosa, karmin	30 —
15 N	18 „ stumpfblau, lebhaftblau	30 —

Zambesia.*)

(Zambezia. Zambèze.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1894. T. 1. Karl I., gez $11\frac{1}{2}$ u. $12\frac{1}{2}$.

1

1	5 R. gelb . . .	— 30	— 35
2	10 „ rötlichlila . . .	— 70	— 75
3	15 „ schok'braun . . .	— 90	— 90
4	20 „ blaulila . . .	1 —	1 —
5	25 „ grün . . .	1 25	1 25
6	50 „ hellblau . . .	1 25	1 25
7	75 „ karminrosa . . .	3 50	4 —
8	80 „ gelbgrün . . .	4 —	4 50
9	100 „ braun a. bräunt. . .	3 25	3 50
10	150 „ karmin „ rosa . . .	4 50	5 —
11	200 „ blau „ h'blau . . .	6 —	6 50
12	300 „ „ „ h'braun . . .	7 50	8 —

1898/1903. T. 2. Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz, bei Nr. 26 rot, gez $11\frac{1}{2}$.

2

13	$2\frac{1}{2}$ R. grau . . .	— 05	— 06
14	5 „ gelbrot . . .	— 08	— 08
15	10 „ hellgrün . . .	— 12	— 15
16	15 „ schok'braun . . .	— 40	— 40
17	20 „ lila . . .	— 30	— 30
18	25 „ blaugrün . . .	— 35	— 25
19	50 „ blau . . .	— 60	— 50
20	75 „ rosa . . .	1 50	1 65
21	80 „ hellviolett . . .	1 75	2 —
22	100 „ blau a. lilablau . . .	1 —	— 80
23	150 „ braun „ gelbl. . .	2 50	2 50
24	200 „ rotlila „ lila . . .	1 75	2 —
25	300 „ blau „ rosa . . .	3 50	3 50
26	500 „ schwarz „ h'blau . . .	4 50	4 50
27	700 „ rotlila „ gelb . . .	6 50	6 50

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem Aufdruck A 1, gez $11\frac{1}{2}$ oder $12\frac{1}{2}$.

65

REIS



A 1

28	65 a. 10R. rötlichlila . . .	2 25	2 25
29	15 „ schok'braun . . .	2 25	2 25
30	20 „ blaulila . . .	2 25	1 25
31	300 „ blau a. h'braun . . .	2 25	1 25
32	115 a. 5 „ gelb . . .	1 25	1 25
33	25 „ grün . . .	1 25	1 25
34	80 „ gelbgrün . . .	1 25	1 25
35	130 a. $2\frac{1}{2}$ „ schok'braun . . .	1 50	1 50
36	75 „ karminrosa . . .	1 50	1 50
37	150 „ karmin a. rosa . . .	1 50	1 50
38	400 a. 50 „ hellblau . . .	4 50	5 —
39	100 „ braun a. bräunt. . .	4 50	5 —
40	200 „ blau „ h'blau . . .	4 50	5 —

1902. Nr. 16, 18—20 mit schwarzem Aufdruck A 2.

PROVISORIO

A 2

41	15 R. schok'braun . . .	— 35	— 35
42	25 „ blaugrün . . .	— 40	— 40
43	50 „ blau . . .	— 50	— 60
44	75 „ rosa . . .	— 85	— 85

1903. T. 2, Farbenänderung, gez $11\frac{1}{2}$.

45	15 R. blaugrün . . .	— 25	— 30
46	25 „ rosa . . .	— 25	— 30
47	50 „ schokol'braun . . .	— 50	— 55
48	65 „ dunkelblau . . .	2 50	2 50
49	75 „ rotlila . . .	— 75	— 75
50	115 „ ziegelrot a. h'rosa . . .	1 25	1 50
51	130 „ braun a. bräunlich . . .	1 50	1 75
52	400 „ blau „ „ . . .	3 50	3 75

*) Zambesia wird in Zukunft Quillimane heißen.

1905. Nr. 48 mit Aufdruck A 3.

50
RÉIS
A 3

53| 50 a. 65 R. blau . — 60 — 60

Zeitungs-marke.

1894. T. Z 1, gez 12 $\frac{1}{2}$.

Z 1

1|2 $\frac{1}{2}$ R. schokol'braun — 15 — 20

Zanzibar.

(Großbritannisches Schutzgebiet.)

(G., Afrika.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie, 100 Cents = 1 Rupie.

1895. T. 1 u. 2. Freimarken von Indien mit sch w. Aufdr. A 1, gez 14.



1



2

Zanzibar

A 1

1	1/2 A. tiefgrün . . .	150	150
2	1 „ violettbraun . . .	175	175
3	1 1/2 „ dunkelbraun . . .	250	250
4	2 „ ultramarin . d	375	375
5	2 1/2 „ hellgrün . . .	350	350
6	3 „ orange . . .	4 —	4 —
7	4 „ olivgrün . . .	350	4 —
8	6 „ gelbbraun . d	350	4 —
9	8 „ lila . . .	10 —	12 —
	b. rötlichlila (lösl. F.)	6 —	675
10	12 „ braun a. rot . . .	8 —	10 —
11	1 R. schiefergrau . . .	25 —	25 —
12	2 „ gelbbraun u. karm. . .	15 —	22 50
13	3 „ grün u. braun . . .	20 —	22 50
14	5 „ violett . . . d	25 —	27 50

1896. Desgl. mit blauem Aufdr. A 1.

15	1/2 A. grün . . .	150	150	—
16	1 „ violettbraun . . .	160	160	—

1896. T. 3, gez 14.



3

17| 1 R. karmin u. grün 12 — 15 —

Bei Nr. 1—17 gibt es zahlreiche Druckfehler und Aufdruckarten als: Zanzidar, Zanzibarr, kleines z in Zanzibar etc.

1895. No. 3 mit rotem Aufdr. A 2 (2 Typen).

2 $\frac{1}{2}$

A 2

18| 2 $\frac{1}{2}$ a. 1 A. 6 P.

dunkelbraun 12 — 12 —

1896. Nr. 2 mit schwarz. Aufdr. A 3—A 5.

2 $\frac{1}{2}$

A 3

2 $\frac{1}{2}$

A 4

2 $\frac{1}{2}$

A 5

19| 2 $\frac{1}{2}$ a. 1 A. violettbraun 35 — 35 —

1896. Nr. 4 mit rotem Aufdr. A 6—A 8.

2 $\frac{1}{2}$

A 6

2 $\frac{1}{2}$

A 7

2 $\frac{1}{2}$

A 8

20| 2 $\frac{1}{2}$ a. 2 A. ultramarin 7 50 7 50

1896. Nr. 3 mit rotem Aufdruck
A 6—A 8.

21 $2\frac{1}{2}$ a. 1 A. 6 P.
dunkelbraun 27 50 26 —

Bei Nr. 18—21 gibt es mancherlei
Fehler im Aufdr.

1896. Marken von Br. Ostafrika mit
schwarz., Nr. 24 mit rotem Auf-
druck A 1.



4

22 $\frac{1}{2}$ A. gelbgrün . . . 13 50 13 50
23 1 „ karmirosa d 13 50 13 50
24 $2\frac{1}{2}$ „ tiefblau . . . 13 50 13 50
25 $4\frac{1}{2}$ „ orangegelb . . . 13 50 13 50
26 5 „ gelbbraun . . . 13 50 13 50
27 $7\frac{1}{2}$ „ lila . . . 13 50 13 50

Fehler im Aufdruck wie bei Nr. 1—17.

1896. T. 5 u. 6. Wz Lotosblume
(W 1), gez 14.



5

6

W 1

28 $\frac{1}{2}$ A. gelbgrün u. rot — 50 — 60
29 1 „ indigo . . . — 40 — 35
30 2 „ dklrotbraun
u. rot — 40 — 40
31 $2\frac{1}{2}$ „ ultramarin . . . — 75 — 50
b. mattblau . . . — 50 — 30
32 3 „ grau . . . 1 — 1 25
33 4 „ dklgrün . . . 1 25 1 50
34 $4\frac{1}{2}$ „ orange . . . 1 25 1 50
35 5 „ gelbbraun . . . 1 50 1 85
36 $7\frac{1}{2}$ „ rotlila . . . 1 75 2 —
37 8 „ graugrün . . . 1 75 1 75
38 1 R. ultramarin . . . 3 — 2 —
39 2 „ grün . . . 5 25 4 —
40 3 „ blanlila . . . 7 50 4 50
41 4 „ weinrot . . . 10 — 6 —
42 5 „ dunkelbraun
u. rot 12 — 6 —

1897. Nr. 33 mit rot. Aufdr. A 5
u. A 9.

 $2\frac{1}{2}$

A 9

43 $2\frac{1}{2}$ a. 4 A. d'grün (A 5) 15 — 15 —
(A 9) 30 — 30 —

Eine Abart von T. A 5 zeigt die Ziffer
etwas kleiner (Preis M. 20 — 20 —).

1899. T. 5 u. 6. Wz Lotosblume mehr-
fach (W 2), gez 14.



W 2

44 $\frac{1}{2}$ A. gelbgrün u. rot — 15 — 15
45 1 „ indigo . . . — 25 — 20
46 2 „ rotbraun . . . — 50 — 30
47 $2\frac{1}{2}$ „ ultram. . . — 50 — 25
48 3 „ grau . . . — 75 — 40
49 4 „ tiefgrün . . . — 80 — 50
50 $4\frac{1}{2}$ „ orange . . . — 90 — 65
51 5 „ gelbbraun
u. rot 2 50 1 75
52 $7\frac{1}{2}$ „ rotlila . . . 1 50 1 25
53 8 „ graugrün . . . 1 75 1 50

1899. T. 7 u. 8. Nr. 54—63 Wz W 2.
Nr. 64—68 Wz W 1.



7

8

54 $\frac{1}{2}$ A. gelbgrün u. rot — 15 — 15
55 1 „ indigo . . . — 30 — 30
56 2 „ rotbraun . . . — 35 — 40
57 $2\frac{1}{2}$ „ ultram. . . — 45 — 45
58 3 „ grau . . . — 60 — 65
59 4 „ tiefgrün . . . — 75 — 85
60 $4\frac{1}{2}$ „ orange . . . 1 — 1 —

61	5	A. gelbbraun		
			u. rot	1 25 1 25
62	7 1/2	" violett	" "	1 75 1 75
63	8	" graugrün	" "	2 50 1 50
64	1	R. ultram.	" "	3 — 3 —
65	2	" grün	" "	6 — 6 —
66	3	" violett	" "	7 50 9 —
67	4	" weinrot	" "	12 — 12 —
68	5	" dklbraun	" "	15 — 15 —

1901. T. 7, gez 14.

69	1	A. karmin	u. rot	— 30 — 25
70	4 1/2	" blauschwarz	u. rot	1 — 1 25

1904. T. 7 mit schwarz. od. rotem Aufdr. (A 14—A 16).

	One	Two	Two & Half
	A 14	A 15	A 16

71	1	a. 4 1/2	A. orange	4 — 4 —
72	1	" 4 1/2	" bl'schwarz	6 — 6 —
73	2	" 4	" grün	8 — 8 —
74	2 1/2	" 7 1/2	" violett	9 — 9 —
75	2 1/2	" 8	" graugrün	10 — 10 —

1904. T. 9 u. 10, Wz W 2, gez 14.



76	1/2	A. hellgrün		— 10 — 10
77	1	" karmin		— 20 — 25
78	2	" hellbraun		— 35 — 40
79	2 1/2	" ultramarin		— 45 — 50
80	3	" grau		— 65 — 60
81	4	" dunkelgrün		— 75 — 70
82	4 1/2	" schwarz		— 80 — 90
83	5	" hellgelbbraun		— 90 1 —
84	7 1/2	" rotlila		1 20 1 35
85	8	" olivgrün		1 30 1 50
86	1	R. ultramarin	u. rot	2 50 2 75
87	2	" grün	" "	5 — 5 —

88	3	R. violett	u. rot	7 50 7 50
89	4	" braunlila	" "	10 — 10 —
90	5	" olivgrün	" "	12 — 12 —

1908. T. 11—14, Wz W 2, gez 14.



11

13

12



14

91	3	C. moosgrün		— 10 — 10
92	6	" karminrot		— 20 — 15
93	12	" violett		— 35 — 35
94	15	" ultramarin		— 45 — 45
95	25	" dunkelsepia		— 60 — 60
96	50	" dklblaugrün		120 125
97	1	R. moosgrün		225 250
98	2	" violett		450 450
99	3	" ockergelb.		675 675
100	4	" rot		875 9 —
101	5	" blau		11 — 12 —
102	10	" dunkelbraun		— — —
		u. dunkelgrün		22 — — —
103	20	" grün u. schwarz		44 — — —
104	30	" dunkelsepia		— — —
		u. schwarz		66 — — —
105	40	" rotorange		— — —
		u. schwarz		88 — — —
106	50	" lila u. schwarz		110 — — —
107	100	" blau		220 — — —
108	200	" grau		— — —
		u. kast'braun		— — —

Die höheren Werte dieser Ausgabe dienen in der Hauptsache fiskalischen Zwecken.

1909. T. 11, Wz W 2, gez 14.

109	1	C. grau		— 10 — 10
110	10	" braun		— 35 — 35
111	75	" blauschwarz		1 75 1 75

Zululand.

(Zoulouland.) (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1888/92. T. 1—3. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdr. ZULULAND, gez 14.



1	1/2 P. ziegelrot	— 40	— 60
2	1 „ lila	1 —	1 —
3	2 „ grün u. karmin	1 25	1 50
4	2 1/2 „ lila a. blau	4 —	5 —
5	3 „ braun „ gelb	5 —	6 —
6	4 „ grün u. braun	4 —	4 —
7	5 „ lila „ ultram.	15 —	15 —
8	6 „ lila a. rot	12 50	12 —
9	9 „ lila u. blau	17 50	17 50
10	1 Sh. grün	15 —	16 —
11	5 „ karmin	75 —	90 —

1888/94. T. 7 u. 8. Marken von Natal, Wz Krone CA, mit schwarz. Aufdr. ZULULAND, gez 14.



12	1/2 P. grün		
	a. ohne Punkt u. Zulul.	4 —	3 —
	b. mit „ „ „	5 —	5 —
13	6 „ lila	12 —	12 —

1894 96. T. 9. Königin Victoria, Wz Krone CA, gez 14.



14	1/2 P. lila u. grün	— 50	— 50
15	1 „ „ „ karmin	— 40	— 30
16	2 1/2 „ „ „ ultramarin	1 50	1 50
17	3 „ „ „ olivbraun	1 —	1 —
18	6 „ „ „ schwarz	2 50	2 50
19	1 Sh. grün	3 —	3 50
20	2 6 „ „ u. schwarz	7 50	7 50
21	4 „ „ „ karmin	15 —	15 —
22	1 Pd. lila a. rot	60 —	60 —
23	5 „ „ „ u. schwarz		
	a. rot	300 —	200 —

Stempelmarke, postallsch gebraucht.

1891. Stempelmarke von Natal, Wz Krone CA, mit schwarzem Andruck ZULULAND, amtlich in Postmarke umgewandelt.

1	1 P. lila	— 65	— 65
---	-----------	------	------

Stempelmarken von Natal in den Werten 1, 5, 9 Sh., 1, 5, 20 Pd. mit schwarz. Aufdr. ZULULAND kommen postallsch verwendet vor, doch ist ihre postallsche Verwendung nicht amtlich angeordnet worden wie bei Nr. 1.

Zululand ist am 30. Dez. 1897 der Kolonie Natal einverleibt worden.

Anhang.

Wenden.¹⁾

(Wendischer Kreis.)

(Livland. – Livonia.)

100 Kopeken = 1 Rubel.

1863. T. 1. Farbiger Druck, weißes bis gelbliches Papier, ungez.



1

1 | (2 Kop.) blau

A ohne blaue Trennungslinie — 40

B mit blauer Trennungslinie — —

Nr. 1 kommt tête bêche vor.

Diese Marke kam nicht in den Verkehr. Gummierete Exemplare sind sehr seltener.

1863. T. 2 u. 3. Schwarzer Druck, farbiges Papier, 4 Kop. Inschrift. Paketmarke, ungez.*)



2



3

1 | 2 Kop. rosa (T. 2) . 200 — — —

2 | 4 . bläul'grün

(T. 3) 60 — 60 —

b. gelbgrün (1871) . . 80 — 80 —

Nr. 1 u. 2 gibt es mit kopfstehendem Netz-Unterdruck.

Nr. 2 kommt auch halbiert als Frankatur auf Briefen vor, obwohl sie laut Aufschrift als Paketmarke geplant war.

1863. T. 4. Rotes Hochrechteck mit grünem Oval.



4

3 | 2 Kop. karmin a. grün 60 — 75 —

1864. T. 5. Desgl., aber weißer Greif im grünen Oval.



5

4 | 2 Kop. karmin a. grün 80 — 80 —

Vorsicht vor vorzüglichen Fälschungen.

1866/70. T. 4. Desgl., aber ohne die dünne grüne Einfassungslinie des Ovals, ungez.

5 | 2 Kop. rot u. grün . 20 — 20 —

Nr. 5 gibt es tête bêche.

*) Es wurde kein Stempel für diese Marke benutzt, vielmehr geschah ihre Entwertung stets durch Tintenstrich, mit Poststempel versehene Stücke wurden nur zufällig vom Reichspoststempel getroffen, wenn die Marken neben einer Reichspostmarke zu sitzen kamen.

1) Die Marken der wendischen Kreispost streifen das Gebiet der unter dem Namen Semstwo oder Ruralmarken bekannten Ausgaben russischer Lokalverwaltungen und stellen die Gebühr für die Beförderung der Postsachen nach den abgelegenen Ortschaften bez. von diesen bis zum nächsten Kreisamt dar, welches die Postsachen, die aus dem Kreise versandt werden sollen, dann der kaiserlichen Postanstalt in Wenden übergibt. Sie kommen deswegen häufig als Zusatzfrankatur in Verbindung mit russischen Marken der gleichen Zeit vor. Auf kaiserliche Verfügung hin stellte die wendische Post am 23. April 1902 den Betrieb ein.

1871. T. 6. Farbiger Druck, weißes Papier, ungez.



6

6 | 2 Kop. rosa u. grün . 12 — 10 —

Nr. 6 unterscheidet sich von Nr. 5 durch die ineinandergreifenden Halbkreise anstelle der Perlen bei Nr. 5.

1872. T. 7. Farbiger Druck, weißes Papier, gez 12¹/₂.



7

7 | 2 Kop. rot u. blaugrün . 17 50 15 —
b. rot u. gelbgrün . 12 — 7 50

Das Papier von Nr. 7 ist sehr brüchig und ziemlich dick. Nr. 7, schwarz a. rot, ungez, ist ein Probedruck.

1875. T. 8. Farbiger Druck, weißes Papier, gez. 12¹/₂.



8

8 | 2 Kop. blaugrün u. rot . 1 25 3 —
I. in der obern rechten Ecke 3 . 75 — — —
b. gelbgrün u. rot . 1 — 2 50

1878. T. 9. Farbiger Druck, weißes Papier, gez 12¹/₂.



9

9 | 2 Kop. grün, rot . 4 — 3 50

Normal-Katalog.

1880. T. 9. Desgl., gelbliches Papier, gez 12¹/₂.

10 | 2 Kop. grauschwarz,
rot u. grün „ — 50 — 75

1884/93. T. 9. Desgl., auf verschied. Papiersorten, aber breiter, gez 11¹/₂.

11 | 2 Kop. schwarz u. rot
a. grün (Leinpap.) „ — — — 75

12 | 2 Kop. schwarz u. rot
a. grün (durchs. Hanfp.
1893) „ 10 — 5 —

13 | 2 Kop. schwarz
u. rot a. grün (gewöhnl.
Pap. 1894) „ — 50 — 50

Von Nr. 12 ungez sind Stücke bekannt, die das Mittelstück verkehrt zeigen.

Nr. 13 zeigt viele Farbarten, die ersten Auflagen zeigen ein bläuliches Grün, das später gelbgrün, fast gelb wurde.

1901. T. 10. Farbiger Druck, weißes Papier, gez.



10

14 | 2 Kop. russischgrün
Oval braun „ — 50 — 50
b. Oval rot, rosa „ 1 20 1 25
c. Oval violettrot — — — —

Nr. 14 gibt es tête bêche.

Von Nr. 14 existieren bei allen Nuancen zwei Typen. I. rechte Pfeilspitze ragt nur wenig in das Bild, II. die Pfeilspitze ragt weiter vor.

Neudrucke bzw. Nachdrucke.

Sämtliche Neudrucke können echt gebraucht vorkommen, da eine Anberkürsetzung älterer Marken nicht stattfand.

A. Nachdrucke des Wendischen Postmeisters C. von Camphausen.

18 | 2 Kop. schwarz a. dunkelrosa . — — —
b. „ „ rosa . — — —
c. „ „ blaßrosa . — — —
d. doppelter Schriftaufdruck — — —

2 N	2 Kop. schwarz a. dunkelgelbgrün	— —
	b. " " hellgelbgrün	— —
	c. " " blaugrün	— —
Das die Neudrucke 1 N und 2 N von den echten unterscheidende Erkennungszeichen ist die Form des Bindestrichs nach „Weaden“.		
3 N	2 Kop. dunkelrosa u. grün	— —
	b. rosa " "	— —
Das Erkennungszeichen des Neudruckes 3 N ist die Einfassungslinie des Ovals, die beim Neudruck rot, beim Original grün ist.		
4 N	2 Kop. dunkelrosa u. grün (Greif)	— —
	b. hellrosa " "	— —
4 N hat das gleiche Erkennungszeichen wie 3 N.		
6 N	2 Kop. dunkelrot u. grün	— —
	b. hellrot " "	— —
Erkennungszeichen: Grünes Oval 5 mm breit (beim Original 6 mm).		

1 N—6 N sind genau genommene Nachdrucke, da es sich hierbei um amtlich veranlaßte Neugravierungen der Stempel handelte. Erst von der Nr. 6 N 1 an beginnen philatelistisch einwandfreie Neudrucke.

B. Neudrucke des Postmeisters Herrn von Hirschheydt (1893).

6 N 1	2 Kop. rosa	u. grün	— —
	b. hellrosa	" "	— —
9 N	"	graugrün u. rot, gez 12 $\frac{1}{2}$	— —
9 N a	"	bläulichgrün, gez 11 $\frac{1}{2}$	— —
	b. gelbgrün,	gez 11 $\frac{1}{2}$	— —

Dieser Neudruck ist von den stark abgenutzten Originalplatten abgezogen worden und zeigt infolgedessen ein ziemlich verschmiertes Bild. Das Erkennungszeichen der Neudrucke ist das I (in Briefmarke), das zu hoch hinaufgeht, auch stehen die Marken beim Neudruck weiter auseinander als bei den Originalen.

Nachtrag.

Bermuda.

1910. Neue Type. Einf. Druck, Wz
Krone CACA, gez 14.

34	1/2 P. gelbgrün	—	—	—	—
35	1 „ scharlach	—	—	—	—
36	6 „ rosalila	—	—	—	—
37	1 Sh. schwarz a. grün	—	—	—	—

Bulgarien.

1910. Nr. 52 mit blauem Aufdr.
der Jahreszahl (1910) und der neuen
Wertziffer.

77	1 a. 3 St. orange				
	u. grauschwarz	—	03	—	03

Costa Rica.

Seite 178, Nr. 63—70. Die Preise für gebraucht
sind wie folgt nachzutragen: —05, —08,
—15, —10, —20, —30, —50, 2 50.

Die Abbildungen werden in der nächsten
Auflage nachgeholt werden.

Eritrea.

Nr. 31 u. figd. erhält nachstehende Fassung:

1908/10. Freimarken von Italien
Nr. 72, 73 u. 75 mit schwarzem
Aufdr. A 1.

31	5 C. grün	—	10	—	10
32	10 „ braunrosa	—	20	—	20
33	25 „ blau	—	40	—	40

1910. Neue Type (Regierungsgebäude
in Massaua), gez 13^{1/2}.

34	25 C. blau	—	40	—	40
----	------------	---	----	---	----

Haiti.

1910. Neue Type (ähnlich T. 12) mit
Bildnis von A. J. Simon, zweifarb.
Druck (Mitte schwarz), gez. 12.

132	1 C. de G. rotviolett	—	—	—	—
133	2 „ „ P. rot	—	—	—	—
134	5 „ „ blau	—	—	—	—
135	20 „ „ gelbgrün	—	—	—	—

Kreta.

1910. T. N1, gez 14, mit schwar-
zem Aufdr. A9.

27	2 L. rot	—	—	—	—
----	----------	---	---	---	---

Niederlande.

1910. T. 11, Farbenänderung,
gez 12^{1/2}.

75	17 1/2 C. blau u. schwarz	—	—	—	—
----	---------------------------	---	---	---	---

Paraguay.

1910. Neue Type (ähnlich T. 6),
Steindruck, gez 11^{1/2}.

176	1 C. dklolivgrün	—	—	—	—
177	10 „ grün	—	—	—	—
178	20 „ ziegelrot	—	—	—	—
179	50 „ rosakarmin	—	—	—	—
180	75 „ dunkelblau	—	—	—	—

Rio de Oro.

1910. Freimarken Nr. 15, 16, 13 u. 14
mit schwarzem dreizeiligen Auf-
druck der Jahreszahl (1910) und der
neuen Wertangabe.

56	10 C. a. 5 P. blau	—	—	—	—
57	10 „ „ 10 „ rot	—	—	—	—
58	15 „ „ 3 „ lila	—	—	—	—
59	15 „ „ 4 „ grün	—	—	—	—

Schweiz.

Seite 807. Nr. 126 ist zu ändern
in 127. Vor Nr. 127 ist einzufügen:

126	2 (C.) hellbraungelb	—	—	—	—
-----	----------------------	---	---	---	---

Siam.

1910. Neue Type (ähnlich T. 7),
gez 14^{1/4}.

94	2 S. orange u. grün	—	—	—	—
95	3 „ grün	—	—	—	—
96	6 „ rot	—	—	—	—
97	14 „ blau	—	—	—	—
98	28 „ rotbraun	—	—	—	—

Trinidad.

Seite 896, D. M. 8 u. 9, die Preise für
ungebraucht sind nachzutragen mit —15
bzw. —25.

Westaustralien.

1910. Nr. 58 mit Wz W5, gez 12^{1/2}.

75	10 P. rot	—	—	—	—
----	-----------	---	---	---	---

Berichtigungen.

Baden.

Seite 45. Hinter Nr. 22 ist als Bemerkung noch anzufügen: Nr. 20 b gibt es doppelseitig bedruckt. — Die Bemerkung hinter Nr. 15 ist zu streichen.

Brasilien.

Seite 90. Nr. 141 ist zu setzen: — 50 — 50 und die Anmerkung zu streichen.

Seite 91. D. M. Nr. 13: statt 3 — ist zu setzen 1 —.

Helgoland.

Seite 363. Nr. 7 c: die Preisstriche für gebraucht sind zu streichen.

Seite 364. Nr. 18 a ist zu streichen „und gelb“;
„ 18 c „ statt ziegelrot zu setzen hochrot.

Preußen.

Seite 713. Nr. 11 und 12: die Preise für gebraucht sind zu tauschen.

Transvaal.

Seite 890. Nr. 137: anstatt „grau“ ist zu setzen „rotviolett“.

Berichtigungen.

Baden.

Seite 45. Hinter Nr. 22 ist als Bemerkung noch anzufügen: Nr. 20 b gibt es doppelseitig bedruckt. — Die Bemerkung hinter Nr. 15 ist zu streichen.

Brasilien.

Seite 90. Nr. 141 ist zu setzen: — 50 — 50 und die Anmerkung zu streichen.

Seite 91. D. M. Nr. 13: statt 3 — ist zu setzen 1 —.

Helgoland.

Seite 363. Nr. 7c: die Preisstriche für gebraucht sind zu streichen.

Seite 364. Nr. 18a ist zu streichen „und gelb“;

„ 18c „ statt ziegelrot zu setzen hochrot.

Preußen.

Seite 713. Nr. 11 und 12: die Preise für gebraucht sind zu tauschen.

Transvaal.

Seite 890. Nr. 137: anstatt „grau“ ist zu setzen „rotviolett“.
